

BÜNDNER URKUNDENBUCH

IV. BAND

1304–1327

BEARBEITET VON

OTTO P. CLAVADETSCHER UND LOTHAR DEPLAZES

HERAUSGEGEBEN

VOM STAATSARCHIV GRAUBÜNDEN

CHUR 2001

Die Trägerschaft des Bündner Urkundenbuches besteht aus
dem Kanton Graubünden
der Stadt Chur
der Historischen Gesellschaft von Graubünden

Finanziert wird das vorliegende Werk vom Kanton Graubünden
mit Unterstützung
des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
der Stadt Chur
der Historischen Gesellschaft von Graubünden

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Bündner Urkundenbuch: Herausgegeben vom Staatsarchiv Graubünden. Bearbeitet von Otto P. Clavadetscher und Lothar Deplazes. – Stuttgart: Thorbecke.
Bd. 4. – 1304–1327. – 2001.
ISBN 3-7995-7101-9

© 2001 Staatsarchiv Graubünden, CH-7001 Chur

Satz: Cavelti AG, CH-9200 Gossau SG
Druck: Südostschweiz Print AG, CH-7000 Chur
Auflage: 450 Exemplare

Auslieferung:

Schweiz: Staatsarchiv Graubünden, Karlihofplatz, CH-7001 Chur
Übrige Länder: Jan Thorbecke Verlag GmbH & Co., Postfach 4201, D-73745 Ostfildern

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	VII–VIII
Einleitung und Editionsplan	IX–XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV–XXII
Archivverzeichnis	XXIII–XXVI
Urkundentexte	1–500
Nachtrag	501–505
Siegel	507–520
Notare	521–522
Konkordanztafel	523
Namenregister	525–579
Lateinisches Wort- und Sachregister	581–606
Deutsches Wort- und Sachregister	607–611

Vorwort

Nachdem 1997 Band III (neu) des Bündner Urkundenbuches mit Urkunden von 1273 bis 1303 erschienen ist, liegt nun Band IV vor. Er enthält die Graubünden betreffenden Urkunden von 1304 bis 1327 aus 97 schweizerischen und ausländischen Archiven sowie Verzeichnisse der Siegel und der Notarszeichen, ein lateinisches und deutsches Wort- und Sachregister und ein Namenregister.

Die Edition von 640 Urkunden nach modernen diplomatischen Kriterien in dreieinhalb Jahren war nur möglich dank dem unermüdlichen Einsatz und der guten Zusammenarbeit der beiden kompetenten Bearbeiter Lothar Deplazes und Otto P. Clavadetscher. Ihnen gebührt der beste Dank des Herausgebers.

Unser besonderer Dank richtet sich auch an die Regierung des Kantons Graubünden, an den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, an den Stadtrat von Chur und an die Historische Gesellschaft von Graubünden für die grosszügig gewährten finanziellen Mittel sowohl für die Bearbeitung als auch für den Druck des vorliegenden Werkes. Danken möchten wir aber auch allen, die den Herausgeber und die Bearbeiter unterstützt haben.

Chur, im März 2001

Staatsarchiv Graubünden
Herausgeber des Bündner Urkundenbuches

Prefazione

Dopo che nel 1997 è uscito il tomo III (nuovo) del Codice diplomatico dei Grigioni con documenti che vanno dal 1273 al 1303, ora è terminato il quarto. Contiene atti concernenti i Grigioni degli anni tra il 1304 e il 1327 provenienti da 97 archivi svizzeri e stranieri, elenchi di sigilli e segni notarili, un glossario e un indice analitico in tedesco e in latino e un indice dei nomi.

L'edizione di 640 documenti secondo criteri moderni di diplomazia nel giro di tre anni e mezzo è stata possibile solo grazie all'impegno instancabile e alla stretta collaborazione di Lothar Deplazes e Otto P. Clavadetscher, che ne hanno curato la pubblicazione con grande competenza. A loro va il più sincero ringraziamento dell'editore.

Rivolgiamo un ringraziamento particolare anche al Governo del Cantone dei Grigioni, al Fondo nazionale svizzero per la promozione della ricerca scientifica, al

VIII

Consiglio municipale di Coira e alla Società storica dei Grigioni per i mezzi finanziari generosamente accordati nonché per la redazione e la stampa dell'opera. Vorremmo inoltre esprimere la nostra gratitudine a tutti coloro che hanno dato il loro sostegno all'editore e ai redattori.

Coira, marzo 2001

Archivio di Stato dei Grigioni
Editore del Codice diplomatico dei Grigioni

Prefaziun

Suenter ch'il tom III (nov) dal Cudesch da documents grischun cun texts dals onns 1273 fin 1303 è cumpari l'onn 1997, vegn uss publictà il tom IV. El cumpiglia ils documents che pertutgan il Grischun dals onns 1304 fin 1327 or da 97 archivs en Svizra ed a l'exteriur sco er registers dals sigils e da las nodas da notars, in register da plets e da materia en latin e tudestg sco er in register da nums.

L'ediziun da 640 documents tenor criteris moderns da la diplomatica en in temp da trais onns e mez è sulettamain stada pussaivla grazia a l'engaschament nun-stancentaivel e la buna collavuraziun dals dus redactors cumpetents Lothar Deplazes ed Otto P. Clavadetscher. L'editur exprima ad els in engraziament cordial.

Noss engraziament spezial sa drizza er a la regenza dal chantun Grischun, al Fond naziunal svizzer per promover la perscrutaziun scientifica, al cussegl da la citad da Cuira ed a la Societad istorica dal Grischun per ils meds finansials ch'èn vegnids concedids a moda generusa tant per la redacziun sco er per la stampa da quest'ovra. Nus vulessan dentant er engraziar a tuts che han sustegnì l'editur ed ils redactors.

Cuira, mars 2001

Archiv chantunal dal Grischun
Editur dal cudesch da documents grischun

Einleitung

Der vorliegende Band IV wurde im wesentlichen nach dem Editionsplan des «Char-
tularium Sangallense» bearbeitet, welches sich seinerseits, besonders im Aufbau der
Texte und in der äusseren Gestaltung, dem «Bündner Urkundenbuch» und dem «Ur-
kundenbuch der südlichen Teile des Kantons St.Gallen» angeglichen hat. Diese for-
male Vereinheitlichung dürfte dem Benutzer dieser ostschweizerischen Quellenwerke
die Arbeit erleichtern.

Editionsplan

1. Als Urkunde gilt jede schriftliche Fixierung eines Rechtsgeschäfts, auch wenn
sie in nichturkundlicher Form (etwa als Eintrag in einem Jahrzeitbuch, einem
Urkundenverzeichnis) überliefert ist.
2. Aufgenommen sind alle Urkunden, die in irgendeiner Weise das Gebiet des
heutigen Kantons Graubünden betreffen. Bei bündnerischem Aussteller, Emp-
fänger oder Rechtsobjekt wird die Urkunde vollständig abgedruckt, sonst in Re-
gestenform (bündnerische Zeugen, Schiedsrichter, Bürgen, Ausstellorte u.a.).
3. Textgrundlage ist in erster Linie das Original (A), wenn ein solches fehlt, die
beste Überlieferung (B = Abschrift von A, C = Abschrift von B usw., E = Ein-
trag, R = Registereintrag). Varianten in doppelten Ausfertigungen und gleichzei-
tigen Abschriften werden in den Anmerkungen erwähnt, ebenso wichtige Abwei-
chungen (besonders der Namenformen) in weiteren Abschriften gegenüber der
als Vorlage dienenden Abschrift. Bei zweifelhaften (gefälschten, verunechteten)
Stücken wird der Urkundennummer ein * beigesezt.
4. Auch die ins Regest eingefügten Textstellen beruhen auf dem Original oder der
besten Überlieferung.
5. Eigennamen werden buchstabengetreu wiedergegeben, aber gross geschrieben
(auch bei adjektivischem Gebrauch) und gesperrt.
Der übrige Text der Vorlage (Original oder beste Überlieferung) wird genau wie-
dergegeben, abgesehen von folgenden Ausnahmen:
 - a) Grosse Anfangsbuchstaben beim Satzanfang.
 - b) In lateinischen Texten wird j als i wiedergegeben, u und v ausgeglichen (als
Vokal immer u, als Konsonant immer v).

- c) Die Worttrennung und -verbindung erfolgt nach den lateinischen Regeln, in deutschen Texten genau nach der Vorlage.
 - d) Die Silbentrennung geschieht nach den heutigen respektive den lateinischen Regeln.
 - e) Satzzeichen werden im allgemeinen nach heutigem Gebrauch gesetzt, dabei aber kurze Nebensätze (wie *ut dicitur, qua fungimur*) nicht durch Komma abgetrennt. Die Apposition wird nicht zwischen Kommas gesetzt, bei Aufzählungen werden diese nur bei Namen und in besonderen Fällen verwendet.
 - f) Unproblematische Abkürzungen werden aufgelöst, sei es nach den allgemeinen Regeln, sei es nach der Gewohnheit des Schreibers. Nicht aufgelöst werden gekürzte Eigennamen und Datierungselemente, ebenso Münz- und Massangaben, wenn der Casus nicht sicher feststeht.
6. Besonderheiten: Verlängerte Schrift wird zwischen drei senkrechte Kreuze gesetzt. Die drei ersten Zeilenenden werden durch senkrechten Doppelstrich gekennzeichnet, diejenigen in Doppelausfertigungen durch einfachen senkrechten Strich. C steht sowohl für Chrismon als auch für paragraphenähnliche Zeichen am Anfang oder vor Abschnitten vor allem der Notariatsurkunden.
7. Korrekturen werden in den Anmerkungen erläutert. Im Text steht die korrigierte Form.
8. Wenn fehlende Textteile nach dem Sinn oder nach einer Abschrift zweifelsfrei ergänzt werden können, stehen sie in eckigen Klammern mit Anmerkung; nicht wiederherzustellende sind durch Punkte in eckigen Klammern gekennzeichnet unter Angabe der Länge der Lücke. In runden Klammern stehen wahrscheinliche, aber nicht vollkommen sichere Auflösungen von Abkürzungen, so etwa Constantiens(i), wenn auch Constantiensibus möglich wäre.
9. Schreib- und Wortfehler werden nicht verbessert, doch wird in den Anmerkungen auf sie hingewiesen, wenn dies zur Vermeidung von Missverständnissen nötig ist.
10. Druckeranordnung bei Vollabdruck:
- a) Urkundenummer (mit * bei Fälschung oder Verunechtung).
 - b) Ausstellort und Datum. Erschlossene Daten oder Datierungselemente stehen in runden Klammern. Bei Doppeldatierung ist für die Einordnung das zweite Datum massgebend. Urkunden ohne Tages- und Monatsbezeichnung sind am Schluss des Jahres aufgeführt, ebenso am Schluss des letzten Jahres die Urkunden mit einer Zeitangabe wie (1290–1299).
 - c) Kopfrege. Es nennt in möglichst kurzer Form den Aussteller (als Subjekt), den Empfänger und das Rechtsgeschäft.
 - d) Urkundenbeschreibung. Der Überlieferung mit Standortangabe folgen die Angabe des Stoffes, dann die Masse (Breite/Höhe), nachher bei Siegelurkunden die Angaben über die Siegel. Siegelbeschädigungen werden mit «besch.» oder «Fragm.» angegeben (wenn nichts vermerkt = gut erhalten). Alle Bündner Siegel sind im Anhang abgebildet. Darauf wird verwiesen mit «Abb...». Die übrigen Siegel werden beschrieben nach Form (∅, oval, schildf.), Mass, Befestigungsart (abh., an Schnüren, an Seidenfäden usw.; wenn nichts vermerkt = an Pergamentstreifen); nach den Siegellegenden werden bisherige

Abbildungen zitiert («Abb. in...»). Bei wiederholtem Vorkommen wird auf die erste Beschreibung verwiesen (wie 2. in Nr...). Der Siegelbeschreibung folgen die recto (auf Plica, unter Plica usw.) und verso angebrachten mittelalterlichen Vermerke. Jüngere werden nur berücksichtigt, sofern sie zusätzliche Informationen liefern (etwa genauere Ortsbestimmungen, Verdeutlichung des Rechtsgeschäfts usw.). Am Schluss stehen, sofern möglich, die Angaben über den Schreiber. Bei der Identifizierung der Hände oder der Bestimmung von Schreibzentren kann das BUB nur erste Hinweise für künftige paläographische und diplomatische Spezialuntersuchungen geben. Bei Notariatsurkunden wird mit «ST Abb. ...» (signum tabellionis) auf die im Anhang abgebildeten Signete der Bündner Notare verwiesen.

- e) Abschriften: Es werden nur Zeit der Abschrift und Standort vermerkt.
- f) Zum Datum: Hier werden die Eingrenzungen undatierter Urkunden begründet, Widersprüche in den Datierungselementen erörtert und der Entscheid für eines der möglichen Daten getroffen.
- g) Diplomatische und sachliche Vorbemerkungen, wobei Sekundärliteratur nur angeführt wird, wenn sie spezielle Probleme dieser Urkunde erörtert.
- h) Angabe der bisherigen Drucke. Es wird keine Vollständigkeit angestrebt, doch soll sichtbar sein, seit wann die Urkunde der Forschung bekannt ist.
- i) Angabe der bisherigen Regesten (wie bei Drucken).
- k) Urkundentext.
- l) Unmittelbar auf den Text folgen die diplomatischen Anmerkungen (mit kleinen Buchstaben bezeichnet).
- m) Die nummerierten sachlichen Anmerkungen stehen unten auf jeder Seite zur betreffenden Urkundennummer. Die Orts- und Flurnamen sind soweit irgend möglich identifiziert, ebenso die Herkunftsnamen von Personen. Die beigegebenen Daten (es handelt sich mit Ausnahme bekannter Sterbedaten immer nur um Erwähnungen, nicht um eigentliche Lebensdaten) stammen aus den bekannten Handbüchern (Genealogisches Handbuch, Helvetia Sacra, in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellte Manuskripte für die Helvetia Sacra) oder aus zuverlässigen genealogischen Einzelforschungen. Wenn solche fehlen, wurde versucht, die Angaben aus Urkundenbüchern und weiterer Literatur zusammenzustellen. Damit soll dem Benutzer ein erster Anhaltspunkt gegeben, der weitem Forschung aber nicht vorgegriffen werden. Die Erwähnungsdaten werden mit * gekennzeichnet, wenn nicht alle verwendeten Belege mit einiger Sicherheit auf die gleiche Person zu beziehen sind, vielleicht also in der angegebenen Zeit zwei Personen desselben Namens gelebt haben.

11. Druckeranordnung bei Regest:

- a) Urkundennummer: Wie bei Vollabdruck.
- b) Ausstellungsort und Datum: Wie bei Vollabdruck.
- c) Der Urkundeninhalt wird in Regestenform wiedergegeben und die sich auf Graubünden beziehenden Textteile des Originals oder der Abschrift in Nor-

malschrift eingefügt. Die Auslassungen sind einheitlich durch drei Punkte gekennzeichnet.

- d) Urkundenbeschreibung: Nur Angabe des Originals oder der besten Überlieferung mit Standort.
 - e) Weitere ungefähr gleichzeitige Abschriften werden nur erwähnt, wenn sie wesentliche Abweichungen in den Namenformen aufweisen.
 - f) Zum Datum: Wie bei Vollabdruck.
 - g) Keine diplomatischen Vorbemerkungen, sachliche nur ausnahmsweise, sofern sie zum Verständnis des Regests notwendig sind.
 - h) Angabe der bisherigen Drucke: In der Regel wird nur der neueste Abdruck zitiert.
 - i) Angabe der bisherigen Regesten: ebenso.
 - k) Kein Urkundentext. Die einschlägigen Teile der Urkunde werden ins Regest (c) eingefügt.
 - l) Diplomatische Anmerkungen: Wie bei Vollabdruck.
 - m) Sachliche Anmerkungen: Wie bei Vollabdruck.
12. Schrift: Alle den Vorlagen (Original oder Abschrift) entnommenen Texte oder Textteile stehen in Normalschrift, alles vom Bearbeiter Hinzugefügte kursiv. Dasselbe gilt für die diplomatischen und sachlichen Anmerkungen, doch wird dafür eine kleinere Schrift verwendet.
13. Beilagen:
- a) Die Konkordanztabelle soll es ermöglichen, in der bisherigen Literatur nach Mohr, Cod. dipl. zitierte Dokumente im BUB IV rasch aufzufinden.
 - b) Das Abkürzungsverzeichnis enthält nicht nur die Auflösung der allgemeinen Abkürzungen, sondern auch die bibliographisch genaue Wiedergabe der gekürzt zitierten Quellen- und Literaturwerke.
 - c) Ein Archivverzeichnis gibt Auskunft über den weitgespannten geographischen Bereich, aus welchem die in irgendeiner Weise Graubünden betreffenden Urkunden zusammengetragen werden mussten.
 - d) Die Siegeltafeln mit Siegelbeschreibungen enthalten alle Bündner Siegel.
 - e) Das Verzeichnis der Notare enthält die Namen der Bündner Notare und deren Signete.
 - f) Drei Register erschliessen die Urkundentexte, nämlich ein Namenregister, ein lateinisches und ein deutsches Wort- und Sachregister. Während die Namen vollständig aufgenommen worden sind, musste bei den Sachregistern begrifflicher Weise eine Auswahl getroffen werden. Eine solche wird immer mehr oder weniger zufällig und vom Bearbeiter abhängig bleiben. Dem Begriff und Zweck der Urkunden entsprechend liegt das Schwergewicht bei den rechtlichen Begriffen, zu denen im weitern Sinn auch Titulaturen und Verwandtschaftsverhältnisse gerechnet werden; berücksichtigt ist ferner die kirchliche und wirtschaftliche Terminologie.

Den Direktoren und Mitarbeitern der benützten Archive und Bibliotheken danken wir für die unermüdliche Hilfe. Unser Dank richtet sich auch an das Staatsarchiv Graubünden als Herausgeber, insbesondere an Dr. Silvio Margadant für die grosse administrative Arbeit und an lic.phil. Ursus Brunold für die uns sehr entlastende Mithilfe bei der Materialbeschaffung. Gerne schliessen wir uns auch dem Dank des Herausgebers an die das Werk finanzierenden Institutionen an.

Trogen/Küsnacht, am 21. März 2001, dem Tag des heiligen Benedikt

Otto P. Clavadetscher
Lothar Deplazes

Abkürzungsverzeichnis

A	= Archiv, Archivio, Archives
Abb.	= Abbildung
abg.	= abgegangen
abh.	= abhangend
Abschr.	= Abschrift
AG	= Kanton Aargau
AnzSG	= Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde, Zürich 1855–1869; Anzeiger für Schweizerische Geschichte, Bern 1870–1920.
Arch.ber. Tirol	= E. v. Ottenthal u. O. Redlich, Archiv-Berichte aus Tirol, 1. Heft (I. Bd.), Wien 1888, II. Bd., Wien u. Leipzig 1896, III. Bd., Wien u. Leipzig 1903 (Mittheilungen der dritten Archiv-Section der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und histor. Denkmale, I., III. u. V. Bd.).
Auer, Steingaden	= Bayerische Klöster als Grundherren im Etschland, I. Kloster Steingaden als Grundherr im Etschland. Urk. u. Reg., bearb. v. A. Auer, München 1934.
BAC	= Bischöfliches Archiv Chur
Bd.	= Band
BE	= Kanton Bern
besch.	= beschädigt
Bez.	= Bezirk
Bibl.	= biblioteca, Bibliothek, bibliothèque
BMbl.	= Bündner Monatsblatt
Böhmer, Acta imperii selecta	= Acta imperii selecta. Urkunden deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhang von Reichssachen, gesammelt v. J. F. Böhmer, Innsbruck 1870.
Böhmer, Reg. Imp.	= Regesta Imperii Die Regesten des Kaiserreichs unter Heinrich Raspe, Wilhelm, Richard, Rudolf, Adolf, Albrecht und Heinrich VII. 1246–1313, neu bearb. v. J. F. Böhmer, Stuttgart 1844.

- Bonaini, Acta Henrici VII. = Acta Henrici VII Romanorum imperatoris et monumenta quaedam alia suorum temporum historiam illustrantia, a F. Bonainio collecta ac in duas partes divisa, Florentiae 1877 (Neudruck: F. Bonaini, Acta Henrici VII. . . ., Aalen 1970).
- Brentani, S. Pietro II = L. Brentani, L'antica chiesa matrice di S. Pietro in Bellinzona. Parte II, Como 1934.
- BUB = Bündner Urkundenbuch
- BW = Baden-Württemberg
- Chart. Sang. = Chartularium Sangallense, Bd. IV, V, bearb. v. O. P. Clavadetscher, St. Gallen 1985, 1988.
- Cod. = Codex
- Cod. dipl. = Codex diplomaticus
- dép. = département
- Eichhorn, Ep. Cur. = A. Eichhorn, Episcopatus Curiensis in Rhaetia sub metropoli Moguntina chronologice ac diplomatice illustratus, St. Blasien 1797.
- erg. = ergänzt
- Festschr. = Festschrift
- FL = Fürstentum Liechtenstein
- Foffa, Münsterthal = P. Foffa, Das Bündnerische Münsterthal, eine histor. Skizze, nebst einem Anhang von bezüglichen Urkunden, Chur 1864.
- Font. Rer. Bern. = Fontes Rerum Bernensium, 5. Bd., Bern 1890.
- Fürstenberg. UB = Fürstenbergisches Urkundenbuch, V. Bd., Tübingen 1885.
- Gem. = Gemeinde
- Gesch. = Geschichte
- Geschichtsfreund = Der Geschichtsfreund, Mitteilungen des histor. Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug
- GL = Kanton Glarus
- Goswin, Chronik Marienberg = Chronik des Stiftes Marienberg, verfasst v. P. Goswin, hg. v. B. Schwitzer (Tirolische Geschichtsquellen II), Innsbruck 1880.
- Goswin, Sammlung = Goswin. Sammlung von Dokumenten und Urkunden des Klosters Marienberg von der Gründung bis 1390, [Faksimileausgabe, hg. v. Kloster Marienberg], Bozen 1996.

- Hessisches UB = Hessisches Urkundenbuch, II. Abt., UB zur Geschichte der Herren von Hanau u. der ehemal. Provinz Hanau, 2. Bd. 1301–1349, [bearb.] v. H. Reimer, Leipzig 1892.
- HS = Helvetia Sacra
Bd. I/1, Schweizerische Kardinäle, das apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz, Erzbistümer und Bistümer I, Bern 1972.
- ht. = heute
- JHGG = Jahresbericht der Histor.-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden, ab 1985 Jahrbuch.
- JHVFL = Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein
- irrt. = irrtümlich
- JSG = Jahrbuch für Schweizerische Geschichte
- korr. = korrigiert
- Kr. = Kreis
- Krüger = E. Krüger, Die Grafen von Werdenberg-Heiligenberg und von Werdenberg-Sargans, Mitt. zur vaterländischen Geschichte, hg. v. Histor. Verein in St.Gallen 22 (1887).
- Kt. = Kanton
- Landesakten
Drei Bünde = Landesakten der Drei Bünde. Erste Regestenfolge zu den Landesakten 843–1584, mit Einführungsbd., hg. und bearb. von R. Jenny, Chur 1974.
- Largiadèr, PU
Schweiz = A. Largiadèr, Die Papsturkunden der Schweiz von Innozenz III. bis Martin V. ohne Zürich, II. Teil, Zürich 1970.
- Liechtenstein. UB = Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil I, Bd. 1, bearb. v. F. Perret, 1948, Bd. 2, bearb. v. F. Perret, 1953, Bd. 3, bearb. v. B. Bilgeri, 1975, Bd. 4, bearb. v. G. Malin, 1963/1965, Bd. 5, bearb. v. B. Bilgeri, Vaduz 1976/1980, Bd. 6, bearb. v. O. P. Clavadetscher, Vaduz 1996.
- LU = Kanton Luzern
- Martinelli Perelli,
Quaternus = L. Martinelli Perelli, L'inventario di un archivio comunale del Trecento: il Quaternus eventariorum di Bormio, Studi di storia medioevale e di diplomatica 2, Milano 1977, S. 229–352.
- Mayer,
Vaticano-Curiensia = Vaticano-Curiensia. Ungedruckte päpstliche Urkunden, die Diözese Chur betreffend, aus dem 13., 14. und 15. Jahrhundert. In den Registern des vatikanischen Archivs gesammelt und hg. v. J. G. Mayer, JHGG 17 (1887), S. 27–54.

- MDT = *Materiali e documenti ticinesi, Serie II Riviera, Fascicoli 2–3 [1283–1345], a cura di V.F. Raschèr, L. Deplazes, G. Chiesi, C. Johner-Pagnani, Bellinzona 1979, Serie III Blenio, Fascicolo 15 [1316–1329], Redazione: L. Deplazes, Con la collaborazione di E. Mango-Tomei, V.F. Raschèr, S. Vögli-Fischer, Bellinzona 1992.*
- MGH = *Monumenta Germaniae Historica*
- Constitutiones = *Constitutiones et acta publica imperatorum et regum, Bd. 4/1, 1906, Bd. 4/2, 1908–1911, Bd. 5, 1909–1913, Bd. 6/1, 1914–1927, hg. v. J. Schwalm.*
- Mitt. = *Mitteilungen*
- Mohr, Cod. dipl. = *Codex diplomaticus. Sammlung der Urkunden zur Geschichte Cur-Rätians und der Republik Graubünden, Bd. II, hg. v. T. v. Mohr, Cur 1852–1854, Bd. III, hg. v. C. v. Moor, Cur 1861.*
- Mohr, Reg. Disentis = *Die Regesten der Benedictiner-Abtei Disentis, bearb. v. T. v. Mohr, Chur 1853.*
- Mollat, Jean XXII = *G. Mollat, Jean XXII (1316–1334), Lettres communes analysées d’après les registres dits d’Avignon e du Vatican, 16 Bde., Paris 1904–1947.*
- Müller/Curti,
Beginen von Somvix = *I. Müller u. N. Curti, Die Beginen von Somvix, Zeitschr. für Schweiz. Kirchengeschichte 29 (1935), S. 1–25, 81–100.*
- n. = *nördlich*
- Necr. Cur. = *Necrologium Curiense. Die Jahrzeitbücher der Kirche zu Cur, bearb. u. hg. v. W. v. Juvault, Cur 1867.*
- Neugart, Ep. Const. = *Episcopatus Constantiensis Alemannicus sub metropoli Moguntina chronologice et diplomatice illustratus . . ., [ed.] T. Neugart, part. I., tom. 2., Freiburg i. B. 1862.*
- Njbl. = *Neujahrsblatt*
- nö. = *nordöstlich*
- nw. = *nordwestlich*
- NW = *Kanton Nidwalden*
- ö. = *östlich*
- Or. = *Original*
- Pedrotti,
San Remigio = *E. Pedrotti, Gli Xenodochi di San Remigio e di Santa Perpetua (Raccolta di studi storici sulla Valtellina 1), Milano 1938.*
- Pg. = *Pergament, pergamena, pergamene*

- Preger, Anfänge = W. Preger, Über die Anfänge des kirchenpol. Kampfes unter Ludwig dem Baier. Mit Auszügen aus Urkunden des vatican. Archivs von 1315–1324 (Abhandl. der Hist. Classe der königlich bayer. Akademie der Wissenschaften 16), München 1883.
- Preger, Johann XXII. = W. Preger, Die Politik des Papstes Johann XXII. in Bezug auf Italien und Deutschland (Abhandl. der Hist. Classe der königlich bayer. Akademie der Wissenschaften 17), München 1886.
- Prov. = Provinz
- QSG = Quellen zur Schweizer Geschichte
- Quaderni Grigionit. = Quaderni Grigionitaliani
- Quellenwerk = Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Abt. I: Urkunden, Bd. 2, bearb. v. T. Schiess u. B. Meyer, Aarau 1937, Bd. 3/1, bearb. v. E. Schudel, B. Meyer, E. Usteri, Aarau 1964, Bd. 3/2, bearb. v. E. Usteri, Aarau 1964.
- Rechtsquellen St.Gallen = Die Rechtsquellen des Kantons St.Gallen, III. Teil, Rechte der Landschaft, 1. Bd., Landschaft Gaster mit Wesen, bearb. u. hg. v. F. Elsener (Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 14. Abt.), Aarau 1951.
- Reg. Clementis V = Regestum Clementis papae V ex Vaticanis archetypis . . . editum cura et studio monachorum ordinis s. Benedicti, 9 Bde., Rom 1885–1892, Paris 1948–1957.
- Reg. ep. Const. = Regesta episcoporum Constantiensium. Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Konstanz von Bubulcus bis Thomas Berlower, 517–1496, 1. Bd. 517–1293, bearb. v. P. Ladewig u. Th. Müller, Innsbruck 1895, 2. Bd. 1293–1383, bearb. v. A. Cartellieri, Innsbruck 1905.
- Regesta Boica = Regesta sive rerum Boicarum autographa, vol. V, VI, hg. v. C. H. v. Lang u. M. Freyberg, München 1836–1837.
- Registrum Goswins = Das Registrum Goswins von Marienberg, bearb. v. Ch. Roilo, übersetzt v. R. Senoner (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 5), Innsbruck 1996.
- Reg. Mesolcina = Regesti degli Archivi del Grigioni Italiano, II. Regesti degli Archivi della Valle Mesolcina, [a cura di E. Motta], Poschiavo 1947.
- Reg. Salis = Regesten der im Archiv des Geschlechts-Verbandes derer von Salis befindlichen Pergamenturkunden, bearb. v. N. v. Salis-Soglio, Sigmaringen 1898.

- Rieder, Röm. Quellen = Römische Quellen zur Konstanzer Bistumsgeschichte zur Zeit der Päpste in Avignon, 1305–1378, bearb. v. K. Rieder, Innsbruck 1908.
- Riezler, Vatikan. Akten = S. Riezler, Vatikanische Akten zur deutschen Geschichte in der Zeit Kaiser Ludwigs des Bayern, Innsbruck 1891.
- Rizzi, Walser Regestenbuch = Walser Regestenbuch. Quellen zur Geschichte der Walseransiedlung / Fonti per la storia degli insediamenti Walser 1253–1495, a cura di E. Rizzi, Anzola d'Ossola 1991.
- RSQ = Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. I: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, K. Mommsen, M. Salzmänn, 1982.
- s. = südlich (im Register auch siehe)
- Schnyder, Handel und Verkehr = Handel und Verkehr über die Bündner Pässe im Mittelalter zwischen Deutschland, der Schweiz und Oberitalien, 1. Bd.: Darstellung und Dokumente, bearb. v. W. Schnyder, Zürich 1973.
- SG = Kanton St.Gallen
- SH = Kanton Schaffhausen
- SO = Kanton Solothurn
- sö. = südöstlich
- Stolz, Ausbreitung = O. Stolz, Die Ausbreitung des Deutschtums in Südtirol im Lichte der Urkunden, 4. Bd., München u. Berlin 1934.
- sw. = südwestlich
- TG = Kanton Thurgau
- Thommen, Urk. aus österr. A = Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven, hg. v. R. Thommen, 1. Bd., Basel 1899.
- Thurg. UB = Thurgauisches Urkundenbuch, 4. Bd. 1300–1340, red. v. F. Schaltegger u. E. Leisi, Frauenfeld 1931, 5. Bd. 1341–1359, bearb. v. E. Leisi, Frauenfeld 1937, 7. Bd., 1375–1390, Nachtrag 1213–1390, bearb. v. E. Leisi, Frauenfeld 1961.
- TI = Kanton Tessin
- Tschudi, Chron. Helv. = A. Tschudi, Chronicon Helveticum, 1. Ergänzungsbd. (Urschrift von 1200 bis 1315), 2. Ergänzungsbd. (Urschrift von 1316 bis 1370), bearb. v. B. Stettler (QSG, Neue Folge, I. Abt. Chroniken, Bd. VII/1a, 2a), Bern 1970, 1975.
- UB = Urkundenbuch
- UB Aschaffenburg = Urkundenbuch des Stifts St. Peter und Alexander zu Aschaffenburg, Bd. 1: 861–1325, Aschaffenburg 1986.

- UB Erfurter Stifter u. Klöster = Urkundenbuch der Erfurter Stifter und Klöster, Teil I (706–1330), bearb. v. A. Overmann, Magdeburg 1926.
- UB südl. St.Gallen = Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St.Gallen (Gaster, Sargans, Werdenberg), bearb. v. F. Perret, II. Bd., Rorschach 1982.
- UB Zürich = Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich, bearb. v. J. Escher u. P. Schweizer, Bd.VIII–X, Zürich 1911–1916, Bd. XII (Nachträge und Berichtigungen), bearb. v. P. Kläui, Zürich 1939, Bd. XIII (Nachträge und Berichtigungen II), bearb. v. W. Schnyder, Zürich 1957.
- Siegelabb. = Sigelabbildungen zum Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich, Liefg. I–XI, Zürich 1891–1925.
- UR = Kanton Uri
- Urk. = Urkunde, Urkunden
- Urk.reg. Königs- u. Hofgericht = Urkundenregesten zur Tätigkeit des deutschen Königs- und Hofgerichts bis 1451, Bd. 4: Die Zeit Adolfs von Nassau, Albrechts I. von Habsburg, Heinrichs von Luxemburg 1292–1313, bearb. v. U. Rödel (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im alten Reich), Köln, Weimar, Wien 1992.
- Urk.sammlg. StaatsA GR = Urkunden-Sammlungen im Staatsarchiv Graubünden, 1. Teil, Regesten in chronolog. Folge 913–1897 zu den Urkunden-Sammlungen AI/11–18d, 2. Teil, Regesten in chronolog. Folge 9. Jh. – 1877 zum Urkunden-Zuwachs 1967–1970 und Inventar zu den Urkundensammlungen, hg. u. bearb. v. R. Jenny unter Mitarbeit v. E. Meyer-Marthaler, Chur 1975/1977.
- Vanotti, Montfort u. Werdenberg = J. N. Vanotti, Geschichte der Grafen von Montfort und von Werdenberg. Ein Beitrag zur Geschichte Schwabens, Graubündtens, der Schweiz und des Vorarlbergs, Constanz 1845.
- Vasella, St.Nicolai = O. Vasella, Geschichte des Prediger-Klosters St.Nicolai in Chur. Von seinen Anfängen bis zur I. Aufhebung (1280–1538), Paris 1931.
- Vetti/Zoia = Archivio storico del Santuario della Beata Vergine di Tirano. Inventario d’archivio (1078 – sec. XX). Inventariazione a cura di G. Vetti e D. Zoia su schedatura effettuata nel corso del Progetto Archidata, 1986–1990, Milano 1996.
- Visconti Venosta, Memorie = N. Visconti Venosta 1752–1828. Memorie spettanti alle famiglie dei Venosta di Valtellina e ai signori di Mazia di Val Venosta, edite da U. Cavallari, Sondrio 1958.

Vogt, Reg. Erzb. Mainz	=	Regesten der Erzbischöfe von Mainz von 1289–1396, 1. Abt., 1. Bd., bearb. v. E. Vogt, Leipzig 1913.
VS	=	Kanton Wallis
w.	=	westlich
Wartmann, Rät. Urk.	=	Rätische Urkunden aus dem Centralarchiv des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis in Regensburg [bearb. v. H. Wartmann] (QSG 10), Basel 1891.
v. Weech, Cod. dipl. Salem.	=	Codex diplomaticus Salemitanus. Urkundenbuch der Cisterzienserabtei Salem, 3. Bd. 1300–1498, hg. v. F. v. Weech, Karlsruhe 1895.
Wegelin, Reg. Pfävers	=	Die Regesten der Benedictiner-Abtei Pfävers und der Landschaft Sargans, bearb. v. K. Wegelin, Chur 1850.
Zeitschr.	=	Zeitschrift
ZG	=	Kanton Zug
ZGOR	=	Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins
ZH	=	Kanton Zürich
Zoia, Poschiavo	=	La Val Poschiavo negli archivi valtelinesi. Regesti a cura di D. Zoia, Poschiavo 1997.

Archivverzeichnis

Zahl allein = Original
 Zahl mit * = Nicht original überlieferte Urkunde
 Zahl mit + = Nicht original überlieferte Urkunde zusätzlich zum Original oder zur nicht originalen Druckvorlage

Nicht original überlieferte Urkunden im gleichen Archiv wie das Original oder wie die nicht originale Druckvorlage werden nicht aufgeführt.

- | | |
|--|--|
| Aarau, StaatsA Aargau
2262, 2282, 2284, 2302, 2305*. | Büdingen, A Fürst zu Ysenburg und Büdingen
1918*, 2130. |
| Ardez, GemeindeA
2312. | Burgeis, PfarrA
2043*, 2388. |
| Aschaffenburg, Stadt- u. StiftsA
1959, 1960, 1961, 1962, 2111*, 2122, 2286. | Celerina, GemeindeA
2197. |
| Augsburg, StaatsA
1812. | Chiavenna, A capitolare Laurenziano
1780, 2325. |
| Basel, StaatsA Basel-Stadt
1844, 1913, 2358. | Chur, BischöflichesA
1782+, 1785*, 1786, 1793*, 1802*, 1807, 1822,
1826*, 1831, 1840*, 1849*, 1850+, 1855,
1857*, 1859, 1868*, 1871, 1872, 1873*,
1879+, 1880*, 1887*, 1899+, 1910, 1916, 1943,
1950, 1955*, 1965*, 1967, 1972, 1973, 1974,
1976, 1979, 1984, 1985, 1999, 2001, 2009+,
2030*, 2033, 2037, 2040*, 2044, 2048, 2051*,
2054*, 2057, 2070, 2073, 2077, 2079, 2119+,
2129, 2132, 2133, 2137, 2146*, 2153, 2154*,
2155, 2163, 2170*, 2174+, 2181*, 2189, 2195,
2199+, 2202+, 2203+, 2204+, 2206, 2208*,
2211*, 2218+, 2220, 2221, 2223*, 2226+, 2232,
2235+, 2238*, 2251, 2265+, 2267*, 2274,
2278+, 2337, 2342, 2352, 2353, 2355, 2362*,
2363*, 2366*, 2379*, 2381, 2382*, 2383,
2386*, 2387*, 2391, 2393+, 2397*, 2398*,
2399*, 2402. |
| Bellinzona, A cantonale
2042. | Chur, StaatsA GR
1478a* (Nachtrag), 1841, 1878, 1882, 1887+,
1914*, 2080, 2105*, 2145*, 2174*, 2179,
2216*, 2222, 2260+, 2325+, 2371, 2372, 2377,
2385, 2400, 2401. |
| Bellinzona, A capitolare S. Pietro
1911, 1963, 2071, 2166. | Chur, StadtA
2031. |
| Bever, GemeindeA
2396. | Como, A di Stato
1395a (Nachtrag). |
| Biasca, A prepositurale
2368*. | Darmstadt, Hessische Landes- und Hochschul-
bibl.
2215*. |
| Bodman, Gräfl. v. Bodman'schesA
1888*, 2103*. | Darmstadt, Hessisches StaatsA
1995. |
| Bondo, FamilienA Salis
2228. | |
| Bormio, A comunale
1901*, 1957*, 1958*, 1966*, 2017*, 2036*,
2092*, 2093*, 2118*, 2121*, 2123*, 2142*,
2150*, 2151*, 2152*, 2169*, 2177*, 2180*,
2198*, 2200*, 2231*, 2248*, 2249*, 2283*,
2344*, 2346*, 2378*. | |
| Bozen, Südtiroler LandesA
1981, 1982, 2002, 2007, 2022, 2063. | |
| Bregenz, Vorarlberger LandesA
1827, 1830, 2013, 2018, 2019*, 2052, 2239,
2303. | |
| Brixen, DiözesanA
2086. | |

- Disentis, StiftsA
1782*, 1879*, 1970+, 2009*, 2174+, 2199*,
2202*, 2204*, 2218*, 2235*, 2265*, 2278*,
2393*.
- Donaueschingen, Fürstl. Fürstenberg.A
1805, 2308.
- Dornbirn, StadtA
2144.
- Einsiedeln, StiftsA
1782*, 1879*, 1970+, 2012, 2199*, 2218*,
2235*, 2265*.
- Erfurt, BistumsA
2098.
- Eschenbach, StiftsA
2307, 2316.
- Esslingen, StadtA
2276.
- Feldkirch, A der Diözese
1804*.
- Feldkirch, StadtA
2014*.
- Frankfurt a. M., StadtA
2161.
- Frauenfeld, StaatsA Thurgau
2339, 2340*.
- Freiburg i. Br., Erzbischöfl.A
2287.
- Freiburg i. Br., StadtA
2268, 2269.
- Friedberg, PfarrA
1829*.
- St.Gallen, StiftsA
1783, 1797, 1810, 1819, 1921, 1977, 2050,
2074*, 2075, 2143*, 2164, 2182, 2213, 2380.
- Gemünden, A Salis-Soglio
1776a* (Nachtrag), 2160, 2207.
- Innsbruck, Tiroler LandesA
1909, 1956*, 1988, 1996*, 2015, 2101*, 2114,
2115, 2167, 2219, 2266*, 2271, 2364, 2392,
2403*.
- Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
1915*, 2024*, 2147, 2394*.
- Iragna, A
2053.
- Karlsruhe, GenerallandesA
1234* (Nachtrag), 1303a (Nachtrag), 1794,
1837, 1838*, 1839, 1854, 1866, 2065*, 2069,
2159, 2264, 2272*, 2279, 2280*, 2281*, 2285*,
2294, 2317, 2319, 2321, 2328*, 2335, 2336,
2359.
- Konstanz, KlosterA Zoffingen
2270.
- Konstanz, StadtA
1947, 1949, 1968, 2338.
- Lich, MarienstiftsA
2186.
- Lostallo, GemeindeA
2395.
- Ludwigsburg, StaatsA
1808, 1825, 2039, 2112, 2117, 2306.
- Luzern, StaatsA
2040a, 2100, 2120, 2296, 2299.
- Magdeburg, LandesA
2099.
- Maienfeld, FamilienA v. Sprecher
2029.
- Mainz, StadtA
2025*.
- Mals, KirchenA
2090.
- Mals, KlosterA Marienberg
1791*, 1806, 1952, 1969, 2026, 2032, 2066,
2172*, 2175*, 2245.
- Marburg, Hessisches StaatsA
1803, 2003*, 2004*, 2005, 2173, 2184.
- Martell, KirchenA
2064.
- Meran, PfarrA
1813, 1814, 1851, 1902, 2293, 2315, 2351.
- Mesocco, A comunale
1787, 1788, 1939, 2006, 2067, 2068, 2083,
2085, 2176, 2288.
- Milano, A di Stato
1858, 2095 u. 2096 (nach Photo des Or.), 2261,
2290, 2347, 2348, 2350a (Nachtrag).
- München, Bayer. HauptstaatsA
1817, 1898, 2000, 2047, 2082, 2088, 2110,
2193.

- Müstair, KlosterA
1781, 2087, 2131, 2132.
- Nürnberg, German. Nationalmuseum
1842, 1850, 1899, 1986, 2226.
- Olivone, A patriziale
2224.
- Paris, Bibl. nat.
1782+, 1879+, 1892*, 2009+, 2199+, 2202+,
2203+, 2204+, 2218+, 2235+, 2265+, 2278+,
2393+.
- Pisa, A capitolare Maggiore
1895.
- Pisa, A di Stato
1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929,
1930, 1931, 1932, 1933, 1936, 1937, 1938,
1940, 1942, 1944, 1964.
- Prad am Stilfser Joch, PfarrA Prad-Agums
2185+.
- Regensburg, Fürst Thurn und Taxis ZentralA
2178, 2229, 2241, 2390.
- Riffian, PfarrA
1920.
- Rudolstadt, Thüringisches StaatsA
2078.
- Samedan, GemeindeA
2389.
- Sarnen, StiftsA
2393*.
- Schluderns, SchlossA Churburg
1809, 1881, 2116, 2205, 2227, 2310, 2311.
- Sams, StiftsA
2058.
- Strassburg, A dép.
2192.
- Strassburg, StadtA
2060, 2201.
- Stuttgart, HauptstaatsA
2097*, 2158, 2242, 2301, 2322.
- Stuttgart, Württembergische Landesbibl.
2102*.
- Sumvitg, GemeindeA
2023.
- Tirano, A comunale
1789, 1792, 1796, 1798*, 1799, 1801, 1815,
1816, 1818, 1821, 1828, 1834, 1835, 1836,
1845, 1846, 1847, 1848, 1852, 1853, 1856,
1861, 1864, 1867*, 1869, 1870, 1874, 1875,
1876, 1877, 1883, 1884, 1885, 1886, 1890,
1900*, 1904, 1905, 1906, 1912*, 1919, 1934,
1935, 1951, 1953, 1954, 1978, 1980, 1989,
1991, 1992, 1994, 1997, 2016, 2020, 2021,
2034, 2038, 2038a*, 2041, 2046, 2055, 2056,
2106, 2107, 2109, 2126, 2128, 2134, 2135,
2140, 2141, 2162, 2165, 2168, 2210, 2212,
2246, 2250, 2252, 2253, 2300, 2304, 2313,
2314, 2320, 2326, 2345, 2357, 2361, 2367,
2370, 2374, 2375, 2376, 2384.
- Trento, A di Stato
1641a (Nachtrag), 2127, 2136, 2138, 2157,
2318.
- Trogen, Regestensammlung Graubünden v. O. P.
Clavadetscher
1993*, 2089*, 2185*.
- Tschars, PfarrA
2233.
- Vatikan.A
1893, 1894*, 1896*, 1897*, 1948*, 1971*,
1998*, 2011*, 2027*, 2028*, 2104*, 2183*,
2188*, 2209*, 2214*, 2230*, 2236*, 2237*,
2240*, 2243*, 2244*, 2247*, 2255*, 2256*,
2257*, 2258*, 2273*, 2285a, 2291*, 2297*,
2298*, 2330*, 2331*, 2332*, 2333*, 2334*,
2349*, 2350*, 2360*, 2369*.
- Vella, PfarrA
2234.
- Venezia, A di Stato
1922*, 1941*.
- Walenstadt, OrtsA
1820*.
- Weesen, KlosterA
1823, 1824*, 2148*.
- Weesen, OrtsgemeindeA
2196.
- Wien, Haus-, Hof- u. StaatsA
1800*, 1843*, 1908, 1970*, 1987, 2061*, 2062,
2091, 2094*, 2119*, 2125, 2149, 2156, 2187,
2190, 2191, 2194, 2275, 2354*, 2356.
- Würzburg, StadtA
2113.
- Zuoz, KreisA Oberengadin
1790.

Zürich, StaatsA

1862, 1863, 2225, 2292, 2309, 2323, 2327,
2341.

Zürich, Zentralbibl.

1865*, 2045*, 2295*.

Nach Drucken

1776b (Nachtrag), 1795, 1811, 1832, 1833,
1868a, 1903, 1951a (Nachtrag), 1975, 1983,
2001a (Nachtrag), 2017⁺, 2059, 2076, 2108,
2126a (Nachtrag), 2139, 2145a (Nachtrag),
2217, 2248⁺, 2254, 2259, 2260, 2277, 2314a
(Nachtrag), 2329, 2365, 2373.

Urkundentexte

1780.

Chiavenna, 12. Januar 1304

Mafeus de Serta¹ von Piuro² verkauft an Conradus von Ponteggia³ ein Grundstück in Piuro. Unter den Zeugen: . . . Jacobus qui dicitur Codursus mensurator^{a)} de Clauenna⁴ filius condam Olderici Codursi de Vicosoprano⁵ . . .

5 Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

a) mensurator, mit überflüssigem Kürzungsstrich über ur.

1781.

26. Januar 1304

Äbtissin Diemuotis von Müstair verleiht an Hedwig, Tochter des Heinrich Haden, Güter im Ötztal.

10 Or. (A), KlosterA Müstair, VIII/6. – Pg. 14,5/8 cm. – Siegel stark besch., Abb. 24. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Locacio bonorum im Etzetal.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste II lauten.

Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod nos Dīm ūtis || dei miseracione abbatisa Monasterii vallis Venu(s)ste^{a)} cum consensu tocius
15 nostri capituli || ac voluntate honorabili^{b)} in Christo domini Hugonis² nostri prepositi contulimus Hadi||wice filie condam Ha(inrici)^{c)} dicto^{b)} Hade(n)^{d)} quartem^{b)} partem bonorum nostrorum in Ezetal³. Investivimus fedali constitutione sub tali condicione, quod annuatim tenetur nobis dare ducentos caseos speciales cum consueto pacto seper^{b)} in V. anno et omni iure nostro. Eciam si hoc in alico viderit negligere,
20 thunc^{e)} omnia sua iura sunt cassata et curia nostra debet nobis soluta et indemnis permanere et octavam^{f)} partem de C. caseis. Datum anno domini M^oC^oC^o.IIII. die dominico exeunte ianuario, indicione III. Ut hec acta per(ma)nea(n)t^{g)} in suo robore, duximus^{b)} sillum^{b)} nostrum prefigendum^{h)}.

a) Venste mit us-Kürzung. – b) A. – c) Ha mit Kürzungsstrich. – d) Hade mit Kürzungsstrich. – e) h aus
25 anderem Buchstaben korr. – f) Es folgt durchgestrichen de cet. – g) perneat mit Kürzungsstrich über eat. – h) g aus anderem Buchstaben korr.

1782.

Como, 29. Januar 1304

Der Abt von S. Abbondio bei Como zitiert den Bischof von Chur auf päpstlichen Befehl nach Como zur Beantwortung der Klage des Abtes von Disentis.

30 Eintrag (E¹), 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae Monasterii Disertinensis), 15. – Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 36. – Eintrag (E³), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 17^v. – Eintrag (E⁴), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 39. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 14.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis.

35 Regest: Mohr, Reg. Disentis, 79 (irrt. zu 1305).

1780. ¹Sertä, Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Chiavenna, ebd. – ⁵Vicosoprano, Kr. Bregaglia.

1781. ¹Diemuotis, 1304–1321 Äbtissin des Benediktinerinnenklosters Müstair, Kr. Münstertal, das im Mittelalter zum Vinschgau gehörte. – ²Hugo, 1304–1310 Propst v. Müstair. – ³Ötztal, Tirol.

E¹

Abbas sancti Abondii¹ has litteras² episcopo Curiensi³ insinuat eumque citat, ut post harum receptionem vigesimo die compareat per se vel^{a)} per alium in ecclesia sanctæ Mariæ maioris Cuman(æ)⁴ ad posita responsurus. Datum Cum(is) apud monasterium prædictum die^{b)} mercurii 29 ianuarii, 2.^{da} indictio, 1304. 5

E²

Siffridus episcopus Curiensis ab abbate Cumano delegato apostolico die 29 ianuarii in ius evocatus, sive quia causæ suæ diffidit, sive ob aliud impedimentum ad præstitutum a iudice diem nuspiam comparuit, ac Disertinam⁵ suis deinceps uti privilegiis atque exemptionibus haud gravate permisit. 10

a) *Es folgt durchgestrichen al.* – b) *Es folgt durchgestrichen mercurii.*

1783.

27. Februar 1304

Der geistliche Richter von Chur beurkundet den von drei Schiedsrichtern gefällten Spruch, dass Elsa Schorand einen Obstgarten in Chur dem Kloster Pfäfers zu überlassen habe, ihn aber als Lehen zurückerhalte. 15

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 22/12 cm. – Siegel abh., Fragm., Abb. 4. – Rückvermerk (15. Jh.): Pro pomerio apud sanctum Saluatorem. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1797 u. 1842.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 112. – UB südl. St.Gallen II, 957.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 121. 20

.. Iudex ecclesie Curiensis universis presencium inspectoribus subscriptorum noticiam cum salute. Ad singulorum || noticiam cupimus devenire, quod constituti coram nobis anno domini M^o.C^oC^oC^o. quarto, feria quinta post dominicam Remi||niscere venerabilis in Christo .. abbas et conventus monasterii Fabariensis¹ in causa, quam movebant domine Else filie quondam || Alberti dicti Schorant super pomerio sito 25 apud sanctum Saluatorem² extra muros Cur(ienses), de consensu parcium in tres arbitros fuit sponte compromissum, videlicet in dominum Hainr. de Grecinnes³, dominum Nannonem de Marmorea⁴ et dominum Wernherum de Sygberg⁵ canonicos Curienses, qui arbitrando taliter pronunciarunt, quod dicta domina Elsa de consensu mariti sui Waltheri legitimi omne ius, quod sibi in dicto pomerio, si 30 quod habuerat^{a)}, ad manus prescripti domini .. abbatis resignaret, qua resignacione facta dominus .. abbas predictus infeodavit ipsam Elsam cum suis heredibus legitimis a directa linea procedentibus de dicto pomerio, ita quod singulis annis ipsa Elsa sibi nomine census feodalis duos caseos appreciatos et dimidiam libram cere in festo Martini^{b)} reddere tenetur et solvere de pomerio prenotato, hac adiecta condicione, 35

1782. ¹ *Benediktinerkloster S. Abbondio, ital. Stadt u. Prov. Como. – ²Nr. 1778. – ³Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁴S. Maria, Kathedrale in Como. – ⁵Disentis, Gem. u. Kr.*

1783. ¹ *Konrad v. Ruchenberg, 1282–1324 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ²St. Salvator, abg. Kirche in Chur. – ³Heinrich v. Gretschins (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG), 1270–1307 Domherr. – ⁴Nannes III. v. Marmels (Marmoreira, Kr. Surses), 1281–1304 Domherr, 1307–1309 Domcantor, 40 1312 – † 1313 Domdekan. – ⁵Werner v. Siegberg (Gem. Göfis, Vorarlberg), 1283–1311 Domherr.*

quod si ipsam Elsam sine heredibus decederet^{c)} contingeret, quod ex tunc ipsum feodum vaccaret et pleno iure absque contradictione qualibet ad monasterium Fabariense dictum pomerium libere pertineret. In cuius rei testimonium sigillum iudicii ecclesie Curiensis presentibus est appensum. Datum et actum anno domini et die ut
 5 supra, indictione secunda, presentibus hiis testibus et rogatis domino Nicolao plebano in Amze⁶, domino Dietrico Schorant milite, Bur. de Grecinnes⁷ et aliis quampluribus fidedignis. Est etiam adiectum, quod duo plaustra fimi ad vineam domini abbatis singulis annis per eandem presententur.

a) A. – b) in festo Martini über der Zeile nachgetragen. – c) A, statt decedere.

10 1784. 27. Februar 1304
Gracius von S. Fedele von Como verkauft an Anselm von Castelmur und an Gubert Susius und Ulrich Salis Güter in Piuro.

Erwähnt in Nr. 1795.

15 1785. (21.) März 1304
Die Gemeinden Zuoz, Chamues-ch und S-chanf verleihen an Albert de Fontana von S-chanf eine Wiese der St. Luzi-Kirche Zuoz.

Abschr. (C), um 1460, BAC, Cartular A, f. 451.

Zum Datum: Der 11. März 1304 war ein Dienstag und nicht ein Samstag. Wahrscheinlich hat der Kopist exeunte vergessen, denn der 21. März 1304 fiel tatsächlich auf einen Samstag.

20 *Es handelt sich wohl um eine Neubelehrung, die durch Abschrift und notarielle Beglaubigung der Belehnungsurkunde von 1304 beurkundet wurde. Die letztere zeigt eine für die Zeit um 1300 typische Mischform: Formular der Siegelurkunde und notarielle Beglaubigung. Diese Deutung wirft einige Fragen auf. Es ist fraglich, ob ein vom Bischof im Oberengadin eingesetzter Notar sich 1304 als publicus bezeichnete, dieser Titel könnte von Jakob von Zernez, dem Kopisten von (B), hinzugefügt worden sein. Unverständlich ist investitor et eius heres im Notarsvermerk Jakobs von Zernez, denn Gemeinden haben keine Erben; vermutlich hat der Kopist des Cartulars irrt. investitor statt investitus gelesen. Auch die Fehlesungen positi statt posui und cyrografi statt cyrografo im Notarsvermerk Jakobs von Zernez sind aus mangelnder Vertrautheit des Kopisten des Cartulars mit dem Stil der Notariatsurkunde erklärbar.*

30 Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, ad quos presens scriptum pervenerit, universis, quod nos vicinanzie comunitas de Zütz¹ in primum in Zuzio Andreas Planta², suus filius Conradus³, Petrus Cortesie, Januzho, Andreas dictus Ger, Petrus Ceruwonis, Petrus filius Andree Viuency, Johannes Malchort^{a)}, Johannes Bürse, item ex vicin(an)zia de Camugasco⁴ Andreas dictus
 35 Gula, Albertus Porcarius, Johannes Capra, Andreas Jannazini, Jacobus domine Ysulane, item ex vicinanza de Scaneuo⁵ Johannes de Fontana, Andreas dictus Gufardus, Arnoldus, Andreas dictus Galuaing dederunt cesserunt

1783. ⁶ Domat/Ems, Kr. Rhäzüns. – ⁷ Burkhard v. Gretschins, 1293–1307.

1785. ¹ Zuoz, Kr. Oberengadin. – ² Andreas Planta, 1275–1313. – ³ Conrad Planta, 1288–1304. – ⁴ Chamues-ch, Gem. La Punt-Chamues-ch, Kr. Oberengadin. – ⁵ S-chanf, Kr. Oberengadin.

tam pro se quam pro alys vicinis ex vicinancys predictis Alberto de Fontana filio
 condam ser Dominici de Fontana de Scaneuo quartam partem prati canpanie,
 que dicitur Plebanns⁶ sita inter Zutz et Scaneuf, que est dos sancti Lucy⁷, ad cen-
 sus pro temporibus futuris annis sequentibus annuatim pro tribus librarum novorum
 pro censui^{b)} in festo sancti Galli consignand(o) et pro eodem censu seu redditum^{b)} in 5
 perpetuum habenda et possidenda nec minuend(o) nec amplificand(o). Item promi-
 serunt et convenerunt supradicti nominati pro omni communitate seu vicinancie^{b)} et
 pro heredibus eorum ipsi Alberto et suis heredibus predictum pratum canpanie sci-
 licet quartam separatam^{c)} pro eodem censu, dandi omnia iura seu citationes^{b)} aut ces-
 siones vel occasiones interesse omnibus eorum dampnis et expensis in pena duplici 10
 dampni ac precy suprascripti. Item obligaverunt omnia bona eorum pignore presen-
 cia et futura, ut supra legitur, videlicet et per omnia rat(um) et firm(um) observare.
 Factum et actum in Züz in platea publica. Interfuerunt testes intitulat.^{d)} pro testibus
 Jacobus dictus Aspermunt, Albinus filius condam Johannis Bürse, Viuenci^{b)}
 filius condam Viuency, Zuz filius condam Jacobi Cauall(i), Conradus natus 15
 condam Egnonis de Sumo Vico⁸, Petrus Bo(re)sera in Scaneuo, Jacobus de
 Fontana, Janüzho Zuan. Unde plures. Actum anno domini millesimo CCC^o. IIII^o,
 die sabati XI. mensis marcy, indicione II^a. Ego Jacobus notarius publicus^{e)} per ma-
 nus episcopi Curiensis et communis vallis Engedine superioris⁹ omni(bus) pre-
 missorum interfui tradidi et scripsi. Ego Jacobus de Zernezio¹⁰ notarius publicus 20
 inperiali auctoritate rogatus interfui, ubi se contentavit investitor et eius heres^{e)}, sicut
 supra scriptum est, ideo super positi^{e)} signum meum presenti cyrografi^{e)}.

^{a)} Punkt über o, wohl Längezeichen. – ^{b)} C. – ^{c)} C, statt partem. – ^{d)} intitulat mit Kürzungsstrich über
 at. – ^{e)} Vgl. die Vorbemerkungen.

1786.

Chur, 23. März 1304 25

Gaudenz von Plantair, Stadtmann von Chur, stiftet für seinen Schwiegervater Konrad Straifer eine Jahrzeit im Kloster St. Luzi.

Or. (A), BAC. – Pg. 17/6,5 cm. – Siegel abh., fehlt.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 276^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 113. 30

Omnibus Ch[risti]^{a)} fidelibus presentem paginam inspecturis Gaudencius minister
 civitatis Curiensis¹ [salutem]^{a)} cum noticia subscriptorum. || Longinquitate tempo-
 ris sepe fit, ut ea que ab hominibus studiose peracta sunt, a felici hominum memoria
 oblivionis seu || levitatis vicio facile recedant. Idcirco presenti pagina notum facio tam
 presentibus quam futuris, quod ego considerans || bonorum, que a domino Chonra- 35
 do milite dicto Straifer² soceri^{b)} meo sum consecutus, pro remedio anime sue et ut

1785. ⁶Nicht identifiziert. – ⁷St. Luzius, Kirche in Zuoz. – ⁸Som Vih, Gem. Zuoz. – ⁹Oberengadin, Tal
 u. Kr. – ¹⁰Es bleibt offen, ob es sich um den älteren (1352–1370) Jakob v. Zernez (Kr. Sur Tasna) oder den
 gleichnamigen Notar (1400–1431) handelt.

1786. ¹Gaudenz v. Plantair, 1291–1312 Stadtmann, †1326. – ²Konrad I. Straifer, 1270 – † vor 1291. 40

anniversarium eius singulis annis a fratribus [ecclesi]e^{a)} sancti Lucii³ sollempniter peragatur ac celebretur, legavi statui et locavi supra solamen et domum meam dictam Olrici de Sewns^{c)} sitam in Superiori Foro⁵, ex uno latere domui C. editui monasterii beate virginis⁶ ex altero vero latere domui .. dicte [Ty]dessa^{a)} confinantem, annuatim in anniversario eius unam galletam vini terre aut dimidiam vini Clauenne⁷ predicte ecclesie et fratribus sancti Lucii perpetuo persolvendam^{d)}. In cuius rei testimonium presentem ipsis tradidi cedulam sigilli cancellarii civitatis Curiensis munimine roboratam. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^o.III^o. X^a. kal. aprilis, presentibus domino Ol. milite de Flummes⁸, Symone vicedomino⁹, Fr. Anthioch, Bertoldo pictore, Ol. de Buuerca⁵ et aliis quampluribus fidedignis.

^{a)} Kleines Loch im Pg., erg. nach B. – ^{b)} A. – ^{c)} Viell. Sevins. – ^{d)} a korr. aus u A, persolvendum B.

1787.

Crimei, 19. April 1304

Albertus von Dera von Verdabbio verkauft der Gemeinde Mesocco den vierten Teil der Alp Ocola.

15 Or. (A), A comunale Mesocco, 5. – Pg. 43 (9,5)/68,5 cm, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 1788. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta aqusti comunis et hominum de Mesocho de medietate alpis de Nochola de Mesocho. – Geschrieben vom Notar Benedictus Pilizarius, ST Abb. 5.

Regest: Reg. Mesolcina, S. 79, Nr. 5. – UB südl. St.Gallen II, 959.

C. In^{a)} nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quarto, die dominico decimo nono intrante mense aprillis, indiccione secunda. Vendicionem et || datum et cessionem liberam et propriam sine censu fecit Albertus filius condam ser Marchoardy de Aira¹ de Uerdabio², qui stat Mesocho³, cum parabola et consensu dominy Simo||nis de Sacho de Mesocho fillii quondam domini Alberti de Sacho⁴ domini suy in manu Guill(ielm)y de Rasoira⁵ menstrualis comunis et hominum de Mesocho fillii condam Andree de Rasoira || de Mesocho, qui recepit nomine et ad partem dicti comunis et hominum, nominative de quarta parte alpis de Nochola⁶ de Mesocho cum omnibus mutandis et pertinenciis et iuribus universis pertinentibus et spectantibus dicte quarte parti dicte alpis, cuy alpy coher(et) dicte alpy undique comunis et hominum de Mesocho. Et eidem menstrualy dictis nominibus recipienti dictus Albertus venditor dedit cessit atque mandavit omnia sua iura et omnesque acciones et raciones reales et personales utiles et directas et ypotecharias eidem Alberto venditori pertinentes et spectantes et pertinencia et spectancia in predicta et super predicta quarta parte dicte alpis vendita, ita ut decetero dictum comune et homines de Mesocho sint et succedant in locum statum et ius universum dicti Alberti venditoris de predicta quarta parte dicte alpis vendita, et utantur et ex-

1786. ³Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁴Benannt nach Ulrich v. Seewis (Gem. u. Kr.). – ⁵Name abg., Stadt Chur. – ⁶Kathedrale v. Chur. – ⁷Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Ulrich II. v. Flums (Bez. Sargans SG), 1283–1312. – ⁹Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum v. Chur.

1787. ¹Dera, Gem. Verdabbio. – ²Verdabbio, Kr. Roveredo. – ³Mesocco, Gem. u. Kr. – ⁴Simon (1279–1325) u. Albrecht III. (1236–1275) v. Sax-Misox. – ⁵Rosseira, Gem. Mesocco. – ⁶Ocola/Nocola, Gem. Mesocco.

speriantur et exercean et uti exsperiri et exercere possint dictum comune et homines super predicta quarta parte alpis vendita modis omnibus, quibus poterat et potuisset dictus Albertus venditor ante hanc vendicionem. Quamquidem quartam partem dicte alpis venditam cum omnibus suis pertinenciis et iuribus dictus Albertus venditor promi(s)sit et convenit per stippullacionem obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura predicto menestraly dictis nominibus recipienti, ita quod eidem comuni et hominibus emptoribus deffendet et guarentabit et displicabit ab omny persona comuny collegio et universitate omny tempore cum suo pignore et dispendio et sine pignore et dispendio dictorum comunis et hominum et singularium personarum de Mesocho emptorum et sub pena tocius dampni et interesse. Preterea dictus Albertus venditor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam predicto Guill(ielm)o menestraly dictis nominibus recipienti intrandy et aprehendendy eorum propria auctoritate in corporallem possessionem et tenutam vel quasy de predicta quarta parte alpis vendita, et interim donec intraverint et possessionem aprehenderint seu dictus menestralis e[o]rum^{b)} nomine, constituit se ex nunc dictus Albertus venditor eam tenere et possidere nomine dictorum comunis et hominum et singularium personarum de Mesocho. Falziziam et omne condicium, si quod esse reperiretur super predicta quarta parte alpis vendita, dictus Albertus venditor posuit super omnibus suis bonis et rebus presentibus et futuris. Et pro hac vendicione et dato et cessione et pro predictis omnibus et singulis contentus et confessus fuit suprascriptus Albertus venditor se receppisse et habuisse a suprascripto Guill(ielm)o menestraly solvente nomine et de denariis propriis dicti comunis et hominum et singularium personarum de Mesocho et pro eius completa solucione omnium predictorum libras nonaginta denariorum novorum in bonis denariis numeratis omny occasione et excepcione remota et renunciata. Et qui hanc cartam rompere voluerit, componat duplum, et carta firma permaneat, et meliorando semper in laude sapientis viri. Actum in plaza de Crimerio⁷ de Mesocho. Unde plura.

Interfuerunt ibi presentes pro testibus noti rogati et vocati Petrus qui stat Lostallo⁸ fillius condam Johannis de Rugnio⁹ de Rouoledo¹⁰ et Anricus qui dicitur Grilius de Cabiolo¹¹ fillius condam Anrici Trogiony et Albertus filius condam Borse de Soaza¹² et Martinus de Rouedana¹³ de Claro¹⁴ filius condam Jacoby de Rouedana et Albertus qui dicitur Calancha de Soaza fillius condam Guidonis Basegete et Albertus de Albero de Orsa de Soaza, testis et vegarius Johannes qui dicitur Bolza fillius ser Alberti de Plaza¹⁵ de Soaza, et pro notario predictus Albertus ser Marchoardy venditor.

(ST) Ego Benedictus notarius Cumanus¹⁶ filius condam ser Lombardy Pillizarii de Cumis hanc cartam vendicionis ut supra tradidy et scripsy parabola Peleg(ri) de Grono¹⁷ canz(ellarii).

a) *Initiale J, 4,8 cm lang.* – b) *Kleines Loch im Pg.*

1787. ⁷ *Crimei, Gem. Mesocco.* – ⁸ *Lostallo, Kr. Mesocco.* – ⁹ *Rugno, Gem. Roveredo.* – ¹⁰ *Roveredo, Gem. u. Kr.* – ¹¹ *Cabiolo, Gem. Lostallo.* – ¹² *Soazza, Kr. Mesocco.* – ¹³ *Rodana, Gem. Claro.* – ¹⁴ *Claro, Bez. Riviera TI.* – ¹⁵ *Nicht identifiziert.* – ¹⁶ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ¹⁷ *Grono, Kr. Roveredo.*

1788.

Soazza, 20. April 1304

Maifredus von Dera von Verdabbio verkauft der Gemeinde Mesocco den vierten Teil der Alp Ocola.

5 *Or. (A), A comunale Mesocco, 5, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1787. – Geschrieben vom Notar Benedictus Pilizarius, ST Abb. 5.*

Zu den Namen u. zur Sache vgl. Nr. 1787.

Regest: Reg. Mesolcina, S. 79, Nr. 5. – UB südl. St.Gallen II, 960.

C. In^{a)} nomine domini. Anno annativitate eiusdem millesimo trecentesimo quarto, die lune vigesimo intrante mense aprillis, indiccione secunda. Vendicionem et datum et cessionem liberam et propriam sine censu fecit Maifredus filius condam ser Marchoardy de Aira de Uerdabbio qui stat Mesochoco cum parabola et consensu || domini Simonis de Sacho domini sui in manu mey infrascripti Benedicti notarii Cumani, qui recepy nomine et ad partem comunis et hominum de Mesochoco val-
 10 liss || Mesoncine¹, nominative de quarta parte alpis de Nochola de Mesochoco cum
 15 omnibus mutandis et pertinenciis et iuribus universis pertinentibus et spectantibus dicte quarte parti dicte alpis, cui alpi coher(et) undique comunis et hominum de Mesochoco. Et mihi predicto Benedicto dictis nominibus recipienti dictus Mayfredus dedit et cessit atque mandavit omnia sua iura et omnes suas acciones et rationes reales et personales utiles et directas et ypotecharias eidem Maifredo venditori perti-
 20 nentes et spectantes et pertinencia et spectancia in predicta et super predicta quarta parte dicte alpis vendita, ita ut decetero dictum comune et homines sint et succedant in locum ius et statum universum dicti Maifredi venditoris de predicta quarta parte alpis vendita, et utantur et exsperiantur et exerceant et uti exsperiri et exercere possint dictum comune et homines super predicta quarta parte alpis vendita modis omnibus, quibus poterat et potuisset dictus Maifredus venditor ante hanc vendicionem.
 25 Quamquidem quartam partem dicte alpis venditam cum omnibus suis pertinenciis et iuribus dictus Mayfredus promissit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura mihi predicto Benedicto dictis nominibus recipienti, ita quod eidem comuni et hominibus eam deffendet et guarentabit et displicabit ab omni persona comuni collegio et universitate omni tempore cum suo pignore et dispendio et sine pignore et
 30 dispendio dictorum comunis et hominum et singularium personarum de Mesochoco emptorum et sub pena tocius dampni et interesse. Preterea dictus Mayfredus venditor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam mihi predicto Benedicto dictis nominibus recipienti intrandy et aprehendendy sua propria actoritate in corporallem possessionem et tenutam vel quasy de predicta parte alpis vendita, et interim donec dictum comune et homines de Mesochoco intraverint et possessionem aprehenderint, constituit se ex nunc dictus Maifredus venditor eam partem alpis venditam nomine dictorum comunis et hominum de Mesochoco tenere et possidere. Falziziam et omne condicium, si quod esse reperiretur super ipsa parte alpis vendita, dictus
 40 Mayfredus venditor posuit super omnibus suis bonis et rebus presentibus et futuris. Et pro hac vendicione et dato et cessione et pro predictis omnibus et singulis contentus et confesus fuit suprascriptus Mayfredus venditor se recepisse et habuisse a pre-

1788. ¹ Mesolcina/Misox, Tal.

dicto comuny et hominibus de Mesocho seu a noncio dicti comunis solvente nomine et de denariis propriis ipsius comunis libras centum denariorum novorum et pro completa solutione omnium predictorum in bonis denariis numeratis, omny occasione et excepcione remota et renunciata. Et qui hanc cartam rompere voluerit, componat duplum, et carta firma permaneat, et meliorando semper in laude sapientis viri. 5
Actum in loco de Soaza. Unde plura.

Interfuerunt ibi presentes pro testibus noti rogati et vocati Holriginus filius condam Jolii de Gulla de Mesocho et Albertus qui dicitur Calancha filius condam Guidonis Basegete de Soaza et Albertus de Allamano filius condam Borse de Soaza et Mayfredus filius Guaspari de Somuico² de Soaza et Anricus filius 10
condam Johannis de Ottone de Soaza et Jacominus filius condam Martini de Fidele de Soaza, et pro notar(io) Albertus filius predicti condam ser Marchoardy, testis et vegarius Allamanus de Soaza fillius condam Marchixii de Soaza, omnes rogati testes.

(ST) Ego Benedictus notarius Cumanus fillius condam ser Lombardy Pilizarii 15
de Cumis hanc cartam vendicionis ut supra tradidy et scripsy parabola Peleg(ri) de Grono canzel(l)ar(ii) et subscripsy.

a) Verzierte Initiale J, 4,5 cm lang.

1789.

Como, 30. April 1304

Mussetus Lavizarius von Como vermacht dem Kloster S.Remigio testamentarisch 20
einen Acker in Tirano und setzt einen Domherrn von Como zum Haupterben ein.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 385. – Pg. 33/29,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.):
Instrumentum testamenti conditi seu facti per condam Mussetum Lauizarium. – Geschrieben vom
Notar Martinus de Subtusvia.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 406. – Vetti/Zoia, 385. 25

In^{a)} nomine domini amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quarto, die iovis ultimo mensis aprilis, indiccione || secunda. Ego Mussetus Lauizarius filius quondam domini Guill(ielm)i Lauizarii de Cumis¹ timens pericula, que versantur inter homines huius mundi^{b)}, || et propter hoc volens dexiderans et affectans, quicquid accidat mee providere saluti, nolensque decedere intestatus, sed casus mortis, || qui infiniti sunt, prevenire cupiens, compos mee mentis hanc meam ultimam voluntatem seu dispositionem tam de anima quam de corpore de rebus meis et bonis condo facio et ordino in hunc modum. In primis casso et irrito quamlibet meam ultimam^{c)} voluntatem, que reperiretur per me hinc retro esse factam, sive sit testamentum sive sint codicilli sive legatum sive iudicatum vel mortis causa donacio sive que- 30
libet alia ultima voluntas, et eciam nulius momenti decetero esse volo. Item statuo et ordino per hanc meam ultimam voluntatem efficaciter valituram, quod omnes usure rapine et male ablata, ad quarum restitutionem secundum deum teneor, tam ratione mee persone quam ratione meorum predecessorum pro rata tamen parte mee succes-

1788. ²Nicht identifiziert, Gem. Soazza, Kr. Mesocco. 40

1789. ¹Como, ital. Stadt u. Prov.

sionis restituantur de meis et cetera. Item relinquo et iudico ecclesie seu hospitali sancti Romerii² plebis Ville³ peciam unam campi iacentis in territorio de Tirano⁴ ubi dicitur in Curugnola^{d)5}, quam peciam campi fratres dicte domus seu hospitalis sancti Romerii tenent ad fictum a me et de qua pecia campi ipsi dant michi pro fic-
 5 to in anno quartarium unum blave, cui pecie campi coheret a mane ecclesie de Villa, a meridie domini Attonis Catanei, a sero via, a nulla hora suprascripti domini Attonis. In omnibus autem aliis bonis et rebus meis instituo michi heredem dominum Mussum Lauizarium patrum meum canonicum ecclesie sancte Marie maioris Cumane⁶ filium condam domini Lafranci Lauizarii de Cumis. Quam quidem
 10 meam ultimam voluntatem ut supra statuo volo et ordino valere debere iure testamenti nuncupativi, et si iure testamenti nuncupativi valere non posset, volo statuo et ordino eam valere debere iure codicillorum et iure cuiuslibet alterius ultime voluntatis, quo melius valere et tenere potest seu poterit.

Actum in canonica ecclesie maioris Cumane. Unde plures. Interfuerunt ibi presentes
 15 pro testibus presbiter Georgius de Binago⁷ filius condam ser Ambrosii de Binago, presbiter Alamannus de Cresenzano filius condam ser Ricoboni de Cresenzano et presbiter Mapheus Lauiz(arius) filius ser Rizardi Lauizarii et presbiter Thomasius filius condam magistri Gilberti omnes capellani dicte ecclesie Cumane et Bonolus Beccarius custos dicte ecclesie filius condam Guidobelli Beccarii et Lutirolus de Castello filius ser Balzarri de Castello de Menasio⁸ et Durantus filius condam Mirani de Laude⁹, et pro notariis Mafiolus et Andriolus fratres de Lomenno¹⁰ filius^{e)} condam ser Delaydi de Lomenno ac Andriolus Grecus filius ser Alberti Greci de Cumis omnes.

(ST) Ego Martinus de Subtusuaia notarius Cumanus filius condam ser Johannis de Subtusuaia de Lancio¹¹ predictis interfui et hanc cartam rogatus tradidi et scripsi.

a) Initiale J, 5 cm lang. – b) u aus anderem Buchstaben korr. – c) Schluss-m korr. aus n. – d) Curugla mit o über g. – e) A, statt filii.

1790.

Chur, 15. Mai 1304

30 *Bischof Siegfried von Chur verleiht dem Ammann Planta von Zuoz Lehen in Sils, die jener von Bero von Castelmur gekauft hat.*

Or. (A), KreisA Oberengadin Zuoz, 6. – Pg. 22,5/12 cm. – Siegel abh., fehlt. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1693 (u.a., vgl. dort).

Nos Syfridus dei gratia episcopus Curiensis¹ recognoscimus et tenore presentium publice profiteamur, quod || Bero filius quondam Friderici militis de Castro Muro pro se et pro Manepase et Bonefort filiis quondam Al||berti dicti Boppe de Ca-

1789. ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Corognola/Colognola, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶S. Maria, Kathedrale in Como. – ⁷Binago, ital. Prov. Como. – ⁸Menaggio, ebd. – ⁹Lodi, ital. Prov. Milano. – ¹⁰Nicht identifiziert. –
 40 ¹¹Lanzo d'Intelvi, ital. Prov. Como.

1790. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

stro Muro² tamquam eorum nuncius et procurator feodum quoddam in campo Silio³ solvens annis singulis decem libras mezanorum, quod ab ecclesia Curiensi habuisse noscuntur, de consensu^{a)} et voluntate nostra Plante⁴ ministro nostro in Zuzs⁵ pro centum libris mezanorum vendidit et illud nomine suo et nomine predictorum Manepase et Bonefort in nostris manibus resignavit, ita tamen quod dicti Manepase et Bonefort ad nostram presenciam veniant et feodum illud in nostris manibus resignent, quod quidem feodum ipsi Plante ministro nostro in Zuzs nomine feodi concessimus et concedimus per presentes. Promisit etiam dictus Plante pro se et heredibus suis, quandocumque prenominati Bero, Manepase et Bonefort vel heredes eorum dicta feoda reemere voluerint pro centum libris mezanorum, quod ipse vel heredes sui dicta feoda in manibus nostris resignare debeant et nos sepedictis Beroni, Manepase et Bonefort aut heredibus eorum ipsa feoda reconcedere debeamus. In quorum omnium premissorum testimonium et memoriam firmiorem nos sepedicto Plante presentem cedulam dedimus sigilli nostri munimine roboratam. Testes huius vendicionis resignacionis et concessionis et aliorum, que supra dicta sunt, sunt honorabiles viri C. de Heruelingen⁶, Nanno de Marmorea⁷ canonici Curienses, Thobias de Caimgascho⁸, .. dictus Gemach civis Curiensis, Caspar de Ponte Sarrasino⁹, Rudolfus notarius de Burmio¹⁰ ac Rudolfus dictus Federspil. Datum Curie anno domini millesimo CCC^o. quarto, idus maii.

a) *Erstes s korr. aus c.*

1791*.

Marienberg, 31. Mai 1304

Der Konvent des Klosters Marienberg bittet den Bischof von Chur um Bestätigung des gewählten Abtes.

Formular (F), 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, S. 161.

Es handelt sich um ein Urk.formular, wie schon die Überschrift Forma decreti electionis abbatis zeigt. Falls eine ausgefertigte Urk. zum Formular abgeändert wurde, wurde auch das Datum geändert, denn damals regierte der am 26. Aug. 1304 ermordete Abt Hermann v. Schönstein. Alle Namen dürften fiktiv sein, sicher der Bischofsname P(etrus) und der Abtsname Johannes v. Schluderns, die übrigens auch im Formular vom 11. Nov. 1319 (Nr. 2175) für die Beurkundung der bischöflichen Bestätigung der Abtwahl vorkommen, vgl. Anm. a). Aber auch ein Prior Konrad und ein Mönch Andreas sind nicht belegt. Das Formular war auch für eine Äbtissinnenwahl bestimmt, wohl Müstair, vgl. Anm. k) und wohl auch m).*

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 195. – Registrum Goswins, S. 320.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 161.

Reverendo in Christo patri ac domino suo domino P(etro)^{a)} dei et apostolice sedis clemencia episcopo Curiensi conventus universi et singuli fratres monasterii seu

1790. ²Bero (1304–1314), Friedrich, Manepase (1304–1318), Bonefort (1304–1326) u. Albert Popus (1267–1269) v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ³Sils/Segl, Kr. Oberengadin. – ⁴Andreas Plante, 1275–1313. – ⁵Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁶Konrad v. Herblingen (Stadt u. Kt. Schaffhausen), 1281–1308 Domherr. – ⁷Vgl. Nr. 1783, Anm. 4. – ⁸Tobias v. Chamuesch (Gem. La Punt-Chamuesch, Kr. Oberengadin), 1296–1304. – ⁹Caspar v. Pontresina (Kr. Oberengadin), 1291–1304. – ¹⁰Bormio, ital. Prov. Sondrio.

1791. ¹Fiktiver Name, vgl. die Vorbemerkung.

ecclesie^{b)} Montis sancte Marie² Curiensis dyocesis oraciones suas cum reverencia tam debita quam devota. Cum ecclesiastica tradat auctoritas et sanctorum patrum constituent sanxiones, ut sede vacante concorditer ei persona preficiatur ydonea, ne diu cura desit officii pastoralis, hinc est, quod cum monasterium seu ecclesia nostra
 5 Montis sancte Marie per mortem^{c)} honorabilis viri patris nostri N. abbatis pie recordacionis vacaret necnon staret privata regimine et rectore convocatis omnibus predicti monasterii confratribus, qui debuerunt et potuerunt commode interesse ad capitulum per sonum campane more soluto convenientes, videlicet domino Chũnr. priore, domino Johanne de Sluderns^{d)}³, domino Andrea¹ etc. sacerdotibus, cum plures in predicto monasterio voces in eleccione non haberent, super quam eleccionem
 10 Christi gratia invocata tandem predictum dominum Johannem de Sluderns virum multe honestatis ac providencie utique discretum nostre religionis et regule natum^{e)} de legitimo thoro in sacerdocio constitutum et utilem nobis ad nostra necnon cenobii nostri recuperanda^{f)} et conservanda^{g)} bona communi voce ac unanimiter sine omni
 15 intervallo in nostrum et monasterii nostri gubernatorem canonice elegimus et abbatem, et electione facta ipsa fuit in continenti populo publicata, contra quam videlicet publicacionem nullus nostrum eligencium aliquid contrarii vel adversitatis dixit nec adiecit, sed antedictum dominum electum cum gaudio suscipientes et ante publicum
 20 ducendo^{h)} altare cum psalmo «Te deum laudamus» et benedictionibus et cellebratis statutis pulsatis campanis omnibus in nostrum et sepedicte ecclesie abbatem proclamavimus et prelatum. Quapropter vobis tam humiliter quam devote voto unanimi supplicamus, quatenus electionem eandem tam sollempniter et canonice celebratam dignemini confirmare ac matri filium et fratribus confratrem suum dare dignemini ex
 25 benignitate solita in pastorem, ut deo auctore nobis ac nostro monasterio velud pastor dignus possit utiliter preesseⁱ⁾ et prodesse nosque ac alii sub eius regimine constituti de tanto pastore^{k)} possumus deo salubriter famulari. Ceterum ut benignitas vestra reverenda evidencius cognoscat vota nostra in predictis omnibus et singulis concordasse ac et in petitione huiusmodi existere velimus unanimes et concordēs, presens electionis nostre decretum nostra quidem iuxta iura monachalia vestre paternitati sigillo
 30 nostro^{l)} transmittimus roboratum. Datum et actum publice in^{m)} monasterio Montis sancte Marie ordinis beati Benedicti anno domini millesimo CCC. IIII^o. indictione secunda, ultima die exeunte mayo.

a) Ein beliebiger Bischofsname, aber P. ist wohl in Petrus aufzulösen, wie ausgeschrieben in dem zum 11. Nov. 1319 datierten Formular für die Bestätigung des gewählten Abtes von Marienberg (Nr. 2175*). –
 35 b) Es folgt durchgestrichen monasterii. – c) Es folgt am rechten Rand vel resign[acionem]. – d) qui abbatiam resignavit am linken Rand mit Verweisungszeichen über Johannes. – e) a korr. aus o. – f) F. – g) Zuerst observanda, dann über o Kürzungszeichen für con, aber ob nicht gestrichen. – h) An o korr. – i) preesse über der Zeile nachgetragen. – k) Über der Zeile mit Verweisungszeichen über a von pastore ist rectrice et matre nachgetragen. – l) Es folgt mit Verweisungszeichen am rechten Rand ac subscriptione no[ta]rii
 40 publici, qui in dicta electione presens fuit ad hec rogatus et requisitus legitime. – m) Es folgt über der Zeile nachgetragen loco capitulari.

1791. ² Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³ Schluderns, Vinschgau. Zum fiktiven Namen Johannes v. Schluderns vgl. die Vorbemerkung.

1792.

21. Juni 1304

Die Gemeinde Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua zwei Wiesen im Gebiet von Tirano zu Zinslehen auf 29 Jahre.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 386. – Pg. 55/42 cm. – Geschrieben vom Notar Guasparus de Macio.

5

Regest: Pedrotti, San Remigio, 407. – Vetti/Zoia, 386. – Zoia, Poschiavo, 112.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quarto, die dominico vigesimo primo mensis iunii, indictione secunda. Ramponus del Ada filius condam Romerii del Ada, Tiranus Aletus filius condam Alberti Aleti, Bonucius Bonaterius filius condam Jacobi || Bonaterii et Petrucius de Parix(io) filius condam Parixii de Stefania omnes de Tirano¹ acolatores comunis et hominum vicinorum de Tirano suis nominibus et nomine dicti comunis et hominum vicinorum de Tirano dederunt et ceserunt ad acolam fratrem Bertrameum^{a)} de Ponte² filium condam . . .^{b)} || de Ponte et fratrem Oprandum^{a)} de Ponte filium condam Johannis de Ponte et fratrem Abondium^{a)} filium condam . . .^{c)} 15 omnes confratres domus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue³ vallis Tell(ine)⁴ recip(ientibus) suis nominibus et nomine et ad partem dicte domus et capituli sanctorum || Remidii et Perpetue peciam unam prati iac(entem) in territorio de Tirano seu in alpe de Stauello⁵, ubi dicitur supra Sauenam⁶, inter Raygoxam⁷ et Salenam⁸, cui coheret a mane alpis comunis de Tirano et ecclesie sancti Remidii, a meridie similiter, a sero capit(aneorum) Rusporum de Stazona⁹, a null(ora) suprascripte alpis comunis de Tirano et ecclesie sancti Remidii, item peciam unam prati iac(entem) in dicto monte ibi prope, ubi dicitur ad Fradullum¹⁰, cui coheret a mane buschum suprascripte alpis comunis de Tirano et ecclesie sancti Remidii, a meridie sentenum malgaricum dicte alpis, a sero terra illorum de Lucino¹¹ heredum condam ser Benalli de Lucino, a nullora suprascripte alpis, salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie, quod semper in hoc contractu permaneant et intelligantur esse aposite. Et de predictis ambabus peciis pratorum datis et cassis ad acolam predicti acolatores suis nominibus et nomine dicti comunis et hominum vicinorum de Tirano investiverunt suprascriptos fratres confratres dicte domus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue suis nominibus et nomine et ad partem dicte domus et capituli recipientes hinc ad annos viginti novem proximos futuros et deinde inantea imperpetuum, ita ut predicti fratres confratres dicte domus et capituli suis nominibus et nomine dicte domus et conventus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue seu dictum capitulum dicte domus et conventus sanctorum Remidii et Perpetue habeant et teneant et possideant predicta ad acolam data et investita et de ipsis faciant quicquid voluerint absque aliqua contradicione suprascripti comunis et hominum de Tirano et cuiuslibet alterius persone et universitatis, salvo tamen et reservato, quod ipsi fra-

1792. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Ponte in Valtellina, ebd. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Name abg., nō. Viano, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶ Zavena, ebd. – ⁷ Nicht identifiziert, ebd. – ⁸ Salina, ebd. – ⁹ Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰ Frenzüll, Gem. u. Kr. Brusio. – ¹¹ Montano Lucino, ital. Prov. Como.

40

tres confratres seu dictum capitulum dicte domus et conventus sanctorum Remidii et Perpetue non possint nec debeant vendere nec alienare nec pignori obligare predictas res ad acolam datas et cessas in toto nec in parte absque parabola et consensu dicti comunis et hominum vicinorum de Tirano, et eisdem fratribus
5 confratribus suis et dictis nominibus recipientibus dicti acolatores suis nominibus et nomine dicti comunis et hominum vicinorum de Tirano dederunt ceserunt atque mandaverunt omnia sua iura omnesque acciones et rationes utiles directas et ypotecharias privilegia et prerogativas et omnes excepciones defensiones retenciones et replicaciones et alia omnia universa et singula iura dictis acolatoribus et dicto
10 comuni et hominibus de Tirano spectantes et pertinentes et spectancia et pertinencia in predictis et pro predictis omnibus et singulis ad acolam datis et cessis, ita ut per omnia et modis omnibus predicti fratres confratres suis et dictis nominibus seu dictum capitulum sint et succedant et esse debeant in universum locum ius et statum dicti comunis et hominum vicinorum de Tirano de predictis omnibus et
15 singulis ad acolam datis et cessis, et eisdem fratribus confratribus suis et dictis nominibus recipientibus dederunt et concesserunt suprascripti acolatores plenam parabolam et licentiam intrandi et aprehendendi corporallem possessionem et tenutam predictorum omnium et singulorum, et donec intraverint et dictam possessionem aprehenderint, constituerunt se dicti acolatores omnia ea nomine predictorum fratrum confratrum seu dicte domus et capituli tenere et possidere, cui dominio et
20 possessioni predicti acolatores suis et^{d)} nominibus dicti comunis illico penitus renonciaverunt et in ipsos fratres confratres suis et dictis nominibus recipientibus transtulerunt et deseruerunt et derelinquerunt et se absentes fecerunt, abdicantes ab eis et a predicto comuni omne ius domini et possessionis et in ipsos fratres
25 confratres suis et dictis nominibus recipientes penitus transferendo eosque suis et dictis nominibus recipientes faciendo et constituendo veros dominos et possessores de predictis omnibus et singulis suo proprio ministerio et facto. Preterea iamdicti acolatores suis nominibus et nomine dicti comunis, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum [et]^{e)} cum effectu prius insolidum conven[iri]^{e)} pos[it]^{e)}, promiserunt ob
30 ligando se et quemque eorum et omnia sua et dicti comunis et cuiusque eorum et [dicti]^{e)} comunis bona pignori presencia et futura suprascriptis fratribus confratribus suis et nomine dicte domus et conventus et capituli recipientibus eis defendere et guarentare predicta omnia et singula ad acolam data et cessa^{f)} omni tempore ab omni homine et persona collegio et universitate pro dato et facto dicti comunis
35 et hominum de Tirano omnibus dampnis et expensis dicti comunis et hominum de Tirano et sine dampnis et expensis suprascriptorum fratrum confratrum et dicte domus conventus et capituli et in pena et sub pena tocius dampni et interesse solempni stipulacione promissa et deducta, quamquidem penam predicti acolatores suis et dictis nominibus, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum et cum effectu in
40 solidum conveniri posit, predictis fratribus confratribus suis et nomine dicte domus et capituli recipientibus dare et solvere promiserunt sub ypotecha omnium suorum et dicti comunis bonorum cum omnibus usuris et expensis, que fient current et pacientur pro predicta pena exigenda petenda et habenda, si predicta ad acolam data evincerentur in toto vel in parte, pro rata tamen evictionis tantum, pro

quoquidem dato et cessione et investitura ad acolam facta et facto. Et pro predictis omnibus et singulis predicti fratres confratres suis et nomine dicte domus conventus et capituli promiserunt obligando se et omnia sua bona pignori et bona et res dicte domus conventus et capituli pignori presencia et futura suprascriptis acolatoribus stipulantibus et recipientibus suis nominibus et nomine dicti comunis et hominum de Tirano, ita quod non vendent nec alienabunt predicta ad acolam data et cessa in toto nec in parte absque parabola et consensu dicti comunis et hominum de Tirano in pena et sub pena tocius dampni et interesse solempni stipulatione promissa et deducta, et quod dabunt et solvent dum deceserint dabunt et solvent dicto comuni et hominibus de Tirano hinc ad festum sancti Martini proximum futurum imperiales duodecim, scilicet imperiales sex pro qualibet pecia prati superius data cesa et investita et deinde inantea totidem reditum anuatim in quam similli festo sancti Martini usque imperpetuum, et hoc in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis comunis de Cumis, renonciando omnibus statutis et conscilliis comunis de Cumis factis et facturis super cartis et notis comunis de Cumis dandis creditoribus in solutum, et hoc cum omnibus expensis guid(e)r(donis) dampnis et interesse, que fient current et pacientur post quemlibet terminum et annum preteritum pro predicto reditu et acola petendo et petenda exigedo et exigeda⁹⁾ et habendo et habenda et pro predicta pena dampni et interesse exigenda petenda et habenda, ita eo acto et pacto inter eos exprese inter ipsos fratres confratres suis nominibus et nomine dicte domus conventus et capituli ex una parte et suprascriptos acolatores suis et cuiusque eorum nominibus propriis et nomine dicti comunis ex altera, quod pro predictis vel aliquo predictorum non posint dari in solutum per aliquam ipsarum parcium alteri parti carte nec note nec nomina debitorum alicuius comunis, et quod liceat suprascriptis fratribus confratribus suis nominibus et nomine dicte domus conventus et capituli recipientibus ubique capere et detinere personaliter suprascriptos acolatores suis et dictis nominibus et quem eorum prius voluerint insolidum et captos detinere et habere et in carzer(is) et vinculis includere et eorum et cuiusque eorum res et bona ubique accipere et contestare usque ad plenam solucionem predicte pene dampni et interesse et usurarum, que pacierentur ipsa ocaxione, dum predicta eis data et cessa ad acolam eisdem fratribus confratribus suis et dictis nominibus evincerentur in toto vel in parte pro dato et facto dicti comunis, et quod liceat dictis acolatoribus suis et nomine dicti comunis seu dicto comuni de Tirano ubique post quemlibet terminum et annum preteritum capere et deinde personaliter suprascriptos fratres confratres suis et dictis nominibus et dictum capitulum et captos detinere et habere et in carzer(is) et vinculis includere et eorum et dicte domus et capituli res et bona ubique accipere et contestare usque ad plenam solucionem et satisfactionem predictorum omnium et singulorum per eos promisorum, renonciando queque pars predictarum parcium exprese et ex certa sciencia omnibus statutis legibus iuribus et beneficiis comunibus et specialibus factis et que decetero fient super cartis et notis et nominibus debitorum alicuius comunis dandis creditoribus in solutum et super hominibus liberis pro peccunia non capiendis et bonis cedendis et omni auxilio novarum constitutionum et epistole divi Adriani et beneficio ecclesiastico et

generaliter omnibus alliis legibus iuribus et cautellis, quibus aliqua ipsarum par-
cium se tueri posset a predictis omnibus et ab aliquo predictorum. Quia sic inter
eos convenit. Actum in curte domus et conventus sancti Remidii. Unde plures.

Interfuerunt ibi testes rogati et vocati Petrus de Leda filius condam Jacobi Longi
5 de Puscla(uio)¹¹ et Johannes filius condam Petrini Arialdi de Puscla(uio)
et Petrus Caprazinus filius condam Bonali Caprazini de Puscla(uio) et Pa-
x(us) de Bonacio de Callio de Puscla(uio) omnes.

(ST) Ego Guasparus de Macio notarius Cumanus¹² filius condam ser Marchixii
de Macio de Cumis hanc cartam tradidi et scripssi.

- 10 ^{a)} Die Namen der Beliehenen stehen im Akkusativ statt im Dativ. – ^{b)} 1,5 cm freigelassen für den Namen
des Vaters. – ^{c)} 5,5 cm freigelassen für den Namen des Vaters. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen dictis. –
^{e)} Falz. – ^{f)} Es folgt wohl durchgestrichenes oi mit Kürzungsstrich. – ^{g)} A, statt exigendo et exigenda.

1793.

Feldkirch, 30. Juni 1304

15 Graf Hugo von Werdenberg stellt Bischof Siegfried von Chur einen Pfandlösungsrevers
aus für den Hof Sevelen und übernimmt die Währschaft gegenüber den Gläubigern, die
er für den Bischof ausbezahlt hat.

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, S. 60.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 114. – UB südl. St. Gallen II, 963.

Regest: Krüger, 133. – UB Zürich XIII, 2753a.

20 Nos Hugo comes de Werdenberg¹ tenore presencium protestamur et constare volu-
mus presencium inspectoribus universis, quod cum pro venerabili domino Ber. pie
recordacionis quondam episcopo Curiensi² et pro ipsa ecclesia Curiensi tam de
LIII. marcis Anshalmo iudeo de Vberlingen³ et domine Gûte matri sue et eidem
Anshalmo XXV. marcis et Moysy et Anshalmo predicto L. marcis eisdem iudeis
25 pro Eber. et Bur. fratribus de Hohenuels⁴ C. et L. libris denariorum Const(an-
tensium) et de CC. malteris et X. annone et de XXV marcis H. dicto Goldast et
XX. libris Vrien dicto Schazzener de Constantia et de LXXX. libris dicto Pa-
weler et aliis de Constantia, prout sua continent instrumenta, ratione obstagii, et
de LXVIII. libris Gûnthero in Vberlingen et suis sociis et de XL malteris annone
30 et LXXXV. libris H. de Walstæge⁵ et de LXXXIII libris ex parte predictorum de
Hohenuels et de L. libris Rûdolfo ministro et de X. marcis Rûd. de Renowe⁶ et
de LXXXX libris C. de Marchdorf⁷ et de XVI libris Gûtzlino de Constantia et
de XII. libris Rieperthe de Vberlingen et de XII. libris domino dicto Stæimar et
de IIII. libris domino de Vtwiler⁸, que omnia predicta persolvimus et adhuc nos per-
35 solvere profitemur, dampna gravia rerum pertulimus et iacturam, nos cum venera-

1792. ¹¹ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ¹² Como, ital. Stadt u. Prov.

1793. ¹ Hugo II. v. Werdenberg-Heiligenberg, 1277–1305. – ² Berthold II. v. Heiligenberg, 1291–1298. –

³ Überlingen BW. – ⁴ Eberhard (1292–1330) u. Burkhard (1292–1322) v. Hohenfels (nw. Überlingen BW). –

⁵ Waldsteig, n. Überlingen BW. – ⁶ Rheinau, Bez. Andelfingen ZH. – ⁷ Konrad v. Markdorf (nw. Friedrichs-

40 hafen BW), 1269–1313. – ⁸ Uttwil, Bez. Arbon TG.

bili domino nostro Syfrido dei gratia Curiensis⁹ ecclesie episcopo super universis
 questionibus pro occasione debitorum inter nos hucusque habitis et subortis per mo-
 dum amicabilem compositionem prudentum virorum arbitrio decidente sumus unani-
 miter concordati, ita videlicet quod in satisfactionem et emendam omnium debi-
 torum et dampnorum cum usurarum et obstagiorum accrescentiis universis in scrip- 5
 tis vel extra scripta contentorum, que pro memorato episcopo et ecclesia Curiensi
 hucusque in presens sustinuumus, idem dominus et venerabilis in Christo^{a)} pater Sy.
 Curiensis episcopus prenotatus nobis et heredibus nostris C. marchas VIII lib(ris)
 metzanorum pro marcha qualibet computat(is) dare et solvere promisit fide bona.
 Quamquidem summam C. marcarum predictam nobis ad curiam in Seuelen¹⁰, que 10
 prius nobis pro C. marcis argenty cum suis pertinentiis et iuribus universis extitit ob-
 ligata, modo supperaddidit et sic eadem curia in Seuelen pro C. marcis argenti et pro
 C. marcis ponderis supradicti nobis cum suis pertinentiis rationabiliter titulo pigno-
 ris obligatur. Facta est hec obligacio predictae curie in Seuelen cum suis pertinentiis
 favore et consensu totius sui capituli unanimiter accedente. Nos Hugo comes de 15
 Werdenberg predictus recognoscimus et tenore presencium publice profite-
 mur, quod predictum dominum episcopum Curiensem et successores suos, qui pro tem-
 pore fuerint, universos et ecclesiam Curiensem ab omni actione et inpeticione cre-
 ditorum et dampnorum predictorum iam subortorum vel adhuc per nos persolven-
 dorum, si quas occasiones ipsi creditores vel questiones ecclesie Curiensi movere 20
 vellent in posterum, exonerare debemus et ipsam ecclesiam Curiensem omnino
 liberam et indempnem facere de omnibus supradictis. Recognoscimus eciam publice
 protestando, quod nos et heredes nostri, quandocumque idem dominus Sy. episcopus
 Curiensis aut successorum suorum aliquis nobis dictas pecuniarum summas, pro
 quibus nunc nobis eadem curia nobis tunc obligata extitit, solvere voluerint cum ef- 25
 fectu, eandem curiam cum omnibus suis iuribus et pertinentiis sine omni contradic-
 tione debemus restituere ecclesie Curiensi. Renunciamus^{b)} itaque circa premissa
 omnia et singula eorundem excepcionibus doli mali, quod metus causa, defensionis
 non adhibite sollempnitatis, bene^{c)} restitutionis in integrum et generaliter renuncia-
 mus omni tam iuris canonici quam civilis auxilio, que^{d)} mediante ea, que predicta 30
 sunt, in parte vel in toto possent in posterum inpugnari vel aliquialiter irrita nunciari.
 Ut autem hec predicta per omnia robur teneant firmitatis, presentes prelibato domino
 episcopo Curiensi conscriptas tradimus sigilli nostri munimine roboratas. Datum et
 actum in Veltkilch¹¹ anno domini M^o.CCC^o.III. II^o. kln. iulii, indictione II^a.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen dominus.* – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen que.* – ^{c)} *B, statt beneficio.* – ^{d)} *B, statt* 35
quo.

1794.

St.Gallen, 5. September 1304

Das Benediktinerkloster St.Gallen verkauft dem Johanniterhaus Rheinfelden¹ das Eigentumsrecht an bisher zu Erblehen besessenen Gütern in Warmbach² mit dem

1793. ⁹ *Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ¹⁰ *Sevelen, Bez. Werdenberg SG.* – ¹¹ *Feldkirch, Vorarlberg.* 40
 1794. ¹ *Stadt u. Bez. AG.* – ² *sw. Rheinfelden BW.*

Patronatsrecht. Unter den Zeugen: . . . magistro Johanne dicto Pfefferhart canonico ecclesie Curiensis³ . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 18 Nr. 520.

Druck: Chart. Sang. V, 2619.

- 5 1795. *Soglio, 28. Oktober 1304*
Ulrich Salis überträgt an Anselm von Castelmur und an seinen Bruder Gubert Susius seinen Anteil an gemeinsam erworbenen Gütern in Piuro.

Druck (M): Mohr, Cod. dipl. II, 116, angebl. nach Or. (A) im A Max. v. Salis-Solio zu Chur, das ht. unbekannt ist.

- 10 In nomine domini nostri Jesu Christi amen. Millesimo CCC.III. die mercurii III. exeunte octobri, indict. III. Volricus Salix filius quondam domini Rudolphi Salicis de Solio¹ fecit finem et refutationem et pactum et omnis sui iuris dationem et cessionem in manibus Anselmi filii quondam domini Alberti Popi de Castromuro² et Guberti Susii³ filii predicti quondam domini Rudolphi Salicis de Solio, nominative de omnibus illis terris et rebus territorii et non territorii iacentibus in territorii^{a)} Plurii⁴, que et quas ipsi Anselmus et Gubertus et Volricus Salix simul communiter aquistaverunt a domino Gracio de sancto Fidele⁵ filio quondam domini Chualcha de sancto Fidele de Cumis⁶, sicut apparet per cartam⁷ unam inde traditam et scriptam per dominum Baranum notarium filium quondam domini Melchioris de Plurio in millesimo CCC.III. die iovis tertia exeunte februario, indict. II. In primis de petia una campive et prative et buscive et gwastive cum busco grosso toveris^{b)} et busco minutolo nizolarum, cum tablato uno et domo una supra sextentibus ubi dicitur in Galisona⁸. Item de petia una campive et silvate iacente ubi dicitur ad sanctum Eusebium seu ad Plotam viridem⁸ cum omnibus suis coherentibus, de non petendo et de non agendo in perpetuum, ita ut non liceat suprascripto Volrico et eius heredibus nec cui daret nec datum habeat agere nec placitare se intromittere contra suprascriptos Anselmum et Gubertum Susium nec contra suos heredes nec contra quem, cui nec datum habeant de suprascriptis nec pro suprascriptis rebus in toto nec in parte, sed omni tempore amodo inantea promisit stare et permanere dictus Volricus Salix tacitum et contentum et facere stare et permanere tacitas et contentas omnes alias personas versus dictos Anselmum et Gubertum et eorum heredes, obligando omnia sua bona pignori presentia et futura dictis Anselmo et Guberto Sussio suis omnibus dampnis et dispendiis et in pena omnis dampni et dispendii et interesse et dampnis^{a)}. Et pro quaquidem fine et refutatione et pro predictis omnibus et singulis dictus Volricus Salix est et fuit contentus et confessus se recepisse et habuisse ab ipsis Anselmo et Guberto Sussio pro plena solutione soli-

1794. ³Johannes Pfefferhard aus Konstanz, 1300–1305 Domherr, 1325–1331 Bischof.

1795. ¹Ulrich u. Rudolf Salis v. Soglio, Kr. Bregaglia. – ²Anselm (1304–1321) u. Albert Popus (1267–1269) v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ³Gubert Susius Salis, 1300–1332. – ⁴Piuro, ital.

40 Prov. Sondrio. – ⁵S. Fedele, Stadtteil v. Como. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Nr. 1784. – ⁸Nicht identifiziert.

dos viginti mezzanorum denariorum nostrorum omni exceptione et occasione remota non numerate sibi pecunie et etiam cartam confessionis melliorari omni die et hora, quod locus fuerit cuiuslibet sapientis. Actum Solium^{a)}. Testes ser Rafahel Mairus filius quondam ser Otti Mairi et Petrus filius quondam Mafei Montanis et Bonifacius filius quondam Guberti Boni et Johannes filius quondam Andree de Platio et Johannes Salix⁹ filius quondam domini Ruodolfi Salicis et Jacobus filius quondam Volrici Arduicii et Johannes filius quondam Ruodolfi Gwerre et Johannes Columbus filius quondam Gwidi Brode et Johannes Fassadus de Solio. Unde plures.

(ST) Ebrehardus presbiter filius quondam domini Ebrehardi de Vicosoprano¹⁰ et notarius per mandatum domini episcopi Curiensis interfui et rogatu superscriptorum scripsi et tradidi.

a) *M.* – b) *M.* wohl irrt. statt roveris (roboris).

1796.

Tirano, 22. November 1304

Anondina de Nivi und ihre Söhne Jacobus und Anselmus verkaufen dem Kloster S. Remigio eine Wiese in Viano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 387. – Pg. 26/31 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes Trasius.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 408. – Vetti/Zoia, 387. – Zoia, Poschiavo, 113.

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo trentesimo^{a)} quarto, die^{b)} dominico vigixio^{c)} duo menssis novembris, indictione quarta. Vendicionem et datum || et cesionem et tocius suis^{c)} iuris posicionem ad proprium fecerunt domina Anondina uxor condam Boni de Niui qui stat Brux(ii)¹ et Jacobius^{c)} et Anselmus || fratres filii iamscripte domine Anondine in manu fratris Ambroxii filii condam ser Peteri^{c)} Daconi de Telio² recipienti^{c)} suo nomine fratres^{d)} domus sancti Romerii³ || de Tirano⁴, nominative de pecia una prati iacente ubi dicitur in monte de Viano⁵, cui coheret a mane et a meridie iamscriptorum fratrum, a sero domini Paxi Capit(anei), a nul(l)or(a) iamscriptorum fratrum, salvo si alie vel alliter reperitur esse coherentie, quod in hoc contractu vendicionis inteligatur esse apoxite et descripte, et hoc cum omnibus suis pertinenciis confinibus et accessis et alliis iuribus unversis^{c)}. Et eidem fratris^{c)} Annbrox(io) nomine alliorum suorum fratrum emptoes^{c)} predicti venditores dederunt et ceserunt atque mandaverunt omnia sua iura omnesque acciones raciones reales et personales utiles et directas et ypotecharias et omnes excepciones defensiones reprecaciones et omnino allia beneficia speciali comunia pertinentes et spectantes pertinencia et spectancia, que ei pertinere poset ipsi venditori in predicta et super predicta petia prati superius vendite^{c)} et eorum et cuisque^{c)} eorum racione vel occaxione, ita ut decetero predicti frat(er) Ambroxius nomine alliorum fratrum emptores sint et sucedant in unversum^{c)} locum et ius et statum uni-

1795. ⁹Johann Salis. – ¹⁰Vicosoprano, Kr. Bregaglia.

1796. ¹Brusio, Gem. u. Kr. – ²Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Viano, Gem. Brusio.

versum predicti^{c)} venditores^{c)} et cuiuslibet alterius persone et universitatis, et amodo inantea predicti fratres emptores habeant et teneant et possideant predicta^{c)} pet(iam) prati superius vendite^{c)} et de predicta petia prati faciant et facere possint, quicquid facere voluerint et de rebus liquidis facere licet, absque aliqua contradictione predicti^{c)}
5 venditores^{c)} et cuiuslibet alterius persone et universitatis. Ad hoc predicti venditores dederunt parabolam et licentiam iascripto fratri Ambroxio suo nomine et nomine aliorum suorum fratrum intrandi hapeendi in corporallem posesionem et tenutam^{f)} predicto^{c)} pet(ie) prati superius venditi, et donec intraverit, hapeenderit constituerunt ipsi venditores tenere et possidere nomine iascriptorum fratrum emptores^{e)},
10 trasferendo in eos possessionem et dominium predicta^{c)} pet(ie) prati superius venditi. Predicti venditores renonciaverunt in manibus predicti fratris emptores^{e)} in rem suam de predictis accionibus et iuribus superius mandatis et cesis. Preterea dicti venditores promiserunt obligando omnia sua bona et cuiusque eorum bona pignori presencia et futura iascripti fratres emptores et eis et sicesoribus^{g)} defendere et guarentatere^{c)} predicta^{c)} peti(am) prati omni tempore ab omni persona colegio et universitate de predicta petia prati superius vendite^{c)} data et cesa, et hoc cum omnibus suis dampnis et expensis et sub pena dupli infrascripti precii et totius dampn(ni)^{h)} et interesse pena ipsa solempniter promsa^{c)} et deducta sub obligatione et ypotecha omnium suorum bonorum iascripti venditores, et eo acto et pacto inter eos expres(i)m abito inter ipsos contraentes, quod pro predictis et pro predictis infrascriptis omnibus exingullis^{c)} non possint dari nec in solutum carte nec note seu nomine debiti comunis de Cumis⁶, item quod liceat et licitum sit ipsi fratri Ambroxio suo nomine et nomine aliorum suorum fratrum suisque s[ucc]esoribusⁱ⁾ capere et detinere personaliter et in suis carceribus cludere et includi facere predictos venditores quemlibet eorum
25 insolidum et pro predictis omnibus exingulis^{c)} et pro iusto scripto precio usque ad completa^{c)} soluc(ione) et satisfaccione^{c)} predictorum infrascriptorum omnium. Et pro qua vero vendicione et dato et cesione et pro predictis omnibus predicta Anondina, Jacobius^{c)} et Anselmus venditores reciperunt et contenti et confesi fuerunt se recipse^{c)} et habuyse nomine solucionis ab predicto fratre Ambroxio solvente suo nomine et nomine aliorum suorum fratrum sol(dos) quadraginta inperialium denariorum novorum precio completa^{c)} solucione precii unius vendicionis et omnium predictorum, renonciando ipsi venditores ex pacto ex certa siencia^{c)} in predicta et zurcha^{c)} predicta omnia exngulla^{c)} et omnibus statutis ordinamentis consiliis comunis de Cumis factis vel que decetero fient super cartis et notis debiti comunis de Cumis
35 dandis creditoribus in solutum, et quod non possit cedere bonis suis et illi legi, qua cavetur liberum corpus non posse capi pro pecuna^{c)} numerata excepcioni non numerate pecuie^{c)} et non dati et non soluti precii et dolli malli et infactum et sine causa vel ex iusta^{c)} causa et cuiuslibet decepcionis et eroris et specialiter et generaliter nec aliquo tempore ipsi venditores possint dicere nec allegare se deceptum fore ultra dimidiam
40 iusti precii nec petere seccomentum^{c)} alterus^{c)} precii et omnibus alliis excepcionibus^{c)} iuribus, quibus ipse vendites^{k)} se tueri possint vel veneturi^{c)} seu facere contra predicta vel aliquod predictorum aliqua racione vel occaxione.

1796. ⁶ Como, ital. Stadt u. Prov.

Quia sic inter eos convenit^{l)}. Acctum^{c)} in loco de Tirano in platea comunis de Tirano.

Interfuerunt ibi testes Bertrameus filius condam Lonez(ii) Sabatini et Antonius filius condam Alberti Conradi^{m)} de Tirano et Arnoldus filius Op(r)andi de Lapia⁷.

(ST) Ego Johannes Trasius notarius filius condam ser Jacobi Trasi de Molex.⁸ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A, statt trecentesimo. – b) e korr. aus d. – c) A. – d) A, statt et nomine fratrum. – e) A, statt emptorum. – f) Es folgt durchgestrichen oni oder om. – g) A, statt successoribus. – h) dampf mit Kürzungsstrich – i) Falz. – k) A, statt ipsi venditores. – l) convenit irrt. wiederholt. – m) Unsichere Lesart.

1797.

Chur, 24. November 1304

Der geistliche Richter von Chur beurkundet einen Vergleich in einem Güterstreit zwischen dem Kloster Pfäfers und Philipp von Sevelen.

Or. (A), StiftsA St. Gallen, Pfäfers. – Pg. 19,5/10 cm. – Siegel abh., Abb. 4. – Rückvermerk (15. Jh.): Philippus de Seuelen. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1783 u. 1842.

Druck: Liechtenstein. UBI/1 (JHVFL 43 [1943], Anhang, S. 173), 80. – UB südl. St. Gallen II, 968.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 122.

.. Iudex ecclesie Curiensis etc. Constituti coram nobis anno domini M^o.C^oC^o IIII^o. in crastino || Clementis venerabilis in Christo .. abbas et conventus monasterii Fabariensis¹ ex una et Philippus de Se||velun² ex altera in causa mota coram nobis inter eos partes ad invicem taliter fuerant complana||te, videlicet quod ipse Philippus memoratus bona subscripta ad manus domini .. abbatis et conventus libere resignavit, primo unum iuger agri de Quadra³, item unum iuger in Liuertant^{a)3}, item unam aream in Conuent³, item unam tonsuram prati in Balzols⁴ in loco qui vocatur Runkalaze⁵, item unam tonsuram prati in Agrasch³, item duas arbores nuci extra villam Vaduz⁶, hac adiecta condicione, videlicet quod ipse .. abbas et conventus persolverent H. dicto dem Zoller in Vaduz viginti libras mezanorum, mez(anos) X. in festo Georgii et X. in festo Martini proxime nunc venturo. Adiectum fuit eciam, quod ipse Philippus tenetur resignare bona propria valencia viginti libras mezanorum ad manus predicti domini .. abbatis et conventus, de quibus ipsi tenentur eum et suos heredes infeodare iure feodali, quandocumque fuerint requisiti. In cuius rei testimonium sigillum iudicii ecclesie Curiensis presentibus est appensum. Dat. Curie anno domini ut supra et die ut supra, indictione tertia.

a) Viell. Liuertanc.

1796. ⁷Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁸Nicht identifiziert.

1797. ¹Konrad v. Ruchenberg, 1282–1324 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ²Sevelen, Bez. Werdenberg SG. – ³Nicht identifiziert. – ⁴Balzers FL. – ⁵Runkeletsch, Gem. Balzers. – ⁶Vaduz FL.

1798.

(7.) Dezember 1304

Vivianus Sallia von Tirano vermacht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua zwei Äcker in Tirano.

5 Eintrag (B), 1387, *A comunale Tirano, Madonna di Tirano, Güterverzeichnis im Sammelband Inventario scritte 1191–1387, f. 48^v.*

Zum Datum: Der 2. Dez. 1304 war ein Donnerstag und nicht ein Montag. Am ehesten kommt Montag, der 7. Dez., in Frage, wenn wir annehmen, der Notar habe die Kürzung für septimo als secundo gelesen.

Item peziam I terre campive iac(entis) in territorio de Tirano¹ ubi dicitur in Collog(ni)a^{a)2} ubi dicitur in Cauada³, choeret a mane h(e)r(edum) condam ser Vite Bazi, a meridie buschus seu moxna, a sero similiter, a null(or)a quod tenet Bertromeus de Busigiano⁴, item peziam I terre camp(ive) iac(entis) ibi prope, choeret a mane ser Ferarii Orlapan(i), a meridie Bonucii Bouaterii, a sero similiter ser Ferarii Orlapan(i) et a null(or)a suprascripti Bonucii Bouaterii, salvo iure choerentiarum, quas duas pecias terrarum Viuianus qui dicitur Sallia filius quondam Petri Georgii de Tirano statuit et iudicavit dedit et relaxavit suprascriptis ecclesiis⁵ ut supra, ut patet per cartam testamenti et iudicati traditam et scriptam per Petrum^{b)} Catan(eum) notarium filium quondam ser Coradi Catan(ei) de Stazona⁶, anno curso M^oCCC^oIII^o, die lune secundo mensis decembris, indictione III^a.

20 a) Colloga mit i über g. – b) Vor p ein ungetilgtes p mit Kürzungszeichen (pre).

1799.

Tirano, 7. Dezember 1304

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua und Anexia von Tirano, auch im Namen ihrer Söhne, tauschen Güter in Tirano und Viano.

25 Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 388. – Pg. 51/31,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guasparus de Macio.*

Regest: Pedrotti, *San Remigio, 409. – Vetti/Zoia, 388. – Zoia, Poschiavo, 114.*

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quarto, die lune septimo mensis decembris, indictione tertia. Cambium et comutationem inter se fecerunt frater Balzarus Orlapanus filius condam ser Orlapanis de Orlapanis ||
30 de Tirano¹ et frater Ambroxius de Ponte² filius condam . . .^{a)} de Ponte et frater Romerius dictus Piconus filius condam . . .^{b)} et frater Abondius filius condam . . .^{b)} procurator omnes confratres domus et conventus capituli domus sanctorum Re-

1798. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Cologna, Gem. Tirano. – ³Cavada, ebd. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, wie die Einleitung dieses auf urkundlicher Grundlage erstellten Güterverzeichnisses zeigt: Millesimo trecentesimo octagesimo septimo. Iste est quaternus memorialis aventarii illarum possessionum terrarum campivarum et prativarum vinearum silvarum buschorum et sediminium et domorum et rerum territoriarum spectancium et pertinencium capitullo et conventus confratrum ecclesiarum monasterii et hospitalis sanctorum Remigii, Pastoris et sancte Perpetue territorii de Tirano tam in monte quam in plano plebis Ville vallis Telline. – ⁶Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

40

1799. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Ponte in Valtellina, ebd.

midii || et Perpetue³ vallis Tell(ine)⁴ suis nominibus et nomine et ad partem pre-
 dicte domus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue ex una parte et domina
 Anexia relicta condam ser Vite Bazi de Tirano et Mar(tinus) eius filius et dicti
 condam ser Vite suo nomine et nomine || et ad partem fratrum suorum filiorum su-
 prascripti condam ser Vite Bazi ex altera parte. In primis dicti fratres seu confratres 5
 dicte domus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue dederunt in cambium su-
 prascriptis domine Anexie et Mar(tino) filio suo et dicti condam ser Vite recipien-
 tibus suo nomine et nomine et ad partem fratrum suorum filiorum suprascripti con-
 dam ser Vite pecias duas camporum iac(entes) in territorio de Tirano, ubi dicitur in
 Gualdigo⁵, prime pecie coheret a mane moxna, a meridie Bug.^o, a sero Jacobi del 10
 Vita Bazi, a null(ora) via comunis, secunde pecie^d) coheret a mane et a meridie
 Bug.^o, a sero tenet Petrus Testa Grasa, a null(ora) via comunis. Et dicta domina
 Anexia et Mar(tinus) eius filius et dicti condam ser Vite suo nomine et nomine
 fratrum ipsius Mar(tini) filii suprascripti condam ser Vite dederunt in cambium su-
 prascriptis fratribus seu confratribus recipientibus suis nominibus et nominibus et ad 15
 partem dicte domus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue peciam unam pra-
 ti cum tezia una supra iac(entem) in monte de Viano⁶, cui coheret undique supra-
 scribe domus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue, salvo si alie vel aliter re-
 perirentur coherentie, et si aliter reperirentur coherentie, semper in hoc contractu in-
 telligantur esse aposite, et hoc cum omnibus ascullis pascullis et viganalibus comu-
 nanciis et accessiis predictis omnibus superius camblatis spectantibus et pertinenti-
 bus, que ambe partes una pars alteri et altera alteri dederunt et ceserunt et manda-
 verunt omnia sua iura et omnes rationes et acciones reales et personalles utiles et
 directas et ypotecharias et omnes excepciones defensiones retenciones reprecaciones
 privilegia et iuris prerogativas predictis ambabus partibus spectantes et pertinentes et 25
 spectancia et pertinencia in ipsis et pro ipsis et super ipsis omnibus superius cambla-
 tis, ita ut decetero una pars in universum locum et ius et statum alterius partis et alte-
 ra alterius sit et succedat de predictis omnibus superius camblatis, et utatur et experia-
 tur et exerceat una pars nomine alterius et altera alterius predicta superius camblata,
 secundum quod camblatum est, et hanc teneat et possideat quelibet ipsarum parcium 30
 predicta superius camblata, secundum quod datum est in cambium cuilibet ipsarum
 parcium, et faciat quelibet pars de predictis datis et camblatis, secundum quod datum
 est in cambium cuilibet parti ut supra, quicquid facere voluerit, sicut de rebus datis in
 cambium una pars sine contradictione alterius et altera alterius et cuiuslibet alterius
 persone et universitatis. Et insuper ambe partes una pars alteri et altera alteri dedit et 35
 concessit plenam^e) parabolam et licenciam intrandi et aprehendendi in corporallem
 possessionem et tenutam et quasi predictorum omnium superius camblatorum, silizet
 quelibet pars secundum quod superius datum est in^f) cambium, et donec quelibet pars
 intraverit et aprehenderit in dominium possessionem et statum, se quelibet pars una
 pars nomine alterius et altera alterius predicta superius camblata tenere et possidere 40
 et quasi, cui possessioni et omni iuri preaquistendi illico quelibet pars una pars in ma-
 nu alterius et altera alterius renunciaverunt et in manibus una pars alterius et altera

1799. ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴Veltlin, ital. Prov. Sondrio. –
⁵Valdich, Gem. Tirano. – ⁶Viano, Gem. Brusio.

alterius penitus remiserunt, abdicando a se una pars in manu alterius et altera alterius omne ius dominii et possessionis et quasi et una pars in aliam et altera in alteram penitus transferendo, faciendo et constituendo una pars aliam et altera alteram verum dominum et possessorem et verum procuratorem in rem suam propriam suo proprio ministerio et facto. Que quidem predicta omnia superius cablata^{g)} quelibet pars una pars alteri et altera alteri promiserunt^{h)} et convenerunt obligando omnia sua bona pignori presencia et futura^{h)} defendere et guarentare, secundum quod quelibet pars dedit in cambium ut supra, ab omni persona comuni collegio et universitate omni tempore cum omnibus dampnis et dispendiis partis non defendentis et sine dampnis et expensis partis defendentis et observantis in pena et sub pena totius dampni et interesse solempniter in stipulatum deductam et quod in solutum nec pro solutione posit dari cartas nec notas nec nomina debitorum comunis de Cumis⁷ nec aliud quam in bonis denariis numeratis tantum, renonciando omnibus statutis et conscilliis comunis de Cumis factis et facturis super cartis et notis et nominibus debitorum comunis de Cumis dandis creditoribus in solutum, et hoc cum omnibus usuris expensis dampnis et interesse, que fient current et patientur pro predictis omnibus et singulis petendis exigendis et habendis, eo acto et pacto inter eos convento, quod si predicta superius camblata evincerentur in toto vel in parte alicui ipsarum parcium, quod pro evictione seu pro rata parte evictionis liceat et licitum sit cuilibet ipsarum parcium una pars aliam et altera alteram silizet parti defendenti partem non defendentem ubique et sub quolibet iudice et examine convenire et personaliter capere et detinere et capi et detineri facere et in carzerem includere et res et bona ipsius partis ubique et sub quolibet iudice et examine accipere predari et stare usque ad plenam solutionem et satisfactionem predictorum omnium et singulorum, renonciando illi legi et iuri, quo cavetur liberum corpus pro pecunia capi vel detineri non posse, et beneficio cessionis bonorum et privilegio fori et beneficio ecclesiastico et beneficio minoris etatis et privilegio dotis et beneficio senatus consulti Veleyani et omni alteri iuri auxilio et defensionis et probacioni in contrarium, et quod nullo tempore possit dexcamblare predicta superius camblata ut supra. Actum in loco de Tirano in domo habitacionis suprascripte domine Anexie et Martini et fratrum filiorum suprascripti condam ser Vite Bazi. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati Nicola et Landolfus fratres filii condam ser Andree de Lopia⁸ de Bellaxio⁹ qui stant Tirani et Bertrameus qui dicitur Raynaldus filius condam Ricoboni de Lopia de Tirano omnes, et pro notario Ardricus de Bellauere filius condam ser Arialdi de Bellauere de Cernobio¹⁰ de C(umis).

(ST) Ego Guasparus de Macio notarius Cumanus filius condam ser Marchixii de Macio de Cumis hanc cartam tradidi et scripssi cum suprascriptis closulis sibi promiserunt et convenerunt obligando omnia sua bona pignori presencia et futura.

a) 1,5 cm freigelassen für den Namen des Vaters. – b) 4,5 cm freigelassen für den Namen des Vaters. – c) Wohl Bugioni oder Bugionorum. – d) Es folgt durchgestrichen iac. – e) plenam auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – f) e auf Rasur u. st in über der Zeile nachgetragen. – g) A. – h-h) promiserunt . . . futura über der Zeile nachgetragen.

1799. ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁸ Loppia, Gem. Bellagio. – ⁹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ¹⁰ Cernobio, ebd.

1800.

Wien, 7. Januar 1305

König Albrecht bestätigt den Herzögen von Kärnten und Grafen von Tirol die Zölle in ihrer Grafschaft unter Angabe der Grenzen u.a. . . . intra Pontem altum¹ . . .

Abschr. (B), 1621, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, W231, Bd. 11 (M. Burglehner, *Rhetia Austriaca*), f. 20^v. 5

Druck: J. v. Hormayr, *Kritisch-dipl. Beyträge zur Gesch. Tirols im Mittelalter II* (1804), S. 381, Nr. 160 (irrt. zum 15. Jan.). – Mohr, *Cod. dipl. II*, 118 (unvollständig, nach Hormayr).

Regest: Böhmer, *Reg. Imp.* (1844), 493.

1801.

Tirano, 12. Januar 1305

Jacobus de Bregia von Como quittiert im Namen von Johannes Baliacha von Como dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Gütern im Gebiet von Tirano. 10

Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 389. – Pg. 19/11,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guasparus de Macio.

Regest: Pedrotti, *San Remigio*, 410 (irrt. zum 1. Nov.). – Vetti/Zoia, 389. – Zoia, *Poschiavo*, 115.

C. MCCC.V. die martis XII mensis ianuarii, indictione tercia. Contentus et confesus 15
fuit omni ocaxione remota ser || Jacobus de Bregia¹ filius condam ser Bertrami de
Bregia de C(umis)² missus domini Johannis Baliache filii condam domini ||
[Anse]lmi^{a)} Baliache de C(umis), ut aparet per cartam³ unam misi traditam per
Pominum de Arebio⁴ notarium C(umanum) || [. . .]^{a)} scriptam per Miranolum
de Arebio notarium C(umanum) anno cur(rente) MCCCIII^{or}, die lune tercio intr. 20
aug., [indictione]^{a)} secunda, se nomine ipsius domini Johannis recepisse et habuisse
a fratre Balzaro Orlapano solvente nomine et [. . .]^{a)} domus et capituli sanctorum
Romerii et Perpetue⁵ imperiales quadraginta pro ficto unius pecie campi iac(entis)
in [territorio]^{a)} de Tirano⁶, ubi dicitur ad Rezonicum⁷, et imperiales quadraginta 25
pro ficto unius pecie prati iac(entis) in dicto territorio, ubi dicitur in Val Sarascha⁸,
que^{b)} tenet ad fictum a domino Michaele Bugiono de C(umis), et hoc pro ficto an-
ni proximi preteriti a sancto Mar(tino) proximo preterito retro, que ficta contestata
fuerunt penes comune et homines de Tirano ad partem suprascripti domini Johan-
nis et domine Anexie filie sue. In qua vero confessione et solutione suprascriptus ser
Jacobus promisit et convenit obligando omnia bona suprascripti domini Johannis 30
pignori presencia et futura suprascripto fratri Balzaro dictis nominibus recipienti,
quod ipse dominus Johannes et quelibet alia persona stabunt et permanebunt omni
tempore taccitum et contentum et tacitam et contentam cum omnibus dampnis et
dispendiis suprascripti domini Johannis et sine dampnis et dispendiis suprascripte
domus et capituli in pena [to]cius^{a)} dampni et interesse solemniter in stipulatum de- 35
ductam. Actum Tirani in platea comunis de Tirano. Unde plures. [I]nterfuerunt^{a)}
ibi testes rogati ser Nicola Lauiz(arius) filius condam domini Petri Lauizarii de

1800. ¹ Punt Ota, *Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna, Grenze zwischen Unter- u. Oberengadin.*

1801. ¹ Valle del Breggia, *Gem. Maslianico, ital. Prov. Como.* – ² Como, *ital. Stadt u. Prov.* – ³ 3. Aug. 40
1304. – ⁴ Rebbio, *Stadt Como.* – ⁵ Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.* –
⁶ Tirano, *ital. Prov. Sondrio.* – ⁷ Nicht identifiziert, *ebd.* – ⁸ Val Sarasca, *Gem. u. Kr. Brusio.*

C(umis) et Ramponus del Ada filius condam Romerii del Ada et Nicola Pistonus filius condam ser Petri Pistoni de R(i)pa, qui omnes stant ter(ritorii) Tirani.

(ST) Ego Guasparus de Macio notarius Cumanus filius condam ser Marchixii
5 de Macio de Cumis hanc cartam confessionis tradidi et scripsii.

a) *Am linken Rand besch.* – b) *A.*

1802.

Chur, 26. Januar 1305

Bischof Siegfried von Chur erhebt die durch das Kloster Churwalden an Heinrich von Frauenberg getauschte Kapelle Balzers zur Pfarrkirche, überträgt die dafür eingetauschte Kirche Felsberg dem Kloster und regelt die Temporalien.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 11.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 119. – Liechtenstein. UB I/1 (JHVFL 43 [1943], Anhang, S. 175), 81.

Regest: C. Jecklin, JHGG 36 (1906), S. 142, Nr. 16.

Sifridus dei gracia episcopus Curiensis¹. Noverint universi presencium inspectores, quod cum prepositus et conventus monasterii in Curwalde² ordinis Premonstratensis capellam in Balzors³ et nobilis vir Henricus de Frauwenberch⁴ ius patronatus ecclesie parrochialis in Velsberch⁵ desiderarent ad invicem permutare, ipse partes utrumque permutacionem huiusmodi commiserunt nostro arbitrio terminandam ordinandam. Nos igitur auctoritate canonum in permutacione ordinando et
20 statuendo taliter processimus memorata, in primis siquidem, ne contractus spiritualium et temporalium insimul misceantur, statuendo decrevimus, quod capella predicta decetero esse debeat ecclesia parrochialis populi sive plebis in Balzors, quodque prepositus et conventus supradicti memorate ecclesie in Velsberch ius habere debeant patronatus, ad quorum supplicacionem de consensu et unanimi voluntate capituli nostri iuribus nostris et ecclesie Curiensis in omnibus salvis et sine preiudicio
25 iuris cuiuslibet alieni ipsi monasterio de Curwalde de gracia speciali contulimus ecclesiam supradictam, ita quod postquam dicta ecclesia vacaverit, ipsi prepositus et conventus possessionem ipsius debeant rite ac racionabiliter adipisci ipsamque regere et procurare canonice in divinis et ecclesiasticis sacramentis. De temporalibus autem ecclesie et capelle predictarum sic duximus statuendum, quod nos auctoritate presencium dicte capelle in Balzors nunc parrochiali ecclesie, sicut superius est premissum, de redditibus monasterii supradicti, quos habet in Balzors, quatuor solidos mercedis ibidem usualis mensure addicimus perpetuo possidendas in recompensam proventuum temporalium ecclesie in Velsberch superius memorate. In quorum testimonium omnium predictorum et perpetuam firmitatem nostrum capituli nostri
35

1802. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Balzors FL. – ⁴Heinrich v. Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz), 1251–1305*. – ⁵Felsberg, Kr. Trins.

prepositi et conventus monasterii de Curwalde supradicti et H. de Frauwenberch supradicti sigilla presentibus sunt appensa. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^o.V^o. VII^o kal. febr., indicione tercia.

1803.

Flums, 13. März 1305

Bischof Siegfried von Chur errichtet sein Testament.

5

Or. (A), Hessisches StaatsA Marburg, Hanauer Urk., Kloster Himmelau. – Pg. 20/45 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Der bissoff.

Druck: Hessisches UB II/2, 47.

Syfr. dei gracia episcopus Curiensis¹ presencium inspectoribus universis salutem in omnium salvatore. Ad id quod legitur || «Vigilate ergo, quia nescitis, quando dominus 10 vester venturus sit», et illud veritatis verbum «Redde rationem villi||cacionis tue, iam enim non poteris amplius villicare», necnon ad aliud, quo dici consuevit «Cum dixerint || pax et securitas, tunc repentinus superveniet interitus, et non effugient», convertentes aciem mentis nostre sanus et sana mente per modum testamenti seu cuiuslibet alterius ultime voluntatis nolentes amare mortis exspectare gravamen, que ple- 15 rosque tam vehementer afficit, quod suarum animarum salutis efficiuntur inmemores de rebus patrimonialibus^{a)} mobilibus et immobilibus seu ex hereditate paterna sive ex empcione aut ex quacumque causa nobis obvenerint, pro remedio et salute animarum nostre videlicet et progenitorum nostrorum et reconpensam vagarum restitutionum omnium, ad quas ex quibuscumque causis occultis aut manifestis sumus coram eccle- 20 sia triumphante racionabiliter obligati, prout sequitur duximus ordinandum. In primis siquidem volumus et statuendo mandamus, ut post decessum nostrum de curia nostra, quam habemus in Geylenhusen² ex successione paterna, cui curie addicimus domum nostram iunctam horreo Syfr.³ nepotis nostri, item domum nostram, que dicitur der Symeren⁴, fiat monasterium sanctimonialium ordinis sancte Clare⁵. Da- 25 mus quoque ad idem monasterium de redditibus nostris duodecim libras denariorum Wederebuensium⁶ redditum^{b)} annuorum, item quadraginta libras sepi redditus annui, quas habemus de tribus macellis carniarum in foro inferiori in opido supradicto. Item damus eidem monasterio curiam nostram in Hittengeseze⁷ cum suis pertinen- 30 ciis universis. Item conferimus eidem monasterio redditum sex maldrorum siliginis, qui nobis solvuntur de curia Ludwici in Haselache⁸ sororii domini Mongeri viceplebani in Omestat⁹. Item memorato monasterio damus in Walastade¹⁰ quinque iugera vinearum, que sunt nostra. Item damus eidem monasterio redditum molendini nostri, quod iacet zume Hen¹¹ prope Aschaffenburg¹², quod solvit annuatim maldrum et dimidium siliginis, decem denarios monete predicte et unum pullum 35 carnipriviale. De vasis quoque nostris argenteis volumus, quod vendantur et fiant

1803. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Gelnhausen, ö. Frankfurt a. M. – ³Siegfried v. Gelnhausen, 1301 Student in Bologna, seit 1305 Notar Bischof Siegfrieds v. Chur, 1311 – † 1325 Domcustos v. Chur. – ⁴Name abg., Haus in Gelnhausen. – ⁵Klarissenkloster Himmelau in Gelnhausen. – ⁶Wetterauer Münze. – ⁷Hüttengesäss, Gem. Freigericht, s. Gelnhausen. – ⁸Altenhaslau, Gem. Linsengericht, s. Gelnhausen. – ⁹Gross-Umstadt, ö. Darmstadt, Hessen. – ¹⁰Walenstadt, Bez. Sargans SG. – ¹¹Hain i. Spesart, Gem. Laufach, nö. Aschaffenburg. – ¹²Aschaffenburg, Unterfranken.

de pecunia vel emanur^o calices et alia ornamenta ad monasterium supradictum. Volumus eciam, quod omnia utensilia, que habuerimus in illis partibus tempore mortis nostre, sint et esse debeant monasterii supradicti. Item volumus, ut bona nostra in Langendippach¹³, que solvunt annuatim aut solvere possunt septem maldra siliginis mensure Geylenhusensis, veniant ad monasterium supradictum. Ordinamus insuper, ut oves, quas habuerimus tempore mortis nostre, sint monasterii memorati. Statuentes, ut in primis accipiantur ad prefatum monasterium septem puelle de genere nostro videlicet una de filiabus Hartmanni fratris nostri aut una de neptibus suis legitime, item una de filiabus Conradi de Noua Domo legitima, item una Ernesti fratris sui legitima, item una Syfridi fratris eorum, siquam legitimam habuerit, item una Wernheri et una Eberhardi filiorum quondam Eberhardi fratris nostri legitime, item una Baleysi et Wilkome uxoris sue. Vivantque dicte puelle de supradictis redditibus, donec dictum monasterium per largicionem fidelium ac recepcionem plurium puellarum incipiat adiuuante domino ulterius pullulare. De reliquis autem bonis nostris mobilibus et immobilibus, hoc excepto quod inferius de libris nostris dicetur, sic ordinamus, videlicet quod tertia pars eorum perveniat ad heredes fratris nostri Hartmanni, alia tertia ad heredes quondam fratris nostri Eberhardi et alia tertia ad heredes quondam sororis nostre Gerdrudis. De bonis^d quoque nostris sitis in Ostheim¹⁴ in dem Bachheim¹⁵ sic statuimus ordinandum, quod heredes nostri dare debent monasterio sanctimonialium in Smerlbach¹⁶ quadraginta libras Hallensium¹⁷ ad comparandum octo maldra siliginis, que dari debent sanctimonialibus ibidem. Ipse quoque sanctimoniales in Smerlebach debent omni anno cantare hystoriam de benedicto corpore Iesu Christi et per octavam tempore consweto, quamdiu autem non dabuntur dicte quadraginte^o libre de curti supradicta, solvi debent annuatim octo maldra siliginis mensure Aschaffenburgensis ad complendum officium supradictum. De libris nostris sic eciam ordinamus, quod illi, qui inventi fuerint tempore mortis nostre, inter filios fratrum nostrorum et sororis nostre, qui clerici fuerint, equaliter dividantur. De bonis quoque, que ad heredes fratris nostri Hartmanni ex morte nostra pervenerint, sic specialiter ordinamus, ut filius eius senior, si ad annos discrecionis ante mortem nostram vel in morte pervenerit, sit in illis bonis procurator et conservator coheredum suorum teneaturque eis de ipsis iustam facere racionem, quod si predictus filius ad annos discrecionis non pervenerit, volumus, quod Ernestus filius sororis nostre predictae heredum fratris nostri predicti esse debeat procurator, donec perveniat unus de filiis prefati fratris nostri ad annos discrecionis, faciendo similiter de perceptis congruam racionem. Statuimus insuper, ut gardianus fratrum Minorum domus in Geylenhusen¹⁸, qui pro tempore fuerit, et frater noster Ernestus eiusdem ordinis, si vixerit, alioquin solus gardianus de consilio conventus fratrum ibidem ordinis supradicti per modum superius annotatum instare debeant monasterium supradictum et eciam quantum possibile fuerit consummare. Quod si per aliquos annos sic remanserit, quod monasterium predictum propter aliquas causas non possit racionabiliter inchoari, volumus, ut redditus medii temporis

1803. ¹³Langendiebach, nö. Hanau, Hessen. – ¹⁴Grossostheim, sw. Aschaffenburg. – ¹⁵Grafschaft Bachgau, Landschaft sw. Aschaffenburg. – ¹⁶Benediktinerinnenkloster Schmerlenbach, ö. Aschaffenburg. – ¹⁷Münze von Schwäbisch Hall BW. – ¹⁸Franziskanerkloster Gelnhausen.

futuro monasterio integre conserventur, et in hoc quoque dicti gardiani et fratris nostri ac aliorum fratrum de conventu predicto consciencias honeramus. Quod si nulli clerici fuerint fratrum nostrorum et sororis nostre, volumus, quod libri nostri predicti sint monasterii predicti. Preterea si cives Geylenhusenses forsitan monasterium predictum fieri non permetterent, volumus, ut gardianus et frater noster predicti per litteras apostolicas aut legatorum sedis apostolice aut ordinarii iudicium compellant cives eosdem, ut permittant instaurari monasterium memoratum. Quod si nec sic compelli poterunt, volumus, ut idem monasterium in alio loco eiusdem civitatis, ubi expedire videbitur, curia nostra predicta vendita construatur. Postremo in hiis omnibus, que de bonis nostris predictis ordinavimus, reservamus nobis potestatem addendi diminuendi et eciam, si aliqua essent dubia, declarandi. Testes autem huius testamenti et ultime voluntatis nostre sunt hii videlicet Syfr. nepos et notarius noster, Rûdolfus de Rûchingen¹⁹ et Balez frater eius, Johannes de Rûdenkeym²⁰ et Adolfus famuli nostri necnon Wenzelo faber noster et Concelinus de Geylenhusen et alii de Curwalia²¹ plurimi fidedigni. Ad maiorem quoque firmitatem huius ultime voluntatis et ut omnis dubitacionis scrupulus auferatur, sigillum nostrum presentibus duximus apponendum. Datum et actum in castro nostro, quod Flumen²² dicitur, anno domini M^o.CCC^o. quinto, in crastino beati Gregorii.

a) moni aus anderen Buchstaben korr. – b) redditu mit Kürzungsstrich über u. – c) a aus anderem Buchstaben korr. – d) Es folgt nostris durchgestrichen u. durch untergesetzte Punkte getilgt. – e) A.

1804.

Flums, 13. März 1305

Bischof Siegfried von Chur trennt die Kapelle St. Gallenkirch von der Mutterpfarrei Bludenz.

Abschr. (C), 17. Jh., A der Diözese Feldkirch, PfarrA St. Gallenkirch I.

Sygfriid dei gratia episcopus Curiensis¹. Cum nostris fuisset auribus intimatum, quod s. Galli in Vallile^{a)2} capella ab ecclesia parochiali Bludenz³ matrice tanto locorum distaret spatio, quod dictæ capellæ homines aliquando propter aquarum inundationem quandoque ob nivium abundantiam plerisque anni temporibus divinis interesse non poterant et quod gravius et multotiens contingebat aliquos propter viæ longitudinem absque viatico et alias sine gratia baptismatis ab hoc sæculo repente migrare, tot et tantis periculis obviare volentes ad supplicationem hominum præfatæ capellæ maxime, ut cultus augmentetur divinus et salus animarum habundantius augeatur, ex officii nostri debito rectoris matricis ecclesiæ in Bludenz accedente consensu concedimus, ut capella memorata proprium habeat sacerdotem, cui subditi eiusdem capellæ videre debent de præbenda, de qua possit commode sustentari, et etiam iuribus episcopalibus respondere ac ecclesiasticam sepulturam sine præiudicio prædictæ matricis ecclesiæ ac alterius iuris cuiuslibet alieni, ita tamen, quod homines præfatæ

1803. ¹⁹Rückingen, nö. Hanau. – ²⁰Rüdigheim, ebd. – ²¹Churwalchen = Churrätien. – ²²Flums, Bez. Sargans SG.

1804. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Gallus-Kapelle im Tal der Ill = St. Gallenkirch, Vorarlberg. – ³St. Laurentius, Pfarrkirche in Bludenz, ebd.

capellæ in signum subiectionis ac reverentiam matricis semel in anno videlicet in festo beati Laurentii patroni ipsius matricis ecclesiæ in Bludenz teneant(ur) in prædicta matrice ecclesia divinis officiis cum oblationibus consuetis personaliter interesse. Postremo volumus, ut sacerdos, qui electus fuerit, per plebanum ecclesiæ matricis prædictæ in capellam institui debeat memoratam. Cum autem duodecim solidi mercedis fuerint et sunt prædictæ capellæ antiquæ præbendæ, ipsi subditi se obligarunt ad comparandum infra triennium tres solidos mercedis et octo quadralia^{b)} butiri ad augmentationem antiquæ præbendæ, dando super hoc facto complendo obsides infrascriptos videlicet Jacobum villicum, Joannem filium dominæ Mariæ, Rudolphum dictum . . .^{c)}, Petrum dictum Tscholl et Conradum dictum Pagarit. Quamdiu autem non comparuerint^{d)} redditum supradictum, præfati subditi huiusmodi augmentum de bursa sua instituto ibidem presbytero ministrabunt. Dantes has nostras litteras in testimonium super eo. Datum in Flums⁴ anno 1305 tertio idus martii.

- 15 a) C. – b) Es folgt (quartalia), wohl als Erklärung des Kopisten. – c) 1,5 cm freigelassen für einen Namen. – d) C, statt comparaverint.

1805.

Diessenhofen¹, 2. April 1305

. . . her C^vnr. von Herwelingen vn(de) chôr herre von K^vr² . . . schenkt dem Dominikanerinnenkloster St. Katharinenthal³ Eigenleute.

- 20 Or. (A), Fürstl. Fürstenberg. A Donaueschingen, Aliena, Katharinenthal 13.
Regest: Thurg. UB VII, S. 839, Nachtrag 39.

1806.

6. Juni 1305

. . . Hainrich von Richenberg¹ ritter vn(de) dienschman de^{a)} gotteshuses von Cur . . . verkauft dem Benediktinerkloster Marienberg² einen Acker in Mals³. Unter den
25 Zeugen: . . . her Alber von Castelmur⁴ . . .

Or. (A), Kloster A Marienberg Mals, II/1.
Regest: Stolz, Ausbreitung IV, S. 88.

a) A.

1807.

Chur, 12. Juli 1305

30 Priester Johannes Azima verkauft dem Gaudentiusaltar in der Kathedrale Chur Güter in Chur.

1804. ⁴Flums, Bez. Sargans SG.

1805. ¹Stadt u. Bez. TG. – ²Konrad v. Herblingen (Stadt u. Kt. Schaffhausen), 1281–1308 Domherr v. Chur. – ³Gem. Willisdorf, Bez. Diessenhofen TG.

35 1806. ¹Heinrich v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ²Gem. Mals. – ³Mals, Vinschgau. – ⁴Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325, vgl. Nr. 1674, Anm. 5.

Or. (A), BAC. – Pg. 19/14 cm. – Siegel abh., Abb. 48.

Regest: UB südl. St.Gallen II, 973.

Universis presencium inspectoribus Johannes dictus Azima sacerdos subscrip-
torum noticiam cum salute. || Recongnosco et presentibus publice profiteor, quod ego
domum videlicet edificium cum solamine, quam || Lucius dictus Tide inhabitat, 5
confinantem cum porta civitatis, qua exitur ad portam Plassure¹ ex una, ex || alia
vero parte cum domo, quam ego et frater meus inhabitamus, item horreum meum vi-
delicet edificium cum solamine, quod confinat cum horreis dicti Hartung ex utro-
que latere, ex parte vero anteriori cum strata publica, item agrum unum videlicet
unum iuger situm in loco qui dicitur Kailarodunda², confinans ex parte superiori 10
cum agris villicacionis quondam Jacobi Rabiuse, ex parte vero inferiori cum agris
edituorum ecclesie Curiensis, que michi hactenus iure proprietatis pertinebant, ho-
norablem in Christo domino Alberto dicto de Kastelmure preposito sancti Valen-
tini³ cum redditibus decem solidorum, qui dantur de domo et solamine Gotfridi et
Jacobi filiorum dicti Maierpischen, quam nunc inhabitant, ad altare sancti Gau-
dientii in monasterio Curiensi⁴ vendidi et donavi, receptis ab eodem domino Al-
berto duodecim marcis ponderis Curiensis et in meam utilitatem conversis, trans-
ferens dictas possessiones ad dictum altare perpetuo pacifice possidendas, renunci-
ans pro me meisque heredibus omni iuri, quod mihi in dictis possessionibus compete-
bat vel competere videbatur, adhibita verborum et gestuum sollempnitate debita et consu-
eta. In cuius rei testimonium sygillum venerabilis in Christo patris ac domini Syfr.
dei gratia episcopi Curiensis⁵ meis precibus est appensum. Datum et actum Curie
anno domini M^o.CCC^o quinto, quarto idus iulii, indictione III^a. presentibus hiis testi-
bus domino Vlr. de Marschueles⁶ sacerdote, Friderico Anthioch, Burcardo de
Grecinnes⁷, Hainr. Rabiuse, Jacobo filio Hainr. Azima et aliis quampluribus 25
fidedignis. Nos vero Syfr. dei gratia episcopus Curiensis sigillum nostrum huic car-
te ad petitionem prefati domini Johannis Azima apposuimus in testimonium om-
nium^{a)} premissorum.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen pres.*

1808.

28. Juli 1305 30

*Abt und Konvent des Benediktinerklosters Anhausen an der Brenz¹ vergleichen sich mit
Graf Rudolf von Werdenberg² über Rechte und Gerichte in Langenau³. Unter den Zeu-
gen: . . . Hainrich von Vrowenberch⁴, . . . her Hainrich von Vriberch⁵ . . .*

Or. (A), StaatsA Ludwigsburg, B 207, U 942.

Regest: Liechtenstein. UB I/5, 523.

35

1807. ¹Obertor, Stadt Chur, an der Plessur, Fluss aus dem Schanfigg. – ²Name abg., Stadt Chur. – ³Albert
v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), Propst des Hospizes St. Valentin, Gem. Graun im Vinsch-
gau, ital. Prov. Bozen, 1284–1325. – ⁴Ehem. St. Gaudentiusaltar in der Kathedrale Chur. – ⁵Siegfried v.
Gelnhausen, 1298–1321. – ⁶Ulrich v. Marsöl (beim ht. Eckturm der bischöflichen Burg in Chur), 1305–
1321. – ⁷Burkhard v. Gretschins (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG), 1293–1307. 40

1808. ¹s. Heidenheim BW. – ²Rudolf II. v. Werdenberg-Sargans, 1271–1322. – ³nö. Ulm. – ⁴Heinrich v.
Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz), 1251–1305*. – ⁵Heinrich v. Friberg (Gem. Siat, Kr. Ruis), nur hier erw.

1809. Rheineck¹, 29. Juli 1305
 Graf Hugo von Werdenberg² verpflichtet sich gegenüber Vogt Egno von Matsch³ zur
 Zahlung von 240 Mark als Heimsteuer für seine Nichte und stellt dafür Bürgen, u. a.
 . . . hern Donatum von Vatz⁴ . . . , der auch siegelt.

5 *Or. (A), SchlossA Churburg Schluderns, M 11. – 6. Siegel (auf der Plica über dem Siegelschnitt Vatz) fehlt.*

Regest: J. Ladurner, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3. F., 16 (1871), S. 86. – UB südl. St. Gallen II, 977.

1810. St. Gallen, 21. August 1305
 10 *Abt und Konvent von St. Gallen verkaufen dem Dienstmann Eglolf von Rosenberg¹ ihre Burg in Berneck². Erster Zeuge: . . . magistro Johanne Phefferhardi^{a)} can(onico) ecclesie Curiensis³ . . .*

Or. (A), StiftsA St. Gallen, Z.5.C.1.

Druck: Chart. Sang. V, 2632.

15 ^{a)} A.

1811. 25. August 1305
Hezilo von Tschengls¹ verkauft an Albert von Matsch² und dessen Gemahlin Margareta, Tochter des verstorbenen Eberhard von Aspermont³, ein Gut.

20 *Erwähnt: J. Ladurner, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3. F., 16 (1871), S. 289, nach dem ht. nicht auffindbaren Or. im Tiroler LandesA Innsbruck, SchlossA Dornsborg.*

1812. 16. Oktober 1305
 . . . graue Hainrich von Mvntfort thv̄nprobist ze Cv̄re vnd chorherre des mv̄nsterz
 ze Lindowe¹ . . . verleiht an Konrad Pollex, Bürger von Lindau, den Zehnten von
 einem Acker vor Lindau.

25 *Or. (A), StaatsA Augsburg, Lindau RU 42. – Siegel Abb. 37.*

1809. ¹Bez. Unterrheintal SG. – ²Hugo II. v. Werdenberg-Heiligenberg, 1277–1305. – ³Egno IV. v. Matsch, 1288 – †1341/1342. – ⁴Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/1338.

1810. ¹Gem. Herisau AR. – ²Bez. Unterrheintal SG. – ³Johannes Pfefferhard aus Konstanz, Domherr, 1325–1331 Bischof v. Chur.

30 1811. ¹Gem. Laas, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Albert v. Matsch-Venosta. – ³Tochter Eberhards I. (1231 – †1284) oder Eberhards II. (1255–1288) v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

1812. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1287–1307 Dompropst v. Chur, Chorherr des Kanonissenstifts Lindau, bayer. Schwaben.

1813. Meran, 31. Oktober 1305
Bischof Siegfried von Chur gewährt einen Ablassbrief für Bauten an der Kirche St. Nikolaus in Meran und gestattet die Sammlung von Almosen.

Or. (A), PfarrA Meran, 9. – Pg. 21,5/8 cm. – Siegel abh., Abb. 48. – Rückvermerk (14. Jh.): Indulg(entia) dantium el(emosin)am; (15. Jh.): 40 dies criminalium et C. venialium. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1814. 5

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 174/I.

Regest: Th. v. Liebenau, AnzSG 9 (1863), S. 60, Nr. 16. – Arch.ber. Tirol I, 1989.

Syfr. dei gratia episcopus Curiensis¹. Cupientes quoslibet Christi fideles ad pietatis opera || spirituali premio invitare, ut exinde reddantur divine gratie apciores, omnibus vere || penitentibus et confessis, qui ad fabricam capelle sancti Nycolaii in Merano² manus || porrexerint adiutrices, quadraginta dies criminalium et centum venialium de iniunctis eis penitentiis misericorditer in domino relaxamus, concedentes nunciis dicte capelle, ut per nostram civitatem et dyocesim elemosinas petere valeant hostiatim. Datum in Merano in vigilia omnium sanctorum anno domini M^oCCC^o.V^o. 15

1814. Meran, 31. Oktober 1305
Bischof Siegfried von Chur gewährt den Besuchern eines neuerrichteten Altars der Kirche St. Nikolaus in Meran Ablass.

Or. (A), PfarrA Meran, 10. – Pg. 22/13 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Indulg(entia) altaris sancte crucis; (14./15. Jh.): S(ancte) crucis, Katherine et Oswaldi; (15. Jh.): In festivitibus; (andere Hand): Et quandocumque et quotienscumque missa vel officia in eodem celebratur. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1813. 20

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1813.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 174/II.

Regest: Th. v. Liebenau, AnzSG 9 (1863), S. 60, Nr. 17. – Arch.ber. Tirol I, 1990. 25

Syfr. dei gratia episcopus Curiensis. Recongnoscimus et presentibus publice protestamur, || quod nos anno domini M^o.CCC^o.V^o. proxima die dominica ante festum omnium sanctorum in capella || sancti Nycolaii in Merano consecravimus unum altare in h[o]norem^{a)} sancte crucis, sancte Katherine || et sancti Oswaldi adhibitis solempnitatibus debitis et consuetis. Omnibus eciam vere penitentibus et confessis, 30 qui dictum altare in dedicacione ipsius et per octavas visitaverint, quadraginta dies criminalium et centum venialium misericorditer in domino relaxamus. Quicumque eciam missam dicti altaris, quando super ipso^{b)} celebratur, audierit, sibi decem dies criminalium et centum venialium peccatorum de iniunctis penitentiis relaxamus. Insuper omnes indulgencias predictae capelle ab archiepiscopis vel episcopis concessas 35 ratas et gratas habentes ipsas in nomine domini confirmamus. Datum in Merano anno domini M^o.CCC^o. quinto, in vigilia omnium sanctorum.

^{a)} *Kleines Loch im Pg.* – ^{b)} *ipso über der Zeile nachgetragen.*

1813. ¹ *Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ² *St. Nikolaus, Pfarrkirche in Meran, ital. Prov. Bozen.*

1815. *Poschiavo, 30. November 1305*
Fedricus Compagnoni von Poschiavo verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua
ein Grundstück in Brusio auf zehn Jahre.

5 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 390. – Pg. 22/22,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Investixio fratorum^{a)} sancti Romerii facta per Fedricum ser Cumpagoni. – Geschrieben vom Notar Marchiolus de Casate, ST Abb. 8.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 411. – Vetti/Zoia, 390. – Zoia, Poschiavo, 116.

C.^{b)} Milleximo trecentesimo quinto, die martis ultimo menssis novembris, indictione quarta. Fedricus filius ser Compagoni de ser Albrico de Pusclauio¹ investivit
10 iure et nomine || locacionis ad fictum fratrem Oprandum caniparium domus sancti Romerii² et filium condam Johannis de Ponte³ recipiente^{c)} ipse frater Oprandus^{d)} suo nomine et || nomine et ad partem choventus^{a)} sancti Romeri^{e)}, nominative de pecia una tere prative et campive simul se tenente iacente in teritorio Bruxii^{f)}⁴, ubi dicitur in monte Ui||ano⁵, cui coheret undique suprascripte eclexe sancti Romerii, salvo si alie essent^{g)} coherentie, semper in hoc contractu inteligantur esse, cum
15 omnibus suis iuribus, et hec hinc ad annos decem prox(ime) futuros et deinde ad voluntatem parcium, ita ut decetero suprascriptus frater Oprandus suo et dicto nomine masar(iorum) habeat teneat et laboret predicta superius locata et faciat de eis, quidquid facere voluerit, sicut de rebus locatis ad fictum sine contradicione alicuius
20 persone licet meliorando et non peiorando, pro ficto quorum omnium superius locatorum suprascriptus frater Oprandus suo et dicto nomine recipienti^{h)} masariis promissit et cunvenitⁱ⁾ obligando se et omnia sua et rex et bona dicti choveventus^{k)} sancti Romerii bona pignori presencia et fotura^{a)} suprascripto Fedrico ei dare et solvere omni anno anuatim in festo sancti Martini proximo, donec tenebit suo et dicto nomine predicta ad fictum, soldos quinque imperialium in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis comunis de Cumis⁶, renonciando omnibus statutis et consiliis comunis de Cumis factis et facturis super cartis et notis comunis de Cumis dandis creditori insolidum, et quod ipe^{a)} frater Oprandus suo et dicto nomine restituet possessionem et detencionem predictarum rerum superius locatarum
30 suprascripto Fedrico vacuam et expeditam et hoc tempore finita locacione, et hoc cum omnibus usuris expensis dampnis et interesse, que fient curent et patientur pro predicto ficto petendo exigendo et habendo et^{l)} pro predicta possessione restituenda post quemlibet terminum sub pacto capiendi, renonciando ili legi iuri, qua cavetur liberum corpus pro pecunia capi vel detineri non pose, et beneficio cesionis bonorum et
35 omni alteri iuri auxilio et defensionis. Insuper suprascriptus Fedricus promissit et convenit obligando se et omnia bona pignori presencia et futura suprascripto fratri Oprando masario suo et dicto nomine ei defendere et guarentare predicta superius locata ab omni persona comuni colegio et universitate omni tempore cum omnibus suis dampnis et expensis et sine^{m)} dampnis et expensis suprascripti fratri^{a)} Oprandi
40 suo et dicto nomine recipientis masarius in pena et sub pena tocius dapni^{a)} et interesse solepniter^{a)} in stipulatu^{a)} deductam. Actum Pusclauio in platea. Interfuerunt ibi

1815. ¹ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ² Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ³ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁵ Viano, Gem. Brusio. – ⁶ Como, ital. Stadt u. Prov.

testes rogati Guanerius^{a)} filius condam Castelini de Castello de Pusclauio etⁿ⁾ Albertinus filius condam Guioti de Vertemate⁷ comitatus Mediolani⁸ familiaris^{o)} domini Johannis Baliache de C(umis) et frater Algixius choventus^{a)} sancti Laçari de Cumis⁹.

(ST) Ego Rugirinus Caza notarius Cumanus filius domini Venture Caze de Cumis hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi et me subscripsi. 5

(ST) Ego Marchiolus de Casate¹⁰ notarius Cumanus filius ser Arnoldi de Casate comitatus Mediolani qui stat Pusclauio rogatu suprascripti Rugirini Caze hanc cartam scripssi.

a) A. – b) Zunächst C. Milleximo tre, dann Text auf neuer Zeile neu begonnen. – c) ente über durchgestrichenem se, irrt. statt recipiens. – d) s über durchgestrichenem m. – e) Romeri über der Zeile nachgetragen. – f) Schluss-i über durchgestrichenem o. – g) Es folgt durchgestrichen ch. – h) A, statt recipiens. – i) cuuenit mit Kürzungsstrich über cu. – k) n über der Zeile nachgetragen. – l) Es folgt c-ähnliches überflüssiges Zeichen. – m) e über getilgtem Buchstaben. – n) Pusclauio et auf Rasur. – o) l aus anderem Buchstaben korr. 15

1816.

Tirano, 5. Dezember 1305

Francinus Cum Naso quittiert als Vertreter dreier Personen von Como dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua für einen Zins aus einem Acker in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 391. – Pg. 15,5/13 cm. – Geschrieben vom Notar Guasparus de Macio. 20

Regest: Pedrotti, San Remigio, 412 (irrt. zum 30. Nov.). – Vetti/Zoia, 391.

C. MCCCIV, die dominico V mens. decembr., indictione III^a. Contentus et confesus fuit omni || ocaxione remota Francinus Cum Naso de C(umis)¹ missus dominorum Michaelis Bug.^{a)} et Johannis || Baliache de C(umis) et domine Anexie filie sue, ut aparet per cartam² I missi traditam et || scriptam per Andriolum de Cermenate³ notarium C(umanum) filium condam ser Bertrami de Cermenate de C(umis) hoc anno, die sabati XIII mens. novembr., indictione III^a, se nomine ipsorum dominorum Michaelis, Johannis et domine Anexie recepisse et habuisse a fratre Ambroxio de Tell(io)⁴ et a fratre Balzaro Orlapan(o) confratribus domus et capituli sanctorum Remidii et Perpetue⁵ vallis Tell(ine)⁶ solventibus^{b)} nomine dicti capituli sol(dos) tres imperialium et imperiales quatuor pro ficto huius anni unius pecie campi iac(entis) prope molandinum ipsorum fratrum de Tirano⁷, quem tenent ad fictum a suprascripto domino Michaeli, promitens ipse Francinus obligando omnia bona suprascriptorum dominorum Michaelis, Johannis et domine Anexie pignori presencia et futura suprascriptis fratribus dictis nominibus recipientibus, quod ipsi domini Michael, Johannes et domina Anexia et omnes alie persone stabunt et permanebunt omni tempore tacitos et contentos et tacitas et conten-

1815. ⁷ Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como. – ⁸ Mailand. – ⁹ S.Lazaro, Hospiz in Como. – ¹⁰ Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

1816. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² 13. Nov. 1305. – ³ Cermenate, ital. Prov. Como. – ⁴ Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶ Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Tirano, ebd. 40

tas^{c)} cum omnibus suis dampnis et dispendiis et sine dampnis et dispendiis supra-scripti capituli in pena tocius dampni et interesse soleniter in stipulatum deductam. Actum Tirani in platea comunis de Tirano. Unde plures.

Interfuerunt ibi testes ser Melior de Lopia⁸ et Anrigalia Merzaticus anbo de Ti-
5 rano et Iusepinus filius domini Conradi Bug.^{a)} de C(umis) et Pax(us) Gua-
stauinus qui stat Loari⁹.

(ST) Ego Guasparus de Macio notarius C(umanus) filius condam ser Marchixii
de Macio de C(umis) hanc cartam tradidi et scripssi.

^{a)} Bug mit Kürzungsstrich, wohl Bugioni, vgl. S. 24, Z. 26. – ^{b)} Es folgt wohl verblasstes eis. – ^{c)} A, irrt. statt
10 taciti et contenti et tacite et contente.

1817.

Lyon, 1. Januar 1306

Kardinal Berengar beauftragt die Bischöfe von Chur und Konstanz abzuklären, ob Graf
Rudolf von Montfort die Befreiung von der Exkommunikation vom Bischof von Basel
erpresst habe, und die Verkündigung der Absolution wenn nötig zu verhindern.

15 Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Mainz U 3568. – Pg. 27,5/18 cm. – Siegel Bischof Beren-
gars v. Béziers¹ an Schnüren, stark besch. – Rückvermerk (gleichzeitig): Revocatio absolutionis in-
pense captivatoribus domini P. episcopi Basiliensis; (andere Hand): Excommunicatio.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 982.

Regest: Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 1078.

20 Venerabilibus^{a)} in Christo patribus .. dei gratia Curcensi^{b)2} et Constantiensi³ epi-
scopis Berengarius^{a)4} miseratione divina sancte || Romane ecclesie presbyter car-
dinalis salutem et sinceram in domino caritatem. Dudum^{a)} nobilis vir Rodulfus co-
mes de Monte||forti⁵ nobis humiliter supplicavit, ut cum ipse olim sacrilego ausu
venerabilem patrem episcopum Basiliensem⁶ in persona ceperit et per aliquod ||
25 tempus ipsum tenuerit captivatum ipsumque equis et aliis rebus mobilibus spoliarit,
tandem ipsum pristine restituit libertati et sibi et ecclesie Basiliensi de dampnis et
iniuriis plenarie satisfecit, prout nobis ostendit per publica instrumenta sigillis eorun-
dem episcopi et ecclesie roborata⁷, quorum pretestu nos^{c)} ipsum ad petitionem suam
ab excommunicatione, quam propter hoc incurrerat, auctoritate domini pape, cuius
30 penitentie curam gerimus, et de ipsius speciali mandato absolvimus in forma eccle-
sie consueta. Nunc^{a)} autem pervenit ad nos, quod dicta instrumenta fuerunt per vio-
lentiam et impressionem extorta, quia aliter non poterat idem episcopus liberari, et
nec sibi nec ecclesie Basiliensi est, ut in predictis instrumentis continetur, satisfac-
tum, immo ecclesia Basiliensis in quatuor milibus march(is) argenti et ultra damp-
35 nificata dinoscitur ex eo quod, prout est nobis relatam, dictus episcopus fuit sic vitu-

1816. ⁸Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁹Lovero, ital. Prov. Sondrio.

1817. ¹Berengar war 1305 zum Kardinalpriester v. SS.Nereus u. Achilles ernannt worden, besass aber
offenbar noch kein Kardinalssiegel, vgl. Anm. 4. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Heinrich v.
Klingenberg, 1293–1306. – ⁴Berengar Frédol, seit 1294 Bischof v. Béziers, dép. Hérault, 1305 – †1323
40 Kardinal. – ⁵Rudolf II. v. Werdenberg-Sargans, 1271–1322, dessen Verwandtschaft mit den Montfortern die
Benennung erklärt. – ⁶Peter II. v. Aspelt, 1297–1306. – ⁷Nicht erhalten.

perabiliter captus et per sex menses vel circa detentus et equis auro argento vestibus et rebus aliis valoris non modici spoliatus, et tandem, ut idem comes haberet materiam maiorem summam pecunie extorquendi, compulsus ad locandum eidem comiti cum consensu Basiliensis capituli quoddam castrum parvi valoris, quod proprium erat comitis supradicti, in feudum et solvendi sibi in compensationem huiusmodi tria milia march(as) argenti et refutationem sibi facere supradictam et de non contraveniendo prestare corporaliter iuramentum. Quatenus^{a)} fuit humiliter supplicatum, ut super hiis providere sedes apostolica paterna sollicitudine dignaretur. Nos^{a)} igitur attendentes, quod fraus et dolus alicui patrocinare non debet, auctoritate predicta paternitati vestre committimus, quatenus, si est ita, dictum comitem eiusque in hac parte complices et sequaces ad satisfaciendum realiter et effectualiter prefatis episcopo et ecclesie attentius vos vel alter vestrum per vos vel per alium seu alios inducat, quod si neglexerint, per illum, cui dicta dicitur absolutio fuisse commissa, et alios quoscumque inhibeat, dicte absolutionis denuntiationem fieri ipsosque comitem complices et sequaces pro absolutis haberi, cum nos, si est ita ut premissis fuerimus circumventi, donec super hiis quid inveneritis^{d)} et omnium premissorum seriem domino pape vos vel alter vestrum per vestras litteras duxeritis intimandum et ipse aliter duxerit providendum. Et quia nostri cardinalatus nondum habemus sigillum, sigillo quo utebamur, cum presidebamus ecclesie Biterrensi⁸, presentes litteras fecimus sigillari. Dat. Lugd(uni) kl. ian. pont. domini Clementis pape V. anno primo. 20

^{a)} *Grosser, verstärkter Anfangsbuchstabe.* – ^{b)} *Curcen. statt Curien.* – ^{c)} *s aus anderem Buchstaben korr.* – ^{d)} *Es folgt domino p(a)p(e) durch untergesetzte Punkte getilgt.*

1818.

Como, 4. Februar 1306

Mussus Lavizarius, Domherr von Como, verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Grundstück in Tirano. 25

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 392. – Pg. 37/30 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta vendicionis unius pecie terre prative seu alpive^{a)} iac(entis) in territorio de Tirano ubi dicitur in Stauello facte per dominum Mussum Lauiz(arium). – Geschrieben vom Notar Martinus de Subtusvia.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 413 (irrt. zu 1906). – Vetti/Zoia, 392. – Zoia, Poschiavo, 117. 30

In nomine domini amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo sexto, die veneris quarto intrante mense febr., indictione quarta. Vendicionem || et cessionem et tocus sui iuris domini et possessionis translacionem ad proprium fecit dominus Mussus Lauizarius canonicus ecclesie sancte Marie maioris Cumane¹ filius || condam domini Lafranci Lauizarii de Cumis et heres insolidum condam Musseti Lauizarii nepotis sui filii condam domini Gull(ielm)i Lauizarii fratris dicti domini Mussi et || filii dicti condam domini Lafranci Lauizarii in manibus fratris Oprandi filii condam Johannis de Ponte² de Trisiuio³ et fratris Ambro-

1817. ⁸ *Béziers.*

1818. ¹ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ² *Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Tresivio, ebd.* 40

sii filii condam Petri de Attis de Tellio⁴ confratrum domus seu hospitalis sanctorum Romerii et Perpetue⁵ vallis Telline⁶ recipiencium suis nominibus et nomine et ad partem capituli seu conventus dicte domus sanctorum Romerii et Perpetue, nominative de pecia una terre prative seu alpive^{b)} iac(entis) in territorio de Tirano⁷ plebis Ville⁸, ubi dicitur in Stauello⁹, cui coheret a mane a meridie a sero et a nulla hora dicte domus seu hospitalis sanctorum Romerii et Perpetue, salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie, quod in hac vendicione semper intelligantur esse apposite, et hec cum omnibus suis pertinentiis et accessionibus ingressibus et egressibus aliisque suis iuribus in integrum. Et eisdem fratri Oprando et fratri Ambrosio recipientibus dictis nominibus supradictus dominus Mussus Lauizarius dedit cessit et mandavit omnes acciones et raciones reales et personales utiles et directas et ypothecarias privilegia et prerogativas et omnes excepciones et defensiones retenciones et replications et quelibet alia iura ipsi domino Musso spectantes et pertinentes et spectancia et pertinencia in ipsa et super ipsa pecia terre superius vendita et eius racione et occasione, ita ut decetero suprascripti fratres et conventus seu capitulum dicte domus seu hospitalis sanctorum Romerii et Perpetue sint et succedant in universum locum ius et statum predicti domini Mussi venditoris de predicta pecia terre superius vendita et ipsam habeant teneant et possideant et de ea faciant, quicquid facere voluerint, iuris proprietario nomine absque contradiccione suprascripti domini Mussi et cuiuslibet alterius persone et universitatis. Ad hec supradictus dominus Mussus Lauizarius venditor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam suprascriptis fratri Oprando et fratri Ambrosio recipientibus nominibus supradictis intrandi et apprehendendi corporalem possessionem et tenutam suprascripte pecie terre superius vendite, et donec intraverint et dictam possessionem apprehenderint, suprascriptus dominus Mussus constituit se nomine dicte domus seu hospitalis et conventus seu capituli eiusdem eam tenere et possidere, abdicando a se omne ius domini et possessionis ipsius et transferendo in ipsos fratres dictis nominibus recipientes eosque faciendo et constituendo veros dominos et possessores et procuratores in rem suam de predictis suo proprio ministerio et facto. Preterea iamdictus dominus Mussus Lauizarius venditor promisit et convenit per stipulacionem obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascriptis fratri Oprando et fratri Ambrosio recipientibus dictis nominibus, quod defendet et guarentabit eis suprascriptam peciam terre ab omni persona comuni collegio et universitate omni tempore suo pignore^{c)} et dispendio et sine damno et dispendio dicte domus seu hospitalis et conventus seu capituli ipsius in pena et sub pena tocius damni et interesse solenniter in stipulatum deducta et promissa, danda et solvenda in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis seu nominibus debitorum comunis de Cumis, cum omnibus expensis damnis et interesse, que fient current et sustinebuntur pro predictis pendendis exigendis et habendis. Pro qua quidem vendicione dato et cessione et pro predictis omnibus et singulis contentus et confessus fuit suprascriptus dominus Mussus se recepisse et habuisse a predictis fratre Oprando et fratre Ambrosio solventibus suis nominibus et dicte domus seu hospitalis sanctorum Romerii et Perpetue et

1818. ⁴Teglio, ebd. – ⁵S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶Vellin, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Tirano, ebd. – ⁸Villa di Tirano, ebd. – ⁹Name abg., nō. Viano, Gem Brusio.

conventus seu capituli ipsius libras quatuor denariorum novorum, renunciando exceptioni non numerate et non recepte dicte pecunie et spei future numeracionis et doli mali et in factum et sine causa vel ex iniusta causa et erroris et deceptionis seu lesionis et ne dicere nec alegare possit se fore deceptum ultra dimidiam iusti precii vel quod ei iustum precium suppleatur et omnibus statutis consiliis et ordinamentis ac provisionibus comunis de Cumis factis vel que decetero fient super cartis et notis vel aliis rebus dandis creditoribus insolutum et generaliter omnibus aliis legibus et iuribus et provisionibus, quibus predictus dominus Mussus se defendere vel venire seu facere posset contra predicta vel aliquod predictorum aliqua ratione vel occasione. Actum in canonica maioris ecclesie Cumane. Unde plures. Interfuerunt ibi testes vocati et rogati dominus Bonus Mascarpa filius condam domini Bernardi Mascarpe de Telio et Lutirolus de Castello familiaris dicti domini Mussi filius ser Balzarri de Castello de Menasio¹⁰ de Cumis ac Zaninus filius Alberti de Marascho¹¹ de Cumis.

(ST) Ego Martinus de Subtusua notarius Cumanus filius condam ser Johannis de Subtusua de Lancio¹² predictis interfui et hanc cartam vendicionis rogatus tradidi et scripsi cum suprascripta glosula nominative de pecia una terre prative seu alpive.

a) v (u) aus anderem Buchstaben korr. – b) nominative . . . alpive über der Zeile nachgetragen. – c) A, wohl statt damno.

1819.

22. Februar 1306

Egno, Sohn Arnolds, empfängt vom Benediktinerkloster Pfäfers¹ einen Hof zu Ragaz² mit Grundstücken, darunter: . . . item ager Fischilans³ cum una seillia apud^{a)} Zintnair³ de Kastelmur⁴ I iuger sine cultu . . . , item in Vastadiaz³ VIII sectaricias, que fuerunt Kastelmures . . . , in Brolio³, qui fuerat illius de Kastelmur VII sectaricias, item in Razunnasc³ V. sectaricias, que fuerunt predicti Kastelmur, item pratum de Kastelmur in Stritiura³ tres sectaricias . . .

Notiz (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Rödel.

Die Zeugenliste lässt am Rechtscharakter der Belehnung keinen Zweifel. Es kann sich um den Entwurf einer Urk. handeln, doch fehlen Anhaltspunkte für eine spätere Ausfertigung. Die Formeln, vor allem am Anfang nach dem Datum, sprechen eher für eine urkundenähnliche Notiz, analog zu Einträgen in klösterliche Traditionsbücher des Hochmittelalters, vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1363.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 983.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 124.

a) apud aus anderen Buchstaben korr.

1818. ¹⁰Menaggio, ital. Prov. Como. – ¹¹Fino Mornasco, ebd. – ¹²Lanzo d'Intelvi, ebd.

1819. ¹Bez. Sargans SG. – ²Ebd. – ³Name abg., Gem. Ragaz. – ⁴Wohl aus der Familie Kastelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia).

1820.

20. März 1306

*Bischof Siegfried von Chur weiht drei Altäre in der Kirche von Walenstadt.**Abschr. (B), 1500, OrtsA Walenstadt, 16.**Regest: UB südl. St.Gallen II, 984.*

5 Notum sit omnibus presens scriptum intuentibus, quod venerabilis in Christo Sifri-
 dus episcopus Curiensis¹ consecravit in ecclesia Walastad² tria altaria. Altare pri-
 mum videlicet publicum consecravit in honore sancti Florini et sancti Lucii con-
 fessorum. Item vera dedicatio ecclesie et ipsius altaris erit in proxima dominica post
 octavam pentecostes. Item altare in sinistro latere ecclesie consecravit in honore glo-
 10 riosissime virgine^{a)} Marie, sancte Katherine, sanctorum martirum Felicis et Rã-
 gule. Dedicatio vero ibidem erit proxima post festum sancti Andree^{b)}. Item altare in
 dextro latere consecravit in honore sancti Sebastiani martirum^{a)}, sancti Oswaldi
 m(a)r(tiru)m^{a)} et sancti Nicolai, sancti Dominici confessoris. Ver(a) dedicatio ip-
 15 sius altaris erit proxima dominica post festum sancti Jacobi apostoli^{c)}. Item in qua-
 libet dedicatione ante dictis^{a)} episcopus indulgentias^{d)} XL dies criminalium et C. ve-
 nialium et per octavas, item in quatuor festivitibus beate viriginis similiter, item in
 omnibus festivitibus predictorum sanctorum et per octavas eorum et per octavas
 omnes beate virginis similiter XL dies criminalium et C. venialium. Acta sunt anno
 domini M^oCCC^oVI, dominica in passione domini.^{e)}

20 ^{a)} B. – ^{b)} Es folgt nicht eindeutige Kürzung, vielleicht überflüssiges item. – ^{c)} Es folgt ein paragraphenähn-
 liches Zeichen. – ^{d)} Viell. Fehlesung des Kopisten statt indulsit. – ^{e)} Es folgt die Notiz, Bischof Siegfried
 habe alle Weihen und Ablässe seiner Vorgänger für die gleiche Kirche bestätigt, insbesondere diejenigen eines
 angeblichen Bischofs (Weihbischofs?) Celerius: Item confirmat omnes indulgentias factas a predecessoribus
 25 suis et specialiter a venerabili in Christo Celerio episcopo, qui consecravit predictam ecclesiam, qui contu-
 lit indulgentias XL. dierum crim(i)n(al)i(um) et annum venialium et per octavas. Item in dedicationibus pre-
 dictorum altarium XL. dies criminalium et C. venialium. Item in festivitibus beate virginis XL. dies cri-
 minalium, prout ipsius litere manifestius indicant.

1821.

10. April 1306

*Die Gemeinde Tirano quittiert dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua für Zinsen aus
 30 Gütern in Tirano.**Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 393. – Pg. 17/9,5 cm. – Rückvermerk (gleichzei-
 tig): Carta confessi fratrum de sancto Romedio pro aquila comunis de Tirano. – Geschrieben vom
 Notar Marchixius Baffus.**Regest: Pedrotti, San Remigio, 414. – Vetti/Zoia, 393.*

35 C. Anno^{a)} dominice incarnationis milleximo trecentesimo sexto, die dominico deci-
 mo intrant. aprill., indictione || quarta. Contenti et confessi fuerunt Fia mentus Bo-
 uaterius et Antonius Ricardus procuratores comunis || et oinimum^{b)} de Tirano¹
 se recepisse et habuisse et satisfactos esse suo nomine et nomine dicti comunis^{c)} || de
 Tirano a fratre Ambroxio suo nomine et nomine capituli de sancto Romerio et

40 1820. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² St. Lucius u. Florin, Pfarrkirche in Walenstadt, Bez. Sar-
 gans SG.

1821. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio.

sancte Perpetue² pro aquila sol(dos) quinque imperialium et imperiales novem pro ficto trium annorum a festo sancti Martini prox(ime) preteriti occaxione terrarum iacencium in dicto territorio de Tirano tam in monte quam in plano. Pro qua quidem fictum^{d)} aquile dicti procuratores suo nomine et nomine dicti comunis de Tirano promiserunt omnia sua bona pignori obligando presencia et futura iamscripto 5 Ambroxio nomine dicti capituli de sancto Romerio et sancte Perpetue facere stare esse et permanere omni tempore tacitos et contentos quemlibet personam et universitatem et dictum comune suis dampnis et dispendiis et sine dampnis et dispendiis dicti capituli. Interfuerunt ibi testes rogati Lafrancus filii^{b)} condam ser Guill(ielm)i Orlapanis et Romedius filius condam Ayrandi Calgarii et Sabainus 10 filius Alberti Sabaini omnes de Tirano. Unde plures^{e)}.
(ST) Ego Marchixius Baffus notarius filius condam ser Johannis Baffi de Menaxio³ de C(umis)⁴ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) In nn fehlt ein Schaft. – b) A. – c) coi mit Kürzungsstrich. – d) A, irrt. statt Pro quo quidem ficto. –
e) Unde plures nachgetragen, als die Unterschrift schon ausgeführt war. 15

1822. undatiert (nach 20. März 1299 – 20. April 1306)
Bischof Siegfried von Chur erlaubt den Predigerbrüdern von Chur, auf Sammelreisen an interdizierten Orten Gottesdienst zu halten.

Or. (A), BAC. – Pg. 15,5/7 cm. – Siegel besch., Abb. 48. – Rückvermerk (15. Jh.): Item quod possumus celebrare etiam tempore interdicti. 20

Abschr. (B), Ende 15. Jh., ebd., Privilegienbuch St. Nicolai, f. 14.

Zum Datum: Am 20. März 1299 wird Siegfried noch als electus (Nr. 1659) und am 28. März in einer Königsurk. (Nr. 1660) sowie am 26. April 1299 erstmals in einer eigenen Urk. (Nr. 1662) als episcopus bezeichnet. Terminus ad quem ist aus inhaltlichen Gründen wahrscheinlich Nr. 1823, denn es ist schwer vorstellbar, dass die Predigerbrüder Seelsorgeprivilegien für Weltgeistliche erwirkten, bevor sie diese selber erhalten hatten. 25

Druck: UB südl. St. Gallen II, 890.

Regest: Vasella, St. Nicolai, S. 97, Nr. 7.

Syfridus dei gracia Curiensis¹ ecclesie episcopus universis abbatibus .. prepositis .. decanis .. rectoribus || ac eorum vicariis salutem et noticiam subscriptorum. Cum 30 tales, per quos ecclesia militans tam||quam columpnis aureis fulcitur, doctrine pane depascitur, vino conpunctionis cor hominis le||tificatur, immo et anima saginatur virtutum pinguedine, debeamus prosequi devotione et affectione non inmerito speciali ordinem tamen singulariter et precipue fratrum Predicatorum solos in nostra dyocesi tamquam in terra salsugi(ni)s pro salute humani generis inter ordines Mendi- 35 cantium commorantes et domicilium in civitate Curiensi² habentes, vobis et omnibus fidelibus nostre dyocesis litteris presentibus notum facimus, quod ubicumque locorum nostre dyocesis per nos aut nostras vices gerentibus interdictum positum fuerit, dicti fratres Curienses tempore loco et die sue mendicationis, cum nichil per se

1821. ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Menaggio, ital. Prov. Como. – 40
⁴Como, ital. Stadt u. Prov.

1822. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Predigerkloster St. Nicolai in Chur.

habeant nisi quantum fidelium pietas eis manus adiutrices porrexerit^{a)}, possint inibi divina publice celebrare. In huius concessionis et specialis gracie testimonium nostrum sigillum huic littere duximus apponendum.

a) *A.*

- 5 1823. *Chur, 20. April 1306*
Bischof Siegfried von Chur verleiht auf Bitte der Predigerbrüder zu Chur allen Geistlichen das Recht, Ordenspersonen auch an interdizierten Orten kirchlich zu begraben, ihnen Gottesdienst zu halten, die Messe zu lesen und die Sakramente zu spenden.

10 *Or. (A), KlosterA Weesen, II.6. – Pg. 15/11 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 48. – Rückvermerk (14. Jh.): Litera general. religiosorum.*

Abschr. (B), Insert in Urk. v. 1. Febr. 1380, ebd., II.9.

Druck: Vassella, St. Nicolai, S. 97, Nr. 8. – Rechtsquellen St. Gallen III/1, 286. – UB südl. St. Gallen II, 985.

- 15 Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Sifridus dei gracia episcopus Curiensis¹ || ad instanciam et petitionem religiosorum virorum fratrum ordinis Predicatorum domus Cur(iensis)² || religiosis personis et devotis omnibus hanc graciam facimus specialem, quod videlicet ubicumque || in nostra diocesi, ubi forte ecclesia sub interdicto posita est, personam aliquam religiosam cuiuscumque sexus continget ex hoc seculo transmigrare, quod universis decanis prepositis ac universis ecclesiarum prelatis plebanis viceplebanis ac ceteris ecclesiarum rectoribus tam religiosis quam secularibus liceat corpus non obstante interdicto ecclesiastice tradere sepulture et divina officia celebrare, dummodo persona defuncti excommunicata non fuerit aut causam dederit interdicti. Preterea quandocumque aliquem sacerdotem tam religiosum quam secularem propter devocionem seu renovacionem eucharistie
25 celebrare contingerit, ibi quamcumque personam religiosam et devotam cuiuscumque sexus, dummodo excommunicata vel interdicta non sit aut causam dederit interdicti, exclusis excommunicatis et interdictis admitti liceat ad divina et nichilominus ecclesiastica sacramenta ministrare. Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o.VI^o. XII^o. kl. maii.

1824.

Chur, 20. April 1306

- 30 *Bischof Siegfried von Chur bestätigt dem Kloster Weesen die von seinen Vorgängern erteilten Rechte und gibt einen neuen Ablassbrief.*

Abschr. (B), Insert in Urk. v. 1. Febr. 1380, nach dem verlorenen Or. (A), KlosterA Weesen, II.9.

Druck: UB südl. St. Gallen II, 986.

- 35 Noverint omnes, quos nosce fuerit oportunum et ad quorum manus presens pervenerit scriptum, quod nos Syfridus dei gracia episcopus Curiensis¹ omnem graciam videlicet quod omnes litteras indulgencias tam in sepulturis quam in aliis prerogativis

1823. ¹*Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ²*Predigerkloster St. Nicolai in Chur.*

1824. ¹*Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.*

dilectis in Christo sororibus congregacionis in Wida apud Wesen² in parrochia de Othis³, prout ipsarum continent littere⁴, ab antecessoribus^{a)} factam et concessam, gratam et ratam habemus ac ipsam tenore presencium confirmamus. In cuius rei testimonium presentem ipsis tradidimus cedula[m] nostri sigilli munimine roboratam. Insuper omnibus dictis sororibus elemosinam largientibus aut manum adiutricem porrigentibus corde contritis et ore confessis de omnipotentis dei, beate Marie, beatorum apostolorum Petri et Pauli ac omnium sanctorum confisi suffragiis XL. dies criminalium et centum venialium de iniuncta sibi penitencia in domino misericorditer relaxamus. Dat. Curie anno domini millesimo CCC^o.VI^o. XII. kl. maii.

^{a)} B.

10

1825.

Ulm, 30. April 1306

Das Heiliggeistspital Ulm sendet einen Almosensammler aus und zählt die Ablasspender auf, u.a. . . . episcopus Curensis . . .

Or. (A), StaatsA Ludwigsburg, B 207, U 586.

Zur Sache vgl. Nr. 1625.

Erwähnt: Ulmisches UB, hg. v. F. Pressel I (1873), 199.

15

1826.

Bordeaux, 4. Juni 1306

Papst Clemens V. beauftragt den Domdekan von Chur, dem Deutschordensspital Schlanders die ihm entfremdeten Güter wieder zu verschaffen.

Deutsche Übersetzung, 17./18. Jh., BAC, Mappe 212.

Die Schreibweise von u und v wird ausgeglichen, als Konsonant immer v, als Vokal immer u.

20

Clemens pabst ain knecht aller knechten gottes seinen glüebten sohn den techandt deß thumbstiffts zu Cur¹ sein grues und apostollischen segen. Auf anhalten der unns geliebten söhnen des comenthurs und brüeders des spitals unnsrer lieben frauen der Teitschen Jerosälimitänischen rüetter in Schlanders² bewegt, bevelchen wür in crafft dißer, daß du die jenige güeter, welliche du von gesagten spital würst ungültig verennndert oder ungültig verkhaufft oder die rechten und aigenthumb verwandelt worden sein befinden, wellest widerumb ordenlich an gemeltes spital bringen, die jenen so sich wider setzen, durch die gaistliche censurn, alß appellation hindan gsetzt, inhaltenndt die zeugen aber, welliche darzue benennt werden, wann sie sich auß gunst hasß oder liebe wolten auß züechen, solstu sie durch eben die gaistlichen censuren, auch alle appellation hindan gsetzt, zwingen khinden der warhait zeugnus zu geben. Geben zu Burdigall, den vüerten jiuinj unnsers papstumbs in erste(m) jar.

25

30

1824. ²Frauenkloster (vor 1429 Dominikanerinnen) in Widen, Gem. Weesen, Bez. Gaster SG. – ³St. Martin, Kirche in Autis (Fli), Gem. Weesen. – ⁴Nr. 1036a, 1038a.

35

1826. ¹Konrad v. Montfort, aus dem Ministerialengeschlecht, 1270–1276 Domherr, 1270 u. 1276 geistlicher Richter, 1281–1306 Domdekan. – ²Deutschordensspital in Schlanders, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

1827.

Bordeaux, 13. Juni 1306

Papst Clemens V. beauftragt den Domcustos von Chur, den Johannitern die ihnen entfremdeten Güter wieder zu verschaffen.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 5337. – Pg. 33/24,5 cm. – Bulle fehlt. – Auf der Plica rechts: R. Boman; verso oben Mitte: Leo de Fractis.

Zum Datum: Da Papst Clemens V. am 5. Juni 1305 gewählt wurde, könnte der 13. Juni des ersten Pontifikaljahres ins Jahr 1305 fallen. Doch wäre es überraschend, wenn der Papst schon 8 Tage nach seiner Wahl dem Churer Domcustos einen für die Kirche nicht sehr bedeutsamen Auftrag erteilt hätte. Zu 1306 passt die Tatsache, dass die päpstliche Kanzlei Urk. von der Wahl bis zum ersten Jahrestag der Krönung (14. Nov. 1306) unter anno primo datierte, z.B. auch eine andere Urk. vom 13. Juni 1306 (Reg. Clementis V, 1380): Dat. Burdegalis, idus iunii, anno primo.

Regest: F. Zaisberger, Mitt. der Ges. für Salzburger Landeskunde 135 (1995), S. 451 (zu 1305).

Clemens episcopus servus servorum dei dilecto filio .. thesaurario ecclesie Curiensis¹ salutem et apostolicam benedictionem. Ad audientiam || nostram pervenit, quod tam dilecti filii .. preceptor et fratres hospitalis sancti Johannis Jerosolimitani² in Alamania quam prede||cessores eorum decimas terras domos census vineas prata pascua nemora molendina possessiones redditus iura iuris||dictiones et quedam alia bona ipsius hospitalis datis super hoc litteris interpositis iuramentis confectis exinde publicis instrumentis factis renuntiationibus et penis adiectis in gravem eiusdem hospitalis lesionem nonnullis clericis et laicis aliquibus eorum ad vitam quibusdam vero ad non modicum tempus et aliis perpetuo ad firmam vel sub censu annuo concesserunt, quorum aliqui super hiis confirmationis litteras in forma communi a sede apostolica impetrasse dicuntur. Quia vero nostra interest super hoc de oportuno remedio providere, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ea, que de bonis ipsius hospitalis in civitate et diocesi Curiensi consistentibus per concessionem huiusmodi alienata inveneris illicite vel distracta, non obstantibus litteris instrumentis penis iuramentis renuntiationibus et confirmation[ibus]^{a)} supradictis ad ius et proprietatem ipsius hospitalis legitime revocare procures. Contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia odio vel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante compellas veritati testimonium perhibere. Dat. Burdegalis, id. iunii, pontificatus nostri anno primo.

a) Kleines Loch im Pg.

1828.

14. Juni 1306

Die Zolleinnehmer für die Pfarreien Mazzo, Villa di Tirano und Poschiavo befreien das Kloster S. Remigio von Salzabgaben bis zum nächsten 1. April.

Or. (A), A comunale Tirano. Madonna di Tirano, 394. – Pg. 18/13 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta para(bola)m^{a)} de conducendo sallem sine pedag(o) et garbelle^{a)} data fratribus sancti Romeri. – Geschrieben von Johannes Malliacaballus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 415. – Vetti/Zoia, 394. – Zoia, Poschiavo, 118.

1827. ¹Albero v. Montfort, aus dem Ministerialengeschlecht, Student in Bologna, Domherr u. Offizial v. Chur, 1273–1308 Custos, 1294 Scholasticus, 1307–†1311 Domdekan. – ²Betrifft das Johanniterhaus Feldkirch, Vorarlberg.

C. MCCCVI, die martis XIII^{or} mensis iunii. Johannes Maliac(aballus) suo nomine et nomine || sociorum eius habentes garbellam et pedag(um) tocius plebis Maze¹ et Ville² et Pusclauui³ || dedit ei^{b)} concessit plenam parabolam et licenciam fratri Bertromeo et fratri Rainerio || suo nomine et nomine capitulli ecclesie sancti Romerii⁴ de conducendo sine contradicione aliquius^{a)} missi suprascriptorum pedagogiorum totam sallem quam conducerent habendo suprascripta(m) parabolam sine pedago et sine garbella, quam parabolam durare debeat usque ad callendas aprillis prox. et futura.

(ST) Ego suprascriptus Johannes Malliac(aballus) ancianus pedagi et garbelle sallis hanc parabolam scripssi.

a) A. – b) A, irrt. statt et.

1829.

26. Juni 1306

Bischof Siegfried von Chur weiht den Marienaltar der Stadtkirche von Friedberg und gewährt dessen Besuchern Ablass.

Eintrag (E), um 1500, PfarrA Friedberg. – Pg. 22/16,5 cm, früher unter Glas im Chor der Kirche eingemauert.

Auf dem Pg. sind vier Nachrichten über die Geschichte der Kirche und der Stadt Friedberg zusammengefasst: 1. Reliquienverzeichnis, 2. Eintrag (E), 3. Bemerkung über Patronat und Stadtgründung durch Friedrich II., 4. Verlegung des Weihetags durch den Mainzer Weihbischof am 17. Juni 1482. – Der Anfang von E (Dedicatum . . . supervenit) ist chronikalisch frei erzählt, während die Fortsetzung (Volens . . . Pauli) weitgehend einer verlorenen Weiheurkunde entspricht.

Druck: UB der Stadt Friedberg I (1216–1410), bearb. v. M. Foltz (1904), 161.

Regest: Böhmer, Reg. Imp. (1844), S. 244. – Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 900.

Dedicatum est hoc altare^{a)1} in honore beate et gloriose dei genitricis et virginis Marie a reverendo patre ac domino Sifirido Curiense² episcopo vacante sede Maguntina³ annuente capitulo Maguntino presente serenissima domina Elyzabeth inclita regina Romanorum⁴ ac nobilissima filia ipsius quondam regina Ungarie⁵, presentibus quoque illustribus principibus duce Saxonie⁶ ac duce Austrie⁷, presidente Romane ecclesie sanctissimo patre ac domino Clemente papa quinto, regnante invictissimo domino Alberto rege Romanorum, qui in die consecrationis eiusdem altaris celebrata consecratione ad idem opidum supervenit. Volens^{b)} igitur reverendus pater ac dominus premissus Curiensis episcopus, ut ipsa prefata parochialis ecclesia cum altaribus et cappellis suis congruis honoribus frequentetur, omnibus vere penitentibus et confessis, qui predictam ecclesiam et altare maius causa devocionis in anniversario dedicacionis, quod erit in octava penthecostes, visitaverint seu manum porrexerint adiutricem ac per ipsius octavas anniversarii, quadraginta dies criminalium ac centum venialium misericorditer relaxavit, preter alias indulgencias, quas ve-

1828. ¹Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ²Villa di Tirano, ebd. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

1829. ¹Marienaltar der Stadtkirche (Liebfrauenkirche) Friedberg, s. Giessen, Hessen. – ²Siegfried v. Gelnhäusen, 1298–1321. – ³Mainz. – ⁴Elisabeth v. Tirol, Gemahlin König Albrechts I., † 1313. – ⁵Agnes, Gemahlin König Andreas' III. v. Ungarn, † 1364. – ⁶Sachsen. – ⁷Österreich.

nerabiles patres archiepiscopi devotis visitatoribus et benefactoribus huius loci misericorditer contulerunt. Actum anno dominice incarnationis millesimo trecentesimo sexto in die beatorum martirum Iohannis et Pauli.

a) *Am Anfang des Reliquienverzeichnisses: Hoc maius altare beate Marie virginis parrochialis ecclesie regalis opidi Fredebergensis . . .* – b) *Verzierte Majuskel U.*

1830.

Poitiers, 23. Oktober 1306

Papst Clemens V. beauftragt den Thesaurar von Chur, den Johannitern die ihnen im Bistum Chur entfremdeten Güter wieder zu verschaffen.

Or. (A), *Vorarlberger LandesA Bregenz*, 5338. – Pg. 21,5/14 cm. – Bulle an Hanfschnur, fehlt. – Auf der Plica rechts: P. Se[. . .]; verso oben Mitte: Petrus de sancto Petro; oben links: G. Regest: *F. Zaisberger, Mitt. der Ges. für Salzburger Landeskunde 135 (1995), S. 451.*

Clemens episcopus servus servorum dei dilecto filio .. thesaurario ecclesie Curiensis¹ salutem et apostolicam benedictionem. || Dilectorum filiorum .. preceptoris et fratrum hospitalis sancti Iohannis Jerosolimitani in Alania || precibus inclinati presentium tibi auctoritate mandamus, quatinus ea, que de bonis ipsius || hospitalis in civitate et diocesi Curiensi² consistentibus alienata inveneris illicite vel distracta, ad ius et proprietatem eiusdem hospitalis legitime revocare procures. Contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratiâ odio vel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante compellas veritati testimonium perhibere. Dat. Pictavis³ X kl. novembr., pontificatus nostri anno secundo.

1831.

Rotund, 8. Dezember 1306

Bischof Siegfried von Chur überträgt dem Abt von Marienberg die Beilegung des Zehntenstreits zwischen dem Kloster Müstair und den Pfarrgenossen von Tschengls.

Or. (A), *BAC*. – Pg. 23/9 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. 48. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Decima Zschengels. Druck: *Foffa, Münsterthal*, 16.

Syfr. dei gratia episcopus Curiensis¹ dilecto in Christo Johanni abbati monasterii Montis sancte Marie in valle Venusta² salutem in domino. || Conquestus est nobis .. prepositus et .. abbatissa ac conventus monasterii in valle Venusta³, quod procuratores ac subditi || ecclesie in Schengils⁴ super decimis ac rebus aliis iniuriantur eisdem. Quo circa discrecioni tue districte precipiendo || mandamus, quatenus partibus convocatis audias causam, facias quod decreveris per censuram ecclesiasticam firmiter observari, ipsam fine debito decidendo. Testes vero, qui nominati fuerint, si se gra-

1830. ¹ *Albero v. Montfort*, vgl. Nr. 1827, Anm. 1. – ² *Betrifft das Johanniterhaus Feldkirch, Vorarlberg*. – ³ *Poitiers, dép. Vienne*.

1831. ¹ *Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321*. – ² *Johann, 1304–1319 Abt des Benediktinerklosters Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*. – ³ *Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Müntertal, das im Mittelalter zum Vinschgau gehörte*. – ⁴ *Tschengls, Gem. Laas, Vinschgau*.

tia odio vel timore subtraxerint, simili censura compellas veritati testimonium perhibere. Datum in Rodunda⁵ feria quinta proxima post Nycolaii anno domini M^o.CCC^o sexto.

1832.

1306

Vogt Ulrich von Matsch¹ tauscht mit Graf Heinrich von Montfort, Dompropst von Chur², Güter. 5

Erwähnt: J. Ladurner, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3. F., 16 (1871), S. 88, nach Auszug Zibocks aus einer Urk. des SchlossA Churburg Schluderns, beide ht. unauffindbar.

1833.

1306

Ich Donat von Vatz¹ vergich, dass ich meinem lieben Bruder und Schwager, Herrn Ulrichen dem Vogt von Matsch², zu kaufen gegeben habe etliche Güter um 100 M.B. 10

Auszug: J. Ladurner, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3. F., 16 (1871), S. 89, nach Auszug Zibocks aus einer Urk. des SchlossA Churburg Schluderns, beide ht. unauffindbar.

1834.

Stazzona, 12. Januar 1307 15

Pagana de Prata verpachtet dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter in Tirano auf 10 Jahre.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 396. – Pg. 21,5/35,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta investic(ionis) fratrum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue facta per dominam Paganam relictam condam domini Honrici Capit(anei) nomine heredum eius. – Geschrieben vom Notar Johannes Calignus. 20

Regest: Pedrotti, San Remigio, 418. – Vetti/Zoia, 396.

C. In nomine domini. Anno a nativitate domini eiusdem milleximo trecentesimo septimo, die iovis duodecimo mensis ianuarii, || indiccione quinta. Domina Pagana filia condam domini Johannis de Prata de Bellaxio¹ de Cumis² relicta condam domini Honrici Capit(anei) de Stazona³ || de Cumis nomine et ad partem Filipi, Guideti et Jacomoli fratrum filiorum eius heredum et filiorum condam dicti domini Honrici, quorum tutris est, || investivit nomine masaricii et locacionis meliorando et non peyorando fratrem Vitallem filium condam Ade de Baddis de Tirano⁴ et fratrem Ambroxium filium condam Petri de Attonibus de Tellio⁵ et fratrem Bertromeum filium condam Guidonis de Pozalio de Ponte⁶ et fratrem Abondium filium condam Petri Mantelli de Groxio⁷ et fratrem Marchixium 25 30

1831. ⁵Rotund (Oberreichenberg), Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau.

1832. ¹Ulrich II. v. Matsch, 1283 – †1309. – ²Heinrich III., 1287–1307.

1833. ¹Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/1338. – ²Ulrich II. v. Matsch, 1283 – †1309. 35

1834. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Teglio, ebd. – ⁶Ponte in Valtellina, ebd. – ⁷Grosio, ebd.

Baffum filium condam domini Johannis Baffi de Menaxio⁸ de Sondrio⁹ omnes confratres ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue¹⁰ suis nominibus et nomine et ad partem omnium aliorum fratrum et capituli dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue, nominative de infrascriptis molandinis et terris et rebus terrioriis iacentibus in territorio de Tirano, silicet in primis de domo una murata cum molandinis duobus intus cum molis duabus intus et cum canalibus et feramentis et cum suis necessariis et utilitatibus et cum pecia una prati simul tenent(e) cum suprascriptis molandinis, cui coheret a mane via comunis, a meridie pratum illorum de Pino, assero aqua comunis et a nullora via, item de pecia una terre campive iacent(is)^{a)} ubi dicitur in Prato¹¹, cui coheret a mane terra de Capit(aneis) de Stazona, a meridie terra illorum de Beccaria, assero domini Castellani Capit(anei) de Stazona et a nullora via comunis, item de pecia una terre campive iac(entis) similiter ubi dicitur in Prato, cui coheret a mane illorum de Beccaria, a meridie via, assero dicti domini Castellani Capit(anei) et a nullora illorum de Beccaria, item de pecia una terre campive, cui coheret a mane illorum de Beccaria, a meridie suprascripti domini Castellani Capit(anei), assero via comunis et a nullora via, item de pecia una terre, ubi dicitur ad Fossolam¹², cui coheret a mane illorum de Beccaria, a meridie similiter, assero et a nullora via comunis, item de pecia una terre campive iac(entis) ubi dicitur sub Prato, cui coheret a mane terra de Vanasoribus de Tirano, a meridie de Capit(aneis), assero terra ser Jacobi ser Uite Bazi et a nullora terra de Bugionis, item de pecia una terre campive iac(entis) ubi dicitur in Curtabio¹¹, cui coheret a mane terra de Capit(aneis), a meridie terra dicti domini Castellani Capit(anei) de Stazona, assero illorum de Beccaria et a nullora via, et hec salvo tamen si alie vel aliter sunt vel reperirentur coherentie, in hac carta investiture semper apponantur et intelligantur esse appoxite, et hec cum omnibus suis pertinenciis et utillitatibus, ita ut amodo inantea dicti fratres et capitulum dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue habeant teneant possideant et gaudeant et laborent ipsam domum cum ipsis molandinis intus cum suis pertinenciis et utillitatibus et pratum simul tenent(em) et predictas omnes terras et res teritorias, et hoc hinc ad annos decem prox(ime) venturos completos et ab inde inantea dum tenuerint usque ad voluntatem^{b)} parcium, et hoc cum omnibus suis pertinenciis iuribus et utillitatibus, et exinde faciant, quicquid facere voluerint, sicut de rebus locatis meliorando et non peiorando sine contradiccione suprascriptorum dominorum locatorum nec alterius persone. Et pro quibus domo et molandinis et prato et terris locatis et rebus terrioriis suprascripti fratres masarii investiti promiserunt et per stipulationem convenerunt obligando se et omnia sua et cuiusque eorum et bona^{c)} capituli et dictarum ecclesiarum pignori presencia et futura, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum et cum efectu insolidum conveniri possit, renonciando auxilio nove constitutionis et epistule divi Adriani et omni alteri iuri et auxilio, quibus se tueri possint ab hac investic(ione) suprascripte domine Pagane, nomine et ad partem dictarum heredum eius dare et solvere et consignare eisdem dominis locatoribus vel suo certo mis-

1834. ⁸Menaggio, ital. Prov. Como. – ⁹Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ¹¹Nicht identifiziert. – ¹²Fossola, Gem. Tirano.

so Stazone domi sue^{d)} fictum^{e)} hinc ad sanctum Martinum prox(ime) venturum et ab inde inantea quolibet anno in festo sancti Martini, dum tenuerint, somas octo blave per quartum bona pulcra sica et monda sine fraude ad iustam mensuram et libras sex formagi boni et pulcri ad staderam comunis C(umarum) et soldos quatuor inperialium minus inperialem unum pro ficto et honore ecclesie sancti Romerii et computato in hoc ficto sua pars ficti mod(iorum)^{f)} decime de novalia et sua pras^{g)} decime vini vinearum dictorum fratrum sanctorum Romerii et Perpetue, et hoc in predicto bono ficto tantum et non in cartis nec notis comunis C(umarum) nec in aliqua alia substancia contra volutatem^{b)} suprascriptorum locatorum, et hoc cum omnibus suis et cuiusque eorum et capituli dictarum ecclesiarum dampnis expensis et interesse, que fient curent et patientur pro predicto ficto et pro predictis omnibus et singulis petendis et exigendis post quemlibet terminum. Et quod suprascripti fratres et calpitulum^{b)} dictarum ecclesiarum teneantur et debeant redere et restituere vachuatas et expeditas suprascriptis dominis locatoribus suprascripta omnia locata et poss(essiones) tempore fenite^{b)} locacionis predicte sine aliqua contradiccione meliorata et non pegiorata^{h)}, et acto et pacto expresim habito inter eos, quod suprascripti domini locatores possint et valeant convenire et capere suprascriptos fratres masariosⁱ⁾ realiter et personaliter ubique ad plenam solucionem et satisfacionem suprascripti ficti et predictorum omnium et singulorum et eorum dispendiorum dampnorum et interesse post quemlibet terminum sine aliqua pena et vincullo alicuius banni, renonciando omnibus statutis consiliis et ordinamentis comunis Cum(arum) factis vel facturis super cartis et notis debiti comunis de C(umis) et beneficio cessionis bonorum et omni probacioni in contrarium. Et insuper suprascripta domina Pagana locatris nomine suprascriptarum heredum eius promisit et per stipulacionem convenit ut supra suprascriptis fratribus masariis superius investitis et nomine capituli dictarum ecclesiarum predicta omnia et singula superius locata defendere et guarentare omni tempore suis et dictarum heredum eius dampnis et expensis et sine dampnis et expensis predictorum fratrum masariorum et capituli dictarum ecclesiarum in pena tocius dampni et interesse. Quia sic inter eos convenit. Actum loco Stazone domi habitacionis suprascriptorum dominorum locatorum. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati Francinus Capit(aneus) filius domini Castellani Capit(anei) de Stazone et Gardus filius condam Saluatoris de Prialis de Grosutto¹³ et ser Johannes Maliac(haballus) filius condam domini Bertrami Maliachaballi de Cumis, et pro notariis Romerius Baffus notarius filius condam ser Arnulfi Baffi de Menaxio qui stat Blanzoni¹⁴ et Abondiulus dictus Ragnioll(us) filius condam domini Johannis Maliac(haballi) de Cumis.

(ST) Ego Johannes Calignus notarius de Coxeto¹⁵ filius^{k)} condam ser Petri Caligni de Coxeto hanc cartam locacionis tradidi et scripssi.

a) iacent ohne Kürzungsstrich. – b) A. – c) Es folgt durchgestrichen dictarum. – d) Stazone domi sue über der Zeile nachgetragen. – e) u korr. aus o. – f) mod mit Kürzungsstrich. – g) A, irrt. statt pars. – h) meliorata et non pegiorata über der Zeile nachgetragen. – i) r aus anderem Buchstaben korr. – k) f korr. aus h.

1835.

Tirano, 15. Januar 1307

Flordebella und Conradus Advocati und dessen Gemahlin Inelda quittieren dem Kloster S. Perpetua für Zinsen.

Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 397. – Pg. 15,5/15 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta confessionis fratrum de sancta Perpetua. – Geschrieben vom Notar Gregetus Cumcapite.

Regest: *Pedrotti, San Remigio*, 417. – *Vetti/Zoia*, 397.

C. MCCCVII, die dominico XV mensis ianuarii, indictione V. Bernardollus filius domini Symonis Oldradi de || Crug(nola)¹ procurator et nomine domine Flordebelle matris sue, ut constat per cartam ipsius procuracionis || traditam et scriptam per Petrum Oliar(ium) notarium Cumanum² MCCCVI. die iovis XXII mensis decembris, indictione || quinta, item procurator et nomine domini Conradi Advocati et domine Inelde uxoris eius, ut constat per cartam ipsius procuracionis traditam et imbriviatam per me notarium MCCCVI, die veneris XVIII. mensis novembris, indictione suprascripta, fuit^{a)} confess(us) omni occaxione et excepcione remota et renunciata se recepisse et habuisse a fratri Vitalli de sancta Perpetua³ solvente suo nomine et nomine aliorum fratrum domus de sancta Perpetua imperiales XV. pro ficto unius anni prox(ime) preteriti a festo sancti Martini prox(ime) preteriti retro terrarum, quas suprascripti fratres tenent ad fictum a suprascriptis. In qua confessione predictus Bernardollus promisit obligando omnia bona pignori presencia et futura predictorum, quorum est procurator, ut supra, quod stabunt et permanebunt omni tempore tacitas et contentas^{b)} et quod facient stare et permanere tacitas et contentas omnes alias personas suis omnibus dampnis et expensis in penna tocius dampni et interesse. Actum in loco de Tirano⁴. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati ser Lafranchus Orlapanis et Ramponus filius condam Romerii del Adda et Fomaxinus filius ser Jacobi Bazi de Tirano omnes.

(ST) Ego Gregetus Cumcapite notarius Cumanus filius^{c)} condam ser Romerii Cumcapite hanc cartam confessionis traddidi et scripsi. R(ecepi) imperiales VI.

^{a)} t korr. aus s. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen su. – ^{c)} Es folgt ser irrt. nicht getilgt u. Romii durchgestrichen.

30 1836.

Stazzona, 16. Januar 1307

Pagana de Prata quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen.

Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 398. – Pg. 19,5/18,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta confessionis facta per dominam Paganam nomine heredum eius fratribus de sancto Romerio. – Geschrieben vom Notar Johannes Calignus.

35 Regest: *Pedrotti, San Remigio*, 419. – *Vetti/Zoia*, 398.

C. In nomine domini. Anno domini a nativitate eiusdem milleximo trecentesimo septimo, die lune sextodecimo ianuarii^{a)}, || indiccione quinta. Contenta et confessa fuit omni occaxione et excepcione remota et renonciata domina Pagana filia condam ||

1835. ¹ Coloniola, Stadtteil v. Como. – ² Como, ital. Stadt u. Prov. – ³ Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Tirano, ital. Prov. Sondrio.

domini Johannis de Prata de Bellaxio¹ de Cumis² relicta condam domini Honrici Capit(anei) de Stazona³ de Cumis recipienti^{b)} nomine || et ad partem Philippi, Guideti et Jacomoli fratrum filiorum eius et dicti condam domini Honrici, quorum tutris est, se esse bene soluta et satisfacta a fratre Bertromeo filio condam Guidonis de Ponzalio de Ponte⁴ confratre ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁵ solventi suo nomine et^{c)} nomine et ad partem aliorum fratrum et capituli dictarum ecclesiarum, nominative de omnibus fictis et honoribus cursis et preteritis a sancto Martino proximo preterito in retro molandinorum et terrarum et rerum terrioriarum et honorum, de quibus^{d)} ipsi fratres et capitulum predictarum ecclesiarum ipsis heredibus dominis et tenent a suprascriptis heredibus. In qua vero confessione et solucione predicta domina Pagana promisit et convenit obligando omnia sua et dictarum heredum eius^{e)} pignori presencia et futura suprascripto fratre^{b)} Bertromeo suo nomine et nomine et ad partem aliorum fratrum et capituli dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue stare esse et permanere omni tempore tacita et contenta et facere stare esse et permanere omni tempore tacitas et contentas omnes heredes eius et omnes alias personas suis propriis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ipsorum et capituli dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue, pro qua vero confessione et solucione contenta^{f)} et confessa fuit suprascripta domina Pagana recipienti^{b)} nomine et ad partem dictarum heredum eius se recipisse et habuisse a suprascripto fratre Bertromeo solventi nomine et ad partem fratrum et capituli dictarum ecclesiarum sanctorum Remerii et Perpetue modia octo blave per quartum et sol(dos) quatuor imperialium minus imperialem unum et libras sex formagi nomine pro completa solucione et satisfacione predictorum omnium fictorum et honorum annorum cursis^{b)} et preteritis^{b)} a sancto Martino proximo preterito in retro, de quibus ipsi fratres et capitulum dictarum ecclesiarum tenebatur suprascriptis dominis heredibus, omni occaxione et excepcione remota et renonciata. Quia sic inter eos convenit. Unde plures.

Actum loco Stazone domi habitacionis suprascripte domine et suprascriptarum heredum eius.

Interfuerunt ibi testes rogati Francinus filius domini Castellani Capit(anei) de Stazona et Marchixius de Giuello⁶ filius condam Petri de Giuello montis Stazone et Petrucius de Beneuenuta filius condam Zaneti de Attone de Cauer-salba⁷ dicti montis Stazone, et pro notario ser Marchixius Baffus notarius filius condam domini Johannis Baffi de Menaxio⁸ de Cumis confratre^{b)} suprascriptarum ecclesiarum.

(ST) Ego Johannes Calignus notarius de Coxeto⁹ filius condam ser Petri Caligni de Coxeto hanc cartam confessionis tradidi et scripssi.

a) ianuarii über der Zeile nachgetragen. – b) A. – c) Es folgt ad radiert. – d) Es folgt Rasur. – e) Es folgt Rasur, dann durchgestrichen obligando. – f) a korr. aus i.

1836. ¹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ² Como, ital. Stadt u. Prov. – ³ Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Wohl die ht. Alp Giovello, Gem. Tirano. – ⁷ Cresalva, Gem. Villa di Tirano. – ⁸ Menaggio, ital. Prov. Como. – ⁹ Name abg., Stazzona.

1837. Konstanz, 28. Januar 1307

Der *Offizial von Konstanz* beurkundet, dass *Jakob Münzer, Bürger von Aach*¹, und seine Gemahlin den Zehnten in Schiggendorf, den sie von *Donat von Vaz zu Lehen* trugen (. . . *decimam maiorem et minorem in Schivgen dorf*², *quam ipsi a nobili viro domino Donato de Vâtze*³ *in feodum hactenus tenuerunt . . .*), dem *Zisterzienserkloster Salem*⁴ verkauft haben.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 5346.

Regest: v. Weech, Cod. dipl. Salem. III, 1100.

1838. Schaffhausen, 13. März 1307

10 *Konrad von Herblingen, Domherr von Chur* (. . . *C^onr. de Herwlingen canonicus ecclesie Curiensis*¹ . . .), beurkundet, dass er den *Zisterzienserklöstern Salem*² und *Wettingen*³ ein Haus in *Schaffhausen*⁴ beim *Benediktinerinnenkloster St. Agnes* übergeben und sie zu Zinsen an dieses Kloster verpflichtet habe.

Abschr. (B), 14. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/1163 (Codex Salemitanus), S. 398.

15 *Regest: v. Weech, Cod. dipl. Salem. III, 1102.*

1839. Schaffhausen, 13. März 1307

20 *Konrad von Herblingen, Domherr von Chur* (. . . *C^onradius de Herbelingen canonicus ecclesie Curiensis . . .*), beurkundet, dass er im Einverständnis mit dem *Benediktinerkloster Allerheiligen in Schaffhausen* den *Zisterzienserklostern Salem und Wettingen* ein Haus in *Schaffhausen* beim *Benediktinerinnenkloster St. Agnes* übergeben und sie zu Zinsen an dieses Kloster verpflichtet habe.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 7393. – Siegel (Konrad v. Herblingen) fehlt.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1838.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. III, 1102a (unvollständig).

25 1840. Chur, 28. März 1307

Das *Domkapitel Chur* verleiht an *Johannes Baling* aus dem Wallis und seine Nachkommen die *Alpen Sapün* und *Medergen* zu Zinslehen.

Abschr. (B), 31. Okt. 1354, BAC. – Pg. 26/16 cm. – Siegel verso aufgedrückt, fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Locacio alpis Sapünn.

30 *In B folgt nach dem Text* *Dat. per copiam sub sigillo iudicii. Anno domini M^oC^oC^oLIIII^o, feria sexta in vigilia omnium sanctorum, indicione VII^a.*

Druck: Die Rechtsquellen des Kt. Graubünden II/1, Gericht Langwies, bearb. v. E. Meyer-Marthaler (1985), S. 5, Nr. 3. – Rizzi, Walser Regestenbuch, 344.

Regest: UB südl. St. Gallen II, 999.

35 1837. ¹*n. Singen BW. – ²n. Meersburg BW. – ³Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – † 1337/1338. – ⁴n. Meersburg BW.*

1838. ¹*Konrad v. Herblingen (Stadt u. Kt. Schaffhausen), 1281–1308 Domherr. – ²n. Meersburg BW. – ³Bez. Baden AG. – ⁴Stadt u. Kt.*

Universis presencium inspectoribus nos Rūdolfus comes de Monteforti prepositus Curiensis¹, Albertus² decanus totumque capitulum || eiusdem ecclesie subscriptorum noticiam cum salute. Recognoscimus et presentibus publice profiteamur, quod nos unanimi consensu bona capituli || nostri videlicet alpem dictam Samponi³ et alpem dictam Mederi⁴ sitas in parrochia dicta Lisges⁵ cum ipsarum pertinenciis nobis vacantes ex || resignacione Vlrici de Paistens⁶ et uxoris sue ac Egnonis et Johannis fratrum dictorum de Palazze contulimus et locavimus iure feodi censualis Johanni filio Johannis dicti Baling de Wallis⁷ et suis liberis a directa linea descendentibus pro annuo censu tredecim solidorum mercedis, quorum medietas esse debet in grano et medietas in caseis, et semper ipse census in festo Martini nobis integraliter solvi debet, alias ipse alpes nobis vacare debent libere et quiete. Adiectum est eciam, quod semper senior ipsorum liberorum ipsas alpes debeat integraliter possidere. Preterea adiectum est, quod idem Johannes vel quicumque liberorum suorum dictas alpes possederit, debet mittere nuncium versus Ramuschiam⁸ cum ministro nostro semper in festo Galli, cum fuerit requisitus. Nolumus preterea, quod occasione huius instrumenti seu locacionis alicui hominum domini de Vatz⁹ vel sibi aliquod ius liceat usurpare. In cuius rei testimonium nos ipsi Johanni et suis liberis presentem cedula[m] sigillo prepositi, capituli nostri ac nobilis viri domini Donati de Vatz⁹ tradimus communitam. Dat. Curie anno domini M^o.C^oC^o VII^o, quinto kl. aprilis, indiccione V^a. presentibus hiis testibus domino Nannone cantore Curiensi¹⁰, domino H. de Grecinnes archidiacono Curiensi¹¹, domini C. dicto Pfenning¹², domino Frider. de Nanzingen¹³, Eber. de Grecinnes¹⁴ canonicis Curiensibus, domino Vlrici de Aspermont¹⁵ milite, Ber. pictore, Gwilhelmo ministro Rippa(m)^{a)}, Gwilhelmo dicto Lowener, Vlrici de Paistens et aliis fidedignis. Nos eciam Donatus de Vatz prescripta confitemur fore vera hiis scriptis sigillum nostrum appendendo in testimonium premissorum.

a) Rippa mit Kürzungsstrich über pa, wohl Fehlesung des Kopisten.

1841.

Chamuesch, 1. Mai 1307

Remedius von Pontresina verkauft den Söhnen des verstorbenen Berseus eine Wiese unter dem Dorf.

1840. ¹Rudolf (III.) v. Montfort, 1283–1301 Domherr, 1307–1324 Dompropst, 1310–1321 Generalvikar, 1322 Bischof v. Chur, dann 1322 Bischof v. Konstanz u. 1322–1325 Administrator v. Chur. – ²Albero v. Montfort, vgl. Nr. 1827, Anm. 1. – ³Sapün, Gem. Langwies, Kr. Schanfigg. – ⁴Medergen, ebd. – ⁵Leschgis, ht. Dorfteil von St. Peter, Kr. Schanfigg, damals auch Name der Pfarrei St. Peter, deren Kirche dem Dorf den Namen gab und zu der u.a. Langwies mit den genannten Alpen gehörte. – ⁶Peist, Kr. Schanfigg. – ⁷Wallis, Tal u. Kt. – ⁸Ramoz (im Welschtobel), Gem. Arosa, Kr. Schanfigg. – ⁹Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/1338. – ¹⁰Nannes III. v. Marmels, vgl. Nr. 1783, Anm. 4. – ¹¹Heinrich v. Gretschins (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG), 1270–1307 Domherr, nur hier als Archidiakon bezeugt. – ¹²Konrad Pfenning, 1282 – †1311 Domherr. – ¹³Friedrich v. Nenzing (Vorarlberg), 1307–1308 Domherr, 1319 – †1344 Domdekan. – ¹⁴Eberhard v. Gretschins, 1307–1346 Domherr. – ¹⁵Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

Imbreviatur, StaatsA GR Chur, A I/18m, Nr. 8, Rückseite, durchgestrichen, auf gleicher Seite umgekehrt geschrieben Teil eines Urbars v. Dotalgut des Hospizes St.Nikolaus u. Ulrich in Chapella, auf Vorderseite geistlicher Text des 14. Jh. – Pg. 18/20,5 cm.

Druck: O. P. Clavadetscher, BMbl. 1968, S. 65, Nr. 1.

- 5 Anno domini M^oCCC^oVII, die^{a)} lune primo mensis magi, indict. V. Vendicionem fecit Remedius de Ponte Sarrcinorum¹ in manibus filiorum condam Bersei, pratum sub villam pro XL. libris novorum, c(oheret) a (mane) Lipradus, a (meridie) Albertus de Fontana et here(des) Stuppet, a sero Aurenbella, a n(u)ll(or)a Berta Maleui et Johannes Zuz. Actum Camugasco². Testes Petrus Cortisia, filius suus
10 Zuz, Jacobus, Sicherus fratres, Bonasera, Andreas Jannazini, Malencor. Unde plures.

^{a)} Überflüssiger Kürzungsstrich über e.

1842.

Chur, (vor 19. Mai) 1307

Ulrich von Strassberg verkauft dem Kloster Churwalden zwei Eigenleute.

- 15 *Or. (A), German. Nationalmuseum Nürnberg, GF Chur. – Pg. 22,5/17,5 cm. – 3 Siegel, 1. besch., Abb. 48; 2. besch., Abb. 16; 3. besch., Abb. 54. – Rückvermerk (1464): Donacio propriorum hominum cum bonis eorum et sex s(olidorum) merced(is) de Vmblix et Trimis per dominum Vlricum militem de Strasberg, anno MCCC.VII. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1783 u. 1797.*

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 16.

- 20 *Zum Datum: Die Urk. hat nur das Jahresdatum. Terminus ante quem ist der Todestag des als lebend erwähnten Heinrich v. Belmont, vgl. Nocr. Cur., S. 50.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 122 (nach B).

Regest: UB südl. St.Gallen II, 993.

- Universis presencium inspectoribus ego V̄lr. de Strasberg¹ miles subscriptorum noticiam cum salute. || Recongnosco et presentibus publice profiteor, quod ego de consensu et bona voluntate venerabilis in Christo patris ac || domini Syfr. dei gratia episcopi Curiensis² Rūdolfum dictum de Karden et fratrem suum dictum .. Huppalde michi || iure proprietatis hactenus pertinentes cum rebus ipsorum mobilibus et immobilibus honorabilibus in Christo .. preposito .. conventui fratrum ordinis Premonstratensis domus ecclesie sancte Marie in Curwalde³ receptis ab eisdem viginti et quatuor marcis ponderis Curiensis octo libr(as) mez(anorum) pro marca computando et in meam utilitatem conversis expresse vendidi et donavi transferens dictos homines et ipsorum bona cum liberis ab eis descendentes in dictos .. prepositum .. conventum et ipsorum monasterium eo iure, quo hactenus ipsos possedi, pacifice possidendos, renunciando pro me meisque heredibus omni iuri, quod michi seu meis heredibus in dictis hominibus et ipsorum bonis competebat vel competere videbatur, adhibita verborum et gestuum sollempnitate debita et consueta. Preterea presentibus similiter recongnosco, quod ego in reconpensam sex solidorum mercedis, quorum medietas seu pars sita est in parrochia de Vmbligis⁴ et residua pars sita est

- 40 *1841. ¹Romedius v. Pontresina (Kr. Oberengadin), 1291–1307. – ²Chamues-ch, Gem. La Punt-Chamues-ch, Kr. Oberengadin.*

1842. ¹Ulrich v. Strassberg (Gem. Malix), 1296 – †1311. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. –

³Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁴Malix, Kr. Churwalden.

in parrochia de Trimuns⁵, quos a nobili viro domino Hainr. de Belmont⁶ in feodum tenui, sex solidos mercedis eidem domino de Belmont de curia mea dicta Schippine⁷ tradidi et donavi et eos in feodum recepi ab eodem ea condicione, quod ius proprietatis sex solidorum mercedis predictorum, quos in feodum tenui a predicto domino de Belmont, ad dictos fratres et ipsorum monasterium libere devolvatur. 5
 In cuius rei testimonium ipsis .. preposito .. conventui et ipsorum monasterio presentem cedulam sigilli venerabilis in Christo patris et domini mei domini Syfr. dei gratia episcopi Curiensis et domini H. de Belmont et mei munimine tradidi roboratam. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^oVII^o. indictione V^a. presentibus hiis testibus et rogatis domino Alber. preposito sancti Lucii⁸, domino V^olr. de Aspermont⁹ milite, domino V^olr. de Flums¹⁰ similiter milite, Gaudencio¹¹, Sy. vice-domino¹², C. de Kastris¹³, V^olr. de Bifurga¹⁴, Bur. de Grecinnes¹⁵, C. dicto de Kasal et aliis fidedignis.

Nos Syfr. dei gratia episcopus Curiensis et ego Hainr. nobilis de Belmont prescripta de consensu nostro fore facta et nos consensum nostrum tam pro vendicione 15
 quam permutacione adhibuisse presentibus profiteamur sigilla nostra hiis scriptis apponendo in evidens testimonium premissorum.

1843.

Frankfurt, 9. Juni 1307

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Besuchern einer von den Notaren der Stadt Wien an einem Altar einer Wiener Kirche gestifteten Messe Ablass. 20

Eintrag, 18. Jh., Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Hs. W 49/1 (F. P. v. Smitmer, Cod. dipl. Austriacus 1), S. 298, Nr. 212.

Erwähnt: Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 1119, Anm. 1.

Syffridus dei gracia episcopus Curiensis¹ etc. ut supra^{a)} quadraginta dies criminalium . . . relaxamus. Datum in Frankenfurt anno domini M.CCC. septimo, quinto 25
 idus iunii.

^{a)} *Hinweis auf den vorangehenden Eintrag (S. 297, Nr. 211): Ablass Bischof Ottos von Basel v. 5. Nov. 1307: . . . piam devocionem universorum notariorum civitatis Wienensis Pataviensis dyocesis, qui suis laboribus . . . in eadem civitate Vienensi . . . ad unum altare in honore dei pro salute vivorum et remedio fidelium defunctorum unam missam celebrari perpetuo procurarunt, complectentes . . .* 30

1844.

Basel, 16. Juni 1307

Bischof Otto von Basel¹ befiehlt dem Klerus seiner Diözese, die Sammler von Almosen für den Neubau der Basler Domkirche zu unterstützen, gewährt deren Wohltättern Ab-

1842. ⁵ Trimmis, Kr. V Dörfer. – ⁶ Heinrich III. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1267 – † 1307. – ⁷ Nicht identifiziert. – ⁸ Albert II., 1307–1312 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ⁹ Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ¹⁰ Ulrich II. v. Flums (Bez. Sargans SG), 1283–1312. – ¹¹ Gaudenz v. Plantair (Planaterra, Stadt Chur), † 1326. – ¹² Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum v. Chur. – ¹³ Castrisch, Kr. Ilanz. – ¹⁴ Name abg., Stadt Chur. – ¹⁵ Burkhard v. Gretschins (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG), 1293–1307.

1843. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. 40

1844. ¹ Otto v. Grandson, 1306–1309.

lass und bestätigt ähnliche Ablassbriefe, u.a. des Bischofs von Chur (. . . Curiensis² episcopus XL. dies^{a)} . . .).

Or. (A), StaatsA Basel, Klosterarchive, Domstift 24.

^{a)} s korr. aus n.

5 1845. Mato, (20.) Juni 1307
Maffeus de Judicibus von Como verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter
in Brusio.

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 400. – Pg. 45/53,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guasparinus de Castenate.

10 Or. (A²), ebd., 401. – Pg. 42,5/55 cm. – Geschrieben vom Notar Guasparinus de Castenate.

Or. (A³), ebd., 399. – Pg. (12)35/66 cm. – Geschrieben vom Notar Frugerus de Pusterla.

Zum Datum: Die Datierungselemente stimmen nicht überein. Der 20. Juni 1307 war ein Dienstag und nicht ein Donnerstag. In Frage kommen auch Donnerstag, der 22. Juni, u. Donnerstag, der 15. Juni 1307. In A³ stimmen weder die Indiktion (quarta statt quinta) mit der Jahreszahl noch der
15 Monatstag mit dem Wochentag überein.

A¹ und A² sind vom gleichen Notar geschrieben und gleichwertig. Druckvorlage ist das weniger be-
schädigte A¹. Das von einem anderen Schreiber ausgefertigte A³ hat so zahlreiche Abweichungen, dass
sich eine getrennte Edition aufdrängt. Zudem rechtfertigt die seltene Überlieferung einer dreifachen
Originalausfertigung eine möglichst vollständige Berücksichtigung der Textvarianten.

20 Regest: Vetti/Zoia, 399–401. – Zoia, Poschiavo, 119–121.

A¹/A²

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo septimo, die
iouis vigesimo mensis iunii, indicione quinta. Dominus Maffeus filius quondam do-
mini Alberti | de Judicibus || de Cumis¹ fecit vendicionem datum et cessionem et
25 tocus sui iuris dominii et possessionis translacionem ad proprium fratri Bertrameo
de Ponte² filio quondam Guidonis de Pozallia^{a)} de Ponte || | confratri domus de
sancto Romerio et de sancta Perpetua³ stipulanti nomine et ad partem capituli et
confratrum dicte domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua, nominative de
medietate | pro indiviso infra||scriptarum terrarum et rerum territoriarum cum man-
30 sione una supra iacente in territorio de Tirano⁴, ubi dicitur in monte de Cauallio-
no⁵, videlicet imprimis unius pecie terre laborative iacent(is) in dicto territorio de Ti-
rano, ubi dicitur ad Cauallionum, cui coheret a mane saxum comunis, a meridie
heredum quondam Guill(ielm)i Orlapanis in parte et in parte Lafranci ser
Joh(ann)is^{b)} Orlapanis, a sero et a nullora predicti Lafranci ser Joh(ann)is^{c)}
35 Orlapanis, item unius pecie terre prative iacent(is) in dicto territorio de Tirano, ubi
dicitur ad Plazum⁶, cui coheret a mane Orlapanorum, a meridie a sero et a nullora
buschus comunis, item^{d)} unius pecie terre prative iacent(is) in dicto territorio de

1844. ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1845. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem.
40 u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Cavaione, Gem. u. Kr. Bru-
sio. – ⁶Nicht identifiziert.

Tirano, ubi dicitur ad Causalionum de supra, cui coheret a mane Orlapanorum, a meridie a sero et a nullora buschus comunis, salvo si alie vel aliter reperiantur coherentie, quod semper in hac carta vendicionis intellegantur esse apposite et deducte, et hoc cum omnibus ascuis pascuis comunanciis viganalibus aquis aqueductibus servitutibus ingessibus^{o)} et egressibus^{f)} viis et accessiis atque omnibus aliis iuribus et pertinentiis universis spectantibus et pertinentibus seu que spectare et pertinere dici possent tam dictis rebus superius venditis^{g)} et cuique earum quam dicto domino Maffeo venditori. Et eidem fratri Bertrameo dictis^{h)} nominibus stipulanti et recipienti dictus dominus Maffeus venditor dedit^{h)} cessit atque mandavit omnes suas acciones et raciones reales et personales utiles directas et ypotecharias et omnes excepciones defensiones retenciones et replicationsⁱ⁾ privilegia et prerogativas et quelibet alia iura et beneficia universa eidem domino Maffeo venditori spectantes et pertinentes^{j)} spectancia et pertinencia in predictis et super predictis et pro predictis rebus superius venditis et qualibet earum et earum et cuiuslibet earum racione et occasione^{k)}, ita ut decetero dicti confratres et capitulum^{l)} domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua sint^{l)} et succedant in universum locum ius et statum predicti domini Maffei venditoris et utantur et experiantur et exerceant et uti et^{m)} experiri et exercere possint omnibus accionibus racionibus realibus et personalibus utilibus directis et ypotechariis et omnibus excepcionibus defensionibus retencionibus et replicacionibus privilegiis et prerogativis et quibuscumque aliis iuribus, quibus predictus dominus Maffeus venditor uti et experiri et exercere posset poterat et potuisset ante hunc vendicionis contractum. Et exinde seu de predictis omnibus et singulis superius venditis et qualibet earum ipsi fratres et capitulum emptores faciant et facere possint iuris proprietario nomine, quicquid facere voluerint, absque contraccioneⁿ⁾ suprascripti domini Maffei^{o)} venditoris nec alterius persone comunis colegii capituli et universitatis. Insuper dictus dominus Maffeus venditor dedit et concessit eidem fratri Bertrameo^{p)} dictis nominibus recipienti^{o)} plenam parabulam et licenciam intrandi et apprehendendi ipsorum fratrum et capituli emptorum^{r)} auctoritate propria corporalem possessionem et tenutam et quasi omnium predictarum rerum superius venditarum et cuiuslibet earum. Et donec ipsi fratres et capitulum intraverint et^{s)} corporalem possessionem tenutam et quasi^{t)} predictorum omnium et singulorum apprehenderint, ex nunc predictus dominus Maffeus venditor constituit se nomine et vice predictorum fratrum et capituli tenere^{u)} et possidere et quasi, abdicando a se omne ius domini et possessionis et quasi et^{v)} quodlibet aliud ius, undecumque et qualitercumque sibi spectat et pertinet in predictis et quolibet predictorum, et in ipsos fratres et capitulum penitus^{w)} transferendo eosque faciendo et constituendo veros dominos et possessores et procuratores ut^{x)} in rem suam de predictis omnibus et singulis et qualibet earum. Cui quidem possessioni et omni iuri possidendi dictus dominus Maffeus venditor penitus renunciavit et illud in manibus predicti fratris Bertramei dictis nominibus recipienti^{y)} dedit et transtulit volendo omnino^{z)} desinere^{aa)} possidere. Preterea predictus dominus Maffeus venditor promisit^{ab)} et convenit solemniter per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pigneri presencia et futura suprascripto fratri Bertrameo dictis nominibus recipienti defendere et guarentare ipsis confratribus et capitulo predicta omnia et singula superius vendita a quacumque persona comuni colegio

capitulo et universitate omnibus suis propriis damnis et expensis et sine damnis interesse nec expensis suprascriptorum confratrum et capituli dicte domus in pena et sub pena tocius damni et interesse solemnī stipulacione promissa et deducta, et hoc pro suo dato et facto tantum, videlicet si ipse dominus Maffeus venditor alii seu aliis
5 vendidisset cessisset donasset obligasset dedisset seu aliquo alio modo alienasset, et non aliter nec alio modo teneatur ad defensionem predictorum omnium et singulorum nec ad aliud, hoc pacto expresse et ex certa sciencia habito inter^{ac)} suprascriptum dominum^{ad)} Maffeum venditorem ex una parte^{ac)} et suprascriptum fratrem Bertrameum dictis nominibus ex altera parte, quod pro [pre]dictis^{af)} omnibus et
10 singulis liceat et licitum sit suprascriptis fratribus et conventui seu^{ag)} capitulo domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua ubique predictum dominum Maffeum venditorem realiter convenire et personaliter capere et detinere et in carzeribus includere et tenere et eius res et bona ubique accipere saxire predari et contestare auctoritate propria suprascriptorum fratrum et capituli et sine iudiciali auctoritate et metu
15 pene et vinculo bani comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis. Pro qua vero vendicione et dato et pro predictis omnibus et singulis contentus et confessus fuit suprascriptus dominus Maffeus venditor se recepisse et habuisse a suprascripto fratre Bertrameo solvente nomine et de denariis propriis dictorum confratrum et capituli libras quadraginta quinque^{ah)}7 denariorum novorum, renunciando omnibus statutis
20 consiliis provisionibus consuetudinibus et ordinamentis comunis de Cumis factis et que decetero fient tam super cartis et notis debiti comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis quam super hominibus pro peccunia non capiendis et beneficio cedendi bonis suis^{ai)} et illis legibus et iuribus, quibus cavetur liberum corpus pro peccunia vel debito capi et detineri non posse, et excepcioni non numerate nec recepte dicte peccunie et spei future numeracionis et excepcioni doli mali infactum sine causa ex iniusta causa erroris decepcionis ficticii et simulati contractus, et ne dicere nec alegare possit se fore deceptum ultra dimedium iusti precii nec petere, quod ei verum et iustum^{ak)} precium supleatur, et generaliter omni alteri iuri legum auxilio defensionis et probacioni seu alegacioni in contrarium, unde se tueri posset a predictis vel aliquo
30 predictorum vel venire seu facere contra predicta vel aliquod predictorum de iure nec de facto, hoc pacto^{al)} inter dictum fratrem Bertrameum dictis nominibus ex una parte et suprascriptum dominum Maffeum venditorem ex alia parte in principio^{am)} medio et fine huius contractus^{an)}, aliax dictus dominus Maffeus non contraxisset nec contraxisse intelligatur, quod^{ao)} fratres et capitulum suprascripte domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua teneantur et debeant dare et solvere fictum anuatim
35 usque in perpetuum in festo nativitatē domini in civitate Cum(arum) perdices duas alpedegas^{ap)} sive formagiam unam librarum trium pro ficto seu honore predictarum rerum^{aq)} superius venditarum per suprascriptum^{ar)} dominum Maffeum, quod fictum seu honorem predictus dominus Maffeus venditor retinet ex nunc in se et eius heredibus, quia aliax dictam vendicionem non^{as)} fecisset. Actum in loco de Mato^{at)}6 iuxta cassinam, que fuit quondam domini Ricii de Cantono de Cumis. Unde plures.

1845. ⁷ Der im Vergleich zu A¹ und A³ um 4 Pfund höhere Kaufpreis in A² ist auffällig, doch kann nicht entschieden werden, ob es sich bei A² um eine Fälschung oder ein Versehen des Notars handelt.

Interfuerunt ibi testes rogati et vocati^{au)} Duxolus et Petrolus fratres filii quondam Maffei de Arosio⁸ qui stant in loco de Mato et Girardus filius quondam Anselmi de Vyrolo qui^{av)} stat in dicto loco de Mato. Et pro notariis Guasparinus filius ser Balzarri de Castenate⁹ et Fomasinus filius quondam ser Mussacii de^{aw)} Judicibus de Cumis ambo notarii.

5

(ST) Ego suprascriptus Guasparinus de Castenate notarius Cumanus interfui et subscripsi.

(ST)^{ax)} Ego suprascriptus Fomaxinus de Judicibus notarius Cumanus interfui et subscripsi.^{-ax)}

(ST) Ego Ferrabos de Pusterla notarius Cumanus filius ser Frugerii de Pusterla hanc cartam vendicionis tradidi et [scri]bi^{af)} rogavi et subscripsi.

10

(ST) Ego Guasparinus de Castenate notarius Cumanus filius ser Balzarri de Castenate de Cumis hanc cartam vendicionis rogatu suprascripti Ferrabouis de Pusterla notarii Cumanus scripsi.

A³

15

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem || millesimo trecentesimo septimo, die iovis || vigesimo mensis iunii, indicione quarta¹⁰. Dominus Maffeus || filius condam domini Alberti de Judicibus de Cumis fecit vendicionem et datum et cessionem tocius sui iuris domini et possessionis translacionem ad proprium fratri Bertromeo [de]^{ay)} Ponte filio condam de Pozillio de Ponte confratri domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua stipulanti nomine et ad partem capituli et confratrum dicte domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua, nominative de medietate pro indiviso infrascriptarum terrarum et rerum territoriarum cum mansione una supra iacente in territorio de Tirano, ubi dicitur in monte de Caualiono, videlicet inprimis unius pecie terre laborative iacent(is) in dicto teritorio de Tirano, ubi dicitur ad Caualionum, cui coheret a mane strata comunis, a meridie heredum condam Guill(ielm)i Orlapani in parte et in parte Lafranci ser Joh(ann)is Orlapanis, a sero et a null(or)a ser Joh(ann)is Orlapanis, item unius pecie terre prative iacent(is) in dicto territorio de Tirano, ubi dicitur ad Plazam, cui coheret a mane Orlapanorum, a meridie a sero et a null(or)a buschus comunis, item unius pecie terre prative iacent(is) in dicto territorio de Tirano, ubi dicitur ad Caualionum de supra, cui coheret a mane Orlapanorum, a meridie a sero et a null(or)a buschus comunis, salvo si alie vel aliter reperiantur coherentie, quod semper in hoc contractus^{az)} vendicionis intelligantur esse apposite et deducte, et hoc cum omnibus ascuis pascuis comunanciis viganalibus aquis aqueductibus servitutibus ingresibus et egresibus viis et accessiis atque omnibus aliis iuribus et pertinentiis universis spectantibus et pertinentibus seu que spectare et pertinere dici possent tam predictis rebus superius venditis et cuique earum quam dicto domino Maffeo venditori. Et eidem fratri Bertromeo dictis nominibus stipulanti dictus dominus Maffeus venditor dedit cessit atque mandavit omnes suas acciones et raciones reales et personales utiles directas et ypote-

25

30

35

40

1845. ⁸Arosio, ital. Prov. Como. – ⁹Viell. Casnate, Gem. Casnate con Bernate, ital. Prov. Como. – ¹⁰Vgl. die Vorbemerkung zum Datum.

charias et omnes excepciones defensiones retenciones replicaciones privilegia et prerogativas et quelibet alia iura et beneficia dicto domino Maffeo venditori spectantes et pertinentes et spectancia et pertinencia in predictis et super predic[tis et]^{aaa)} pro predictis rebus superius venditis et qualibet earum et earum et cuique earum ratione
5 et occasione, ita ut [. . .]^{aaa)} et capitulum domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua sint et succedant in universum locum ius [. . .]^{aaa)} Maffei venditoris et utantur et experiantur et exercent et uti et experiri et exercere possin[t . . .]^{aab)} realibus et personalibus utilibus et directis et ypotechariis et omnibus aliis excepcionibus deffensionibus [. . .]^{aab)} privilegiis prerogativis et quibuscumque aliis iuribus, quibus predictus dominus Maffeus venditor [. . .]^{aab)} posset poterat et potuisset ante hunc vendicionis
10 contractum. Et exinde seu pro predictis omnibus et singulis superius venditis et qualibet earum predicti confratres et capitulum^{aac)} emptores sint et succedant et faciant et facere possent iuris proprietario nomine, quicquid facere voluerint, absque contradictione suprascripti domini Maffei venditoris nec alterius persone comunis colegii
15 ca[pitu]li^{aad)} et universitatis. Insuper predictus dominus Maffeus venditor dedit et concessit eidem fratri Bertromeo dictis nominibus recipienti plenam parabulam et licenciam intrandi et aprehendendi ipsorum confratrum et capituli emptorum auctoritate propria corporallem possessionem et tenutam et quasi omnium predictarum rerum superius venditarum et cuiuslibet earum. Et donec ipsi confratres et capitulum
20 intraverint et corporallem possessionem et tenutam et quasi predictorum omnium et singulorum aprehenderint, ex nunc predictus dominus Maffeus venditor constituit se nomine et vice predictorum confratrum et capituli tenere et possidere et quasi, abdicando a se omne ius domini et possessionis et quasi et quodlibet aliud ius, undecumque et qualitercumque sibi spectat et pertinet in predictis et quolibet predictorum, et in ipsos confratres et capitulum penitus transferendo eosque faciendo et constituendo veros dominos et possessores et procuratores in rem suam de predictis omnibus et singulis et qualibet earum. Cui quidem possessioni et omni iuri possidendi dictus dominus Maffeus venditor penitus renunciavit et illud in manibus predicti fratris Bertromei dictis nominibus recipienti dedit et transtulit volendo omnino
30 desinere possidere. Preterea predictus dominus Maffeus venditor promisit et convenit solemniter per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto fratri Bertromeo dictis nominibus recipienti deffendere et garantire ipsis fratribus et capitulo predicta omnia et singula superius vendita a quacumque persona comuni colegio et universitate cum omnibus suis propriis damnis et
35 expensis et sine damnis et interesse nec expensis predictorum confratrum et capituli dicte domus et in penna et sub penna tocuis damni et interesse solemn[is]^{aac)} promissa et deducta, et hoc pro suo dato et f[ac]to^{aad)} tantum, videlicet si ipse dominus Maffeus venditor alii vel aliis vendidisset cessisset donasset obligasset et dedisset seu aliquo alio modo alienasset, et non aliter nec aliquo alio modo teneatur ad deffensionem predictorum omnium et singulorum nec a[d aliu]d^{aad)}, hoc pacto exprese et ex certa sciencia habito inter suprascriptum dominum Maffeam venditorem ex una parte et suprascriptum fratrem Bertrome[um . . . nomin]ibus^{aaf)} ex altera parte, quod pro predictis omnibus et singulis liceat et licitum sit suprascriptis confratribus et conventui et capitulo domus de s[ancto Romerio]^{aaf)} et de sancta Perpetua ubique predictum

dominum Maffeu[m] venditorem realiter convenire et personaliter capere et detinere et in car[zeribus]^{aad)} includere et tenere et eius res et bona ubique accipere saxire predari et contestare auctoritate propria suprascriptorum confratrum et capituli et s[ine] iudiciali^{aag)} auctoritate et metu pene et vinculo banni comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis. Pro qua vero vendicione dato cessione et pro predictis omnibus 5 et singulis contentus et confessus fuit suprascriptus dominus Maffeu[s] venditor se recepisse et habuisse a suprascripto fratre Bertromeo solvente nomine et ad partem et de denariis propriis dictorum confratrum et capituli libras quadraginta quinque denariorum novorum, renunciando omnibus statutis consiliis provisionibus consuetudinibus et ordinamentis comunis de Cumis factis et que decetero fient super cartis et 10 notis debiti comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis quam super hominibus pro pecunia non capiendis^{aah)} et beneficio cedendi bonis^{aa)} suis et illis legibus et iuribus, quibus cavetur liberum corpus pro pecunia ve^{aa)} debito capi et detineri non posse, et excepcioni non numerate nec recepte dicte pecunie et spei future numeracionis et excepcioni doli mali et infactum et sine causa vel ex iusta^{az)} causa erroris deceptio- 15 nis ficticii et simulati contractus, et ne dicere nec alegare possit se fore deceptum ultra dimedium iusti precii nec iustum petere, quod verum et iustum supleatur, et generaliter omni alteri iuri legum auxilio deffensionis et probacionis iurium et legum in contrarium, unde se tueri posset a predictis vel aliquo predictorum vel venire seu facere contra predicta vel alique predictorum de iure nec facto, hoc pacto inter dictum 20 fratrem Bertromeum dictis nominibus ex una parte et suprascriptum dominum Maffeu[m] venditorem ex altera parte in principio medio et fine huius contractus, aliax dictus dominus Maffeu[s] non contraxisset nec contraxisse intelligatur, quod fratres et capitulum suprascripte domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua teneantur et debeant dare et solvere fictum anuatim usque in perpetuum in festo nati- 25 vitanis domini in civitate Cum(arum) perdices duas alpedegas seu formagium unum librarum trium pro ficto seu honore predictarum terrarum superius venditarum per suprascriptum dominum Maffeu[m], quod fictum seu honorem predictus dominus Maffeu[s] venditor retinuit ex nunc in se et eius heredibus, quia aliax dictam vendicionem non fecisset. Actum in loco de Matto^{aal)} iuxta casinam, que fuit domini 30 Ricii de Cantono. Unde plures.

Interfuerunt ibi testes rogati et vocati Duxolus et Petrolus fratres filii quondam Maffei de Arosio qui stant in loco de Matto^{aal)} et Girardus filius condam Anselmi de Vyrolo qui stat in loco de Matto^{aal)}. Et pro notariis Guasparinus filius ser Balzari de Castenate et Fomasinus filius condam ser Musacii de Judicibus de 35 Cumis ambo notarii.

(ST) Ego Ferrabos de Pusterla notarius Cumanus filius ser Frug(erii) de Pust(er)la hanc cartam tradidi scribi rogavi et subscripsi.

(ST) Ego Frugerius de Pusterla notarius Cumanus filius condam ser Bertromei de Pusterla hanc cartam vendicionis rogatu suprascripti Ferrabouis filii mei scripsi. 40

a) Pozalia A². – b) Johanis A². – c) In A² Loch im Pg.: Laf[ranci ser Johanis]. – d) In A² Loch im Pg.: [communis ite]m. – e) A¹, ingressibus A². – f) In A² folgen drei durchgestrichene Buchstaben. – g) In A² is aus anderem Buchstaben korr., es folgt durchgestrichenes q. – h-h) dicto nomine stipulanti dictus dominus

- Maffeus dedit A^2 . – ¹⁾ In A^2 folgt durchgestrichen et quelibet. – ²⁾ In A^2 folgt et. – ³⁾ occaxione A^2 . – ⁴⁾ capitulum dicte domus sancti Romerii et sancte Perpetue emptores sint A^2 . – ⁵⁾ In A^2 fehlt et. – ⁶⁾ contracione A^2 , wohl irrt. statt contradicione. – ⁷⁾ In A^2 Maffei über der Zeile nachgetragen. – ⁸⁾ In A^2 Loch im Pg.: [Bertr]ameo. – ⁹⁾ Es folgt durchgestrichen intrandi. – ¹⁰⁾ emptorum fehlt in A^2 . – ¹¹⁾ In A^2 folgt gestrichen dca. – ¹²⁾ tenutam et quasi über der Zeile nachgetragen. – ¹³⁾ vice suprascriptorum fratrum et capituli emptorum tenere A^2 . – ¹⁴⁾ In A^2 folgt durchgestrichen in ipsos fratres. – ¹⁵⁾ In A^2 folgt durchgestrichen trafe. – ¹⁶⁾ In A^2 folgt durchgestrichen et. – ¹⁷⁾ A^1 , A^2 . – ¹⁸⁾ Es folgt durchgestrichen dsi A^1 oder desi wie in A^2 . – ¹⁹⁾ In A^2 folgt durchgestrichen et. – ²⁰⁾ promissit A^2 . – ²¹⁾ habito specialiter et convento inter A^2 . – ²²⁾ In A^1 folgt nach suprascriptum durchgestrichen fr, in A^2 folgt nach dominum durchgestrichen begonnenes v. – ²³⁾ In A^2 parte über der Zeile nachgetragen. – ²⁴⁾ Loch im Pg., ergänzt nach A^2 . – ²⁵⁾ conventui seu fehlt in A^2 . – ²⁶⁾ novem A^2 . – ²⁷⁾ et beneficio cedendi bonis suis steht in A^2 erst nach der folgenden Formel zwischen posse u. et excepcioni. – ²⁸⁾ iustum et verum A^2 . – ²⁹⁾ acto et pacto A^2 . – ³⁰⁾ ex alia habito in principio A^2 . – ³¹⁾ In A^2 folgt gestrichen alias. – ³²⁾ In A^2 folgt durchgestrichen predicti. – ³³⁾ alpedegas über der Zeile nachgetragen A^2 . – ³⁴⁾ terrarum A^2 . – ³⁵⁾ ipsum A^2 . – ³⁶⁾ In A^2 folgt durchgestrichen fess. – ³⁷⁾ Matto A^2 . – ³⁸⁾ In A^2 Loch im Pg.: v[ocati]. – ³⁹⁾ qui auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ⁴⁰⁾ Es folgt durchgestrichen Judicibus. – ⁴¹⁾ In A^2 auf gleicher Zeile wie die vorangehende notarielle Unterfertigung. – ⁴²⁾ Kleines Loch im Pg. A^3 . – ⁴³⁾ A^3 . – ⁴⁴⁾ Am rechten Rand abgerissen A^3 . – ⁴⁵⁾ Teils verblasst, teils am rechten Rand abgerissen A^3 . – ⁴⁶⁾ In A^3 folgt durchgestrichen sint et succedant. – ⁴⁷⁾ Verblasst A^3 . – ⁴⁸⁾ Hier fehlt stipulatione A^3 . – ⁴⁹⁾ 3 cm teils Loch im Pg., teils verblasst A^3 . – ⁵⁰⁾ Teils Loch im Pg., teils verblasst A^3 . – ⁵¹⁾ An s korr. A^3 . – ⁵²⁾ Es folgt durchgestrichen super A^3 . – ⁵³⁾ A^3 , irrt. statt vel. – ⁵⁴⁾ Viell. Macco A^3 .

1846.

Tirano, 29. Juni 1307

Die Kirche S. Lorenzo in Villa di Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Steuern.

- 25 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 402. – Pg. 13/28 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio confratrum de sancta Perpetua. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.
Regest: Pedrotti, San Remigio, 420. – Vetti/Zoia, 402.

- C. In nomine domini MCCCVII, die iovis secundo exeunt. mens. || iun., indicione quinta. Contentus et confessus fuit omni ocaxione et || excepcione remota et renonciata ser Paganus B[a]l[i]acha^{a)} de Cumis¹ || filius condam domini Berteri Baliache de^{b)} Cumis canonicus^{c)} et beneficiallis ecclesie sancti Laur(entii) de Villa² Cumane diocesis et ac^{c)} missus et procurator tocius capituli eiusdem ecclesie se suo nomine et nomine suprascripti capituli recipisse et habuisse ab Ambroxio de Ponte³ comfratre^{c)} ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁴ solvente eius nomine et nomine et ad partem omnium aliorum comfratrum^{c)} capituli dictarum ecclesiarum soldos vigintinovem et denarios novem imperialium pro completa solucione et satisfac(tione)^{c)} quamplurium fodrorum cursorum et preteritorum usque hodie impositorum per suprascriptum capitulum beati sancti Laur(entii) super predictos fratres sanctorum Remigii et Perpetue, renonciando omni excepcioni non datorum et
40 non solutorum ei suo et dicto nomine recipienti dictorum denariorum et qualibet alia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solucione suprascriptus ser Paganus promissit obligando omnia sua bona et bona dicti sui ca-

1846. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² S. Lorenzo, Kirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

pituli de Villa pignori presencia et futura suprascripto confratre^{c)} Ambroxio suo et dicto nomine recipienti, ita quod stabit et permanebit tacitus et contentus in predicta confessione et solucione^{d)}, et quod faciet stare et permanere suprascriptum capitulum et quamlibet aliam personam tacitum et contentum et tacitam et contentam omnibus 5 suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum sanctorum Remigii et Perpetue et in pena tocius dampni et interesse solempni stipullacione promissa. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirani⁵ prope can(evam), quam tenet Nicolinus de Pistono^{e)} ab her(edibus) condam domini Johannis Baliache de Cumis. Unde plures carte.

Interfuerunt ibi testes rogati Lafrancus condam ser Johannis Orlapan(i), Zaninus filius condam Petri de Arox(io)⁶ et Balzarus Bazus filius condam Cressii Bazi omnes de Tirano. 10

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homod[e]o^{a)} Bazo hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Kleines Loch im Pg. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen ca. – ^{c)} A. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen st. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen a dicto. 15

1847.

Stazzona, 13. August (1307)

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verzichtet auf eine ihm von Pagana von Stazzona verliehene Mühle.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 395. – Pg. 21/13,5 cm. – Geschrieben vom Notar Marchixius Baffus. 20

Zum Datum: Der 13. Aug. 1306 war ein Samstag und nicht ein Sonntag, und die richtige Indiktion müsste quarta lauten. Für 1307 würden alle Datierungselemente übereinstimmen, doch ist auch die Datierung zum 13. oder 14. Aug. 1306 möglich.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 416 (zum 13. Aug. 1306). – Vetti/Zoia, 395. 25

C. In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo trecentesimo sexto, die dominico terciodecimo menssis augusti, indictione quinta, || in prescencia^{a)} infrascriptorum testium. Cum fratres domi^{a)} sancti Romedii et sancte Perpetue¹ frater Uitalis || et frater Abondius suo nomine et nomine capituli sancti Romedii et sancte Perpetue dixerunt et denunciaverunt et || protestaverunt domine Pagane 30 uxori condam domini Lonrici^{a)} Capit(anei) de Staçona² civis Cumani³, quod dicti fratres suo nomine et nomine dicti capituli nollebant tenere nec laborare et hamodo^{a)} inantea mollandinum nec terras nec alliquid, de quibus erant^{b)} investiti ab ipsa domina, quia ipsa domina non dabat mallas nec scutos dicti mollandini et illud quod promisserat dare, unde dicti fratres suo nomine et dicto nomine dixerunt et denonciaverunt dicte domine, ut faceret de dicto mollandino et dictas terras^{a)}, quicquid 35 sibi placet ad suam voluntatem, amodo inantea.

1846. ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Arosio, ital. Prov. Como.

1847. ¹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. 40

Interfuerunt ibi testes^{c)} presbiter Petrus canonicus sancti Laur(encii)⁴ et Paxinus filius domini Petraci Capit(anei) de Staçona et dominus Castellanus de Staçona et plures alii ad hoc rogati. Actum in curia dicte domine et dicti domini Castellani. Unde plures uno tenore.

- 5 (ST) Ego Marchixius Baffus notarius filius condam domini Johannis Baffi de Menaxio⁵ de Cumis hanc cartam tradidi iussu iascriptorum et scripsi.

a) A. – b) Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – c) Es folgt durchgestrichen misslungenes presbiter.

1848.

Tirano, 24. August 1307

- Romerius und Jacobinus, Söhne des verstorbenen Delsalvus von Brusio, verkaufen dem
10 Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter in Brusio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 403. – Pg. 26,5/54,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta vendicionis facte in manibus fratrum Ambroxii et Bertromei per Romerium et Jacobinum fratres filios condam Delsalui de Brux(io). – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 421. – Vetti/Zoia, 403. – Zoia, Poschiavo, 122.

- 15 In^{a)} nomine domini nostri Yhesu Christi amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo septimo, die iovis || vigesimo quarto mensis augusti, indicione quinta. Vendicionem datum et cessionem et tocius eorum et cuiusque eorum iuris || domini et possessionis translacionem ad proprium fecerunt Romerius et Jacobinus fratres filii condam Delsalui de Bruxio¹ in manibus || fratrum Bertromei filii condam
20 Guidonis de Pozalio de Ponte² et Ambroxii filii condam Petri Attonis de Tellio³ confratrum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁴ recipiencium eorum nomine et nomine tocius capituli se^{b)} confratrum suprascriptarum ecclesiarum, nominative de pecia una prati iacentis in territorio de Bruxio, ubi dicitur ad Uallem Serascam⁵, cui coheret a mane et a meridie confratrum suprascriptarum
25 ecclesiarum, assero buscum comunis, a null(o)r(a) vallis, item de pecia una prati iacentis in dicto territorio, ubi dicitur in monte de Viano⁶, coheret a mane suprascriptorum confratrum, a meridie domini Paxii Capitan(ei) de Stazona⁷ in parte et in parte suprascriptorum confratrum, assero ser Frederici de Compag(nono)^{c)} de Puscl(au)io⁸, annullora eiusdem ser Frederici in parte et in parte suprascriptorum confratrum, salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie, quod in hoc
30 contractu semper permaneant et inteligantur esse apoxite, et hoc cum omnibus suis iuribus usibus et utilitatibus accessiis et confinibus ingresibus et regresibus et omnibus aliis iuribus in integrum spectantibus et pertinentibus dictis rebus venditis et dictis venditoribus racione et occaxione earum, ita ut decetero dicti confratres recipientes eorum nomine et nomine omnium aliorum confratrum ut supra habeant et teneant
35 et habere et tenere debeant predicta omnia et singula et de ipsis faciant quicquid volluerint absque aliqua contradicione suprascriptorum Romerii et Jacobini fratrum

1847. ⁴S. Lorenzo, Kirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Menaggio, ital. Prov. Como.

1848. ¹Brusio, Gem. u. Kr. – ²Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³Teglio, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Val Sarasca, Gem. Brusio. – ⁶Viano, ebd. – ⁷Stazona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Poschiavo, Gem. u. Kr.

venditorum nec heredum eorum et cuiuslibet alterius persone collegii et universitatis. Et insuper suprascripti Romerius et Jacobinus fratres venditores dictis confratribus emptoribus dederunt cesserunt atque mandaverunt omnia eorum iura omnesque acciones et rationes uttilles directas et ypotecharias privilegia et prerogativas et omnes excepciones defensiones retenciones et replicaciones et omnia alia universa et singula iura dictis Romerio et Jacobino spectantes et pertinentes spectancia et pertinencia in predictis et pro predictis et super predictis omnibus et singulis venditis earum racione et ocaxione, ita ut per omnia et modis omnibus dicti confratres sint et succedant in universum locum ius et statum suprascriptorum venditorum et cuiuslibet eorum de predictis omnibus et singulis superius venditis et uttantur et experiantur et exercean quolibet iure usu racione et accione, quo qua quibus utti et experiri et ex(er)cere^{d)} poterant suprascripti Romerius et Jacobinus venditores ante hunc vendicionis et dati contractum, eosque faciendos et constituendos veros procuratores in res suas de predictis omnibus et singulis. Et eisdem fratribus Bertromeo et Ambroxio recipientibus suis nominibus et nominibus predictorum aliorum confratrum dictarum ecclesiarum dicti Romerius et Jacobinus fratres venditores dederunt et concesserunt plenam parabolam et licenciam intrandi et haprehendendi corporallem possessionem et tenutam de predictis omnibus et singulis, et donec intraverint et dictam possessionem haprehenderint, constituerunt se ea^{e)} nomine tenere et possidere. Cui dominio et possessioni illico suprascripti venditores penitus renonciaverunt et in ipsos confratres Bertromeum et Ambroxium emptoies transtullerunt diseruerunt et derelinquerunt et se absentes fecerunt abdicandos a se omne ius domini et possessionis et in ipsos confratres emptoies penitus transferendos eosque faciendos et constituendos veros dominos et possessores de suis propriis ministeriis et factis de predictis omnibus et singulis. Preterea iamdicti venditores promisserunt et convenerunt obligando sua et cuiusque eorum bona pignori presencia et futura, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum et cum effectu insoldum conveniri possint suprascriptis confratribus Bertromeo et Ambroxio eis et sucesoribus eorum et cui vel quibus dederint defendere et guarentare predicta omnia et singula superius vendita data cessa et mandata omni tempore ab omni homine et persona collegio et universitate omnibus suis dampnis^{f)} et expensis in quelibet litis eventum et sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum suorum et dictorum nomine r(ecipientium) et eorum successorum et habencium causam ab eis, et eciam in pena et cum pena dupli infrascripti^{g)} et tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa. Quamquidem penam dicti Romerius et Jacobinus venditores suprascriptis emptoribus dare et solvere promiserunt sub ypotecha omnium suorum bonorum cum omnibus ussuris et expensis, que fient curent pro predicta pena exigenda petenda et habenda, in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec nottis nec nominibus debitorum comunis de Cumis⁹⁾ nec in alliis rebus preter quam in bonis denariis numeratis tantum curentibus et spendibilibus in civitate Cum(arum) et eius districtu et tempore solutionis, ita eo acto et pacto expresse inter eos, quod liceat suprascriptis confratribus suis et dictis nominibus recipientibus et heredibus et sucesoribus eorum et cuique

1848. ⁹ Como, ital. Stadt u. Prov.

habentibus causam ab eis ubique capere et detinere personaliter suprascriptos Romerium et Jacobinum venditores et captos detinere et habere et in carzeribus et vinculis includere et eorum et cuiusque eorum res et bona ubique accipere et contestare usque ad plenam solucionem et satisfaccionem predictorum omnium et singu-
 5 lorum ex eorum propria actoritate et sine aliqua iudiciali actoritate vel metu penne alicuius comunis, renonciando exprese et ex certa sciencia omnibus statutis legibus et iuribus factis et que decetero fient super cartis et nottis vel alliis rebus dandis creditoribus in solutum et super hominibus liberis pro peccunia non capiendis et omni beneficio cessionis bonorum. Pro quaquidem vendicione dato et cessione contenti et confessi fuerunt suprascripti Romerius et Jacobinus venditores se recipisse et habuisse a suprascriptis fratribus Bertromeo et Ambroxio solventibus suis nominibus et nomine aliorum omnium confratrum capituli ecclesiarum suprascriptarum et de denariis eorum propriis soldos sexaginta imperialium in bonis denariis numeratis pro completa solucione et satisfacione et finito precio predictorum omnium et singu-
 15 lorum, renonciando omni excepcioni non date et non numerate dicte peccunie et non soluti precii et spei numeracionis future et condicioni doli mali et infactum sine causa vel ex iusta^{b)} causa erroris et decepcionis ficticii et simulati contractus et ne dicere possint se deceptos fore ultra dimidiam iusti precii vel quod supleatur loco iusti precii, si id melius excederet ultra duplum, et generaliter renonciaverunt omnibus alliis
 20 legibus iuribus et cautelis, quibus se vel alter eorum tueri possent a predictis vel aliquod¹⁾ predictorum. Quia sic inter eos convenit. Actum in curte suprascriptorum confratrum, ubi dicitur ad Molandinos¹⁰, territorii de Tirano¹¹. Interfuerunt ibi testes rogati Armanus filius condam Johannis Fer(arii) de Groxio¹² familiaris suprascriptorum confratrum et Adam filius condam Tirani Antelmis de Tirano et
 25 Johannes filius condam Jacometi de Larasica¹³ de Clau^{e)}¹⁴ episcopatus Cumani, et pro notario Petrinus filius Johannis dicti Rebuste de Lopia¹⁵ de Bellaxio¹⁶ qui stat Tirani.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam vendicionis tradidi et scripsi.

30 a) Initiale J, 7,2 cm lang. – b) A, wohl irrt. statt seu oder et. – c) Copag mit Kürzungsstrich. – d) exce mit Kürzungszeichen über Schluss-e. – e) A, statt eorum. – f) omnibus suis dampnis irrt. wiederholt. – g) Hier fehlt precii. – h) A, irrt. statt iniusta. – i) A. – j) Viell. statt Clauenne.

1849.

Chur, 15. September 1307

Bischof Siegfried von Chur verkauft einem Glurnser den Zehnten von Glurns.

35 Abschr. (B¹), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, S. 57. – Abschr. (B²), um 1460, ebd., Cartular A, f. 46. – Abschr. (B³), 17. Jh., ebd., Cartular D, f. 161.

Druckvorlage ist B¹ als älteste Überlieferung. B¹ u. B² stimmen inhaltlich überein, während B³ fehlerhaft ist. Es werden, von Anm. f abgesehen, nur Namens- und Datumsvarianten angemerkt.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 120.

40 1848. ¹⁰Nicht identifiziert, Gem. Tirano. – ¹¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹²Grosio, ebd. – ¹³Nicht identifiziert. – ¹⁴Viell. Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁵Loppia, Gem. Bellagio. – ¹⁶Bellagio, ital. Prov. Como.

Sifridus^{a)} dei gratia episcopus Curiensis¹. Noverint universi presencium inspectores^{b)}, quod nos de consensu capituli ecclesie nostre vendimus et vendidimus decimam nostram in Glurins^{c)}², que per mortem strennui militis Vlrici^{d)} dicti de Vorst^{e)}³ nobis vacavit et ecclesie Curiensi, pro quadraginta marchis numeri^{f)} vallis Venuste^{g)}⁴ dicto Waberre^{h)} Genitiⁱ⁾ de Glurns^{c)} et heredibus suis masculis et 5 feminis tenendam et pacifice possidendam, ita tamen quod quandocumque nos aut successores nostri ab eodem vel heredibus suis pro supradicta pecunie quantitate rememere voluerimus decimam supradictam, ipsa cum omnibus suis iuribus et pertinentiis libere et absque omni contradictione redibit ad nos et ecclesiam Curiensem. In quorum evidens testimonium nostrum et capituli nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum Curie anno domini M^o.CCC^o. septimo, XVII^o. kln. octobr.^{k)} 10

a) Syfridus B². – b) *Korr. aus* inspectoribus. – c) Glurins B². – d) Vlrici B², Vdalrici B³. – e) Vorist B². – f) monetæ B³. – g) Uenustæ B³. – h) *Mit wohl überflüssiger Kürzungsschleife (für er?) am Schluss-e, Waberre B², Wabræ B³, wohl statt Walthero.* – i) Genicti B², B³. – k) kal. octobris B², 1307 calend. octobris B³. 15

1850.

Chur, 1. Oktober 1307

Ulrich von Aspermont gibt dem Kloster Churwalden Abgaben und Güter auf und erhält dafür andere Güter, die bei kinderlosem Tod ans Kloster zurückfallen.

Or. (A), German. Nationalmuseum Nürnberg, GF Chur. – Pg. 17,5/16 cm. – 2 Siegel abh., 1. besch., Abb. 48; 2. fehlt. – Rückvermerk (1464): Mayefeld. Donacio domini Vlr. militis de Aspermunt, videlicet unum plaustrum vini, quod annuatim habuit de vinea conventus ibidem, item zwo manmat de Pankis, item dry juchart akers sit(um) in Schentenaar, anno MCCC.VII. – *Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1899.* 20

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 17.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 121 (nach B). 25

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 50, Nr. 23. – UB südl. St.Gallen II, 1005.

Allen, die disen brief sehent ald hõrent lesen, kunde ich herre Vlrich von Aspermunt¹ ain recht güt vr||kunde der dinge, div hienach geschriben stant. Vnd wan der lvten leben vnd gehügde blöde vnd kranc ist, || da von bedarf man wol, daz man mit güten besigilten^{a)} briefen in bistâte, swaz man wil daz güt kraft hab || vnd stâte belibe. 30 Vnd da von so kunde ich der vorgehende herre Vlrich von Aspermunt allir manlich an disem briefe, daz ich hern Berchtolt dem probste vnd dem conuent von Curwalde² han ledig gelassen vnd vf geben emmir me aigenlich ain fūdir wines, daz min vordern allū iar an dem herbst hant genomen ze Maienuelt³ vs dien wingarten der vorgehenden herren von Curwalde, dez vorgehenden fūdir wines han ich mich enzigen an miner stat vnd miner erben emmir me eweclich, wan ich mich dez han iruarn, daz ich vnd min erben ez müsen widir gotte nemen. Ich hat v̄och an Pankis⁴ 35

1849. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Glurns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Ulrich v. Vorst (Gem. Algund, ital. Prov. Bozen). – ⁴Vinschgauer Münze.

1850. ¹Wohl Ulrich VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr.V Dörfer). – ²Berthold III., 1307– 40 1318 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Maienfeld, Gem. u. Kr. – ⁴Panx, Gem. Maienfeld.

zewe mannemat, die han ich öch dem vorenanden probste vnde dem conuent von Curwalde aigenlich vnd frilich vf geben vnd ledig gelassen. Do hatton die vorenanden herren von Curwalde drie iuchart akirs, die hant öch sv mir vnd minen lip erbon, ob ich die gewinne, da widir aigenlich vf geben, vnd die vorenanden drie iuchart
 5 akirs liggent in Schentenare⁵ da ze Maienuelt, vnd ob ich der vorenande herre Vlrich von Aspirmunt lip erben nüt gewinne, so sont die vorenanden drie iuchart, die da liggent in Schentenare, nach minem töde widir vallen an daz gottizhüs von Curwalde, vnd dar zü sont in min erben gebin nach minem töde durch miner sele willen fiunf mark, vnd wäre daz, daz mine erben nach minem töde woltin die vorge-
 10 nandin .. herren^{b)} von Curwalde bekränken an disen dingen, div da vorgeschriben stant, so sont sv nemen ain schiermer, swenne sv wellint, der sv müge beschiermen vor gewalt. Vnd darumbe daz alliz daz da vor geschriben stat güt kraft hab vnd stäte belibe, so gibe ich der vorenande herre Vlrich von Aspirmunt dem vorenandem probst vnd dem conuent von Curwalde disen brief besigilt mit mines herren byschüf
 15 Syfrides von Kur⁶ ingesigil vnd mit minem ingesigil. Diz geschach ze Kur vor der Predier⁷ kilchun an dem nachsten sunnentag nach sant Michels tag in dem iare, do von gottiz geburt vncz an den selben tag warent drivzehen hundirt iar, darnach in dem sibinden iare, da ze gegin warent dise bidirben lüte, die hienach geschriben stant, herre Albrecht der probst von sant Lucien⁸, brüdir Lutolt Predier ordins, Gaudentz⁹ der amman, Symon¹⁰ der vicetum, Ber. der Maler vnd andir bidirbe^{c)} lüte gnüge.

a) Viell. besigilton. – b) vorenandin herren irrt. wiederholt. – c) r aus anderem Buchstaben korr.

1851.

Schloss Tirol, 25. November 1307

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Besuchern der St. Pankraz-Kapelle im Schloss

25 Tirol Ablass und bestätigt deren Ablassbriefe.

Or. (A), PfarrA Meran, 11. – Pg. 18,5/11,5 cm. – Siegel abh., fehlt.

Regest: Th. v. Liebenau, AnzSG 9 (1863), S. 60, Nr. 18. – Arch.ber. Tirol I, 1991. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 181.

Syfridus dei gratia episcopus Curiensis¹ universis Christi fidelibus, ad quos presentes pervenerint, || salutem in domino sempiternam. Cupientes, ut capella sancti Pancracii in Tyrol² nostre || dyocesis congruis honoribus prefulgeat et a Christi fidelibus iugiter frequentetur^{a)}, omnibus vere || penitentibus et confessis, qui dictam capellam in dedicacione ipsius et in festis sanctorum, in quorum honore ipsa capella et altaria sunt consecrata, et per octavas visitaverint, quadraginta dies criminalium et
 30 centum venialium de iniunctis eis penitenciis misericorditer in domino relaxamus. Insuper omnes indulgencias predictae capelle ab archiepiscopis vel episcopis rite et rationabiliter collocatas ratas et gratas habentes ipsas auctoritate presencium confirma-

1850. ⁵Nicht identifiziert, ebd. – ⁶Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁷St. Nicolai, Predigerkloster in Chur. – ⁸Albert II., 1307–1312 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ⁹Gaudenz v. Plantair, 1291–1312 Stadtammann v. Chur, † 1326. – ¹⁰Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum v. Chur.

1851. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²St. Pankraz, Kapelle im Schloss Tirol.

mus. Dat. in Tyrol³ anno domini M^o.CCC^o septimo, in die beate Katherine virginis.

a) *A.*

1852. *S. Perpetua, 26. November 1307*
Vitalis von Tirano quittiert dem Kloster S. Perpetua für einen Zins aus einer Wiese in Brusio. 5

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 404. – Pg. 23,5 (10,5)/13,5 (6) cm. – Geschrieben vom Notar Marchixius Baffus.

Or. (A²), ebd., 405, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1853. – Pg. 22,5/27 cm. – Geschrieben vom Notar Marchixius Baffus. 10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 422 (irrt. zum 20. Nov.). – Vetti/Zoia, 404, 405. – Zoia, Poschiavo, 123, 124.

A¹

C. MCCCVII. die dominico quinto exeunt. novembr., indic. VI. Contentus et confessus fuit Vital(is) filius condam Viuiani Baçi de Tirano¹ se recepisse || et habuisse 15
 ab Ambroxio canevario de sancta Perpetua suo nomine et nomine capituli de sancto Romedio² imperiales viginti quinque || occaxione ficti preteriti unius prati iacente ubi dicitur in Ual Carascha^{a)3} montis sancti Romedii et de omnibus fictis preteritis || usque hodie computando omnibus allis confessionibus, in qua confessione dictus Uital(is)^{b)} promissit et convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura dicto Ambroxio et dicto nomine capituli de sancto Romedio et sancte Perpetue facere stare et esse et permanere omni tempore tacitos et contentos quemlibet personam suis dampnis et dispendiis et sine dampno et dispendio ipsius Ambroxii suo nomine et dicti capituli de sancto Romedio et sancte Perpetue et dicti capituli. 20 25

Interfuerunt ibi testes ad hoc rogati Raymondus de Albiçano de Clurio⁴ et Petrus Pauauarus de Puschauo⁵ et Jacobinus filius condam Arioldi Mulle de Çeçio de Cumis⁶ qui stat Tirano. Unde plures. Actum in curia sancte Perpetue. (ST) Ego Marchixius Baffus notarius filius condam domini Johannis Baffi de Menaxio⁷ de Cumis hanc cartam confessionis tradidi et scripsi. 30

A²

C. MCCCVII, die dominico quinto exeunt. novembr., indic. sexta. Contentus et confessus fuit omni excepcioni remota || Vitalis filius Viuencii Baçi de Tirano se recepisse et habuisse a fratre Ambroxio canevario sancte Perpetue || suo nomine et nomine tocius capituli sancti Remedii et sancte Perpetue imperiales viginti quinque pro ficto unius anni prox(ime) || preteriti unius pecie terre prative iacentis ubi di-

1851. ³*Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.*

1852. ¹*Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. –*

³*Wohl Val Sarasca, Gem. Brusio. – ⁴Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Menaggio, ital. Prov. Como.* 40

citur Val Carascha^{a)}. In qua confessione et solucione dictus Vitalis promissit et
 convenit omnia sua bona pignori presenciam et futura iamscripto Ambroxio nomine
 dictorum fratrum et capituli stare esse et permanere omni tempore tacitus et conten-
 tus et facere stare et permanere quemlibet personam suis propriis dampnis et expen-
 5 sis et sine dampno et dispendio iamscriptorum fratrum et dicti capituli in pena tocius
 dampni et interesse. Quia sic inter eos convenit. Actum in curia sancte Perpetue.
 Interfuerunt ibi testes rogati Raymondus de Albicorno de Clurio et Petrus
 Pauauarus de Pusclauio et Jacobinus filius Arioldi Mulle.
 (ST) Ego Marchixius Baffus notarius filius condam domini Johannis Baffi de
 10 Menaxio de Cumis hanc cartam confessionis tradidi et scripsi.

^{a)} Wohl verschrieben statt Sarasca. – ^{b)} 1 auf Rasur.

1853.

S. Perpetua, (10. oder 22.) Dezember 1307

*Michael Bugnionus von Como quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für
 einen Zins aus einer Wiese.*

15 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 405, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 1852 (A²). –
 Geschrieben vom Notar Marchixius Baffus.*

*Zum Datum: Die Datierungselemente stimmen nicht überein. Der 10. Dez. 1307 war ein Sonntag
 und nicht ein Freitag. Viell. vergass der Notar, exeunte zu schreiben, fiel doch der 22. Dez. 1307 auf
 einen Freitag.*

20 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 423. – Vetti/Zoia, 405. – Zoia, Poschiavo, 124.*

In nomine domini. M.CCC.VII. die veneris X. menssis decembris, indictione sexta.
 Contentus et confessus fuit omni occaxione et || exceptione remota Fomaxius de
 Salli(cibus)^{a)} filius condam domini Jacobi de Salicibus de Cumis¹ nomine et ad
 partem domini Michaellis || de Cumis, cuius missus et procurator est, sicut aparet
 25 per cartam unam missi et procur(e) traditam et scriptam hoc anno per Spa||g niolum
 de Missente notarium Cumanum, die sabati XVI menssis augusti, indictione quinta,
 ad soluciones recipiendas et ad cartas confessionis et investic(ionis) faciendas no-
 mine et ad partem dicti domini Michaellis Bugnioni, recepisse et habuisse a fra-
 tre Ambroxio confratre ecclesiarum sanctorum Remidii et Perpetue² solvente
 30 nomine et ad partem fratrum et capituli dictarum ecclesiarum imperiales quadraginta
 nomine pro ficto unius anni prox(ime) preteriti a festo sancti Martini prox(ime)
 preteriti in retro nomine pro ficto et nomine ficti unius pecie terre, que dicitur cam-
 pus de Reçonico³. In qua confessione solucione et receptione dictus Fomaxius pro-
 curator promissit et convenit obligando omnia bona pignori presenciam et futura
 35 iamscripti domini Michaellis Bugnioni iamscripti^{b)} fratri Ambroxio nomine
 dictorum fratrum et capituli dictarum ecclesiarum stare et esse et permanere omni
 tempore tacitus et contentus et facere stare esse et permanere omni tempore tacitum
 et contentum iamscriptum dominum Michaellem suis propriis danpnis et dispen-
 diis et expensis et sine danpno et dispendio dictorum fratrum et capituli iamscrip-

40 1853. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano,
 ital. Prov. Sondrio. – ³ Nicht identifiziert.

tarum ecclesiarum Remedii et Perpetue in pena totius dampni et interesse. Quia^{c)} inter eos convenit. Unde plures. Actum apud ecclesiam sancte Perpetue.

Interfuerunt ibi testes ad hoc rogati dominus Honricius Capit(aneus) de Staçonna⁴ et Symon Malliacaballus et Petrus filius Iohannis qui dicitur Gibonnu de Tellio⁵ et plures alii. 5

(ST) Ego Marchixius Baffus notarius filius condam domini Iohannis Baffi de Menaxio⁶ de Cumis hanc cartam confessionis tradidi et scripsi.

a) Salli mit Kürzungsstrich, dann ein kleiner Fleck. – b) A. – c) Hier fehlt sic.

1854.

Poitiers, 13. Januar 1308

Papst Clemens V. beauftragt den Churer Domherrn Heinrich von Deisendorf, dafür zu 10 sorgen, dass die zum Bistum Chur gehörenden Besitzer von Gütern des Klosters Petershausen ihre Abgaben leisten.

Or. (A), *GenerallandesA Karlsruhe*, 1 Nr. 434. – Pg. 45/30 cm. – *Bleibulle an Hanfschnur*. – *Unter der Plica Anfang einer Urkunde für Weissenau*: Clemens episcopus servus servorum dei dilecto filio .. abbati monasterii Augie minoris Constantiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. *Wohl nicht fortgesetzt, da Ordenszugehörigkeit vergessen wurde*. – *Links unter der Plica*: Anton.; *rechts auf der Plica*: Jac. Pascal. – *Recto oben rechts*: doppelt durchgestrichenes N. – *Verso oben Mitte*: Vincentius de Castellian.; *Mitte*: J. de Amncona; *unten Mitte*: Supra censibus notor. pro mon. de Petidomo^{a)} de bonis in dyoc. Cur. 15

Clemens episcopus servus servorum dei dilecto filio magistro Hanrico dicto de 20 Tysendorf canonico Curiensi¹ salutem et apostolicam benedictionem. Ex || parte dilectorum filiorum Diotelmi^{b)} abbatis et conventus monasterii de Petridomo² ordinis sancti Benedicti Constantiensis diocesis nobis extitit intimatum, || quod nonnulli clerici et ecclesiastice persone tam religiose quam seculares etiam in dignitatibus et personatibus constitute necnon comites barones || nobiles milites et alii laici 25 Curiensis civitatis et diocesis, qui terras domos vineas villas grangias casalia prata pascua nemora molendina possessiones et nonnulla alia bona immobilia sub annuo censu seu redditu a monasterio ipso tenent, censum seu redditum huiusmodi dictis abbati et conventui exhibere non curant, quamquam iidem clerici comites barones nobiles milites et laici terras domos vineas villas grangias possessiones et alia bona 30 predicta pacifice possideant et quiete ac fructus cum integritate percipiant eorundem, propter quod dictis abbati et conventui non modicum iminet detrimentum. Cum autem pro parte dictorum abbatis et conventus super hiis ad nos habitus sit recursus, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, dictos clericos comites barones nobiles milites et laicos, quod censum seu redditum memoratum predictis abbati et conventui restituant integre, ut tenentur, monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota iustitia mediante compellas, proviso ne in 35 terras dictorum comitum baronum et nobilium excommunicationis vel interdicti sen-

1853. ⁴Stazzona, *Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio*. – ⁵Teglio, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁶Menaggio, *ital. Prov. Como*. 40

1854. ¹Heinrich v. Deisendorf (ö. Überlingen BW), 1306–1308 Domherr. – ²Diethelm v. Kastell, 1292–1324 Abt des Benediktinerklosters Petershausen, Konstanz.

tentiam proferas, nisi a nobis super hoc mandatum receperis speciale. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia odio vel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante compellas veritati testimonium perhibere. Dat. Pictauis³, idus ianuarii, pontificatus nostri anno tertio.

5 a) *A.* – b) *An t korr.*

1855. Chur, 17. Februar 1308
Bischof Siegfried von Chur gestattet Margareta von Montalt, Witwe Alberts von Rialt, die Nutzniessung des Zehnten von Cazis.

10 *Or. (A), BAC. – Pg. 20/10 cm. – Siegel leicht besch., Abb. 48. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1872.*

Syfr. dei gratia episcopus Curiensis¹ nobili domine Margarete de Mvntalt² relicte || quondam strennui militis domini Alberti de Rialt³ salutem et orationes in domino Ihesu Christo. Ut || fructus decime parrochie in Katz⁴ a predecessoribus nostris progenitoribus filiarum vestrarum || et a pueris vestris pro marcis sexaginta vobis
 15 pignori obligatos cum deo recipere possitis nomine dotis, nobilitati vestre presentibus indulgemus, salvo tamen iure nostro et ecclesie Curiensis, quousque dictam decimam redimamus. Datum Curie anno domini millesimo trecentesimo VIII^o. XIII^a. kal. marcii.

1856. S. Perpetua, 18. Februar 1308
 20 *Zanolus, seine Schwester Librina und seine Gemahlin Garofola verkaufen dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua eine Wiese in Villa di Tirano.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 406. – Pg. 36,5/42,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Charta aqvisiti de prato, quem^a) iacet in territorio de Frontallono. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

25 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 424. – Vetti/Zoia, 406.*

C. In nomine domini nostri Yhesu Christi amen. Anno annativitate eiusdem millesimo trecentesimo octavo, die dominico XVIII mensis februarii, indicione VI. Vendicionem datum et cessionem et tocium || eorum et cuiusque eorum iuris domini et possessionis traslacionem ad proprium fecerunt Zanolus et Librina frater et soror filii
 30 condam Adeo Calg(arii) de Villa¹ et Garofola uxor eius et filia condam Egeni de Albiza de Luaro² || in manibus fratrum Bertromei filii Guidonis de Pozalio de Ponte³ et Ambroxii filii condam Petri Attonis de Tellio⁴ confratrum^a) ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁵ recipiencium eorum nomine et nomine tocium || capituli seu confratrum suprascriptarum ecclesiarum, nominative de pecia una

35 1854. ³Poitiers, *dép. Vienne.*

1855. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Margareta v. Montalt (wohl Montalta-Cresta, *Gem. Riein, Kr. Ilanz*). – ³Albert II. v. Rialt (Hohenrätien/Hochrialt, *Gem. Sils i.D., Kr. Domleschg*), 1287–1296. – ⁴Cazis, *Kr. Thusis*.

1856. ¹Villa di Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ²Lovero, *ebd.* – ³Ponte in Valtellina, *ebd.* – ⁴Teglio, *ebd.* –
 40 ⁵Kloster S.Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano.*

prati iacentis in territorio de Villa, ubi dicitur in monte de Frontallono⁶, cui coheret a mane assero et a null(o)r(a) suprascriptorum confratrum, a meridie terra comunis de Villa, salvo si alie vel aliter reperirentur coherencie, quod in hoc contractu semper permaneant et intelligantur esse apoxite, et hoc cum omnibus suis iuribus ascuis et pascuis usibus et utilitatibus accessiis et confinibus ingresibus et regresibus et omnibus aliis iuribus et pertinenciis in integrum spectantibus et pertinentibus dictis rebus venditis et dictis venditoribus racione et ocaxione earum, ita ut decetero suprascripti frater Ambroxius et Bertromeus emptoires suis nominibus et nomine aliorum confratrum dictarum ecclesiarum^{a)} habeant et teneant et habere et tenere debeant predictam peciam prati et de ipsa faciant, quicquid voluerint, absque aliqua contradicione suprascriptorum venditorum et cuiuslibet eorum et heredum eorum et cuiuslibet eorum et cuiuslibet alterius persone collegii et universitatis. Et insuper predicti Zanollus et Librina frater et soror et Garofolla uxor predicti Zanoli venditor et venditrices predictis fratribus Bertromeo et Ambroxio suis et dictis nominibus recipientibus dederunt cesserunt atque mandaverunt et quilibet eorum dedit cessit atque mandavit omnia sua iura omnesque acciones et raciones utiles directas et ypothecarias privilegia et prerogativas et omnes excepciones defensiones retenciones et replications et omnia alia universa et singula iura dictis venditoribus spectantes et pertinentes spectancia et pertinencia in predictis et pro predictis et super predictis omnibus et singulis et earum racione et ocaxione, ita ut per omnia et modis omnibus suprascripti fratres Bertromeus et Ambroxius suis nominibus et nomine aliorum confratrum sint et succedat^{a)} in universum locum ius et statum suprascriptorum venditorum et cuiuslibet eorum de predictis omnibus et singulis superius venditis et utantur et experiantur et exercent^{b)} omni iure usu racione et accione, quo qua quibus utti et experiri et exercere poterant suprascripti venditores et dati^{a)} contractum eosque faciendos et constituendos veros procuratores in res suas de predictis omnibus et singulis, et eisdem emptoribus dicti Zanollus, Librina et Garofolla venditores dederunt et concesserunt plenam parabolam et licenciam intrandi et hprehendendi corporallem possessionem de predictis omnibus et singulis, et donec intraverint et dictam possessionem hprehenderint, constituerunt se eo nomine tenere et possidere. Cui dominio et possessioni suprascripti venditores illico penitus renonciaverunt et quilibet eorum renonciavit. Et in ipsos fratres Bertromeum et Ambrosium suos et dicto nomine recipientes trastullerunt deseruerunt et derelinquerunt et quilibet eorum transtulit deseruit et derelinquid et se absentes fecerunt abdicando asse omne ius dominii et possessionis et in ipsos fratres Bertromeum et Ambroxium penitus transferendo eosque faciendos et constituendos veros dominos et possessores de suis propriis ministeriis et factis de predictis omnibus et singulis. Preterea iamdicti Zanollus, Librina et Garofolla venditor et venditrices promisserunt et convenerunt obligando omnia sua et cuiuslibet eorum bona pignori presencia et futura, ita ut quilibet eorum teneat insolidum suprascriptis fratribus Bertromeo et Ambroxio suis et dictis nominibus recipientibus eis et successoribus eius et cui vel quibus dederint defendere et guarentare predicta^{c)} omnia et singula superius vendita data cessa et

1856. ⁶Frontalone, Gem. Villa di Tirano.

mandata omni tempore ab omni homine et persona collegio et universitate omnibus suis dampnis et expensis in quelibet litis eventum et sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum suorum et dictorum nomine recipiencium et eorum successorum et habencium causam ab eis, et eciam in pena et cum pena dupli infrascripti precii et tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa. Quamquidem penam dicti venditores et quilibet eorum predictis emptoribus dare et solvere promisserunt sub ypotecha omnium suorum bonorum cum omnibus suis dampnis et usuris et expensis, que fient et curent pro predicta penna exigenda petenda et habenda in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec nottis nec nominibus debitorum comunis de Cumis⁷ nec in alliis rebus preter quam in bonis denariis n(ovis) curentibus et spendibilibus in tempore solucionis in civitate Cumana et eius districtu, ita eo acto et pacto expresse inter eos, quod liceat suprascriptis emptoribus suis et dictis nomine recipientibus et cuique habentibus causam ab eis ubique capere et detinere personaliter suprascriptos venditorem et venditrices et captos et captum detinere et habere in carzeribus et vinculis includere et eorum et cuiusque eorum res et bona ubique accipere depredari et contestare usque ad plenam solucionem et satisfacionem predictorum omnium et singulorum ex eorum propria actoritate et sine aliqua iudiciali actoritate vel metu pene alicuius comunis, renonciando expresse et ex certa sciencia omnibus statutis legibus et iuribus factis et que decetero fient super cartis et nottis vel alliis rebus dandis creditoribus insolutum et super hominibus liberis pro peccunia non capiendis et omni beneficio cessionis bonorum. Pro quaquidem vendicione dato et cessione contenti et confessi fuerunt suprascripti venditores se recipisse et habuisse a suprascriptis fratribus Bertromeo et Ambroxio solventibus suis nominibus et nominibus aliorum confratrum suprascripti capituli et de denariis eorum sol(dos) decemocto imperialium in bonis denariis pro completa solucione et satisfacione predictorum omnium et singulorum superius venditorum cessorum et mandatorum, renonciando omni excepcioni non date et non numerate eis dicte peccunie et non soluti precii spei numeracionis future et condicioni doli mali et infactum sine causa vel ex iniusta causa erroris et deceptionis ficticii et simulati contractus et ne dicere nec allegare possint vel possit se deceptos fore ultra dimidiam iusti precii vel quod supleatur eis aliquod loco iusti precii, si id melius excedetur ultra duplum, et generaliter renonciaverint^{d)} omnibus alliis legibus iuribus et cautelis, quibus se vel alter eorum tueri posset a predictis, et omni auxilio novarum constitutionum et epistule divi Adriani et omni beneficio mulierum et auxilio senatus consulti Ueleyani. Et hec omnia et singula acta et facta sunt per suprascriptam Garofollam parabola consensu et volluntate suprascripti Zanoli viri sui^{e)} ibi presencientis^{a)} consencientis et volentis et a nemine coacta, et que eciam renonc(iavit) et que remissit omne ius dotis et confitendo suprascripta Garofola se esse segura ab alionde et super alias terras dicti Zanoli. Quia sic inter eos convenit. Actum super territorio de Tirano⁸ ad sanctam Perpetuam in curte habitacionis suprascriptorum confratrum. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati Pontascus filius condam Mar(tini) Pontaschi de Ponte et Telinus Puus filius condam Zanboni Puui de Tellio et Bertramus

1856. ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁸ Tirano, ital. Prov. Sondrio.

filius condam Guil(ielm)i Andriani de Telio familiar(is) suprascriptorum confratrum.

(ST) Ego Fomax(olus) Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam vendicionis tradidi et scripsi.

a) A. – b) *Es folgt durchgestrichen* quelibet. – c) *p* mit Kürzungszeichen für *pre u. irrt. auch für pro.* – d) A. 5
statt *renonciaverunt.* – e) *viri sui über der Zeile nachgetragen.*

1857.

Chur, 20. Februar 1308

Albero, Custos der Kirche Chur, verleiht an Heinrich Gladiator eine Hofstatt in Chur.

Abschr. (B), 26. Juli 1351, BAC. – Pg. 23/15 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): De domo superiori foro, quam nunc tenet Stadâl. 10

In B folgt nach dem Text Datum per copiam sub sigillo iudicii ecclesie Curiensis anno domini M^o.CCC^o. quinquagesimo primo, feria tertia post proxima^a) post^a) festum beati Jacobi apostoli, indictione IIII^a.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 123 (irrt. zum 18. Febr.).

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1007. 15

Albero thesaurarius ecclesie Curiensis¹ universis presencium inspectoribus salutem cum noticia subscriptorum. || Recognoscimus et tenore presencium publice protestamur, quod nos solamen situm in Superiori Foro² || civitatis Curiensis in uno latere apud domum vicedomini Curiensis et in uno latere ad domum Wihelmi^b) || Gladiatoris pertinens ad lumen beate virginis in monasterio Curiensi³ Hainr. 20
Gladiatoris et suis legitimis heredibus utriusque sexus per directam lineam ab ipso descendentibus sub annuo censu pro quadraginta quinque solidis metzanorum singulis annis persolvendis, videlicet quod media pars persolvi debet intrante augusto et reliqua pars dicti census in purificatione beate virginis, concessimus in feodum perpetuo possidendum. In cuius rei testimonium et evidenciam plenioram dicto Hainrico presentem paginam^c) tradidimus sigilli nostri munimine roboratam. Testes, qui huic concessioni interfuerunt, sunt dominus V̇lricus de Aspermunt⁴ miles, dominus Fridericus de Nenzingen⁵ canonicus Curiensis, Gaudencius minister⁶, Symon vicedominus⁷, Andreas de Archa⁸, Rūdolfus Sturn, Wetzelo de Schams⁹, Jacobus de Schams et quamplures alii fidedigni. Datum et actum^d) Curie anno domini M^o.CCC^o. octavo, XI. kls. marcii, indictione VI^a. 30

a) *Wohl irrt. nicht getilgt.* – b) *B.* – c) *Es folgt durchgestrichen* tradidimus. – d) *et act auf Rasur.*

1858.

Crimei, 20. Februar 1308

Simon von Andergia von Mesocco verspricht Simon von Sax Gehorsam und stellt dafür Bürgen. 35

1857. ¹ Albero v. Montfort, vgl. Nr. 1827, Anm. 1. – ² Name abg., Stadt Chur. – ³ Kathedrale Chur. – ⁴ Ulrich VI. oder VII. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ⁵ Vgl. Nr. 1840, Anm. 13. – ⁶ Gaudenz v. Plantair, 1291–1312 Stadtmann v. Chur, † 1326. – ⁷ Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum v. Chur. – ⁸ Archas, Stadt Chur. – ⁹ Schams, Tal u. Kr.

Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23. – Pg. 15,5/26,5 cm. – Geschrieben vom Notar Albertus von Dera, ST Abb. 7.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1008.

C. In nomine domini M.CCCVIII. die martis XX. menssis februarii, indictione sexta. Promisit et convenit obligando omnia || sua bona et res pignori presencia et futura Symon filius condam Honrig(ri)ni^{a)} de ser Guasparo de Andersilla¹ de Mesocho² || domino Symoni de Sacho filio condam domini Alberti de Sacho³, ita quod dictus Symon de ser Guasparo decetero adtendet || observabit et conservabit omnia precepta et ordinamenta ad volutantem^{b)} et arbitrium dicti domini Symonis de Sacho, et hoc sub pena et obligo librarum duo millia denariorum novorum bonorum. Et pro sic adtendere observare et obedire in omnibus cappitullis estiterunt fideiutores pro ipso Symone de ser Guasparo Inurardus filius condam Honrici de ser Inurardo de Andersilla, Guido et Inurardus fratres filii condam Honrici de Rasuyra⁴, Guasparus filius condam Anrici de domina Grixia de Andersilla et B(e)lmontunus^{c)} filius condam ser Hermani de Crimer(io)⁵ et Martinus de Tibaldo de Oyra⁶ omnes de Mesocho, qui se constituerunt fideiutores et principales debitores pro ipso Symone de Andersilla et pro predicta pena petenda exigenda et habenda in bona peccunia numerata tantum et non in aliqua alia substantia contra voluntatem predicti domini Symonis de Sacho, omni^{d)} occaxione remota et renunciata.

Actum Mesocho in loco de Crimer(io). Unde plures. Interfuerunt ibi pro testibus dominus Johannes filius condam domini Zyrini^{e)} Rusche de Cumis⁷ et dominus Guasparus^{f)} de sancto Benedicto⁸ de Cumis filius condam domini Antonii de sancto Benedicto de Cumis et Inurardus de Arua⁹ filius condam ser Alberti de Arua et Johannes filius Guaspari de Verdabio¹⁰ vallis Mesulzine¹¹ omnes rogati testes.

(ST) Ego Albertus notarius de Mesocho filius condam ser Marqualdi de Verdabio hanc cartam tradidi et scripssi.

^{a)} Honrigni mit Kürzungszeichen über gn, viell. Honrignini. – ^{b)} A. – ^{c)} Viell. Belmontinius. – ^{d)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – ^{e)} Viell. Zyriry. – ^{f)} p mit überflüssigem Kürzungszeichen für par.

1859.

Chur, 3. März 1308

Das Domkapitel Chur verleiht an Liukarda von Vaz eine Hofstatt in Chur auf Lebenszeit.

Or. (A), BAC. – Pg. 17,5/9,5 cm. – 2 Siegel abh., 1. stark besch., Abb. 2; 2. besch., Abb. 55. – Rückvermerk (14. Jh., teils von späterer Hand nachgezogen): De domo iuxta Predicatores de Fatz sive de Aspermunt, habuit pro factura.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 124.

1858. ¹ Andergia, Gem. Mesocco. – ² Mesocco, Gem. u. Kr. – ³ Simon (1279–1325) u. Albrecht III. (1236–1275) v. Sax-Misox. – ⁴ Rosseira, Gem. Mesocco. – ⁵ Crimei, ebd. – ⁶ Deira, ebd. – ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁸ San Benedetto, ehemal. Pfarrei der Stadt Como. – ⁹ Darba, Gem. Mesocco. – ¹⁰ Verdabbio, Kr. Roveredo. – ¹¹ Mesolcina/Misox, Tal.

Nos .. prepositus¹, Al.² decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis universis presentium inspectoribus salutem cum || noticia subscriptorum. Recognoscimus et tenore presentium publice protestamur, quod nos solamen situm apud monasterium || fratrum Predicatorum³ ante domum nobilis matrone domine Luggardis de Vatz⁴ in civitate Curiensi capitulo Curiensi || iure proprietatis pertinens ipsi domine 5
Luggardi de Vatz predictae sub annuo censu videlicet XL. sol. mezanorum singulis annis in festo beati Martini solvendorum concessimus ad tempora vite sue, ita tamen, quod post decessum dicte domine .. de Vatz dictum solamen cum omni eo, quod desuper plantatum fuerit seu edificatum, ad capitulum Curiense libere revertatur. Adiectum est etiam, quod si dicti XL^a. sol. nobis in festo beati Martini singulis 10
annis non solverentur, dictum solamen nobis de capitulo Curiensi vacare debet, ita quod ipsum tenere aut aliis concedere liceat ad nostre libitum voluntatis. In cuius testimonium^{a)} presentem paginam sigillo Curiensis capituli duximus roborandam. Ego etiam Donatus de Vatz⁵ recognosco et publice profiteor in hiis scriptis, quod 15
michi sororibus meis et heredibus meis quibuscumque post decessum matris mee Luggardis sepe dicte nullum ius competit nec competere debet in dicto solamine nec in aliquo, quod desuper edificatum fuerit seu plantatum, renuncians in hiis scriptis omni iuri actioni seu impetitioni, quod vel que michi aut meis heredibus in illa parte^{b)} competere videretur, presentibus sigillum una cum sigillo Curiensis capituli 20
appendens ac presentem paginam Curiensi capitulo tradens^{c)} in testimonium et recognitionem omnium premissorum. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC.VIII^o. V^o. non. marcii, indictione VI^a.

^{a)} Es folgt durchgestrichen wohl dcam. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen competere. – ^{c)} tradens über der Zeile nachgetragen.

1860.

25. März 1308 25

Die Salzzolleinnehmer in Villa di Tirano und das Kloster S. Remigio und S. Perpetua einigen sich auf drei Schiedsrichter in einem Streit um Salzabgaben.

Erwähnt in Nr. 1861.

1861.

25. April 1308

Drei Schiedsrichter fällen einen Spruch im Streit zwischen den Salzzolleinnehmern in Villa di Tirano und dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua um Salzabgaben. 30

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 409. – Pg. 33,5/31,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta arbitramenti facti per dominos de comunitate domini episcopi, Josep Lauiz(arium), Conradum Capit(aneum) arbitros inter fratres sanctorum Romedii et Perpetue ex una parte et do-

1859. ¹ Rudolf (III.) v. Montfort, vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Albero v. Montfort, vgl. Nr. 1827, Anm. 1. – ³ Predigerkloster St. Nicolai in Chur. – ⁴ Liukarda v. Kirchberg (1275 – †1326), Gemahlin Walters V. (1255 – †1284) v. Vaz (Kr. Alvaschein). – ⁵ Donat v. Vaz, 1284 – †1337/1338.

minos Jacobum Bazum et Jacobum dictum Niadam de Tirano ex alia occasione pedag(ii) sal(is). –
Geschrieben vom Notar Guilliemo de Medasco.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 427. – Vetti/Zoia, 409.

In^{a)} nomine domini amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo octavo,
 5 die iovis vigesimo quinto mensis aprilis, || indictione sexta. Cum quedam lites que-
 stiones controvercie et contenciones forent et^{b)} decetero maiores timerentur orriri in-
 ter dominos || Jacobum Bazum et Jacobum dictum Niadam de Tremedio¹ de
 Tirano² ambos habentes vendicionem pedagii seu dacia salis, quod exigitur || in ple-
 be de Villa³ pro comuni Cum(arum)⁴, ex una parte et fratres et capitulum ecclesia-
 10 rum sancti Romedii et sancte Perpetue⁵ dicte plebis ex altera parte, occasione da-
 cii seu pedagii salis, quod expenditur per predictos fratres ecclesiarum predictarum
 seu quo utuntur ipsi fratres seu alii eorum nomine et aliorum omnium, que in com-
 promisso inde facto plenius continentur. Et ipse partes volentes precibus amicorum
 intervenientibus q[uestiones]^{c)} lites et^{b)} contenciones inter ipsas partes vertentes pre-
 15 dicta de causa per compromissi remedium amputare et parcere laboribus et expensis
 compromissis in nos Philipponum de la Turre Aquileg(ensem)⁶ canonicum
 ac venerabilis patris domini fratris Leonis episcopi Cuman⁷ vicarium generalem,
 Josep Lauiz(arium) canonicum Cumanum et Co[nradum]^{c)} Capit(aneum)
 de Sondrio⁸ c[oncordi]ter^{c)} et spontanea voluntate tamquam in arbitros arbitratores
 20 amicabile compositores et comunes amicos parcium predictarum de omnibus
 liti[bus]^{c)} questionibus et contencionibus suprascriptis, ut constat per cartam⁹ ipsius
 compromissi traditam et scriptam per Fomasinum filium Jacobi de Amadeo no-
 tarium de Tirano suprascripto anno, die lune vigesimo quinto mensis marcii. Nos
 Philipponus de la Turre, Josep Lauiz(arius) et Conradus Capit(aneus) ar-
 25 bitri et arbitratores et amicabile compositores comuniter ellecti ut supra visis lectis
 et diligenter examinatis privilegiis ipsis fratribus et capitulo dictarum ecclesiarum
 sancti Romedii et sancte Perpetue concessis visisque et diligenter intellectis hiis
 omnibus, que dari nobis in scriptis vel dici oretenus voluerunt per predictas partes,
 super hiis omnibus communicato consilio sapientum ac utriusque partis investigata et
 30 cognita voluntate et que partes pluries citari fecimus, de liberacione perhabita^{d)} dili-
 genti dei nomine invocato pro bono pacis et concordie parcium predictarum inter eos
 habende perpetuo considerantesque et attendentes, quod quicumque, qui ab ipsis fra-
 tribus et capitulo dictarum ecclesiarum pedagia dacia ang[a]rias^{c)} et perangarias exi-
 gere presumerit, ipso facto est secundum formam et tenorem privilegiorum suorum
 35 et [con]stitucionum^{c)} metropolitani Cuman^e ecclesie et diocesis [. . .]s^{c)} excomunica-
 tionis sententia innodatus dicimus laudamus precipimus sentenc[iamus] . . . a[rbitra-
 mur]^{c)} statuimus et ordi[namus]^{c)} ipsos fratres et capitulum p[redict]arum^{c)} [ecclesia-
 rum sancti]^{f)} Romedii [et san]cte^{c)} Perpetue ad presens nec decetero no[n . . . n]ec^{f)}
 40 debere solvere nec prestare pedagium seu dadium aliquod salis excepto pedagio vete-
 ri sa[li]s^{c)}, quod [e]xigitur^{c)} nomine Cuman^e episcopalis ecclesie, et ipsos dominum

1861. ¹Tremezzo, ital. Prov. Como. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Villa di Tirano, ebd. – ⁴Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶Aquileja, ital. Prov. Udine. – ⁷Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como. – ⁸Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁹Nr. 1860.

Jacobum Bazum et Jacobum dictum Niadam et ut[r]umque^{c)} eorum desistere debere a petitione inquietacione et molestacione, quas faciebant, hinc retro fecerunt et decetero facere intendebant fratribus et capitulo ecclesiarum predictarum racione et occasione predictis. Item dicimus precipimus arbitramur^{g)} pronunciamus et sentenciamus predicta nostra precepta pronunciamenta et sentencias attendi et observari debere per partes predictas et utramque earum in pena et sub pena in predicto compromisso inde facto contenta in omnibus et singulis suprascriptis. Lata fuerunt predicta precepta pronunciamenta sentencie arbitramenta et arbitrata per dictos dominos Philipponum, Josep et Conradum arbitos^{h)} et arbitratore ut supra in domo episcopali Cumana in camera cubicularia domini Philipponi predicti presente fratre Marchixio Baffa confratre dictarum ecclesiarum suo nomine et nomine confratrum et capituli ecclesiarum predictarum et absentibus dominis [Jac]obo^{c)} Bazo et Jacobo dicto Niada. Unde plures. Interfuerunt ibi testes domini donus Martinus Belabocha monachus monasterii sancti Dionisii Me[diolan . . .]^{f)}¹⁰, presbyter Paninus de Fenegrote¹¹ capellanus in ecclesia Cumana et Nier de Valcamonica¹² famiⁱ⁾.

(ST) Ego Albertolus de Medasco publicus Cumanus notarius ac scriba predicti domini vicarii filius quondam ser Fomasii de Medasco de Cumis predictis interfui et de mandato predictorum arbitrum hoc instrumentum tradidi et scribi rogavi et me subscripsi.

(ST) Ego Guill(ielm)olus de Medasco notarius Cumanus filius condam ser Fomaxii de Medasco de Cumis hoc arbitramenti instrumentum rogatu suprascripti Albertoli scribe dicti domini vicarii scripsi.

a) *Initiale J*, 2 cm lang. – b) *et über der Zeile nachgetragen*. – c) *Kleines Loch im Pg.* – d) *A*, irr. statt prehabita. – e) *Loch im Pg. 4,8 cm.* – f) *Loch im Pg. 1,5 cm.* – g) *mur über der Zeile nachgetragen.* – 25 h) *A*. – i) *A*, wohl statt familiaris.

1862.

Zürich, 6. Mai 1308

Der Konstanzer Generalvikar Konrad von Landsberg¹ beurkundet den Frieden zwischen der Stadt Zürich und den Freunden des von Zürich gefangengenommenen Dompropsts Konrad von Klingenberg², der Urfehde schwören und sich u.a. verpflichten soll, keine Forderungen zu stellen wegen des ihm in Zürich abgenommenen Gutes (. . . Ouch sol man wissen vmb dc güt, dc dem tvmbropst Zvrich do ze mal genomen wart, dc si pherit gewant silber oder ander ding, dc er dar vmb nit vorder haben sol an graf Burch. von Heigerlo³, graf Rvd. von Sant Gans⁴, graf Willh. von Mvnt-

1861. ¹⁰*S. Dionigi, Spital u. Kirche in Mailand.* – ¹¹*Fenegrò, ital. Prov. Como.* – ¹²*Valcamonica, ital. Prov. Brescia.*

1862. ¹*(bei Barr, dép. Bas-Rhin).* – ²1301–1322. – ³*Burkhard IV. v. Haigerloch (sö. Horb BW), 1260–1318.* – ⁴*Rudolf II. v. Werdenberg-Sargans, 1271–1322.*

fort⁵, her Herman frijen von Mvntalt⁶, hern Johans Trugsezzen ze Diessenhouen⁷, hern Eglolf von Schellenberch⁸ noch an die burger von Zürich . . .).

Or. (A), StaatsA Zürich, C I 1434.

Druck: UB Zürich VIII, 2919.

- 5 1863. *Konstanz, 10. Mai 1308*
Der Konstanzer Generalvikar Johann ze Rine¹ beurkundet den Frieden zwischen der Stadt Zürich und den Freunden des von Zürich gefangengenommenen Dompropsts Konrad von Klingenberg, der Urfehde schwören und sich u.a. verpflichten soll, keine Forderungen zu stellen wegen des ihm in Zürich abgenommenen Gutes (. . . Doch sol
 10 *man wissen vmb dc güt, es si pherit gewant silber oder ander ding, dc dem tünprobst do ze mal ze Zürich genomen wart, dc er dar vmb nicht vorderunge haben sol an grauen Burchart von Haigerlo, grauen Rüdolf von Sant Gans, grauen Wilhelrn von Mvntfort, her Heinr. frien von Mvntalt, hern Johansen Truchsezzen ze Diessenhouen, hern Egelolfen von Schellenberch noch an den rât vnt die burger*
 15 *von Zürich . . .).*

Or. (A), StaatsA Zürich, C I 1435.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1862.

Druck: UB Zürich VIII, 2920.

1864. *S. Perpetua, (23. Mai) 1308*
 20 *Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verleiht an Petrus Sicfredi von Poschiavo einen Acker in Tirano zu Zinslehen auf 5 Jahre.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 410. – Pg. 22/30,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta investiture Petri Scifredi de Pusclauio qui stat Tirano. – Geschrieben vom Notar Marchixius Baffus.

- 25 *Zum Datum: Der 23. Mai 1308 war ein Donnerstag (Auffahrt) und nicht ein Mittwoch, und die richtige Indiktion müsste sexta lauten. Für den 23. Okt. 1308 würden Tag (Mittwoch) und Indiktion zusammenstimmen.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 428. – Vetti/Zoia, 410. – Zoia, Poschiavo, 125.

- C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem milleximo trecentesimo octavo, die
 30 *mercuri nono exeunte madio, in||dictione septima. Frater Ambroxius de Tellio¹ canevarius sancte Perpetue suo nomine et nomine tocius capituli de sancto Reme||dio et sancte Perpetue² investivit iure et nomine locacionis ad fictum Petrum filium condam Mar(tini) Sicfredi de || Pusclauio³ qui stat Tirano⁴, nominative*

1862. ⁵ *Wilhelm II. v. Montfort-Tettnang, 1290–1350 (?). – ⁶ Verschrieben statt Heinrich I. v. Montalt (wohl*
 35 *Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz), 1300–1317. – ⁷ Johann Truchsess v. Diessenhofen (Stadt u. Bez. TG), 1289–1342. – ⁸ Eglolf I. v. Schellenberg (FL), 1301–1320.*

1863. ¹ *1308 u. 1315 als Generalvikar bezeugt.*

1864. ¹ *Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. –*

³ *Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁴ Tirano, ital. Prov. Sondrio.*

de pecia una terre campive iacent(is) in territorio de Tirano, ubi dicitur in Placalogo⁵ sive in Allono⁶, cui coheret a mane Georgius Menapacis, a meridie et a sero iamscripti capituli de sancto Romedio et sancte Perpetue, a nu(lla) h(ora) comunis de Tirano, salvo si allie vel aliter reperiantur coherentie, quod semper in hac carta intelligantur aposite in^{a)} deducte, et hoc hinc ad annos quinque prox(ime) futuros et abinde inanantea^{b)}, donec placuerit utrique parti, ita ut amodo inantea dictus investitus habeat teneat possideat predictam peciam campi cum suis pertinentiis ac de ipso campo faciat et facere possit, quicquid masarius de re locata facere licet, meliorando tamen et non peiorando absque contradictione istius fratris Ambroxii suo nomine et nomine dicti capituli de sancto Romedio et sancte Perpetue nec alicuius alterius persone, proprietatem vero cuius pecie campi predictus frater Ambroxius promisit obligando omnia sua bona pignori prescencia et futura suo nomine et predicti capituli ei defendere et guarentare ab omni persona comuni colegio et universitate suis omnibus dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsius Petri et eius heredum et sub pena tocius dampni et interesse. Et pro ficto vero cuius pecie terre campi predictus Petrus promisit obligando omnia sua bona pignori prescencia et futura iamscripto fratri Ambroxio suo nomine et nomine dicti capituli ei dare et solvere et consignare omni anno starium unum mille^{c)} pulcri scichi^{b)} et boni sine fraude et reddid(us)^{d)} omni anno, et quod restituet possessionem detentacionem predicte pecie campi cum suis pertinentiis eidem fratri Ambroxio suo nomine et nomine dicti capituli liberam vacuum expeditam cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fient et curent erunt et substinabuntur pro predicto ficto et pro predicta possessione recuperanda et habenda predendo^{e)} et exigendo predicto ficto, et hec in bona blava tantum et non in cartis nec notis comunis de Cumis⁷ nec alterius comunis, ita et eo acto et pacto inter eos expresse habito, quod predictus frater Ambroxius suo nomine et dicti capituli ubique post terminum preteritum predictum Petrum realiter convenire ac eciam personaliter detinere capere et in carceribus concludere^{f)} sua propria auctoritate et sine auctoritate alicuius iudicis vinculo aliquo penne vel ba(nn)i^{g)} comunis de Cumis, renonciando omnibus statutis conscilliis provixonibus et ordinamentis comunis de Cumis factis et facturis super cartas et notas et debita comunis de Cumis vel alliis iuribus et rebus dandis creditoribus in solutum et illii^{b)} legii^{b)} et iuri, que cavetur liberum corpus pro pecunia capi non posse pro aliquo debito, et beneficio cedendi bonis suis et generaliter omni alteri exceptioni et probacioni.

Actum in curia sancte Perpetue. Interfuerunt ibi testes rogati Vitalis filius condam Paxi de Panagiam^{b)}⁸ de Tellio et Viuencius filius Mar(tini) de Pongiera⁹ de Sondrio¹⁰ et Albertus Bedus de Tirano cognatus iamscripti Petri et plures alii. Unde plures uno tenore.

(ST) Ego Marchixius Baffus notarius filius condam domini Johannis Baffi de Menaxio¹¹ de Cumis hanc cartam investiture tradidi et scripsi.

^{a)} A, statt et. – ^{b)} A. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen pb. – ^{d)} redid, dann folgt wohl t, mit Kürzungsstrich, unsichere Lesart. – ^{e)} A, irrt. statt petendo. – ^{f)} Hier fehlt das Verb, etwa poterit. – ^{g)} In nn fehlt ein Schaft.

1864. ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Name abg., beim Fluss Poschiavino, Gem. Tirano. – ⁷Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁸Paneggia, Gem. Teglio. – ⁹Ponchiera, Gem. Sondrio – ¹⁰Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ¹¹Megnaggio, ital. Prov. Como.

1865.

Falkenstein, 27. Mai 1308

Walter und Mangold von Eschenbach quittieren zwei Bürgern von Zürich für 180 Mark, die Donat von Vaz ihnen wegen seiner Schwester, der Gemahlin Walters, schuldeten.

5 Abschr. (B), 1. Hälfte 16. Jh., Zentralbibl. Zürich, Ms. A 58 (Aegidius Tschudi, *Chronicon Helveticum*, sog. Urschrift), S. 359a. – 2 Siegel (nach Tschudi), 1. schildf., +S.WALTHERI.NOBILIS.DE. ESHIBACH; 2. rotundum, Mangoldi.

Druck: Mohr, *Cod. dipl. II*, 125. – UB Zürich VIII, 2923. – Tschudi, *Chron. Helv. 1a*, S. 467.

Wir her Walther vnd Mangolt gebrüder frijen herren ze Eschibach¹ kunden allen,
 10 die disen brief sehent oder hörent, das wir von dien bescheidenen rittern hern Rüdiger von Werdegge² vnd hern Rüdolf dem eltern Mülner burgeren ze Zürich³ achtzig vnd hundert march silbers, so der edel herre vnser lieber frunt herr Donat herre ze Vatz⁴ ze siner lieben swester wegen vnser des vrogenanten hern Walthers von Eschibach eefrowen beuolchen hatte, gar empfangen von inen habend vnd ouch
 15 ganzelich gewert sind, vnd veriechen ouch des an disem briefe. Vnd hierüber, das dis war vnd stete sig, so geben wir dien vrogenanden hern Rüdiger von Werdegge vnd hern Rüdolf dem Mülner disen brief besiglet mit vnseren ingesigeln zeim offen vrkünde. Dirre brief wart vff der burg ze Valkenstein⁵ geben, do von gottes geburt waren drüzechen hundert jar vnd darna im achtoden jare, an dem mentage vor dem pfin-
 20 gestage.

1866.

Freiburg i.Br., 1. Juli 1308

Eine Bürgerin von Freiburg verkauft dem Zisterzienserkloster Salem¹ ihre Güter in Hochdorf². Unter den Zeugen: . . . her Cvnrat von Herbelingen erzepriester ze Cur³ . . .

25 Or. (A), *GenerallandesA Karlsruhe*, 23 Nr. 503.

Regest: *Freiburger UB, III. Bd.*, bearb. v. F. Hefele (1957), 136.

1867*. (identisch mit Nr. 2141)¹

14. September 1308

Giacomo Capitaneo von Stazzona und Anselmo Zucca von Bianzone verkaufen dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Grundstücke in Tirano.

30 Eintrag (B), 1713, *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 3511 (*Nuovo inventario delle scritture*), f. 181^v, no. 71.

Regest: *Pedrotti, San Remigio*, 430.

1865. ¹ Walter IV. (1302 – † 1343) u. Mangold (1299–1338) v. Eschenbach (Amt Hochdorf LU). – ² Rüdiger III. v. Werdegge (Gem. Hittnau, Bez. Pfäffikon ZH), 1276–1313. – ³ Rudolf d. Ältere Mülner, Bürger v. Zürich, 1259–1317. – ⁴ Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – † 1337/1338. – ⁵ Neu-Falkenstein, Gem. Balsthal, Bez. Balsthal-Tal SO.

1866. ¹ n. Meersburg BW. – ² nw. Freiburg i.Br. – ³ Konrad v. Herblingen (Stadt u. Kt. Schaffhausen), 1281–1308 Domherr, nur hier als Erzpriester bezeugt.

Una vendita fatta alle sudette chiese da Giacomo Cap(itane)o di Stazzona e Anselmo detto Zucca habitante in Bianzone, nom(inati)ve d'un campo nella campagna di Tirano appresso il Guallare, coher. da mattina Giacomo de Zorzino, li Orlapani et Guasetto de Garfo, da mezzodi ser Benvenuto de Lopia, da sera e da nullora comune e strada. 5

Item d'un' altro fondo alla Cobirella sopra il pontecello, coher. da mattina e mezzodi strada, da sera ser Anselmo Giude(s) e da nullora ser Gio(vanni) Chieregatt.

Item d'un altro fondo in Marlo alla ripa, coher. da mattina li Bugnoni e parte strada, da mezzodi ser Anselmo Giude(s) et her. Marazano de Lopia, da sera 10 Marco de Omodeo Bazo e da nullora Guido de Lopia.

Item d'un altro fondo in Ronzio, coher. da mattina li Calgarenori, da mezzodi e sera detti Marazani e da nullora detti Giudici.

Item d'un altro fondo dove si dice alla Piazzetta, coher. da mattina Mazzolo Arla, da mezzodi e da nullora Jacomo Andreola e in parte Anselmo Giude(s) e da sera 15 quei de Venosta.

Item d'un altro fondo a Castenedo, coher. da mattina li Orlapani, da mezzodi Pietro Giudici, da sera li Bugnoni e da nullora Beto Bazo per il pretio de lb. 25, rogat(o) da Petrolo de Castello nod(ari)o li 14 7bre 1308.

1868.

28. September 130(8) 20

Simon und Bartholomäus von Bärenburg verkaufen den Brüdern von Salet Güter in Splügen.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC. – Papier.

Zum Datum: Das dritte I von VIII im Jahresdatum ist viell. getilgt (vgl. Anm. f), so dass auch das Jahr 1307 in Frage kommt. 25

Die Zeichen und Vokale über u sind nicht immer deutlich.

Regest: UB südl. St. Gallen II, 1017.

Allen den, die disen gegenwürtigen brieff ansehend lesend oder hörend lesenn, thünd kund vnd vergehend mit disem offen brieff wir libplich gebrüder vnuerschidenlich 30 her Symon vnd Bartholome von Berenburg her Barthlomes von Berenburg¹ eelichen sün für vnß vnd für vnser erben vnnd nach komend, das wir recht vnd redliche mit gütter vorbetrachtung vnd wolbedachten mǖt ze köffend habind gegeben vnd gebind vnser aigne ligende gütter gelegen vff Splügen² den ersamen lüten Al-

1867. ¹Der vorliegende Eintrag ist falsch datiert, und Anselmo Zucca ist nicht Aussteller, sondern der Vater des Ausstellers Giacomo Capitaneo. 35

1868. ¹Simon (1299–1327), Bartholomäus II. (ca. 1290 – ca. 1325) u. Bartholomäus I. (1257–1277) v. Bärenburg (Gem. Andeer, Kr. Schams). – ²Splügen, Kr. Rheinwald.

brechten vnd Haymen, Hansen vnd Jacoben liplich gebrüder Peters seligenn
 sūn von Salet³ als ain friges vnd vnansprechigs aigen vmb tusend sechshundert vnd
 fünfzig pfund Mailansche⁴ genger vnd geber, der wir vns mit zücknust dises brief-
 fes ze rechter geding zyt ruffend on allen schaden gewert vnd bezalt vnd in vnseren of-
 5 fen nutz bekert. Vnd ist ze wissend, das nach dem vorgeschriben kouffe den vorbe-
 nempten Albrechten des vorgeschribenn güttes ain drittail gar vnd gantzlich bestat
 vnd die vorbenempten Haymen, Hansen vnd Jacoben die anderen zway tail mit
 huss mit hoff mit holtz mit feld mit matten mit waid mit wasser mit steg mit rüsen
 mit weg grund vnd grat mit aller zū gehörend besüchtz vnd vnbesücht willdem vnd za-
 10 men vff berg oder in tal, als die marckstain gond von dem Wissenbach³ vntz an den
 marckstain in Salern^{a)}⁵ vnd von dem crütz daselbend vntz in den Rin an das durgg-
 stal^{b)}⁶ mit siner gewonlicher hoffraiti, als vnser ob benempter vatter vnd alle sin vor-
 farend die obgeschriben güt vnsz an vnss vorbenempten her Symon vnd Bartholo-
 me von Berenburg in nutz vnd in gewer habint bracht, vnd verhaissend inen für
 15 vnss vnd für all vnser erben mit vnseren gütten trüwen òn alle geuerd, güt geweren
 ze sin vmb das obgeschriben güt vor allem rechten gaistlichem oder weltlichem, vnnd
 wa wir oder vnser erben das nicht entetind vnd sy sin oder ir erbenn ze schaden kã-
 mind, es wer mit dem rechten oder òn das recht, den söllind vnd müssind wir inen gar
 vnd gantzlich abnemen vnnd sy vncklagber machenn iren worten darumb ze glouben
 20 an allen ayd, vnnd söllind vnd mügind on alle hindrung vnd widerred vnser oder
 yemantz von vnser wegen vnser lüt vnd güt, es sy ligentz oder farentz^{c)}, an aller stat
 an griffen für ir eigenlich güt vnd es an werden^{d)} wie sy wend on alles recht oder vr-
 lob, als vil vnd als dick, vntz dz si gar vnd gantzlich von schaden erlöst werdend, vnd
 sol noch enmag vnss oder vnser erbenn kain recht noch gewalt des schirmen oder nit
 25 vor sin haimlich oder offenlich aller vorgeschribner ding. Vnd des ze ainer merer
 sicherhait vnd ewiger warhait bestât vnser gnediger herre abt Hainrich^{e)} von
 Pheuers⁷ alle vorgeschribnen ding mit sines conuentes willen vnd gunst vnder irer
 baiden anhangender insigel an disen offnen brieff durch vnser obgeschriben liplicher
 gebrüder herr Symons vnd Bartholomes von Berenburg flechtlicher bette willen,
 30 wann wir ouch die obgenanten güt ze Splügen vmb endrūw vnnsrū ligende güt recht
 vnnd redlich gewechsselt inen habind, das sy füro ir halb vnnd aller ir nachkomend
 halb weder mit dem rechten noch on das recht gaistlichem oder weltlichem vnanspre-
 chig ymmer me söllind beliben. Ich herr Symon vnd Bartlome von Berenburg
 verhaissend ouch den dick benempten Albrechten vnnd Haymen, Hansen vnd
 35 Jacoben vnd allen iren erbenn für vnss vnd für all vnser erben, ob dero brieff yet-
 zund oder vff künfftig zyt gebresthafft wer oder ymmer wurd, dz wir denne inen in
 besron söllind vnd müssind ze alle zyt nach aller lüt rat. Wir vorbenempten gebrüder
 Albrecht, Haym, Hanss vnnd Jacob verbindent vns ouch für vns vnnd alle vnser
 erben mit disem offem brieff, ob es wer oder yemer wurd, das vnser kainer sin tailitt
 40 des obgeschriben gütes versetzen oder verkouffen wölti oder müssi, das wir dann es ai-
 ner dem anderen vor mengcklich bietten söllind vnd müssind, die tail vnnd gemain

1868. ³Nicht identifiziert. – ⁴Mailänder Münze. – ⁵Viell. Zalänna, Gem. Splügen. – ⁶Burg Splügen, n. des Hinterrheins, ebd. – ⁷Wohl Konrad v. Ruchenberg, 1282–1324 Abt v. Pfäfers, Bez. Sargans SG.

daran habend, vnnnd sin im gunnen vor mengcklich, ob er darumb thût oder thûn wil, one geuerd, das ander yemand git oder geben wil, vnd wela oder sin erbenn das haimlich oder offennlich vber gieng oder nit entet, des gût ist gar vnnnd gentzlich den andern lediges vnd loss on alle wider red mit allem rechten veruallen. Vnd des sind gezûg
 5 aller vorgeschriben ding der edel graff graff Hainrich von Werdenberg von Sanganss⁸, her Donat von Fatz⁹, herr Brûn von Rotzûnss¹⁰, herr Viuentz von Moldis¹¹, Uetzel, amman Mirck in Schams¹², Jans in Pragrôss¹³, Gilgo ze Medel¹⁴ vnd ander erber lût genûg. Vnd da mit ze merer sicherhait vnnnd ewiger warhait
 10 aller vor geschriben ding gib ich her Symon von Berenburg an stat mines vnd mynes brûders Barthlomess disen briefff besigelt mit vnnserem aygem anhangendem insygel. Der gegeben ist, do man zalt von Crist gepurt M^oCCCC^o jar vnnnd darnach in dem VII(I)^o jar an sant Michels abent.

a) Salern mit Kürzungsstrich über rn. – b) B, irrt. statt burgstal. – c) Es folgt durchgestrichen vnser wegen. – d) B. – e) Wohl irrt. statt Konrad, vgl. Anm. 7. – f) Das dritte, nach unten verlängerte I ist durchgestrichen, viell. getilgt.

15

1869.

10. Oktober 1308

Der Gastalde der Pfarrei Villa befiehlt Albertinus de Sasina von Tirano, den vom Kloster S. Remigio und S. Perpetua und von Honricus Capitaneus von Stazzona beanspruchten Zehnten zurückzubehalten, bis der Streit entschieden sei.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 411. – Pg. 12,5/21,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Sequestrum decime sanctorum Remigii et Perpetue. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 432 (zum 11. Okt.) u. 444 (zum 11. Okt. 1309). – Vetti/Zoia, 411.

C. MCCCVIII, die iouis X.^a mensis octubris. Guasparus || dictus Payus servitor domini Fomaxii castoldi plebis Ville¹ || ex precepto et inopicione suprascripti domini Fomaxii precepit || personaliter Albertino de Sasina² de Tirano³, ut in se et penes se salvet salvum et salvam faciat totum illud vinum et totam illam blavam decime fratrum sanctorum Remigii et Perpetue⁴ ad petitionem suprascriptorum fratrum, donec cognita^b) fuerit ratio inter suprascriptos fratres et dominum Honricum Capit(aneum) de Stazona⁵ aut^c) sit factus defensor hinc ad VIII dies proximos^c).
 25 Postea vero suprascripta die suprascriptus Payus retullit guar(entando) coram suprascripto domino castoldo se contestasse predictum vinum et blavam penes suprascriptum Albertinum ad petitionem suprascriptorum fratrum. Insuper predictus Payus precepit personaliter Gufredo dicto Bug(ni)acha misso potestatis comunis et hominum de Villa suo nomine et nomine dicti comunis, ut in se et penes dictum
 30 comune et homines salvent et salvos et salva faciant ad petitionem dictorum domi-

1868. ⁸ Heinrich III. v. Werdenberg-Sargans, 1307–1332. – ⁹ Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – † 1337/1338. – ¹⁰ Heinrich IV. Brun v. Rhüzûns (Gem. u. Kr.), 1289–1327. – ¹¹ Vivenz v. Muldain (Gem. Vaz/Oberfaz, Kr. Alvaschein), 1308–1335. – ¹² Schams, Tal u. Kr. – ¹³ Pargrôs, Gem. Medels i. Rh. – ¹⁴ Medels i. Rh., Kr. Rheinwald.

40

1869. ¹ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Nicht identifiziert. – ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵ Stazzona, Gem. Villa di Tirano.

norum fratrum sanctorum Remigii et Perpetue omnia ficta^{d)} et medietatum, que et quas dominus Honricus Capit(aneus) de Stazona habet in . . .^{e)} et ei spectant in loco et territorio de Villa. Et hoc donec cognita^{b)} fuerit ratio inter suprascriptos fratres et predictum dominum Honricum Capit(aneum) de Stazona.

5 (ST) Ego Fomax(olus) Bazus notarius et scriba dicti domini castoldi scripsi.

^{a)} Es folgt wohl radiertes I. – ^{b)} cogta mit Kürzungszeichen. – ^{c-c)} aut . . . dies über der Zeile nachgetragen und proximos am Ende der Zeile angefügt mit einem Zeichen, dass es zur oberen Zwischenzeile gehört. –

^{d)} Es folgt durchgestrichen que et quas. – ^{e)} 2,5 cm offengelassen, wohl für den Flurnamen.

1870.

20. Oktober (1308)

10 Der Gastalde der Pfarrei Villa befiehlt Albertinus und Tiranus de Sasina, die Zehnten ihrer Güter auf Gesuch des Klosters S.Remigio und S.Perpetua vorläufig zurückzubehalten.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 423. – Pg. 15(8,5)/16 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

15 Zum Datum: Der 20. Okt. 1309 war ein Montag und nicht ein Sonntag, während die Datierungselemente für 1308 übereinstimmen. Auch inhaltlich passt das Mandat ins Jahr 1308, vgl. Nr. 1869 u. Nr. 1874.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 445. – Vetti/Zoia, 423 (beide zu 1309).

C. MCCCVIII^{or}, die dominico XX. mensis octubris. Dominus Fomaxius de || Be-
20 caria castoldus plebis Ville¹ precepit personaliter Albertino de || Sasina² suo nomine et nomine Tirani fratris eius, ut sub pena sol(dorum) XIII || novorum in se et penes se salvent et salvam faciant totam illam decimam blave leg(uminum) castan(ea-
rum) maronorum et vini, quam hoc anno tenuerunt et laboraverunt in omnibus illis
25 terris, quas tenent et laborant et hoc anno tenuerunt et laboraverunt, et hoc ad petitionem confratrum et conventus ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue³,
asserentes ipsam decimam ad se spectare et pertinere, et quod de illa^{a)} decima nulli
respondant nisi solo modo predictis confratribus. Et si aliquis senserit se gravatum,
compareat^{b)} coram dicto domino castoldo hinc ad dies XVIII proximos.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius et scriba dicti domini castoldi scripsi.

30 ^{a)} de illa irrt. wiederholt. – ^{b)} Es folgt Rasur.

1871.

Chur, 28. Oktober 1308

Bischof Siegfried von Chur verpfändet an Johann von Schauenstein einen Teil des Zehnten vom Hof Scharans.

Or. (A), BAC. – Pg. 18,5/10 cm. – Siegel abh., Abb. 48. – Rückvermerk (um 1460): Quitacio.

35 *Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 312.*

1870. ¹ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Nicht identifiziert. – ³ Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.

Syfridus dei gratia episcopus Curiensis¹. Recongnoscimus et presentibus publice protestamur, || quod nos Johanni de Schauwenstain² fideli nostro pro quindecim marcis, quas sibi dedimus pro servicio, || octo libris mezzanorum pro marca qualibet computandis, decem solidos mercedis Curiensis mesure, duas || partes grani et terciam partem casei de decimis nostris curie in Scherans³ titulo pingnoris obligamus, 5
ita tamen quod quandocumque nos aut successores nostri, qui pro tempore fuerint, dicto Johanni vel heredibus suis dabimus dictas quindecim marcas ante festum beati Johannis Baptististe^{a)}, tunc bona sunt ipso facto libera nobis aut successoribus nostris et ecclesie Curiensi, si autem post festum beati Johannis supradictum predictae quindecim marce ipsi Johanni vel heredibus suis date fuerint, tunc census^{b)} 10
illius anni erit suus et bona sunt libera, sicut superius est expressum. In cuius rei testimonium antedicto Johanni haas^{a)} nostras litteras tradimus sigillatas. Datum Curie anno domini M^o.CCC octavo, V^o kall. novembr.

^{a)} A. – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen illi[.]s mit verkleckstem zweitletztem Buchstaben.*

1872.

Chur, 28. Oktober 1308 15

Johann von Schauenstein stellt Bischof Siegfried von Chur einen Pfandrevers aus für einen Teil des Zehnten vom Hof Scharans.

Or. (A), BAC. – Pg. 17/10 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Pro liberanda decima de Schirans; (andere Hand): Reversalis de Schownstain; (um 1460): Ex parte inpignoracionis decime in Schrans pro XV. mark(is) Joh. de Schawestain per episcopum Syfridum 1308. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1855. 20

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., ebd., Liber de feodis, S. 62.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1871.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 126 (irrt. zum 1. Aug. 1303).

Ego Iohannes de Schouwenstain recognosco et presentibus publice profiteor, 25
quod venerabilis in Christo || pater dominus meus Syfridus episcopus Curiensis
pro quindecim marcis ponderis Curiensis, octo libris me||zanorum pro marca qualibet
computandis, quas ipse michi dedit pro servicio, decem solidos merce||dis Curiensis
measure, duas partes grani et terciam partem casei de decimis curie in
Schrans michi obligavit sub hac forma, quod quandocumque ipse vel successores sui 30
michi vel heredibus meis dabunt dictas quindecim marcas ante festum beati Johannis
Baptiste, tunc dicta bona cum dictis censibus ad predictum dominum episcopum
vel ad eius successores aut ad ecclesiam Curiensem libere revertuntur, si autem
dicte quindecim marce^{a)} michi date fuerint post festum beati Johannis predictum,
tunc census illius anni est meus vel heredum meorum et bona sunt libera et soluta 35
ecclesie Curiensi, sicut superius est expressum. In cuius rei testimonium sigillum
meum presentibus est appensum. Datum Curie anno domini M^o.CCC^o.VIII, quinto
kal. novenbr.

^{a)} *marce über der Zeile nachgetragen.*

1871. ¹ *Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ² *Johann v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1308– 40*
1326. – ³ *Scharans, Kr. Domleschg.*

1873.

Chur, 12. November 1308

Bischof Siegfried von Chur überträgt dem Domkapitel das Patronatsrecht der Kirche Riom und erhält dafür dessen Zehnten und Rechte in der Pfarrei Ardez.

Abschr. (B), um 1460, BAC, Cartular A, f. 46.

5 Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 127.

Syfridus dei gratia episcopus Curiensis¹ universis presencium inspectoribus salutem in domino sempiternam. Noverint tam posteri quam presentes, ad quorum noticiam pervenerit presens scriptum, quod nos nostre mense episcopalis et capituli nostri utilitate pensata discretorum ac communium amicorum interveniente consilio et
 10 tractatu tytulo permutacionis in eosdem .. decanum et capitulum ius patronatus ecclesie in Rioms², quod ad nos et antecessores nostros specialiter pertinebat, transtulimus perpetuo possidendum. Ipsi quoque .. decanus et capitulum predictum memorato tytulo transtulerunt in nos et successores nostros nomine ecclesie Curiensis ius possessionem et percepcionem decimarum omnium et iurium, que habebant et habere
 15 videbantur in parrochia et in terminis parrochye in Ardetzz³, quesita et non quesita cum omnibus pertinenciis et appendiciis suis omni tempore possidendi, hoc adiecto quod nos nunciis prefatorum .. decani et capituli semel in anno iuxta festum beati Galli confessoris euntibus et redeuntibus pro censu, quem eisdem solvit discretus vir Nanno de Ramusora^{a)4} et frater suus ac eorum heredes, in perpetuum debemus,
 20 prout hactenus consuetum fuerit, equis et hominibus servicium exhibere. Et quia nos et antecessores nostri in prefata ecclesia de Rioms de quarto in quartum annum habuimus certam kathedratici pensionem, nobis quolibet anno cedere debent IIII. sol. mercedis episcopalis precii et non amplius in hac parte, quorum III. sol. mezanorum nobis cedunt pro dicto kathedratico, unus vero sol. mercedis pro serviciis
 25 supradictis nunciis exhibendis. In cuius rei testimonium et evidenciam plenioram supradictis .. decano et capitulo presentes tradidimus sigilli nostri robore communitas. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^o.VIII^o. pridie idus novembris.

a) Wohl fehlgelesen statt Ramuscia.

1874.

17. November 1308

30 Der Gastalde der Pfarrei Villa befiehlt Albertinus de Sasina von Tirano, dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua den Zehnten zu entrichten.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 413. – Pg. 9,5/17 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 434. – Vetti/Zoia, 413.

35 C. MCCCVIII, die dominico XVII mensis novembris. || Dominus Fomaxius de Becaria castoldus plebis Ville¹ || mandat precipiendo per quemlibet habentem hoc preceptum Albertino || de Sasina² de Tirano³, ut sub illa pena, pro qua incurere pos-

1873. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Riom, Gem. Riom-Parsonz, Kr. Surses. – ³Ardez, Kr. Sur Tasna. – ⁴Nannes III. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1303–1344.

40 1874. ¹Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Nicht identifiziert. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio.

set in continenti viso hoc precepto^{a)}, det solvat^{b)} et satisfaciat capitulo ecclesiarum sanctorum Remigii et^{c)} Perpetue⁴ totam illam blavam et vinum, quod et quam suprascriptus Albertinus dare debet et tenetur suprascripto capitulo pro decima, et hoc absque aliqua contradicione alicuius persone. Et que decima contestata erat penes suprascriptum Albertinum ad petitionem suprascripti capituli. Et hoc fecit dictus 5 dominus castoldus, quia nullus compar(uit) coram suprascripto domino castoldo cum aliquibus iuribus contradicere^{d)}. Coram suprascripto domino castoldo contra suprascriptum capitulum suprascripta die Payus^{e)} retulit guarentando fecisse suprascriptum preceptum personaliter.

(ST) Ego Fomax(olus) Bazus notarius^{f)} suprascripti domini castoldi scripsi. 10

^{a)} in . . . precepto über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen et saf. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen perpep. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen suprascripto. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen pre. – ^{f)} Es folgt durchgestrichen scripsi; hier fehlt rogatu.

1875.

Tirano, 24. November 1308

Salandus von Lucino quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus 15 Gütern in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 414. – Pg. 21/21 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 435 (irrt. zum 26. Nov.). – Vetti/Zoia, 414.

C. MCCCVIII. die dominico XXIII^{or}. mensis novembris, indic. VII. Contentus et 20 confessus fuit omni || ocaxione et excepcione remota et renonciata dominus Salandus de Lucino¹ filius condam domini Benni de Lucino de || Cumis² sibi plene esse solutus et satisfactus a Romerio dicto Matana Bazo de Tirano³ solventi^{a)} || nomine et ad partem confratrum sanctorum Remigii et Perpetue⁴ de omnibus ficcit(is)^{b)} cursis et preteritis a festo sancti Mar(tini) proximo preterito retro illarum 25 terrarum et rerum territoriarum, quas et que suprascripti fratres tenent ad fictum a suprascripto domino Salando in loco et territorio de Tirano, renonciando omni excepcioni non datorum et non solutorum ei dictorum fictorum et qualibet alia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et soluzione suprascriptus dominus Salandus promissit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto Romerio dicto nomine recipienti, ita quod stabit et 30 permanebit tacitus et contentus cum predictis omnibus et singulis, et quod faciet stare et permanere quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascriptorum fratrum et eciam in pena et cum pena tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa. Quia sic inter eos 35 convenit. Actum prope domum habitacionis heredum condam ser Vitte Bazi de Tirano. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati Pizinus filius ser Geruaxii ser Raynoldi de Bur(mio)⁵, Ruger(ius) filius ser Redulfi Mairoli de Bur(mio) et

1874. ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

1875. ¹Montano Lucino, ital. Prov. Como. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – 40 ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Bormio, ital. Prov. Sondrio.

Sigardinus filius condam . . .^{c)} de Ponteg(ni)ano^{d)}6 famull(us) domini Lafranci de Laqua.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam confessionis tradidi et scripsi.

- 5 ^{a)} s von Tintenfleck bedeckt. – ^{b)} ficcit mit Kürzungsstrich, irrt. statt fictis. – ^{c)} 2,5 cm freigelassen für den Namen des Vaters. – ^{d)} Pontegano mit Kürzungszeichen über g.

1876.

Tirano, 29. November 1308

Flordebellis von Como und Innelda Avocati von Como quittieren dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Gütern in Tirano.

- 10 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 415. – Pg. 22/15 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio confratrum sancto^{a)} Remigii et Perpetue eis^{b)} facta per Bernardollum Oldradum. – Geschrieben vom Notar Petrollus Bazus.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 436. – Vetti/Zoia, 415.

- MCCCVIII, die veneris XXVIII^{or}. mensis novembris, indicione VII. Contentus et confesus fuit omni ocaxione || et excepcione remota et renonciata Bernardollus filius^{c)} domini Simonis Oldradi de Cumis¹ missus et procurator domine || Flordebellis matris eius, ut constat per cartam unam exinde traditam et scriptam per Petrucium de Bargo notarium || de Cumis filium Abondii de Bargo² de Cumis de Crug(nola)³ anno curenti MCCCVII, die veneris tercio mensis novembris, indicione^{d)}, et missus et procurator domine Innelde uxoris domini Conradi Auocati de Cumis, ut constat per cartam unam procur(e) exinde traditam et scriptam per Guiscardum notarium filium Petri de Addanis de loco Vedano⁴ anno curenti MCCCVIII. die iovis XXIII^{or} mensis octubris, indicione VII, et fil.^{e)} condam domini Guifredi Bug(nioni) de Cumis, se nomine predictarum dominarum recipisse et habuisse a fratre Ambroxio confratre ecclesiarum sanctorum Remegii et Perpetue⁵ solvente eius nomine et nomine et ad partem tocius capitolli imperiales quindecim pro completa sollucione ficti huius anni proximi preteriti a sancto Mar(tino) proximo preterito retro illarum terrarum et rerum terratoriarum, quas et que^{f)} suprascriptum capitulum tenet^{g)} ad fictum a suprascriptis dominabus et participatibus^{a)} eius in territor(io) de Tirano⁶, renonciando omni excepcioni non dati et non solluti ei eidem Bernardollo nomine dictarum dominarum dicti ficti et quallibet allia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confesione et sollucione suprascriptus Bernardollus promissit obligando omnia bona suprascriptarum dominarum pignori presencia et futura suprascripto fratri Ambroxio dicto nomine recipienti, ita quod stabit et permanebit omni tempore tacitus et contentus in predicta confesione et sollucione et quod faciet stare et permanere suprascriptas^{h)} dominas tacitas et contentas et tacitam et contentam omnibus suis dampnis et exspensis et sine

1875. ⁶Nicht identifiziert.

1876. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Nicht identifiziert. – ³Coloniola, Stadtteil v. Como. – ⁴Vedano al Lambro, ital. Prov. Milano, oder Vedano Olona, ital. Prov. Varese. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶Tirano, ital. Prov. Sondrio.

dampnis et expensis suprascriptorum confratrum et in pena et sub pena tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa et deducta. Quia sic inter eos convenit. Unde plures. Actum Tirani prope pallacium Bug(nion)orum¹⁾ de C(um)is). Interfuerunt ibi testes rogati Romerius Garsus filius condam Laur(entii) Garsi de Tirano, Payus filius condam Oldericici Prestoris de Tirano et Morandollus filius condam Lafrancii de Locarno⁷⁾.

(ST) Ego Petroll(us) Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo hanc confesionem tradidi et scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen f(. . .). – ^{c)} Es folgt durchgestrichen und durch untergesetzte Punkte getilgt condam. – ^{d)} Hier fehlt die Indiktionszahl. – ^{e)} fil. . . Cumis wohl irrt. hier eingereiht, es könnte sich um den Vater der Mitausstellerin Innelda handeln. – ^{f)} Es folgt durchgestrichen suprascripti. – ^{g)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich über et. – ^{h)} Es folgt durchgestrichen dns. – ⁱ⁾ Bugorum mit Kürzungszeichen über g.

1877.

November 1308

Ein Vertreter des Bischofs von Como quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für einen Zins aus einer Wiese.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 412. – Pg. 8/10,5 cm. – Geschrieben vom Notar Albertolus de Medasco.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 433 (zum 1. Nov.). – Vetti/Zoia, 412.

C. MCCCVIII. mense novembr. Dominus frater || Steph(anus) nuncius et nomine domini Philipponi || de la Turre Aquileg(ensis)¹⁾ canonici ac venerabilis patris domini || fratris Leonis episcopi Cuman²⁾ yconumi confessus^{a)} fuit se recepisse a fratribus de sancto Romerio³⁾ sol(dos) XV. imperialium pro solucione^{b)} ficti huius anni cuiusdam prati, quod tenent ab ecclesia episcopali C(um)ana).

(ST) Ego Albertolus de Medasco notarius C(um)anus) scripsi. R(ecepi) imperiales VI.

Portetis car(tam) investiture.

^{a)} confess auf Rasur. – ^{b)} s auf Rasur.

1878.

10. Dezember 1308

Jacobus de Pusterla von Traona, Bürger von Como, verkauft an Gubert Salis von Soglio ein Waldgrundstück im Gebiet von Piuro.

Or. (A), StaatsA GR Chur, A I/2a, Nr. 4. – Pg. 45/34 cm, der ganze linke Rand und der untere Rand bis auf ungefähr 10 cm Text von vier Zeilen rechts sowie vermutlich die notarielle Beglaubigung sind weggeschnitten. – Rückvermerk (gleichzeitig, teils verblasst): [. . .] Sallice de Sollio silve de Serta. – Geschrieben vom Notar Baxianus von Piuro.

Zu den Namen und zur Sache vgl. die vollständig erhaltene Bestätigungsurk. Nr. 1882.

Regest: Urk.sammlg. StaatsA GR I, 9.

1876. ⁷⁾ Locarno, Stadt u. Bez. TI.

1877. ¹⁾ Aquileja, ital. Prov. Udine. – ²⁾ Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ³⁾ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

[. . .]^{a)} nativitate eiusdem milleximo trecentesimo octavo, die martis decimo intrante decembri, indictione septima. Venditionem datum et cessionem et tocius sui iuris || [. . .] fecit ser Jacobus de Pusterla qui dicitur de Strata de Trauona qui stat Trauone civis Cumanus filius condam domini Leonis de Pusterla civis Cuman-
5 ni Guberto de Sallice || [. . .] Redulfi de Sallice de Sollio et in eius manibus et potestate, nominative de pecia una terre silvate et buschive cum cassina una super iacentis in territorio Plurii, ubi || [. . .] de sancto Fidele de Cumis in parte et in parte Oliuerii de Laguzolo de pertinenciis Plurii, a meridie heredum condam ser Paxii de Plurio et in parte Aug(ust)i de Serta de pertinenciis Plurii et [. . .]a
10 heredum condam Antonii de Serta de pertinenciis Plurii, salvo si aliter aut alie ibi sint coherencie, et hoc cum omnibus suis iuribus pertinenciis et utilitatibus asculis et pascu[is . . . a]queductibus comunanciis et servitutibus et aliis suis universis iuribus cum superioribus et inferioribus ipsis terris et rebus superius venditis seu predicto venditori in integrum spectantibus [. . .] emptori predictus ser Jacobus de Pusterla
15 venditor dedit et cessit atque mandavit omnia sua iura omnesque suas actiones et rationes reales et personales utiles et directas [. . .] et omnes exceptiones defensionis et retentiones ipsi ser Jacobo venditori pertinentes et comptentes^{b)} et pertinencia et competencia aliquo iure et modo in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia terre [. . .] de cetero suprascriptus Gubertus emptor sit et succedat in universum locum et ius suprascripti ser Jacobi venditoris de predicta pecia terre cum suis pertinenciis, et utatur fruatur et experiatur et ex[. . .]tus emptor omni iure actione et racione et omnibus iuribus actionibus et racionibus realibus et personalibus utilibus et directis ad possidendum fruendum percipiendum defendendum [. . .]tas cum suis pertinenciis, quo et qua et quibus predictus venditor ante hunc venditionis contractum uti fruy et exerce-
25 re defendere et retinere poterat et posset. Insuper [. . . d]edit et concessit plenam parabolam et licenciam eidem Guberto de Sallice emptori intrandi et aprehendendi corporallem et incorporallem possessionem et tenutam suprascripte pecie terre superius [. . .] donec ipse Gubertus emptor intraverit et aprehenderit dictam possessionem et tenutam, constituit ipse ser Jacobus venditor se tenere et possidere ea nomine et ex parte suprascripti Guberti emp[toris . . . pre]dictus ser Jacobus de Pusterla venditor penitus renunciavit et remissit in manibus suprascripti emptoris et ipsum emptorem illico possidere iussit, volendo desinere possidere abdicand[do . . . e]mptorem transferendo eumque faciendo verum dominum et possessorem suo proprio ministerio et facto et constituendo eum procuratorem in rem suam. Que vendita et predicta omnia predic[tus . . .] promisit omnia sua bona pignori obligando presencia et futura eidem Guberto emptori defendere et guarentare ei suisque heredibus et cui seu quibus dederit ab omni persona comuni colle[gio . . . i]ure et racione cum pena et sub pena dupli infrascripti precii et omnium expensarum dampnorum et interesse, quas et que inde faceret et pateretur dictus emptor solempni stipulacione [. . .]
35 et predicta omnia predic[tus . . .] promisit omnia sua bona pignori obligando presencia et futura, eidem Guberto emptori dare et solvere [. . . damp]nis dispendiis et interesse, que fient et current pro predictis et singulis petendis et exigendis. Et pro hac vendicione et dato et pro precio suprascripte pecie terre superius vendite cum suis perti[nenciis. . .

conten]tus fuit suprascriptus dominus Jacobus de Pusterla venditor se recepisse et habuisse ab eodem Guberto emptore libras nonaginta quinque denariorum novorum in bonis denariis numeratis tantum [. . .] bonis Turnensibus¹ argenti in presencia mei infrascripti Baxiani notarii et infrascriptorum testium et notariorum, remota exceptione non numerate sibi et non recepte peccunie et spei numerate [. . .] ex 5 iniusta causa et deceptionis et erroris et contractus simulati et ficticii et lesionis duple, et ne dicere nec allegare posit dictus venditor se fore deceptum ultra dimi[. . .] sup]pleatur et omni probatione et exceptione in contrarium sublata et remota. Insuper predictus dominus Jacobus de Pusterla venditor promisit omnia sua bona pignori obligando presencia et futura [. . .]a faciet et curabit et adimplebit cum effectu, quod 10 Romeriolus et Filipolus fratres filii suprascripti ser Jacobi consensu parabola et mandato seu cum alia pleniori solempnitate firmabunt la[. . .]m venditionis in omnibus et per omnia in laude sapientis viri electi ab ipso Guberto et illud sibi fore utile et fructuosum ipsi confitebuntur, et quod precium seu denarii suprascripti precii ipsius pecie terre processe[. . .] et requisitum fuerit seu denunciatum eidem ser Jaco- 15 bo aut suprascriptis filiis a suprascripto Guberto, et hoc cum suo pignore et dispendio et dampno et sine aliquo dispendio et dampno suprascripti Guberti emptoris et [. . .] venditor ne pro predicta venditione et eius occaxione, si ipsi Guberto emptori de predictis evinceretur in toto nec in parte nec pro predictis nec aliquo predictorum, si ipsi Guberto emptori de [. . .]^o de Cumis nec alterius comunis in solutum nec 20 aliquid aliud [. . .]o^d omnibus statutis consilliis et ordinamentis comunis^e) [. . .]e et detinere suprascriptum ser Jacobum venditorem et [. . .] fuerit ab hodie inantea et casus emergerit. [. . .] de ser Preuosto de Plurio et Anrigucius Cauallacius filius [. . .] M]ore iudicis Cum(ani) et Petrus qui dicitur Mola [. . .]^f)

^a) Im folgenden sind die am linken Rand weggeschnittenen Textteile durch eckige Klammern ohne Anmerkung gekennzeichnet. – ^b) A. – ^c) Der linke Rand wie bei den vorangehenden Zeilen und zusätzlich 10,5 cm weggeschnitten. – ^d) 8,5 cm weggeschnitten. – ^e) Die folgenden vier Zeilen sind bis auf 10 cm Text rechts weggeschnitten. – ^f) Auf dem abgeschnittenen Teil des Pg. (vgl. Anm. e) folgten wohl der oder die Notarsvermerke. 25

1879.

Sumvitg, 1308 30

Bruder Walter von Sogn Benedetg tauscht Güter mit Burkhard de Mont.

Eintrag (E¹), 1709, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 37. – Eintrag (E²), 1709, *Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis)*, f. 18. – Eintrag (E³), 1712, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 40. – Eintrag (E⁴), 18. Jh., *BAC, Synopsis*, f. 14^v. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., *StiftsA Einsiedeln, Hs. R 91 (Van der Meer), Bd. VII, S. 52, angeblich ex m(anu)s(cripto) l(ibri) anni(versarii)*. 35

Zur *Synopsis* vgl. die *Vorbemerkung* zu Nr. 1363.

Druck: *Mohr, Cod. dipl. II, 128 (unvollständig)*. – *Müller/Curti, Beginen von Somvix, S. 81, Anm. 1.*

Regest: *Mohr, Reg. Disentis, 80.*

1878. ¹ Turnosgroschen, königliche französische Münze mit dem Stadtbild von Tours auf der Vorderseite.

E¹

1308. Permutatio bonorum quorundam ad ecclesiam s. Benedicti in Summouico¹ spectantium facta est hoc anno per Waltherum conversum et fratrem ad sanctum Benedictum cum Burckardo^{a)} de Monte² ex voluntate venerabilis abbatis
5 Hermanni³.

E⁵

Anno domini MCCCVIII. cum voluntate domini H. abbatis Desertinensis quamdam bonorum permutationem fecit cum Burchardo de Monte Waltherus conversus et frater ad s. Benedictum supra Summovicum in praesentia bonorum hominum. Actum ante ecclesiam s. Joannis in Summovico⁴.
10

a) k korr. aus h.

1880.

Ortenstein, 1. Januar 1309

Florin Rabiuse und seine Gemahlin schenken dem Kloster Churwalden eine Wiese beim Hof Salez.

15 Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 26.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 129.

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 50, Nr. 24.

Omnibus Christi fidelibus paginam inspecturis Flurinus dictus Rabiuse¹ necnon
Margareta eius uxor caritatis affectum cum noticia subscriptorum. Ut in actibus bo-
20 ne fidei calumpniandi materia subtrahatur, expedit ea que geruntur scripturarum testi-
moniiis roborari. Scire itaque volumus ac nosce omnes et singulos, quos scire ac
nosce fuerit opportunum, quod nos pratum dictum Bruschan² situm prope curiam
dictam Saletz³, quod pratum nobis usque in hec tempora iure proprietatis simplici-
ter pertinebat, honorabili in Christo preposito et conventui monasterii sancte Marie
25 in Curwald ordinis Premonstraten(sis)⁴ ipsorumque monasterio damus do-
namus et presentibus confitemur, que in usum et utilitatem predicti monasterii tradi-
disse pietatis intuitu et in remedium anime nostre adhibita in premissa donacione et
translacione verborum ac gestuum necnon tractatus sollempnitate debita et consueta,
volentes ut idem pratum memorato preposito et conventui monasterii beate Marie
30 iure proprietatis perpetim pertineat, renunciantes pro nobis et heredibus nostris
utriusque sexus beneficio restitutionis in integrum litteris a sede apostolica vel aliunde
impetratis seu impetrandis omni accioni defensionis et excepcioni iuris canonici
vel civilis seu consuetudinarii, quibus mediantibus premissa donacio irritari posset^{a)}
aliqua-
35 Flurini et uxoris sue Margarete omnia suprascripta confirmo et rata habeo et
profiteor cum scitu ac bona voluntate mea hec omnia processisse, et in evidencia om-

1879. ¹Sogn Benedetg, Kapelle u. Beginenkloster, Gem. Sumvitg, Kr. Disentis. – ²Burkhard de Mont, nur hier bezeugt. – ³Ein Abt Hermann des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr., ist nur hier bezeugt und fraglich. – ⁴St. Johann, Kirche in Sumvitg.

40 1880. ¹Florin Rabiuse, 1288–1309. – ²Name abg., Gem. Churwalden. – ³Salez, ebd. – ⁴Prämonstratenser Kloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁵Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/1338.

nium premissorum et ad maius robur firmitatis presentes sigilli mei duxi munimine roborandas. Datum in Ortenstain⁶ in die circumcissionis domini anno domini M^o.CCC^o.VIII^o.

a) Zunächst possit, dann i getilgt u. durch e über der Zeile korr.

1881.

Chur, 1. Januar 1309 5

Bischof Siegfried von Chur verkauft an Ulrich und Egno von Matsch den Markt in Müstair.

Or. (A), Schloss A Churburg Schluderns, M 12. – Pg. 23,5/11,5 cm. – 2 Siegel abh., 1. Abb. 48; 2. Abb. 2. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1910.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 185. – Arch.ber. Tirol II, 588.

10

Syfr. dei gratia episcopus Curiensis¹. Recognoscimus et presentibus publice profitemur, quod nos nobilibus viris dominis V^olr. || et Egnoni de Amacia² et ipsorum heredibus vendidimus nundinas sive ferias ac ius nundinarum sive feriarum cum universis obvencionibus || suis, que nundine sive ferie apud Monasterium in valle Venusta³ ad festum nativitatis beate virginis cum duobus antecedentibus || et sequentibus celebrari actenus consueverunt, pro XXV. marchis ponderis eiusdem vallis^{a)}, et illam vendicionem fecimus de consensu capituli ecclesie Curiensis, ita tamen quod ipsi aut heredes eorum dictis nundinis cum omni iure et obvencione, sicut pertinet et pertinuit ad ecclesiam Curiensem, absque reempcione aliqua uti debeant viginti^{b)} annis proxime currentibus libere et quiete, quibus viginti^{b)} annis transactis ex tunc, 20
quandocumque nos aut aliquis successorum nostrorum ipsis aut heredibus eorum dederimus aut solverimus dictas vigintiquinque marchas, prefate nundine sive ferie cum omnibus iuribus et obvencionibus suis nulla eos^{c)} aut heredes eorum excepcione aut contradictione vel longi temporis prescripcione aut alia quacumque defensione iuris aut facti adiuvantibus revertentur libere et solute ad ecclesiam Curiensem^{d)}, et ex 25
nunc ut ex tunc, si prefata^{e)} pecunia ipsis aut heredibus eorum soluta fuerit, renunciant pro se et heredibus eorum predictis omni iuri et accioni, quod vel que ipsis fuerunt et ipsorum heredibus acquisita. In quorum omnium evidens testimonium presentem cartam^{f)} nostro sigillo una cum sigillo . . .^{g)} capituli ecclesie Curiensis fecimus roborari. Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o.VIII^o. in die circumcissionis domini. 30

a) *Es folgt durchgestrichen* Ita tamen. – b) *Es folgt durchgestrichen* quinque. – c) *s korr. aus Kürzung für rum.* – d) *Es folgt durchgestrichen* ex. – e) *Es folgt durchgestrichen* pre. – f) *Es folgt durchgestrichen* nob. – g) *Es folgt verkleckstes* c.

1882.

Traona, 18. Januar 1309

Romeriolus und Philipolus de Pusterla bestätigen die Urkunde vom 10. Dezember 1308, wonach ihr Vater Jacobus de Pusterla ein Grundstück im Gebiet von Piuro an Gubert Salis von Soglio verkaufte.

35

1880. ⁶Ortenstein, Gem. Tumezl/Tomils, Kr. Domleschg.

1881. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Ulrich II. (1283 – †1309) u. Egno IV. (1288 – †1341/1342) v. Matsch. – ³Müstair, Kr. Münstertal, gehörte im Mittelalter zum Vinschgau, ital. Prov. Bozen. 40

Or. (A), StaatsA GR Chur, D VI A I, Nr. 2. – Pg. 41,5/33,5 cm. – Geschrieben vom Notar Baxianus von Piuro.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 130. – Reg. Salis, 2.

C. In nomine domini amen. Milleximo trecentesimo nono, die sabati decimo octavo
 5 intrante ianuario, indictione septima. Cum ser Jacobus de Pusterla qui dicitur || de
 Strata de Trauona¹ qui stat Trauone civis Cum(anus)² filius condam domini
 Leonis de Pusterla civis Cum(ani) fecisset datum et venditionem ad proprium
 cum omni solempnitate || Guberto de Sallice³ de Sollio⁴vallis B(re)gallie⁵ filio
 condam ser Redulfi de Sallice⁶ de Sollio et in eius manibus et potestate, nomina-
 10 tive de pecia una terre silvate et buschive cum || cassina una super iacentis in territo-
 rio Plurii⁷, ubi dicitur in Serta⁸, cui coheret a mane domini Pauli de sancto Fide-
 le⁹ in parte et in parte Oliuerii de Laguzolo¹⁰, a meridie heredum condam ser Pa-
 xii Abissi et in parte Auosti de Serta et in parte strata, a sero Muttorum de Bon-
 15 de¹¹, a nullora heredum condam Antonii de Serta, salvo si aliter aut alie ibi sint co-
 herentie, cum omnibus suis iuribus pertinenciis et utilitatibus, et hoc pro precio et so-
 lutione inde recepto librarum nonaginta quinque denariorum novorum bonorum, et
 idem ser Jacobus de Pusterla tunc venditor in ipsa venditione promisisset omnia
 sua bona pignori obligando presencia et futura eidem Guberto tunc emptori facere
 curare et adimplere cum effectu, quod Romeriolus et Philipolus fratres filii su-
 20 prascripti ser Jacobi cum eius consensu parabola et mandato firmarent et corobora-
 rent laudarent et aprobarent predictum seu infrascriptum instrumentum venditionis
 eidem Guberto factum per eundem ser Jacobum in omnibus et per omnia cum eis
 petitum et requisitum fuerit per suprascriptum Gubertum vel eius nuncium, sicut
 hec et plura alia clarius et manifeste apparent per quoddam publicum instrumen-
 25 tum¹² venditionis predictarum rerum inde traditum et scriptum per me infrascriptum
 Baxianum notarium anno currenti milleximum trecentimum octavum^{a)}, die mar-
 tis decimo intrante decembri, indictione septima, volentes predictus ser Jacobus et
 suprascripti Romeriolus et Philipolus fratres filii eius attendere observare et
 adimplere cum effectu, quecumque eidem Guberto de Sallice promissum fuerat
 30 per eundem ser Jacobum, quare predicti Romeriolus et Philipolus fratres filii
 suprascripti ser Jacobi de Strata consensu parabola et mandato suprascripti ser Ja-
 cobi patris eorum ibi presentis firmaverunt et coroboraverunt laudaverunt et apro-
 baverunt predictum instrumentum venditionis sibi lectum ibidem per me infrascriptum
 Baxianum notarium de verbo ad verbum in omnibus capitullis articulis pro-
 35 missionibus et obligationibus in ipso instrumento venditionis continentibus in omni-
 bus et per omnia, asserentes et protestatantes^{b)} predicti fratres Romeriolus et Phi-
 lipolus suprascriptam venditionem ipsius pecie terre sibi fore utilem et fructuosam
 et suprascriptum precium inde receptum videlicet suprascriptas libras nonaginta
 quinque denariorum novorum in eorum et suprascripti patris eorum propria et com-
 40 muni utilitate processisse, renonciano suprascripti Romeriolus et Filipolus fra-

1882. ¹Traona, ital. Prov. Sondrio. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Gubert (Susius) Salis, 1300–1332. –
⁴Soglio, Kr. Bregaglia. – ⁵Bregaglia/Bergell, Tal u. Kr. – ⁶Rudolf Salis. – ⁷Piuro, ital. Prov. Sondrio. –
⁸Sertä, Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁹S. Fedele, Stadtteil von Como. – ¹⁰Lüzöö, Gem.
 Villa di Chiavenna. – ¹¹Bondo, Kr. Bregaglia. – ¹²Nr. 1878.

tres omni suo iuri, si quod habent et eis competit et spectat in ipsa et super ipsa pecia terre cum suis pertinenciis, in manibus mei infrascripti Baxiani notarii stipulantis et recipientis nomine et ad partem suprascripti Guberti de Sallice. Et insuper ad maiorem cautellam suprascripti Guberti predicti Romeriolus et Filipolus fratres promiserunt omnia eorum et cuiusque eorum bona pignori obligando presencia et futura michi infrascripto Baxiano notario stipulanti et recipienti nomine et ad partem suprascripti Guberti se predictam venditionem eidem Guberto factam per suprascriptum ser Jacobum omni tempore et in perpetuum ratam et firmam habere et tenere et inviolatam conservare et nullo tempore contravenire nec facere de iure nec de facto et defendere et guarentare eidem Guberto predictam peciam terre cum suis pertinenciis ab omni persona comuni collegio et universitate omni tempore usu iure et ratione sub pena et obligo tocius dampni et interesse, et hoc cum eorum et cuiusque eorum pignore et dispendio et dampno et sine aliquo dispendio et dampno suprascripti Guberti, ita quod pro predictis omnibus et singulis predicti Romeriolus et Filipolus fratres possint personaliter capi et detineri per suprascriptum Gubertum auctoritate iudiciali et non iudiciali, tociens quociens locus fuerit ab hodie in antea et casus emergerit, renonciando omnibus^{c)} consuetudinibus et iuribus, quibus cautum reperiretur liberos homines personaliter pro peccuniario debito capi non posse, beneficio cessionis bonorum eis nec alicui eorum non opitulante. Et predicta omnia acta et facta sunt per suprascriptos Romeriolum et Philipolum fratres iussu parabola mandato suprascripti ser Jacobi patris eorum ibi presentis et consentientis.

Actum Trauone in curte habitationis suprascripti ser Jacobi, ubi dicitur in Strata. Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri. Interfuerunt testes Romerius qui dicitur Rescazus filius condam domini Aliberti Vicedomini de Trauona et Viuianus filius condam ser Melchioris de ser Preuosto et Zanolus filius Johannis Schiuasape uterque de Plurio et Anuabenus de Petra qui nunc stat Cl(aue)n^e¹³ filius condam Raynerii de Petra de Plurio, et pro notariis suprascriptus ser Jacobus de Pusterla et Johannes filius condam domini Michaelis More iudicis Cum(ani) et Jacobinus filius condam Suauis de Toscana de Plurio.

(ST) Ego suprascriptus Johannes Mora notarius Cumanus interfui et me subscripsi. (ST) Ego suprascriptus Jacobinus notarius interfui et subscripsi.

(ST) Ego Baxianus notarius filius condam ser Melchioris de ser Preuosto de Plurio hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A, statt Ablativ. – b) A. – c) omnibus auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

1883.

18. Januar 1309 35

Der Palastrichter von Como verbietet den Gemeinden Villa, Tirano, Bianzone, Stazzona und Coseto, gewaltsam gegen Güter und Rechte des Klosters S. Remigio und S. Perpetua vorzugehen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 416. – Pg. 13,5/26 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Dicto Romerio de Prestino die veneris VII mensis mart(is), de ser[. . .]; (teils verblasst): 40

1882. ¹³Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

MCCCVIII, die martis IIII^o exeunte febr. Georgius Gallonus servitor comunis de Cumis fecit dictum preceptum Johanni de Paulo [. . .] comuni et hominibus de Villa, item domino Martino qui dicitur Carar(us) [. . .] loco et [. . .] pot(estatis) Ville [. . .] similiter domino Francino de Staçona potestati [. . .] Lafranco [. . .]. – *Geschrieben vom Notar Pominus von Rebbio.*

5 *Abschr. (B), Insert in Urk. v. 7. März 1309, ebd., 419.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 429 (irrt. zum 18. Juni 1308), 438 (irrt. zum 19. Jan.) u. 440 (irrt. zum 7. März, nach B). – Vetti/Zoia, 416, 419.

C. MCCCVIII^{or}. die sabati XVIII mensis ianuarii. Dominus Jacobus de || Strata iudex causarum pallaci Cum(arum)^{a)1} mandat precipiendo per quemlibet || servitorem Cumanum habentem hoc preceptum comunibus et hominibus de Villa², || Tirano³, Blanzono⁴, Stazona⁵ et de Cuseti^{b)6}, ut sub penna et banno librarum C(C).^{c)} novorum pro quolibet comuni non faciant nec fieri permittant quolibet comune super suo territorio aliquam forciam nec violenciam capitulo domui nec confratribus^{d)} sanctorum Romedii et Perpetue⁷ in aliquibus nec super aliquibus terris domibus possessionibus decimis et fructibus, quas ipsi fratres^{e)} capitulum et domus tenent et possident in ipsis locis et territoriis seu eorum nominibus tenentur et possidentur, sed ipsum capitulum et domum manuteneat^{f)} et defendant sub predictis pen(nis) et bannis. Et si quis sensserit se gravatum, comparat^{g)} coram dicto iudice facere defensionem ad terminum VIII dierum facto eis vel alicui eorum hoc precepto. Prima vero die mercurii V mensis marzii retulit guarentando Georgius Gallonus^{h)} servitor Cumanus se die martis XXV mensis february prox(ime) preteriti fecisse hoc preceptum Johanni de Pollo miss(o)ⁱ⁾ potestatis suprascripti comunis et hominum de Villa personaliter in ipso loco de Villa, et domino Francino^{j)} Capit(aneo) de Stazona potestati suprascripti comunis de Stazona personaliter in suprascripto loco de Stazona, et Guioto^{k)} Capit(aneo) de Stazona miss(o)^{l)} potestatis comunis et hominum loci de^{l)} Cuseti^{b)}, et Jacomino Baffo miss(o)^{m)} potestatis suprascripti comunis et hominum loci de Blanzonoⁿ⁾, et Lafranco^{o)} Orlapani miss(o)^{l)} potestatis suprascripti comunis et hominum loci de Tirano omnibus personaliter et suprascriptis eorum locis suis nominibus propriis et nomine dictorum comunium omnium et hominum.^{p)}

(ST) Ego Pominus de Arebio⁸ scriba pallacii Cum(arum) scripsi iussu suprascripti iudicis.

a) pallaci(i) comunis C(umarum) B. – b) Cuseto B. – c) *Unsichere Lesart in A, CC B.* – d) *Es folgt durchgestrichen Romedii.* – e) *Es folgt durchgestrichen d.* – f) *manuteneant richtig B.* – g) *compareat richtig B.* – h) Galonus B. – i) *miss mit Kürzungsschleife A, in B irrt. missus.* – j) Franzino B. – k) *Viell. Guioro oder Guioro A, Guidoto B.* – l) *Es folgt durchgestrichen Gui(er)o.* – m) *miss mit Kürzungsschleife A, in B irrt. misus.* – n) *potestatis comunis hominum de Blanzono B.* – o) Lafrancho B. – p) *In B folgt Et hoc fecit dictus iudex, quia nemo comparuit facere deffensionem de predictis (facere . . . predictis über der Zeile nachgetragen) coram eo ad terminum suprascripti precepti.*

40 1883. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Tirano, ebd. – ⁴ Bianzone, ebd. – ⁵ Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁶ Name abg., Stazzona. – ⁷ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁸ Rebbio, Stadt Como.

1884.

Teglio, 26. Januar 1309

Bruder Guilielmus Menegonus von Ligone schenkt seinem Kloster S. Remigio Güter in Teglio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 417. – Pg. 46,5/41,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Fratrum de sancto R(e)migio; (14./15. Jh.): Comuni de Tillio. – Geschrieben vom Notar Leoninus Brocus. 5

Regest: Pedrotti, San Remigio, 439. – Vetti/Zoia, 417.

In^{a)} nomine domini amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo nono, die dominico vigesimo sexto mensis ianuarii, indictione septima. Coram domino Mafeo de Cermenate¹ vicario domini Boboui Pigocii potestatis Tell(ii)² || a domino archiepiscopo Mediolani³, qui infrascripta donacione et infrascriptis omnibus et singulis suam et comunis Tell(ii) auctoritatem interposuit et decretum, donacionem meram liberam et irrevocabilem inter vivos omnibus caussis ingrati||dinis remotis et renunciatis fecit et facit Guill(iel)mus Menegonus filius condam Menecci Menegoni de Lugono⁴ de Tellio confrater domus sancti Remigii⁵ existentis super lacum de Pusclauio⁶ territor(ii) plebis Ville⁷ in manibus || fratrum Ambrosii et Oprandi confratrum et inantea predictae domus sancti Remigii recipiencium suis nominibus et nomine et vice tocius capituli de sancto Remigio, nominative de infrascriptis omnibus terris domibus et possessionibus iacentibus in territorio de Tellio, prout inferius declarabitur, videlicet in primis de pecia una terre campive iacent(is) in eodem territorio Tell(ii), ibi ubi dicitur ad^{b)} Casinam de Briono⁸, cui coheret a mane terra ecclesie sancte Eufemie de Tellio⁹, a meridie domini Johannis de Rippa, assero heredum domini Martini de Besta, a null(o)r(a) via comuna^{c)}, item de pecia una terre campive iacent(is) in eodem territorio, ibi ubi dicitur ad Campum Baronzonum⁸, cui coheret a mane heredum condam domini Rayne Lazaroni, a meridie heredum Jordani de Laurencia, a sero Jacomeni Menegoni, a nullora ser Boni Mascarpe cum omnibus arbor[ibus]^{d)} ibi supra consistentibus, item de arboribus quatuor castanearum ibi prope iacentibus super terram heredum dicti domini Rayne, item de pecia una terre campive iacent(is) in eodem territorio, ibi ubi dicitur ad Fontanam Grimaldam⁸, cum quampluribus arboribus castanearum supra consistentibus, cui coheret^{e)} a mane Petri Menegoni, a meridie similiter ipsius Petri, a sero heredum condam domini Martini de Besta, a nullora via comuna^{c)}, item de pecia una terre campive cum medietate pro indiviso unius mansionis et unius domus supra iacent(ium) in eodem territorio, ibi ubi dicitur ad Roncum de Monte⁸, cui coheret a mane Jacomini Menegoni, a meridie heredum condam^{f)} Alberti Puui, a sero vall(is), a nullora buschum et senterium de Bedollio⁸, item de domo una murata de igne cum curte et furno et basitio uno cum fructibus ibi supra consistentibus iacent(e) in contrata de Lugono inferiori, ubi dicitur ad domos illorum de Menegonis, cui coheret a mane heredum condam Zarboni Puui, a meridie domini Johannis de Rippa, a sero Laranci Menegoni, a nullora fratrum 40

1884. ¹Cermenate, ital. Prov. Como. – ²Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ³Mailand. – ⁴Ligone di Teglio, Gem. Teglio. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁷Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Nicht identifiziert. – ⁹S. Eufemia, Kirche in Teglio.

dicti fratris Guill(iel)mi cum via bona et ydonea per medium curtis dicti sediminis, salvo tamen si alie vel aliter reperiantur predictae coherentie vel alique earum, quod semper in hac donacione intelligantur ac si essent apposite, et hoc cum omnibus iuribus et pertinentiis ipsis rebus donatis spectantibus et competentibus et eisdem fratribus Ambroxio et Oprando suis et dicto nomine recipientibus. Predictus Guill(iel)mus confrater dicte domus dedit cessit atque mandavit omnes acciones et rationes reales personales utiles directas et ypotecharias privilegia et prerogativas et excepciones deffensiones retentiones et replicationes et alia iura quelibet eidem confratri Guill(iel)mo spectantes et competentes et spectancia et competencia in predictis et super predictis rebus donatis et earum occasione, ita ut decetero in locum ius et statum universum predicti Guill(iel)mi confratris ut supra sint et succ[e]dant^{d)} predicti fratres Ambrosius et Oprandus suis et dicto nomine de predictis rebus donatis cum suis pertinentiis et iuribus et de eis in eis et super eis facere possint et faciant quicquid vellint tamquam de rebus propriis absque contradictione dicti fratris Guill(iel)mi nec alicuius alterius persone comunis collegii [. . . un]iversitatis^{g)} et utantur et experiantur et uti et experiri possint dicti fratres Ambroxius et Oprandus suis et dicto nomine omnibus accionibus racionibus et iuribus, quibus dictus frater Guill(iel)mus uti et experiri poterat seu posset in predictis et super predictis rebus donatis hoc donacionis contractu non celebrato. Ad hoc predictus frater Guill(iel)mus dedit et concessit plenam parabolam et licenciam predictis fratribus Ambroxio et Oprando suis dicto nomine recipientibus intrandi et apprehendendi sua propria auctoritate corporalem possessionem seu quasi possessionem et tenutam predictarum omnium rerum donatarum et cuiuslibet earum cum suis pertinentiis et iuribus. Et interim donec eam possessionem seu quasi possessionem intraverint et tenutam apprehenderint, ex nunc constituit se predictus frater Guill(iel)mus eas omnes et singulas res donatas nomine et vice dicti capituli tenere et possidere seu quaxi possidere, abdicans a se omne ius domini et possessionis seu quasi possessionis predictarum rerum donatarum et id in ipsum capitulum totaliter transferens eumque faciens et constituens verum dominum et possessorem seu quasi possessorem de predictis rebus donatis et eciam procuratorem in rem suam de predictis accionibus racionibus et iuribus supra cessis suo proprio ministerio et facto. Quamquidem donacionem seu que predicta omnia et singula fecit predictus frater Guill(iel)mus eidem capitulo in remedio et pro remedio anime sue et obsequiorum, que ipse frater Guill(iel)mus recepit olim et in futurum recipere intendit a predicto capitulo tribuendo sibi victum et vestitum toto tempore vite sue. Quia sic inter eos conventum est^{h)}. Actum in platea comunis Tell(ii). Unde plura.

Interfuerunt ibi testes rogati Quadrolus de Lallo¹⁰ filius condam ser Romerii de Lallo et Bertrameus filius condam Pagani de Azone de Pusclauio et Bertramus filius condam suprascripti Meneci Menegoni omnes habitatores Tell(ii). Et pro secundis notariis fuerunt ibi presentes Andriolus de Via filius condam ser Lafranci de Via de Vico¹¹ de Cumis¹² qui nunc stat Tell(ii) et Martinus Mascarpa filius ser Boni Mascarpe de Tellio.

1884. ¹⁰Laglio, ital. Prov. Como. – ¹¹Borgovico, Stadtteil von Como. – ¹²Como, ital. Stadt u. Prov.

(ST) Ego suprascriptus Andriolus de Via notarius Cumanus interfui et me subscripsi.

(ST) Ego Leoninus Brocus notarius filius condam ser Johannis Broci de Vico de Cumis hanc cartam donacionis tradidi interfui et scripsi.

a) *Initiale J, 4 cm lang.* – b) *Es folgt durchgestrichen cluxuram.* – c) *A.* – d) *Kleines Loch im Pg.* – e) *coheret auf Rasur.* – f) *condam über der Zeile nachgetragen.* – g) *Loch im Pg. 1,5 cm.* – h) *Es folgt durchgestrichen v.*

1885.

S. Perpetua, 29. Januar 1309

Johannes, Petrus, Ayroldus und Romerius de Quadrio von Brusio verkaufen dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua eine Wiese im Val Serasca.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 418. – Pg. 37,5/33 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta vendicionis Johannis Petri Ayroldi et Romerii fratrum filiorum condam Benaduxei de Quadrio de Bruxio facte in manibus fratrum^{a)} ecclesiarum sanctorum Remigi et Perpetue. Factum anno^{b)} MCCCVIII^o; (15. Jh.): Comuni de Tirano^{c)} contra comuni^{d)} de Bruxio. – Geschrieben vom Notar Johannes Calignus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 437 (irrt. zum 18. Jan.). – Vetti/Zoia, 418. – Zoia, Poschiavo, 126.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem milleximo trecentesimo nono, die mercurii tercio exeunt. ianuar., indiccione septima. Vendicionem et datum et cessionem totius sui iuris domini et possessionis per || traslacionem ad proprium ffece-
runt^{d)} Johannes, Petrus, Ayroldus et Romerius fratres filii condam Benaduxii^{e)}
de Quadrio de Bruxio¹ in manibus fratris Ambroxii filii condam Petri de Attonibus^{e)}
de Tellio² et fratris Oprandi || filii condam Johannis de Puteo et domini
fratris Marchixii Baffi filii condam domini Johannis Baffi de Sondrio³ et
fratris Anrici filii condam Alberti de Gisla de Groxio⁴ omnium confratrum ecclesia-
rum sanctorum Remigii et Perpetue⁵ ||^{f)} teritorii de Tirano⁶ recipientium suis no-
minibus et nomine et ad partem omnium fratrum et capituli dictarum ecclesiarum et
nomine dictarum ecclesiarum, nominative de pecia una terre prative iacent^{d)} in monte
de Tyrano, ubi dicitur ad vallem Serascham⁷, cui coheret a mane buschus comunis
et parte dicte ecclesie sancti Romerii et parte de Bazonis de Tirano, a meridie
pratum suprascriptarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue, assero
via comunis et a nullor(a) pratum suprascriptarum ecclesiarum, salvo tamen si alie vel
aliter sunt vel reperirentur coherentie, in hac carta vendicionis semper apponantur
et intelligantur esse appoxite et de omni iure racione et accione sibi pertinenti et
competenti in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia prati et suis iuribus et pertinenciis. Et^{g)}
ipsos confratres emptores et dicto nomine dictarum ecclesiarum suprascripti fratres
venditores in suum locum et iux et statum universum possuerunt de suprascripta
pecia prati et eis et dictis nominibus dederunt ceserunt et mandaverunt omnia sua iura
raciones et acciones reales et personales utiles et directas et ipopoteticharias^{d)} et
excepciones et defenssiones et replicaciones privilegia et prerogativas sibi pertinentes et

1885. ¹ *Brusio, Gem. u. Kr.* – ² *Teglio, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Sondrio, ital. Stadt u. Prov.* – ⁴ *Grosio, ital. Prov. Sondrio.* – ⁵ *Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.* – ⁶ *Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁷ *Val Serasca, Gem. Brusio.*

pertinencia competentes et competencia et expectancia in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia prati, ita ut amodo inantea suprascripti confratres suprascriptarum ecclesiarum emptores suis nominibus et nomine capituli et dictarum ecclesiarum habeant teneant possideant et gaudeant predictam peciam prati, et hoc cum omnibus suis pertinenciis et utilitatibus et ascollis et paschullis et egressibus et iuribus suis^{h)} in itegrum^{d)}, quicquid voluerint iuris proprietari nomine sine contradiccione suprascriptorum fratrum venditorum nec alterius persone. Quidem insuper suprascripti fratres venditores promisserunt et per stipulacionem convenerunt obligando se et omnia eorum et cuiusque eorum bona pignori presencia et futura, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum et ut liceat suprascriptis emptoribus, quem eorum prius voluerint, insolidum convenire renonciando auxilio nove constitutionis et epistule divi Adriani et omni alteri iuri et auxilio comuni et specialiaⁱ⁾, unde se tueri possent^{e)} ab hac vendicione, suprascriptis confratribus emptoribus et nomine dic(ti) capituli et ecclesiarum suprascriptam peciam prati eis et dicto capitulo et dictis ecclesiis^{j)} et cui seu quibus dederint defendere et guarentare omni tepore^{d)} ab omni persona collegio et universitate suis propriis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis dictorum confratrum suprascriptarum ecclesiarum et capituli et suprascriptarum ecclesiarum, et hoc in pena et sub pena dupli infrascripti precii et tocius dampni et interesse, si dicta pecia prati evinceretur in toto vel in parte pro rata parte eviccioni tantum, quam penam infrascripti precii et totum dampnum et interesse suprascripti venditores promiserunt et convenerunt obligando ut supra suprascriptis confratribus dictarum ecclesiarum et nomine dictarum ecclesiarum solvere in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis nec in nominibus debitorum comunis de Cumis⁸ preter quam in bona pecunia numerata tantum, et hoc cum omnibus suis dampnis expensis et interesse, que fient curent et pacientur pro predictis omnibus et singulis petendis et exigendis vel ab aliquo mutuandis et sub pacto capiendi et detinendi ubique realiter et personaliter suprascriptos venditores et in carziribus^{d)} includendi et quemlibet eorum insolidum pro eviccione suprascripte pecie prati seu pro suprascripta pena dupli et dampni et interesse, si evinceretur in toto vel in parte, pro rata parte eviccioni tantum et damp(ni) et interesse pro statutis comunis Cumarum, renonciando omnibus statutis consiliis et ordinamentis comunis de Cumis factis vel que decetero fient super cartis et notis debiti comunis de Cumis et aliis rebus in contrarium dandis creditoribus in solutum et beneficio cedendi de bonis suis et omni probacioni in contrarium et renonciando illi legi, qua cavetur, quod liberum corpus pro pecunia capi nec detineri non posse.

Quidem insuper suprascripti venditores dederunt et cesserunt plenam parabolam et licenciam suprascriptis confratribus dictarum^{c)} ecclesiarum et dicto nomine dictarum ecclesiarum intrandi et aprehendendi in corporallem possessionem et tenitam^{k)} de suprascripta pecia prati superius vendita cum suis pertinenciis et iuribus, et donec ipsi emptores intraverint et aprehend(e)rint^{d)} in corporallem possessionem, ex nunc dicti venditores constituerunt se eam^{l)} tenere et possidere vel quaxi nomine suprascriptorum emptorum abdicando asse omne iux possidendi et in ipsos^{m)} emptores et dicto nomine trasferendo et constituendo ipsos emptores et dicto nomine veros dominos et

1885. ⁸ Como, ital. Stadt u. Prov.

possessores et procuratores in rem suam propriam de predicta pecia prati suo proprio ministerio et facto, cui possessioni et dominio dicti venditores illico renociaverunt^{d)} et penitus remiserunt in manibus suprascriptorum confratrum venditorum et nomine dictarum ecclesiarum. Et pro hac vendicione et dato et cessione et precio et solucione dicte pecie prati vendite et pro predictis omnibus et singulis contenti et confessi ferunt^{d)} suprascripti venditores fratres se recipisse et habuisse a suprascriptis confratribus suprascriptarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue solventibus suis nominibus et nomine et ad partem capituli et dictarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue soldos viginti inperialium bonorum denariorum inperialium nomine pro precio et complete solucionis et satisfacionis suprascripte pecie prati superius^{d)} vendite, renonciando ipsi venditores fratres in predictis omnibus et singulis omni occaxione et excepcioni non date et non numerate et non recepte dicte peccunie et non facte et non solute dicte solucionis et spei future numeracionis et recipcionis^{d)} et omnibus statutis consiliis provixonibus et ordinamentis comunis Cumarum et cuiuslibet alterius comunis factis et fiendis super cartis et notis dandis creditoribus in solutum a debitoribus suis et excepcioni doli et mali et infactum et sine causa vel ex iniusta causa decepcionis et eroris ficticii et simulati contractus et generaliter omni alteri iuri defensionis excepcioni et probacioni in contrarium. Quia sic inter eos convenit. Actum in curte domorum dicte ecclesie sancte Perpetue habit(acionis) suprascriptorum confratrum. 5 10 15 20

Interfuerunt ibi testes rogati Johannes dictus Gibous filius condam Petri de Belaxio⁹ et Fidellis filius condam Jacobi de Vbertis de Ponte¹⁰ etⁿ⁾ Albertus dictus Daynaidus filius condam Jacobi de Oramall(o) de Lazaronis de Tellio. (ST) Ego Johannes Calignus notarius de Coxeto¹¹ filius condam ser Petri Caligni de Coxeto hanc cartam vendiccionis tradidi et scripsi. 25

a) *Es folgt de s radiert.* – b) *Factum anno von späterer Hand.* – c) *Mit überflüssigem Kürzungszeichen.* – d) *A.* – e) *b korr aus p.* – f) *Am Rande eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger auf den Anfang der Zeile hinweisend.* – g) *Es folgt con oder com, wohl irrt. ungetilgt, wahrsch. wollte der Notar ursprünglich et competentibus schreiben.* – h) *Es folgt durchgestrichen suis.* – i) *A, statt speciali; es folgt durchgestrichen un.* – j) *Es folgt durchgestrichen defendere.* – k) *A, statt tenutam.* – l) *e aus anderem Buchstaben korr.* – m) *Korr. aus ipsum.* – n) *Es folgt durchgestrichen Vbtus.* 30

1886. *Tirano, (13. oder 14.) März 1309*
Das Kloster S.Remigio und S.Perpetua erklärt, in seinem Streit mit Honricus Capitaneus von Stazzona um die Nutzung einer Wiese in Tirano sei der Bischof von Como und nicht der Podestà von Tirano zuständig. 35

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 420. – Pg. 19/23,5 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Zum Datum: Die Datierungselemente stimmen nicht überein. Der 14. und nicht der 13. März 1309 war ein Freitag.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 441. – Vetti/Zoia, 420. 40

1885. ⁹ *Bellagio, ital. Prov. Como.* – ¹⁰ *Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio.* – ¹¹ *Name abg., Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.*

C. In nomine domini. MCCCVIII^{or}, die veneris XIII. mensis marcii, indicione VII. Cum || quedam questio esset et verteretur inter dominum Honricum Capitaneum de Stazona¹ qui stat || Cum(arum)² ex una parte et fratres Marchixium Baffum et Ambroxium confratres ecclesiarum || sanctorum Remigii et Perpetue³ vallis Telline⁴ suis nominibus et nominibus capituli dictarum ecclesiarum ex altera coram Mar(tino) condam ser Vitte Bazi de Tirano^{a)5} misso et vice domini Guill(ielm)i de Quadrio potestatis comunitatis de Tirano tam nobilium quam vicinorum occaxione cuiusdam contestamenti, quod suprascriptus dominus Honricus dicit fecisse penes suprascriptam comunitatem pro fructibus et gaudimentis cuiusdam pecie prati iacentis in territorio de Tirano, ubi dicitur in Miscente⁶, quam asserit esse sua et ad^{b)} se spectare et^{c)} pertinere, et quos fructus et gaudimenta dictus dominus Honricus petit et requirit pro anno proximo preterito, prout contest(amenta) debent esse. Unde dictus Mar(tinus) ad exhoneracionem sui et dicte^{d)} petiit et requirit ipsis confratribus unam securitatem conservandi suprascriptam comunitatem indempnem^{e)} pro fruis^{f)} ipsius pecie prati, quas in eis pervenerat. Et tunc suprascripti confratres suis nominibus et nomine capituli dictarum ecclesiarum dixerunt et denunciaverunt predicto Mar(tino) misso potestatis, quod nolunt sub eo aliquam rationem facere, quia non tenentur ibi ei redere nec rationem facere nec eciam ad talles questiones determinandas, sed tamen parati sunt ei facere rationem sub domino yconumo nomine ecclesie episcopallis et quod abinde faciat eos requirere secundum quod aliter requiri non possunt. Actum Tirani sub porticu Johannis dicti Rebuste de Lopia⁷ quia^{g)} stat Tirani. Unde plures.

Interfuerunt ibi testes rogati Nicolinus filius condam Petri de Ripa qui stat Tirani, Balzarinus Bazus filius condam Crescii Bazi de Tirano qui stat Tirani et Zaninus filius condam Vitallis de Roncorseto⁸ de Tirano.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam denunciacionis tradidi et scripsi cum suprascripta glosulla indempnem.

^{a)} Es folgt durchgestrichen m. – ^{b)} d korr. aus s. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen per u. c oder t. – ^{d)} Hier fehlt wohl comunitatis. – ^{e)} indempnem über der Zeile nachgetragen. – ^{f)} A, irrt. statt fructibus. – ^{g)} A.

30 1887.

Flums, 25. April 1309

Gottfried von Schauenstein bestätigt, von Bischof Siegfried von Chur für geleistete Dienste im Wert von 10 Mark einen jährlichen Zins von 10 Schilling aus dem Zehnten von Scharans als Pfand erhalten zu haben.

35 Abschr. (B¹), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, S. 62. – Abschr. (B²), 1635, ebd., Cartular E, f. 294. – Abschr. (B³), 19. Jh., StaatsA GR Chur, AB IV/6, Bd. 32 (Cod. dipl. Juvaltorum), S. 104.

Druckvorlage ist B¹ als die vollständigste und korrektere Abschr. B³ erwähnt am Schluss Siegel hängt, ist also wohl nach dem Or. erstellt, weist aber eine Lücke auf. Es werden nur abweichende Namenformen und inhaltlich relevante Varianten von B² und B³ angemerkt.

1886. ¹ Stazona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Como, ital. Stadt u. Prov. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Vellin, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Tirano, ebd. – ⁶ Miscent, Gem. Tirano. – ⁷ Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁸ Nicht identifiziert.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 131 (nach B¹, irrt. zum 23. April).

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1024.

Ego G^otfridus^{a)} miles de Schowenstain^{b)1} recognosco et presentibus publice profiteor, quod venerabilis in Christo pater ac dominus meus Syfridus^{c)} dei gratia episcopus Curiensis² pro servicio meo, quod sibi hactenus feci et faciam in futurum, 5 michi et meis heredibus decem solidos mercedis, duas partes in grano et terciam in ca-seis Cur(iensis) mesure, anui redditus titulo pignoris obligavit solvendo de decima sua in Schrans³ pro quindecim marcis octo libris metzanorum aut quatuor libris imperialium pro marca qualibet computatis, tali condicione adiecta, quandocumque prefatus dominus meus episcopus michi vel meis heredibus ante festum beati Joha- 10 nis Baptiste solvit^{d)} dictas quindecim marcas, predicti decem solidi mercedis^{e)} cum redditu sive censu inmediate sequenti ad dominum episcopum et ecclesiam Curiensem libere revertentur. Datum^{f)} in Flvms^{g)4} anno domini M^o.CCC^o. nono in die beati Georgii.

a) Godefridus B², Guetfridus B³. – b) Scowenstein B², Scowenstain B³. – c) Sifridus B². – d) solverit B². – 15 e) *Es folgt durchgestrichen ce.* – f) Actum B³. – g) Flums B², B³.

1888.

Konstanz, 30. Mai 1309

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Besuchern und Wohltätern der Marienkapelle bei der Burg Bodman Abläss.

Abschr. (B), 14. Jh., Gräfl. v. Bodman'sches A Bodman, K 1302/1309, der 3. v. 8 vidimierten Abläss- 20 briefen.

Sifridus dei gratia episcopus Curiensis¹ universis Christi fidelibus presentes literas inspecturis salutem in domino sempiternam. Cupientes quoslibet Christi fideles quibusdam illectivis muneribus indulgentiis et remissionibus ad pietatis opera invi- 25 tare, quo magis divine gratie reddantur apciores, omnibus Christiani nominis professoribus vere penitentibus et confessis, qui capellam in monte castri antiqui Bode-men² sitam, nunc mons sancte Marie³ nuncupatam, in festivitibus subscriptis videlicet nativitatis domini, pasche, ascensionis domini, pentecostes, quatuor festivitibus gloriose virgnis^{a)}, festivitibus Johannis Baptiste, omnium apostolorum et omnium eiusdem capelle patronorum causa devocionis accesserint seu pro hiis, qui 30 ibidem inopinato eventu per ignis voraginem prohdolor sunt consumpti, oraverint vel elemonisam^{a)} aliquam dederint, omnipotentis dei misericordia, beate Marie ac beatorum Petri et Pauli apostolorum necnon quam dominus nobis contulit auctoritate confisi quadraginta dies de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus, dummodo dyocesani voluntas accesserit et assensus. Datum Constantie anno do- 35 mini M^o.CCC^o. nono, tercio kaln. iunii, indictione VI^a.

a) B.

1887. ¹Gottfried II. v. Schauenstein (*Gem Masein, Kr. Thusis*), 1286–1320. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Scharans, *Kr. Domleschg*. – ⁴Flums, *Bez. Sargans SG*.

1888. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Bodman, *s. Stockach BW*. – ³Marienkapelle bei der 1307 40 abgebrannten Burg Bodman.

1889.

Konstanz, 2. Juni 1309

König Heinrich VII. meldet dem Papst Clemens V., dass er u. a. den Bischof von Chur (... Sifridum Curiensis¹ ...) zu Verhandlungen über die Kaiserkrönung bevollmächtigt habe.

- 5 Abschr. (B), Vatikan.A, Insert in Nr. 1893 v. 26. Juli 1309.
 Druck: MGH Constitutiones IV/1, 293.

1890.

Tirano, 20. Juli 1309

Das Kloster S.Remigio und S.Perpetua verpachtet an Jullianus Ramponus de Adua eine Wiese in Tirano auf vier Jahre.

- 10 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 421. – Pg. 23/37,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Investitura Ramponi de Lada. Factura constant imper. XVIII; (von anderer Hand): M^oCCCCVIII^o. – Geschrieben vom Notar Mafiolus von Cardano.
 Regest: Pedrotti, San Remigio, 442. – Vetti/Zoia, 421.

- In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo nono, die || dominico vigesimo mensis iullii, indictione septima. Frater Oprandus de Tirano¹ || confrater ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue² suo nomine et nomine domus et capituli aliorum confratrum || dictarum ecclesiarum investivit iure et nomine loccacionis ad fictum faciendum Jullianum dictum Ramponum de Adua de Tirano filium condam Romerii de Adua de Tirano qui stat Tirani, nominative de pecia una terre prative iacent(is) super montem de Tirano, ubi dicitur in Treuigno³, cui coheret a mane Spag(ni)oli Capit(anei) de Ardenno⁴ qui stat Tirani, a meridie buschum comunis, a sero Capit(aneorum) de Stazona⁵, a nulla (o)r(a) fossatum unum, salvo si alie vel aliter esse reperiantur coherentie, quod semper intelligantur apposite in hac investitura, et hoc cum omnibus suis pertinenciis et iuribus hinc ad festum sancti Martini prox(ime) futurum et abinde inantea ad annos quatuor prox(ime) futuros et deinde donec placuerit utrique parti, ita ut decetero superscriptus Jullianus dictus Ramponus predictam peciam prati cum suis pertinenciis et iuribus habeat teneat gaudeat et labore vel laborari faciat hinc ad superscriptos terminos, et de ipsa faciat et facere possit, quidquid massario facere licet de re loccata et ad fictum tradita, absque contradiccione superscripti loccatoris et cuiuslibet alterius persone et universitatis, meliorando et non peiorando. Quamquidem peciam terre cum suis pertinenciis et iuribus promissit superscriptus frater Oprandus obligando omnia sua et dicti capituli bona pignori presencia et futura superscripto Rampono defendere et guarentare ei usque ad superscriptos terminos ab omni persona comuni collegio et universitate suis et dicti capituli omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et expensis superscripti Julliani dicti Ramponi et eciam in pena et sub pena tocuis dampni et interesse solempni stipulacione promissa et deducta. Pro quaqui-

1889. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1890. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. –

40 ³ Trivigno, Gem. Tirano. – ⁴ Ardenno, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

dem loccacione et pro ficto et redditu suprascripte pecie terre suprascriptus Jullianus promissit obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto fratri Oprando recipienti suo nomine et nomine dicti capituli dictarum ecclesiarum daere^{a)} et solvere eidem Oprando suo et dicto nomine recipienti dare et solvere ei hinc ad suprascriptum festum sancti Martini imperiales viginti quatuor et totidem 5 denarios ab ipso termino inantea omni anno, donec tenebit ipsum pratum, et quod tempore finite dicte loccacionis reddet et restituet possessionem suprascripte pecie prati suprascriptis confratribus^{b)} et capitulo dictarum ecclesiarum vacuam liberam et expeditam, et predicta in dictis denariis bonis et numeratis tantum et in dicta possessione libera tantum et non in cartis nec nottis seu nominibus debitorum alicuius comunis, cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fierent et paterentur pro suprascriptis denariis petendis et habendis et pro suprascripta possessione restituenda libera, eo ita acto et pacto inter ipsos contrahentes, quod liceat dicto fratri Oprando et capitulo dictarum ecclesiarum ubique post quemlibet terminum pro suprascriptis omnibus et singulis attendendis convenire capere et personaliter detinere et in carzeribus includere vel includi facere tam sua propria auctoritate quam auctoritate alicuius iudicis sine pena et vinculo banni comunis de Cumis⁶, rennunciando omnibus statutis consiliis et ordinamentis comunis de Cumis factis vel que decetero fieri possent super cartis et nottis alicuius comunis dandis creditoribus in solutum et illi legi, 20 qua cavetur liberum corpus pro peccuniario debito capi et detineri non posse, et beneficio cessionis bonorum et omni iuri et auxilio, unde se dictus Ramponus tuheri^{a)} posset a predictis vel aliquo predictorum. Actum Tirani prope domum Jacobi de Homedeo Bazo. Unde plures.

Interfuerunt ibi testes Antonius Richardus filius condam Albertini Richardi et Omiabene de Stefania filius condam Petri de Stefania et Petrolus filius ser 25 Jacobi de Homodeo Bazo omnes habitatores de Tirano.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam tradidi et scribi rog(avi) subscripsi.

(ST) Ego Mafiolus de Cardano⁷ notarius Cumanus filius condam ser Johannis de Cardano de Vico⁸ hanc cartam rogatu suprascripti Fomaxii Bazi notarii de 30 Tirano scripsi.

a) A. – b) con *hineingeflickt*.

1891. *undatiert (2. Juni – 26. Juli 1309)*
Der Bischof von Chur (... Sifridus Curiensis¹ episcopus ...) und andere bevollmächtigte Gesandte leisten Papst Clemens V. für König Heinrich VII. den Sicherheits- 35
eid.

Abschr. (B), Vatikan.A, Insert in Nr. 1893 v. 26. Juli 1309.

1890. ⁶ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷ Cardano, Gem. Grandola ed Uniti, ital. Prov. Como. – ⁸ Borgovico, Stadtteil von Como.

1891. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

Zum Datum: Zwischen der Vollmacht (Nr. 1889) und der Beurkundung der Eidesleistung (Nr. 1893). – Es bleibt offen, ob dieses als *cedulam continentem formam iuramenti* bezeichnete Schreiben urkundlich beglaubigt wurde.

5 Druck: MGH Constitutiones IV/1, 296 (zum 26. Juli). – Quellen zur Verfassungsgesch. des römisch-deutschen Reichs im Spätmittelalter (1250–1500). Ausgewählt u. übersetzt v. L. Weinrich (Ausgew. Quellen z. Dt. Gesch. d. Mittelalters 33), 1983, 71.

1892.

26. Juli 1309

Papst Clemens V. verspricht König Heinrich VII. die Kaiserkrönung, nachdem er dessen Gesandte, u. a. den Bischof von Chur (. . . Curiensis¹ . . .), empfangen hat.

10 Abschr. (B), 14. Jh., Bibl. nat. Paris, latin 4038 B, f. 156.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 295.

1893.

Avignon, 26. Juli 1309

Papst Clemens V. verspricht König Heinrich VII. vor dessen Gesandten, u. a. dem Bischof von Chur (. . . Sifridi episcopi Curiensis¹ . . .), die Kaiserkrönung, wobei
15 Vollmacht (Nr. 1889) und Eidesformel (Nr. 1891) vorgetragen und inseriert werden.
Erster Siegler: . . . Sifridus Curiensis episcopus . . .

Or. (A¹), Vatikan.A, AA. ARM. I–XVIII 60. – 1. Siegel an grünen Seidenschnüren, Abb. 48.

Or. (A²), Vatikan.A, AA. ARM. I–XVIII 60, 61. – 1. Siegel an grünen Seidenschnüren (auf der Plica: Curien.), Abb. 48.

20 Druck: MGH Constitutiones IV/1, 297.

1894.

Avignon, 26. Juli 1309

Papst Clemens V. schreibt König Heinrich VII., dessen Gesandte, u. a. der Bischof von Chur (. . . Curiensis¹ . . .), hätten ihm den schuldigen Eid im Hinblick auf die Kaiserkrönung geleistet.

25 Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 56, f. 118^v, ep. 571.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 298 (nach dem zur Zeit nicht auffindbaren Or. (A) im Vatikan.A). – Reg. Clementis V, 4302.

1895.

Avignon, 26. Juli 1309

Papst Clemens V. verkündet allen Reichsuntertanen, die Gesandten Heinrichs VII.,
30 u. a. der Bischof von Chur (. . . Curiensis¹ . . .), hätten ihm den schuldigen Eid im Namen des Königs geleistet, und befiehlt ihnen, Heinrich als dem römischen König und künftigen Kaiser zu gehorchen.

Or. (A), A capitolare Maggiore Pisa, 1310.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 299.

35 1892. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1893. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1894. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1895. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1896.

Avignon, 9. August 1309

Papst Clemens V. providiert Ulrich Kisslegg, den bischöflichen Kaplan und Kirchherrn von Flums und Willerazhofen, für ein Kanonikat in Chur und reserviert ihm eine Pfründe.

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 56, f. 192, ep. 935.

5

Regest: Reg. Clementis V, 4739.

Dilecto filio Henrico dicto de Kiselegge¹ presbytero canonico Curiensi. Dum vigentia in te munera gratiarum, super quibus tibi laudabile testimonium prehibetur, diligenter attendimus apostolico colore dignum conspicimus et prerogativa gratie specialiter attollendum. Volentes itaque tibi propter hoc et consideratione venerabilis fratris nostri Sifridi episcopi Curiensis² pro te capellano suo nobis in hac parte humiliter supplicantis gratiam facere specialem canonicatum ecclesie Curiensis cum plenitudine iuris canonici et prebendam nulli alii de iure debitam, si qua in eadem ecclesia vacat ad presens, cum omnibus iuribus et pertinenciis suis apostolica tibi auctoritate conferimus et de illis etiam providemus, si nonnulla talis prebenda nunc vacat in ecclesia supradicta. Nos prebendam proximo inibi vacaturam, que de iure similiter nulli alii debeat, conferendam tibi cum vacaverit donationi apostolice reservamus, decernentes ex nunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate contigerit attemptari, non obstantibus de certo canonicorum numero et quibuslibet aliis ipsius ecclesie statutis et consuetudinibus contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacumque alia firmitate vallatis, seu si aliqui apostolica, quibus per hoc nullum volumus preiudicium generari, vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant, aut si eidem episcopo et dilectis filiis capitulo Curiensi vel quibusvis aliis communiter vel divisim a sede apostolica sit indultum, quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie vel beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem vel quamcumque dispositionem coniunctim vel separatim sperantibus nulla valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum etc. usque mentionem et qualibet alia ipsius sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscumque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huius gratie impetrari valeat vel differri, et de qua cuiusque toto tenore de verbo ad verbum in nostris litteris habenda sit mentio specialis, aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Curiensis solitum iuramentum, dummodo etc. usque prestes seu quod in Flummes³ et in Wiharczho-
 uen⁴ parrochiales ecclesias Curiensis et Constantiensis dioc(esis), quarum redditus et proventus annui summam decem marcharum sterlingorum iuxta taxationem decime non excedunt, nosceris obtinere, aut quod^{a)} in eisdem ecclesiis obsequiis prefati episcopi insistendo, prout tenebaris personalem residentiam non fecisti. Nos enim tecum ex uberioris dono gratie dispendimus, quod easdem parrochiales eccle-

1896. ¹ Heinrich v. Kisslegg (n. Wangen i. Allgäu), 1319–1321 Domscholaster, 1329–1344 Domcustos, 1346–1347 Domdekan. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³ Flums, Bez. Sargans SG. – ⁴ Willerazhofen, w. Leutkirch BW.

sias, quousque dictos canonicatum et prebendam fueris pacifice assecutus et fructus perceperis ex eisdem, licite simul valeas retinere generali ca(nonica) et qualibet alia constitutione contraria non obstante. Volumus autem, quod postquam dictos canonicatum et prebendam taliter assecueris exactiones et fructus ut predicatur perceperis
 5 memoratos aleram^{b)} predictarum ecclesiarum, quam exnunc vacare decernimus, omnino dimittas, tibi eadem auctoritate nichilominus indulgentes, ut quamdiu obsequiis dicti episcopi te immorari contigerit, residere personaliter in eisdem ecclesiis vel earum aliqua minime tenearis nec ad id a quoquam invitatus valeas coarceri^{c)}, proviso quod inten(tiones) ecclesie predictae de ob(ventionibus) non fraudantur etc. usque negligatur. Nulli etc. collationis provisionis reservationis constitutionis dispensationis etc.
 10 concessionis etc. Dat. Au in ione V. idus augusti anno quarto.

a) Kürzungszeichen über q gestrichen. – b) B, irrt. statt alteram. – c) B.

1897.

Avignon, 9. August 1309

Papst Clemens V. beauftragt den Propst von Strassburg, den Archidiakon von Xanten
 15 und den Thesaurar von Zürich mit dem Vollzug von Nr. 1896.

Registereintrag (B), Vatikan. A, Reg. Vat. 56, f. 192, ep. 935.

Regest: UB Zürich XII, 2986a. – Reg. Clementis V, 4739.

In eodem modo dilectis filiis .. preposito Argentinensis¹ et magistro Bernardo Royardi archidiacono Xanctonensis² capellano nostro ac .. thesaurario Turicensis³ Constantiensis diocesis ecclesiarum etc. Dum vigentia etc. usque mandamus, quatinus. Et vos etc. eundem Henricum⁴ vel procuratorem suum eius nomine
 20 facientes ex nunc in eadem ecclesia Curiensi auctoritate nostra in canonicum recipi et in fratrem stalli sibi in choro et loco in capitulo eiusdem ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis ipsum vel dictum procuratorem pro ipso in corporalem possessionem huius prebende, si tempore collationis per nos sibi facte de illa vacabat, ac
 25 iurium et pertinentiarum ipsius inducatis auctoritate nostra et defendatis inductum, alioquin prebendam per nos in eadem ecclesia sicut premittitur reservatam, si ab huius reservationis nostre tempore vacavit ibidem vel quamprimum illam vacare contigerit, eidem Henrico vel dicto procuratori pro eo conferre et assignare curetis, fa-
 30 cientes eum pacifica illius possessione gaudere sibique de ipsius prebende fructibus redditibus proventibus usibus et obventionibus universis integre responderi. Non obstantibus omnibus supradictis seu si prefatis episcopo et capitulo Curien(s) vel quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sede indultum existat, quod interdicti suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes ple-
 35 nam et expressam ac de verbo ad verbum de mandato huius mentionem. Contradictores auctoritate etc. Dat. ut supra.

1897. ¹Strassburg. – ²Xanten, nw. Duisburg, Nordrhein-Westfalen. – ³Ulrich Wolfleipsch jun., 1306–1332 Thesaurar des Grossmünsters in Zürich. – ⁴Heinrich v. Kisslegg, vgl. Nr. 1896, Anm. 1.

1898. Speyer, 2. September 1309
 Erzbischof Peter von Mainz¹ und 9 mitsiegelnde Bischöfe², darunter der Bischof von Chur³, gewähren den Besuchern und Wohltätern der Kapelle der hl. Elisabeth in der Kathedrale Eichstätt Ablass.

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Eichstätt-Domvikarie, 12. – 4. Siegel (auf der Plica: Cur.) 5
 besch., Abb. 48.

Druck: Urk. des Hochstifts Eichstätt, 2. Bd., Urk. v. 1306–1365, bearb. v. L. Steinberger u. J. Sturm
 (1932), S. 57, Nr. 56.

1899. Chur, 2. Oktober 1309
 Ulrich von Strassberg verkauft dem Kloster Churwalden den Hof Wolfratz und die 10
 Wiese Valula.

Or. (A), German. Nationalmuseum Nürnberg, GF Chur. – Pg. 21,5/15 cm. – 2 Siegel abh., fehlen. –
Rückvermerk (1464): Curwald. Bertoldus prepositus. Ex parte empcionis curtis Wolfratz et prati
Valula pro XLV mark a domino V̇lr. milite de Strasberg M.CCC.IX^o. – Geschrieben von Churer Hand,
wie Nr. 1850. 15

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 25^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 133 (nach B).

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 50, Nr. 25. – UB südl. St.Gallen II, 1030.

Allen, die disen brief sehent alde hörent lesen, kunde ich herre V̇lrich von Stras-
 berg¹ rittir ain gewâr vrkunde der dinge, || div hienach geschriben stant. Vnd wan der 20
 livten leben vnd gehugde blöde vnd kranc ist, da von bedarf man wol, daz man || mit
 gûten besigilten briefen bestâte, swas man wil, das gût kraft hab vnd stâte belibe. Vnd
 da von so kunde ich der vor||genande herre V̇lrich von Strasberg allirmanlich an di-
 sem briefe, das ich mit mines herren byschûf Syfrides von Kur² hant willen vnd
 gunst han gebin hern Berchtoldem dem prost^{a)} vnd dem conuent von Curwalde³ 25
 zekofinne recht vnd redelich fur recht aigen min hof, der da haizet Wolfratz⁴, vnd
 swas darzû höret vnd min wisse an dem berge, div da haizet Valula⁵, vmbe fiunf vnd
 vierzig mark vnd also, das man VIII. pfunt Mailaisch sol raiten fur ain mark, vnd
 diser vorgehandin XLV. mark bin^{b)} ich gancelich gewert von dem vorgehenden probst
 vnd von dem conuent von Curwalde. Doch hab ich der vorgehande herre V̇lrich 30
 von Strasberg gedinget, ob ich wil alde mag den vorgehenden hof, der da haizet
 Wolfratz, vnd die vorgehandun wise, div da haizet Valula, widir kofen von disem
 tage, also dise brief ist gebin, vnd dannoch von dem nachsten sant Martins abint, so
 nu kumt, v̇bir IIII. iar, so sol der vorgehande probst vnd der conuent mir gebin den
 vorgehandin hof vnd die vorgehandun wise widir zekofinne vmbe also vil pfenninge, 35
 als ich von in han empfangen. Ez ist v̇ch gedinget, ob ich dem vorgehandin probst vnd
 sinem conuent von Curwalde gibe die vorgehenden XLV. mark widir an sant Jo-
 hansen tage des Tofers alde da vor, so sol ich min zins nemmin gancelich ze sant

1898. ¹Peter v. Aspelt, 1306 – †1320. – ²In Zeile 2 ist Platz für ihre Namen offengelassen, die Bistümer
 sind auf der Plica genannt. – ³Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. 40

1899. ¹Ulrich v. Strassberg (Gem. Malix, Kr. Churwalden), 1296 – †1311. – ²Siegfried v. Gelnhausen,
 1298–1321. – ³Berthold III., 1307–1318 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. –
⁴Palfrei, Gem. Malix. – ⁵Fanulla, Gem. Churwalden.

Martins dult, gibe abir ich in ir gūt widir nach sant Johansen tag, so sont sv̄ den zins nemmen ze sant^{c)} Martins dult. Es ist öch gedinget, ob ich von dem nachsten sant Martins abint, so nū kumt, vbir IIII. iar nūt gibe dem vorgehenden probst vnd dem conuent von Curwalde XLV. mark widir, die ich von in han enpfangen, so sol
 5 ich noch min erben von dannan hin niemmirme enhain ansprache noch enhain recht han, den vorgehenden hof vnd die vorgehendun wise widir zekofinne. Vnd darvmbē daz alliz, das da vor geschriben stat, gūt kraft hab vnd stāte belibe, so gibe ich der vorgehende herre V̄lrich von Strasberg dem vor genanden probst vnd dem conuent von Curwalde disen brief besigilten mit mines herren byschūf Syfrides von Kur
 10 ingesigil vnd mit minem ingesigil. Dise brief wart gebin ze Kur an dem nachsten donrestag nach sant Michels tag in dem iare, do von gottiz gebürt vntz an den selben tag warent drivzehen hundirt iar, darnach in dem nūnden iare, da ze gagin warent dise bidirbe livte, die hienach geschriben stant, herre Rūdolf der lvpriester von^{d)} Pūrgūnne⁶, Symon der vicetūm von Kur⁷, Johans in dem Turne, Melin Sassin der Can,
 15 Fridericus der schüler von Antyoch vnd andir bidirbe livte gnūge.

a) A. – b) *Es folgt radiierter Buchstabe.* – c) *sant über der Zeile nachgetragen.* – d) *von auf neuer Zeile irrt. wiederholt.*

1900.

undatiert (nach dem 9. Oktober 1309)

Zwei Brüder des Klosters S. Remigio beauftragen ihren Prokurator, eine Verfügung in
 20 einem Prozess um Zehntrechte zu erwirken.

Eintrag, Rückseite der Or. urk. v. 9. Okt. 1309, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 422.

Erwähnt: Vetti/Zoia, 422, Anm. 1.

C. Frater Ambroxius et frater Oprandus de sancto Romerio¹ dilectis suis procuratoribus dominis Johanni Coxia et Fruger(io) de Pusterla salutem. Mandamus
 25 vobis, quod curetis faciendi venire unum preceptum, quod nobis responsa[tur]^{a)} de illa^{b)} decima, de qua est questio inter nos et dominum Honricum Capit(aneum) de Stazona², sicut vobis videbitur melius debere. E(t) si qua pro vobis exercere posumus, nobis volluntar(ie)^{c)} [de]scribere^{d)} procuretis.

a) *Es folgen verkleckste Buchstaben.* – b) *Es folgt durchgestrichen de ill.* – c) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich über ollun.* – d) *Vor scribere verblasste Buchstaben.*

1901.

28. Oktober 1309

Margareta von Matsch quittiert der Gemeinde Bormio für den Zins des Jahres 1309 aus der Gastaldie und ihrem Teil der curia von Bormio.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 34.

35 *Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 298.*

1899. ⁶Bergün/Bravuogn, Kr. Bergün. – ⁷Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum.

1900 ¹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ²Stazona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

Confessionem unam a domina Malg(a)r(ita) relicta condam a domino Wlricco
advocato de Amazia¹ nomine domini Olini^{a)2} filii eius de ficto anni MCCCVIII^{or}
gastaldie et sue partis curie cum cautella plurium fideiusorum^{b)} in ipsa confessione con-
tinetur, traditam et scriptam per Araxmum de Clur(no)³ notarium MCCCVIII^{or},
die martis IIII^{or} ex(eun)t(e) octubr(e). 5

a) Wohl irrt. statt Olrici. – b) Hier fehlt wohl ut.

1902.

Meran, 31. Oktober 1309

Bischof Siegfried von Chur gewährt allen, die den Leib Christi von der Kirche Meran zu
den Kranken begleiten, Ablass.

Or. (A), PfarrA Meran, 12. – Pg. 14,5/9,5 cm. – Siegel Abb. 48. 10

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 196.

Regest: Arch.ber. Tirol I, 1992.

Noverint universi presencium inspectores, quod nos Syfridus dei gratia episcopus
ecclesie || Curiensis¹ populum Christianum ex officii nostri debito ad devocionis af-
fectum cupi||entes speciali premio invitare omnibus vere penitentibus et confessis, qui 15
cum corpore || Chiristi eo tempore, quo ab ecclesia in Merano² nostre dyocesis ad in-
firmum seu infirmos defertur, et cum devocione fecerint commitivam ac divinam
exoraverint clemenciam, viginti dies criminalium et XL. venialium indulgencie de in-
iuncta penitentia ob instantem petitionem parrochialium ecclesie memorate de om-
nipotentis dei misericordia, beate Marie virginis matris eius necnon beatorum apo- 20
stolorum Petri et Pauli meritis et intercessionibus auctoritate confisi favorabiliter
condonamus et misericorditer in domino relaxamus. In cuius rei testimonium sigil-
lum nostrum presentibus est appensum. Datum ibidem anno domini M^o.CCC^o. nono,
in vigilia omnium sanctorum.

1903.

9. November 1309 25

Margareta von Vaz¹ als Vormund ihres Sohnes Ulrich von Matsch² und Conrad von
Castelmur³ als Stellvertreter des Bischofs von Chur⁴ teilen die ihnen zugehörigen Edel-
leute. Zeugen: Ritter Herard vom Thurn und dessen Bruder Heinrich.

Erwähnt: J. Ladurner, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3. F., 16 (1871), S. 95,
nach ht. nicht auffindbaren Notizen H. Zibocks angeblich von einer verlorenen Urk. im SchlossA 30
Churburg Schluderns.

Zur Sache vgl. Nr. 1908 u. 1909.

1901. ¹Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witwe Ulrichs II. v. Matsch, 1283 – †1309. – ²Ul-
rich III. v. Matsch, 1309 – †1366. – ³Erasmus Turkelarius, 1292–1313 Notar in Glurns, Vinschgau, ital.
Prov. Bozen. 35

1902. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Meran, ital. Prov. Bozen.

1903. ¹(Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witwe Ulrichs II. v. Matsch, 1283 – †1309. – ²Ulrich III. v. Matsch,
1309 – †1366. – ³(Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1309–1321. – ⁴Siegfried v. Gelnhausen, 1298–
1321.

Vielleicht ist folgendes Verzeichnis von Personen, die bei einer Teilung einem Vogt von Matsch zufielen, ein Auszug aus dieser verlorenen Urkunde:

Auszug (B), 14. Jh., SchlossA Churburg Schluderns, Matschische Urbare. – Pg. 36/20 cm.

Es handelt sich um eine nicht datierte Aufzählung von Personen. Die Namen Dietrich v. Eben und Burkhard Scheck, die auch in den Teilungsurkunden Nr. 1908 und 1909 bezeugt sind, lassen die in diesem Auszug erwähnte Zuteilung von Edelleuten an einen Vogt von Matsch auf jeden Fall zum Anfang des 14. Jh. datieren und weisen auf den wahrscheinlichen politisch-wirtschaftlichen Kontext hin. Die Ermordung Ulrichs II. von Matsch am 8. Juli 1309 dürfte alle drei Teilungen veranlasst haben. Für einen Teilungsvertrag mit dem Bischof von Chur sprechen die relativ zahlreichen Personen aus dem Unterengadin und Münstertal.

Diz ist der teil der edeler^{a)} livte, die herre W̄lrich dem voget von Masche⁵ ze teile^{b)} sint worden. Der ersten in Vinschö⁶ Jacob Pulte vnd sinv kint vnd sinv ancheliv^{c)} vnd Anshalme sin eiden vnd Heinrich der Schöler vnd sinv kint vnd Cūnrat Pizegin vnd mit gedinge, swa de kein herre de hein ansprach het, des sol herre W̄lrich der voget von in teil geben nah rehte. Im ist öch worden Nicolavs Nicolavs svn von Mæsche⁷ vnd Iohannes Peren svn von Malles⁸ vnd Heilga sin swester vnd Cūnrat vro Gedrvt svn vnd sinv kint vnd fro Livgart herren Heinrichz tohter von Löbers^{8a} vnd ir kint, Perli von Castelmvr⁹ vnd sin swesteren von ir vater vnd Alber vnd Adelheit herren Pasgvnen kint vnd herre Dietrich von Eben¹⁰ vnd sinv kinde vnd herren Peren tohter von Eben div minder vnd Elsebet herren W̄lrichs tohter Basgvn vnd Gotfrit vnd Rvlant herren Gotschalches kint vnd^{d)} div minder sin tohter vnd EGINE von Milenze¹¹ vnd Marquart sin svn vnd Schegge sin svn vnd Cūnrat Heinrichs svn von Malles vnd vro Wirat vnd Jvdenta öch Eginen tohteren vnd Hermannin Tigvnen svn vnd sin wip vnd sinv^{e)} kint, Mingarda Heinrich tohter von Malles vnd Girardes erben vnd W̄lrich Rabasse vnd sin swester vnd Wilhalme vnd Tybalt vnd Heilga vnd Agnes Iohannes kint von Sluderne¹² vnd vro Geise dw Kilcherin vnd Kobolt ir svn vnd Gyarde herren Ebilines svn vnd Michel vnd Albreht herren Albreht svn von Mivnster¹³ vnd ir erbe vnd Jvdenta herren Gebhart wip von Zengels¹⁴ vnd Mergart ir tohter, Nicolaus von Mæsche vnd sin wip vnd drie sin tohteren vnd Swiger sin brüder vnd Toldelines wip von Notvrnes¹⁵ vnd ir erben vnd Flordiana Wilfiwines tohter von Slanders¹⁶ vnd Rambolt von Burgivse¹⁷ vnd sin wip vnd ir erben vnd Karle Rintfleis svn vnd Gebhartes wip von Mivnster vnd ir erben vnd fro Agnes Inpriales tohter vnd ir erben vnd W̄lin Tomas svn von Malles vnd Adelheit vnd Trvta Egin des Linden tohter vnd der alte svn Rivsilins von Malles vnd herre Herdegen vnd Albreht Schegge vnd Diemvt sin tohter vnd herren Herdegen erben vnd fro Trvta vnd ir erben vnd Berhtoldes wip dez Kamerer vnd ir erben vnd Dietleib vnd sin erben vnd W̄lrich, Heilga, Nicolavs der minder herren Burchart Scheggen kint, Flandrina vnd ir erben vnd Ma-

40 1903. ⁵ Wohl Ulrich III. v. Matsch, vgl. Anm. 2. – ⁶ Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁷ Matsch, Gem. Mals. – ⁸ Mals, Vinschgau. – ^{8a} Labers, Gem. Meran, ital. Prov. Bozen. – ⁹ Wohl aus der Bergeller Familie Castelmur. – ¹⁰ Dietrich v. Eben (Gem. Inzing, österr. Bez. Innsbruck-Land). – ¹¹ Nicht identifiziert. – ¹² Schluderns, Vinschgau. – ¹³ Müstair, Kr. Münstertal. – ¹⁴ Tschengls, Gem. Laas, Vinschgau. – ¹⁵ Naturns, Vinschgau. – ¹⁶ Schlanders, ebd. – ¹⁷ Burgeis, Gem. Mals.

thias swester vnd Albreht der phaffe vnd sin erben, Jop sin brüder vnd sin erben
 vnd Gebhart Eginischen svn vnd sin erben vnd Gerbirga sin swester vnd ir erbe
 vnd fro Adelheit herren Wlrich tohter vnd ir erben vnd Swigers wip von
 Schiers^{f)}18, Elisabet vnd ir erben vnd Vrsula ir swester vnd Methelda vnd Eli-
 sabet Branden kint vnd ir erbe vnd ir brüders svn vnd Burga Albrehtes tohter 5
 vnd herre Wilfwyn vnd sin erben vnd Eginalle Moren¹⁹ svn vnd sin swester vnd
 Cünrates^{g)} Plante²⁰ wip vnd Rvdolf Ventilen^{b)} wip vnd ir erben vnd Eginen
 Moren tohteren vnd Friderrich Süssen brüder vnd Iacob sin neve vnd alle erben
 Iacobes von Porta mit ir erben vnd Albreht wip von Banera²¹ vnd ir erben vnd
 Friderich von Sindes²² vnd sin erben vnd Wernher von Porta vnd beide sin swe- 10
 steren Albreht kint, Krelle von Schulles²³ vnd sin erben vnd Friderich sin brü-
 der vnd sin erben vnd Elisabet sin wip vnd Wezil Winfrides svn von Nvders²⁴
 vnd sin erben vnd fro Katherina herren Burkart swester vnd Burkart vnd Gre-
 gorie ir svn vnd ir erben vnd Adam tohter ir veterre vnd Mathevs von Curte-
 sche¹¹ vnd sin erben vnd Friderichs wip Soldanen tohter vnd ir erben vnd Cün- 15
 rat Malevage vnd Albreht sin brüder vnd ir erben vnd Richardi Stausen toht-
 er vnd ir erbe vnd Iacob ir brüder vnd sin erben vnd Sarasin vnd Friderich vnd
 Nesa vnd ir minder brüder Friderrich Malevagen kint vnd ir erben vnd Hein-
 ze Iacob sun von Sindes vnd sin erben vnd Heinze Friderich svn vnd sin erben
 vnd Albreht Iacob svn vnd sin erben vnd Jacob Heinzen svn von Zarnezze²⁵ 20
 vnd sin erben vnd fro Biata sin fründenne vnd fro Herrat erben Swigers swester
 von Sludernes vnd der erben vnd fro Adelheit Grinhuntinne vnd Eberlie ir
 svn vnd fro Willen erben vnd der erben.

^{a)} der edeler irrt. wiederholt. – ^{b)} i über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} c über der Zeile nachgetragen. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen dri. – ^{e)} v über der Zeile nachgetragen. – ^{f)} i korr. aus e. – ^{g)} es über der Zeile mit Verweisungszeichen. 25

1904.

10. November 1309

Der Richter und Assessor des Podestà von Como zitiert Honricus Capitaneus zur Begründung seiner Ansprüche auf Zehnten in Tirano.

Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 424. – Pg. 12/24,5 cm. – Geschrieben vom Notar 30
 Martinus Maliacaballus.

Abschr. (B¹), gleichzeitig, ebd., 425, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 1905 (B). – Geschrieben und be-
 glaubigt vom Notar Fomaxolus Bazus. – Abschr. (B²), Insert in Nr. 1905 (A) v. 11. Nov. 1309, ebd.,
 426. – Abschr. (C), Insert in Nr. 1905 (B) v. 11. Nov. 1309, ebd., 425, auf dem gleichen Pg. wie B¹.

Regest: Pedrotti, *San Remigio*, 447. – Vetti/Zoia, 424. 35

MCCCVIII^o.^{a)} die lune X. mensis novembris. Dominus Albertus || de Gandino¹
 iudex et assessor domini Zonfredini^{b)} de || Lature potestatis Cumani² mandat

1903. ¹⁸ Viell. Schiers, *Gem. u. Kr.* – ¹⁹ Egen Mor, 1280/81–1299. – ²⁰ In Frage kommen vor allem Conrad
 (1288–1304) u. sein gleichnamiger Neffe (1311–1338) Planta. – ²¹ Bagnera, *Gem. Scuol, Kr. Untertasna.* –
²² Sent, *Kr. Untertasna.* – ²³ Scuol, ebd. – ²⁴ Nauders, *österr. Bez. Landeck.* – ²⁵ Zernezz, *Kr. Sur Tasna.* 40
 1904. ¹ Gandino, *ital. Prov. Bergamo.* – ² Como, *ital. Stadt u. Prov.*

preceptum^{c)} per quemlibet servitorem || Cumanum hoc preceptum habentem domino Honricho^{d)} Capit(aneo)^{e)} qui stat Vici³, ut hodie sit coram dicto^{f)} domino vicario cum omnibus preceptis banis para(bol)is contesta(men)t(is)^{g)} et alii^{h)} iuribusⁱ⁾ universis^{k)}, quas et que^{l)} uti vult^{m)} contra fratres et capitulumⁿ⁾ sanctorum Romerii
 5 et^{o)} Perpetue⁴ plebis Ville⁵ vallis Telline⁶ et contra Johannem de Sassina^{p)} de
 Tirano⁸ et Tiranum^{q)} et Albertum^{r)} fratres filios eius racione et^{s)} occaxione dic-
 torum^{t)} fratrum et capituli et ocaxione decime terrarum^{u)} rerum teratoriarum^{v)}, quas
 laborant^{w)} suprascripti de Tirano superius nominati^{x)}, alioquin cassarentur et exe-
 mirentur de omnibus bannis, in quibus essent ad eius petitionem, absencia dicti do-
 10 mini Honrichi^{y)} non obstante. Postea vero ipso die Guar(nerius) Albertinus de
 Chiuate^{z)} servitor C(umanus) se ipso die fecisse dictum preceptum domi^{aa)} ha-
 bitacionis suprascripti ser^{ab)} Honrichi^{y)} in burgo Vici ubi stat.

(ST) Ego Mar(tinus) Maliac(aballus) notarius pallacii C(umani) scripsi.

- a) In B¹ steht vor der Jahreszahl C. – b) Zonfredi B¹, B², C. – c) precip(iendo) B¹, B², C. – d) Honrico B¹, C. – e) In B¹ folgt de Stazona. – f) dicto fehlt C. – g) contestamentis B¹, B², C. – h) aliis B¹, C, aliis B². – i) iuribus fehlt B². – k) universis iuribus B¹, C. – l) Es folgt durchgestrichen vl. – m) Mit überflüssigem Kürzungszeichen A, richtig vult B¹, C. – n) m korr. aus anderen Buchstaben. – o) et über der Zeile nachgetragen. – p) Sasina B¹, C. – q) u korr. aus o. – r) Albertinum B¹, C. – s) racione et fehlt B². – t) dicatorum über der Zeile nachgetragen. – u) et ocaxione decime terrarum über der Zeile nachgetragen A, in B¹, C folgt et. – v) terat mit Kürzungsstrich u. an beiden t korr., es folgt durchgestrichen a dicto capitulo a dictis frat(ribus) et capitulo, wobei et irr. ungetilgt blieb A, rerum teratoriarum fehlt B². – w) quas laborant über dem in Anm. v) erwähnten gestrichenen capitulo nachgetragen. – x) suprascripti . . . nominati über der Zeile nachgetragen, es folgt wohl getilgtes s A, de Tirano fehlt B², in B², C folgt recipere racionem a dictis fratribus et capitulo. – y) Honrici B¹, B², C. – z) Cliuate B¹, Giuate B², C. – aa) ad domum B², C. – ab) domini B¹, C.

1905.

11. November 1309

Der Richter und Assessor des Podestà von Como bestätigt die Zitation vom 10. November und annulliert alle Rechtstitel, die Honricus Capitaneus in einem Streit um Zehnten gegen das Kloster S.Remigio und S.Perpetua vorbringen könnte.

- 30 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 426. – Pg. 12,5/52 cm. – Geschrieben vom Notar Jacomolus Penna.
 Abschr. (B), gleichzeitig, ebd., 425, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1904 (B¹). – Geschrieben und beglaubigt vom Notar Fomaxolus Bazus.
 Regest: Pedrotti, San Remigio, 446 (zum 10. Nov.). – Vetti/Zoia, 425, 426.

35 C. MCCCVIII^{or}, die martis XI mensis novembris. Dominus Albertus || de Gandino¹ iudex et assessor domini Zonfredi de Lature || potestatis Cumanⁱ² firmavit et coroboravit infrascriptum, tenor || cuius tallis est:

Es folgt der Text von Nr. 1904.

Insuper dictus dominus vicarius casavit et yridavit^{a)} omnes cartas omnia precepta
 40 banna parabolas contestameta^{b)} et alia iura universa, quas et que predictus dominus

1904. ³Borgovico, Stadtteil v. Como. – ⁴Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Veltlin, ebd. – ⁷Nicht identifiziert. – ⁸Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Civate, ital. Prov. Como.

1905. ¹Gandino, ital. Prov. Bergamo. – ²Como, ital. Stadt u. Prov.

Honricus habet contra predictos fratres et capitulum et alios superius nominatos de Tirano³, et ordinavit res contestatas reddi^{c)} et restitui debere predictis fratribus et capitulo non obstante contradicione predicti domini Honrici, et hoc fecit dictus^{d)} dominus vicarius ex eo, quia predictus^{e)} dominus Honricus nec aliquis pro eo non fuit in termino dicti precepti facere defensionem de predictis, et hoc^{f)} sicut exclamatum fuit hodie post nonam per Johannem Vsbregerium^{g)} servitorem Cumanum. 5
(ST)^{h)} Ego Honrigolus Grecus notarius palacii comunis Cum(arum) hoc firmamentum et casamentum ad scribendum dedi infrascripto Jacomolo Peneⁱ⁾ notario Cumano et me subscripsi.

(ST)^{h)} Ego Jacomolus Penna notarius Cumanus hoc firmamentum et casamentum rogatu suprascripti Honrigini Greci notarii pallacii Cumanis scripsi^{j)} cum suprascripta glosula recipere rationem. 10

a) yritavit B. – b) parabollas contestamenta B. – c) *Es folgt durchgestrichen de.* – d) predictus B. – e) ipse B. – f) hoc fehlt B. – g) Uxbregerium B. – h) Fehlt B. – i) Penne B. – j) Hier endet B.

1906.

Grosio, 14. November 1309 15

Johannes de Cuxina von Nobiallo quittiert dem Kloster S. Remigio für einen Zins aus der Alp Sacco.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 427. – Pg. 17,5/10 cm. – Geschrieben vom Notar Ardrigollus de Pino.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 448. – Vetti/Zoia, 427. 20

MCCCVIII, die venerris^{a)} XIII mensis novembris, indic. VIII. Contentus et confessus fuit omni occax(ione) et excepci(one) remota^{b)} || et renunciata Johannes de Cuxina de Nobiallo¹ de Menaxio² fillius condam Lafranchis de Cuxina de Nobiallo || de Menaxio se recepise et habuisse a fratres Bartollomeo de clexia de sancti Romelli³ a nomine et a partem de || chapitulo de sancti Romelli sol(dos) decem imperialium pro ficto huius anni prox(ime) preterri a sancto Michelli prox(ime) preterrito retro de alpis^{c)} de Sacho⁴ iacen(te) in valle Grosina⁵, uibi dicitur in Sacho. In qua quidem contetus et confessus dicti Johannes promissit obligando omnia sua bona^{b)} pignori presencia et futura stare esse et permanere omi tepore tacitus et contentus et quod facient curabit facere fare esse et permanere omnes alias personas tacitas et contenta omnibus suis danpnis^{b)} expenssis et sine dampn(is) et expenssis^{d)} suprascriptus frater Beltolamei suo nomine et nomine fratrum sancti Romelli in pena et sub pena tocius dampni^{b)} et interesse sollempni stipulacione promissa et ducta. Actum in loco de Grossio⁶. 25

Testes ser Johannes Piperr(ellus) fillius condam domini Luteri Piperr(elli) de Vico⁷ de C(umis)⁸ et Jacobus^{b)} Piperr(ellus) fillius condam domini Gufradi Piperr(elli) de Vico de C(umis) et Aselmino Judex^{c)} fillius condam ser Mafei Judex^{e)} de C(umis). 30

1905. ³Tirano, ital. Prov. Sondrio.

1906. ¹Nobiallo, Gem. Menaggio. – ²Menaggio, ital. Prov. Como. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Sacco, Gem. Grosio. – ⁵Valle Grosina, ebd. – ⁶Grosio, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Borgovico, Stadtteil v. Como. – ⁸Como, ital. Stadt u. Prov. 40

(ST) Ego Ardrigollus de Pino notarius fillius condam domini Alliprandi de Pino de Varena⁹ hanc cartam tradidi et scripssi^{f)}.

a) *A. Im folgenden werden die vielen grammatikalischen und orthographischen Fehler nicht mehr angemerkt.* –

b) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich.* – ^{o)} *alpis über durchgestrichenem lapis.* – ^{d)} *Es folgt durchgestrichen*
5 *fratr.* – ^{e)} *Mit Kürzungsstrich über ex.* – ^{f)} *scipssi mit Kürzungsstrich über ssi.*

1907.

St. Zenoberg, 19. November 1309

Otto, Herzog von Kärnten und Graf von Tirol und Görz, ernennt Prokuratoren für die Teilung von Leuten im Engadin, Vinschgau und Inntal mit Margareta von Matsch und Egno von Matsch.

10 *Erwähnt in Nr. 1908 u. 1909. Der Prokurator Vlchemarius, Richter in Marling, ist nur in Nr. 1909 erwähnt, vielleicht aus Vergesslichkeit des Notars. Es kann sich aber auch um zwei verschiedene ht. verlorene Vollmachtsurkunden handeln.*

Zu den Namen vgl. Nr. 1908.

1908.

Glurns, 21. November 1309

15 *Margareta von Matsch und Otto, Herzog von Kärnten und Graf von Tirol und Görz, teilen Leute im Engadin, Vinschgau und Inntal.*

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 61,5/40 cm. – Rückvermerk (14. Jh., teils verblasst): Ain ta[. . .]ff aygen li[v]t zwischen hertzog Ott(en) vnd d(en) vögten von Matz. – Geschrieben vom Notar Franciscus Manera.

20 *Zur Sache vgl. Nr. 1903 u. 1909.*

In nomine domini nostri Yhesu Christi. Anno a nativitate eiusdem milesimo trecen-
tesimo nono, indictione octava, die veneris decimo exeunte novembri. Quoniam sicut
tempus labitur et ita memoria personarum, nixi ea que fiunt || retineantur per memo-
riam scripturarum, idcircho infrascripti contrahentes seu partes infrascripte, debentes
25 et volentes divisiones de infrascriptis personis facere sub pactis et convencionibus in-
frascriptis, statuerunt || voluerunt et iusserunt per scripturam memorari et notari et in
formam publicam reduci ac manu autinticha confirmari, ut perpetue rata et firma ha-
beantur et ut ipsis contrahentibus seu partibus et eorum^{a)} || heredibus patefiant et sint
nota ac omnibus presentibus inspecturis. Tenor et promissio cuius divisionis cum pac-
tis et convencionibus et obligacionibus talis est. Hodie divisionem et partionem finem
30 et refutationem et resignationem ad invicem fecerunt et faciunt nobilis^{b)} domina et
provida domina Margareta^{c)} advocatissa de Amazia relicta condam ad^{d)} domino
Vlricho advocato de Amazia¹, et ipsa domina Margareta advocatissa agens no-
mine vice et loco Vllini² filii sui et filii dicti condam domini Vlrichi advocati de
35 Amazia ex una parte et nobilis milex dominus Hanrichus^{e)} miniscalchus et nobilis
milex dominus Hanrichus^{e)} dictus Ayrperch³ et dominus Bertoldus porchera-

1906. ⁹ *Varenna, ital. Prov. Como.*

1908. ¹ *Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witwe Ulrichs II. v. Matsch, 1273 – †1309.* – ² *Ulrich III. v. Matsch, 1309 – †1366.* – ³ *Heinrich v. Hirschberg (Gem. Wenns, österr. Bez. Imst).*

vius Tirolensis⁴ omnes legatores et procuratores ex altera parte et ipsi procuratores et legatores agentes nomine vice et loco nobilis et magnifici viri domini Ottonis ducis Charinthie, Tirolis et Goricie comitis, Aquiliensis, Tridentine et Pxi-nensis ecclesiarum advocati⁵, cuius domini O. ducis predicti milites et porcheravius legatores nuncii et procuratores sunt ad hec gerenda et firmanda, prout aparet per ip-sius domini Ottonis ducis litteras⁶ aperte sigilatas sigillo maiori prefati domini O. ducis ibi visas et ad inteligenciam lectas in Monte sancti Zenonis⁷ datas et scriptas M^oCCC^o nono, die XIX^o novembris, indictione octava, et ipsi domini legatores et procuratores hec agentes^{f)} nomine et vice et loco prefati domini O. ducis, nominative et generaliter de personis omnibus et singulis infrascriptis, primo de persona domini Hanrichi^{e)} de Ture de Clornio⁸ de Venusta⁹ et de omnibus personis utriusque sexus natis et que ex ipso domino Hanricho^{e)} decetero nascerentur et de omnibus iuribus et racionibus, que et quas ipse Vllinus seu ipsa domina advocatissa habent super ipso domino Hanricho^{e)} et suis heredibus, item de personis omnibus utriusque sexus dominorum qui dicuntur Basegauni de Laute¹⁰ et uxorum eorum et iurium et racionum suorum, que pertinent et spectant ipsi Vllino avvocato seu ipsi domine M. advocatisse, item de omnibus personis utriusque sexus ex linea paterna et materna illorum et illarum qui dicuntur et nominantur de Malliauachis recte in Agnedhina¹¹ et in Venusta et de omnibus iuribus super eo pertinentibus ipsi domine M. advocatisse sive ipsi Vllino avvocato, item de personis omnibus dominorum de Heben^{g)}¹² de valle Heni¹³ et de omnibus generaliter personis nobilibus de valle Heni pertinentibus predictae domine M. advocatise seu predicto eius filio a vico seu loco de Honodres¹⁴ inferius, silicet de omnibus illis personis et de ipsarum personarum iuribus, quas ipse dominus O. dux et ipsa domina M. seu ipse Vllinus eius filius simul ad dividendum habebant et erant in dicta valle Heni, videlicet de personis nobilibus, item de omnibus personis nobilibus, que pertinent et spectant ipsi domine M. advocatisse seu predicto eius filio, silicet de omnibus illis personis nobilibus, quas ipse dominus O. dux simul cum ipsa domina M. advocatissa seu cum ipso eius filio simul ad dividendum habebant a ponte de Spandinicho¹⁵ infra, et insuper de omnibus iuribus et racionibus ipsarum personarum ipsi domine M. advocatisse sive predicto eius filio pertinentibus, hec tamen sub tali pacto et forma divissa et acta, quod si ipsa domina M. advocatissa sive predictus filius eius haberet aliquam personam aut aliquas personas, que essent sue proprie et que nichil speccent prefato domino duci silicet a ponte de Spandinicho infra et a ponte de Vistemeza¹⁶ ultra, quod ius, quod ipsa domina M. advocatissa seu ipse Vllinus eius filius^{h)}, validum sit et firmum prout ante videlicet super illis personis, que ipsi domine M. seu predicto eius filio pertinent, super quibus et in quibus ipse dominus O. dux nullam partem habeat cum ipsa domina M. seu suprascripto filio eius. Econverso predicti domini Han-

1908. ⁴Berthold, *Burggraf auf Burg Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen*. – ⁵Otto, *Herzog v. Kärnten, Graf v. Tirol u. Görz, Vögt der Kirchen Aquileja (ital. Prov. Udine), Trient u. Brixen (ital. Prov. Bozen), 1295 – †1310*. – ⁶Nr. 1907. – ⁷St. Zenoberg, *Gem. Meran, ital. Prov. Bozen*. – ⁸Glurns, *Vinschgau*. – ⁹Vinschgau, *ital. Prov. Bozen*. – ¹⁰Laatsch, *Gem. Mals, Vinschgau*. – ¹¹Engadin, *Tal*. – ¹²Eben (*Gem. Inzing, österr. Bez. Innsbruck-Land*). – ¹³Inntal. – ¹⁴Nauders, *österr. Bez. Landeck*. – ¹⁵Spondinig, *Gem. Schluderns, Vinschgau*. – ¹⁶Finstermünz, *Gem. Nauders*.

richus^{e)} et ceteri legatores et procuratores suprascripti nomine vice et loco prefati domini O. ducis et heredum et successorum eius finem remissionem relaxationem et datum fecerunt in manibus predictae domine Margarete recipientis nomine et vice suprascripti Vllini filii eius, nominative et generaliter de omnibus illis personis et de
 5 ipsarum personarum iuribus pertinentibus et pertinencium ipsi domino O. duci, silicet illarum personarum nobilium, quas ipse dominus O. dux simul et ipsa domina Mar. sive prefatus eius filius ad dividendum habebant, silicet a predicto ponte de Spandinicho usque ad antedictum pontem de Vistemeza, et hoc inteligatur solo-
 modo de illis nobilibus personis, quas ipse dominus O. dux infra ipsa confinia habebat a dividendum^{d)} cum ipsa domina Mar. advocatissa seu cum suprascripto Vllino
 10 eius filio, et nundum econverso sub tali pacto et convencione, quod et si predictus dominus O. dux habet proprie aliquam personam vel personas aliquas, que nichil spectent ipsi domine Mar. advocatisse sive prescripto Vllino eius filio, silicet a predicto ponte de Spandinicho usque ad prenominatum pontem de Vistemeza, quod li-
 15 quide pertineant et mere ipsi domino duci prout ante. Quam particionem et divisionem promiserunt et convenerunt predictae partes cum modis omnibus supranominatis et convencionibus perpetue rata et firma habere et tenere et nullo tempore contrafacere nec venire, set utrique parti pertineat et specctet, prout superius dividerunt et scriptum est, et exinde utraque pars iure et nomine proprietatis faciat, quidquid sibi
 20 licitum facere fuerit, absque contradicione aliqua et alicuius. Insuper vicissim una pars alteri dedit et cessit omne suum ius et iura et omnes raciones, quod que et quas habebant aut habuissent super predictisⁱ⁾ inter ipsas partes divisis, ita ut ea habere debeant et tenere, pro^{j)} superius est divisum. Insuper vicissim una pars alteri dedit^{k)} et cessit plenam parabolam et licenciam intrandi et apreendendi corporalem poses-
 25 sionem et tenutam de predictis inter ipsas partes divisis secundum quod superius est divisum. Quam divisionem et finem et predicta omnia et singula^{l)} promisit et convenit utraque pars silicet ipsa domina Margareta advocatissa pro se et prefato domino Vllino eius filio obligando omnia sua bona et bona ipsius Vllini eius filii pignori presencia et futura et ipsi domini Harrichus^{e)} et ceteri legatores et procuratores an-
 30 tedicti et pro suprascripto domino O. duce ex altera parte et ipsi procuratores^{m)} et legatores obligantes omnia bona ipsius domini ducis pignori presencia et futura, perpetue vicissim una pars alteri ab omni domino comuni colegio et universitate et persona de iure et racione defendere et guarentare sub pena tocius dampni dispendii et interesse inde condescendentis et sine dampno dispendio et pena partis predicta aten-
 35 dentis et observantis. Insuper super predictis et in predictisⁿ⁾ renunciavit utraque pars omni iuri legi racioni et consuetudini, quo et qua ipse partes aut ulla earum simul aut divisim se tueri possent aut posset^{o)} ab hac divisione aut ab aliquo predictorum. Hec omnia acta fuerunt in Venusta in vico de Clornio^{p)}, presentibus domino Diedricho de Heben de valle Henis et domino Harricho Panzer de Zengles¹⁷, domi-
 40 no Jachellino hoficiali de Castro Bello¹⁸, Lodoycho¹⁹ scribe^{d)} prefati domini ducis, domino Vlchemario de Scenano²⁰ et predicto Fromoldo Golsmit et Bro-

1908. ¹⁷ Tschengls, Gem. Laas, Vinschgau. – ¹⁸ Kastellbell-Tschars, Vinschgau. – ¹⁹ Ludwig v. Obernburg (Sanntal, ehmal. Krain, Slowenien), seit 1290 Schreiber Herzog Ottos. – ²⁰ Volkmar v. Schenna (ital. Prov. Bozen).

chardino filio condam domini Brochardi Scechi et pluris^{d)} aliis personis pro testibus ibi rogatis et vocatis, et obinde plura instrumenta unius tenoris rogatus sum fieri. Actum et acta fuerunt in suprascripto loco de Clornio in domo suprascripti domini Hanrichi^{e)} de Ture et ipso presente domino Bertoldo de Zengles et Johanne filio condam domini Peronis de Malles²¹ et Gabardo de Ganda²² hoficiali ipsius domine in valle Agnedhine omnibus presentibus et rogatis. 5

(ST) Ego Erasmus Turklarius²³ de Clurnio auctoritate imperii notarius rogatus^{q)} hanc divisionem et predicta omnia tradidi et infrascripto Francisco Manere notario de Burmio²⁴ ad scribendum dedi et manum autenticam confirmavi.

(ST) Ego Franciscus Manera notarius de Burmio rogatus hanc cartam rogatu 10 suprascripti Heraximi notarii, qui eam tradidit, scripsi.

a) *Es folgt durchgestrichen her.* – b) *Es folgt durchgestrichen vir dominus Egeno advocatus.* – c) *Margareta irrt. wiederholt.* – d) *A.* – e) *Überall Hnr- mit Kürzungsstrich.* – f) *Es folgt durchgestrichen eorum.* – g) *n wohl korr. aus y.* – h) *Hier fehlt ein Verb, habent o. ä.* – i) *Es folgt durchgestrichen in ip.* – j) *A, statt prout.* – k) *dedit irrt. wiederholt.* – l) *Am Schluss der Zeile durchgestrichen prom.* – m) *pro aufradiertem a.* – n) *Es folgt irrt. am Ende der Zeile et in, auf neuer Zeile in predictis.* – o) *Es folgt durchgestrichen posse.* – p) *Clornio über durchgestrichenem de Sccludernio in domo habitacionis Frobaldi, das folgende qui dicitur Golsmit irrt. nicht durchgestrichen.* – q) *Es folgt radiert dedi.* 15

1909.

Scluderns, (23. oder 24.) November 1309

Egno von Matsch und seine Gemahlin und Otto, Herzog von Kärnten und Graf von Tirol und Görz, teilen Leute im Engadin, Vinschgau und Inntal. 20

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, I 8706. – Pg. 49/38,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Ain tail prieff etleicher aygen [. .] herczog Otten vnd den uogten von Maths. – Geschrieben vom Notar Franciscus Manera.

Zum Datum: Der 24. Nov. 1309 war ein Montag und nicht ein Sonntag. Es bleibt offen, ob der Monats- oder der Wochentag stimmt. 25

Zu den Namen vgl. Nr. 1908; vgl. auch die Vorbemerkung zu Nr. 1903.

In nomine domini nostri Yhesu Christi. Anno a nativitate eiusdem milesimo trecen-tesimo nono, indictione octava, die dominico septimo exeunte novembri. Quoniam sicut tempus labitur et || ita memoria personarum, nixi ea, que fiunt et ordinantur, per scripturarum memoriam retineantur, idcirco infrascripti contrahentes seu infrascripte partes, debentes et volentes divisiones || de infrascriptis personis facere sub pactis et convencionibus infrascriptis, statuerunt voluerunt et iusserunt per scripturam notari et memorari et in formam publicam reduci ac manu autintica confirmari, || ut perpetue rata et firma habeantur et ut ipsis contrahentibus seu partibus et eorum heredi- 30 bus patefiant et sint nota ac omnibus presentibus inspecturis. Tenor et promissio cuius divisionis cum pactis et convencionibus modis et obligacionibus talis est. Hodie particionem divisionem resignacionem finem et refutacionem ad invicem voluntarie fecerunt et faciunt nobilis vir dominus Egeno advocatus de Amazia¹ ac domina 35

1908. ²¹Mals, Vinschgau. – ²²Gonda, abg. Siedlung, Gem. Lavin, Kr. Sur Tasna. – ²³Erasmus Turkela- 40 rius, 1292–1313 Notar in Glurns. – ²⁴Bormio, ital. Prov. Sondrio.

1909. ¹Egno IV. v. Matsch, 1288 – † 1341/42.

Clara² uxor eius, et ipsa domina Clara agens de consensu parabola et voluntate ipsius domini Egenonis mariti sui et ipsi iugales hec agentes pro eis et eorum heredibus ex una parte, et nobilis milex dominus H(a)nrichus^{a)} miniscalchus et nobilis milex dominus H(a)nrichus dictus a Hirzperch ac dominus Vlchemarius milex
 5 et iudex in Marniga³ et dominus Bertoldus porcheravius Tirolensis omnes ex altera parte et agentes nomine et vice nobilis et magnifici domini Ottonis Karinthie^{b)} ducis Tirolis et Goricie comitis Aquiligensis, Tridentin(e) et Pxi-nensis ecclesiarum advocati, cuius domini O. ducis prefati domini milites et porcheravius legatores nuncii et procuratores sunt ad hec gerenda et firmanda, prout aparet
 10 per ipsius domini O. ducis literas⁴ aperte sigilatas maiori sigillo ipsius domini O. ducis ibi visas et ad inteligenciam lectas scriptas et datas, prout in ipsis continetur literis, in Monte sancti Zenonis M^oCCC^o nono, die XIX^o novembris, indictione octava, et ipsi procuratores nomine prefati domini O. ducis ex altera parte. Unde pro qua
 15 divisione et relaxacione primo ipse dominus Egen o advocatus et ipsa domina Clara eius uxor ex una parte finem et relaxacionem fecerunt et pro divisione remiserrunt et dederunt in manibus predictorum dominorum procuratorum nomine et vice prefati domini ducis O., nominative et gener[alit]er^{c)} de personis omnibus et singulis infrascriptis et de omnibus et singulis iuribus et racionibus ipsi domino Egenoni ad-
 20 vocato et ipsi domine Clare iugalibus pertinentibus et spectantibus super personas infrascriptas sive de personis infrascriptis, primo de persona domini Herardi militis de Turre de Clornio et de persona domine Elisabet uxoris ipsius domini Herardi et de personis seu heredibus omnibus et singulis utriusque sexus ex ipsis domino Herardo et domina Elisabet iugalibus natis et que ex eisdem iugalibus aut ex eorum ullo et eorum prole et linea decetero nascerentur, ita et eo modo, quod ipse do-
 25 minus Egen o advocatus teneatur et debeat restaurare et satisfacere reverendo domino Sigfredo episcopo Curiensi⁵ sive ecclesie beate Marie de Curia omnia illa iura et raciones omnes, que et quas ipse dominus Sigfredus episcopus seu ipsa ecclesia de Curia habuysset habet aut habere posset vel potuysset super ipsis domino Herardo et super ipsa domina Elisabet iugalibus et super ipsis eorum heredibus
 30 presentibus et futuris, item de personis illis omnibus et singulis illorum dominorum de Lietenberg⁶ de Venusta, que ipsi domino advocato pertinuyssent aut pertinent, et de omnibus iuribus, que dominus advocatus habuysset aut habet super ipsos dominos de Lietenberg, item de omnibus personis utriusque sexus dominorum qui dicuntur Basegauni de Lauthe et uxorum eorum, que pertinuyssent^{d)} et specctant ipsi
 35 domino Egenono advocato, et de omnibus iuribus super eo specctantibus ipsi domino E. advocato, item de omnibus personis linee et heredum ex linea paterna et materna illorum et illarum, qui nominantur et recte dicuntur et sunt de Maliauachis de Agnedhina et de Venusta, item de omnibus personis dominorum de Heben de valle Heni et de omnibus aliis personis nobilibus de ipsa valle Heni pertinentibus et
 40 specctantibus ipsi domino advocato a vico seu loco de Honodres inferius, silicet de omnibus illis personis nobilibus, que ad dividendum seu indivise erant inter ipsum

1909. ²Clara v. (Neu) Homberg (Gem. Läuelfingen, Bez. Sissach BL), 1293–1313. – ³Marling, ital. Prov. Bozen. – ⁴Nr. 1907. – ⁵Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁶Lichtenberg, Gem. Prad am Stillfer Joch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

dominum O. ducem et ipsum dominum advocatum in dicta valle Heni, salvo et exceptato et extracto^{e)} ser Michael Linto de Malles⁷ habitatore ipsius vallis Heni, qui ser Michael nundum pertinet ipsi domino advocato, item de omnibus personis nobilibus, que pertinent et spectant ipsi domino Egenono advocato silicet a ponte de Spandinicho de Venusta inferius silicet illarum personarum nobilium, que ipse 5 dominus dux O. cum ipso domino advocato simul habebant ad dividendum ab ipsa^{d)} ponte infra, salvo de Toldone filio condam domini Brochardi Scechi exceptato et extracto sub hac forma, quod si ipse dominus O. dux voluntarie et per gratiam libere relaxare voluerit ipsum Toldonem qui habitatur in Andenberg⁸, quod pertinere debeat per ipsam gratiam ipsi domino E. advocato, et si ipse dominus O. dux gratiam 10 de ipso Toldone non faceret ipsi domino advocato, quod rationabiliter probetur, si ipse dominus dux partem aliquam habet in ipso Toldone, et si reperitur ipsum dominum O. ducem in ipso Toldone partem ullam parvam aut magnam^{f)}, quod ipse Toldonus postea penitus et omnino pertineat ipsi domino O. duci. Hec tamen acta et divissa sub tali pacto et convencione, quod si ipse dominus advocatus haberet aliquam personam vel personas aliquas, que sint sua propria et que nichil pertineant nec spectent ipsi domino O. duci, quod silicet a predicto ponte de Spandinicho infra et a ponte de Vistemeza ultra quod ius, quod habet ex nunc ipse dominus advocatus, sit sibi validum prout ante super illis personis, que sibi solo modo pertinent et ubi dominus O. dux nullam habet cum eo partem. Econverso predicti domini H(a)nrichus 20 miniscalchus et ceteri suprascripti legatores et procuratores dicti domini O. ducis et nomine et vice ipsius domini O. ducis et heredum et successorum eius finem et refutationem fecerunt et resignationem et datum fecerunt in manibus predicti domini E. advocati, nominative et generaliter de omnibus et singulis illis personis et iuribus ipsarum personarum pertinentibus ipsi domino O. duci et pertinencium silicet nobilium personarum, quas ipse dominus O. dux simul habebant ad dividendum et ipse dominus advocatus, videlicet a predicto ponte de Spandinicho usque ad predictum vicum seu locum de Honodres et in ipso vico seu loco de Honodres, et hoc intelligatur solomodo de illis personis nobilibus, quas indivisas simul habebant in ipsis confiniis et nundum econverso sub predicta convencione et pacto, quod si prefatus dominus O. dux haberet aliquam aut aliquas personam vel personas proprias aut propriam eius, que nichil pertineant ipsi domino advocato, quod silicet ad^{g)} prenominato ponte de Spandinicho usque ad predictum locum seu vicum de Honodres et in ipso vico seu^{h)} de Honodres, quod liquide et mere ipsi domino duci pertineant prout ante. Quam particionem et divisionem promiserrunt et convenerunt prescripte 35 partes perpetue cum modis et convencionibus suprascriptis rata et firma habere et tenere et nullo tempore contrafacere nec venire, set utrique parti spectet et pertineat, prout superius est divisum, et exinde utraque pars iure et nomine proprietatis faciat, quidquid sibi facere licitum fuerit absque alicuius contradicione. Insuper una pars alteri dedit et cessit omne suum ius et iura et omnes raciones, quod que et quas habebant aut habuissent super predictis inter ipsas partes divisⁱ⁾, ita ut ea habere debeant, prout inter se superius diviserunt. Insuper una pars alteri vicissim dedit et ces- 40

1909. ⁷ Mals, Vinschgau. – ⁸ Annenberg, Gem. Latsch, Vinschgau.

sit parabolam et licenciam intrandi et aprehendendi corporalem possessionem ac tenu-
 tam de predictis inte^{j)} se divisio prout supra. Quam divisionem et finem et predicta
 omnia et singula promisit et convenit utraque pars, silicet ipse dominus E. advocatus
 et ipsa domina Clara eius uxor ex una parte et ipsi iugales obligando omnia eorum
 5 bona pignori presencia et futura et ipsi domini H(a)nrichus et ceteri legatores et pro
 suprascripto domino O. duce ex altera parte et obligantes omnia bona pignori presen-
 cia et futura ipsius domini O. ducis perpetue vicissim defendere et guarentare una
 pars alteri ab omni domino et comuni colegio et universitate et persona de iure et ra-
 cione semper defendere et guarentare sub pena tocius dampni et dispendii inde con-
 10 descendentis et sine dampno dispendio et pena partis atendentis et observantis pre-
 dicta super predictis et in predictis renunciavit utraque pars omni iuri et racioni et
 consuetudini, quo et qua ipse partes aut ulla earum se tueri possent aut posset simul
 aut separatim ab hac divisione aut ab aliquo predictorum. Hec omni[a]^{o)} acta fuerunt
 in Venusta in vico de Schludernio⁹ in domo habitacionis Froboldi qui dicitur
 15 Golsmit presentibus domino Diedreycho de Heben de valle Henis prenominata
 et domino H(a)nricho Panzer de Zengle et domino Jachelino oficali de Ca-
 stro Bello, Lodoycho scribe^{d)} prefati domini ducis ac domino Vlchamario de
 Scenano et predicto domino Fromoldo dicto Golsmit et Brochardino filio con-
 dam domini Brochardi Scechi et presentibus pluribus aliis personis omnibus pro
 20 testibus rogatis et presentibus Heraximo Turchellarius^{d)} de Clornio et Philipo
 Attonus^{d)} de Burmio pro notariis rogatis ad confirmandum omnibus testibus et
 notariis presentibus rogatis. Unde plura instrumenta huius tenoris fieri sum roga-
 tus. (ST) Ego Erasmus Turklarius notarius de Clurnio huhic^{k)} divisioni tradi-
 te et lecte per Franciscum Manere notarium de Burmio presens interfui et ma-
 25 nu autentica confirmavi.

(ST) Ego suprascriptus Philippus de Bontempo Attono notarius de Burmio pre-
 scribe divisioni cum eius^{l)} tenoribus tradite et scripte per infrascriptum Francis-
 chum Manere notarium de Burmio interfui et me scripsi.

(ST) Ego Franciscus Manera notarius de Burmio filius domini Bonaventure
 30 Manere notarii de Burmio hanc cartam divisionis et remissionis et plura huius ten-
 oris rogatus tradidi finivi et scripsi.

^{a)} Immer Hnr- mit Kürzungssrich u. teilweise mit überflüssigem Kürzungsstrich über Endung. – ^{b)} r korr.
 aus n. – ^{c)} Kleines Loch im Pg. – ^{d)} A. – ^{e)} Zweites t korr. aus radiertem h. – ^{f)} Hier fehlt ein Verb, ha-
 bere o. ä. – ^{g)} A, statt ab. – ^{h)} Hier fehlt loco. – ⁱ⁾ divisio auf Rasur. – ^{j)} A, statt inter. – ^{k)} A, statt huic. –

35 ^{l)} Über nicht gestrichenem eorum.

1910.

Chur, 5. Dezember 1309

Bischof Siegfried von Chur bestätigt ein Statut des Domkapitels über die tägliche Teil-
 nahme der Kanoniker am Chorgebet und an Gottesdiensten und über die dafür be-
 stimmten Geldbeträge.

40 1909. ⁹ Schluderns, Vinschgau.

Or. (A), BAC. – Pg. 22,5/12,5 cm. – 2 Siegel abh., 1. Fragm., Abb. 48; 2. fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Confirmatio de cottidiana; (um 1460): Confirmacio Syfridi episcopi de cottidiana capituli anno MCCC.IX. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1881.

Syfr. dei gratia episcopus Curiensis¹ universis presentium inspectoribus salutem cum noticia subscriptorum. Recognoscimus || et tenore presentium publice protestamur, quod statutum seu constitutionem per honorabiles viros R.² prepositum, Al.³ decanum, || Nannonem⁴ cantorem totumque capitulum ecclesie Curiensis propter augmentum divini officii super cottidiana seu presentia || ipsis canonicis in horis^{a)} debitis presentibus danda factam et ordinatam, videlicet quod^{b)} cuilibet canonico presenti in mat(utina) dari debeant novem imperiales, in prima tres imperiales, in missa et sexta tres imperiales, in vesperis tres^{c)} imperiales, ita tamen quod quamdiu distributio denariorum Constantiensium durare poterit, semper duo imperiales pro uno Constantiensi debeant computari, debeant etiam omnes denarii, qui dari debent ipsis .. canonicis per circulum anni de die in die in diem^{d)} et de mense in mensem sive sint denarii ministri sive .. vicedomini sive de decima argenti sive panni^{e)} seu cuiuscumque alterius generis denarii debeant^{f)} pertinere ad cottidianam^{g)} seu presentiam supradictam, ratificamus et presentibus confirmamus. Adiectum est etiam, quod si dictorum distributio denariorum^{h)} per circulum anni dictam cottidianam supradictam complere non posset, minister dictorum canonicorum, qui pro tempore fuerit, tantum deⁱ⁾ grossa prebendarum recipere debet, quod cottidianam per anni circulum integre complere valeat, sicut superius est expressum. In cuius confirmationis testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum. Dat. Curie anno domini M^oCCC^oVIII^o in vigilia beati Nycholai, indictione VIII^a.
Nos vero R. prepositus, Al. decanus, Nanno cantor totumque capitulum ecclesie Curiensis supradictum in signum recognitionis constitutionis suprascripte per nos facte et ordinate sigillum capituli nostri presentibus duximus appendendum. Dat. ut supra.

a) *Es folgt durchgestrichen presentibus.* – b) *Es folgt durchgestrichen cuibet.* – c) *tr geflickt.* – d) *A.* – e) *ni auf Rasur und darüber Kürzungsstrich.* – f) *debeant über der Zeile nachgetragen.* – g) *Es folgt durchgestrichen supra.* – h) *denar. über der Zeile nachgetragen.* – i) *Es folgt durchgestrichen cotti.*

1911.

Bellinzona, 10. Dezember 1309

Der Erzpriester und zwei Chorherren von S. Pietro in Bellinzona (. . . dominus presbiter Petrus de Sacho¹ filius condam domini Honrici de Sacho² archipresbiter . . . canonici omnes ecclesie sancti Petri de Birizona³ . . .) verleihen an Guarischinus Mazza (. . . investiverunt . . . Guarischinum filium Rondii Cazullis qui dicitur Maza, qui stat Rouordi^{a)} . . .) zwei halb zerfallene Häuser samt Hof, Garten und dazu gehörendem Gelände in Codeborgo⁵.

1910. ¹*Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ²*Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.* – ³*Vgl. Nr. 1827, Anm. 1.* – ⁴*Vgl. Nr. 1783, Anm. 4.*

1911. ¹*Peter Heinrich v. Sax-Misox, 1303–1319 Erzpriester v. Bellinzona.* – ²*Heinrich III. v. Sax-Misox, 1235–1272.* – ³*Bellinzona, Stadt u. Bez. TI.* – ⁴*Wohl Roveredo, Gem. u. Kr.* – ⁵*Stadt Bellinzona.*

2 Or. (A¹, A²), *A capitolare S. Pietro Bellinzona*, Pg. 60, 60.1.

Druck: Brentani, *S. Pietro II*, 60 (unvollständig).

Regest: *UB südl. St. Gallen II*, 1035.

a) A¹, A².

5 1912.

13. Dezember 1309

Johannes von Valsassina und seine Söhne werden in die Acht erklärt, weil sie dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua den Zehnten nicht entrichteten.

Abschr. (B), 19. Jan. 1310, *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 428. – Pg. 10/13 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): *Scripta capitoli sancti Romerii*. – Geschrieben vom Notar Borlianus von

10

Mazzo.

Regest: *Pedrotti, San Remigio*, 450. – *Vetti/Zoia*, 428.

C. MCCCVIII^{or}, die sabati XIII mensis decembris. Datum || est bannum Johanni de Vasexina¹ et Tirano et Albertino fratribus || filiis suis, quia non responderunt capitulo et cum || fratribus sanctorum Romerii et Perpetue² teratorii de Tirano³ de

15

tota decima blave leguminum castenearum maronorum et vini omnium terarum et rerum teritiarum^{a)}, quax laborant, prout soluti sunt solvere pre(cepto) domini Alberti de Gandino⁴ iudicis et acesoris domini Zofredi de Lature potestatis Cumani⁵ r(cepto)^{b)} per Giorgium Galenum servitorem comunis Cum(arum) et dicto^{a)} Min(ri)gioli^{a)} de Cermenate⁶ servitoris^{a)} comunis Cum(arum).

20

(ST) Ego Borlianus de Mazio notarius palatii comunis Cum(arum) scripssi et ex(emplavi) MCCCX, die lune XVIII^{or} mensis ianuarii.

a) A. – b) Unsichere Auflösung von r mit Kürzungsschleife, viell. relato.

1913.

Konstanz, 1309

Bischof Gerhard von Konstanz¹ als vom Papst ernannter Richter und Bewahrer der Rechte des Predigerordens in Deutschland teilt dem Dekan der Thomaskirche in Strassburg mit, er übertrage seine Aufgaben den Prioren und Konventen der Prediger in verschiedenen Städten und Bistümern, u. a. in Chur (... Curiensis² ... civitatum et dyocesum ...).

25

Or. (A), *StaatsA Basel-Stadt, KlosterA Prediger*, 165.

30

Regest: *Reg. ep. Const. II*, 3492.

1914.

25. Januar 1310

Ottus Lugozi von Soglio verkauft an Rafaelus Peterlini von Soglio, an zwei Brüder de Peterlinis und an Johann Salis ein nicht erwähntes Objekt für 25 Pfund.

Eintrag, vor 1739, *StaatsA GR Chur, DV/35 (Cod. Fasciati)*, S. 75, Nr. 2.

35

1912. ¹Valsassina, *Tal, ital. Prov. Como*. – ²Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano*. – ³Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁴Gandino, *ital. Prov. Bergamo*. – ⁵Como, *ital. Stadt u. Prov.* – ⁶Cermenate, *ital. Prov. Como*.

1913. ¹Gerhard v. Bevar, 1307–1318. – ²Predigerkloster St. Nicolai in Chur.

1310. 25 ianuarii, indictione 8. Venditionem etc. fecit Ottus filius quondam Redulfi Rubei Lugozoli de Sollio¹ vallis Bregallie² in manu Rafaeli filius quondam Petri Peterlini de Solio, Conradi et Petri fratrum de Peterlinis, Johannis Sallizis³ pretio lib. 25. presentibus Johanne Floro filio quondam Andreę de Plazo et Mino filio suo et Tadeo de la Stampa filio Stevani de la Stampa de Grabadona⁴ et Guidetus filius quondam alterius Guideti de Mino et Burgacus de Otti Burgi de Solio et Rafaelle filio quondam Guidi Zerui et Gubertus qui dicitur Sucius⁵. Rogata et subscripta: Ego Petrellus Mollexinus idem Molla filius quondam ser Alberti Mollexini de Dung⁶ hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi infrascripto Zoanollo de Lomacio⁷ notario Cumanus⁸ et me subscripsi. Ego Johannolus de Lomacio notarius Cumanus filius quondam ser Stephani de Lomacio de Cumis hanc cartam venditionis rogatu suprascripti Molle notarii de Dung scripsi.

1915.

Chur, 13. Februar 1310

Bischof Siegfried von Chur als delegierter Richter König Heinrichs VII. beauftragt den Domdekan Albero von Chur als Subdelegaten, in der Appellationssache zwischen Ulrich von Arco, dessen Gemahlin und zwei Söhnen einerseits und Bürgern von Brescia andererseits endgültig zu entscheiden.

Abschr. (D), Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Insert in Nr. 1917 v. 20. März 1310.

Druck: Böhmer, Acta imperii selecta, 657 (Insert).

Regest: Urk.reg. Königs- u. Hofgericht IV, 455.

Nos Sifredus dei gratia episcopus Curiensis¹ delegatus in hac parte inter infrascriptas partes et super infrascriptis causis a serenissimo principe domino Henrico dei gratia Romanorum rege semper augusto provido et sapienti viro Alberoni² decano ecclesie Curiensis salutem in domino. Causam appellationis vel nullitatis seu causas appellationum vel nullitatum et dependentia ab eisdem coram nobis vertentes inter nobilem virum dominum Odoricum de Arco³, dominam Biniam eius uxorem sororem quondam Biaquini de Laudelongo⁴ et Gerardum et Nicolaum fratres et filios prædictorum iugalium seu Joannem dictum Valetum de Persino⁴ notarium olim procuratorem dictorum dominorum de Arco et dictæ dominæ Binie sive Henricum notarium filium magistri Mileti de Arco nunc prædictorum dominorum de Arco et dictæ dominæ Binie procuratorem ex una parte et dominos Zilianum, Bazalerium et Muzinum Troylusium et Antoniolum de Gaitanis, Jacobum quondam domini Gerardi, Symoninum et Florinum fratres filios quondam domini Cavalcabovis dictos de Rozonibus omnes cives Brixie⁵ ex altera parte, in qua quidem causa seu in quibus quidem causis appellationum vel

1914. ¹Soglio, Kr. Bregaglia. – ²Bregaglia/Bergell, Tal u. Kr. – ³Johann Salis. – ⁴Gravedona, ital. Prov. Como. – ⁵Gubert Susius Salis, 1300–1332. – ⁶Dongo, ital. Prov. Como. – ⁷Lomazzo, ebd. – ⁸Como, ital. Stadt u. Prov.

1915. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Vgl. Nr. 1827, Anm. 1. – ³Arco, ital. Prov. Trento. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Brescia, ital. Stadt u. Prov.

nullitatis ex vigore commissionis a regali culmine nobis factæ partibus citatis et dicti Henrici dicto modo et nomine petitione recepta atque dato ambabus partibus termino peremptorio ad dicendum de æquitate vel iniquitate sententiæ vel sententiarum, a qua seu a quibus extitit appellatum, receptisque iuribus productis et nobis præ-

5 sentatis a dicto Henrico dicto modo et nomine conclusimus et conclusum fore pronunciamus in causa seu causis prædictis et adeo in dicta causa seu causis processimus et de ipsis causis cognovimus prædictorum dominorum de Gajetanis et Rozonibus contumacia non obstante, quod non restat nisi sententiam ferre, quam nos ferre non possumus ex eo, quia nos in continenti ad prælibatum dominum Enricum re-

10 gem Romanorum ire oportet, secundum formam litterarum, quas nuper recepimus ab eodem et quam nondum ferre potuimus, licet partes fuerint citatæ ad sententiam audiendam nobis ante diem termini a loco statuto ad sententiam proferendam absentantibus dicto Henrico dicto modo et nomine semper in quolibet termino et in loco ordinato comparente vestræ committimus et delegamus sive subdelegamus prudentiæ

15 decidendam seu decidendas et fine debito terminandam seu terminandas, sententiam seu sententias, quam seu quas crediditis ritam fore et iustam seu iustas, partibus legitime citatis proferendo de præmissis in his omnibus et singulis et aliis dicendis audiendis et faciendis et alia, quæ fuerint dicenda et audienda, autoritate qua fungimur vobis totaliter committentes vices nostras faciendo, quod decreveritis, per bannum

20 implere et alios modos legitimos firmiter observari. In quorum omnium præmissorum fidem et evidens testimonium sigillum nostrum præsentibus duximus appendendum. Dat. Curia anno domini 1310. ind. 8. die veneris 13. intrante februario.

1916.

Chur, 17. März 1310

Domherr Werner von Sieberg verkauft dem Domkapitel Chur einen Hof in Runggels.

25 *Or. (A), BAC. – Pg. 21/19,5 cm. – 4 Siegel abh., 1., 3. u. 4. fehlen; 2. stark besch., Abb. 56. – Rückvermerk (14. Jh.): De curia in Sygeuis; (andere Hand): Capitulum Curiense; (um 1460): Ex parte anniversarii Wernheri de Syberg canonici; (15./16. Jh.): Vmb diß zinß waist der aman zu Veldkirch kain beschaid ze geben, dann er findt si nit in sinem vrber.*

*Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 288.*30 *Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 134.*

Universis present(ium) inspectoribus Werenherus de Sygeberch¹ canonicus ecclesie Curiensis salutem cum noticia sub||scriptorum. Recognosco et tenore presentium publice profiteor et protestor, quod ego de unanimi || consensu et bona voluntate domini Hainr. militis fratris mei de Sygeberch² et generaliter omnium meorum

35 heredum || curiam in Rungals³ sitam in parrochia in Sygauis⁴ michi iure proprietatis pertinentem, quam eodem iure comparavi a strenuo^{a)} milite domino Gunthalgo de Swazenhorn^{b)}⁵, solventem singulis annis duos modios farris^{c)} et XII modios grani, quod wlgariter dicitur mekorn, et XXII. caseos, honor(abilibus) viris .. preposito .. decano totique capitulo ecclesie Curiensis omni iure, quo ad me

40 1916. ¹Werner v. Sieberg (Gem. Göfis), 1283–1311 Domherr. – ²Heinrich v. Sieberg. – ³Runggels, Gem. Göfis. – ⁴Göfis, Vorarlberg. – ⁵Gunthalm v. Schwarzenhorn (Gem. Satteins, Vorarlberg).

pertinet, cum omnibus pertinenciis obventionibus et fructibus suis vendidi et cessi pro XVIII^o. marchis, XII. libris mezanorum pro marcha qualibet computandis, quorum imperiales tempore vendicionis predictae XXXIII. ad valorem unius solidi Constant(iensis) estimabantur^{d)}, perpetue possidendam. Nos vero .. prepositus .. decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis predictae dicto domino Werenhero nostro concanonico^{e)} talem in predicta vendicione gratiam facimus et ad hanc gratiam nos astringimus et presentibus obligamus, quod si dictus Werenherus noster concanonicus dictam curiam reemere voluerit^{f)} infra festum beati Andree et purificationis beate virginis a data present(ium) proximo subsequencia, sibi ipsam dare debemus ad reemendum pro eadem pecunia, pro qua a nobis fuerat ab ipso primitus comparata, non tamen eam reemere debet causa alienandi, sed tantum sibi non^{g)} heredibus suis fraude et dolo in omnibus circumscriptis. Et si medio tempore ipsum Werenherum medio tempore decedere contingeret, ipsa curia nobis debet sine reempcione actione et impetitione omnium heredum quorumcumque dicti Werenheri remanere perpetue pacifice et quiete. Adiectum est etiam, quod si dictus Werenherus dictam curiam ut predictum est reemerit, estimacio imperialium datorum pro dicta curia fieri debet hinc inde, utpote si maioris vel minoris precii tunc fu(er)unt^{h)}, quam sicut sunt superius estimati et secundum dictam estimacionem solvi debet pecunia supradicta. Volumus etiam et adicimus, quod si dictus Werenherus sepredictam curiam medio tempore quo predictum est non reemerit, dicta gratia et obligacio ad eandem gratiam facta omni carere debeat ex tunc inantea robore firmitatis, sed dicta curia remanere debet perpetue sine omni impetitione omnium suorum heredum et ipsius Werenheri capitulo ecclesie Curiensis. In cuius rei testimonium ego Werenherus predictus sigillum meum duxi presentibus appendendum. Nos vero .. prepositus .. decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis predictae in signum recognicionis suprascripte gratieⁱ⁾ ipsi Werenhero facte sigillum^{j)} capituli ecclesie Curiensis sepredictae appendi fecimus huic scripto. Ego vero Hainr. miles de Sygeberch supradictus in signum consensus mei quantum ad omnia supradicta sigillum mei apposui huic scripto. Ego vero Gunthalmus miles de Swarzenhorn supradictus in signum recognicionis, quod suprascripta curia mihi iure proprietatis pertinuit^{k)} ipsamque predicto domino Werenhero vendidi eodem iure, quo ad me^{l)} pertinuit, ad petitionem predicti domini Werenheri sigillum meum duxi presentibus appendendum. Dat. Curie anno^{m)} domini M^oCCC^o.ⁿ⁾X^o. XVI. kalendas aprilis, indictione VIII^a.

a) In nnu ein Schaft zuviel. – b) horn aus anderen Buchstaben korr. – c) A. – d) Es folgt durchgestrichen sub condicionibus infrascriptis. – e) Das zweite co korr. aus cum. – f) Es folgt durchgestrichen ipsam. – g) non auf Rasur. – h) fuunt mit Kürzungsschleife an t, wohl statt fuerint. – i) gratie über der Zeile nachgetragen. – j) Es folgt durchgestrichen ec. – k) p korr. aus q. – l) Es folgt durchgestrichen pp. – m) Es folgt durchgestrichen an. – n) Es folgt durchgestrichen VIII.

1917.

Chur, 20. März 1310

Domdekan Albero von Chur entscheidet als vom Bischof von Chur ernannter Subdelegat König Heinrichs VII. (. . . nos Albero decanus ecclesie Curiensis subdelegatus in hac parte a venerabili patre Sifredo dei gratia Curiensi episcopo et delegato in

hac parte a serenissimo domino domino Henrico dei gratia Romanorum rege . . . litteras receperimus¹ . . .) in der Appellationssache zwischen Ulrich von Arco, dessen Gemahlin und zwei Söhnen einerseits und Bürgern von Brescia andererseits zugunsten der Familie von Arco, indem er ein Urteil des Richters des Podestà von Brescia aus dem
 5 Jahr 1306 aufhebt. (. . . lata et pronuntiata fuit suprascripta sententia in scriptis per dictum dominum Alberonem subdelegatum . . . in civitate Curiensi ante fores ecclesiæ Curiensis positæ iuxta episcopatum . . .).

Abschr. (C), Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Insert in Nr. 2024 v. 15. Juli 1313.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1915.

10 Druck: Böhmer, *Acta imperii selecta*, 657.

1918.

9. April 1310

Die Stadt Gelnhausen¹ beurkundet den u. a. durch Bischof Siegfried von Chur (. . . per venerabilem dominum Sifridum episcopum Curiensem² . . .) vermittelten Vergleich in einem Erbstreit zwischen dem Zisterzienserinnenkloster Marienborn³ und der
 15 Witwe eines Bürgers von Gelnhausen. Bischof Siegfried ist auch erster Zeuge und Siegler.

Abschr. (B), Mitte 16. Jh., A Fürst zu Ysenburg und Büdingen in Büdingen, Kulturwesen 77/510 (Marienborner Kopiar), S. 109.

Druck: Hessisches UB II/2, 90.

20 1919.

Moltrasio, 20. April (1310)

Rugerus Rambertengus von Como quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für eine Restschuld.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 408. – Pg. 12/26 cm. – Geschrieben vom Notar Marchixius Baffus.

25 Zum Datum: Der 20. April 1308 war ein Samstag und nicht ein Montag, und die richtige Indiktion müsste VI^a lauten. Für 1310 würden alle Datierungselemente zusammenpassen.

Regest: Pedrotti, *San Remigio*, 425. – Vetti/Zoia, 408.

C. MCCCVIII. die lune XX mensis aprillis, indictione VIII^a. || Dominus Rugerius Rambertengus de Uico¹ de Cumis² fuit contentus || et confessus se recepisse et
 30 habuisse et pro completa || solutione a fratris^{a)} Bartolomeo et Raynerio suo nomine et nomine tocius capituli de sancto Romedio et sancte Perpetue³ vallis Teline⁴ libras decem et novem et dimediam imperialium, quos^{a)} d(e)n(ar)i(os) fuerunt dati in domo abitacionis dicti domini Rugerii in burgo Moltraxii⁵ pro completa

1917. ¹Es folgt der Text von Nr. 1915.

35 1918. ¹ö. Frankfurt a. M. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³s. Mainz.

1919. ¹Borgovico, Stadtteil v. Como. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴Veltin, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Moltrasio, ital. Prov. Como.

solucone alliorum denariorum, quos remanserant ad solvendum de libris [tri]ginta^{b)} septem imperialium. Item recepit libras quinquaginta tres imperialium ad cambium de Caçanoris. Item recepit libras viginti septem imperialium in domo Jacobi Baçi de Tirano⁶ de precio et pro precio somarum quinquaginta blave ad precium sol(dorum) viginti quinque pro qualibet soma omnibus racionibus factis et computatis usque hodie, salvo si nveniretur^{c)} aliquod scriptum vel deceptionem inter ambas partes. Actum in burgo Moltraxi in domo dicti domini Rugerii. Interfuerunt ibi testes dominus Trassius de Moltraxio et filius dicti domini Rugerii^{d)} plures alii. (ST) Ego predictus Marchixius Baffus notarius hanc cartam confessionis et racionis tradidi et scripsi.

a) A. – b) *Kleines Loch im Pg.* – c) A, statt inveniretur. – d) *Hier fehlt et.*

1920.

24. April 1310

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Besuchern und Wohltätern der Marienkapelle in Riffian Ablass.

Or. (A), PfarrA Riffian. – Pg. 15,5/11,5 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. 48.

Von der gleichen Churer Hand stammen drei weitere, ebd. im Or. erhaltene Ablassbriefe für die Marienkapelle in Riffian, von den Bischöfen von Eichstätt (26. April 1310), Basel und Konstanz (beide 1. Mai 1310). Regest: Arch.ber. Tirol I, 2651–2653.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 198 (zum 22. April).

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2650.

Syfridus dei gratia episcopus ecclesie Curiensis¹ universis Christi fidelibus, ad quos presentes || pervenerint, salutem in domino sempiternam. Splendor paterne glorie, qui sua mundum || illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de clementissima ipsius maie||state sperancium tunc precipue benigno favore prosequitur, cum sanctorum precibus et meritis adiuvatur. Cupientes igitur, ut capella sancte Marie in Riffiano² pertinens parrochiali ecclesie in Tyrol³ nostre dyocesis congruis honoribus frequentetur et a Christi fidelibus iugiter veneretur et quia dicte capelle proprie non suppetunt facultates, omnibus vere penitentibus et confessis^{a)}, qui dictam capellam in quatuor festivitibus gloriose virginis Marie et in aniversario dedicacionis eiusdem causa devocionis accesserint aut in vita de bonis suis aliquid contulerint vel legaverint in ultima voluntate, de omnipotentis dei et gloriose virginis Marie matris eius necnon beatorum apostolorum Petri et Pauli auctoritate confisi quadraginta dies criminalium et centum venialium de iniuncta sibi penitencia misericorditer in domino relaxamus. Dat. anno domini M^o.CCC^o.X^o. in vigilia sancti Georii.

a) et confessis *über der Zeile nachgetragen.*

1919. ⁶Tirano, ital. Prov. Sondrio.

1920. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Kapelle S.Maria in Riffian, ital. Prov. Bozen. – ³Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

1921. Zürich, 1. Mai 1310
 König Heinrich VII. gibt dem Abt und dem Konvent von St. Gallen die Stadt Wil¹
 zurück. Unter den Zeugen: . . . venerabilibus . . . Syfr. Curiensis² . . . episcopis,
 . . . Rud. preposito Curiensi³ . . .

5 *Or. (A), StiftsA St. Gallen, JJJ.1, Nr. 7.*
Druck: Chart. Sang. V, 2748.

1922. Rheinfelden¹, 10. Mai 1310
 König Heinrich VII. meldet dem Dogen Peter Gradenigo² und dem Rat von Venedig die
 Ankunft seiner Gesandten, u. a. des Bischofs von Chur (. . . Sifr. Curiensis³ . . .), und
 10 *ermahnt sie, jeden einzelnen von ihnen als seinen Bevollmächtigten anzuerkennen und*
das, was sie in seinem Namen fordern, zu erfüllen.

Abschr. (B), gleichzeitig, A di Stato Venezia, Libri commemoriali I, f. 152.

Nach der Abschr. folgt die Bemerkung, der Doge persönlich habe ein gleichlautendes Schreiben erhalten: Similis domino duci soli vocando eum dilecto sibi.

15 *Druck: MGH Leges II, ed. G. H. Pertz (1837), S. 498. – MGH Constitutiones IV/1, 361.*

1923. Ivrea¹, 26. Mai 1310
 Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . venerabilis domi-
 nus Syfridus episcopus Curiensis² . . . ambaxatores nuntii et procuratores serenissi-
 20 *mi domini Henrici Romanorum regis in partibus Lombardie^{a)} . . .), überbrin-*
gen dem Bischof, dem Podestà und der Gemeinde Ivrea die Forderungen des Königs zur
Unterstützung des Italienzuges. Unter den Zeugen: . . . Henrico³ capellano predicti
domini Syfridi episcopi, Curado⁴ eiusdem domini episcopi nepote . . .

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 623.

25 *Zum Itinerar der Gesandten vgl. auch ihren nach dem 4. Aug. 1310 abgefassten Bericht (MGH Con-*
stitutiones IV/1, 379). Danach sind die königlichen Forderungen und die Antworten einiger Städte
nicht erhalten. Vgl. dazu auch Reg. ep. Const. II, 3533–3576.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 362.

^{a)} *In den folgenden Regesten betreffend die Gesandtschaft Bischof Siegfrieds in der Lombardei wird diese mit*
wenigen Abweichungen wiederholte Formel nicht mehr zitiert.

30 1924. Ivrea, 26. Mai 1310
 Podestà und Räte von Ivrea versprechen auch im Namen des Bischofs und der Gemein-
 de Ivrea dem Bischof von Chur (. . . Syfrido episcopo Curiensi . . .) und anderen

1921. ¹Stadt u. Bez. SG. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

1922. ¹Stadt u. Bez. AG. – ²1289–1311. – ³Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

35 1923. ¹Ital. Prov. Torino. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Heinrich v. Kisslegg, vgl. Nr. 1896,
 Anm. I. – ⁴Konrad, Neffe Bischof Siegfrieds, nur hier u. in Nr. 1925 erw.

Gesandten Heinrichs VII., den König bei seiner Ankunft in Italien pflichtgemäss zu unterstützen.

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 623.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1923.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 362.

5

1925. Casale Monferrato¹, 31. Mai 1310
*Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifr. Curien-
 sis² . . .), überbringen dem Podestà, dem Klerus und dem Volk von Casale die Forde-
 rungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt verpflichtet sich,
 alle Forderungen zu erfüllen und den König als Schutzherrn anzuerkennen. Unter den* 10
Zeugen: . . . Conrado³ nepote domini episcopi Curiensis . . .

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 626.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 363.

1926. Valenza¹, 1. Juni 1310
*Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifr. Curien-
 sis² . . .), überbringen dem Podestà, dem Klerus und dem Volk von Valenza die Forde-
 rungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt verpflichtet sich,
 alle Forderungen zu erfüllen und den König als ihren Herrn zu empfangen und ihm zu
 gehorchen.* 15

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 627.

20

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 364.

1927. Tortona¹, 2. Juni 1310
*Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifr. Curien-
 sis² . . .), überbringen dem Podestà, dem Capitaneo, dem Klerus und dem Volk von
 Tortona die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt* 25
*verpflichtet sich, alle Forderungen zu erfüllen und insbesondere, Lebensmittel zu lie-
 fern.*

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 628.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 365.

1928. Vigevano¹, 10. Juni 1310 30
*Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifr. Curien-
 sis² . . .), überbringen dem Vikar des Stadtherrn, dem Klerus und dem Volk von Vige-*

1925. ¹ Ital. Prov. Alessandria. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³ Vgl. Nr. 1923, Anm. 4.

1926. ¹ Ital. Prov. Alessandria. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1927. ¹ Ital. Prov. Alessandria. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

35

1928. ¹ Ital. Prov. Pavia. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

vano die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und diese antworten, sie wären bereit, die Forderungen zu erfüllen, könnten aber nicht ohne ihren Stadtherrn entscheiden.

Or. (A), *A di Stato Pisa*, Roncioni 630.

5 Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 367.

1929.

Novara¹, 11. Juni 1310

Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (... Sifr. Curien-
sis² ...), überbringen dem Podestà, dem Klerus und dem Volk der Stadt Novara die
10 Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges und erhalten eine weit-
gehend positive Antwort, wobei die Stadt sich insbesondere verpflichtet, die Gesandten
zu verbündeten Städten zu begleiten.

Or. (A), *A di Stato Pisa*, Roncioni 631.

Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 368.

1930.

Monza¹, 16. Juni 1310

Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (... Sifr. Curien-
sis² ...), überbringen dem Vikar des Podestà, dem Klerus und dem Volk von Monza
15 die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und diese antworten,
sie könnten nicht ohne ihren Podestà entscheiden und bei ausbleibender Antwort gelte
die Stellungnahme von Mailand auch für sie.

20 Or. (A), *A di Stato Pisa*, Roncioni 632.

Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 369.

1931.

Crema¹, 20. Juni 1310

Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (... Sifr. Curien-
sis² ...), überbringen dem Podestà, dem Klerus und dem Volk von Crema die Forde-
25 rungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt verpflichtet sich,
alle Forderungen zu erfüllen, wünscht aber, dass ihre mit dem Reich abgeschlossenen
Verträge und die von ihm erhaltenen Privilegien gültig bleiben.

Or. (A), *A di Stato Pisa*, Roncioni 633.

Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 370.

30 1932.

Lodi¹, 21. Juni 1310

Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (... Sifr. Curien-
sis² ...), überbringen dem Podestà, dem Capitaneo, dem Klerus und dem Volk der

1929. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1930. ¹ Ital. Prov. Milano. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

35 1931. ¹ Ital. Prov. Cremona. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1932. ¹ Ital. Prov. Milano. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

Stadt Lodi die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt erklärt sich bereit, den König im Einverständnis mit der römischen Kirche und in Übereinstimmung mit den grossen sie umgebenden Städten zu unterstützen.

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 634.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 371.

5

1933.

Mailand, 8./22. Juni 1310

Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifr. Curiensis¹ . . .), überbringen dem Podestà, dem Capitaneo, dem Klerus und dem Generalkonzil von Mailand am 8. Juni die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges (unter den Zeugen: . . . domino Henr.² capellano domini episcopi Curiensis . . .), und am 22. Juni versprechen die Vertreter Mailands in Lodi³ (unter den Zeugen: . . . domino Henr. capellano domini episcopi Curiensis . . .), ihre Stadt werde den König gebührend empfangen und ihn pflichtgemäss unterstützen in der Erwartung, er werde ihre politischen Verhältnisse anerkennen und ihre Rechte und Privilegien bestätigen.

15

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 629.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 366.

1934.

Tirano, 22. Juni 1310

Lafrancus Orlapani von Tirano verpachtet dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua Wiesen in Tirano.

20

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 430, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 1935. – Pg. 22/49 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Comuni de Tirano. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Vetti/Zoia, 430. – Zoia, Poschiavo, 127.

C. In nomine domini millesimo trecentesimo decimo, die lune vigesimo secundo mensis iunii, indicione octava. Lafrancus || filius condam ser Guill(ielm)i Orlapani de Tirano¹, qui stat Tirano investivit iure et nomine locacionis ad fictum faciendum meliorando || et non peyorando fratrem Ambroxium de Tellio², fratrem Petrum de Lazutessa de Tellio et fratrem Romerium dictum Picconum || de Ponte³ omnes confratres ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁴ recipientes suis nominibus et nomine et ad partem omnium aliorum confratrum seu tocus capituli dictarum ecclesiarum, nominative de omnibus illis pratis, que spectant et pertinent suprascripto Lafranco et que consuetus est habere super montem de Cauallion⁵ territor(ii) de Tirano, ita quod predictas omnes res investitas habeant et teneant iure et nomine locacionis hinc ad festum sancti Martini prox(ime) futurum et dein-

35

1933. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Heinrich v. Kisslegg, vgl. Nr. 1896, Anm. 1. – ³Ital. Prov. Milano.

1934. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Teglio, ebd. – ³Ponte in Valtellina, ebd. – ⁴Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio.

de inantea ad annum unum prox(ime) futurum et deinde ad volluntatem partium, et de ipsis faciant quicquid volluerint, prout de rebus locatis facere possent, absque aliqua contradicione suprascripti Lafranci et cuiuslibet alterius persone. Quequidem locata suprascriptus ser Lafrancus promissit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascriptis fratribus Ambroxio, Petro de Lazutessa et Romerio dicto Piccono suis et dictis nominibus recipientibus eis defendere et guarentare ab omni homine et persona comuni collegio et universitate omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis fratrum suprascriptorum. Pro quaquidem investitura et locacione suprascripti^{a)} confratres promisserunt et convenerunt obligando omnia eorum bona et bona dictorum aliorum confratrum et capituli dictarum ecclesiarum suprascripto ser Lafranco, ita quod dabunt et solvent eidem ser Lafranco hinc ad predictum festum sancti Martini proximum sol(dos) octo imperialium in bonis denariis numeratis et a dicto inantea totidem annuatim, donec tenuerint, pro ficto et reditu suprascriptarum rerum locatarum, et quod finito termino huius locacionis suprascripti confratres redent et consignabunt suprascripto ser Lafranco predictas possessiones vachuas et expeditas tempore finite locacionis predictae, et hec cum omnibus expensis guidar(donis) dampnis^{b)} et interesse, que fient curent et pacientur post quemlibet terminum et annum preteritum pro predicto ficto exigendo petendo et habendo et pro predictis possessionibus restituendis, ita eo acto et pacto exprese inter eos, quod pro predictis vel aliquo predictorum non possint dari in solutum carte nec nocte nec nomina debitorum alicuius comunis nec aliquod aliud, preter quam dictum fictum tantum et possessio et detencio suprascriptarum rerum locatarum, et quod liceat suprascripto ser Lafranco ubique post quemlibet terminum et annum preter capere et detinere personaliter suprascriptos confratres investitos et eorum et cuiusque eorum res et bona ubique accipere depredari et contestare usque ad plenam solutionem et satisfacionem predictorum omnium et singulorum, renonciando exprese et ex certa sciencia omnibus statutis legibus et iuribus factis et que decetero fient super cartis et nottis vel alliis rebus dandis creditoribus in solutum et super hominibus liberis pro peccunia non capiendis et omni beneficio cessionis bonorum. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Tirano in platea comunis. Unde plures carte uno tenore sunt fieri rogate. Interfuerunt ibi testes rogati Sabatinus filius Alberti Sabatini, Petrus Badus filius condam Johannis Baddi et Petrus Alletus filius condam Adeae Alletis omnes de Tirano.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen cond(am).* – ^{b)} *dampnis auf neuer Zeile irr. wiederholt.*

1935.

Tirano, 22. Juni 1310

Lafrancus Orlapani von Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Wiesen.

40 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 430, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1934. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.*

Regest: Vetti/Zoia, 430. – Zoia, Poschiavo, 127.

C. In nomine domini. MCCC.X. die lune XXII. mensis iunii, indicione octava. Contentus et confessus fuit || omni occasione et excepcione remota et renonciata Lafrancus filius condam ser Guill(ielm)i Orapani de Tirano¹ qui stat^{a)} || se recipisse et habuisse a fratribus Ambroxio, Petro de Lazutessa et Romerio dicto Piccono solventibus || suis nominibus et nomine et ad partem omnium aliorum confratrum et capituli dictarum ecclesiarum² sol(dos) sedecim imperialium in bonis denariis numeratis pro ficto huius anni proximi preteriti et cursuri hinc ad festum sancti Martini proximi futuri MCCC.X. et pro anno cursuro MCCC.XI. illorum pratorum, quos tenent ab ipso Lafranco in territorio de Tirano, ubi dicitur ad Caualionum³, renonciando omni excepcioni non dati et non soluti ei dicti ficti et qualibet alia occasione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem fine remissione et pacto et confessione et solucione suprascriptus ser Lafrancus promissit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascriptis fratribus ut supra superius memoratis, ita quod stabit et permanebit tacitus et contentus et quod faciet stare et permanere quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum et eciam in pen(a) et cum pen(a) tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa et deducta. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Tirano in platea comunis. Unde plures.

Interfuerunt ibi testes rogati Sabatinus filius Alberti Sabatini, Petrus Badus filius condam Johannis Badi et Petrus Alletus filius condam Adei Alletti omnes de Tirano.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Hier fehlt Tirani, vgl. Nr. 1934.

1936. undatiert (23.–26. Juni 1310) 25
Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . venerabilem patrem dominum S. Curiensem¹ episcopum . . .), überbringen dem Podestà, dem Capitaneo der Kaufleute und dem Volk Piacenzas² die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt antwortet, sie begrüße die Ankunft des Königs zum Wohle ganz Italiens und verpflichte sich, die Forderungen zu erfüllen. 30

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 618.

Der Text ist unvollständig, es fehlen die Datierung und das ganze Eschatokoll mit der Beglaubigung. Da die Gesandten am 22. Juni noch in Mailand (Nr. 1933), am 27. Juni aber in Cremona (Nr. 1937) waren, sind die Verhandlungen in Piacenza zwischen 23. und 26. Juni zu datieren.

Druck: MGH Constitutiones IV/1, 372. 35

1937. Cremona¹, 27. Juni 1310
Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifr. Curiensis² . . .), überbringen dem Podestà, dem Capitaneo, dem Klerus und dem Volk der

1935. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio. 40

1936. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Ital. Stadt u. Prov.

1937. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

Stadt Cremona die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt antwortet, sie wolle dem König gehorchen und dessen Forderungen erfüllen, falls der Papst einverstanden sei. Unter den Zeugen: . . . domino Henr.³ capellano domini episcopi Curiensis . . .

- 5 *Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 635.*
Druck: MGH Constitutiones IV/1, 373.

1938.

Brescia¹, 29. Juni 1310

- 10 *Die Stadt Brescia verpflichtet sich dem Bischof von Chur (. . . Syfredo episcopo Curiensi² . . .) und einem anderen Gesandten König Heinrichs VII. gegenüber, die Forderungen zur Unterstützung des Italienzuges zu erfüllen, und hofft, damit dem Reich und der Kirche zu dienen.*

Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 636.
Druck: MGH Constitutiones IV/1, 374.

1939.

Mote de Rezia, 8. Juli 1310

- 15 *Die Gemeinden Mesocco und Calanca bereinigen die Grenzen zwischen ihren Alpen.*

Or. (A), A comunale Mesocco, 6. – Pg. 34(20,5)/42,5 cm. – Geschrieben vom Notar Zanolus de la Porta.

Regest: Reg. Mesolcina, S. 79, Nr. 6.

- 20 In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo decimo, die mercurii VIII^o. intrante mense iullii, indicione VIII^a. Cum questio et || contraversia esset et ori^a) et nasci posset lis et discordia inter comune et homines et personas vicinancie de Mesoch¹ valis Mesonzine² ex una parte et ex altera || parte comune et homines vicinancie de Kalanca³ predictae valis Mesonzine ocaxione finium et terminorum determinancium inter alpem de Transculmine⁴, que alpis || est predicti comunis et vicinancie de Mesoch^o, cui confinante a mane predicti comunis de Mesoch^o, a meridie alpis de Ganano⁵ predicti comunis de Kalanca, et predictam alpem de Ganano, que est predicti comunis de Kalancha, cui confinante a mane^b). Et cum predictae fines et predicta termina in parte essent derupta et non invenirentur, placuit ipsis comunibus de predictis ad concordiam pervenire et predictas fines et predicta termina affirmare et redificare ad hoc, ut inter eos nulla discordia possit esse ea ocaxione. Unde se congregaverunt in horo Mote de Rezia⁶ omnes infrascripti homines predictarum vicinanciarum de Mesoch^o et de Kalanca pro predictis finibus et terminis afirmandis et redificandis, videlicet in primis pro predicto comune de Mesoch^o Symon de ser Casparo filius quondam Honrici de Ardezolia, Marchi-

35 1937. ³Heinrich v. Kisslegg, vgl. Nr. 1896, Anm. I.

1938. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1939. ¹Mesocco, Gem. u. Kr. – ²Mesolcina/Misox, Tal. – ³Calanca, Tal u. Kr. – ⁴Trescolmen, Gem. Mesocco. – ⁵Ganan, Gem. Rossa, Kr. Calanca. – ⁶Nicht identifiziert.

xius de Arua⁷ filius quondam ser Alberti de Arua, Andriuzia filius quondam Gaudencii de Gabia⁸, Anriginus de Petro filius quondam Petri de Louezano⁹, Guarnerius de Alexio¹⁰ filius quondam Mar(tini)^{c)} de Alexio, Honricus de Alexio filius quondam Mayfredi de Alexio, Johannes de Otobono filius quondam Otoboni de Gracia, Petrus de Anzono¹¹ filius quondam Gienzii de Anzono, Delaydus cui dicitur Zella filius quondam Delaydi de Ballo, Johannes filius quondam Martini de Bolfaracio¹², Guill(iel)mus filius quondam Olrici de Rasuyra¹³ et Guido filius suprascripti quondam Honrici de Rasuyra omnes de Mesocho vicini predicti comunis et vicinancie de Mesocho suis propriis nominibus et nomine et ad partem predicti comunis et vicinancie de Mesocho ex una parte, et ex altera parte pro predicto comune et vicinancia de Kalanca in primis Guill(ielmu)s de Martinello filius quondam Andree de Martinello, Anricus Rontonus filius quondam item Anrici Rontoni, Albertinus de Junio filius quondam Junii de Bugnia⁶ Kalanca, Maorlliunus filius quondam Dominici Maorlliuni, Albertus dictus Maor(e)lli^{d)} filius quondam Martini Maorlliuni, Guill(iel)mus filius quondam Johannis Gienzuni, Zohanus filius quondam Vegioris de Chono, Anricus de dona Menega filius quondam ser Otonis de Contorbia, Anricus de Kalencasca¹⁴ filius quondam Redolfi de Segagnio⁶, Albertus de Laur(enzi) filius quondam Laur(enzii) de Casteneda¹⁵, Zanucius de Rozo filius quondam Rozi^{e)} de Rogio¹⁶, Zohanus filius Laur(enzii) Saluanii, Bernardinus filius Anrici de Moreto, Albertinus filius quondam Martini de Moreto, Anriginus filius quondam Zanboni de [Mo]reto^{f)}, Anriginus filius Albertini de Conrado et Laurenzius dictus Albrigotus de Casteneda omnes de Kalanca vicini predicti comunis et vicinancie de Kalanca suis pro[pr]iis^{f)} nominibus et nomine et ad partem predicti comunis et vicinancie de Kalancha. In primis dixerunt afirmaverunt et redificaverunt, sicut talliat fillum de monte Claro¹⁷ predice alpis de Transculmine, salvo quod ille bestie, que alpegarent predictas alpes, que c[urru]nt^{f)} ante ad bibendum ad fontanam de Claro⁶, que est [u]ltra^{g)} fillum versus Gan anum, debeant ante bibere, et allie debeant cessare. Item afirmaverunt et redificaverunt unam finem, que est una preda, que preda est ad Puteum de Orsso¹⁸ subtus Choronom nigram¹⁹, que dividit usque ad alliam finem, que est in Chorona parua⁶ ubi dicitur in Prata⁶, et que finis de Prata dividit usque ad alliam finem, que est in Sella⁶ in sumus^{a)} de Frodo de Alliedo⁶, et que finis dividit usque ad alliam finem, que est ad semedam de Aquafracta⁶, ubi dicitur in Deserta²⁰, ubi est finis una, et que finis dividit usque ad semedam ubi dicitur ad Pigniollum Arnoldum⁶ subtus Motam de Oronia²¹, ubi est finis una, et que finis dividit usque ad semam^{h)} de Ormeyra⁶, que vadit per medium Ormeyram, ubi est finis una, et que finis dividit usque ad Cantonum negranum⁶ de Monedina⁶, ubi est finis una ibi

1939. ⁷Darba, Gem. Mesocco. – ⁸Cebbia, ebd. – ⁹Logiano, ebd. – ¹⁰Leis, ebd. – ¹¹Anzone, ebd. – ¹²Buf-ferasc, ebd. – ¹³Rosseira, ebd. – ¹⁴Abg. Name für das ganze oder das obere Calancatal, ht. bezeichnet Calancasca den Fluss durch das Calancatal. – ¹⁵Castaneda, Kr. Calanca. – ¹⁶Rog, Gem. Roveredo. – ¹⁷Fil de Ciar, Gem. Rossa, u. viell. auch der anschliessende Bergkamm Richtung Piz del Largè. – ¹⁸Viell. das ht. Poz de l'Ors, Gem. Rossa. – ¹⁹Fil della Negra, Gem. Rossa. – ²⁰Wohl im Gebiet des ht. Piz Deserto, Gem. Rossa / Gem. Mesocco. – ²¹Viell. im Gebiet der Bocca de Rogna, Gem. Mesocco.

prope in Monedina in una preda, et in dicta preda, ubi est dicta finis, est una allia finis, que dividit in intus versus Stabium magiorem²² hoc, quod est comunis de Mesocho, et in foris versus Ormeyram hoc, quod est comunis de Kalanca. Qui suprascripti omnes de Mesocho suis nominibus et nomine et ad partem suprascripti
 5 comunis et vicinancie ex una parte et suprascripti omnes de Kalanca suis nominibus et nomine et ad partem suprascripti comunis et vicinancie de Kalanca ex altera parte promiserunt per stipullacionem obligando om[nia]ⁱ⁾ eorum et cuiusque eorum et dictorum comunium et vicinanciarum bona pignori presencia et futura sibi vicissim, videlicet una pars alteri et altera alteri, quod in predictis omnibus superius actis dic-
 10 tis et factis stabunt et permanebunt taciti et contenti et quod dicta comunia stabunt et permanebunt tacita et contenta et ratum et firmum habebunt tenebunt omni tempore et nullo tempore contravenient aliqua ocaxione racione vel iure, cum omnibus dampnis expensis et interesse partis non atendentis et sine damp(nis) expen(sis) et interesse partis atendentis et eciam in penna et sub penna tocius dampni expensarum et in-
 15 teresse solempni stipullacione promissa et deducta.

Quia sic inter eos convenit. Actum in predicto horo Mote de Rezia. Unde plures carte unius tenoris fieri sunt rogate.

Interfuerunt ibi testes rogati dominus presbiter Casparus de Mesocho filius quondam Algixi de Mozo de Mesocho et dominus presbiter Locarnus de^{j)} sancto Victore²³ filius quondam ser Bernardi de sancto Victore et ser Steuanus de Calonica filius quondam domini Alamani de Calonica de Criuiasca²⁴ et Delaidus filius quondam Johannis de la Ripa de Reuoledo²⁵ et Bernardinus de la Plota⁶ qui stat ad Reuoledum filius quondam Johannis de la Plota de Kalanca et Boninus de Ferla de Kalanca.

25 (ST) EGO Zanolus de la Porta notarius qui sto in loco de Lugomino²⁶ filius quondam ser Guberti de la Porta de Grabadona²⁷ hanc cartam tradidi et scripssi.

a) A. – b) Die restlichen zwei Drittel der Zeile freigelassen. – c) Mar mit Kürzungsstrich immer in Martinus bzw. den entsprechenden Casus aufgelöst. – d) Viell. Maorollius. – e) i korr. aus o. – f) Kleines Loch im Pg. – g) Verblasst. – h) A, statt semedam. – i) Riss u. kleines Loch im Pg. – j) de auf neuer Zeile irrt. wiederholt.
 30

1940.

Udine¹, 14. Juli 1310

35 Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (... Sifr. ... Curien-
 sis² ...), überbringen dem Patriarchen Ottobonus von Aquileja³ am 10. Juli die For-
 derungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und nach Konsultierung sei-
 ner Vasallen und Kommunen verpflichtet sich der Patriarch, alle Forderungen zu erfül-

1939. ²²Stabi, Gem. Mesocco. – ²³San Vittore, Kr. Roveredo. – ²⁴Capriasca, Tal, Bez. Lugano TI. – ²⁵Roveredo, Gem. u. Kr. – ²⁶Lumino, Bez. Bellinzona TI. – ²⁷Gravedona, ital. Prov. Como.

1940. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Ottobonus Razzi, 1302–1315 Pa-
 triarch v. Aquileja, ital. Prov. Udine.

len, wünscht aber Zusicherungen, dass der Herzog von Österreich und andere die Gebiete Aquilejas bei ihrem Durchzug mit Truppen nicht schädigen.

Or. (A), *A di Stato Pisa*, Roncioni 638.

Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 375.

1941. (vor 20. Juli) 1310 5
Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifridus . . . Curiensis¹ . . .), überbringen dem Dogen, den Räten und der Kommune Venedig die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges.

Abschr. (B), gleichzeitig, *A di Stato Venezia, Libri commemoriali I*, f. 152 (unvollständig).

Die Beglaubigung fehlt. Es folgt die Abschr. der Antwort Venedigs vom 20. Juli (Nr. 1942). 10

Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 376.

1942. Venedig, 20. Juli 1310
Der Doge verpflichtet sich auch im Namen der Kommune Venedig, die von den Gesandten König Heinrichs VII., u. a. dem Bischof von Chur (. . . Sifir.^{a)} . . . Curiensis¹ . . .), überbrachten Forderungen zur Unterstützung des Italienzuges² zu erfüllen. 15

Or. (A), *A di Stato Pisa*, Roncioni 639.

Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 377.

a) A.

1943. Fürstenburg, 24. Juli 1310
Heinrich von Reichenberg überträgt dem Bischof Siegfried von Chur Güter im Raum 20
Mals als Kaufpreis für die Burg Rotund.

Or. (A), *BAC*. – Pg. 27,5/20 cm. – 4 Siegel, 1. Ø 5,5 cm, . . . S.HEINRICI.DE. REICH. . . BERCH; 2. Ø 4,7 cm, +S.LAVRE. . . I.D'.REICHENB'CH; 3. stark besch., Abb. 53; 4. Ø 6 cm, besch., +S. EG(INONI)S.ADVOCATI.DE.AMAZIA. – Rückvermerk (14. Jh.): Rodund; (Mitte 15. Jh.): Empicio castri de Rodund in Vinsgów per Heinricum de Richemberg pro centum et LX. marchis Bern. ab episcopo Syfrido, qui econverso donavit episcopo et ecclesie Curiensi [. . .]um pluribus aliis bonis ab ipso emptis. 1310. 25

Druck: *Mohr, Cod. dipl. II*, 313. – *Foffa, Münsterthal*, 17.

In gottes namen amen. Allen den, die disen brief sehent vnd hörent lesen, tvn ich Hainrich von Richenberg¹ kunt, daz ich die burg Rodunde² || in Vinsgōw³ reht 30
vnd redelich geköfftet han von minem herren bischof Syffrit von Chur⁴ vnd mit sin-
nes capitels vnd der dienstlute des gotteshuse von || Chur gunst vnd willen vmb hun-

1941. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1942. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Nr. 1941.

1943. ¹ Heinrich v. Reichenberg (*Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau*). – ² Rotund (Oberreichenberg), 35
Gem. Taufers im Münstertal. – ³ Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

dert vnd sehzie marche Berner⁵, ie fur die march(e) zehen phunt Berner geraitet, mir vnd minen rechten libe||erben ze aigen mit wege wasser waide vnd den ackern, die ob der burch an der haldun ligent, vnd dar vmb habe ich geben min reht aigen vnd vrbor, ie den mvt korngeltes fur nvn phunt Berner vnd zwai schöt kasegeltes fur nvn
 5 phunt Berner, vnd gibe dar vmb die gebraitvn, dv vnder Malles⁶ lit, du hern Wernhers was, dv giltet sehzie mvt, vnd ainen acker Sangwinar⁷ gilt zwelf mvt vnd ain acker Pischgadria⁷ zwisschen Malles vnd Lautz⁸ gilt siben mvt vnd ain gebraite ze Bederaschtz⁷ bi Malles gilt sehse vnd funzie mvt vnd ain acker ze Bûrgûse⁹ gilt fiñf mvt vnd ze Malles ain acker Brœel⁷ gilt vier mvt, diz vorgeschribene korne sol sin zwai tail roggen vnd das tritte gerste, vnd ain wise ob Malles haisset Serras⁷ gilt seh schöt vnd wise bi Malles haisset Fundâns⁷ gilt ainluf schöt vnd ain wise zwiscent Malles vnd Slivs¹⁰ haisset Visinær⁷ gilt siben vn drisic schöt vnd ain wise ze Bûrgûse⁹) gilt zwainzie schot. Dise vrogenanten acker vnd wisa gibe ich dem gottzhuse von Chur mit allem dem reht, als ich vnd mine vorfarnde hatten vnd besasen. Dis vorgeschribenne gvtes sol ich vnd min erben wer sin dez gotzhuses von Chûr nach disem lantreht gen allermaneglich. Ich vergihe och an disem briefe dem gotzhuse vnd dem capitel von Chûr, swenne ich alde min erben die vrogenantvn burch Rodunde woltint verköffen als ane werden, daz wir die nieman anderm svlint geben wan dem gotzhuse vnd dem capitel von Chûr vmb das selbe gvt, als ich si geköfftet han, ald vmb anders alse gvtes. Ez ist och gedinget, war daz ich vnd min erben die burch Rodunde wider verköfft dem gotzhuse, swaz ich vnd min erben dar an hettin gebuwen, daz schinbar ist, daz sol man mir vnd minen erben abe tvn nach vier erbarer manne rat, die da zû erwelt vnd genomen werdent. Vnd daz diz state belibe vnd kraft habe, so gib ich dem vrogenantem gottzhuse vnd dem capitel von Chur disen brief besigelt mit^{b)} minen vnd mines bröders Laurentien von Richenberg¹¹ vnd voget Eg. von Masch¹² vnd mines veteru Johans von Ramusch¹³ insigeln ze ainem vrkunde der vorgeschribenne dinge. Dis beschach ze Furstenburg¹⁴ in mines herren graven Rvdolfes von Montforte¹⁵ tvnprobst ze Chur hant, der an mines herren bischof Syffride von Chur stat ist, do man von gottes geburte zalte druzehen
 30 hunder iar vnd dar nach in dem zehendem iar an sant Jacobs abent des zwelfbotten. Dis sint die gezvge, die zegeben waren, herre Gotfrit vnd herre Vlrich von Schöwenstain¹⁶, herre Erhart von Glurnes¹⁷, herre Herdegen von Ardetz¹⁸, herre Chvne von Nvders¹⁹ ritter, Hug. probst ze Munster²⁰, bröder Rvdolf der Spitalâr, herre Albreht von Kastelmvre²¹ kilchherre ze Malles, Pere von Glurnes,
 35 Michel Linde, Syffrit von Nvders, Perlin von Castelmvre²², Winet von Glurnes, Eg. der probst von Sluderns²³ vnd ander erber lvtte genöge.

1943. ⁵Münze v. Verona. – ⁶Mals, Vinschgau. – ⁷Name abg., Gem. Mals. – ⁸Laatsch, ebd. – ⁹Burgeis, ebd. – ¹⁰Schleis, ebd. – ¹¹Lorenz v. Reichenberg. – ¹²Egno IV. v. Matsch, 1288 – †1341/1342. – ¹³Johann I. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1292–1335. – ¹⁴Fürstenburg, Gem. Mals – ¹⁵Vgl. Nr. 1840, Anm. I. –
 40 ¹⁶Gottfried II. (1286–1320) u. Ulrich I. (1310–1316) v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis). – ¹⁷Glurns, Vinschgau. – ¹⁸Ardez, Kr. Sur Tasna. – ¹⁹Nauders, österr. Bez. Landeck. – ²⁰Hugo, 1304–1310 Propst des Benediktinerinnenklosters Müstair, Kr. Münstertal. – ²¹Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325. – ²²Perlin v. Castelmur, 1310–1318. – ²³Schluderns, Vinschgau.

Wir^{c)} voget Eg. von Masch, Johans von Ramusche vnd Laurentie von Richenberch von hern Hainrich. wegen bette von Richenberch so henkint vnser^u insigel an disen^{d)} brief ze ainem vrkunde der forgescribenne dinge^{c)}.

a) 2 cm leer gelassen für den Namen. – b) mit (es fehlt ein Schaft) über der Zeile nachgetragen. – c) Wir . . . dinge nach einem Abstand von circa zwei Zeilen geschrieben. – d) n korr. aus m.

5

1944.

Borgo San Donnino¹, 4. August 1310

Die Gesandten König Heinrichs VII., u. a. der Bischof von Chur (. . . Sifr. Curiensis² . . .), überbringen dem Podestà und den Räten von Borgo San Donnino die Forderungen des Königs zur Unterstützung des Italienzuges, und die Stadt verpflichtet sich, alle Forderungen zu erfüllen, doch will sie nur Waffenstillstand schliessen, falls sie zuvor in den Besitz ihrer Güter gelangt sei.

Or. (A), *A di Stato Pisa*, Roncioni 640.

Druck: *MGH Constitutiones IV/1*, 378.

1945.

Colmar, 16. September 1310

Bischof Siegfried von Chur ernennt Dompropst Rudolf von Montfort zum Generalvikar in spiritualibus auf 10 Jahre.

Abschr. (B), I. Insert in Nr. 2001 v. I. Nov. 1312.

Druck: *Mohr, Cod. dipl. II*, 220.

Regest: *Reg. ep. Const. II*, 3904.

In Christi nomine amen. Nos Syfridus dei gratia ecclesie Curiensis¹ episcopus notum facimus presencium inspectoribus universis, quod nos provida deliberatione prehabita et considerata dicte ecclesie nostre utilitate honorabilem in Christo dominum Rūðolfum de Monteforti² predictae ecclesie nostre prepositum nostrum et dicte ecclesie nostre fecimus constituimus et ordinavimus in spiritualibus vicarium et gubernatorem generalem, cum de ipsius prepositi legalitate ac industria confidentiam geramus amplio- 25 rem, commisimus etiam et presentibus committimus dicto domino preposito nomine nostro et ecclesie predictae ad spacium decem annorum inmediate a festo nativitatis domini proxime venturo subsequentium iurisdictionem spiritualem ad ligandum et absolvendum, visitandum monasteria et eorum personas clericumque nostre civitatis et dyocesis ac plebem nobis subiectam corrigendam, transgressores, 30 penam et penitentiam^{a)} ipsis infligendum, collectas in subsidium nostre ecclesie predictae monasteriis et clericis quibuscumque nostre civitatis et dyocesis imponendum et recipiendum, quando et quocienscumque viderit expedire, contradictores et rebelles per censuram ecclesiasticam compescendum. Insuper dedimus et presentibus concessimus prefato domino preposito ad spacium predictum plenam et liberam potestatem 35 et mandatum speciale omnia et singula in spiritualibus faciendi et ea fieri procurandi, que nobis lege dyocesana sunt concessa et ratione dignitatis pontificalis sunt attributa et que nos in eisdem et singulis premissorum facere possemus et deberemus, si pre-

1944. ¹ Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1945. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

40

sententes essemus, promittentes prefato domino preposito omnia et singula premissa rata et firma tenere nec contra ea venire vel veniri procurare in iudicio vel extra in posterum vel ad presens. In quorum evidentiam sepedicto domino preposito presentes literas dedimus sigilli nostri pendentis munimine consignatas. Datum et actum anno
 5 domini M^o. trecentesimo decimo, feria quarta post octavam nativitatis beate virginis Marie, Columbarie³ in presencia sapientum et proborum virorum.

^{a)} et penitentiam *auf Rasur*.

1946.

Colmar, 16. September 1310

Bischof Siegfried von Chur ernennt Dompropst Rudolf von Montfort zum Generalvikar in temporalibus auf 10 Jahre.

Abschr. (B), 2. Insert in Nr. 2001 v. 1. Nov. 1312.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1945.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 220.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3905.

15 In Christi nomine amen. Nos Syfridus dei gratia episcopus Curiensis ecclesie ad noticiam omnium et singulorum presens scriptum intuencium deducimus per presentes, quod nos provida deliberatione prehabita pensata dicte ecclesie nostre utilitate honorabilem virum dominum R^vdolfum de Monteforti predicte ecclesie nostre prepositum nostro et dicte ecclesie nostre nomine fecimus constituimus et ordinavimus
 20 vicarium nostrum et gubernatorem in temporalibus generalem, cum de ipsius domini . . . prepositi legalitate et industria confidenciam geramus ampliolem et cum nos simus prepediti per servicia serenissimi domini nostri Romanorum regis, quod presentialiter ecclesie nostre ad presens interesse non valemus, commisimus siquidem et presentibus committimus prefato domino preposito nostro et dicte ecclesie nostre nomine
 25 omnia castra civitates oppida et villas et alias munitiones quascumque necnon homines singula et universa bona et iura nostra, quocumque nomine censeantur, distincte vel indistincte et quomodocumque spectantes et spectancia ad nos et ad^{a)} ecclesiam nostram antedictam, volentes et in hoc ex certa scientia consencientes nomine quo supra, quod idem dominus prepositus omnia castra civitates oppida villas munitiones et
 30 omnia alia bona predicta teneat et possideat tamquam noster vicarius ipsorumque possessionem ex nunc intret et apprehendat et de eis disponat et ordinet, prout sibi et ecclesie nostre predicte melius viderit expedire, contradictione quorumlibet quiescente, iniungentes omnibus ministerialibus nobiles officialibus et iudicibus necnon universis et singulis ecclesie nostre Curiensis pertinentibus, ut prefato domino preposito nostro vicario tamquam nobis in omnibus et per omnia obedienciam faciant et
 35 reverentiam exhibeant debitam et consuetam nec ipsum impremissis impediunt vel impediri procurent modo quovis. Insuper damus et presentibus concedimus sepedicto domino preposito plenam et liberam potestatem et mandatum speciale nostris et ecclesie nostre sepedicte hominibus exactiones inponendi et recipiendi, quando et quociens viderit expedire, ac generaliter omnia et singula faciendi, que nos in temporalibus

1945. ³ *Colmar, dép. Haut-Rhin.*

bus facere possemus et deberemus, si presentes essemus. Collatione tamen bonorum feodalium, que dominus .. de Vatz¹ nunc ab ecclesia nostra predicta in feodum tenet et possidet, si qua vacare ceperint, nobis et ecclesie nostre reservata et retenta tali modo, quod nec nos in absentia prelibati .. prepositi de predictis feodis dicti de Vatz quicquam facere attemptemus nec ipse in absentia nostra sed simul et semel deliberato animo, quicquid nobis et ecclesie Curiensi de eisdem videbitur expedire faciamus. Volumus etiam statuimus et ordinamus, quod constitutio et ordinatio vicarie predictae necnon commissio datio et concessio omnium et singulorum premissorum tantum valeat et robur teneat firmitatis ad spacium decem annorum a festo nativitatis domini proxime venturo numerandorum quodque presentes littere sint ex tunc invalide omnique careant robore firmitatis, promittentes domino preposito predicto omnia et singula premissa, prout supra narrata sunt, rata et firma tenere nec contra ea venire vel venire procurare in iudicio vel extra iudicium imposterum vel ad presens fraude et dolo remotis. In quorum evidentiam presentes litteras dicto domino preposito sigilli nostri munimine dedimus roboratas. Datum actum anno domini M^o.CCC^o. decimo, feria quarta post nativitatem beate virginis Marie, in Columbaria in presentia sapientium et proborum virorum.

^{a)} ad über der Zeile nachgetragen.

1947.

Feldkirch, 29. September 1310

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf, sein Bruder Domherr Ulrich und Anna von Montfort quittieren der Stadt Konstanz für 41 Mark, die sie für die Unterstützung des Italienzuges König Heinrichs VII. erhalten haben.

Or. (A), StadtA Konstanz, 8054. – Pg. 22/13 cm. – 3 Siegel, 1. fehlt; 2. Abb. 56a; 3. Ø 3,2 cm, +S'.ANNE.COMITISSE.MONTIS.FORTIS. – Verso: Wir graf Rv̇dolf von M.^{a)} – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1949.

Die Schuldanerkennung v. 6. Okt. 1310 (Nr. 1949) wurde nicht mehr besiegelt, da an diesem Tag oder kurz vorher die Zahlung erfolgt war. Die Quittung wurde offensichtlich auf den 29. Sept. rückdatiert.

Druck: Vanotti, Montfort u. Werdenberg, S. 543, Nr. 11.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3906.

Wir Rv̇dolf¹ probest vnd phleger ze Chvr vnd ich v̇lrich² corherre ze Chvr gebrv̇-
der || grauen von Montfort vnd ich Anne³ grauinne von Montfort vergehent vnd
tv̇nt chvnt offenlich || an disem briefe allen den, die in ansehent hōrent oder lesent,
daz wir habent enphangen || von dem rate vnd den burgern ze Chostentz ain vnd
vierzig march lotichz silberz Chostenzer gwæges, der si vns schuldich warent von
dem chv̇nege vmbe den dienst, den wir im tv̇n^{b)} sont gen Lomparten⁴. Nach den
selben phenningen sont wir noch vnsers brüder kint noch kain vnser frv̇nt fürbaz kain
rech^{c)} noch ansprach gewinnen noch sv̇chen, wan wir ir redelich vnd gar gewert sint.
Vnd dar vber so gebent wir den vorgnanten burgern disen brief mit vnseren insigeln

1946. ¹Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/1338.

1947. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Ulrich II. v. Montfort-Feldkirch, 1297 – †1350, 1303–1319 Domherr. –

³Anna v. Veringen, 1310–1320, Witwe Hugos IV. v. Montfort-Feldkirch, 1282 – †1310. – ⁴Lombardei.

ze ainem warem vrkvnde aller der dinge, als hie vor an disem brief gescriben ist. Der wart gegeben in der stat ze Veltkirch⁵ in dem jare, do man zalte von vnsers herren gottes geburt drūzehen hundert iare, dar nach in dem zehenden iare, an sant Michels dage.

- 5 a) *Beginn des Urkundentextes, dann recto neu begonnen mit geistlicher Titulatur des Ausstellers.* – b) *Es folgt durchgestrichen st.* – c) *A.*

1948.

Groseau¹, 1. Oktober 1310

- 10 *Papst Clemens V. beauftragt den Bischof von Chur, den Archidiakon von Trient und einen Domherrn von Verona, von den Feinden der Kirche Trient die Rückerstattung geraubter Burgen, Güter und Rechte bis zu einem peremptorisch festgesetzten Termin zu fordern.*

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 57, f. 147^v, ep. 564.

Druck: Reg. Clementis V, 5705.

- 15 Venerabili fratri .. episcopo Curiensis² et dilectis filiis .. archidiacono Tridentin(e) et Vbaldino quondam Tani de Vbaldinis canonico Veronensis ecclesiarum. Significavit nobis venerabilis frater noster .. episcopus Tridentinus³, quod quidam iniquitatis filii nonnulla castra bona et iura ad ipsum episcopum et ecclesiam Tridentinam spectantia per violentiam occuparunt et detinent occupata ipsaque eisdem episcopo et ecclesie reddere contradicunt in proprie salutis dispendium ac ipsorum episcopi et ecclesie grave dampnum et non modicum detrimentum, super quo prefatus episcopus apostolice sedis remedium imploravit. Quocirca mandamus, quatenus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios occupatores et detentores eosdem ex parte nostra monere curetis, ut infra certum peremptorium terminum competentem per vos prefigendum eisdem castra bona et iura predicta episcopo et ecclesie supradictis omnino restituant et in pace dimictant. Alioquin ex tunc, nisi infra alium terminum peremptorium competentem, quem eis ad hoc duxeritis statuendum, huiusmodi monitioni parere contempserint, in eos generalem excommunicationis sententiam proferatis et eam, ubi et quando expedire videritis, faciatis usque ad restitutionem integram castrorum bonorum et iurium predictorum solemniter publicari. Dat. ut supra^{a)}.

a) *Bezieht sich auf die vorangehende ep. 562, Reg. Clementis V, 5702: Dat. in prioratu de Grausello (Kloster Groseau) prope Malausanam (Stadt Malaucène) Vasionen. diocesis (Bistum Vaison), kal. octobris, anno quinto, vgl. Anm. I.*

1949.

Feldkirch, 6. Oktober 1310

- 35 *Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf, sein Bruder Domherr Ulrich und Anna von Montfort beurkunden, dass die Stadt Konstanz ihnen noch 41 Mark schulde.*

1947. ⁵Feldkirch, Vorarlberg.

1948. ¹Benediktinerkloster Groseau, ö. Malaucène, dép. Vaucluse, vgl. Anm. a). – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Heinrich III. v. Metz, 1310–1336.

Or. (A), StadtA Konstanz, 12166. – Pg. 23/11,5 cm. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1947. Zu den Namen u. zur Sache vgl. Nr. 1947. – Nr. 1949 ist nicht besiegelt, sie wurde wegen der erfolgten Zahlung (Nr. 1947) überflüssig.

Druck: Vanotti, Montfort u. Werdenberg, S. 544, Nr. 12 (irrt. zum 7. Okt.).

Regest: Reg. ep. Const. II, 3907.

5

Wir R^oldolf tumbrost^{a)} vnd phleger ze Chvr vnd V^olrich br^oder grauen von Montfort vnd ich Anna || grauinne von Montfort grauen Hugēs sælgen husvr^owē von Montfort enbieten vnsern lieben fr^ovnden || dem .. amman vnd dem rate ze Chostenz vnsern willigen dienst vnd allez g^ovt. Ir wissent wol, || daz ir schuldich sint fr^onf vnd sibenzg march lotichz silberz von dez R^omschin ch^ov^onigz wegen, dez hant ir vns gewert vnd geben vnserm o^ohan V^olrich von Clingen¹ zwainzeg march vnd Clausen Sp^ol^on vuuer burger vierzehē march vnd swen ir vns noch gebent ain vnd^{b)} vierzeg march silbers, so veriehen wir an disem briefe, daz ir vns ganzlich gewert hant dez vorgnanten g^ovtēz allez, vnd gebent^{c)} iv dar v^ober disen brief, der geuestent ist mit vnseren insigeln ze ainem gwarem vrkvnde der dinge, div hie an disem briefe gescriben sint. Der wart gegeben ze Veltkirch in dem iare, do man zalte von gottes geburt dr^ozehen hundert iare, dar nach in dem zehenden iare, an dem ahten dage nach sant Michels dage.

a) A. – b) *Es folgt durchgestrichen vierzg.* – c) *Es folgt durchgestrichenes v.*

1949a.

Castello dell'Acqua, 16. Oktober 1310

Bischof Leo von Como bestätigt dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Privilegien.

Insert in Urk. v. 30. Sept. 1332, siehe Bd.V.

1950.

Feldkirch, 11. November 1310

Egno von Matsch tauscht mit Propst Rudolf von Montfort und dem Domkapitel Chur Eigenleute.

25

Or. (A), BAC. – Pg., Fragm. 19/9,5 cm. – Siegel besch., wie 4. in Nr. 1943. – Rückvermerk (14. Jh.): [. . .]cia; (um 1460): [. . .]nter Egenonem advocatum de [. . .] Ru[do]lfum de Montfort prepositum [. . .]o.

Die vier letzten Zeilen der Urk. sind fast vollständig erhalten. Am linken Rand fehlen von Zeile 1 bis 7 zwischen 3 und 4 cm und auf den Zeilen 8 bis 9 je ca. 1 cm. Vom oberen Rand herab fehlt ein dreieckförmiges Stück, dessen Grundlinie auf der ersten Zeile ca. 11 cm beträgt und dessen Spitze die drittletzte Zeile erreicht. – Um den Kommentar zu vereinfachen, wird der Text ausnahmsweise nach Zeilenanfängen geordnet, so dass die fehlenden Teile annähernd ersichtlich sind.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 167.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3908. – UB südl. St.Gallen II, 1045.

35

[. . .] advocatus de A[macia]¹ t[.]

[. . .] habita diligenti tractatu pro[.]

[. . .] Mont]isfortis² prepositi ecclesie Cur[iensis. . .]

[. . .]titulum concambii seu permutacionis [. . .]

[. . .] quod cum dominus Ru.d. prepositus ecclesie [. . .]

[. . .]hgardam filiam quondam Jacobi dicti [. . .] Malles³

40

1949. ¹Ulrich v. Altenklingen (*Gem. Wigoltingen, Bez. Weinfelden TG*).

1950. ¹Egno IV. v. Matsch, 1288 – †1341/1342. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

[. . .do]naverit cum consensu ipsius capituli Curiensis [. . . .]modum proprietatis [. . .]
 [po]ssidendas, q[ua]s . . . Eg]eno advocatus de Amacia predictus in rec[omp]ensam
 p[er]]mutationis per nos vestrumque facto servum [. . .]m. Gahmurer filium
 5 quondam H[er]m[ann]i dicti Prassel[us] proprijetatis nobis pertinebat, memorate ecclesie
 Curiensis libere tradidimus et donavimus ipsi ecclesie Curiensi iure [proprie]tario
 perpetuo possidendum. [A]dhibita est autem in hiis omnibus verborum ac gestuum
 sollempnitas debita et co[n]sue]ta. Ut autem hec universa et sin[gu]la robur perpetuum
 teneant firmitatis, presentem litteram prenotate ecclesie conscriptam tradimus sigilli
 10 nostri munimine fideliter roboratam. Datum et actum Veltkirch⁴ anno domini mil-
 lesimo CCC.X. in die beati Martini.

1951.

24. November 1310

*Francinus Rambertengus quittiert dem Kloster S.Remigio für Jahreszinsen an den
 Bischof von Como.*

15 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 432. – Pg. 9,5/12,5 cm. – Geschrieben vom No-
 tar Petrollus Bazus.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 454 (irrt. zum 22. Nov.). – Vetti/Zoia, 432.

In nomine domini. MCCCX. die martis septimo || exsonte^{a)} mens(e) novembr(e). Do-
 minus Francinus || Ra(m)b(er)tengus noncius domini Philipponi de Lature ||
 20 inconumi domini fratris Leonis dei gracia episcopi Cumanⁱ^{b)} se recipisse et ha-
 buisse a fratre Petro nomine capitulli de sancto Romerio² soldos quindecim impe-
 rialium pro ficto huius anni proximi preteriti a sancto Marti no proximo preterito re-
 tro pro ficto, quod tenentur ad ecclesiam episcopallem Cumanam.

(ST) Ego Petrollus Bazus notarius de Tirano³ ex parte dicti domini Francini
 25 scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} Hier bzw. zu Beginn des Satzes fehlt das Verb, wohl confessus fuit.

1952.

Avignon, 5. Dezember 1310

*Papst Clemens V. beauftragt den Propst des Augustinerchorherrenstifts St.Georg in
 Augsburg, den Domdekan und einen Domherrn von Augsburg, im Streit zwischen dem
 30 Benediktinerkloster Marienberg¹ und Margareta, Witwe Vogt Ulrichs von Matsch², um
 einen Geldbetrag und weitere Rechte endgültig zu urteilen, da Abt und Konvent von
 Marienberg sich nicht ohne Gefahr mit Margareta im ganzen Gebiet der Diözese Chur
 zu einer Übereinkunft treffen können (. . . Cum . . . conquerentes . . . potentiam dicte*

1950. ⁴Feldkirch, Vorarlberg.

35 1951. ¹Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Kloster
 S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio.

1952. ¹Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witwe
 Ulrichs II. v. Matsch, 1283 – † 1309.

vidue merito perhorrescentes eam infra civitatem et diocesim Curien. nequeat^{a)} convenire secure . . .).

Or. (A), Kloster A Marienberg Mals, XXVII/181.

Druck: Registrum Goswins, S. 308.

a) A.

5

1953.

Tirano, 13. Dezember 1310

Michael Bugnionus von Como quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Gütern in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 433. – Pg. 15,5/26 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 449 (irrt. zu 1309) u. 456. – Vetti/Zoia, 433.

C. MCCCX. die dominico XIII. mensis decembris, indicione nona. Contentus || et confessus fuit omni ocaxione et excepcione remota et renonciata || Pominus de Arebio¹ de Cumis² filius condam ser Lafranci de Arebio || de Cumis procurator et nomine domini Michaelis Bug(ni)oni filii condam domini Menadabi Bug(ni)oni de Cumis, ut constat per cartam³ unam procur(e) exinde traditam et scriptam per Jordanolum de Mercato notarium Cumanum filium condam ser Andree de Mercato de Cumis hoc anno die sabati septimo mensis novembris indicione nona, se nomine predicti domini Michaelis recipisse et habuisse a fratre Ambroxio de Tellio⁴ confratre ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁵ solventi eius nomine et nomine et ad^{a)} partem omnium aliorum confratrum dictarum ecclesiarum imperiales quadraginta pro ficto huius anni proximi preteriti a sancto Martino proximo preterito retro illarum terrarum et rerum territoriarum, quas et que suprascripti^{b)} confratres dictarum ecclesiarum tenent ad fictum a predicto domino Michaeli in territorio de Tirano⁶, renonciando omni excepcioni non dati et non soluti eidem Pomino nomine dicti domini Michaelis dicti ficti et qualibet alia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solucione suprascriptus Pominus promissit obligando omnia bona suprascripti domini Michaelis pignori presencia et futura suprascripto fratri Ambroxio suo et dicto nomine recipienti, quod stabit et permanebit omni tempore tacitus et contentus in predicta confessione et solucione et quod faciet stare et permanere quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus dampnis et expensis suprascripti domini Michaelis et sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum. Quia sic inter eos convenit. Actum in platea de Tirano. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati dominus archipresbiter Franciscus archipresbiter de Bur(mio)⁷ filius condam ser Lombardi Piliz(arri) de Cumis et Nicolinus Pistonus et Petrolus Bazus ambo de Tirano.

1953. ¹ Rebbio, *Stadt Como*. – ² Como, *ital. Stadt u. Prov.* – ³ 7. Nov. 1310. – ⁴ Teglio, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁵ Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano*. – ⁶ Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁷ Bormio, *ebd.*

40

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo hanc confessionem tradidi et scripsi.

a) d korr. aus l. – b) Es folgt durchgestrichen cond.

1954.

Tirano, 14. Dezember 1310

5 Der Zolleinnehmer für die Pfarrei Villa di Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Abgaben aus Mühlenzubehör.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 434. – Pg. 33/13,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio Johanni Malliacaballo de ficto mollidinatorum [. . .] a) – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

10 Regest: Pedrotti, San Remigio, 457. – Vetti/Zoia, 434.

C. MCCCX. die lune XIII^{or}. mensis decembris, indictione || nona. Contentus et confessus fuit omni ocaxione^{b)} || et excepcione remota et renonciata Zanolus || de Castro sancti Petri¹ filius ser Jacobi de Castro sancti Petri de Trix(iuio)² qui stat Trix(iu)ii procurator et nomine domini Johannis de Gazino de Cumis³, ut constat per scriptum⁴ unum autenticatum in manibus predicti domini Johannis hoc anno die sabati XIII^{or} mensis novembris, indicione^{c)}, qui dominus Johannes habet datum et vendicionem de daciis molandinorum pillarum solarum et rodesinorum in plebe de Villa⁵, se nomine predicti domini Johannis recipisse et habuisse a fratre Ambroxio de Tellio⁶ confratre ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁷ solventi eius nomine et nomine et ad partem tocius capituli et conventus dictarum ecclesiarum sol(dos) sex et medium imperialium et medium pro dacio huius anni preteriti a kallendis augusti proximi preteriti usque ad kallendas augusti proximi futuri pro^{d)} rodesinis duobus et pilla una illius molandini, quod tenent a domino Castellano Capit(aneo) de Stazona⁸ et nepotibus eius, renonciando omni excepcioni non soluti eidem Zanollo nomine dicti domini Johannis dicti dacii ipsorum rodesinorum et pillae^{e)} et qualibet alia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solucione suprascriptus Zanolus promissit obligando omnia bona domini Johannis, quod stabit et permanebit omni tempore tacitus et contentus in predictis et quod faciet stare et permanere quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascripti fratris Ambroxii sui et dicti nomine recipientis. Quia sic inter eos convenit. Datum Tirani⁹ in curte Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati suprascriptus Jacobus, ser Jacobus condam ser Andree Bazi et Petrus dictus Niger filius Nicole Pistoni omnes de Tirano.

35 1954. ¹ Wohl Siedlung bei der abg. Burg in der Nähe der Kirche S. Pietro in Tresivio. – ² Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ³ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴ 14. Nov. 1310. – ⁵ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Teglio, ebd. – ⁷ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁸ Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁹ Tirano, ital. Prov. Sondrio.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius predicti Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam tradidi et scripsi.

a) Verblasst. – b) ocax(ione) auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – c) Indiktionszahl fehlt. – d) pro auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – e) A.

1955.

Chur, 17. Dezember 1310 5

Ulrich von Strassberg verkauft dem Kloster Churwalden seinen Hof in Schuppin.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 16^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 135.

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 50, Nr. 26.

Universis presencium inspectoribus Vlricus miles de Strasberch¹ salutem cum noticia subscriptorum. Recognosco et tenore presencium publice profiteor et protestor, quod ego religiosus viris preposito et conventui sancte Marie in Curwalde² ordinis Premonstratensis curiam meam in Schuppin³ mihi iure proprietatis pertinentem cum omnibus iuribus suis et pertinenciis pro quadraginta marcis, octo libris mezenorum pro marcha qualibet computandis, vendidi sub hac forma, quod si ego aut heredes mei usque ad festum beati Martini a data presencium proximo venturum predictas XL. marcas restituerimus, predicta curia ad me et meos heredes reverti debet et ipsam pacifice et sine omni contradictione possidere debemus cum omnibus suis obvencionibus et censibus redditibus et fructibus eiusdem anni ac suis iuribus et pertinenciis universis. Si autem ego aut dicti heredes mei prefatas XL. marcas ab hinc usque ad predictum festum beati Martini non restituerimus, tunc prefati prepositus et conventus ex tunc inantea predictam curiam in Schuppin iure proprietatis cum universis suis iuribus pertinenciis ac cum censibus sepedicti anni sine quelibet^{a)} mea et heredum meorum contradictione et inpeticione perpetuo possidere debent pacifice et quiete. In cuius rei testimonium et evidenciam plenioram sepedictis preposito et conventui presentes tradidi sigillis honorabilis viri domini R. de Monteforti⁴ prepositi ecclesie Curiensis ac meo communitas. Datum et actum Curie anno M^oCCC^o.X^o. XVI kal. ianuarii, indictione VIII^a. presentibus testibus infrasc(ri)ptis^{b)} videlicet domino Alberto preposito sancte^{a)} Lucii, fratre Andrea priore sancti Lucii⁵, domino Syfrido de Gaylenhus(en)⁶ canonici^{a)} ecclesie Curiensis, R. de Ruhenberch⁷, Vlrico de Bifurca⁸, Andrea de Arx⁹ et quampluribus aliis fidedignis. Nos vero R. de Monteforti prepositus ecclesie Curiensis necnon venerabilis in Christo patris ac domini Syfridi dei gratia episcopi Curiensis¹⁰ in spiritualibus et temporalibus vicarius generalis ad instantem petitionem supradicti domini Vlrici militis de Strasberch sigillum nostrum presentibus^{c)} appendi fecimus in testimonium omnium premissorum. Datum Curie anno die et indictione suprascriptis. 35

a) B. – b) Es fehlt das Kürzungszeichen für ri über c. – c) Es folgt getilgtes et.

1955. ¹ Ulrich v. Strassberg (Gem. Malix, Kr. Churwalden), 1296 – † 1311. – ² Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³ Spina, Gem. Malix. – ⁴ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ⁵ Albert II., 1307–1312 Propst, u. Andreas, 1310–1321 Prior des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ⁶ Vgl. Nr. 1803, Anm. 3. – ⁷ Rudolf v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ⁸ Name abg., Stadt Chur. – ⁹ Archas, ebd. – ¹⁰ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

1956.

undatiert (1305–1310)

Heinrich, Herzog von Kärnten und Graf von Tirol, trifft Anordnungen über die Teilung von Eigenleuten zwischen ihm, dem Bischof von Chur, dem Vogt von Matsch und den Herren von Tschengls, von Reichenberg und von Ramosch.

5 Abschr. (B), 1331–1340, Tiroler LandesA Innsbruck, Cod. 287, f. 2.

Zum Datum: Als Aussteller kommt von den Söhnen des erwähnten Meinhard (II. v. Tirol) nur Heinrich († 1335) in Frage. Aus der Tatsache, dass von den Brüdern Heinrichs nicht der 1305 verstorbene Ludwig, sondern Otto († 1310) erwähnt ist, ergeben sich terminus a quo und terminus ante quem.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 176 (zu 1305 – 24. Mai 1306).

10 Wir haben enpholhen vnserm getriwen Heinr. von Annenberch¹ purchgrauen ze Tyrol² vnd Heinr. Hirsperch³ ze tailen vnser eagen levte, die wir ze tailen haben mit dem piscofe von Kvr⁴ vnd mit den vogeten von Metsch⁵ vnd mit den Tschengelsern⁶ vnd den Reychenbergern⁷ vnd den Ramvssern⁸, doch also, was irer aigenre leute zv vnsern aigen levten chert haben, die sol man tailen noch der gewonhait, als ez her chomen ist, wa aber ir aigen leute chert haben zv vnsern freylüten an vnsern willen, albalde geschaehe vns daran vnreht, wan ez vnser saeliger vater hertzog Mainhart⁹ vnd vnser prüder hertzog Ot¹⁰ vnd auch wir ofte verpoten haben, so wellen wir doch gnade an in tûn, was der selben erben davon chomen sint, die sol man gleich entzwei tailen, also daz vnser freyleuten ir freyes vrbar pey beleibe, wer aber, das
20 si das beswarte, so lat iren aygenen levten irn tail gevallen von dem freyen vrbor vnd das si vns da von vnsern freyen dienst geben, als vil das getragen mach, vnd ob Heinr. Hirsperch da pei niht möhte gesein, wem danne vnser purchraue zv im nimpt vnserer amptleut, die sulnt den selben gewalt haben.

1957.

undatiert (1310)

25 Andreas Planta erklärt, dass die Gemeinde Bormio das Unterengadin von einer übernommenen Verpflichtung gegenüber denen von Sonnenstein befreit habe.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 37.

Zum Datum: Die datierten unmittelbar vorangehenden und folgenden Einträge sind von 1310, dann folgen zwei Einträge von 1311, dann wieder einer von 1310, so dass das Jahr nicht völlig gesichert ist.

30 Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 302.

Confessionem unam a ser Andree Plante¹ de Zoz(io)² et nomine comunancie de Ag(ne)dina de Subpontalta³ ocaxione securitatis facte per ipsos in manibus

1956. ¹Heinrich v. Annenberg (Gem. Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ²Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ³Heinrich v. Hirschberg (Gem. Wenns, österr. Bez. Imst). – ⁴Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁵Vögte v. Matsch. – ⁶Herren v. Tschengls (Gem. Laas, Vinschgau). – ⁷Herren v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau). – ⁸Herren v. Ramosch (Gem. u. Kr.). – ⁹Meinhard II., 1258 – † 1295 Graf v. Tirol, seit 1286 Herzog v. Kärnten. – ¹⁰Otto, 1295 – † 1310.

1957. ¹Andreas (1275–1313) oder sein gleichnamiger Sohn (1291–1304/10) Planta. – ²Zuoz, Kr. Oberengadin. – ³Unterengadin, Tal, mit Punt Ota als Grenze zum Oberengadin.

illorum de Son(n)e(n)stayno⁴ nomine comunis de Bur(mio)⁵ de marchis centum^{a)}.

^{a)} Es folgt wohl durchgestrichen imperialium. Dann folgt ein Eintrag, vermutlich auch von 1310, in dem das Rechtsgeschäft nicht deutlich zum Ausdruck kommt (Schuldbrief, Quittung?): *Scriptum unum Cristofori de Agnedina de Zoz(io) ocaxione equi accepti per Maliorelliam.*

5

1958.

1310

Vögtin Margareta von Matsch quittiert der Gemeinde Bormio für einen Zins aus der Gastaldie und der curia ihres Sohnes in Bormio.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 37.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 302.

10

Confessionem unam domine Margarite avocatisse de Amazia¹ de^{a)} curie et castaldie, quod habet filius suus² in Bur(mio)³, MCCCX.

^{a)} Hier fehlt wohl ficto.

1959.

Aschaffenburg¹, 5. Februar 1311

Das Zisterzienserkloster Bildhausen² und das Kollegiatstift St. Peter und Alexander in Aschaffenburg einigen sich auf Bischof Siegfried von Chur (. . . dominum Syfr. episcopum Curiensem³ . . .) und den Abt des Zisterzienserklosters Langheim⁴ als Schiedsrichter im Streit um eine Pfarrei.

Or. (A), Stadt- u. StiftsA Aschaffenburg, U 2371.

Druck: UB Aschaffenburg I, 209.

20

1960.

Aschaffenburg, 8. Februar 1311

Bischof Siegfried von Chur (. . . Syfridus dei gratia episcopus Curiensis . . .) und der Abt des Zisterzienserklosters Langheim fällen einen Schiedsspruch im Streit zwischen dem Zisterzienserkloster Bildhausen und dem Kollegiatstift St. Peter und Alexander in Aschaffenburg um eine Pfarrei.

25

Or. (A¹, A²), Stadt- u. StiftsA Aschaffenburg, U 2374 u. 2374a. – 1. Siegel in A¹ u. A² Abb. 48.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1959.

Druck: UB Aschaffenburg I, 210.

1957. ⁴Nicht identifiziert, viell. Verschrieb für Schrofenstein, Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez. Landeck. – ⁵Bormio, ital. Prov. Sondrio.

30

1958. ¹Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witwe Ulrichs II. v. Matsch, 1283 – †1309. – ²Ulrich III. v. Matsch, 1309 – †1366. – ³Bormio, ital. Prov. Sondrio.

1959. ¹Unterfranken. – ²nö. Bad Kissingen, Unterfranken. – ³Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁴nö. Bamberg.

1961.

9. Februar 1311

Das Zisterzienserkloster Bildhausen und das Kollegiatstift St. Peter und Alexander in Aschaffenburg stellen einen Betrag für eine päpstliche Bestätigung und für den von Bischof Siegfried von Chur (. . . domino Sy. episcopo Curiensi . . .) und den Abt des Zisterzienserklosters Langheim gefällten Schiedsspruch bereit.

Or. (A), Stadt- u. StiftsA Aschaffenburg, U 2355.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1959.

Druck: UB Aschaffenburg I, 211.

1962.

9. Februar 1311

Das Zisterzienserkloster Bildhausen verpflichtet sich dem Kollegiatstift St. Peter und Alexander in Aschaffenburg gegenüber zur Bezahlung der Kosten für die Ladung von Bürgen im Vollzug des Schiedsspruchs, den Bischof Siegfried von Chur (. . . dominum Syfridum Curiensem episcopum . . .) und der Abt des Zisterzienserklosters Langheim gefällt haben.

15 Or. (A), Stadt- u. StiftsA Aschaffenburg, U 2370.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1959.

Druck: UB Aschaffenburg I, 212.

1963.

Bellinzona, 21. Februar 1311

Der Erzpriester (. . . dominus Petrus de Sacho¹ archiepiscopus^{a)} ecclesie^{a)} sancti Petri de Birizona² . . .) und zwei Chorherren von S. Pietro in Bellinzona verleihen an Alkirinus Rossinus von Nocca³ Grundstücke in Bellinzona.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, Pg. 61.

Druck: Brentani, S. Pietro II, 61 (unvollständig).

Regest: UB südl. St. Gallen II, 1046.

25 ^{a)} A.

1964.

Mailand, 27. März 1311

Rudolf von Belmont verpflichtet sich, König Heinrich VII. für 168 Mark mit sechs Streitrossen, vier Bogenschützen, Pferden und Waffen zu dienen.

30 Or. (A), A di Stato Pisa, Roncioni 678 bis. – Pg. 20,5/8 cm. – Siegel fehlt. – Geschrieben in der Kanzlei Heinrichs VII.

Druck: Bonaini, Acta Henrici VII., I, S. 173, Nr. 109. – MGH Constitutiones IV/1, 600.

Universis presentes litteras inspecturis ego Rud. de Bellomonte¹ cupio fore notum, quod cum || serenissimus dominus meus dominus Hein. rex Romanorum michi

1963. ¹Peter Heinrich v. Sax-Misox, 1303–1319 Erzpriester v. Bellinzona. – ²Bellinzona, Stadt u. Bez. TI. – ³Stadt Bellinzona.

1964. ¹Rudolf II. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), †1311.

centum sexaginta et octo marcas ar||genti in festo pentecostes venturo proxime promiserit persolvendas, eidem domino meo regi a festo || pasche ad annum cum sex^{a)} dextrariis magnis et quatuor sagittariis hominibus equis et armis decenter expeditis in Italia servire promitto per presentes, apponens eisdem litteris sigillum meum in testimonium super eo. Dat. Mediolani, VI. kln. aprilis, anno domini millesimo trecentesimo undecimo. 5

a) *sex auf Rasur.*

1965.

Chur, 22. April 1311

Bischof Graciadeus von Parenzo gewährt den Besuchern des Männer- und des Frauenklosters sowie des Hospizes Churwalden Ablass. 10

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 10.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 136.

Frater Graciadeus divina permissione et apostolice sedis gratia episcopus Parentinus¹ universis presencium inspectoribus subscriptorum noticiam cum salute. Recognoscimus et presentibus publice protestamur, quod nos monasterio sancte Marie in Curwalde² ordinis Premonstratensis Curiensis diocesis et omnibus altaribus in ipso monasterio constructis et edificatis necnon claustro monialium et hospitali ibidem videlicet in dedicacione dicti monasterii et altarium ac claustri et hospitalis predictorum et in diebus patronorum, in quorum honore dicta altaria et claustrum monialium et hospitale sunt constructa, omnibus vere penitentibus et confessis accedentibus ad dicta loca de iniuncta eis penitencia auctoritate nobis tradita damus quadraginta dies criminalium et annum venialium de quolibet altari^{a)} claustro monialium et hospitali predictis misericorditer in domino relaxando. Insuper sciendum est, quod dedicacio omnium altarium in predicto monasterio sancte Marie in Curwalde exceptis claustro dictarum monialium et hospitalis semper celebranda est in die Michaelis archangeli, sed monialium et hospitalis in octava pasche, et durat per octo dies, dantes super hiis ipsi monasterio et iamdicto claustro monialium et hospitali ac altaribus litteras nostras patentes sigillo nostro signatas in testimonium super eo. Datum et actum Curie anno domini M.CCC.XI^o. feria quinta proxima ante festum Georgii, indictione nona. 20 25 30

a) *Hier fehlt wohl in.*

1966.

24. April 1311

Die Gemeinde Bormio schickt Beschwerdebriefe an Margareta und Egno von Matsch.

Eintrag (E), um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 37.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 303. 35

1965. ¹Graciadeus, Bischof v. Parenzo, ht. Poreč-Pula, Istrien, Kroatien. – ²Prämonstratenser- und Prämonstratenserinnenkloster Churwalden, Gem. u. Kr.

Item habet denuciameta^{a)} duo facta per Geruaxium de Claro¹ et Geruaxium de Mafeo nomine comunis² domino Egeno advocato³ et domine Margarite⁴ advocatessa ocaxione questionis, que est inter ser Conradum de Amazia⁵ et ipsos, facta per Tadeum de Prospero notarium, MCCCXI, die sabati XXIII^{or} aprilis.⁶

5 a) E.

1967.

Chur, 25. April 1311

Rudolf und Johann von Belmont schenken dem Kloster St. Luzi eine Wiese zwischen Chur und Domat/Ems.

Or. (A), BAC. – Pg. 15/13 cm. – Siegel abh., fehlt.

10 Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 219^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 137 (nach B).

Regest: UB südl. St. Gallen II, 1049.

In nomine domini amen. Cum secundum scripturam bonorum laborum et operum gloriosus sit fructus, ideo ego R̄dolfus || de Belmunt sanus et sana mente notum facio tam presentibus quam futuris, ad quorum manus vel noticiam presens || pervernerit scriptum, quod ego nomine meo et nomine Johannis¹ fratris mei clerici rectoris ecclesie sancti Vincencii in Luge||nize² ac nomine omnium heredum et successorum meorum pratum meum dictum de Lazana³ et sunt VI. sectareze situm sub via inter civitatem Curiensem et villam Amides⁴ confinans ad pratum villicacionis monasterii Fabariensis⁵ de sancto Salvatore⁶ dedi contuli et donavi nomine proprietatis monasterio sancti Lucii⁷ in remedium anime patris mei H. de Belmunt⁸, qui in fine mortis sue idem ordinavit et statuit, et in remedium anime mee ac omnium antecessorum nostrorum ibidem sepulcorum perpetuo possidendum. Ita tamen et sub tali condicione, ut unusquisque custos dicti monasterii, qui pro tempore fuerit, 25 habeat et teneat unam lampadem ardentem de nocte de censu et precio prenominati prati in medio monasterio in honore beati Lucii et pro remedio et salute animarum nostrarum. Volo etiam et statuo, ut locacio dicti prati ad custodem predicti monasterii specialiter spectet et quod inde fieri ordinavi nulla racione vel causa mutetur aut irriteretur. Preterea renuncio presentibus circa premissa tam pro me quam pro successoribus meis omni aminiculo iuris dicti vel facti canonici aut civilis, per que vel per quod dicta donacio in posterum violari valeat aut turbari. Peto etiam, ut prelibatum pratum hominibus Fabariensibus de sancto Salvatore, quorum sum advocatus, pre aliis cupiatur et locetur, ita tamen, ut si tantum de censu inde solvere volunt, quantum alii solvere vellent vel tunc tempore solvere possit^{a)}. In cuius rei testimo-

35 1966. ¹Nicht identifiziert. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ³Egno IV. v. Matsch, 1288 – † 1341/42. – ⁴Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witve Ulrichs II. v. Matsch, 1283 – † 1309. – ⁵Conrad v. Matsch-Venosta. – ⁶Auf S. 38 folgen 3 Einträge betreffend 5 denunciamenta in der gleichen Streitsache: 4 vom April 1311 sind an Conrad v. Matsch-Venosta und einer, wohl auch von 1311 (datiert MCCC et cetera), ist an Vögt Egno IV. v. Matsch und Margareta (v. Vaz, Vögtin v. Matsch) gerichtet.

40 1967. ¹Rudolf II. († 1311) u. Johann (1311–1345) v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins). – ²St. Vinzenz, Kirche in Vella, Kr. Lugnez. – ³Nicht identifiziert, Gem. Chur oder Domat/Ems. – ⁴Domat/Ems, Kr. Rhäzüns. – ⁵Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ⁶St. Salvator, abg. Kirche in Chur. – ⁷Prämonstratenser Kloster St. Luzi in Chur. – ⁸Heinrich III. v. Belmont, 1267–1307.

nium presentem dicto monasterio contuli litteram sigilli mei munimine roboratam.
Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^o.XI^o. in festo beati Georii.

a) A.

1968. Neuburg¹, 26. Mai 1311
Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort (. . . graue R^vdolf von 5
Montfort² tumpobst vnd phleger ze Cûre . . .) und Graf Hugo von Bregenz³ ver-
sprechen für sich und Graf Hugo von Werdenberg⁴ der Stadt Konstanz Beistand, falls
sie wegen der ihnen bei der Belagerung der Feste Neuburg geleisteten Hilfe angegriffen
würde.

Or. (A), StadtA Konstanz, 8175. – 1. Siegel stark besch., Abb. 58.

10

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1050.

1969. Meran¹, 10. Juni 1311
Margareta von Matsch² als Vormünderin ihres Sohnes Ulrich³ verzichtet in Gegenwart
u. a. . . V̇lrici de Aspermunt⁴ . . . auf die Vogtei über das Benediktinerkloster Ma-
rienberg⁵ . . . interveniente verbo et consensu nobilium virorum, videlicet domini 15
Chnr. comitis de Chirchperch⁶ et V̇lrici de Aspermunt Margareta, Kon-
rad von Kirchberg und . . . V̇lricus de Aspermunt . . . versprechen auch, für die Zu-
stimmung Ulrichs von Matsch besorgt zu sein, wenn er volljährig geworden ist.

Or. (A), KlosterA Marienberg Mals, XXIII/35.

Weitere Ausfertigungen im Haus-, Hof- u. StaatsA Wien u. im SchlossA Churburg (M 14). Das Ver- 20
hältnis der drei Ausfertigungen zu einander ist unklar.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 126 u. S. 210 (deutsche Übersetzung). – Registrum Gos-
wins, S. 212 u. 378 (deutsche Übersetzung).

1970. Brescia, 5. Juli 1311
König Heinrich VII. beauftragt Salvo de Pelancono mit der Fortführung des Prozesses 25
des Klosters Disentis gegen die Brüder della Torre.

Abschr. (B), 18. Jh., Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Hs. W 706/32 (Dumont, Collectanea), f. 285^v. –
Eintrag (E¹), 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis),
76. – Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 37.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis.

30

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 209. – MGH Constitutiones IV/1, 658.

1968. ¹Gem. Koblach, Vorarlberg. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ³Hugo V. v. Montfort-Bregenz, 1290–
†1338. – ⁴Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329.

1969. ¹Ital. Prov. Bozen. – ²Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witwe Ulrichs II. v. Matsch,
1283 – †1309. – ³Ulrich III. v. Matsch, 1309 – †1366. – ⁴Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermunt (Gem. 35
Trimmis, Kr. V Dörfer). – ⁵Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁶Konrad v. Kirchberg (Oberkirch-
berg, s. Ulm).

Regest: J. F. Böhmer, Additamentum II ad Reg. Imp. 1246–1313 (1857), S. 418, Nr. 653. – Mohr, Reg. Disentis, 81 (nach E¹). – Mohr, Cod. dipl. II, 141 (nach E¹). – Urk.reg. Königs- u. Hofgericht IV, 517.

Heinricus dei gratia Romanorum rex semper augustus honorabili viro Salua^{a)} de
 5 Pelacono^{b)} canonico Parmensi¹ aulæ suæ iudici gratiam suam et omne bonum. Ne
 causa, quam Vlricus syndicus monasterii Disertinensis² Curiensis diœcesis sin-
 dicario nomine movet Thomasio Esculo procuratori Pagani, Adoardi^{c)}, Mos-
 chini^{d)} et Napini fratrum filiorum quondam Dusche^{e)} de la Turre³ nomine pro-
 10 curatorio eorumdem propter absentiam honorabilis viri magistri Hommon^{f)} de Pe-
 reculo⁴, coram quo ipsa causa antea vertebatur, ultra debitum prorogetur, habentes
 de tua legalitate et prudentia fiduciam specialem, eandem causam tibi duximus com-
 mittendam discretioni tuæ per regia scripta mandantes, quatenus eandem causam
 non obstante, quod in ea ad litis contestationem et productionem testium est proces-
 sum, vocatis qui fuerint evocandi iuxta retroacta summarie et sine strepitu ordinis iu-
 15 diciarii, sine tamen læsione partium audias et examines diligenter ipsamque fine de-
 bito decidas faciens quod decreveris autoritate regia firmiter observari præsentium
 testimonio litterarum.

Datum in castris ante Brixiam⁵, III. non. iulii anno domini millesimo trecentesimo
 undecimo, regni vero nostri anno tertio.

20 a) Saluo E¹. – b) Pelacano oder Pelocano E¹, Palacano E². – c) Odoardi E². – d) Muschini E². – e) B, in
 E² wohl richtig Muschæ. – f) B.

1971.

Groseau¹, 21. Juli 1311

Papst Clemens V. erlaubt dem Bischof von Trient, Klöster und andere Kirchen und
 Personen durch Vikare visitieren und durch sie die geschuldeten Abgaben einziehen zu
 25 lassen, und beauftragt die Bischöfe von Butrinto und Brixen und den Dompropst von
 Chur mit dem Vollzug.

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 58, f.180, ep. 734.

Regest: Reg. Clementis V, 7152.

Venerabili fratri Henrico episcopo Tridentino². Personam tuam nobis et apostoli-
 30 ce sedi devotam speciali benivolentia prosequentes ea tibi gratiose concedimus, per
 que tue quietis comoda procurentur. Tuis itaque supplicationibus inclinati auctori-
 tate tibi pre(senti)um indulgemus, ut usque ad triennium ecclesias monasteria cetera-
 que loca et personas ecclesiarum tuarum civitatis et diœcesis, in quibus per te fuerit vi-
 sitationis officium impendendum de consuetudine vel de iure, per ydoneum vica-
 35 rium, quem ad hoc duxeris deputandum, visitare et procuraciones tibi debitas ab
 ecclesiis monasteriis locis et personis predictis taliter visitatis in pecunia numerata re-
 cipere valeas moderatas qualibet constitutione super hoc in contrarium edita non
 obstante. Nulli etc. concessionis. Dat. in prioratu ut supra^{a)} XII. kl. aug. anno sexto.

1970. ¹Parma, ital. Stadt u. Prov. – ²Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. – ³Della Torre von Mail-
 40 land. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Brescia, ital. Stadt u. Prov.

1971. ¹Benediktinerkloster Groseau, ö. Malaucène, dép. Vaucluse, vgl. Anm. a). – ²Heinrich III. v. Metz,
 1310–1336.

C. In e(odem) m(odo) venerabilibus fratribus .. Wotrontin.³ et .. Brixinensi⁴ episcopis ac dilecto filio .. preposito ecclesie Curiensis⁵ etc. Personam venerabili fratri etc. usque non obstante. Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel per alium seu alios faciatis auctoritate nostra per idem triennium iuxta huius concessionis nostre tenorem predictum vicarium, quem idem episcopus ad huius visitationis officium deputaverit, ad illud admitti dictoque episcopo vel procuratori suo pro eo procuraciones predictas integraliter exhiberi non obstantibus supradictis seu si aliquibus ab eadem sit sede indultum, quod interdicti suspendi vel excommunicari non possint per literas apostolicas etc. usque mentionem, contradictores per censuram. Dat. ut supra.

^{a)} In der vorangehenden ep. 733 Dat. in prioratu de Graus(ello) prope Mal(ausanam), Vas(ionensis) diocesis (Vaison), vgl. Anm. 1.

1972.

Chur, 2. August 1311

Bischof Siegfried von Chur und sein Generalvikar Rudolf von Montfort verkaufen dem Domkapitel Chur die Alp Fondei.

Or. (A), BAC. – Pg. 19,5/11 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. 48; 2. besch., Abb. 58. – Rückvermerk (14. Jh.): Empcio alpe in Valdein. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 2033.

Diese vom Bischof vor dem Generalvikar besiegelte Urkunde stimmt inhaltlich mit der drei Tage später ausgestellten Nr. 1973 überein, deren zweites, fehlendes Siegel wohl vom Domkapitel stammte, denn das bischöfliche Siegel wurde kaum nachgestellt. Der Bischof beglaubigte die eigentliche Verkaufsurkunde und das Domkapitel den Revers für das Rückkaufsrecht, so dass der gleiche Text mit dem gleichen Aussteller zwei verschiedenen Verpflichtungen diente. In Nr. 1974 hat der Generalvikar die Verpflichtungen des offenbar abwesenden Bischofs genauer formuliert und Bürgen gestellt.

Syfr. dei gratia episcopus Curiensis¹ necnon R. de Monteforti² prepositus et ipsius .. episcopi vicarius || in prefata ecclesia Curiensi in spiritualibus et temporalibus generalis universis presentium inspectoribus subscriptorum noticiam || cum salute. Recognoscimus et tenore presentium publice protestamur, quod nos habitis diligenti deli||beratione et tractatu de alienacione seu vendicione aliquarum possessionum ipsius ecclesie Curiensis propter immensa onera debitorum, quibus Curiensis ecclesia non modicum pregravatur, honor(abilibus) in Christo .. preposito .. decano totique capitulo ecclesie Curiensis alpem sitam in Schanvigge³ dictam in Vanden⁴ singulis^{a)} in festo beati Martini solventem quinquaginta et unam libras mezanorum ipsi ecclesie Curiensi seu ipsius ecclesie episcopo iure proprietatis pertinentem pro septuaginta tribus marchis, octo libris mezanorum pro marcha qualibet computandis, iusto vendicionis tytulo tradidimus cum suis iuribus et pertinentiis universis perpetue possidendam. Quam etiam pecuniam in utilitatem sepedicte ecclesie Curiensis conversam fore et in exhoneracionem debitorum eiusdem devenisse presentibus publice protestamur. Ipsi quoque domini .. canonici seu capitulum preliba-

1971. ³Nicolas, Bischof v. Butrinto (Albanien), 1314 Weihbischof v. Lausanne. – ⁴Johannes III. Wulfing, 1306–1322 Bischof v. Brixen, ital. Prov. Bozen. – ⁵Rudolf v. Montfort, vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

1972. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Schanfigg, Tal u. Kr. – ⁴Fondei, Gem. Langwies, Kr. Schanfigg.

tum talem nobis facient gratiam, quod quandocumque nos seu alter nostrum aut episcopus, qui pro tempore fuerit, dictam alpem reemere voluerimus seu voluerit, ipsi nobis eandem restituent et ad emendum dabunt pro eadem summa pecunie, pro qua eis alpem vendidimus supradictam, fraude et dolo in omnibus et singulis supradictis
 5 penitus circumscriptis. In cuius rei testimonium supradicto capitulo presentes tradidimus sigillorum nostrorum muniminibus roboratas. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^o. undecimo, III^o. non. augusti, indictione nona.

^{a)} *Hier fehlt annis.*

1973.

Chur, 5. August 1311

10 *Bischof Siegfried von Chur und sein Generalvikar Rudolf von Montfort verkaufen dem Domkapitel Chur die Alp Fondei.*

Or. (A), BAC. – Pg. 20/11 cm. – 2 Siegel, 1. besch., Abb. 58; 2. fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Empcio facta alpa de Vendein. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1974 u. 1976.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1972.

15 *Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 143 u. III, 15.*

Regest: Reg. ep. Const. II, 3912.

Syfridus dei gratia episcopus Curiensis necnon R. de Monteforti prepositus et ipsius episcopi vicarius in prefata ecclesia || Curiensi in spiritualibus et temporalibus generalis universis presentium inspectoribus subscriptorum noticiam cum salute.
 20 Re||cognoscimus et tenore presentium publice protestamur, quod nos habitis diligenti deliberatione et tractatu || de alienatione seu venditione aliquarum possessionum propter immensa onera debitorum, quibus Curiensis ecclesia non modicum pregravatur, ac pensata utilitate eiusdem honorabilibus in Christo .. preposito .. decano totique capitulo ecclesie Curiensis alpem in Schanevigge dictam in Van den singulis
 25 annis in festo beati Martini solventem quinquaginta et unam libras mezanorum prefate ecclesie Curiensi seu ipsius ecclesie episcopo iure proprietatis pertinentem pro septuaginta tribus marchis iusto venditionis titulo tradidimus cum suis iuribus et pertinentiis perpetuo possidendam. Quam etiam pecuniam in utilitatem sepedicte ecclesie Curiensis conversam fore et in exonerationem debitorum eiusdem devenisse
 30 presentibus publice protestamur. Ipsi quoque domini canonici seu capitulum prelibatum talem nobis facient gratiam, quod quandocumque nos seu alter nostrum aut episcopus, qui pro tempore fuerit, dictam alpem reemere voluerimus seu voluerint, ipsi nobis eandem restituent et ad emendum dabunt pro eadem summa pecunie, pro qua eis alpem vendidimus supradictam, fraude et dolo in omnibus et singulis supradictis
 35 penitus circumscriptis. In cuius rei testimonium supradicto capitulo presentes tradidimus sigillorum nostrorum muniminibus roboratas. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^o. undecimo, non. augusti, indictione nona.

1974.

Chur, 5. August 1311

40 *Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort verkauft dem Domkapitel die Alp Fondei und stellt für die Bestätigung durch Bischof Siegfried Bürgen.*

Or. (A), BAC. – Pg. 21,5/17 cm. – 2 Siegel, 1. Fragm., Abb. 58; 2. besch., Abb. 2. – Rückvermerk (14. Jh.): Littera pro alpa in Schanux dicta Vanden empta a Sifrido episcopo Curiensi. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1973 u. 1976.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1972.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 142.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3911. – UB südl. St.Gallen II, 1053.

5

R. de Monteforti ecclesie Curiensis prepositus necnon venerabilis in Christo patris ac domini Syfridi dei gratia prefate ecclesie Curiensis episcopi || in spiritualibus et temporalibus vicarius generalis universis presentium inspectoribus salutem cum noticia subscriptorum. Recognoscimus et tenore || presentium publice protestamur, quod nos ob urgentem necessitatem debitorum, quibus Curiensis ecclesia pregravatur, honorabilibus viris .. || decano totique capitulo predictae Curiensis ecclesie alpem sitam in Schanewigge dictam in Vanden ecclesie Curiensi iure proprietatis pertinentem vendidimus pro septuaginta tribus marcis, octo libris mezanorum pro marca computandis. Super qua venditione, cum dicta pecunia conversa sit in utilitatem ecclesie Curiensis, prefato capitulo procurare promissimus fieri instrumentum seu litteras sigillo prefati domini .. episcopi ac nostro signatas in predictae venditionis seu contractus predicti robur et evidentiam firmiorem, pro qua promissione adimplenda usque ad festum pasche proximo venturo sepedicto capitulo obsides dedimus infrascriptos, videlicet dilectos in Christo Hermannum de Monteforti¹ et Sûrionem² canonicos Curienses, magistrum Vlricum de Velkilch³, Symonem⁴ vicedominum seniore, Frid. de Antioch seniore et Bartholomeum dicti Meli⁵ cives Curienses, Hainricum de Cella⁶ et Vlricum dictum Riche. Adiectum est insuper, quod si prefato capitulo predictas litteras sub sigillo domini nostri .. episcopi predicti et nostro usque ad prefatum festum pasche fieri ac presentari non procuraverimus, ex tunc inantea, quodcumque predicti obsides per honorabiles viros Wernherum de Sygeberg⁷, Syfr.⁸ thesaurarium, Frid.⁹ scolasticum canonicos Curienses amoniti fuerint, se recipere debent apud hospitem tamdiu more obsidum commesturi apud hospitem publicum non in domibus propriis, quousque dicte littere per nos fuerint, prout superius exprimitur, expedite aut suprascripta pecunia dicto capitulo integraliter restituta. Adiectum est etiam, quod si sepedictis litteris non sigillatis nec traditis, ut supra promissimus prefato capitulo, supradictum dominum nostrum episcopum medio tempore decedere contingerit, supradicti obsides amoneri non debent, quousque futurus episcopus concorditer eligatur vel alias preficiatur in prefata ecclesia Curiensi, quo electo sepedicto capitulo sepedictas litteras et sigilla tradi procurare debemus infra mensem, quod si non fecerimus, supradicti obsides se recipere debent in obstagium, cum amoniti fuerint, prout superius est expressum, in singulis condicionibus supradictis. Postremo adiectum est, quod si durante obligatione dictorum obsi-

1974. ¹Hermann v. Montfort, aus dem Ministerialengeschlecht, 1311–1329 Domherr, 1319–1329 Domcantor, 1338 – †1352 Dompropst. – ²Surio, 1311 – †1342 Domherr. – ³Feldkirch, Vorarlberg. – ⁴Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum v. Chur, †1321. – ⁵Bartholomäus Mel, 1311–1328. – ⁶Früherer Name für das Dorf Kisslegg (n. Wangen i. Allgäu), noch in der 2. Hälfte des 17. Jh. Kissleggzell u. Kisslegg nebeneinander vorkommend. – ⁷Werner v. Sieberg (Gem. Göfis, Vorarlberg), 1283–1311 Domherr. – ⁸Siegfried v. Gelnhausen, vgl. Nr. 1803, Anm. 3. – ⁹Viell. der spätere Domdekan Friedrich v. Nenzing, vgl. Nr. 1840, Anm. 13.

40

dum aliquem eorum decedere contingeret, dicto capitulo unum alium obsidem eque ydoneum debemus substituere infra mensem, quod si non fecerimus, duo ex residuis obsidibus, quandocumque amoniti fuerint, se recipere debent in obstagium tamdiu commesturi, quousque iamdicta obsidis substitutio per nos fuerit effectui mancipata.

- 5 Ultimo adiectum est, quod si durante dicta obligatione nos prefatum .. prepositum decedere contingeret, sepe dicti obsides obligati esse debent in singulis conditionibus prescriptis supradicto capitulo Curiensi, quousque prefatus dominus noster .. episcopus aut ipsius successorum aliquis dictam venditionem confirmaverit et litteras super ipsa vendicione dictis canonicis traditas suo sigillo sigillaverit vel pecuniam
10 persolverit supradictam. In quorum omnium testimonium et evidentiam firmiorem prefato capitulo presentes tradidimus sigilli nostri munimine roboratas. Nos vero .. decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis sigillum capituli nostri presentibus apponi fecimus in evidens testimonium omnium prescriptorum. Datum et actum Curie anno domini M.CCC^o. undecimo, non. augusti, indictione nona.

- 15 1975. *Chur, 18. September 1311*
Conrad Mor gewährt dem Bischof von Chur das Lösungsrecht für verpfändete Einkünfte in Ftan und Gonda.

- 20 *Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 144 (irrt. zum 19. Sept.), angeblich nach dem «Registrum de feodis im bischöfl. Archiv zu Cur», aber im Liber de feodis aus dem letzten Viertel des 14. Jh. findet sich diese Abschr. nicht.*

- Universis presentium inspectoribus ego Conradus Moro miles noticiam subscriptorum. Recognosco et tenere presentium profiteor, quod ego redditus ecclesie Curiensis apud Vetans¹ et Ganda² solventes XVI. modios ordeï, mihi pro viginti marcis octo librarum mezanorum pro qualibet marca computandis obligatos, quandocumque
25 venerabilis in Christo pater ac dominus Sifridus³ vel eius successorum aliquis predictas marcas mihi aut heredibus meis integre dederint, predictos redditus libere restituere debemus, contradictione qualibet quiescente. In cuius rei testimonium sigillum meum presentibus est appensum. Testes huius rei sunt dominus Simon de Bernburg⁴ miles, Egilolfus de Juvalt⁵, Anshelmus de Castromuro⁶, Conradus Plant⁷ et quamplures alii fidedigni. Dat. Curie anno domini M.CCC. undecimo. XIII. kal. oct. ind. IX.

1976. *Chur, 20. September 1311*
Eglolf von Schauenstein gewährt dem Bischof von Chur das Lösungsrecht für verpfändete Einkünfte in Alvaschein, Tiefencastel und der Alp Tein.

- 35 1975. ¹Ftan, Kr. Untertasna. – ²Gonda, abg. Siedlung, Gem. Lavin, Kr. Sur Tasna. – ³Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁴Simon v. Bärenburg (Gem. Andeer, Kr. Schams), 1299–1327. – ⁵Egilolf II. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1286–1311. – ⁶Anselm v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1304–1321. – ⁷Conrad Planta, 1311–1338.

Or. (A), BAC. – Pg. 13/13,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (um 1460): Potestas liberandi decimam in Aluisin; (15. Jh.): Redditus de alpe Ten Ymo Castello ab Eglolfo de Schawestain per episcopum Curiensem. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1973 u. 1974.

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., ebd., Liber de feodis, S. 63.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 145.

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1054. – Chart. Sang. V, 2792.

5

Universis presentium inspectoribus Egelolfus de Schowenstain¹ || noticiam subscriptorum. Recognosco et presentibus publice profiteor || et protestor, quod ego decimam in Aluisin² solventem triginta || quatuor modios ordei et dimidium Curiensis 10
 mesure, item red||ditus quindecim caseorum, quorum duodecim dantur de alpe Ten³ et tres de Ymocastello⁴, item redditus duarum ovium in Ymo Castello michi obligata pro triginta marcis, octo libris mezanorum pro qualibet marca computandis, ratione servitorum per me factorum ecclesie Curiensi, quandocumque venerabilis in Christo pater ac dominus S. episcopus Curiensis⁵ vel eius vices gerens aut ipsius successorum aliquis michi aut heredibus meis per dictas triginta marcas integre persolverint, prefate ecclesie Curiensi bona [r]estituere^{a)} debeo supradicta, me ac successores meos ad dictam restitutionem obligans per presentes. In cuius rei testimonium sigillum meum presentibus est appensum. Testes etiam huius rei sunt dominus Symon de Bernburg⁶, dominus Waltherus villicus de Alsteten⁷, dominus Gotfridus de Schöwenstain⁸ milites, Rvd. de Willar⁹, Rvd. minister in Furstenowe¹⁰, Walt. de Haselach¹¹, Constanze villicus de Prade¹² et quamplures alii fidedigni. Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o. undecimo, XII. kaln. octobris, indict. IX. 15

^{a)} Kleines Loch im Pg.

1977.

Wartenstein, 26. Oktober 1311 25

Abt Konrad von Pfäfers verleiht Heinrich, dem Sohn der Katharina, eine von ihm gekaufte Hofstatt zu Erblehen.

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 17/10 cm. – Siegel abh., fehlt.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1056.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 129a.

30

C. dei gratia abbas monasterii Fabariensis¹ omnibus presentium inspectoribus salutem cum noticia subscriptorum. || Recognoscimus et tenore presentium publice profiteamur, quod nos conventus nostri consensu et consilio prehabitis || solamen cum toto edificio emptum per nos rite ac rationabiliter ab Henrico filio domine Kateri-

1976. ¹Eglolf I. v. Schauenstein (*Gem. Masein, Kr. Thusis*), 1311 – † 1317. – ²Alvaschein, *Gem. u. Kr.* – 35

³Tein, *Gem. Wiesen, Kr. Bergün*. – ⁴Tiefencastel, *Kr. Alvaschein*. – ⁵Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. –

⁶Simon v. Bärenburg (*Gem. Andeer, Kr. Schams*), 1299–1327. – ⁷Walter Meier v. Altstätten (*Bez. Ober- rheintal SG*), 1280–1322. – ⁸Gottfried II. v. Schauenstein, 1286–1320. – ⁹Rudolf v. Weiler (nö. Lindau, bayer. Schwaben). – ¹⁰Fürstenau, *Kr. Domleschg*. – ¹¹Walter v. Haslach (wohl *Gem. Au, Bez. Unterrheintal SG*). – ¹²Prada, *Gem. Tiefencastel*, vgl. Nr. 1314, Anm. 4. 40

1977. ¹Konrad v. Ruchenberg, 1282–1324 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, *Bez. Sargans SG*.

ne || de voluntate predicte matris sue, Hermannii fratris et Judunte sororis sue nec-
 non omnium heredum suorum, quorum intererat, libere nobis traditum et donatum
 eidem Henrico et suis heredibus ab ipso legitime provenientius locavimus nomine
 feodi pro annuo censu videlicet uno solido mercedis in grano perpetuo possidendum,
 5 hoc adiecto quod, si prefatus Henricus vel heredes sui, qui pro tempore fuerint, pre-
 notatum censum in festo beati Martini annis singulis persolvendum plene ac inte-
 graliter infra proximum natalem domini nostri Iesu Christi nobis non assignaverint
 dilatione omnimodo relegata, tunc nobis et monasterio nostro predictum solamen
 cum suo edificio vacare debet pacifice et quiete. In cuius rei testimonium et robur fir-
 10 mius omnium predictorum sigillum nostrum presentibus est appensum. Affuerunt
 etiam testes viri ydonei et discreti scilicet Fridericus dictus Snœde, Hartwicus
 Schorandus, Vl. de Castris², R. dictus Furlingus, H. dictus Kroel, Jacobus cel-
 lerarius, Jo. preco, C. de Castels³ et alii quamplures testes ad hec vocati pariter et ro-
 gati. Datum et actum in Wartenstân⁴ anno domini M^o.CCC^o.XI^o. VII. kl. novembr.,
 15 indictione X^a.

a) A.

1978.

Tirano, 13. November 1311

Lafrancus Orlapanus von Tirano verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua zwei
 Wiesen in Tirano.

20 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 435. – Pg. 54/40 cm. – Geschrieben vom Notar
 Mafiolus von Cardano.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 458. – Vetti/Zoia, 435. – Zoia, Poschiavo, 128.

In^{a)} nomine domini nostri Ihesu Christi. Anno a nativitate eiusdem millesimo tre-
 centesimo undecimo, die sabati terciodecimo mensis novembris, indictione decima.
 25 Vendicionem datum et cessionem et tocuis sui iuris dominii et possessionis transla-
 cionem || ad proprium fecit et facit ser Lafranchus Orlapanus filius condam ser
 Guill(ielm)i Orlapani de Tirano¹ in manibus fratrum Oprandi de Tirano,
 Ambroxii de Attone de Tellio², Petri de Lazuttessa de Tirano et Petrucii de
 Ponte³ omnium confratrum capituli et || conventus ecclesiarum sanctorum Romerii
 30 et Perpetue⁴ existencium in loco et territorio de Tirano recipiencium suis nomini-
 bus et nomine et ad partem omnium aliorum confratrum dictarum ecclesiarum, no-
 minative de infrascriptis duabus peciis terrarum prativarum iacencium || in loco et
 territorio de Tirano, videlicet in primis de pecia una terre prative iacentis ubi dici-
 tur ad Caualionum⁵, cui coheret a mane a meridie et a sero saxum et buschum co-
 35 munis, a nulla (o)r(a) suprascripti capituli^{b)} et conventus suprascriptarum ecclesiarum
 in parte et in parte pratum, quod fuit condam Zuppe Orlapani de Tirano, item de
 pecia una terre prative iacentis super dictum montem de Caualiono superiori, cui
 coheret a mane a^{c)} meridie et a nulla (o)r(a) buschum comunis de Tirano, a sero ser

1977. ²Ulrich v. Castrisch (Kr. Ilanz). – ³Nicht identifiziert. – ⁴Wartenstein, Gem. Pfäfers.

40 1978. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Teglio, ebd. – ³Ponte in Valtellina, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio,
 Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Cavaione, Gem. Brusio.

Lafranci condam ser Johannis Orlapani et heredum condam ser Jacobi qui dicebatur Ferrarius Orlapanus de Tirano, salvo si alie aut aliter esse reperiantur coherentie, quod semper intelligantur in hac carta ut essent apposite, et hec cum omnibus accessiis seu viis usibus ascuis pascuis viganalibus comunanciis honoribus aquis et aqueductibus et aliis omnibus iuribus et pertinentiis dictis peciis terrarum spectantibus et pertinentibus seu dicto Lafranco condam ser Guill(ielm)i venditori earum occaxione, et e(is)dem^{d)} fratribus Oprando, Ambroxio, Petro et Petrucio emptoribus suis et dictis nominibus recipientibus suprascriptus Lafranchus condam ser Guill(ielm)i Orlapani venditor dedit cessit atque mandavit omnes acciones et raciones reales et personales utiles dirrectas et ypotecharias et omnes exceptiones rettenciones replicaciones et ceteras defensiones prerogativas et privilegia ac alia omnia et singula queque iura spectantes et competentes et spectancia et competencia predicto Lafranco venditori in ipsis et super ipsis peciis terrarum et earum occaxione, ita ut decetero in universum locum ius et statum suprascripti Lafranci venditoris sint^{e)} et succedant suprascripti fratres et capitulum dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue de predictis peciis terrarum et utantur et experiantur et uti et experiri possint dicti emptores omnibus iuribus racionibus et actionibus reallibus et personallibus utillibus dirrectis et ypotechariis et quibuslibet aliis iuribus, quibus et sicut uti et experiri poterant possent seu potuissent ante hunc vendicionis contractum, et habeant teneant gaudeant et possideant predicti fratres et capitulum emptores predictas terras venditas et de ipsis faciant seu facere possint quidquid facere voluerint et facere licet tamquam de rebus propriis et liquidis absque contradictione suprascripti Lafranci venditoris et cuiuslibet alterius persone vel universitatis, ad hec predictus Lafranchus venditor dedit et concessit parabolam et licenciam suprascriptis fratribus emptoribus suis et dictis nominibus recipientibus intrandi et aprehendendi corporallem possessionem seu quaxi possessionem et tenutam suprascriptarum peciarum duarum terrarum venditarum, et donec intraverint et ipsam possessionem et quaxi aprehenderint, constituit se suprascriptus Lafranchus dicta vendita tenere et possidere nomine et vice suprascriptorum fratrum et capituli emptorum, abdicante dicto Lafranco venditore a se omne ius dominii et possessionis et id in ipsos fratres emptores suis et dictis nominibus penitus transferente eosque faciente et constituyente veros dominos et possessores de predictis rebus venditis et veros procuratores ut in rem suam de predictis iuribus et accionibus. Cui quidem possessioni et dominio illico suprascriptus Lafranchus venditor rennunciavit et in manibus suprascriptorum fratrum emptorum omnino remissit volens desinere possidere. Preterea prenominatus Lafranchus venditor promissit et convenit solempniter per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura suprascriptis fratribus Oprando, Ambroxio, Petro et Petrucio emptoribus suis et dictis nominibus recipientibus predictas pecias duas terrarum venditarum cum suis omnibus pertinentiis et iuribus defendere et guarentare eis et dicto capitulo et cui seu quibus dederint ab omni persona comuni collegio et universitate omni tempore et in omnem casum et causam et littis eventum suis omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascriptorum fratrum emptorum et eciam in pena et sub pena dupli infrascripti precii et tocius dampni et interesse solempni stipulacione promissa et de-

ducta. Quam penam cum dicto precio, si dicte res vendite si evincerentur vel secundum quod evincerentur in toto vel in parte, eisdem fratribus emptoribus et dicto capitulo dare et solvere promissit et convenit suprascriptus Lafranchus venditor sub predicta obligatione suprascriptis fratribus et capitulo emptoribus in bonis denariis
 5 numeratis tantum cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fierent et paterentur pro suprascripta pena et precio infrascripto petendis exigendis et habendis, eo ita acto et pacto inter ipsos contrahentes, videlicet quod in solutione predictorum vel alicuius eorum non possint dari carte nec notte seu nomina debitorum alicuius comunis, et quod liceat et licitum sit ubique suprascriptis fratribus et capitulo emptori-
 10 bus suprascriptum Lafranchum venditorem pro suprascriptis omnibus et singulis convenire capere et personaliter detinere et in carzeribus includere vel^{f)} includi facere et de eius bonis et rebus ubique accipere predari et contestare usque ad plenam et integram solutionem et satisfactionem predictorum omnium et singulorum tam sua auctoritate propria quam iudiciali auctoritate sine pena et vinculo aliquo banni. In
 15 quibusquidem omnibus renunciavit suprascriptus Lafranchus venditor beneficio omnium statutorum consiliorum et ordinamentorum comunis de Cumis⁶ vel alterius comunis super cartis et nottis dandis creditoribus in solutum et illi legi, qua cavetur liberum corpus pro peccuniario debito capi et detineri non posse, et beneficio cessionis bonorum et generaliter omnibus aliis iuribus legibus beneficiis defensionibus et
 20 auxiliis, quibus se tuheri posset a predictis vel ab aliquo predictorum. Pro quaquidem vendicione et dato et cessione et pro precio et solutione predictarum peciarum terrarum venditarum recepit et habuit suprascriptus ser Lafranchus et contentus et confessus fuit se recepisse et habuisse a suprascriptis fratribus Oprando, Ambrosio, Petro et Petrucio emptoribus solventibus suis nominibus et nomine dicti capituli et de eorum denariis comunibus libras decem et mediam imperialium in bonis denariis numeratis, renunciando excepcioni non date non recepte et non numerate dicte peccunie et spei future numeracionis et excepcioni dolli mali et infactum et sine
 25 causa vel ex iniusta causa et erroris et decepcionis ficticii et simulati^{g)}, et ne dicere nec allegare possit suprascriptus Lafranchus se deceptum fore ultra dimidiam iusti precii vel quod ei iustum precium suppleatur, et generaliter omni alii excepcioni defensionis et probacioni in contrarium. Actum Tirani post domos Aydantucii, Minoli et Frederici fratrum de Ayante de Tirano.

Interfuerunt ibi testes rogati ser Mafeus Iudex de Cumis filius condam domini Alberti Iudicis de Cumis et Lafranchucius filius condam ser Prodenzalis Orlandi
 35 panis de Tirano et Minolus filius condam Adyantis Calgarii de Tirano, et pro nottariis Abondiulus dictus Ragnolus Mangiacauallus qui habitat Coxeti⁷ filius condam ser Johannis Mangiacaualli de Cuxeto et Crestinus dictus presbiter Bazus de Tirano filius condam ser Jacobi dicti Maze Bazi de Tirano et Petrolus Bazus filius ser Jacobi de ser Homodeo Bazo de Tirano.

40 (ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano hanc cartam vendicionis tradidi et ad scribendum dedi infrascripto Maffiolo de Cardano⁸ notario et scribi rogavi et me subscripsi.

1978. ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Name abg., Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Cardano, Gem. Grandola ed Uniti, ital. Prov. Como.

(ST) Ego Mafiolus de Cardano notarius Cumanus filius condam ser Johannis de Cardano de Vico⁹ de Cumis^{h)} hanc cartam rogatu suprascripti Fomaxii Bazi nottarii de Tirano, qui eam tradidit, scripsi.

^{a)} *Initiale J, 3,5 cm lang.* – ^{b)} *c auf u von radiertem conu (begonnenes conventus).* – ^{c)} *a auf Rasur, wohl sp.* – ^{d)} *Wohl eidem und s über i nachgetragen.* – ^{e)} *Vor sint radiertes d.* – ^{f)} *v auf radiertem e.* – ^{g)} *Hier fehlt contractus.* – ^{h)} *Es folgt durchgestrichen filius con.* 5

1979.

Chur, 26. November 1311

Ulrich Lis und seine Gemahlin Elisabeth schenken dem Kloster St. Luzi ein Haus mit Hofstatt in Chur.

Or. (A), BAC. – *Pg. 22,5/10 cm.* – *Siegel abh., fehlt.* – *Rückvermerk (15. Jh., teils verblasst): Dz ist ain brief [..] ain hus in der stat. Registrata 1311.* – *Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1985.*

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 276.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 146.

Universis presentium inspectoribus V̄lr. dictus Lis et Elizabeth uxor sua legitima rei 15
geste notitiam memo||randam. Noveritis omnes et singuli, quos nosse fuerit oportu-
num, quod cum^{a)} nos multociens bona seu res monasterii sancti || Lucii¹ extra muros
Cur(ienses) retinuissemus ipsas ad usus nostros convertendo, nos deliberacione sa-
na prehabita in recompensam || perceptorum ab eodem monasterio domum nostram
sitam in civitate Cur(iensi) contiguam ex uno latere domui dicti C(o)wen et ex alio 20
latere domui quondam domini Cunr. dicti de Clauuz² canonici ecclesie Curiensis
pure propter deum donavimus eidem monasterio^{b)} et donamus libere solamen cum
edificiis nobis iure proprietario pertinentem^{c)} per presentes adhibitis ad hec verborum
ac gestuum solempnitatibus debitis et consuetis. Acta sunt hec in civitate predicta an-
te ecclesiam sancti Martini³ hiis testibus presentibus videlicet dilecto in Christo Al- 25
berto vicario eiusdem ecclesie sancti Martini, H. de Rautens^{d)4}, Gaudencio de
Falaria^{e)5}, V̄lr. dicte^{f)} Golden, Jacobo dicti^{f)} Nanno et aliis pluribus fidedignis.
Et in robur et firmitatem omnium prescriptorum presentes eidem tradidi sigillo can-
cellarii^{g)} civitatis Cur(iensis) consignatas. Nos vero .. cancellarius predictus ad pe-
ticionem dicti V̄lr. ac Eliz. uxoris sue presentibus appendi sigillum meum. Datum 30
Curie anno domini M^o.CCC^o. undecimo, VI. kln. decembr. indictione X. Adiectum
est eciam, quod idem V̄lr. vel uxor sua eandem domum, si ad inopiam nimiam deve-
nerint, cum nostro assensu vendere valent cum condicionibus prescriptis.

^{a)} *cum über der Zeile nachgetragen.* – ^{b)} *eidem monasterio über der Zeile nachgetragen.* – ^{c)} *m korr. aus s.* –
^{d)} *B irr. Rezüns.* – ^{e)} *Falars B.* – ^{f)} *A.* – ^{g)} *n korr. aus l.* 35

1978. ⁹ Borgovico, Stadtteil v. Como.

1979. ¹ Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ² Konrad v. Clavuz (Name abg., Stadt Chur), 1273–1297 Domherr. – ³ St. Martin, Kirche in Chur. – ⁴ Rodels, Kr. Domleschg. – ⁵ Falera, Kr. Ilanz.

1980.

Stazzona, 19. Dezember 1311

Die Gemeinde Stazzona quittiert dem Konversen von S. Remigio und S. Perpetua Martinus de Pollonis von Stazzona für bezahlte Schulden.

5 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 436. – Pg. 25/19,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta finis facta per comune de Stazona Martino de Pollonis converso ecclesie sanctorum Romigii et Perpetue. – Geschrieben vom Notar Johannes Calignus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 459. – Vetti/Zoia, 436.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem milleximo trecentesimo undecimo, die dominico XVIII^{or} mensis decembris, indicione decima. Convocata et || congregata vicinancia comunis et vicinancie de Stazona¹ et montis Stazone per requi-
 10 xicionem saltarii dicti comunis precepto et impositioe Steffani de Steffano degani || et inantea dicti comunis et eciam missi loco et vice domini Lafranci de Laqua potestatis dicti comunis, ibique predictus Steffanus deganus et missus dicti domini potestatis et^{a)} || Casparolus de Zanola, Benaduxius dictus Duxius, Penzonus
 15 de Missiliano², Jacomucius et Venturinus fratres filii condam Zanate de Missiliano, Jacobinus Caligarius de Missiliano, Gualdinus de Missiliano, Menc.^{b)} de Bertoldo, Sigardus de Cauersalba³, Petrucius condam Zaneti de Judenta, Romerius de Foliarexe⁴, Romerius dictus Panzoia de Cauersalba, Jacometus dictus Niger de Moto de Cauersalba, Polucius de Menego de
 20 Cauersalba, Petrus de Dosso⁵, Martinus de Rufferio, Richebellus dictus Manegoldus Penzonus, Benaduxius Penzonus, Johannes de Anrico de Viuiananis, Johannes de Plazo⁴, Michael de la Bruxata⁶, Marchixius de la Bruxata, Anricus de la Bruxata, Jacobinus de la Silua⁴ et Zuchinus de Zoncola⁷ omnes vicini et consiliarii dicti comunis et vicinancie de Stazona suis nominibus et nomine et ad partem dicti comunis et vicinancie de Stazona fecerunt et faciunt bonam finem confessionem et remissionem et pactum de non petendo et de non agendo nec causando in perpetuo per traslacionem Martino filio condam Johannis de Salvatore de Pollonis de Stazona modo monico et converso et confratri ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁸, nominative de tota sua continenti parte
 30 de omnibus debitis, de quibus suprascriptus Martinus tenuit et tenuisset et tenebatur suprascripto comuni et cum suprascripto comuni et vicinancia de Stazona hinc retro usque hodie, et de omnibus fodris taliis mutuis et inopicionibus factis et que decetero fient incurant et inponentur ipsi comuni Stazone et per ipsum comune Stazone aliqua occaxione. In qua vero fine confessione et remissione et pacto de non petendo suprascripti Stefanus deganus et missus potestatis et suprascripti omnes credenciarri et vicini promisserunt et per stipulacionem convenerunt obligando se et omnia sua et dicti comunis bona pignori presencia et futura suprascripto Martino semper stare esse et permanere omni tempore taciti et contenti et facere stare esse et permanere omni tempore tacitum et contentum suprascriptum comune et vicinanciam
 40 de Stazona suis et dicti comunis propriis dampnis et expensis et sine dampnis et ex-

1980. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Musciano, Gem. Villa di Tirano. – ³Cresalva, ebd. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Dosso, Gem. Villa di Tirano. – ⁶Nicht identifiziert, ebd. – ⁷Zoncola, ebd. – ⁸Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.

pensis dicti Martini nec eius heredum in pena tocius dampni et interesse. Et pro hac vero fine confessione et remissione et pacto de non petendo contenti et confessi fuerunt suprascripti Steffanus deganus et consilarii et vicini superius prenominati se recipisse et habuisse a suprascripto Martino soldos viginti imperialium bonorum denariorum nomine pro completa solucione et satisfacione sue continentis partis de omnibus debitis talliis fodris mutuis et imopicionibus factis hinc retro et que de cetero fieri et incurere possent aliquo modo vel occaxione omni occaxione et excepcionem remota et renunciata non numerate et non recepte dicte pecunie et spey future numeracionis doli mali et infactum et ex iusta causa vel ex iniusta causa eroris et cuiuslibet decepcionis ficticii et omni probacioni in contrarium. Quia sic inter eos convenit. Actum loco Stazone ubi dicitur ad la Uallem⁹ in predicta publica vicinancia comunis Stazone.

Interfuerunt ibi testes rogati ser Francinus Cap(i)t(aneus) filius domini Castellani Cap(i)t(anei) de Stazona et Brunus filius condam Danexii de la Motta¹⁰ montis Stazone qui stat Coxeti¹¹ et Vitallis Caligarius filius Jacobi de (E)dolengo¹² de Bur(mio)¹².

(ST) Ego Johannes Calignus notarius de Coxeto filius condam ser Petri Caligni de Coxeto hanc cartam finis et remissionis tradidi et scripssi.

a) et irrt. wiederholt. – b) Menc oder Ment mit Kürzungsstrich. – c) Viell. Odolengo.

1981. Glurns¹, 19. Januar 1312 20
 Heinrich von Thaur² verkauft an Swicker von Montalban³ Grundstücke in Mals¹. Unter den Anstössern: . . . a sero ager dominorum de Remussia⁴ . . .

Or. (A), Südtiroler LandesA Bozen, A Oberpayrsberg, 61, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 2007.

Regest: Arch.ber. Tirol. IV, S. 447, Nachtrag Nr. 363.

1982. Glurns, 19. Januar 1312 25
 Heinrich von Thaur quittiert Swicker von Montalban für verkaufte Grundstücke in Mals. Unter den Anstössern: . . . a sero agrum dominorum de Remussia . . .

Or. (A), Südtiroler LandesA Bozen, A Oberpayrsberg, 62.

Zu den Namen vgl. Nr. 1981.

1983. 19. Januar 1312 30
 Am 19. Jänner 1312 fordert Barthelmä, Richter und Vicar des Hrn. Frankin's Rusca¹ durch seinen Diener Albert Barbo sowohl den Vogt Egno von Matsch² als

1980. ⁹Name abg., wohl bei der Siedlung Stazzona am Anfang des Tales Fosso Rivalone, Gem. Villa di Tirano. – ¹⁰Motta, Gem. Villa di Tirano. – ¹¹Name abg., Stazzona. – ¹²Bormio, ital. Prov. Sondrio.

1981. ¹Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Österr. Bez. Innsbruck-Land. – ³(Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau), 1294–1315. – ⁴Herren v. Ramosch (Gem. u. Kr.).

1983. ¹Herr v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Egno IV., 1288 – † 1341/1342.

auch die Frau Margreth, Wittwe weiland des Vogts Ulrichs von Matsch³ auf, sie sollen alle ihre Streitigkeiten beilegen.

Erwähnt: J. Ladurner, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3. F., 16 (1871), S. 98, nach ht. nicht auffindbaren Notizen Zibocks angeblich nach Or. im Schloss A Churburg Schluderns.

5 1984.

Rueun, 28. Januar 1312

Propst Albert und der Konvent von St. Luzi verleihen den Gebrüdern Diaboli Besitzungen in Vrin zu Erblehen.

Or. (A), BAC. – Pg. 14,5/14,5 cm. – 3 Siegel, 1. abh. (Montfort), Fragm.; 2. u. 3. fehlen.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 112^v.

10 *Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 147.*

Regest: Krüger, 159. – UB südl. St. Gallen II, 1060.

In nomine domini amen. Acta hominum solent scripture et proborum virorum testimonio confici, ne per || longinquitatem temporis ab hominum memoria evanescent. Quare noscant tam presentes quam futuri || presentem paginam inspecturi vel audituri, quod nos Albertus divina pietate prepositus monasterii sancti || Lucii¹ et conventus loci eiusdem concessimus possessiones nostras sitas in Auirins² nomine feodi censualis, quod vulgariter dicitur erblehen, Martino, Alberto et Franzino fratribus filiis Martini dicti Dyaboli et ipsorum heredibus ab ipsis directa linea descendentibus et eos tenore presencium infeodamus pro tempore vite ipsorum possidendum sub tali tamen forma et condicione, quod prescripti fratres et ipsorum heredes annuatim nobis de predictis possessionibus seu feodo infra terminum et festum beati Martini et festum beati Thome apostoli in monasterio nostro XX. libras mezanorum apportent consignent et persolvant. Quod si non fecerint, quod ex tunc sine aliqua iurisdicione et absque ulla contrarietate vel vi aut potestate domini vel advocati seu ministerialium ipsorum dictum feodum nobis sit absolutum et possessiones ad nos et ad monasterium nostrum libere et pacifice revertantur. Adiectum est etiam in ipsa concessione feodi, quod prenominati^{a)} fratres aut ipsorum heredes non debent dictas possessiones vendere nec obligare neque permutare sine scitu et voluntate nostra, quod si secus facere presumunt, quod deinceps iterum sub predicta condicione et astrictione predictum feodum nobis sit absolutum et possessiones ad nos et ad monasterium nostrum libere et pacifice revertantur. In cuius rei testimonium duo paria fecimus fieri litterarum unum eis tradendo et aliud nobis reservando sub sigillis nostris scilicet prepositi et conventus necnon magnifici et eximii domini Hugonis comitis de Werdenberg³ munimine roboratas. Datum et actum in villa Rvans⁴ anno domini M^o.CCC^o.XII^o. quarta die exeunte ianuario, presentibus testibus hiis nobili domino Henr. de Mvntalt⁵, domino .. de Rvschach⁶, domino Al. milite de Valend. et

1983. ³Margareta v. Vaz, 1295–1343, Witve Ulrichs II. v. Matsch, 1283 – †1309.

1984. ¹Albert II., 1307–1312 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ²Vrin, Kr. Lugnez. –

³Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329. – ⁴Rueun, Kr. Ruis. – ⁵Heinrich I. v. Montalt
40 (wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz), 1300–1317. – ⁶Rudolf v. Rorschach (Stadt u. Bez. SG).

O1.⁷ fratre suo, fratre^{b)} Andrea⁸ priore nostro, fratre C. Gladiatore et aliis quampluribus fidedignis.

Nos vero comes Hugo de Werdenberg ad petitionem predictorum et ad maius robur firmitatis premissorum presenti cedula sigillum nostrum duximus apponi et appendi.

a) *Das erste n auf Rasur.* – b) *fratre über der Zeile nachgetragen.*

1985.

Chur, 1. März 1312

Guota Regina verkauft dem Kloster St. Luzi ein Haus in Chur.

Or. (A), BAC. – Pg. 19/9,5 cm. – Siegel fehlt. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1979.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 275^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 148.

Universis presencium inspectoribus. Gūta dicta Regina subscriptorum noticiam memorandam. Recognosco || et tenore presencium publice profiteor, quod ego cum voluntate et assensu H.¹ mei mariti meique || advocati ad hoc electi domum meam sitam in Foro Inferiori² confinantem cum domo Andree || Anastasie filio^{a)} ex parte inferiori et ex parte superiori cum domo .. vicedomini et ex parte anteriori cum strata publica honorabilibus viris .. preposito et conventui monasterii sancti Lucii³ ex^{b)} muros Cur(ie) vendidi rite et rationabiliter pro centum et viginti libris mezanorum, quas me penitus ac integre profiteor recepisse, adhibitis ad hoc verborum et gestuum solempnitatibus debitis et consuetis. Acta sunt hec in civitate Cur(ie) presentibus hiis testibus videlicet Petro filio Thome, R. dicto Kesler, Martino textore, Johanni dicto Salome aliisque pluribus fidedignis. Et in robur ac firmitatem omnium prescriptorum presentes eisdem trado sigillo .. colicellarii^{c)} civitatis Cur(ie) communitas. Datum Curie anno domini M^oCCC^oXII. kln. marcii, indictione decima.

a) *A.* – b) *A, extra B.* – c) *A, verschrieben für cancellarii.*

1986.

Chur, 4. März 1312

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort beurkundet den Verkauf des Hofes Wolfratz und der Wiese Valulla durch die Söhne Ulrichs von Strassberg ans Kloster Churwalden.

Or. (A), German. Nationalmuseum Nürnberg, GF Chur. – Pg. 22,5/15,5 cm. – 2 Siegel abh., 30 1. besch., Abb. 58; 2. stark besch., Abb. 59. – Rückvermerk (1464): Empcio facta ab Andrea de Marmelz, videlicet curiam in Wollfray et pratum dictum Valulla, anno M.CCC.XII. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 2000 u. 2069.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 18.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 149 (nach B).

1984. ⁷Albrecht (1312–1317) u. Ulrich II. (1312–1325) v. Valendas (Kr. Ilanz). – ⁸Andreas, 1310–1321 Prior des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur.

1985. ¹Heinrich Regin, vgl. Nr. 2353. – ²Name abg., Stadt Chur. – ³Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3913. – F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 51, Nr. 27. – UB südl. St. Gallen II, 1063.

Rūdolfus de Monteforti¹ ecclesie Curiensis prepositus et vicarius in spiritualibus et temporalibus generalis universis || presencium inspectoribus subscriptorum noticiam cum salute. Recognoscimus et tenore presencium publice protestamur, || quod discretus vir Andreas de Marmorea² tutor filiorum et heredum quondam strennui militis V̇lr. de || Strasberch³ fidelis ecclesie Curiensis de consensu et bona voluntate nostra ac .. relicte prefati militis ob urgentem necessitatem et exoneracionem debitorum dictorum .. heredum curiam dictam in Wolfratz⁴ et pratum dictum Valulla⁵ dictis heredibus iure proprietatis pertinencia religiosi viris .. preposito et conventui monasterii sancte Marie in Curwalde⁶ omni iure, quo dicti . . . heredes ea hactenus possidebant, pro octuaginta duabus marchis VIII. libris mezanorum pro marcha qualibet computandis iusto vendicionis tytulo sine omni pacto reempcionis vendidit et tradidit perpetuo possidenda. Quam etiam pecuniam dictus Andreas se recognovit coram nobis integre recepisse et in debitis predictorum .. heredum .. dictis de Vallendaus⁷ creditoribus eorundem heredum fore plenius consignatam. In quorum omnium testimonium sigillum nostrum una cum sigillo sepedicti Andree de Marmorea presentibus est appensum. Ego vero Andreas de Marmorea predictus omnia et singula suprascripta tenore presencium profiteor esse vera sigillum meum presentibus appendens in evidens testimonium omnium premissorum. Testes etiam huius vendicionis sunt dominus V̇lr. de Aspermunt⁸ et dominus Gerungus de Cranzegge⁹ milites^{a)}, Gaudencius¹⁰ minister, Symon vicedominus civitatis Curiensis¹¹, Cornilius de Marmorea¹², Egelolfus de Schowenstain¹³ et quamplures alii fidedigni. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC^o.XII^o. IIII^o non. marcii, indictione decima.

^{a)} *Es folgt wohl durchgestrichen Andreas.*

1986.

Bozen¹, 25. April 1312

Ulrich von Matsch² . . . cum verbo voluntate consilio favore et consensu eius matris nobilis et honeste domine Margarete advocatricis de Matzo³ et nobilium eciam virorum domini Donati de Vatz⁴ fratris predictae domine advocatricis et domini Ol-

1986. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Andreas IV. v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses), 1302–1320. – ³ Ulrich v. Strassberg (Gem. Malix, Kr. Churwalden), 1296 – † 1311. – ⁴ Palfrei, Gem. Malix. – ⁵ Faniulla, Gem. u. Kr. Churwalden. – ⁶ Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁷ Valendas, Kr. Ilanz. – ⁸ Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ⁹ Kranzegg, nö. Immenstadt, Allgäu. – ¹⁰ Gaudenz v. Plantair, 1291–1312 Stadtmann v. Chur. – ¹¹ Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum. – ¹² Cornilius v. Marmels, 1303–1312. – ¹³ Eglolf I. v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1311 – † 1317.

1987. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Ulrich III. v. Matsch, 1309 – † 1366. – ³ Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343, Witwe Ulrichs II. v. Matsch, 1283 – † 1309. – ⁴ Donat v. Vaz, 1284 – † 1337/38.

rici de Aspermunto⁵ . . . und König Heinrich von Böhmen als Graf von Tirol⁶ versprechen sich für 10 Jahre gegenseitige Hilfe.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA, Wien, AUR.

1988.

Bozen¹, 25. April 1312

König Heinrich von Böhmen als Graf von Tirol² fällt einen Schiedsspruch und vermittelt einen Friedensvertrag zwischen Egno IV. von Matsch und Ulrich III. von Matsch und verpflichtet sie, ihre Feindschaft infolge der Ermordung Ulrichs II. von Matsch³ durch Egno IV. von Matsch beizulegen. Egno IV. verspricht, u.a. den Generalvikar von Chur zur Beschwörung des Friedens zu bewegen (. . . se facturum et curaturum cum effectu, quod viri nobiles et honesti dominus Rüdolfus comes de Montfort⁴ nunc 10 provisor ecclesie Curiensis . . . prestabunt iuramentum predictam pacem in omnibus et per omnia firmam perpetuo observare et hoc in spacio quindecim dierum, postquam per memoratum dominum Olricum⁵ iuvenem advocatum vel per suum nuncium fuerit requisitum^{a)} ab ipso domino Egnone⁶ advocato. . .). Für Ulrich beschwören u.a. . . . nobiles et honesti viri dominus Donatus de Vatsch⁷ et dominus 15 Olricus de Aspermunt⁸ . . . den Frieden.

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II 71.

a) A.

1989.

12. Mai 1312

Der Podestà des Veltlins verbietet der Gemeinde Tirano und den Leuten der Pfarrei 20 Villa, mit Gewalt gegen das Kloster S. Remigio vorzugehen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 437. – Pg. 11/21 cm. – Geschrieben vom Notar Frugerus von Lecco.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 460. – Vetti/Zoia, 437.

C. MCCCXII, die veneris XII. menssis madii. Dominus || Rugerius Lambertenus potestas vallis Telline¹ mandat || precipiendo per quemlibet servitorem hoc preceptum habentem comuni || et hominibus tam nobilibus quam vicinis ac eciam cuiuslibet singulari persona^{a)} ipsius comunis^{b)} Tirani² ac eciam omnibus et singulis comunibus et singularibus personis plebis Ville³, ut sub pena et banno libr(arum) CC. pro quolibet comuni et libr(arum)^{c)} L. novorum ad h(e)re^{d)} cuiuslibet singularis persone 30 dictorum comunium non permitant nec permiti debeant facere aliquam forciam

1987. ⁵Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ⁶Heinrich, Titularkönig v. Böhmen u. Polen, Herzog v. Kärnten, Graf v. Tirol u. Görz, Vogt der Kirchen Aquileja (ital. Prov. Udine), Trient u. Brixen (ital. Prov. Bozen), † 1335.

1988. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³1283 – † 1309. – ⁴Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ⁵Ulrich III. v. Matsch, 1309 – † 1366. – ⁶Egno IV. v. Matsch, 1288 – † 1341/42. – ⁷Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – † 1337/38. – ⁸Wohl Ulrich VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

1989. ¹Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ebd. – ³Villa di Tirano, ebd.

nec violenciam confratribus^{e)} monasterii de sancto Romedio⁴ per aliquam personam, sed manuteneant et manutenere debeant ipsos confratres in omnibus eorum iuribus et rationibus, si aliqua habent in aliquibus suis negociis. Et si quis senserit se gravati de predictis, sint coram dicto domino potestate comparituri facere defensionem.

Insuper mandat precipiendo suprascriptis omnibus comunibus et singularibus personis dicte plebis, ut sub predicta pena dent et prestant suprascriptis confratribus validum auxilium et iuvamen ad sustinendum et manutenendum ipsos confratres in omnibus suis iuribus et rationibus.

10 (ST) Ego Frugerus de Leuco⁵ notarius et scriba suprascripti domini potestatis et eius precepto scripsi.

a) A. – b) *Es folgt durchgestrichen* ut sub pena. – c) *libr. irr. wiederholt.* – d) *hre mit Kürzungszeichen über re.* – e) *Es folgt durchgestrichen* de sancto r.

1990.

Como, 18. Mai 1312

15 *Bischof Leo von Como ermahnt die Gemeinde Teglio, den von Dominigina Zanini stammenden Besitz des Klosters S. Remigio und S. Perpetua zu schützen.*

Abschr. (B), Insert in Nr. 1991 v. 20. Mai 1312.

Frater Leo divina permissione Cum anus episcopus¹ in Christo sibi dilectis . . potestati seu rectori comuni et hominibus tam nobiles quam vicinis loci de Ponte² vallis Telline³ Cum ane diocesis salutem in domino. Tenore presencium monemus vos semel secundo tercio et peremptorie vobis sub pena interdicti districte precipiendo mandantes, quatenus dilectos fratres nostros domus sanctorum Romerii et Perpetue⁴ dicte vallis Telline libere et pacifice defendate^{a)} et manuteneatis in pacifica possessione tocius illius partis omnium illarum terrarum et rerum terrioriarum, que pervenerunt in parte Dominigine filie condam Çanini filii condam Geruaxii de Ecclesia de Ponte et relioxe dicte domus sanctorum Romerii et Perpetue, et hoc adversus quamli(bet)^{b)} personam volentem ipsos fratres seu ipsam domum seu ipsam Dominiginam in aliquo molestare. Si tamen in predictis aliquis intend[. . .]^{c)} ali-
quod ius se habere, hinc ad kallendas iullium prox(imas) comparere complementum
iusticie recepturus, alioquin contra vos et contra molestantes ipsos fratres per penam
interdicti procedimus.

Data in domo episcopali Cum(ana), die iovis XVIII maii MCCCXII. Redantur litere.

a) A. – b) *quamli mit Kürzungsstrich über m.* – c) *Zwei unsichere Buchstaben.*

35 1989. ⁴*Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ⁵*Lecco, ital. Prov. Como.*

1990. ¹*Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.* – ²*Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio.* – ³*Veltlin, ebd.* – ⁴*Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.*

1991.

Tresivio, 20. Mai 1312

Die Vertreter des Klosters S. Remigio und S. Perpetua übergeben der Gemeinde Ponte einen Brief des Bischofs Leo von Como.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 438. – Pg. 13/27,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guido von Lecco. 5

Regest: Pedrotti, San Remigio, 462. – Vetti/Zoia, 438.

C. MCCCXII. die sabati vigesimo mensis madii, indictione decima. Fratres || Oprandus condam Iohannis de Ponte¹ et frater Raynerius de Ponte de (Ir)a-(no) Morandi^{a)} confratres ecclesie sanctorum Romerii et Perpetue² || nomine dicte domus et conventi^{b)} dictarum ecclesiarum representaverunt et consignaverunt domino || Minoto de Quadrio de Ponte misso loco et vice domini Facini de Ambria³ potestatis comunis tam nobilium quam vicinorum de Ponte suo nomine et nomine dicti comunis de Ponte literam unam citro sigillatam, tenor cuius talis est:

Es folgt der Text von Nr. 1990.

Actum in platea Trexiuui^{b)}⁴ ubi dicitur in Carubio⁵. 15

Interfuerunt ibi testes rogati Girardus de Uerano^{c)}⁶ de Cumis⁷ qui stat Trexiuui filius condam Rug(erii) de Uerano de Cumis et Amator filius condam domini Bonaf(. . .)^{d)} de Quadrio de Ponte et Laçaretus filius condam domini Jacobi de Passagio⁵ de Trexiuio.

(ST) Ego Guido de Leuco⁸ notarius de Trexiuio filius condam domini Jacobi de Leuco de Trexiuio hac^{c)} cartam representationis tradidi et scripsi. 20

a) Ponte . . . Morandi über der Zeile nachgetragen, teils schlecht lesbar. – b) A. – c) erano auf Rasur. – d) Unsichere Lesart. – e) Kürzungsstrich fehlt oder ist verblasst.

1992.

28. Mai 1312

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verlangt, dass Agnexia Capitanei Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf der Alpen Stavel und Tegial übernehme. 25

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 439. – Pg. 16(21,5)/23,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Denon(ciamentum) factum domine Agnexie de Capit(aneis) de Stazona; (14./15. Jh.): Denonziamentum sancti Romedi(i) contra^{a)} heredes domini Zuche Catanii. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus. 30

Regest: Pedrotti, San Remigio, 461 (irrt. zum 18. Mai). – Vetti/Zoia, 439. – Zoia, Poschiavo, 129.

C. In nomine domini. M^oCCC^oXII^o. die dominico vigesimo octavo mensis || madii, indic. X. In loco de Blanzono¹ in ecclesia beati sancti Syll(vestr)i || dicti loci de Blanzono² presentibus pro testibus Pontascho^{b)} filio condam || Mar(tini) Manegoldi de Ponte³, Guill(ielm)o filio naturali condam domini Iohannis de domina Jacoba de Montan(ea)⁴ et Zaninus^{c)} fil(ius) condam . . .^{d)} familiarus^{c)} con-

1991. ¹ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Ambria, Gem. Piateda, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Nicht identifiziert, Gem. Tresivio. – ⁶ Viell. Verano Brianza, ital. Prov. Milano. – ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁸ Lecco, ital. Prov. Como. 40

1992. ¹ Bianzone, ital. Prov. Sondrio. – ² S. Silvestre, Kirche in Bianzone. – ³ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Montagna in Valtellina, ebd.

fratrum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁵ Cumane⁶ diocesis venit frater Raynerius de Ponte confrater dictarum ecclesiarum suo nomine et nomine capituli seu conventus dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue^{c)} dixit et denunciavit domine Agnexie uxori condam domini Zuche Capitan(ei) de Stazona⁷ que stat Blanzoni suo nomine et nominibus Zanolli et Jacomoli fratrum filiorum eius et dicti condam domini Zuche, quorum tutrix est, quod ipsos confratres seu capitulum dicte domus sanctorum Romerii et Perpetue conservet et conservare debeat indemnes et illessos ab omnibus dampnis et exp[ensis]^{f)} et interesse, quibus incurere possent occasione vendicionis alpis de Stauello⁸ siv[e de]^{g)} Tezalle⁹, que alpes ad invicem mutantur et pascolantur inter ipsum capitulum seu confr[atres]^{f)} dicte domus ex una parte et comune vicinorum de Tirano¹⁰ ex altera. Quamquidem vendicionem fecerunt dominus Attto^{h)} Capit(aneus) et predicta domina Agnexia dicto convent(ui) dicte domus, et hoc cum omnibus expensis dampnis et interesse predictae domine Agnexie et sine dampnis et expensis et interesse dicti capituli.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano hoc denunciamentum tradidi et scripsi.

a) *Es folgt getilgtes d.* – b) *s über der Zeile nachgetragen.* – c) *A, statt Ablativ.* – d) *5 cm für den Namen des Vaters freigelassen.* – e) *Hier fehlt et.* – f) *Am rechten Rand besch.; am Anfang der nächsten Zeile durchgestrichen qui.* – g) *Am rechten Rand besch.* – h) *A.*

1993.

Fürstenburg¹, 2. Juni 1312

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort gewährt den Besuchern der zu weihenden Marienkapelle im Schnalstal Ablass.

Regest, Regestensammlung Graubünden v. O. P. Clavadetscher Trogen, nach dem ht. im KirchenA Schnals nicht auffindbaren Or. (A). – Siegel des Ausstellers gut erhalten, wohl Nr. 58.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 351.

Rudolfus de M.² ecclesie Curiensis prepositus et vicarius in spiritualibus et temporalibus generalis . . . cupientes . . . , ut capella consecranda in valle Snalles³ in honore beate virginis Curiensis dyocesis congruis honoribus frequentetur . . . Ablass.

30 1994.

Tirano, 15. Juni 1312

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verpachtet an Benvenuto von Loppia Zehntrechte in Tirano bis Martini.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 440. – Pg. 23/35 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Investitura confratrum sanctorum Romerii et Perpetue; (15. Jh.): Investitura decime de Tirano. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 464 (irrt. zum 13. Juni) u. 465. – Vetti/Zoia, 440.

1992. ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Name abg., nö. Viano, Gem. Brusio. – ⁹Tegial, ebd. – ¹⁰Tirano, ital. Prov. Sondrio.

40 1993. ¹Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Marienkapelle in Unser Frau, Gem. Schnals, Vinschgau.

C. In nomine domini. Anno annativitate eiusdem millesimo trecentesimo duodecimo, die iovis XV mensis || iunii, indicione X. Frater Marchixius Baffus, frater Raynerius de Ponte¹ et frater Ambroxius de Attonibus || de Tellio² confratres ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue³ iurisdictionis Cumane⁴ suis nominibus et nominibus || omnium aliorum confratrum et capituli seu conventus dictarum ecclesiarum investiverunt iure et nomine locacionis ad fictum faciendum meliorando et non peyorando ser Benuenutum de Lopia⁵ de Tirano⁶ filium condam ser Aliprandi de Lopia, qui stat Tirani, nominative de tota illa decima et iure percipiendi colligendi et habendi ipsam decimam, videlicet blave vini leguminum nutrimum et aliarum rerum spectancium et pertinencium dicte decime in loco et territorio de Tirano. Quam decimam suprascriptus ser Benuenutus habeat et teneat iure et nomine locacionis h[in]c^{a)} ad festum sancti Martini prox(ime) futurum et deinde inantea ad voluntatem partium, et de ipsa faciat, quicquid voluerit, prout de rebus locatis facere posset, absque aliqua contradicione suprascriptorum confratrum et capituli seu conventus dictarum ecclesiarum et cuiuslibet alterius persone. Quequidem locata suprascripti confratres suis nominibus et nomine tocius capituli promisserunt obligando omnia bona dicti capituli et conventus pignori presencia et futura suprascripto ser Benuenuto ei defendere et guarentare dictam decimam ab omni homine et persona comuni collegio et universitate omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascripti ser Benuenuti. Pro quaquidem investitura et locacione suprascriptus ser Benuenutus promissit obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura suprascriptis confratribus suis et dictis nominibus recipientibus, ita quod dabit et solvet eis suis et dictis nominibus recipientibus hinc ad predictum festum sancti Martini prox(ime) futurum modios quatuor blave per quartum bone pulcre et siche sine fraude, et abinde inantea totidem annuatim, donec tenuerit pro ficto et reditu suprascripte decime^{b)}, et hoc cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fient curent et patientur post ipsum terminum pro predicto ficto exigendo petendo et habendo. Ita eo acto et pacto expresse inter eos, quod pro predictis vel aliquo predictorum non possint dari in solutum carte nec note nec nomina debitorum alicuius comunis, et quod liceat suprascriptis confratribus ubique post predictum terminum capere et detinere personaliter suprascriptum ser Benuenutum et eius res et bona ubique accipere et contestare usque ad plenam solucionem et satisfacionem predictorum omnium et singulorum, renonciando omnibus statutis legibus et iuribus, quibus se tueri posset a predictis. Et pro predictis omnibus et singulis in quolibet capitulo observandis exstitit fideiussor pro predicto ser Benuenuto Nicolinus Pistonus de Tirano, qui stat Tirani, qui se in omnibus constituit principallem debitorem et expromissorem obligando se et omnia^{c)} sua bona pignori presencia et futura suprascriptis confratribus suis et dictis nominibus recipientibus tam sub pacto cap(iendi) quam quocumque alio modo. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Tirano ultra pontem de platea prope domum habitationis suprascripti Nicolini. Unde plures carte. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati ser Jacobus dictus Niada filius

1994. ¹ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ² Teglio, ebd. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵ Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁶ Tirano, ital. Prov. Sondrio.

condam ser Zanboni de Buxig(iano)⁷ de Tremedio⁸, Petrus dictus Composta Bazus filius condam Muzoldi Bazi de Tirano et Johannes filius condam ser Prodenzallis Orlapan(i), qui omnes stant Tirani.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo
5 hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Kleines Loch im Pg.* – b) *A, statt Akkusativ.* – c) *Es folgt durchgestrichen sul.*

1995.

Aschaffenburg, 11. Juli 1312

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Wohltätern der Kirche St. Stephan in Mainz Ablass.

10 *Or. (A), Hessisches StaatsA Darmstadt, A 2 Nr. 165/38. – Pg. 22,5/14 cm. – Siegel abh., leicht besch., Abb. 48.*

Nos^{a)} Syf. dei gratia Curiensis¹ ecclesie episcopus provincie Moguntine² cupientes quoslibet || Christi fideles ad pietatis et devotionis opera viis et modis, quibus possumus, invi||tare omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad fabricam ecclesie
15 sancti Stephani || Mogunt(ie) non valentem absque fidelium elemosinis consummari, manum porrexerint adiutricem aut de suis facultatibus inter vivos aliq(ualiter) donaverint seu legaverint in extremis, quadraginta dies de iniuncta sibi penitentia misericorditer in domino relaxamus de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi dantes eisdem confraternitatem et
20 participacionem omnium benefactorum, que in maiori ecclesia nostra Curiensi ac in aliis ecclesiis et monasteriis nostre civitatis et dyocesis fiunt ac fient ad honorem dei gloriosissime genitricis dei Marie ac sanctorum omnium in missis orationibus cantibus ieiuniis vigiliis elemosinis et quibuslibet aliis piis factis, dummodo venerabilis patris domini P. archiepiscopi Moguntini³ consensus ad id accedat. Datum
25 Asschaff.⁴ anno domini M^o. CCC^o XII^o. V^o ydus iulii.

a) *Initiale N, 1 cm hoch.*

1996.

Meran, 11. Juli 1312

Euphemia¹, Herzogin von Kärnten und Gräfin von Tirol und Görz, und Elisabeth von Schönberg² einigen sich mit dem Pfleger . . . dez edeln graf Rüdolfs von Muntfort . . ., der bevollmächtigt ist von . . . sinem herren dem vorgeanten graven probsts von Chur pfarrer von Tyrol³, der sich schreibt gemainer vicari dez bistvms ze Chur . . ., über die von dem durch sie gestifteten Clarissenkloster in Meran⁴ dem Pfarrer von Tirol⁵ jährlich zu leistende Abgabe für die Exemtion des Klosters von der Pfar-

1994. ⁷*Nicht identifiziert.* – ⁸*Tremezzo, ital. Prov. Como.*

35 1995. ¹*Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ²*Erzbisium Mainz.* – ³*Peter v. Aspelt, 1306–1320 Erzbischof v. Mainz.* – ⁴*Aschaffenburg, Unterfranken.*

1996. ¹*Euphemia v. Schlesien-Breslau, †1347.* – ²*Schönberg am Kamp, österr. Bez. Krems, geb. v. Taufers, 1320–1325 Äbtissin des Clarissenklosters in Meran.* – ³*Vgl. Nr. 1840, Anm. I.* – ⁴*Ital. Prov. Bozen.* – ⁵*Dorf Tirol, ebd.*

rei, wobei der Pfarrer verspricht, . . . dar vber gewinnen brief vnd hantfest von dem bischof von Chur vnd von dem capitel da selben ze ewigen fertigung der vorgeanten auznemung . . .

Abschr. (B), 19. Jh., Tiroler LandesA Innsbruck, Nachlass P.J. Ladurner, Schuber 39, Kart. 4, Nr. 15 (ex castro s. Zenonis).

5

1997.

Como, 20. Juli 1312

Salandus von Lucino quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für einen Zins aus Wiesen bei S. Remigio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 441. – Pg. 11/34,5 cm. – Rückvermerk (15. Jh.): Per hoc instrumentum confessionis probatur bona sita circha sanctum Remigium esse data per homines Tirani; (von anderer Hand): Confessio facta per quondam de Lucino de Cumis confratribus bonorum sitorum in monte sancti Remigii. – Geschrieben vom Notar Lutirolus Caza.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 466. – Vetti/Zoia, 441. – Zoia, Poschiavo, 130.

C. In nomine domini amen. Millesimo trecentesimo || duodecimo, die iouis vigesimo mensis iullii, || indictione decima. Contentus et confessus fuit omni occaxione || et excep- 15
 cione remota et renonciata dominus Salandus dictus Zandus de Lucino¹ filius
 condam domini Benni de Lucino de C(umis)² se recepisse et habuisse a ser fratre
 Marchisio Baffo de Menasio³ filio condam domini Johannis Baffi de Me-
 nasio de Cumis confratre domus sanctorum Romerii et Perpetue⁴ vallis Telli-
 ne⁵ solvente suo nomine et nomine et vice et ad partem dicte domus et confratrum ca-
 pituli dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue sodos viginti dena-
 riorum novorum pro ficto huius anni presentis cursi et cursuri hinc ad festum sancti
 Martini proximi futuri d[ic]to^a) pratorum iacencium in monte sancti Romerii⁶
 ut supra, quos dicta domus seu confratres ipsius domus tenuerunt et nunc tenent ad
 fictum a suprascripto domino Salando dicto Zando de Lucino. In quaquidem con- 25
 fessione et solucione et in quibus omnibus et singulis suprascriptus dominus Salan-
 dus dictus^b) Zandus de Lucino promisit et convenit per stipulationem obligando se
 et omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto ser fratri Marchisio Baf-
 fo recipienti pro se et nomine et ad partem aliorum confratrum dicte domus et pre-
 dicte domus se stare esse et permanere omni tempore tacitum et contentum et facere 30
 stare esse et permanere quamlibet aliam personam omni tempore tacitam et conten-
 tam suis omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et expensis predictae domus et
 confratrum et in pena tocuis dampni et interesse sollempni stipulatione promissa et
 deducta. Actum Cum(arum) in bor(eto). Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati
 Bendedeus Grecus filius condam alterius ser Bendedei Greci de Cumis et 35
 Vbertinus Stoppa filius condam ser Petri ser Lafranci Stoppe de Nobiallo⁷ et
 Johannes Vsbreg(i) servitor C(umanus) filius condam Jordani (Ri)ethi de ser
 Ato^c) de C(umis) omnes.

1997. ¹ Montano Lucino, ital. Prov. Como. – ² Como, ital. Stadt u. Prov. – ³ Menaggio, ital. Prov. Como. –
⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Veltlin, ital. 40
 Prov. Sondrio. – ⁶ San Rumedì, Gem. Brusio. – ⁷ Nobiallo, Gem. Menaggio.

(ST) Ego Lutirolus Caza notarius Cumanus filius condam ser Maynfredi Caze de C(um)is hanc cartam confessionis tradidi et scripsi.

a) *Wasserfleck.* – b) *Es folgt durchgestrichen d.* – c) *Riethi de ser Ato unsichere Lesart.*

1998.

Groseau¹, 6. August 1312

5 *Papst Clemens V. beauftragt den Bischof von Chur² oder dessen Vikare (. . . fratri episcopo . . . Curiensi vel eius vicariis . . .), für die Abgabe der jährlichen Zehnten an die apostolische Kammer zu sorgen, und ermächtigt sie, gegen Schuldige kirchliche Strafen zu verhängen oder ihnen die Absolution zu erteilen.*

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 59, f. 243, ep. 98.

10 *Druck: Reg. Clementis V, 8853.*

1999.

Ortenstein, 1. September 1312

Florin Rabiuse und seine Gemahlin Margareta schenken dem Kloster St. Luzi Einkünfte aus Gütern in Maladers.

Or. (A), BAC. – Pg. 26/15 cm. – Siegel abh., fehlt.

15 *Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 139.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 151.

Omnibus Christi fidelibus hanc paginam inspecturis Flurinus dictus Rabiuse¹ necnon Margareta uxor eius legitima || caritatis affectum cum noticia subscriptorum. Ut in actibus bone fidei calumpniandi materia subtrahatur, expedit || ea que geruntur
 20 scripturarum testimoniis roborari. Scire itaque volumus ac nosce omnes ac singulos, quos scire || ac nosce fuerit opportunum, quod nos de consensu seu bona voluntate nobilis domini Donati de Vatz² quinque solidos mercedis in grano et in caso, qui in Maladers³ siti sunt et sunt specificandi, videlicet in Vatrings⁴ tria iugera agri retro Salies⁴, unum iuger agri in Bragas⁵, unum iuger agri in Ruinas⁴ et a Putz⁶, dime-
 25 dium iuger agri in Plach⁴ et Giros⁴, dime dium iuger agri et eciam solamen cum edificii, quod fuit R. quondam dicti de Kafrais⁷, sectaria prati in Asier⁸ et solamen molendini veteris prope Plassuram⁹ nobis iure proprietatis simpliciter pertinebant usque in hec tempora, .. honorabili in Christo preposito et conventui monasterii sancti
 30 Lucii¹⁰ extra muros Curiensis civitatis ordinis Premonstratensis damus donamus et presentibus confitemurque in utilitatem predicti monasterii tradidisse pietatis intuitu et in remedium anime nostre adhibita in premissa donacione et translatione verborum ac gestuum necnon tractatus sollempnitate debita et consweta, volentes ut predicta bona seu redditus in utilitatem memoratorum preposito^{a)} et conventus monasterii sancti Lucii ordinis Premonstatensis iure proprietatis perpe-

35 1998. ¹ *Benediktinerkloster Groseau, ö. Malaucène, dép. Vaucluse.* – ² *Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.*

1999. ¹ *Florin Rabiuse, 1288–1312.* – ² *Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/1338.* – ³ *Maladers, Kr. Schanfigg.* – ⁴ *Nicht identifiziert, Gem. Maladers.* – ⁵ *Bargs, ebd.* – ⁶ *Putz, ebd.* – ⁷ *Caldfreisen, Kr. Schanfigg.* – ⁸ *Aschiersch, Gem. Maladers.* – ⁹ *Plessur, Fluss aus dem Schanfigg.* – ¹⁰ *Prämonstratenser-kloster St. Luzi in Chur.*

tim pertineant, renunciantes pro nobis et heredibus nostris utriusque sexus beneficio restitutionis in integrum literis a sede apostolica vel aliunde inpetratis vel inpetrandis omni actioni defensionis et excepcioni iuris canonici civilis vel consuetudinarii, quibus mediantibus premissa donacio posset irritari aliquatenus vel infringi. Ego itaque Donatus de Vatz ad petitionem predictorum Flurini et Margarete uxoris sue omnia suprascripta confirmo et rata habeo et profiteor cum citu et bona voluntate mea hec omnia processisse et in evidenciam omnium premissorum et ad maius robor firmitatis presentes sygilli mei duxi munimine roborandas. Dat. in Ortenstain¹⁰ anno domini M^o.CCC^oXII. prima die septemb.

^{a)} *A, statt prepositi.*

2000.

Fürstenburg, 27. Oktober 1312

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort inkorporiert dem Andreasstift in Freising die Kirche Kuens.

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, KU Freising-St. Andreas, 72. – Pg. 30/13 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Super ecclesia; (15. Jh.): in Chuen. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1986 u. 2069.

Regest: Regesta Boica V, S. 237. – Reg. ep. Const. II, n 94.

Rūdolfus de Monteforti¹ ecclesie Curiensis prepositus necnon venerabilis in Christo patris ac domini Syfr. dei gratia predictae Curiensis² ecclesie || episcopi vicarius in spiritualibus et temporalibus generalis honorabilibus in Christo .. preposito .. decano totique capitulo ecclesie sancti Andree Frisingensis³ || salutem et sinceram in domino karitatem. Ponentes ante aciem mentis nostre, quod ecclesia corporalis, quemadmodum sanctorum patrum veneranda testatur auctoritas, sine rebus corporalibus in modico immo potius in nullo proficit, sicut nec anima sine corpore corporaliter vivit, et quod servi dei, quanto eis habundantius in temporalibus est provisum, dante ardentiori studio celestia sitientes vacare possunt debitis officiis divinorum, illam quoque specialem gratiam, qua vos et ecclesiam vestram predictam prosequimur intuentes, ut etiam crescentibus commodis temporalibus in ecclesia vestra predicta cultus divinus ibidem feliciter augeatur, ecclesiam in Chayns⁴ Curiensis dyocesis, cuius ius patronatus ad capitulum ecclesie vestre supradictae pertinet, ius vero investiendi ad ecclesiam Curiensem hactenus pertinebat, cum primum .. rectorem prelibate ecclesie in Chayns cedere aut decedere contingerit, ecclesie vestre sancti Andree predictae prebendis de expressu^{a)} consensu vestro et ad instantem petitionem vestram, cum sit rationabilis et iusta, ex nunc ut ex tunc cum omnibus censibus decimis redditibus fructibus obventionibus suis et ipsius iuribus ac pertinenciis universis auctoritate nobis commissa tenore presentium iure, quo melius possumus, annectimus incorporamus et unimus annexamque incorporatam et unitam esse volumus perpetuis temporibus in futurum, volumus tamen, quod de rebus seu redditibus

1999. ¹⁰Ortenstein, *Gem. Tumegl/Tomils, Kr. Domleschg.*

2000. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Andreasstift in Freising, Oberbayern. – ⁴Kuens, ital. Prov. Bozen.

predicte ecclesie in Chayns .. vicario ibidem celebranti prebenda competens et congrua relinquatur, salvis etiam et reservatis nichilominus supradicte ecclesie Curiensis iuribus episcopalibus in sepedicta ecclesia in Chayns competentibus universis, dantes vobis et capitulo vestro has nostras litteras sigillo nostro signatas in testimonium super eo. Datum in castro Fürstenburch⁵ anno domini M^o.CCC^o.XII^o. VI^o. kalendas novembris, indictione XI^a.

a) A.

2001.

Chur, (1.) November 1312

Das Domkapitel Chur vidimiert für die Gemeinde Bormio zwei Urkunden Bischof Siegfrieds von Chur vom 16. September 1310.

Or. (A), BAC. – Pg. 31/23 cm. – 2 Siegel abh., 1. stark besch., Abb. 58; 2. stark besch., Abb. 2.

Zum Datum: Die Datierung quinto non. novembris statt kl. novembris für den 1. Nov. ist auffallend, vielleicht ist quinto statt quarto verschrieben worden.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 220 (zum 2. Nov.).

15 Regest: Reg. ep. Const. II, 3914.

Rv̇dolfus de Monteforti¹ prepositus, Nanno² decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis sapientibus ac discretis viris .. potestati .. consulibus totique comuni hominum || vallis Burmii³ fidelibus ecclesie Curiensis salutem et sinceram in domino caritatem. Noveritis, quod nos super commissione facta per venerabilem patrem ac dominum nostrum Sy. || dei gratia predicte ecclesie Curiensis⁴ episcopum honorabili viro domino^{a)} R. de Monteforti predicte ecclesie preposito de vicaria generali in spiritualibus et temporalibus in dicta ecclesia Curiensi || sub veris sigillis ipsius domini .. episcopi vidimus et legimus ipsarumque copiam vobis^{b)} transmittimus in hiis scriptis.

25 Es folgen die Texte von Nr. 1945 u. 1946.

In quorum omnium testimonium et evidentiam pleniorum nos prelibati .. prepositus .. decanus totumque capitulum Curiense vobis presentes transmittimus sigillorum nostrorum munimibus^{c)} roboratas. Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o. duodecimo, quinto non. novembris, indictione undecima.

30 a) o korr. aus i. – b) v aus anderem Buchstaben korr. – c) A.

2002.

Glurns¹, (16.) Dezember 1312

Sicherius de Ysnallo, Offizial in Glurns, quittiert Nicholaus Martinauxer von Lichtenberg² für die Begleichung einer Schuld von 14 Mark Silber. Unter den Zeugen: . . . do-

2000. ⁵Fürstenburg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

35 2001. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Vgl. Nr. 1783, Anm. 4. – ³Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

2002. ¹Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau.

minus^{a)} Philipo^{b)} presbiter^{c)} de Zoz³ frater domini Rodulfi de hospitali de Toures⁴, . . . Micheleto^{b)} de Dosso de Monasterio⁵ . . .

Or. (A), Südtiroler LandesA Bozen, A Oberpayrsberg, 65.

Zum Datum: Die Datierungselemente Milesimo trecentesimo duodecimo und die lune XVI^o mensis decembris stimmen nicht zusammen. Der 16. Dezember 1312 war ein Samstag und nicht ein Montag. In Frage kommen daher auch die Montage 11. u. 18. Dez. 5

Regest: Arch.ber. Tirol IV, S. 447, Nachtrag Nr. 365.

a) *Korr. aus domino.* – b) *A.* – c) *Korr. aus presbitero.*

2003. *bei Florenz, 21. Januar 1313*

König Heinrich VII. erlaubt dem Bischof Siegfried von Chur die Gründung des Klosters Himmellau und gewährt dem Kloster die gleichen Nutzungsrechte an Wasser, Wald und Weide, wie sie die Bürger von Gelnhausen besitzen. 10

Abschr. (B), Insert in Urk. v. 17. Dez. 1356, Hessisches StaatsA Marburg, Hanauer Urk., Kloster Himmellau.

Druck: Hessisches UB II/2, 118. – MGH Constitutiones IV/2, 909. 15

Heinricus divina favente clemencia Romanorum imperator semper augustus venerabili Syfrido episcopo Curiensi¹ principi suo dilecto gratiam suam et omne bonum. Personam tuam utpote virtutum titulis multiplicium redimitam sinceris affectibus prosequentes libenter in hiis, que digne postulas, vobis tuis libenter annuimus et, quanto illa pie mentis et integre devocionis signa clariora pretendunt, tanto facilius ad gratiam clemenciam nostram inclinant. Tuis igitur supplicacionibus benignius inclinati, quod in Vbenhusen prope Geilnhusen² monasterium sanctimonialium sub regula ordinis Cisterciensis in fundo proprio pro tue et tuorum remedio animarum erigere valeas et edificare, liberam tibi concedimus auctoritate presencium facultatem. Et ut nos tam pii operis clemencia divina non sinat expertes, eidem monasterio et personis, quas ibidem domino famulare contigerit, omnem usum aquarum silvarum et pascuorum, sicut cives Geilnhus(enses) utuntur, de nostre liberalitatis munificencia indulgemus harum testimonio litterarum. Dat. apud montem imperialem in castris supra Florenciam, XII. kln. februarii, anno domini millesimo trecentesimo decimo tercio, regni nostri anno quinto, imperii vero primo. 30

2004. *bei Florenz, 21. Januar 1313*

König Heinrich VII. teilt Bischof Siegfried von Chur mit, er schenke dem von diesem gegründeten Kloster Himmellau einen Graben in der Vorstadt Gelnhausen zur Anlage eines Fischteiches.

Abschr. (B), Insert in Urk. v. 17. Dez. 1356, Hessisches StaatsA Marburg, Hanauer Urk., Kloster Himmellau. 35

2002. ³Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁴Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ⁵Müstair, Kr. Münstertal.

2003. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Zisterzienserinnenkloster Himmellau, sö. Gelnhausen, ö. Frankfurt a.M.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2003.

Druck: Hessisches UB II/2, 119. – MGH Constitutiones IV/2, 910.

Heinricus divina favente elemencia Romanorum imperator semper augustus venerabili Syfrido episcopo Curiensi principi suo dilecto gratiam suam et omne bonum. Omnipotenti gratum offerre olocaustum arbitramur et illius gratiam facilius promereri credimus, dum terrenam substanciam locorum subsidiis divino cultui deputatorum imperialis munificencia liberaliter elargitur. Cum itaque tu in Vbenhusen prope Geilinhusen quoddam monasterium sanctimonialium in fundo proprio sub regula ordinis Cisterciensis domino inspirante erigere seu edificare proponas, nobis humiliter supplicasti, ut fossatum, in quod influit fons Tilie^{a)1} in suburbiis Geilenhusen(sibus), ipsi monasterio ut plurimum utile et accomodum ad vivarium piscium preparandum concedere dignemur. Nos igitur tam pio operi cupientes adesse propicii tuis supplicacionibus inclinati fossatum ipsum eidem monasterio, dummodo in ipsius opidi Geilenhusen intollerabilem lesionem notabilemque iac-
 15 turam id non redundet, tenore presencium concedimus et donamus harum testimonio litterarum. Dat. apud montem imperialem in castris supra Florenciam, XII. kln. februarii, anno domini millesimo trecentesimo decimo tercio, regni nostri anno quinto, imperii vero primo.

^{a)} *Ti auf Rasur.*

20 2005. *bei Florenz, 21. Januar 1313*
König Heinrich VII. erlaubt dem von Bischof Siegfried von Chur gegründeten Kloster Himmellau die Besitzergreifung verlassener Grundstücke bei Gelnhausen.

Or. (A), Hessisches StaatsA Marburg, Hanauer Urk., Kloster Himmellau. – Pg. 24/17 cm. – Siegel fehlt. – Verso: R(egistratum). – Rückvermerk (14./15. Jh.): Privilegia imperatorum.

25 *Abschr. (B¹), ebd., Insert in Urk. v. 12. März 1339. – Abschr. (B²), ebd., Insert in Urk. v. 17. Dez. 1356.*

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2003.

Druck: Böhmer, Acta imperii selecta, 654 (nach B¹). – Hessisches UB II/2, 120. – MGH Constitutiones IV/2, 911.

30 *Regest: J. F. Böhmer, Additamentum I ad Reg. Imp. 1246–1313 (1849), S. 397, Nr. 596.*

Henricus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus venerabili Syfrido episcopo Cu||riensi principi suo dilecto gratiam suam et omne bonum. Omnipotenti gratum offerre holocaustum arbitramur et || illius gratiam facilius credimus promereri, dum terrenam substantiam locorum subsidiis divino cultui deputatorum || imperialis munificencia liberaliter elargitur. Cum itaque tu quoddam monasterium sanctimonialium in Vbenhusen prope Gelnhusen sub regula ordinis Cisterciensis erigere domino inspirante ac edificare proponas, nobis humiliter supplicasti, ut terram incultam et cultam a cultoribus derelictam, quam asseris modici valoris seu utilitatis et in nullius grave dampnum redundare, que summam trium li-

40 2004. ¹*Nicht identifiziert.*

brarum Wederbensium¹, iuxta quod concedi consuevit, ascendat, inter marcham et vineas Geylinh(usenses) pro alodio ibidem construendo ad agros excellendos et pascendos greges ipsi monasterio accomodam plurimum et oportunitate absque ullius census exhibitione concedere dignemur. Nos igitur huic pio operi cupientes adesse propicii tuis supplicationibus annuentes terram ipsam incultam videlicet et cultam 5 derelictam consuetam pro tribus libris monete predictae concedi libere absque ullius census exhibitione ipsi monasterio tenore presentium concedimus et donamus harum testimonio litterarum. Dat. apud montem imperialem in castris supra Florentiam, XII. kln. februarii, anno domini millesimo CCC^o.XIII. regni nostri anno quinto, imperii vero primo. 10

2006.

Crimei, 26. Januar 1313

Albertinus de Allamanno von Soazza verspricht, Albertinus Ferarius und dessen Verwandten Petrus von Soazza und ihre Erben vor Ansprüchen der Kirche und der Gemeinde Mesocco zu bewahren.

Or. (A), A comunale Mesocco, 7. – Pg. 20/10,5 cm. – Geschrieben vom Notar Miranus de Canova, 15 ST Abb. 8a.

Regest: Reg. Mesolcina, S. 80, Nr. 7.

C. M^oC^oC^oXIII^o. die iovis sexto exeunte ianuario, indictione XI^a. Promixit et convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura Albertinus || de Allamanno filius condam item alterius Alberti Bursse de Soaza¹ in manibus Albertini Ferarii filii condam Martini qui dicebatur Piasacogius Ferarius || de Soaza et Petri consanguinei eius filii condam Anzelli de Piazza² de Soaza, ita quod amodo inantea usque imperpetuum conservabit et gaurentabit || dictos Albertinum et Petrum et eorum heredes indempnes et ylesos ab ecclesia sancte Marie de Mesoch³ de solidis quinque pro luminera ipsius ecclesie, quos solvebat^{a)} et solitus 25 est et erat solvere Guarischus de Soaza filius condam Johannis Guale de Soaza, qui stat sancto Victore⁴, et Oliua eius uxor eidem ecclesie pro ipsa luminera, item de media mineta furmenti^{b)} a comuni de Soaza, quod furmentum suprascriptus Guarischus et Oliua dare debebant et tenebantur suprascripto comuni pro regalia 30 cum omnibus dampnis dispendiis et interesse predicti Albertini de Allamanno et sine aliquibus dampnis dispendiis et interesse predictorum Albertini Ferarii et Petri et eorum heredum eorum successorum et in pena tocus dampni dispendii et interesse sollempni stipullacione promissa et deducta. Actum in loco de Crimerio⁵ de Mesoch. Unde plures. Ibi fuerunt testes rogati Allamanus de Soaza, Jacobus dictus Boscius, Albertinus de Caminada, Johannes de Becolfo, Guasparus 35 de Somuico², Marchion de Danio omnes de Soaza et Petrus filius condam Johannis de Piazza de Soaza testis et vegarius.

(ST) Ego Miranus de Canoua notarius filius condam ser Sallamonis de Canoua de Grabadona⁶ hanc cartam rogatus tradidi et scripssi.

^{a)} b korr. aus d, es folgt durchgestrichen Guari. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen pro suprascripta. 40

2005. ¹ Wetterauer Münze.

2006. ¹ Soazza, Kr. Mesocco. – ² Nicht identifiziert. – ³ S. Maria del Castello, Kirche in Mesocco, Gem. u. Kr. – ⁴ San Vittore, Kr. Roveredo. – ⁵ Crimei, Gem. Mesocco. – ⁶ Gravedona, ital. Prov. Como.

2007. Glurns, 19. Februar 1313

Heinrich von Thaur¹ quittiert Swicker von Montalban² für verkaufte Grundstücke in Mals. Unter den Zeugen: . . . dominus presbiter Albertus de Castromuro³ plebanus in Malles⁴, dominus Conradus⁵ presbiteri fratris^{a)} suus et plebanus^{b)} in
5 Clur(nio)⁶ . . .

Or. (A), Südtiroler LandesA Bozen, A Oberpaysrsberg, 61, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1981.

^{a)} A, statt frater. – ^{b)} Korr. aus plebani.

2008. Feldkirch¹, 24. Februar 1313

Der Churer Dompropst Rudolf von Montfort (. . . Rüdolfus ecclesie Curiensis²
10 prep[ositus . . .]) gewährt dem Johanniterhaus Feldkirch Rechte an einer Mühle in
Feldkirch.

Abschr. (B), Fragm. eines Inserts in Nr. 2303 v. 1. Okt. 1324.

2009. Grantola, 10. März 1313

Das Kloster Disentis verleiht Güter in der Lombardei als Zinslehen.

15 *Eintrag (E¹), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 37. – Eintrag (E²), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 18. – Eintrag (E³), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 40. – Eintrag (E⁴), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 14.*

Die Quellenangabe lautet in E¹, E², E³ und E⁴: Ita ex charta veteri pæne corrosa. Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis.

20 *Druck: I. Müller, Zeitschr. f. Schweiz. Gesch. 13 (1933), S. 478.*

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 152. – Mohr, Reg. Disentis, 82.

1313. Anno præsentis Gambardonus de Cornixio et Jacobus de Curio^{a)1} procuratores monasterii Desertinensis² aliqua bona eiusdem monasterii apud Insubres colonis nonnullis elocant pro annuo censu ad festum s. Laurentii modios sex et
25 staios quatuor milii et libras tres et pullos decem, totam blavam ad mensuram
Mediolanensem³, cum omnibus expensis damnis et interesse, quæ pro annuo ficto
exigenda fierent, fideliter persolvendo. Actum in loco de Grantola⁴ die 10. martii.

^{a)} Viell. Cuvio E¹, E², sicher Cuvio E³.

2010. Como, 3. April 1313

30 *Bischof Leo von Como zitiert peremptorisch mehrere Capitanei von Stazzona in einem
Zehntstreit mit dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua.*

Abschr. (B), Insert in Nr. 2020 v. 2. Juni 1313.

2007. ¹Österr. Bez. Innsbruck-Land. – ²(Gem. Kastell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen), 1294–1315. – ³Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325. – ⁴Mals, Vinschgau. – ⁵Conrad v. Castelmur, 1309–1321. – ⁶Glurns, Vinschgau.

2008. ¹Vorarlberg. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2009. ¹Wohl Cuvio, ital. Prov. Varese. – ²Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. – ³Mailänder Mass. – ⁴Grantola, ital. Prov. Varese.

Frater Leo divina permissione Cumanus¹ episcopus in Christo sibi dilectis filiis et heredibus condam domini Petraccii Capit(anei) de Stazona² ac Anesie uxori quondam Zuche Capit(anei) ac filiis et heredibus suprascripti quondam^{a)} Zuche Capit(anei) de Stazona Cumane diocesis salutem in domino. Meminimus vobis in mandatis scripsisse, ut coram nobis ad certum terminum comparere deberetis cum omnibus vestris iuribus, que^{b)} habere intenditis super decima et iure decimacionis de sancto Romerio³. Quare iterum ad oviandum^{c)} malicie vestre monemus vos semel secundo tercio et perhemptorie vobis districte precipiendo mandantes, quatinus hinc ad kallendas iunii proxim(as) compareatis coram nobis in domo episcopali Cum(ana) cum omnibus vestris iuribus, que habetis et quibus uti vultis contra confratres domus sancti Romerii et sancte Pepetue, recepturi rationem ab eis, alioquin ipsa vestra iura cassabimus et irritabimus, ne aliter contra vos medio iure procedemus. Data in domo episcopali Cum(ana), die martis III. aprilis MCCCXIII. Redd(antur) littere.

^{a)} Es folgt durchgestrichen Petraccii. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen und durch untergesetzte Punkte getilgt hat. – ^{c)} A.

2011.

Avignon, 5. April 1313

Papst Clemens V. beauftragt seine Gesandten Petrus de Garlenx, Propst des Stifts St. Bartholomäus in Frankfurt a.M., und Petrus Durantus, Domherr von Embrun¹, in mehreren Diözesen für die Abgabe schuldiger Zinsen an die apostolische Kammer zu sorgen, nachdem entsprechende Mandate u.a. an den Bischof von Chur (. . . Curien-sis² . . .) erfolglos geblieben waren.

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 60, f. 281^v, ep. 79.

Zur Sache vgl. Nr. 1998.

Druck: Reg. Clementis V, 9985.

25

2012.

Friesen, 22. April 1313

Der Churer Weihbischof Berchtoldus gewährt den Besuchern und Wohltätern des rekonziilierten Klosters Friesen und der Kapelle St. Antonin Abläss.

Or. (A), StiftsA Einsiedeln, F. E 1. – Pg. 24,5/11 cm. – Siegel besch., eingenäht.

Regest: G. Morel, Die Regesten der Benedictiner-Abtei Einsiedeln (1848), 184.

30

Frater Berchtoldus dei gratia episcopus Zimbonensis vicarius Curiensis¹ dyocesis in spiritualibus constitutus universis Christi fidelibus || presens scriptum intuen-

2010. ¹Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.

35

2011. ¹Dép. Hautes-Alpes. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

2012. ¹Berchtoldus episcopus Zimbonensis (viell. Cembalo = Balaklawka, Krim, Ukraine), 1313–1316 Weihbischof v. Chur, 1315–1318 Weihbischof v. Konstanz.

tibus salutem in domino sempiternam. Quia nos ad petitionem domni Ottonis prepositi in Frisen² et || Rūdolfi cellerarii ibidem monasterium in Frisen unâ cum capella sancti Antonini martyris propriis manibus reconciliavimus et || consecravimus quinque altaria ibidem spiritus sancti gratia nobis cooperante, cupientes igitur, ut
 5 idem monasterium cum capella prefata a fideli populo frequentetur et condignis sollempnitatibus honoretur, omnibus vere penitentibus et pure confessis, qui predictum monasterium et capellam in diebus videlicet dedicationis, nativitatis, resurrectionis, ascensionis domini, pentecostes et in IIII^{or} festivitibus sancte Marie virginis, omnium apostolorum, in festivitate omnium sanctorum et aliorum sanctorum ibidem
 10 patrocinantium causa devotionis accesserint et manum adiutricem porrexerint, auctoritate omnipotentis dei et beatorum^{a)} Petri et Pauli apostolorum eius meritis confisi quadraginta dies criminalium et annum venialium in domino misericorditer relaxamus. Indulgemus eciam, ut prescripta gratia dedicationum predictarum vigeat per octavas. Dat. in Frisen anno domini M^oCCC^oXIII^o in octava pasche.
 15 ^{a)} *Es folgt durchgestrichen* apostolorum.

2013.

Feldkirch, 13. Mai 1313

Der Churer Weihbischof Jacobus weiht Altäre im Johanniterhaus Feldkirch und erweitert Ablässe.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 5341. – Pg. 14,5/13 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Littera indulgentiarum ecclesie conventualis in Velkylch.

Frater Jacobus dei gratia episcopus Panidensis¹ et vicarius || in pontificalibus domini Sifridi eadem gratia episcopi Curiensis² || omnibus Christi fidelibus, ad quos presentes litere pervenerint, salutem || et sinceram in domino caritatem. Noveritis^{a)} per presentes nos anno domini M^o.CCC^o.XIII^o. duo altaria in domo sancti Johannis
 25 in Veltkilch³ consecrasset ad honorem sancte crucis et beate virginis Marie, divulgasse annum et XL^a. dies usque ad octavam. Insuper addidi de gratia speciali in festivitibus beati Johannis Baptiste, in festivitibus beate virginis et sancte crucis, in singulis festivis diebus XL^a. dies omnibus vere penitentibus et confessis. In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus duximus apponendum. Dat. in Veltkilch ut supra in die tercia decima intrante maio.
 30

^{a)} *Korr. aus* noverint.

2014.

Feldkirch¹, 18. Mai 1313

Der Churer Dompropst Rudolf von Montfort (. . . Rūdolfus de Monteforti² prepositus ecclesie Curiensis . . .) überträgt Einkünfte aus Häusern in Feldkirch dem Vikar

35 2012. ²Otto v. Schwanden, 1313–1319 Propst v. St. Gerold, Vorarlberg.

2013. ¹Jacobus, Bischof v. Banados, Thrakien, 1300 u. 1313 als Weihbischof v. Chur bezeugt. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Johanniterhaus Feldkirch, Vorarlberg.

2014. ¹Vorarlberg. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

der Kirche St. Nikolaus zur Verteilung an die Armen und nach seinem Tode auch für
Jahrzeiten für sich und seinen Vater.

*Abschr. (B), 14. Jh., StadtA Feldkirch, Hds. u. Cod. 78 (Jahrzeit- u. Spendbuch), Vorsatzblatt.
Regest: Reg. ep. Const. II, 3915.*

2015. undatiert (7. Januar 1309–20./21. Mai 1313) 5
Bischof Siegfried von Chur bestätigt, dass Heinrich, Marschall des Herzogs von Kärn-
ten, die von ihm erbaute Kapelle S. Katharina in Meran dem dortigen Klarissenkloster
übertragen habe.

*Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II 7916. – Pg. 22,5/14 cm. – Siegel besch., Abb. 48. – Rück-
vermerk (14. Jh.): Daz ist di bestetigunge der chapellen von dem pischolf^{a)} von Chur.* 10

*Zum Datum: Die nicht datierte Urkunde lässt sich zeitlich durch die Übertragung der Kapelle am
7. Jan. 1309 und den Tod des Marschalls Heinrich Told v. Labers am 20./21. Mai 1313 eingrenzen,
vgl. M. Straganz, Die Edlen von Angerheim und Neuberg, Forsch. u. Mittg. zur Gesch. Tirols u. Vö-
rarlbergs I (1904), S. 7 u. S. 11–12, Nr. 18, 21, 22. Thommens Datierung zu 1310 ist glaubwürdig,
doch fehlen urkundliche Belege.* 15

*Diese Edition ersetzt BUB III (neu), Nr. 1751, die wir irrt. nach einer Abschr. Ladurners mit dem Da-
tum «circa 130(2)» statt nach dem Or. bearbeitet und mit Thommen I, 201 statt 202 identifiziert ha-
ben. Thommen edierte Nr. 201 (8. Okt. – 9. Nov. 1310) nach einem Regest von Liebenau (AnzSG 9,
1863, S. 60, Nr. 11, zu 1301 oder 1311), der «Archiv Zenoberg» als Quelle angab. Daraus schloss
Thommen auf ein nicht auffindbares Or., aber es ist kaum zu bezweifeln, dass sich Liebenaus Regest
auf die vorliegende Urkunde bezieht. Die Urk. Thommen I, 201 hat also nie existiert. Irreführend ist
im Regest Liebenaus die angebliche Bestätigung der Stiftung statt der Übertragung der Kapelle, wäh-
rend die erwähnte Altarweihe durch Bischof Siegfried sich ohne weiteres auf den Passus per nos . . .
sollempniter dedicatam beziehen kann.*

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 202 (zum 11. Nov. – 24. Dez. 1310). 25

Syfr. dei gracia episcopus Curien sis¹ universis presencium inspectoribus salutem in
domino. Significavit nobis abbatissa || et conventus monasterii sancte Clare apud
Meranum² nostre diocesis ex nostra permissione de novo constructi, quod || stren-
nuus miles dominus H. marschalchus³ illustris principis ducis Karinthie⁴ pro sue et
parentum suorum remedio || animarum cappellam sancte Katherine in Merano per 30
eum constructam et per nos in honore beate Marie virginis et omnium sanctorum
sollempniter dedicatam eidem monasterio cum redditibus obvencionibus aliisque iu-
ribus, que habuit in eadem, pure contulit et simpliciter propter deum^{b)}, petens humi-
liter et devote, ut eandem donacionem firmam et ratam ex nostri officii gracia tene-
remus eidemque donacioni pium preberemus assensum. Nos igitur attendentes devo-
cionem dictarum abbatisse et conventus et iuge obsequium, quod sanctimoniales in
eodem monasterio degentes alacriter exhibent domino deo nostro, donacionem et
translacionem memorate cappelle in Merano a prefato marschalko factam, sicut rite
et racionabiliter facta est, ratam et firmam habentes ei nostrum benivolum prebemus
assensum, ita quod redditus et proventus dicte cappelle cedant mense abbatisse et 35
conventus monasterii supradicti, sic tamen, quod dicta capella divinatorum officio non

2015. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Klarissenkloster in Meran, ital. Prov. Bozen. – ³Heinrich
Told v. Labers (Gem. Meran, ital. Prov. Bozen), Marschall v. Tirol, 1278 – † 1313. – ⁴Kärnten.

fraudetur. Predicta autem tali tenore concedimus, quod absque nostro et parochie in Tyrol⁵ fiat et sine preiudicio cuiuslibet alieni.^{c)}

a) A. – b) Hier fehlt wohl das Verb. – c) Der Platz für Actum-, Siegel- u. Datumformel ist offengelassen.

2016.

21. Mai 13(1)3

5 Die Vertreter des Klosters S. Remigio und S. Perpetua übergeben Forestus Capitaneus von Stazzona einen Brief des Bischofs Leo von Como.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 442. – Pg. 23,5/13,5 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

10 Zum Datum: Wochen-, Monatstag und Indiktion passen zu 1313 und nicht zu 1303, nach MCCC fehlt offensichtlich X.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 402 (zu 1303). – Vetti/Zoia, 442.

C. MCCCIII. die lune vigesimo primo mensis madii, indicione XI. In loco de Cuxeto¹ in platea comunis || presente domino Conrado Capitan(eo) de Stazona² venerunt frater Marchixius Baffus et frater Anricus de Grox(io)³ || confratres ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁴ suis nominibus et nomine capituli et conventus domus sanctorum Romerii et Perpetue || et representaverunt Foresto Capit(aneo) de Stazona suo nomine et nominibus fratrum eius quandam literam⁵ sigilatam zeroo vermigio perventam ex parte venerabilis patris in Christo domini fratris Leonis dei gratia Cuman⁶ episcopi. Tenor cuius litere talis est ut supra^{a)}.
20 (ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano⁷ de mandato dictorum confratrum scripsi.

a) Tenor . . . supra wohl irrt. aus der Imbreviatur übernommen.

2017.

Pisa, 22. Mai 1313

25 König Heinrich VII. fordert Como auf, die Eigentums- und Lehensrechte der Churer Kirche und Vogt Egnos von Matsch an Bormio anzuerkennen, auf Gewalt zu verzichten und für begangenes Unrecht Genugtuung zu leisten.

Abschr. (D¹), 1. Hälfte 19. Jh., A comunale Bormio, Trascrizioni G. Silvestri, Busta I.

Druck (D²), 1877, Bonaini, Acta Henrici VII., I, S. 273, Nr. 174.

30 D¹ und D² nach der ht. im A comunale Bormio nicht mehr auffindbaren Abschr. (C) des 18. Jh. nach einer ebenfalls verlorenen gleichzeitigen oder etwas späteren Abschr. (B), vgl. die Textanmerkungen. Druckvorlage ist die vollständigere, aber nicht korrektere Abschr. D¹. Es werden nur Inhalt und Namen betreffende Varianten von D² angemerkt.

Druck: MGH Constitutiones IV/2, 978 (nach D²). – Visconti Venosta, Memorie, S. 120, Nr. 32.

2015. ⁵ Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

35 2016. ¹Name abg., Stazzona. – ²Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Grosio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Nr. 2010. – ⁶Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Tirano, ital. Prov. Sondrio.

Henricus dei gratia Romanorum imperator semper augustus dilectis fidelibus suis vicario consilio et cumuni Cumarum¹ gratiam suam et omne bonum. Conquesti sunt nobis venerabilis Sifridus Curiensis² episcopus princeps noster et nobilis vir Egeno advocatus de Amazia^{a)3} fideles nostri, quod vos una cum Facino de Ambria⁴ ipsos in bonis et possessionibus et iuribus et hominibus vallis dicte Burmesen(sis)^{b)5} sibi episcopo et ecclesie sue proprietatis, sicuti nostro Egeno feudali titulo pertinentibus, contra rationis debitum molestetis et plurimum pergravetis bona possessiones homines et iura huiusmodi violenter occupando et non umquam temere spoliando. Quocirca fidelitati vestre firmiter precipiendo mandamus, quatinus cum ad hoc officii nostri debitum nos astringat, ut singulos imperii fideles in suis iuribus 10 foveamus et etiam defendamus, de molestacione et gravamine predictorum episcopi et nobilis decetero penitus abstinere curetis et pro iuris et pro nostra reverencia eisdem de ablatis indebite satisfacionem et emendam congruam impendatis, maxime cum parati sint vobis et dicto Facino coram nobis super actionibus vestris, si quas contra ipsos habueritis, facere et exhibere iusticie complementum, alioquin ipsis episcopo et nobili super hoc providere curabimus de remediis opportunis. Data^{c)} Pisis XI^o. kll. iunii, regiminis nostri anno quinto, imperii vero primo. Ego Jacobus de Novezano⁶ notarius Cumanus filius quondam domini Oblizonis^{d)} de Novezano de Cumis tenorem huius literę vidi et legi sigillate sigillo inserto dicti domini Henrici imperatoris, ut in illa continetur sic in ista, et rogatus meo autenticho corroboravi et subscripsi. Ego Tadeus de Prospero^{e)} notarius de Menaxio^{f)7} filius quondam ser^{g)} Guillelmi de Prospero^{e)} de Menaxio^{f)} tenorem huius litere vidi^{h-)} et legi sigillate sigillo cereo inserto predicti domini imperatoris Henrici, ut in ista continetur sic in ista, et rogatus meo autentico roboravi et subscripsi^{-h)}. Ego Salvator Zazonus notarius de Burmio filius ser Jacobi Zazoni de Burmio tenorem huius literę etc. (ut 25 supra). Ego Bonetusⁱ⁾ Allionus^{j)} notarius Burmiensis filius quondam domini Joannis Allioni^{j)} de Burmio tenorem etc. (ut supra). Ego Bertramus de Prospero^{e)} notarius habitator Burmii filius quondam ser Guillelmi de Prospero^{e)} de Menaxio^{f)} tenorem etc. (ut supra). Ego Stephanus dictus Vegius de Castello Joannis filius quondam ser Andree de Castello de Menaxio^{f)} hanc literam ex litera sigillo cereo inserto predicti domini Henrici imperatoris, ut in illa sigill(atim) legitur in hac^{k)} continetur salvo litere vel sillebe plus et minus, ut^{l)} scripsi et exemplavi.^{m)}

a) Amatia D². – b) Burmensis D². – c) Datum D². – d) Obbizonis D². – e) pspo mit Strich durch die Unterlängen der beiden p, in D² richtig in Prospero aufgelöst, denn dieser hier mitbeglaubigende Notar der Abschr. B ist zweifellos identisch mit dem z.B. 1311 in Nr. 1966 bezeugten Tadeus de Prospero. – f) Menascio D². – g) ser fehlt D². – h-h) Fehlt in D², Verweis auf den vorangehenden Notarsvermerk. – i) Bonatus D². – j) Wohl verschrieben für Gril(l)ion-, vgl. die Urkunden v. 6. März 1332, Kloster A Müstair VII/8, u. v. 4. April 1336, Mohr, Cod. dipl. II, 248. – k) hoc D². – l) ita D². – m) Es folgt eine Bestätigung des 16. Jh.: Presens exemplar (exemplum D²) desumptum esse fideliter de verbo ad verbum ex copia suprascriptis a notariis firmata existenti in publico magnifice communitatis Burmii archivio fidem facio ego Thomas Confortola 40 notarius publicus Burmii et comitatus Burmii regens actualis ac mei consueti tabellionatus signo firmavi.

2017. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³ Egeno IV. v. Matsch, 1288–† 1341/42. – ⁴ Ambria, Gem. Piateda, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Bormio, ital. Prov. Sondrio – ⁶ Novazzano, Bez. Mendrisio TI. – ⁷ Menaggio, ital. Prov. Como.

2018. Feldkirch¹, 29. Mai 1313
Der Churer Domherr und Generalvikar Rudolf von Montfort (. . . graue Rüdolf . . . von Muntfort² . . .) und Graf Berthold von Montfort³ verleihen sechs Personen und ihren Familien ein Gut in Laterns¹ zu Erblehen.

5 *Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 6738.*

Druck: J. Zösmair, 32. Jahres-Ber. des Vorarlberger Museum-Vereins (1893), S. 38.

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1089.

2019. Feldkirch¹, 29. Mai 1313
Der Churer Dompfropst und Generalvikar Rudolf von Montfort (. . . graf Ruedolff von Montfort thumbbrobst vnd pfleger des gozhaus zu Chur² . . .) und Graf Berthold von Montfort³ verleihen sechs Walsern (. . . WalliBer . . .) die Alp Uga in Damüls¹ zu Erblehen.

10 *Abschr. (B), 1618, Vorarlberger LandesA Bregenz, Hs. u. Cod. VogtA Feldkirch 28 (Feldkircher Herrschaftsurbar), S. 369.*

15 *Druck: J. Zösmair, 32. Jahres-Ber. des Vorarlberger Museum-Vereins (1893), S. 39.*

2020. Como, 2. Juni 1313
Johannes de Casella, Generalvikar des Bischofs von Como, bestätigt die Zitierung mehrerer Capitanei von Stazzona und aberkennt ihnen alle Rechte auf die Zehnten des Klosters S. Remigio.

20 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 443. – Pg. 16,5/23,5 cm. – Geschrieben vom Notar Andreas de Turlino.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 468. – Vetti/Zoia, 443.

C. M^oCCC^oXIII^o. die sabbati secundo mensis iunii. Dominus donus Johannes de Casella || monachus monasterii sancti Abondii Cum(ani)¹ decretorum doctor ac
 25 venerabilis in Christo patris || domini fratris Leonis dei gratia episcopi Cumani² vicarius generalis firmavit et corroboravit || infrascriptas litteras sigillo prefati domini episcopi sigillatas, cuius tenor talis est:

Es folgt der Text von Nr. 2010.

Insuper cassavit et irritavit omnia iura, que predicti Capit(anei)^{a)} de Stazona³ habent super decima et iure decimationis predicte decime. Et hoc fecit dictus dominus
 30 vicarius ex eo, quia predicti de Stazona Capitan(ei) de Stazona nec aliquis pro eis comparuerunt coram predicto domino vicario facere deffensionem de predictis,

2018. ¹Vorarlberg. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. Dass es sich um den Churer Generalvikar handelt, zeigt eindeutig die ähnliche Verleihung der gleichen Aussteller am gleichen Tag (Nr. 2019). – ³Berthold I. v. Montfort-Feldkirch, 1309 – †1314.

2019. ¹Vorarlberg. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Berthold I. v. Montfort-Feldkirch, 1309 – †1314.

2020. ¹Benediktinerkloster S. Abbondio, ital. Stadt u. Prov. Como. – ²Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como. – ³Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

sicut exclamatum fuit per fratrem Johannem confratrem domus sancti Antonii⁴ et familiarem predicti domini episcopi.

(ST) Ego Andreas de Turlino scriba dicti domini episcopi scripsi.

^{a)} Capit(anei) über der Zeile nachgetragen.

2021.

Tirano, 11. Juni 1313 5

Die Gemeinde Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Gütern in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 444. – Pg. 21/28 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio confratrum sanctorum Romerii et Perpetue a comuni vicinorum de Tirano; (15./16. Jh.): De certis bonis et presertim de una petia sita ad Frandulum. – Geschrieben vom Notar Fomasolus Bazus. 10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 469. – Vetti/Zoia, 444.

C. In nomine domini. MCCCXIII. die lune XI. mensis iunii, indictione XII^a. Contentus et confessus || fuit omni occasione et excepcione remota et renonciata Zullianus dictus Ramponus de || Lada filius condam Romerii de Lada de Tirano¹ procurator et nomine comunis vicinorum de || Tirano se suo nomine et nomine dicti comunis et hominum vicinorum de Tirano recepisse et habuisse a fratre Oprando de Fina de Tirano confratre ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue² solventi eius nomine et nomine et ad partem omnium aliorum confratrum dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii^{a)} et de propriis denariis ipsorum confratrum soldos sex et denarios novem imperialium pro ficto istorum duorum annorum proximorum preteritorum a sancto Martino proximo preterito retro et huius anni proximi preteriti et cursuri hinc ad festum sancti Martini proximum futurum unius prentise iacentis subtus mollandinos ipsorum confratrum et unius pecie prati iacentis in Raygossa³ et unius alterius pecie prati iacentis in Frondullum⁴, quas pecias prati dicti confratres tenent ad acollam a dicto comuni vicinorum, renon(ciendo) omni excepcioni non solutorum dictorum fictorum predicte acolle et qualibet alia occasione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solucione prenominatus Zullianus dictus Ramponus promissit obligando omnia sua bona^{b)} pignori presentia et futura suprascripto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti, ita quod omni tempore stabit et permanebit tacitus et contentus in predicta confessione et solucione et quod faciet stare et permanere dictum comune vicinorum de Tirano tacitum et contentum et quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis dicti fratris Oprandi sui et dicti nomine recipienti^{c)} et in pena et cum pena tocuis dampni et interesse sollempni stipullacione promissa. Actum Tirani sub porticu Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati suprascriptus Jacobus filius condam ser Homodei Bazi, Pandus de Lopia⁵ filius condam ser Martini de Lopia et ser Benuenutus de Lopia filius condam ser Aliprandi de Lopia omnes de Tirano qui stant Tirani. 35

2020. ⁴Nicht identifiziert. 40

2021. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Nicht identifiziert, nō. Viano, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Frendül, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano hanc cartam tradidi et scripsi.

a) Hier fehlt et Perpetue. – b) sua bona auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – c) A.

2022.

Sargans, 15. Juni 1313

5 Ulrich und der Tölzer von Schellenberg verkaufen an Ulrich von Aspermont um 230 Pfund alles, was sie in Malans besitzen, behalten sich aber während drei Jahren den Wiederkauf vor.

Or. (A), Südtiroler LandesA Bozen, Kasten-Schlandersberg, 9. – Pg. 34/15 cm. – 2 Siegel, 1. Ø 4,6 cm, stark besch., +. . . I. . . CI.DE.SCHELLENBERCH; 2. Ø 4 cm, +S.TOELLENZARII.DE.SCH.
10 L. . .BERC.

Druck: Liechtenstein. UB I/6, 100.

Regest: Thommen, Urk. aus österr.A I, 217. – UB südl. St.Gallen II, 1090. – Liechtenstein. UB I/3, 396.

Wir V̇lrich¹ vnd .. der Tellentzer² von Schellemburg ritter k̇undin mit rehter
15 vergiht offenlich allen den, die disen gegenẇrtigen brief anseht lesent alder ḣorent
lesen, || das wir beide mit ġüter betrachtunge mit ġütem rate vnd mit ġütem vnd ainbe-
ren willen alles, das wir ze Malans³ hatton, l̇üte vnd ġüt wissendes ald vnwissen||des
vnder ald ob der erde geṡüchts vnd vṅgeṡüchts, dem frumen ritter hern V̇lrich von
Aspermont⁴ vnd sinen erbon ze rehtem vnd redelichem köffe mit allem vnd || vol-
20 lem rehte geben habin an alle geuerde vmb zwai hundert vnd drissek phunde ġüter
phenninge Costentzer ṁünse, der wir von im volleklich vnd gar beriht vnd gewert
sien, vnd habins in vṅsern ehaftigen nutz verkert, aber mit ṡolchem gedingde vnd
bescheidenheit, swenne wir ald vṅser erben, ob wir enwerint, in ald sin erben, ob er
enwere, mit so viel ġüts der selben ṁünse ermaneint von sant Johans tage des Ṫö-
25 phers dem nehsten, der nv kumt, v̇ber driv jar innan des e sich div driv jar ergangen
habint, also das wir ald vṅser erben in ald sin erben, ob er enwere, drissek vnd zwai
hundert phunde Costentzer ṁünse ġüter phenninge volleklich vnd gar verriht vnd
gewert habint, so sol das vorgehende l̇üte vnd ġüt ze Malans mit vollem reht wider
an vṅs vnd an vṅser erben vallen vnd von im vnd von sinen erbon ledeklichen ledig
30 sin, an alle geuerde, vnd ist, das wir ald vṅser erben wider lösint ald widerköffende
werdint inre vnd den drin jarn, als vor ist beschaiden, so son wir ie vor sant Johans
tage des Ṫöphers widerlösen vnd widerköffen, ṫugin wir das, so ist der nehst nach
ġände nutz nach der losunge vṅser, ṫugin wir ez nit, so ist er sin vnd siner erbon, ob er
enwere, vnd ist das, das wir ald vṅser erben, ob wir enwerint, nit widerlösint vnd wi-
35 derköffint, als vorgeschriben ist, swenne sich danne dar v̇ber div vorbenenten driv jar
ergant vnd ergangen hant, so sol das vorgehende l̇üte vnd ġüt ze Malans von vṅs vnd
von vṅseren erbon iemmer vṅansprechik vnd ledeklichen ledig sin, an älliv gedingde
vnd an alle geuerde, vnd ṡolin wir vnd vṅser erben sin vnd siner erbon des selben l̇üte
vnd ġüts vṅuerschaidenlich vnd vṅgeuarlich reht wern sin nach reht, wa alder wen-

40 2022. ¹Ulrich I. v. Schellenberg (FL), 1268–1314. – ²Tölzer I. v. Schellenberg, Sohn Marquards II. – ³Malans, Kr. Maienfeld. – ⁴Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

ne ald wie dike si des bedurfent, vnd son ðch vngeuarlich das selbe lüte vnd güt im vnd sinen erbon an allen stetten vertegen, swa ez notdürftig ist vnd swa wir ez vertegen sölint dur recht, swenne es von im ald von sinen erbon an vns ald an vnser erben, ob wir enwerint, wirt georderot vnd gemütot, das son wir danne vnuerzogenlich tūn an alle geuerde. Dirre dinge sint gezüge graue Rudolf, graue Heinrich von Werdenberg⁵ sin sun, hern Wernher von Funtenaus⁶, Lutze von Montfort⁷, Johans von Schowenstein⁸ vnd ander vil biderber lüte, die dis alles horton vnd sahen vollefürn. Vnd dar vber ze warem vnd offenne vrkunde aller dirre dinge, das si sicher vnd war belibint stâte vnd vnwandelbere, so gebin wir Vlrich vnd .. der Tellentzer hie vorbenent hern Vlrich von Aspermont dem vorgehenden vnd allen sinen erbon disen brief mit vnseren aigenen insigeln besigelten. Dis beschach vnd wart dirre brief ze Sangans⁹ geben an sant Vitz tage des jars, do von Cristes geburtlichem tage ergangen warent driuzehenhundert jar, dar nach in dem drizehenden jar.

2023.

Breil/Brigels, 20. Juni 1313

Der Churer Weihbischof Jacobus gewährt den Wohltätern und Besuchern der Kirche S. Gion Battesta in Sumvitg Abläss.

Abschr. (B), 1669, GemeindeA Sumvitg, 14 A 3 (Kopialbuch), S. 2, Nr. 4.

Frater Jacobus¹ dei gratia episcopus N.^{a)} vicarius domini Sigfridi eadem gratia episcopus^{b)} Curiensis² in pontificalibus et spiritualibus universis Christi fidelibus, ad quos hæc scripta pervenerint, salutem in domino sempiternam. Ex gratia omnipotentis dei nobis concessa damus et concedimus omnibus benefactoribus ecclesie sancti Joannis Baptistæ in Summo Vico³ in dedicatione et festivitate ecclesie predictæ et quator^{b)} festivitibus domini nostri Jesu Christi et quator^{b)} festivitibus beatæ Mariæ virginis et in festis XII apostolorum et per octavas eorundem omnibus vere pœnitentibus et pure confessis et omnibus, qui personaliter ad dictam ecclesiam cum pura devotione venerint, annum unum venialium et XL dies^{c)} criminalium misericorditer in domino relaxamus et omnes alias indulgentias affirmamus, et ut firmiter credatur, sigillum nostrum duximus appendendum. Datum in Brigel⁴ anno domini M.CCCXIII. die mercurii XX dies mensis iunii.

^{a)} *Im Or. stand wohl Panidensis o.ä.* – ^{b)} *B.* – ^{c)} *dies über der Zeile nachgetragen.*

2024.

Pisa, 15. Juli 1313

König Heinrich VII. bestätigt das von seinem Subdelegaten Domdekan Albero von Chur (. . . per honorabilem Alberonem decanum ecclesie Curiensis subdelegatum nostrum . . .) gefällte Urteil¹ zugunsten der Familie von Arco gegen Bürger von Brescia.

2022. ⁵Rudolf II. (1271–1322) u. Heinrich III. (1307–1332) v. Werdenberg-Sargans. – ⁶Werner v. Fontnas (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG). – ⁷Aus dem Ministerialengeschlecht v. Montfort. – ⁸Johann v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1308–1326. – ⁹Sargans, Stadt u. Bez. SG.

2023. ¹Jacobus, Bischof v. Banados, Thrakien, 1300 u. 1313 als Weihbischof v. Chur bezeugt. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³S. Gion Battesta, Kirche in Sumvitg, Kr. Disentis. – ⁴Breil/Brigels, Kr. Disentis.

2024. ¹Nr. 1917.

Abschr. (B), 1760, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Dip. 849 (Kopialbuch v. J. Hippolyt Perginensis), S. 64.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1915.

Druck: Böhmer, Acta imperii selecta, 657.

5 *Regest: Urk.reg. Königs- u. Hofgericht IV, 592.*

2025. *Würzburg, 4. August (1307–1313)*
Bischof Andreas von Würzburg¹ teilt dem Erzbischof Peter von Mainz² mit, er sei weiterhin bereit, die Mönche von Schwarzach³, die ihr Kloster verlassen haben, zurückzuführen, und will auch den Abt von Schwarzach und die Gegenpartei dazu anhalten, sich
 10 *auf den Bischof Siegfried von Chur (. . . dominum S. episcopum Curiensem⁴ . . .) und Bruder Leopold von Weiltingen⁵ als Schiedsrichter zu einigen.*

Abschr. (B), 18. Jh., StadtA Mainz, Nachlass Schunk, Fasz. 3, Nr. 18, f. 15.

Zum Datum: Das Jahresdatum fehlt. Erzbischof Peter v. Mainz regierte seit dem 10. Nov. 1306, und Bischof Andreas v. Würzburg starb am 14. Dez. 1313, so dass der 4. Aug. der Jahre 1307 bis 1313 in
 15 *Frage kommt.*

Druck: A. Wendehorst, Würzburger Diözesangeschichtsblätter 25 (1963), S. 131, Nr. 1.

2026. *Marienberg, 19. August 1313*
Der Konvent des Benediktinerklosters Marienberg bestätigt vor Zeugen, u.a. Petrus Barba von Ardez (. . . Petri dicti Barba de Ardets¹ . . .), die Urkunde vom 10. Juni
 20 *1311², durch die Margareta von Matsch als Vormund ihres Sohnes Ulrich auf die Klostervogtei Marienberg zugunsten König Heinrichs³, des Grafen von Tirol, verzichtete.*

Or. (A¹), KlosterA Marienberg Mals, XXV/130.

Or. (A²), SchlossA Churburg Schluderns, M 16.

Zu den Namen vgl. Nr. 1969.

25 *Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 130. – Registrum Goswins, S. 218.*

2027. *Groseau¹, 9. Oktober 1313*
Papst Clemens V. erlaubt Heinrich von Werdenberg², Pfarrer in Frickingen³, der bisher unrechtmässig im Besitz mehrerer Pfründen gewesen ist, u.a. . . . in Graps⁴ . . .
 30 *im Bistum Chur (. . . Curiensis diocesis . . .), insbesondere eines Kanonikats und einer Pfründe der Churer Kirche (. . . in ecclesia Curiensi canonicatum et prebendam . . .), nach Verzicht auf drei dieser Pfründen drei andere zu erwerben.*

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 60, f. 205^v, ep. 643.

Regest: Reg. Clementis V, 9696.

2025 ¹Andreas v. Gundelfingen, 1303–1313. – ²Peter v. Aspelt, 1306–1320. – ³Benediktinerkloster Münsterschwarzach, Schwarzach am Main, ö. Würzburg. – ⁴Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁵sö. Dinkelsbühl, Mittelfranken.

2026. ¹Ardez, Kr. Sur Tasna. – ²Nr. 1969. – ³Vgl. Nr. 1987, Anm. 6.

2027. ¹Benediktinerkloster Groseau, ö. Malaucène, dép. Vaucluse. – ²Heinrich II. v. Werdenberg-Heiligenberg, 1300 – †1323. – ³nö. Überlingen BW. – ⁴Grabs, Bez. Werdenberg SG.

2028. Groseau, 9. Oktober 1313
Papst Clemens V. überträgt Heinrich von Werdenberg ein Kanonikat mit Pfründe in Konstanz und erlaubt ihm, ein solches in Chur (. . . in ecclesia Curiensi canonicatum et prebendam . . .) und Pfarreikirchen u.a. in Grabs (. . . in Graps . . . parrochiales ecclesias . . . et Curiensis diocesium . . .) und weitere Pfarrkirchen in den Diözesen Aquileja, Konstanz, Salzburg und Chur (. . . Curiensis . . .) beizubehalten. 5

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 60, f. 216, ep. 672.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2027.

Druck: Rieder, Röm. Quellen, 564.

Regest: Reg. Clementis V, 9724. 10

2029. Zürich, 15. Oktober 1313
Walter von Wädenswil, Leutpriester am Grossmünster Zürich, stellt dem Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort ein Vidimus der Bulle Papst Clemens IV. vom 3. Juni 1265 aus, durch welche die Gärten der Prediger von Zehnten befreit werden. 15

Or. (A), FamilienA v. Sprecher Maienfeld. – Pg. 18,5/12,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Decimas non tenemur; (14./15. Jh.): Transsumptum Clementis pape 4^{ti}.

Das einzige von dieser Bulle betroffene Dominikanerkloster im Kt. Graubünden war St. Nicolai in Chur.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 154 (irrt. zum. 26. Okt.). – UB südl. St. Gallen II, 1093. 20

Regest: Reg. ep. Const. II, 3918. – UB Zürich IX, 3233.

Honorabili domino R. de Monteforti¹ preposito ecclesie Curiensis vicario generali venerabilis in Christo patris || ac domini Sigfr. dei gratia episcopi dicte ecclesie Curiensis². . . decano ac .. capitulo eiusdem ecclesie cellterisque plebanis rectoribus viceplebanis ecclesiarum, ad quos presentes pervenerint, magister Walt. de || Wediswile plebanus ecclesie prepositure Thuricensis³ Constanciensis dyocesis quicquid potest reverentie et honoris. Noverit vestra reverentia, quod ego litteras pie memorie domini Clementis pape quarti^{a)} sub vera bulla et filo de serico super indulgentiis concessis religiosis viris fratribus ordinis Predicatorum vidi et legi, quarum tenor dinoscitur esse talis: Clemens episcopus servus servorum dei dilectis filiis .. 30 magistro .. prioribus et fratribus universis ordinis Predicatorum salutem et apostolicam benedictionem. Virtute conspicuos sacri vestri ordinis professores, qui contemplacionem celestium ferventer invigilant etc. Ceterum cum humilitas vestra sibi de latitudine orbis terre nichil preter domos et ortos cum virgultis premiorum obtentu celestium duxerit reservandum, nos pie volentes, quod illorum fructus integre vestre 35 paupertatis usibus applicetur, ut de dictis ortis et virgultis vestris nulli decimam teneamini^{b)} exhibere, vobis auctoritate presentium indulgemus districtius inhibentes, ne quis a vobis de premissis aliquid exigere vel extorquere presumat. Dat. Perusii⁴ III.

2029. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³ Walter v. Wädenswil (Bez. Horgen ZH), 1306 Chorherr, 1313 – † 1325 Leutpriester am Grossmünster Zürich. – ⁴ Perugia, ital. Stadt u. 40 Prov.

non. iunii, pontificatus nostri anno primo. In evidentiam itaque premissorum presentes litteras sigillo meo communivi. Dat. Thur(egi) anno domini M^o.CCCXIII^o. idus octobris, indictione XII^a.

a) i auf Rasur. – b) Es folgt durchgestrichen decimam.

- 5 2030. *Riom, 9. November 1313*
Burkhard von Schauenstein und seine Söhne gewähren dem Bischof von Chur das Lösungsrecht für Einkünfte aus verpfändeten Gütern in Cazis und Riom.

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, S. 63.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 155.

- 10 Universis presencium inspectoribus Burkardus miles de Schowenstain, Burk. et R.¹ filii sui noticiam subscriptorum. Recognoscimus et presentibus publice profite-
 mur, quod nos et heredes nostri vineam dictam de Violas² sitam iuxta claustrum
 Catz³ cum omnibus eius redditibus et iure necnon novem solidos mercedis Curiens-
 15 sis mesure^{a)} videlicet VII s(olidos) mercedis in grano et II. s(olidos) mercedis in ca-
 seis ex curia episcopali in Ryams⁴ nobis et heredibus nostris a venerabili patre bone
 memorie domino Friderico episcopo Curiensi⁵ in recompensacionem servitorum
 nostrorum exhibitorum ecclesie Curiensi et adhuc faciendorum pro centum libris
 metzanorum obligatam, quandocumque episcopus Curiensis, qui pro tempore fue-
 20 rit, aut ipsius vicarius in temporalibus nobis aut heredibus nostris centum libras met-
 zanorum bone monete dederit, predictam vineam et VIII s(olidos) mercedis predic-
 tos ecclesie Curiensi libere restituere debemus contradictione qualibet quiescente.
 In cuius rei testimonium ego B. miles predictus pro me et heredibus meis sigillum
 meum duxi presentibus appendendum. Dat. in Ryams anno domini M^o.CCC^o.XIII.
 V^o idus novembris, indictione XII^a.

- 25 a) An m korr.

2031. *Konstanz, 22. November 1313*
Die Generalvikare von Konstanz vidimieren die Bulle Papst Alexanders IV. vom 8. April 1256, durch welche die Gärten der Prediger von Zehnten befreit und ihr Recht, Sakramente zu spenden und Tote zu begraben, bestätigt werden.

- 30 *Or. (A), StadtA Chur, A I/1.35.02. – Pg. 23/15 cm. – Siegel oval 6,8/4,5 cm, +S.GERHARDI. DEI.GRA.EPI.ECCE.9STANCIEN. (Abb. in Freiburger UB III [1957], Tf. 11/92). – Rückvermerk(15. Jh.): Alexander papa de libertate bonorum; (andere Hand): Decimas non tenemur.*

Zur Sache vgl. Nr. 2029.

Regest: Vasella, St. Nicolai, S. 98, Nr. 9.

- 35 2030. ¹Burkhard III. (1313–1320), Burkhard IV. (1313–1323) u. Rudolf II. (1303 – †1330) v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis). – ²Name abg., Gem. Cazis. – ³Augustinerinnenkloster Cazis, Kr. Thusis. – ⁴Riom, Gem. Riom-Parsonz, Kr. Surses. – ⁵Friedrich I. v. Montfort, 1282–1290.

.. Vicarii generales reverendi in Christo patris ac domini G. dei gratia Constantiensis¹ episcopi universis presentes || litteras inspecturis salutem et sinceram in domino caritatem. Noveritis, quod nos vidimus litteras sanctissimi patris ac domini || Alexandri sacrosancte Romane ecclesie summi pontificis non abollitas non cancel-
 5 latas nec in aliqua sui parte || viciatas cum vera bulla et filo de serico, cuius tenor dinoscitur esse talis: Alexander episcopus servus servorum dei dilectis filiis .. magistro et .. prioribus ac .. fratribus ordinis Predicatorum salutem et apostolicam benedictionem. Qui deum tota mente diligitis et animarum profectui continua diligentia desudatis, debetis ad condignam gratiam experiri promptam et facilem sedis apostolice pietatem. Cum igitur humilitas vestra sibi de latitudine orbis terre nichil pre-
 10 ter domos et ortos cum virgultis premiorum obtentu celestium duxerit reservandum, nos pie volentes, quod illorum fructus integre vestre paupertatis usibus applicentur, ut de ortis et virgultis vestris nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat, auctoritate presentium districtius inhibemus. Ceterum, ut hii qui vestris immorantur obsequiis divine intuitu pietatis, quod in salute animarum vertitur, de vestris mani-
 15 bus assequantur, vobis de speciali gratia indulgemus, ut eis libere cuncta ministrare possitis ecclesiastica sacramenta et eosdem, cum decedunt, in vestris cymiteriis sepelire. Si ulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre inhibitionis et concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire, si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum
 20 eius se noverit incursum. Dat. Laterani VI^o. idus aprilis, pontificatus nostri anno secundo. In cuius rei evidenciam sigillum episcopale, quo utimur, presentibus est appensum. Dat. Constantie anno domini M^o.CCC^o. tertio decimo, X^o. kaln. decembris, indictione XII^a.

2032.

Mals, 2. Dezember 1313 25

Michael von Mals verkauft an Swicker von Montalban¹ einen Acker in Mals (. . . de pecia una terre campive iac(ente) in territorio de Malle², ubi dicitur ad Petram ficham³, . . . coheret a mane campus Alberti filii Ansalmi filii Alberti Maliaua-
 che de Sente⁴ . . . a sero campus domine Traute filie condam domine Agate de Monasterio⁵ . . .). Erster Zeuge: . . . dominus Conradus presbiter de Castro mu-
 30 ro⁶ plebanus in Clurne⁷ . . .

Or. (A), Kloster A Marienberg Mals, XXV/126.

2033.

Celerina, 20. Dezember 1313

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort erklärt, dass er nach erfolgter Abrechnung über die Einkünfte der Kirche Chur im Oberengadin Ammann
 35 Andreas Planta noch 10 Mark schulde.

2031. ¹Gerhard v. Bevar, 1307–1318 Bischof v. Konstanz.

2032. ¹Swicker v. Montalban (Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen), 1294–1315. –

²Mals, Vinschgau. – ³Nicht identifiziert. – ⁴Sent, Kr. Untertasna. – ⁵Müstair, Kr. Müstertal. – ⁶Conrad v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1309–1321. – ⁷Glurns, Vinschgau.

Or. (A), BAC. – Pg. 19,5/8 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 58. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1972.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 221.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3919.

- 5 Rūd. de Monteforti¹ ecclesie Curiensis prepositus et vicarius generalis universis presentium || inspectoribus salutem cum noticia subscriptorum. Recognoscimus et tenore presentium || publice protestamur, quod facta ratione inter nos^{a)} et Andream Plantam² ministrum nostrum || in superiori Engedina³ de omnibus censibus redditibus et iuribus in superiori Engedina omnibus receptis et distributis mutuatis
10 et stura de presenti anno hinc inde de falcatis, adhuc ipsi Andree in decem march., VIII. libris mezanorum pro marcha^{b)} computandis, remansimus obligati, debemus tantum habere pisces in Engedina et nostram^{c)} de venacionibus gamuscharum. Dat. in Schellarin⁴ anno domini M^o.CCC^o.XIII^o. in vigilia Thome apostoli.
- 15 ^{a)} nos über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich über ch. – ^{c)} Hier fehlt wohl partem; es folgt durchgestrichen nostram.

2034.

Tirano, 27. Januar 1314

Adamolus de Quadrio quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Gütern in Tirano.

- 20 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 446. – Pg. 27,5/19 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio confratrum sanctorum Romerii et Perpetue Albertromollo^{a)} de Quadrio fictorum Michelini Bug(nioni). – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.*
Regest: Pedrotti, San Remigio, 472 (irrt. zum 27. April). – Vetti/Zoia, 446.

- C. MCCCXIII^o. die dominico XXVII. mensis ianuarii^{b)}, indictione XII^a. Contentus
25 et confessus fuit omni ocaxione et excepcione remota || et renonciata Adamolus de Quadrio filius emancipatus, ut dixit et confessus fuit, domini Guill(ielm)i de Quadrio de Cumis¹ || procur(ator) et nomine Michelini filii et heredis condam domini Fomaxii^{c)} Bug(nioni) filii et heredis condam domini Mich(elini) Bug(ni)oni de Cumis, ut constat per || cartam unam procur(e) exinde traditam et scriptam per Johannem de Somazo² notarium Cumanum ac scriba^{d)} consulum iusticie C(umanorum) filium ser fratris Leonis de Somazo anno currente MCCCXIII. die mercurii XII. mensis decembris, indic. XII. et quam cartam procur(e) fecit dictus Michelinus coram domino Fomax(olo) Sugio consule Cumano iusticie ad^{e)} aquilam ac eciam me notario ordinante et cum actoritate ser Lafranci Sicapan(is) filii
30 condam ser Carli Sicapan(is) de Quadrio de Cumis curatoris dicti Michelini hodie sibi dati et constituti per suprascriptum consullem ad predicta omnia^{f)} et singula facienda et gerenda, se nomine dicti Michelini recipisse et habuisse a fratre

2033. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Andreas Planta, 1275–1313. – ³Oberengadin, Tal u. Kr. – ⁴Celerina/Schlarigna, Kr. Oberengadin.

- 40 2034. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Viell. Somazzo, Gem. Lopagno, Bez. Lugano TI.

Oprando de Fina de Tirano³ confratre ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁴ solventi eius nomine et nomine omnium aliorum confratrum dicte domus solidos sex et denarios octo imperialium pro ficto duorum annorum proximorum preteritorum a sancto Martino proximo preterito retro MCCCXII. et de MCCCXIII. illarum terrarum et rerum territoriarum, quas et que suprascripti confratres tenent ad fictum a dicto Michelino in loco et territorio de Tirano, renonciando omni exceptioni non solutorum dictorum fictorum et qualibet alia occasione et exceptione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solutione suprascriptus Adamolus procurator promisit obligando omnia bona dicti Michelini, quod stabit et permanebit omni tempore tacitus et contentus et quod faciet stare et permanere quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus dampnis et expensis dicti Michelini et sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum et in pena tocius dampni et interesse sollempni stipulatione promissa. Actum Tirani prope can(evam) Romerii dicti Matane Bazi fratris eius. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati suprascriptus Romerius filius condam Maze Bazi, Aliprandus dictus Motto de Loppia⁵ filius condam Petri de Loppia et Lafrancus filius condam ser Prodenzal(is) Orlapani omnes de Tirano qui stant Tirani.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano hanc confessionem tradidi et scripsi.

^{a)} Mit Kürzungsschleife durch ll. – ^{b)} Es folgt wohl getilgtes o. – ^{c)} Mit überflüssigem Kürzungszeichen über m. – ^{d)} A. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen aqua. – ^{f)} omnia auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

2035.

Carpentras, 12. Februar 1314

Papst Clemens V. beauftragt den Bischof Siegfried von Chur, dafür zu sorgen, dass die Klöster Reichenau und Söflingen den in ihrem Streit um Zehnten und anderen Besitz gefällten Schiedsspruch beachten.

Abschr. (B), Insert in Nr. 2039 v. 6. Mai 1314.

Druck: Ulmisches UB, hg. v. F. Pressel, I (1873), 265.

Clemens episcopus servus servorum dei venerabili fratri episcopo Curiensi¹ salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis .. abbatisa et conventus monasterii in Seuelingen² ordinis sancte Clare Constanciensis dyocesis petitione monstrant, quod cum inter ipsas ex parte una, .. abbatem et conventum monasterii Augie Maioris³ ordinis sancti Benedicti dicte dyocesis super quibusdam decimis terris possessionibus et rebus aliis, quas iidem abbas et conventus dicti monasterii ad eos, abbatisa vero et conventus eiusdem monasterii de Seuelingen ad se pertinere dicebant, ex altera orta materia questionis tandem mediantibus bonis viris inter partes ipsas amicabilem super premissis conposicio intervenit, prout in patentibus litteris inde confectis ipsorum abbatis et conventus sigillo munitis plenius dicitur contineri, quam

2034. ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵ Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

2035. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Klarissenkloster Söflingen, sw. Ulm. – ³ Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau.

dicte abbatissa et conventus monasterii de Seuelingen apostolico petierunt munimine roborari. Nos itaque ipsorum abbatissa et conventus supplicationibus inclinati fraternitati tue, cum dicte abbatissa et conventus, sicut asserunt, potenciam dictorum abbatis et conventus merito perhorrescentes eos infra civitatem et dyocesim Constantiensem nequeant convenire secure, per apostolica scripta mandamus, quatenus compositionem ipsam, sicut rite sine pravitate ac provide facta est et ab utraque parte sponte recepta et hactenus pacifice observata et in alterius preiudicium non redundet, facias monicione premissa per censuram ecclesiasticam appellacione remota firmiter observari. Dat. Carpentorati⁴, II idus febr. pontificatus nostri anno nono.

2036.

12. März 1314

Fredericus Compagnoni von Poschiavo quittiert der Gemeinde Bormio für 65 Pfund.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 40.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 307.

15 Finem unam Frederici condam ser Compagnoni de Posclauio¹ de libris de LXV imperialium, de quibus denariis comune² obligatum erat in eius manibus per breve unum et condempnationem³ unam unius tenoris, traditam et scriptam per Biamum Mariollum notarium, que finis scripta fuit per Tadeum de Prospero notarium MCCCXIII^{or}, die martis XII marcii.

20 2037.

Chur, 31. März 1314

Ulrich von Schauenstein stellt dem Bischof von Chur einen Pfandrevers für Einkünfte aus dem Hof Riom aus.

Or. (A), BAC. – Pg. 19/9,5 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 60. – Rückvermerk (14. Jh.): Potestas redimendi de Ryams; (14./15. Jh.): Schowestain; (um 1460): Ex parte inpignoracionis curia in Ryams Vlr. de Schawestain militi pro XXV. mark. 1314.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 156 (irrt. zum 28. März).

30 Universis presentium inspectoribus V̄lricus de Schöwenstain¹ miles noticiam subscriptorum. Recognosco || et presentibus publice profiteor et protestor, quod quandocumque .. episcopus Curiensis vel eius vices gerens, qui || pro tempore fuerit, michi aut meis heredibus viginti quinque marchas, octo libris mezanorum pro marcha computandis, || michi promissas ratione servicii facti et faciendi persolverit, ex tunc inantea decem et septem solidi mercedis Curiensis in grano michi de curia in

2035. ⁴Carpentras, dép. Vaucluse.

2036. ¹Poschiavo, Gem. u. Kr. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ³Diese beiden nach dem Eintrag nochmals ohne Datierung erwähnten Urk. (Item habet ipsum breve et condempnationem incissas) sind ebenfalls nicht erhalten.

2037. ¹Ulrich I. v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1310–1316.

Riams² pro dictis XXV. marchis obligati reverti debent et pertinere ad ecclesiam et .. episcopum Curiensem contradictione qualibet quiescente, hoc adiecto quod quandocumque .. episcopus Curiensis seu eius vicarius supradictos redditus XVII. solidorum mercedis redimere voluerit, si predictas XXV. marchas ante nativitatem beati Johannis Baptiste persolverit, dicti XVII. solidi mercedis eiusdem anni cedere 5 debent .. episcopo Curiensi. Si autem predictae XXV. marche post predictum festum beati Johannis solute fuerint, ego et heredes mei recipere debemus in eodem anno sepedictos XVII. solidos mercedis et ex tunc inantea dicti redditus XVII. solidorum mercedis libere et pleno iure reverti debent ad .. episcopum et ecclesiam Curiensem. In cuius rei testimonium sigillum meum presentibus est appensum. Dat. Curie anno 10 domini M^o.CCC^o. quartodecimo, pridie kaln. aprilis, indict. XII.

2038.

Tirano, 12. April 1314

Maffeus de Judicibus von Como verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter in Brusio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 447. – Pg. 56/75 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta vendicionis facte per dominum Maffeam de Judicibus fratribus de sancto Romerio et de sancta Perpetua de terra de Caualliono; (14. Jh.): Carta pratorum de Caualliono emptorum a domino Mafeo de Judicibus de Cumis. – Geschrieben vom Notar Mafiolus von Cardano.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 471. – Vetti/Zoia, 447. – Zoia, Poschiavo, 131.

In^{a)} nomine domini nostri Yhesu Christi. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quartodecimo, die veneris duodecimo mensis aprilis, indictione duodecima. Vendicionem datum et cessionem et || tocius sui iuris domini et possessionis translacionem ad proprium fecit et facit dominus Maffeus Judex filius condam domini Alberti de Judicibus de Cumis¹ in manibus fratris Oprandi filii condam Johannis || de Oprando de Ponte² et fratris Raynerii de Ponte filii condam . . .^{b)} 25 de Ponte et fratris Petrini de Tellio³ filii condam Johannis Giboini de Tellio omnium confratrum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁴ plebis Ville⁵ recipiencium || suis nominibus et nomine et ad partem conventus et capituli domus confratrum dictorum sanctorum Romerii et Perpetue dicte plebis Ville, nominative de medietate pro indivisso infrascriptarum terrarum et rerum territoriarum cum 30 mansione una supra iacente in territorio de Tirano⁶ ubi dicitur in monte de Caualliono⁷, videlicet in primis unius pecie terre laborative iacentis in dicto territorio de Tirano ubi dicitur ad Cauallionum, cui coheret a mane saxum comunis, a meridie heredum condam Guill(ielm)i Orlapani et in parte Lafranci ser Johannis Orlapani, a sero et a nulla(or)a predicti Lafranci ser Johannis Orlapani, item pecie unius terre prative iacentis in dicto territorio de Tirano ubi dicitur ad Plazum⁸, 35 cui coheret a mane Orlapanorum, a meridie a sero et a nulla(or)a buschum comunis, item unius pecie terre prative iacentis in dicto territorio ubi dicitur ad Cauallio-

2037. ²Riom, Gem. Riom-Parsonz, Kr. Surses.

2038. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³Teglio, ebd. – ⁴Kloster 40 S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Tirano, ebd. – ⁷Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁸Nicht identifiziert.

num de supra, cui coheret a mane Orlapanorum, a meridie a sero et a nulla(o)r(a) buschum comunis, salvo si alie vel aliter esse reperiantur coherentie, quod semper in hac carta vendicionis intelligantur esse apposite et deducte, et hec cum omnibus ascuis pascuis comunanciis viganalibus aquis aqueductibus servitutibus ingressibus et
5 egressibus viis accessiis atque aliis omnibus iuribus et pertinentiis universis spectantibus et pertinentibus seu que spectare et pertinere possent tam dictis rebus venditis et cuique earum quam dicto domino Maffeo venditori. Et eisdem fratribus Oprando, Raynerio et Petrino dicto nomine stipulantibus dictus dominus Maffeus dedit cessit atque mandavit omnes suas acciones et raciones reales et personales utiles
10 dirrectas et ypotecharias et omnes excepciones defensiones rettenciones et replicaciones privilegia et prerogativas et quelibet alia iura et beneficia universa eidem domino Maffeo venditori spectantes et pertinentes et spectancia et pertinencia in predictis et super predictis et pro predictis rebus superius venditis et qualibet earum et earum et cuiuslibet earum racione et occaxione, ita ut decetero dicti confratres et capitulum
15 dicte domus sanctorum Romerii et Perpetue emptores sint et succedant in univsum locum ius et statum predicti domini Maffei venditoris et utantur et experiantur et exercean et uti et experiri et exercere possint omnibus actionibus et racionibus reallibus et personallibus utillibus dirrectis et ypotechariis et omnibus excepcionibus defensionibus rettencionibus et replicacionibus privilegiis et prerogativis et quibus-
20 cumque aliis iuribus, quibus predictus dominus Maffeus venditor uti et experiri et exercere posset poterat et potuisset ante hunc vendicionis contractum. Et exinde seu de predictis omnibus et singulis superius venditis et qualibet earum ipsi confratres et capitulum emptores faciant et facere possint iuris proprietario nomine, quidquid facere voluerint, absque contradictione suprascripti domini Maffei venditoris nec alterius persone comunis collegii capituli et universitatis. Insuper dictus dominus Maffeus venditor dedit et concessit eisdem fratribus Oprando, Raynerio et Petrino dictis nominibus recipientibus plenam parabolam et licenciam intrandi et apre-
25 hendendi ipsorum fratrum et capituli auctoritate propria corporallem possessionem et tenutam et quaxi omnium predictarum rerum superius venditarum et cuiuslibet earum. Et^{c-)} donec ipsi fratres et capitulum intraverint et dictam corporallem possessionem tenutam et quaxi omnium predictarum rerum superius venditarum et cuiuslibet earum^{-o)}, et donec ipsi confratres et capitulum intraverint et dictam corporallem possessionem tenutam et quaxi predictorum omnium et singulorum apre-
30 henderint, ex nunc predictus dominus Maffeus venditor constituit se nomine et vice suprascriptorum fratrum et capituli emptorum tenere et possidere et quaxi, abdicando a se omne ius domini et possessionis et quaxi et quodlibet aliud ius, undecumque et qualicumque sibi spectat et pertinet in predictis et quolibet predictorum, et id in ipsos fratres et capitulum penitus transferendo eosque faciendo et constituendo veros dominos et possessores et procuratores ut in rem suam de predictis omnibus et singulis et quolibet eorum. Cui quidem possessioni et omni iuri possidendi dictus dominus Maffeus venditor penitus renunciavit et illud in manibus predictorum fratrum Oprandi, Raynerii et Petrini suis et dictis nominibus recipientium dedit et transtulit volendo omnino desinere possidere. Preterea predictus dominus Maffeus venditor promissit et convenit solempniter per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pi-

gnori presencia et futura suprascriptis fratribus dictis nominibus defendere et guarentare ipsis confratribus et capitulo predicta omnia et singula vendita a quacumque persona comuni collegio universitate omnibus suis propriis dampnis et expensis et sine dampnis interesse nec expensis suprascriptorum confratrum et capituli dicte domus in pena et sub pena tocius dampni et interesse solempni stipulacione promissa et deducta, et hoc pro suo dato et facto tantum, videlicet si ipse dominus Maffeus venditor alii seu aliis vendidisset cessisset donasset obligasset dedisset seu aliquo alio modo alienasset, et non aliter nec alio modo teneatur ad defensionem predictorum omnium et singulorum nec ad aliud, hoc pacto expresse et ex certa sciencia habito specialiter et convento inter suprascriptum dominum Maffeum venditorem ex una parte et suprascriptos confratres dictis nominibus ex altera, quod pro predictis omnibus et singulis liceat et licitum sit suprascriptis confratribus et capitulo dicte domus sanctorum Romerii et Perpetue ubique predictum dominum Maffeum venditorem realiter et convenire et personaliter capere et detinere et in carzeribus includere et tenere et eius res et bona ubique accipere predari et contestare auctoritate propria suprascriptorum fratrum et capituli et sine iudiciali auctoritate et metu pene et vinculo banni comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis. Pro qua vero vendicione et dato et pro predictis omnibus et singulis contentus et confessus fuit suprascriptus dominus Maffeus venditor se recepisse et habuisse a suprascriptis fratribus Oprando, Raynerio et Petri no solventibus nomine et de denariis propriis dictorum confratrum et capituli libras quinquaginta imperialium denariorum bonorum, rennunciando omnibus statutis consiliis provisionibus consuetudinibus et ordinamentis comunis de Cumis factis et que decetero fient tam super cartis et nottis debiti comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis quam super hominibus pro pecunia non capiendis et illis legibus et iuribus, quibus cavetur liberum corpus pro pecunia vel debito capi et detineri non posse, et beneficio cessionis bonorum suorum et excepcioni doli mali et infactum sine causa vel ex iniusta causa erroris decepcionis ficticii et simulati, et ne dicere nec allegare possit se fore deceptum ultra dimidium^{d)} iusti precii nec petere, quod eis iustum precium et verum precium suppleatur, et generaliter omni alii iuri et legum auxilio defensionem et probacionem seu allegacionem in contrarium, unde se tuheri posset a predictis vel^{e)} aliquo predictorum vel venire seu facere contra predicta vel aliquod predictorum de iure nec de facto, hoc acto et pacto inter dictos fratres Oprandum, Raynerium et Petrinum dictis nominibus ex una parte et suprascriptum dominum Maffeum venditorem ex altera in principio medio huius contractus, aliax dictus dominus Maffeus non contraxisset nec contraxisse intelligatur, quod predicti confratres et capitulum dicte domus de sancto Romerio et de sancta Perpetua teneantur et debeant dare et solvere fictum seu honorem annuatim usque in perpetuum in festo nativitatis domini vel de mense uno ante ipsum festum nativitatis domini vel de uno mense post ipsum festum eidem domino Mafeo Judici et eius heredibus vel alicui suo certo misso ubicumque esset ipse dominus Maffeus vel eius heredes vel eorum aliquis missus perdices quatuor alpedegas bonas et ydoneas vel libras sex caxei boni et pulcri salati, eo acto et pacto inter ipsos contractantes expresse habito et convento, quod si predicti confratres et capitulum dicte domus dictorum sanctorum Romerii et Perpetue vel aliquis eorum nomine non de-

derint et non solverint suprascriptum fictum seu honorem videlicet suprascriptas per-
 dices quatuor bonas et ydoneas vel dictas libras sex formagii ad suprascriptum termi-
 num ut supra, quod predicti confratres et capitulum teneantur et debeant predictas
 omnes terras et possessiones venditas penitus relaxare eidem domino Maffeo et eius
 5 heredibus et quod predicta carta vendicionis predictarum rerum venditarum a dicto
 tempore inantea, quo suprascriptum fictum seu honorem non solverint suprascripti
 confratres et capitulum vel aliquis pro eis ad suprascriptum terminum ut supra, eidem
 domino Maffeo vel eius heredibus seu eorum certo noncio sit penitus cassa et irrita
 et nullius valoris et pro cassa et irrita omni tempore habeatur, salvo tamen et reserva-
 10 to, quod si pro casu et condicione guerre starent predicti confratres et capitulum ad
 solvendum suprascriptum fictum seu honorem dicto domino Maffeo vel eius here-
 dibus, ex eo quod non auderent propter guerram venire nec mittere ad ipsum domi-
 num Maffeam vel eius heredes vel eorum nuncium ad portandum dictum fictum seu
 honorem, quod dicti confratres et capitulum dicte^{f)} domus dictorum sanctorum Ro-
 15 merii et Perpetue relaxare non teneantur nec debeant dictas terras et possessiones
 eis venditas per ipsum dominum Maffeam nec quod dicta vendicio cassa sit nec ir-
 rita, sed teneatur et debeat ipse dominus Maffeus post recessum dicte guerre, quan-
 documque audebunt dicti confratres et capitulum venire vel mittere ad ipsum domi-
 num Maffeam vel eius heredes vel eorum nuncium, recipere suprascriptum fictum
 20 seu honorem a suprascriptis confratribus et capitulo vel ab eorum nunciis remansum
 ad solvendum propter guerram ut supra, eo insuper acto et pacto expresse habito et
 convento inter suprascriptum dominum Maffeam ex una parte et predictos confrat-
 res nomine dicti capituli dicte domus sanctorum Romerii et Perpetue ex altera,
 videlicet quod suprascripti confratres et capitulum non teneantur nec debeant nec eis
 25 liceat ullo tempore predictas terras et res venditas sibi alicui vendere donare nec ali-
 quo modo alienare in toto nec in parte, et item quod omnes carte vendicionis su-
 prascriptarum rerum venditarum facte per ipsum dominum Maffeam de Judici-
 bus hinc retro decetero casse sint et irritae et nullius valoris et pro cassis et irritis om-
 ni tempore habeantur. Quia sic inter ipsos contrahentes conventum est.
 30 Actum Tirani in curte sediminis habitacionis predicti domini Maffei Judicis ven-
 ditoris. Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri.

Interfuerunt ibi testes rogati et vocati ad predicta Desaluus Bouaterius filius con-
 dam Bertrami Baddi et Vitalis de Zanbono filius condam Julliani de Zanbo-
 no et Johannes filius condam Venzii Orlapanis omnes de Tirano. Et pro notari-
 35 is Spagnolus Capit(aneus) de Ardenno⁹ qui habitat Tirani filius condam ser
 Johannis Capit(anei) de Ardenno et Petrolus filius ser Jacobi de Homodeo
 Bazo de Tirano et Petrinus de Lopia¹⁰ filius condam Johannis dicti Rebuste
 de Lopia de Tirano.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo
 40 de Tirano hanc cartam vendicionis tradidi et ad scripendum dedi infrascripto Maf-
 fiollo de Cardano¹¹ notario et scribi rogavi et subscripsi.

2038. ⁹Ardenno, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ¹¹Cardano, Gem. Grandola ed Uniti, ital. Prov. Como.

(ST) Ego Mafiolus de Cardano de Vico¹² notarius Cumanus filius condam ser Johanis de Cardano de Vico de Cumis hanc cartam vendicionis rogatu suprascripti Fomaxii Bazi notarii de Tirano scripsi.

a) *Initiale J, 4 cm hoch.* – b) *2 cm offen gelassen für den Namen des Vaters.* – c-c) *Dieser Passus wiederholt sich im Folgenden teils wörtlich.* – d) *u korr. aus a.* – e) *ve auf Rasur.* – f) *dicte auf neuer Zeile irrt. wiederholt.* 5

2038a.

13. April 1314

Die Gemeinde Tirano¹ verleiht dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua² ein Grundstück in Tirano zu Zinslehen.

Erwähnt in Urk. v. 2. Sept. 1329, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 488. 10

2039.

6. Mai 1314

Bischof Siegfried von Chur beauftragt den Abt des Schottenklosters vor Konstanz unter Inserierung einer Urkunde Papst Clemens V., das Kloster Reichenau vor ihn oder seinen Subdelegaten nach Chur zu zitieren, um eine Klage des Klosters Söflingen zu beantworten. 15

Or. (A), StaatsA Ludwigsburg, B 509, U 204–5. – Pg. 23/24 cm. – Siegel abh., eingnäht.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2035.

Druck: Ulmisches UB, hg. v. F. Pressel, I (1873), 265.

Syfridus dei gratia Curiensis ecclesie episcopus honorabili in Christo .. abbati monasterii Scothorum prope muros || Constantienses ordinis sancti Benedicti salutem et sinceram in domino caritatem. Litteras summi pontificis domini Clementis pape quinti non abollitas non cancellatas nec in aliqua parte sui viciatas et || omni suspicione carentes cum bulla plumbea et filo canapis pendenti presente fratre Alberto de Hagingin tunc gardiano Vlmensi¹, fratre Eberhardo gardiano Geilnhusensi², fratre Ernesto germano nostro, fratre Cvnrado de Ehingen³ dicto 25 Knvselere ordinis fratrum Minorum noveritis nos recepisse, quarum tenor talis est:

Es folgt der Text v. Nr. 2035.

Volentes igitur mandatum exequi antedictum, vobis precipiendo mandamus, quatenus .. abbatem et conventum predictos citetis in ambitum ecclesie Curiensis coram nobis seu subdelegato nostro ad feriam secundam post festum beate Margarete virginis proximam non feriatam querimoniis .. abbatisse et conventus monasterii in Seuelingen predicti super premissis finaliter responsur(is). Dat. anno domini M^o.CCC^o.XIII^o. in festo beati Johannis ante portam Latinam. 30

2038. ¹²Borgovico, Stadtteil v. Como. 35

2038a. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano.

2039. ¹Ulm. – ²Gelnhhausen, ö. Frankfurt a.M. – ³Ehingen, sw. Ulm.

2040.

Chur, 15. Mai 1314

Nikolaus de Bifurka, Pfarrerherr in Domat/Ems, verkauft dem Kloster Churwalden ein Grundstück in der Stadt Chur.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 30^v.

5 *Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 157.*

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 51, Nr. 28. – UB südl. St.Gallen II, 1096.

Universis presencium inspectoribus Nicolaus dictus de Bifurka¹ rector ecclesie in Emz² rei geste noticiam memorandam. Recognosco et tenore presencium publice profiteor, quod ego unum medium iuger situm in territorio Cur(ie) in loco dicto Pala-
 10 laz¹ ultra pontem Plassure³ contiguum ex uno latere agro dilectorum in Christo pre-
 positum et conventus monasterii in Kurwald⁴ ordinis Premonstratensis et ex alio
 agro Gaudencii filii quondam Johannis de Imburg¹ mihi iure proprietario per-
 tin[e]ns^{a)} eidem preposito et conventui rite et rationabiliter pro quadraginta quinque
 15 libris mezanorum, quas michi profiteor fore solutas, vendidi dicto monasterio in
 Kurwalde perpetuo possidendum. Acta sunt hec Curie presentibus hiis testibus ad
 hoc vocatis videlicet domino Alberto de Ragez⁵ sacerdote, V^olr. et Joh. fratribus
 meis, Andrea de Archa⁶, Thoma carnifice, Alberto de Partepan^{b)7}, R. de Bug-
 genno⁸ et aliis pluribus fidedignis. Et in robur ac firmitatem omnium predictorum
 presentes eidem monasterio dono sigillo cancellarii Curiensis communitas. Ego
 20 vero cancellarius Curiensis ad petitionem dicti domini Nicolai presentibus ap-
 pendi sigillum meum. Datum Curie anno domini M^o. CCC.XIII^o. idus maii, indic.
 XII^a.

a) e verkleckst. – b) Viell. Partipan.

2040a.

Konstanz, 3. Juni 1314

25 Konrad¹, Propst des Chorherrenstifts St.Johann in Konstanz und Domherr von Kon-
 stanz als Subdelegat Bischof Gerhards von Konstanz², des vom Papst ernannten Rechts-
 beistandes der Minderbrüder in Oberdeutschland, befiehlt der Geistlichkeit u.a. des
 Bistums Chur (. . . Curiensem . . .), die vom Papste bewilligten Rechte der Minder-
 brüder in der Seelsorge zu beachten.

30 *Or. (A), StaatsA Luzern, Urk. 518/9215.*

Regest: Reg. ep. Const. II, 3677.

2041.

Tirano, 6. Juni 1314

Conradus de Folia quitiert dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua für Zinsen aus den
 Alpen Guinzana und Malghera.

35 2040. ¹Name abg., Stadt Chur. – ²Domat/Ems, Kr. Rhäziuns. – ³Plessur, Fluss aus dem Schanfigg. –
⁴Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁵Ragaz, Bez. Sargans SG. – ⁶Archas, Stadt Chur. –
⁷Parpan, Kr. Churwalden. – ⁸Wohl Bucania, Gem. Malix, ebd.

2040a. ¹Konrad Pfefferhard, 1297/98–1316 Propst, 1294–1316 Domherr. – ²Gerhard v. Bevar, 1307–
 1318.

Or. (A). A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 448. – Pg. 20/17 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio confratrum sanctorum Romerii et Perpetue. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre XII.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 474. – Vetti/Zoia, 448.

5

C. In nomine domini. Anno annativitate eiusdem millesimo trecentesimo quartodecimo, die iovis VI^{to} mensis || iunii, indictione XIII^a. Contentus et confessus fuit omni ocaxione et excepcione remota et renonciata Conradinus || de Folia filius condam ser Jacobi de Folia de Touo¹ plebis Maze² suo nomine et nomine participancium eius || recipisse et habuisse a fratribus Egeno de Suuico³ de Maze et Tirano de Lazutesa de Tirano⁴ confratribus ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue⁵ solventibus suis nominibus et nomine et ad partem et de denariis propriis capituli seu domus ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue soldos triginta imperialium pro parte solucionis ficti huius anni proximi et cursuri hinc ad festum omnium sanctorum prox(imum) futurum alpis de Conzana⁶ sive de Malgera⁷, de qua dicti confratres suis nominibus et nomine aliorum confratrum investiti sunt a dicto Conradino, renon(ciendo) omni excepcioni non solutorum et non datorum eidem Conradino dictorum denariorum. In quaquidem confessione et solucione suprascriptus Conradinus promissit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura suprascriptis confratribus suis et dictis nominibus recipientibus, ita quod stabit omni tempore et permanebit tacitus et contentus in predicta confessione et solucione et quod faciet stare et permanere quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascriptorum omnium confratrum et in pena tocius dampni et interesse sollempni stipulacione promissa. Actum Tirani prope can(evam) Jacobi de Homodeo Bazo. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati Guido filius condam ser Martini de Lopia⁸, Martinus Bazus filius condam Homodei Bazi et Aydantucius filius condam Anrici de Tirano omnes. (ST) Ego Fomax(olus) Bazus notarius de Tirano filius suprascripti Jacobi hanc cartam tradidi et scripsi.

2042.

Grono, 10. Juni 1314 30

Martin Heinrich, Honricus und Eberhard von Sax verkaufen an Marchisius und Fomasinus de Cusonibus von Bellinzona ihren Anteil an der Alp Giumello.

Or. (A). A cantonale Bellinzona, Pg., scatola 56,2 (Mesolcina). – Pg. 31/45 cm. – Rückvermerk (15. Jh.): [. . .] partis alpis de Zimelo. – Geschrieben vom Notar Castellolus de Barazola.

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1095 (irrt. zum 15. Mai).

35

In^a) nomine domini amen. Anno a nativitate ipsius millesimo trecentesimo quartodecimo, die lune decimo intrante mense iunii, indictione duodecima. Domini Marti-

2041. ¹ Tovo di Sant'Agata, ital. Prov. Sondrio. – ² Mazzo di Valtellina, ebd. – ³ Nicht identifiziert. – ⁴ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶ Guinzana, Val Guinzana, Gem. Grosotto, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Malghera, oberes Val di Sacco, Gem. Grosio, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Lopbia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

nus || et Honricus fratres de Sacho filii condam nobilis domini Anrici de Sacho¹
 vallis Mesolzine² Curiensis diocesis suis et utriusque ipsorum nominibus propri-
 is et nominative et vice domini fratris || Auerardi de Sacho³ ordinis millicie beati
 5 Johannes de Templo de Vltramare⁴ fratris eorum et filii dicti condam nobilis do-
 mini Anrici de Sacho, quem iamdictus dominus Honricus promisit || sub obligo et
 ypotecha omnium suorum bonorum et rerum pignori presentium et futurorum pepe-
 tuo facere stare esse et permanere tacitum et contentum in infradicta carta cessionis
 et dati, titulo vendictionis nominis et actionis posuerunt et ponunt in suum et utrius-
 que eorum et dicti domini fratris Auerardi locum ius et statum universum me in-
 10 frascriptum Castellolum de Barazola⁵ Cumanum⁶ notarium stipulantem et reci-
 pientem nomine et ad partem ser Marchisii filii condam domini Petri et Foma-
 sini filii condam ser Jacobi amborum de Cusonibus de Birizona⁷, nominative
 de tota eorum et utriusque ipsorum et dicti domini fratris Auerardi contingenti parte
 cuiusdam alpis que dicitur alpis de Zimello⁸ terretorii vallis Morobie⁹ comitatus
 15 Birizone, videlicet de mansiis octo et duodecima parte unius alterius mansi dicte
 alpis, cui toti alpi coheret a mane alpis de Albagnio¹⁰, a meridie flumen vallis Dan-
 gri¹¹, a sero et a nullora alpis de Gigio¹² flumine mediante, salvo si alie vel aliter
 reperirentur coherentie, quod semper in hoc cessionis et dati contractu apposite esse
 intelligantur, prout scripture forent et deducte. De quaquidem contingenti parte ipsius
 20 alpis predicti dom[ini]^{b)} Martinus, Honricus et frater Auerardus fratres de Sa-
 cho habebant vendictionem et datum ad proprium a condam Alberto et Fomaxino
 fratribus filiis condam ser Locarni de Ablatico de Birizona et a domina Filippa
 olim uxore dicti quondam Alberti de Ablatico et filia condam domini Guill(iel-
 m)i cui dicebatur Grilius de Grilionibus de Scona¹³ precio librarum centum
 25 quinquaginta novorum, prout publice constat per cartam¹⁴ unam atestatam ipsius
 vendictionis et dati traditam et imbriviatam per condam Benedictum Pilliza-
 r(ium) notarium Cumanum filium condam Lombardi Pilliz(arii) de Cumis
 anno curso millesimo trecentesimo, die martis terciio intrante mense madii, indictione
 terciadecima et scriptam expletam et in publicam formam redactam per Mira-
 30 num notarium de Canoua de Grabadona¹⁵, qui stat Rouoledi^{15a}, filium condam
 ser Sallomonis de Canoua de Grabadona Cumanus episcopus hoc anno instan-
 ti millesimo trecentesimo quartodecimo, die martis quintodecimo mensis madii,
 predicta duodecima indictione, constitutum per comune Cum(arum) ad explendum
 conficiendum refficiendum et in formam publicam reddendum quelibet instrumen-
 35 ta cartarum traditarum et imbrivatarum per predictum condam Benedictum Pil-
 lizarium Cumanum notarium. Quamquidem cartam vendicionis predicti domini

2042. ¹Martin (Heinrich) (1286–1324), Honricus (1300–1316) u. Heinrich III. (1235–1272) v. Sax-Mi-
 sox. – ²Mesolcina/Misox, Tal. – ³Eberhard v. Sax-Misox, 1295–1314*, sicher identisch mit Inuerardus, dem
 40 Mitkäufer der Alp im Jahre 1300 (vgl. Nr. 1686, Anm. 5) u. viell. auch mit dem 1295 erw. Eberly (vgl. Nr. 1599,
 Anm. 1). – ⁴Johanniterorden. – ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Bellinzona, Stadt u.
 Bez. TI. – ⁸Giumello, Gem. Sant'Antonio, Bez. Bellinzona TI. – ⁹Val Morobbia, Bez. Bellinzona TI. –
¹⁰Albano, Gem. Stazzona, ital. Prov. Como. – ¹¹Name abg., wohl Bach des Tales La Valletta, Gem. Sant'An-
 tonio. – ¹²Val de Gicc, Gem. Sant'Antonio. – ¹³Ascona, Bez. Locarno TI. – ¹⁴Nr. 1686. – ¹⁵Gravedo-
 na, ital. Prov. Como. – ^{15a}Roveredo, Gem. u. Kr.

Martinus et Honricus fratres de Sacho pro se et dicto domino fratre Auerardo eorum fratre dederunt et consignaverunt mihi iamdicto Castellolo de Barazola notario dictis nominibus ut supra recipienti sanam integram et inlesam, et hec cum omnibus suis pertinentiis et iuribus accessiis itineribus ascuis pascuis comunantiis vi-
 ganalibus aquis et aqueductibus gressibus et egressibus aliisque utillitatibus universis 5
 ipsi contingenti parte dicte alpis superius describe spectantibus et pertinentibus seu ipsis fratribus de Sacho et cuilibet ipsorum eius ratione et occaxione. Et mihi iam-
 dicto Castellolo notario dictis nominibus ut supra recipienti et stipulanti predicti domini Martinus et Honricus pro se et dicto nomine ut supra dederunt cesserunt
 et mandaverunt omne[s a]ctiones^{b)} et rationes reales personales utiles dirrectas et 10
 ypotecharias et omnes excepciones defenssiones retentiones et repplicationes privile-
 gia et prerogat[ivas . . .]^{c)} iura et beneficia universa eisdem dominis M[ar]tino^{b)}
 Honrico et fratri Auerardo fratribus de Sacho et cuilibet eorum spectantes et per-
 tinentes [. . .]^{d)} predictis et super predictis omnibus et singulis. Et utantur et experian-
 tur et uti agere et experiri possint ipsi ser Marchisius et Fomasinus [. . . .]bus^{e)} 15
 rationibus et actionibus universis et eod[em]^{b)} modo et forma ad tenendum et possi-
 dendum suprascriptam contingentem partem dicte alpis, quibus et s[er]]^{f)} Auer-
 ardu[s] fratres de Sacho et quilibet^{b)} ipsorum utti agere et [ex]periri^{g)} possent po-
 terant et potuissent hoc cessionis et da[ti] . . . dec]etero^{h)} iamdicti ser Marchisius et
 Fo[m]asinus^{b)} de Cusonibus [. . .]^{g)} et succedant in universum locum ius et sta-
 tum predictorum [. . .]ⁱ⁾ alpis, et hoc adversus et contra heredes res et bona dictorum
 [conda]m^{g)} Alberti et Fomaxini fratrum de Ablatico de Birizona et dictam
 d[omi]ni]ⁱ⁾ et contra tenentes et posse[ss]ores^{b)} de bonis et rebus eorum et cuiusque
 eorum. Quamquidem cessionem et loci iuris posicionem et [. . . d]ata^{f)} cessa et man-
 data predicti domini Martinus de Sacho pro medietate et Honricus pro se et dicto 25
 domino fratre Auerardo pro a[li]]liter^{k)} per stipulationem obligantes se et
 quemlibet ipsorum et omnia eorum et cuiusque ipsorum et dicti domini fratris Aue-
 rardi bona pignori presentia et f[ut]ura . . . Castellolo de] Barazola Cumanano no-
 tario dictis nominibus ut supra recipienti defendere et guarentare eisdem ser Mar-
 chisio et Fomasino de Cusonibus suisque here[dibus . . .]^{j)} omni persona comuni 30
 collegio capitulo et universitate suis et dicti domini fratris Auerardi propriis damp-
 nis et expensis et sine aliquibus dampnis expensis nec interesse predictorum Mar-
 chixii et Fomaxini de Cusonibus nec alterius eorum in pena et sub pena tocius
 dampni et interesse sollempni stipulatione promissa et deducta, et hoc pro suo et dic-
 ti domini fratris Auerardi eorum fratris dato et facto tantum, videlicet si ipsi fratres 35
 de Sacho vendidissent donassent cessissent pignori obligassent finem vel confessio-
 nem fecissent vel aliquo alio modo alienassent, simul nec separatim, et non aliter nec
 alio modo teneantur nec conveniri possint ad restitutionem alicuius dampni precii
 nec interesse, hoc acto et dicto expresse per s[pe]cial]e^{b)} pactum inter prefatos dominos
 Martinum et Honricum fratres de Sacho suis nominibus et nomine dicti domini 40
 fratris Auerardi eorum fratris et me predictum Castellolum notarium [predic]tis^{b)}
 nominibus ut supra recipientem, quod pro predictis omnibus et singulis liceat et lici-
 tum sit ipsis ser Marchisio et Fomasino de Cusonibus ubique eorum tam sua
 propria quam iudiciali a[uctoritat]e^{b)} absque pena nec banni vinculo comunis Cu-

m(arum) suprascriptos dominos Martinum et Honricum fratres de Sacho utrumque eorum pro medietate et ipsos seu alterum ipsorum captos et detentos seu captum et detentum in carzeribus includere ponere et tenere et de eorum et utriusque ipsorum pro medietate bonis et rebus ubique accipere predari robari saxiri et contestari usque
 5 ad plenam et integram solutionem et satisfactionem predictorum omnium et singulorum, et quod pro solutione predictorum dari non possint carte nocte nec nomina debitorum comunis Cum(arum) nec alterius comunis nec aliquid aliud quam solomodo boni denarii numerati tantum contra voluntatem suprascriptorum ser Marchixii et Fomaxini de Cusonibus nec alterius ipsorum nec eorum et utriusque ipsorum
 10 heredum et successorum. Pro quaquidem cessione et loci iuris positione et pro predictis omnibus et singulis contenti et confessi fuerunt suprascripti domini Martinus et Honricus fratres recipie[n]tes^{b)} pro se et dicto domino fratre Auerardo eorum fratre se recepisse et habuisse a me prememorato Castellolo de Barazola solvente nomine et de denariis propriis iamdictorum ser Marchixii et Fomasini de Cusonibus de Birizona libras vigintiquinque denariorum novorum nomine precii et integre solutionis dicte cessionis et dati et pro completa solutione illarum predictarum
 15 librarum centum quinquaginta novorum, que fuerunt precium dicte vendicionis dicte contingentis partis alpis facte ipsis fratribus de Sacho ut supra, renunciando exceptioni non numerate recepte et non habite dicte pecunie et non facte dicte cessionis et spei future numeracionis et doli mali et infactum et sine causa vel ex iniusta causa et erroris et cuiuslibet deceptionis et simulati et fictizii contractus et generaliter omni alteri occaxioni et exceptioni remote et renunciatae et exceptioni predictorum omnium et singulorum non ita factorum ut supra. Actum in loco de Grono¹⁶ dicte vallis Mesolzine, ubi dicitur in Florenzana¹⁷, in c[u]rte^{b)} habitacionis dicti domini Honrici. Unde plura instrumenta hinc inde fieri sunt rogata. Interfuerunt ibi testes rogat[i et voc]lati^{b)} dominus Petrus de Sacho frater predictorum dominorum fratrum de Sacho archipresbiter ecclesie sancti Petri de Birizona¹⁸ et filius dicti condam nobilis domini Anrici de Sacho, Lante[rius]^{b)} dictus Naro de Somazo¹⁹ qui stat Zobiaschi²⁰ filius condam ser Maffei de Somazo de Cumis qui stabat Birizone et Boninus de Giesio⁵ filius condam Johannis Boni de Giesio de Calancha²¹ dicte vallis Mesolzine, et pro notariis suprascriptus Miranus de Canou[a]^{b)} de Grabadona qui stat Rouoledi filius condam ser Sallomonis de Canoua de Grabadona et Paganinus filius condam domini Vgonis Gambacurte de Cumis qui stat Rouolledi.
 30 (ST) Ego Castellolus de Barazola notarius Cumanus filius condam Men[a]siii^{b)} de Barazola de Cumis hanc cartam cessionis et dati tradidi et scripsi.

a) *Initiale J*, 3,7 cm lang. – b) *Kleines Loch im Pg.* – c) *Loch im Pg. 4 cm.* – d) *Loch im Pg. 5 cm.* –

e) *Loch im Pg. 5,8 cm.* – f) *Loch im Pg. 6,6 cm.* – g) *Am linken Rand besch.* – h) *Loch im Pg. 7,2 cm.* –

i) *Loch im Pg. 7,7 cm.* – k) *Loch im Pg. 6 cm.* – l) *Loch im Pg. 3,5 cm.*

40 2042. ¹⁶Grono, Kr. Roveredo. – ¹⁷Fiorenzana, Gem. Grono. – ¹⁸Peter Heinrich v. Sax-Misox, 1303–1319 Erzpriester v. S. Pietro in Bellinzona. – ¹⁹Viell. Somazzo, Gem. Lopagno, Bez. Lugano TI. – ²⁰Giubiasco, Bez. Bellinzona TI. – ²¹Calanca, Tal u. Kr.

2043. (12. Juni) 1314
Der Churer Weihbischof Berchtoldus weiht die St. Michaels-Kapelle auf dem Friedhof zu Burgeis und gewährt ihren Besuchern Ablass.

Notiz (B), 18. Jh., PfarrA Burgeis.

Zum Datum: Als Tagesdatum kann das in B erwähnte Fest der Kirchweihe gelten.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 417. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 226.

5

Anno 1314. Sanct Michaels kirch auf den freidthof zu Burgeis¹ durch den hochwirdigen firsten Berchtolduß pischoffen zu Cur² etc. in der ehr s. Michl geweicht worden vnnd volgenden vesten ablaß mit getheilt, alls erstlich die 4 vnnser lieben frauen vesten, an der kirchweich den 12 juni vnnd an s. Michls tag, s. Peter vnd Paul etc. Wöllicher an disen tagen die selb kirch bsuechte, die erlangen 40 tag ablaß.

10

2044. Chur, 22. Juni 1314
Burkhard von Schauenstein stellt dem Bischof von Chur einen Pfandrevers für Einkünfte aus dem Hof Riom aus.

Or. (A), BAC. – Pg. 16/10,5 cm. – Siegel abh., Abb. 61. – Rückvermerk (14. Jh.): Potestas liberandi de Ryams; (14./15. Jh.): Episcopalis de rebus obligatis. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 2048.

15

Universis presencium inspectoribus Burchardus filius domini Burchardi militis || de Schowenstain¹ noticiam subscriptorum. Recognosco et presentibus publice profiteor || et protestor, quod quandocumque .. episcopus Curiensis vel eius vices g- 20
rens, qui pro tempore fuerit, || michi aut meis heredibus novem marchas, octo libris pro marcha computandis, michi promissas ratione servicij facti et faciendi persolverit, ex tunc inantea quatuor solidi mercedis in grano Curiensis mesure et duos^{a)} soli-
doli mercedis in cas(eis) Curiensis statere michi de curia in Riams² pro dictis no- 25
vem marchis obligati reverti debent et pertinere ad .. episcopum et ecclesiam Curiensem contradictione qualibet quiescente. Hoc adiecto quod quandocumque .. episco-
pus^{b)} Curiensis seu .. eius vicarius supradictos redditus IIII^{or}. solidorum mercedis in
grano et duos solidos in cas(eis) redimere voluerit, si dictas novem marchas ante nati-
vitatem beati Johannis Baptiste persolverit, dicti sex solidi mercedis grani et
cas(eorum) eiusdem anni cedere debent .. episcopo Curiensi. Si autem predicte no- 30
vem marche post predictum festum beati Johannis solute fuerint, ego et heredes mei
recipere debemus in eodem anno antedictos sex solidos mercedis, et ex tunc inantea
dicti redditus sex solidorum mercedis libere et pleno iure reverti debent ad episcopum
et ecclesiam Curiensem. In cuius rei testimonium sigillum meum presentibus est ap-
pensum. Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o.XIII^o. X. kaln. iulii, indic. XII. 35

a) A. – b) episcopus auf Rasur.

2043. ¹ Burgeis, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ² Weihbischof Berchtold, vgl. Nr. 2012, Anm. 1.

2044. ¹ Burkhard III. (1313–1320) u. Burkhard IV. (1313–1320) v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thuisis). – ² Riom, Gem. Parsonz-Riom, Kr. Surses.

2045.

Wien, 16. August 1314

Die Grafen Hugo, Heinrich und Albrecht von Werdenberg¹ verzichten auf Gutenberg und das Gut, das die Herzöge von Österreich von den Kindern des Frauenbergers gekauft haben (. . . an dem hus Güttemberg² vnd an dem güt, das si gekoufft habend
 5 von den . . . kinden von Frowenberg³ vnd das si jetzund innehabent . . .), nachdem die Herzöge ihrerseits auf ein Gut verzichtet haben, das die Werdenberger von den Kindern des Frauenbergers gekauft hatten (. . . vmb das güt, das wir gekoufft habend von des kinden von Frowenberg, dem gott genade . . .) und treten in den Dienst der Herzöge.

10 Abschr. (B), 1. Hälfte 16. Jh., Zentralbibl. Zürich, Ms. A 58 (Aegidius Tschudi, *Chronicon Helveticum*, sog. Urschrift), S. 401.

Druck: Tschudi, *Chron. Helv. 1a*, S. 521.

2046.

(vor 24. September) 1314

Bellinollus de Prata stellt dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua eine Quittung aus.

15 Or. (A?), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 445. – Pg. 16,5(3,5)/32 cm, Fragm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta finis Petri Nauarri a domino Bellinolo de Prata. – Geschrieben vom Notar Marchiolus de Casate, ST Abb. 8.

Fast die Hälfte des Pg. ist von unten links nach oben rechts weggeschnitten; von der ersten Zeile fehlen 2,5 und von der letzten etwa 15 cm. Da vom Notarsvermerk nur das Signet und Ego erhalten sind,
 20 kann eine gleichzeitige Abschr. nicht völlig ausgeschlossen werden. Das Tagesdatum fehlt, die 12. Indiktion endete am 23. Sept.

Regest: Pedrotti, *San Remigio*, 474 (zum 1. Juni). – Vetti/Zoia, 445.

In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quartodec[imo . . .], indictione duodecima. Finem et remissionem et pactum de non petendo et ulterius [. . .] fecit dominus Bellinollus de Prata¹ filius condam domini Johannis de Prata de [. . .] Vprandi confrat(er) ecclesie sancti Romerri² recipienti solo nomine proprio Petri, qui [. . .] de Puscl(au)io³, nominative de omni eo, quod eidem Petro Nauarro peter[. . .] per condemnationem vel sine condemnatione per socium vel sine soci(is) per medium auc[. . . .]tum, in quo et quibus suprascriptus Petrus
 30 Nauarus seu suprascriptus condam [. . .] fuissent simul nec separatim predicto domino Bellinolo de Prata au[t . . .] ipsius domini Bellinoli aut dominis Jacobo et Francio fratribus de Pra[ta . . .] de Cumis et patrum dicti domini Bellinoli seu domino Bellaxi[. . . .], salvo tamen excepto et exprese pacto aquisti terrarum, quod in [. . . .] ac etiam de omnibus dampnis expensis et interesse factis et curs[is
 35 . . .] non liceat eidem domino Bellinolo nec eius heredibus nec alicui [. . .] petere nec causare nec aliquam litem nec questionem [. . .] suprascriptum Petrum Nauarum nec contra eius heredes nec contr[a . . .] et remissione(m) continentibus, promittens insuper s[. . .] bona pignorii^{a)} presencia et futura dicto fr[atru . . .], ita quod omni tem-

2045. ¹Hugo IV. (III.) (1305–1329), Heinrich II. (1300 – †1323) u. Albrecht I. (1308–1366) v. Werdenberg-Heiligenberg. – ²Gutenberg, Gem. Balzers, Ftm. Liechtenstein. – ³Heinrich v. Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz), 1251–1305*.

2046. ¹Nicht identifiziert. – ²S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr.

pore stabit et permanebit taci[tus . . .] et permanere omnes alias personas tacita[s . . .] dampn(is) et expen(sis) suprascripti domini Bellinoli et sine [. . .] heredum eius in pena et sub pena et [. . .]ssa et deducta. Pro qua vero fi[ne . . .] continetibus^{a)} contentus et confessus f[uit . . .] a suprascripto fratri Vprando solvente de [. . .] imper. pro completa solutione predictorum [. . .]exce]pcioni non date non recep[te . . .] dolli 5
 mali et infactum [. . .]fi]cticii et simulati contractus [. . .] posset a predictis. Quia s[ic . . .]. Interfuerunt ibi te[stes . . .] de Joseppo filius con[dam . . .] de Pusclauio et [. . .]
 (ST) Ego [. . .]⁴.

^{a)} A.

10

2047. Frankfurt a.M., 19. Oktober 1314
 Fünf Kurfürsten verschieben die Königswahl auf den folgenden Tag und senden Boten an zwei Kurfürsten mit der Aufforderung, zur Wahl zu erscheinen, sonst werde diese ohne sie durchgeführt. Erster Zeuge: . . . Syfrido Curiensi¹ episcopo . . .

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiser Ludwig-Selekt, 4.

15

Druck: MGH Constitutiones V, 96.

2048. Chur, 31. Oktober 1314
 Perlin von Castelmur stellt der Kirche Chur auch für den Bergeller Podestà Ramus und Ulrich Manusa einen Revers aus für den ihm auf fünf Jahre übertragenen kleinen Zoll und den runden Turm in Vicosoprano.

20

Or. (A), BAC. – Pg. 19/11 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 62. – Rückvermerk (15. Jh.): Recognicio ad quinque annos duraturos ex parte thelonei in Vicosoprano et Turri Rodund. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 2044.

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., ebd., Liber de feodis, S. 50.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 158.

25

Regest: Schnyder, Handel u. Verkehr I, 100.

Universis presentium inspectoribus Perlinus de Castromuro¹ noticiam subscriptorum. || Recognosco et presentibus publice profiteor et protestor nomine meo et Rami² || potestatis vallis Brigallie³ ac Vlrici Minvse⁴, quod nos theoloneum parvum, || quod vulgaliter dicitur furlaiti, in Vicosoprano⁵ exigere et habere debemus 30
 et Turrim Rottundam⁶ sitam in Vicosoprano inhabitare a festo purificationis beate virginis proximo venturum^{a)} ad quinque annos proximo subsequentes, et post dictos quinque annos super predictis theoloneo et turri nullum ius nobis vindicare debemus, sed supradicta theoloneum et t[ur]ris^{b)} ad ecclesiam Curiensem reverti

2046. ⁴Es handelt sich nach Schrift und Signet (Abb. 8) um Marchiolus de Casate, Notar in Poschiavo.

35

2047. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

2048. ¹Perlin v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1310–1318. – ²Ramus, Podestà des Bergells. – ³Bregaglia/Bergell, Tal u. Kr. – ⁴Ulrich Manusa v. Castelmur. – ⁵Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ⁶Senwelen-Turm, Gem. Vicosoprano.

debent libere et contradictione qual[ibet]^{b)} quiescente. In cuius rei testimonium sigillum meum presentibus est app[en]sum^{c)}. Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o.XIII. in vigilia omnium sanctorum, indic. XIII.

a) *A.* – b) *Kleines Loch im Pg.* – c) *Kleines Loch im Pg., in um ein Schaft zuviel.*

5 2049. 2. Dezember 1314
Johannes und Benvenutus de Brugio von Poschiavo pachten von Antonius de Conpagnono von Poschiavo vier Schafe. Geschrieben vom Notar Marchiolus von Casate.

Erwähnt in Nr. 2326.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste XIII lauten.

10 *Es bleibt offen, wer Aussteller und wer Empfänger dieser Urkunde war.*

2050. Chur, 24. Januar 1315
Der geistliche Richter von Chur beurkundet, dass Swigglin von dem Heiligenbach zugunsten des Klosters Pfäfers auf Rechte an einem Haus und einem Obstgarten in Walenstadt verzichtet habe.

15 *Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 21,5/8 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 4. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Pro domo in Walenstat.*

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1110.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 129c.

Iudex ecclesie Curiensis universis, ad quos presentes pervenerint, salutem in domino cum noticia veritatis subscripte^{a)}. Noverint || quos nosse fuerit opportunum, quod Swigglinus vom^{b)} dem Hailigenbache constitutus coram nobis in choro Curiensi crastina || die post festum beati Vincencii martiris hora prime in causa, quam honorabiles domini abbas et conventus monasterii Fabariensis¹ comuniter || moverunt eidem super domo sita in Walastade² prope portam inferiorem necnon super
 25 pomerio sito ante portam Walastade prope domum iamdictam, que Elizabeth dicta Bötlin pridem titulo possederat proprietatis queque eadem Elizabeth ob anime sue remedium pure propter deum dominis adhuc superstes legarat eisdem recognovit et tenore presentium publice recognoscit predicta bona^{c)} domum cum pomerio de iure pertinere dominis abbati et conventui ex legatione legitima sepredictis eique in
 30 eisdem posse competere nichil iuris, et ob hoc idem Swigglinus pro se suisque heredibus de domo et pomerio cessit et cedit promittens predictis dominis ea imperpetuum libere possidenda, resignans insuper tenoreque presentium publice se profitens resignasse omnem petitionem seu impetitionem, que sibi de iure vel de facto super domo et pomerio sepredictis contra dictos dominos competere videretur aut posset. Et in certitudinem premissorum nos iudex Curiensis ecclesie prefatus ad petitionem tam
 35 Swiggelini quam eciam dominorum abbatis et conventus Fabariensium predictorum presentes litteras sigilli nostri munimine duximus roborandas. Datum Curie

2050. ¹Konrad v. Ruchenberg, 1282–1324 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ²Walenstadt, Bez. Sargans SG.

anno domini M^o.CCC^o. quintodecimo, nono kalend. februarii, indictione terciade-
cima.

a) te korr. aus anderen Buchstaben. – b) A. – c) Korr. aus bonu(m), Kürzungsstrich nicht getilgt.

2051.

Chur, 6. März 1315

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort bestätigt dem Kloster 5
Churwalden eine Urkunde Bischof Siegfrieds.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 11.

Druck: Liechtenstein. UB I/1 (JHVFL 43 [1943], Anhang, S. 183), 85.

Regest: Mohr, Cod. dipl. III, 16. – C. Jecklin, JHGG 36 (1906), S. 143, Nr. 19.

R^oldolfus de Monteforti ecclesie Curiensis¹ prepositus et vicarius in spirituali- 10
bus et temporalibus generalis universis presencium inspectoribus salutem et sinceram
in domino caritatem. Noveritis, quod nos litteras venerabilis patris domini nostri
Syfr. dei gratia episcopi Curiensis², cuius vices gerimus, sub vero ipsius sigillo una
cum aliis sygillis, quorum nomina in eisdem litteris continentur, in nulla sui parte vi-
ciatas et sub vero stilo vidimus in hec verba: Syfridus dei gratia episcopus Curien- 15
sis etc. per omnia ut supra³. Nos igitur ea, que circa premissa per prefatum dominum
nostrum episcopum Curiensem, cuius vices in spiritualibus et temporalibus geri-
mus, rite racionabiliter et provide ordinata et statuta sunt ac admissa, approbantes
auctoritate presencium in nomine domini eadem vice, quo melius possumus, confir-
mamus sigillum nostrum presentibus appendentes in maius robur et evidens testimo- 20
nium omnium premissorum. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCC.XV^o. pri-
die non. marcii, indict. XIII.

2052.

Feldkirch¹, 31. März 1315

Swiker Tumb von Neuburg² schenkt dem Johanniterhaus Feldkirch das Patronatsrecht 25
der Pfarrei Tisis³. Erster Zeuge: . . . domino Oth.^{a)} de Monteforti⁴ præposito Cu-
riensi . . .

Abschr. (B), 17. Jh., Vorarlberger LandesA Bregenz, Hs. u. Cod. St. Johann 1, S. 60.

*Druck: J. Zösmair, 34. Jahres-Ber. des Vorarlberger Museum-Vereins (1895), S. 53, Nr. 5 (irrt. zum
1. April).*

a) Verschrieben statt R(udolfo).

30

2051. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³ Nr. 1802 v. 26. Jan. 1315, die
im Cartular f. 11 unmittelbar vorangehend kopiert ist (ut supra) und auf welche die Überschrift hinweist:
Cambium inter monasterium et Heinricum de Fröwenberg ex parte ecclesiarum Balzols et Veltsperg con-
firmatum. 1315.

2052. ¹ Vorarlberg. – ² Swiker III. Tumb v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1293–1318. – ³ Gem. Feld- 35
kirch. – ⁴ Rudolf v. Montfort, vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2053.

Iragna, 19. April 1315

Der Pfarrer von Iragna beauftragt einen Notar mit der Ausfertigung des Testaments von Johannes von Iragna, der u. a. 10 Pfund an Francinus von Osogna¹ vermachte, falls dieser auf seine Pfandrechte an einem Kastanienwald verzichte und die entsprechende Pfandurkunde an Antonius von Medel zurückerstatte (. . . libras decem denariorum novorum, si ipse Francinus redebat cartam unam pignoris, quam habet de petia una silve iac(ente) in territorio de Laguiro² de Monte Parlo³, et faciendo finem et retrodatum de ipsa silva in manu Antonii de Inag(ni)a⁴ filii condam Cristophanis de valle Mederis⁵ de Crualla⁶, qui modo stat Inag(ni)e . . .).

10 Or. (A), A Iragna, 10.

Regest: MDT II, 30.

2054.

Chur, 29. Mai 1315

Dekan und Domkapitel von Chur und die Präbendare des Heiligkreuz-Altars teilen drei Domherren von Chur und dem Lektor der Prediger in Konstanz die Ernennung von Prokuratoren im Schiedsverfahren mit den Predigern von Chur um Abgaben von Weinbergen und Gärten in Chur mit.

Abschr. (B), Ende 15. Jh., BAC, Privilegienbuch St. Nicolai, f. 9^v.

Zum Datum: Die Elemente der Datierung passen zum 29. Mai 1315. Der erwähnte Heinrich Pfefferhard starb laut *Necr. Cur.*, S. 5, am 16. Jan. 1313 (Magister Hainricus Pfefferhart can. eccl. Cur.), was aber kaum zutrifft, denn er dürfte identisch sein mit dem am 13. Juni 1321 (*Chart. Sang. V, 3126*) und am 15. März 1323 (*Reg. ep. Const. II, 3956*) erwähnten Magister Heinrich Pfefferhard.

20

Druck: Vasella, *St. Nicolai*, S. 98, Nr. 10.

Honorandis dominis et magistris C. preposito sancti Johannis¹ et canonico maioris^{a)}, Walthero scolastico ecclesiarum Constanciensium², Hainrico Pfefferhardo³ canonicis ecclesie Curiensis necnon fratri Johanni lectori fratrum Predicatorum domus in^{b)} Co(n)st.⁴ decanus et capitulum necnon prebendarii altaris sancte Crucis ecclesie Curiensis reverentiam et honorem. In causa seu causis, quam vel quas movemus seu movere intendimus coram iudice ecclesie Curiensis aut alio quocumque super decimis solvendis de vinea et ortis contiguis domui fratrum Predicatorum intra muros civitatis Curiensis⁵ contra fratres eosdem dominum Surionem⁶ nostrum concanicum et dominum Cūradum de Lindawia⁷ sacerdotem altaris sancte crucis nostros insolidum constituimus procuratores coram vobis, dantes eisdem^{c)} tenore presentium plenam potestatem agendi defendendi proponendi libellum dandi litem^{d)} contestandi iuramentum calumpnie et veritatis dicende in ani-

35 2053. ¹Bez. Riviera TI. – ²Lègri, *Gem. Lodrino*, Bez. Riviera TI. – ³Pai, *ebd.* – ⁴Iragna, Bez. Riviera TI. – ⁵Medel, *Tal u. Gem., Kr. Disentis*. – ⁶Churwalchen = Churrätien.

2054. ¹Konrad Pfefferhard, 1297/98–1316 Propst des Chorherrenstifts St. Johann in Konstanz, 1315–1316 Domherr v. Chur. – ²Walter v. Schaffhausen, 1295 – †1324 Domscholasticus v. Konstanz, 1315–†1324 Domherr v. Chur. – ³Heinrich Pfefferhard, Chorherr v. Schönenwerd, Cantor v. St. Johann in Konstanz, Domherr v. Chur, † nach 15. März 1323 (vgl. Vorbemerkung). – ⁴Johann, Lektor des Predigerklosters in Konstanz. – ⁵Predigerkloster St. Nicolai in Chur. – ⁶Surio, 1311 – †1342 Domherr v. Chur. – ⁷Konrad v. Lindau (bayer. Schwaben), Präbendar des Heiligkreuz-Altars der Kathedrale Chur, †1336.

40

mas nostras prestandi adverse parti deferendi sententiam audiendi et specialiter in dominos et magistros Waltherum scolasticum et Hainricum Phefferhardum tamquam in arbitros seu arbitratores ex parte nostra ad decidendam litem per amicabilem compositionem aut per viam iuris aut per utramque viam consentiendi eorumque arbitrio standi ipsumque arbitrium sub periculo totius cause aut alia quamvis pena vallandi aliumque sive alios arbitros aut arbitratores eligendi electorumque arbitrio standi et omnia fatiendi^{o)}, que verus et legitimus procurator et nos ipsi, si presentes essemus, possemus facere in causa predicta, ratum et gratum habituri. Quitquid in predicta causa nostri nomine actum fuerit per eosdem, ut iidem S. et C. de Lindawia procuratores nostri a satisfactionis onere releventur, permittimus tenore presentium pro eisdem iudicio sisti iudicatum solvi cum suis clausulis sub rerum nostrarum omnium ipoteca. Et in evidentiam premissorum presentes sigillo capituli Curiensis duximus roborandas. Datum Curie anno domini M^o.CCC^o.XV^o. IIII^o. kl. iunii, indictione XIII^a.

a) Hier fehlt ecclesie. – b) Es folgt wohl D gestrichen. – c) i aus anderem Buchstaben korr. – d) Es folgen 3 getilgte Buchstaben. – e) A.

2055.

Tirano, 15. Juni 1315

Vitalinus Bazus verkauft dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua eine Wiese im Val Sarasca.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 449. – Pg. 37/33,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Vendicio facta per Vitalinum Bazum confratribus sanctorum Romerii et Perpetue unius pez(ie) prati iacentis ubi dicitur in Valleserasca. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 477. – Vetti/Zoia, 449. – Zoia, Poschiavo, 132.

In^{a)} nomine domini nostri Yesu Christi amen. Anno annativitate eiusdem millesimo trecentesimo quintodecimo, die dominico quintodecimo mensis iunii, indictione terciadecima. Vendicionem et datum et || cessionem et tocuis sui iuris dominii et possessionis translacionem ad proprium fecit et facit Vitalinus Bazus filius condam Viuiani Bazi de Tirano¹, qui stat Tirani, in manu fratris || Oprandi de Fina de Tirano confratris ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue² recipientis eius nomine et nomine et ad partem tocuis capituli et conventus dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue, nominative || de pecia una prati iacentis in territorio de Tirano, ubi dicitur in Valleserasca³, cui coheret a mane . . .^{b)}, salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie, quod in hac vendicione semper permaneant et intelligantur esse apoxite, et hoc cum omnibus suis iuribus usibus et utilitatibus accessciis et confinibus ingressibus et regressibus ascuis et pascuis viganalibus et comunanciis et ceteris omnibus iuribus in integrum dicto Vitalino spectantibus et pertinentibus dicte pecie prati et dicto venditori et ocaxione earum, ita ut decetero dictus frater Oprandus suo et dicto nomine recipienti^{c)} habeat et teneat et habere et tenere debeat predictam peciam prati cum suis omnibus iuribus et de ipsa faciant, quicquid vollen-

2055. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. –

³ Val Sarasca, Gem. u. Kr. Brusio.

erint, absque aliqua contradicione suprascripti Vitalini venditoris et heredum eius et cuiuslibet alterius persone collegii et universitatis. Et insuper dictus Vitalinus venditor predicto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti dedit cessit atque mandavit omnia sua iura omnesque acciones et rationes utiles directas et ypotecharias privilegia et prerogativas et omnes excepciones defensiones retenciones et repli-
5 caciones et omnia alia universa et singula iura dicto Vitalino spectantes et pertinentes et spectancia et pertinencia in predictis et pro predictis et super predictis omnibus et singulis et earum racione et ocaxione, ita ut per omnia et modis omnibus dictus frater Oprandus suo et dicto nomine recipienti^{c)} sit et succedat in universum locum ius
10 et statum dicti Vitalini venditoris de predicta pecia prati vendita et uttatur et experiatur et exerceat omni iure usu racione et accione, quo qua et quibus dictus Vitalinus venditor utti experiri et exercere poterat, eumque faciendo et constituendo verum procuratorem in rem suam de predictis omnibus et singulis, et eidem fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti dictus Vitalinus venditor dedit et concessit plenam parabolam et licentiam intrandi et haphrehendendi corporalem possessionem et tenutam de predicta pecia prati. Et donec intraverit et dictam possessionem haphrehenderit, constituit se ea nomine tenere et possidere, cui dominio et possessioni suprascriptus Vitalinus venditor illico penitus renonciavit, et in ipsum fratrem Oprandum suo et dicto nomine recipientem transtulit deseruit et derelinquid et se
20 absentem fecit abdicando a se omne ius dominii et possessionis et in ipsum fratrem Oprandum emptorem penitus transferendo eumque faciendo et constituendo verum dominum et possessorem de suo proprio ministerio et facto de predictis omnibus et singulis. Preterea iamdictus Vitalinus Bazus venditor promissit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti suis successoribus et cui vel quibus dederit defendere et guarentare predictam peciam prati superius venditam datam cessam et mandatam omni tempore ab
25 omni homine persona collegio et universitat[te . . .]^{d)} omnibus suis dampnis et expensis in quelibet litis eventum et sine dampnis predicti fratris Oprandi sui et dicti nomine recipientis et eorum subcessorum^{e)} et habencium causam ab eis et eciam in pena et cum pena infrascripti precii et tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa. Quamquidem penam suprascriptus Vitalinus venditor predicto fratri Oprando confratri dictarum ecclesiarum suo et dicto nomine recipienti dare et solvere promissit sub ypotecha omnium suorum bonorum cum omnibus expensis, que fient et curent pro predicta pena exigenda petenda et habenda, in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec nottis debiti comunis Cumarum et cum omni
35 pacto capiendi dictum Vitalinum venditorem usque ad plenam solucionem et satisfactionem predictorum omnium et singulorum ex eius propria actoritate et sine aliqua iudiciali actoritate vel metu pene alicuius comunis, renonciando expresse et ex certa sciencia omnibus statutis legibus et iuribus factis et que decetero fient super cartis et
40 nottis vel alliis rebus dandis creditoribus in solutum et super hominibus liberis pro peccunia non capiendis et bonis cedendis. Pro quaquidem vendicione dato et cessione contentus et confessus fuit suprascriptus Vitalinus venditor se recipisse et habuisse a predicto fratre Oprando solventi eius nomine et nomine et ad partem omnium aliorum confratrum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue et de dena-

riis ipsius capituli seu confratrum soldos decem imperialium in bonis denariis numeratis pro completa solutione et satisfacione predicte pecie prati superius vendite cesse et mandate, renonciando omni excepcioni non numerate dicte pecunie et non soluti dicti precii et generaliter renonciando omnibus alliis legibus et iuribus et cautelis, quibus se tueri posset a predictis. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Tirani sub porticu Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano. Interfuerunt ibi testes rogati suprascriptus Jacobus filius condam ser Homodei Bazi, Manol. Merzaticus filius condam Bertrami tinctoris de Bellaxio⁴ qui stat Tirani et Raynaldus de Lopia⁵ filius condam Riccoboni de Lopia de Tirano, qui omnes stant Tirani.

(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius predicti Jacobi de Homodeo Bazo hanc cartam vendicionis tradidi et scripsi.

a) Verzierte Initiale J, 4,9 cm hoch. – b) 17 cm offen gelassen für die Angrenzer. – c) A. – d) Kleines Loch im Pg.

2056.

Tirano, 26. Juni 1315

Die Gemeinde Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Wiesen in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 450. – Pg. 19,5(15,5)/13,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio acolle confratrum sanctorum [Rom]erii, Perpetue a comune de Tirano. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 478. – Vetti/Zoia, 450.

C. In nomine domini. Anno annitivitate eiusdem millesimo trecentesimo quintodecimo, die iovis XXVI. || mensis iunii, indictione XIII. Contenti et confessi fuerunt omni ocaxione et excepcione^{a)} Delsaluis Bouaterius et Anricus de || Tarzio procur(atores) et nomine comunis et hominum vicinorum de Tirano¹ recipientibus suis nominibus et nomine et ad partem comunis || predicti comunis^{b)} se nomine dicti comunis recipisse et habuisse a fratre Oprando de Fina confratre eclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue² solventi suo nomine et nomine et ad partem capituli seu conventus dictarum eclesiarum solidos quatuor et denarios quatuor imperialium pro acolla anni proximi preteriti a sancto Martino proximo preterito retro illorum pratorum, quos suprascripti confratres tenent ad acollam a dicto comune vicinorum in territorio de Tirano in monte et in plano, renon(ciendo) omni excepcioni non solute dicte acolle et qualibet alia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solutione suprascripti Delsaluis et Anricus procuratores comunis promisserunt et convenerunt obligando omnia sua bona pignori presentia et futura suprascripto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti, ita quod stabunt et permanebunt omni tempore taciti et contenti in predicta confessione et solutione et quod facient stare et permanere dictum comune et quamlibet aliam personam tacitum et contentum et tacitam et contentam omnibus dampnis et expensis suprascripti comunis et sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum. Actum Tirani

2055. ⁴Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁵Loppia, Gem. Bellagio.

2056. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

prope domum Jacobi de Homodeo Bazo. Interfuerunt ibi testes rogati Redulfus Garfus, Antonius Ricardus et Grepus de Lopia³ omnes de Tirano. (ST) Ego Fomax (olus) Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano hanc confessionem tradidi et scripsi.

5 a) Hier fehlt remota. – b) A.

2057.

Chur, 3. Juli 1315

Johann von Rietberg stellt dem Bischof von Chur einen Pfandrevers für Einkünfte aus der Alp Faller und dem Hof Prada aus.

10 Or. (A), BAC. – Pg. 20,5/10,5 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 63. – Rückvermerk (14. Jh.): Certificacio, quod bona de Faller ab antiquo pertinuerunt ecclesie Curiensi.

Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 40^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 159.

Universis presentium inspectoribus Johannes de Rietberg¹ subscriptorum noticiam cum salute. || Recognosco et presentibus publice profiteor et protestor, quod ego
15 unam libram mercedis in caseis || Curiensis ponderis de alpe dicta Valler² et sedecim libras mezanorum de curti in Prades³ michi || obligatis pro quinquaginta marchis, octo libris pro qualibet marcha computandis, ratione serviciorum pro^{a)} me factorum et adhuc faciendorum ecclesie Curiensi predictae, quandocumque venerabilis
20 in Christo pater ac dominus .. episcopus Curiensis vel eius vicarius michi aut heredibus meis predictas quinquaginta marchas integre persolverint, predicta pignora prefate ecclesie Curiensi restituere debeo, me ac successores meos ad dictam restitutionem obligans per presentes. In cuius rei testimonium presentes litteras sigilli mei munimine tradidi communitas. Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o. quintodecimo, tercia die intrante iulio, indic. XIII.

25 a) Irrt. statt per.

2058.

Mals, 28. August 1315

Albert von Castelmur, Pfarrherr von Mals (... Albertum¹ rectorem ecclesie parochialis in Mals² . . .), beurkundet, dass er sich mit dem Zisterzienserkloster Stams³ im Streit um ein Haus bei der Kirche St. Martin in Mals, die dem Kloster gehöre, durch
30 Tausch geeinigt habe. Erster Zeuge: . . . dominus Swiggerus de Marmorea⁴ sacerdos . . .

Or. (A), StiftsA Stams, appensae G VI Nr. 8. – 3. Siegel leicht besch., Abb. 64.

2056. ³Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

2057. ¹Johann v. Rietberg (Gem. Pratval, Kr. Domleschg), 1315 – †1349. – ²Faller, Gem. Mulegns, Kr. Surses. – ³Prada, Gem. Tiefencastel, Kr. Alvaschein, vgl. Nr. 1314, Anm. 4.

2058. ¹Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325. – ²Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Österr. Bez. Imst. – ⁴Swiker II. v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses), 1315–1357.

2059. Augsburg, 31. August 1315

Am letzten Sonntag des Monats August, im Felde bei Augsburg, verpfänden die Herzoge Leopold und Heinrich, Brüder, von Oestreich¹ dem Gr. Rudolf von Montfort², Domprobst zu Chur, dessen Brudersöhnen und dem Gr. Hugo von Montfort zu Bregenz³, jährl. 70 M.S. für 700 M. auf die Stadt Mengen⁴ während des Krieges mit dem Herzog Ludwig von Baiern⁵. 5

Regest: Vanotti, Montfort u. Werdenberg, S. 476, Nr. 25, nach der weder im Vorarlberg noch in München auffindbaren (Bergmanns) «Montf. Urk.-Sammlg».

2060. Strassburg, 2. September 1315

Der Erzbischof von Köln¹ überträgt dem Thesaurar von Strassburg, dem Basler Official, dem Propst von St. Thomas in Strassburg und dem Propst von St. Martin in Colmar² die ihm und anderen Bischöfen von Papst Benedikt XI. verliehene Vollmacht in Angelegenheiten zahlreicher Klöster, u.a. des Predigerklosters Chur (... Curien.³ ...). 10

Or. (A), StadtA Strassburg, AST Hist. Eccl. I, 194.

Regest: Freiburger UB III, bearb. v. F. Hefele (1957), 374. 15

2061. (8. September 1315)

König Heinrich von Böhmen gibt Johann von Ramosch Margareta von Sternberg zur Gemahlin und verpflichtet sich zur Zahlung von 300 Mark Heimsteuer und 30 Mark für Gewänder.

Abschr. (B), gleichzeitig, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Hs. Böhm 389/51 (Tirolisches Kanzleibuch), 20 f. 4, Nr. 3.

Zum Datum: Siegelankündigung und Datum fehlen. Es handelt sich zweifellos um die Haupturkunde, für die Johann v. Ramosch am 8. Sept. 1315 (Nr. 2062) einen Revers ausstellte.

Wir H.¹ etc. veriehen etc. für vns vnd fur vnser erben^{a)}, daz wir vnserm getriwen Johansen von Ramüss² gegeben haben ze ainer eehonen diu edel frawe Margarethen von Sternberch³ vnd gehaizen im zv ir ze haimstiwier driu hundert march Berner⁴ vnd dreizich march für gewant, vnd sulen in der weren vnd berihten in sechs iaren, alle iar fünf vnd fuffzik march, vnd sol diu erste werunge sich an heven von sand Martens tak, der schierst chumpt, vber ain iar, vnd ditze vorgeante gut sol im alle iar anturten vnser amptman, swer der ist oder chumftik würt ze Nouders⁵, von vnserr stiwier da selben, vnd ob an der stiwier iht ab gienge, daz sol er im erstatten von anderm vnserm gelte in dem selben ampte, vnd were daz der amptman in dar an 25 30

2059. ¹Leopold I. (ca. 1292 – † 1326) u. Heinrich (1299 – † 1327), Herzöge v. Österreich. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Hugo V. v. Montfort-Bregenz, 1290 – † 1338. – ⁴sö. Sigmaringen BW. – ⁵Ludwig IV., 1287–† 1347, der spätere König. 35

2060. ¹Heinrich v. Virneburg, 1304–1332. – ²Dép. Haut-Rhin. – ³Predigerkloster St. Nicolai in Chur.

2061. ¹Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ²Johann I. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1292–1335. – ³Margareta v. Sternberg (Tschechien). – ⁴Münze v. Verona. – ⁵Nauders, österr. Bez. Landeck.

sovmte an der werunge, sol^{b)} sol er sin güt an vns selben vordern ze iglichem zil oder an den, den wir ze hauptmanne setzen vnd lazen an vnserr stat in dem lande, wurde im daz verzogen^{c)} oder v̄bervarn, so sol er vnsern lüten in dem vorgnanten gerihte iriu phant nemen vmb als vil, als der sexte tail geziuhet, ze allen zilen vnd sol mit den
 5 phanden niht anders werben noch tūn, wan swaz wir oder vnser hauptman in dem lande^{d)} danne schaffet vnd haizet, also^{e-)} daz er gantzlich gewert werde^{e-)}, w̄re auch daz diu vorgnande Marg(aretha) an erben verdurbe, so^{f)} sol vns^{g)} vnd vnser erben diu driuhundert march wider an gevallen. Ist aber daz si erben gewinnet, so sol si mit dem gūte schaffen, swaz si wil, vnd ob si niht erben gewinnet, so hab wir ir die gnade
 10 getan, daz si der dreier hundert marche, die vns wider an gevallen sulent, dreizik mar(ch) schaffen sol durch ir sele willen oder swem^{h)} si wil, also ob si mit geschēfte verdirbet, w̄re aber daz si ane geschēfte verdurbe, so gevallen vns die vordern driu hundert march wider an ganzlich, als vor geschriben ist, vnd sol der selbe Ramūsse vns ain hantfest⁶ her wider geben aller dinge, als dise stet. Vnd daz daz etc.

15 ^{a)} für vns vnd für vnser erben *über der Zeile nachgetragen*. – ^{b)} sol irrt. statt so. – ^{c)} zo *über der Zeile nachgetragen*. – ^{d)} lande *über der Zeile nachgetragen*. – ^{e-)} Unten auf der Seite nachgetragen, mit Verweisungszeichen. – ^{f)} so *über der Zeile nachgetragen*. – ^{g)} s korr. aus d. – ^{h)} Korr. aus swenn.

2062.

Schloss Tirol, 8. September 1315

Johann von Ramosch stellt König Heinrich von Böhmen einen Revers aus für 300 Mark

20 *Heimsteuer und 30 Mark für Gewänder seiner Gemahlin.*

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 13,5/33,5 cm. – Siegel Abb. 53. – Rückvermerk (14. Jh.): Ain brief wie chūnik Hainr. hat geben Hansen dem Ramūsse CCC mark zū ainem weib, die in wider an selben vallen, ob si an erben stūrb.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2061.

25 *Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 237.*

Regest: Regesta Boica V, S. 317.

Ich Johans von Ramūsse vergih an disem brief, daz mir || mein herre der edel chvnik Heinrich von Behaym hertzog || ze Chernden vnd graf ze Tyrol gegeben hat ze ainer || rechten echonen dev edel frawen Margareten dev grævin von Sternberch, vnd hat mir gehaizen zu ir ze haimsteuer drev hundert mark Perner vnd dreizich mark für gewant vnd sol mich der weren vnd berihten in sechs jaren, alle jar
 30 fuff vnd fufftzech mark Berner, vnd sol dev erste werung sich an heuen von sand Marteins tak, der schierst chvmt, vber ain jar, vnd ditze vorenante güt sol mir alle jar anturten des vorenantens meins hern chvnik Heinriches amptman, swer der
 35 ist oder chvmtik wirt, ze Nauders von seiner stiuwer da selben, vnd ob an der stiuwer iht ab gienge, daz sol er mir erstaten von anderm seinem gelte in dem selben ampte, vnd were daz der amptman mich daran saumte an der werung, so sol ich mein güt an den vorenantens meinen heren chvnik Heinrich vordern ze iglichem zil oder an den, den er ze hauptman setzt vnd lat in dem lande an seiner stat, wurd mir daz verzogen
 40 oder vberuaren, so sol ich seinen lüten in dem vorenantem gerihte irev pfant nemen

2061. ⁶Nr. 2062.

vmb als vil, als der sechste tail geziuhet, ze allen zilen vnd sol mit dem pfanden^{a)} niht anders werben noch tûn, wan swaz der vorgenante mein herre chvnik Heinrich oder sein hauptman in dem lande damit schaffet vnd haizet, also daz ich gantzleich gewert werde, wer auch, daz dev vorgenante Margarete mein hausfrawe an erben verdurbe, des got niht enwelle, so sol den oftgenanten meinen heren chvnik Heinrich vnd sein 5 erben die drev hundert mark wider an geuallen. Ist awer daz si erben gewinnet, so sol^{b)} mit dem gûte schaffen, swaz si wil, vnd ob si niht erben gewinnet, so hat der egenante mein here chvnik Heinrich ir dev genade getan, daz si der dreir hundert mark, die den oftgenanten meinen hern chvnik Heinrich wider an geuallen sulent, dreizich mark schaffen sol durch irr sel willen oder swem si wil, also ob si mit geschefte verdirbet, wer auer daz si an geschefte verdurbe, des got niht enwelle, so geuallent den vorgeschriben meinen hern chvnik Heinrich die vordren drev hvndert mark wider an gantzleich, als vor geschriben ist. Auch gib ich der vorgenanten meiner hausfrawen ze morgengab hvndert vnd fumftzik mark, damit sol si schaffen, swaz si wil, als ain frawe mit irr morgengab tûn sol. Vnd daz daz also stete vnd vnzerbrochen beleibe, so gib ich disen brief fur mich vnd für mein erben ze ainem vrchvnd daruber versigelten mit meinem hangendem insigel. Der ist geben auf Tyrol¹⁾, don^{c)} Christes geburt vergangen waren tausent drev hvndert jar vnd darnach in dem fumfzehendem jar, des mentages an vnser frawen tak, als si geborn wart.

^{a)} Es folgt am Ende der Zeile niht durchgestrichen u. durch untergesetzte Punkte getilgt. – ^{b)} Hier fehlt wohl 20 si. – ^{c)} Irrt. statt do von.

2063. Meran¹⁾, 10. September 1315
 Heinrich, König von Böhmen und Graf von Tirol²⁾, tauscht mit Agnes von Montalban³⁾ und ihren Kindern einen Turm mit Weinbergen und Gärten in Galsaun⁴⁾ gegen die Burg Montalban und einen Hof in Kastelbell-Tschars. Unter den Zeugen: . . . domini 25
 Johannis de Ramusse⁵⁾ . . .

Or. (A), Südtiroler LandesA Bozen, Kasten-Schlandersberg, 11.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 21.

2064. 14. Oktober 1315
 Der Churer Weihbischof Berchtoldus gewährt den Besuchern der Kapelle St. Walpurgis 30
 in Martell Ablass.

Or. (A), KirchenA Martell. – Pg. 29/11,5 cm. - Siegel Abb. 65.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 301.

2062. ¹⁾ Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

2063. ¹⁾ Ital. Prov. Bozen. – ²⁾ Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³⁾ Agnes v. Sepach, 1312–1334, Witwe Swickers v. 35
 Montalban (Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ⁴⁾ Gem. Kastelbell-Tschars. – ⁵⁾ Johann I. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1292–1335.

Frater Berht. dei gratia Zymbanensis ecclesie episcopus vicarius Curiensis¹ dyo-
cesani in spiritualibus constitutus universis Christi fidelibus presens scriptum inspec-
turis salutem in domino || sempiternam. Quia nos ad petitionem dominorum et ami-
corum nostrorum fratrum ordinis Theotunicorum in Slanders² residentium alta-
5 re [. . .]tarum^{a)} in capella sancte Walpurgis³ ibidem || fregimus, capellam pariter et
altare consecravimus in honore sanctorum Petri et Pauli apostolorum et sancte
Walpurgis et aliorum sanctorum, quorum reliquias in eodem altari vidimus et || in-
venimus et coram fratribus et aliis presentibus honorifice excepimus, petram vivam,
prout ecclesia sancta vult et docet, superposuimus easdem predictorum sanctorum re-
10 liquias reposuimus spiritus sancti gratia nos adiuvante. Cupientes igitur, ut idem al-
tare et capella a fidei populo frequententur et condignis sollempnitatibus honorentur,
omnibus vere penitentibus et pure confessis, qui predictum altare et capellam in die-
bus videlicet dedicationis, patronorum, nativitatis domini, resurrectionis, ascensio-
nis, penthecostes et in IIII^{or}. festivitatis beate virginis Marie et aliorum sanctorum
15 ibidem patrocinantium causa devotionis accesserint, auctoritate omnipotentis dei et
beatorum Petri et Pauli apostolorum meritis confisi XL. dies criminalium et C.
venialium in domino misericorditer relaxamus. Huius rei testimonium presentes lit-
teras nostri^{b)} sigilli munimine duximus roborandas. Datum et actum anno domini
M^o.CCC^o.XV^o. in die sancti Calixti pape.

20 ^{a)} Erster Teil des Wortes: cr oder tr u. 3 Schäfte mit Kürzungszeichen. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen sili.

2065.

Feldkirch¹, 17. Oktober 1315

Der Churer Domherr Ulrich von Montfort (. . . V^olr. de Monteforti² canonicus eccle-
sie Curiensis . . .) teilt dem Bischof Gerhard von Konstanz³ mit, er verzichte auf alle
Rechte an der Kirche Cannstatt⁴, für die ihn sein Onkel Graf Eberhard von Landau⁵
25 präsentiert habe.

Abschr. (B), um 1340, GenerallandesA Karlsruhe, 67/506 (Kopialbuch), f. 34.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3703.

2066.

Marienberg, 25. Oktober 1315

Der Churer Weihbischof Berchtoldus gewährt den Besuchern der von ihm geweihten 10
30 Altäre des Klosters Marienberg Abläss.

Or. (A), KlosterA Marienberg Mals, XXIV/2a. – Pg. 24/50,5 cm. – Siegel Abb. 65. – Rückver-
merk (14. Jh.): Instrumentum confirmationis omnium altarium in hoc monasterio.

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, S. 61.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 97. – Registrum Goswins, S. 164 (beide nach B).

35 2064. ¹Vgl. Nr. 2012, Anm. 1. – ²Schlanders, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³St. Walpurgis, Kirche in Martell, Vinschgau.

2065. ¹Vorarlberg. – ²Ulrich II. v. Montfort-Feldkirch, 1297 – † 1350, 1303–1315 Domherr. – ³Gerhard v. Bevar, 1307–1318. – ⁴ö. Stuttgart. – ⁵Eberhard v. Landau (abg. Burg bei Binzwangen, sw. Riedlingen BW), aus dem Hause Württemberg-Grünigen.

Frater Berchtoldus dei gratia Zimbanensis episcopus vicarius dyocesani || ec-
 clesie Curenensis¹ in spiritualibus constitutus universis Christi fidelibus presens
 scrip||tum intuentibus salutem in domino sempiternam. Quia nos ad petitionem ho-
 norabilis || viri domini Johannis abbatis monasterii Montis sancte Marie² in valle
 Venusta³ ordinis sancti Benedicti dyocesis predictae altaria prefati sui monasterii 5
 in honore sanctorum infrascriptorum nunc et antea ibidem patrocinantium propriis
 manibus consecravimus spiritus sancti gratia nobis cooperante cum omnibus sollemp-
 nitatibus adhibitis debitis et consuetis, videlicet primo petram consecravimus in par-
 va quantitate, quia maior quantitas in terra ista non poterat inveniri, et hoc fecimus
 secundum novum cursum ecclesie Romane, quam in altari publico reposimus cum 10
 reliquiis sanctorum, videlicet de dente sancti Bartholomei, de crine sancte Marie
 Magdalene, de sepulchro sancte Marie virginis ac eius veste et aliis reliquiis mul-
 tis. Cosecravimus^{a)} etiam aram secundam in honore sancti Benedicti, sancti Oth-
 mari abbatis, sancti Columbani abbatis, sancti Gangolfi martiris, XI. milium vir-
 ginum ac aliis ibidem patrocinantibus^{a)}. Terciam aram consecravimus in honore sancti 15
 Johannis Baptiste, sancti Pauli heremite, sancti Valentini martiris, sancti
 Aureliani episcopi, sancti Ciriaci martiris et aliorum ibidem patrocinantium.
 Quartam aram reconciliavimus in honore beatorum Petri et Pauli apostolorum, Sy-
 monis et Jude apostolorum ac in honore sancti Laurentii martiris, sancti Theo-
 dori martiris, sancti Vdalrici episcopi ac aliorum ibidem patrocinantium. Quintam 20
 aram consecravimus in honore sancti Stephani, sancti Dyonisii, sancti Pangra-
 cii, sancti Mauricii ac aliorum ibidem patrocinantium. Sextam consecravimus in
 honore sanctorum Nicolay et sancti Martini episcoporum, sancti Eustachii epi-
 scopi et martiris et aliorum ibidem patrocinantium. Septimam vero in honore Marie
 Magdalene, sancti Alexandri pape et martiris, XI. milium virginum et aliorum 25
 ibidem patrocinantium consecravimus. Tres alias aras consecravimus videlicet aram
 sancte Katherine, aram beati Michachelis archangeli ac aram sancte crucis cum
 aliis sanctis ibidem patrocinantibus. Cupientes igitur, ut altaria antedicta a fidei po-
 pulo singulis annis frequententur et condignis sollempnitatibus honorentur, omnibus
 vere penitentibus et pure confessis, qui predicta altaria in diebus patronorum, in de-
 dicatione vel aliorum sanctorum ibidem patrocinantium causa devocionis accesse-
 rint, auctoritate omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius me-
 ritis confisi XL^a. dies criminalium et centum venialium de unoquoque altari in domi-
 no misericorditer relaxamus. Dedicacionem vero altarium et templi totius renovacio-
 nem statuimus et ordinavimus prima dominica post festum assumptionis celebran-
 dam^{b)}, primo altari publici consecracionem et horum collateralium, ibidem secundum 35
 ordinem astantibus altare sancte crucis, altare beate Katherine, altare omnium
 sanctorum, altare beati Johannis ewangeliste et altare beati Michachelis, dedica-
 cionem capelle et altaribus ibidem et in cripta altarium infrascriptorum videlicet bea-
 torum Petri et Pauli et beati Nicolai et beate Marie Magdalene celebrandam 40
 ordinamus in die Symonis et Jude, dedicacionem beati Stephani in die beati

2066. ¹Vgl. Nr. 2012, Anm. 1. – ²Johann, 1304–1319 Abt des Benediktinerklosters Marienberg, Gem.
 Mals, Vinschgau. – ³Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

Jacobi apostoli. Dat. in monasterio prelibato anno domini millesimo tricentesimo XV^o. VIII^o. kaln. novembris.

a) A. – b) celebrandam über der Zeile nachgetragen.

2067.

Crimei, 2. Dezember 1315

5 Die Gemeinde Mesocco ernennt zwei Prokuratoren und beauftragt sie, ein Darlehen von 2000 Pfund bei Gaspar von S. Benedetto von Como aufzunehmen.

Or. (A), A comunale Mesocco, 8. – Pg. 46/67 cm, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 2068. – Rückvermerk (14. Jh., teils verblasst): Breve prof[ur]e et sindicatus comunis hominum de Misocho de libris MM denariorum. Debitores solverunt facturam; (23. März 1328, teils verblasst): Ego Gaspar(us) de sancto Benedicto [. . .], quod [. . .] Petrus filius Johannis de Arua presente Albert[. . .] de Saco et Johannes naturalis de domino Symon de Saco libr. CCCCXXVIII^{or} de sorte dicti comunis et fictum de dictis libris CCCCXXVIII a sancto Ma[rtino] proxime preterito usque hodie, qui est die XXIII. marzi MCCCXXVIII; (14./15. Jh., teils verblasst): Carta sindicatus [. . .] et con[. . .] comuni de Mesoco de libris MM. ter(tiolorum). – Geschrieben vom Notar Bonomus de Faxana.

10

15

Regest: Reg. Mesolcina, S. 80, Nr. 8. – UB südl. St. Gallen II, 1120.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quintodecimo, die martis secundo mensis decembris, indictione quartadecima. Convocatis et congregatis vicinis locorum tocius vicinancie et comunitatis de Misocho¹ in loco de Crimerio² de mandato domini || Symonis de Sacho domini et rectoris generalis ipsius comunitatis et vicinancie de Misocho pro infradicta carta sindicatus solemniter facienda. In quaquidem vicinancia et congregacione fuerunt presentes dominus Anrigucius filius predicti domini Symonis loco et vice ipsius domini Symonis || de Sacho³ rectoris ut supra et cum eo ser Johannes et Marchisius fratres filii condam ser Alberti de Arua⁴, Misochus dictus Streppa filius condam Martini de Hoyra⁵, Anriginus filius condam Martini de Blanco de Hoyra^{a)}, Honriginus filius condam Petrini de Hoyra, Johannes dictus || Gatta filius condam alterius Johannis de Hoyra, Albertinus filius condam^{b)} Anrici de Mozo de Hoyra, Anriginus de Plaza⁶ filius condam Algisii de Plaza de Andersilia⁷, Algisius filius condam Oprandi de Anderslia, Alginus filius condam Anrigini de Monacho, Honriginus Bouis de Crimerio, Guido filius quondam Honrici de Ratura⁸, Guar(nerius) filius condam Thomasii de Riale⁹, Honricus dictus Mazurrus filius condam Siriguazi de Verdabio¹⁰, Albertus filius condam Martini de Ferrario de Allese¹¹, Martinus filius condam Johannis de Renardo de Giabia¹², Zoannes filius condam Albertini de Giabia, Enuerardus filius condam Johannis de Orsaldo, Guasparus filius condam Robiani de Andersilia, Anriginus filius condam Albertini de Magnio de Giabia, Anriginus dictus Choa filius condam Marchisii ser Enuerardi de Andersilia, Segius filius naturalis quondam ser Guasparri de Andersilia, Anriginus filius condam Jacobi de

2067. ¹ Mesocco, Gem. u. Kr. – ² Crimei, Gem. Mesocco. – ³ Simon (1279–1325) u. Heinrich (Anrigucius) (1315–1331) v. Sax-Misox. – ⁴ Darba, Gem. Mesocco. – ⁵ Deira, ebd. – ⁶ Nicht identifiziert. – ⁷ Andergia, Gem. Mesocco. – ⁸ Rosseira, ebd. – ⁹ Viell. aus der Rheinwaldner Familie aus Riale, Gem. Formazza, ital. Prov. Novara. – ¹⁰ Verdabbio, Kr. Roveredo. – ¹¹ Leis, Gem. Mesocco. – ¹² CeBBia, ebd.

40

Giabia, Johannes filius condam Guill(ielmi) de Contra, Armanus filius condam Martini de Allexe, Honriginus filius condam Anrigacii de Crimerio, Petrus filius condam Bolfaracii, Petrus filius condam Genzii de Anzono¹³, Martinus filius condam Belmontini de Crimerio, Martinucius de Bontate filius condam Johannis Zigne de Benabia¹⁴, Anriginus filius condam Petri de Leuezano¹⁵, Johannes filius quondam Guill(ielm)i de Leuezano, Honricus dictus Alzadegus filius condam Anrici de^o Contra, Guill(ielmu)s dictus Guercius filius condam Andree de Rasura, Guill(ielmu)s filius condam Honrici de Rasura, Guasparus, Guill(ielmu)s, Honricus fratres filii condam Honrici de Rasura, Firianus filius condam Vegeri de Giabia, Petrus filius condam Anrigacii de Giabia, Enuerardus filius condam Honrici de Rasura, Anriginus filius condam Laurencii de Giabia, Michael filius condam Melieti de Giabia, Enuerardus filius condam ser Honrici de Andersilia, Bertramus filius condam Saxini de Misocho, Petrus filius condam Johannis ser Jacobi, Delaydus de Rangella¹⁶ filius condam Jacomini de Cugiag(ni)a^d6, Johannes filius condam Oliuerii de Andersilia, Honriginus filius condam Blanci de Bayardo de Anzono, Andreas filius condam Andrioli de Giabia, Honricus filius condam Jacobi dicti Ferrarii, Maynfredus filius condam ser Marchoardi de Verdabio, Marchionus filius condam Anrici de Hoyra, Algisius condam Blanci Bayardi de Giabia, Guariscus filius condam Filipi de Giabia, Misochus filius condam Petri de Poma de Arua, Algisius filius condam Gaudencii de Giabia, Pasinus filius condam Pazilani de Crimerio, Delaydus filius condam alterius Delaydi de Angio¹⁷, Anriginus filius condam Pauli de Leuezano, Albertus filius condam Abondii de Crimerio, Honriginus de Ponte⁶ filius condam Martini de Riale, Guasparrus filius condam Honrici ser Guasparri de Andersilia omnes vicini dicte vicinancie et comunitatis locorum de^o Misocho, qui sunt due partes et plus vicinorum dicte vicinancie de Misocho. Ibique predicti omnes vicini superius nominati suis propriis nominibus et nomine dicti comunis et hominum et singularum personarum dicte vicinancie et comunitatis omnium locorum de Misocho fecerunt et constituerunt et faciunt constituunt et ordinant suos et cuiusque eorum et dicti comunis et vicinancie certos syndicos nuncios et procuratores suprascriptos ser Marchisium de Arua et Maynfredum de Verdabio ibi presentes utrumque eorum insolidum, ita quod occupantis non sit mellior condicio ad suscipiendum mutuo a domino Guasparro filio condam domini Antonii de sancto Benedicto¹⁸ de Cumis¹⁹ libras duomillia denariorum novorum et ad conveniendum et solemniter per stipulacionem^f) promittendum et obligandum se et dictos omnes vicinos superius nominatos et dictum comune et homines et singulares personas dicti comunis et vicinancie seu comunitatis dictorum locorum de Misocho et quemlibet eorum insolidum et omnia sua et predictorum omnium vicinorum superius nominatorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicte comunis et vicinancie ipsorum locorum de Misocho bona pignori presencia et futura, ita ut quilibet eorum et dic-

2067. ¹³Anzone, *ebd.* – ¹⁴Benabia, *ebd.* – ¹⁵Logiano, *ebd.* – ¹⁶Ranghela, *ebd.* – ¹⁷Danc, *ebd.* – ¹⁸San Benedetto, *ehem. Pfarrei der Stadt Como.* – ¹⁹Como, *ital. Stadt u. Prov.*

torum omnium vicinorum superius nominatorum et predictum comune et homines tam realiter quam personaliter insolidum teneatur et cum effectu de toto et primo loco insolidum prius conveniri possit simul et separatim uno tempore et diversis temporibus suprascripto domino Guasparro dare et solvere ei hinc ad annum unum prox(ime) futurum in civitate Cumarum vel in qualibet alia civitate vel loco, quam vel quem elegerit predictus dominus Guasparrus, predictas libras duomillia denariorum novorum sortis bonorum et currencium et bene spendibilium in Cumis tempore sollucionis, et hec cum omnibus expensis damnis et interesse et mellioramento monete ac ceteris aliis accessionibus, que fient current et sustinebuntur pro ipsis denariis sortis pettendis exigendis et habendis post ipsum terminum et eorum racione et occasione, et ad confitendum se eorum nomine et nomine dictorum omnium vicinorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dictorum locorum de Misocho predictam peccunie quantitatem sortis ab ipso domino Guasparro mutuo accepisse et ei occasione muttui dare debere, et ad contrahendum et interponendum pactum in ipsa obligacione facienda, quod in sollutum predictorum nec alicuius eorum non possint dari carte nec note nec nomina debitorum comunis de Cumis nec alterius comunis nec aliquid aliud quam sollomodo bona peccunia numerata et quod ipse dominus Guasparrus licite possit tam predictos omnes vicinos constituentes quam eorum syndicos et procuratores et suprascriptum comune et homines et singulares personas dicti comunis insolidum post terminum ubique locorum et terrarum seu in quocumque foro, licet non esset ibi suum proprium domizilium, realiter convenire et personaliter capere et detinere et capi et detineri facere et in carceribus includere sua propria auctoritate et sine iudiciali auctoritate et vinculo banni usque ad plenam et integram sollutionem et satisfactionem predictorum omnium et singulorum, et ad dandum et concedendum suis et dictis nominibus ut supra suprascripto domino Guasparro plenam parabolam et licenciam intrandi et aprehendendi corporalem possessionem tenutam vel quasi omnium suorum et cuiusque eorum et dictorum vicinorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti comunis et cuiuslibet eorum insolidum bonorum et rerum presencium et futurorum et ad constituendum se et ipsos vicinos et dictum comune et homines et singulares personas dicti comunis de Misocho ea omnia sua bona tenere et possidere et quasi nomine et vice ipsius domini Gua[sparr]i⁹⁾ et hoc, donec eidem plene sollutum fuerit et satisfactum de predictis omnibus et singulis, et ad paciscendum se et dictos omnes vicinos et predictum comune et homines et singulares personas de dicto comuni et quemlibet eorum insolidum condemnari ex suis confessionibus et in concordia parcium predicto domino Gua[sparr]o⁹⁾ de predicta peccunie quantitate sortis ad ipsum terminum et eorum expensis damnis et interesse et mellioramento monete post terminum nunc eidem domino Guasparro dandis et solvendis occasione annotata, et hec cum omnibus promissionibus pactis convencionibus et renunciacionibus et omnibus solemnitatibus et cautellis, que in ipsis obligac(ionibus) et condempnac(ionibus) apponentur et poni volluerint, et generaliter ad omnia pacta convenciones promissiones et renunciaciones et alia omnia et singula facienda et gerenda, que in predictis omnibus et singulis et circa predicta omnia et singula neccessaria et utilia videbuntur expedire ad cautellam ipsius domini Guasparri, dantes et concedentes ipsis suis syndicis et procuratoribus et

utrique eorum insolidum liberum et generale mandatum et liberam et generalem administracionem ad predicta omnia et singula facienda et gerenda et expedienda, promittentes insuper predicti omnes vicini superius nominati suis et dictis nominibus ut supra sub obligacione et ypot(eca) omnium suorum et cuiusque eorum et dicti comunis et^{h)} hominum bonorum et rerum presencium et futurorum michi infradicto Bono- 5
 nomo notario tamquam publice persone solemniter stipulanti et recipienti nomine et vice ipsius domini Guasparrise et predictum comune et homines, quicquid per predictos eorum syndicos et procuratores vel alterum eorum insolidum huius auctoritatis mandati in predictis et circa predicta et quolibet predictorum promissum obligatum 10
 condempnatum contractum fuerit et ordinatum, ratum firmum et gratum perpetuo habituros et nullo tempore contraventuros de iure nec de facto, et predicta omnia fa-
 cere contrahere et exercere possint suprascripti syndici et procuratores hinc ad octo dies proximos et non ultra.

Actum in loco de Crimerio in platea ipsius loci. Interfuerunt ibi testes rogati Symon et Maynfredinus fratres filii suprascripti Maynfredi de Verdabio et dominus Anrigucius filius dicti domini Symonis de Saccho et Guasparinus filius 15
 condam Petri de Mozo de Misocho et Honricus filius Maffei de Casella de Birizona²⁰ qui stat Misochi et pro notariis Johannes filius condam ser Vgerii Ponge de Cumis et Guarischinus filius Maze de Rouoredo²¹ et Romeriolus eius filius. 20

(ST) Ego Bonomus notarius Cumanus filius condam Rugerii de Faxana de Plaza⁶ predictis interfui et rogatus ut supra hanc cartam sindicatus ut supra tradidi et scripsi et publicavi.

^{a)} Es folgt durchgestrichen Anrig. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen Mozi. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen Giabia. –
^{d)} Kürzungszeichen über zweitem g. – ^{e)} de auf neuer Zeile irr. wiederholt. – ^{f)} Es folgt durchgestrichen 25
 obligandum. – ^{g)} Flecken. – ^{h)} Es folgt ein radiierter Buchstabe.

2068.

Crimei, 5. Dezember 1315

Zwei Prokuratoren der Gemeinde Mesocco verpflichten sich, das Darlehen von 2000 Pfund innert einem Jahr an Gaspar von S. Benedetto von Como zurückzuzahlen.

Or. (A), A comunale Mesocco, 8, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 2067. – Geschrieben vom Notar 30
 Bonomus de Faxana.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2067.

Regest: Reg. Mesolcina, S. 80, Nr. 8. – UB südl. St.Gallen II, 1121.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo quintodecimo, die veneris quinto mensis decembris, indictione quartadecima. Marchisius de 35
 Arua filius quondam ser Alberti de Arua et Maynfredus filius quondam ser Marchoardi de Verdabio ambo de Misocho suis nominibus propriis et || nomine omnium infradictorum vicinorum et nomine comunis et hominum et singularum personarum dicti comunis et vicinancie locorum de Misocho, videlicet Johannis filii 40
 condam ser Alberti de Arua, Misochi qui dicitur Streppa filii condam Martini de Oyra, Anrigini filii condam Martini de Blanco de Hoyra, Honrigini filii

2067. ²⁰ Bellinzona, Stadt u. Bez. TI. – ²¹ Roveredo, Gem. u. Kr.

condam Petrini || de Hoyra, Johannis qui dicitur Gatta filii condam alterius Johannis de Hoyra, Albertini filii quondam Anrici de Mozo de Hoyra, Anrigini de Plaza filii condam Algisii de Plaza de Anderslia, Algisii condam Oprandi de Andersilia, Algisini filii condam Anrigini de Monacho, Honrigini filii
5 condam || Bouis de Crimerio, Guidonis filii condam Honrici de Rasura, Guarnerii filii quondam Tomasii de Riale, Honrici qui dicitur Mazurrus filii condam Siriguazi de Verdabio, Alberti filii condam Martini de Ferrario^{a)} de Allexe, Martini filii condam Johannis de Renardo de Giabia, Zoannis filii
10 condam Albertini de Giabia, Enuerardi filii condam Johannis de Orsaldo, Guasparri filii condam Robiani de Andersilia, Anrigini filii condam Albertini de Magnio de Giabia, Anrigini qui dicitur Choa filii condam Marchisii ser Enuerardi de Andersilia, Segiui filii naturalis condam ser Guasparri de Andersilia, Anrigini filii condam Jacobi de Giabia, Johannis filii condam Guill(ielm)i de Contra, Armani filii condam Martini de Allexe, Honrigini filii
15 condam Anrigacii de Crimerio, Petri filii condam Bolfaracii, Petri filii condam Genzii de Anzono, Martini filii condam Belmontini de Crimerio, Martinucii de Bontate filii quondam Johannis Zigne de Benabia, Anrigini filii
20 condam Petri de Leuezano, Johannis filii condam Guill(ielm)i de Leuezano, Honrici dicti Alzadegi filii condam Anrici de Contra, Guill(ielm)i dicti Guercii filii condam Andree de Rasura, Guill(ielm)i filii condam Honrici de Rasura, Guasparri, Guill(ielm)i et Honrici fratrum filiorum condam Honrici de Rasura, Firiani filii condam Vegeri de Giabia, Petri filii condam Anrigini de Giabia, Enuerardi filii condam Honrici de Rasura, Anrigini filii
25 condam Laurencii de Giabia, Micaelis filii condam Mellieti de Giabia, Enuerardi filii condam ser Honrici de Anderslia, Bertrami filii condam Saxini de Misocho, Petri filii condam Johannis ser Jacobi, Delaydi de Rangella filii
30 condam Jacomini de Cugiag(ni)^{a)}, Johannis filii condam Oliuerii de Andersilia, Honrigini filii condam Blanci de Baiardo de Anzono, Andree filii
35 condam Andrioli de Giabia, Honrici filii quondam Jacobi dicti Ferrarii, Marchionis filii condam Anrici de Hoyra, Algisii filii condam Blanci de Baiardo de Giabia, Guarischi filii condam Filippi de Giabia, Misochi filii
40 condam Petri de Poma de Arua, Algisii filii condam Gaudencii de Giabia, Pasini filii
condam Paziliani de Crimerio, Delaydi filii condam alterius Delaydi de Angio, Anrigini filii
condam Pauli de Leuezano, Alberti filii
condam Abondii de Crimerio, Honrigini de Ponte filii
condam Martini de Riale et^{c)} Guasparri filii
condam Honrici ser Guasparri de Andersilia omnium vicinorum dicti comunis et vicinancie de Misocho, quorum omnium vicinorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti comunis et vicinancie sindici et procuratores sunt ad hec specialiter constituti seu a quibus habent speciale mandatum, ut constat per cartam¹ ipsius sindicatus traditam et scriptam per me infradictum Bonomum notarium hoc anno die martis secundo huius mensis decembris, promiserunt et conuenerunt solemniter per stipulacionem obligantes se et dictos omnes vicinos superius

2068. ¹Nr. 2067.

nominatos et predictum comune et homines et singulares personas de dicto comuni et hominibus et quemlibet eorum insolidum et omnia eorum et dictorum vicinorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti comunis bona pignori presentia et futura, ita ut quilibet eorum omnium vicinorum superius nominatorum et predictum comune et homines tam realiter quam personaliter insolidum teneatur et cum effectu de toto et primo loco insolidum prius conveniri possit simul et separatim uno tempore et diversis temporibus, renunciantes auxilio novarum constitutionum et epistole divi Adriani et omni alteri^{d)} domino Guasparro filio condam domini Antonii de sancto Benedicto de Cumis, ita quod dabunt et solvent et consignabunt ei in civitate Cumana vel in alia civitate vel loco, quam vel quem elegerit ipse dominus Guasparus, hinc ad annum unum proxim(e) futurum libras duo millia denariorum novorum bonorum currencium et bene spendibilium in Cumis tempore solutionis^{e)}, et hec cum omnibus expensis damnis et interesse et mellioramento monete ac ceteris aliis accessionibus, que fient current et sustinebuntur pro predicta pecunie quantitate et pro predictis omnibus et singulis petendis exigendis et habendis vel ab alio mutuandis post ipsum terminum et eorum ratione et occasione. Quos denarios contenti et confessi fuerunt predicti Marchisius et Maynfredus suis et dictis nominibus ut supra se et dictos vicinos et dictum comune et homines eidem domino Guasparro dare et solvere debere ex causa mutui et ab eo mutuo accepisse, renunciando exceptioni non numerate et non recepte pecunie et spei future numerationis et doli mali et infactum et sine causa vel ex iniusta causa et predictorum denariorum ratione et occasione huius presentis mutui non debendorum et omni alteri iuri, hoc acto et dicto inter eos per speciale pactum, quod in solutum nec pro solutione predictorum non possint dari nec solvi carte nec note seu nomina debitorum comunis de Cumis nec alterius comunis nec aliquid aliud quam solummodo bona pecunia numerata nec in alia aliqua re contra voluntatem ipsius domini Guasparri, et quod ipse dominus Guasparus licite possit tam predictos omnes vicinos constituentes quam predictos eorum syndicos et procuratores et superscriptum comune et homines et singulares personas de dicto comuni et hominibus et quemlibet eorum insolidum post ipsum terminum ubique locorum et terrarum et in quocumque foro, licet non esset ibi suum proprium domicilium, realiter convenire et personaliter capere et detinere et capi et detineri facere et in carceribus includere et de suis bonis et rebus ubique accipere et robari et contestari sua propria auctoritate et sine iudiciali auctoritate et vinculo banni usque ad plenam solutionem et satisfactionem omnium predictorum et singulorum nullo privilegio sui fori obstante, quominus conveniantur et conveniri possint ibi, ubi inventi fuerint vel conventi, et ibi intelligantur contraxisse. Preterea ad maiorem cautellam ipsius domini Guasparri et omnium predictorum predicti Maynfredus et Marchisius syndici et procuratores ut supra suis et dictis nominibus ut supra dederunt et concesserunt plenam parabolam et licenciam superscripto domino Guasparro intrandi et apprehendendi sua propria auctoritate in corporalem possessionem et tenutam et quasi omnium suorum et dictorum vicinorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti comunis bonorum et rerum presentium et futurorum, et donec intraverit et apprehenderit, constituerunt se et dictos vicinos et dictum comune et homines ea bona et res tenere et possidere vel

quasi nomine ipsius domini Guaspari creditoris et pro eo, quousque sibi de predictis omnibus et singulis plenariter sollutum fuerit et satisfactum. In quibus et super quibus omnibus et singulis predicti sindici suis et dictis nominibus ut supra renunciaverunt expresse et ex certa sciencia omnibus statutis consiliis et ordinamentis provisionibus consuetudinibus et iuribus comunis de Cumis et comunis de Misocho et cuiuslibet alterius comunis factis et que decetero fient super cartis et notis seu nominibus debitorum comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis dandis in sollutum creditoribus et illis legibus et iuribus, quibus cavetur liberum corpus pro peccunia vel debito capi non posse, et beneficio cessionis bonorum et privilegio sui fori et ne aliquo tempore ipsi nec aliquis eorum dicere nec allegare possint se pro facto minoris vel pro facto comunis vel alieno facto fore obligatos, sed adeo teneantur ac se pro suo proprio et licito facto forent obligati, et generaliter omnibus excepcionibus consiliis legum et defensionibus comunibus et specialibus et consuetudinibus et in contrarium probacionibus, unde ipsi vel aliquis eorum se tueri possent a predictis vel aliquo predictorum vel contravenire vel facere de iure vel de facto.

Actum Misochi in loco de Crimerio in domo habitacionis Mazurri de Verdabio. Interfuerunt ibi testes rogati ser Petrus filius condam domini Anselmi de Treuano² de Lugano³ et dominus Anrigucius filius^{f)} domini Symonis de Sacho et Symon filius naturalis domini Piceni de Saccho⁴ et pro notariis Johannes filius quondam ser Vgerii Ponge de Cumis et Guarischinus filius ser Romerii qui dicitur Maza de Rouoredo et Romeriolus eius filius.

(ST) Ego Bonomus notarius Cumanus filius condam Rugerii de Plaza predictis interfui et rogatus hoc breve ut supra tradidi scripsi et publicavi.

^{a)} rio auf Rasur. – ^{b)} Kürzungszeichen über zweitem g. – ^{c)} et über der Zeile nachgetragen. – ^{d)} Hier fehlt iure oder viell. ein längerer Passus. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen eam. – ^{f)} Es folgt durchgestrichen predicti.

2069.

Tirol, 3. Januar 1316

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort gewährt den Wohltättern des brandgeschädigten Heiliggeistspitals in Pfullendorf Ablass.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 7 Nr. 69 – Pg. 22/8,5 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 58. – Geschrieben wohl von Churer Hand, wie Nr. 1986 u. 2000.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3922.

Rūd. de Monteforti¹ ecclesie Curiensis prepositus et vicarius generalis universis Christi fidelibus per Curiensem dyocesim constitutis salutem || et sempiternam in domino caritatem. Cupientes^{a)} quoslibet Christi fideles ad pietatis^{b)} opera spirituali premio invitare, || ut exinde divine^{c)} reddantur gratie apciores, omnibus Christi fidelibus, qui ad hospitale sancti spiritus in Phulwen||dorf², quod in edificiis propter incendium et aliis rebus non modicum patitur detrimentum, manus adiutrices porrexerint et ipsius hospitalis nunciis suas elemosinas elargiti fuerint, de omnipotentis dei

2068. ²Trevano, Gem. Porza, Bez. Lugano TI. – ³Lugano, Stadt u. Bez. TI. – ⁴Heinrich (Anrigucius) (1315–1331), Simon (1279–1325), Simon u. Heinrich Pizenus (1279–1315) v. Sax-Misox.

2069. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Pfullendorf BW.

clemencia et auctoritate nobis commissa confisi de vere contritis et confessis XL^a. dies criminalium et annum venialium misericorditer in domino relaxamus, indulgencias etiam a .. venerabilibus patribus archyepiscopis et .. episcopis gratiam sedis apostolice habentibus dicto hospitali concessas ratas et gratas habentes ipsas tenore presentium in nomine domini confirmamus, presentibus a data presentium per tres annos 5 et non amplius valituris, dantes has nostras litteras sigillo nostro signatas in testimonium super eo. Datum et actum in Tyrol³ anno domini M^o.CCC^o.XVI^o. III^o nonas ianuarii, indictione XIII^a. Reddite litteras.

a) *Erstes e aus anderem Buchstaben korr., Kürzungsstrich über ien nicht getilgt.* – b) *Es folgt ein getilgter Buchstabe.* – c) *Es folgt durchgestrichen divine.* 10

2070.

Schauenstein, 5. Januar 1316

Ulrich von Schauenstein verpfändet seinem Bruder Johann seinen Anteil am Zehnten in Andiastr und Waltensburg.

Or. (A), BAC. – Pg. 32,5/25 cm. – Siegel abh., fehlt. – Geschrieben von gleicher oder ähnlicher Hand wie Nr. 2073, 2153, 2155 u. 2163. 15

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 160 (irrt. zum 6. Jan.).

Regest: Liechtenstein. UB I/1 (JHVFL 43 [1943], Anhang, S. 184), 86. – UB südl. St. Gallen II, 1127 (beide irrt. zum 12. Jan.).

Allen, die disen brief sehent alder hörent lesen, kündet her V̄lrich von Schowenstain¹ ritter ain offenn v̄rkünde dirr nahgeschribenr warhait. || Ir sunt wissen, das ich V̄lrich von Schowenstain der vorgehende willeklich mit bedahtem müte Johanse von Schowenstain² minem brüdere han || versetzt des zehenden ze Andest³ vnd ze Waltramspurg⁴, der v̄nser baidere gemaind ist, minen tail genzlich vmb sechvndtrissig mark Kurwelsch⁵ || gewicht^{a)}, für ielich mark acht phunt mezan ze raitenne, das der selb Joh. inn lese samene vnd messe n̄n iar^{b)} nahainandern an allen stos, 25 die man anvahen sol zellen an dem nehsten sant Mart is tage nahgendem in dem iare, als dirr brief gen ist, mit disen gedingen, das der selbe Johans min brüder mir den selben zehenden sol wider gen ze losenn in den selben n̄n iaren, swenn ich wil, vmb die sechvndtrissig mark, vmb die er im stat. Vnd beschêh, das ich den zehenden lösti, swas im denn ald sinen erben des zehenden gevallen ist ald si genossen hant, diewil er 30 inan stünt ze phande, das soll sin vnd siner erb[en . . .]||[. . .]^{c)} abslag an dien vorgehenden sechvndtrissig marken, vnd son weder ich vnd min erben dar nah niemer kain ansprache han, weder [mit]^{d)} g[e]richte^{e)} noh ân gerichte. Wir sin^{f)} v̄och baidenthalt mit gedinge vberainkomen, das swels iares der erren n̄n iaren ich^{g)} den vorgehenden zehenden lösû vor sant Mart is mes, so ist der nuz des iares vnd dannanhin min vnd 35 miner erben als vor, löse aber ich den zehenden nah sant Mart is mez vnd nit vor, so ist der nutz ze dem iar sin vnd nit me vnd ist aber das gût min. Harzû ist gedinget, das ich noch min erben den selben tail^{h)} des zehenden in den erren n̄n iaren vmb me gel-

2069. ³ Wohl Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

2070. ¹ Ulrich I. v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1310–1316. – ² Johann v. Schauenstein, 40 1308–1326. – ³ Andiastr, Kr. Ruis. – ⁴ Waltensburg/Vuorz, ebd. – ⁵ Churwälsche = churrätische Münze.

tes nieman anders versetzen sun, ê dc wir in vnd sin erben geweren sines geltes. Wöl-
 te aber ich V̄lrich der vorgehende den selben zehenden ieman indrent den erren n̄n
 iaren, ald so sich dū n̄n iar erlöffent, verköffenⁱ⁾, das mag ich wol tūn, doch also das
 ich vnd min erben sun den selben tail des zehenden dem vorgehenden Johanse ald
 5 sinen erben bieten, ê das wir in ieman bietin, vnd wil er ald sin erben, ob er nit were,
 in kōffen, so sun wir baidenthalb ald v̄nser erben, v̄b wir nit weren, ietweder tail sin
 halb ainen v̄nser frunde vswelen, an die wir den kōf setzin, ze schaidenne, was mir ald
 minen erben, Johans ald sin erben vf die sechs vnd trissig mark nah gen sullen, vnd
 sullen wir vnd v̄nser erben stēte haben baidenthalb, swes si vberainkoment. Bescheh
 10 aber, das die selben v̄nser frunde schidlūte nit vberainkēmin, so sullen si mit v̄nser
 baidere wissendū ainen gemainen vberman nemen an alle geverde, vnd swes vnder den
 drin die zwene vberain werdent, das sol baidenthalb vnder v̄ns vnd v̄nsen^{j)} erben ie-
 merme stet sin. Wölte aber min brūder ald sin erben den tail des zehenden, der im ver-
 setzet ist, darnah schierū, so ich^{k)} in im gebutte^{l)} ald sinen gewissen botten, nit kōffen,
 15 so mag ich^{k)} inn dannahin verkōffen swem ich wil, vnd sol aber ich im ze dem ersten
 mit dem gelte, so ich darab lōs, sin sechs vnd trissig mark gelten, also das swenn ich in
 weren, so sol ich in weren mit den pheninngen, die dann geng sint, acht phunt mezan
 für ielich mark ze zellenne, vnd sol im nūt abslahen an den nützen, die zū der zit im
 20 gevallent sint, als es vor ist geschriben. Lōsū ich öch vber sechs vnd trissig mark, das sol
 min wesen, so ich im die vorgehenden sechs vnd trissig mark vergilte. Beschehe öch, das
 Johans von Schowenstain den minen tail diss zehenden anderswar versetzen wöl-
 ti, das ist im erlōbet mit dien rechten vnd gedingen vnd ze den ziln, als er im stat. Ich
 V̄lrich vergihe öch offenlich an disem brief, das ich gar vnd genzlich bin gewert der
 vorgehenden sechs vnd trissig marken von minem brūder Johanse von Schowen-
 25 stain, vnd han si enphangen vnd in min nūte bekeret. Her vber ze ainem vrkūde
 dirre vorgeschriben dinge geb ich V̄lrich von Schowenstain ritter, d[er vorge-
 n]ande^{m)} dem selben Johanse von Schowenstain disen offenen brief besigelt mit
 minem ingesigel. Dis beschah öch das gedinge [. . .]ⁿ⁾ den tail mins zehenden nit schier
 nah den n̄n iaren wider lösti ald wider gelōset hetti vmb die vorgehenden sechs vnd
 30 trissig mark, das er denne sin sol wesen vnd er mir nah sol ziehen, das die vorgehenden
 schidlūte haissent. Diss geschah ze Schowenstain, da zegegen waren erber gezūge
 her Burchart von Schowestain, Burchart vnd Rūdolf sin sūne, Eglolf vnd
 Rūd. von Schowenstain⁶ gebrūdere, Hainrich Runggal, Philipp von Seuel-
 lon⁷, Hainrich von Ranggwil⁸, Johans von Trisen⁹ vnd ander erber lūte, do man
 35 zalte von gottes gebūte drizehnhundert iar, darnah in dem sehzehenden iare, an
 dem zwelften abende.

a) *Es folgt getilgt* ie. – b) *Es folgt durchgestrichen* nahaindern. – c) *Loch im Pg. 3 cm.* – d) *Kleines Loch im Pg.* – e) *Wasserflecken.* – f) *Es folgt durchgestrichen* eg. – g) *Es folgt getilgt* ie de. – h) *tail über der Zeile nachgetragen.* – i) *verkōffen über der Zeile nachgetragen.* – j) *A.* – k) *ich über der Zeile nachgetragen.* – l) *Es folgt durchgestrichen* nit kōffen. – m) *Loch im Pg. 2 cm.* – n) *Loch im Pg. 3,7 cm.*

2070. ⁶ *Burkhard III. (1313–1320), Burkhard IV. (1313–1323), Rudolf II. (1303 – † 1330), Eglolf I. (1311–† 1317) u. Rudolf III. (1316–1332) v. Schauenstein.* – ⁷ *Sevelen, Bez. Werdenberg SG.* – ⁸ *Rankweil, Vorarlberg.* – ⁹ *Trisen FL.*

2071. Bellinzona, 3. Februar 1316
*Der Erzpriester (. . . Petrus de Sacho archipresbiter ecclesie sancti Petri de Biri-
 zonia¹ . . .) und zwei Chorherren von S. Pietro in Bellinzona verleihen an Michael Gui-
 dini von Daro² ein Haus in Bellinzona.*

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, Pg. 63.

5

Druck: Brentani, S. Pietro II, 63 (unvollständig).

2072. 3. Februar 1316
*Johannes de Brugio von Poschiavo pachtet von Jacobinus Mangere von Tirano zwei
 Kühe und vier Schafe. Geschrieben vom Notar Marchiolus von Casate.*

Erwähnt in Nr. 2326.

10

Es bleibt offen, wer Aussteller oder Empfänger dieser Urkunde war.

2073. Chur, 11. März 1316
*Johann von Schauenstein stiftet aus Einkünften in Tartar eine Jahrzeit am Kreuzaltar
 der Kathedrale Chur.*

*Or. (A), BAC. – Pg. 36/15 cm. – 2 Siegel abh., 1. besch., Abb. 66; 2. besch., Abb. 60. – Rückver-
 merk (14. Jh.): Remedium Jo. de Schowenstein; (andere Hand): Cap(itularis); (um 1460): Ex parte
 anniversarii domini Johannis de Schawestain¹ canonici. – Geschrieben von gleicher oder ähnlicher
 Hand wie Nr. 2070, 2153, 2155 u. 2163.*

Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 177^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 161 u. III, 17.

20

In nomine domini amen. Universis presentes litteras inspecturis Johannes de
 Schowenstein² cum^{a)} subscripte veritatis noticia orationibus cunctorum Christi fi-
 delium se commissum. || Quoniam, ut ait sapiens, qui de futuris non cogitat, incautus
 pericula vix evitat, hinc est quod ego Johannes de Schowenstein in sapientis consi-
 lium, quo dicitur || omne quod potest manus tua instanter operare, quoniam nec opus 25
 nec ratio est, quo per singula temporum momenta festinas, in animo meo versans re-
 medium || ob anime mee salutem cum honorabilibus dominis .. decano et capitulo
 ecclesie Curiensis ordinavi et presentibus me ordinasse fateor in hunc modum. Ego
 namque Johannes predictus pro anniversario meo in ecclesia Curiensi ante altare
 sancte Crucis³ singulis annis post meum obitum celebrando duodecim libras mezan-
 orum ex redivis bonorum meorum in Tartars⁴ sitorum ad quatuordecim solidos
 mercedis ibidem consuete, ad decem videlicet in grano, unum in porcis, tres in caseis
 se extendentibus singulis annis circa festum beati Martini capiendas eisdem domi-
 nis pro triginta marcis ponderis Curiensis, octo libris mezanorum pro marca singu-
 la computandis, ipsis per me nomine anniversarii predicti legatas ad emendum ex eis- 35

2071. ¹Peter Heinrich v. Sax-Misox, 1303–1319 Erzpriester v. S. Pietro in Bellinzona, Stadt u. Bez. TI. –
²Gem. u. Bez. Bellinzona TI.

2073. ¹Irrt. bezogen auf Johann v. Schauenstein, 1424–1460 Domherr v. Chur. – ²Johann v. Schauenstein
 (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1308–1326. – ³Kreuzaltar in der Kathedrale Chur. – ⁴Tartar, Kr. Thusis.

dem redditus duodecim librarum predictarum accedente consensu domini V̇lrici⁵ fratris mei ibidem presentis deputavi et presentibus me fateor deputasse propter deum libere et expresse, ita scilicet, ut iidem domini prebendariis altaris sancte Crucis insimul decem solidos utrique videlicet quinque mezanorum, item decem et octo sacerdotibus pro defunctis^{b)} in ecclesia Curiensi eadem die, si tot haberi poterunt, si autem sequentibus proximis diebus missas decem et octo^{c)} supplementibus, unicuique tres solidos mezanorum, sacerdoti in altari chori missam publicam celebranti, duos^{d)} solidos mezanorum ministranti ad ewangelium, unus^{e)} solidus^{e)} mezanorum ad epistolam, quatuor imperiales scolaribus, unicuique presenti duos^{d)} imperiales, doctori puerorum decem et octo imperiales, edituis insimul decem et octo imperiales, in die anniversarii mei distribuant suum qui pro tempore fuerit per ministrum, residuum vero de duodecim libris predictis inter canonicos in utrisque tantum presentes exequiis distribuatur. Si qui^{f)} vero tam dominorum canonicorum quam ceterorum forent absentes, eisdem iuxta suam absenciam, si in altera exequiarum abfuerint, medietas, si vero in ambabus, totalitas defalcetur. Nos quoque decanus et capitulum ecclesie Curiensis predictae promissimus eundem Johannem de Schowenstain, si tamen inter metas Curiensis dyocesis expiraverit aut^{g)} foret deductus, nostris expensis ad ecclesiam beate virginis, in qua ipse sibi sepulturam elegit, defunctum transferre. Preterea ego V̇lricus de Schowenstain miles presens et consentiens ordinacioni predictae pro me meisque heredibus ad preces fratris mei Johannis antedicti promisi et promitto me ipsam gratam et ratam habiturum et efficaciter executurum dominosque predictos in bonis predictis, dum eis satisfactum fuerit, fideliter defensurum. Et in evidenciam premissorum ego V̇lricus una cum Johanne de Schowenstain predicto meum sigillum duxi presentibus appendendum. Acta sunt hec in castro Curiensi anno domini M^o.CCCXVI. V. idus martii, indictione quartadecima.

a) *Es folgt durchgestrichen scrip.* – b) *Es folgen 2–3 getilgte Buchstaben.* – c) *Es folgt durchgestrichen predictis.* – d) *s mit hellerer Tinte hinzugefügt.* – e) *A.* – f) *Korr. aus si quo.* – g) *aut über der Zeile nachgetragen.*

2074.

St.Gallen, 12. März 1316

30 *Graf Hugo von Montfort¹ vergleicht sich mit dem Kloster St.Gallen wegen erlittener Schäden. Erster Zeuge: . . . der edel herre grauff Rudolff der bropste von Cure² . . .*

Abschr. (B), um 1480, StiftsA St.Gallen, Bd. 94, f. 159^v.

Druck: Chart. Sang. V, 2966.

2075.

Feldkirch¹, 19. März 1316

35 *Sophie², die Gemahlin Friedrichs des Tumben von Neuburg³, verkauft an Rudolf von Rorschach⁴ Besitzungen in Berneck⁵. Unter den Währschaft Leistenden und Sieglern:*

2073. ⁵Ulrich I. v. Schauenstein, 1310–1316.

2074. ¹Hugo V. v. Montfort-Bregenz, 1290 – † 1338. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

40 2075. ¹Vorarlberg. – ²Sophie v. Montfort, 1312–1325. – ³Friedrich II. Tumb v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1293–1316. – ⁴Stadt u. Bez. SG. – ⁵Bez. Unterrheintal SG.

. . . min vetter grafe Rüdolf von Montfort⁶ dvnbropst^{a)} vnde phleger des gotzhuses ze Cur . . .

Or. (A), StiftsA St.Gallen, 00.3.J.1. – 2. Siegel besch., Abb. 58.

Druck: Chart. Sang. V, 2967.

a) A.

5

2076. *Heiligenstadt, 28. März 1316*
Bischof Siegfried von Chur gewährt den Wohltätern und Besuchern des St. Stephansaltars in der Kirche zu Heiligenstadt, den er im Auftrag des Erzbischofs von Mainz geweiht hat, Abläss.

Druck (W): J. Wolf, Commentatio I de archidiaconatu Heiligenstadiensi (1809), S. 21, Nr. 25 (ohne Quellenangabe). 10

Regest: Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 1840 (nach W).

Syfridus dei gratia episcopus Curiensis¹ etc. Noverint universi presencium inspectores vel etiam auditores, quod nos gerendo vices reverendi patris ac domini domini P. archiepiscopi Moguntini² anno domini MCCC^oXVI. dominica, qua cantatur Judica, consecravimus altare in honorem beati Stephani prothomartyris et decem milium militum martyrum in civitate Heylginstad³ apud summum Moguntine dyocesis adhybitis ad hoc sollempnitatibus debitis et consuetis. Cupientes igitur quoslibet Christi fideles ad pietatis opera viis ac modis convenientibus et deo placitis invitare omnibus vere penitentibus contritis pariter et confessis, qui dictum altare in anniversario dedicationis predictae causa devotionis accesserint in futurum et per octavam aut qui de bonis suis in vita vel in ultima voluntate ad fabricam memorati altaris pro animarum suarum remedio duxerint conferendum, de omnipotentis dei gloriose virginis matris eius ac beatorum apostolorum Patri^{a)} et Pauli meritis et auctoritate confisi quadraginta dies criminalium et centum venialium de iniuncta sibi penitencia misericorditer in domino relaxamus. Dedicationem predicti altaris cum omnibus indulgenciis in octavam pasche in nomine patris et filii et spiritus sancti transferimus in hiis scriptis. Datum et actum in Heylginstad sub annis et die predictis.

a) *W, statt Petri.*

2077. *Chur, 9. April 1316* 30
Johann von Schauenstein erweitert seine Jahrzeitstiftung vom 11. März 1316 um Einkünfte aus einem Haus in Chur.

Or. (A), BAC. – Pg. 27/16 cm. – Siegel abh., Abb. 66. – Rückvermerk (14. Jh.): Joh(anni)s Schowenstein anniversarium; (andere Hand): Cap(itularis); (um 1460): Ex parte anniversarii domini Johannis de Schawestain canonici. 35

Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 178.

2075. ⁶ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2076. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Peter v. Aspelt, 1306–1320 Erzbischof v. Mainz. – ³ Heiligenstadt, Thüringen.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2073.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 163 (nach B).

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1132.

In^{a)} nomine domini amen. Universis tam posteris quam coevis presentes litteras inspecturis Johannes de Schöwenstein subscriptorum noticiam memoriter observandam. Noveritis, || quos nosse fuerit opportunum, quod ego Johannes predictus possessiones meas sitas in Tartarr, que mihi iure proprietatis hactenus pertinebant, ad red||ditus quatuordecim solidorum mercedis ibidem consuete, ad decem videlicet in grano, unum in porcis, tres in caseis se annis singulis extendentes || et circa festum
 5 beati Martini omni anno similiter capiendos, ob meam meorumque predecessorum salutem tradidi donavi honorabilibus dominis .. decano et .. capitulo ecclesie Curiensis et presentibus fateor me eisdem dominis predictas possessiones in Tartarr pleno iure proprietatis, quo et mihi pertinebant, donasse et tradidisse sponte animo deliberato propter deum libere et expresse, hoc tamen adiecto, quod honorabiles do-
 10 mini .. decanus et capitulum Curiensis ecclesie predicti pro anniversario meo in ecclesia Curiensi ante altare sancte Crucis singulis annis post meum obitum celebrando ex possessionibus in Tartarr predictis et de domo Bartholomei dicti Meli¹ civis Curiensis murata sita in civitate Curiensi empta a domino V̇lr. de Aspermonte² milite, quam predictus Meli inhabitat, debent duodecim libras metzanorum contradictione qualibet postposita assignare. Que quidem duodecim libre debent singulis annis modo distribui infrascripto, ita scilicet, ut iidem domini prebendariis altaris sancte Crucis decem solidos utrique videlicet quinque mezanorum, item decem et octo sacerdotibus pro defunctis in ecclesia Curiensi eadem die, si tot haberi poterunt, si autem sequentibus proximis diebus missas decem et octo suplentibus unicuique tres solidos mezanorum, sacerdoti in altari chori missam publicam celebranti tres solidos mezanorum, ministranti ad ewangelium unus^{b)} s(olidus) mezanorum, ad epistolam quatuor imperiales, scholaribus unicuique presenti duo imperiales, doctori puerorum decem et octo imperiales, edituis in simul XVIII. imperiales in die anniversarii mei distribuant suum qui pro tempore fuerit per ministrum, residuum vero
 25 de duodecim libris predictis inter canonicos in utrisque tantum presentes exequiis distribuatur. Si qui vero tam dominorum canonicorum quam ceterorum forent absentes, eisdem iuxta suam absentiam, si in altera exequiarum abfuerint, medietas, si vero in ambabus, totalitas defalcetur. Preterea quia .. decanus et capitulum ecclesie Curiensis sepe dicte promiserunt bona fide me, si tamen inter metas Curiensis dyocesis expiravero aut deductus fuero, in suis expensis ad ecclesiam beate virginis, in qua ipse sepulturam elegi, defunctum transferre. Ego predictis dominis dedi et do optimum equum, quem habuero, postquam me contingeret viam carnis ingredi universe. Et in certitudinem premissorum presentes litteras sigillo proprio tradidi roboratas. Nos quoque decanus et capitulum ecclesie Curiensis predicte promisimus eundem Jo-
 30 hannem de Schöwenstein, si tamen intra metas Curiensis dyocesis expiraverit aut foret deductus, nostris expensis ad ecclesiam beate virginis defunctum transferre,

2077. ¹ Bartholomäus Mel, 1311–1328. – ² Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

promisimus quoque, ut anniversarium eius peragamus secundum tenorem littere suprascripte. Et in robur omnium premissorum sigillum nostri capituli presentibus similiter duximus appendendum. Datum Curie et actum anno domini M^o.CCC^o.XVI^o. V^o idus aprilis, indictione XIII^a.

a) *Initiale J*, 3,5 cm lang. – b) *A*.

5

2078.

Stadtilm, 13. April 1316

Bischof Siegfried von Chur gewährt als Vertreter des Erzbischofs von Mainz den Besuchern und Wohltätern des Zisterzienserinnenklosters in Stadtilm, dessen Chor und Altar er geweiht hat, Abläss.

Or. (A), Thüringisches StaatsA Rudolstadt, Sondershäuser Urk. Reg. 337. – Pg. 17/13,5 cm. – Siegel abh., fehlt.

Regest: Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 1842.

Syfridus dei gratia episcopus Curiensis¹. Noverint universi presencium inspectores || vel eciam auditores, quod nos gerendo vices reverendi patris ac domini domini || P. sancte Maguntine² sedis archiepiscopi anno domini M^o.CCC^o.XVI. tertia feria 15 proxima || post festum diem pasche in civitate Ylmene³ Maguntine dyocesis consecravimus chorum et a) altare sanctimonialium ibidem in honore beate virginis omnium virginum et omnium angelorum adhybitis ad hoc sollempnitatibus debitis et consuetis. Cupientes igitur quoslibet Christi fideles ad pietatis opera viis ac modis convenientibus et deo placitis invitare, omnibus vere penitentibus contritis pariter et 20 confessis, qui dictum claustrum sive ecclesiam in anniversario dedicacionis predictae causa devocionis accesserint in futurum et per octavam aut qui de bonis suis in vita vel in ultima voluntate ad fabricam memorati claustrum sive ecclesie pro animarum suarum remedio duxerint conferendum, de [omni]potentis^{b)} dei gloriose virginis matris eius ac beatorum apostolorum Petr[i et] b) Pauli meritis et auctoritate confisi 25 quadraginta dies criminalium et centum venialium de iniuncta sibi penitentia misericorditer in domino relaxamus. Datum et actum in Ylmene sub annis et die predictis.

a) et über der Zeile nachgetragen. – b) Loch im Pg.

2079.

25. April 1316

Gräfin Eufemia und ihre Söhne Hugo IV., Heinrich II. u. Albrecht I. von Werdenberg-Heiligenberg beurkunden, dass sie den Zehnten in Bludenz vom Domkapitel Chur nur als Zinslehen innehaben.

Or. (A), BAC. – Pg. 21/8,5 cm. – 4 Siegel, 1. Ø ca. 6 cm, stark besch., +S.OFMIE.(VXORIS.HVGONIS.COM.DE.)WERDENBERG (Abb. in Gull, Montfort, S. 29, Nr. 22); 2. abgetrennt, Ø 3,5 cm, besch., +S.HVGONIS.COMITIS.DE.WERDENBERCH; 3. spitzoval 3,7/6 cm, +S'.H'.COMITIS.DE. 35 WERDBG.CANOICE.CE.9STAC. (Abb. ebd., S. 32, Nr. 27); 4. fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): De decima in Pludens.

Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 269^v.

2078. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Peter v. Aspelt, 1306–1320 Erzbischof v. Mainz. – ³ Stadtilm, sö. Arnstadt, Thüringen.

40

*Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 164 (nach B). – UB südl. St.Gallen II, 1134 (beide irrt. zum 23. April).
Regest: Krüger, 179.*

Wier Offeme¹ grâ[uin]ne^{a)} von Werdenberg, graue Hug., graue Hainrich vnd
graue Alberth² || irû kint t̄vnt kunt vnd verhegint^{b)} offenliche an disem briefe allen
5 den, die in an sehent || oder hörent lesen, daz wir ze der chorherren zehenden vnd dez
capitels von Chur, der da ze Pludens³ ist, enhain reht habint, wan daz wir in gehebt
habin von den selben chorherren vnd capitel ze ainem iarlichem zinse. Vnd swenne si
den selben zehenden furbaz lihen oder sezzen woltint, da son wir si n̄vtez an irren,
wan wir enhain reht dar z̄v habint. Vnd gebint^{c)} dar vmb den vngenannten chorherren
10 vnd capitel disen brief gevestet mit v̄nsern insigeln ze ainem gewissem vnd gewaren
vrkunde der vorgeschribenen dinge. Dirre brief wart gegeben, do man von gottes ge-
burte zalte dr̄vzehen hundert, dar nach in dem sehzehenden^{d)} iar, an sant Georien
tac.

a) Verblasst. – b) A. – c) Es folgt durchgestrichen den. – d) Das zweite h korr. aus d.

15 2080. *Calanca, 1. Juni 1316*
*Die Gemeinde Calanca ernennt vier Prokuratoren und beauftragt sie, die Hälfte ihrer
Anteile an den Alpen Remia, Revi und Purtulina im Calancatal an die Gemeinde Me-
socco zu verkaufen.*

20 *Or. (A), StaatsA GR Chur, A I/3b, Nr. 3. – Pg. 44,5/85 cm. – Rückvermerk (14. Jh., teils ver-
wischt): Carta comunis de Callancha certarum alpium vallis Callancasche. – Geschrieben vom No-
tar Miranus de Canova, ST Abb. 8a.*

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1136.

Regest: Urk.sammlg. StaatsA GR I, 10.

In^{a)} nomine domini nostri Yesu Christi amen. Anno dominice a nativitate eiusdem
25 milleximo trecentesimo sexstodecimo, die martis primo mensis || iunii, indicione
quartadecima. Congregatis et convocatis omnibus infrascriptis vicinis comunis et ho-
minum loci et vicinantie de Callanca¹ || vallis Mesolzine² tam massariorum et sub
dominacione domini Martini Anrici de Sacho filii condam domini Anrici nobi-
lis de Sacho quam massariorum et sub || dominatione domini Honrici de Sacho³
30 fratris dicti domini Martini et filii suprascripti condam domini Anrici in publica
vicinancia in platea de Callancha⁴ more sollito ex precepto et mandato predictorum
dominorum Martini et Honrici fratrum de Sacho dominorum et rectorum gene-
ralium dicti comunis et hominum et singullarum personarum et universitatis^{b)} de
Callancha et ipsorum dominorum arbitrio et auctoritate propria et ex impo-
35 sitione Albertini de Uegiore de Callanca tunc menestralis inantea dicti comunis et ho-
minum de Callancha massariorum et sub dominacione dicti domini Martini et ex

2079. ¹ Eufemia v. Ortenburg, 1281–1316, Gemahlin Hugos II. v. Werdenberg-Heiligenberg, 1277–1305. –
² Hugo IV. (III.) (1305–1329), Heinrich II. (1300 – † 1323) u. Albrecht I. (1308–1366) v. Werdenberg-Heili-
genberg. – ³ Bludenz, Vorarlberg.

40 2080. ¹ Calanca, Tal u. Kr. – ² Mesolcina/Misox, Tal. – ³ Martin Heinrich (1286–1324), Heinrich III. (1235–
1272) u. Honricus (1300–1316) v. Sax-Misox. – ⁴ Wohl Sta. Maria i.C., Kr. Calanca.

impositio Anrigucii de Durantino de Casteneda⁵ de Callancha tunc menstrualis dicti comunis et hominum de Callancha massariorum et sub dominatione predicti domini Honrici pro infrascripto sindicatu sollemniter faciendo. In qua quidem congregacione et convocacione adfuerunt presentes suprascriptus Albertinus de Uegiore menstrualis ut supra filius condam Uegioris de Julliana et cum eo 5
 Albertinus de Poma filius condam Andree Ferrarii, Johannes filius Rose de Poma, Albertinus filius condam Holrigeti, Martinus filius condam Andree Mullinarii, Albertinus filius condam Anrici Rontoni, Anricus de Doname-nega filius condam ser Otti de Contorbia, Çamus filius condam Anrici Calgarii, Guill(ielmus) filius emanzeptus Albertini de Conrado de Megio, ut ibi 10
 dictus Guill(ielmus) dixit et confessus fuit, Bruninus filius^o) condam item alterius Bruni de Forzo, Callanchinus filius condam Petri Viuiani, Anricus filius emanzeptus Albertucii de Sollacio, ut ibi dixit et confessus fuit, Albertinus filius condam Zugnii, Martinus filius condam Albertini de Zanacio, Anrigucius de Riginza filius condam Otini de Contorbia, Albertus filius condam 15
 Martini de Fiamberto, Anriginus filius condam Fiamberti, Anriginus filius condam Albertini de Li(m)bado, Albertinus filius condam Martini de Boyano, Callanchinus filius condam Holrici de Boyano, Hermanus filius condam Petri de Boyano, Albertus filius condam Bernardi Ferrarii, Vegiorus filius condam Anrici Calzani, Jacominus filius emanzeptus Martini Calzani, ut ibi 20
 dixit et confessus fuit, Albertucius filius condam Venei, Albertucius filius emanzeptus suprascripti Albertini de Orligeto, Laurencius filius condam Johannis de Casteneda, Martinus Niger filius condam dicti Iohannis, Anricus de Borta filius condam Martini de Casteneda, Anricus filius condam Zamboni Bolzulli, Anriginus de Xandria filius condam Zanboni de Guxio, Redulfus filius 25
 condam Martini de Xandria de Guxio, Anricus filius condam Zamboni del Puteo, Albertus filius condam Anrici Calgarii, Anrigucius et Ermanus fratres filii condam Holrici de Dominigino, Zoanus dictus Maza filius condam Bernardi Longi de Lapiota atque Guill(ielmus) filius condam Redulfi de Uegiore de Rogio⁶ omnes de Callanca massarii et districtabiles et sub dominacione 30
 suprascripti domini Martini, et suprascriptus Anrigucius de Durantino^d) tunc menstrualis et inantea ut supra filius condam Duranti de Dominigino et cum eo Anselmus filius condam Martini de Guxio, Bonucius filius condam Martini de Gisolla, Zaninus filius condam Dominici de Mostrino, Zambonus filius condam Callanche de Lasciallo, Anriginus de Poma filius condam Andree Ferrarii, Albertinus filius condam Johannis de Casteneda, Anriginus filius condam 35
 Bertoldi, Fantus Redulfus filius condam Albertini de Nouella, Petrus filius emanzeptus Albertini Maynini, ut ibi dixit et confessus fuit, Holricus filius condam Gualterii de Orligeto, Anricus filius condam item alterius Anrici Rontoni, Zaninus filius condam Martini de Contado, Durantus de Cralli filius condam 40
 Bernardi Mullinarii, Martinus filius condam Albertini^e) Pereti, Dominicus filius condam Martini de Forzo, Boninus filius condam Albertini Mu-

2080. ⁵Castaneda, ebd. – ⁶Rog, Gem. u. Kr. Roveredo.

talli, Zaninus filius condam Anrici de Gambo, Anricus^{f)} filius condam Holrici de Bianco, Anricus filius condam Callanche de Lasciallo, Zoanus de Riginza, Martinus et Johannes fratres filii condam Johannis Viuiani, Martinus filius condam Callanche de Orseto, Zoanus de Matelda filius condam Vegioris
 5 de Forzo, Zoanus filius condam Uegioris de Cono, Anricus filius condam Zamboni de Pagio, Zoanus filius condam Vegioris Gienzuni, Bernardus filius condam Guill(ielm)i Gienzuni, Gienzi[n]us^{g)} filius condam Conradi de Gienzo, Albertucius Dillius filius condam Christopheni de Callanca Ueneo, Alberticius et Anriginus fratres filii condam Zamboni Calzani, Martinus filius condam
 10 Duranti Maneirani, Martinus filius condam Zamboni Bolzolli, Albertinus filius condam Laurencii de Casteneda, Comexanus filius condam Petri de Casteneda, Zoanus filius condam Bernardi Mullinarii, Paullinus filius condam Alberti de Nouella atque Albertus Camagius filius condam Johannis Mullinarii omnes de Callanca massarii et districtabilles et sub dominacione suprascripti domini Holrici de Sacho omnes vicini dicti loci et vicinancie de Callancha, qui sunt et fuerunt plus quam tres partes omnium vicinorum dicti comunis et hominum dicti loci et vicinancie de Callancha. Ibique prenominati omnes vicini cum auctoritate et consensu suprascriptorum dominorum Martini et Honrici de Sacho suis et cuiusque eorum nominibus propriis et nomine et ad partem dicti comunis et
 20 hominum et singularum personarum dicti loci et vicinancie de Callancha et universitatis eiusdem fecerunt constituerunt et ordinaverunt et faciunt constituunt et ordinant suos et cuiuslibet eorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti loci et vicinancie de Callancha certos missos nuncios syndicos et procuratores suprascriptos^{h)} Guill(ielmu)m de Redulfo et Laurencium filium suprascripti Anrici del Puteo et utrumque eorum insolidum pro predictis omnibus et
 25 singullis massariis et districtabilibus dicti domini Martini et Anricum Rontonum et Albertum Camagium et utrumque eorum insolidum pro predictis omnibus et singullis massariis et districtabilibus dicti domini Honrici ad faciendum datum et vendicionem et alienacionem et cessionem et tocus eorum et cuiusque eorum
 30 et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti loci et vicinancie de Callancha iuris domini et possessionis translacionem ad proprium in manu domini Symoni de Sacho filii condam nobillis domini Alberti de Sacho⁷ seu in manu comunis et hominum de Mesocho⁸, nominative de medietate pro indiviso illarum alpium, quas dictum comune et homines de Callanca aquixerunt⁹ a condam domino Anrico de Orello de Locarno¹⁰, qui stabat Abiasche¹¹, videlicet Remie¹², Reozii¹³ et Portolline¹⁴ iacentium in valle Callancascha¹⁵ de territorio de Callanca cum omnibus suis iuribus et pertinentiis pertinentibus et spectantibus ipsi medietati dictarum alpium vendendeⁱ⁾ et ad faciendum partes et divixonem predicatarum alpium cum suprascripto domino Simone seu cum predicto comuni et homi-

40 2080. ⁷Simon (1279–1325) u. Albrecht III. (1236–1275) v. Sax-Misox. – ⁸Mesocco, Gem. u. Kr. – ⁹Vgl. Nr. 1521. – ¹⁰Heinrich v. Orello, 1280–1301, Capitaneo v. Locarno, Stadt u. Bez. TI. – ¹¹Biasca, Bez. Riviera TI. – ¹²Remia, Gem. Rossa, Kr. Calanca. – ¹³Revi, ebd. – ¹⁴Purtulina Alta, Gem. u. Kr. Mesocco, u. Purtulina Bassa, Gem. Rossa. – ¹⁵Abg. Name für das ganze oder das obere Calancatal, ht. bezeichnet Calancasca den Fluss durch das Tal.

nibus de Mesocho facta dicta vendicione dicte medietatis dictarum alpium vendende sue^{k)} cedende et ad dandum cedendum et mandandum eidem domino Simoni seu eidem comuni et hominibus de Mesocho omnia iura omnesque acciones rationes reales et personales utiles et directas et ypotecharias preuilegia et prerogativas et omnes excepciones defensionis petitiones retentiones replicationes et quelibet alia uniuersa iura et beneficia ipsis prenominatis vicinis de Callanca et cuilibet eorum et dicto comuni et hominibus et singularibus personis dicti loci et vicinancie de Callanca pertinentes et spectantes pertinentia et spectantia aliquo modo et iure in dicta et super predicta medietate dictarum alpium vendenda seu cedenda et dividendarum et eius et earum occasione et ratione et ad dandum et concedendum plenam parabolam et licentiam dicto domino Simoni seu dicto comuni et hominibus de Mesocho intrandi et apprehendendi sua propria auctoritate corporalem possessionem et tenutam et quaxi predictae medietatis dictarum alpium vendende seu cedende et dividendarum, et donec intraverint, ad constituendum se dictis nominibus tenere et possidere et quaxi dictam medietatem dictarum alpium vendendam et dividendam^{l)} et tenere et possidere illam partem dictarum alpium dividendarum, que dicto domino Symoni seu dicto comuni et hominibus de Mesocho causa dicte diuisionis faciende in partem obuenerit nomine ipsius domini Simonis seu dicti^{m)} comunis et hominumⁿ⁾ de Mesocho, et ad constituendum ipsum dominum Symonem seu dictum comune et homines de Mesocho ueros dominos et ueros possessores dicte medietatis dictarum alpium vendende seu cedende et dividendarum et sillicet dicte partis ueniende in partem causa dicte diuisionis faciende dicto domino Symoni seu dicto comuni et hominibus de Mesocho et uerum^{o)} procuratores prout in rem suam de predictis iuribus dandis cedendis atque mandandis suis propriis ministeriis et factis et ad promittendum et obligandum se et ipsum comune et homines dicti loci et vicinancie de Callanca et quemlibet eorum et dicti comunis insolidum et omnia eorum et cuiuslibet eorum et dicti comunis et hominum et cuiuslibet singularis persone de dicto comuni et hominibus dicti loci et vicinancie de Callanca pignori presentia et futura, ita ut quilibet de dicto comuni teneatur insolidum et cum effectu insolidum possit conueniri et excuti suprascripto comuni et hominibus de Mesocho seu dicto domino Symoni emptori de defensione et pro defensione et guarentatione suprascripte medietatis dictarum alpium vendende seu cedende et dividendarum^{p)}, sillicet predictae partis eidem domino Simoni seu dicto comuni causa dicte diuisionis, que inde fiet, obueniende in penna et sub penna dupli infradicti precii inde recipiendi et tocius dampni et interesse sollempni stipulatione promissa et deducta danda et solvenda eidem domino Symoni seu dicto comuni et hominibus de Mesocho in casu euictionis pro rata tamen parte euictionis tantum in bonis denariis numeratis tantum et non in aliqua alia sustancia contra uoluntatem dicti domini Simonis seu dicti comunis et hominum de Mesocho, et hoc pro dato et facto dicti comunis et hominum de Callanca tantum, uidelicet si dictum comune et homines de Callanca alteri persone comuni collegio et uniuersitati^{q)} et capitullo dedisset cessisset uendidisset donasset pignorasset obligasset finem seu confessionem fecisset uel alio modo alienasset et non aliter nec alio modo^{r)} dictum comune et homines de Callanca nec aliquis ex ipso comuni et hominibus de Callanca teneatur ad aliquam restitutionem alicuius

precii nec valloris dampni nec interesse et ad confitendum se suis nominibus propriis et nomine et ad partem dicti comunis et hominum de Callanca se recepisse et habuisse a suprascripto domino Symone seu dicto comuni et hominibus de Mesocho medietatem illius precii, quod continetur in cartis aqusti a suprascripto condam domino Anrico de Orello, pro completa sollucione dicte medietatis dictarum alpium vendende et ad confitendum se suis et dictis nominibus propriis se recepisse et habuisse a suprascripto domino Symone seu a dicto comuni et hominibus de Mesocho suam portionem dictarum alpium dividendarum sillicet illam portionem, que dictis sindicis de Callanca nomine dicti comunis et hominum de Callanca in dicta divixione inde fienda in partem obvenerit, et ad omnia pacta promissiones conventiones et renunciaciones, que in dictis cartis vendicionis et divixionis inde fiendis in quolibet capitullo ad cautellam omnium predictorum et singullorum apponentur et poni volluerit et que necessaria fuerint in premissis et generaliter ad omnia ea et singulla facienda et gerenda, que in predictis cartis vendicionis et divixionis inde fiendis fuerit⁷⁾ oportuna et fieri expedierint, dantes et concedentes prenominati vicini suis et dictis nominibus suprascriptis sindicis et procuratoribus suis et cuique eorum insolidum ut supra liberum et generale mandatum et liberam et generalem administracionem in predictis omnibus et singullis gerendis et faciendis et earum occaxione et racione, promitentes predicti vicini de Callanca suis et dictis nominibus obligando se et quemlibet eorum et dictum comune et homines de Callanca et omnia eorum et cuiuslibet eorum et dicti comunis et hominum de Callanca bona pignori presentia et futura mihi Mirano notario infradicto tamquam publice persone stipullanti et recipienti nomine et ad partem dicti domini Symonis seu dicti comunis et hominum de Mesocho et cuiuslibet alterius persone comunis collegii et universitatis et capitulli, cuia⁸⁾ intererit vel interesse poterit, quod ipsi prenominati vicini et dictum comune et homines⁹⁾ et singulares persone de Callanca ratum et firmum habebunt omni tempore, quidquid per ipsos syndicos et quemlibet eorum sindicario nomine pro eis et dicto comuni et hominibus de Callanca obligatum promissum venditum divixum fuerit¹⁰⁾ et procuratum et ordinatum, et nullo tempore contravenient, et duret advalleat hic sindicatus hinc ad sanctum Michaelem proximum futurum tantum. Actum in Callanca ut supra. Unde plures.

Ibi fuerunt testes rogati et vocati Ermanus filius condam Zanboni de Cuxio¹⁶⁾, Bertramus filius condam Bernardi Longi de Lapiota et Bernardus filius condam Andree Mullinariii omnes de Callanca.

35 (ST) Ego Miranus de Canoua notarius filius condam ser Sallamonis de Canoua de Grabadona¹⁷⁾ hanc cartam sindicatus rogatus tradidi et scripssi.

a) Verzierte Initiale J, 7,7 cm lang. – b) Erstes i über der Zeile nachgetragen. – c) filius auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – d) a verkleckst. – e) mit überflüssigem Kürzungsstrich. – f) n verkleckst. – g) Kleines Loch im Pg. – h) os aus m korr. – i) Es folgt getilgtes d. – k) A, irrt. statt seu oder sive. – l) Es folgt durchgestrichen sill. – m) Schluss-i aus o korr. – n) hominum über durchgestrichenem hominibus. – o) A. – p) Es folgt durchgestrichen que. – q) Es folgt durchgestrichen nec aliquis. – r) A, statt fuerint. – s) Es folgt getilgtes de. – t) fuerit irrt. wiederholt.

2081.

(1. Juni) 1316

Die Gemeinde Calanca bevollmächtigt Anricus Rontonus und Guillielmus de Rogio zu Alpteilungen mit der Gemeinde Mesocco.

Erwähnt in Nr. 2085.

Zum Datum: Die Datierung ist korrigiert worden, vgl. Nr. 2085, Anm. d). Nach der Festlegung der Alpgrenzen am 20. Juni (Nr. 2083) war offenbar eine neue Situation entstanden. Deshalb bevollmächtigte Mesocco am 26. Juni seine Prokuratoren zur Alpteilung (Nr. 2084), so dass auch die vorliegende Vollmacht von Calanca vielleicht zwischen dem 21. und dem 29. Juni zu datieren ist. Zwingend ist diese Begründung nicht, weil wir den Text der Vollmachtsurkunde nicht kennen.

2082.

Chur, 20. Juni 1316 10

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort und der Churer Offizial vidimieren das vom Konstanzer Generalvikar und dem Konstanzer Offizial am 23. März 1310 für das Prämonstratenserklöster Himmelpforte¹ ausgestellte Vidimus des allgemeinen Prämonstratenser-Privilegs Papst Urbans IV. vom 11. März 1261.

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Roggenburg KU 11. – Pg. 48/71,5 cm. – 1 oder 2 Siegel, 15 fehlen. – Rückvermerk (15. Jh.): Privilegia ordinis.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3924.

R̄vdolfus de Monte Forti² ecclesie Curiensis prepositus et vicarius in spiritualibus et temporalibus^{a)} generalis necnon .. iudex ecclesie Curiensis universis presentium inspectoribus salutem et noticiam subscriptorum. Ad universorum || noticiam cupimus pervenire, quod nos litteras honorabilium virorum Gebhardi de Friburgo prepositi Argentinensis ac thesaurarii Constantiensis³ et reverendi in Christo patris et domini Gerhardi dei gracia Constanciensis⁴ || episcopi vicarii in spiritualibus et temporalibus generalis necnon .. officialis curie Constanciensis sub veris stilo et sigillis non viciatis non abolitis nec in aliqua sui parte viciatas protestantium se vidisse litteras sanctissimi pa||tris ac domini quondam Urbani pape quarti sub vera bulla blumbea cum filis sericeis integris bullatas sanas et integras non abollitas non^{b)} cancellatas non viciatas omnique suspicione carentes secundum omnem modum et formam, quibus infra scriptum est, vidimus in hec verba:

Es folgt der Text des Vidimus vom 23. März 1310⁵.

In cuius rei testimonium nos R̄vd. de Monteforti prepositus et vicarius suprascriptus necnon .. iudex ecclesie Curiensis prescriptus sigilla nostra presentibus duximus appendenda. Datum Curie anno domini M^o.CCC^o.XVI^o. duodecima kal. iulii, indictione XIII^a.

^{a)} a aus zwei anderen Buchstaben korr. – ^{b)} non, ungekürzt, aus anderem Wort korr.

2082. ¹ Grenzach-Wyhlen, s. Lörrach BW. – ² Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³ Gerhard v. Freiburg (i. Br.), Dompropst v. Strassburg, Domcustos u. Generalvikar v. Konstanz. – ⁴ Gerhard v. Bevar, 1307–1318. – ⁵ Reg. ep. Const. II, 3521.

2083.

Remia, 20. Juni 1316

Ein Schiedsgericht setzt zwischen den Gemeinden Mesocco und Calanca strittige Alpgrenzen fest.

5 *Or. (A), A comunale Mesocco, 9. – 34(26)/41 cm. – Geschrieben vom Notar Miranus de Canova, ST Abb. 8a.*

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1138.

Regest: Reg. Mesolcina, S. 80, Nr. 9.

In nomine domini amen. Millesimo trecentesimo sextodecimo, die dominico vigesimo mensis iunii, indictione quartadecima. Cum questiones et contraversie || essent inter comune et homines de Mesocho¹ ex una parte et comune et homines de Callanca² ex altera occasione finium et difinanciarum inter alpes de Portolina³, || de Reozio⁴ et de Remia⁵ sourana et alpes de Pertuxio⁶ et Asçio⁷ et Remia sotana iacentes in valle Callancasca⁸ de territorio de Callanca. Et ideo || pro abstullendis penitus suprascriptis contraversiis et questionibus et aliis discordiis et contentionibus, que exinde inter predicta comunia et homines de Mesocho et de Callanca ori possent, suprascriptum comune et homines de Mesocho cum parabola et consensu iusu et voluntate domini Symonis de Sacho filii condam domini Alberti nobilis de Sacho⁹ domini rectoris generalis dicti comunis et hominum et universitatis de Mesocho et eiusdem domini Symonis auctoritate et arbitrio ellegerunt Symonem ser Guaspari de Andersilla¹⁰ et Anriginum de Petro de Louezano¹¹ et Guill(ielmu)m de Rassuyra¹² qui dicitur de Ragniole et Petrum de Anzono¹³ omnes de Mesocho, et dictum comune et homines de Callanca cum parabola et consensu et voluntate dominorum Martini et Honrici fratrum de Sacho filiorum condam domini Anrici nobilis de Sacho¹⁴ dominorum et rectorum generalium dicti comunis et hominum de Callanca et eorum arbitrio et auctoritate ellegerunt Anricum de Donamenega et Anricum Rontonum, Guill(ielmu)m de Redulfo de Rogio¹⁵, Albertinum de Zugnio et Anrigucium de Durantino de Casteneda¹⁶ et Albertum Camagium de Casteneda omnes de Callanca. Et eisdem prenominitis de Callanca et de Mesocho videlicet dictum comune et homines de Mesocho predictis suis ellectis et dictum comune et homines de Callanca predictis suis ellectis dederunt et concesserunt plenam et inrevocabilem auctoritatem et arbitrium terminandi et diffiniendi pro se et nomine et ad partem predictorum comunium de Mesocho et de Callanca ut supra inter predictas alpes de Portolina, Reozio et Remia sourana et alpes de Pertuxio et de Asçio et Remia sotana, ita et eo modo, quod termini et fines, que fient et ponentur per suprascriptos ellectos de Mesocho et de Callanca, concorditer sint et esse debeant perpetuo duraturi et vallibiles. Unde prenominati ellecti de Mesocho suis nominibus propriis et nomine dicti comunis et

2083. ¹Mesocco, *Gem. u. Kr.* – ²Calanca, *Tal u. Kr.* – ³Purtulina Alta, *Gem. u. Kr. Mesocco, u. Purtulina Bassa, Gem. Rossa, Kr. Calanca.* – ⁴Revi, *Gem. Rossa.* – ⁵Remia, *ibd.* – ⁶Pertüs, *ibd.* – ⁷Asc/As, *ibd.* – ⁸Abg. Name für das ganze oder das obere Calancatal, *ht. bezeichnet Calancasca den Fluss durch das Tal.* – ⁹Simon (1279–1325) u. Albrecht III. (1236–1275) v. Sax-Misox. – ¹⁰Andergia, *Gem. Mesocco.* – ¹¹Logiano, *ibd.* – ¹²Rosseira, *ibd.* – ¹³Anzone, *ibd.* – ¹⁴Martin (Heinrich) (1286–1324), Honricus (1300–1316) u. Heinrich III. (1235–1272) v. Sax-Misox. – ¹⁵Rog, *Gem. u. Kr. Roveredo.* – ¹⁶Castaneda, *Kr. Calanca.*

hominum de Mesochō et suprascripti electi de Callanca suis nominibus propriis et nomine suprascripti comunis et hominum de Callanca ex exstimacione et asignacione dictorum quamplurium testium occaxione dictarum difinanciarum et finium productorum per predictas partes, ut publice aparebat per scripta¹⁷ duo manu mei Mirani notarii infrascripti scripta anno curenti M^oCCC^oXV^o. de mense septembr. et hodie per me visa et lecta, infrascriptos terminos concorditer posuerunt et fecerunt. Imprimis fecerunt finem unam pichatam cum martello super sasso uno, quod dicitur saxum de Spelugeto¹⁸, quod saxum est de intus de Riale bianchum¹⁸ in oro Callancasche versus^{a)} alpem de Portolina et alpem de Stabio maiori¹⁹ penes viam, per quam veniunt bestie de alpe de Redondo²⁰ in dictam alpem de Stabio maiori. Item fecerunt finem unam similiter pichatam cum martello super saxo uno, quod est super dictum saxum de Spelugeto. Item fecerunt unam aliam picatam super uno alio saxo balneato, quod est supra secundum saxum, ubi facta est predicta secunda finis. Item fecerunt finem unam picatam supra tercium saxum balneatum ut supra^{b)} in lapide una quadra, que lapis stat levata sursum et est in plano uno aput gandam unam et est in strata, que venit de^{c)} Stabio maiori in Portolinam. Item supra illam lapidem quadram fecerunt picatam unam infra saxum unum spelugatum, que picata taliat insursum versus Saxum redondum, quod Saxum redondum¹⁸ respicit super Portolinam, que omnes predictae fines taliat insursum recte versus predictum Saxum redondum et dividunt alpem de Stabio maiori, que est suprascripti comunis de Mesochō, ab predicta alpe de Portolina, que est dicti comunis de Mesochō et dicti comunis de Callanca. Item fecerunt picatam unam in fondo de Portolina confinante alpe de Pertuxio. Item fecerunt picatam unam in saxo uno, unde venit iosum frodum unum, quod crodat super dictam alpem de Pertuxio et quod saxum est altius, quod illic sit. Item fecerunt picatas duas in lapide una piata, que est prope viam, unde venit sursum de alpe de Pertuxio, quarum duarum^{d)} finium una taliat in foris et in iosum et alia in intus et in iosum. Item fecerunt picatas duas in lapide uno, que stat prope vallem altam, quarum una taliat in foris et taliat ad terminum unum, qui est prope vallem de Lamolera¹⁸ de foris versus Reozium, et sciendum est, quod illa vallis de Lamolera dividit dictam alpem de Reozio a dicta alpe de Portolina in iosum et in sursum usque ad somitatem culminis. Item posuerunt et plantaverunt terminum unum in oro vallis de Lamolera de foris versus Reozium. Item fecerunt plures picatas usque ad curtem veterem, que curtis est infra Reozium in capite stabii de foris, quod stabium dicitur Stabium Eruellum²¹, et ibi in dicta curte fecerunt similiter picatam unam in lapide una magna. Item fecerunt finem unam picatam in lapide una, que lapis est infra stabium de Reozio^{e)} in gualdo et est in capite semede de Reozio, que predictae fines dividunt alpes de Pertuxio et de Ascio ab alpibus de Portolina et de^{f)} Reozio. Item sciendum est, quod a fondo scaldri de Reozio insursum est dicte alpibus de Reozio et abinde in iosum est suprascripte alpibus de Ascio et abinde in foris, sicut vadit strata recte usque ad alpem de Remia, dividit illud de infra ab illo de supra, et in ipsa strata sunt plures picate. Item in capite gualdi in via predicta^{g)}, que venit foras de Remolasco²² et intrat^{h)} in planum de

2083. ¹⁷Nicht erhalten. – ¹⁸Nicht identifiziert. – ¹⁹Stabi, Gem. Mesocco. – ²⁰Rodond, Gem. Rossa. – ²¹Arbiola/Arbeola, Gem. Rossa / Gem. Mesocco. – ²²Remolasch, Gem. Rossa.

Remia, est lapis una et in illa lapideⁱ⁾ est finis una, que taliat recte ad riazolum, quod dividit Remiam de intus a Remia de foris et dat foras recte ad larizem folcatam, que dividit dictam alpem de Remia ab alpe de Nocollella¹⁸, omni excepcione et ocaxione remota et renunciata, meliorando semper in laude sapientis viri. Ac(tum) in
 5 dicta alpe de Remia. Unde plures. Ibi fuerunt testes rogati Guill(ielmu)s filius
 condam Petri de Roncho¹⁸ plebis de Pallanzo²³ et Johannes filius condam Ote-
 boni de Gracya de Mesocho et Laurenzius filius condam Martini de Lau-
 rençio et Albertinus filius condam Vegioris de Juliana ambo de Callanca.
 (ST) Ego Miranus de Canoua notarius filius condam ser Salamonis de Canoua
 10 de Grabadona²⁴ hanc cartam rogatus tradidi et scripssi.

a) versus irrt. wiederholt. – b) Es folgt durchgestrichenes q. – c) de auf neuer Zeile irrt. wiederholt. –
 d) duarum über der Zeile nachgetragen. – e) Es folgt durchgestrichen Item sciendum est, quod a fondo sca-
 ladri. – f) Es folgt durchgestrichen Perti. – g) predicta über der Zeile nachgetragen. – h) An intrat korr. –
 i) d korr. aus s.

15 2084. 26. Juni 1316
 Die Gemeinde Mesocco bevollmächtigt Simon von Andergia zu Alpteilungen mit der
 Gemeinde Calanca.

Erwähnt in Nr. 2085.

2085. Leggia, 29. Juni 1316
 20 Die Gemeinden Mesocco und Calanca teilen Alpen im Calancatal.

Or. (A), A comunale Mesocco, 10. – Pg. 52(11,5)/84 cm. – Rückvermerk (14. Jh., teils verblasst):
 Carta divix[ionis . . .] comunis d[e] Callancha cum comune de Mesocho de alpihus vallis Callan-
 ca[sc]he. – Geschrieben vom Notar Miranus de Canova, ST Abb. 8a.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2083.

25 Regest: Reg. Mesolcina, S. 80, Nr. 10. – UB südl. St.Gallen II, 1139.

In^{a)} nomine domini nostri Yesu Christi amen. Milleximo trecentesimo sexstodecimo,
 die martis penultimo mensis iunii, indicione quartadecima. Divixionem et partes non
 sortibus proiectis sed vollontarie et eciam || ex gratia speciali, quam dominus Symon
 de Sacho de Mesocho et comune et homines de Mesocho infradicto comuni et
 30 hominibus de Callancha amicabilliter protullerunt, fecerunt inter se vicissim Sym-
 mon ser Guaspari || filius quondam ser Holrici ser Guaspari de Andersillia de
 Mesocho syndicus et procurator et nomine comunis [e]t^{b)} hominum de Mesocho,
 ut publice constat per cartam¹ unam syndicatus traditam et scriptam per me Mira-
 num || notarium infradictum predicta incarnatione, die sabati vigesimo sexto in-
 35 trante iunio, indicione suprascripta, suo [no]mine^{b)} proprio et nomine et ad partem
 comunis et hominum et singularum personarum locorum et vicinantie de Mesoco
 ex una parte et Anricus Rontonus filius condam item alterius Anrici Rontoni et
 Guill(ielm)us fili[u]s^{c)} condam Red[ul]f[i]i^{b)} de Rogio ambo de Callancha sindi-

2083. ²³Pallanza, Gem. Verbania, ital. Prov. Novara. – ²⁴Gravedona, ital. Prov. Como.

40 2085. ¹Nr. 2084.

ci et procuratores et nomine comunis et hominum et singularum personarum de Callancha, ut publice aparet per car[tam]^{o2} unam ipsius syndicus traditam et scriptam per me iam dictum Miranum notarium predicta incarnatione, die martis primo^{d)} mensis iunii, predicta indicione, suis nominibus propriis et nomine et ad partem predicti comunis et hominum et singularum personarum dicti loci et vicinantie 5
 de C[all]ancha^{b)} ex altera. Imprimis namque venit in partem dicto Symoni syndico ut supra suo nomine et dicti^{e)} comunis et hominum et singularum personarum dictorum locorum et vicinantie de Mesocho recipienti apem^{f)} de Remia de intus [us]que^{b)} ad vallem, per quam iusum venit ryale unum, in medio cuius vallis est lapis una grossa in zima frontonorum, et dictum riale seu aqua illius r[i]alis^{e)} predictae vallis vadit foras de subtus illam dictam lapid[e]m^{b)}, et in ipsa lapide est pichata seu finis una, quam pichatam seu finem fecerunt Iohannes de Bolfaracio³ de Angio⁴ et Guill(ielm)us de Ragniollo de Rassuyra missi et nomine et ad partem dicti comunis et hominum de Mesocho et cum parabolla et conscensu iussu et vollontate et auctoritate propria dicti comunis et hominum de Mesocho et suprascriptus Anricus Rontonus et Albertinus de Zugnio de Callancha missi et nomine et ad partem dicti comunis et hominum de [C]allancha^{b)} et cum parabolla et conscensu iussu et vollontate et auctoritate propria dicti comunis et hominum de Callancha. Item in dicta valle est finis una facta in^{g)} lapide una magna colmegniata, que est in plano de supra dicta^{b)} frontona, que finis facta fuit per suprascriptos Johannem de Bolfaracio et Guill(ielm)um de Ragniollo et Anricum Rontonum et Albertinum de Zugnio. Item de supra illa lapide colmegniata est finis una facta in frontono, que est prope saxssum nigrum, per medium dictum saxssum, quod saxssum nigrum est in altiori pongia, que sit illic, quam finem similliter fecerunt predicti Iohannes et Guill(ielm)us de Mesocho et Anricus et Albertinus de Callancha ut supra. 25
 Cui alpi de Remia coheret a mane alpis de Asçio, que alpis de Asçio est dicti comunis et hominum de Callancha, a meridie alpis de Remia de foris suprascripta valle mediante, a sero somitas culminis, a vento alpis de Remollasco, que est eccllexie de Abiascha⁵. Item venit in partem suprascripto Symoni pro se et dicto nomine recipienti alpem de Portollina sillicet a valle de Lamollera in intus usque ad conf[i]nia^{e)} alpis de Stabio maiore, cui alpi de Portollina coheret a ma[ne]^{b)} alpis de Pertuxio, a meridie alpis de Reozio, a sero somitas culminis, a vento dicta alpis de Stabio maiore, salvo si alie vel aliter reperirentur dicte coherencie, que semper bene et legitime intelligantur esse apoxite et dedu[c]te^{b)} in hac carta divixionis, et hoc cum omnibus suis pertinenciis accessionibus et utillitatibus et iuribus universsis predictis alpibus in partem obventis et asignatis in hac divixione suprascripto comuni et hominibus de Mesocho pertinentibus et spectantibus in integrum. Et eidem Symoni syndico ut supra rec[i]pienti^{e)} pro se et dicto nomine suprascripti Anricus Rontonus et Guill(ielm)us de Redulfo syndici ut supra suis nominibus propriis et nomine et ad partem dicti comunis et hominum de Callancha dederunt cesserunt atque mandaverunt omnia sua et utriusque eorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti loci et vicinancie de Callancha iura acciones et raciones 40

2085. ²Nr. 2081. – ³Bufferasc, Gem. u. Kr. Mesocco. – ⁴Danc, ebd. – ⁵Biasca, Bez. Riviera TI.

reales et personales utiles et directas preuilegia et prerogativas et omnes excepcion-
 nes deffensiones petitiones retentiones replicationes et quolibet alia uniuersa iura¹⁾
 et beneficia eidem comuni et hominibus de Callancha pertinentes et spectantes per-
 tinentia et spectantia aliquo modo iure et racione in dictis et pro predictis alpi-
 5 dixis et dicto comuni et hominibus de Mesocho causa dicte diuisionis in partem ob-
 uentis et assignatis et earum occasione et rati[o]ne^{o)}, ita ut amodo inantea dictum co-
 mune et homines de Mesocho sint et succedant in uniuersum locum ius et statum
 predicti comunis et hominum de Callancha de predictis alpi-
 bus diuixis et in partem
 10 causa dicte diuisionis obuentis et assignatis suprascripto comuni et hominibus de Me-
 socho et habeant teneant possideant et laborent pascullent et usufruantur et utantur
 exercent et experiantur predictas alpes diuisas et ipsi comuni et hominibus de Me-
 socho [cau]sa^{b)} dicte diuisionis in partem obuentas et assignatas, et de ipsis faciant et
 facere possint cum omnibus suis iuribus et pertinentiis, quidquid facere uoluerint,
 iure proprietario usque imperpetuum sine contradictione dicti comunis et hominum
 15 et [sin]gularum^{b)} personarum de Callancha et uersitatis eiusdem et cuiuslibet
 alterius persone comunis collegii et uersitatis. Ad hec predicti Anricus Ronton-
 nus et Guill(ielmu)s de Redulfo sindici ut supra suis et dictis nominibus dede-
 runt et concess[er]unt^{b)} plenam parabolam et licentiam suprascripto Symoni sindico
 ut supra pro se et dictis nominibus recipienti et ipsi comuni et hominibus de Me-
 20 socho intrandi et aprehendendi sua propria auctoritate corporallem possessionem et
 tenutam quaxi predictarum alpi[um]^{b)} diuixarum et eidem comuni et hominibus de
 Mesocho in partem causa dicte diuisionis obuentarum et assignatarum, et interim
 donec intraverint et dictam possessionem aprehenderint, constituerunt se predicti
 sindici de Callancha suis et dictis nominibus predictas alpes diuisas dicto comuni et
 25 hominibus de Mesocho causa dicte diuisionis in partem obuentas et assignatas tene-
 re et possidere quaxi nomine predicti comunis et hominum de Mesocho abdicantes
 a se predicti sindici suis et dictis nominibus omne ius domini^{k)} et possessionis pre-
 dictarum alpium diuisarum dicto comuni et hominibus de Mesocho causa dicte di-
 uisionis in partem obuentarum et assignatarum et in ipsum comune et homines de
 30 Mesocho penitus transferendo ipsumque faciendo et constituendo uerum dominum
 et uerum possessorem predictarum alpium diuisarum dicto comuni et hominibus de
 Mesocho causa dicte diuisionis in partem obuentarum et assignatarum et uerum pro-
 curatorem prout in rem suam de predictis iuribus datis cassis et mandatis suo proprio
 ministerio et facto. Preterea dicti Anricus Rontonus et Guill(ielmu)s de Re-
 35 dulfo sindici ut supra suis et dictis nominibus sillicet dicti comunis et hominum de
 Callancha promiserunt et conuenerunt per^{l)} sollempnem stipullacionem obligando se
 et utrumque eorum et dictum comune et homines et singulares personas et omnia
 eorum et utriusque eorum^{m)} et dicti comunis et hominum et singularum persona[rum
 loci]^{b)} et uicinancie de Callancha bona pignori presencia et futura suprascripto Sy-
 40 moni recipienti pro se et nomine et ad partem suprascripti comunis et hominum de
 Mesocho deffendere et guarentare eidem comuni et hominibus de Mesocho et cui
 uel quibus dederint omni tempore predictas alpes diuisas eidem comuni et hominibus
 de Mesocho causa dicte diuisionis in partem obuentas et assignatas ab omni persona
 comuni collegio et uersitate et capitullo in omni cause et litis eventuⁿ⁾ et predicta

omnia iura data cessa et mandata cum omnibus suis et utriusque eorum et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicti loci et vicinantie de Callancha et cuiuslibet eorum dampnis et expensis et sine aliquibus dampnis et expensis predicti comunis et hominum et singularum personarum dictorum locorum et vicinantie de Mesocho et cuiuslibet eorum in pena et sub pena tocius dampni expensarum 5 et interesse sollemni stipullacione promissa et deducta danda et solvenda eidem comuni et hominibus de Mesocho in casu evincionis pro rata tamen parte evincionis tantum in bonis denariis numeratis tantum et non in aliqua alia sustancia contra voluntatem dicti comunis et hominum de Mesocho, et hoc pro suo et dicti comunis et hominum de Callanca dato et facto tantum, videlicet si^o) ipsas alpes divisas eidem 10 comuni et hominibus de Mesocho in partem obventas ut supra vel aliquam earum vel aliquid ex eis alteri dedissent cessissent vendissent donassent pignorassent finem vel confessionem fecissent vel alio modo alienassent et non aliter nec alio modo, dictum comune et homines de Callancha teneatur ad restitutionem alicuius precii valoris vel alterius modi. In quaquidem divixione nunc facta suprascripti de Callanca 15 sindicus et procurator ut supra suo et dicto nomine promixit et convenit sollemniter per stipullacionem obligando omnia sua et dicti comunis et hominum et singularum personarum de Callanca bona pignori presentia et futura suprascripto sindico de Mesocho suo et dicto nomine recipienti^p) se et dictum comune et homines et singulares personas de Callanca^q) esse et stare et permanere tacitos et contentos et tacitum 20 et contentum omni tempore et facere esse et stare et permanere tacitam et contentam quamlibet aliam personam comune collegium et universitatem cum omnibus suis et dicti comunis et hominum et singularum personarum de Callanca dampnis dispendiis et interesse in penna tocius dampni et interesse sollemni stipullacione promissa et deducta et cum omnibus dampnis expensis et interesse, que fient curent et pacientur 25 pro predicta pena exigenda petenda et habenda, renonciando excepcioni non facte huius divixionis et doli mali et infactum et sine causa vel ex iniusta causa symullati et ficticii contractus et cuiuslibet decepcionis et eroris et suplementi et rei aliene divise scienti et ne dicti syndici pro se et dicto nomine nec dictum comune et homines et singulares persone de Callanca non possint nec valleant et non possit nec valleat dicere nec allegare se in hac divixione et in hoc contractu fore deceptum nec deceptos 30 ultra dimidiam iusti valloris et quod iustum precium eis^r) supleatur et quod iste contractus resig[n]etur^b) loco decepcionis vel suplementi et omnibus iuribus legibus statutis consilliis provixionibus et ordinamentis excepcionibus et occaxionibus specialibus et generalibus remotis et renonciatis, quibus dictum comune et homines et singulares persone de Callanca vel dicti syndici pro se et dicto nomine se tueri vel defendere possent vel aliquis eorum posset a predictis vel ab aliquo predictorum vel contra predicta vel aliquod predictorum venire vel facere aliqua occaxione vel racione modo vel ingenio. In partem vero venit causa huius divixionis suprascriptis Arrico et Guill(ielm)o sindicis et procuratoribus ut supra recipientibus suis nominibus 40 propriis et nomine et ad partem predicti comunis et hominum et singularum personarum dicti loci et vicinantie de Callancha suprascriptam alpem de Remia de foris, cui coheret a mane Remia sotana, que est dicti comunis et hominum de Callancha, a meridie alpis de Nochollella, a sero somitas culminis, a vento supra-

scripta alpis de Remia de intus, que^{s)} venit in partem suprascripto comuni et hominibus de Mesochio, item alpem de Reozio usque ad vallem de Lamollera, cui coheret a mane alpis de Asçio, que est dicti comunis et hominum de Callanca, a meridie suprascripta alpis de Remollascho, a sero somitas culminis, a vento supra-

5 scripta alpis de Portollina, que venit in partem dicto comuni et hominibus de Mes[oc]ho^{c)} predicta valle de Lamollera mediante, salvo si alie vel aliter reperirentur dicte coherencie, que semper bene et legitime intelligantur esse apoxite et deducte in hac carta divixi[oni]s^{c)}, et hoc cum omnibus suis pertinentiis et accessionibus utillitatibus et iuribus universis predictis alpibus et in partem dicto comuni et homi-

10 nibus de Callanca causa huius divixionis obventis et assignatis, et hoc cum omni iuris cautella et firmitate et omnibus pac(tis) promissionibus convencionibus renoncacionibus, que continentur ut supra dictum est ad maiorem cautellam et firmitatem dicti comunis et hominum de Callanca et huius contractus. Insuper eo acto et pacto exprexim inter^{l)} predictas partes suis et dictis nominibus habitis, quod dicta alpis

15 de Portollina habeat auctoritatem lignandi pro suo^{u)} usu in dicta alpe de Reozio et habeat et habere debeat stratam per alpem de Reozio pro eondo in dictam alpem de Remia de intus, que venit in partem suprascripto comuni et hominibus de Mesochio, et dicta alpis de Remia de foris similiter habeat auctoritatem^{v)} lignandi pro suo^{u)} usu in dicta alpe de Remia de intus et habeat et habere debeat stratam per illam

20 alpem de Remia de intus pro eondo in dictam alpem de Reozio, omni excepcione et occaxione remota et renoncata, meliorando semper hunc contractum in laude sapientis viri.

Actum in loco de Legia⁶. Unde plures carte unius tenoris rogate sunt fieri.

Ibi fuerunt testes rogati et vocati Guill(ielm)us dictus Grillius Bolgarellus filius

25 condam ser Bertromei Bolgarelli, Zanollus de la Porta qui stat Lugmini⁷ comitatus Billizone⁸ filius condam ser Guberti de la Porta de Grabadona ambo, dominus Anrigucius filius domini Johannis Anrici de Sacho⁹, Eppus dictus Faxollus filius condam ser Anrici de Beffeno¹⁰ de Rouoredo¹¹, Johannes filius ser Guaspari de Ayra¹² de Uerdabio¹³, Danexius filius condam ser Alberti

30 de Sorte¹⁴ et Franzollus dictus Cantarella filius condam Petri Remizoni de Portazobia¹⁵ civitatis Mediolani¹⁶.

(ST) EGO Miranus de Canoua notarius filius quondam ser Sallamonis de Canoua de Grabadona hanc cartam rogatus tradidi et scripssi.

a) *Verzierte Initiale J*, 7,7 cm lang. – b) *Riss im Falz*. – c) *Kleines Loch im Pg*. – d) *primo über durchgestrichenem penultimo*. – e) *Korr. aus dictis*. – f) *A*. – g) *Es folgt durchgestrichen d*. – h) *Korr. aus dictas*. – i) *iura über der Zeile nachgetragen*. – k) *Es folgt durchgestrichen dominii*. – l) *per über der Zeile nachgetragen*. – m) *Es folgt durchgestrichen bona*. – n) *Es folgt durchgestrichen cum*. – o) *Es folgt durchgestrichen alt*. – p) *Korr. aus recipientibus*. – q) *Es folgt durchgestrichen cho*. – r) *eis über der Zeile nachgetragen*. – s) *Korr. aus quenit*. – t) *Es folgt durchgestrichen eos*. – u) *suo über der Zeile nachgetragen*. – v) *Es folgt durchgestrichen lignd*.

40

2085. ⁶Leggia, Kr. Roveredo. – ⁷Lumino, Bez. Bellinzona TI. – ⁸Bellinzona, Stadt u. Bez. TI. – ⁹Anrigucius u. Johann Heinrich (1286–1324) v. Sax-Misox. – ¹⁰Beffen, Gem. Roveredo. – ¹¹Roveredo, Gem. u. Kr. – ¹²Dera, Gem. Verdabbio. – ¹³Verdabbio, Kr. Roveredo. – ¹⁴Sorte, Gem. Lostalio, Kr. Mesocco. – ¹⁵Nicht identifiziert. – ¹⁶Mailand.

2086. Innsbruck¹, 2. August 1316
 König Heinrich von Böhmen, Graf von Tirol², vermittelt in der Fehde zwischen Bischof
 Johann von Brixen³ und Hugo von Velthurns⁴ und bestimmt u.a., dass die Söhne Hu-
 gos die Bistümer Brixen und Trient und das Bistum Chur, soweit seine Herrschaft rei-
 che (. . . daz pistum ze Chûr, als verre vnser herschaft gelangt . . .), zwei Jahre lang 5
 nicht betreten dürfen.

Or. (A), DiözesanA Brixen, Hofburg, Chron. Urk.reihe des HofA, Ob. A Urk. 166.

*Druck: Die Urk. der Brixner Hochstiftsarchive 1295–1336, hg. v. L. Santifaller u. H. Appelt, I (1941),
 224.*

2087. (20. oder 21.) August 1316 10
 Der Churer Weihbischof Berchtoldus gewährt den Besuchern und Wohltätern des Klo-
 sters Müstair und dessen Kapellen, die zusammen mit dem Friedhof neu geweiht wur-
 den, Ablass.

*Or. (A), KlosterA Müstair, I/5, zurzeit nur eine Photokopie recto vorhanden. – Pg. 19,5/12 cm. –
 Siegel abh., fehlt. 15*

*Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste XIV lauten. Der 21. Aug. 1316 war ein Samstag, nicht
 ein Freitag. Es bleibt offen, ob der Wochentag oder der Monatstag stimmt.*

Druck: I. Müller, BMbl. 1976, S. 319.

Frater B. dei gracia Zymbonensis^{a)} episcopus vicarius dyoc(esani) Curiensis¹ in
 spiritualibus constitutus universis Christi fidelibus presens scriptum in||tuentibus sa- 20
 lutem in domino sempiternam. Quia nos ad petitionem abbatisse Monasterii in valle
 Thuuers², advocati Egenonis || de Amacia³, Berlini ministri, Arnoldi cellerarii
 et aliorum subditorum monasterium cum capellis cymiterium magnum cum am||bitu
 necnon omnia loca, ubi corpora fidelium sunt tumulata, ibidem propriis manibus re-
 conciliavimus^{b)} spiritus sancti gracia nobis cooperante, cupientes igitur, ut idem mo- 25
 nasterium cum capellis a fideli populo frequentetur et condignis sollempnitatibus ho-
 noretur, omnibus vere penitentibus et pure confessis, qui predictum monasterium
 cum capellis in diebus videlicet dedicacionis, nativitatibus domini, circumcicionis, epi-
 phaniae, cena^{b)} domini, parassaphe, resurexionis, asensionis, pentecostes, in quatuor
 festivitibus sancte Marie semperque virginis, omnium sanctorum, omnium apo- 30
 stolorum et aliorum sanctorum ibidem patrocincium necnon per octavas, quando
 agitur festum corporis Christi, causa devocionis accesserint vel quocienscumque ma-
 num adiutricem porexerint necnon de facultate sua in extremis ad fabricam legave-
 rint, auctoritate omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meri-
 tis confisi XL^a. dies criminalium et C. venialium in domino misericorditer relaxamus. 35

2086. ¹ Österr. Stadt u. Bez. – ² Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³ Johannes III. Wulfing, 1306–1322. – ⁴ (Pfleger-
 bichl), Gem. Feldthurns, ital. Prov. Bozen.

2087. ¹ Vgl. Nr. 2012, Anm. 1. – ² Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Münstertal; Thuuers ist ehemal.
 Name des Klosters Müstair, vgl. das Nachbardorf Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. –
³ Egno IV. v. Matsch, 1288 – † 1341/1342. 40

In huius rei testimonium presentes literas sigilli nostri munimine duximus roborandas. Dat. anno domini M.C.C.C.XVI. XII. kl. sepembris^{b)}, indyc. XV, die veneris.

^{a)} Zybon mit Kürzungsstrichen über y u. on, an b korr. – ^{b)} A.

2088. Erfurt¹, 15. September 1316

5 Ritter Heinrich von Gebese² und seine Söhne stellen einen Revers aus für zwei Burgen, die ihnen Bischof Siegfried von Chur (. . . Syffridus Curiensis³ ecclesie episcopus . . .), der Dekan des Stifts St. Maria in Erfurt, ein Priester und ein Jude aus Erfurt im Auftrag Erzbischof Peters von Mainz⁴ zur Verwaltung übertragen haben.

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, HU Mainz 2601.

10 Regest: UB Erfurter Stifter u. Klöster, 1031.

2089. 21. November 1316

Der Churer Weihbischof Berchtoldus gewährt den Besuchern der Marienkirche im Schnalstal Ablass.

Regest, Regestensammlung Graubünden v. O. P. Clavadetscher, Trogen, nach dem ht. im KirchenA Schnals nicht auffindbaren Or. (A). – Siegel gut erhalten.

15

Regest: Arch.ber. Tirol II, 352.

Frater B. Zymbon(ensis) episcopus vicarius dyocesani Curiensis¹ in spiritualibus constitutus . . . hinc est, quod nos ad pctcionem^{a)} C. dicti Grifinstainer² et aliorum subditorum in valle Snals ecclesie sancte Marie³ ib., qui eam visitaverint . . .

20 ^{a)} A.

2090. 24. November 1316

Der Churer Weihbischof Berchtoldus gewährt den Besuchern der zwei von ihm geweihten Altäre der Kirche in Tartsch Ablass.

Or. (A), KirchenA Mals, 2. – Pg. 17/12,5 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. 65.

25

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre XV.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 467.

Frater B e r. dei gratia Zymbonensis episcopus vicarius dyoc(esani) Curiensis¹ in spiritualibus constitutus unniversis Christi || fidelibus presens scriptum intuentibus salutem in domino sempiternam. Quia nos ad petitionem Alber||ti rectoris in Mall.², Meraldi et Thome fratris sui, Jacobi de Nugger^{a)} necnon aliorum subditorum in Therz³ in ecclesia || ibidem duo altaria, principale in honore^{b)} sancti Andree et Pe-

30

2088. ¹ Thüringen. – ² nw. Erfurt. – ³ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁴ Peter v. Aspelt, 1306–1320.

2089. ¹ Vgl. Nr. 2012, Anm. 1. – ² Wohl genannt nach der Burg Greifenstein, Gem. Jenesien, ital. Prov. Bozen. – ³ Marienkirche in Unser Frau, Gem. Schnals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

35 2090. ¹ Vgl. Nr. 2012, Anm. 1. – ² Albert v. Castelmur, Pfarrherr in Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen, 1284–1325. – ³ Tartsch, Gem. Mals.

tri apostolorum, corporis et sanguinis domini nostri, sancte crucis, sepulcri domini, Marie virginis, Sebastiani, Gregorii, Georii, Cassiani, Victoriani, Marie Magdalene, Katerine, XI. m(iliu)m virginum, Maximille virginis, Climarie virginis, Panafrete virginis, secundum altare in honore sancte Marie, Katerine virginis, corporis^o et sanguinis domini nostri, aliorum sanctorum prescriptorum propriis manibus consecravimus spiritus sancti gratia nobis cooperante. Cupientes igitur, ut eadem altaria a fidei frequententur et condignis sollempnitatibus honorentur, omnibus vere penitentibus et pure confessis, qui predicta altaria in diebus dedicacionum, nativitatibus, circumcissionis, epifanie^d, resurexionis, asensionis, pentecostes, omnium sanctorum, in quatuor festivitibus sancte Marie semperque virginis et omnium apostolorum necnon aliorum sanctorum ibidem patrocinancium causa devocionis accesserint, auctoritate omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meritis confisi XL. dies criminalium et C. venialium in domino misericorditer relaxamus. In huius rei testimonium presentes literas sigilli nostri munimine duximus roborandas. Dat. anno domini M.C^oC^oC^oXVI^o. VIII kall. decembris, indyc. XIII. Decacio^o altaris sancti Andree celebranda est proxima dominica post festum Andree et dedicacio^f altaris sancte Katarine celebranda est proxima dominica post festum sancte Katerine.

^a) de Nugger über der Zeile nachgetragen. – ^b) Es folgt in honore durch untergesetzte Punkte getilgt. – ^c) Mit überflüssigem Kürzungszeichen an p für per, zweites o korr. aus anderem Buchstaben. – ^d) f korr. aus h. – ^e) A, statt dedicatio. – ^f) Zweites d korr. aus c.

2091.

Feldkirch, 24. November 1316

Graf Rudolf von Montfort, Dompropst und Pfleger des Bistums Chur, quittiert König Heinrich von Böhmen für die Rückzahlung einer Schuld von 20 Mark.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 20,5/11,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Unter dem Text in der Mitte: Hec litera computata est ipsi officiali.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 247.

Regest: Regesta Boica V, S. 343.

Wir graue Rûdolf von Muntfort tûnbrost vnd phleger des gotzhus ze Cûr¹ || tûnt kunt vnd veriehen offenlich an disem brief, das wir gehorsam sint vnd || gewert sint an der gûlt, so vns schulldig ist vnser herre kûnik Hainrich || von Behan herzog von Kernden² zuainzig mark Vinsgösch³, die der erbar man Hainrich der Sc[. . .] a]ntwrtet^a) oder geantwrtet hat von vnseren^b) [w]legen^c) [o]der^c) an [. .]ren^d) rit[ter . . .]h[. . .]^e) Vlrich vnserm dienaar vnd vnserm burgar [. .]urk^f) vnd verzih[. . .]t^g) vns aller ansprach vmbe so vil gûtes, so wir [. .]^h) sint oder nu ze m[al]^o) gewert werden, als vor gesriben stat. Vnd gebin dar[um]be^c) disen brief [ge]uestet^c) mit vnserm insigel ze ainem gewissen vnd gew[. . .]ⁱ) vrkûnde der vor gesribenen dinge. Diser brief ist gegeben ze Veltk[. . .]ⁱ)⁴, do man von gotte[s]^c) gebûrte zalt drûzehen hundert iar, dar nach in dem sechzehenden iare, an [sa]nt^c) Katerrinun abent.

2091. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³ Vinschgauer Münze. – ⁴ Feldkirch, Vorarlberg.

a) Loch im Pg. 2 cm. – b) Es folgt durchgestrichen herren. – c) Kleines Loch im Pg. – d) Loch im Pg. 0,6 cm, dann 0,4 cm fleckig, dann Loch im Pg. 4,1 cm. – e) Loch im Pg. 1 cm, dann 0,3 cm fleckig, dann kleines Loch im Pg. – f) Loch im Pg. 2,7 cm. – g) Loch im Pg. 0,3 cm. – h) 0,3 cm fleckig, dann Loch im Pg. 1,2 cm. – i) Loch im Pg. 1,5 cm.

5 2092. 29. November 1316
Fredericus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag (E¹), etwa gleichzeitig, *A comunale Bormio, Inventarium cartarum* (Einträge v. ca. 1312–1318), S. 10. – Eintrag (E²), um 1344, *ebd.*, *Quaternus eventariorum*, S. 44.

Druckvorlage ist der ältere E¹.

10 Druck: *Martinelli Perelli, Quaternus*, S. 313 (nach E²).

Item habet cartam^{a)} prolongacionis, sicut ser^{b)} Fredericus^{c)} de Pusclauio¹ prolongavit terminum denariorum, de quibus comune² ei tenetur^{d)} anno futuro, traditam et scriptam per ipsum Sperendeum³ notarium^{e)} MCCCXVI. die lune penultimo novembris.

15 a) In E² folgt unam. – b) dominus E². – c) Fedricus E². – d) In E² folgt de. – e) notarium fehlt E².

2093. 1. Dezember 1316
Conrad Planta und seine Brüder verlängern der Gemeinde Bormio Zahlungsfristen.

Eintrag (E), um 1344, *A comunale Bormio, Quaternus eventariorum*, S. 44.

20 E betrifft je eine auf dem gleichen Pg. ausgefertigte Urk. von Conrad Planta einerseits und seinen nicht genannten Brüdern andererseits.

Druck: *Martinelli Perelli, Quaternus*, S. 314.

Item habet cartas duas prolongacionis in una carta tenente, prout dominus Conradus domini Andree Plante¹ de Suz(io)² in una carta pro se et fratres eius in una allia prolongaverunt terminos denariorum, de quibus comune³ eis tenetur per duas
 25 obligaciones anni futuri, traditas et scriptas per Bertramum de Prospero de Menaxio⁴ habit(atorem) Bur(mii)³ MCCCXVI, die mercurii primo intrante decembr.,
 indic. XV.

2094. Schloss Tirol¹, 1. Dezember 1316
Graf Heinrich von Tirol² entscheidet als Schiedsrichter einen Streit zwischen Friedrich, dem Leutpriester der Kirche St. Martin in Passeier³ (. . . Curiensis dyocesis . . .), und dessen Pfarreiangehörigen um Zehnten, nachdem vorher Friedrich beim Bischof von

2092. ¹Poschiavo, *Gem. u. Kr.* – ²Bormio, *ital. Prov. Sondrio.* – ³Sperendeus Manere, vgl. E², S. 43, Eintrag v. 5. Dez. 1316.

2093. ¹Conrad (1311–1338) u. Andreas (Nola) (1291–1304/1310) Planta. – ²Zuoz, *Kr. Oberengadin.* –

35 ³Bormio, *ital. Prov. Sondrio.* – ⁴Menaggio, *ital. Prov. Como.*

2094. ¹*Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.* – ²Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³*Ital. Prov. Bozen.*

Chur Recht gesucht hatte (. . . impetraverat super eisdem decimis a venerabili domino Syf. episcopo Curiensi⁴ . . . iudicem contra eos . . .).

Abschr. (B), gleichzeitig, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Hs. Böhm. 389/51 (Tirolisches Kanzleibuch), f. 14^v, Nr. 36.

2095. *Crimei, 3. Dezember 1316* 5
Algixius de Anrigino von Andergia verpfändet seiner Gemahlin Fioriana von Andergia seine Güter zur Sicherstellung von 108 Pfund Mitgift und Morgengabe.

Photographie, 1949, StaatsA GR Chur, Materialsammlung BUB, nach dem nicht mehr auffindbaren Or. (A) im A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese (ursprünglich Nr. 219 in der cartella 23). Auf dem verlorenen Or. (A) folgte Nr. 2096. – Geschrieben vom Notar Miranus de Canova, ST Abb. 8a. 10

C. Milleximo trecentesimo sextodecimo, die veneris tercio intrante mense decembr., indictione quintadecima. Algixius || filius condam Inuerardi de Anrigino de Algixio de Andersilla¹ de Mesocho² investivit iure pignoris et consulti et nomine || dotis et antifacti de omnibus et super omnibus suis bonis et rebus mobilibus et immobilibus et nominibus debitorum presentibus || et futuris Fiorianam sponsam suam 15 filiam condam ser Honrici ser Inuerardi de Andersilla de Mesocho, nominative per libras centum octo denariorum novorum inter dotem et antifactum, ex quibus dictus Algixius fuit contentus et confessus se a dicta Fioriana sponsa sua recepisse et habuisse in denariis numeratis et in mobilia^{a)} pro dote et pro completa solucione dotis dicte Fioriane omni excepcione et occaxione remota et renunciata, alias vero 20 libras treginta sex denariorum novorum dictus Algixius fecit et contullit eidem Fioriane sponsse secundum formam donacionis propter nupcias seu antifactum, sicut capit de duabus tres secundum consuetudinem vallis Mesolzine³. Quas libras centum octo denariorum novorum inter dotem et antifactum suprascriptus Algixius 25 promixit et convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura dicte Fioriane sponsse sue dare et solvere et restituere ei aut eius her(edibus) vel eius certo misso omni die et hora, qua causa exstiterit exigendi dictam dotem et antifactum, aut dotem tantum, si causa exstiterit exigendi dictam dotem, tantum in bonis denariis numeratis tantum et non in aliqua alia sustancia contra voluntatem predictae Fioriane vel eius her(edum), et hoc cum omnibus donis seu guiderdonis dampnis et dispendiis 30 alimentis et interesse, que fient et curent et pacientur pro predictis omnibus et singulis exigendis petendis et habendis vel ab alio mutuandis, prout causa exigendi fuerit. Et ex nunc dictus Algixius dedit et concessit plenam parabolam et licenciam intrandi et aprehendendi corporalem possessionem et tenutam et quaxi predictorum omnium suorum bonorum et rerum, et interim, donec intraverit et prehenderit^{a)}, dictus 35 Algixius constituit se ex nunc ea omnia bona et res nomine predictae Fioriane tenere vel quaxi faciendo et constituendo eam veram dominam et massariam et possedricem et procuratricem^{b)} in rem suam de predictis bonis et rebus, et hoc donec eidem Fioriane de predictis omnibus et singulis plene fuerit solutum et integre satisfactum,

2094. ⁴Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. 40

2095. ¹Andergia, Gem. Mesocco. – ²Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Mesolcina/Misox, Tal.

prout causa fuerit, omni excepcione et occaxione remota et renonciata.

Actum Mesochi in loco de Crimerio⁴. Unde plures. Ibi fuerunt testes rogati Mayfredus de Verdabio⁵, Anriginus de Petro de Louezano⁶, Guasparinus de dona Grixia, Andreucia de Giabia⁷, Martinus de Tibaldo de^d) Oyra⁸ et Martinus de Renardo de Giabia et testis^e) Symon ser Guaspari de Andersilla omnes de Mesochi.

(ST) Ego Miranus de Canoua notarius filius condam ser Sallamonis de Canoua de Grabadona⁹ hanc cartam rogatus tradidi et scripssi.

^a) A. – ^b) Es folgt durchgestrichen wohl u. – ^c) Es folgt durchgestrichen Inuerardus de Olrado. – ^d) Es folgt durchgestrichen Mar. – ^e) Hier fehlt wohl et vicarius.

2096.

Crimei, 3. Dezember 1316

Fioriana von Andergia verzichtet ihrem Bruder Inverardus gegenüber für 72 Pfund auf das Erbe von den Eltern und allen übrigen Verwandten.

Photographie, 1949, StaatsA GR Chur, Materialsammlung BUB.

15 Zur Überlieferung, zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2095.

C. M^oCCC^o.XVI^o. die veneris tercio intrante decembr., indictione XV^a. Finem et refutationem et remissionem et tocus sui || iuris dominii et possessionis per transactionem et pactum de non petendo et non agendo nec causando ulterius imperpetuum || in toto nec in parte penitus fecit Fioriana filia condam ser Holrici ser Inuerardi^a) de^b) Andersilla de Mesoco || et uxor Algixii filii condam ser Inuerardi de Anriginio de Algixio de Andersilla de Mesochi cum parabola et consensu et voluntate dicti Algixii viri sui ibi presentis et conscencientis in manu Inuerardi fratris sui filii condam suprascripti ser Holrici, nominative de omni eo, quod dicta Fioriana vel eius her(edes) eidem Inuerardo fratri suo vel eius her(edibus) et successoribus petere vel requirere seu causari posset occaxione alicuius hereditatis vel successionis sibi pertinentis et spectantis a parte patris vel matris eius et avii et avie et proavii et proavie et fratrum et sororum et generaliter de omni alia hereditate et successione sibi pertinente et spectante et que ab intestato ei pertinere et spectare posset quacumque occaxione et racione. In qua quidem fine et refutatione et remissione et pacto et dictis omnibus suprascripta Fioriana cum parabola et consensu dicti viri sui promixit et convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto Inuerardo fratri suo se omni tempore esse et stare et permanere tacitam et contentam et facere esse et stare et permanere tacitam et contentam quamlibet aliam personam omni tempore de predictis et nullo tempore contravenire nec facere aliqua occaxione vel racione cum omni suo pignore et dampno et dispendio et sine pignore et dampno et dispendio predicti Inuerardi fratris sui et eius her(edum) et successorum in pena tocus dampni et interesse sollempni stipulatione promissa et deducta. Et pro qua vero fine et refutatione et remissione et pacto de non petendo et dictis omnibus contenta et confessa fuit dicta Fioriana se recepisse et habuisse a su-

40 2095. ⁴Crimei, Gem. Mesocco. – ⁵Verdabbio, Kr. Roveredo. – ⁶Logiano, Gem. Mesocco. – ⁷Cebbia, ebd. – ⁸Deira, ebd. – ⁹Gravedona, ital. Prov. Como.

prascripto Inuerardo fratre suo libras septuaginta duas denariorum novorum pro completa solutione suprascripte successionis et hereditatis et omnium predictorum omni excepcione et occaxione remota et renonciata.

Actum Mesochi in loco de Crimerio. Unde plures. Ibi fuerunt testes rogati Mayfredus de Verdabio, Anriginus de Petro de Louezano, Guasparinus de dona Grixia, Andreucia de Giabia^o, Martinus de Tibaldo de Oyra, Martinus de Renardo de Giabia et Symon ser Guaspari de Andersilla testes rogati omnes de Mesocho.

(ST) Ego Miranus de Canoua notarius filius condam ser Sallamonis de Canoua de Grabadona hanc cartam rogatus tradidi et scripssi.

^{a)} Es folgt Linie durch frei gelassenen Raum von der Länge des Namens Inuerardi, viell. von Fioriana an auf Rasur. – ^{b)} de korr. aus et. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen Inuerar.

2097.

17. Dezember 1316

Margareta von Rialt übergibt vor dem Gericht des Bischofs von Chur ihren Nichten (?) Ursula, Gemahlin Rudolfs von Rorschach, und Anna, Gemahlin Heinrichs von Schellenberg, ihre Güter in Tagstein.

Notiz (B), 16. Jh., HauptstaatsA Stuttgart, J 1 48g IV, f. 1766^v (Kollektaneen Gabelkover, ohne Quellenangabe).

Druck: Chart. Sang. V, 2986.

A. 1316, 16. cal. janu. übergibt domina Margretha filia quondam domini Chunradi de Rialt¹ militis coram iudicio episcopi Curiensis Syfridi² omnia et singula bona, paucis exceptis, ad ipsam in Tagstein³ pertinentia vel a patre suo C. vel etiam Alberto fratre eius⁴ ad manus honestarum dominarum Vrsulæ uxoris Rud. de Rorschach⁵ et Annæ uxoris domini Heinrichi de Schellenberg⁶, die sind ihres bruders töchtern gewesen.

2098.

26. Dezember 1316

Bischof Siegfried von Chur weiht im Namen des Erzbischofs von Mainz zwei Altäre in der St. Lorenz-Kirche in Erfurt und lässt eine Messe lesen.

Or. (A), BistumsA Erfurt, St. Lorenz, Urk. 44. – Pg. 15/7,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Consecraco altarium.

Druck: UB Erfurter Stifter u. Klöster, 1036.

Regest: Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 1875.

Syffr. dei gratia Curiensis¹ ecclesie episcopus universis presencium inspecto||ribus salutem in domino. Noveritis, quod gerendo vices reverendi domini P. || archiepisco-

2097. ¹ Konrad v. Rialt (*Niederrealta, Gem. Cazis, Kr. Thusis*). – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – 35

³ Tagstein, *Gem. Masein, Kr. Thusis*. – ⁴ Albert II. v. Rialt; es ist sehr fraglich, ob Gabelkover die Possessivpronomina richtig gesetzt hat (suo, eius, ihres); ein Bruder der Margareta ist nicht bekannt. Ursula und Anna waren viell. die Töchter Alberts II., der auch der Bruder der Margareta, nicht Konrads, sein könnte. –

⁵ Rudolf v. Rorschach (*Stadt u. Bez. SG*). – ⁶ Heinrich II. v. Schellenberg (*FL*), 1305–1331.

2098. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

40

pi Moguntini² in spiritualibus in die beati Stepphani sub annis || domini M^o.
 CCCXVI^o. in ecclesia beati Laurentii Erfordensis³ consecravimus duo altaria
 adhibitis sollempnitatibus debitis et consuetis fecimusque per .. socium discreti viri ..
 plebani eiusdem parrochie missam sollempniter celebrari, sicut nobis licuit ex indul-
 5 to eiusdem domini archyepiscopi Moguntini. Dat. anno et die predictis.

2099.

Erfurt, 1316

*Bischof Siegfried von Chur gewährt den Besuchern und Wohltätern des Marienknechts-
 klosters der Augustiner in Erfurt Ablass.*

10 *Or. (A), LandesA Magdeburg, Erfurt BIX 4. – Pg. 22/10,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk
 (14. Jh.): Indulgentia; (15./16. Jh.): Indulgentia Siffridi Curiensis episcopi continens XL dies etc.*

*Regest: Monumenta ordinis Servorum s. Marie III, a A. Morini et P. Soulier edita (1899), S. 138. –
 UB Erfurter Stifter u. Klöster, 1029.*

Syfridus dei gratia episcopus Curiensis¹. Cupientes quoslibet Christi fideles ad
 quelibet pietatis opera || quibusdam spiritualibus muneribus invitare, ut per fructum
 15 bonorum operum divine reddantur || gratie aptiores, omnibus igitur vere penitentibus
 contritis pariter et confessis, qui monasteri[o]^{a)} || de orto sancte Marie prope muros
 Erfordenses² fratrum servorum sancte Marie ordinis sancti Augustini in anni-
 versario dedicacionis predicti causa devocionis accesserint in futurum et in nativitate
 20 domini resurrectione ascensione pentecost(es) necnon in quatuor festis principalibus
 sancte Marie ac patronorum ecclesie vel altarium^{b)} aut qui de bonis suis in vita vel in
 ultima voluntate ad fabricam memorati monasterii pro animarum suarum remedio
 duxerint conferendum, de omnipotentis dei gloriose virginis matris eius ac beatorum
 apostolorum Petri et Pauli meritis et auctoritate confisi quadraginta dies crimina-
 25 lium de iniuncta sibi penitentia misericorditer in domino relaxamus, dummodo dyo-
 cesani consensus ad id accedat. Datum in Erfordia anno domini M^o.CCC^o.XVI.

a) *Korr. aus monasterium.* – b) *Es folgt verkleckstes aut.*

2100.

1316

*Konrad¹, Propst von St. Johann und Domherr von Konstanz als Subdelegat Bischof Ger-
 hards von Konstanz², des vom Papst ernannten Rechtsbeistandes der Minderbrüder in
 30 Oberdeutschland, befiehlt der Geistlichkeit u.a. des Bistums Chur (. . . Curien. . .),
 die vom Papst bewilligten Rechte der Minderbrüder in der Seelsorge zu beachten.*

Or. (A), StaatsA Luzern, Urk. 9216.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3708.

2098. ²Peter v. Aspelt, 1306–1320. – ³St. Lorenz, Kirche in Erfurt, Thüringen.

35 2099. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Erfurt, Thüringen.

2100. ¹Konrad Pfefferhart, 1297/98–1316 Propst des Chorherrenstifts St. Johann in Konstanz, 1294–1316
 Domherr v. Konstanz. – ²Gerhard v. Bevar, 1307–1318.

2101. Feldkirch¹, 10. Mai 1317
Rudolf von Montfort, Dompropst und Pfleger des Gotteshauses Chur (. . . grafe Rudolf von Montfort² tumbrost vnd phleger des gotzhauses ze Cur . . .), sein Bruder Graf Ulrich und ihre Neffen Graf Friedrich und Hugo³ verleihen an Rudolf, den alten Ammann von Feldkirch, den Zehnten in Schlins¹ zu Mannlehen. 5

Abschr. (B), 15. Jh., Tiroler LandesA Innsbruck, Frid. 32/3.

2102. Feldkirch¹, 17. Mai 1317
Gräfin Sophie von Montfort², Gemahlin Friedrich Tumbs³, verkauft an Lutold Tumb⁴ einen Weingarten in Birken⁵. Erster Zeuge: . . . graf Rudolf von Montfort⁶ thumpropst vnd pfleger des gottshaus zu Chur . . . 10

Eintrag, um 1600, Württembergische Landesbibl. Stuttgart, Cod. hist. 2^o 253 (Thummische Chronic v. O. Gabelkhover), f. 9, ohne Quellenangabe.

Regest: E. Boger, Gesch. der freiherrl. Familie Thumb v. Neuburg (1885), S. 29, Nr. 31.

2103. 20. Mai 1317
 1317 Mai 20. Freitag nach Mitte Mai. Heinrich v. Schellenberg¹ Ritter verweist 15
 seine Gattin Anna v. Realt² wegen 500 M. Silber wegen des Gutes Tagstein³, auf
 das sie früher verwiesen war, er nun aber verkauft hat, auf den Hof zu Oberndorf⁴.
 Zeugen: Heinrich v. Montalt⁵ Ritter, Friedrich v. dem Riet⁶ Ritter, Burkhard
 v. Wolfurt⁷ Ritter, Wilhelm von Überkastelen⁸ Ritter, Burkhard v. Weiler⁹
 Ritter, Heinrich Hartegge¹⁰, Wimann Ammann zu Lindau¹¹, Johann der Gute 20
 Escher, Johann Kizzis, Erhard v. dem Wanbrehtz¹², Hartmut¹³ Herr Wilhelms
 Sohn von Überkasteln.

Eintrag, 1919, Gräfl. Bodman'schesA Bodman, Repertorium, S. 28, nach dem ht. verlorenen Or. (A).

Druck: Liechtenstein. UB I/6, 102.

2101. ¹Vorarlberg. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Ulrich II. (1297 – †1350), Friedrich III. (1313 – †1321) 25
 u. Hugo VII. (1313–1357) v. Montfort-Feldkirch.

2102. ¹Vorarlberg. – ²1312–1325. – ³Friedrich II. Tumb v. Neuburg (Gem. Koblach), 1293–1317. –
⁴Lutold Tumb v. Neuburg, 1297–1317. – ⁵Gem. Koblach, Vorarlberg. – ⁶Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2103. ¹Heinrich II. v. Schellenberg (FL), 1305–1331. – ²Rialt (Niederrealta, Gem. Cazis, Kr. Thusis). –
³Gem. Masein, Kr. Thusis. – ⁴Oberdorf, sö. Friedrichshafen BW. – ⁵Heinrich I. v. Montalt (wohl Montalta-
 Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz), 1300–1317. – ⁶Friedrich v. Riet (abg. Burg bei Tannau, ö. Tettngang BW). –
⁷Burkhard v. Wolfurt (Vorarlberg). – ⁸Wilhelm v. Übercastel (Gem. Surcasti, Kr. Lugnez). – ⁹Burkhard v.
 Weiler (nö. Lindau, bayer. Schwaben). – ¹⁰Heinrich v. Hardegg (Gem. Rebstein, Bez. Oberrheintal SG). –
¹¹Lindau, bayer. Schwaben. – ¹²Wohmbrechts, nw. Lindenberg, bayer. Schwaben. – ¹³Verschrieben für Hart-
 wig v. Übercastel. 35

2104.

Avignon, 25. Mai 1317

Papst Johannes XXII. beauftragt seine Gesandten in Deutschland, vom Bischof von Chur die von dessen Vorgänger geschuldeten 200 Mark Zehnten für das Heilige Land einzutreiben.

5 *Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 2, f. 100, ep. 185. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 63, f. 420, ep. 444.*

Druck: F. Rüegg, Zeitschr. für Schweiz. Kirchengeschichte 4 (1910), S. 54, Nr. 9 (unvollständig, irrt zum. 6. Juni).

Regest: Riezler, Vatikan. Akten, 59, Anm. 1. – Mollat, Jean XXII, 5269.

10 Dilectis^{a)} filiis magistris Petro Durandi canonico Ebredunensi¹ capellano nostro^{b)} et Bernardo de Montealran.² rectori ecclesie beate Marie de Verdun.³ Tholosanensis⁴ diocesis apostolice sedis nuntiis salutem etc. Sicut nuper fidedigna relatione percepimus, dudum bone memorie .. episcopus Curiensis⁵, dum adhuc viveret, de pecunia decime collecte in partibus illis pro subsidio Terre Sancte in ecclesia Curiensi deposita ducentas marcas^{c)} argenti fracto loco depositi^{d)} absque sedis apostolice licentia recepit et in
15 suos^{e)} atque ecclesie sue usus convertit indebite pro sue libito voluntatis. Verum quia de dicta marcharum summa restitutio facta non extitit, nos in hac parte ipsius Terre Sancte volentes indemnitatibus providere ac de vobis, quos ad partes Alamanie pro certis negotiis destinamus, plenam in domino fiduciam obtinentes discretioni vestre per apostolicam sedem mandamus, quatinus a venerabili fratre nostro .. episcopo Curiensi⁶ dicti episcopi successore dictas ducentas marcas^{c)} nostro et ecclesie Romane nomine petere exigere^{f)} et recipere studeatis. Nos enim petendi exigendi et recipiendi per vos vel per alium seu alios dictam marcharum summam ab episcopo et successore predicto ac faciendi vobis illam infra certum terminum peremptorium competentem, quem ei ad hoc duxeritis prefigendum, integraliter exhiberi et ipsum episcopum ac successorem ad id, si necesse fuerit, auctoritate nostra appellatione postposita compellendi non obstantibus, si eidem episcopo ac successori a prefata sit sede indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem ac
25 qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali, cuiuscumque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam huiusmodi nostre iurisdictionis explicatio posset quolibet impediri. Et insuper dictos episcopum et successorem et ecclesiam Curiensem de hiis, que ab eodem episcopo^{g)} ac successore recipere vos contingeret, quitandi et etiam absolvendi plenam et liberam vobis et unicuique vestrum concedimus tenore presentium potestatem. Dat. Auinione VIII. kl. iunii anno primo.

35 ^{a)} Der Text beginnt Eisdem salutem etc. und verweist wie die vorangehende ep. 184 auf den hier kleingedruckt folgenden Passus, f. 99^v, ep. 183. – ^{b)} Durandi capellano nostro canonico Ebredunensi B, von f. 420, ep. 444 auff. 419, ep. 439 verwiesen. – ^{c)} marchas B. – ^{d)} Es folgt etc. ut in secunda proxima superiori usque mandamus quatinus als Verweis auf den hier folgenden kleingedruckten Passus, f. 99^v, ep. 183. – ^{e)} o korr. aus u. – ^{f)} Es folgt etc. ut in eadem usque Et insuper . . . als Verweis auf den hier folgenden kleingedruckten Passus, f. 99^v, ep. 183. – ^{g)} Es folgt etc. ut in eadem (als Verweis auff. 99^v, ep. 183) und datum ut supra als Verweis auf die vorangehende ep. 184; beide Textteile folgen hier kleingedruckt.

2104. ¹ Embrun, dép. Hautes-Alpes. – ² Viell. Schloss Montevran, Gem. Chaumont-sur-Tharonne, dép. Loir-et-Cher. – ³ Viell. Verdun-sur-Garonne, dép. Tarn-et-Garonne. – ⁴ Bistum Toulouse. – ⁵ Berthold II. v. Heiligenberg, 1291–1298. – ⁶ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

2105. Valendas, 2. Juni 1317
Burkhard und Rudolf von Schauenstein verleihen an drei Brüder aus dem Rheinwald ein Gut in Urnaus zu Erblehen und verpflichten sie zu Kriegsdiensten.

*Abschr. (C?), 18. Jh., StaatsA GR Chur, AII LA (Landesakten) 1/Nr. 7 (unvollständig). – Abschr. (D¹?), 28. Okt. 1813, ebd., AII LA (Landesakten) 1/Nr. 7. – Abschr. (D²?), 19. Jh., ebd., AB IV/6, Bd. 32 5
 (Cod. dipl. Juvaltorum), 73.*

C und D¹ stammen von einem Vidimus des geistlichen Richters v. Chur v. 27. Mai 1448, doch ist die Überlieferung, vor allem die Zahl der vorangehenden Abschr., unsicher. D² ist zwar ohne Rahmenurkunde, kann aber dennoch vom Vidimus stammen, denn es fehlen Anhaltspunkte für die Existenz des Or. (A) v. 2. Juni 1317 im 19. Jh. Druckvorlage ist D¹, weil vollständiger als C und korrekter als D². Die Varianten von C und D² sind inhaltlich nicht relevant. 10

Regest: Landesakten Drei Bünde, 1/Nr. 7. – Rizzi, Walser Regestenbuch, 234.

Allen denen, die disen brieff lesent oder herendt lesen, drum thun wier Burkhardt vnd Rudolph herren Burkharths sün von Schauenstain¹ ritters khundt vnd veriechent öffentlich an diesem brieff, dz wir mit gesundem leib vnd mit betrachtotam muth haben verliehen vnser gut dz da heisset Vrnaus² mit wasser vnd mit walde vnd waide vnd was darzu höret Joannes vnd Heinrich vnnnd Wilhelmen gebriederen Wunfried sün vnser dem Rynwald³ vnd ir erben ze ain rechten erbleh(en) vnd mit dem geding, dz dieselbe vorgenante brüeder Hannes vnd Heinrich vnd Wilhelm vnd ir erben alle jarlich vns vnd vnseren erben von dem selbigen gut sond geben zu ainem rechten zinß zechen pfundt bilian ze sant Martis dult der münse, so ze Chur wert vnd gename sy, vnd sond vns die antworten zu Schauenstain oder wo wir in Churer bistum ligen mit huß, vnd wo sy vns den zinß die vorgenannte brueder oder ir erben den vorgenanten zu sant Martis tag nit entwerrendt, so hand sy ain tag vnze ze sant Andres tag, vnd wo sy dan nüt entwerent, so ist der zinß zwifalt vnd auch dz gut ledig an allen krieg. An diesem brieff vnd an diesem gedinge ist auch gedinget, dz die vorgesagte brieder vnd ir erben haben vollen gewalt dz vorgenannt gut zu liehe zu versezen oder ze verkhauffen wenn sy wentz in dem recht vns vnser zinse ze richten vnd ze geben, als sy haten, vnd auch ze dienen, vnd der da dan vff dem gut zücht vnd sizet, der soll vns je den zechenden pfenning geben ze ersaz. An diesem brieff ist auch gedinget, dz die vorgnant brüeder oder ir erben vff vnser gut noch schaden sond varen mit enkain herren wan mit dem von Vaz, vnd wo sy dennoch mit ehren mügent vber werden an alle geferd, da sondt sy unser lüth vnd vnser gut schirmen. Dabey ist auch gedinget an diesem brieff, dz die vorgenannte brüeder sond vnse dienen mit schilt vnd mit sper mit vnser kost wo wirs bedörffendt in Chur bistumb wider allen manlich wan wieder den von Vaz⁴, es sy denn dz sy ehäftig not ir, so sont sie kommen, wenn wir inns entbieten, vnd sont vns raten vnd helfen vnd wir inen, vnd wan sy vns dienen nit wolten, als es geschriben vnd gedingt ist, so sondt sy von dem gut stahn. Deß sind gezig her(en) Alberecht riter von Vallendaus⁵, Hannes von Ehrnuels⁶, Rüdindin von Fürstenaw^{a)7}, Alberecht Vederspill, Heinrich von Valendaus vnd 40

2105. ¹Burkhard IV. (1313–1323), Rudolf II. (1303 – †1330) u. Burkhard III. (1313–1320) v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis). – ²Nicht identifiziert. – ³Rheinwald, Kr. – ⁴Freiherr v. Vaz (Kr. Alvaschein). – ⁵Albrecht v. Valendas (Kr. Ilanz), 1312–1317. – ⁶Johann v. Ehrenfels (Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg), 1317–1320. – ⁷Fürstenau, Kr. Domleschg.

Rüdi von Vallend(aus), Heinrich von Casts^{b)8}, Hannes von Calauaisen⁹ vnd der ammann Mint^{c)} vnd ander bider lüth vil. Vnd dz diese rede und gebot stäth sy vnd ganze belibe, des geben wir den vorgenannten brüeder diesen brieff ze ein rechten vrkhunde mit vnseren insigill besigelt. Des beschach ze Vallendaus vnd ward
 5 der brieff beschrieben zwen tag ze ingenden brochet, da man von gottes geburth zalt dreyzechen hundert jor vnd in dem sibenzehendest jar.

a) Hier endet C. – b) Casti D². – c) Unsichere Lesart, Mut D², viell. verschrieben statt Nutt.

2106.

Coseto, 13. Juni 1317

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verleiht an Lafrancus dell'Aqua die Alp Stavel
 10 zu Zinslehen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 451. – Pg. 23,5/28 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta investicionis fratrum ecclesie sancte Perpetue in domino Lafranco de Laqua alpis de Stauello. – Geschrieben vom Notar Johannes Calignus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 480. – Vetti/Zoia, 451. – Zoia, Poschiavo, 133.

15 C. In nomine domini nostri Yesu Christi amen. Anno a nativitate eiusdem milleximo trecentesimo decimo septimo, die lune terciodecimo || intrante mense iunii, indiccione quindecima. Frater Oprandus dictus Cauuregus et frater Petrus de Badis de Tirano¹ || et frater Guill(ielmu)s de Tellio² omnes confratres et monici et conversi ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue³ suis nominibus et nomine et
 20 ad || partem confratrum et monacorum et tocius capituli dictarum ecclesiarum investiverunt iure et nomine locacionis et massaricii meliorando et non pegiorando dominum Lafrancum de Laqua filium condam domini Romerii de Laqua de Oliuio⁴, nominative de tota alpe de Stauello⁵ cum suis pertinentiis et utillitatibus pertinentibus ipsi alpi iacenti super montem de Tirano, cui coheret a mane alpis de Tezalle⁶ de Tirano, a meridie terra de Viano⁷, que est suprascriptarum ecclesiarum,
 25 assero et a nullora suprascriptarum ecclesiarum, salvo tamen^{a)} si alie vel aliter sint vel repperirentur coherentie, in hac carta locacionis semper apponantur et intelligantur esse appoxite, et hec hinc ad festum sancti Michaelis proximi futuri et abinde inantea, dum tenuerit, ita ut amodo inantea suprascriptus dominus Lafrancus masarius habeat et teneat et possideat ipsam alpem superius locatam cum omnibus suis pertinentiis et utillitatibus et iuribus hinc ad predictum terminum sancti Michaelis proximi venturi et abinde inantea, dum tenuerit, et exinde faciat, quicquid facere voluerit sicut de re locata meliorando et non pgiorando^{b)} nomine sine^{c)} contradiccione suprascriptorum fratrum et capituli dictarum ecclesiarum. Et in fine termini locacionis predictae suprascriptus dominus Lafrancus teneatur redere et restituere predictam possessionem vachuatam et expeditam suprascriptis monicis et capitulo suprascriptarum ecclesiarum sine aliqua contradiccione. Et pro qua vero locacione suprascriptus dominus Lafrancus masarius promissit et per stipulacionem convenit
 35

2105. ⁸ Viell. Castrisch, Kr. Ilanz. – ⁹ Calfreisen, Kr. Schanfigg.

40 2106. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Teglio, ebd. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Nicht identifiziert. – ⁵ Name abg., nö. Viano. – ⁶ Tegial, ebd. – ⁷ Viano, Gem. u. Kr. Brusio.

obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura stipulatione monicis loca-
 toribus recipientibus suis nominibus et nomine et ad partem monachorum et tocius ca-
 pituli dictarum ecclesiarum dare solvere et consignare eisdem monicis et capitulo
 dictarum ecclesiarum vel suo certo misso fictum hinc ad festum sancti^{d)} Michaellis
 proximi venturi et abinde inantea omni anno in festo sancti Michaellis, dum tenuerit, 5
 solidos viginti quinque inperialium bonorum denariorum in bonis denariis nu-
 meratis tantum et non in cartis nec notis nec in nominibus debitorum comunis
 Cum(arum)⁸ nec in aliqua alia substancia contra voluntatem suprascriptorum loca-
 torum et cum omnibus suis dampnis expensis et interesse, que fient curent et patien-
 tur pro predicto ficto et pro predictis omnibus et singulis petendis et exigendis et ha- 10
 bendis post quemlibet terminum preteritum, eo acto et pacto expresim inter eos habi-
 to^{e)} suprascripti monici locatores suis nominibus et nomine et ad partem suprascripti
 capituli dictarum ecclesiarum posint et eis licitum sit caperre et personaliter detinere
 in carziribus^{b)} includere suprascriptum dominum Lafrancum masarium et de suis
 rebus et bonis ubique acciperre predari et contestare sine aliqua pena et vincullo bani 15
 ni usque ad plenam solucionem et satisfaccionem suprascripti ficti et predictorum
 omnium et singulorum, renonciando omnibus statutis consiliis et ordinamentis co-
 munis Cum(arum) factis vel fiendis super cartis et notis debiti comunis de Cumis
 et beneficio cessionis de bonis suis et omni alteri iuri et legi et omni probacioni in con-
 trarium, unde se tueri posset a predictis. Et insuper suprascripti monici locatores pro 20
 se et nomine suprascripti capituli et dictarum ecclesiarum promisserunt et convene-
 runt obligando omnia bona dicti capituli et dictarum ecclesiarum presencia et futura
 suprascripto domino Lafranco masario predictam alpem et predicta omnia superius
 locata eidem domino Lafranco masario defendere et guarentare omni tempore hinc
 ad predictum terminum et abinde inantea, usque dum tenuerit, suis propriis dampnis 25
 dictarum ecclesiarum et sine dampnis et expensis suprascripti domini Lafranci
 masarii nec eius heredum in pena tocius dampni et interesse^{f)} solempni stipulatione
 promissa et deducta. Actum in platea de Coxeto⁹ iusta ecclesiam sancti Abondii¹⁰.
 Interfuerunt ibi testes rogati dominus Honricus Cap(i)t(aneus) filius condam do-
 mini Jacobi Cap(i)t(anei) de Stazona¹¹ et Steffanus filius condam Jacobi de 30
 Steffano montis Stazone et Botacinus de Dalegnio¹² qui stat modo cum su-
 prascripto domino Lafranco de Laqua.

(ST) Ego Johannes Calignus notarius de Coxeto filius condam ser Petri Cali-
 gni de Coxeto hanc cartam tradidi et scripssi.

a) An e korr., wohl zunächst tantum. – b) A. – c) sine auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – d) i korr. aus l. – 35
 e) Hier fehlt wohl quod. – f) Es folgt durchgestrichen solmn.

2107.

20. Juni 1317

*Der Palastrichter von Como befiehlt der Gemeinde Coseto, dem Kloster S. Remigio und
 S. Perpetua die Hälfte der Alpen Stavel und Tegial zu überlassen.*

2106. ⁸Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁹Name abg., Stazzona. – ¹⁰S. Abbondio, Kirche in Stazzona. – 40
¹¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹²Ponte di Legno, ital. Prov. Brescia.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 452. – Pg. 13/29 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Die iovis XXVIII mensis iunii facto hoc precepto et denunciamento Bruno de Lauolta misso et loco potestatis comunis de Coxeto. – Geschrieben vom Notar Fomasinus de Paredo.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 481. – Vetti/Zoia, 452. – Zoia, Poschiavo, 134.

- 5 C. MCCCXVII. die lune XX. mensis iunii. Dominus Gracius de Vimercato¹ || iudex causarum palatii Cum(ani)² mandat precipiendo et eciam denunci(at) || per quemlibet servitorem Cumanum hoc preceptum et denunciamentum habentem || comuni et hominibus et singularibus personis tam nobilibus quam vicinis loci de Cuxeto³ valis Telline⁴, ut sub pena et bano librarum C. novorum de here comunis et librarum XXV. novorum de here cuiuslibet singularis persone in continenti vixo hoc precepto vacuant expediant et dimitant^{a)} medietatem pro indivisso alpium de Stauello⁵ et de Tezalle^{b)}⁶ sitarum in territorio de Tirano^{c)}⁷ confratribus et consororibus et capitulo ecclesiarum sancti Romerii et sancte Perpetue⁸ vallis Telline, quam medietatem dictarum alpium ipsi capitulo vendiderunt quondam dominus Atto Capitan(eus) de Stazona⁹, qui stabat Blanzoni¹⁰, et domina Agnexia relicta quondam domini Anselmi qui dicebatur Zucha Capitan(eus) et olim filii dicti quondam domini Attonis tunc tutris et nomine dominorum Johannis et Jamoli fratrum filiorum eiusdem domine Anexie et dicti quondam domini Anselmi qui dicebatur Zucha. Et si quis si quam vult facere defensionem, compar(eat) coram dicto domo iudice XV. die post eius mandati presentationem recepturus iusticie complementum, alioquin dictus iudex secundum iuris ordinem procederet, salvo iure acc(ordancie).^{d)} C. Postea vero die sabati II. mensis iullii guar(antavit) Montinus de Trexiuio¹¹ servitor Cum(anus) se die iovis XXVIII^{e)} mensis iunii fecisse dictum preceptum Bruno de Lauolta¹² misso potestatis dicti comunis et hominum de Cuxeto suo nomine et nomine dicti comunis et hominum personaliter in dicto loco.
- 25 (ST) Ego Fomasinus de Paredo¹³ scriba palatii Cum(ani) scripsi.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen* quandam alpem sitam. – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen* ressid. – ^{c)} *Es folgt durchgestrichen* quam. – ^{d)} *Unsichere Lesart, viell. attento.* – ^{e)} *Es folgt durchgestrichen* d.

2108.

Mainz, 8. Juli 1317

- 30 *Bischof Siegfried von Chur bestätigt vor dem geistlichen Gericht in Mainz, er habe das von ihm gegründete Kloster Himmelau verpflichtet, dem Mainzer Domkapitel jährlich zwei Pfund Wachs zu entrichten.*

Druck (G): V. F. de Gudenus, CD anecdotorum res Moguntinas . . . illustrantium III (1751), 120. – Hessisches UB II/2, 175 (nach G).

- 35 *Regest: Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 1924 (nach G).*

2107. ¹ *Vimercate, ital. Prov. Milano.* – ² *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ³ *Name abg., Stazzona.* – ⁴ *Veltlin, ital. Prov. Sondrio.* – ⁵ *Name abg., nö. Viano, Gem. u. Kr. Brusio.* – ⁶ *Tegial, ebd.* – ⁷ *Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁸ *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.* – ⁹ *Stazzona, Gem. Villa di Tirano.* – ¹⁰ *Bianzone, ital. Prov. Sondrio.* – ¹¹ *Tresivio, ebd.* – ¹² *Nicht identifiziert.* – ¹³ *Wohl Parè, ital. Prov. Como.*

Nos Sifridus dei gratia Curiensis¹ ecclesie episcopus coram vobis reverendis viris iudicibus sancte Moguntine sedis recognoscimus et per presentes publice profiteremur locum, quem pro cenobio sanctimonialium de novo ordinavimus et fundavimus in nostro patrimonio apud opidum Geylenhusen² de consensu et auctoritate reverendi in Christo patris et domini Petri sancte Maguntine³ sedis archiepiscopi, esse oneratum et nos ipsum presentibus oneramus ad subpresentandum et presentandum censum annum duarum librarum cere singulis annis in festo beati Martini hyemalis reverendis dominis decano et capitulo ecclesie Maguntine in honorem dicte ecclesie et prerogativam reverencie specialis et hunc censum perpetuis futuris temporibus exsolvendum ante consecracionem dicti loci duximus imponendum. In cuius rei testimonium et perpetui roboris firmitatem sigillo nostro presentem litterarum^{a)} communivimus una cum sigillo dominorum iudicum predictorum. Nosque iudices sancte Maguntine sedis predicti sigillum nostrum ad rogatum prefati domini Sifridi episcopi apposuimus huic scripto. Actum et datum Maguntie anno domini MCCCXVII, VIII idus iulii.

^{a)} *G, irrt. statt litteram.*

2109.

14. Juli 1317

Der Palastrichter von Como verlängert einen Termin im Streit um die Alpen Stavel und Tegial.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 453. – Pg. 13,5/27 cm. – Geschrieben von Abondiolus von Asnago.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2107.

Regest: Vetti/Zoia, 453. – Zoia, Poschiavo, 135.

C. MCCCXVII. die || iovis XIII. mensis iulii. || Dominus Gracius de Vicomercato || iudex causarum palatii Cum(ani) statuit de voluntate infrascriptarum parcium, quod terminus unius precepti facti ex parte dicti domini iudicis comuni et hominibus tam nobiles quam vicinis de Cuxeto ad petitionem confratrum et consorum et capituli ecclesiarum sancti^{a)} Romerii et sancte Perpetue valis Teline, ut vacarent et expedirent dictis fratribus et capitulo medietatem pro indiviso alpium de Stauelo et de Tegialle sitarum in terretorio de Tirano et cete(r)ra, que in ipso precepto scripto per Fomax(inum) de Parede notarium et scribam palatii Cum(ani) suprascripto anno, die lune XX. mensis iunii¹, continetur, sit in eodem statu, quo nunc est, hinc ad kallendas ianuarii prox(imas) futuras. Et tunc predictum comune et predictum capitulum et confratres habeant omnia iura, que habent super ipsis alpiis, et interim utraque pars sit et esse debeat in eo statu, quo nunc est. Pro quo vero comuni fuit dominus Johannes Maliacabalus syndicus et nomine dicti comunis et pro predictis fratribus et capitulo fuit Johannes Cosia eorum syndicus et nomine.

(ST) Ego Abondiolus de Asinago² scriba palatii Cum(ani) scripsi. Unde duo.

^{a)} *Korr. aus sancto.*

2108. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Zisterzienserinnenkloster Himmelau, sö. Gelnhausen. – ³Peter v. Aspelt, 1306–1320 Erzbischof v. Mainz.

2109. ¹Nr. 2107. – ²Asnago, Gem. Cermenate, ital. Prov. Como.

2110. Erfurt¹, 21. Juli 1317

Dekan und Kapitel des Marienstifts in Erfurt bestätigen, dass das Recht zur Besetzung ihrer Propstei dem Erzbischof von Mainz zustehe, und vidimieren die betreffende Urkunde vom 4. Dezember 1261. Erster Zeuge: . . . dominus Siffridus episcopus Curiensis² . . .

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Erzstift Mainz 3646.

Druck: UB Erfurter Stifter u. Klöster, 1048.

2111. 24. Juli 1317

Bischof Siegfried von Chur beurkundet, dass der Churer Domcustos Siegfried dem Dekan und Kapitel der Kirche Aschaffenburg 16 Malter Getreide zu schulden anerkannt habe, und verpflichtet sich, die Schuld aus seiner Pfründe an der gleichen Kirche zu bezahlen.

Abschr. (B), um 1412, Stadt- u. StiftsA Aschaffenburg, Lib. III. praes., f. 400^v.

Druck: UB Aschaffenburg I, 247.

15 Nos Sifridus dei gracia episcopus Curiensis¹ tenore presencium recognoscimus publice profitentes, quod in nostra presencia constitutus honorabilis vir dominus Sifridus² thesaurarius ecclesie nostre predicte recognovit se teneri honorabilibus viris decano et capitulo ecclesie Aschaff(enburgensis)³ et obligatum esse in sedecim maldris siliginis neglectis iam tredecim annis de parte sua ipsum contingente de red-
20 ditibus quatuor maldrorum siliginis legatis ad anniversarium quondam Hermanni sui germani et ipsorum decani et capituli concanonici peragendum, pro quibus sedecim maldris siliginis predictis decano et capitulo de pensione nobis per eos solvenda ad tempora vite nostre deputavimus et presentibus deputamus eis singulis quatuor maldra siliginis, quousque predicta sedecim maldra siliginis integraliter fuerint persol-
25 luta. Et si, quod absit, ante solutionem predictorum sedecim maldorum siliginis medio tempore decederemus, super tunc neglecto predicti decanus et capitulum ad bona ipsius Sifridi thesaurarii in Selbolt⁴ sita de suo consensu exnunc adhibito respectum habeant, quousque predictum neglectum plenarie fuerit persolutum. In cuius rei testimonium sigillum nostrum ad preces predicti Sifridi thesaurarii presentibus du-
30 ximus apponendum. Datum anno domini M^oCCC^oX^oVII^o, non. kln. augusti.

2112. Gelnhausen, 1. August 1317

Bischof Siegfried von Chur beauftragt den Abt des Schottenklosters Konstanz, den Vergleich zwischen den Klöstern Söflingen und Reichenau zu untersuchen.

Or. (A), StaatsA Ludwigsburg, B 509, U 210. – Pg. 20/13 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (um 1500): Vber den zehend zů Seflingen vnd Butzenthal vnd Harthausen.

Druck: Ulmisches UB, hg. v. G. Veesenmeyer u. H. Bazing, II/1 (1898), 9.

2110. ¹Thüringen. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

2111. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Vgl. Nr. 1803, Anm. 3. – ³Kollegiatstift St. Peter u. Alexander in Aschaffenburg, Unterfranken. – ⁴Langensfeld, ö. Frankfurt a. M.

Sifridus dei gratia Curiensis¹ ecclesie episcopus iudex unicus ad confirmandam compositionem || super decimis in Seuelingen², in Butzental³ et in Harthusen⁴ inter honorabiles in Christo .. abbatem et || .. conventum monasterii Augie Maioris⁵ ordinis sancti Benedicti nullo medio sedi apostolice pertinen||tis ex una, .. abbatissam et conventum monasterii in Seuelingen⁶ ordinis sancte Clare Const(antiensis) dyocesis ex parte altera initam a sede apostolica predicta specialiter delegatus honorabili et in Christo reverendo viro divina permissione .. abbati monasterii Scythorum^{a)7} prope muros Const(antienses) ordinis sancti Benedicti salutem in sinceram in domino caritatem. Negociis ecclesie nostre et nostris hac vice aliquantulum prepediti, quominus comode examinationi compositionis predictae intendere valeamus, devocioni vestre, de qua plenam in domino fiduciam gerimus, presentibus auctoritate nobis tradita committimus et mandamus, quatinus vocatis partibus predictis cum ceteris evocandis formam et naturam predictae compositionis et, an sine vicio facta sit, servato iuris ordine examinetis et cum diligencia iuxta mandatum apostolicum nobis traditum et retroacta habita coram nobis perquiratis ipsumque negotium compositionis ipsius processum et ordinem plene examinatum et sufficienter instructum conscriptum et sigillo vestro fideliter interclusum nobis cum ipsis partibus sententiam nostram diffinitivam in eodem negotio, prout iustum fuerit, auditoris ad terminum, quantum poteritis brevior, remittatis. Testes autem, qui vobis nominati fuerint, si se gratia odio vel timore subtraxerint, compellatis per censuram ecclesiasticam veritati testimonium perhibere. Dat. in Gailnhusen⁸ anno domini M^o. CCC^o.XVII^o. in octava beati Jacobi apostoli, indictione XV^a.

a) Viell. Sotthorum.

2113.

19. August 1317

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Wohltätern des Bürgerspitals vor dem Hauger Tor in Würzburg Ablass.

Or. (A), StadtA Würzburg, BSP I/1. – Pg. 24/7,5 cm. – Siegel abh., Fragm., wohl Abb. 48.

Druck: UB des Bürgerspitals Würzburg 1300–1499, bearb. v. E. Schöffler (1994), 5.

Sifridus dei gratia episcopus Curiensis¹ universis Christi fidelibus salutem in filio virginis gloriose. Cupientes quoslibet Christi fideles || ad onus faciendum et exercendum karitatis opera indulgentiis, id est peccatorum remissionibus, invitare, ut exinde divine gratie || reddantur aptiores, omnibus christiani nominis professoribus vere penitentibus et confessis, qui ad novum hospitalem ante portam versus || Hauge extra muros Herbypolenses² suas elemosinas largiti fuerint vel alias manum porrexerint subventricem, nos de omnipotentis dei misericordia^{a)} et beatorum apostolorum eius Petri et Pauli et gloriose Marie virginis matris ipsius necnon preciosorum confessorum Florini et Lucii meritis et auctoritate confisi quadraginta dies criminalium,

2112. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Söflingen, sw. Ulm. – ³Nicht identifiziert. – ⁴Harthausen, Stadt Ulm. – ⁵Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau. – ⁶Clarissenkloster Söflingen. – ⁷Schotenkloster vor Konstanz. – ⁸Gelnhausen, ö. Frankfurt a. M.

2113. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Stift Haug, Würzburg.

id est unam karrenam, in domino misericorditer, dummodo consensus dyocysani affuerit, relaxamus harum tenore litterarum sigilli nostri munimine roboratarum anno domini M^o.CCC^o.X^o septimo, XIII. kalendas septemb(ris).

^{a)} Zuerst misericordiam, dann m radiert.

5 2114. Ramosch, 19. August 1317
 Johann und Nannes von Ramosch teilen ihre Eigengüter und behalten die Lehen in gemeinsamem Besitz, Nannes erhält Wisberg und gibt dem Bruder das Vorkaufsrecht bei Veräußerung, und sie versprechen sich gegenseitige Hilfe.

10 *Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, A Dornsberg, sub dato, Stück 2. – Pg. 34/18,5 cm. – 7 Siegel, fehlen.*

In ^{a)} gottes namen amen. Sider man vil mislich vnd wnderlich irrunge mit erberre gezv̄gschaft mit vestenunge brieue vnd öh insigeln wol fvrko||men mak, so si kvnt getan disen gagenwrtigen als den kvnftigen vnd allen den, die disen brief lesent oder hören lesen, daz wir gebrv̄der || Joh an nes vnd Nannes von Ram vsse¹ mit gv̄tem willen vnd mit frv̄nde rat vnser bv̄rge vnser lvt vnd gv̄t, daz aigen ist, getailt habint || vnd vnser lehen vngeteilt lazint, dar umb daz dv̄ vns noh vnsern erben niht veruallint nahmaln, vnd habint mit dem gedinge geteilt also, daz Nannes vnd sin erben eweclich besizzen sont Wisperk² mit aigen mit lehen mit lvten vnd mit gv̄te, swaz zv̄ der burk gehöret, gesv̄chtes vnd vngesv̄htes, vnd aber mit sölhem gedinge, daz der vorge-
 20 nant Nannes vnd sin erben niht ænik son werden der vogenante bv̄rge Wisberc noh lvtē noh gv̄tes aigens noh lehens ane sines brv̄ders hern Johansen rat vnd siner erben, er laze in vor wissen ein iar, vnd sol im daz e^{b)} bieten vnd geben nah vier ir nähster geborn magen rat vnd geschäfte, die selben vier sont dez gewalt haben gantzlich vnd öh dez gedinges vnuergessen, wære daz Nannsen oder sinen erben an lvtē
 25 an gv̄te an aigen oder an lehen iht wrde benomen mit rehte, daz sol im sin brv̄der der vogenant herre Johannes vnd sin erben erstatten vnd ergezzen aber nah uier ir nähst gebornen magen rat vnd spruch, die selben vier sont öch darv̄ber vollen gewalt han jvber ællv̄ disv̄ vor uerschriben reht, so vergih ich Nannes an aides stat minem brv̄der hern Johansen ze helfenne mit lvtē vnd mit gv̄te, als ob wir vngeteilt hetten.
 30 Dez sint tailer vnd tægdinger gewesen die ersamen herren herr Gebhart von Starkenberc³, herre Hainrich von Richenberc⁴, herre Hainrich von Starkenberc⁵, herre Cristan von Liechtenberc, der Martinuser von Liechtenberc⁶ vnd ander erber lvtē, herr Gv̄ri von Starkenberc, Cv̄nr.⁷ sin brv̄der, Heinrich von Schrouenstain⁸, Vlr. der Potzner, Frizze von Ram vsse⁹, Vlr. von Bæschlin-

35 2114. ¹Johann I. (1292–1335) u. Nannes III. (1303–1344) v. Ramosch, *Gem. u. Kr.* – ²Wiesberg, *Gem. Tobadill, österr. Bez. Landeck.* – ³Gebhard III. v. Starkenberg (*Gem. Tarrenz, österr. Bez. Imst*), 1281–1326. – ⁴Heinrich v. Reichenberg (*Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*). – ⁵Heinrich v. Starkenberg, 1281–1337. – ⁶Cristan u. Martinuser v. Lichtenberg (*Gem. Prad am Stilsfer Joch, Vinschgau*). – ⁷Georg (1317–1360) u. Konrad v. Starkenberg. – ⁸Heinrich v. Schrofenstein (*Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez. Landeck*). – ⁹Ramosch, *Gem. u. Kr.*

gen¹⁰, Wilhalm von Serfus¹¹ vnd ander erber l̄vte gen̄vk. Daz diz st̄t vnd vngebrochen von vns vnd vnsern nahkomen belibe, dez geben wir disen brief ze einem vrk̄vnde mit vnsern eigenen insigeln gevestent vnd mit vnser fr̄vnde insigeln, die sich hie nennent. Ich Gebhart von Starkenberc, Heinrich von Richenberc, Heinrich von Starkenberc, Cristan von Liechtenberc, Martinuser von Liechtenberc zeiner vestenunge aller vor uerschriben t̄gdinge vnd dur ir beder gebr̄vder bet willen versigelnt disen brief mit vnsern eigen gagenwrti[gen]^{c)} insigeln. Daz geschach, do man zalte von got[es]^{d)} geb̄vrt tusent dr̄vhundert vnd in dem sibinzehendem jare, a[n dem dr̄]zehenden^{c)} tage ze vsgendem v̄gsten vf der burc Ram̄vsse.

a) Initiale J, 4 cm lang. – b) e über der Zeile nachgetragen. – c) Am unteren Rand besch., erg. nach 10 Nr. 2115. – d) Verblasst.

2115.

Ramosch, 19. August 1317

Johann und Nannes von Ramosch teilen ihre Eigengüter und behalten die Lehen in gemeinsamem Besitz, Johann erhält die Burg Ramosch und gibt dem Bruder das Vorkaufsrecht bei Veräußerung, und sie versprechen sich gegenseitige Hilfe.

15

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, A Dornsberg, sub dato, Stück I. – Pg. 28,5/20,5 cm. – 7 Siegel, fehlen.

Zu den Namen vgl. Nr. 2114.

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2249. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 251.

In^{a)} gottes namen amen. Sider man vil mislich vnd wnderlich irrunge mit erberre ge-
z̄vcschaft mit vestenunge briue || vnd öh insigeln wol f̄vrkomen mak, so si kvnt getan
allen disen gagenwrtigen vnd den k̄vnftigen, den die disen brief || lesent oder hörent
lesen, daz wir gebr̄vder Johannes vnd Nannes von Ram̄vsse mit gv̄tem willen vnd
mit fr̄vnde || rat vnser b̄vrge vnser livte vnd gv̄t, daz aigen ist, geteilt habnt vnd vnser
lehen vngeteilt^{b)} lazint, dar vmb daz div vns noh vnseren erben niht veruallint nah
maln, vnd habint mit dem gedinge geteilet also, daz herre Johannes vnd sin erben
eweclich besitzen sont div burk Ram̄vsse mit eigen mit lehen mit l̄vte mit gv̄te mit
vogtai vnd swaz z̄v der burk geh̄oret, ges̄vchtes vnd vnges̄vchtes, vnd aber mit solhem
gedinge, daz der vorgenant herre Johannes vnd sin erben niht ænik sont werden der
vorgnanten b̄vrge Ram̄vsse noh l̄vte noh gv̄tes aigens noh lehens ane sines br̄vders
Nansen rat vnd siner erben, er laz in vor wissen ein iar, vnd sol im daz e bieten vnd
geben nah vierer iro nähster geborn mage rat vnd geschäfte, die selben vier sont dez
gewalt haben vnd öh dez gedinges vnuergessen, wære daz herre Johannesen oder si-
nen erben an l̄vten an gv̄te an aigen oder an lehen oder an vogtei iht wrde benomen
mit rehte, daz sol im sin br̄vder Nannes vnd sin erben erstatten vnd ergezzen aber
nah vier ir nähsten geborn mage rat vnd spruch, die selben vier sont öh darivber voll-
en gewalt haben. Jvber all̄v dis̄v vor veschriben reht so vergihe ich Johannes an ai-
des stat minem br̄vder Nansen ze helfenne mit l̄vten vnd mit gv̄te, als ob wir vnge-
teilt hettint. Dez sint tailer vnd t̄gdinge gewesen die ersamen herren herr Gebhart

2114. ¹⁰ Wohl Beschling, Gem. Nenzing, Voralberg. – ¹¹ Serfaus, österr. Bez. Landeck.

40

von Starkenberg, herre Hainrich von Richenberc, herre Heinrich von Star-
 kenberc, herr Cristan von Liechtenberc, der Martinuser von Liechtenberc
 vnd ander erber l̄vte, herre Geri von Starkenberg, C̄vnr. sin br̄vder, Heinrich
 von Schrouenstain, V̄lrich der Potzner, Frizze von Ramus^{c)}, V̄lrich von
 5 Bäschlingen, Wilhalm von Serfus vnd ander erber l̄vte gn̄vk. Daz diz st̄t vnd
 vngebrochen von vns vnd vnsern nahkomen belibe, dez geben wir disen brief ze
 einem vrk̄vnde mit vnsern eigenen insigeln gevestent vnd mit vnser fr̄vnde insigeln,
 die sich hie nennent. Ich Gebhart von Starkenberg, Heinrich von Richenberc,
 Heinrich von Starkenberg, Cristan von Liechtenberc, Martinuser von Lieh-
 10 tenberc zeiner vestenunge aller vor verscriben t̄agdinge vnd durh ir beder gebr̄vder
 bet willen versigelnt disen brief mit vnsern gagenwrtigen insigeln. Daz geschach, do
 man zalt von gottes geburt tusent dr̄v̄hundert vnd in dem sibinzehenden iare, an dem
 drizehenden tage ze vsgendem ögsten vf der burc Ram̄vsse.

a) *Initiale I, 3,8 cm hoch.* – b) *i über der Zeile nachgetragen.* – c) *Ram mit us-Kürzung.*

15 2116. *Glurns¹, 14. September 1317*
Johannes Peren von Mals¹ verkauft dem Vogt Egno von Matsch² Güter in Mals. Erster
Zeuge: . . . her Albrecht von Kastelmure³ . . .

Or. (A), SchlossA Churburg Schluderns, M 18.

20 2117. *Gelnhausen¹, 16. September 1317*
Bischof Siegfried von Chur (. . . Sifridus dei gratia episcopus ecclesie Curiensis²
. . .) bestätigt unter zweimaliger Inserierung einer Urkunde Papst Clemens V. den Ver-
gleich zwischen den Klöstern Söflingen³ und Reichenau⁴.

Or. (A¹, A²), StaatsA Ludwigsburg, B 509, U 211–212a. – Siegel an rot/gelben Seidenschnüren,
Abb. 48 (in A¹ gut erhalten, in A² besch.).

25 *Druck: Ulmisches UB, hg. v. G. Veesenmeyer u. H. Bazing, II/1 (1898), 11.*

2118. *16. Oktober (1317)*
Gabardus von Ardez ernennt einen Prokurator und beauftragt ihn, von Bormio Zinsen
für Vogt Ulrich von Matsch einzuziehen.

30 *Eintrag (E¹), etwa gleichzeitig, A comunale Bormio, Inventarium cartarum (Einträge v. ca. 1312–*
1318), S. 12. – Eintrag (E²), um 1344, ebd., Quaternus eventariorum, S. 45.

2116. ¹ *Vinschgau, ital. Prov. Bozen.* – ² *Egno IV. v. Matsch, 1288 – †1341/1342.* – ³ *Albert v. Castelmur*
(Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325.

2117. ¹ *ö. Frankfurt a. M.* – ² *Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ³ *Clarissenkloster Söflingen, sw.*
Ulm. – ⁴ *Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau.*

Zum Datum: Das Jahresdatum fehlt. E¹ und E² verweisen auf das Jahr 1317 im vorangehenden Eintrag, vgl. Anm. 3.

Druck: Martinelli Perelli, *Quaternus*, S. 316 (nach E²).

E¹

Item habet¹ cartam I procur(e), prout dominus Gabardus de Ardez² milles et menestralis dicti domini advocati fecit suum missum Compag(nonum) de Mariollis, traditam et scriptam per Biamum Moriolum notarium in suprascripto millesimo, die dominico XVI mensis octubris. 5

E²

Item habet cartam I., prout dominus Gabardus de Ardez(o) miles et factor suprascripti domini Wlrichi³ advocati fecit suum missum Compag(nonum) de Mariollis ad exigendum suprascriptos denarios⁴, traditam et scriptam per Biamum Mariolli notarium suprascripto M^o., die dominico^{a)} XVI octubris. 10

a) An do korr.

2119.

Schloss Tirol, 1. November 1317 15

König Heinrich von Böhmen überträgt als Graf von Tirol genannten Personen das Silberbergwerk im S-charltal.

Abschr. (B¹), gleichzeitig, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Hs. Böhm 389/ 51 (Tirolisches Kanzleibuch), f. 18^v, Nr. 46. – Abschr. (B², B³), 15./16. Jh., BAC, Papier, S. 1 u. 2. – Abschr. (B⁴), 1621, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, W 231, Bd. 11 (M. Burglehner, *Rhetia Austriaca . . .*), f. 23. 20

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre I.

Druckvorlage ist B¹, deren Textkürzungen nach B² in eckigen Klammern ergänzt werden; dabei fällt etc. in B¹ jeweils weg. B⁴ ist weniger vollständig und korrekt als B² und B³. Orthographische Varianten von B², B³ und B⁴ werden nur bei den Namen angemerkt, wobei æ statt e in B⁴ nicht berücksichtigt wird. 25

Druck: Mohr, *Cod. dipl. II*, 172 (nach B²).

Regest: O. Stolz, *Zeitschr. der Savignystiftung für Rechtsgesch.*, *Germ. Abt.* 48 (1923), S. 257, Nr. 2. – Schnyder, *Handel u. Verkehr I*, 100a.

Nos Heinr.^{a)} dei gratia Bohem.^{b)} [et Polonie]^{c)} rex, [Karinthie dux, Tirol.^{d)} et Gorit.^{e)} comes, Aquilegiensis, Tridentinensis et Brixinensis¹ eclesiarum advocatus]^{f)}. Notum facimus universis presentibus et futuris, quod discretis viris Gebhardo militi de Gande² filio quondam Egnonis de Sevs^{g)}³, Alberto Pagano, Wernhero^{h)} fratri suo, filiis quondam Alberti de Portaⁱ⁾⁴, Balthasaro^{j)} de Sevs^{g)} filio quondam Wulfingi^{k)} de Sevs^{g)}, Chvnr.^{l)} et Fride.^{m)} de Plant de villa dicta 30

2118. ¹Die Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ardez, Kr. Sur Tasna. – ³Ulrich III. v. Matsch, 1309–†1366. – ⁴Vgl. dazu den vorangehenden Eintrag v. 22. Nov. 1317 in E²: Item habet confessionem I. domini Wlrichi advocati de Amazia de ficto castaldie et sue partis curie anni MCCCXVII, traditam et scriptam per suprascriptum Bonetum notarium MCCCXVII, die martis XXII novembris. 35

2119. ¹Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ²Gonda, abg. Siedlung, Gem. Lavin, Kr. Sur Tasna. – ³Susch, Kr. Sur Tasna. – ⁴Viell. Porta, Gem. Scuol, Kr. Untertasna. 40

Zutz filiis quondam Andreeⁿ⁾⁵ ibidem [et omnibus eorum heredibus]^{o)} contulimus et conmisimus mineram seu argentifodinam in valle dicta Scharls^{o)6} sita in Engedina^{p)7}, cuius fines se extendunt a ponte dicto Pons Martini⁸ usque ad pontem dictum Pontalt⁹, ad tenendam excolendam laborandam et usitandam eandem mineram
 5 secundum iura et consuetudinem, que in mineris huiusmodi observatur^{o)}, partibus et porcionibus et iuribus nobis debitis integre per omnia nobis salvis. Reservamus etiam nobis potestatem adiungendi eisdem personas alias ad culturam ipsius minere, q(uand)ocumque et quot(iens)cumque^{r)} nostre placuerint voluntati. Portionem quoque nos contingentem debent illi persone, quam adhoc deputaverimus, sub pena
 10 amissionis iurium suorum sine diminutione qualibet assignare. Statuimus etiam et prefecimus antedecte minere ad presens magistros Bartholomeum et Minigonem^{s)}, quousque plures^{t)}, si necesse fuerit, adiungemus. In cuius rei testimonium [presentes literas eis dedimus nostri pendentis sigilli munimine roboratas]^{o)}. Actum et datum Tyrol.¹⁰ in presencia fidelium nostrorum Hiltprandi^{u)} Perhtingerii,
 15 Wern.^{v)} de Tablato¹¹, H. Spiserii^{w)}, Alberti de Camyano^{x)12} [militum]^{o)} et aliorum testium plurimorum. Anno domini M^o.CCC^o.XVII. in die omnium sanctorum, indictione X^{ma}V.

- a) Hainricus B², B³, Henricus B⁴. – b) Bohemie B², B³, B⁴. – c) *Erg. nach* B². – d) Tyrolis B³, B⁴. – e) Goritiæ B⁴. – f) *Erg. nach* B², nur Gorit., das in B² fehlt, nach B³, vgl. auch Anm. e). – g) Seus B², B³, B⁴. – h) Paganno, Werhero B⁴. – i) *Es folgt durchgestrichen und durch untergesetzte Punkte getilgt* Bah. – j) Baltazaro B², Balthazaro B³. – k) Wolfgangi B⁴. – l) Chonrado B², B³, Conrado B⁴. – m) Friderico B², B³, B⁴. – n) Zützers filiis quondam Anndrea B⁴. – o) Scharla B², B³, B⁴. – p) Engadina B², B³, B⁴. – q) observantur B², B³, B⁴. – r) quecumque et quacunq^{ue} B², quecumque et quocunq^{ue} B³, quemcunq^{ue} et quandocunq^{ue} B⁴. – s) Nigonem B⁴. – t) *In B² u. B³ folgt eis; eidem B⁴ u. das folgende si fehlt.* – u) Hiltprandi B². – v) Perchtingerii, Wernheri B², B³. – w) Hainrici Speiserii B², B³. – x) Camiano B².

2120.

Chur, 11. November 1317

Ammann Simon von Chur beurkundet, dass die Güter der Bürger von Luzern, die Jakob von Marmels für Ansprüche an die Herzöge von Österreich vor seinem Gericht habe arrestieren lassen, wieder frei seien.

30 *Or. (A), StaatsA Luzern, 401/7399. – Pg. 25/22 cm. – Siegel abh., Abb. 67.*

Abschr. (B), 14. Jh., ebd. – Papier.

Druck: J. E. Kopp, Gesch. der eidg. Bünde IV/2 (1856), S. 467, Nr. 28. – UB stüdl. St. Gallen II, 1152.

Regest: Reg. der Grafen von Habsburg und der Herzöge von Österreich aus dem Hause Habsburg, III/1, bearb. v. L. Gross (1922), 639. – Quellenwerk I/2, 907. – Liechtenstein. UB I/6, 11.

35 Allen, die disen brief sehent oder hörent lesen, kvnde ich Symon¹ amman ze Chv re ein warheit dirre nah geschri||bener sache. Ir sullent wissen, daz der erber fromer rit-

2119. ⁵Conrad (1311–1338), Friedrich (1317–1338) u. Andreas (Nola) (1291–1304/1310) Planta v. Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁶S-charltal, Gem. Scuol, Kr. Untertasna. – ⁷Unterengadin, Tal. – ⁸Martina (Martinsbruck), Gem. Tschlin, Kr. Ramosch. – ⁹Punt Ota, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna, Grenze zwischen Ober- u. Unterengadin. – ¹⁰Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ¹¹Tabland, Gem. Partschins, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ¹²Nicht identifiziert.

2120. ¹Simon II. Mel, 1317–1326 Ammann v. Chur.

ter her Jacob von Marmels² dien erberen lüten dien || burgeren von Lucerren³ ir
 güt mit gerichte vnd mit minem gebotte hatte beheftet vnd verbotten vf recht in der ||
 stat ze Chv^{re}, dur daz si phantber solten sin für die hoh erbornen edelen herren die
 herzogen von Österriche. Har umb kamen die selben burgerre von Lucerren ze ge-
 richte für mich gegen dem vorgehenden hern Jacobe von Marmels vnd brachten da 5
 für vnd behüben mit vnuersprochen gezügen vnd mit geswornen eiden, als in mit vr-
 teilde erteilet wart, daz si für die vorgeschribenen herren die herzogen von Österrich
 dur recht nit phantber sint noch phantber sullen sin. Vnd wart in do ir güt vnd ir bür-
 gen, die si dem selben hern Jacobe von Marmels geben hatten, mit vrteilde gelidig-
 get. Hie bi waren gezüge, die dar z^v gebetten^{a)} wurden vnd vrteilde sprachen, her 10
 Heinrich herre ze Grieszenberg⁴ frye, meyster Niclaus von Malters⁵, her . . .^{b)}
 von Eschenze⁶, her Andres von Marmels⁷ rittere, Eberhart von Aspermvnt⁸
 voget ze Chv^{re}, Symon vicedomen ze Chv^{re}⁹ min vatter, Bartholomeus Meli¹⁰,
 Johans von dem Turne, Vlrich von Furgs¹¹, Johans Gemach, Gvdencie von
 der Badestuben, Chvⁿrat von Meils¹², Gvntkeln von Sathayns¹³, Johans von 15
 Trisen¹⁴, Trappli von Santgans¹⁵, Peter der amman von Arwangen¹⁶, Hvsen-
 stein vnd ander erber lüte. Vnd wand ich eigens ingesigels nit han, so han ich erbet-
 ten den vorgehenden Symon vicedomen ze Chv^{re} minen vatter, daz er sin ingesigel
 hat gehenket an disen brief ze einem vrkunde dirre vor geschribener sache. Ich Sy-
 mon vicedomen ze Chv^{re} han dur des vor geschribenen Symons ammans ze Chv^{re} 20
 mines svnes bette willen min ingesigel gehenket an disen offennen brief ze einem
 vrkunde alles des hie vor geschriben stat. Diz geschach ze Chv^{re}, do man zalte von
 gottes gebürte drizehen hvndert jar, dar nah in dem sibenzehenden jare, an sant Mar-
 tis tage.

^{a)} ten über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} 1,5 cm frei gelassen für den Vornamen.

25

2121.

(24. oder 25.) November 1317

Die Söhne von Andreas Planta verlängern der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag (E¹), etwa gleichzeitig, *A comunale Bormio, Inventarium cartarum* (Einträge ca. v. 1312–1318), S. 12. – Eintrag (E²), um 1344, ebd., *Quaternus eventariorum*, S. 45.

Zum Datum: Wochen- und Montag stimmen nicht überein. Der 25. Nov. 1317 war ein Freitag 30
 und nicht ein Donnerstag. – Druckvorlage ist der ältere E¹.

Druck: Martinelli Perelli, *Quaternus*, S. 316 (nach E²).

2120. – ²Jakob v. Marmels (*Marmorera*, Kr. Surses), 1303 – † 1324. – ³Luzern, Stadt u. Kt. – ⁴Heinrich IV. v. Griesenberg (*Gem. Amlikon-Bissegg*, Bez. Weinfelden TG), 1278–1324. – ⁵Niklaus I. v. Malters (*Amt u. Kt. LU*), 1287–1318. – ⁶Eschenz, Bez. Steckborn TG. – ⁷Andreas IV. v. Marmels, 1302–1320. – 35
⁸Eberhard III. v. Aspermont (*Alt-, Gem. Trimmis*, Kr. V Dörfer, oder Neu-, Gem. Jenins, Kr. Maienfeld), nur hier als Stadtvogt v. Chur bezeugt. – ⁹Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum v. Chur. – ¹⁰Bartholomäus Mel, 1311–1328. – ¹¹Name abg., Stadt Chur. – ¹²Mels, Bez. Sargans SG. – ¹³Satteins, Vorarlberg. – ¹⁴Trisen FL. – ¹⁵Sargans, Gem. u. Bez. SG. – ¹⁶Aarwangen, Gem. u. Amtsbez. BE.

Item habet cartam I.^{a)} prolongacionis filiorum condam ser Andre^{b)} Plante¹ occaxione denariorum^{c)}, quos debent habere a comuni², traditam et scriptam per suprascriptum^{d)} Bonetum Grillionum notarium in^{e)} M.CCCXVII. die iovis XXV. novembris.

- 5 a) I fehlt E². – b) Andree E². – c) Plante de denariis E². – d) ipsum E². – e) Grillionum notarium in fehlt E².

2122.

26. November 1317

Der Official von Würzburg beurkundet einen Vergleich zwischen dem Kollegiatstift St. Peter und Alexander in Aschaffenburg und dem Zisterzienserkloster Bildhausen um
10 eine Pfarrei, nachdem ein Schiedsspruch¹ Bischof Siegfrieds von Chur (. . . Sifridum episcopum Curiensem . . .) und des Abts des Zisterzienserklosters Langheim nicht vollzogen worden sei.

Or. (A), Stadt- u. StiftsA Aschaffenburg, U 2349.

Zu den Namen vgl. Nr. 1959.

- 15 Druck: UB Aschaffenburg I, 249.

2123.

14. Dezember (1317)

Federicus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag (E¹), etwa gleichzeitig, A comunale Bormio, Inventarium cartarum (Einträge v. ca. 1312–1318), S. 12. – Eintrag (E²), um 1344, ebd., Quaternus eventariorum, S. 45.

- 20 Zum Datum: suprascripto millesimo verweist auf das Jahr 1317 des letzten datierten vorangehenden Eintrages. – Druckvorlage ist der ältere E¹.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 316 (nach E²).

Item habet cartam I.^{a)} prolongacionis domini Fedrici de Posclauio¹ de illis denariis, quos similiter debet^{b)} habere a comuni², traditam et scriptam per suprascriptum Bonetum³ notarium in suprascripto millesimo^{c)}, die mercurii XIII^{or}. intrantis menssis^{d)} decembris.

- a) I fehlt E². – b) ser Fedrici de Pusclauio de denariis, quos debet E². – c) M^o E². – d) menssis fehlt E².

2124.

Avignon, 24. Dezember 1317

Papst Johannes XXII. teilt dem Bischof von Konstanz mit, er habe Walter von Klingen und Margareta von Frauenberg vom Ehehindernis der Verwandtschaft im vierten Grad dispensiert.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 8, f. 260, ep. 408, Taxvermerk: XI. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 67, f. 121, ep. 408.

2121. ¹ Andreas (Nola) Planta, 1291–1304/1310. – ² Bormio, ital. Prov. Sondrio.

35 2122. ¹ Nr. 1960.

2123. ¹ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ² Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ³ Bonetus Grillionus, vgl. Nr. 2121.

Druck: Rieder, Röm. Quellen, 570.

Regest: Riezler, Vatikan. Akten, 90. – Thurg. UB VII, S. 847, N 50.

Venerabili fratri .. episcopo Constantiensi¹ salutem etc.^{a)} Licet^{b)} matrimonii contractum in quarto consanguinitatis vel affinitatis gradu sacri canones interdicant, consuevit tamen interdum sedes apostolica super hoc devotorum et maxime personarum 5 nobilium inducta precibus dispensare. Petitio siquidem dilecti filii nobilis viri Wa[lteri]^{c)} de Klingen² militis tue diocesis et dilecte in Christo filie nobilis mulieris Margarete dicte de Wro[wemberg]^{c)}³ Curiensis diocesis nobis exhibita continebat, quod olim ipsis affectantibus invicem matrimonialiter [copulari]^{c)} bannis primo propositis soleniter ut est moris nulloque apparente contradictore matrimoni- 10 um in facie ecclesie publice contraxerunt, ignorantes quod inter eos foret aliqua consanguinitas, que posset huiusmodi matrimonium impedire. Cumque postmodum permansissent insimul per annum vel circa in matrimonio sic contracto carnali inter eos copula subsecuta, ad eorum pervenit notitiam, quod quarto sunt gradu consanguinitatis coniuncti. Quare nobis humiliter supplicarunt, ut providere super hoc^{d)} eis per 15 dispensationis gratiam dignaremur. Nos itaque, qui salutem querimus singulorum et [qui]etem^{e)} ecclesie fidelibus libentius procuramus, eisdem Waltero et Margarete in hac parte providere salubriter cupientes fraternitati^{f)} tue, de cuius circumspectione fiduciam gerimus in domino specialem, per apostolica scripta mandamus, quatinus si tibi constiterit de premissis, super quibus tuam intendimus conscientiam honorare, 20 cum prefatis Waltero et Margareta^{g)}, quod impedimento consanguinitatis huiusmodi non obstante possint in dicto matrimonio licite remanere, iniuncta ipsis propter hoc penitentia salutari, auctoritate nostra dispenses, prolem susceptam et suscipiendam ab eis legitimam^{h)} decernendo. Dat. Auinionē VIII. kl.ⁱ⁾ ianuarii anno secundo.

^{a)} salutem etc. fehlt B. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen in. – ^{c)} Wasserflecken R, erg. nach B. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen wohl eos. – ^{e)} Verblasst R, erg. nach B. – ^{f)} R, fraternitati B. – ^{g)} Schluss-a korr. aus e. – ^{h)} In B folgt getilgtes nu. – ⁱ⁾ kl. über der Zeile nachgetragen B.

2125.

1. Januar 1318

Fünf Schiedsrichter legen den Erbstreit zwischen Graf Rudolf von Montfort (. . . graue Rüdolfen von Montfort¹ tumpopst ze Cur . . .), dessen Bruder Ulrich und deren 30 Neffen Friedrich und Hugo² bei.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 253.

2126.

Coseto, 10. Januar 1318

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua quittiert Lafrancus dell'Aqua für Zinsen aus der 35 Alp Stavel.

2124. ¹Gerhard v. Bevar, 1307–1318. – ²Walter v. Klingen (Altenklingen, Gem. Wigoltingen, Bez. Weinfeld TG). – ³Margareta v. Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz).

2125. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Ulrich II. (1297 – † 1350), Friedrich III. (1313 – † 1321) u. Hugo VII. (1313–1357) v. Montfort-Feldkirch.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 454. – Pg. 22,5/32 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio confratrum sancti Romerii et sancte Perpetue. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 482 (irrt. zum 18. Jan.). – Vetti/Zoia, 454. – Zoia, Poschiavo, 136.

5 C. In nomine domini. Anno annativitate eiusdem millesimo trecentesimo decimo octavo, || die martis decimo mensis ianuarii, indicione prima. Contenti et confessi fuerunt omni ocaxione || et excepcione remota et renonciata frater Romerius de Binia de Bruxio¹ et frater Tiranus || de Lazutessa de Tirano² confratres ecclesiarum
10 sanctorum Remigii et Perpetue³ Cumane⁴ diocesis se suis nominibus et nomine omnium aliorum confratrum capituli seu conventus predictarum ecclesiarum recipisse et habuisse a domino Lafranco de Laqua de Clurio⁵ filio condam domini Romerii de Laqua de Clurio vallis Telline⁶ soldos viginti quinque imperialium pro ficto anni proximi preteriti MCCCXVII. illius alpis, quam suprascriptus dominus
15 Lafrancus tenuit ad fictum a confratribus sanctorum Romerii et Perpetue, de qua alpe predictus dominus Lafrancus investitus erat a certis confratribus dicti capituli dantibus et locantibus suis nominibus et nomine et ad partem capituli et conventus dictarum ecclesiarum per cartam⁷ unam investiture exinde traditam et scriptam per Johannem Calignum de Cuxeto⁸, qui stat Cuxeti plebis Ville⁹, renonciando omni excepcioni non dati et non soluti ipsis confratribus dicti ficti et qualibet
20 alia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solutione prenominati Romerius et Tiranus confratres promisserunt obligando omnia bona dicti capituli pignori presentia et futura suprascripto domino Lafranco, ita quod omni tempore stabunt et permanebunt ticit^{a)} et contenti in predicta confessione et solutione et quod omni tempore facient stare et permanere dictum capitulum et quamlibet
25 aliam personam tacitum et contentum et tacitam et contentam omnibus dampnis et expensis predictorum confratrum seu capituli et conventus dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue et sine dampnis et expensis predicti domini Lafranci et eciam in pena et cum pena tocius dampni et interesse solempni
30 stipulacione promissa et deducta. Quia sic inter eos convenerunt. Actum in loco de Cuxeto iusta portam Zanolli del Villano ospitis. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati Benaduxius Plato filius condam ser Romerii Platti qui stat Luari¹⁰ plebis Maze¹¹, Andriolus de Castello filius ser Filippi dicti Greppi de Castello de Menaxio¹² qui stat Sondalli¹³ et Jacobinus filius condam ser Jacoboli de
35 Folia de Touo¹⁴ plebis Maze qui stat in loco de Touo.
(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano qui stat Tirani hanc confessionem tradidi et scripsi.

a) A.

2126. ¹ Brusio, Gem. u. Kr. – ² Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵ Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Veltlin, ebd. – ⁷ Vgl. Nr. 2106. – ⁸ Name abg., Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁹ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰ Lovero, ebd. – ¹¹ Mazzo di Valtellina, ebd. – ¹² Menaggio, ital. Prov. Como. – ¹³ Sondalo, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁴ Tovo di Sant'Agata, ebd.

2127. Glurns¹, 5. Februar 1318
Nannus von Lichtenberg² verkauft an Alber von Brunnenfeld³ Käse- und Getreidezinsen für 10 Mark Tiroler Münze und gewährt ihm das Rückkaufsrecht . . . hinc ad indulgenciam de Monasterio⁴ proximam . . .

Or. (A), A di Stato Trento, capsula 12, miscellanea III delle pg. dei comuni (aus dem ehem. A Dornsborg), 6. 5

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2255.

2128. Tirano, 8. April 1318
Die Gemeinde Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Wasserzinsen. 10

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 455. – Pg. 21,5/32,5(20) cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio capituli sancti Romerii facta per comune vicinorum de Tirano de ficto acolle. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 483. – Vetti/Zoia, 455.

C. In nomine domini MCCCXVIII. die sabati octavo mensis aprilis, indictione prima. Contenti et || confessi fuerunt omni ocaxione et excepcione remota et renonciata Redulfus Garfus et Petrucius || Alletus ambo de Tirano¹ et procuratores comunis vicinorum de Tirano recipientibus suis nominibus || et nomine et ad partem comunis et hominum vicinorum de Tirano se recipisse et habuisse a fratribus Oprando dicto Cauurgo et Romerio de Francha confratribus sanctorum Romerii et Perpetue² solventibus suis nominibus et nomine et ad partem capituli et conventus sancti Romerii et sancte Perpetue Cumane³ diocesis solidos quatuor et denarios tres imperialium pro ficto seu pro acolla anni proximi preteriti a sancto Martino proximo preterito retro presarum de Laguna⁴ et de Laraygossa⁵ et de Vendaqua⁶. Quas omnes prensas prenominati confratres superius nominati et alii confratres de dicto capitulo tenent ad fictum acolle a suprascripto comuni vicinorum de Tirano, renonciando omni excepcioni non solute^{a)} predictis Redulfo et Petrucio suis et dictis nominibus recipientibus dicte acolle et qualibet alia ocaxione et excepcione remota et renonciata. In quaquidem confessione et solucione prenominati Redulfus et Petrucius promisserunt obligando omnia sua bona pignori presencia 30 et futura suprascriptis fratribus Oprando et Romerio suis et dictis nominibus recipientibus, ita quod omni tempore stabunt et permanebunt taciti et contenti in predicta confessione et solucione et quod facient stare et permanere^{b)} dictum comune vicinorum de Tirano et quamlibet aliam personam tacitam et contentam et tacitum et contentum omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ditorum 35 confratrum suorum et dicto nomine recipiencium et in pena tocius dampni et interesse solempni stipulacione promissa. Actum Tirani prope domum Bertrami de

2127. ¹Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau. – ³Gem. Bludenz, Vorarlberg. – ⁴Müstair, Kr. Müntertal, wohl ein Kirchenfest des Benediktinerinnenklosters.

2128. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Viell. Lughina, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Nicht identifiziert, nö. Viano, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶Name abg., Gem. Tirano.

Lauero⁷. Interfuerunt ibi testes rogati Jacobinus ser Petri B(er)lie^{c)} canonicus de Burmio⁸, Conradus de Collonia⁹ et^{d)}
(ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano hanc confessionem tradidi et scripsi.

- 5 a) Hier fehlt wohl dicte peccunie. – b) Es folgt durchgestrichen q. – c) Blie mit Kürzungsstrich über Bli, unsichere Auflösung. – d) Hier bricht der Text ab.

2129.

Chur, 25. April 1318

Heinrich von Jenins verkauft dem Kloster St. Luzi ein Haus in Chur, einen Acker und drei Wiesen und behält sich das Rückkaufsrecht während fünf Jahren vor.

- 10 Or. (A), BAC. – Pg. 24/16,5 cm. – Siegel abh., fehlt.
Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 277.
Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 173 (zum 23. April).
Regest: UB südl. St. Gallen II, 1156 (zum 23. April).

- Universis presentium inspectoribus Hainricus de Gennines¹ subscriptorum noticiam memorandam. Recognosco et tenore || presentium publice profiteor, quod ego cum consensu et voluntate^{a)} strennui militis mei advocati domini || Swigeri dicti Tumben² et assensu Gylle uxoris mee ac .. infantum meorum domum meam sitam in civitate Curiensi confinantem || ex uno latere domui, que fuit quondam Vlrici Paratin apud macellum, et parte anteriori respicientem ad stratam publicam, item agrum de Prigal³ continentem duo iugera, pratum novum, quod fuit . . . dictorum Kan, item pratum Maniol³ et pratum Mvntan³ vendidi et per presentes vendo rite et rationabiliter honorabilibus et religiosis viris .. preposito et .. conventui monasterii sancti Lucii⁴ ordinis Premonstratensis extra muros civitatis Curiensis pro triginta duabus marchis Curiensibus, pro qualibet marcha octo libris mezanorum computandis, quam pecuniam me penitus et integre profiteor recepisse et in usus meos convertisse. Adiectum et pactum est etiam, si ego aut heredes mei legitimi a me natis vel adhuc nascendis infra quinque annos continue subsequentes ipsam domum et predicta bona ego aut mei heredes reemere volumus vel possumus, ipse dominus .. prepositus et conventus predicti debent dare mihi aut meis heredibus pro eadem pecunia, pro qua a me emerunt, videlicet XXXII. march(is). Item profiteor, quod^{b)} aut mei heredes ipsi domino .. preposito pro annuo censu et .. conventui XIII^{or}. libras mezanorum in festo beati Martini septem libras mezanorum et in festo beati Johannis Baptiste VII. libras mezanorum. Quod si non fecerimus aut supersederimus, tunc predicta domus cum bonis agris et pratis suprascriptis vacabit predicto clauastro mon(asterii) sancti Lucii et conventui libere et absolute omni contradictione quiescente. Adiectum est insuper, [qu]od^{c)} si ego vel mei heredes eandem domum cum bonis prenotatis reemimus pro predicta pecunia, tunc de predicta domo re[. . .]^{d)} cum meis heredibus pro remedio animarum nostrarum et parentum nostrorum qua-

2128. ⁷Lovero, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Bormio, ebd. – ⁹Wohl Cologna, Gem. Tirano.

40 2129. ¹Jenins, Kr. Maienfeld. – ²Swiker III. Tumb v. Neuburg, 1293–1318. – ³Nicht identifiziert, Stadt Chur. – ⁴Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur.

tuor libras mezanorum semper in fest[o sancti]^{c)} Martini singulis in perpetuum ipsi^{f)} claustr[o] et conventui perso[lv]endas^{c)} tantum de ipsa domo. Testes huius ven[di]c[i]onis^{c)} et condicionum sunt dominus Andreas⁵ prior sancti Lucii, Fri[dericus Anthiocha, Barth]olomeus⁶⁾ dictus Melin⁶, Johannes Gemach, Andreas de Arch⁷, Martinus de Hospitali dextor et [. . .]^{h)} fidedigni. In cuius rei testimonium 5 et ad maius robur firmitatis et in signum omnium premissorum pres[entes i]psi^{e)} . . . domino . . . preposito et conventui dicti monasterii sancti Lucii tradidi sigillo mei advocati domini S[wigeri]^{e)} dicti Tumben munimine roboratas.

Ego Swigerus miles dictus Tumben ad petitionem ut[rius]que^{c)} partis sigillum meum duxi presentibus appendendum in evidentiam omnium premissorum. Datum et ac- 10 tum in civitate Curiensi anno domini M^o. CCC^o.XVIII. in die beati Georii martiris, indictione prima.

^{a)} Es folgt durchgestrichen et voluntate. – ^{b)} Hier fehlt ego. – ^{c)} Kleines Loch im Pg. – ^{d)} Loch im Pg. 1,5 cm, dann durchgestrichen et mei. – ^{e)} Loch im Pg. 1,5 cm. – ^{f)} Zweites i korr. aus o. – ^{g)} Loch im Pg. 5 cm, nur der unterste Teil der Buchstaben och von Anthiocha ist erkennbar. – ^{h)} Loch im Pg. 3 cm. 15

2130.

3. Mai 1318

Die Stadt Gelnhausen beurkundet, dass eine Bürgerin dem Zisterzienserinnenkloster Marienborn¹ gegen eine Rente Haus und Hof in Gelnhausen² geschenkt habe. Erster Zeuge: . . . dominus Sifridus episcopus Curiensis³ . . .

Abschr. (B), Mitte 16. Jh., A Fürst zu Ysenburg und Büdingen in Büdingen, Kulturwesen 77/510 20 (Marienborner Kopiar), S. 124.

Druck: Hessisches UB II/2, 193.

2131.

Müstair, 4. Mai 1318

Beta Benedicti von Müstair verkauft dem Kloster Müstair einen Acker in Müstair.

Or. (A), Kloster Müstair, XVIII/1. – Pg. 17,5/14 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): C(arta) aquis. 25 claustr[i] de Monasterio; (15./16. Jh.): Der br(ief) lawt vmb ainen agker ze Monster in Spinedo. – Geschrieben vom Notar Uprandus Pistonus.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo decimo octavo, indictione prima, die iovis quarto in||trante madio. Datum et vendicionem ad proprium et sui iuris cessionem secundum ussum vallis Venuste¹ fecit Beta relicta || 30 condam Otthi Benedicti de Monasterio², agens dicta Beta verbo et consensu ser Jhoannis^{a)} fillius^{a)} condam ser Anrici de Male³, || qui est suus evchatus^{a)}, in manu Peroni hoficialis nobilis milliti domini Egenonis avochatus^{a)} de Amazia⁴ recipienti^{a)} nomine et a parte tantum claustr[i] beati Jhoannis^{a)} in Monasterio⁵, nominative de pecia una terre campive iacente^{b)} in territorio de Monasterio in loco ubi 35

2129. ⁵ Andreas, 1310–1321 Prior v. St. Luzi. – ⁶ Bartholomäus Mel, 1311–1328. – ⁷ Archas, Stadt Chur.

2130. ¹ s. Mainz. – ² ö. Frankfurt a. M. – ³ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321 Bischof v. Chur.

2131. ¹ Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ² Müstair, Kr. Münstertal. – ³ Mals, Vinschgau. – ⁴ Egno IV. v. Matsch, 1288 – † 1341/1342. – ⁵ Benediktinerinnenkloster St. Johann in Müstair.

dicitur in Spinedo⁶, cui choeret a mane uxor condam Armani de Selua⁷, a meridie pasculum, a sero campum vicinorum, quod campum fuit Ficie Fabrici de Monasterio, a nul(lora) pasculum, salvo si aliter reperirentur choerentie, ita quod amodo inantea dicta claustra habeat teneat et possideat dictum campum cum omnibus suis
 5 pertinenciis et ytilitatibus^{a)} et exinde faciat, quidquid facere voluerit, sine dicte Bete venditris^{a)} vel eius heredis aut aliarum personarum contradictione. Insuper ei dedit cessit et mandavit omne suum ius et omnia iura omnesque acciones et rationes reales et personales utiles et directas et ypotecharias sibi pertinencia et pertinentes et que et
 10 quas habebat et habere poterat et que ei pertinebant et pertinere poterant in dicta vendicione et omnibus suis pertinenciis et utillitabus^{a)}, quam venditionem dicta Beta promisit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura ipsi claustro ab omni homine et persona omni tempore defendere et guarentare iure et racione cum omni suo dampno pignori dispendio et interesse et in pena duplicis empcionis et sine dampnis dispendiis et interesse dicte claustre. Insuper ei dedit parabolam et licenciam intrandi in corporalem possessionem et tenutam de ipsa vendicione, et donec intraverit, constituit se tenere et possidere eius nomine. Pro qua vendicione dicta Beta^{c)} fuit contenta et confessa se abuisse et recepisse a dicto claustro libras quindecim Veronensium⁸ bonorum denariorum omni occaxione et excepcione remota et renonciata. Et dicta Beta vendit(rix) est contenta et confessa se abuisse et recisse^{d)} a dicto claustro totam marendam dicti campi secundum ussum terere^{a)} vallis Venuste omni occaxione remota. Et sic inter eos convenit. Acta^{e)} in dicta claustra^{f)} de Monasterio. Et interfuerunt ibi testes ser Gualterus de Bancho de Monasterio et Niclaus eius gener qui abit(at) ad sanctam Mariam⁹ et Egenus Sceri de Monasterio et Vecterus zelerarius et Rubeus eius fillius et Jhoannes^{a)} frater domine abatisse omnes testes rogati.
 25

(ST) Ego Vprandus Pistonus notarius de Cumis¹⁰ hanc cartam rogatus tradidi et scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} Überflüssiger Kürzungsstrich über zweitem e. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen empt. – ^{d)} A, irrt. statt recepisse. – ^{e)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich über a. – ^{f)} u über der Zeile nachgetragen.

30 2132.

Avignon, 15. Mai 1318

Papst Johannes XXII. bestätigt dem Kloster Churwalden die Freiheiten, die Immunität und päpstliche sowie königliche Privilegien.

Or. (A), BAC. – Pg. 41,5/28 cm. – Bleibulle an rot/gelben Seidenschnüren. – Recto links unter der Plica: Jac(obus) Pascal; auf der Plica rechts: B. de Pont.; oben rechts: J doppelt gestrichen; verso oben Mitte: Jacobus de Aquila; oben links: P. – Rückvermerk (1464): Litera confirmacionis libertatum et privilegiorum et aliarum indulgenciarum monasterii huius Curwaldensis per dominum Johannem papam vicesimum secundum confirmat(orum).

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 5.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 169 (nach B, irrt. zu 1317).

40 *Regest: Liechtenstein. UB I/1 (JHVFL 43 [1943], Anhang, S. 185), 87 (irrt. zu 1317). – Largiadèr, PU Schweiz II, 732.*

2131. ⁶Spinai, Gem. Müstair. – ⁷Sielva, Gem. Sta. Maria. – ⁸Münze v. Verona. – ⁹Sta. Maria, Kr. Müntertal. – ¹⁰Como, ital. Stadt u. Prov.

‡ Johannes^{a)} ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis . . preposito et conventui monasterii in Curwal||de¹ per prepositum soliti gubernari Premostratensis ordinis Curiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Cum a no||bis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per solli||citudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus sive per privilegia sive alias indulgentias vobis et monasterio vestro concessas necnon libertates et exemptiones secularium exactionum a regibus et principibus et aliis Christi fidelibus rationabiliter vobis et monasterio predicto indultas, sicut eas iuste et pacifice obtinetis, vobis et per vos eidem monasterio auctoritate^{b)} apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Auinionē, idus maii, pontificatus nostri anno secundo.

a) *Initiale J, 9,2 cm lang. – b) A.*

2133.

Avignon, 15. Mai 1318

Papst Johannes XXII. nimmt das Kloster Churwalden in seinen Schutz und bestätigt dessen Besitzungen.

Or. (A), BAC. – Pg. 39,5/26 cm. – Bleibulle an rot/gelben Seidenschnüren. – Recto links unter der Plica: Jacobus Pascal.; auf der Plica rechts: B. de Pont.; oben rechts: J doppelt gestrichen; verso oben Mitte: Jacobus de Aquila; oben links: P.

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 4^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 170 (nach B, irrt. zu 1317).

Regest: Liechtenstein. UB I/1 (JHVFL 43 [1943], Anhang, S. 185), 88 (irrt. zu 1317). – Largiadèr, PU Schweiz II, 733.

‡ Johannes^{a)} ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis . . preposito et conventui monasterii in Curwalde¹ per prepositum soliti gubernari Premostratensis ordinis Curiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Sacrosancta || Romana ecclesia devotos et humiles filios ex assuete pietatis officio propensius diligere consuevit et ne || pravorum hominum molestiis agentur, eos tamquam pia mater sue protectionis munimine confovere. Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas vestras et loca, in quo divino estis obsequio mancipati, cum omnibus, que impresentiarum rationabiliter possidetis aut in futurum dante domino poteritis adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus. Specialiter autem terras domos prata pascua ortos vineas et alia bona vestra, sicut ea omnia iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos monasterio vestro^{b)} auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo

2132. ¹Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr.

2133. ¹Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr.

omnino hominum liceat hanc paginam nostre protectionis confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Auinione, idus maii, pontificatus nostri anno secundo.

5 a) *Initiale J, 9,5 cm lang.* – b) *Es folgt Füllungsstrich von 2,5 cm auf Rasur.*

2134.

Tirano, (20.) Mai 1318

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua tauscht mit Jacobus Bazus Güter in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 456. – Pg. 36/23,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Cambium factum inter fratres de sancto Remigio et ser Jacobum de Homodeo. – Geschrieben vom Notar Benvenutus Zazonus.

10

Zum Datum: Die Datierungselemente stimmen nicht überein. Die richtige Indiktion müsste I lauten, und der 12. Mai 1318 war ein Freitag und nicht ein Samstag. Vielleicht hat der Notar exeunte vergessen, denn der 20. Mai 1318 fiel auf einen Samstag.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 484. – Vetti/Zoia, 456.

15 In^{a)} nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo decimo octavo, die sabati XII. mensis madii, indictione III^a. Cambium et comutationem^{b)} || inter se fecerunt eorum propria atque spontanea voluntate frater Bertromeus de Ponte¹, frater Oprandus de Fina et frater Tiranus confratres ecclesie sanctorum Remigii et || Perpetue² agentes pro se et nomine confratrum et capituli et conventus monasterii ipsarum ecclesiarum ex una parte et Jacobus filius quondam ser Homodei Bazi de Tirano³ || ex altera. Imprimis namque prenominati fratres agente^{c)} pro se et nomine ut supra dederunt dicto Jacobo in cambio et comutatione peciam unam terre zerbe iacentis in territorio de Tirano, ubi dicitur in Grumello⁴, cui coheret a mane dicti ser Jacobi, a meridie heredum domini Anselmi de Judic(ibus), a sero similiter, a n(u)ll(or)a viale, quo itur ad ronchos, salvo tamen si aliter vel alio modo reperirent^{c)} coherentie, quod in hoc contractu semper recte intelligantur esse apposite. Et versa vice dictus Jacobus de Homodeo dedit eisdem fratribus pro se et nomine ut supra recipientibus peciam unam campi iacentem in territorio de Tirano, ubi dicitur in Curugnola⁵, cui coheret a mane via comunis et heredum ser Anselmi

25

30 Judic(is), a meridie heredum domini Ho(nr)ici, a sero Catan(eorum) de Blanzono⁶, a n(u)ll(or)a similiter ipsorum Catan(eorum), salvo tamen si aliter vel alio modo reperirentur coherentie, quod in hoc contractu semper intelligantur esse recte apposite, et hoc cum omnibus suis iuribus usibus pertinentiis et utilitatibus accessiis et confiniis ascuis et pascuis et omnibus aliis iuribus et pertinentiis ipsis rebus cambiatis integre spectantibus et pertinentibus. Et insuper una pars alteri et altera alter^{c)}

35 invicem dederunt et cesserunt omne suum ius et omnia iura omnesque actiones et ratios^{c)} reales personales utiles directas et ypothecarias privilegia et prerogativas et omnes excepciones defensiones retenciones et replicaciones et omnia alia universa iura dictis cambiatoribus et dictis rebus ut supra cambiatis, et etiam una pars alteri et al-

40 2134. ¹ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Nicht identifiziert, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Corognola/Colognola, Gem. Tirano. – ⁶ Bianzone, ital. Prov. Sondrio.

tera alteri invicem dederunt plenam parabolam et licenciam intrandi et haprehendi corporalem possessionem et tenutam et quasi suprascriptarum rerum ac cambiatarum, et donec una pars intraverit et dictam possessionem haprehenderit, constituit se altera pars nomine et vice alterius tenere et possidere. Preterea una pars alteri et altera alteri eis invicem promiserunt obligando omnia sua bona pignori presentia et futura defendere et guarentare omni tempore ab omni homine et persona comuni collegio et universitate in omnem causam^{d)} et litis eventum et sine dampnis expensis et interesse partis non defendentis et guarentantis et in pena et cum pena tocius dampni et interesse et solemni stipulatione promissa, renonciando queque pars predictarum parcium expresse et ex certa scientia omnibus statutis legibus et iuribus beneficiis et cautelis, quibus aliqua predictarum parcium se tueri posset a predictis vel aliquo predictorum. Quod cambium et quam comutationem dicti fratres nomine dicti capituli et conventus ut supra fecerunt et ordinaverunt cognoscentes esse pro utilitate atque pro meliori ipsorum confratrum et capituli. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirani prope domum habitacionis suprascripti ser Jacobi de Homodeo. Unde plures. Interfuerunt ibi testes et notarii^{e)} vocati et rogati Mottus filius quondam ser Aliprandi de Lopia⁷ de Tirano, Martinus filius quondam ser Johannis de Homodeo Bazo, Zanolus filius quondam Dumpini de Galliaro omnes de Tirano habitatores Tirani.

(ST) Ego Johannes condam Fomax(oli) Bazi notarius de Tirano et constitutus ad explendum cartas ex inbriviaturis suprascripti Fomax(oli) hanc cartam scribi et me rog(atus) scripssi.

(ST) Ego Benuenutus Zazonus notarius de Burmio⁸ filius quondam Jacobi ser Benuenuti Zazoni de Burmio hanc cartam rogatu suprascripti Johannis Bazi notarii de Tirano constituti ad explendum cartas traditas et imbrevias per quondam Fomasium patrem eius notarium de Tirano ex imbreviaturis dicti quondam Fomaxii explevi et scripsi.

^{a)} Verzierte Initiale J, 5 cm lang. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen inter. – ^{c)} A. – ^{d)} causam irrt. wiederholt. – ^{e)} not korr. in notii mit Kürzungsstrich.

2135. Lovero, 7. Juni (13)18
Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verpachtet Hartwig von Matsch die Alp Tegial. 30

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 457. – Pg. 23/14,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta investitura^{a)} alpe Tezali. – Geschrieben vom Notar Benaduxius Platus.

Druck: BUB II, 673 (irrt. zu 1228).

Regest: Pedrotti, San Remigio, 97 (irrt. zu 1218). – Vetti/Zoia, 457. – Zoia, Poschiavo, 137. 35

[C. M]CCCXVIII.^{b)} die mercurii septimo intrante mense iunii, indictione prima. Frater Bertromeus et frater Petrus^{c)} || de sancto Romerio et de sancta Perpetua¹ ancianis^{d)} dictis monesteriis^{a)} et ad hoc constitutis^{a)} investiverunt nomine || locacionis meliorando et non peiorando suo nomine et nomine dicti monesteriis^{a)} domino Ar-

2134. ⁷ Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁸ Bormio, ital. Prov. Sondrio.

2135. ¹ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. 40

tuhico de Uenosta², nominative de || alpe una iacente in monte de Tirano³, ubi dicitur in Tezalo⁴, hinc ad calenda(s) futur(as) prox(imas), quod debeat gaudere et ascolare et pascolare hinc ad ipsum terminum^{e)}, et ipsos fratres suo nomine et nomine dicti monesteri promiserunt defendere et guarentare ab omni persona et comuni colegio et universitate secundum ius obligando omnia eorum bona et bona et res dicti monesteri. Pro qua alpe dictus dominus Artuicus promisit et convenit omnia sua bona pignori obligando presencia et futura dare et solvere hinc ad ipsum terminum solidos quindecim imperialium eidem fratres^{a)} nomine dicti monesterii in bonis denariis numeratis et non in alia sustancia contra voluntat[em]^{f)} [dicto]s^{g)} fratres^{h)} pro ficto dicte alp[e]ⁱ⁾ et deinde [inan]tea^{k)} omni anno, donec tenuerit pro voluntate partium, renonciando omnes prononciaciones^{a)}. Actum in platea de Loaro⁵. Interfuerunt ibi testes Rainaldus Brugnolus filius condam ser . . .^{l)} et Petrus de Lagrixia filius condam ser Mafei de Lagrixia et Lafranchinus de Becaria filius condam domini Guilielmi de Becaria de Clurio⁶ omnes abit(atores) Loaro.

15 (ST) Ego Benaduxius Platus notarius filius condam ser Romerii Plati de Cumis⁷ hanc cartam investituram^{a)} tradidi et scripsi.

a) A. – b) *Am linken Rand besch., es folgt durchgestrichen septimo i.* – c) *Petru mit Kürzungsstrich über u, viell. irr. Petrum.* – d) *A, es folgt durchgestrichen et ad.* – e) *Es folgt pro qua durch Unterstreichung getilgt.* – f) *Kleines Loch im Pg.* – g) *Flecken.* – h) *A, irr. statt dictorum fratrum, es folgt durchgestrichen ren.* – i) *Kleines Loch im Pg., der untere Teil des e ist sichtbar.* – k) *Am linken Rand besch.* – l) *3,5 cm offen gelassen.*

2136.

Glurns, 19. Juni 1318

Nannus von Lichtenberg verkauft an Alber von Brunnenfeld Käse- und Getreidezinsen für 50 Pfund Berner und gewährt ihm das Rückkaufsrecht . . . hinc ad indulgenciam de Monasterio . . .

Or. (A), A di Stato Trento, capsula 12, miscellanea III delle pg. dei comuni (aus dem ehem. A Dornsborg), 8.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2127.

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2261.

30 2137.

Avignon, Juni 1318

Zwei Patriarchen, drei Erzbischöfe und sieben Bischöfe gewähren den Besuchern und Wohltätern des Klosters Churwalden Ablass.

Or. (A), BAC. – Pg. 62/49 cm. – 12 Siegel (die Namen der Siegler auf der Plica über den Schnurlöchern). 1. (Ysenardus patriarcha Antiochenus) fehlt; 2. (Dominicus patriarcha Gradensis) fehlt; 3. (Reymundus archiepiscopus Adrianopolitanus) fehlt; 4. (Rustanus archiepiscopus Neopotensis) fehlt; 5. (Petrus episcopus Narniensis) fehlt; 6. (Guilielmus episcopus Tartarorum) an grüner Seidenschnur, spitzoval 5/3,6 cm, besch., S. . . TARTA. . . ; 7. (Petrus archiepiscopus Ragusinus) fehlt; 8. (Berengarius episcopus Carpentratensis) an grüner Seidenschnur, spitzoval 5/3,2 cm, besch., . . . BERENGARIIDELG. . . ARPENTORATEP. . . ; 9. (Petrus episcopus Achilonensis) fehlt; 10. (Egidius

40 2135. ²Hartwig v. Matsch-Venosta. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Tegial, nö. Viano, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Lovero, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Chiuro, ebd. – ⁷Como, ital. Stadt u. Prov.

episcopus Andrinopolensis) fehlt; 11. (Andreas episcopus Crohensis) fehlt; 12. (Guilielmus episcopus Cunaiensis) fehlt. – Rückvermerk (1464): Littera indulgentiarum ecclesie nostre Curwalensis ab XI episcopis data tempore pontificatus domini Johannis pape vicesimi secundi.

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 10.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 171 (nach B, unvollständig).

5

‡ Universis^{a)} Christi fidelibus presentes ‡ litteras inspecturis miseracione divina nos Ysenardus Antiocenus¹, Dominicus Gradensis² patriarche, Reymundus Adrianopolita³, Rustanus Neopotensis⁴, Petrus Ragusinus⁵ archiepiscopi, Petrus Narniensis⁶, Guilielmus ad partes Tartarorum⁷, Berengarius Carpentraten⁸, Petrus Achilonensis⁹, Egidius Andrinopolensis¹⁰, Andreas Crohensis¹¹, Guilielmus Cunaiensis¹² episcopi salutem in domino sempiternam. Splendor^{b)} paterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de ipsius clementissima maiestate sperantium tunc precipue benigno favore prosequitur, cum devota ipsorum humilitas sanctorum meritis et precibus adiuvatur. Cupientes igitur, ut monasterium beate Marie virginis et singula altaria dicto monasterio annexa in Curwalde¹³ Curiensis dyocesis congruis honoribus frequententur et a Christi fidelibus iugiter venerentur, omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad dictum monasterium ac altaria predicta in ipsorum ac ipsarum patronorum seu patronarum festis necnon in festivitibus nativitatis domini nostri Iesu Christi, circumcisionis, epiphanie, palmarum, cene domini, parasceves, resurrectionis, rogacionum, ascensionis, pentecostes, trinitatis, corporis Christi omniumque ac singulorum apostolorum et evangelistarum, sancti spiritus, sanctorum Michaelis archangeli, Johannis Baptiste, Laurentii, Salvatoris, Martini, Jacobi minoris, Felicis et Regule et sanctarum Marie Magdalene, Katerine, Margarete, Barbare, Agathe, undecim milium virginum et in commemoratione omnium sanctorum, insuper et illorum sanctorum, quorum reliquie in predicto monasterio seu altaribus continentur, quorum nomina in ipso monasterio seu altaribus predictis in speciali habentur reverencia, et in dedicacionibus ipsius monasterii et altarium predictorum ac eciam singulis diebus dominicis et festivis, adventus domini, quatuor temporum seu quadragesime causa devocionis peregrinacionis vel oracionis accesserint seu qui missis predicacionibus et divinis officiis exequiis et sepulturis mortuorum in dicto monasterio vel eius cimiterio devote interfuerint aut qui circuerint cimiterium vel qui in extremis laborantes quicquam suarum legaverint facultatum seu qui in serotina pulsacione campane flexis genibus ter ave Maria devote dixerint necnon qui ad fabricam luminaria ornamenta et alia dicti monasterii et altarium necessaria manus porrexerint adiutrices aut qui in dicto monasterio vel eius cimiterio pro animabus ibidem sepultorum et omnium fidelium defunctorum oracionem dominicam

2137. ¹ Isnardus, Patriarch v. Antiochia, ht. Antakya, Türkei, 1311–1342. – ² Dominicus, 1318–1332 Patriarch v. Grado, ital. Prov. Gorizia. – ³ Reymundus, Patriarch v. Adrianopel, ht. Edirne, Türkei. – ⁴ Rustanus (Rostagnus), 1307–1329 Erzbischof v. Lepanto, Griechenland. – ⁵ Petrus, 1317–1322 Erzbischof v. Ragusa, ht. Dubrovnik, Kroatien. – ⁶ Petrus, 1305–1323 Bischof v. Narni, ital. Prov. Terni. – ⁷ Guilielmus de Villanova, Suffragan v. Cambalu (Peking). – ⁸ Berengarius, Bischof v. Carpentras, dép. Vaucluse. – ⁹ Nicht identifiziert. – ¹⁰ Viell. Andreopolis = St. Andreae, Saint Andrews, Schottland. – ¹¹ Andreas, 1318–1320 Bischof v. Croja, ht. Cruje, Albanien. – ¹² Guilielmus, 1311–1318 Bischof v. Canovia, ht. Konavle, Kroatien. – ¹³ Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr.

45

cum salutacione angelica devote dixerint, de omnipotentis dei misericordia beatorum Petri, Pauli aliorumque [apostolorum]^{c)} et omnium sanctorum meritis confisi singuli nostrum singulas dierum quadragenas de iniunctis eis penitentiis misericorditer in domino relaxamus, dummodo dyocesani voluntas ad id accesserit et consensus. In
 5 cuius rei testimonium presentes litteras sigillorum nostrorum iussimus appensione muniri. Datum Auinione apud sedem apostolicam mense iunii, pontificatus domini Johannis pape XXII. anno secundo.

a) *Verzierte Initiale U* 13,5/10 cm. – b) *Initiale S*, 2,7 cm hoch. – c) *Loch im Pg.* 1,3 cm.

2138.

Glurns, 7. Juli 1318

10 *Tytelaymus Scheck von Ardez verkauft seinen Brüdern Brochardinus und Toldus Güter in Ardez.*

Or. (A), A di Stato Trento, capsula 12, miscellanea III delle pg. dei comuni (aus dem ehem. A Dornsborg), 9. – Pg. 22,5/28,5 cm. – Auf einem unten rechts angenähten Pg.streifen (14./15. Jh.): Der prieff ist von Tytelhaim. – Geschrieben vom Notar Biamus Mariolus.

15 *Regest: Arch.ber. Tirol I, 2262.*

C. In nomine domini salvatoris nostri. Anno ab incarnatione eiusdem millesimo trecentesimo decimo octavo, indiccione prima, die veneris VII^o. intrante || mense iullii. Datum et vendicionem et tocius sui iuris cessionem ad proprium secundum usum val-
 20 Ardez² militis in manu ser Brochardini Sçecchi eius fratris pro medietate et pro alia medietate recipientis tantum || nomine et vice et ad utilitatem ser Toldonis habit(atoris) Culrone³ fratris eorum, nominative de omnibus infrascriptis terris pratis et paludibus. Primo de pezia una campi iacente in Cultura⁴ de Ardez post Crestam⁵, cui coheret a mane campus domini Herdegeni Scechi militis, a sero in
 25 Cresta partim et partim in bonis ipsius domini Herdegeni. Item de pezia una campi iacente super ecclesiam de Ardez qui dicitur Quadrella⁶, cui coheret a mane bona domini Egenonis⁷ advocati, a sero via publica. Item de pezia una prati iacente in valle de Taxena⁸ quod dicitur Lamorana⁹, cui coheret a mane aqua Taxene¹⁰, a meridie ipsius ser Brochardini emptoris, annulla hora Michaelis de Rammes¹¹.
 30 Item de prato uno iacente in dicta valle de Taxena quod dicitur Gandazia⁶, cui coheret a mane mons de Vettano¹², a sero aqua de Taxena. Item de prato uno quod dic[itur] Oreza^{a)13} suptus Saxum album⁶, cui coheret a mane aqua de Taxena, a sero Saxum album. Item de prato I. iacente ad Buliolum⁶, cui c[oheret]^{a)}, a mane campus Malquarti Leffi, a sero campus heredum quondam Guarnerii de Scollo¹⁴.
 35 Item de prato I. iacente in T(er)zezeno^{b)6}, cui coheret a mane^{c)} Conradi [. . .]noctis^{a)}, a meridie Burcheli generis domini Gabardi de Ardez. Item de palude I. iacente ad Culturam, cui coheret a meridie Cresta, an[nu]ll[la] hora^{a)} pre-

2138. ¹ Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ² Ardez, Kr. Sur Tasna. – ³ Goldrain/Coldrano, Gem. Latsch, Vinschgau. – ⁴ Cutüra in Ardez mehrfach bezeugt. – ⁵ Craista in Ardez mehrfach bezeugt. – ⁶ Name abg., Gem. Ardez. – ⁷ Egno IV. v. Matsch, 1288 – † 1341/1342. – ⁸ Val Tasna, Gem. Ardez / Gem. Ftan. – ⁹ Viell. Las Miranas, Gem. Ardez. – ¹⁰ Tasnan, Bach durch das Val Tasna. – ¹¹ Ramosch, Gem. u. Kr. – ¹² Ftan, Kr. Untertasna. – ¹³ Wohl in der Alp Urezchas, Gem. Ardez. – ¹⁴ Scuol, Kr. Untertasna.

dicti domini Gabardi de Ardez. Item de sponda I. iacente ad vallem Sedezam⁶, cui coheret a meridie aqua Eni¹⁵, a sero aquale vallis Sedeze. Item pratum I. iacens ad Culturam, cui coheret a meridie predicti domini Gabardi, a sero Coynzalli. Salvo si aliter reperiantur coherenzie^{d)}, et hoc cum omnibus suis pertinenciis et utilitatibus viis comunibus et accessionibus ingressibus et regressibus et suis iuribus universis. Et ipsis ser Toldoni et ser Brochardino emptoribus dictus ser Tytelaymus venditor dedit et cessit omne suum ius et omnes rationes et acciones reales personales utiles directas et ypothecarias, quod et quas habebat aud habere poterat in predictis et super predictis bonis superius datis et venditis, ita quod decetero dicti ser Toldus et ser Brochardinus emptores et eorum heredes habeant teneant et possideant predictos campos et predicta prata et paludes cum omnibus suis pertinenciis et utilitatibus et exinde faciant iure iuste proprietatis, quicquid facere voluerint, sine contradiccione ipsius ser Tytelaymi venditoris et eius heredis aud aliarum personarum. Quam quidem vendicionem et quod datum promisit ipse ser Tytelaymus venditor obligando omnia sua bona pigneri presencia et futura ipsis ser Toldoni et ser Brochardino emptoribus et eorum heredibus ab omni homine et persona omni tempore iure et ratione defendere et guarentare cum omnibus suis dampnis et dispendiis et sine dampnis et dispendiis ipsorum ser Toldi et ser Brochardini et eorum heredum in pena tocius dampni et dispendii et duplicis eviccione. Preterea iamdictus ser Tytelaymus venditor dedit parabolam et licenciam ipsis fratribus suis emptoribus intrandi in corporalem possessionem et tenutam de predictis campis pratis et paludibus, constituens ipsos fratres suos veros dominos et possesores, et ab ipso dominio se penitus abdicavit. Et pro qua vendicione et quo dato contentus et confessus fuit ipse ser Tytelaymus venditor se recepisse et habuisse ab ipsis ser Toldoni et ser Brochardino marchas treginta et quinque monete Tyrolis¹⁶. Iterum post hanc vendicionem factam statim ipse ser Brochardinus pro se et nomine ipsius ser Toldi dedit gracam et virtutem ipsi ser Tytelaymo et eius heredi redimendi et reemendi hec predicta bona hinc ad annos quinque cumpletos omni anno in festo beati Andree pro predictis marchis treginta quinque, et si infra ipsos annos quinque ipse ser Tytelaymus vel eius heres negligeret cum suis propriis denariis redimere et reemere predicta bona, quod tunc hec gracia et virtus sit cassa et nullius valoris et ipsa hec bona dicti ser Toldus et ser Brochardinus perpetualiter debeant possidere sine aliqua contradi(c)cione. Actum Glurns¹⁷. Interfuerunt ibi testes dominus Herdegeno millex eorum frater, ser Hanricus de Turre Glurns, ser Ansalmus filius quondam ser Peronis de Turre, ser Pero filius quondam domini Herardi militis, ser Johannes de Malles¹⁸, ser Sceccus frater ipsorum ser Toldi et ser Brochardini et Brochardus Tabr.^{e)} de Glurns habit(ator) in Malles ad hec rogati et vocati. (ST) Ego Biamus Mariolus notarius de Burmio¹⁹ habit(ator) Glurns rogatus tradidi et scripsi.

a) *Am rechten Rand besch.* – b) *Tzezeno mit er/re-Kürzung, viell. Trezezeno.* – c) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich über ane.* – d) *c aus anderem Buchstaben korr.* – e) *Mit Kürzungsstrich über abr.*

2138. ¹⁵*Inn/En, Fluss durch das Engadin.* – ¹⁶*Münze von Tirol.* – ¹⁷*Glurns, Vinschgau.* – ¹⁸*Mals, ebd.* – ¹⁹*Bormio, ital. Prov. Sondrio.*

2139.

13. August 1318

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Wohltätern und Besuchern der neugegründeten Kollegiatkirche in Lich Ablass.

5 *Druck (E): K. Ebel, Zur Gesch. des Marienstifts in Lich. Beitr. zur Hessischen Kirchengesch. III (1908), S. 24, Nr. 2, nach dem zur Zeit im Fürstl. A Lich, Licher Urk., nicht auffindbaren Or. – Siegel besch., Abb. 48 (nach Küther). – Rückvermerk (15. Jh.): Syfridi episcopi Curiensis bulla indulgenciarum ecclesie collegiate Lichensis concessarum anno M^oCCC^oXVIII^o (nach Ebel u. Küther).*

Regest: W. Küther, Das Marienstift Lich im Mittelalter (1977), 5.

Syfridus dei gracia episcopus Curiensis¹ universis Christi fidelibus, ad quos pre-
10 sentes littere pervenerint, salutem in eo, qui est omnium vera salus. Cupientes quoslibet Christi fideles ad pietatis opera speciali premio invitare omnibus vere penitenti-
bus et confessis, qui novam plantacionem ecclesie collegiate in Lyechen² suis ele-
mosinis promoverint ipsamque devote visitaverint in festivitibus nativitatibus domi-
15 ni, resurrectionis, ascensionis, penthecostes, gloriose virginis Marie, omnium sanc-
torum, omnium apostolorum, parasceves, patronorum et dedicacionis, pro singulis
festis singulos quadraginta dies, item illis, qui aliquod os defuncti proiectum in cymi-
terio antiquo vel novo reverenter detulerint ad domum constructam ossibus mortuo-
rum ac dominicam oracionem devote ibidem dixerint pro remedio omnium fidelium
20 defunctorum, quinque dies, illis autem, qui sacerdotem sequuntur, dum preciosissi-
mum corpus Christi portaverit eundo ad infirmos et redeundo ad ecclesiam, viginti
dies de invictis^{a)} sibi poenitentiis de omnipotentis dei misericordia almeque virginis
Marie exuberanti gracia ac beatorum Petri et Pauli apostolorum meritis confisi in
domino misericorditer relaxamus. In cuius rei testimonium sigillum nostrum presen-
tibus est appensum. Datum anno domini millesimo CCC^oXVIII^o, idus augusti.

25 ^{a)} E, statt iniunctis.

2140.

Tirano, 20. August 1318

Jacobolus Capitaneus von Bianzone verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Grundstück mit Gebäuden in Cavaione.

30 *Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 459. – Pg. 32,5/53,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig, weitgehend verblasst): Vendicio facta per [. . .]. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.*

Or. (A²), Ausfertigung v. 20. Jan. 1354, ebd., 458. – Pg. 27(38)/56,5 cm. – Geschrieben vom Notar Gullielminus Bazus.

35 *A¹ ist in den Falzen vor allem im oberen Teil und in der Mitte beschädigt. A² weicht im Formular erheblich von A¹ ab, obwohl der Notar ausdrücklich erklärt, er habe neben den Imbreviaturen auch eine Ausfertigung des Notars Fomaxolus Bazus, offensichtlich A¹, berücksichtigt.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 485. – Vetti/Zoia, 458, 459. – Zoia, Poschiavo, 138, 139.

A¹

40 C. In^{a)} nomine domini. Anno a [nat]ivitate^{b)} eiusdem millesimo trecentesimo decimo octavo, || die dominico vigesimo mensi[s au]gusti, indicione prima. Vendicionem datum et cessionem et || tocius sui iuris dominii et po[ssessionis] translacionem ad pro-

2139. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Marienstift in Lich, sö. Giessen, Hessen.

prium fecit et facit Jacobolus Capitan(eus) || filius condam domini Anselmi [qui]^o dicebatur Zucha Capitan(eus) de Blanzono¹, qui stat Blanzoni, in manibus fratris Oprandi de Fina de T[irano]² confratris ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue³ vallis Telline⁴ recipientis eius nomine et nomine et ad partem [tocius capitu]li^o et conventus dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue Cumane⁵ diocesis, nominative de pecia una [cum man]sione^o una et tezia una supra si[mu]l se tenentibus iacentibus in territorio de Tirano ubi dicitur [Cau]ali^onum^o⁶, cui coheret a mane vallis de Car[. . .]^d, a meridie et assero buscum comunis, a null(o)r(a) tresenda comunis, salvo s[i . . .] vel aliter reperirentur coherentie, quod in hoc [contrac]tu semper permaneant et inteligantur esse apoxite, et hoc cum omnibus suis iuribus usibus et utilitatibus acc[essiis] et confinibus ingresibus et regresibus ascuis et pascuis viganalibus et comunanciis et ceteris aliis iuribus et parti[nenti]bus predicto Jacomolo venditori spectantibus et pertinentibus et dictis rebus venditis. Et eidem fratri Oprando^o suo et dicto nomine r[eci]pienti prenomi-
 natus Jacobolus venditor dedit cessit atque mandavit omnia sua iura omnesque accio-
 nes et rationes reales et personales utiles directas et ypotecharias et omnes excep-
 ciones retenciones et replications et ceteras defensiones prerogativas et privilegia ac
 alia omnia et singula queque iura spectantes et pertinentes et spectancia et pertinen-
 cia dicto venditori in ipsis et super ipsis rebus venditis earum ratione et ocaxione, ita
 ut in locum statum et ius universum predicti Jacomoli venditoris sit et succedat su-
 prascriptus frater Oprandus emptor suo et dicto nomine recipienti^f de predicta pe-
 cia prati cum mansione et tezia supra venditis et de qualibet earum, et uttatur et ex-
 periat et utti et experiri possit dictus frater Oprandus confrater dictarum eccle-
 siarum suo et nomine dicti capituli recipienti^f omnibus iuribus rationibus et accioni-
 bus reallibus et personallibus utilibus et directis et quibuslibet aliis iuribus, quibus
 et sicut suprascriptus venditor utti et experiri poterat posset seu potuisset ante huius
 vendicionis et dati contractum. Et habeat teneat et possideat suprascriptus frater
 Oprandus emptor suo et dicto nomine recipienti^f predictam peciam prati cum pre-
 dictis mansione et tezia supra, et de ipsis faciant seu facere possint predictus frater
 Oprandus suo et dicto nomine recipienti^f, quicquid voluerit et tamquam domino
 facere licet de rebus propriis absque cont[r]adicione suprascripti venditoris et cuius-
 libet alterius persone collegii et universitatis. Ad hec predictus venditor eidem fratri
 Oprando emptori [su]o et dicto nomine recipienti dedit et concessit plenam parabo-
 lam et licenciam intrandi et haphrehendendi corporallem possessionem et quaxi pos-
 sessionem et tenutam suprascriptarum rerum venditarum. Et donec intraverit et ip-
 sam possessionem et quaxi haphrehenderit, constituit se dictus venditor ipsam peciam
 prati cum ipsa mansione et tezia supra venditas tenere et possidere nomine et vice
 dicti fratris Oprandi sui et dicti nomine recipientis, abdicando suprascripto vendi-
 tori asse omne ius domini et possessionis et in predictum fratrem Oprandum
 emptorem suo et dicto nomine recipientem penitus transtulit deseruit et derelinquit.
 Cui quidem possessioni et dominio illico renunciavit dictus Jacomolus venditor in

2140. ¹ *Bianzone, ital. Prov. Sondrio.* – ² *Tirano, ebd.* – ³ *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.* – ⁴ *Veltlin, ital. Prov. Sondrio.* – ⁵ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ⁶ *Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio.*

ma[nibus] predicti fratris Oprandi emptoris sui et dicti nomine recipientis penitus remissit volente[m] desinere possidere. Preterea preno[minat]us Jacomolus venditor promissit et convenit sollempniter per stipulacionem obligando se [et omni]a sua bona pignori pres[entia et] futura suprascripto fratri Oprando emptori suo et dicto
 5 nomine recipienti predictas omnes res venditas cum omnibus suis pertinenciis et iuribus [d]efendere et guarentare ei et dicto capitulo et successoribus eius et cui vel quibus dederit seu [deder]int ab omni homine et persona comuni coll[e]gio et universitate omni tempore in omnem casum causam et litis eventum suis omnibus damp[ni]s et expensis et sine dampnis et expensis suprascripti fratris Oprandi sui et dicti nomine
 10 recipientis et etiam in pena et sub pena dupli infrascripti precii et tocius dampni et interesse sollempni stipulacione promissa et deducta. Quam penam cum dicto precio, si dicte res vendite si evinzerentur vel secundum quod evinzerentur in toto vel in parte, dare et solvere promissit predictus venditor sub dicta obligacione predicto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti in bonis denariis numeratis tantum et non
 15 in cartis nec nottis debiti comunis Cuman[i] preter quam in bonis denariis numeratis currentibus et spendibilibus in civitate Cuman[a] et eius districtu et cum omnibus pactis capiendi, renonciando expresse et ex certa sciencia omnibus statutis legibus et iuribus factis et que decetero fient super cartis et nottis vel alliis rebus dandis creditoribus in solutum et super hominibus liberis pro peccunia non capiendis et omni beneficio cessionis bonorum. Pro quaquidem vendicione dato et cessione contentus et confessus fuit prenomi[n]atus Jacomolus venditor se recipisse et habuisse a predicto fratre Oprando confratre emptore solventi nomine et ad partem capituli et conventus dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue et de denariis comunibus omnium confratrum dictarum ecclesiarum libras vigintiquinque imperialium in bonis
 25 denariis numeratis pro completa solucione et satisfacione predictorum omnium et singulorum, renonciando omni excepcioni non date et non numerate ei dicte peccunie et spei numeracionis future et condicioni doli mali et in factum sine causa vel ex iusta⁹⁾ causa erroris et decepcionis ficticii et symulati contractus et ne dicere nec allegare posset se deceptum fore in aliquo ultra dimidiam iusti precii vel quod supleatur ei
 30 aliquod loco iusti precii, si id¹⁰⁾ melius ultra duplum excederet, et generaliter omnibus alliis legibus iuribus et cautellis, quibus se tueri posset a predictis, meliorando semper hic contractus¹⁾ ad cautellam et firmitatem emptoris in laude viri sapientis. Actum Tirani prope domum habitationis Jacobi de Homodeo Bazo. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati dominus presbiter Josep de Verano⁷ archipresbiter ecclesie sancti
 35 Laurentii de Villa⁸, predictus Jacobus filius condam ser Homodei Bazi, Martinus Bazus filius condam Homodioli Bazi et Jacobinus filius condam Zorzini de Menapace de Tirano et pro notariis Jacomolus dictus Plato notarius filius condam ser Grascii notarii de Vico⁹ de Cumis qui stat Tirani, Petrolus filius suprascripti Jacobi de Homodeo Bazo et Petrinus filius condam Johannis qui dicebatur Rebusa de Lopia de Bellaxio¹⁰, qui stant Tirani.
 40 (ST) Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius predicti Jacobi de Homodeo hanc cartam venditionis tradidi et scripsi.

2140. ⁷ Viell. Verano Brianza, ital. Prov. Milano. – ⁸ S. Lorenzo, Kirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹ Borgovico, Stadtteil v. Como. – ¹⁰ Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

A²

C. In^k) nomine domini nostri Yhesu Christi amen. Millesimo trecentesimo decimo octavo, die dominico vigesimo mensis augusti, indictione prima. || Vendicionem datum et cessionem tocius sui iuris domini et possessionis translacionem ad proprium fecit et facit Jacobolus Capitan(eus) filius || quondam domini Anselmi 5 qui dicebatur Zucha Capitan(ei)^b de Blanzono, qui stat Blanzoni, in manibus fratris Vprandi de Fina de || Tirano confratris ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue de Tirano vallis Telline recipientis eius nomine et nomine et ad partem tocius capituli et conventus dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue Cumane diocesis, nominative de pecia una terre prative cum 10 mansione una et tezia una supra simul tenentibus iacentibus in territorio de Tirano ubi dicitur ad Caualionum, cui coheret a mane vallis^d), a meridie et a sero buschus comunis, a null(or)a trexenda comunis, salvo tamen si alliter vel alio modo reperientur coherentie, quod in hoc contractu vendicionis semper recte intelligantur esse iuste et vere apposite et deducte, et hoc cum omnibus suis iuribus usibus et pertinentiis ascolis pascolis usibus et uttillitatibus accessiis confinibus^m) ingressibus et egressibus viganalibus et comunanciis et ceteris alliis iuribus et pertinentibus dicto Jacomolo venditori spectantibus et pertinentibus et dictis rebus venditis. Et eidem fratri Oprando emptori suo et dicto nomine recipienti predictus Jacomolus venditor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam atque 20 cessit et mandavit omnia sua iura omnesque acciones raciones reales personales uttilles directas et ypothecarias privilegia et prerogativas et omnes excepciones defensiones detenciones retenciones et replicaciones et omnia allia universa et singula iura spectantes et pertinentes spectancia et pertinencia et dicto venditori et in ipsis et super ipsis rebus venditis earum racione et ocaxione, ita ut in locum et statum dicti Jacomoli venditoris sit et subcedat suprascriptusⁿ) frater Oprandus emptor suo et dicto nomine recipien(s)^o) de predicta pecia prati cum mansione et tezia supra venditis et de qualibet earum, et uttatur et experiatur et utti et experi 25 ri possit dictus frater Oprandus confrater dictarum ecclesiarum suo et nomine dicti capituli recipien(s)^o) omnibus iuribus racionibus et accionibus real(libus) et personallibus uttillibus et directis et quibuslibet alliis iuribus, quibus sicut dictus venditor utti et experiiri poterat posset et potuisset ante huius vendicionis et dati contractum. Et habeat teneat possideat dictus Oprandus emptor suo et dicto nomine recipien(s)^o) predictam peciam prati cum predictis mansione et tezia supra et de 30 de ipsis faciat, quidquid facere voluerit, tamquam domino licet facere de rebus propriis, absque aliqua contradicione dicti venditoris nec heredum eius et cuiuslibet alterius persone collegii capituli et universitatis. Et hec predictus venditor eidem fratri Oprando emptori suo et dicto nomine recipienti dedit et concessit plenam parabolam et licenciam intrandi et haphrehendendi corporalem possessionem et tenutam et quasi possessionem et tenutam suprascriptarum rerum venditarum. Et donec intraverit et dictam possessionem quasi haphrehenderit, constituit se dictus venditor nomine predicti fratris Oprandi emptoris suo et dicto nomine ipsam peciam prati cum ipsa mansione et tezia supra venditas tenere et possidere nomine et vice dicti fratris Oprandi sui et dicto nomine recipientis, abdi-

cando suprascripto venditori a se omne ius domini et possessionis et in predictum fratrem Oprandum emptorem suo et dicto nomine dicti capituli recipientem penitus transtulit deseruit et derelinquit et se absentem fecit, quidem possessioni et dominio illiquo se penitus renoncians dictus Jacomolus venditor ante hunc contractum in manibus predicti fratris Oprandi emptoris sui et dicti nomine recipientis penitus remissit vellentem desinere possidere. Preterea predictus Jacomolus venditor promisit et convenit solempniter per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti predictas omnes res venditas cum omnibus suis iuribus et pertinenciis^{p)} defendere et guarentare ei in dicto capitulo subcessoribus suis et cui vel quibus dederit seu dederint ab omni homine et persona comuni collegio^{q)} capitulo et universitate omni tempore in omnem causum et causam et litis eventum suis omnibus dampnis expensis et interesse et sine dampnis expensis et interesse suprascripti fratris Oprandi emptoris sui et dicti nomine recipientis et eciam in pena et cum pena tocius dampni et dupli precii infrascripti et tocius dampni et interesse solempni stipulacione promissa et deducta. Quam penam cum dicto precio, si dicte res vendite evincerentur vel secundum quod evincerentur, in toto vel in parte seu pro rata eviccionis dare et solvere promissit suprascriptus Jacomolus venditor sub dicta obligacione predicto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis nec nominibus debitorum comunis Cum(arum) preter quam^{r)} in bonis denariis numeratis curentibus et spendibilibus in civitate Cumana et eius districtu et cum omnibus pactis capiendis, renoncando expresse et ex certa scientia omnibus statutis legibus et iuribus factis et que decetero fient et current super cartis et notis et alliis rebus dandis creditoribus in solutum et super hominibus liberis pro pecunia non capiendis et omni beneficio cessionis bonorum. Pro quaquidem vendicione dato et cessione contentus et confessus fuit prenominatus Jacobolus venditor se recipisse et habuisse a suprascripto fratre Oprando confratre emptore solvente nomine et ad partem capituli et conventus dictarum ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue de denariis comunibus dictorum omnium confratrum dictarum ecclesiarum libras vigintiquinque imperialium in bonis denariis numeratis nomine pro completa solucione et satisfacione predictorum omnium et singulorum, renoncando omni excepcioni non date et non numerate dicte pecunie ei et spei numeracionis future et condicioni doli mali et in factum et in causa vel ex iniusta causa erroris deceptionis fictii^{s)} et simulati contractus et ne dicere nec allegare possit se deceptum fore in aliquo ultra dimediam iusti precii vel quod subpleatur ei aliquod loco iusti precii, si id melius excederet ultra duplum, et generaliter omnibus^{t)} alliis iuribus legibus beneficiis et cautellis, quibus se tueri posset a predictis, melliorando semper hic^{u)} contractus^{v)} ad cautellam et firmitatem emptoris in laude viri sapientis. Actum Tirani prope domum habitacionis Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano. Interfuerunt ibi testes et notarii vocati et rogati dominus presbiter Josepus de Verano archipresbiter ecclesie sancti Laurentii de Villa et predictus Jacobus filius quondam ser Homodei Bazi de Tirano, Martinus Bazus filius quondam Homodei Bazi, Jacobinus filius quondam Zorzini de Menapace de Tirano

et pro notariis Jacomolus dictus Platto notarius filius quondam ser Grassi notarii de Vico de Cumis qui stat Tirani. Petrolus filius quondam Jacobi de Homodeo et Petrus filius quondam Johannis dicti Rebuste de Lopia de Bellaxio qui stat Tirani.

(ST) Ego Zanonus Bazus notarius publicus imperiali auctoritate^{s)} filius condam ser Fomax(oli) Bazi notarii de Tirano laudatus per consules maiores iusticie Cum(arum) hanc eiam confirmationem per consilium generalem comunis Cum(arum) ad exsplendum et in formam publicam redigendum et rogatu mei per alium notarium exspleri et redigi faciendum omnes et singulas cartas acta contractus et instrumenta tradita et imbriviata per dictum condam ser Fomax(olum) tam pro quaternis listis et prothocollis tam discinte quam indiscinte et infrascripto Guli(elm)o hanc cartam vendicionis dedi ad exsplendum et in publicam formam redigendum et per me dictum Zanonum fideliter subscripsi die lune XX. mensis ianuarii, septima indictione, MCCCLIII.

(ST) Ego Gull(iel)mus Bazus publicus notarius imperiali auctoritate filius quondam ser Johannis Clericate Bazi de Tirano hanc cartam vendicionis rogatu suprascripti Zanoni Bazi notarii de Tirano laudati et confirmati ut supra ex inbreviaturis et ex una carta expleta per suprascriptum quondam ser Fomasium transcripsi fideliter subscripsi anno domini MCCCLIII^{or}, die lune XX. mensis ianuarii, indictione septima.

a) *Initiale J, 2 cm lang A¹.* – b) *Loch im Pg. A¹, dies gilt für alle folgenden eckigen Klammern.* – c) *Loch im Pg., erg. nach A².* – d) *Loch im Pg. A¹, vallis, dann 3,2 cm offen gelassen A².* – e) *Zweites o korr. aus i A¹.* – f) *A¹, irrt. statt recipiens.* – g) *A¹, irrt. statt iniusta.* – h) *id auf neuer Zeile irrt. wiederholt A¹.* – i) *A¹, A².* – k) *Verzierte Initiale J, 4,5 cm lang A².* – l) *Korr. aus Catan A².* – m) *Korr. aus confiniis A².* – n) *Erstes s aus anderem Buchstaben korr. A².* – o) *recipien mit Kürzungsstrich, viell. recipienti A², vgl. Anm. f).* – p) *Es folgt verkleckst u. durchgestrichen deser A².* – q) *colleg. irrt. wiederholt A².* – r) *Es folgt durchgestrichen bona A².* – s) *A².* – t) *omnibus irrt. wiederholt A².* – u) *hic mit Kürzungsstrich A².*

2141.

Tirano, 14. September 1318

Jacobus Capitaneus von Stazzona verkauft dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua Güter im Gebiet von Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 460. – Pg. 51/30,5 cm. – Geschrieben vom Notar Petrolus de Castello.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 487. – Vetti/Zoia, 460.

In^{a)} nomine domini amen. Milleximo trecentesimo octavodecimo, die iovis quarto-decimo mensis settembris, indictione prima. Vendicionem et datum et cessionem et tocuis suis iuribus domini et possessionis et translationis ad proprium fecit ser Jacobus Capit(aneus) de Stazona¹ filius condam domini || Anselmi, cui dicebatur Zucha Capit(aneus) de Stazona, qui stat Blanzoni², in manibus et potestate fratris Abondii confratris domus ecclesie sancti Romerii et sancte Perpetue³ plebis Ville⁴ recipienti^{b)} nomine et ad partem tocuis capituli sanctorum Romerii et Per-

2141. ¹ Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ² Bianzone, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

petue, nominative || de^{c)} infrascriptis terris iacentibus in territorio de Tirano⁵, videlicet in primis pecia una terre^{d)} campive iacentis in ipso territorio, ubi dicitur in Campaneam⁶ prope guallarem, cui coheret ei a mane Jacomini de Zorzino in parte et in parte Orlapanorum et in parte Quaxeti || de Garffo, a meridie terra, 5 qua^{b)} fuit ser Beuenuti de Lopia⁷, et assero et a nullora zerbum et via comunis, item petia una terre, ubi dicitur a la Coltraellam⁶ supra Pontexelum⁸, cui coheret ei a mane et a meridie via comunis, assero ser Anselmi Judex, a nullora ser Johannis Cleregata, item petia una terre, ubi dicitur in Arllo^{c)} ad Ripam⁶, cui coheret a mane Bug(n)eorum et in parte via, a meridie ser Anselmi Judex et in parte heredum condam Marazani de Lopia, assero Martini de Homodeo Bazo et a nullora Guidi de Lopia, item petia una^{f)} terre iacentis, ubi dicitur in Ronzio⁹, cui coheret a mane terra, que fuit Calgaronorum de Villa, a meridie et assero heredum condam suprascripti Marazani, a nullora de Judicibus, item petia una terre iacentis, ubi dicitur a la Platolam⁶, coheret a mane Maxoli Orlapanorum, a meridie et 15 a nullora Jacobi ser Andree Bazi et in parte Antonii Duxdei, assero illorum de Venosta¹⁰, que^{b)} tenet Sal[a]dinus, item petia terre, ubi dicitur in Castenedo⁶, coheret a mane Orlapan(or)um, a meridie Petri Judex, assero terra^{g)}, que fuit Bug(n)iani de la Pergola, a nullora Beti Bazi^{h)}, salvo si alie vel aliter reperi(ren)tur coherentie, quod semper inteligatur esse apoxita et deducta, et hec cum omnibus 20 ascuis et pascuis comunantiis et viganalibus servitutibus gressibus^{b)} et ingressibus viis et alliis universis iuribus spectantibus et pertinentibus ipsis petiis terre et suis pertinentiis superius venditis et cuiuslibet. Et eidem fratri Abondio dicto nomine recipienti dictus ser Jacobus dedit et cessit et mandavit omnia sua iura et omnesque acciones rationes reales et personales utiles et directas et ypotecharias privilegia et prerogativas et omnes exceptiones defensiones retentiones replications usus et rationes 25 eidem ser Jacobo venditori spectantia et pertinentia et spectantes et pertinentes et competencia et competentes in predictis et super predictis petiis terre et suis pertinentibus et earum ratione et ocaxione, ita ut decetero dictus frater Abondius dicto nomine recipienti^{b)} sit et suceda^{b)} in universum locum et ius statim^{b)} de predictis rebus 30 superius venditis et habeat et teneat et possideat predicte^{b)} rex^{b)} superius venditis^{b)}, et ex eis faciant et facere possint dicti fratres, quod facere voluerint, iuris proprietario nomine sine contradictione suprascripti Jacobi nec eius her(edum) nec alicuius alterius persone et utantur et experiantur et uti et experiri et exerzere possint dicti fratres omni iure accione et racioneⁱ⁾ realli et personali utilli et directa et ypotecharia, quo et 35 qua seu et^{j)} et quibus dictus Jacobus uti et experiri et exerzere possit et poterat et potuisset ante hunc venditionis et dati contractum, dando et concedendo dictus ser Jacobus eidem fratri Abondi^{b)} dicto nomine recipienti plenam parabolam et licentiam et potestatem intrandi et aprehendendi eius propria acutoritate^{b)} corporalem possessionem^{k)} et tenutam vel quaxi predicte petie terre et suis pertinent(iis). Et donec intraverit et aprehenderit, ipsam^{b)} constituit nomine predicti fratris Abondii dicto nomine tenere et possidere, abdicando a se omne suum ius dominii et possessionis et id

2141. ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Nicht identifiziert, Gem. Tirano. – ⁷Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁸Ponticello, Gem. Tirano. – ⁹Ronzio, ebd. – ¹⁰Wohl Matsch-Venosta.

in ipsum emtorem transferendo eumque emptore^{b)} faciendo et constituendo verum dominum et possessorem et procuratorem in rem suam suo proprio ministerio et fa[ct]o^{l)}. Insuper predictus ser Jacobus promissit et convenit per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori presentia et futura suprascripto fratri Abondii^{b)} dicto nomine recipienti defendere et guarentare ei predictae petie^{b)} terre et suis pertinentiis omni tempore ab omni persona comuni colegio et universitate contradicente vel [. . .]dicente^{l)} suis propriis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascripti capituli, et hoc in pena dupli et infrascripti precii et tocius dampni et interesse et omnium expensarum solemnem stipulacionem promissa et deducta, pro qua vero pena dupli et infrascripti^{m)} precii et tocius dampni et interesse et omnium expensarum et pro ipso precio seu pro rata precii, que evinzarentur, non possit dari per ipsum ser Jacobum nec alterius persone eius nomine carte nec note nec nomine debiti communis de Cumis¹¹⁾ nec alterius comunis ipsi capitulo nec aliquod aliud nixi bona pecunia numerata tantum, renonciando omnibus statutis consilliis et ordinamentis comunis de Cumis dandis creditoribus in soludum^{b)}, ita eo acto et pacto inter eos, quod liceat et licitum sit suprascripto fratri Abondio dicto nomine recipienti, ubique de predictis et quolibet predictorum posse capere et personaliter detinere suprascriptum ser Jacobum, renonciando illi legi, qua cavetur liberum corpus, quod pro pecunia capi et detineri non posse, et beneficio cedendorum bonorum suorum. Et pro hac vendicione et dato et precio solucionis predictarum rerum superius vendita^{b)} contentus et confessus fuit suprascriptus ser Jacobus se recepisse et habuisse a predicto fratri Abondio solvente nomine et ad partem et de propriis denariis suprascripti capituli libras viginti quinque ipsi in bonis denariis numeratis tantum, renonciando exceptioni non habite et non recepte dicte peccunie et spei future numerationis doli mali et in factum et sine causa vel ex iniusta causa deceptionisⁿ⁾ eroris et lexionis et simulati ficticii contractus et ne aliquo tempore dicere vel alegare possit dictus ser Jacobus se deceptum fore ultra dimidiam iusti precii et generaliter omni alteri exceptioni defensionis et auxilio, unde se tueri possit ullo tempore a predictis vel ab aliquo predictorum. Unde plures. Actum in curia monasterii sancte Perpetue. Interfuerunt ibi testes Daynardus Lazarus filius condam Jacomini Lazari^{o)} de Tellio¹²⁾ et Zaninus filius condam Romerii Bisache de Boualzio¹³⁾ et Lafrancus filius condam Sicapannis de Tirano, et pro notariis dominus presbiter Petrus Capit(aneus) dictus Canonicus de Stazona filius condam domini Egidii Capit(anei) de Stazona et frater Paganus de Rio^{p)} filius condam ser Balzari de Rio^{p)} de Blanzono.

(ST) Ego suprascriptus presbiter Petrus filius condam domini Egidii Capit(anei) de Stazona interfui et subscripsi. (ST) Ego suprascriptus frater Paganus notarius de Rio^{p)} uhic^{b)} carte interfuy et me subscripsi.

(ST) Ego Petrolus de Castello notarius filius condam ser Martini de Castello de Menax(io)¹⁴⁾ qui sto Blanzoni hanc cartam tradidi et scripsi.

2141. ¹¹⁾ Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹²⁾ Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ¹³⁾ Boalzo, Gem. Teglio. – ¹⁴⁾ Menaggio, ital. Prov. Como.

- a) *Initiale J*, 2,5 cm hoch. – b) *A*. – c) *Es folgt durchgestrichen illis*. – d) *Es folgt durchgestrichen t*. – e) *Viell. Arlla*. – f) *Es folgt durchgestrichen iac*. – g) *Es folgt durchgestrichen Buganorum*. – h) *i korr. aus o*. – i) *ra verkleckst*. – j) *et auf neuer Zeile irrt. wiederholt*. – k) *Es folgt durchgestrichen intrandi et aprehendendi*. – l) *Im Falz besch*. – m) *et infrascripti auf neuer Zeile irrt. wiederholt*. – n) *Es folgt durchgestrichen exi*. – o) *Es folgt getilgtes d*. – p) *Viell. Rie*.

2142. (11. oder 13.) Oktober 1318
 Gabardus von Ardez ernennt einen Prokurator und beauftragt ihn, von Bormio Zinsen für Vogt Ulrich von Matsch einzuziehen.

Eintrag (E¹), etwa gleichzeitig, *A comunale Bormio, Inventarium cartarum* (Einträge v. ca. 1312–1318), S. 14. – Eintrag (E²), um 1344, *ebd.*, *Quaternus eventariorum*, S. 46.

Zum Datum: Wochen- und Monatstag stimmen nicht überein. Der 13. Okt. 1318 war ein Freitag und nicht ein Mittwoch.

Druck: *Martinelli Perelli, Quaternus*, S. 318 (nach E²).

E¹

15 Item habet¹ missum unum domini Gabardi militis de Ardez² pro domino Wlri-
 cho advocato de Amaz(ia)³, prout Compag(nonus) Mariolus missus ipsius do-
 mini Gabardi exeg(it) denar(ios) curie et castaldie, tra(ditum) per Geruasium ser
 Martini et suo rogatu scriptum per Saluatorum Zazonum notarium M^oCCC^o-
 XVIII. die mercurii XIII. octubris.

20 E²

Item habet cartam I. missi, prout dominus Gabardus de Ardez(o) miles domini
 Wlrici advocati de Amazia fecit suum missum Compag(nonum) Mariolli ad
 exigendum denarios curie et gastaldie, traditam per Geruaxium ser Martini Ma-
 riolli et scriptum^{a)} per Saluatorem Zazonum notarium MCCCXVIII, die mercu-
 25 rii XIII octubris.

a) E².

2143. Montfort¹, 13. Oktober 1318
 Der Churer Dompropst Rudolf (. . . Rüdolff propbst der kilchen zu Chur² . . .) und
 sein Bruder Graf Ulrich von Montfort³ gewähren den Leuten des Benediktinerklosters
 30 (Alt)St. Johann⁴ in Kalcheren⁵ gemeinsame Holz- und Weiderechte mit denen von
 Sulz⁶ und Weiler⁶.

Deutsche Übersetzung, um 1500, *StiftsA St.Gallen, RR.2.G.15* (Urkundenregister von Kalcheren),
 S. 34.

Druck: *Chart. Sang. V, 3031*.

35 2142. ¹Die Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ardez, Kr. Sur Tasna. – ³Ulrich III. v. Matsch, 1309–
 †1366.

2143. ¹Alt-Montfort, Gem. Weiler. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Ulrich II., 1297 – †1350. – ⁴Bez. Ober-
 toggenburg SG. – ⁵ht. Klaus, Vorarlberg. – ⁶Vorarlberg.

2144. Lindau¹, 16. Oktober 1318
*Johann von Sieberg² verkauft an Ulrich von Ems³ das Gut zu Mühlebach⁴. Unter den
 Bürgen . . . hern Vlrich von Aspermonte⁵ . . ., der keine Währschaft leistet (. . . ver-
 giehen, . . . das wir alle gemainlich vnd vnerschaidenlich, an mich Vlrich von As-
 permonte, . . . dirre vorgeschriben lüten vnd gütes vnd des vorgeschriben köffes reht 5
 weren sigen . . .), sich aber als Geisel verpflichtet (. . . wan des bin ich Vlrich von As-
 permonte mit den anderen gebunden, das ich die giselschaft laist, vnd bin aber nicht
 wer vmbe den köf . . .) und auch siegelt.*

Or. (A), StadtA Dornbirn, 300. – 9. Siegel Abb. 68.

Druck: UB südl. St. Gallen II, 1159.

10

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 174.

2145. Vicosoprano, 2. November 1318
*Johann von Rietberg verpachtet an Menapaxius von Castelmur ein Grundstück in Lon-
 cheno auf Lebenszeit.*

*Abschr. (B), 19. Jh., StaatsA GR Chur, AB IV 6/32 (Cod. dipl. Juvaltorum), 74, nach dem zurzeit 15
 nicht auffindbaren Or. (A) im DomkapitelsA Chur.*

In nomine domini amen. Anno MCCCXVIII, die iovis secundo intrante novembre, indictione^{a)} Johannes de Reeperch¹ investivit nomine et iure locationis ad fictum conductum Menapaxium filium quondam Popi de Castromuro², nominative de pecia una terre iacente in territorio de Bastarde³, ubi dicitur in Loncheno³, et hoc hinc ad sanctum Martinum proximum futurum et deinde inantea, donec predictus Menapaxius vixerit, et quandoque predictus Menapaxius deffunctus fuerit, pro extunc predicta bona superius nominata sint et essere^{b)} debeant liberas^{b)} et redire in manu prefati Johannis de Rieperch, et hoc promisit istus^{c)} Johannes per stipulacionem obligando omnia sua bona pignori presentia et futura deffendere et 20
 guardare^{d)} predicta bona isto^{e)} Menapaxio, donec vixerit. Et pro ficto de pecie^{b)} terre dare et solvere promisit istus^{c)} Menapaxius isto^{e)} Johanni aut suo certo miso^{b)} semper in festo sancti Martini aut octo dies post libras tres mezanorum omni anno, donec vixerit, et si hoc non fecerit, pro quacumque^{b)} anno non solverit predictas libras tres ad istum^{f)} terminum, pro extunc predicta bona libera sint isto^{e)} Johanni. Actum 30
 Vicosoprano⁴. [Unde]^{g)} plures. Interfuerunt ibi testes rogati dominus Andreas miles de Marmorea⁵, dominus Symon miles de Berenburg⁶, Rayna⁷ potestas, Perlinus de Castromuro⁸ et Petrus Rafelin^{h)}. [In] huiusⁱ⁾ rei testimonium ego Menapaxius sigillum dedi hic apensum.^{k)}

2144. ¹Bayer. Schwaben. – ²Gem. Göfis, Vorarlberg. – ³Hohenems, Vorarlberg. – ⁴Gem. Dornbirn, Vorarlberg. – ⁵Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

2145. ¹Johann v. Rietberg (Gem. Pratval, Kr. Domleschg), 1315 – † 1349. – ²Menapaxius (Manepase) (1304–1318) u. (Albert) Popus (1267–1269) v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ³Nicht identifiziert, viell. Gem. u. Kr. Avers. – ⁴Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ⁵Andreas IV. v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses), 1302–1320. – ⁶Simon v. Bärenburg (Gem. Andeer, Kr. Schams), 1299–1327. – ⁷Viell. 40
 identisch mit Ramus, 1314 als Podestá des Bergells bezeugt, vgl. Nr. 2048, Anm. 2. – ⁸Perlin v. Castelmur, 1310–1318.

a) Punkte, die wohl auf eine Beschädigung des Or. schliessen lassen. – b) B. – c) B, statt iascriptus. – d) B, statt guarentare. – e) B, statt iascripto. – f) B, statt iascriptum. – g) In B 4 Punkte. – h) f korr. aus p, es folgt (?). – i) Es folgt (?), wohl huius statt In huius. – k) Unter dem Text: Siegel fehlt. Original im Cap. Arch. Chur.

- 5 2146. Feldkirch, 2. Januar 1319
 Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort bestätigt eine Satzung
 Bischof Siegfrieds, die alle Augustinerinnenklöster der Diözese den Predigern unter-
 stellt.

Abschr. (B), Ende 15. Jh., BAC, Privilegienbuch St. Nicolai, f. 17, unvollständig.

- 10 Der dispositive Teil der Urkunde ist nicht abgeschrieben, aber der Kopist verweist auf die Urkunde
 Bischof Peter Gelytos vom 3. Aug. 1360, welche bestätigt, dass Bischof Siegfried und seine Nachfolger
 die Frauenklöster, die nach der Augustinerregel lebten, den Predigern unterstellten. Vgl. Vasella,
 St. Nicolai, S. 20.

Rūdolfus Montisfortis¹ comes prepositus ecclesie Curiensis necnon reverendi
 15 in Christo patris ac domini Syfridi² dei gratia eiusdem ecclesie episcopi vicarius in
 spiritualibus et temporalibus generalis dilectis in Christo universis decanis eccle-
 siarum rectoribus plebanis seu viceplebanis incuratis ceterisque in Curiensi dyocesi
 constitutis, ad quos presentes pervenerint, salutem in domino sempiternam. Cum ad
 ea que ad laudem dei et ecclesie statum laudabilem fructumque spectant animarum et
 20 cetera, hanc constitutionem, scilicet Cum ad ea, habes supra^{a)} E. XII.³ et est unus sensus
 per totam litteram. Conclusio vero talis esse dinoscitur illius visionis. Ad eviden-
 tiam itaque premissorum sigillum nostrum duximus presentibus appendendum. Da-
 tum in Veltkilch⁴ anno domini M^o.CCC^o.XVIII^o. crastino dominice circumcissionis,
 indictione secunda.

- 25 a) Es folgt durchgestrichen et e.

2147. Rotund¹, 5. Januar 1319
 Ludwig, Kaplan des Bischofs von Chur und Leutpriester in Taufers (. . . dominus Lo-
 doycus chapelanus domini episcopi Curiensis² et plebanus in Tubr.³ . . .), ernennt
 Heinrich von Reichenberg⁴ zum Prokurator der Kirche St. Blasius in Taufers auf fünf
 30 Jahre und erhält dafür 13 Mark. Verzichten darf Ludwig auf die Kirche nur zugunsten
 Heinrichs, der ihn nach dem Rat des Bischofs von Chur (. . . secundum consillium do-
 mini, qui tunc est episcopus Curiensis . . .) entschädigen muss.

Or. (A), Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, R 49.

2146. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Urk. v. 3. Aug. 1360, Privile-
 35 gienbuch St. Nicolai, f. 16; Or. BAC, Druck: Vasella, St. Nicolai, S. 112. – ⁴Feldkirch, Vorarlberg.

2147. ¹(Oberreichenberg), Gem. Taufers im Münstertal. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Tau-
 fers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Gem. Taufers im Münstertal.

2148. Feldkirch, 7. Januar 1319

Rudolph Graf v. Montfort¹, Dommprobst und General Vicar Bischofs Sifrid², verordnet wider die Verschreyung und das gewalthätige Zumuthen der Pfarrherrn zu Weesen³ und Pludenz⁴ und andere, daß die Conventschwestern in Wyden⁵ bey Weesen in der Pfarre Autis⁶ und die Conventschwestern von St. Peter⁷ bey der Stadt Pludenz bey der Regel S. Augustini wie bis dahin verbleiben und in dem Habit und Stand, darin sie bisher Gott gedienet, wie auch bey ihren löbl. Gewohnheiten ferners von den Pfarrherrn unbekränkt leben sollen, ohne Eintrag der pfärrlichen Rechte. Datum Veldkirch⁸ am nächsten Tag nach 3 Königen.

Eintrag, 1813, KlosterA Weesen, UB der Priorin Antonia Zeller, S. 7, Nr. 11.

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1161.

2149. Feldkirch, 12. Januar 1319

Graf Rudolf von Montfort, Dompropst und Pfleger des Hochstifts Chur, quittiert König Heinrich von Böhmen für 300 Mark.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 20/10 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. 58. – Rückvermerk (14. Jh.): Ein quitbrief von graf Rued. von Montfortt.

Druck: J. E. Kopp, Gesch. der eidg. Bünde IV/2 (1856), S. 472, Nr. 35.

Regest: Reg. Boica V, S. 398. – Reg. ep. Const. II, 3927. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 259.

Allen^{a)} den, die disen brief ansehent lesent oder hörent lesen, vergih vnd tûn chunt ich graf Rûdol. von || Montfort¹ tûmprobest vnd pfleger dez gotzhus ze Cur, daz ich gar vnd gantzelich gewert pin drier hundert || march von dem hochgelopten fivrsten chivnich Hainrich von Behain vnd von Polan hertzogin von Kârndin || vnd grafin von Tyrol² minem genadigin herren, die er mir gelten solt vnd der er mir schuldich waz von der gysilschaft ze Kamp³ vnd von mines dienstes wegen, den ich dem vorgesriben minem herren tet ze Behain, vnd vercih mich an disem brief aller ansprach vmb die drûhundert march gegem dem vorbenemten minem genadigin herren. Vnd ze ainem waren vrchûnde alles dez hie vorgesriben stat an disem brief han ich min aigen insigil gehenchet an disen brief. Der wart geben ze Veltkilch⁴ vf der burch in dem jar, do man zalt von gottes geburth drûcehenhundert iar, dar nah in dem nuntcehenden iar, an dem nahsten fritag nah dem zwelften tag.

^{a)} *Initiale A, 1,7 cm hoch.*

2150. 17. Januar (1319)

Fedricus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

2148. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Weesen, Bez. Gaster SG. – ⁴Bludenz, Vorarlberg. – ⁵Dominikanerinnenkloster in Widen, Gem. Weesen. – ⁶Pfarrei St. Martin in Autis (Fli), Gem. Weesen. – ⁷Dominikanerinnenkloster St. Peter in Bludenz. – ⁸Feldkirch, Vorarlberg.

2149. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³Kamp, österr. Bez. Krems. – ⁴Feldkirch, Vorarlberg.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 48.

Zum Datum: eodem M^o verweist auf das Jahr 1319 des letzten datierten vorangehenden Eintrages.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 321.

Item habet¹ prolongacionem ser Fedrici de Pusclauio² de suis denariis traditam
5 per Bo. H(e)m elli^{a)}, die mercurii XVII ianuarii eodem M^o.

^{a)} Hmelli oder Hinelli mit Kürzungsstrich über H.

2151.

23. Januar (1319)

Johann Planta quittiert der Gemeinde Bormio für 5 Pfund.

Eintrag (E), um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 48.

10 *Zum Datum: eo M^o verweist auf das Jahr 1319 des letzten datierten vorangehenden Eintrages.*

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 321.

Item habet finem domini Johannis Plante¹ de libris d(enariorum) V. imperialium,
unde comune² obligatus sibi erat, et habet ipsam obligacionem incissam, et finis tra-
dita per ipsum Sperendeum³ die XXIII ianuarii eo M^o.

15 2152.

(23. Januar 1319)

Conrad Planta verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 48.

Zum Datum: ipso die verweist auf das Datum der vorangehenden Nr. 2151.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 321.

20 Item habet¹ prolongacionem domini Conradi Plante² de suis denariis traditam per
ipsum Sperendeum³ ipso die.

2153.

Chur, 25. Januar 1319

Johann von Feldkirch verkauft dem Churer Bürger Ulrich Brendli ein Haus mit Hof-
statt am Mühlebach in Chur unter Vorbehalt des Eigentumsrechts des Domkapitels.

25 *Or. (A), BAC. – Pg. 27,5/10,5 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. 2. – Rückvermerk (14. Jh.):
Locacio domus iuxta Mullinangg¹. – Geschrieben von gleicher oder ähnlicher Hand wie Nr. 2070,
2073, 2155 u. 2163.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 175 (irrt. zum 1. Febr., unvollständig).

Regest: Reg. ep. Const. II, 3928. – Krüger, 17 (beide irrt. zum 1. Febr.). – UB südl. St.Gallen II, 1162.

30 2150. ¹Die Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ²Poschiavo, Gem. u. Kr.

2151. ¹Johann Planta, 1319–1348. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ³Sperendeus Manere, vgl. Nr. 2092, Anm. 3.

2152. ¹Die Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ²Conrad Planta, 1311–1338. – ³Sperendeus Manere, vgl. Nr. 2092, Anm. 3.

35 2153. ¹Name abg., Stadt Chur.

In nomine domini amen. Noverint presentibus universi, quod ego Johannes de Veltkilh² pridem cellerarius honorabilis domini Rūdolphi de Monteforti³ || prepositi ecclesie Curiensis dedi et vendidi V̄lrico dicto Brendli civi Curiensi pro se et suis heredibus quibuscumque legitimis recipienti || domum cum area sitas iuxta fluvium dictum Mūlibach⁴ a superiori sui parte strate publice, que dirigit ad domum 5 Predicatorum⁵, contiguam || ab inferiori domui Symonis⁶ vicedomini, a posteriori orto eiusdem vicedomini, anteriori vero oppositam domui predicti vicedomini, quam ipse inhabitat, pro quinquaginta libris mezanorum, quas omnes receptas in usus meos converti, ad habendum tenendum et possidendum et quicquid ei et suis heredibus legitimis utriusque sexus et quibuscumque de eisdem domo et area placue- 10 rit perpetuo faciendum et cum^{a)} accessibus et egressibus eorum usque in viam publicam et omnibus, que habent in se supra se seu infra se et cum omni iure actione usu seu requisicione, que michi ex eisdem domo et area seu ipsi domui et aree^{b)} pertinerunt et pertinent sive quovis modo spectant, salvo tamen iure proprietatis honorabilibus dominis .. preposito .. decano et capitulo ecclesie Curiensis in eisdem 15 domo et area pertinente, salvo quequod^{c)} ratione eiusdem proprietatis singulis annis in anniversario et nomine anniversarii domini Alberonis de Monteforti⁷ quondam decani et thesaurarii ecclesie Curiensis, quod in festo beati Ambrosii occurrit sex libre mezanorum a possidentibus domum et aream antedictas plenarie persolvantur, ita quod, si eodem sex libre in eodem anniversario plenarie dominis de capitulo Curiensis ecclesie non solvantur singulis annis, domus predicta et area ad ipsos locanda et concedenda, cui aut quibus ipsis placuerit, totaliter devolvantur. In evidentiam igitur premissorum ac robur sigillum honorabilium dominorum capituli ecclesie Curiensis petii presentibus appendi. Nos vero .. prepositus .. decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis ad preces predictorum Johannis et V̄lrici in 25 evidentiam vendicionis ac emptionis predictarum ac concessionis in feodum censuale sex libr. V̄lrico predicto et suis heredibus factam de communi nostro consensu presentibus sigillum capituli Curiensis duximus appendendum. Datum et actum Curie anno domini M^o.CCCXVIII^o. VIII^o. kalend. febr. indictione II.

^{a)} Es folgt durchgestrichen agr. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen spectant. – ^{c)} quod über der Zeile nachgetragen. 30

2154.

Chur, 8. Februar 1(3)19

Lucius Brott verkauft dem Kloster St. Luzi aus seinem Haus in Chur einen Zins von 20 Schilling, der für zwei Jahrzeiten verwendet werden soll.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 278. 35

Zum Datum: Die Datierung ist unvollständig, vgl. Anm. c). Auf Grund der erwähnten Namen gehört die Urkunde eindeutig ins 14. Jh., vgl. Anm. 1, 3 u. 6. Der Aussteller Luzius Brott (oder Bret) und seine Gemahlin Adelheid sind auch 1321 (vgl. Nr. 2223) bezeugt.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 176.

2153. ²Feldkirch, Vorarlberg. – ³Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ⁴Mühlbach, Stadt Chur. – ⁵Predigerkloster 40 St. Nicolai in Chur. – ⁶Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum. – ⁷Vgl. Nr. 1827, Anm. 1.

In nomini^{a)} domini amen. Ne ea, que aguntur in tempore, simul labantur cum tempore, expedit ea scripture et proborum virorum testimonio roborari. Sciant igitur singuli et universi, quos nosce fuerit oportunum et ad quos pervenerint, quod ego Luczcius dictus Brott sana mente et deliberacione prehabita nomine meo et nomine uxoris mee Adelhaite ac infantum nostrorum Jacobi, Luczii et omnium aliorum infantum et heredum meorum tenore presentium vendo et vendidi iuste et rationabiliter honorabilibus in Christo domino C. preposito monasterii sancti Luczii¹ et conventui loci eiusdem redditus XX^{ti} sol. mezanorum solventes et dandos ex domo nostra sita extra muros^{b)} Cur(ienses) prope stratam et iuxta fluvium Plassure² annuatim infra festum et terminum omnium sanctorum et festum beati Martini episcopi persolvendos pro XX libris mezanorum, quam quidam pecuniam presentibus profiteor me ab eis recepisse et in usus meos convertisse. Adiectum est eciam, quod si ego Luczcius prescriptus vel uxor mea Adelhait aut infantes mei vel heredes infra prenominatum festum et terminum prescriptos XX solidos mezanorum plenarie non persolverimus aut cum bona eorum voluntate permanserimus, quod deinceps sine omni preiudicio et querela predictus census duplex sit accipiendus a nobis. Sciendum est eciam, quod prefatos XX^{ti} solidos mezanorum unusquisque custos monasterii sancti Lutzii, qui pro tempore fuerit, recipere debet et conventui inde X solidos mezanorum annuatim in anniversario patris domini V^lr. de Mürzûls³ rectoris ecclesie in Velsperg⁴ ad mensam et consolacionem ipsorum ministrare debet et in anniversario matris prescripti domini V^lr. similiter X solidos, ut et prenominatus conventus in perpetuum prescripta anniversaria tanto plenius et fidelius peragatur^{a)}. In cuius rei testimonium presentem fecimus conscribi literam ad maius robur firmitatis ex utraque parte sigilli kantzellarii Cur(iensis) et predicti conventus munimine roboratam. Acta sunt hec Curie VI idus februarii anno domini millesimo^{c)} XIX^o, presentibus testibus hiis domino V^lr. de Mûctzûls^{d)} prescripto, domino Nicolao de Amides⁵, domino C. de Lindaugia⁶ sacerdotibus, Petro filio Thome karnificis, Jacobo de Scharannes⁷, Jacobo Nanno, R. Sturno et aliis quampluribus fide dignis etc.

30 a) B. – b) In mu fehlt ein Schaft. – c) Hier fehlt trecentesimo, vgl. Vorbemerkung zum Datum. – d) Wohl verschrieben Mûc statt Mûr.

2155.

Chur, 15. Februar 1319

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort ermahnt die Weltgeistlichen der Diözese, die Prediger in der Seelsorge nicht zu behindern.

35 Or. (A), BAC. – Pg. 28,5/17,5 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 58. – Rückvermerk (14. Jh.): Non producenda; (15. Jh.): Quod possumus confessiones audire predicare in dyocesi Curiensi; (um 1460): Syfridus episcopus 1319 super kathedram. – Geschrieben von gleicher oder ähnlicher Hand wie Nr. 2070, 2073, 2153 u. 2163.

40 2154. ¹Konrad II., 1319–1343 Propst des Prämonstratenserklösters St. Luzi in Chur. – ²Plessur, Fluss aus dem Schanfigg. – ³Ulrich v. Marsöl (beim ht. Eckturm der bischöflichen Burg in Chur), 1305–1321. – ⁴Felsberg, Kr. Trins. – ⁵Domat/Ems, Kr. Rhäzüns. – ⁶Konrad v. Lindau (bayer. Schwaben), † 1336. – ⁷Scharans, Kr. Domleschg.

Abschr. (B), Ende 15. Jh., ebd., Privilegienbuch St. Nicolai, f. 17.

Druck: Vasella, St. Nicolai, S. 101, Nr. 12. – UB südl. St. Gallen II, 1163 (beide irrt. zum. 13. Febr.).

Rūdolfus de Monte Forti¹ prepositus ecclesie Curiensis necnon reverendi in Christo patris ac domini Syfridi² dei gratia eiusdem ecclesie episcopi || vicarius in spiritualibus et temporalibus generalis dilectis in Christo universis decanis ecclesiarum rectoribus plebanis seu viceplebanis incuratis || ceterisque in Curiensi dyocesi constitutis, ad quos presentes pervenerint, salutem in domino sempiternam. Conquesti sunt nobis religiosi || fratres .. prior et conventus ordinis Predicatorum³ domus Curiensis, quod licet nos auctoritate ordinaria per litteras nostras speciales sigillo nostro publice sigillatas exhortando vobis supplicaverimus et nichilominus in virtute sancte obedientie precipiendo iniunxerimus, ne ipsos fratres eiusdem conventus per eorum superiores ad offitia predicationis et confessionis electos probatos et admissos per nostram dyocesim nobisque presentatos et ad eadem offitia confessionis et predicationis per nos admissos et approbatos et acceptatos in nostra dyocesi contra privilegia a sede apostolica et specialiter in constitutione «Super kathedram» ipsis indulta impedire vel molestare in tam salutaribus officiis contra deum et iusticiam presumeretis tacite vel occulte, vos tamen eosdem fratres non obstantibus ipsorum privilegiis a gratia sedis apostolice ipsis indultis in eisdem officiis intolerabiliter molestatis ex eo, quod ipsis confessis et ad recipiendum a vobis sacramentum dominici corporis et sanguinis et cetera ecclesiastica sacramenta vobis presentatis eadem sacramenta in grave animarum periculum denegatis, volentes et cogentes, ut iidem ipsis fratribus confessi iterato de prius eis confessis peccatis vobis faciant confessionem, in hoc ipsorum privilegiis et auctoritati sibi a sede apostolica indultis graviter derogantes. Verum quia nostra interest, animarum pericula gravantem discordiam amputare et ex offitio sollicitudinis pastoralis nobis commisso animarum saluti vigilantius insudare, vobis omnibus et singulis firmiter et districte in virtute sancte obedientie^{a)} auctoritate ordinaria precipiendo mandamus, quatenus predictis fratribus sic presentatis et a nobis approbatis et acceptatis in dyocesi Curiensi ad offitia confessionis et predicationis confessos vestros subditos admittatis ad ecclesiastica sacramenta nec ipsos eisdem fratribus confessos et contritos de peccatis confessis et contritis compellatis, vobis iteratam facere confessionem, salvo tamen quod iidem et omnes vestri subditi iuxta formam decretalem «Omnis utriusque sexus» semel^{b)} saltem in anno omnia sua peccata confiteri tenentur fideliter proprio sacerdoti et quod nichilominus ecclesiis parrochialibus et sacerdotibus seu rectoribus earundem et eorum vicariis omnes consuetudines et iura, que circa suos subditos habere consueverunt, irrefragabiliter reservamus presentium per tenorem. Datum Curie anno domini M^o.CCCXVIII^o. crastino Valentini, indictione secunda.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen precipiendo.* – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen peccata.*

2155. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³ Predigerkloster St. Nicolai in Chur.

2156. Konstanz, 2. März 1319

Die Grafen Rudolf und Ulrich von Montfort-Feldkirch (. . . graue Rüdolf von Montfort¹ tūmprobst vnd pfleger des gotteshuses ze Cur vnd graue Vlrich² gebrüder . . .) und deren Neffen Friedrich und Hugo, die letzteren auch im Namen ihres minderjährigen Bruders Rudolf³, teilen ihr Erbgut. Die zwei ersten Siegler: . . . graue Rüd. von Montfort tūmprobst ze Cur vnd graue Vlrich sin brüder . . .

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – 1. Siegel besch., Abb. 58; 2. Siegel, Abb. 57.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 260.

2157. Glurns, 5. März 1319

10 Nannus von Lichtenberg¹ verkauft an Alber von Brunnenfeld² den Hof Blasenegg³. Erster Zeuge: . . . dominus Coradus de Castro Muro⁴ rector in Glurns⁵ . . .

Or. (A), A di Stato Trento, caps 12, miscellanea III delle pg. dei comuni (aus dem ehem. A Dornsborg), 10.

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2270.

15 2158. Lindau, 12. März 1319

Das Kloster St. Luzi tauscht mit dem Kloster Weissenau Eigenleute im Vorarlberg und im Raum zwischen Bodensee und Donau gegen Eigenleute in Churrätien.

Or. (A), HauptstaatsA Stuttgart, B 523, U 3076. – Pg. 18/15,5 cm. – 2 Siegel abh., besch., eingnäht.

20 *Druck: Liechtenstein. UB I/5, 218.*

In gottes namen amen. Wir Cvnradus von gottes verhengde bropst des closters von sant Luzzin¹ || vnd der conuent des selben gotzhuses tūnt kunt allen den, die disen brief sehent lesent || oder hörent lesen, das wir mit gütem vnd gimainem rāte hant geben vnsere aigen lüte reh||tes vnd redliches köfes vnsere herren dem apt vz der Owe² vnd sinem conuent, als hie nach gischriben stāt. Wir hand im geben Cvnrat den Ödenakker, der zi Klufftern³ sizzet, Vlrich^{a)} vnd den Hānsler sin brüder, die zi Willer⁴ sizzent, vnd alli die si anhörent von vatter ald von müter. Wir hand in öch geben alle die lüte, die gisessen sint von dem Bodensê vnz an die Tūnowe⁵ in sölllichem rehte, als vnsere gotzhûs zû in hat vnd si zû vns hant, das ist so vnsere man stirbet, so nement wir das böst hôpt, das er hāt, vnd als er zi kirchen vnd zi strasse gāt sin giwant, die in der ginöschafft hant giwibet, die vz der ginöschafft hant giwibet, als vil kinde die hant, diu hörent diu zwai tail der kinde nach dem vatter vnd diu zwai tail

2156. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Ulrich II. v. Montfort-Feldkirch, 1297 – † 1350. – ³Friedrich III. (1313–† 1321), Hugo VII. (1313–1357) u. Rudolf IV. (1318 – † 1375) v. Montfort-Feldkirch.

35 2157. ¹Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Gem. Bludenz, Vorarlberg. – ³Gem. Schlanders, Vinschgau. – ⁴Conrad v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1309–1321. – ⁵Glurns, Vinschgau.

40 2158. ¹Konrad II., 1319–1343 Propst des Prämonstratenserklusters St. Luzi in Chur. – ²Prämonstratenserkluster Weissenau, sw. Ravensburg BW. – ³Klufftern, nw. Friedrichshafen BW. – ⁴Wohl Weiler a.d. Ach, n. Friedrichshafen BW. – ⁵Donau.

des güttes, vnd das dritail der kinde vnd des güttes nach der müter, diu reht hant wir vber alle vnser lüte, die oberhalb Velkilch⁶ sint gisessen, die niderhalb vnd verre sint gisessen, da nement wir och das böst höpt von dem manne vnd sin giwant vnd der vrowen ir böstes giwant, swa aber ainer ist, der sin vnginossen hat, den zühtgint wir als wir wöllint nach vnsern gnaden, vnd nement diu zwai tail^{b)} sins güttes, swa er siz- 5
 zet, vnd lânt der vrowen vnd den kinden ald hinder dem er sizzet das dritail, wir hant si och zwingenne vnd si nötenne vf vnser güt zi rehten ziln, swie wir wöllint, ald bät vnser ain vnser gütter vriunt edel ald vnedel vmb si zi bwenne, das söltint si och zi reht tûn vnd in allem dem reht, so vor gischriben stat, als hand wir si geben vnserm herren dem apt vnd dem conuent vz der Owe vmb alle die lüte, die si in Curwalhen⁷ hant, 10
 vnd och mit allem dem rehte, so si zû in hant, das si vnser der och gibunden sont sin. Vnd das dis vor gischriben alles sicher stât vnd ganz bilibe, so hönkint wir der vorginant bropst vnd der conuent von sant Luzzin vnseriu insigel an disen brief zi ainem offenne vrkunde aller diser vor gischribner dinge. Dirre brief wart geben ze Lindowe⁸, do man von gottes gibürte zalte driuzehenhundert iar vnd niunzehen iar, and^{c)} 15
 sant Gregorien tak.

a) Vor Vrlrich zwei getilgte Buchstaben. – b) tail über der Zeile nachgetragen. – c) A.

2159.

Konstanz, 21. März 1319

Graf Wilhelm von Tettngang¹ schenkt dem Zisterzienserkloster Salem² Haus und Weingarten in Markdorf³, . . . besigilt mit vnser liebir veterron grauin Rüdolf des tûmbropstis von Cûre⁴, grauin Hugis von Bregintze⁵ vnd vnserm insigiln . . . Die Mitsiegler bekennen, . . . daz wir hie bi gewesin sint, . . . won es mit vnserm gunst vnd willen ist geschihin, vnd wen och es gern stæte han, ob es an vns iemer geviel. 20

Or. (A), *GenerallandesA Karlsruhe*, 4 Nr. 3521. – 2. Siegel leicht besch., Abb. 58.

Regest: v. Weech, *Cod. dipl. Salem. III*, 1196 a. 25

2160.

Soglio, 9. April 1319

Johannes Cortela von Soglio verkauft an Gubert Susius Salis ein Drittel eines Hauses in Soglio.

Or. (A), *A Salis-Soglio Gemünden, III.III.1.* – Pg. 29/14,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta aquisiti Gvberti Susi ei facta per Johannem Cortelam. – Geschrieben vom Notar Jacobinus Machochus von Castelmur, ST Abb. 9. 30

Regest: *Reg. Salis, S. 138, Anhang 1.*

In nomine domini amen. M^o.CCC^oX^oVIII, die lune VIII intrante aprilis, indictione secunda. Vendicionem datum et cessionem et tocius sui iuris dominii et possessionis || translacionem ad proprium facit et fecit Johannes Cortela filius condam 35

2158. ⁶Feldkirch, Vorarlberg. – ⁷Churwalchen = Churrätien. – ⁸Lindau, bayer. Schwaben.

2159. ¹Wilhelm II. v. Montfort-Tettngang (nö. Friedrichshafen BW), 1290–1350(?). – ²n. Meersburg BW. – ³nw. Friedrichshafen BW. – ⁴Rudolf v. Montfort, vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ⁵Hugo V. v. Montfort-Bregenz (Vorarlberg), 1290 – † 1338.

Conradi Pappae de Solio¹ in manibus Gvberti dicti Sussi filius^{a)} condam ser
 Rvdulfi || Salici² de Solio, nominative de tercia parte per^{a)} indiviso unius casalicii
 cum curte una ante iacente in territorio de Solio, ubi dicitur in Suma || Prat[a]^{b)}³,
 cui coheret a mane et a meridie emptori, a sero Johannis Salici⁴, a nullora via co-
 5 munis, salvo si allie ibi reperirentur coherentie, et hoc cum omnibus suis pertinenciis
 et iuribus, et eidem Gvberto emptori predictus Johannes venditor dedit cessit at-
 que mandavit omne suum ius omnia sua iura actiones rationes reales personales uti-
 les ypotecharias et directas et omnes suas excepciones petitiones deffensiones eidem
 Johanni venditori spectantes et pertinentes spectancia pertinencia et compeditura^{a)}
 10 aliquo modo et iure, et utatur^{c)} et fruatur et uti frui posset et debeat ipse Gvbertus
 emptor omni iure, quo qua vel quibus ipse Johannes venditor uti frui et exercere
 posset poterat et potuisset ante hunc contractum celebratum. Quamquidem vendicio-
 nem datum et cessionem et predicta et infrascripta omnia promisit ipse Johannes
 venditor suprascripto Gvberto emptori^{d)} et suis heredibus deffendere et guarentare
 15 ab omni homine et persona cum omnibus suis expensis dampnis et interesse et sine
 dampnis expensis et interesse suprascripti Gvberti et suis heredibus^{a)}, et hoc in pe-
 na et sub pena dupli infrascripti precii et tocius alii dampni et expensarum, quod
 duplum precium et quod dampnum totum promisit ipse Johannes venditor su-
 prascripto Gvberto solvere et restituere omni die et hora, quod locus fuerit solvendi
 20 et restituendi, obligando omnia sua bona pignori presencia et futura, unde predictus
 Johannes venditor dedit et concessit plenam parapolam^{a)} et licenciam suprascripto
 Gvberto et suis heredibus intrandi et corporalem possessionem aprehendendi, et
 donec intraverit et corporalem possessionem aprehenderit^{e)}, constituit se nomine eius
 tenere et possidere. Cui dominii^{a)} et possessioni suprascriptus Johannes venditor ibi
 25 illico penitus remisit et renunciavit et in^{f)} dictum Gvbertum integraliter transtulit,
 prout melius de iure transfere poterat, faciendo et constituendo eum verum dominum
 et possessorem in rem suam suo proprio misterio et facto de predictis omnibus et sin-
 gulis. Pra^{a)} qua vero vendicione datum^{a)} et cessione et pro predictis omnibus et sin-
 gulis contentus et confessus est suprascriptus Johannes venditor se habuisse et re-
 30 cepisse a suprascripto Gvberto emptore sol(idos) XXII. denariorum renunciando ex-
 ceptione^{a)} non date sibi pecunia(m)^{a)} et eciam hanc cartam vendicionis semper melio-
 randi in laude cuiuslibet sapientis. Actum Solio. Unde plures. Interfuerunt ibi testes
 rogati dominus presbiter Gaudencius filius condam domini Conradi Menuse⁵,
 Andreas⁶ filius Johannis Salici, Gwidetus filius condam Gwidi de Muro,
 35 Conradus Sutor filius condam Anrici Sutori^{a)}, Dominicus filius condam Otti
 Naselmi^{a)}, Johannes filius condam Johannis Gwere, Rvdulfus Roda filius
 condam Petri Bellasii et plures fidedigni.
 (ST) Ego Jacobinus notarius vallis Bregalie⁷ et filius Thobie de Castromuro⁸
 hanc cartam vendicionis tradidi et scripsii.

40 a) A. – b) *Kleines Loch im Pg.* – c) v (u) korr. aus t. – d) *Es folgt durchgestrichen de.* – e) aprehenderit
 über der Zeile nachgetragen. – f) in über der Zeile nachgetragen.

2160. ¹ Soglio, Kr. Bregaglia. – ² Gubert Susius (1300–1332) u. Rudolf Salis. – ³ Somapräda, Gem. Soglio. –
⁴ Johann Salis. – ⁵ Gaudenz u. Conrad Manusa v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ⁶ An-
 dreas Salis. – ⁷ Bregaglia/Bergell, Tal u. Kr. – ⁸ Jacobinus (1319–1356) u. Tobias (1319–1322) Madochus
 45 v. Castelmur.

2161.

9. April 1319

Bischof Siegfried von Chur gewährt den Besuchern und Wohltätern des Weissfrauenklosters in Frankfurt Ablass.

Or. (A), StadtA Frankfurt a. M., Weissfrauenkloster 64. – Pg. 32,5/13,5 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Der aploz brief von byshoff sein bestediget vff dy hochziit vnser frauwe vn(d) zü der dedicacien; (andere Hand): XL dies vero archiep., octava vero. 5

Druck: UB der Reichsstadt Frankfurt, 2. Bd., 1314–1340, bearb. v. F. Lau (1905), 126.

Syfridus dei gracia episcopus Curiensis¹ universis Christi fidelibus, ad quos presentes littere pervenerint, salutem in eo, qui est omnium vera salus. Licet is, de cuius munere venit, ut || sibi a suis fidelibus digne ac laudabiliter serviatur, de habundancia 10 pietatis sue merita supplicum excedens et vota bene servientibus multo maiora tribuat, quam || valeant promereri, desiderantes domino reddere populum acceptabilem fideles Christi ad complacendum ei quasi quibusdam allectivis muneribus indulgentiis et remissio||nibus invitamus, ut exinde reddantur divine gracia apciores. Cupientes igitur, ut monasterium Penitentium in Frankinfort² Moguntine³ dyocesis 15 congruis honoribus frequentetur, omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad ipsum monasterium in diebus^{a)} infrascriptis usque ad octavas eorundem videlicet in quatuor sollempnitatibus gloriose virginis, annunciacionis, assumptionis, nativitat-^{b)}is, purificacionis, in festo beate Marie Magdalene ac in anniversario dedicacionis die monasterii predicti causa devocionis accesserint vel manus adiutrices porrexerint aut in extremis laborantes quicquam facultatum suarum sepefato monasterio le- 20 gaverint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum auctoritate confisi singulis quadraginta dies de iniunctis sibi penitentiis de consensu reverendi patris domini P. dei gracia^{c)} Moguntini⁴ archiepiscopi misericorditer relaxamus. In cuius rei testimonium presentibus litteris nostrum sigillum dignum duximus apponendum. Actum et datum anno domini M^o.CCC^o.XIX^o, quinto ydus aprilis. 25

^{a)} e über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} nativitat- auf Rasur. – ^{c)} dei gracia auf Rasur.

2162.

Tirano, 21. April 1319

Castelolus und Zanolus de Orapanis verpachten dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Grundstücke in Cavaione. 30

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 462. – Pg. 36/25,5 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus.

Or. (A²), ebd., 461. – Pg. 35/27,5 cm. – Geschrieben vom Notar Benvenutus Zazonus.

Die beiden Or. sind gleichwertig. Druckvorlage ist A¹.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 490. – Vetti/Zoia, 461, 462. – Zoia, Poschiavo, 140, 141. 35

C. In nomine domini. Anno annativitate^{a)} eiusdem millesimo^{b)} trecentesimo decimo nono, die sabati vigesimo primo mensis^{c)} aprilis^{d)}, || indic(t)ione secunda. Castelolus^{e)} et Zanolus fratres^{f)} filii | condam^{g)} ser Jacobi qui dicebatur Ferarius Orla-

2161. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Weissfrauenkloster in Frankfurt a. M. – ³ Mainz. – ⁴ Peter Aspelt, 1306–1320 Erzbischof v. Mainz. 40

panus de Tirano¹, qui stant Tirani, investiverunt iure et nomine || locacionis ad fictum faciendum meliorando et non peyorando^{h)} fratrem | Oprandum de Fina de Tirano confratrem ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue² Cumane³ diocesis || recipientem eius nomine et nomine et ad partem domus sancti Romerii et
 5 sancteⁱ⁾ Perpetue, nominative de omnibus illis | pratis^{k)} terris et zerbis, quos et que dicti Castelolus^{o)} et Zanolus dictus Saraxinus fratres habent et eis spectant et pertinent super montem de Cavaiono⁴ territor(ii)^{l)} de Tirano et quas omnes terras dicti confratres iam tenuerunt a dictis fratribus ad fictum, ita quod predictas omnes
 10 terras habeant et teneant iure et nomine locacionis hinc ad festum sancti Martini proxim(um) futurum et deinde inantea ad annos decem proximos futuros et deinde ad voluntatem^{m)} et de ipsis faciant, quicquid voluerint, prout de rebus locatis facere possent, absque aliqua contradic(t)ione dictorum Casteloliⁿ⁾ et Zanolii dicti Saraxini et cuiuslibet alterius persone. Quequidem locata prenominati locatores, ita ut quilibet^{o)} eorum teneatur insolidum, promisserunt^{p)} obligando omnia sua bona pignori
 15 presencia et futura suprascripto fratri Oprando suo et dicto nomine recipienti eis defendere et guarentare ab omni homine et persona comuni collegio et universitate omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascripti fratris Oprandi sui et dicti^{q)} nomine recipientis. Et pro quaquidem investitura et locacione^{r)} prenomi-
 20 natus frater Oprandus promissit^{s)} obligando omnia bona dicte domus et capituli pignori presencia et futura suprascriptis fratribus de Orlapan(is), ita quod dabunt et solvent eisdem fratribus de Orlapan(is) hinc ad predictum festum sancti Martini^{l)} proxim(um) futurum soldos tredecim imperialium et agnum unum bonum et sufficientem^{u)} et abinde inantea annuatim usque in fine locacionis^{v)} soldos tredecim imperialium et capredum unum pro ficto et reditu^{w)} predictarum rerum locatarum, et quod dictus Oprandus frater et alii confratres dicte domus redent^{x)} et restituent eisdem Castelolo^{y)} et Zanolu fratribus finito termino huius locacionis predictas^{z)} possessiones vachuas^{aa)} et expeditas, et hec cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fient curent et pacientur^{ab)} post quemlibet terminum et annum pro predicto ficto exigendo petendo et habendo et pro predictis possessionibus restituendis,
 30 ita eo acto et pacto^{ac)} expresse inter eos, quod^{ad)} pro^{ac-)} predictis vel aliquo predictorum^{ae)} non possint dari in solutum carte nec nocte nec nomina debitorum alicuius communis^{af)} nec aliquid aliud preter quam dictum^{ag)} fictum tantum et possessio et detentio suprascriptarum rerum locatarum^{ah)}, renonciando expresse et ex certa sciencia omnibus statutis legibus et iuribus, quibus se tueri posset^{ai)} a predictis. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Tirani sub porticu^{ak)} Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano. Unde plures carte uno^{al)} tenore sunt fieri rogate. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati dominus presbiter Josep de Verano⁵ archipresbiter et beneficalis ecclesie sancti Laurentii de Villa^{am)}⁶, Johannes filius condam⁸⁾ ser Benaduxii Bazi et Delsaluis^{an)} Bouaterius filius condam⁸⁾ Bertrami Baddi ambo et^{ao)} de Tirano.
 40 Et pro notariis Jacobinus Orlapanus et Petrinus dictus Marochus de Lopia⁷.

2162. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Viell. Verano Brianza, ital. Prov. Milano. – ⁶S.Lorenzo, Kirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

(ST)^{ap-} Ego Fomaxolus Bazus notarius de Tirano filius Jacobi de Homodeo Bazo de Tirano hanc cartam investiture tradidi et scripsi.^{-ap)}

a) a nativitate *A*². – b) milleximo *A*². – c) mensis *irrt. wiederholt.* – d) aprilis *A*². – e) Castellolus *A*². – f) *In A*² *folgt* et. – g) quondam *A*². – h) melliorando et non peiorando *A*². – i) sancte *fehlt A*². – k) *Es folgt durchgestrichen* cap. – l) Cauallio terratorio *A*². – m) *In A*² *folgt* parcium. – n) Castelloli *A*². – o) uterque *A*². – p) promiserunt *A*². – q) dictis *A*². – r) locatione *A*². – s) promisit *A*². – t) *r korr. aus x A*². – u) sufficientem *A*². – v) locationis *A*². – w) redditu *A*². – x) reddent *A*². – y) Castellolo *A*². – z) *In A*² *folgt durchgestrichen* locacionis. – aa) vacuas *A*². – ab) patientur *A*². – ac) *In A*² *folgt durchgestrichen* inter. – ad) *Es folgt durchgestrichen* licea. – ae-ae) pro predictorum *A*². – af) *An s korr. A*². – ag) ipsum *A*². – ah) suprascripta rerum locactarum *A*². – ai) possent *A*². – ak) *In A*² *folgt* ser. – al) *Vor uno durchgestrichener Schaft A*². – am) Uilla *A*². – an) Delsaluus *A*². – ao) et *fehlt in A*². – ap-ap) (ST) Ego Benuenutus Z[a]z[o]nus (*verblasst*) notarius de Burmio filius Jacobi ser Benuenuti Zazonis (*es folgt durchgestrichen* notarii) de Burmio rogatu suprascripti Fomax(oli) scripsi *A*². 5 10

2163.

Chur, 26. April 1319

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort entscheidet einen Streit um einen Nachlass zugunsten des Domkapitels gegen Friedrich Antiocha und Peter Davos Casas. 15

Or. (A), BAC. – Pg. 23/13 cm. – Siegel *abh., stark besch., Abb. 58.* – Rückvermerk (14. Jh.): Cap(itularis); (*andere Hand*): Sententia pro capitulo contra Fridericum Anthyoch super quibusdam bonis; (*um 1460*): Sententia inter capitulum et Fridericum Antioch ex parte bonorum dicti Becherer defuncti. – *Geschrieben von gleicher oder ähnlicher Hand wie Nr. 2070, 2073, 2153 u. 2155.* 20

Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 217.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 177 (unvollständig).

Regest: Reg. ep. Const. II, 3931.

Rūdolffus de Monteforti¹ prepositus ecclesie Curiensis necnon reverendi in Christo patris ac domini Syfridi² dei gratia episcopi eiusdem ecclesie || vicarius in spiritualibus et temporalibus generalis presentium auditoribus et lectoribus universis subscriptorum noticiam cum salute. Cum || in causa, que movebatur coram nobis in choro Curiensi inter honorabiles dominos ..^{a)} decanum totumque capitulum ecclesie Curiensis ex una et Fridericum || Antiocha, Petrum Davosgazas ac suos coheredes ex parte altera super bonis mobilibus et immobilibus videlicet solamine domo orto pratis et agris et aliis in domo derelictis a Hainrico dicto Becherer defuncto, que omnia predicti domini .. decanus et capitulum tam ex donacione eiusdem H. facta ipsis ipso etiam vivente quam etiam, quia sunt feodalia a capitulo Curiensi, sua debere esse dixerunt et dicunt, predictis F. Antiocha, P. Davosgazas et eius coheredibus ex successione hereditaria ipsa asserentibus esse sua, predicti Fridericus, P. et sui coheredes nullam rationabilem sui iuris in bonis eisdem ostenderint aut probaverint coram nobis causam. Nos prepositus et vicarius supradictus habito super hoc deliberacione et consilio sufficienti predicta bona omnia et singula mobilia^{b)} et immobilia et inventa in domo predicti quondam H. Becherer .. decano et capitulo presentibus adiudicamus, cum ipsi^{c)} nos de suo iure sufficienter et debite informarint, 25 30 35 40

2163. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

imponentes predictis F. Antiocha, P. Davosgazas et suis coheredibus in bonis predictis perpetuum silencium per presentes ac ad restitutionem omnium ablatorum et occupatorum manifeste seu occulte de bonis quondam Becherer predictis .. decano et capitulo Curiensi et refusionem expensarum per ipsos factarum faciendam^{d)} ipsos
 5 F. et P. et eorum coheredes similiter condempnantes, decernentes etiam^{e)}, si quicquid contra hanc nostram sententiam fecerint vel facere de iniunctis neglexerint, concilium contra ipsos prius latum per nostrum iudicem ad ipsorum dominorum instanciam locum habere et pristinum suum roborantes presentibus in evidentiam premissorum nostro sigillo publice consignatis. Datum Curie anno domini M^oCCC.XVIII, crastino post festum beati Marci, indic. II.

^{a)} Es folgt durchgestrichen que. – ^{b)} bi auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{c)} Korr. aus ipsis. – ^{d)} Korr. aus faciendas. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen concilium.

2164.

Chur, 2. Mai 1319

*Der geistliche Richter von Chur anerkennt und beurkundet den Vergleich zwischen dem
 15 Kloster Pfäfers und zwei Klausnerinnen in Walenstadt im Streit um eine Wiese und vier Äcker.*

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 20/11,5 cm. – Siegel abh., Abb. 4. – Rückvermerk (16. Jh.): Walenstat. Hat abt vnd gotzhus zū Pfeuers etlich ackher gen Wallenstat geschenkt, darvmb der prief.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1167.

20 *Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 132.*

In nomine domini amen. Iudex ecclesie Curiensis universis presentium inspectori-
 bus et auditoribus || salutem et noticiam subscriptorum. In causa, que movebatur co-
 ram nobis in choro Curiensi inter honorabiles || in Christo dominos .. abbatem et
 conventum monasterii Fabariensis¹ ex una et Annam et^{a)} Elizabetham^{b)} || in-
 25 clusas in Walastade² ex parte altera super possessionibus videlicet prato dicto
 Orts³, agro dicto an^{c)} Linden³, agro in Tutz³, agro in Schienzun^{d)}³ et agro in
 Beschtietsch³, predictae mulieres cum predictis dominis amicabiliter composuerunt
 et bonis predictis et liti^{e)} totaliter cesserunt sponte et voluntarie sepedictis dominis
 30 abbati et conventui ad manus ipsorum resignantes^{f)} libere^{g)} et expresse. Eapropter nos
 ad preces predictarum partium predictam compositionem rite et rationabiliter factam
 approbamus et tenore presentium^{h)} ratificamus ipsis in dicta causa perpetuum silen-
 cium imponentes. Preterea predictus dominus abbas et conventus expensas factas in
 lite predictaⁱ⁾ pure dominabus predictis propter deum remiserunt. Datum Curie an-
 no domini M^oCCCXVIII, VI. non. maii, indictione II.

35 ^{a)} et über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen ex parte altera. – ^{c)} Viell. au. – ^{d)} Viell. Schieuzun. – ^{e)} Am 2. i korr. – ^{f)} resig durchgestrichen. – ^{g)} Es folgt durchgestrichen ex. – ^{h)} Es folgt durchgestrichen confir. – ⁱ⁾ Korr. aus predictas.

2164. ¹ Konrad v. Ruchenberg, 1282–1324 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ² Walenstadt, Bez. Sargans SG. – ³ Nicht identifiziert.

2165.

Lovero, 12. Mai 1319

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua quittiert Hartwig von Matsch-Venosta für Zinsen aus der Alp Tegial.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 463. – Pg. 30,5/14,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio confratrum domus sancti Romerii et sancte Perpetue Cumane diocesis. – Geschrieben vom Notar Fomaxolus Bazus. 5

Regest: Pedrotti, San Remigio, 491. – Vetti/Zoia, 463. – Zoia, Poschiavo, 142.

C. In nomine domini. MCCCXVIII^{or}. die sabati XII. mensis madii, indicione secunda. Contentus et confessus fuit omni ocaxione et excepcione remota et || renonciata frater Oprandus de Fina de Tirano¹ confrater ecclesiarum sanctorum Romerii et Perpetue² Cumane diocesis recipienti^{a)} eius nomine et nomine et ad partem || tocius capituli domus sanctorum Romerii et Perpetue se suo et dicto nomine recipienti^{a)} recipisse et habuisse a domino Artuycho de Venosta³, qui stat Luaram⁴, || soldos quindecim^{b)} imperialium pro ficto anni proximi preteriti a sancto Martino proximo preterito retro illius^{c)} de Tezalle⁵, quam suprascriptus dominus Artuychus tenuit ad fictum a fratribus Bertromeo et Petro dantibus et locantibus nomine et ad partem dicti capituli et de qua investitus erat per cartam⁶ unam investiture exinde traditam et scriptam per Benaduxium Platum de Luari plebis Maze⁷ anno currente MCCCXVIII. die mercurii VII^o. intrante iunio indicione prima, renonciando omni excepcioni non soluti ficti dicte alpis iacentis super montem de Tirano, 20 ubi dicitur in Tezalli, et qualibet alia ocaxione et excepcione remota et renontiatia. In quaquidem confessione et solucione prenominatus frater Oprandus confrater dicatarum ecclesiarum promissit obligando omnia bona dicti capituli, quod semper stabit et permanebit tacitus et contentus et quod faciet stare omnes alios confratres dicti capituli tacitos et contentos et quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus suis et dicti capituli dampnis et expensis et sine dampnis et expensis predicti domini Artuychi et etiam in pena et cum pena tocius dampni et interesse sollempni stipulacione promissa et deducta. Actum in loco de Luari prope domum Franzoli Guardinsachi, qui stat Luari. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati 30 ser Zalamolus Guardinsachus filius domini Oldonis Guardinsachi de Cumis⁸, Conradus Morellus de Luaro qui stat Luari et Berterolus filius ser Sascii Guardinsachi, qui stat Luari.

(ST) Ego Fomax(olus) Bazus notarius comunitatis filius Jacobi de Homodeo Bazo de^{d)} Tirano hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} quindecim auf Rasur. – ^{c)} Hier fehlt alpis. – ^{d)} de irrt. wiederholt. 35

2166.

Bellinzona, 22. Mai 1319

Der Erzpriester Peter von Sax (. . . dominus presbiter Petrus de Sacho¹ archipresbiter ecclesie sancti Petri de Birizona² . . .) und vier Chorherren von S. Pietro in

2165. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Hartwig v. Matsch-Venosta. – ⁴Lovero, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Tegial, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶Nr. 2135. – ⁷Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Como, ital. Stadt u. Prov. 40

2166. ¹Peter Heinrich v. Sax-Misox, 1303–1319 Erzpriester. – ²Bellinzona, Stadt u. Bez. TI.

Bellinzona verleihen an Johaninus de la Stampa von Arbedo³ den Kastanienzehnten in Arbedo.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, Pg. 64.

Druck: Brentani, S. Pietro II, 64 (unvollständig).

5 2167. *Bregenz¹, 26. Mai 1319*
*Die Grafen Friedrich und Hugo von Montfort verzichten auch im Namen ihres Bruders
 Rudolf² zugunsten ihrer Vettern Dompropst Rudolf von Chur (. . . graf Rüdol. von
 Montfort tumpobestes vnd pflegers dez gotzhus ze Cur³ . . .) und Graf Ulrich von
 Montfort⁴ auf Pfandrechte an den Freien von Eglofs⁵, an Abgaben der Stadt Mengen⁶
 10 und an Hof und Vogtei Höchst¹.*

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, Lehenurk. C 150.

Regest: Chart. Sang. V, 3052.

2168. *Mai (wohl 1302, 1313 oder 1319)*
*Arduinus de Baldis verbietet der Gemeinde Tirano, Gewaltanwendung gegen das Klo-
 15 ster S. Remigio und S. Perpetua im Streit um die Alpen Stavel und Tegial zu dulden.*

*Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 369. – Pg. 12,5/25,5 cm. – Geschrieben vom No-
 tar Mafiolus Pezanave.*

*Zum Datum: Auf dem oben beschädigten Pg. ist von der Datumzeile nur der Monat Mai überliefert.
 Terminus post quem ist der Verkauf der Alpen Tegial und Stavel durch Atto Capitaneus und seine Gat-
 20 tin Anexia ans Kloster S. Remigio und S. Perpetua am 7. März 1301 (Nr. 1711). Der bis zum 26. Dez.
 1322 (Nr. 2253) als lebend erwähnte Notar Fomaxolus Bazus nimmt dieses Mandat an einem Mont-
 tag vor Samstag, dem 23. Juni, als Vertreter der Gemeinde Tirano entgegen, was im fraglichen Zeit-
 abschnitt für 1302, 1313 und 1319 zutrifft. Weniger wahrscheinlich ist das Jahr 1324, weil die konti-
 nuierliche notarielle Tätigkeit von Fomaxolus Bazus nur bis Ende 1322 bezeugt ist.*

25 *Regest: Vetti/Zoia, 369. – Zoia, Poschiavo, 103 (beide 14. Jh.).*

[. . . men]sis^a) madii. Dominus Arduynus de Baldis || [. . . Cu]m(arum)^b)¹ mandat
 precipiendo per quemlibet [servitorem || . . . c]omuni et hominibus tam nobilibus
 qu[am] || vicini[s . . .] d[e Tirano^c)² vallis] Tell(ine)³, ut sub pena banni libr. C[. . .]
 30 de here potestatis et dicti c[omunis] et libr. CC novorum de here cuiuslibet singularis
 persone dicti comunis non permitant fieri forciam nec violenciam capitulo nec fratri-
 bus domus sanctorum^d) Romerii^e) Perpetue⁴ de Tirano in illa nec super illa medietate alpis,
 que iacet in dicto loco^f) et territorio de Tirano, ubi dicitur in Stauel-
 lo⁵ et in Tezalle⁶, cui coheret a mane alpis comunis de Sernio⁷, a meridie buschum

2166. ³Arbedo-Castione, Bez. Bellinzona TI.

35 2167. ¹Vorarlberg. – ²Friedrich III. (1313 – †1321), Hugo VII. (1313–1357) u. Rudolf IV. (1318 – †1375)
 v. Montfort-Feldkirch. – ³Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ⁴Ulrich II., 1297 – †1350. – ⁵sö. Wangen i. Allgäu. –
⁶sö. Sigmaringen BW.

2168. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Veltlin, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio,
 Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Name abg., nö. Viano, Gem. Brusio. – ⁶Tegial, ebd. –
 40 ⁷Sernio, ital. Prov. Sondrio.

comunis de Tirano, a sero suprascripte ecclexie sancti Romerii et Perpetue in parte et in parte comunis de Bruxio⁸ et in parte episcopallis Cum(ane), a nulora comunis de Tirano in parte et in parte vallis de Prandacio⁹, salvo⁸⁾ si aliter reperirentur coherentie, que medietas dicte alpis seu alpium spectat et pertinet dictis fratribus et capitulo, sed ipsos fratres et capitulum in possessione et tenuta dicte^{h)} alpis manuteneant et defendantⁱ⁾ sub predictis pen(is) et ban(nis) et [. . .]tic(. . .)^{j)} dictorum fratrum et capitulli. Siquam autem facere^{k)} intendun(t) defensionem, veniant coram dicto domino iudice infra decem dies proximos fac(to) ei hoc precept(o). Postea vero die sabati XXIII mensis iunii guar(entavit) Simonolus de la Porta de Domaxio¹⁰ servitor C(umanus) se die lune prox(ime) preterita fecisse hoc preceptum Fomaxio¹⁰ Bazo de Tirano miso potestatis comunis et hominum tam nobilium quam vicinorum loci de Tirano suo nomine et nomine dicti comunis et hominum personaliter in dicto loco^{f)}.

(ST) Ego Maf(f)iolus dictus Pezanaue notarius pallacii comunis Cum(arum) scripsi in bor(leto) C(umarum) parabola dicti domini iudicis.

^{a)} Das Pg. ist oben durch Mäusefrass beschädigt. Die entsprechenden in eckigen Klammern gekennzeichneten Textlücken der ersten 5 Zeilen sind im Folgenden nicht angemerkt. – ^{b)} Davor ist sehr wahrscheinlich iudex causarum palacii zu ergänzen, vgl. parabola . . . iudicis in der notariellen Unterschrift. – ^{c)} Es kann sich nur um Tirano handeln, wie die am Schluss der Urkunde erwähnte Übergabe des Mandats zeigt. – ^{d)} sanctorum über durchgestrichenem sancti. – ^{e)} Das zweite i korr. aus e; hier fehlt et. – ^{f)} A. – ^{g)} Es folgt durchgestrichen sa. – ^{h)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – ⁱ⁾ Es folgt durchgestrichen sup. – ^{j)} Loch im Pg. 1,5 cm. – ^{k)} Es folgt getilgtes de.

2169.

Mai (1319)

Conrad Planta quittiert der Gemeinde Bormio für 157½ Pfund.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 48. 25

Zum Datum: suprascripto M^o verweist auf das Jahr 1319 des letzten datierten vorangehenden Eintrages.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 321.

Item habet confessionem I. a ser Conrado Plante¹ de libris CLVII et media imperialium pro parte solucionis denariorum, quos debet habere a comuni², traditam per Rugerium Mariollum et eius rogatu scriptam per Saluatorem Zazonum suprascripto M^o de mense madio.

2170.

Chur, 6. Juni 1319

Das Domkapitel Chur kauft von Heinrich Rhäzüns und seinen Kindern einen Zins von einem Haus mit Hofstatt in Chur.

Abschr. (B), 15. Juni 1319, BAC. – Pg. 20/18 cm. – Siegel abh., Abb. 4. – Rückvermerk (14. Jh.): Empcio domus H. de Rotsüns.

Auszug: Mohr, Cod. dipl. II, 179.

2168. ⁸ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁹ Ht. wohl Val Granda mit dem Maiensäss Predasc, Gem. Brusio. – ¹⁰ Domaso, ital. Prov. Como. 40

2169. ¹ Conrad Planta, 1311–1338. – ² Bormio, ital. Prov. Sondrio.

Datum per copiam sub sigillo .. iudicis ecclesie Curiensis. Anno domini M^o. CCCXVIII. XVII kl. iulii, || indictione secunda. In nomine domini amen. Tenore presentium pateat universis, quod nos F. de || Nenzinger^{a)} decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis emimus pro octoginta libris mezanorum a H. || dicto Rû-
 5 zûns et a Chûnrado, Anna et Elizabeth liberis eius presentibus et vendentibus de domo et solamine et cellario sitis in civitate Cur(iensi), ab anteriori parte iuxta stratam publicam, a posteriori iuxta ortum Chûnradi editui, a superiori iuxta solamen et domum dominorum canonicorum Curiensium, quam Lûcinus institor inhabitat, et ab^{b)} inferiori iuxta domum Wetzelonis de Schams², quatuor librarum
 10 redditus mezanorum, que quatuor libre mezanorum singulis annis in festo annunciationis beate Marie integraliter debent exolvi, ita quod habeatur respectus solucionis earundem quatuor librarum ad eum, qui senior fuerit inter predictos et inter successores seu heredes ipsorum in bonis prescriptis. Hoc quoque adiecto, quod si infra quindenam a festo annunciationis beate virginis predicto computandum aliquo an-
 15 norum prescriptorum census seu redditus quatuor librarum predictarum, postquam senior ammonitus fuerit, integraliter non solvatur, domus cum solamine et cellario predicta pleno iure proprietatis, quo ipse^{c)} ea possederunt, ipsis cedant dominis alibi pro ipsorum dominorum utilitate, prout eisdem placuerit, concedenda et locanda, predictis venditoribus et eorum heredibus ad bona predicta deinde nullum habituris
 20 respectum. Acta sunt hec in choro Curiensi, presentibus F. de Nenzingen decano, H. de Kislegg³ scolastico, Her. de Monteforti⁴ cantore, H. et Vlrico de Nenzingen⁵, Markwardo de Tingzon⁶, Wernhero de Meingen⁷, Surione⁸, Philippo de Hôst⁹ canonicis Curiensibus et aliis fidedignis. Et in evidentiam et robur premissorum dedimus presentes litteras predictis H. et liberis suis sigillo nostro signatas.
 25 Datum Curie anno domini M^oCCCXVIII. VIII idus iunii, indictione secunda.

a) B. – b) *Es folgt durchgestrichen anterio.* – c) *Es folgt durchgestrichen etiam.*

2171.

Feldkirch, 15. Juli 1319

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort bittet Bischof Heinrich von Trient, Wiso zum Abt von Marienberg zu weihen.

30 *Insert in Nr. 2172 v. 22. Juli 1319.*

Reverendo in Christo patri domino H(e)nr(ico) dei gracia episcopo Tridentin(o)¹ domino suo karissimo Rûdolfus de Monteforti Curiensis² ecclesie prepositus et

2170. ¹Friedrich v. Nenzing (Vorarlberg), 1319 – †1344 Domdekan. – ²Schams, Tal u. Kr. – ³Heinrich v. Kisslegg (n. Wangen i. Allgäu), 1319–1321 Domscholaster, 1329–1344 Domcustos, 1346 – †1347 Domdekan. – ⁴Hermann v. Montfort, 1319–1329 Domcantor. – ⁵Heinrich (1293–1329 Domherr) u. Ulrich (nur hier als Domherr bezeugt) v. Nenzing. – ⁶Marquard v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1293 Student in Bologna, 1319 – †1349 Domherr. – ⁷Werner v. Meiningen (Vorarlberg), nur hier als Domherr bezeugt. – ⁸Surio, 1311 – †1342 Domherr. – ⁹Philipp v. Höchst (Vorarlberg), 1319 – †1370 Domherr.

40 2171. ¹Heinrich III. v. Metz, 1310–1336 Bischof v. Trient. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

vicarius venerabilis in Christo patris domini Sigfridi episcopi Curiensis³ in spiritualibus et temporalibus generalis votivam ad quevis ipsius beneplaciti voluntatem. Cum nos electionem factam de honorabili viro fratre N. sacerdote monacho monasterii Montis sancte Marie vallis Venuste⁴ ordinis sancti Benedicti Curiensis dyocesis in abbatem iam dicti monasterii auctoritate nobis commissa approbaverimus et canonice confirmaverimus, prout in instrumentis⁵ super hoc confectis evidencius apparet, paternitatem vestram rogamus affectu quo possumus ampliori, quatenus auctoritate predicti domini nostri .. episcopi et nostra prescripto domino Wysoni⁶ abbati monasterii sepedicti, quem ad vos transmittimus sub confidentia speciali, benedictionis munus seu consecracionis beneficium largiri dignemini ipsumque in abbatem consecrare divine remuneracionis intuitu ac nostrarum precum interventu, in quo sentimus nobis inpendisse amoris ac benivolencie vestre indicium summe gratum harum in testimonio litterarum. Datum in castro nostro Veltkirch⁷ anno domini M.CCC.XVIII. ydus iulii, indictione II.

2172.

Trient, 22. Juli 1319 15

Bischof Heinrich von Trient beurkundet, er habe den Abt von Marienberg auf Bitte des Churer Dompropstes und Generalvikars Rudolf von Montfort geweiht.

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, S. 163.

Zu den Namen vgl. Nr. 2171.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 197. – Registrum Goswins, S. 324.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 163.

Universis presentes litteras inspecturis frater Heinricus dei et apostolice sedis gracia episcopus Tridentin(us) salutem et sinceram in domino karitatem. Noveritis, quod nos die date presencium in ecclesia fratrum Minorum de Tridento¹ missarum sollempnia celebrantes mediantibus litteris venerabilis viri domini Rūdolphi de Monteforti Curiensis ecclesie prepositi et vicarii venerabilis patris domini Sigfridi dei gracia Curiensis episcopi in spiritualibus et temporalibus generalis, quarum series infra patet, religioso viro fratri N. abbati monasterii sancte Marie vallis Venuste ordinis sancti Benedicti Curiensis dyocesis munus benedictionis inpendimus iuxta formam ecclesie consuetam. Ipsarum autem tenor litterarum sequitur in hec verba:

Es folgt der Text von Nr. 2171.

In quorum fidem presentes fieri fecimus et sigilli nostri munimine roborari. Actum et datum in ecclesia fratrum Minorum de Tridento die dominico XXII iulii nativitatibus dominice anno M.CCC.XVIII. indictione II.

2171. ³Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁴Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁵Wohl die zum Formular abgeänderte Nr. 2175*. – ⁶Wiso, 1319–1362. – ⁷Feldkirch, Vorarlberg.

2172. ¹Minoritenkirche in Trient.

2173.

13. August 1319

Bischof Siegfried von Chur (. . . Syfridus . . . Curiensis¹ . . .) *vidimiert die Bulle Etsi apostolice Papst Johannes XXII. vom 23. Februar 1319 für den Franziskanischen Dritten Orden.*

- 5 *Or. (A), Hessisches StaatsA Marburg, Hanauer Urk., Franziskaner, Gelnhausen. – Siegel fehlt.*
Regest: Vogt, Reg. Erzb. Mainz I, 2091, Anm. 1.

2174.

27. August 1319

Landammann und Landleute von Uri schliessen mit Abt Wilhelm und den Ministerialen und Gotteshausleuten von Disentis einen Friedensvertrag.

- 10 *Abschr. (C¹), 1673–1674, StaatsA GR Chur, B 1534 (Kopialbuch U. Buol), S. 438. – Abschr. (C²), 1679, ebd., AB IV 6/37 (Urkundensammlung Scandolera), S. 133. – Abschr. (C³), 1679, ebd., B 2149 (Urkundensammlung Scandolera), S. 1. – Abschr. (C⁴), 1702, ebd., AB IV 6/38 (Urkundensammlung Florin), S. 425. – Abschr. (C⁵), Ende 17.–18. Jh., ebd., A Sp III 11a / II B 2 (A Salis-Zizers), S. 86. – Abschr. (C⁶), 17./18. Jh., BAC, Cartular K-H, S. 1. – Abschr. (C⁷), 1801, StiftsA Disentis, Klosterurbar, S. 100.*

- 15 *Zum Datum: Die Tagesangabe mendentz ist verschrieben, vgl. Anm. l). In Frage kommt vor allem «Montag» (nach St. Bartholomäus = 27. Aug.), ebenso in der Synopsis v. 1709 (vgl. Vorbemerkung zu Nr. 1256), S. 38, zu 1319 (Hoc anno die lunæ proximo post festum s. Bartholomæi . . .).*

- 20 *Die sieben Abschr. stammen direkt oder indirekt von der gleichen Vorlage (B), denn sie tragen die gleiche Überschrift und haben viele gemeinsame Verschreibungen. Sie werden hier hypothetisch als C (zweite Kopie) bezeichnet. Druckvorlage ist C¹ als die älteste Abschr., die auch zu den korrekteren gehört. Es werden nur inhaltliche oder den Text klärende, nicht aber rein orthographische Varianten angemerkt.*

- 25 *Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 180. – C. Jecklin, JHGG 20 (1890), S. 5, Nr. 1. – Quellenwerk I/2, 995.*
Regest: Landesakten Drei Bünde, 1/Nr. 8 f.

- Allen, die disen brieff sechent oder hörent läsen, kunden wier der landtamman vnd die landleüthe von Vhry^{a)}¹, daß wier übereinkommen sein mit dem ehrwürdigen herren herren Wilhelm von gotteß verhengnus apt zuo Tisentis² vnd mit allen deßselben gottßhauses diener vndt leüthen deßselben gottßhauses gemeinlich, daß ihr leib vnd ihr guott fridt sol han zuo vns von vnß vnd bei vnß sint do^{b)} in vnser gwalt vndt landtmarch, ohn allein der todt gerechte^{c)} auff im hette, den sol man darüber ansprechen an gerichte, vndt sol man darüber sein vnschultt nemmen, ob ehrß thvon will oder es nit bewert auff ihn mit zweien manen, deren eidt vndt ehren zu glauben sei, vndt wurd eß bewert, so sol ehr noch den die fahrt frydt von vnß han, oder ob ehr sein verschuldt^{d)} nit thvon wölte, so sol ehr auch die fahrt fridt von vnß han, vndt hüete sich den vor seinen feinden, alß ehr vorne recht thvon. Es sol auch niemant vnser landleüthen daß vorgenante gottßhaus noch sein leütte schlachen nöten fachen noch pfenden, ehr mög den bewehren mit zwey manen, deren eiden vnd ehre zuo glauben sei vndt sein handt dritten sei, daß ehr rechtloß sei gelassen oder mit des vorgenanten

40 2173. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

2174. ¹Uri, Kt. – ²Wilhelm v. Planezia, 1319–1323 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.

aptß oder seinen rechten briefen vnd ingesigell, vnd sol es nach^{e)} dem on vnser vrlaub bei nütten thuon, vndt het dhein vnser landtman dhein ansprächen an daß vorgenant gottßhaus oder sin leüthen, der soll recht vor dem richter suchen, waß diß bräche vnd härwider thette, dem soll man gebieten, daß ehr es wider thüeie in den nechsten vierzechen tagen, für daß so ehr vnß^{f)} kundt vndt geklagt würt, thet aber ehr deß nit, 5 so sol man ob ihm richten. Ist daß zuo klagen kunt recht alß^{g)} ob ein fridt brechen mann, vnd sol nach dem^{h)} der fridt vnd die stallunga gantz vnd stette bliben. Vndt daß den steett vnnd vest bliben, so hantⁱ⁾ wier vnsers landteß insigill gehenckt an disen brief^{f-i)}. Der geben ward in dem jahree, do mann zalte vonn gottes geburte dreyzechen hundert^{k)} jahre^{k)} vnndt darnach in den neünzechenden jahren, mendentz^{l)} nach sanct 10 Bartholomeus tag.

a) Vre C², C³, C⁵, Vry C⁴, Vrn C⁶, Urj C⁷. – b) sindo C², sin do C³, sind da C⁴, do fehlt C⁵, C⁷, findo C⁶. – e) Viell. verschrieben für tot gevehete (Todfeindschaft), möglich ist auch die Bedeutung, «dass die Todesstrafe es rächen soll». – d) vnschulde C², C³, vnschuld C⁴, C⁵, C⁶, unschuldt C⁷. – e) noh C⁵. – f) es C³. – g) alß fehlt C², C⁵. – h) noch den C², nach den C³, C⁷, noh dem C⁵. – i-i) hencken wir vnser landt 15 insigell an disen brief C⁵. – k) 300 jahr C⁵. – l) mondentz C², mentens C⁴, mondeß C⁵, mendenz C⁶, mendeng C⁷.

2175*.

Feldkirch, (11. November 1319)

Der Bischof von Chur bestätigt die Wahl des Abtes von Marienberg.

Formular, 2. Hälfte 14. Jh., Kloster A Marienberg Mals, Goswin, Registrum, S. 162. 20

Es handelt sich um ein Urk.formular, wie schon die Überschrift Forma confirmacionis decreti in electione abbatis zeigt. Der Bischofsname Petrus und der Abtsname Johannes von Schluderns sind wie in Nr. 1791 fiktiv, ebenso das Datum. Der Passus über die Resignation Abt Johanns (vgl. Anm. 3) beweist, dass die in Nr. 2171 erwähnte und somit vor dem 15. Juli 1319 ausgestellte Bestätigungsurk. 25 des Churer Dompropstes und Generalvikars Rudolf v. Montfort für Abt Wiso besonders durch Namensänderungen und eine allgemeine Umschreibung der Gründe für die Vakanz zum Formulartext umgestaltet wurde. Nicht abgeändert wurde offensichtlich der Ausstellungsort (in oppido nostro Veltkirch), der zum Dompropst, aus dem Hause Montfort, nicht aber zum Churer Bischof Siegfried von Gelnhausen passt.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 196. – Registrum Goswins, S. 324. 30

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 162.

Petrus¹ dei^{a)} et apostolice sedis gracia episcopus Curiensis universis presens scriptum intuentibus subscriptorum noticiam cum salute^{b)}. Recognoscimus et tenore presencium publice protestamur^{c)}, quod nos electionem rite ac canonice factam de religioso viro fratre Johanne de Sludernio² sacerdote monacho monasterii Montis 35 sancte Marie vallis Venuste³ ordinis sancti Benedicti nostre^{d)} Curiensis dyocesis in abbatem predicti monasterii sancte Marie, cuius abbacia vacabat ex morte vel^{e)} spontanea resignacione reverendi patris domini Johannis⁴ olim abbatis ibidem, cum dicta electio a fratribus eiusdem monasterii concorditer et canonice celebrata sit, prout in^{f)} instrumento super hoc edito publice nobis innotuit, auctoritate ordinaria 40

2175. ¹ Fiktiver Name, vgl. Vorbemerkung. – ² Schluderns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen, aber fiktiver Abtsname. – ³ Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴ Johann, 1304–1319.

nobis commissa iure, quo melius possumus, confirmavimus et presentibus in nomine domini confirmamus adhibitis circa premissa verborum ac gestuum sollempnitatibus debitis et consuetis dantes sibi has nostras litteras nostro sigillo munitas in evidens testimonium super eo. Dat. in oppido nostro Veltkirch⁵ anno ab incarnatione domini
5 M.CCC.XVIII. in die beati Martini episcopi, indictione⁶ secunda.

a) *Es folgt durchgestrichen gra(cia).* – b) *sa auf radiierter Initiale R.* – c) *sta auf radiierter Initiale R.* –
d) *nostre über der Zeile nachgetragen.* – e) *Es folgt durchgestrichen libera und über der Zeile nachgetragen*
u. *irrt. nicht durchgestrichen et.* – f) *Es folgt durchgestrichen instro mit Kürzungszeichen.* – g) *Es folgt*
durchgestrichen III.

10 2176. *Crimei, 30. Dezember 1319*
Die Gemeinde Mesocco ernennt zwei Schiedsrichter in ihrem Streit zusammen mit
Hinterrhein einerseits und Chiavenna und Val Chiavenna andererseits um Zölle, Weg-
gelder und andere Rechte in der Alp Lomellina.

15 *Or. (A), A comunale Mesocco, 11. – Pg. 58/50,5 cm. – Geschrieben vom Notar Miranus von Ca-*
nova, ST Abb. 8a.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1194 (irrt. zum 21. Dez. 1320).

Regest: Reg. Mesolcina, S. 80, Nr. 11. – Schnyder, Handel und Verkehr I, 101a (beide irrt. zu 1320).

In^a nomine domini amen. Milleximo trecentesimo vigesimo, die dominico penulti-
mo mensis decembris, indictione tercia. Congregatis et convocatis omnibus et singul-
20 lis infrasc[r]iptis^b vicinis comunis et hominum et vicinancie locorum de Sorporta¹
de Mesoco² vallis Mesolzine^c³ Curiensis diocesis in platea || de Crimerio⁴ de
Mesocho in publica vicinancia more solito ex precepto et mandato domini Symo-
nis de Sacho⁵ de Mesocho domini et rectoris generalis dicti comunis et hominum
et vi[ci]nancie^b et universitatis de Mesocho et ex impoxicione seu requixicione Jo-
25 hannis de Bolfaracio⁶ de Angio⁷ de Mesocho tunc menestralis || dicti comunis et
hominum et dicti domini Symonis pro infrascripto sindicatu^d sollempniter faciendo
et adimplendo. In qua quidem vicinancia adfuerunt presentes suprascriptus dominus
Symon de Sacho filius condam domini Alberti nobilis de Sacho⁸ et cum eo pre-
dictus Johannes de Bolfaracio tunc menestralis ut supra filius || condam Martini
30 de Bolfaracio de Angio, Inuerardus filius condam Holrici de Rassuyra⁹,
Guill(ielmu)s filius condam Holrici qui dicebatur Ragniolus de Rassuira,
Guasparus et Holriginus eius fratres et filii dicti condam Holrici Ragnioli,
Guill(ielmu)s filius condam Andree de Rassuira, Mesochus dictus Strepa fi-
lius condam Martini de Uerde de Oyra¹⁰, Martinus dictus Tibaldus filius con-
35 dam Anrici de Tibaldo de Oyra, Zaninus filius condam Genzii de Oyra, Anri-
ginus filius condam Petrucii de Oyra, Holriginus filius condam Anriginini de

2175. ⁵Feldkirch, Vorarlberg.

2176. ¹Name abg., Gem. Mesocco. – ²Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Mesolcina/Misox, Tal. – ⁴Crimei, Gem.
Mesocco. – ⁵Simon v. Sax-Misox, 1279–1325. – ⁶Bufferasc, Gem. Mesocco. – ⁷Danc, ebd. – ⁸Albrecht III.
40 v. Sax-Misox, 1236–1275. – ⁹Rosseira, Gem. Mesocco. – ¹⁰Deira, ebd.

Bruno de Oyra, Algixius et Jacominus fratres filii condam Bianchi de Baiardo, Holriginus filius condam Boui de Pollaco, Mesocus filius condam Iacobi de Anzono¹¹, Guill(ielmu)s filius condam Floriani de Giabia¹², Albertus filius condam Martini de Ferario, Inuerardus filius condam ser Holrici de Andersillia¹³, Holricus et Ermanus fratres filii condam Martini de Lese¹⁴, Johannes filius condam Martini de Contra, Iohannes filius condam Inuerardi de dona Grixia, Inuerardus filius condam Johannis Orsaldi, Petrus filius condam Gienzii de Anzono, Anriginus filius condam Algixii ser Zugnii, Anriginus dictus Borginus filius condam Albertini ser Magnii de Curte¹⁵, Andreas filius condam item alterius Andree de Giabia, Johannes filius condam item alterius Iohannis de Mengosso, Menegus filius emanzeptatus Mesochi de Rangelua¹⁶, ut ibi dictus Menegus dixit et confessus fuit, Martinus filius condam Iohannis de Renardo de Giaba, Anriginus filius condam Iacobi de Susanino, Mesocus filius condam Petrini de Poma, Bertramus filius condam Anriginini de Sassino, Jacobus filius condam Zanini de Lese, Gienzius filius emanzeptatus Petri de Anzono, ut ibi dictus Gienzius dixit et confessus fuit, Martinus de Bontate filius condam Zanini Zignie de Benabia¹⁷, Symon ser Guaspari filius condam ser Holrici ser Guaspari de Andersillia, Albertucius filius condam Alberti Guarmenterii, Holricus dictus Mazurus filius naturalis condam Anrici Siriguazi, Maifredus et Albertus notarius fratres filii condam ser Marquardi de Uerdabio¹⁸, ser Marchixius filius condam ser Alberti de Arua¹⁹, Zoanus filius condam Locarnini, Johannes filius condam Petri de Louezano²⁰, Martinus filius condam Algixii de Anzono, Holriginus filius condam Martini de Ry^{20a}, Martinus filius condam Zambelli, Martinus filius condam Belmontini de Crime-
rio, Zoanus filius condam Alberti Ronchi, Holricus dictus Bagiocus filius emanzeptatus Mafei de Casella, Algixius filius condam Anriginini de Monaco, Oprandus filius condam Oliuerii, Johannes filius condam Anriginini de Carneuale, Inuerardus filius condam Algixii ser Inuerardi, Petrus filius condam Buste, Ermanus filius condam suprascripti Belmontini, Paxius Ferarius filius condam Paxelliani, Anrighetus de Abondio, Johannes filius condam dicti Belmontini, Holriginus filius condam Anrigacii de Albrico, Maifredus dictus Motus filius condam Oteboni de Gracia, Anriginus filius condam Zanini de ser Egeno, Guarnerius filius condam dicti Belmontini, Guasparinus Grauedone filius naturalis Guaspari de Somuico¹⁵, Holricus filius condam Anriginini de Vegia, Algixius filius condam Inuerardi de Anriginino de Algixio, Guarnerius filius condam Tomaxini de Ry, Guarnerius filius condam Paulini, Martinus filius condam Guill(ielmu)i de Bellialla, Petrus filius emanzeptatus ser Iohannis de Arua, ut ibi dictus Petrus dixit et confessus fuit, Inuerardus filius condam Faite, Delaydus filius condam Jacobini de Rangelua, Anrigucius filius condam suprascripti Locarnini, Martinus filius condam item alterius Martini de Ry atque Guasparinus filius condam Robiani omnes vicini predictae vicinancie et dicti co-

2176. ¹¹Anzone, *ebd.* – ¹²Cebbia, *ebd.* – ¹³Andergia, *ebd.* – ¹⁴Leis, *ebd.* – ¹⁵Nicht identifiziert. – ¹⁶Ranghela, *Gem. Mesocco.* – ¹⁷Benabia, *ebd.* – ¹⁸Verdabbio, *Kr. Roveredo.* – ¹⁹Darba, *Gem. Mesocco.* – ²⁰Logiano, *ebd.* – ^{20a}Wohl Riale, *vgl. Nr. 2067, Anm. 9, u. S. 228, Z. 24.*

munis et hominum dictorum locorum de Mesocho. Ibique prenominatus dominus Symon et prenominati vicini suis nominibus propriis et nomine et ad partem dicte vicinancie et dicti comunis et hominum et singularum personarum et universitatis dictorum locorum de Mesocho, qui prenominati vicini sunt plures quam due partes
 5 omnium vicinorum dicte vicinancie et dicti comunis et hominum dictorum locorum de Mesocho, et item dictus dominus Symon de Sacho pro se et nomine comunis et hominum et vicinancie de Reno de valle Reni²¹ suprascripte diocesis, quod et quos promixerunt et convenerunt facere esse et stare et permanere tacitum et contentum et tacitos et contentos omni tempore in hoc sindicatu cum omnibus suis pignoribus et
 10 dampnis et dispendiis et interesse sollempni stipullacione promissa et deducta sub ypoteticha^{e)} omnium suorum bonorum et rerum presentium et futurorum, fecerunt et constituerunt et ordinauerunt et faciunt constituunt et ordinant et idem dominus Symon item pro se et nomine dicti comunis et hominum et vicinancie de Reno, quorum ipse dominus Symon est dominus et rector generalis, fecit constituit et ordinauit suos et cuiusque eorum et dictorum comunium et singularum personarum dicatarum vicinanciarum et comunitatum de Mesoco et de Reno certos missos nuncios syndicos et procuratores suprascriptos Symonem ser Guaspari et Mayfredum de Uerdabio et utrumque eorum insolidum, ita quod occupantis non sit melior condicio ad compromitendum se in quaslibet personas, quas predicti syndici suis et dictis
 20 nominibus elligere voluerint tamquam in arbitros et arbitratores et amicabilem compositores et comunes amicos elligendos nomine suprascriptorum comunium et hominum de Mesoco et de Reno et cuiuslibet ipsorum generaliter de omnibus petitionibus questionibus discordiis litibus et contraversiis^{f)} vertentibus vel que verti possent inter^{g)} dicta comunia et homines de Mesoco et de Reno vel inter quodlibet eorum ex
 25 una parte, comune et homines burgi de Cl(auenn)a²² et vallis C(lauenn)e²³ ex altera occaxione pedagii seu viatici bestiarum, que vadunt^{h)} in alpem de Lomellina²⁴, que alpis est dicti comunis et hominum de Mesoco, et aque et aqueductus seu adrii et cursus fluminis Lyri²⁵, quod flumen est dicti comunis et hominum de Mesoco, et usufructus et boscativi gualdi mezani, quod gualdum est dicti comunis et hominum de
 30 Mesoco, et quacumque alia occaxione, ita et eo modo quod predicti arbitri et arbitratores per suprascriptum comune et homines de Mesoco et per comune et homines de Reno et quodlibet eorum seu utrumque eorum elligendi comuniter et unanimiter^{e)} possent et valleant sentenciare pronuciare^{e)} statuere precipere ordinare et arbitrariⁱ⁾ omnia ea et singulla, que ipsis arbitris et arbitratoribus elligendis placebit et videbitur pronuciare sentenciare precipere ordinare statuere et arbitrari quocumque
 35 modo, quo eis placuerit, iure et ratione tantum et secundum formam cuiusdam provixionis facte per comune Cum(a num)²⁶ vel per sapientes provixores dicti comunis Cum(ani) date et consignate suprascripto domino Symoni de Sacho, et hoc omni die et hora et diebus feriatis et non feriatis sollempnibus et repentinis^{k)} et interdictis causarum non obstantibus et omni loco partibus vel absentibus una parte presente^{l)} altera absente, una parte citata altera non citata, uno tempore et diversis temporibus et

2176. ²¹Hinterrhein, Kr. Rheinwald. – ²²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²³Val Chiavenna, ebd. – ²⁴Nicht identifiziert, Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ²⁵Liro, Fluss durch das Valle San Giacomo. – ²⁶Como, ital. Stadt u. Prov.

loco congruo iuris ordine servato. Et hoc hinc ad terminum, qui aponetur in compromisso fiendo, si fieri inde contingerit. Promittentes prenominatus dominus Symon de Sacho et prenominati vicini de Mesoco et quilibet eorum insolidum per stipullacionem obligando se et omnia sua et dicti comunis et hominum et singularum personarum dicte vicinancie de Mesoco bona pignori presencia et futura et item dictus dominus Symon obligando se et omnia sua et suprascripti comunis et hominum et singularum personarum de Reno bona pignori presencia et futura mihi notario infradicto tamquam publice persone stipullanti et recipienti nomine vice et ad partem suprascripti comunis et hominum suprascripti burgi de Cl(auenn)a et vallis Cl(auenn)e, dum tamen simille compromissum fiat per suprascriptum comune et homines dicti burgi de Cl(auenn)a et vallis Cl(auenn)e, atendere et penitus observare et ratum et firmum habere et tenere omni tempore omnia ea et singulla, que pronunciata statuta precepta ordinata et arbitrata fuerint inter predictas partes per predictos arbitros elligendos ut supra, et cum effectu curare et facere, quod prenominati dominus Symon et vicini suis et dictis nominibus et item dictus dominus Symon pro se et dictis hominibus et quilibet eorum atendent et observabunt omnia ea et singulla, que erunt arbitrata et ordinata per ipsos arbitros et arbitratores elligendos ut supra. Et hoc sub certa pena et obligo, quod in eode[m]^{b)} compromisso fiendo, si fieri contingerit, aponetur et aponi voluerit danda et solvenda per suprascriptos dominum Symonem et vicinos et per suprascriptum comune et homines de Mesocho et item per suprascriptum dominum Symonem et dictum comune et homines de Reno suprascripto comuni et hominibus dicti burgi de Cl(auenn)a et dicte [vallis]^{b)} Cl(auenn)e seu mihi Mirano notario infradicto recipienti nomine et ad partem dicti comunis et^{m)} hominum et singularum personarum dicti burgi de Cl(auenn)a et dicte vallis Cl(auenn)eⁿ⁾ omni die et hora, quod prenominati dominus Symon et vicini et comune et homines de Mesocho et item dictus dominus Symon et dictum comune et homines de Reno contravenirent et non atenderent et atendere volentes omnia, que statuta ordinata precepta statuta sentenciata pronunciata et arbitrata fuerint per ipsos arbitros et arbitratores elligendos ut supra inter predictas partes et quod prenominati dominus Symon et vicini suis et dictis nominibus et item dictus dominus Symon pro se et dictis nominibus non contravenient predictis omnibus et singullis, cum omnibus usuris guider(donis) dampnis et expensis et interesse, que fient et curent et pacientur per suprascriptum comune et homines dicti burgi de Cl(auenn)a et dicte vallis Cl(auenn)e, et hoc in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis seu nominibus debitorum comunis de Cumis nec alterius comunis nec in aliqua alia sustancia, et hoc tocians quociens prenominati dominus Symon et vicini et dictum comune et homines de Mesocho et item dictus dominus Symon et dictum comune et homines de Reno contravenient in predictis omnibus et singullis et tocians quociens pena comiteretur per suprascriptos dominum Symonem et vicinos et comune et homines de Mesocho et item^{o)} per dictum dominum Symonem et comune et homines de Reno contravenirent et pena soluta et non soluta nichillominus remaneat et remanere debeat omni tempore ratum et firmum et rata et firma omnia ea et singulla precepta pronunciata sentenciata ordinata et arbitrata facta et facienda per ipsos arbitros ut supra inter predictas partes earum vel alicuius eorum occaxione. Et

quascumque securitates faciendas pro ipsis domino Symone et vicinis et comuni et hominibus de Mesoco et item pro ipso domino Symone et comuni et hominibus de Reno in manu dictorum arbitrorum elligendorum ut supra, et ad quascumque fines seu confessiones faciendas in manu dicti comunis et hominum dicti burgi de Cl(auenn)a et dicte vallis Cl(auenn)e, si fieri contingerint, et ad dandum et ponendum pro prenomatis domino Symone et vicinis et comuni et hominibus de Mesoco et item pro predicto domino Symone et comuni et hominibus de^{p)} Reno in ipsis securitatibus et compromisso fiendis vel fiendo, si fieri inde contingerint, fideiussores unum vel plures, si opus fuerit, et hoc tam sub pacto capiendi et detinendi quam quocumque alio modo et ad omnia pacta promissiones obligaciones convenciones renunciaciones et cautellas et ea et singulla, que in predictis instrumentis fiendis, si fieri inde contigerint, et in quolibet eorum aponentur et aponi voluerint ad maiorem cautellam et firmitatem contractus, et generaliter ad omnia ea et singulla gerenda et facienda, que in predictis omnibus et singullis et circa predicta omnia et singulla fuerint utilia et necessaria et fieri expedierit et sine quibus expediri non potest, et ad faciendum et constituendum pro suprascriptis domino Symone et vicinis pro se et dictis nominibus et item pro ipso domino Symone et dicto comuni et hominibus de Reno alium sindicum et procuratorem unum vel plures et ad rellevadum^{q)} ipsum constitutum seu substitutum unum vel plures ab omni satisfacione, dantes et concedentes prenomati dominus Symon et vicini suis et dictis nominibus predictis sindicis et procuratoribus suis et alio sindico et procuratori substituto uni vel pluribus ut supra et cuilibet eorum insolidum liberum et generale mandatum et liberam et generalem administracionem et eciam speciale mandatum in hiis, a quibus requiritur speciale mandatum in^{r)} predictis omnibus et singullis et eorum occaxione, et promitentes obligando se et dictum comune et homines et singulares personas dicte vicinancie de Mesoco et omnia sua et dicti comunis et hominum et singullarum personarum dicte vicinancie de Mesoco bona pignori presencia et futura et promitens idem dominus Symon pro se et nomine dicti comunis et hominum de Reno obligando se et omnia sua et^{s)} dicti comunis et hominum et singullarum personarum de Reno bona pignori presencia et futura mihi Mirano notario infradicto sollemniter stipulanti et recipienti nomine et vice et ad partem dicti comunis et hominum et singullarum personarum dicti burgi de Cl(auenn)a et dicte vallis Cl(auenn)e et omnium personarum, quarum intererit vel interesse poterit, quod ipsi prenomati dominus Symon et vicini et dictum comune et homines et singulares persone de Mesoco et item dictus dominus Symon pro se et nomine dicti comunis et hominum de Reno ratum et firmum habebunt, quidquid per ipsos Symonem et Maifredum syndicos et procuratores ut supra et per utrumque eorum insolidum vel per alium substitutum seu substitutos unum et plures sindicario nomine pro eis compromissum obligatum promissum gestum contractum actum ordinatum fuerit et procuratum, et nullo tempore contravenire aliqua occaxione vel racione iure vel facto et quod rellevabunt predictum subscriptum seu subscriptos unum vel plures ab omni satisfacione. Et duret et valleat iste sindicatus hinc ad sanctum Michaelem proxim(e) futurum tantum.

Actum in platea de Crimerio ut supra. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati dominus presbiter Johannes de Guxio canonicus et beneficalis ecclesie sancti Victo-

ris de loco sancti Victoris²⁷ filius condam Anrici Ferarii de Guxio de Callanca²⁸ et Petrus de Soldana filius condam Anzelli de Piazza¹⁵ de Soaza²⁹ et Valenzonus filius condam Otelmi de Vallenzo de sancto Fidele³⁰ de Rouoredo³¹ omnes vallis Mesolzine.

(ST) EGO Miranus de Canoua notarius filius condam ser Sallamonis de Canoua de Grabadona³² hunc syndicatam rogatus tradidi et scripsi. 5

a) *Verzierte Initiale J*, 2,3 cm lang. – b) *Kleines Loch im Pg.* – c) *Erstes e über der Zeile nachgetragen.* – d) *Korr. aus sindicato.* – e) *A.* – f) *Es folgt durchgestrichen u u. angefangenes l.* – g) *Es folgt durchgestrichen dictos.* – h) *que v auf Rasur.* – i) *Korr. aus arbitrare.* – k) *Korr. aus rempentinis.* – l) *Es folgt durchgestrichen vel.* – m) *et auf neuer Zeile irrt. wiederholt.* – n) *Es folgt durchgestrichen wohl dictum t.* – o) *it korr. aus p.* – p) *Es folgt durchgestrichen Mesocho.* – q) *A, es folgt durchgestrichen wohl ip.* – r) *Es folgt durchgestrichen hiis.* – s) *et-Zeichen aus b korr.* 10

2177.

6. Januar (1319 oder 1320)

Conrad Planta quittiert der Gemeinde Bormio für 600 Pfund.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 48. 15

Zum Datum: ipso M^o verweist auf das Jahr 1320 des vorangehenden Eintrages, doch war der 6. Januar 1319 und nicht 1320 ein Samstag.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 322.

Item habet¹ finem generalem a domino Conrado Plante² de Soz(io)³ de libris DC imperialium^{a)} per Bertramum de Prospero eius nu(n)cium traditam et scriptam 20 per Petrinum de Bontenpo ipso M^o, die sabati VI ianuarii.

a) *Es folgt durchgestrichen tra(ditam).*

2178.

Schauenstein, 7. Januar 1320

Berta und Ulrich Tumb von Neuburg verkaufen an Johann von Schauenstein Güter in Präz. 25

Or. (A¹), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 10. – Pg. 27/24 cm. – 3 Siegel, 1. besch., Abb. 58; 2. u. 3. fehlen. – A¹ u. A² von gleicher Hand.

Or. (A²), ebd., Rät. Urk. 10a. – Pg. 26,5/21 cm. – 3 Siegel, 1. besch., Abb. 58; 2. Ø 4,8 cm, +S'. B'HTE.DCE.TVMBIN.DE.NVWINBVRG; 3. Ø 3,7 cm, stark besch., +S'.VL.DCI.TVMB. . .RG.

Druck: Wartmann, Rät. Urk., 10. 30

Allen den, die disen brief ansehent hörent vnd merkent lesen, tvn wir fro Bertha hern Swiggers sãligen des || Tv m|ben von Nuwenbũrch eliche wirtin vnd Vlin¹ ir svn kũnt vnd vergehent baide offenlich an disem briefe, || das wir | mit gemainem rate vnd mit gũter betrachtvngen vnd mit verhengnũste aller vnsere^{a)} erbon alles das || gũt, das

2176. ²⁷Kollegiatkirche S.Giovanni u. S.Vittore in San Vittore, Kr. Roveredo. – ²⁸Calanca, Tal u. Kr., oder Sta. Maria i.C., Kr. Calanca. – ²⁹Soazza, Kr. Mesocco. – ³⁰San Fedee, Gem. Roveredo. – ³¹Roveredo, Gem. u. Kr. – ³²Gravedona, ital. Prov. Como. 35

2177. ¹Die Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ²Conrad Planta, 1311–1338. – ³Zuoz, Kr. Oberengadin.

2178. ¹Berta, Swiker III. (1293–1318) u. Ulrich III. (1320 – † vor 1335) Tumb v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg). 40

her | V̇lrich ṡalige von Flvmes² in dem dorf ze Paretz³ hat^{b)} vnd das da gildet alle jar fvnf vnd zwainzich schillinge an werde, vnd die lute, die er hatte^{c)} in dem selben dorf, den man spricht Randvne, vnd die da geltent alle jar zwene schillinge an werde, dis vorgehende gūt vnd lute, die vnser aigen warent, haben wir gegeben ze koufene rehte vnd redelich ze rehtem aigen Johannes von Schouwenstain⁴ vnd sinen erbon vmb vier vnd fvnfzich march, v̇ur ie die march vier phvnt pilian gegeben vnd gerait, der wir aller von im gewert sint vnd die in vnsern vnd in vnserer erbon nvtz kommen sint. Vnd swenne wir alder vnser erbon das vorgehende gūt vnd lute mvgent^{d)} widerkoufen vor vnserer^{a)} frowen tage der lihtmessen, so sol vns der vorgehende Johannes alder sin erbon gūt vnd lute widergeben ze koufene vmb vier vnd fvnfzich march v̇ur ie die march vier phvnt pilian ze gebene, vn^{e)} sol denne das vorgeschriben gūt lute vnd zins von im vnd von sinen erbon ledich vnd lere sin ane alle ansprache, koufe aber wir wider das selbe gūt vnd die selben^{f)} lute vmb das vorgehenden^{g)} gūt nach vserer^{a)} frowen tage der lihtmessen, so ist im vnd sinen erbon der ṅahste zins von dem jare gevallen^{h)} vnd sol denne das vorgehenden^{g)} gūt vnd lute von im vnd von sinen erbon ledich sin ane alle ansprache. Vnd were, das der vorgehende Johannes alder sin erbon ires gūtes bedorftent, so sont sie das vorgehenden^{g)} gūt vnd lute verkoufen alder versetzen, swemeⁱ⁾ sie wellent, vmb als vil gūtes, als er es von vns kouft hat, vnd sullen^{j)} wir zv den selben, den^{k)} es versetzt alder verkouft hat, han vnd wartent^{l)} alles das reht vmb das vorgehenden gūt vnd lute, das wir hattent ze dem vorgehenden Johannes vnd sinen erbon. Vnd ist dis alles samt beschehen mit grafen Ṙudolfs hant von Montfort⁵ tvmbropst ze Cur, der des selben tages rehter phleger was an ains bischofs stat, do ditz beschach. Des sint geżuge her Ġoffrit von Schouwenstain⁶, her Andres von Marmeles⁷ rittere, Eberlin von Aspermont⁸, Wilhelm Panigade⁹, Ṙudolf, Ḃurchart vnd aber Ṙudolf von Schouwenstain¹⁰, Johannes von Erenvels¹¹ vnd ander erber lute geṅvg^{m)}. Vnd das ditz alles ganz vnd sṫate belibe, das an disem briefe geschriben stat, so geben wir die vorgehenden fro Bertha vnd V̇lin dem vorgehenden Johannes von Schouwenstain vnd sinen erbon disen brief besigelt mit vnsern insigeln ze ainer offen warhait aller der vorgeschriben dinge vnd gedinge. Wir der vorgehende graf Ṙudolf von Montfort tvmbropst vnd phleger des gotshuses ze Cur hant ouch disen brief besigelt mit vnsermⁿ⁾ insigel vnd hant das getan durch der vorgehenden fro Berthen vnd V̇lins bete willen. Ditz beschach ze Schouwenstain vnd wart dirre brief gegeben, do man zalte von Christes^{o)} geburte drivzehenhvndert jar, dar nach in dem zwainzigesten jare, an den ṅahsten^{p)} ṁantage nach dem zẇolfen^{q)} tage.

a) vnser A². - b) hatte A². - c) harte A². - d) mvgen A². - e) A¹, vnd A². - f) selbe A². - g) vorgehende A². - h) gevallen A². - i) *Überflüssige er-Kürzung über erstem e.* - j) sule A². - k) *In A² folgt richtig er.* - l) warten A². - m) genvge A². - n) vmserm A². - o) Cristes A². - p) dem nahsten A². - q) zwolfen A².

2178. ²Ulrich II. v. Flums (Bez. Sargans SG), 1283–1312. - ³Präz, Kr. Thusis. - ⁴Johann v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1308–1326. - ⁵Vgl. Nr. 1840, Anm. I. - ⁶Gottfried II. v. Schauenstein, 1286–1320. - ⁷Andreas IV. v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses), 1302–1320. - ⁸Eberhard IV. v. Aspermont (Alt-, Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer, oder Neu-, Gem. Jenins, Kr. Maienfeld). - ⁹Wilhelm I. Panigade, 1320–1322. - ¹⁰Rudolf II. (1303 – † 1330), Burkhard III. (1313–1320) oder Burkhard IV. (1313–1323) u. Rudolf III. v. Schauenstein. - ¹¹Johann v. Ehrenfels (Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg), 1317–1320.

2179.

Rietberg, 13. Januar 1320

Heinrich Brun von Rhäzüns schliesst mit seinem Schwiegersohn Johann von Rietberg einen Ehekontrakt für seine Tochter Berta.

Or. (A), StaatsA GR Chur, AI/5 Nr. 1. – Pg. 40/22 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Concordia inter Rietperg et Rützüns. 5

Druck: W. v. J(uvalt), AnzSG 12 (1865), S. 28 (irrt. zu 1302).

Regest: Urk.sammlg. StaatsA GRI, 8 (irrt. zu 1302).

In gotthes namen amen. Allen den, die dissen brief an sehehent^{a)} horent oder kuunet lezen, tûn ich Hârîch Brûne von Rûzuns¹ kûnt vnd vêrich offenlich an dissem brief, daz ich mît || bedathem mût bin vber ain komen mit^{b)} Johannes von Rîeberc, 10 daz er mir hât miner thother Berthun² siner elicher frown geben die burg Rieberc vnd Alberthen bastarden von Juvalt³ || vnd sinu kint, diu in an horent, mit andern gûtern, die hernach gescriben stant, sêh phunt Curscherz werdez zwai tail an korn vnd tritail kaiz huz dissen nach gescriben || gûthern in Schamez⁴, von fünf maiger hoffen vnd von andren gûthern, fünf vnd vierzic vnd ain halben sillig enwerde an 15 korn dez clainen werdez vnd nûne vnd zvazic scillig^{c)} enwerde ains kaisez minner, vnd von dem gûthe von Liechtenstain⁵ ze Rautels⁶ trixc scillig enwerde an korn, der maiger hof Rûzuns⁵, der da lit ze Rautelz, giltit vier vnd zwaic scellig^{a)} enwerde, vnd anderm gûte in Auwenz⁵ ze Rautels zehen scillig enwerde an korn vnd kaiz, vnd aim aker Praunowe⁵ ain scillig enwerde, vom riethe ze Rialthe⁷ ain scillig enwerde korn, von dem maiger hof, den Grûze buwet, zêhsc^{d)} scillig enwerde kornz, 20 von ain aker in dem riethe ain scillig enwerde kornz als nach clainen werde geraitet, mit dissen lûthen, die her nach gescriben stant, die ich han gegeben der forgenanthun fro Berthun miner^{e)} elicher frown von Rûzunz, zûm ersten in Schamz Rûdolf Fadiiuz vnd sin gehusit, Hairich von Ferrer⁸ vnd sinu kint, Symon Mangoz 25 vnd sinu kint, Wlrich Laurettha vnd sinu kint, Scruthezsîn vnd ir sun Jacob, Rûdolf Anzhelms sun, ze Rautels Symon Planthen kint vnd ir^{f)} gehusit, Merkez vnd sin brûder Hairich der trittail, Johannes der Pecherre, Ortolf der Mullaier vnd sinu kint, ze Trans⁹ Mathian vnd sinen haiden Hairich vnd irrû kint, Hupolt von Veldens¹⁰ vnd sinu kint, diu in an horent. Mit sôlhem gedige ist och gedigôt, ob das gescâihi, da for got si, das ich forgenant Johannes von Rieberc sturbi ain lib erbe, so sol diu forgenant fro Berthe min elich wirthen die forgescriben burg Rietberc lûthe vnd gût erben vnd ir rechten herben^{a)} mit ir. Wair aber, daz diu forgenant fro Berthe bi dem forgenanthen Johannes von Rieberc kint vnd erben gewinnen, so sunt siû die burg Rietberg vnd diu forgenanten gûther^{b)} wider haben vnd 35 vnd sol och fro Berthe min elich frowe diu seh phunt Curscherz werdez haben vnd die burg mit lûthen vnd mit gûthe, diu wil siû lêbet vnd ain andern man nigt^{h)} nimt. Wair och daz, da for got si, daz diu forgenanthe fro Berthe sturbeⁱ⁾ ain lib erben, so sol diu forgenannt burg^{k)} Rietberc lûthe vnd gûthe Johannes von Rietberc wider lidich

2179. ¹ Heinrich IV. Brun v. Rhäzüns (Gem. u. Kr.), 1289–1327. – ² Johann v. Rietberg (Gem. Pratval, Kr. Domleschg), 1315 – † 1349, u. seine Gemahlin Berta v. Rhäzüns, 1320 – † 1356. – ³ Bastard Albert v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1320–1323. – ⁴ Schams, Tal u. Kr. – ⁵ Nicht identifiziert. – ⁶ Rodels, Kr. Domleschg. – ⁷ Realta, Gem. Cazis, Kr. Thusis. – ⁸ Val Ferrera, Ausser- oder Innerferrera, Kr. Schams. – ⁹ Trans, Kr. Domleschg. – ¹⁰ Feldis/Veulden, ebd.

sin mit allem recht. Ob daz gūschaihe, daz er sturbe ain lib erben vnd in sin frowe huber lebthe, so sol diu burg Rietberc lūthe vnd gūthe wider wallen^{a)} an fro Berthun vnd ir rechthen erben. Wair aber, daz si ain andern man nimt, so sun diu kint, diu von innen beden komen sint, erben die burg Rietberc vnd lūthe vnd gūthe, als for gescriben stat, vnd sol siu beliben mit ir morgen gabe vnd mit ir lib gedigge. Vnd daz dis staithe vnd craf habe, so gip ich Hairich Brune von Rūzunz disen bref Johannes von Rietberc vnd siner elichher frowen miner thoter fro Berthun bisigelt mit minem insigil zū ainem vrkunde vnd staithekait der forgescriben digge vnd gedigge. Diz sint gezüge, die gegen waren, her Symon von Bernburg, sin brūder Barthomeus¹¹, Hairich von Sax¹² frie, her Walther von Lumins¹³, her Jacob von Flirndens¹⁴, brūder Walther von Curwal.¹⁵, her Walther von Beneducz¹⁾¹⁶, her Diemar Huber Sazzen prister, Rūdin von Furstenhowe¹⁷, Hairich von Vaze¹⁸, Castelberc Casparre, Wlrich Fastaigz vnd ander herber lūthe genowch. Dirre brief wart gegeben vnd gescriben vf^{m)} der burg Rietberc, do man zēlthe von gottes geburthe driuzehenⁿ⁾ hundert jar vnd zwaic jar, an sann Hylarii tac.

^{a)} A. – ^{b)} m korr. aus s. – ^{c)} c über der Zeile nachgetragen. – ^{d)} c verkleckst. – ^{e)} i korr. aus e. – ^{f)} i korr. aus begonnenem g. – ^{g)} v korr. aus u oder umgekehrt. – ^{h)} g korr. aus anderem Buchstaben. – ⁱ⁾ sturbe über der Zeile nachgetragen. – ^{k)} b korr. aus einem Oberschaft. – ^{l)} Erstes e über der Zeile nachgetragen. – ^{m)} v korr. aus l. – ⁿ⁾ d korr. aus t.

20 2180.

23. Februar 1320

Fedricus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 49.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 322.

Item habet¹ prolongacionem a domino Fedrico de Pusclauio² de suis denariis traditam et scriptam^{a)} per Bonetum Grillionum MCCCXX. die XXIII februarii.

^{a)} Es folgt getilgter Buchstabe.

2181.

Chur, 4. März 1320

Gaudenz von Falera und seine Gemahlin verkaufen dem Kloster Churwalden Wiesen mit einem Haus.

³⁰ *Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 23^v.*

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 181. – F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 51, Nr. 29.

In nomine domini amen. Universis et singulis presentes litteras inspecturis Gaudencius de Falaria¹ et Ita uxor sua cives Currienses subscriptorum noticiam memorandam. Ne futuris vicientur dispendiis, expedit, ut que geruntur in tempore, littera-

³⁵ 2179. ¹¹Simon (1299–1327) u. Bartholomäus II. (ca. 1290 – ca. 1325) v. Bärenburg (Gem. Andeer, Kr. Schams). – ¹²Heinrich (Anrigucius) v. Sax-Misox, 1315–1331. – ¹³Almens, Kr. Domleschg. – ¹⁴Flerden, Kr. Thusis. – ¹⁵Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ¹⁶Bonaduz, Kr. Rhäzüns. – ¹⁷Fürstenu, Kr. Domleschg. – ¹⁸Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein.

2180. ¹Die Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ²Poschiavo, Gem. u. Kr.

40 2181. ¹Falera, Kr. Ilanz.

rum beneficio confirmetur. Noverint igitur universi, quos nosse fuerit opportunum, quod nos Gaudencius de Falaria et uxor eius predicti vendidimus tradidimus et donavimus sponte animo deliberato et fatemur presentibus de expresso consensu et scitu Judoci, Vrsule et Margarete liberorum nostrorum astancium iusto vendicio-
 nis titulo legitime vendidisse honorabilibus dominis Jacobo preposito et conventui
 5 monasterii sancte Marie in Kurwald² ordinis Premonstratensis Curiensis dyocesis possessiones seu prata dicta prata filii Hugonis a Runcelia³ cum omnibus et singulis suis attinenciis et domo desuper edificata iure proprietario per predictos dominos perpetuo possidendas pro triginta et una libris imperialium^{a)}, quas nos Gaudencius et Ita predicti a sepredictis dominis preposito et conventu monasterii sancte
 10 Marie in Kurwald fatemur recepisse totaliter numeratas et in usus nostros necessarios convertisse, sollempniter promittentes eisdem dominis pro nobis et nostris successoribus seu heredibus super vendicione predictarum possessionum sufficientem fore warandiam prestituros. Acta sunt hec ante civitatem Curiensem apud sanctam
 15 Margaretam⁴, presentibus hiis testibus et secundum consuetudinem civitatis Curiensis iuratis Andrea de Arcas⁵, Johanne dicto Vurbas, Jacobo Scafung et H. de Rautans⁶ et aliis subscriptis V̄lrico dicto Eppen, Johanne de Maienveld⁷, Rud. Sturn, Jacobo de Pudangia, Gaudencio de Aliesch et Jacobo Scafunii et aliis pluribus fidedignis. Et in evidenciam et certitudinem premissorum presentes litteras nos Gaudencius et Ita sepredicti petivius^{b)} sigillo cancellarii Curiensis et
 20 obtinuimus roboratas. Ego vero Egno cancellarius Curiensis⁸ predictus ad preces predictorum presentes litteras sigillo proprio tradidi roboratas. Dat. Curie anno domini M^oCCCXX^o. IIII^o non. marcii, indictione tercia.

a) B. – b) B, statt petivimus.

2182.

Freudenberg, 1. April 1320 25

Graf Hugo von Werdenberg und seine Gemahlin Anna übertragen dem Kloster Pfäfers einen Eigenmann.

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 19,5/11,5 cm. – 2 Siegel abh., 1. Ø 3,4 cm, +HVGO(NIS.COM)ITIS.DE.WERDEB'CH (Abb., in Gull, Montfort, S. 31, Nr. 25); 2. Abb. 69. – Rückvermerk (15. Jh.): Als Eberhart von Ragatz vnser frowen geben ist. – Geschrieben von Pfäferser Hand. 30

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1184.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 134. – Krüger, 197.

Wir graue Hüge vnd wir Anna grêvinn von Werdenberg¹ tûoien kunt an disem brieue allen den, die in || ansehent lesent oder hõrent lesen, dc wir mit vorbedahtem mût lideklich vnd vrilich Eberharten von || Rêgez² dez maiers sun V̄lrichs ab dem
 35 Berg, der sin kebssun ist vnd vnser aigen ist, mit allem reht vnd || mit der aigenschaft, so er vns anhõrt, vff geben habint in allem dem reht, so wir in ouch habind besessen

2181. ²Jakob, 1320–1326 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Nicht identifiziert, Gem. Malix, Kr. Churwalden. – ⁴St. Margarethen, Kapelle in Chur. – ⁵Archas, Stadt Chur. – ⁶Rodels, Kr. Domleschg. – ⁷Maienfild, Gem. u. Kr. – ⁸Egno, 1320–1327 Kanzler in Chur. 40

2182. ¹Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329, u. seine Gemahlin Anna v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1320–1322. – ²Ragaz, Bez. Sargans SG.

vnd gehebt, v̄nser vrowun vnd dem gotzhus von Phêuers³ vnd geben dem vorgeschribenem gotzhus den vorgeseiten Eberharten vnd alle die ansprach, die wir an im vnd an alle sin erben iemermer gehaben s̄ullent, wir ald v̄nser nahkomend, r̄üweklich ze besizzenne vnd ze habenne in der gedinge, dc der selb Eberhart vnd sin
 5 erben in v̄nser vogtaie hören sol da ze Rêgez als ouch ander v̄nser voget lûte, die da ze Rêgez gesessen sint. Vnd ze ainer warun vrk̄unde der vorgeseiten dingon vnd bestêtn̄ust so henken wir der vorgeschriben graue Hüge vnd vro Anna gr̄evinn von Werdenberg dem gotzhus ze ainer sicherhait v̄nser insigel an disem gegenwürtigem brief. Der wart geben ze Vr̄odenberg⁴ in dem iar, do man zalt von gottes geburt dr̄ü-
 10 zehen hundert iar, dar nah in dem zwainzegostem iar, an dem zinstag nah dem osterlichem tag.

2183.

Avignon, 17. April 1320

Papst Johannes XXII. beauftragt den Bischof von Chur, den Minoriten von Heidelberg zu erlauben, ihr ausserhalb der Stadtmauern gelegenes kriegszerstörtes Kloster innerhalb der Mauern wieder aufzubauen.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 13, f. 591^v. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 70, f. 484, ep. 1184.

Druck: Riezler, Vatikan. Akten, 182.

Regest: Mollat, Jean XXII, 11250.

20 Venerabili fratri .. episcopo Cu[riensi]¹. Ex parte dilectorum filiorum .. guardiani et fratrum ordinis Minorum in Heydelberch² Wormaciensis³ diocesis nobis extitit intimatum, quod locus eorum pro eo, quod est extra muros ipsius oppidi de Heydelberch constitutus, bis hactenus propter guerras, que frequenter in partibus illis ingruunt, fuit destructus, et quod propter dissentionem duorum ducum in regno Alamanie discorditer electorum]^{a)} homines dicti oppidi verisimiliter formidantes, ne a
 25 gentibus alterius duorum electorum illud obsideri contingat, et sic locus dictorum fratrum esset obsidentibus in tutelam, eisdem infra muros eiusdem oppidi locum alium assignarunt, priorem locum situm extra muros predictos propter timorem huiusmodi destruere intendentes, quare pro parte dictorum guardiani et fratrum fuit nobis humiliter supplicatum, ut cum ipsi priorem locum dimittere et alium locum infra dictos
 30 muros recipere nequeant constitutione felicis recordationis^{b)} Bonifacii pape VIII. predecessoris nostri super hoc in contrarium edita obsistente absque^{c)} apostolice sedis licentia speciali, recipiendi eundem locum infra muros predictos eis concedere licentiam dignemur. Quia igitur de facto huiusmodi et eius circumstantiis notitiam non
 35 habemus^{d)}, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatenus, si premissis veritas suffragetur, super quibus tuam intendimus conscientiam onerare, eisdem guardiano et fratribus recipiendi dictum secundum locum infra muros predictos priori loco dimisso predicta et qualibet alia constitutione contraria non obstante auctoritate nostra concedas specialem licentiam et liberam facultatem. Dat. Auinione XV.
 40 kl. maii, anno quarto.

^{a)} Nach B, weil in R nur wenige Wörter lesbar. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen Cl. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen dispensatione. – ^{d)} habemus über durchgestrichenem habentes.

2182. ³Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ⁴Freudenberg, Gem. Ragaz.

2183. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ²Heidelberg BW. – ³Bistum Worms.

2184.

1. Mai 1320

Die Stadt Gelnhausen beurkundet, dass Bischof Siegfried von Chur seinen Besitz dem von ihm gegründeten Kloster Himmelau geschenkt, sich aber den Lebensunterhalt durch das Kloster und das Recht, dieses lebenslänglich zu verwalten, vorbehalten habe.

Or. (A), Hessisches StaatsA Marburg, Hanauer Urk., Kloster Himmelau. – Pg. 24,5/10 cm. – Siegel fehlen. – Rückvermerk (15. Jh.): Protestacio civitatis Geylhussen. 5

Druck: Hessisches UB II/2, 207.

Nos .. scultetus .. scabini .. consules .. ceterique cives opidi Geylnh(usen)¹ recognoscimus et presentibus || publice profiteamur, quod venerabilis in Christo pater dominus Syfridus episcopus Curiensis² in nostra presencia constitutus || omnia bona 10 sua mobilia et immobilia presencia et futura alieno here deducto donavit monasterio || in Hymelauwe³ ordinis sancti Benedicti sito extra muros Geylnh(usenses) per ipsum fundato, ita tamen, quod idem episcopus de bonis eisdem sustentacionem habere debet congruentem et esse provisor in spiritualibus et temporalibus irrevocabilis ad tempora vite sue monasterii supradicti, debetque abbatisse et conventui eiusdem 15 monasterii iuxta facultates bonorum predictorum acquisite et acquirendorum expensas per se vel per aliam personam ydoneam ministrare. In cuius rei testimonium sygillum nostrum et episcopi memorati presentibus sunt appensa. Dat. anno domini M^o.CCC^o. vicesimo, ipsa die Philippi et Jacobi apostolorum.

2185.

Glurns¹, 22. Mai 1320 20

Abt Wiso von Marienberg² als Vertreter des Churer Dompropstes und Generalvikars Rudolf von Montfort (. . . loco et vice . . . Rudolphi de Monteforti³ ecclesie Curiensis . . . vicarii generalis in spiritualibus et temporalibus pro . . . Sigfrido episcopo Churiensi⁴ . . .) und als Erzpriester im Vinschgau entscheidet im Streit um die Seelsorge zwischen Agums⁵ und Stilfs⁶, dass an jedem dritten Sonntag eine Messe in Stilfs abgehalten werde. Unter den Zeugen: Albert von Castelmur⁷, Leutpriester in Mals⁸, Conrad von Castelmur⁹, Kirchherr in Glurns^{a)}. 25

Regest: Regestensammlung Graubünden v. O. P. Clavadetscher Trogen, nach dem ht. im PfarrA Prad-Agums nicht auffindbaren Vidimus vom 13. Aug. 1527. – Deutsche Übersetzung (Ü), 11. Aug. 1600, PfarrA Prad-Agums. 30

Regest: Arch.ber. Tirol II, 402. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 272.

a) herr Albrecht von Schloss Myde (irrt. statt Muro o.ä.) pfarrherr zue Malß, herr Conrad von Castelmur reckhtor zu Glurns Ü.

2184. ¹ Gelnhausen, ö. Frankfurt a. M. – ² Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³ Benediktinerinnenkloster Himmelau, sö. Gelnhausen; in Nr. 2003 u. 2004 als Zisterzienserinnenkloster bezeichnet. 35

2185. ¹ Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ² Wiso, 1319–1362 Abt des Benediktinerklosters Marienberg, Gem. Mals. – ³ Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ⁴ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁵ Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau. – ⁶ Vinschgau. – ⁷ Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325. – ⁸ Mals, Vinschgau. – ⁹ Conrad v. Castelmur, 1309–1321.

2186. Avignon, 15. Juni 1320
 15 *Erzbischöfe und Bischöfe (an 13. Stelle . . . Sifridus Curiensis¹ . . .) gewähren den Besuchern und Wohltätern der in Lich neugegründeten, der Hl. Maria, dem Hl. Martin und der Hl. Elisabeth geweihten Kollegiatkirche² Ablass.*

5 *Or. (A), MarienstiftsA Lich. – 12. Siegel besch, Abb. 48.*
Regest: W. Küther, Das Marienstift Lich im Mittelalter (1977), 9.

2187. Avignon, 15. Juni 1320
 10 *König Robert von Jerusalem und Sizilien¹ ernennt einen Prokurator zu Verhandlungen mit den Gesandten (u.a. . . . Rudolpho de Monteforti² preposito ecclesie Curiensis . . .) König Friedrichs.*

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.
Druck: MGH Constitutiones V, 584.

2188. Avignon, 17. Juni 1320
 15 *Papst Johannes XXII. providiert Heinrich von Fussach für ein Kanonikat in Chur und beauftragt die Äbte von St. Gallen, Weingarten und Isny mit dem Vollzug.*

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 13, f. 572^v, ep. 1275, Taxvermerk: XI.XIII. – Register-
eintrag (B), ebd., Reg. Vat. 70, f. 510^v, ep. 1275.

R ist stark besch., etwa ein Drittel von f. 572^v ist unten weggerissen. Der Text wird in eckigen Klammern nach B ergänzt.

20 *Regest: Mollat, Jean XXII, 11646. – Chart. Sang. V, 3101.*

Dilecto filio Henrico nato Johannis de Fuosacho¹ canonico Curiensi salutem^{a)}.
 Tue devotionis sinceritas promeretur, ut nos tibi reperias favorabiliter gratiosos. Hinc
 est, quod nos volentes tibi gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Curiensis
 cum plenitudine iuris canonici ac prebendam, siqua vacat ibidem, cum omnibus iuri-
 25 bus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus et providemus de illis. Si
 vero nulla prebenda in dicta ecclesia vacat ad presens, nos prebendam inibi proximo
 vacaturam, quam per te vel procuratorem tuum ad hoc legitime constitutum infra
 unius mensis spacium, postquam tibi vel eidem procuratori de illius vacatione consti-
 terit, duxeris acceptandam, conferendam tibi post acceptationem predictam cum iu-
 30 ribus et pertinentiis suis donationi apostolice reservamus, districtius inhibentes vene-
 rabili fratri nostro .. episcopo et dilect(is) fil(iis) capitulo Curiensi seu illi vel illis, ad
 quem vel ad quos in dicta ecclesia prebendorum collatio provisio vel quevis alia dis-
 positio pertinet communiter vel divisim, ne de huiusmodi prebenda interim etiam an-
 te acceptationem huiusmodi, nisi postquam eis constiterit, quod per te vel procurato-
 35 rem predictum^{b)} prebendam ipsam nolueris acceptare^{c)}, disponere quoquomodo pre-
 sumant, ac decernentes ex nunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam^{d)} qua-

2186. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Marienstift in Lich, sö. Giessen, Hessen.

2187. ¹ Robert der Weise v. Anjou, 1277 – † 1343. – ² Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

2188. ¹ Fussach, Vorarlberg.

vis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari, non obstantibus de certo canonicorum numero et aliis quibuscumque statutis et consuetudinibus contrariis ipsius ecclesie iuramento confirmatione apostolica vel quacumque firmitate alia roboratis seu si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos 5 sint recepti vel ut recipiantur insistant seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum, quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia receptis et prebendas 10 vel benef[icia expectantibus] in eadem, te in assecutione dicte prebende vol[umus anteferri], sed nullum per hoc [eis quo ad assecutionem aliorum] prebendarum et beneficiorum preiudicium g[enerari seu si eisdem] episcopo et c[apitulo vel quibuscumque aliis communiter vel divisim ab eadem] sit sed[e indultum, quod ad receptionem vel] provis[ionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint, quodque de 15 canonicatibus et prebendis dicte ecclesie vel de beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem vel quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem et qualibet alia prefate sedis indulgentia generali vel speciali, cuiuscumque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri 20 valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto^{e)} debeat in nostris litteris fieri mentio specialis seu si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Curiensis solitum] iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem ydoneum, et^{f)} ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes. Nulli etc. nostre collationis provisionis reservationis inhibitionis et 25 constitutionis. Dat. Auinione, XV. kl. iulii anno quarto. In eodem modo dilectis filiis .. sancti Galli² et .. de Wyngorthen³ ac .. in Isennyna⁴ Constanciensis diocesis^{g)} monasteriorum abbatibus salutem. Dilecti filii Henrici nati Johannis de Fuosacho etc. usque illud prestet. Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios eundem Henricum vel procuratorem suum 30 eius nomine auctoritate nostra ex nunc recipi facientes in dicta ecclesia in canonicum et in fratrem stallo sibi in choro et loco in capitulo assignatis ipsum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem dicte^{h)} prebende per nos ei collate, siqua tempore collationis per nos sibi facte de ipsa in dicta ecclesia vacabat, iurium et pertinentiarum predictorum inducatis auctoritate predicta et defendatis inductum, 35 alioquin prebendam per nos in eadem ecclesia ut premittitur reservatam, si huiusmodi reservationis nostreⁱ⁾ tempore vacabat ibidem vel ex tunc vacavit aut quamprimum illam vacare contigerit, post acceptationem predictam cum iuribus et pertinentiis suis eidem Henrico conferre et assignare curetis facientes eum pacifica illius possessione gaudere sibi que de ipsorum canonicatus et prebende fructibus redditibus proventibus 40 iuribus et obventionibus universis integre responderi, non obstantibus omnibus su-

2188. ²Hiltbold v. Wehrstein, 1318–1329 Abt des Benediktinerklosters St.Gallen. – ³Benediktinerkloster Weingarten, nö. Ravensburg BW. – ⁴Benediktinerkloster Isny BW.

pradictis seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibuscumque aliis communiter vel divisim a sede sit indultum predicta, quod interdicti suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem. Contradictores auctoritate. Dat. ut supra.

- 5 a) salutem fehlt B. – b) Es folgt durchgestrichen predic. – c) Mit überflüssigem Kürzungszeichen über pta. –
 d) quoquoquam B. – e) B, hier fehlt tenore. – f) R, in B folgt richtig cum. – g) diocesis über der Zeile nach-
 getragen. – h) dicte über der Zeile nachgetragen. – i) nostre reservationis B.

2189.

Avignon, 17. Juni 1320

Der päpstliche Kollektor Petrus Durandi quittiert dem Bischof von Chur für rückstän-
 10 dige Zehnten und hebt dafür verhängte Kirchenstrafen auf.

Or. (A), BAC. – Pg. 26/19,5 cm. – Siegel Ø 4,5 cm, besch., +S.PET.DVRANTI.CAN.EBRED.DN.
 PP.CAPPEL. – Rückvermerk (15. Jh.): Ex parte collec.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 182.

Nos Petrus Durandi domini pape cappellanus canonicus Ebredunensis¹ in
 15 Mauguntinensi² et nonnullis regni Alamanie provinciis pecu[n]iarum ex qua-
 cumque causa domino nostro pape et Romane ecclesie debitarum collector una cum
 honorabili viro domino Bernardo de Mon||teualran.³ archidiacono Sicalonie⁴ in
 ecclesia Bituricensi⁵ cum illa clausula nos vel alter vestrum etc. a sede apostolica
 20 specialiter et in||solidum deputatus omnibus presencium inspectoribus notum faci-
 mus per presentes, quod reverendus in Christo pater dominus Syffridus dei gratia
 episcopus Curiensis⁶ tam camerę domini nostri pape et .. eius thesaurario in nostri
 presencia solvendo centum viginti septem florenos auri de Florencia per manum
 honorabilis viri Radulphi de Monteforti⁷ prepositi ecclesie Curiensis quam satis-
 25 faciando .. priori et .. lectori fratrum Predicatorum Constan(tiensium)⁸ no-
 mine nostro et domini pape recipientibus de sexaginta tribus florenis auri de Flo-
 rencia per manum procuratoris capituli ecclesie Curiensis, ut constanter didisci-
 mus per relationem magistri Petri Geruasii commissarii nostri et dicti domini Ber-
 nardi college nostri in civitate et diocesi Constan(tiensi) camere domini nostri pa-
 30 pe satisfecit de medietate triscentorum et octoaginta florenorum auri de Florencia,
 in quibus prefatus dominus episcopus Curiensis et eius ecclesia domino nostro pa-
 pe et Romane ecclesie tenebantur et adhuc pro residua medietate tenentur ex con-
 ventione facta et habita pridem inter nos Petrum Durandi collectorem predictum
 et dominum Syffridum Curiensem episcopum memoratum super quadam mar-
 charum argenti quantitate, in qua prefata Curiensis ecclesia pro quodam antiquo
 35 decime papalis fracto deposito teneri Romane ecclesie dicebatur, de qua medietate
 triscentorum et octoaginta florenorum sic soluta nomine domini nostri pape contenti
 ipsum dominum .. episcopum et ecclesiam Curiensem ac alios, quorum interest aut
 interesse potest, tenore presencium absolvimus et quitamus ac eundem dominum ..
 episcopum a suspensionis a divinis et ab ingressu ecclesie et ecclesiam Curiensem

40 2189. ¹ Embrun, dép. Hautes-Alpes. – ² Erzbistum Mainz. – ³ Viell. Schloss Montevran, Gem. Chaumont-
 sur-Tharonne, dép. Loir-et-Cher. – ⁴ Sologne, Landschaft, dép. Loir-et-Cher. – ⁵ Bourges, dép. Cher. –
⁶ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁷ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ⁸ Predigerkloster Konstanz.

ab interdicti sententiis et penis, quas ob moram retardate solutionis predictae et non facte termino competenti incurrerunt vel incurrere potuerunt, auctoritate apostolica nobis in parte commissa in hiis scriptis absolvimus et super irregularitatis maculam, si quam dictis legatis sententiis contraxerint, auctoritate predicta dispensamus etiam cum eisdem. Dat. A u n i o n e XVII^a die mensis iunii, anno domini M^oCCC^o.XX^o, in dictione III^a, pontificatus sanctissimi patris et domini nostri domini Johannis divina providencia pape XXII. anno quarto. In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus duximus appendendum.

2190.

Schaan, 25. Juni 1320

Graf Hugo von Werdenberg und seine Gemahlin Anna von Wildenberg verpfänden dem Hochstift Chur die Burg Greifenstein und sichern die gerichtliche Fertigung durch Bürgen.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 29,5/24,5 cm. – 2 Siegel, 1. wie 1. in Nr. 2182; 2. Abb. 69. – Geschrieben von gleicher oder ähnlicher Hand wie Nr. 2191 u. 2193.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 274/1. – Liechtenstein. UB I/3, 248.

Regest: Krüger, 198. – Reg. ep. Const. II, 3934. – UB südl. St.Gallen II, 1187. – Chart. Sang. V, 3102.

Wir graue Hug von Werdenberch¹ vnd fr^v Anne sin elichiû fr^vöwe von Wildenberch² geborn kunden mit offenr vergicht an disem || briefe allen den, die in ansehent lesent alder hörent lesen, daz wir sulen comen für der vier lantage æinen Schan³, Ranch||wil⁴, Swarzach⁵ alder ze Lindowe⁶, swelen der bischoff von Cur ald swer an siner stat phleger ist genimt, vmb die || burch ze Griffenstæin⁷, Bvrgv̄n⁸ liute vnd gûter vnd mit allen rechten, die dar zû gehörent, die wir versetzet hant dem gotshuse ze Cur ze æinem rechten redelichem werendem phande, ze vertigende dem selben gotzhuse die vorgeantent phender, als vor der gericht æinem, daz daz gotshus genimt, ertæilet wirt, wie wir die vorgeantent phender sulent pringen in dez gotshus gewalt, als recht si, vnd sulent daz tûn inwendigem disem zile vntz vf die nächsten wichennächten, die nu coment, ist daz in dem selben zil daz æin bischoff alder æin phleger daz forderot vnd ir der æiner in daz lant cumet, vnd wær daz der æiner in daz lant nit cæme vor den wichennächten, so sv̄len wir die vertigunge vollefûren, als vorgeschriben ist, wenne ir der æiner vnder in zwæin nach den wichennächten cumet in daz lant, dar nach in dein nächsten zwæin manoden. Vnd hant dar vmbe dem gotshuse dise gisel gesetzet, die hie nach geschriben stant, den Sv̄rien⁹, hern Ffridrich von Bludems¹⁰, hern Philippen¹¹ chorhern ze Cur, hern Vlrichen von Aspermont¹², hern Rûdolfen von Roschach¹³, hern Andres vnd hern Jacob ge-

2190. ¹Hugo IV.(III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329. – ²Anna v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1320–1322. – ³Schaan FL. – ⁴Rankweil, Vorarlberg. – ⁵Schwarzach, ebd. – ⁶Lindau, bayer. Schwaben. – ⁷Greifenstein, Gem. Filisur, Kr. Bergün. – ⁸Bergün/Bravuogn, Kr. Bergün. – ⁹Surio, 1311–†1342 Domherr. – ¹⁰Friedrich v. Bludenz (Vorarlberg), 1320 – †1321 Domherr. – ¹¹Philipp v. Höchst (Vorarlberg), 1319 – †1370 Domherr. – ¹²Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfen). – ¹³Rudolf v. Rorschach (Stadt u. Bez. SG).

brüder von Marmelans¹⁴, hern Goetfrit von Schöwenstæin¹⁵, hern Hæinrichen von Alsteten¹⁶, hern Herman von Grünenstæin¹⁷, hern Hæinrichen von Celle¹⁸, hern Hugen von Rebstæin¹⁹, hern Ludewigen von Montfort²⁰ ritter, Vlrichen von Valendaus²¹ vnd Burkarden von Sygæns²² alle vnerschæidenlich. Die sint also vnser gisel vnd hant daz zû den hæiligon gesworn, swen wir die vertigunge nit tæten, als vorgeschriben ist, swenne denne die selben gisel werendent gemanot ze huse ze hof ald vnder ögen, so sont si sich dar nach an dem achtoden tage antwrten ze rechter giselschaft in offenr wirte hûser, die ob sant Lucien Stæige²³ gessen sint, ze Cur in die stat, vnd die vnder der selben stæige gessen sint, ze Veltkirch²⁴ in die stat, vnd sont die als lange læisten, vntz wir die vorgenanten vertigunge getügent, als vorgeschriben ist. Wær och, daz der vorgenanten gisel æiner sturbe ald im vnnvtzze wrde, so svlen wir im iê æinen andern gisel setzzen als gûten an dez selben stat an alle gefærde dar nach in dem næchsten manode, swen er es geforderot, beschæche daz nit, so hat er gewalt der vorgenanten gisel sehse ze manende, swel er^{a)} wil, vnd swenne die æinen manot geligent vnd im der gisel nit gesetzt ist, so sol er der vorgenanten gisel zû den sehse giseln manon als vil er wil, vnd sont die læisten, als vorgeschriben ist, als lange vntz wir im iê æinen andern gisel gesetzzen, als vorgeschriben ist, vnd wære, daz der vorgeschriben gisel dehæiner nit selbe læisten wolte, so sol er æinen andern erbern man legen an sine stat an alle gefærde. Wir hant och gelobt den giseln allen mit vnsern triwen, allen den schaden ab ze tûnde, den si immer gewinnen vmb die vorgenanten giselschaft^{b)}. Vnd daz ditz alles gantz vnd stæte belibe, daz an disem briefe geschriben stat, so geben wir disen brief besigelt mit vnseren bæiden insigeln ze ainer offenn wærhæit vnd stæter sicherhæit aller der vorgeschriben dinge vnd gedinge. Ditz beschach ze Schan an dem var, vnd wart dirre brief gegeben, do man zalte von Cristes geburte driüzehenhundert jare, dar nach in dem zwæinzigstem jare, an der næchsten mitwochen nach sant Johans tage ze svnwendi.

^{a)} er auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{b)} gise auf Rasur.

2191.

Schaan, 25. Juni 1320

Graf Hugo von Werdenberg und seine Gemahlin Anna von Wildenberg verpflichten sich, die ihnen von Hugo von Montfort bei der Verpfändung der Burg Greifenstein an den Bischof von Chur gesetzten Bürgen freizugeben, falls sie durch den Bischof ersetzt werden.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 36/10 cm. – 2 Siegel, 1. wie 1. in Nr. 2182; 2. Abb. 69. – Rückvermerk (Mitte 15. Jh.): Graf Haug von Werdnberg versetzt Greyffenstein ainem bischof von Chur. – Geschrieben von gleicher oder ähnlicher Hand wie Nr. 2190 u. 2193.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2190.

2190. ¹⁴Andreas IV. (1302–1320) u. Jakob (1303 – † 1324) v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses). – ¹⁵Gottfried II. v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1286–1320. – ¹⁶Heinrich v. Altstätten (Bez. Oberrheintal SG), 1299–1323*. – ¹⁷Hermann v. Grünenstein (Gem. Balgach, Bez. Unterrheintal SG), 1301–1336. – ¹⁸Kisslegg, vgl. Nr. 1974, Anm. 6. – ¹⁹Hugo v. Rebstein (Bez. Oberrheintal SG). – ²⁰Ludwig v. Montfort, aus dem Ministerialengeschlecht. – ²¹Ulrich II. v. Valendas (Kr. Ilanz), 1312–1325. – ²²Burkhard v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1320–1321. – ²³Luziensteig, Pass, Gem. u. Kr. Maienfeld / Ftm. Liechtenstein. – ²⁴Feldkirch, Vorarlberg.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 274/II.

Regest: Krüger, 200. – UB südl. St. Gallen II, 1188.

Wir graue Hug von Werdenberch vnd frö Anne sin elichiū fröwe von Wilden-
berch geborn tügen kunt vnd veriechen offenlich an disem briefe allen den, die in an-
sehent || lesent alder hoerent lesen, daz vns vnser lieber vetter graue V̄lrich von 5
Montfort¹ vmb daz gūt ze Griffenstæin, Burgū liute vnd gūter vnd swas dar zū
gehoe||ret, daz wir dem gotzhuse von Cur versetzet haben ze æinem rechtem weren-
dem phande vmb zwelftehalb hundert march, als vnser vnd sine briefe sagent, hat ze
æiner || gewisshæit gesetzet drissich gisel in der beschæidenhæit vnd vmbe die sache,
als vnser briefe² sagent. Swen æin bischoff von Cur ald sin rechter phleger vmb die 10
selben sache vnd in dem selben rechte, dar vmbe vns die selben gisel gesetzet sint, an-
der gisel als erber als^{a)} die selben setzset, so sulen wir den vorgenannden vnsern vettern
grauen V̄lrichen vnd sine gisel von sinen wegen ledig lan vnd ledig sagen an alle wi-
derrede, vnd binden vns da hinder an disem briefe vnd geben im dar vmbe disen ge-
genwrtigen brief gefestent mit vnseren insigeln ze æiner gewisserr vnd gewærr vrkū- 15
nde der vorgeschriben dinge. Ditz beschach ze Schan an dem var vnd wart dirre brie-
fe gegeben, do man zalt von gotzz gebūrte driūzehenhundert jare, dar nach in dem
zwæinzigostem jare, an der næchsten mitwochen nach sant Johans tage ze svnne-
wendi.

a) *Korr. aus alder.*

20

2192.

Avignon, 27. Juni 1320

12 Erzbischöfe und Bischöfe (an 7. Stelle . . . Syfridus episcopus Curiensis¹ . . .) ge-
währen den Besuchern und Wohltätern der Pfarrkirche St. Stephan und der Heilig-
kreuzkirche in Strassburg Ablass.

Or. (A), A dép. Strassburg, H 2622. – 7. Siegel an Schnüren, Fragm., wohl Abb. 48.

25

Druck: UB der Stadt Strassburg, 2. Bd., 1266–1332, bearb. v. W. Wiegand (1886), 398.

2193.

Rheineck, 2. Juli 1320

Graf Hugo von Werdenberg gestattet dem Grafen Ulrich von Montfort, die zu Greifen-
stein gehörenden Güter weiterzuverpfänden.

*Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Vorderösterreich U 17. – Pg. 18,5/6,5 cm. – Siegel abh., 30
wie I. in Nr. 2182. – Rückvermerk (14. Jh.): Ain verwilbrief Hawgen von Werdenberg. – Geschrie-
ben von gleicher oder ähnlicher Hand wie Nr. 2190 u. 2191.*

Druck: UB südl. St. Gallen II, 1189.

Regest: Regesta Boica VI, S. 13. – Krüger, 199.

2191. ¹ Ulrich II. v. Montfort-Feldkirch, 1297 – † 1350. – ² Nr. 2190.

35

2192. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

Wir graue Hug von Werdenberch¹ kunden mit offenr vergicht, daz wir durch vn-
 sers lieben vettern grauen V̇lrichs von Montfort² bet willen verchenget haben, diū
 gūter, die zū Griffenstæin³ geh||ōrent, fūrbas ze versetzende, also daz vns an vnser
 losunge nit schade si, als wir mit briefen || gegen andren haben vergriffen, vnd zū dem
 5 bistūm von Cur warttende sient ze loesende dez selben gūtes als dez andern. Der brief
 ist geben ze Rinegge⁴, do man zalt von gotes gūburte driuzehenhundert jare, darnach
 in dem zwiënzigostem jare^{a)}, an der marterer tage Processi et Martiniani.

^{a)} jare über der Zeile nachgetragen.

2194.

12. August 1320

10 Das Domkapitel Chur schliesst mit den Brüdern Planta einen Vertrag über die Siche-
 rung der Summe, die diese für die pfandweise Erwerbung der Burg Greifenstein von
 Hugo von Werdenberg geliehen haben.

*Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 27,5/35 cm. – 2 Siegel, 1. stark besch., Abb. 2;
 2. fehlt. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Impingnoratio capituli Curie.*

15 *Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 276.*

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1191.

Wir her Friderich von Nenzingen¹ vnd das capitel gemeinlich ze Chur tūn kunt
 öffentlich an disem brieue, dc der ahper || ritter her V̇lrich von Aspermont² offen-
 lich vor vns vnd andern erberen rittern vnd knechten hat geoffent vmbe das phant ||
 20 Griffenstain³, das die erwirdigen vnd edlen herren graf Rūdolf von Montfort⁴
 tūnprobst^{a)} vnd phleger des gotzhus ze Chur || vnd graf V̇lrich⁵ sin brüder hant ver-
 phendet an des gotzhus stat von Chur von dem edelen herren graf Hug von Wer-
 denberg⁶ vmbe zwelfthalb hundert mark Kurwelscher mark, daz an der phandung
 ze helf den vorgeschriben herren von Montfort vnd dem gotzhuse ze Chur hant ver-
 25 lihen die erberen lūte Chūnrad Plante, Friderich, Johans, Swigli, Andres vnd
 Peter⁷ gebrüdere von Sutz⁸ vierhundert march, ie vier phunt bilian ze reiten v̇r ein
 march, dar vmbe inen gesetzt ist von dem gūt, das ze derselben burch Griffenstain
 gehōret, ze einem redlichen gewerten phande vierzig march geltes, ie vier phunt bi-
 lian ze reiten v̇r ein march. Wer öch, do die vorgehenden herren von Montfort oder
 30 von Chur den gelt von dien gūtern ze Griffenstain in selben wōlten behalten, so sō-
 lent si dien vorgehenden Planten brüder in ober Englin^{b)}⁹ old in nider Englin^{b)}¹⁰
 oder anderswa, da si es genamzen, berihten vierzig march an bilian, als es vorgeschri-
 ben ist, ellū iar. Es ist öch vor vns geoffent, were das dū vorgeschriben burch Grif-
 fenstain mit lūte vnd mit gūtern von dem vorgehenden herren graf Hug von Wer-
 35 denberge wrde erlöset, so sōlent von erste geuallen von der losung dien vorbenenten

2193. ¹Hugo IV.(III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329. – ²Ulrich II. v. Montfort-Feldkirch, 1297 – † 1350. – ³Greifenstein, Gem. Filisur, Kr. Bergün. – ⁴Rheineck, Bez. Unterrheintal SG.

2194. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 13. – ²Ulrich VI. oder VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ³Greifenstein, Gem. Filisur, Kr. Bergün. – ⁴Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ⁵Ulrich II. v. Montfort, 1297 – † 1350. –

40 ⁶Hugo IV.(III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329. – ⁷Conrad (1311–1338), Friedrich (1317–1338), Johann (1319–1348), Schwicker, Andreas (1310/20–1365) u. Peter (1320–1348) Planta. – ⁸Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁹Oberengadin, Tal u. Kr. – ¹⁰Unterengadin, Tal.

Planten vierhundert mark, ie vier phunt bilian vür ein march, vnd sol danne das güt vnd der gilt lidig sin. Vnd dc dis stete belibe, so hat man den vorgehenden brüder allen die vorgeschriben burch Griffenstain ingeentwirt vnd enpholhen vnz an der vorbenenten herren von Montfort kunft. Vnd were danne, dc die ietz benemten herren von Montfort die selben burch Griffenstain wider wölten in ir gewalt nemen 5 von dien Planten, so sol man inen setzen zwenzig gisel swischen sant Lucien Steige¹¹ vnd dem Settemin¹² ritter vnd ritters kind, wenne das phant Griffenstain erlöset wrde, dc danne dien Planten von der ersten losung wider wrden vierhundert mark an bilian, ie vier phunt bilian vür ein march, als vorgeschriben ist. Geschehe das nit, so sullen die gisel inen danne leisten reht giselschaft in der stat ze Cur, als da sitte vnd gwenlich ist, als lang vnz inen die vierhundert march gar vnd genzlich werden vergulden. Geschehe öch, dc die vorbenenten Planten geirret vnd gesumet wrden von einem herren oder sinem phleger ze Cur an dien vorgeschriben vierzig marchen, die si ierlich niessen sullen an dem güt ze Griffenstain oder an anderme güte, da si es genamzent, so sullen inen die gisel leisten ze Chur, wanne sīs ermanend, als lang vnz 10 si genzlichen vsgericht werden der vorgeschriben vierzig marchen. Es hant öch die vorbenemten Chûnrad, Friderich, Johans, Swigli, Andres vnd Peter gebrüder von Sutz gelopt vnd gesworn ze den hailgen, die vorbenemten burch Griffenstain wider ze entwirten vnd ze gebenne den vorgeschriben herren von Montfort, wenne si inen die zwenzig gisel gesetzt vnd geuertgen, als hie vorgeschriben ist, an alle wider rede. Vnd hant dar vmbe ze inen gesetzt ze tröster vnd ze wern vnuerscheidenlich hern V̄lrich von Aspermont, hern Symon von Bernburch¹³, hern Andres von Marmles, hern Jacob¹⁴ sin brüder rittere vnd Eberhard von Aspermont¹⁵, die mit dien vorgeschriben Planten reht wern sint, wen inen die gisel geuertget werden von dien vorgeschriben herren von Montfort, dc man inen danne die burch 25 Griffenstain sol antwirten ân allen vürzug, es were danne, daz si von der phlegnost des gotzhus ze Chur schiedent leben^{b)} oder tote. Wenne danne die vorgeschriben herren von Montfort erlöset vnd erlidget wrden von einem herren von Cur vnd sinem phleger vmb alle die phandunge ze Griffenstain vür sich vnd die si versetzt hant gegen dem vorgeschriben herren graf Huce von Werdenberg, so sullen danne die vorgehenden Planten mit der burch Griffenstain warten mit allen rehten ainem gotzhus von Chur als ander des gotzhus vestina, wanne inen vsgeriht wirt dū burgschaft, als vorgeschriben ist. Es ist öch gedinget, wann man dien vorgehenden Planten die vierhundert march git vnd beriht vor sant Johans tage ze sünwenden, so sullen die vierzig march von inen lidig sin ane alle ansprach, oder was man inen git vor dem selben tage an den vorgeschriben vierhundert marchen, so vil sol des geltes lidig sin, das dem höpgüt gezühet an der raitunge. Vnd das dis mit vnserme willen geschehen si vnd vor vns geoffent, so geben wir die vorgeschriben her Friderich degan vnd das capitel ze Cur vnser capitel ingesigel ze einer vrkünde an disen brief. Ich Chûnrad Plante ze einer bestetenge dirr vorgeschriben dingen vür mih vnd vür die vorge- 40

2194. ¹¹ Luziensteig, Pass, Gem. u. Kr. Maienfeld / Ftm. Liechtenstein. – ¹² Septimer, Pass Oberhalbstein / Bergell. – ¹³ Simon v. Bärenburg (Gem. Andeer, Kr. Schams), 1299–1327. – ¹⁴ Andreas IV. (1302–1320) u. Jakob (1303 – † 1324) v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses). – ¹⁵ Eberhard IV. v. Aspermont (Alt-, Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer, oder Neu-, Gem. Jenins, Kr. Maienfeld).

nanden Friderich, Johansen, Swiglin, Andres vnd Peter Planten heink min ingesigel an disen brief, der gegeben wart, do man zalte von gottes gebürte drizehnhundert iar, dar nah in dem zwenzigosten iar, an dem nehsten zistag nah sant Laurenzien tage, do du indictio was du dritte.

5 a) *Viell. korr. zu tûmprobst.* – b) *A.*

2195.

Zürich, 12. August 1320

Der Thesaurar des Chorherrenstifts Grossmünster in Zürich ermahnt die Weltgeistlichen, die Seelsorge der Prediger nicht zu behindern und eine päpstliche Bulle und Mandate zugunsten der Prediger von der Kanzel zu verkünden.

10 *Or. (A), BAC.* – Pg. 33,5/18 cm. – Siegel oval 5,3/3,4 cm, besch., (+S).MAGR.VLR.WOLFLEIP-SA.THESAVR.ECCE.THV(R) (UB Zürich Siegelabb. VIII/51). – Rückvermerk (14. Jh.): De audiencia confessionum et predicacione et quandarum conservatorum privilegiarum, 1322; (15. Jh.): Bona I.

Abschr. (B), Ende 15. Jh., ebd., Privilegienbuch St. Nicolai, f. 6^v.

15 *Druck: UB Zürich XII, 3686 b.*

Regest: Vasella, St. Nicolai, S. 102, Nr. 14. – *UB südl. St. Gallen II, 1190.*

Magister^{a)} V̄lr. thesaurarius ecclesie Thuricensis¹ iudex seu conservator privilegiorum et libertatum seu iurium fratrum ordinis Predicatorum a || venerabili domino Johanne dei gracia Argentinensi² episcopo a sede apostolica delegato subdelegatus universis .. decanis .. rectoribus .. incuratis .. plebanis seu || viceplebanis, ad quos presentes pervenerint, salutem in domino Jesu Christo. Quia^{b)} nonnulli sacerdotes parrochiales fratres supradicti ordinis per eorum superiores ad officia || predicacionis et confessionis electos et admissos ac locorum ordinariis, ut apostolica clamat constitucio, presentatos acceptatos et approbatos et de gracia sedis apostolice, cuius privilegii confessiones audiendi penitentes absolvendi penitencias salutare in- iungendi ac sermones in clero et populo faciendi graciose dotati dinoscuntur, prout eciam per litteras ordinariorum de ipsorum placito et assensu auctoritatem plenam et liberam dictos fratres habere in officiis memoratis multipharie declaratur, contra indulta ipsis privilegia a sede apostolica et contra favores gracias et consensum graciosius eisdem ab ordinariis inperitum tam in confessionibus audiendis quam in predicacionibus in populo faciendis necnon aliis actibus sui ordinis exercendis inpedire non formidant, quasi non sit deus ulcionum, vobis universis et singulis exhortando supplicamus precipientes nichilominus in virtute sancte obedientie auctoritate nobis in hac parte commissa immo verius apostolica, ne memoratos fratres manifeste vel occulte contra indulta huiusmodi et favores inpedire seu molestare contra deum et apostolice sedis reverenciam in tam salutaribus officiis presumatis, alioquin si per vos vel aliquem vestrum, quod absit, contrarium fieri nobis constiterit, iuxta formam commissionis nostre procedemus a dictorum fratrum molestiis iniuriis seu gravaminibus quibuscumque molestatores huiusmodi iniuriatores seu gravaminum illatores per

40 2195. ¹ *Ulrich Wolfleipsch jun., 1306–1322 Thesaurar des Chorherrenstifts Grossmünster in Zürich.* – ² *Johann v. Dirpheim, 1306–1328 Bischof v. Strassburg.*

censuram ecclesiasticam compescendo. Ceterum universis vobis et singulis districtio-
 ne supradicta precipiendo mandamus, quatenus alter vestrum altero non expectato
 litteram de bulla sanctissimi in Christo patris ac domini nostri Johannis pape XX.II.,
 que incipit «Dilectos filios» et cetera, sub sigillo honorabilium vicariorum generalium
 Constanciensium a sede apostolica deputationum et litteram felicitis memorie domi- 5
 ni Gerardi quondam Constanciensis³ episcopi, que incipit «Cum ad ea, que ad
 laudem dei» et cetera, sub sigillo episcopali necnon alias quascumque litteras sub si-
 gillis auctenticis per predictos fratres pro suis necessitatibus libertatibus et iuribus ex-
 hibitas vel exhibendas publicetis subditis vestris in cancellis, quodcumque et quo-
 cienscumque per eosdem fratres fueritis requisiti. Quod si per vos vel aliquem ve- 10
 strum neglectum fuerit vel onmissum^{c)}, extunc eidem fratribus auctoritate nostra im-
 mo verius apostolica concedimus, ut easdem litteras possint ubilibet et libere publica-
 re^{d)}. Datum Thuregi anno domini M^o.CCC^o.XX^o. II. idus augusti.

a) Verzierte Initiale M, 1,3 cm breit. – b) Verzierte Initiale Q, 0,6 cm. – c) A. – d) Schluss-e korr. aus o.

2196. Feldkirch¹, 13. August 1320 15
*Herzog Leopold von Österreich² gibt als Patronatsherr der Pfarrkirche St. Martin in Au-
 tis³ seine Zustimmung, dass mit Erlaubnis des Churer Dompropstes und Generalvikars
 Rudolf von Montfort (. . . de honorabilis viri Rūdol. de Monteforti⁴ Curiensis
 ecclesie prepositi et vicarii in spiritualibus et temporalibus generalis speciali licencia
 . . .) der Kirchherr Peter einen Marienaltar errichtet und dotiert habe, welchen dieser 20
 lebenslänglich innehaben oder für den er dem Bischof oder Generalvikar von Chur
 einen Kaplan präsentieren kann (. . . . episcopo Curiensi vel eius .. vicario genera-
 li presentare possit et debeat . . .).*

Or. (A), Ortsgemeinde A Weesen.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1192. 25

2197. am Flazbach, 21. Oktober 1320
*Die Gemeinden Samedan und Celerina/Schlarigna schliessen einen Vertrag über ge-
 genseitige Hilfe bei Hochwasser des Flazbachs.*

*Or. (A), Gemeinde A Celerina, I. – Pg. 24,5/28 cm. – Geschrieben vom Notar Zuz Zocula, ST
 Abb. 10.* 30

Druck: G.-P. Ganzoni, Monografia da Schlarigna (1990), S. 16.

Abb.: Ebd., S. 17.

C. M^o.CCC^o.XX^o, die martis XXI^o mensis octobris, indictione quarta. Cum lis et dis-
 cordia fuisset inter || omnes vicinos de Samadeno¹ ex una parte et vicinos de Cela-

2195. ³Gebhard v. Bevar, 1307–1318 Bischof v. Konstanz. 35

2196. ¹Vorarlberg. – ²Leopold I. v. Österreich, ca. 1292 – †1326. – ³Autis (Fli), Gem. Weesen, Bez. Ga-
 ster SG. – ⁴Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

2197. ¹Samedan, Kr. Oberengadin.

rina² ex altera, videlicet de cursu seu || fluctu unius aque, que proprie Flaz apellatur seu aqua de Rosagio³, super qua Petrus filius quondam Johannis de Ponte⁴ de || Samadeno, Samadenus dictus Bisha et Bonellus frater suus et Jacobus filius quondam Arthemari Plante^{a)}⁵ omnes de Samadeno nomine et ex parte omnium
 5 vicinorum de Samadeno, quia ipsi vicini quasi publice ibidem^{b)} fuerunt congregati, et eorum consensu et voluntate et Petrus dictus Ceffus, Johannes dictus Roshius, Jacobus dictus Formella et Jacobus dictus Raubazuca filius quondam Vlrici Mutti omnes de Celarina nomine et ex parte omnium vicinorum de Celarina, quia quasi similiter ibidem fuerunt congregati, et ipsorum consensu et voluntate amicabiliter suprascripti omnes convenerunt, ita quod a quodam saxo, qui
 10 proprie apellatur Plata de via Conzada⁴, usque ad quoddam singnum per ipsos determinatum inter suprascriptum saxum et crstam^{b)}, iuxta quam edificata est ecclesia sancti Johannis⁶ de Celarina, qui saxus astat suprascripte aque a sero, ut cum necesse fuerit illis de Samadeno, suprascripti vicini omnes de Celarina comuniter
 15 cum omnibus eorum bovis et personis omnes, qui ad hoc fuerint sufficientes, ad ipsis succurrendum contra vim ipsius aque debeant esse preparati ad defensionem ipsius aque toto eorum posse, ne ipsis per vim seu fluctum ipsius aque dampnum^{b)} aliquod incurrat, et similiter cum suprascriptis de Celarina necesse fuerit ipsa de causa, quod ipsi vicini de Samadeno ipsis simili modo succurrere astringantur, ut supra dictum
 20 est, super quot pactum et concordium suprascripti omnes ex ambabus partibus obligaverunt utraque pars altere^{b)}, ut cum necesse fuerit suprascriptis de Samadeno, quod monerent suprascriptos de Celarina, ut ipsis in auxilium et sucursum debeant subvenire, et si suprascripti de Celarina venire non voluerint, quod omni die, quando venire non voluerint, et ipsi ab ipsis fuerint moniti et ipsi fraude recusarint^{c)}, quod
 25 astringantur et obligati sint suprascriptis de Samadeno pro libris L. mezanorum denariorum novorum bonorum et spendibilium illo tempore et cum omnibus dampnis^{b)} et expensis factis et cursis petendo et querendo ipsos denarios post illum diem, quo in dictam obligationem et penam ceciderint, et qui denarii proprie esse debeant solum vicinorum de Samadeno. Et simili modo, si suprascripti vicini de Samadeno moniti fuerint ex parte suprascriptorum de Celarina et ipsi venire neglexerint, ut supra dictum est, quod ipsi in simili pena et obligatione suprascriptis de Celarina astringantur et cum omnibus dampnis et expensis suprascriptis. Fuit etiam in ipso contractu, quod si aliquis suprascriptorum sive sit de Samadeno sive de Celarina, qui ad predictum sucursum venire non voluerit vel huic pacto voluerit contraire, quod ille
 35 ambabus vicinanciis condempnetur et ab ipso exigantur libre VIII^o mezanorum omni die, quo voluerit esse inobediens. Et illi denarii esse debeant omnes comunes^{d)} silicet vicinorum de Samadeno et de Celarina. Quod vero pactum et concordium utraque pars altere promiserunt perpetualiter et omni tempore ratum et firmum habere et observare obligando omnia eorum bona pingnori presencia et futura in pena omnis dampni^{b)} et dispendii suprascripti et dampni interesse, que fierent. Quia sic inter eos convenit. Actum iuxta suprascriptum fluvium. Interfuerunt testes ser Conradus et Jo-

2197. ²Celarina/Schlarigna, ebd. – ³Ova da Roseg, ht. nur der Bach aus dem Val Roseg, der sich bei Pontresina mit der Ova da Bernina vereinigt und von dort bis zur Mündung in den En/Inn Flaz heisst. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Jacob (1320–1327) u. Hartmann Planta. – ⁶S. Gian, Kirche in Celarina/Schlarigna.

hannes fratres filii quondam ser Andree Plante, Vlricus filius predicti ser Conradi⁷, Thomas filius quondam Mauricii de Curte⁴, Samadenus filius quondam Jacobi de sancto Mauricio⁸, Johannes dictus Mesheda, Thomas filius quondam Petri de Pontesaracino⁹ et Jacobus filius quondam Egheni qui dicebatur Wizardus de Lareto¹⁰ omnes vallis Engdine¹¹. Unde plures. 5

(ST) Ego Zuç dictus Zocula notarius filius quondam Andree de Gula interfui et hanc cartam rogatus tradidi et scripsi.

a) *Es folgt durchgestrichen de Sa.* – b) *A.* – c) *A, statt recusarint.* – d) *Es folgt getilgtes de.*

2198.

20. November 1320

Gabardus von Ardez quittiert als Vertreter Ulrichs von Matsch der Gemeinde Bormio für 35 Pfund Zinsen. 10

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 50.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 324.

Item habet¹ confessionem I. a domino Gabardo de Ardezo² nomine domini Wlrici advocati de Amazia³ de libris XXXV imperialium pro ficto curie et gastaldie eius 15 anni MCCCXX usque in sancto Martino traditam et scriptam per ipsum Amatorrem⁴, die iovis XX. novembris, indic. IIII^{or}.

2199.

Schauenstein, 21. November 1320

Herren von Schauenstein und Ehrenfels übertragen an Ulrich de Ecclesia Disentiser Lehen auf dem Mons Pili. 20

Eintrag (E¹), 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 84. – Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 38. – Eintrag (E³), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 18^v. – Eintrag (E⁴), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 41. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 15.

Es ist nicht sicher, dass E¹ und E² sich auf die gleiche Urk. beziehen, denkbar wären zwei Urk. gleichen Datums (Bitte um Übertragung und Übertragung). Vgl. auch die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 183. – Mohr, Reg. Disentis, 85.

E¹

Domini de Herenfels et Schawenstein¹ scripserunt abbati Wilhelmo Disertinensi² eidem debitum et paratum famulatum offerentes, 10.^a) novembris 1320. 30

2197. ⁷Conrad (1311–1338), Johann (1319–1348), Andreas (Nola) (1291–1304/10) u. Ulrich (1320–1357) Planta. – ⁸St. Moritz, Kr. Oberengadin. – ⁹Pontresina, ebd. – ¹⁰Laret, Gem. Pontresina. – ¹¹Engadin, Tal.

2198. ¹Die Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ardez, Kr. Sur Tasna. – ³Ulrich III. v. Matsch, 1309–†1366. – ⁴In einem vorangehenden Eintrag v. 30. März 1321: Amatorrem Musaz(um). 35

2199. ¹Vgl. Anm. 3. – ²Wilhelm v. Planezia, 1319–1323 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.

E²

1320. Burckardus et Gottofridus milites necnon Burckardus et Rudolphus de Herrenfels ac cæteri de Schauwenstein³ feudum seu feuda a monasterio nostro sibi ac maioribus suis concessa in loco, ubi dicitur ad Crucem⁴ super
 5 Montem Pili⁵, cum consensu et ratificatione abbatis nostri Guilielmi contulerunt discreto viro Vlrico^{b)} de Ecclesia. Datum Schauwenstein^{c)} anno domini M.CCCXX. decimo die exeunte novembri.

a) Hier fehlt exeunte. – b) Ulrico E⁴. – c) Schauenstein E⁴.

2200.

13. Dezember (1320)

10 Fedricus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag, um 1344, *A comunale Bormio, Quaternus eventariorum*, S. 50.

Zum Datum: suprascripto M^o verweist auf das Jahr 1320 der vorangehenden Einträge.

Druck: Martinelli Perelli, *Quaternus*, S. 324.

Item prolongacionem¹ I. factam a ser Fedrico de Pusclauio² denariorum eius anni^{a)} proximi futuri usque in sancto Martino proximo futuro traditam et scriptam per
 15 ipsum Amatore³ notarium suprascripto M^o et die sabati XIII intr. decembr.

a) Korr. aus anno.

2201.

Paris, 13. Januar 1321

Der Bischof von Paris teilt 14 deutschen Erzbischöfen und Bischöfen (an letzter Stelle
 20 . . . Curiensi¹ episcopis . . .) unter Inserierung die Bulle Papst Johannes XXII. Cum de mulieribus vom 31. Dezember 1320 mit, worin der Papst ihn auffordert, die Lebensweise der Beginen der Diözese Paris zu untersuchen und sie vom Aufhebungsdekret Clemens V. zu dispensieren, falls sie von den Fehlern der verurteilten Beginen frei seien.

Or. (A), *StadtA Strassburg, AST Hist. Eccl. IV, 4*.

25 Regest: *Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter*, 4. Bd., 1304–1332, bearb. v. W. Kisky (1915), 1225.

2202.

Disentis, 5. Februar 1321

Ulrich de Plazes und seine Gemahlin übertragen ihrem Kloster Sogn Benedetg in Sumvitg Güter in Surrein und Disentis.

30 Eintrag (E¹), 1709, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 39. – Eintrag (E²), 1709, *Bibl. nat. Paris, latin 13, 934 (Synopsis)*, f. 19. – Eintrag (E³), 1712, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 42. – Eintrag (E⁴), 18. Jh.,

2199. ³Burkhard III. (1313–1320), Gottfried II. (1286–1320) v. Schauenstein (*Gem. Masein, Kr. Thusis*) u. Burkhard IV. (1313–1323) u. Rudolf II. (1303 – † 1330) v. Schauenstein zu Ehrenfels (*Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg*). – ⁴Viell. Crusch, ö. Mompé Medel. – ⁵Viell. Mompé Medel, *Gem. u. Kr. Disentis*.

35 2200. ¹Der *Gem. Bormio, ital. Prov. Sondrio*, gewährt. – ²Poschiavo, *Gem. u. Kr.* – ³Amator Musazus, vgl. Nr. 2198, Anm. 4.

2201. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

BAC, Synopsis, f. 15^v. – Eintrag (E⁵), 17. Jh., StiftsA Disentis, Notizbuch der Familie Berther, S. 168.

Dieser Eintrag ist mit Nr. 2203 u. 2204 verbunden, so dass die Bemerkung Ex antiquis monasterii nostri membranis am Schluss von Nr. 2204 für alle drei Einträge gilt. Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis.

Druck: Müller/Curti, Beginen v. Somvix, S. 81, Anm. 3.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 184/1. – Mohr, Reg. Disentis, 86.

5

E¹

Sub idem tempus^{a)} die s. Agathæ Disertinæ¹ ante monasterium cum voluntate ab-
batis Guilielmi² in præsentia Johannis de Altorff³, Vlrici^{b)} custodis, d. An-
drea, Wilhelmi de Prau bi⁴, Alberti de Phiesel⁵, Lucii saltair pro remedio
animarum suarum et successorum Vlricus^{b)} de Plazes⁶ et uxor Berta fratres in ca-
pella s. Benedicti⁷ contulerunt sancto Benedicto supra Summouicum^{c)}⁸ domum
horreum et duos hortos in Plazes cum attinentiis.

E⁵

15

1321, den 5. hornung, alß Guilielmus apt ware, an fest der heyligen Agatha hat
Vdalricus de Places vnd sein weib Berchta für erlesung ihrer seelen st. Bene-
dictß capellen ob Sumwix vermacht ein hauß 1 gaaden 2 garten in Places vnd die
güeter zu Turtengia⁹.

^{a)} Bezieht sich auf den vorangehenden Eintrag zu 1321. – ^{b)} Ul- E³. – ^{c)} Summovicum E², E³. 20

2203.

Disentis, (5. Februar) 1321

Das Kloster Sogn Benedetg in Sumvitg kauft einen Acker in Surrein.

Eintrag (E¹), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 40. – Eintrag (E²), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 19. – Eintrag (E³), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 43. – Eintrag (E⁴), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 15^v.

25

Das Tagesdatum fehlt. Gleiche Zeugen und gleicher Ort der Handlung sprechen für den gleichen Tag wie in Nr. 2202, nach deren Text dieser Eintrag unmittelbar folgt.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2202.

Druck: Müller/Curti, Beginen v. Somvix, S. 81, Anm. 3.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 184/2. – Mohr, Reg. Disentis, 87. 30

Eodem anno^{a)} ibidem coram iisdem abbate et testibus Minicus capellanus frater in
ecclesia s. Benedicti emit cum bonis s. Benedicti^{b)} agrum de Molâr¹ in Plazes.

^{a)} Bezieht sich auf das Jahresdatum 1321 von Nr. 2202, nach deren Text dieser Eintrag unmittelbar folgt. –

^{b)} cum s. Benedicti bonis E³.

2202. ¹Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. – ²Wilhelm v. Planezia, 1319–1323 Abt. – ³Altdorf 35
UR. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Albert v. Peisel (Gem. Disentis), 1289–1322. – ⁶Wohl Plazzas, Dorfteil v.
Surrein, Gem. Sumvitg. – ⁷Kapelle u. Beginenkloster Sogn Benedetg, Gem. Sumvitg. – ⁸Sumvitg, Kr. Di-
sentis. – ⁹Turtengia, Gem. Disentis.

2203. ¹Nicht identifiziert, wohl in Plazzas, Dorfteil v. Surrein, Gem. Sumvitg, Kr. Disentis.

2204. (Disentis, 5. Februar 1321)
Wilhelm de Ligazun und seine Gemahlin schenken ihrem Kloster Sogn Benedetg in Sumvitg 50 Pfund.

5 *Eintrag (E¹), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 40. – Eintrag (E²), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 19^v. – Eintrag (E³), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 43. – Eintrag (E⁴), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 15^v.*

Dem Eintrag folgt die Quellenangabe Ex antiquis monasterii nostri membranis. – Zum Datum, zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2202 u. 2203, nach deren Text dieser Eintrag unmittelbar folgt.

Druck: Müller/Curti, Beginen v. Somvix, S. 81, Anm. 3.

10 *Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 184/3. – Mohr, Reg. Disentis, 88.*

Item Wilhelmus de Ligazun¹ et uxor sua Anastasia fratres in eadem capella s. Benedicto contulerunt quinquaginta libras mezanorum seque amore dei in remedium animarum usque ad mortem illuc obtulerunt.

2205. Glurns¹, 19. März 1321

15 *Menegus de Ponte² verkauft an Gabardus von Ardez (. . . domini Gabardi de Ardez³ militis . . .) und einen weiteren Stellvertreter des Vogtes Ulrich von Matsch⁴ Güter in Glurns. Unter den Anstössern: . . . item de pecia una campi iacentis super canale solvente moz.^a) X et habet mediam mannam aque Strazonesse², cui coheret . . . a sero faxa domini Conradi de Castro Muro⁵ . . . , item de prato uno iacente ad Dos-*
 20 *solacium² solvente siliquas sex, cui coheret a mane pratum^b) claustre de Monasterio⁶*

Or. (A), SchlossA Churburg Schluderns, M 22.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 598. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 281.

^a) A, irrt. statt mez. – ^b) Es folgt durchgestrichen sancti Lucii de Laute.

25 2206. Chur, 21. April 1321
Bischof Siegfried von Chur entscheidet, dass drei Eigenleute, auf die Albrecht von Grünenfels als Vormund der Kinder des Ritters von Rialt Anspruch erhoben hat, der Kirche Chur gehören.

30 *Or. (A), BAC. – Pg. 18/9 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Obtencio hominum de Malūmia; (um 1460): Ex parte propriorum hominum de Malūmia, qui pertinent episcopo et ecclesie Curiensi, tenenturque servire cum scuto et lancea etc., 1321 sub episcopo Syfrido.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 314.

Syffridus dei gratia episcopus Curiensis¹ universis presentium inspectoribus salutem in eo, qui est filius virginis. || Noveritis, quod cum olym inter nos et ecclesiam

35 2204. ¹Nicht identifiziert, wohl Gem. Sumvitg, Kr. Disentis.

2205. ¹Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Nicht identifiziert. – ³Ardez, Kr. Sur Tasna. – ⁴Ulrich III. v. Matsch, 1309 – † 1366. – ⁵Conrad v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1309–1321. – ⁶Benediktinerinnenkloster Münstair, Kr. Münstertal.

2206. ¹Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.

Curiensem ex una parte et Albertum militem de || Grūnnenuels² tunc tutorem liberorum .. strenui militis de Rialta³ quondam vicedomini nostri in Tumescha⁴ || questio verteretur super eo, an Fridericus, Petrus ac Daud de Malūmia⁵ ad prefatos liberos vel ad nos et ecclesiam Curiensem proprietatis tytulo 5
pertinerent, nos de consensu partium et tutoris predicti iudicio presidentes rite et rationabiliter per vivos testes coram nobis probatum exstitit et per alia legitima documenta, quod prefati homines Fridericus, Petrus et Daud et eorum heredes astricti essent proprietatis iure ad serviendum cum scuto et lancea episcopo, qui pro tempore fuerit et reget, ac ecclesie Curiensi. In quorum omnium testimonium singillum nostrum presentibus est appensum. Datum Curie anno domini M^o.CCC^o. vicesimo primo, XI^o. kalen. maii, indictione quarta. 10

2207.

Soglio, 24. April 1321

Gubert Salis verleiht an Zanonalus von Sertä von Piuro Güter in Piuro zu Erblehen.

Or. (A). A Salis-Soglio Gemeinden, III.III.2. – Pg. 39,5/25 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Carta livelli terrarum de Pontegia Çanoni de Sertä facta ei per Gubertum dictum Sussum de Salice de Solio. – Geschrieben vom Notar Maxius de Castenate. 15

Regest: Reg. Salis, S. 138, Anhang 2.

C. In nomine domini amen. Milleximo trecentesimo vigesimo primo, die veneris vigesimo quarto mensis aprillis, indictione quarta. Ser Gubertus dictus Sussus filius condam ser Redulfi de Salice¹ de Solio² investivit nomine et iure || livelli infiteosim quaxi per modum feudi infeutario^{a)} nomine ad hereditatem utriusque sessus Zanonalum filium condam Zanoni de Sertä³ de Plurio⁴, nominative de pecia terre prative campive silvate et buschive iacent(is) in teritorio de Plurio, || ubi dicitur ad Pontegiam⁵, cui coheret a mane aqua Zemenoni⁶, a meridie strata comuna, a sero Mayfreducii et Jacomoli fratrum de Abissis, a nullora heredum condam Iuerandi de Pontegia, item de pecia una terre cum casaricio uno supra || et medietate unius alterius casaricii cum medietate unius curtis et cum medietate unius forni supra simul se tenentibus iacent(is)^{b-)} in eodem loco de Pontegia^{b-)}, cui coheret a mane, a meridie, a sero et a nullora suprascriptorum fratrum de Abissis, salvo si alie vel aliter reperiantur coherentie, semper inteligantur esse apoxite et deducte in hac carta investiture, et hoc cum omnibus suis pertinentiis et iuribus eisdem peciis terarum spectantibus et pertinentibus, et hoc hinc ad festum sancti Martini proximi et deinde in antea ad annos viginti novem^{c)} proximos futuros et ultra ad alios annos XXVIII^{or}. et deinde ad imperpetuum ad^{d)} livellum infiteosim quaxi per modum feudi, ita ut de cetero predictus Zanonalus habeat teneat et possideat predictas pecias terrarum et de 35
ipsis faciat et facere possit, quidquid facere voluerit, sine contradictione suprascripti Guberti dicti Sussi et suorum heredum nec alicuius alterius persone comunis cole-

2206. ²Albert v. Grūnenfels (*Gem. Waltensburg/Vuorz, Kr. Ruis*), 1278–1321. – ³Hohenrätien/Hochrialt, *Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg*. – ⁴Domleschg, *Tal u. Kr.* – ⁵Malönia, *Gem. u. Kr. Safien*.

2207. ¹Gubert Susius (1300–1332) u. Rudolf Salis. – ²Soglio, *Kr. Bregaglia*. – ³Sertä, *Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio*. – ⁴Piuro, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁵Ponteggia, *Gem. Villa di Chiavenna*. – ⁶Zernuun, *Bach, ebd.* 40

gii et universitatis cum predictis pactis et convencionibus sit et succedat predictus Zanonalus et eius heredes universum locum ius et statum predicti Guberti dicti Ssussi^{a)} de predictis peciis terrarum usque ad imperpetuum, et utatur et experiatur et uti et exsperiri possit predictus Zanonalus omnibus accionibus et racionibus rea-
5 libus et personalibus, quibus uti esperiri et exercere poterat posset et potuisset ante hunc contractum factum, sicut facere licet masario de huiusmodi rebus locatis et ad livelum datis. Et eidem Zanonalo dictus Gubertus dictus Sussus promisit et convenit per stipulacionem obligando omnia sua bona pignori presencia et futura defendere et guarentare predictas terras et res teritorias ab omni persona comuni colegio et
10 universitate omnibus suis propriis dampnis exsensis et interesse et sine dampnis exsensis nec interesse suprascripti Zanonali et suorum heredum in penna et sub penna tocius dampni et exsensarum solempni stipulacione promissa et deducta et omni occaxione et excepcione remota et renunciata, et pro ipsa penna seu pennis dampnis espensis petenda exigenda et habenda seu petendis exigendis et habendis aliquo casu
15 existente eviccionis predictarum terrarum superius locatarum dare et solvere et restituere promisit et convenit per stipulacionem obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascriptus Gubertus dictus Sussus suprascripto Zanonalo aut suis heredibus cum omnibus exsensis dampnis et interesse, que fient current et patientur pro predictis omnibus et singulis petendis exigendis et habendis, et hoc in
20 bonis denariis numeratis tantum et non in cartis et notis et nominibus debitorum alicuius comunis dandis in solutum a debitoribus suis creditoribus, ita et eo acto et pacto inter eos^{e)} exspresso habito, quod pro predictis omnibus et singulis liceat et licitum sit suprascripto Zanonalo aut suis heredibus predictum Gubertum realiter convenire et eius res et bona ubique sassire pignorarare et contestare sua propria auctoritate
25 et sine iudic(iali) auctoritate, donec de ipsis omnibus et singulis plenarie fuerit solutus et satisfactus. Et pro ficto predictarum terrarum superius locatarum et ad livelum datarum dare et solvere promisit suprascriptus Zanonalus dicto Guberto in suprascripto festo sancti Martini libras quindecim denariorum novorum et quartum unum maronorum viridorum et totidem omni anno usque imperpetuum, cum tali
30 pacto inter eos exspresso habito, quod si dictus Zanonalus steterit per tres annos continuos et contictos^{a)}, quod non solverit predictum fictum suprascripto Guberto, quod tunc predicta carta investiture livelli sit^{f)} cassa et inrita et nulius valoris et quod liceat et licitum sit predicto Guberto dictas omnes terras dicto Zanonalo suis heredibus accipere et de ipsis faciat et facere possit, quicquid facere voluerit, sine contradicione suprascripti Zanonali et suorum heredum nec alicuius alterius persone sicut de suis rebus propriis. Que solucio fiat et fieri debeat cum omnibus exsensis et dampnis, que fient et current pro predictis omnibus et singulis petendis exigendis et habendis post quemlibet terminum, et hoc in bonis denariis tantum et non in cartis et notis et nominibus debitorum alicuius comunis, renunciando omnibus statutis conscilliis et trovamentis factis et facturis super cartis notis et nominibus debitorum alicuius comunis dandis in solutum a debitoribus suis creditoribus, renunciando in predictis omnibus et singulis ambe partes auxillium^{a)} nove constitucionis et epistulle^{g)} divi Adriani et privilegio fori, ita eo acto et pacto, quod pro predictis omnibus et singulis liceat et licitum sit suprascripto Zano^{h)} predictumⁱ⁾ realiter convenire et eius res

et bona ubique sassire contestare accipere et tenere sua auctoritate propria et sine vinculo banni alicuius comunis, donec de predictis omnibus et singulis plenarie fuerit solutus^{k)} satisfactus, et generaliter renunciando omnibus aliis legibus auxiliis beneficiis et universis iuribus, quo que vel quibus se tueri posset vel defendere ab aliquo predictorum aliquo modo racione vel occaxione. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Solio in domo ser Fortis de Castromuro⁷. Unde plures. 5

Interfuerunt ibi testes^{l)} vocati et rogati suprascriptus ser Fortis filius condam ser Alberti de Castromuro⁸, Johannes filius condam Petri Castradi, Jacominus fillius Johannis Flori, Gubertus filius Guidi de Murio, Johannes eius frater et fillius dicti Guidi, Ottus filius Conradini de Petarlino, Andreas filius condam Andree Guarini de Solio omnes et Zanolus filius Vliuerii de Laguzolo⁹ de Plurio. 10

(ST) Ego Johannes Mora notarius Cumanus¹⁰ fillius condam domini Michaelis More iuris peritus Cumanus hanc cartam livelli tradidi et ad scribendum infra-scripto Maxio notario Cumanus me rog(avi) et me subscripsi. 15

(ST) Ego Maxius de Castenate¹¹ notarius Cumanus filius condam ser Nicolle de Castenate de Cumis hanc cartam investiture livelli rogatu suprascripti ser Johannis Morre, qui eam tradidit, scripsi.

a) A. – b-b) Über der Zeile nachgetragen. – c) Es folgt durchgestrichen et de. – d) d korr. aus l. – e) eos irrt. wiederholt. – f) Wohl korr. aus possit. – g) Schluss-e korr. aus a. – h) Es folgt 1 cm freigelassen. – i) Es folgen 2,2 cm freigelassen. – k) Es folgt durchgestrichen et fast. – l) Es folgt durchgestrichen st. 20

2208.

Chur, 8. Mai 1321

Ulrich von Haldenstein überträgt dem Kloster St. Luzi sein Haus mit Hofstatt, Keller und zwei Gärten in Chur zur Tilgung einer Schuld von 10 Mark.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 262^v. 25

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 185.

Noverint universi presentem paginam inspecturi vel audituri, quod ego Vlr. de Haldenstein¹ sana mente nomine meo et nomine heredum meorum necnon cum consensu^{a)} Bernardi de Trimus² nepotis mei tenore presencium do et confero iuste et racionabiliter preposito monasterii sancti Lucii³ et conventui domum meam cum solamine et cellario et duobus ortis domui adiacentibus situs omnibus apud et iuxta ortum Predicatorum⁴ civitatis Curiensis pro X. marcis, quas eis tenebar solvere ex parte Peter Protonis de Scannvic⁵, perpetuo possidendum. Presto eciam me sure esse ipsorum warandos^{b)} pro predicta domo solamine cellario et ortis, ubicumque locorum eis necesse fuerit et oportunum. In cuius rei testimonium presentem ipsis tradidi litteram sigillo meo munimine roboratam. Datum et actum Curie in curia 35

2207. ⁷Fortis v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ⁸Wohl Albert Popus v. Castelmur, 1267–1269. – ⁹Lüzöö, Gem. Villa di Chiavenna. – ¹⁰Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹¹Viell. Casnate, Gem. Casnate con Bernate, ital. Prov. Como.

2208. ¹Ulrich v. Haldenstein (Kr. V Dörfer), 1321–1338. – ²Bernhard v. Trimmis (Kr. V Dörfer), Zweig der Familie v. Haldenstein. – ³Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁴Predigerkloster St. Nicolai in Chur. – ⁵Schanfigg, Tal u. Kr. 40

beate Margrete⁶ in stuba in mense mayo VIII^a die intrante, anno domini millesimo CCC^oXXI^o^{c)}, presentibus domino Jacobo preposito monasterii in Curwald⁷, domino Andrea, domino Ja. sancti Lucii, coram^{a)} Meli, Antonio Purdunancza, Rudolfolfo de Aluinus⁸, J. de Castel⁹, C. de Risen, C. der Gruding, Bernharde de
 5 Trimus, cui etiam pars domus competebat^{d)}, sed resignavit ius suum, et aliis quampluribus fidedignis.

a) *B.* – b) *Viell. irrt. statt me fore ipsorum warandum oder nos fore ipsorum warandos.* – c) *Nach C getilgtes L.* – d) *Korr. aus comperatebat u. per-Kürzung u. a irrt. nicht getilgt.*

2209.

Avignon, 29. Mai 1321

10 Papst Johannes XXII. überträgt Jakob von Brunnenfeld¹ ein Kanonikat am Chorherrenstift St. Stephan in Konstanz, obschon er mit dem Dekan von Feldkirch² im Streit liegt um ein Kanonikat und eine Pfründe an der Kirche Chur, die durch den Tod Ulrichs von Ramschwag vakant geworden sind (. . . super canonicatu et prebenda ecclesie Curriensis, qui per obitum quondam Vlrici de Ramswag³ canonici eiusdem ecclesie
 15 inibi vacaverunt . . .).

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 72, f. 43, ep. 825 (nicht benützbar war der entsprechende Eintrag im Reg. Aven. 15, f. 168, da der Band stark besch. sei).

Regest: Rieder, Röm.Quellen, 605. – Mollat, Jean XXII, 13501. – Chart. Sang. V, 3124.

2210.

29. Mai 1321

20 Franciscus de Capris verbietet der Gemeinde Tirano, Gewaltanwendung gegen das Kloster S. Remigio und S. Perpetua im Streit um die Alpen Stavel und Tegial zu dulden.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 466. – Pg. 9/31,5 cm. – Geschrieben vom Notar Bertraminus de Via.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 493. – Vetti/Zoia, 466. – Zoia, Poschiavo, 143.

25 C. MCCCXXI. die veneris XXVIII^o. mensis madii. || Dominus Franciscus de Capris iudex e[t]^{a)} || cognitor causarum palacii Cum(arum)¹ mandat precipiendo || per quemlibet servitorem Cumanum hoc preceptum habentem comuni et hominibus tam nobilibus quam vicinis^{b)} loci de Tirano² vallis Telline³, ut sub pena et ban(no) librarum D. novorum de here potestatis et dicti comunis [et]^{c)} librarum CC.
 30 novorum de here cuiuslibet singularis persone dicti comunis non permitant fieri forziam nec violenciam capitullo nec fratribus domus sanctorum Romerii et Perpetue⁴ de Tirano in illa nec super illa medietate alpis comunis, que iacet in dicto loco et territorio de Tirano, ubi dicitur in Stauello⁵ et in Tezalle⁶, cui coheret a ma-

2208. ⁶ *St. Margarethen, Kapelle in Chur.* – ⁷ *Jakob, 1320–1326 Propst des Prämonstratenserklusters Churwalden, Gem. u. Kr.* – ⁸ *Alvaneu, Kr. Belfort.* – ⁹ *Viell. Tiefencastel, Kr. Alvaschein.*

2209. ¹ *Gem. Bludenz, Vorarlberg.* – ² *Vorarlberg.* – ³ *Ulrich v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen), 1293–1316 Domherr v. Konstanz, 1316 Domdekan.*

2210. ¹ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ² *Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Veltlin, ebd.* – ⁴ *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.* – ⁵ *Name abg., nö. Viano, Gem. Brusio.* – ⁶ *Tegial, ebd.*

ne alpis comunis de Sernio⁷, a meridie buschum comunis de Tirano, a sero suprascripte ecclesie sancti Romerii et Perpetue in parte et in parte comunis de Bru-
xio⁸ et in parte episcopalis Cum(ane), a nullora comunis de Tirano in parte et in
parte vallis de Pradacio⁹, salvo si aliter reperirentur coherentie, que medietas dicte
alpis seu alpium spectat et pertinet dictis fratribus et capitulo, sed ipsos fratres et capi- 5
tullum in possessionem^{d)} et tenutam d[icte a]lpis^{e)} manuteneant et defendent sub
predictis penis et ban(nis) [. . .]^{c)} petic.^{f)} dictorum fratrum et capitulli. Et siquam au-
tem facere intendunt defensionem, compareant coram dicto iudice infra d[uo]d[ecim]^{g)}
dies facto eis hoc precepto. Postea vero die mercurii X. mensis iunii guar(enta-
vit) Paganus de Ambria¹⁰ servitor C(umanus) se die lune primo huius mensis iun- 10
nii fecisse hoc preceptum ser Fomax(olo) Bazo^{h)} et Caneuazio Fer(ario) pote-
statibus et missis potestatis dicti comunis et hominum de Tirano personaliter in dic-
to loco de Tirano suis nominibus et nomine dicti comunis et hominum de Tirano.
(ST) Ego Bertraminus de Via scriba palacii C(umarum) in bor(eto) C(uma-
rum) scripsi. 15

a) *Am rechten Rand besch.* – b) *Es folgt durchgestrichen de.* – c) *Am linken Rand besch.* – d) *Es folgt durchgestrichen dicte alpis.* – e) *Kleines Loch im Pg.* – f) *Viell. petitionem, aber ti unsicher.* – g) *Kleine Löcher im Pg.* – h) *Es folgen 2–3 getilgte Buchstaben.*

2211.

Chur, 4. Juni 1321

Jacobus Caprarius und seine Gemahlin Agnes verkaufen dem Kloster Churwalden ein 20
Haus in Chur.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 18.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 186.

Universis presentes litteras inspecturis Jacobus villicus de Klafutz¹ dictus Capra-
rius et Agnesa uxor sua subscriptorum noticiam memoriter observandam. Noveritis, 25
quod nos vendidimus donavimus et tradidimus sponte animo deliberato et fate-
mur presentibus de expreso consensu et scitu Johannis, Gaudencii aliorumque
liberorum nostrorum astancium iusto vendicionis tytulo legitime vendidisse honora-
bilibus dominis preposito et conventui monasterii sancte Marie in Kurwald² ordi-
nis Premonstratensis Curiensis dyocesis solamen seu aream cum domo desuper 30
edificata sita in Sals³ contigua ex utraque latere domibus Andree de Planter⁴, ex
partibus posteriori ad murum civitatis Curiensis, anteriori strate publice iure pro-
prietario predictas aream et domum per eosdem dominos perpetuo possidendas pro
quatuordecim marcis minus duabus libris mezzanorum, octo libras pro marca quali-
bet computando, quas nos Jacobus et Agnesa predicta a sepredictis dominis fatemur 35
recepisse totaliter numeratas et in usus nostros necessarios convertisse, sollempniter
promittentes eisdem dominis pro nobis et nostris heredibus super vendicione solami-

2210. ⁷Sernio, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Brusio, Gem. u. Kr. – ⁹Ht. wohl Val Granda mit dem Maiensäss Predasc, Gem. Brusio. – ¹⁰Ambria, Gem. Piateda, ital. Prov. Sondrio.

2211. ¹Clavuz, Name abg., Stadt Chur. – ²Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Salas, 40
Name abg., Stadt Chur. – ⁴Andreas I. v. Plantair (Planaterra, Stadt Chur), 1321 – †1331.

nis et domus predictarum sufficientem fore warandiam prestituros. Acta sunt hec in civitate Curiensi in domo, quam predictus Jacobus inhabitat, presentibus hiis testibus ad hec rogatis domino Rudolfo de Bellofort⁵ sacerdote, Petro filio Thome carnificis, Vlrico de Furco⁶, Bartholomeo Stampf, Hermanno de Vatz⁷, Vlrico Rifel, Johanne dicto Remp, Rudolfo dicto Seien et aliis fidedignis. Et in certitudinem et evidenciam premissorum nos Jacobus et Agnesa sepedicti presentes litteras sigillo cancellarii Curiensis petivi(m)us et obtinuimus roboratas. Ego vero cancellarius predictus presentes litteras ad preces Jacobi et Agnese predictorum sigillo proprio tradidi roboratas. Dat. Curie anno domini M.CCC.XXI^o. II non. iunii, 10 indictione quarta.

2212.

13. Juni 1321

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua räumt mit Zustimmung des Bischofs von Como der Gemeinde Coseto ein Nutzungsrecht an der Alp Stavel im laufenden Jahr ein.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 467. – Papier 22/27 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes Cossia.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 494. – Vetti/Zoia, 467. – Zoia, Poschiavo, 144.

C. M^oCCC^oXXI^o, d[ie]^a) sabbati XIII^o mensis iunii, indictione quarta. In presencia venerabilis patris domini || fratris Leonis de Rambertengis permissione divina episcopi Cuman¹ et cum eius parabola f[ratres]^b) || Bertrameus de Ponte² et Petrus de Tellio³ confratres domus et capituli sanctorum Romerii et Perpetue⁴ || sitte in territorio de Tirano⁵ suis nominibus et nominibus aliorum fratrum dicte d[o]mus^b) [nomin]e^b) dicte domus et capituli ex gratia speciali concesserunt et concedunt comuni et hominibus de Cuxeti⁶ plebis Ville⁷ vallis Telline⁸, quod hoc anno presenti possint et eis liceat mittere bestias proprias hominum de Cuxeti seu quas tenent in dicto loco in eorum habitacionibus ad alpeandum in alpe de Stauelo⁹ territorii de Tirano, que^c) est dictorum fratrum et dicte domus et capituli. Item concesserunt de mandato dicti domini episcopi ex gratia, quod dominus Romerius de Laqua et Simon Maliacabalus possint et eis liceat tenere^d) suas bestias proprias hoc anno presenti^c) ad alpeandum et pascendum in dicta alpe, scilicet illas quas nunc habent in dicta alpe. Quam gratiam concesserunt predicti fratres suo nomine et nomine dicte domus cum hac intencione, quod totum latamen bestiarum hominum de Cuxeti et dictorum dominorum Romerii et Simonis^f), quod fiet hoc anno in dicta alpe, sit et esse debeat dictorum fratrum et^g) dicte domus et capituli sine aliquo precio, et cum hac intencione et pacto, quod per predicta nullum fiat preiudicium dictibus^h) fratribus 35 et capitulo nec etiam dicto comuni de Cuxeti in aliquo iure, quod habeant in dicta

2211. ⁵Rudolf v. Belfort, 1321–1346, viell. Kaplan oder Sohn eines vazischen Amtmanns auf der Burg Belfort, Gem. Brienz, Kr. Belfort. – ⁶Name abg., Stadt Chur. – ⁷Eher Untervaz, Kr. V Dörfer, als Vaz/Ober-vaz, Kr. Alvaschein.

2212. ¹Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³Teglio, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Name abg., Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁷Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Veltlin, ebd. – ⁹Name abg., nö. Viano, Gem. u. Kr. Brusio.

alpe. Pro quo comuni et hominibus de Cuxeti fuit presens predictus Simon Maliacabalus eorum syndicus et nomine. Quibus ita factis predictus dominus episcopus de voluntate dictorum fratrum et dicti Simonis Maliacabali sindici dicti comunis stat(uit) terminum unum ipsi Simoni sindico et nomine dicti comunis de Cuxeti et dictibus^{b)} fratribus nomi[ne]ⁱ⁾ dicte domus et capituli hinc ad medium mensem novembris proximum essendi coram eo cum sufficientibus cartis sindicatum dicti comunis et dictorum fratrum ad compromittendum in ipsum dominum episcopum de questionibus vertentibus inter ipsos fratres et capitulum ex una parte et predictum comune et homines de Cuxeti ex altera occasione dicte alpis de Staualo et alpis de Tegiale¹⁰.

(ST) Ego Johannes Cossia notarius Cumanus hoc scriptum feci de mandato dicti domini episcopi et de consensu suprascriptarum partium.

a) *Im Falz besch.* – b) *Verblasst.* – c) *Es folgt durchgestrichen sunt.* – d) *tenere über durchgestrichenem mitere.* – e) *hoc anno presenti über der Zeile nachgetragen.* – f) *Es folgt durchgestrichen sit et esse debe.* – g) *Es folgt durchgestrichen dictorum.* – h) *A.* – i) *Kleines Loch im Pg.*

2213.

St.Gallen, 13. Juni 1321

Der Churer Domherr Heinrich in dem Kilchhof und seine Brüder anerkennen, dass das Besetzungsrecht der Kirche Goldach bei der nächsten Vakanz den Herren von Sulzberg zustehe, später aber wieder abwechselungsweise ausgeübt werden soll.

Or. (A), StiftsA St.Gallen, G.5.P.1. – Pg. 27/18 cm. – 3 Siegel, 1. Abb. 70; 2. Ø 3,7 cm, +S.C^vNR. RCOR.ECLE.I.SALMSA; 3. Ø 3,7 cm, +S.IOHIS.I.CIMITERIO.ARBONESI.

Druck: StiftsA St.Gallen, Bd. 46, S. 313 (Klosterdruck). – Chart. Sang. V, 3126.

Wir Hainrich in dem Kilchhoue korherre ze Cur¹, C^vnrat in dem Kilchhoue kilchherre ze Salmza² vnd^{a)} Johans || in dem Kilchhoue gebr^vder, Hainrichz sælgen svn in dem Kilchhoue³, verjehent vnd kundent allen den, die discen || brief lesent oder hörrent lesent, daz die erberen ritter her Hainrich Walther vnd her Eberhart von Sulzberg⁴ || an ir stat vnd an ir vetters hern R^vdolfs selgen von Sulzberg⁵ kind stat dur vsern willen vnd dur vser bet vnd dur vsern nuzze vnd sonderberlichen, daz ich Hainrich in dem Kilchhoue der vogenant in aines wehzels wise z^v der phr^vnd ze Cur komen bin mit ir gunst vnd mit ir willen, also daz die kilch ze Golda⁶, d^v von den vogenanten von Sulzberg vnd von vs lehen ist, gef^vget vnd gelihen ist Johansen dem Rinegger⁷ swester svn maister Hainrichz Pfefferharz⁸, der e korherre ze Cur waz, da von so erkennend wir vs des vnd veriehent des an dizem brief, daz die selben ritter von Sulzberg oder ir erben, ob su enwerent, vnd

2212. ¹⁰Tegial, Gem. u. Kr. Brusio.

2213. ¹Domherr v. Chur u. Kirchherr v. Malans, Kr. Maienfeld, vgl. *Legende des 1. Siegels.* – ²Salmsach, Bez. Arbon TG. – ³Geschlecht aus Arbon, vgl. *Legende des 3. Siegels.* – ⁴Heinrich Walter (1312–1361) u. Eberhard II. (1312–1367) v. Sulzberg (Gem. Untereggen, Bez. Rorschach SG). – ⁵Rudolf III. (1294–1306) v. Sulzberg u. seine unmündigen Söhne Hermann III. (1321–1390) u. Johann (1321–1378). – ⁶Goldach, Bez. Rorschach SG. – ⁷Aus dem aus Rheineck, Bez. Unterrheintal SG, stammenden Konstanzer Bürgergeschlecht. – ⁸Magister Heinrich Pfefferhard, aus dem Konstanzer Bürgergeschlecht, Chorherr v. Schönenwerd, Cantor des Chorherrenstifts St. Johann in Konstanz, Domherr v. Chur, † nach 15. März 1323.

her Rv̄dolfz sælgen von Sulzberg kind vnd ir erben die vorgeanten kilchen ze Golda lihen sond ân vs, swenne si^{b)} nv ze dem nehsten mal ledig wirt^{c)}, vnd sol inan daz nüt enschaden, daz wir mit ir willen vnd mit ir gv̄nst gefv̄get hand die vorgeanten kilchen ze Golda dem vorgememten^{d)} Johansen dem Rinegger vmb den weh-
 5 sel der phrv̄nd ze Cur, als da vor geschriben ist. Vnd dar nach so die vorgeanten von Sulzberg ze dem nehsten mal die vorgeanten kilchvn ze Golda gelihent, so sollent wir vnd sv̄ gegen an ander an vs̄erm reht bliben als e vnd die kilchun wehzelichen lihen, vnd haigint daz ze allen hailgen gesw̄rn^{e)} stat ze haben vnd nüt da wider ze tv̄nne weder mit worten noch mit werchen noch mit hainer slaht sach. Vnd dar vber ge-
 10 ben wir Hainrich, Johans vnd^{f)} Cv̄nrat in dem Kilchhoue gebrv̄der den vorgeanten von Sulzberg disen brief mit vs̄er driger^{g)} insigel besigelt zem waren vrkünde, als des da vor geschriben stat. Diz geschah ze sant Gallen, an dem samstag in der phingstw̄chen, do man zalt von gottes gebürt druzehen hundert jar, dar nach in dem aim vnd zwainzosten jar vnd in dem vierden jar Romer stvr̄ jar.

15 ^{a)} Immer vn mit Kürzungszeichen. – ^{b)} Korr. aus sv̄. – ^{c)} t über der Zeile nachgetragen. – ^{d)} A. – ^{e)} Nach s mit anderem Buchstaben begonnen, dann korr. – ^{f)} vnd über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{g)} Korr. aus dirger.

2214.

Avignon, 13. Juni 1321

Papst Johannes XXII. beauftragt den Bischof von Chur, Ulrich von Aspermont und
 20 Margareta von Vaz vom Eehindernis der Verwandtschaft im dritten und vierten Grad zu dispensieren.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 15, f. 202^v. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 72, f. 126^v, ep. 1093.

R stark besch., in eckigen Klammern erg. nach B.

25 Regest: J. E. Kopp, *Gesch. der eidg. Bünde V/2* (1882), S. 681, Nr. 8. – Riezler, *Vatikan.Akten*, 255. – Mollat, *Jean XXII*, 13643.

Venerabili fratri .. episcopo C[uriensi]¹. Exhibita nobis carissimi in Christo] filii nostri Frederici in regem Romanorum electi petitionis s[eries continebat, quod dudum dilecti filii Vl]ricus de Asperomonte² miles et Margareta de Vatz³ mulier
 30 [tue diocesis ipsius electi consanguinei, qui ter]cio et quarto consanguinitatis gradibus sunt coniuncti, ad se[dandum graves inimicicias, que inter progenitores eorum ab olim] incentore malorum hoste humani generis procuran[te fuerant exorte, matrimonium ad invicem contraxerunt et carnali] inter eos postmodum copula subsecuta diu
 [insimul ut coniuges habitarunt. Verum quia de iure huiusmodi matrimonium] non
 35 subsistit apostolice sedis licentia super h[oc non obtenta et ex separatione ipsius si fieret inter eorum^{a)} consanguineos et am]icos [gravia] suboriri scandala [verisimiliter formidentur, ex quibus strages hominum et alia diversa personarum et rerum possent pericula prov]enire, nobis idem electus humiliter supplicavit, ut ad^{b)} huiusmodi periculis et scandalis salubriter occurrendum et firmandum solidam pacem et perpetuam
 40 concordiam inter eorumdem Vlrici et Margerete^{c)} communes consanguineos et propinquos providere sibi de oportune dispensationis beneficio misericorditer^{d)} dig-

2214. ¹ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ² Wohl Ulrich VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ³ Margareta v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1295–1343.

naremur. Nos igitur, qui salutem querimus singulorum et libenter Christi fidelibus quietis et pacis comoda procuramus, huiusmodi prorsus amputari^{e)} discordiam ac inter prefatos ipsorum Vlrici et Margarete communes consanguineos et propinquos perpetue pacis et unionis solidari concordiam cupientes, gerentes quoque de circumspectione tua fiduciam in domino pleniorum fraternitati tue presentium auctoritate 5 committimus et mandamus, quatinus si prefati Vlricus et Margareta quarto et tercio respectu eiusdem stipitis^{f)} consanguinitatis gradibus sunt coniuncti, cum eisdem, ut impedimento, quod ex huiusmodi consanguinitate provenit, aliquatenus non obstante licite possint in dicto sic contracto matrimonio remanere, auctoritate apostolica dispensare procures [prolem susceptam et suscipiendam ab eis legitimam nunciando. Dat. Au in iune idus iunii anno quinto. 10

a) *Korr. aus eos B.* – b) *ad über durchgestrichenem ab.* – c) *Margarete B.* – d) *misericorditer über der Zeile nachgetragen.* – e) *tari über getilgten Buchstaben.* – f) *R, B.*

2215.

20. Juni 1321

Heinrich, Vizepleban in Friedberg¹, beurkundet, dass er Ablassbriefe für die Besucher und Wohltäter der Kapelle St. Georg in der Burg Friedberg gesehen habe, u.a. von Bischof Siegfried von Chur (. . . Item venerabilis dominus Sifridus episcopus Curriensis² octoginta dies criminalium et duos annos venialium relaxat³ . . .). 15

Eintrag, 18./19. Jh., Hessische Landes- und Hochschulbibl. Darmstadt, Hs. 3337 (Kopialbuch der Burgkirche), f. 33. 20

Es bleibt offen, ob der viceplebanus Heinrich eine litera principalis (B), die alle diese Ablässe enthielt, kopierte oder ob er die einzelnen Ablassbriefe hier in C zusammenfasste. Auffallend ist die Gewährung von 80 Tagen u. zwei Jahren, statt wie üblich 40 Tagen u. einem Jahr. Vielleicht sind zwei Ablassbriefe Bischof Siegfrieds zusammengefasst, was für eine littera principalis spräche.

Regest: Die Reichsburg Friedberg im Mittelalter. Regesten der Urkunden 1216–1410, bearb. v. Th. Schilp (1987), 204. 25

2216.

28. Juni 1321

Albert Prevost von Vicosoprano verkauft an Johann Planta seinen Anteil an allen Gütern und Rechten im Avers.

Eintrag, vor 1739, StaatsA GR Chur, D V/35 (Codex Fasciati), S. 75, Nr. 3. 30

M.CCCXXI. 3. exeuntis iunii, ind. 4. Venditionem etc. fecit Albertus filius quondam ser Vlderici Propositi de Vicosuprano¹ in manibus Johannis Plante² filio quondam ser Andree Plante³ de Zuze⁴, nominative et generaliter de tota sua continenti parte de omnibus suis bonis res et etc. iacentibus in tota valle de Averse⁵ etc. pretio lb. 200. denariorum novorum. Testes Juvalta, Proluc.^{a)} filius quondam domini Fedrici de Castromuro⁶, Tobias filius quondam ser Vlderici Madochi⁷, Andreas filius quondam suprascripti ser Vlderici Propositi, Anselmus fi-

2215. ¹s. Giessen, Hessen. – ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Als Datum des Ablasses kommt besonders die Zeit um den 26. Juni 1306 in Frage, als Bischof Siegfried in Friedberg weilte, vgl. Nr. 1829.

2216. ¹Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ²Johann Planta, 1319–1348. – ³Andreas (Nola) Planta, 1291–1304/10. – ⁴Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁵Avers, Täl u. Kr. – ⁶Proluc. u. Friedrich v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ⁷Tobias (1319–1322) u. Ulrich Madochus v. Castelmur. 40

lius naturalis quondam Popi^{b)} de Castromuro⁸, Johannes Mora et Joh. Abruscacis^{c)}. In venditione rog(atus) a Jacobo⁹ filio suprascripti Tobie.

a) *Unsichere Lesart.* – b) *Mit getilgtem Kürzungsstrich u. wohl irrt. nicht gestrichenem vorangehendem p.* – c) *An ru korr.*

5 2217.

1. Juli 1321

Am 1. Juli 1321 erlaubt Papst Johann XXII. dem Domkustos «Siffridus de Geylenhusen»¹ in Chur, die Einkünfte zu behalten, welche er unberechtigterweise aus den Pfarrpfründen «Sludiras² et in Fundo³ Curiens. et Tridentin.⁴ dioces.» bezogen hatte. Als Aequivalent hat er die Erträgnisse eines Jahres von beiden Benefizien für das hl. Land (in terre sacre subsidium) zu geben und den Betrag an die päpstliche Kuria abzuliefern.

Regest: Mayer, Vaticano-Curiensia, 7, nach «Reg. Joannis XXII, ann. V, p. 2, tom. 14, f. 205» (dort nicht auffindbar).

2218.

Freudenberg, 3. August 1321

15 *Graf Hugo von Werdenberg und seine Gemahlin geben dem Abt Wilhelm von Disentis 8 Solidi vom Zehnten von Falera auf und empfangen dafür eine Wiese in Schluein.*

Eintrag (E¹), 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 56. – Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 38. – Eintrag (E³), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 18^v. – Eintrag (E⁴), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 41. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 15.

20

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1203.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 187. – Mohr, Reg. Disentis, 89.

E¹

25 Hugo de Werdenberg comes et Anna¹ eius charissima coniunx resignavit abbati Wilhelmo Disertinensi² redditus 8 solidorum mercedis de decima in Valers³, de quibus a dicto domino abbate fuerat infeodatus, in quorum locum recepit pratum^{a)} ab eodem abbate iure hereditario possidend(um)^{b)}. Actum in Freudenberch⁴ anno 1321, feria 2^{da} ante festum beati Oswaldi regis.

30

E²

1321. Hugo comes de Werdenberg decimas Valeriae, quas parens illius Henricus⁵ ab Rudolpho⁶ abbate quondam coemerat, iterum hoc anno renunciat Gui-

2216. ⁸Anselm (1304–1321) u. Albert Popus (1267–1269) v. Castelmur. – ⁹Jacobus (Jacobinus) Madochus v. Castelmur, 1319–1356.

35 2217. ¹Vgl. Nr. 1803, Anm. 3. – ²Schluderns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Fondo, ital. Prov. Trento. – ⁴Bistum Trient.

2218. ¹Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329, u. Anna v. Wildenberg, 1320–1322. –

²Wilhelm v. Planezia, 1319–1323 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ³Falera, Kr. Ilanz. –

⁴Freudenberg, Gem. Ragaz, Bez. Sargans SG. – ⁵Heinrich II. v. Wildenberg, 1283–1302. – ⁶Rudolf v. Richenstein, 1281–1287.

40

lielmo abbati, qui nunc Disertinae praerat, accepto ab eo praedio quodam in Schlewis⁷ sito. Testes fuerunt M.^{c)} de Roschach⁸ miles, Vlricus de Valendaus⁹, Andreas de Buchel¹⁰, Burchardus de Sygens¹¹, Rudinus de Tale¹⁰, Vlricus notarius et alii quamplurimi fidedigni. Datum et actum in Freudenberch^{d)} anno domini 1321, feria secunda proxima ante festum beati Oswaldi regis. 5

a) pratum über durchgestrichenem Wort. – b) Es folgt durchgestrichen feria 2. – c) Verschrieben für R(udolfus). – d) Freudenberg E⁴.

2219.

Meran, 6. Oktober 1321

Das Kloster Müstair verleiht an Ulrich Gruber von Hafling ein Haus, Rebland und einen Garten in Mais zu Erblehen. 10

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, I 6197. – Pg. 22/25,5 cm. – Siegel besch., Abb. 24. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Carta Kugelweger de Mayß.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste quinta lauten.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 287.

Nos^{a)} Dyemūdis divina permissione abbatissa totusque conventus sororum et ego 15
 Vlricus prepositus || monasterii sancti Johannis in Monasterio vallis Venuste¹
 dyocesis Curiensis ordinis sancti Benedicti presen||tibus profitemur et universis
 earum inspectoribus declaramus, quod pro nobis et omnibus nostris successoribus
 ac || monasterio iamdicto tytulo censualis feodi contulimus Vlrico Grūberio de
 Hæfninga² et omnibus suis heredibus utriusque sexus domum unam et unam pe- 20
 ciam terre vinealis cum uno orto iacentes contigue in loco dicto ze Chugelwege³ ple-
 bis et territorii Mays⁴ dyocesis Tridentine⁵, quibus coherent a duobus lateribus vie
 communes, a tercio latere bona domini Hainrici de Schennano⁶ et a quarto latere
 bona Chūn radi dicti Rumetzer fratris predicti Vlrici et alie coherencie, sique sunt
 ibidem, ipsas res collatas cum universis suis iuribus actionibus et attinenciis cultis et 25
 incultis quesitis et inquirendis habendas tenendas et perpetuo ac pacifice possiden-
 das, de quibus rebus collatis scilicet domo pecia vineali et orto ipsi Vlricus et sui
 heredes pro censu duas urnas vini Maysensis mesure singulis annis tempore vindem-
 ie perpetuo nobis et nostris successoribus ac monasterio dare et persolvere tene-
 buntur, ministrando etiam nostro preposito mettertio personarum cum tribus spado- 30
 nibus prandium unum vel cenam tempore vindemie cunctis annis, vel si ipsi pran-
 dium ipsum aut cenam dare et ministrare noluerint aut nequiverint vel si noster pre-
 positus et familiares ipsum prandium vel cenam in vindemia non acceperint, tunc ipsi
 tenebuntur in die sancti Martini pro ipso prandio vel cena nobis aut nostro preposi-

2218. ⁷Schluuin, Kr. Ilanz. – ⁸Rudolf v. Rorschach (Stadt u. Bez. SG), vgl. Nr. 2241, Anm. 7. – ⁹Ulrich II. 35
 v. Valendas (Kr. Ilanz), 1312–1325. – ¹⁰Nicht identifiziert. – ¹¹Burkhard v. Sagogn (Kr. Ilanz),
 1320–1321.

2219. ¹Diemuotis, 1304–1321 Äbtissin, u. Ulrich v. Matsch, 1321–1349 Propst des Benediktinerinnenklo-
 sters Müstair, Kr. Münstertal, das im Mittelalter zum Vinschgau, ital. Prov. Bozen, gehörte. – ²Hafling,
 ital. Prov. Bozen. – ³Name abg. – ⁴Mais, Gem. Meran. – ⁵Bistum Trient. – ⁶Heinrich v. Schenna (ital. 40
 Prov. Bozen).

to solidos vigintiquinque denariorum Veronensium⁷ usualis monete Meranensis⁸ persolvere sive dare. Que omnia per nos vel nostrum prepositum singulis annis postulare tenebimur ab eisdem. Tali condicione videlicet, si ipsi censum et servicium predictum nobis aut nostro preposito ut dictum est non dederint ipsumque contra nostram voluntatem usque in annum tercium retinuerint sive dare neglexerint, quod tunc ab omni iure eorum, quod eis in predictis rebus collatis competit, privati sint penitus et exclusi et nichilominus censum et servicium retentum nobis persolvere teneantur. Promisimus quoque pro nobis et omnibus nostris successoribus ac monasterio predicto ipsam prefatam collacionem a nobis factam ac omnia et singula, que presens littera continet, eidem V̇lrico et omnibus suis heredibus utriusque sexus perpetuo firma et rata habere et tenere et nullo tempore revocare, sed potius eis predictas res collatas nunc et semper defendere et warentare ab omni homine forma iuris sub obligatione omnium bonorum predictorum nostrorum monasterii et conventus presentium et futurorum. In quorum omnium testimonium et robur perhenne presentes litteras eis dedimus nostrorum pendencium sigillorum munimine consignatas. Actum et datum Merani in domo David notarii presentibus dicto Chũnrado Rumetzerio de Mays, Gebhardo studente notario domini Friderici summi prepositi ecclesie Brixinensis⁹, Hainrico filio quondam Chũnr. dicti Minnenchint, Johanne dicto Mægerle famulo mei predicti V̇lrici prepositi et aliis testibus fidedignis, anno domini millesimo trecentesimo vigesimo primo, die martis sexto mensis octobris, indictione quarta.

^{a)} *Initiale N, 1 cm hoch.*

2220.

Chur, 6. Oktober 1321

Der Churer Dompropst und Generalvikar Rudolf von Montfort beurkundet, dass er die Leute des Domkapitels nicht besteuern dürfe und der Completer Weinberg in Malans Eigentum des Domkapitels sei.

Or. (A), BAC. – Pg. 24/11,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Resingnatio vinee Completorii et recongnicio non recipiendi sturam ab hominibus capituli a domino Rüdolfo de Monteforti pridem preposito.

Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 287^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 188.

Universis presentes litteras inspecturis Rüdolfus de Monteforti¹ prepositus ecclesie Curiensis noticiam subscriptorum. Noveritis, quos nosse fuerit || opportunum, quod ego Rüd. prepositus ecclesie Curiensis predictus harum serie profiteor et recognosco libere et expresse pro me meisque prepositure || predicte ecclesie Curiensis successoribus, quod ego non debeo nec umquam de iure debui vel ulterius debebo aut^{a)} attemptabo imponere sturam petitionem seu exactionem aliquam hominibus servis seu mancipiis capituli Curiensis, et promitto bona fide, quod deinceps a pre-

2219. ⁷Münze v. Verona. – ⁸Meran, ital. Prov. Bozen. – ⁹Friedrich, 1305–1333 Dompropst v. Brixen, ital. Prov. Bozen.

2220. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

dictis hominibus stūram non recipiam nec postulabo nisi de expresso^{b)} consensu et mera et libera voluntate tocius capituli ecclesie Curiensis. Preterea tenore presencium recognosco, quod vinea vini Completorii sita in Malans² attinet seu pertinet pleno iure proprietatis predicto capitulo et canonicis ecclesie Curiensis et quod nullum ius michi vel alicui preposito ecclesie Curiensis nomine prepositure predicate Curiensis competit vel aliquo aliter competebat, nisi quod predicti domini canonici et capitulum eorum eandem vineam michi ad tempus contulerant ob amicitiam specialem, quamquidem vineam michi ad tempus concessam et collatam eisdem dominis canonicis per presentes restituo et resigno. Datum Curie anno domini M^o. CCC^o.XXI. II. non. octobris, indictione quinta. Et in certitudinem premissorum presentes litteras sigillo proprio tradidi roboratas. 5 10

a) *Es folgt durchgestrichen quomodolibet.* – b) *A.*

2221.

Chur, 6. Oktober 1321

Das Domkapitel Chur erlässt Statuten für die Bischofswahl.

Or. (A), BAC. – Pg. 39/21, 5 cm. – 6 Siegel, 1. fehlt; 2. besch., Abb. 71; 3. Abb. 72; 4. fehlt; 5. leicht 15 besch., Abb. 73; 6. fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Instrumentum quorundam statutorum capituli Curiensis; (um 1460): Statuta capituli quatuor clausularum edite anno MCCC.XXI.

Abschr. (B), in Nr. 2342 v. 29. Aug. 1325 (unvollständig).

In^{a)} nomine domini amen. Universis presencium inspectoribus Rūdolfus de Monteforti¹ prepositus, Fridericus² decanus, Hainricus³ scolasticus, Sifridus^{b)4} 20 thesaurarius^{c)}, Hermannus⁵ || cantor totumque capitulum ecclesie Curiensis salutem et subscriptorum memoriam sempiternam. Que in ecclesiarum capitulis concorditer et communi deliberacione iuste et || canonicè statuuntur perhenniter^{d)} observanda, ne noverca rerum oblivio processu temporis illa tollat a presencium memoria et quod eadem statuta cercius ad expressam || noticiam perveniant futurorum, expedit 25 scripture testimoniis eadem perhennari. Nos igitur Rūdolfus, Fridericus, Hainricus, Sifridus^{b)}, Hermannus totumque capitulum ecclesie Curiensis statuta rationabilia licita et honesta a nobis salubriter edita in presenti carta, quam eciam sigillis nostris et capituli Curiensis sigillavimus, duximus conscribenda. In primis ergo statuimus, ut prebenda in ecclesia Curiensi, que nominatur prebenda episcopi, de cetero imperpetuum^{e)} annexa sit et annexa esse debeat decanatu ecclesie Curiensis, et quod nullus episcoporum Curiensis ecclesie, qui pro tempore fuerint^{f)}, de cetero sibi aliquid emolumenti vel iuris ascribere^{g)} usurpare vel quocumque modo attribue- 30 re debeat quovis colore quesito in prebenda supradicta aut in fructibus obvencionibus seu proventibus ipsius prebende et quod ipsa prebenda cum suis obvencionibus et fructibus integraliter pertineat decanatu et ei, qui pro tempore decanus fuerit ecclesie 35 Curiensis. C. Item statuimus, ut quicumque deinceps creatus fuerit episcopus Cu-

2220. ²Completerhalda, Gem. Malans, Kr. Maienfeld.

2221. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Friedrich v. Nenzing, 1319 – †1344 Domdekan. – ³Heinrich v. Kisslegg, vgl. Nr. 2170, Anm. 3. – ⁴Vgl. Nr. 1803, Anm. 3. – ⁵Hermann v. Montfort, 1319–1329 Domcantor. 40

riensis, ille empciones factas per capitulum Curiensis ecclesie^{h)} videlicet super officio ministri civitatis Curiensisⁱ⁾ et super alpe sita in valle dicta Schanuig⁶ et omnes alias empciones capituli Curiensisⁱ⁾ factas de rebus et iuribus quibuscumque approbet ratificet et confirmet^{j)} modo, quo poterit firmiori. C.^{k)} Item statuimus, quod
 5 nullus episcopus Curiensis ecclesie, qui pro tempore fuerit, de cetero de ecclesiis canonicorum Curiensis ecclesie presencium et futurorum aut beneficiis ecclesiasticis de novo eisdem canonicis conferendis seu de illis, ad que inantea fuerint presentati dicti canonici, fructus primarios vel eciam de ecclesiis, quas nunc dicti canonici possident vel in futurum obtinebunt, collectas exigat recipiat vel ab ipsis canonicis ulla-
 10 tenus quocumque colore quesito requirat. C. Item statuimus, quod nullus canonicorum Curiensis ecclesie presencium vel futurorum episcopo Curiensi, qui pro tempore fuerit, obedienciam faciet vel in episcopum recipiat, nisi prius idem episcopus presenciam et alia capituli Curiensis statuta approbet ratificet admittat et confirmet seque astringat ad observandum statuta capituli Curiensis^{k)}. Hec^{l)} omnia, que
 15 premissa sunt^{l)}, cum deliberacione diligenti statuimus et iureiurando de communi omnium consensu nos et successores nostros obligavimus ad ipsa omnia et singula firmiter observandum et quod statuta predicta contra quamcumque personam in iure vel extra ius manutenebimus et defendemus communibus sumptibus laboribus et expensis. Datum et actum in capitulo Curiensis ecclesie^{m)} anno domini millesimo trecentesimo vigesimo primoⁿ⁾, II non. octobris, indictione quinta^{o)}.

a) *Initiale J, 4,5 cm lang.* – b) *Syfridus B.* – c) *thezaurarius B.* – d) *perenniter B.* – e) *in perpetuum B.* – f) *fuerit B.* – g) *asscribere B.* – h) *ecclesie Churiensis B.* – i) *Churiensis B.* – j) *confirmat B.* – k-k) *Fehlt in B.* – l) *Hec premissa statuta sunt B.* – m) *ecclesie Curiensis B.* – n) *M^o.CCC^o.XXI^o B.* – o) *V B.*

2222.

Schams, 18. Oktober 1321

25 *Donat von Vaz verleiht an mehrere Personen die halbe Alp Albin im Schams zu Erb-
 lehen.*

Or. (A), StaatsA GR Chur, A I/10 Nr. 1. – Pg. 22/14 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. 55.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 189.

Regest: Urk.sammlg. StaatsA GR II, S. 224, Nr. 1.

30 In gottes^{a)} amen. Ich Donat von Vatz¹ tuon kvnt allen den, die disen brief lessent alder hõrent || lessen, vnd vergich offenlich, das ich recht vnd redelich han verluhen ze ainem stâten || cinslehen die halbun alpe, diu da haisset in Bing², dÿ da lit in Schams³, vmbe zewen || schillinge enwerde an kâsen vnd die weron an sant Martis tag mir dem vorgeantent heren von Vatz vnd minen erbon, vnd han ich der vorge-
 35 nant here von Vatz die vorgeantent alpe verlihen ze ainem staeten cinslehen H. von Katz⁴, Lienharten Andres svn von Spolet⁵, Micheln dem Smide von Andae-
 re⁶ vnd sins brûder svn Fifenzen von Andare, Saluianen von Cladun(n)e⁷,

2221. ⁶*Schanfigg, Tal u. Kr.*

2222. ¹*Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/1338.* – ²*Albin/Lambegn, Gem. Andeer.* – ³*Schams, Tal u. Kr.* – ⁴*Cazis, Kr. Thusis.* – ⁵*Nicht identifiziert.* – ⁶*Andeer, Kr. Schams.* – ⁷*Clugin, ebd.*

Minssen .. C. sun von Vatz, Peter von dem Nwen Stadel⁵, C. svn von Surs⁸,
 Cuonrat, Sifriden vnd Niclaussen gebrüde^{b)} von Katz vnd Elsabetun Hain-
 richs saeligen wirtenne von Katz vnd Johans Johans saeligen svn von Surs vnd
 Fifenzen Cvonratz sãligen svn von Vatz in^{c)} vnd allen irron rechtou erbon ze ai- 5
 nen rechten erplehen han verluhen. Ich der vorgebant here von Vatz vergich offen-
 lich, das ich von disen vorgeschribenon luten han enphanen vnd gewert bin erlich ze-
 hen mark ze erschatz, das ich in han verluhen die vorgebant halbu alpe in Inbi-
 gen vnd iron erbon. Das dis war si vnd staete belibe, als hie vor geschriben stat, so gib
 ich der vorgebant here von Vatz disen brief gefestenot vnd besigelt mit minem ynsig-
 el ze ainem offenne vrkvnde ainer ganzen warhait. Dire brief wart gegen in Schans 10
 an dem svnnentag an sant Lux tag ewangelisten in dem jare, do man von gottes geburt
 zalt driuzehnhundert jar vnt dar nach in dem aime vnde zewainzegosten jar.

a) A, namen fehlt. – b) A. – c) i korr. aus v.

2223.

Chur, 12. November 1321

Das Kloster Churwalden verleiht an Adelhaid, Gemahlin von Lucius Bret, und ihre Kin- 15
 der Äcker in Chur zu Erblehen.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 30.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 190.

Noverint universi presentem paginam inspecturi vel audituri, quod nos Jacobus di- 20
 vina pietate prepositus monasterii Kurewalde¹ et conventus loci eiusdem tenore
 presencium concedimus et locamus Adeleide uxori Lucii dicti Bret et Jacobo fi-
 lio eius necnon aliis suis infantibus et utriusque sexus heredibus ab ipsis directa linea
 descendentibus agros nostros situs Curie videlicet unum medium iuger agri situm
 in loco, qui vulgariter dicitur Transriuinas², et unum medium iuger agri situm in
 Campellinas³ confinans a capite in Tumbella³ et unam zviairam agri sitam item 25
 in Campellinas iuxta agros monasterii sancti Lucii⁴, tali tamen interposita condi-
 cione, ut prescripta Adelhaide et ipsius infantes et heredes utriusque sexus annua-
 tim nobis et nostro monasterio III. mod(ios) grani Curiensis mesure de prenomi-
 natis agris nomine census in festo beati Martini vel ad longius in festo beati Andree
 apostoli tribuant et persolvant. Quod si prenominata Adelhaide aut sui infantes seu 30
 heredes predictum censum in antedicto termino non persolverint pleniter et comple-
 te, tunc supranotati agri nobis et nostro monasterio sine omni querela libere vaca-
 bunt. In cuius rei testimonium presentem ipsis tradidimus litteram sigilli nostri et
 conventus munimine roboratam. Testes autem huius rei et facti sunt hii Bartholo-
 meus dictus Anthioch, Al. de Partipan⁵, Rüd. Sturn, Rud. de Rautens⁶, Vl. 35
 gener suus et alii quamplures fidedigni. Acta sunt hec in curia beate Margarete⁷ in
 crastino beati Martini episcopi anno domini M^o.CCC^o.XXI^o.

2222. ⁸Viell. Sur, Kr. Surses.

2223. ¹Jakob, 1320–1326 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ²Nicht identifiziert, Stadt Chur. – ³Name abg., Stadt Chur. – ⁴Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁵Parpan, 40
 Kr. Churwalden. – ⁶Rodels, Kr. Domleschg. – ⁷St. Margarethen, Kapelle in Chur.

2224. (15. oder 16.) November 1321
 Die Gemeinde Olivone¹ entscheidet über Pfändungen wegen unerlaubter Heuernte auf der Alp Cassimoi² . . . in presentia Çanini de Gualterio de Corallia³ de Grualle⁴ de Valle Media⁵ . . .

5 Or. (A), A patriziale Olivone, 248.

A ist weitgehend verblasst und in den Falzen beschädigt. – Die Elemente der Datierung (Milleximo trecentesimo vigesimo primo, die dominico sedecimo intrante mense novembris, indictione secunda) stimmen nicht überein. Der 16. Nov. 1321 war ein Montag und nicht ein Sonntag. Die richtige Indiktion müsste quinta lauten.

10 Regest: MDT III, 307.

2225. Basel, 24. November 1321
 Der Propst des Chorherrenstifts St. Leonhard in Basel beauftragt als päpstlicher Subdelegat die Leutpriester von Chur, die Stadt Chur zu veranlassen, den wegen Streites mit dem Kloster Selnau verurteilten Zürcher Heinrich Blüni zum Gehorsam anzuhalten oder auszuweisen.

Or. (A), StaatsA Zürich, C II 18, 191. – Pg. 24, 5/15, 5 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Blümn.

Druck: UB Zürich X, 3750.

.. Prepositus ecclesie sancti Leonhardi Basiliensis iudex subdelegatus ab honorabili viro domino .. cantore ecclesie Basiliensis iudice unico ad infrascriptam causam a sede apostolica specialiter deputato discretis viris .. plebanis || seu viceplebanis civitatis Curiensis salutem in domino et mandatis apostolicis firmiter obedire. Licet nos auctoritate || nobis in hac parte tradita contra Heinr. dictum Blvni civem Thuricensem ad instantiam religiosarum dominarum .. abbatisse et conventus monasterii in Seldenowe¹ prope Thuregum Constantiensis dyocesis per multiples excommunicationis et aggravationum sententias pro re adiudicata dictis dominabus adeo et in tantum processerimus, quod ecclesia non habeat, quid facere valeat contra ipsum, idem tamen Heinr. animo miserabiliter indurato non solum in sue sed et aliarum animarum plurimarum periculum et dispendium sordescere temere non formidat. Verum cum dignum sit et rationi consonum, quod crescente contumacia merito crescere debet et pena, vobis in virtute sancte obedientie et sub pena excommunicationis, quam in vos et quemlibet vestrum in hiis scriptis ferimus, si nostris in hac parte non parueritis mandatis, firmiter et districte precipiendo mandamus, quatenus alter alterum non expectans, prout requisiti fueritis, moneatis auctoritate nostra immo verius apostolica discretos viros .. magistrum civium .. scultetum et consules civitatis Curiensis, quos et nos presentibus ammonemus, ut infra octo dies a tempore vestre monitionis prefatum Heinr. ipsorum solita^{a)} censura ad hoc inducant, ut penitentia ductus salutari ad gremium sacrosancte matris ecclesie revertatur vel sal-

2224. ¹Bez. Blenio TI. – ²Gem. Olivone. – ³Curaglia, Gem. Medel, Kr. Disentis. – ⁴Churwalchen = Churrätien. – ⁵Val Medel, Kr. Disentis.

2225. ¹Zisterzienserinnenkloster Selnau, Stadt Zürich.

tem ipsum reverti nolentem post dictos octo dies extra dictam civitatem Curiensem et ab ipsorum consorciiis tamquam ovem morbidam eiciant penitus et evelent, ne totus^{b)} Christi fidelium grex ab eodem tamquam peste putrida quomodolibet inficiatur. Alioquin, cum si, quod absit, iidem magister civium scultetus et consules in hac parte nostris et sedis apostolice non parerent monitionibus et preceptis, eidem Heinr. in sua malitia persistendi materiam tribuere merito videantur, ipsos, quos exnunc prout extunc in hiis scriptis excommunicamus, extunc excommunicatos nominatim publice nuntient ab omnibus artius evitandos, cum intimatione, quod si dicti magister civium scultetus et consules nostris in hac parte non obtemperaverint mandatis, nos processu temporis contra ipsos artante ad hoc nos iusticia per interdicti sententiam et alias penas iuris, quanto rigidius poterimus, procedemus. Datum Basilee anno domini M^o.CCC^o. vicesimo primo, in vigilia beate Katherine virginis. Reddite litteras sigillatas, prout requisiti fueritis, sub pena predicta.

a) *Überflüssiger Kürzungsstrich über a.* – b) *Nach dem zweitem t getilgter Buchstabe.*

2226.

Chur, 10. Dezember 1321 15

Ulrich und Simon Mel verkaufen dem Kloster Churwalden eine Wiese in Chur.

Or. (A), German. Nationalmuseum Nürnberg, GF Chur. – Pg. 21/19 cm. – 2 Siegel, 1. stark besch., Abb. 74; 2. besch., Abb. 67. – Rückvermerk (1464): Curie. Ex parte empcionis prati dicto^{a)} de Flums extra portam civitatis Curie siti ab Vl. rectore in Rialt pro octoginta marcis.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 30.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1205 (nach B).

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 191. – F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 51, Nr. 32.

In nomine domini amen. Suboriri solet de gestis hominum multa calumpnia, ubi proborum || virorum testimonia aut instrumenta litterarum non adhibentur. Noverint igitur tam presentes quam || futuri presentem paginam inspecturi vel audituri, quod ego Vlricus subdiaconus rector ecclesie in || Rialt¹ et Symon² frater meus vicedominus et minister civitatis Curiensis filii quondam Symonis³ vicedomini prescripte civitatis deliberacione prehabita sana mente cum communi consilio ac nemine contradicente nomine nostro et nomine omnium heredum nostrorum ad exonerandum pondus debitorum nostrorum tenore presencium vendimus et vendidimus iuste et rationabiliter sine omni dolo et fraude honorabilibus in Christo domino Jacobo preposito monasterii Kurewalde⁴ et conventui pratum nostrum dictum de Flumes⁵ situm extra muros Curienses confinans ex una parte prato domini Rvd. sacerdotis de Brugvia⁶, ex alia vero parte prato Vlrici Fabri pie memorie, ex tercio vero latere prato Gaud. de Plant(ar)⁷ pro octoginta marcis usualis monete perpetuo habendum eis et possidendum. Quamquidem pecuniam presentibus profitemur ab eis recepisse et in usus nostros convertisse renunciantes circa premissa tam pro nobis quam

2226. ¹Ulrich, aus dem Churer Bürgergeschlecht Mel, Kirchherr v. Rialt (Hohenrätien/Hochrialt, Gem. Sils i. D.). – ²Simon II. Mel, 1321–1323 Viztum, 1317–1326 Ammann v. Chur. – ³Simon I. Mel, 1292–1319 Viztum v. Chur. – ⁴Jakob, 1320–1326 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁵Nicht identifiziert, Stadt Chur. – ⁶Nicht identifiziert. – ⁷Gaudenz v. Plantair (Planaterra, Stadt Chur), †1326.

pro successoribus nostris per presentes omni amiculo iuris canonici vel civilis, per que vel quod dicta vendicio in posterum revocari violari valeat aut turbari. Profitemur eciam nichilominus et presentibus nos astringimus fore ipsorum warandos, si requisiti fuerint, ubicumque locorum eis necesse fuerit aut oportunum. Acta sunt hec
 5 etiam cum consensu et voluntate dilecte matris nostre Ite necnon cum consensu et voluntate Agnese filie dicti Portilser⁸ uxoris mei^{b)} Symonis prescripti. In cuius rei testimonium presentem ipsis tradidimus litteram sigilli nostri et cancellarii Curien-
 10 sis munimine roboratam. Testes autem, qui huic vendicioni interfuerunt, sunt hii dominus C. prepositus monasterii sancti Lucii⁹, frater Andreas prior et frater Johannes custos eiusdem cenobii, dominus Vl. de Murzöl¹⁰ decanus, Gaudencius de Estuario⁶, Petrus filius Thome carnificis, Rvd. de Aluigiv¹¹, Albertus de Partipan¹², R. Sturn, Jacobus villicus, Henr. Stvnda et alii quamplures fidedigni. Datum et actum Curie in curia beate Margarete¹³ feria V^a. post festum beati Nicolai anno domini M^o.CCC^o.XXI^o.

15 a) Irrt. statt dicti. – b) Korr. aus mee.

2227.

Schams, 25. Januar 1322

Petrus de Silva von Splügen verkauft an Heinrich de Surpont Güter in Splügen.

Or. (A), SchlossA Churburg Schluderns, M 25. – Pg. 17,5/11,5 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Petrus de Silua. – Geschrieben von Ulrich von Arbon.

20 Regest: Arch.ber. Tirol II, 602.

Noverint universi, ad quorum intellectum presens scriptum pervenerit, quod ego Petrus de Silua de Splüga¹ sana || persona et sana mente ac de consensu meorum heredum vendidi terram meam totam in Splüga H. de Svrpont || ministro domini de Maz² et suis heredibus pro XIII. marchis et III libris mezanorum, quos ego prefatus
 25 Petrus confiteor || recepisse in hiis scriptis, cum omnibus pertinentiis prata pascua nemora cum alpihus sub tali forma, quod predictus Petrus vel sui heredes tenentur dare omni anno in festo sancti Martini VIII. libras mezanorum de bona moneta, que valet Cvrie, predicto H. ac suis heredibus nomine census et debent consignare in Schams³ in domum prefati H. vel suorum heredum, et si predictus census non erit persolutus in festo sancti Martini, tunc est duplex, et si duplex census non erit persolutus usque ad nativitatem domini proxima ventura^{a)}, tunc prefata terra est libere
 30 larga predicto H. ac suis heredibus. Prefatus H. et sui heredes habent etiam potestatem accipiendi pignora pro prefato duplici censu die ac nocte in omni loco. Prefatus Petrus et sui heredes possunt etiam predicta bona vendere vel dare cui volunt, ita
 35 quod prefatus H. et sui heredes habeant predictum censum et prefata iura et semper de illa libra habeant solidum. Ego predictus Petrus ac mei heredes promissimus esse

2226. ⁸ Wohl genannt nach Portels, *Gem Flums, Bez. Sargans SG.* – ⁹ Konrad II., 1319–1343 Propst des Prämonstratenserklusters St. Luzi in Chur. – ¹⁰ Ulrich v. Marsöl (beim ht. Eckturm der bischöflichen Burg in Chur), 1305–1321. – ¹¹ Alvaneu, Kr. Belfort. – ¹² Parpan, Kr. Churwalden. – ¹³ St. Margarethen, Kapelle in Chur.

2227. ¹ Splügen, Kr. Rheinwald. – ² Wohl Egno IV. (1288 – †1341/1342) oder Ulrich III. (1309 – †1366) v. Matsch. – ³ Schams, Tal u. Kr.

boni auctores predicti H. et suorum heredum pro predicta terra in omni iure secundum formam iuris cum omni substancia, quam habent vel acquirere possunt. Huius facti testes sunt Symon filius Wilhelmi Pangade, Hartwigus bastardus domini Hartwigi, Antonius de Medel⁴, Johannes filius Anne de Curti(n), Johannes frater Fidelis, Waltherus de Svrpont, Michel de Spluga et ego V̇lricus de Arbona⁵ viceplebanus in valle Reni⁶ et alii probi homines fidedigni^{b)}. Acta sunt hec anno domini M^oC^oC^o.XXII. in conversione sancti Pauli et factum fuit in Schams in domo prefati H. Quod hec firma et rata permaneant, ego prefatus V̇lricus duxi presentem paginam sigillo meo roboradam^{a)}.

a) A. – b) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich über zweitem i.*

2228.

Castasegna, 18. Februar 1322

Rudolf Garta und sein Bruder Swiker Salis verkaufen an Gubert Susius Salis von Soglio Grundstücke im Fextal.

Or. (A), FamilienA Salis Bondo, Urk. – Pg. 31/20 cm. – Geschrieben vom Bergeller Notar Jacobinus, Madochus von Castelmur, ST Abb. 11.

Das Pg. ist durch Wasserflecken und ein Loch stark besch. Die unlesbaren, durch eckige Klammern bezeichneten Textstellen werden nur angemerkt, wenn sie länger als 3 cm sind.

In nomine domini amen. M^oCCC^oXX^oII. die iovis XI. exeunte feb[ruarii, in]d[ic]. . . . V]end[ic]ionem [et d]atum et cessionem et tocius sui iuris dati et possessionis || trans-
lacionem ad proprium faciunt et fecerunt Ṙdulfus dictus Garta et [S]w[icher]us
[. . .]^{a)} Vlderici Salici de Solio¹ in manibus || Gvberti Ssussi filio^{b)} condam ser
Ṙdulfi Salici² de Sol[io], nominative de pecia [un]a terre iacente in territorio val-
lis Engeline³ in Fedo⁴ || ubi dicitur Pratum Fedrici⁵, cui coheret a mane quod
fuit condam [. . .]^{c)} condam ser Vlderici Prepositi, a sero aqua Feduzole⁵, item
pecia una iac(ente) ibi prope, cui coheret a mane [. . .]^{d)}, a sero su-
prascripta aqua, annullora suprascriptum Pratum Fedrici, salvo si alie repereuntur
coherentie, et hoc cum omnibus suis pertinentiis ascuis pascuis viis co(mu)na(n)c(iis)
aqueductis egresibus et ingresibus, et eidem Gvberto emptori predictus Ṙdulfus
et Swicherus^{e)} venditores dederunt cesserunt atque mandaverunt omne suum ius
omnia sua iura acciones raciones reales personales utiles et directas et omnes suas ex-
cepciones petitiones deffensiones eisdem fratribus venditoribus spectante(s) et perti-
nentes spectancia et pertinencia et compeditura^{b)} allio modo^{f)} vel iure, ita ut decetero
predictus Gvbertus emptor et suis^{b)} her(edes) aut cui dederit habeant teneant et pos-
sideant et exinde faciant, quicquid facere voluerint, sicut de suis bonis sine contra-
dictione suprascripti Ṙdulfy et Swicheri nec eorum heredum et utatur et fruatur
[. . .] debeat suprascriptus Gvbertus emptor et suis^{b)} her(edes) omni iure domini et
possessioni, quo qua et quibus suprascriptus Ṙdulfus et Swicherus venditores uti
frui et exerceri possent poterant et potuissent ante hunc contractum celebratum.

2227. ⁴Medels i.Rh., Kr. Rheinwald. – ⁵Arbon, Stadt u. Bez. TG. – ⁶Rheinwald, Kr.

2228. ¹Soglio, Kr. Bregaglia. – ²Rudolf Garta, Swiker, Ulrich, Gubert Susius (1300–1332) u. Rudolf Salis. – ³Engadin, Tal. – ⁴Val Fex, Gem. Sils i.E. / Segl, Kr. Oberengadin. – ⁵Nicht identifiziert.

Quamquidem vendicionem datum et cessionem [. . .]^{c)} promiserunt suprascripti R̄vdulfus et Swicherus venditores eidem Gvberto emptori deffendere et guarentare predicto empt[ori . . .]^{g)} omnibus expensis dampnis et interesse et sine expensis dampnis et interesse suprascripti Gvberti et sui heredis in hoc [. . .]^{h)} expensarum, quod duplum precium et quod da(m)pnium totum promiserunt suprascriptus R̄vdulfus et Swicherus venditores [. . .]ⁱ⁾ solvendi et restituendi obligando omnia suorum bona et bona [. . . Rv]dulfus^{k)} et Swicherus venditores dederunt et concesserunt plenam parabolam et licenciam suprascripto Gvberto emptori [. . .]^{l)} o[mni] causa aprehendendi, et donec intraverit et corporalem possessionem aprehenderit, constituerunt se suprascripti venditores nomine et occ[asione . . .]^{l)}. Cui dominio et possessionis^{b)} suprascriptus R̄vdulfus et Swicherus venditores ibi illico penitus remisierunt et renociaverunt et in dictum Gvbertum emptorem [. . .] transtulerunt^{m)}, prout melius de iure transfere poterant, faciendo et constituendo ipsum Gvbertum emptorem verum dominum et possessorem [. . .] suo proprio ministerio et facto de predictis omnibus et singulis. Pro qua vero vendicione datum^{b)} et cessione et pro predictis omnibus et singulis contentus et confessus sunt et fuerunt suprascriptus R̄vdulfus Garta et Swicherus venditores se habuisse et recipisse a suprascripto Gvberto emptore libras septuaginta septem denariorum novorum, renociando exceptione^{b)} non date non numerate eis dicta^{b)} pecunia^{b)}. Hec omnia acta et facta sunt presente et consentiente et parabola et voluntate domine Nese matri^{b)} venditorum et uxori^{b)} Vlderici Salici et eciam per voluntate et parabola suprascripti Vlderici Salici, et eciam hanc cartam semper meliorandi in laude cuiuslibet sapientis viri. Actum in Castesenia⁶. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati [. . .] Fassadus filius condam Vlderici Fasadi, R̄vdulfus filius condam Johannis Gwere, Zoonus filius condam Gwidi de Galesomeⁿ⁾, Egenulfus filius condam [. . .] de [. . .]e, Petrus dictus Auanza filius condam Otti Bruygi, Zanebonus filius condam Petri de Castesenia et Jacominus filius [. . .] de La [. . .]. (ST) Ego Jacobinus notarius valis Bregalie⁷ et filius Tobie^{o)} de Cast[romuro]⁸ hanc cartam tradidi et scripsi.

30 a) Wasserflecken 3,5 cm. – b) A. – c) Wasserflecken 5,5 cm. – d) Wasserflecken 5 cm. – e) cherus auf Rasur. – f) Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – g) Wasserflecken 7,5 cm. – h) Wasserflecken u. Loch im Pg. 12 cm. – i) Wasserflecken u. Loch im Pg. 15,5 cm. – k) Wasserflecken u. Loch im Pg. 9 cm. – l) Wasserflecken u. Loch im Pg. 6,5 cm. – m) Nach dem Schluss-u durchgestrichene verlängerte Linie. – n) m korr. aus s. – o) b korr. aus s.

35 2229. Untertagstein, 16. März 1322
Niklaus Dielle und seine Schwestern vergleichen sich mit Ulrich dem Bader in Streitigkeiten um Wiesen.

Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 11. – Pg. 17/13,5 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. 75; 2. leicht besch., Abb. 76.

40 Druck: Wartmann, Rät. Urk., 11.

2228. ⁶Castasegna, Kr. Bregaglia. – ⁷Bregaglia/Bergell, Tal u. Kr. – ⁸Jacobinus (1319–1356) u. Tobias (1319–1322) Madochus v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia).

Allen den, die disen brief ansehent lesent alder hörent lesen, tûn ich Nyclus Die||le, Richentz, Margarethe, Adelhæit vnd Berchte min swesteræn kunt vnd veriechen || offenlich an disem briefe, daz wir willeclich lieplich vnd gütlich vnd vmbe-
 twngentlich || mit verdachtem müte vnd güter betrachtunge vber æin sien comen vm-
 be den stôs vnd die ansprache, die wir hatton gen V̇lrich dem Bader amman ze Tax- 5
 stæin¹ vmbe die wisan, die da gehæssen sind ze Schgan² vnd ze Molegaers², vnd
 haben dar vmbe emphanen von^{a)} dem vorgeschriben V̇lrich dem Bader drie march
 Curwælscher³ phenninge, die wir in vnsern nutzz verwendet haben, daz wir noch
 dehæin vnser nach comen den vorbenenten V̇lrich vnd sinen erbon dehæin schaden
 noch enkæin ansprache an die vorbenenten wisan tûn sv̇len noch nimmer mer gewin- 10
 nen, vnd daz im vnd sinen erbon daz stæte und gantz von vns belibe, dar vmbe so ge-
 ben wir diû vorgeschriben gewistergit dem dikke benenten V̇lrichen vnd sinen er-
 bon disen brief besigelten mit vnser herren insigel dez ersamen ritters hern Symons
 von Berenburch vnd Bartholomeus⁴ siner brüders, stæte zebehaltende alles, daz
 hie vor geschriben ist, wan wir æigenr insigel nit enhaben. Wir die vorbenenten her 15
 Symon vnd Bartholomee gebrüder von Berenburch veriechen öch, daz der
 schæit schwischan^{b)} vnseren liuten vnd V̇lrichen den vorbenenten mit vnserer hant
 willen vnd wissende vnd güter gunst geschehen ist, vnd dar vmbe so henken wir vnse-
 riu insigel an disen brief ze æinem merern vrkünde durch vnserer liute bet willen. Dez
 sint geziuge Peter der Badær, Alberte bastarde von Rietberch⁵, Johans Balat, 20
 Hæinrich der amman von Berenburch, Hæinrich der schmit von Ormens⁶,
 Nyclus Bader vnd Dautitz von Malõmia⁷. Daz geschach vnd dirre brief wart ge-
 geben ze Taxstæin vf der burch, do von Christes gebürte warent driûzehen hundert
 jare, dar nach in den zwæin vnd zwæinzigosten jaren, an dem zinstage ze mitten
 mertzen. 25

a) v korr. aus d. – b) A.

2230.

Avignon, 19. März 1322

Papst Johannes XXII. ernennt Rudolf von Montfort zum Bischof von Chur und er-
 mahnt Kapitel, Klerus und Volk des Bistums und die Vasallen der Kirche Chur, ihn an-
 zuerkennen. 30

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 16, f. 419^v, ep. 671, Taxvermerk: XXIII. XXIII. XXIII.
 XXIII. XXIII. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 73, f. 242^v, ep. 671.

Druck: Mayer, Vaticano-Curiensia, 8 (irrt. zum 20. März, unvollständig).

Regest: Preger, Anfänge, 96. – Riezler, Vatikan. Akten, 276. – Mollat, Jean XXII, 15227.

Dilecto filio Rudulfo^{a)} electo Curiensi¹ salutem. Sedula nos pastoralis officii cura 35
 sollicitat, ut circa statum ecclesiarum vacantium attente considerationis intuitum di-
 rigentes operose sollicitudinis studium impendamus, ut vitatis dispendiis, que solent

2229. ¹ Untertagstein, Gem. Masein, Kr. Thusis. – ² Nicht identifiziert, Gem. u. Kr. Thusis. – ³ Churwäl-
 sche = churrätische Münze. – ⁴ Simon (1299–1327) u. Bartholomäus II. (ca. 1290 – ca. 1325) v. Bärenburg
 (Gem. Andeer, Kr. Schams). – ⁵ Bastard Albert (v. Juvalt) v. Rietberg (Gem. Pratval, Kr. Domleschg), 1320–
 1323. – ⁶ Urmein, Kr. Thusis. – ⁷ Malõnia, Gem. u. Kr. Safien. 40

2230. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

illis ex vacatione diutina provenire, preficiamus ipsis personas idoneas et viros providos deputemus, per quorum circumspectam prudentiam et solertiam studuosam^{b)} spiritualibus et temporalibus divina favente clementia proficiant incrementis. Dum siquidem Curiensis ecclesia^{c)} per obitum bone memorie Syffridi episcopi Curiensis² pastoris solatio destituta ac dilectis filiis capitulo ipsius ecclesie vocatis omnibus, qui voluerunt debuerunt et potuerunt comode interesse pro electione futuri^{d)} celebranda pastoris certa die ad eligendum prefixa, ut mo^{e)} est, convenientibus in unum dilectus filius Philippus de Hoest³ canonicus eiusdem ecclesie dilectum filium Marquardum de Tingenzona⁴ ipsius ecclesie canonicum elegit ac reliqui canonici ex dictis^{f)} capitulo te prepositum dicte ecclesie in minoribus ordinibus constitutum in Curiensem episcopum postularunt, tuque huiusmodi postulationi tibi illico presentate non consensisti nec etiam dissensisti, sed statum tuum super hoc divine ac nostre et apostolice sedis dispositioni summittens ac dictus Marquardus huiusmodi^{g)} electioni de ipso habite infra tempus debitum consentiens, propter hoc ad dictam sedem personaliter accessistis ac exposito huiusmodi tue postulationis et dicti Marquardi electionis negotio coram nobis demum tu et idem Marquardus omni iuri, quod tibi ex postulatione et ipsi Marquardo ex^{h)} electione huiusmodi quomodolibet competebat, sponte et libere in nostris manibus resignastis. Nosque huiusmodi resignationibus admissis volentes eidem ecclesie, ne prolixè vacationis exponeretur incommodis, salubriter providere post deliberationem, quam ad deputandum prefate ecclesie personam utilem ac etiam fructuosam, cuius industria probitatis eadem ecclesia in suis valeret iuribus adaugeri ac etiam defensari, cum fratribus nostris habuimus diligentem tandem ad te, qui de litterarum scientia vite ac morum honestate et aliis multiplicibus virtutum meritis laudabilibus testimoniis commendaris, direximus aciem mentis nostre, quibus omnibus debita meditatione pensatis de persona tua nobis et eisdem fratribus ob huiusmodi tuorum exigentiam meritorum accepta de ipsorum fratrum consilio eidem ecclesie auctoritate apostolica providemus teque ipsi in episcopum preficimus et pastorem curam et administrationem ipsius ecclesie tibi tam in spiritualibus quam temporalibus plenarie committendo firma spe fiduciaque tenentes, quod eadem ecclesia divina tibi assistente clementia per tue circumspectionis et industrie studium fructuosum prospere dirigetur et salubria dante domino suscipiet incrementa. Quocirca discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus impositum tibi onus a domino suscipiens reverenter curam et administrationem predictas sic diligenter geras et solcite prosequaris, quod ipsa ecclesia gubernatori circumspecto ac fructuoso administratori gaudeat se commissam ac bone fame tue odor ex laudabilibus tuis actibus latius diffundatur, et dum nos fiducia, quam de persona tua gerimus, senserimus non fraudari in delectationem nobis veniat te oportuno tempore gratiose prosequi ac tuis desideriis favorem benivolum impertiri. Dat. Auinione XIII. kl. aprilis anno sexto. In eodem modo dilectis filiis capitulo ecclesie Curiensis salutem. Sedula nos etc. usque incrementa. Quocirca universitati vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eidem electo tanquam patri et pastori animarum vestrarum humiliter intendentes et exhibentes ei obedientiam et reverentiam debitam et devotam eius salubria monita et mandata suscipiatis devote ac efficaciter adimple-

2230. ²Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ³Philipp v. Höchst (Vorarlberg), 1322 – †1370 Domherr. –
 45 ⁴Marquard v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1293 Student in Bologna, 1319 – †1349 Domherr.

re curetis, alioquin sententiam, quam idem electus rite tulerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Dat. ut supra. In eodem modo dilectis filiisⁱ⁾ clero civitatis et diocesis Curiensis salutem. Sedula nos etc. usque incrementa. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eidem electo etc. ut^{k)} supra proxima executoria per totum. Dat. ut supra. In eodem modo dilectis filiis populo civitatis et diocesis Curiensis salutem. Sedula nos etc. ut supra usque incrementa. Quocirca universitatem vestram rogamus monemus et hortamur attente, per apostolica vobis scripta mandantes, quatinus eundem electum tanquam patrem et pastorem animarum vestrarum devote suscipientes ac debita honorificentia prosequentes eius monitis et mandatis salubribus intendatis, ita quod ipse in vobis devotionis filios et vos per consequens in eo patrem invenisse benivolum gaudeatis. Dat. ut supra. In eodem modo dilectis filiis universis vassallis ecclesie Curiensis salutem. Sedula nos etc. usque incrementa. Quocirca universitatem vestram rogamus monemus et hortamur attente per apostolica vobis scripta mandantes, quatinus eundem electum debita honorificentia prosequentes ei fidelitatem debitam necnon consueta servitia et iura sibi a vobis debita exhibere integre studeatis, alioquin sententiam sive penam, quam idem electus rite tulerit seu statuerit in rebelles, ratas habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Dat. ut supra.

a) Rodulpho B. – b) studiosam B. – c) a korr. aus e. – d) i korr. aus a. – e) moris B. – f) R, B. – g) Es folgt durchgestrichen ecle. – h) Es folgt durchgestrichen leg. – i) dilectis filiis über der Zeile nachgetragen. – k) Es folgt durchgestrichen in.

2231.

25. März 1322

Fedricus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag (E), um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 51.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 326.

Item habet cartam prolongacionis a ser Fedrico de Pusclauio¹ de denariis, quos debet habere a comune², traditam et scriptam per iamdictum Laurentium³ notarium MCCCXXII, die iovis XXV marzii.

2232.

Feldkirch, 27. März 1322

... frater Johannes dei gratia episcopus Recreensis¹ ... , Weihbischof von Mainz, Konstanz, Basel und Chur (... Curiensis ...) vidimiert das vom Konstanzer Domdekan und Generalvikar² am 12. März 1322 ausgestellte Vidimus der Bulle Vas electionis vom 25. Juli 1321 von Papst Johannes XXII., die Irrtümer des Theologen Johannes von Pouilly³ verurteilte.

Or. (A), BAC.

Abschr. (B), Ende 15. Jh., ebd., Privilegienbuch St. Nicolai, f. 5^v.

Regest: Vasella, St. Nicolai, S. 103, Nr. 15.

2231. ¹Poschiavo, *Gem. u. Kr.* – ²Bormio, *ital. Prov. Sondrio.* – ³In einem vorangehenden Eintrag v. 25. Febr. 1322: Laurentium de Fretello.

2232. ¹Nicht identifiziert, vgl. *HS I/1*, S. 507. – ²Johann v. Thorberg, 1318–1336 Domdekan. – ³Dép. Nièvre.

2233. *Schloss Tirol*¹, 16. Mai 1322
*Heinrich, König von Böhmen und Graf von Tirol*², bestätigt dem Prämonstratenser-
 kloster Steingaden³ das Patronatsrecht der Pfarrkirche in Tschars⁴ (. . . Curiensis dyo-
 cesis . . .) auf Grund vidimierter Urkunden, u. a. Bischof Heinrichs und des Domkapi-
 5 tels Chur (. . . duplex transcriptum venerabilis quondam domini fratris Heinrici
 electi in episcopum ecclesie Curiensis⁵ et honorabilis capituli eiusdem Curiensis⁶
 ecclesie super ecclesia antedicta sub sigillo pendenti prefati domini fratris Heinrici
 electi . . .).

Or. (A), PfarrA Tschars.

10 *Regest: Arch.ber. Tirol II, 384.*

2234. *Avignon, 20. Mai 1322*
Ein Patriarch und 12 Bischöfe gewähren den Besuchern und Wohltätern der Kirche
St. Vinzenz in Vella Ablass.

Or. (A), PfarrA Vella, A 1. – Pg. 61/43 cm. – 13 Siegel an roten Seidenschnüren, 4 fehlen, 9 Fragm. –
 15 *In der Initiale U (14. Jh.):* Istas indulgencias impetravit Johannes de Constancia huius ecclesie rector
 et canonicus Constanciensis et Thuricensis, cuius anima requiescat in pace.

Druck: M. Rensch, Igl Ischi 4 (1900), S. 51.

‡ Universis^{a)} Christi fidelibus presentes litteras inspecturis nos mi[†]seratione divina
 frater Egidius patriarcha Alexandrinus¹, Guilhelmus Puteolani², Petrus
 20 Ciuitatis Noue³, Guilhelmus Sancte || Iuste⁴, Guilhelmus ad partes Tar-
 tharorum⁵, Egidius Andrinopolensis⁶, Venutus Cathacensis⁷, Mauricius
 Dunblanensis⁸, Petrus Narniensis⁹, || Franciscus Cenetensis¹⁰ fratres epi-
 scopi, Stephanus Lubucensis¹¹, Rogerius Strangulensis¹², Franciscus Ra-
 uellensis¹³ episcopi salutem in domino sempiternam. Splendor paterne glorie, qui
 25 sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de ipsius clementia^{b)}
 maiestate sperantium tunc precipue benigno favore prosequitur, cum devota ipsorum
 humilitas sanctorum meritis et precibus adiuuatur. Cupientes igitur, ut ecclesia sanc-
 ti Vincentii in Burge¹⁴ Curiensis dyocesis congruis honoribus frequentetur et a
 Christi fidelibus iugiter veneretur, omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad ip-
 30 sam ecclesiam in festiuitatibus infrascriptis videlicet nativitatis domini nostri Ihesu

2233. ¹*Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ²Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³s. Schongau, Oberbayern. –*
⁴*Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁵BUB II, 928; Bischof Heinrich III. v. Montfort,*
1251–1272. – ⁶Auer, Steingaden, 7.

2234. ¹*Aegidius, 1311–1323 Patriarch v. Alexandrien. – ²Guilielmus, 1317–1324 Bischof v. Pozzuoli, ital.*
 35 *Prov. Napoli. – ³Petrus de Bruniquel, 1312–1328 Bischof v. Asolo, ital. Prov. Treviso. – ⁴Guilielmus,*
1318–1330 Bischof v. Santa Giusta, ital. Prov. Oristano, Sardinien. – ⁵Guilielmus de Villanova, Suffragan
v. Cambalu (Peking). – ⁶Viell. Andreopolis = St. Andreae, Saint Andrews, Schottland. – ⁷Venutus,
1305–1343 Bischof v. Catanzaro, ital. Stadt u. Prov. – ⁸Mauricius, 1322–1347 Bischof v. Dunblane, Schott-
 40 *land. – ⁹Petrus, 1305–1323 Bischof v. Narni, ital. Prov. Terni. – ¹⁰Franciscus Ramponi, 1320–1348 Bi-*
schof v. Ceneda, seit 1939 Vittorio Veneto, ital. Prov. Treviso. – ¹¹Stephanus, 1322–1345 Bischof v. Lebus,
n. Frankfurt/Oder. – ¹²Rogerius, Bischof v. Strongoli, ital. Prov. Catanzaro. – ¹³Franciscus Castalda,
1321–1362 Bischof v. Ravello, ital. Prov. Salerno. – ¹⁴St. Vinzenz, Kirche in Vella, Kr. Lugnez.

Christi, circumcisionis, epyphanie, parasceves, resurrectionis, ascensionis, penthecostes, in omnibus et singulis festivitibus beate Marie virginis, Petri et Pauli et aliorum omnium apostolorum et ewangelistarum, inventionis et exaltationis sancte crucis, Michaelis archangeli, Johannis Baptiste, Martini, Nycholai, Lamberti, Gregorii, Vincentii, Laurentii, Georgii, in commemoratione omnium sanctorum ac sanctarum, Marie Magdalene, Katerine, Margarete, Agnetis, Agathe, Cecilie, Lucie, in dedicatione ipsius ecclesie ac per octavas predictarum festivitatum octavas habentium et ibidem divinum officium seu verbum exhortationis in festivitibus supradictis devote audierint, causa devotionis vel orationis seu peregrinationis accesserint aut qui ad fabricam luminaria ornamenta aut alia dicte ecclesie necessaria manus porrexerint adiutrices seu qui in extremis laborantes dicte ecclesie quicquam suarum legaverint facultatum vel qui corpori Christi et oleo sancto, cum portatur infirmis, devotam prebuerint comitivam seu qui in serotena pulsatione campanae flexis genibus ter ave Maria devote dixerint seu qui circuierint cimiterium dicte ecclesie dicendo orationem dominicam pro defunctis necnon qui exequiis mortuorum et predicationibus ibidem interfuerint, quocienscumque premissa vel premisorum aliquid fecerint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi singuli nostrum singulas dierum quadragenas de iniunctis eis penitentiis in domino misericorditer relaxamus, dummodo dyocesani voluntas ad id accesserit et consensus. In quorum omnium testimonium presentes litteras sigillorum nostrorum iussimus appensione muniri. Datum Auinione anno domini M^o.C^oC^oC^o. vicesimo secundo, XX^a. die mensis maii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini domini Johannis divina providentia pape vicesimi secundi anno sexto.

a) Reich verzierte Initiale U, 14/12 cm. – b) A, wohl statt clementissima.

2235.

Avignon, 23. Mai 1322

Ein Patriarch und mehrere Bischöfe gewähren den Besuchern und Wohltätern der Klosterkirche Disentis Abläss.

Eintrag (E¹), 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 37. – Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 40. – Eintrag (E³), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 19^v. – Eintrag (E⁴), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 43. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 15^v.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 194. – Mohr, Reg. Disentis, 91.

E¹

Episcopi 12 vel 13 indulgentias concedunt, qui certis festis expressis ecclesiam Disertinam¹ visitaverint, ecclesie aliquid tribuerint, in serotina pulsatione campanae ter ave Maria flexis genibus devote dixerint etc., dummodo dioecasini^{a)} consensus^{a)} et voluntas accesserit. Datum Auinione 1322 23 mai, anno Ioannis viginti secundi sexto.

2235. ¹Kirche des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.

E²

1322. Hoc anno Egidius patriarcha Alexandrinus², Petrus Civitatis Nouæ³,
 Guilielmus Putholani⁴ etc. omnibus vere pœnitentibus et confessis, qui mona-
 5 sterium s. Martini in Disertina accesserint in festivitibus nativitatibus domini no-
 stri Jesu Christi, circumcisionis, epyphanïæ, parasceves, resurrectionis, ascensionis,
 pentecostes, in singulis festivitibus beate virginis Mariæ, Petri et Pauli et aliorum
 omnium apostolorum et evangelistarum, inventionis et exaltationis sanctæ crucis,
 Michaelis archangeli, Joannis Baptistæ, Martini, Nicolai, Lamperti, Gre-
 gorii, Laurentii, Georgii, in commemoratione omnium sanctorum et sanctarum
 10 Mariæ Magdalenæ, Katerinæ^{b)}, Margaritæ, Agnetis, Agathæ, Cæciliæ, Lu-
 ciæ, in dedicatione ipsius ecclesiæ ac per octavas eorum vel prædictarum festivitatum
 octavas habentium et ibidem divinum officium seu verbum exhortationis audierint^{c)},
 de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius au-
 thoritate confisi singuli nostrum singulas dierum quadragenas de iniunctis eis pœni-
 15 tentiis in domino misericorditer relaxamus etc. Datum Auenione^{d)} anno domini
 MCCCXXII. vigesima tertia die mensis maii pontificatus sanctissimi in Christo pa-
 tris et domini domini Joannis divina providentia papæ vicesimi secundi anno sexto.

a) E¹. – b) Catharinæ E³, E⁵. – c) *Es folgen 6 Auslassungspunkte.* – d) Avenione E⁴.

2236.

Avignon, 31. Mai 1322

20 Papst Johannes XXII. beauftragt die Äbte der Benediktinerklöster St.Gallen, Isny und
 Stein am Rhein, den Passauer Domherrn Friedrich von Schaunberg als Dompropst von
 Chur einzusetzen, wenn die Propsteipfründe frei werde.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 18, f. 255, ep. 1370, Taxvermerk: XX. – Registereintrag
 (B), ebd., Reg. Vat. 73, f. 469, ep. 1370.

25 Regest: Riezler, Vatikan. Akten, 280. – Reg. ep. Const. II, n.98. – Mollat, Jean XXII, 15473. –
 Chart. Sang. V, 3159.

Dilectis filiis .. sancti Galli¹ et .. in Isenina² ac .. in Stain³ Constanciensis
 diocesis monasteriorum abbatibus salutem^{a)}. Nobilitas generis vite ac morum hone-
 stas aliaque laudabilia dona virtutum, que dilecto filio Frederico nato quondam
 30 Henrici comitis de Schowemberg canonico Patauiensi^{b)}⁴, prout fidedignorum
 habet assertio, laudabiliter suffragantur, nos excitant et inducunt, ut ad personam
 suam liberalitatis apostolice^{c)} dexteram extendamus. Cum itaque prepositura eccle-
 sie Curiensis, cui cura iminet animarum cuiusque fructus redditus et proventus vi-
 ginti marcharum argenti vel circiter valorem annum non exedunt^{d)}, per munus
 35 consecrationis per dilectum filium Rodulphum^{e)} electum Curiensem⁵ prepositum

2235. ²Aegidius, 1311–1323 Patriarch von Alexandrien. – ³Petrus de Bruniquel, 1312–1328 Bischof v.
 Asolo, ital. Prov. Treviso. – ⁴Guilielmus, 1317–1324 Bischof v. Pozzuoli, ital. Prov. Napoli.

2236. ¹Hiltbold v. Wehrstein, 1318–1329 Abt v. St.Gallen. – ²Isny BW. – ³Stein am Rhein, Bez. Stein SH. –
⁴Friedrich v. Schaunberg (Gem. Hartkirchen, österr. Bez. Eferding), Domherr v. Passau, Niederbayern. –

40 ⁵Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

eiusdem^{f)} ecclesie recipiendum vacare speretur in brevi, nos personam dicti Frederici premissorum intuitu volentes favore prosequi gratioso preposituram eandem conferendam eidem Frederico cum omnibus iuribus et pertinentiis suis, cum ipsam predicto vel alio quocumque modo vacare contigerit, donationi apostolice tenore presentium reservamus inhibentes districtius illi vel illis, ad quem vel ad quos alias collatio provisio seu quevis alia dispositio dicte prepositure pertinet, ne de illa hac vice disponere^{g)} quoquomodo presumant, ac decernentes exnunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum eandem preposituram, postquam per susceptionem consecrationis huiusmodi muneris vel alio quocumque modo vacaverit, prefato Frederico auctoritate nostra cum omnibus iuribus et pertinentiis suis conferre et assignare curetis, inducentes ipsum vel procuratorem suum eius nomine per vos vel per alium seu alios in corporalem possessionem prepositure ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentis^{h)} inductum ac facientes eum vel dictum procuratorem pro eo ad eandem preposituram, prout est moris, admitti sibi que de ipsius fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi, contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo non obstantibus quibuscumque statutis et consuetudinibus eiusdemⁱ⁾ ecclesie contrariis iuramento confirmatione sedis apostolice^{j)} vel quacumque firmitate alia roboratis aut si aliqui super provisionibus sibi^{k)} faciendis de huiusmodi dignitatibus seu personatibus vel officiis in eadem ecclesia speciales^{l)} aut^{m)} de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis aut legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum, quibus omnibus in assecutione dicte prepositure prefatum Fredericum volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quo ad aliorum dignitatum personatum et officiorum ac beneficiorum assecutionemⁿ⁾ preiudicium generari, sive si aliquibus a dicta sit sede indultum, quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint vel quod de dignitatibus personatibus vel officiis eiusdem ecclesie ac beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem seu presentationem vel quamvis aliam dispositionem spectantibus non possit aliquibus provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali, cuiuscumque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi^{o)} nostre gratie impediri valeat^{p)} vel differri et de qua^{q)} in nostris litteris mentionem fieri oporteat specialem aut si dictus Fredericus presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus eiusdem ecclesie ratione dicte prepositure solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem ydoneum et cum ad ecclesiam ipsam accesserit corporaliter illud prestet, seu quod in ecclesia Pataviensi canonicatum et prebendam noscitur obtinere sive^{r)} quod patitur in etate defectum, cum in decimo nono etatis sue anno vel circiter constitutus existat. Nos enim cum eodem Frederico, ut dictam preposituram eodem defectu^{s)} ac Lateranensi et qualibet alia constitutione in contrarium edita non obstantibus libere recipere valeat et una

cum dictis canonicatu et prebenda licite retinere, de uberioris dono gratie auctoritate apostolica dispensamus. Datum Auinione II. kl. iunii anno sexto.

- a) salutem *fehlt B.* – b) Pattauiensis *B.* – c) apostolice liberalitatis *B.* – d) *R.* excedunt *B.* – e) Radulphum *B.* – f) eiusdem *am rechten Rand mit Verweisungszeichen B.* – g) *Überflüssiger Kürzungsstrich über n.* – h) *t aus d korr. R.* defendentes *B.* – i) *Es folgt durchgestrichen* eiusdem. – j) iuramento sedis apostolice confirmatione *B.* – k) *sibi fehlt B.* – l) *Es folgt durchgestrichen* vel. – m) *vel B.* – n) assecutionem *am rechten Rand mit Verweisungszeichen B.* – o) huiusmodi *fehlt B.* – p) *In B folgt quolibet.* – q) *In B folgt cuiusque toto tenore.* – r) *sive über gestrichenem si.* – s) *deffectu B.*

2237.

Avignon, 31. Mai 1322

- 10 Papst Johannes XXII. erlaubt dem Elekt Rudolf von Chur, die Pfarrpfründe Tirol noch zwei Jahre nach seiner Bischofsweihe zu behalten.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 17, f. 297, ep. 1371, Taxvermerk: XX. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 73, f. 469, ep. 1371.

Druck: Mayer, Vaticano-Curiensia, 9 (irrt. zum 30. Mai, unvollständig).

- 15 *Regest: Riezler, Vatikan. Akten, 279. – Mollat, Jean XXII, 15474.*

- Dilecto filio Radulpho electo Curiensi¹ salutem^{a)}. Devotionis tue sinceritas promeretur, ut nos^{b)} personam tuam paterna benivolentia prosequentes tibi reddamur ad gratiam liberales. Cum itaque, sicut oblata nobis tua petitio continebat, ecclesia Curiensis debitorum sit onere pregravata fructusque episcopalis mense Curiensis sint
 20 tenues et exiles, nos ad relevationem huiusmodi et aliorum tibi incumbencium^{c)} onerum supportationem paternis studiis intendentes ac volentes in hac parte tibi de aliquis subventionis auxilio, ut eo magis ad ecclesie predicte comoda promovenda concrescas, quo a nobis ampliorem gratiam adeptus fueris, providere, tuis supplicationibus inclinati parrochiam in Tirol^{d)2} Curiensis diocesis, cuius rector existis cuiusque fructus redditus et proventus tempore, quo ipsam parrochiam ecclesiam assecutus fuisti, triginta marcarum^{e)} argenti valorem annum non exedebant^{f)} et per tuam procuracionem et industriam sunt in duplo fructus huiusmodi et divinus cultus in ea sicut asseris augmentati, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis usque ad biennium a die consecrationis tue inantea computandum una cum episcopatu Curiensi licite retinere et quod fructus redditus et proventus interim percipere libere
 30 valeas ex eadem, Lateranen(sis) et generalis consiliorum et qualibet alia constitutione in contrarium edita non obstantibus, tecum de speciali dono gratie dispensamus, proviso quod dicta parrochialis ecclesia debitis interim^{g)} obsequiis non fraudetur et animarum cura in ea nullatenus negligatur. Nulli etc. nostre dispensationis infringere^{h)}. Dat. Auinione II kl. iunii anno sexto.

- a) salutem *fehlt B.* – b) nos *über der Zeile nachgetragen B.* – c) *incumbencium B.* – d) *Tirol B.* – e) *marcarum B.* – f) *R.* exedebant *B.* – g) *interim am rechten Rand nachgetragen mit Verweisungszeichen B.* – h) *dispensationis etc. B.*

2237. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

2238.

Chur, 23. Juni 1322

Die Kinder des verstorbenen Albert Gemach von Chur verkaufen dem Kloster St. Luzi eine Wiese in Titt zu Chur.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 213.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 195 (unvollständig). – UB südl. St.Gallen II, 1217.

5

Regest: Krüger, 206.

In nomine domini amen. Acta hominum solent scripture et proborum virorum testimonio confici, ne per longinquitatem temporis ab hominum memoria evanescant. Quare noscunt tam presentes quam futuri presentem paginam inspecturi vel audituri, quod nos Johannes, Lucius et Margreta infantes quondam Alberti dicti Gemach civis Curiensis ac ego Anna filia Vazit uxor prescripti Johannis ad exonerandum pondus delictorum nostrorum sana mente et deliberacione prehabita nomine nostro et nomine heredum nostrorum tenore presencium vendimus transferimus ac tradidimus cum manu ac consensu et assensu illustris ac graciosi domini nostri comitis Hugonis de Werdenberg¹ honorabilibus in Christo preposito et conventui monasterii sancti Luczii² extra muros Curienses pratum nostrum, quod vulgariter dicitur Clugemach³, situm in Tyde⁴ iuxta aqueductum molendini de Brül³ pro LX^a marcis usualis monete perpetuo sine omni fraude et dolo paciffice possidendum. Quam quidem pecuniam presentibus profitemur ab eis nos recepisse et in usus nostros convertisse, de qua pecunia ego Johannes XXIII marcas recepi pro parte mea et matris mee. Ego vero Lucius recepi XII marcas. Ego autem Margreta et Baldili legitimus meus XII marcas recepimus et ego Anna filia Vazit uxor prescripti Johannis et mater mea similiter XII marcas recepimus. Renunciamus ergo presentibus circa premissa tam pro nobis quam pro heredibus nostris omni amminiculo iuris canonici vel civilis, per que vel quod dicta vendicio in posterum violari revocari valeat aut turbari, adhibita eciam verborum et gestuum sollempnitate debita et consweta nichilominus prestando nos warandos de premissis, ubicumque eis necesse fuerit vel oportunum. In cuius rei testimonium presentem ipsi preposito et conventui tradidimus litteram sigillo prenominati domini nostri comitis Hugonis de Werdenberg munimine roboratam. Testes autem huius vendicionis et empcionis sunt hii Symon minister et vicedominus Curiensis dictus Meli⁵, Johannes de Turri et alii quamplures fidedigni. Datum et actum Curie in vigilia beati Johannis Baptiste anno domini millesimo dricentesimo vicesimo secundo. Nos vero comes Hugo de Werdenberg memoratus de prescriptis dictis et factis nostrum prebemus consensum et assensum ac favorem. Et ideo ad petitionem predictorum ac ad maius robur firmitatis premissorum presenti cedula sigillum nostrum duximus apponi et appendi.

2238. ¹Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329. – ²Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ³Name abg., Stadt Chur. – ⁴Titt, ebd. – ⁵Simon II. Mel, 1317–1326 Ammann, 1321–1323 Vitum v. Chur.

2239. Feldkirch, 3. Juli 1322
Bischof Rudolf von Chur erlaubt dem Johanniterhaus Feldkirch, den Kirchweihtag zu verlegen, gewährt den Besuchern Ablass und bestätigt frühere Ablassbriefe.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 5344. – Pg. 34,5/17,5 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk
 5 (14./15. Jh.): Littera indulgentiarum ecclesie conventualis domus in Veldkilch ordinis sancti Johannis.

Abschr. (B¹, B²), 17. Jh., ebd., Hs. u. Cod. St. Johann I, S. 57 u. 132.

Rūdolfus de Monteforti dei et apostolice sedis gracia electus et confirmatus in episcopum Curiensem¹ universis Christi fidelibus, ad quorum noticiam presentes pervenerint, || salutem in omnium salvatore. Cum a nobis quod iustum est petitur, dignum et rationi consonum fore existimamus, ut petencium precibus non inmerito condescendere^{a)} et || aquiescere teneamur. Eapropter presencium inspectoribus constare volumus universis, quod nos dilectorum in Christo religiosorum virorum fratrum .. commendatoris .. prioris tociusque || conventus ordinis sancti Johannis
 15 Baptiste domus hospitalis Jerosolimitani in Veltkilch² Curiensis dyocesis iustis precibus inclinati dedicacionem ecclesie ipsorum et altaris maioris, que actenus celebrabatur proxima die dominica post assumptionem beate Marie virginis et per octavam, quia dicta dedicatio propter octavas dicte assumptionis et aliarum festivitatum medio tempore concurrent, prout expediens fuisset, cum sua sollempnitate peragi non potuit, ideo antedictam dedicacionem super proximam dominicam post octavam beatorum apostolorum Petri et Pauli et super eiusdem dominice octavam transponimus et auctoritate ordinaria commutamus. Nos etiam omnibus Christi fidelibus pure confessis et vere contritis, qui eandem ecclesiam, que in honore sancte et individue trinitatis, beati Johannis Baptiste, beate Marie virginis et sancte crucis
 25 dedicata est, in festo annue dedicationis et per eius octavam in nativitate domini, in pascha, in penthecostes et per eorum octavas, in omnibus festivitibus beate Marie virginis et per earum octavas, cum a ecclesia celebrantur, in festivitibus beati Johannis Baptiste et per earum octavas, cum a fidelibus Christi coluntur, in festivitibus beatorum apostolorum Petri et Pauli et per earum octavas, cum habentur, in
 30 festo omnium sanctorum, in festo sancti Martini et Augustini et per eorum octavas, in die paresceven, in die ascensionis domini et per eius octavam, in festivitibus sancte crucis causa devocionis accesserint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum apostolorum Petri et Pauli et auctoritate propria confisi centum dies criminalium et annum venialium in nomine domini relaxamus. Nos etiam omnes indulgencias venerabilium in Christo patrum episcoporum antecessorum nostrorum videlicet Cūnr.³, Ffriderici⁴, Bertholdi⁵, Syfridi⁶ quondam episcoporum Curiensium necnon fratris^{b)} Alb. episcopi Ratisponensis⁷, fratris Johannis episcopi Lothouiensis⁸, fratris Theodorici⁹, qui eandem ecclesiam consecravit, fratris Ja-

2239. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Johanniterhaus Feldkirch, Vorarlberg. – ³ Konrad III. v. Belmont, 1273–1282. – ⁴ Friedrich I. v. Montfort, 1282–1290, vgl. Nr. 1377. – ⁵ Berthold II. v. Heiligenberg, 1291–1298, vgl. Nr. 1556, 1626. – ⁶ Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321, vgl. Nr. 1695. – ⁷ Albertus Magnus, 1260–1262 Bischof v. Regensburg. – ⁸ Johannes, seit 1273 Bischof v. Litauen, seit 1281 als Weihbischof v. Chur bezeugt, vgl. HS I/1, S. 506. – ⁹ Nicht identifiziert.

cobi episcopi Panidensis¹⁰ et fratris Bonifacii episcopi Bosoniensis¹¹ dicte ecclesie sancti Johannis in Veltkilch indultas et concessas ratas et gratas habentes ipsas tenore presencium auctoritate ordinaria in nomine domini confirmamus, dantes eis auctoritatem, ut omnes priores et sacerdotes ordinis ipsorum, cum sermonem coram populo fecerint, quadraginta dies in sua predicacione valeant fidelibus elargiri in omnibus etiam festivitibus illorum sanctorum, quorum reliquie ibidem sunt recondite, eandem indulgenciam similiter elargimur. Datum in Veltkilch anno domini M^o.CCC.XXII^o. V^o. non. iulii, indictione quinta.

a) *Erstes d korr. aus s.* – b) *fratris über der Zeile nachgetragen.*

2240.

Avignon, 4. Juli 1322 10

Papst Johannes XXII. erlaubt dem Elekt Rudolf von Chur, sich von einem beliebigen Bischof die Diakon-, Priester- und Bischofsweihe erteilen zu lassen.

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 111, f. 179^v, ep. 749.

Regest: Preger, Anfänge, 110. – Mayer, Vaticano-Curiensia, 10.

Dilecto filio Rodulpho electo Curiensi¹. Nuper ecclesia Curiensi per obitum bone memorie Siffredi episcopi Curiensis² pastore vacante dilectus filius Marquardus de Tingenzona³ canonicus ab uno fuerit dumtaxat electus tuque prepositus eiusdem ecclesie in minoribus ordinibus constitutus a reliquis ecclesie predicte canonicis postulatus in Curiensem episcopum extitisti. Postmodum aut^{a)} tu pro huiusmodi tue postulationis dictusque Marquardus pro electionis sue negotio prosequendo ad sedem apostolicam accedentes tu ac prefatus Marquardus omni iuri, quod tibi ex postulatione huiusmodi ac eidem Marquardo ex dicta electione quomolibet competebat, in manibus nostris renunciastis expresse. Nosque demum de persona tua eidem ecclesie Curiensi auctoritate apostolica duximus providendum preficiendo te ipsi ecclesie in episcopum et pastorem. Verum considerantes attentius, quod tua presencia est eidem ecclesie plurimum oportuna, nos tuis supplicationibus inclinati tecum super defectu, quem in ordinibus pateris, cum minoribus dumtaxat ut predicatur constitutus existas, auctoritate apostolica dispensamus tibi ad eandem ecclesiam cum nostre benedictionis gratia recedendi teque faciendi ad diaconatus et presbiteriatus ordines statutis a iure temporibus promoveri necnon et recipiendi munus consecrationis a quovis catolico antistite illarum partium gratiam et communionem apostolice sedis habente accersitis et in hoc sibi assistentibus duobus vel tribus aliis episcopis partium earumdem similem gratiam et communionem habentibus plenam tibi et eidem antistiti concedimus auctoritate presentium facultatem. Volumus autem, quod idem antistes, postquam tibi predictum munus impenderit, a te nostro et ecclesie Romane nomine iuxta formam, quam tibi sub bulla nostra mittimus interclusam, fidelitatis recipiat iuramentum ac formam iuramenti, quod tu prestabis nobis per tuas

2239. ¹⁰ *Jacobus, Bischof v. Banados, Thrakien, 1300 u. 1313 als Weihbischof v. Chur bezeugt.* – ¹¹ *Bonifaz, Augustinereremit, 1294 Weihbischof v. Chur, vgl. HS I/1, S. 506 u. Nr. 1568.*

2240. ¹ *Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.* – ² *Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321.* – ³ *Marquard v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1293 Student in Bologna, 1319 – † 1349 Domherr.* 40

patentes litteras tuo sigillo sigillatas per proprium nuntium, quamtocius destinare procuret. Dat. Auinione IIII. no(na)s iulii.

a) Wohl statt autem, Kürzungsstrich fehlt.

2241.

Disentis, 29. Juli 1322

5 *Abt Wilhelm und der Konvent von Disentis tauschen mit Hugo von Werdenberg und dessen Gemahlin Anna von Wildenberg eine Wiese in Schluein gegen Zehntabgaben von Falera.*

Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 12. – Pg. 24/14 cm. – 2 Siegel, 1. leicht besch., Abb. 77; 2. fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Ain wechsel brief von aim apt von Tis-

10

sentis graf Hug von Werdenberg.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste V lauten.

Druck: Wartmann, Rät. Urk., 12. – UB südl. St.Gallen II, 1218.

Regest: Krüger, 207.

Suspecta^{a)} habetur omnis veritas, que non viva voce vel litterarum testimonio stabi-
 15 litur. Noverint igitur universi presencium inspectores ac || auditores, quod nos Wil-
 helmus dei gratia abbas et conventus totius capituli monasterii Desertinensis¹ ius
 et proprietatem possessionis prati nostri siti in Sl̄wen² || ad manus illustris domini
 Hugonis comitis de Werdenberg³ ac nobilissime domine Anne⁴ uxoris sue resi-
 gnavimus ratione cambii, quod nos || fecimus cum R̄dolfo de Sl̄wis, qui nobis et
 20 cenobio nostro dedit pro predicto prato nomine cambii VIII^o. solidos mercedis, quos
 habere dinoscebatur singulis annis in decima nostra in Valers⁵ nomine feodi, quod
 feodum et ius eiusdem predictus dominus Hugo comes unâ cum domina sua Anna
 uxore sua predicta nobis et capitulo nostri cenobii libere contulit et resignavit omni
 iuri, quod in dictis octo solidorum mercedibus ipsos contingerat, penitus renuncian-
 25 do, predictas siquidem octo solidorum merces nobis et cenobio nostro iure proprietario
 perpetuo possidendas. Testes huius rei ac concambii sunt hii dominus Johannes
 de Belmont⁶ nobilis, dominus R̄dolfus de Roschach⁷ miles, V̄lricus de Val-
 lendans⁸, dominus V̄lricus custos, dominus Johannes de Curia, dominus An-
 dreas de Fabaria⁹, dominus Johannes de Thuno¹⁰, Albertus et Hanricus
 30 fratres de Phesels¹¹, Hermannus de Bl̄mndal, Albertinus de Phesels¹² de
 Lugeniza¹³, Berchtoldus de Lagenzvn¹⁴, Johannes Faber minister de Me-
 dels¹⁵, Johannes de Vrsaria¹⁶ dictus de Prato et alii quamplures fidedigni. Ut au-
 tem predicta rata et grata et inconvulsa permaneant, nos Wilhelmus abbas predictus
 sigillum nostrum cum sigillo capituli nostri duximus presentibus adpendendum in te-

35 2241. ¹ Wilhelm v. Planezia, 1319–1323 Abt des Benediktinerklosters Disentis. – ² Schluein, Kr. Ilanz. –
³ Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329. – ⁴ Anna v. Wildenberg (Gem. Falera), 1320–
 1322. – ⁵ Falera, Kr. Ilanz. – ⁶ Johann v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1311–1345. – ⁷ Rudolf v. Ror-
 schach (Stadt u. Bez. SG). – ⁸ Ulrich II. v. Valendas (Kr. Ilanz), 1312–1344. – ⁹ Pfäfers, Bez. Sargans SG. –
¹⁰ Viell. Thun, Stadt u. Amtsbez. BE. – ¹¹ Albert u. Heinrich v. Peisel (Gem. Disentis). – ¹² Albertinus v.
 40 Peisel. – ¹³ Lugnez/Lumnezia, Tal u. Kr. – ¹⁴ Wohl abg. Name, Gem. Sumvitg, Kr. Disentis. – ¹⁵ Medel
 (Lucmagn), Kr. Disentis. – ¹⁶ Urseren, Tal UR.

stimonium premissorum. Datum Desertine¹⁷ anno domini M^o.CCC^o.XXII. indc. III. quarto kln. aug.

a) *Initiale S, 2,3 cm hoch.*

2242. Argen¹, 15. September 1322
Graf Wilhelm von Montfort² ernennet mit Rat seiner Verwandten, u.a. seines Veters . . . 5
bischof Rüdolfs von Cur³ . . . , Vögte für seine Kinder und trifft Anordnungen für sei-
nen Todesfall.

Or. (A), HauptstaatsA Stuttgart, B 123, U 250.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1221.

2243. Avignon, 1. Oktober 1322 10
Papst Johannes XXII. ernennet den Churer Elekt Rudolf von Montfort zum Bischof von
Konstanz.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 18, f. 110, ep. 120, Taxvermerk: XXX.XXX.XXX.XXX.
XXX^a). – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 74, f. 52^v, ep. 120.

Druck: Rieder, Röm.Quellen, 623. 15

Regest: Preger, Anfänge, 123. – Riezler, Vatikan. Akten, 306. – Reg. ep. Const. II, 3943. – Mol-
lat, Jean XXII, 16366. – Quellenwerk I/2, 1130.

Dilecto filio Rudulpho electo Constanciensi¹ salutem^b). Ad providam apostolice
 sedis circumspectionem pertinet vices pensare, temporum personarum attendere me-
 rita et qualitates considerare locorum, ut debitum habens inspectum ad singula et cir- 20
 ca ea oportune manum provisionis apponens, interdum plantet et plantata quando-
 que transferat fructus salutiferos in agro dominico irrigante ac multiplicante domino
 uberius productura. Et quamvis^c) de universis orbis ecclesiis pro earum statu regendo
 salubriter et feliciter dirigendo, quantum nobis ex alto conceditur, solícite cogitamus,
 de illis tamen ecclesiis propensius cogitare debemus, quas vacationum conspicimus 25
 expositas detrimentis, ut eis per nostre providencie studium viri proficiantur ydonei,
 qui sciant et possint illis preesse utiliter et prodesse. Sane dudum ecclesia Constancien-
 siensis per obitum bone memorie Gerardi episcopi^d) Constanciensis² pastoris
 solacio destituta duas electiones in ea, unam videlicet de dilecto filio Conrado³ pre-
 posito et alteram de Henrico de Werderberg^e)⁴ canonico eiusdem ecclesie a dilectis 30
 filiis capitulo ipsius ecclesie contigit^f) in^g) discordia celebrari. Huiusmodi ergo
 electionum negotio per appellationes ipsorum prepositi et Henrici ad sedem aposto-
 licam legitime devoluto ac eodem negotio preposito coram nobis dictus prepositus

2241. ¹⁷ *Disentis, Gem. u. Kr.*

2242. ¹ *Langenargen, sö. Friedrichshafen BW. – ² Wilhelm II. v. Montfort-Tettnang, 1290–1350 (?). – ³ Vgl. 35*
Nr. 1840, Anm. 1.

2243. ¹ *Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Gerhard v. Bevar, 1307–1318. – ³ Konrad v. Klingenberg (Gem. Hom-*
burg, Bez. Steckborn TG), 1301–1322 Dompropst v. Konstanz. – ⁴ Heinrich II. v. Werdenberg-Heiligenberg,
1300 – † 1323.

omni iuri, si quod ei ex sua electione huiusmodi compete-
 bat, sponte ac libere in nostris manibus resignavit, nosque resignationem huiusmodi duximus admittendam, ac
 dictus Henricus post varios et diversos processus habitos coram diversis auditoribus
 successive a nobis datis eodem negotio in curia Romana pendente de suo iure diffi-
 5 dens absque nostra licencia de curia predicta discessit. Nos itaque attendentes, quod
 dictus Henricus, qui alias in proseguendo dictam electionem suam formam consti-
 tutionis felicis recordationis Nicolay pape III. predecessoris nostri super hoc edite
 non servarat^{h)} et tam propterea huiusmodi suum discessum ab eadem curia absque
 nostra licencia ceciderat ab omni iure, si quod ei ex huiusmodi electione de ipso fac-
 10 ta quomodolibet compete-
 bat, de preficiendo ecclesie memorate personam ydoneam,
 que ipsam feliciter gubernare posset ac etiam defensare, ne vacationis diutineⁱ⁾ affice-
 retur incomodis, cogitare cepimus diligenter, et post deliberationem, quam exinde
 cum fratribus nostris attentam habuimus, demum attendentes virtutum merita in te
 desuper dispensata, et credentes, quod tu eandem ecclesiam scies et poteris regere sa-
 15 lubriter et viriliter defensare, in te nostre mentis intuitum duximus dirigendum. Ea-
 propter intendentes tam ipsi ecclesie quam gregi dominico illius utiliter providere, te
 tunc electum Curiensem a vinculo, quo ecclesie Curiensi, cui preeras, tenebaris,
 de fratrum predictorum consilio et apostolice potestatis plenitudine absolventes, te de
 consilio et plenitudine prefatis ad eandem ecclesiam Constanciensem transferimus
 20 teque illi preficimus in episcopum et pastorem curam et administrationem eiusdem
 ecclesie Constanciensis tibi tam in spiritualibus quam in temporalibus plenarie co-
 mittentes^{k)} liberamque tibi tribuentes licenciam ad dictam Constanciensem eccle-
 siam transeundi firma concepta fiducia, quod dirigente domino actus tuos prefata
 Constanciensis ecclesia sub tuo felici regimine augmenta suscipiet comodi et ho-
 25 noris. Quocirca discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ad eandem
 ecclesiam Constanciensem cum gratia nostre benedictionis accedens geras sollicite
 curam eius, in illius ampliandis honoribus et profectibus procurandis exhibendo te
 pervigilem et fidelem, ita quod ipsa ecclesia Constanciensis sponso utili se copula-
 tam senciatur et fructuoso administratori gaudeat se commissam, tuque post vite pre-
 30 sentis exilium^{l)} digna de villicatione tua in districto examine reddita ratione felicita-
 tis eterne bravium cum electis accipere merearis^{m)}. Dat. Avinionie, kl. octobr. anno
 septimo.

a) Der Taxvermerk bezieht sich auf die hier edierte Haupturkunde und die vier anschliessend in Kurzfassung
 35 registrierten Mitteilungen der Bischofswahl an das Domkapitel, den Klerus, das Volk und die Vasallen des
 Bistums Konstanz, vgl. die durch In eodem modo eingeleiteten Texte bei Rieder, *Röm. Quellen*, S. 167,
 Nr. 623. – b) salutem fehlt B. – c) quavis mit Kürzungsstrich R, quanvis B. – d) Es folgt durchgestrichene
 Rasur B. – e) Werdenberg B. – f) Nach erstem i getilgtes n. – g) in wohl über getilgtem m geschrieben. –
 h) R, B. – i) An ti korr. – k) committentes B. – l) e aus anderem Buchstaben korr. – m) s verkleckst.

2244.

Avignon, 1. Oktober 1322

40 Papst Johannes XXII. ernennt den Elekt Rudolf von Konstanz zum Administrator von
 Chur und ermahnt Domkapitel, Klerus und Volk des Bistums Chur und die Vasallen der
 Churer Kirche, ihn anzuerkennen.

*Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 18, f. 160^v, ep. 250, Taxvermerk: XX.XX.XX.XX.XX.^{a)} –
Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 74, f. 107, ep. 250.*

Druck: Mayer, Vaticano-Curiensia, S. 34, Nr. 11.

Regest: Preger, Anfänge, 124. – Riezler, Vatikan. Akten, 307. – Reg. ep. Const. II, 3944. – Rieder, Röm.Quellen, 624. – Mollat, Jean XXII, 16371.

5

Dilecto filio Radulpho electo Constantiensi administratori in spiritualibus et temporalibus ecclesie Curiensis¹ salutem etc. Apostolice solitudinis studium circa diversa, que agenda nostris incumbunt humeris, est illud potissimum, ut circa omnium ecclesiarum et ministrorum dei statum sic diligentia sollicita intendamus, quod iidem ecclesie ac ministri, prout personarum locorum et temporum qualitas exigit, superni favoris dextera suffragante votive prosperitatis successibus gratulentur. Vacante siquidem nuper ecclesia Curiensi per translationem a nobis de te olim electo Curiensi factam ad ecclesiam Constantiensem tunc pastoris solatio destitutam nos fidedigna relatione percepto, quod nonnulli filii Belial, dum pridem dicta ecclesia Constantiensis pastore vacabat et alias carebat legitimo defensore, plurima castra villas et alia loca ad mensam episcopalem^{b)} Constantiensem spectantia presumptuosius ausibus occupant eaque detinebant in eorum salutis dispendium et ipsius ecclesie Constantiensis non modicum detrimentum taliter occupata, cum propter huiusmodi occupantium potentiam et malitiam te castra villas et loca huiusmodi recuperare non posse de facili presumatur, statui predictae Curiensis ecclesie, ne per vacationem eius spiritualiter et temporaliter dispendia patiatur et tibi, ut propter occupationem et detentionem huiusmodi prefatorum castrorum villarum et locorum necessitatis tedio non graveris, cum propter occupationem et detentionem easdem dicta ecclesia Constantiensis sit in suis redditibus et proventibus plurimum diminuta, paterne diligentie studio providere volentes gerentes quoque de tue circumspectionis industria fiduciam in domino specialem, tibi dictam ecclesiam Curiensem, ut dicta castra ville ac loca per te facilius recuperari valeant, de fratrum nostrorum consilio auctoritate apostolica ilico duximus commendandam per te usque ad apostolice sedis beneplacitum retinendam ac etiam gubernandam, curam et administrationem ipsius ecclesie Curiensis tibi tam in spiritualibus quam in temporalibus plenarie committendo, ut eandem ecclesiam Curiensem in utrisque iuxta datam a domino tibi prudentiam gubernare ac regere studeas et etiam augmentare necnon de fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis ad episcopalem mensam Curiensem spectantibus ordines et disponas, prout tuis et eiusdem ecclesie Curiensis comodis noveris utilius expedire, quolibet tamen alienationis genere bonorum immobilium prefate Curiensis ecclesie tibi penitus interdicto, ita quod nichil de dictis bonis immobilibus eiusdem ecclesie Curiensis alienare valeas vel presumas. Tu itaque circa ipsius ecclesie Curiensis regimen salubriter exercendum sic exhibere te satagas studiosum, quod ipsa ecclesia Curiensis favente divina clementia sub tua gubernatione salubri votivis continuo ampliatur comodis et salubribus proficiat incrementis. 40
Dat. Auinione, kl. octobr. anno septimo. In eodem modo dilectis filiis capitulo ecclesie Curiensis salutem. Apostolice solitudinis studium etc. usque alienare valeat vel presumat. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eidem electo tanquam patri et pastori animarum vestrarum plene ac humiliter

2244. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

45

intendentes obedientiam et reverentiam debitam sibi iuxta huiusmodi commende nostre tenorem exhibere curetis eius salubria monita et mandata suscipiendo devote ac efficaciter adimplendo, alioquin sententiam, quam ipse rite tulerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Dat.^{c)} ut supra. In eodem modo dilectis filiis clero civitatis et diocesis Curiensis salutem. Apostolice solitudinis studium etc. usque alienare valeat vel presumat. Quocirca universitati vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus etc. ut supra proxima executoria per totum. Dat. ut supra. In eodem modo dilectis filiis populo civitatis et diocesis Curiensis salutem etc. Apostolice solitudinis studium etc. usque alienare valeat vel presumat. Quocirca universitatem vestram rogamus monemus et hortamur attente per apostolica vobis scripta mandantes, quatinus prefatum electum tanquam patrem et pastorem animarum vestrarum devote recipientes et honeste tractantes eius salubribus mandatis et monitis iuxta huiusmodi commende nostre tenorem humiliter intendatis, ita quod ipse in vobis devotionis filios^{d)} reperisse letetur vosque in eo patrem habeatis assidue gratiosum. Dat. Au in ione, kl. octobr. anno septimo. In eodem modo dilectis filiis universis vassallis ecclesie Curiensis salutem. Apostolice solitudinis studium etc. usque alienare valeat vel presumat. Quocirca universitati vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus prefatum electum tanquam patrem et pastorem animarum vestrarum devote recipientes et honorificentia debita prosequentes ei fidelitatem solitam et consueta servicia iuxta huiusmodi commende nostre tenorem exhibere ac de iuribus et redditibus sibi a vobis debitis integre respondere curetis, alioquin sententiam sive penam, quam ipse spiritualiter et temporaliter rite tulerit seu statuerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Dat. Au in ione ut supra.

a) Vgl. Nr. 2243, Anm. a). – b) Es folgt durchgestrichen Con. – c) Es folgt durchgestrichen Au in ione. – d) Es folgt durchgestrichen reper.

2245.

Fürstenburg, 4. Oktober 1322

Bischof Rudolf von Chur bestätigt den Vertrag zwischen dem Kloster Marienberg und der Gemeinde Schleis über Gottesdienste der Konventualen in der Kirche St. Matthäus in Schleis und die Entschädigung des Klosters und der Pfarrkirche in Mals.

Or. (A), Kloster A Marienberg Mals, IV/237. – Pg. 26/16,5 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Littera confirmationis episcopi Curiensis de iure nostro in Sleus.

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, S. 75.

Druck: Foffa, Münsterthal, 18. – Goswin, Chronik Marienberg, S. 113. – Registrum Goswins, S. 190.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 196. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 293.

Rudol(fus)^{a)} dei ac apostolice sedis gracia electus confirmatus in episcopum ecclesie Curiensis¹ universis presencium inspectoribus salutem cum noticia || subscriptorum. Ad universorum noticiam pervenire cupimus, quod dilecti in Christo . . . abbas et conventus monasterii Montis sancte Marie² in || valle Venusta³ ordinis sancti Benedicti Curiensis dyocesis ex parte una et universitas hominum ville in Slûsa⁴

2245. ¹Rudolf v. Montfort, vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau. – ³Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Schleis, Gem. Mals.

dicte vallis et dyocesis ex altera || de consensu et bona voluntate discreti viri Alberti de Castromuro⁵ rectoris parrochialis ecclesie sancte Marie in Malles⁶ compositionem amicabilem inter se fecerunt et ordinaverunt infrascriptam, videlicet quod prefati abbas et conventus capellam beati Mathei⁷ apostoli sitam in dicta villa Slùsa singulis septimanis bis inofficiare debent seu in ipsa bis tenentur divinum officium 5 celebrare sine preiudicio matricis ecclesie in Malles, cui prefata capella in Slùsa est anexa. In cuius inofficiacionis seu celebracionis recompensam supradicti .. abbas et .. conventus in silva sita supra villam in Slùsa antedictam^{b)} protensam^{b)} ex utraque parte aque dicte Arundina⁸ decurrentis spectante ad universitatem sepedictorum hominum in Slùsa sine quavis eorum contradicione de lignis secare et sibi adducere 10 debent, quantum ad conburendum et utendum sufficit abbati et conventui monasterii predicti, sicut eciam in litteris suis super hoc confectis plenius continetur. Talis vero in recompensam dampni, quod ex dicta celebracione predictae capelle provenire posset ecclesie parrochiali in Malles, prescripti .. abbas et .. conventus tradiderunt et donaverunt redditus quinque modiorum grani de agro sito in campo Slùsa memorate 15 ecclesie parrochiali gloriose virginis Marie in Malles. Debent eciam prelibati .. abbas et .. conventus domino Alberto antescipto rectori in Malles tantum pro tempore vite sue eiusdemque vicariis, quando et quocienscumque ipsum vel ipsos in supra dicta capella in Slùsa sollempnitates missarum celebrare contingerit, sufficienter vinum et hostias amministrare. Superior autem conposicio remanere debet irrevocabiliter inconcussa perpetuis temporibus fraude et dolo penitus circumscriptis. Nos vero dictam compositionem tamquam iustam et racionabiliter initam et ordinatam auctoritate nobis a sede apostolica commissa ratam et gratam habentes ipsam in hiis scriptis approbamus et in nomine domini confirmamus. In cuius rei testimonium et robur firmum sigillum nostrum duximus presentibus appendendum. Datum in castro 25 Fürstenpurch⁹ anno domini millesimo tricentesimo vicesimo secundo, IIII. non. octobr., indictione quinta.

a) Verzierte Initiale R, 1 cm hoch. – b) A.

2246. *Tirano, (12., 13. oder 20.) Oktober 1322*
Conradinus de Folia quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus 30
der Alp Guinzana.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 468. – Pg. 16/16,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio quam fecit Curadinus de Folia fratribus de sancto Romerio. – Geschrieben vom Notar Benvenuto Zazonus.

Zum Datum: Der 12. Okt. 1322 war ein Dienstag und nicht ein Mittwoch. Vielleicht hat der Notar 35
exeunte (nach XII.) vergessen, denn der 20. Okt. 1322 war ein Mittwoch.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 495. – Vetti/Zoia, 468.

C. In nomine domini amen. M.CCC.XXII. die mercurii XII. mensis octubris, indictione sexta. Contentus || et confessus fuit omni ocaxione et excepcione remota et re-

2245. ⁵Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325. – ⁶St. Maria, Kirche in 40
Mals. – ⁷St. Matthäus, Kapelle in Schleis. – ⁸Arundabach, Gem. Mals. – ⁹Fürstenburg, ebd.

nonciata Curadinus filius quondam ser Jacobi de || Folia de Touo¹ se habuisse et
 recepisse a domino presbitero Josepo archipresbitero plebis Ville² || solvente tan-
 tum nomine et de propriis denariis domus sanctorum Remigii et Perpetue³ solidos
 viginti imperialium in bonis denariis numeratis, nominative de toto ficto huius anni
 5 proximi preteriti et futuri usque in sancto Martino proximo futuro de ficto unius^{a)}
 alpīs iacentis in loco et territorio de Grosupto⁴ ubi dicitur ad Quinzanam⁵. In qua
 quidem confessione et solucione suprascriptus Curadinus promisit obligando om-
 nia sua bona pignori presencia et futura, ita quod stabit et permanebit omni tempore
 tacitus et quod faciet omni tempore stare et permanere quamlibet aliam personam ta-
 10 citam et contentam suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis suprascrip-
 torum fratrum seu et capituli et etiam in pena et cum pena tocius dampni et interesse
 et solempni stipulacione deducta et premissa. Actum Tirani⁶ ante portam habitacio-
 nis ser Johannis Clericate Bazi de Tirano. Interfuerunt ibi testes et^{b)} vocati et
 rogati predictus ser Johannes filius quondam ser Benaduxii Bazi de Tirano,
 15 Raynoldus filius quondam ser Marchi de Folia de Touo et Petrus filius quon-
 dam Jacometi de Malengo⁷ qui stat Puscl(au)ii⁸.
 (ST) Ego Benuenutus Zazonus notarius de Burmio⁹ hanc cartam rogatus tradidi
 et scripsi.

a) v korr. aus a. – b) Es folgt durchgestrichen not, wobei das vorangehende et wohl irrt. nicht getilgt wurde.

20 2247. *Avignon, 1. November 1322*
Papst Johannes XXII. fordert den Elekt Rudolf von Konstanz¹ auf, die Verwaltung sei-
nes Bistums nach sorgfältiger Vorbereitung zu übernehmen, und befreit ihn von seinen
Pflichten gegenüber seinem bisherigen Bistum Chur (. . . demum a vinculo, quo Cu-
riensi ecclesie tenebaris astrictus, te . . . absolventes . . .).

25 *Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 111, f. 395, ep. 1645.*

Druck: Rieder, Röm.Quellen, 626.

2248. *Vervio, 2. November 1322*
Antonius Compagnoni von Poschiavo verzichtet zugunsten Alberts von Matsch-Venosta
auf seine Rechte an den Alpen Livignolo und Federia im Gebiet von Bormio.

30 *Abschr. (B¹), 1. Hälfte 19. Jh., A comunale Bormio, Transcrizioni G. Silvestri (†1849), Busta I (ex*
originali Venosta Visconti, wohl nach dem ht. nicht mehr auffindbaren Or. im A Visconti Venosta
Grosio). – Abschr. (B²), C. Zanesi, Una famiglia valtellinese medioevale: I Venosta. Tesi di laurea,
Università cattolica del Sacro Cuore di Milano, Facoltà di Magistero, 1977–78 (maschinengeschrie-

2246. ¹ Tovo di Sant'Agata, ital. Prov. Sondrio. – ² Villa di Tirano, ebd. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr.
 35 Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Grosotto, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Guinzana, Val Guinzana, Gem.
 Grosotto. – ⁶ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Val Malenco, Gem. u. Prov. Sondrio. – ⁸ Poschiavo, Gem. u.
 Kr. – ⁹ Bormio, ital. Prov. Sondrio.

2247. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

ben, Biblioteca civica Bormio), S. 198, nach dem ht. nicht mehr auffindbaren Or. (A) im ehem. A Biblioteca Pio Istituto Scolastico di Bormio (ht. im A comunale Bormio). – Regest (R): Visconti Venosta, Memorie, S. 121, Nr. 36, nach dem zur Zeit nicht auffindbaren Or. (A) im A Visconti Venosta Grosio.

B¹ und B² stammen wohl vom gleichen Or., das aus unbekanntem Gründen von Grosio nach Bormio 5 gelangte, doch kommen auch zwei Or. in Frage. Druckvorlage ist B¹, wohl wie B² unvollständig (vgl. Anm. j), aber korrekter. Für den Verzicht erhielt der Aussteller laut R 100 Pfund, in B¹ u. B² fehlt jedoch der entsprechende Passus (vgl. Anm. j). – Die Bischöfe von Como und nicht von Chur verliehen den Vögten von Matsch die Alpen de Liuignolo und Federia, wie Urkunden von 1187 bis 1359 beweisen 10 (vgl. Visconti Venosta, Memorie, S. 99, Nr. 7, dazu I. Silvestri, *Il Medioevo di Livigno, Storia di Livigno dal Medioevo al 1797 I*, 1995, S. 32–34). Eine Verleihung von 1325 oder 1326 durch den Bischof von Como ist als Eintrag im Quaternus eventariorum von Bormio überliefert (Martinelli Perelli, *Quaternus*, S. 333, drittletzte Zeile, liest irrt. Curie statt Cum(ani) und ähnlich S. 331 Zeile 13 irrt. Curie statt C(umanis)). Zwei Einträge im gleichen Quaternus scheinen allerdings für Rechte des Bischofs von Chur zu sprechen (S. 330 Zeile 15 und S. 338 Zeile 26), doch handelt es sich offensichtlich 15 um Fehler des Notars (Chur statt Como).

In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem milleximo trecentesimo viceximo secundo^{a)}, die martis secundo mensis novembris, indictione sexta. Finem et rem(issio)nem^{b)} et pactum de non petendo et ulterius non agendo nec causando imperpetuum fecit ac facit ser Antonius de ser Compagnono filius quondam ser Compagnoni 20 de ser Albrico de Pusclavio^{c)1} in manibus domini Alberti de Venosta de Maze filii quondam domini Egidii de Venosta de Maze², nominative et generaliter de omnibus iuribus actionibus et racionibus et quibuscunque aliis iuribus generalibus et singularibus, quo et quibus dictus ser Antonius habet et habere intendit usque hodie 25 super totam alpem de Liuignolo^{d)3} et de Federia⁴ iacentem in loco et territorio de Bur(mio)⁵ et de omnibus manxionibus^{e)} teciis^{f)} et nominanciis^{g)} et confiniis, quibus dictus ser Antonius petere et requirere posset aliquo iure super dictis alpihus manxionibus^{e)} et nominanciis in toto nec in parte, ita ut dicto^{h)} ser Antonio^{h)} decetero nec eiusⁱ⁾ heredi nec alicui persone per eos etc.^{j)} non liceat^{k)} agere petere nec caessere 30 litem movere renuntiando^{l)} etc.^{j)}, quia sic inter eos convenit^{m)}, et meliorando hunc contractum finis semper in locoⁿ⁾ sapientis viri. Actum Veruii^{o)6} in domo habitacionis domini Gabardi de Venosta⁷. Interfuerunt^{p)} ibi testes rogati dominus Gabardus de Venosta^{p)} filius quondam domini Egidii etc.^{j)}

(ST) Ego Marchiolus de Cassate⁸ notarius Pusclavii^{q)} filius^{r)} Arnoldi de Cassate hanc cartam finis tradidi et scripsi. 35

a) secundo B². – b) rem^{em}. B¹; B² irrt. remunerationem. – c) u korr. aus v B¹, Pusclavio B². – d) Livigno B². – e) mansionibus B². – f) tectis B². – g) nci aus anderen Buchstaben korr. B¹, nomina ricis B². – h) o korr. aus us. – i) eius fehlt B². – j) Gewellte vertikale Linie, die auch nach dem ersten Zeugen steht, so dass sie am ehesten etc. bedeutet, fehlt B². – k) e korr. aus i. – l) renuntiandorum B². – m) concessit B². – n) B¹, B², statt laude. – o) Versii B². – p-p) Fehlt B². – q) u korr. aus v. – r) In B² folgt quondam. 40

2248. ¹ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ² Albert u. Egidius v. Matsch-Venosta in Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³ Name abg., sw. Teil der Gem. Livigno, ital. Prov. Sondrio, bis zum Berninapass. – ⁴ Valle di Federia, Gem. Livigno. – ⁵ Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Vervio, ebd. – ⁷ Gabardus v. Matsch-Venosta. – ⁸ Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

2249. 10. November (1322)
Fedricus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 51.

5 *Zum Datum: suprascripto M verweist auf das Jahr 1322 des letzten datierten vorangehenden Eintrages.*

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 326.

Item habet¹ prolongacionem I. ser Fedrici de Pusclauio² denariorum eius ipsius anni traditam et scriptam per Francinum Mariolli notarium de Bur(mio)³ suprascripto M, die mercurii X novembris.

10 2250. 5. Dezember 1322
Romerius de Laqua quittiert dem Kloster S. Remigio für Zinsen aus Gütern der bischöflichen Kirche Como.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 469. – Pg. 15/6,5 cm. – Geschrieben vom Notar Jacobus Pistonus.

15 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 496. – Vetti/Zoia, 469.*

C. MCCCXXII. die dominico quinto dezembris. Conffitetur dominus Romerius || de Laqua castaldus plebis Ville¹ per dominum episcopum Cumanum² se recepisse || et habuisse a confratribus de sancto Romerio³ solidos XV. imperialium pro ficto huius anni usque in sancto Martino preterito illarum terrarum, quas tenent ab ecclesia episcopali Cumanana.
 20 (ST) Ego Jacobus Pistonus notarius scripsi.

2251. Chur, 18. Dezember 1322
Bartholomäus Mel verkauft an Ida Vacetti ein Sechstel einer Wiese in Titt zu Chur.

Or. (A), BAC. – Pg. 24,5/20 cm. – Siegel Fragm., Abb. 74. – Rückvermerk (15. Jh.): Cur.

25 *Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 211^v.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 197 (unvollständig). – UB südl. St. Gallen II, 1228. – A. W. Ludwig, Die deutsche Urkundensprache Churs im 13. und 14. Jh. (1989), S. 265.

Allen^{a)} den, die disen brief ansehent oder hörent lesen, t̄v̄n ich Bartholome Melin¹ burger ze Cur kunt || vnd vergihe an disem brieue ain offen v̄rk̄vnde dirre nachgescriben dinge. Ir sont wissen, dc der wise, div || da haisset Gemachen Bivnde², gelegen in Tydes³, der ist sechs taile, der sint die vier taile der herron von || sant Lucien⁴ aigen, aber die zwene taile der selben wise, der ist aine min, den koufte ich von Lucien Gemachen aigenlich vnd redelich vmbe hvndert phvnde mezzan gewerot-

2249. ¹Die Gem. Bormio. – ²Poschiavo, Gem. u. Kr. – ³Bormio, ital. Prov. Sondrio.

35 2250. ¹Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

2251. ¹Bartholomäus Mel, 1311–1328. – ²Name abg., Stadt Chur. – ³Titt, ebd. – ⁴Prämonstratenser-kloster St. Luzi in Chur.

tes gûtes, als er ouch hie nach vergihet, vnd der ander tail was vron Ællin vñ Gemachinon Alnoldes sæligen tohter von Cur vnd wir der vorgehende Bartholome vnd div vorgesprochen vro Ællin mit ir svnes Hansen hant vnd willen, der ir voget was^{b)}, vergehen^{c)} offenlich an disem brieue, dc wir dise zwen vorgehenden taile dirre vorgesprochnon bivnde vnd wise reht vnd redelich habent verkouffet der beschaide-
 non vrowon Itvn Vacettinon für aigen vnd ze rehtem aigen vmbe XXXII. marce Kurwælscher mar(con), vier phvnt bilian für iegelich mar(c) geraitet, vnd sigent des gûtes gar gewerot vnd habenz in vñseren nutz verkeret, wan ich der erre Bartholome han sin enphangen XX. marc(on) vnd div erre vron Ællin het sin XII. mar(con) enphangen. Ich div vorgehende vro Ællin vergihe, das ich mit mines svnes Hansen hant vnd gûtem willen, der min voget^{d)} do was^{e)}, den ainen tail der vorgesprochcenvn bivnde vnd wise, als vorgesprochen ist, der ze den citen min aigen was, den verkoufte ich vnd han in reht vnd redelich verkouffet ane alle geværde der beschaide non vnd vorgehenden vrowen Itvn Vacettinvn für aigen vnd ze rehtem aigen vmbe XII. mar(con) Curwælscher marcon, der^{f)} ich^{g)} gar gewerot bin vnd sie in minen nutz verkeret han. Vnd ich Lucj Gemach vergihe an disem brieue, dc ich den ainen tail dirre vorgesprochenon wise vnd bivnde han verkouffet reht vnd redelich für aigen, wan er ze den citen ouch min aigen was, vmbe C. lib. mezzan^{h)} Bartholome Melin vnd bin ouch der phenninge gånlich von ime gewerot vnd han sie in minen nvtz verkeret vnd het in ime verkouffet, e dc er in Vacettinon Itvn verkoufti. Darz^{v)} vergi-
 he ich der vorgehende Bartholome Melin an disem brieue, dc ich vnd mine erben bin vnd sigent weren der vorgehenden Itvn Vacettinvn vnd ir erbon vmbe disen vorgesprochen kouf vmbe dise zwene vorgesprochen taile baide der vorgehenden bivnde vnd wise, die siv von mir vnd von der vorgehenden vron Ællinvn het gekouffet, für alle ansprache gegen allermængeliche(n) nach reht ane alle geværde. Vnd dc ditz stæte belibe vnd kraft habe, des gibe ich der vorgehende Bartholome Melin für mich vnd mine erben der vorgehenden vrowon Itvn Vacettinvn vnd iren erbon disen offen brief bisigelt mit des cancelers insigel ze Cur ze ainemⁱ⁾ stæten vñkvnde dirre vorgeschriben dinge vnd gedinge, vnd ich Eg. der canceler ze Cur durh dirre baiden taile bet vnd liebi henke der cancellerarie insigel an disen brief ze ainem waren vnd stæten vñkvnde dirre vorgeschriben dinge vnd gedinge. Ditz gescach ze Cur, da ouch dirre brief gegeben wart, do man zalt von Cristes gebürte drivcehnhvndert jar, dar nach in dem zwai vnd zwaincigostem jare, an dem fivnften tage nach sant Lucien tage, do div indic(ti)o(n) was div sechte. Da waren dise gezivge zegeben C. von Æmtz⁵⁾ voget ze Cur, Friderich Antioch, Symon⁶⁾ der vicetv̄m vnd amman, Johans vom Turn, Bar. de la Stampha, Antoni Burdenanze, C. Geggen, Albert von Aschiere⁷⁾, Thoma(n) der metzezer vnd sin svn Petrus burger ze Cur vnd ander biderber liute vil, den gût ze geloubende ist.

a) *Initiale A, 0,8 cm hoch.* – b) *was über der Zeile nachgetragen.* – c) *Vor vergehen Rasur von 0,3 cm.* –

d) *Es folgt Füllstrich auf Rasur von 0,5 cm.* – e) *do was auf Rasur.* – f) *der auf Rasur.* – g) *Es folgt radier-
 tes ir.* – h) *a korr. aus anderem Buchstaben.* – i) *Es folgt durchgestrichen vr.*

2251. ⁵⁾ Hohenems, Vorarlberg. – ⁶⁾ Simon II. Mel, 1317–1326 Ammann, 1321–1323 Viztum v. Chur. – ⁷⁾ Viell. Pradaschier, Gem. u. Kr. Churwalden.

2252.

Tirano, (wohl vor 26. Dezember 1322)

Pontascus Manegoldi vermacht testamentarisch seinem Sohn Petrus 10 Pfund für Wohnrecht und Unterhalt im Kloster S. Remigio und S. Perpetua während 12 Jahren.

5 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 464. – Pg. 32,5/15,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Testamentum, quod fecit Pontascus de Ponte^{a)} fratribus de sancto Remigio. – Geschrieben vom Notar Johannes Bazus.*

10 *Zum Datum: Für den 21. April 1320 stimmen weder Wochen- noch Monatstag und Indiktion überein. Der Notar Fomaxolus Bazus, aus dessen Imbreviaturen die Urk. extrahiert wurde, ist am 26. Dez. 1322 zum letzten Mal als lebend (imbrevierender Notar, Nr. 2253) erwähnt. Der am 9. Nov. 1325 als verstorben bezeugte Fomaxolus Bazus ist vielleicht mit ihm identisch, aber die Jahre 1323–1325 kommen weniger in Frage, weil seine kontinuierliche notarielle Tätigkeit nur bis Ende 1322 bezeugt ist. Regest: Vetti/Zoia, 464 (zum 21. April 1320).*

In^{b)} nomine domini amen. Milleximo trecentesimo vigesimo, die sabati XXI. mensis aprilis, indictione prima. Pontaschus filius condam Martini Manegoldi de
15 Ponte¹ sanus corpore || et mente volens suas res recte disponere et ordinare et non inordinatas relinquere, ne inter eius posteros contencio aliqua oriatur, statuit voluit et ordinavit, || quod Petrus eius filius stare et habitare debeat in capitulo et conventu confratrum sanctorum Remigii et Perpetue de Tirano² hinc annos duodicim proximos futuros, dando dictis || confratribus et capitulo libras decim imperialium in bona pecunia numerata tantum et hoc pro pastura et nutrimento dicti Petri. Insuper
20 suprascriptus Pontasc(hus) statuit voluit ordinavit et iudicavit dictis confratribus et capitulo, quod habeant et gaudere debeant omnia eius bona mobilia et immobilia, que suprascriptus Pontasc(hus) habet vel habere potest^{c)}. Item statuit voluit et ordinavit^{d)} hoc presens testamentum valeat et valere debeat iure testamenti nuncupativi, et^{e)} iure testamenti nuncupativi valere non^{f)} posset, valeat iure cudicilorum^{g)} et iure fideycomissi causa^{h)} donacionis ultima voluntate et omni iure, comeliusⁱ⁾ et efficacius valere postes^{k)}.

Quia sic inter eos convenit. Actum Tirani³ in curte habitacionis suprascriptorum confratrum. Unde plures. Interfuerunt^{l)} ibi testes rogati et vocati Armanus filius
30 condam Johannis de Laxo qui stat Groxio⁴, Jacobinus filius condam Johannis testoris de Bruxio⁵, Benuenutus filius condam Menudelli de Bellora de Ponte. (ST) Ego Johannes condam Fomax(oli) Bazi notarius de Tirano et constitutus ad explendum cartas ex inbriviaturis suprascripti Fomax(oli) hanc cartam rogatus scripsi.

35 ^{a)} de Ponte über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Initiale J, 2,5 cm lang. – ^{c)} potest über durchgestrichenem postes. – ^{d)} Hier fehlt quod. – ^{e)} Hier fehlt si. – ^{f)} Es folgt durchgestrichen debeat. – ^{g)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich über u. – ^{h)} c korr. aus v. – ⁱ⁾ A, statt quo melius. – ^{k)} A, vgl. Anm. c). – ^{l)} Initiale J, 1,7 cm lang.

2252. ¹ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Grosio, ebd. – ⁵ Brusio, Gem. u. Kr.

2253.

Lovero, 26. Dezember 1322

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua quittiert Hartwig von Matsch-Venosta für Zinsen aus der Alp Stavel.

Or. (A). A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 470. – Pg. 13 (25)/20,5 (14,5) cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confessio alpium de Stauello. – Geschrieben vom Notar Johannes Bazus. 5

Regest: Pedrotti, San Remigio, 497 (irrt. zum 21. Dez.). – Vetti/Zoia, 470. – Zoia, Poschiavo, 145.

In^{a)} nomine^{b)} amen. MCCCXXII. die dominico sesto exeonte mense decembris, || indictione . . .^{c)} Contenti et confessi fuerunt omni ocaxione et exceptione remota et || renonciata frater^{d)} Oprandus de Fina et frater^{d)} Tiranus agentes suisque nominibus et || nominibus capituli et conventus ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue¹ recepisse et habuisse a domino Artuyco de Venosta² soldos vigintiquinque imperialium pro ficto anni proximi preteriti a sancto Martino proximo preterito retro illius alpis, cuius dictus dominus Artuycus tenet a suprascripto capitulo in loco et teratorio de Tirano³, ubi dicitur in Stauelo⁴, de qua alpe suprascriptus dominus Artuycus investitus erat a confratribus dicti capituli, secundum ut patet per cartam⁵ 10 unam investicionis traditam per Benadux(ium) Platum anno curente MCCCXVIII., in qua quidem confessione suprascripti confratres suo nomine et nomine dicti capituli ut supra promiserunt et convenerunt obligando omnia eorum et cuiusque eorum et dicti capituli bona pignori presentia et futura suprascripto domino Artuyco, ita quod stabunt et permanebunt omni tempore tacitos et contentos in hac confessione et quod 20 facient stare et permanere quamlibet aliam personam tacitam et contentam omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis expensis et interesse suprascripti domini Artuychi et eciam in pena et cum pena tocius dampni et interesse solemnii stipulacione promissa. Actum Luaro⁶ supra domum Franzoli Guardisachi. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati ser Zalamolus Guar(disachus) filius condam domini 25 Oldi Guar(disachi), Conradus Morelus et Bertarollus filius condam ser Sassi Guar(disachi) omnes habit(atores) de Luaro. (ST) Ego Johannes condam Fomax(oli) Bazi notarius de Tirano et constitutus ad explendum cartas ex inbreviaturis suprascripti Fomax(oli) hanc cartam confessionis rogatus scripssi. 30

a) Initiale J, 2,7 cm lang. – b) domini fehlt. – c) 0,8 cm für die Zahl offen gelassen. – d) A, irrt. fret mit Kürzungszeichen.

2254.

Meran¹, 27. Januar 1323

König Heinrich von Böhmen-Polen, Graf von Tirol², entscheidet als gültiger Richter im Streit des Dietrich von Trier, Comthur des Deutschen Ordens im Gebirge, mit der Gemeinde Laz³ wegen der Capellen S. Johann, S. Marcus, S. Martin, S. Sisinnius in Laz und deren Güter, dass die Gemeinde vier Jahresnutzungen 35

2253. ¹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ²Hartwig v. Matsch-Venosta. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Name abg., nö. Viano, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Nr. 2135. – ⁶Lovero, ital. Prov. Sondrio. 40

2254. ¹Ital. Prov. Bozen. – ²Vgl. Nr. 1987, Anm. 6. – ³Laas, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

und die bezüglichlichen Briefe zurückzustellen, der Comthur auf eigene Kosten Bannlösung der Laaser durch die Bischöfe von Trient und Chur, sowie auch seitens des Papstes für die wegen Angriffes auf die Schlanderser⁴ Commende Excommunicirten zu veranlassen habe.

5 *Regest: Arch.ber. Tirol II, 267 nach dem schon von Thommen 1896 (Urk. aus österr. A I, 298) nicht mehr vorgefundenen Or. (A, Notariatsinstrument) im KirchenA Laas.*

2255.

Avignon, 28. Januar 1323

10 *Papst Johannes XXII. providiert Johannes Kotman für ein Kanonikat in Chur und beauftragt die Äbte von Muri und Wettingen und den Propst von Beromünster mit dem Vollzug.*

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 18, f. 279, ep. 398, Taxvermerk: XI.XIII. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 74, f. 151, ep. 398.

Regest: Mollat, Jean XXII, 16880. – Quellenwerk I/3/2, N 79.

Dilecto filio Johanni nato quondam Walteri dicti^{a)} Kotman^{b)} canonico Curiensi¹ salutem. Ex tue devotionis et probitatis meritis, super quibus apud nos fidedignorum testimonio commendaris, digne provenire conspiciamus, ut personam tuam paterna benivolentia prosequentes tibi reddamur ad gratiam liberales. Volentes itaque tibi huiusmodi tuorum meritorum^{c)} obtentu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Curiensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus et de illo etiam providemus, prebendam vero, siqua in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum vacaverit, quam per te vel procuratorem tuum ad hec specialiter constitutum infra unius mensis spatium, postquam tibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit, duxeris acceptandam, conferendam, tibi post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi apostolice reservamus, districtius
25 inhibentes venerabili fratri nostro .. episcopo et dilectis filiis capitulo Curiensi seu illi vel illis, ad quem vel ad quos in eadem ecclesia canonicorum receptio et prebendarum collatio provisio vel quevis alia dispositio pertinet comuniter vel divisim, ne de illa interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod tu per te vel procuratorem predictum illam nolueris acceptare, disponere quoquomo-
30 do presumant, ac decernentes ex nunc irritum et inane, si secus super hec a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari, non obstantibus de certo canonicorum numero et quibuslibet aliis ipsius ecclesie statutis et consuetudinibus^{d)} contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacumque alia firmitate^{e)} vallatis aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in ecclesia ipsa speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales nostras vel predecessorum nostrorum Romanorum pontificum aut legatorum sedis apostolice litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum, quibus omni-

40 2254. ⁴ *Deutschordenskommende Schlanders, ebd.*

2255. ¹ *Johannes Kotmann, 1323 – † 1343 Domherr.*

bus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa receptis seu prebendas expectanti-
 bus in eadem te in ipsius prebende assecutione volumus anteferri, sed nullum per hoc
 eis quo ad assecutionem aliorum prebendarum et beneficiorum preiudicium generari
 aut si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis comuniter vel divisim ab eadem
 sit sede indultum, quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et
 ad id compelli non possint, quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie ac
 aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem vel quamcumque
 aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per
 litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de in-
 dulto huiusmodi mentionem et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel spe-
 ciali, cuiuscumque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter
 non insertam effectus huiusmodi nostre gratie impediri valeat quomodolibet^{f)} vel dif-
 ferri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis seu
 si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus eius-
 dem ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem ydo-
 neum et, cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes. Nulli etc. no-
 stre collationis provisionis reservationis inhibitionis et constitutionis^{g)}. Dat. Au in i-
 one, V. kl. febr. anno septimo. In eodem modo dilectis filiis .. in Mure² et .. in Wec-
 tingen³ monasteriorum abbatibus ac .. preposito ecclesie Beronensis^{h)}4 Constan-
 tiensis diocesis salutem. Ex dilecti filii Johannis nati quondam Walteri dicti Kot-
 manⁱ⁾ etc. usque^{j)} illud prestet. Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus
 vestrum per vos vel per^{k)} alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum
 eius nomine ex nunc auctoritate nostra in eadem ecclesia Curiensi recipi facientes in
 canonicum et in fratrem stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plen-
 itudine iuris canonici assignatis, prebendam per nos in dicta ecclesia ut premittitur
 reservatam, si tempore huiusmodi nostre reservationis vacabat ibidem vel postea va-
 cavit aut cum eam vacare contigerit, eidem Johanni vel procuratori suo eius nomine
 post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eadem aucto-
 ritate conferre et assignare curetis, inducentes eum vel dictum procuratorem pro eo in
 corporalem possessionem prebende ac iurium et^{l)} pertinentiarum predictorum et de-
 fendentes inductum ac facientes sibi de ipsorum canonicatus et prebende fructibus
 redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi, non
 obstantibus omnibus supradictis seu si eisdem episcopo et capitulo^{m)} vel quibusvis
 aliis comuniter vel divisim a prefata sede indultum existat, quod interdici suspendi
 vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et ex-
 pressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem, contradictores
 auctoritateⁿ⁾. Dat. ut supra.

a) *Es folgt durchgestrichen k.* – b) *Kotiman B.* – c) *Es folgt durchgestrichenes Wort.* – d) *Es folgt durchgestrichen const.* – e) *Es folgt durchgestrichen vel.* – f) *quomodolibet über der Zeile nachgetragen.* – g) *In B folgt infringere etc.* – h) *on in B undeutlich geschrieben.* – i) *dicti Kotman fehlt B.* – j) *usque irrt. wiederholt.* – k) *per fehlt B.* – l) *Es folgen durchgestrichen predi u. ein verkleckster Buchstabe.* – m) *Es folgen 2-3 getilgte Buchstaben.* – n) *In B folgt etc.*

2255. ² *Benediktinerkloster Muri, Gem. u. Bez. AG.* – ³ *Zisterzienserkloster Wettingen, Bez. Baden AG.* – ⁴ *Chorherrenstift Beromünster, Amt Sursee LU.*

2256. Avignon, 28. Januar 1323
 Papst Johannes XXII. reserviert Johann Etter ein Kanonikat im Chorherrenstift Grossmünster Zürich, auch wenn er die Pfarrkirche in Vella erhalten sollte (. . . quod ecclesiam parrochiale in Burgo¹ Curiensis diocesis nosceris obtinere . . .).

5 *Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 18, f. 280, ep. 401. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 74, f. 151^v, ep. 401.*

Regest: Rieder, Röm.Quellen, 632. – Mollat, Jean XXII, 16882.

2257. Avignon, 28. Januar 1323
 Papst Johannes XXII. reserviert dem Priester der Konstanzer Diözese Heinrich Mennel
 10 ein Benefizium, dessen Verleihung dem Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau zu-
 steht, und beauftragt u.a. den Domcantor von Chur (. . . . cantori ecclesie Curien-
 sis¹ . . .) mit dem Vollzug.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 18, f. 240, ep. 395. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 74, f. 150, ep. 395.

15 *Regest: Rieder, Röm.Quellen, 631. – Mollat, Jean XXII, 16878.*

2258. Avignon, 29. Januar 1323
 Papst Johannes XXII. providiert Herbert Etterlin für ein Kanonikat im Chorherrenstift Zofingen¹, auch wenn er die Pfarrkirche Castrisch innehabe (. . . quod ad ecclesiam parrochiale in Castris² Curiensis diocesis presentatum et de illa investitum fuisse te asseris . . .), und beauftragt u. a. den Domcantor von Chur (. . . . cantori ecclesie Curiensis³ . . .) mit dem Vollzug.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 18, f. 280, ep. 400. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 74, f. 151^v, ep. 400.

Regest: Rieder, Röm.Quellen, 633. – Mollat, Jean XXII, 16885.

25 2259. 9. März 1323
 Das von Bischof Siegfried von Chur (. . . Sifridvm Curiensis ecclesie episcopum . . .) gegründete Zisterzienserinnenkloster Himmellau verpflichtet sich, dem Mainzer Domkapitel jährlich zwei Pfund Wachs zu entrichten.

30 *Druck: V.F. de Gudenus, Cod. dipl. sive anecdotorum res Moguntinas . . . illustrantium II (1747), S. 202, Nr. 149.*

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2108.

Weiterer Druck: Hessisches UB II/2, 244 (nach Gudenus).

2256. ¹St.Vinzenz, Kirche in Vella, Kr. Lugnez, vgl. Nr. 2234, Anm. 14.

2257. ¹Hermann v. Montfort, 1319–1329 Domcantor.

35 2258. ¹Stadt u. Bez. AG. – ²Castrisch, Kr. Ilanz. – ³Hermann v. Montfort, 1319–1329 Domcantor.

2260*.

Sargans, 21. März 1323

Die Grafen Rudolf und Hartmann von Werdenberg-Sargans kündigen Gubert Salis wegen der Unterstützung des Bischofs von Chur gegen Donat von Vaz Fehde an.

Druck (B¹): J. U. v. Salis-Seewis, *Der Schweizerische Geschichtsforscher* 1 (1812), S. 297, nach dem nicht mehr auffindbaren Or. (A). – Abschr. (B²), 18. Jh., StaatsA GR Chur, AB IV 6/35 (Marschlinscher Sammlung), S. 4 (nach Original). 5

B¹ und B² stimmen inhaltlich überein. Druckvorlage ist das orthographisch weniger modernisierte B¹. – Es dürfte sich um eine neuzeitliche Fälschung handeln. Sicher falsch sind die Bezeichnung Johan Donau (statt Donat) v. Vaz und die Erwähnung von dienstmanen der Salis, die bekanntlich selber Dienstleute der Bischöfe von Chur waren. Auffallend sind auch die Begriffe edelknecht und michle streifreis. Noch eindeutiger spricht die Besiegelung für eine Fälschung: Zwei Aussteller kündigen ein einziges Siegel an. 10

Druck: Mohr, *Cod. dipl.* II, 198. – Liechtenstein. UB I/1 (JHVFL 43 [1943], Anhang, S. 186), 91 (mit Siegelbeschreibung nach Zurlauben). – UB südl. St. Gallen II, 1231.

Regest: Krüger, 215. – Reg. ep. Const. II, 3956a. 15

Wir Ruodolf und Hartman geprudere von Werdenberg graven ze Sangans¹ tun üw Gubert von Salis² von Sulg³ ze wissen, daz sintmal der edelknecht Ruodolf von Salis üwer sun und der edelknecht Swicher von Salis⁴ üwer vetter mit üwer eigen lütten und dienstmanen dem her(r) ze Chur byständig gsin und hantlich gholfen hand wider unsren lieben vetter Johan Donau vry ze Vaz⁵ in den urlügen und stössen, so under ihnen ufgangen sind, ouch michle streifreis mit gros widerdries und schädigung siner und siner dienstmanen hand gethan. Swarumbe der eegenant ze Vaz des gros schwäri wider üw verbotschaftet mit manung, im behulfen ze sin, alz wir ouch gebunden sind ze volfurene, so meinen wir dem obgenannten unseren lieben vetter behulffen und meinen üwer viend ze sin und wellend uns gegen üw bewart han mit dirrem brief gesiglet mit unserem insigel, der geben ist ze Sangans⁶ in der vesti, da man zalt von gottes gepurde drizehnhundert und dry und zwenzig jar, am mentag nach mitten merz. 20 25

2261.

Crimei, 3. Mai 1323

Albertucius Guarmenterii von Crimei verkauft an Johannes von Darba Güter in Mesocco. 30

Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23. – Pg. 24/20,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta compre ser Johannis de Arua [. . .]. – Geschrieben vom Notar Albertus von Mesocco, ST Abb. 11.

Regest: UB südl. St. Gallen II, 1234. 35

C. In nomine domini MCCCXXIII. die martis tercio intrante madio, indic. VI. Vendicionem datum^{a)} et cessionem ad proprium^{b)} || penitus fecit Albertucius filius

2260. ¹Rudolf III. (1305–1325) u. Hartmann III. (1317–1353) v. Werdenberg-Sargans; kaum Hartmann II., Domherr v. Bamberg, (1271–1282). – ²Gubert Salis, 1322–1332. – ³Soglio, Kr. Bregaglia. – ⁴Rudolf u. Swiker Salis. – ⁵Viell. irrt. Johann (1284–1299, † vor dem 16. Dez. 1300) u. Donat (1284 – † 1337/1338) v. Vaz (Kr. Alvaschein). – ⁶Sargans, Stadt u. Bez. SG. 40

condam Alberti Guarmenterii de Crimerio¹ de Mesoch² in manibus ser Johannis filii condam ser Alberti de Arua³ || de Mesoch, qui recipit pro se et nomine heredum condam Ynurardy fratris sui, nominative de infrascriptis possessionibus iacentibus || in territorio de Mesoch, in primis de pecia una terre iac(ente) in
5 territorio ubi dicitur in Crexenzuno⁴ confinant(e) a mane comunis de Mesoco, a meridie Algixini de Monaco, a sero strata comunis, a vento Guill(iel)me de Segido⁵, item de pecia una terre iac(ente) in territorio de Bialio⁵ confin(ante) a mane et a meridie Ysabete de Abondio, a sero Manfredi de Verdabio⁶, a vento Mesochi^d de Anzono⁷, item de pecia una terre iac(ente) in ipso territorio de Bialio
10 confin(ante) a mane Symonis de ser Guasparo et fratris, a meridie terras ecclesie sancte Marie⁸, a sero heredum condam Bertollom(ei) de Curte, a vento dicte Ysabete, item de pecia una^e terre iac(ente) in dicto territorio de Bialio confin(ante) a mane et a vento Holrigini de Ponte⁵, a meridie Mazury de Verdabio, a sero Moti de Gracia, salvo si aliter reperirentur confinancie, et hec hoc cum omnibus
15 suis iuribus pertinenciis viis et access(ibus) in integrum. Falz(iziam) et omni^f condicia dictus Albertucius venditor posuit super omnibus aliis suis bonis et rebus presentibus et futuris, ita ut decetero in perpetuum dictus ser Johannes emptor et eius heres recipienti^f pro se et nomine suprascripte heredis habeant teneant possideant laborent et usufruant suprascriptas terras et res venditas cum omnibus suis iuribus pertinenciis et utilitatibus, et exinde faciant et facere possint proprietario nomine, quit-
20 quid facere voluerint, sine contradictione ser Albertucii et eius her(edum) et cuiuslibet alterius persone. Et dedit et concessit suprascriptus Albertucius venditor plenam parabolam et licenciam ipsi ser Johanni emptori intrandi^g sua propria auctoritate^h corporalem possessionem suprascriptarum rerum venditarum, quam quidem
25 venditionem suprascriptus Albertucius fecitⁱ ipsi ser Johanni emptori recipienti pro se et dicto nomine de consensu parabola et voluntate Symonis et Algixii fratrum filiorum naturallium predicti Albertucii et quod numquam revocare possit nec contravenire nec facere. Et pro hac vendicione dato et cessione contentus et confessus est predictus^k Albertucius venditor se recepisse et habuisse ab ipso ser Johanne emptore solvente^f pro se et dicto nomine libras viginti quinque^l denariorum
30 novorum bonorum nomine precii et complete solucionis huius vendicionis, renonciano omni exceptioni non numerate pecunie. Preterea^m sepredictus Albertucius venditor promisit et convenit obligando omnia sua bona et res pignori presencia et futura eidem ser Johanni emptori recipienti pro se et dicto nomine defendere et guarantare eis et eorum heredibus semper omni tempore predictas res venditas cum omnibus
35 suis iuribus et pertinenciis ab omnibus personis et comune contradicentibus in omnibus suis dampnis et dispendiis et sine dampnis nec dispendiis predicti ser Johannis etⁿ eius heredis et cuya^f intererit in pena tocius dampni et interesse omni occaxione remota, meliorando semper in laude sapientis viri. Et de hac carta datus fuit
40 veg(arius) sub incarnatione MCCCXX^o de mense maio^p.

2261. ¹Crimei, Gem. Mesocco. – ²Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Darba, Gem. Mesocco. – ⁴Carzenzun, ebd. – ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Verdabbio, Kr. Roveredo. – ⁷Anzone, Gem. Mesocco. – ⁸S. Maria del Castello, Kirche in Mesocco.

Actum in loco de Crimerio. Testes fuerunt ibi rogati Anricus de Bouo, Francinus dictus Cymba, Menegus de Rangelua⁹ et Holricus filius condam Anrigini de Bruno de Oyra¹⁰, Guasparus de Biliala et Zaninus de Tibaldo, Holricinus de Ponte testis et vegarius.

(ST) Ego Albertus notarius de Mesocho hanc cartam cum parabola Jacobi de Sclauo de Grono¹¹ canzellerii tradidi et scripssi. 5

a) dat aus anderen Buchstaben korr. – b) p(ro) aus anderen Buchstaben korr. – c) de Arua auf Rasur. Es folgt durchgestrichen de Arua. – d) An o korr. – e) una irrt. wiederholt. – f) A. – g) intra korr. aus apr. – h) Hier fehlt in. – i) t wohl auf Rasur, viell. korr. aus ei. – k) confessus est predictus auf Rasur. – l) quinque auf Rasur. – m) exceptioni non numerate pecunie. Preter teils korr., teils auf Rasur. – n) Es folgt wohl getilgtes i. – o) Irrt. statt MCCCXXIII. – p) o korr. aus anderem Buchstaben. 10

2262.

Konstanz, 28. Mai 1323

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rüdolfus . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), bestätigt dem Zisterzienserkloster Wettingen² die Inkorporation der Kirche Dietikon³. 15

Or. (A), StaatsA Aargau Aarau, U 38/343. – Siegel an grüner Seidenschnur, Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4960 (recte 3960).

2263.

3. Juni 1323

Ulrich, Thesaurar der Propstei Zürich¹, und Walter, Dekan von Windisch², bestätigen dem Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rüd. . . episcopo Const(anciensi) et gubernatori Curiensis³ ecclesie . . .), dessen Bestimmungen über die Vikarspfründe der Kirche Dietikon⁴ vollzogen zu haben. 20

Abschr. (B), Insert in Nr. 2282 v. 28. Febr. 1324.

2264.

Konstanz, 1. Juli 1323

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rudolfus . . . episcopus Constantiensis et Curiensis¹ ecclesie gubernator . . .), verpflichtet den Dompropst von Konstanz unter Strafandrohung, die Pfründen statuten-gemäss zu verwalten. 25

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 980 – Siegel leicht besch., Abb. 78.

Druck: Neugart, Ep. Const. I/1, S. 688, Nr. 89. 30

Regest: Reg. ep. Const. II, 3962. – RSQ I/1,901.

2261. ⁹ Rangelua, Gem. Mesocco. – ¹⁰ Deira, ebd. – ¹¹ Grono, Kr. Roveredo.

2262. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ² Bez. Baden AG. – ³ Bez. Zürich.

2263. ¹ Ulrich Wolfleipsch jun., 1306–1332 Thesaurar des Chorherrenstifts Grossmünster Zürich. – ² Bez. Brugg AG. – ³ Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ⁴ Bez. Zürich. 35

2264. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

2265.

Sitten, 12. Juli 1323

Abt und Konvent von Disentis verpflichten sich, dem Sittener Domherrn Aymo von Turn für den Verzicht auf die ihm übertragene Klosterverwaltung 100 Pfund zu bezahlen.

5 Eintrag (E¹), 17. Jh., *StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15* (Reimann, *Litterae monasterii Disertinensis*), 54. – Eintrag (E²), 1709, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 41. – Eintrag (E³), 1709, *Bibl. nat. Paris, latin 13,934* (*Synopsis*), f. 20. – Eintrag (E⁴), 1712, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 44. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., *BAC, Synopsis*, f. 16.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die *Synopsis*.

Druck: Mohr, *Cod. dipl. II*, 199.

10 Regest: Mohr, *Reg. Disentis*, 92.

E¹

Compositio inter dominum Aymonem de Turre canonicum Sedunensem¹ et domini Wilermi abbatis^{a)} Disert(inensis)² et conventum subditorum^{b)} suorum et auxiliatorum^{b)}, qui predicto canonico summam pecuniaram nempe^{b)} 100 libras in
15 auris^{b)} dederunt, eo quod abbas et conventus ei promiserunt dare administrationem et dominium abbatiae Disertinensis ad vitam eius naturalem retento sibi tantummodo, quod per dictum Aymonem eis provideretur. 12 iulii 1323.

E²

1323. Guilielmus abbas et conventus monasterii Disertinensis obtulerant Aymoni de Turre canonico Seducensi per Henricum de Pontanenga³ et Gottefridum de Phiesel⁴ ad hoc specialiter deputatos administrationem et dominium huius abbatiae ad vitam, dummodo sibi decenter provideretur per eundem Aymonem, idque litteris promississe asserebantur. Res tandem apud Sedunum in domo
20 Johannis Tancho Lombardi coram notario imperiali Jacobo Wichardi de sancto Mauritio⁵ Sedunensis dioecesis, Wilhelmo de Platea⁶, Pettellino fratre eius, Joanne de Molinbac⁷ et Joanne de Grimisna⁸ testibus per manum et procurationem Joannis Ryewecker transacta fuit, ut domino Aymoni de Turre abbas et conventus nomine ratione principalis negotii et expensarum loco et pro bono pacis solutae et datae sunt centum librae in auro etc. Factum et actum Seduni⁹ anno domini MCCCXXIII. die martis^{c)} XII. mensis iulii.
30

a) E¹, irr. statt *Akkusativ*. – b-b) *Am linken Rand mit Verweisungszeichen*. – c) *martis fehlt E⁴*.

2265. ¹Aymo III. v. Turn, Domherr, 1323–1338 Bischof v. Sitten. – ²Wilhelm v. Planezia, 1319–1323 Abt des Benediktinerklosters Disentis, *Gem. u. Kr.* – ³Heinrich v. Pontaningen (*Gem. Tujetsch, Kr. Disentis*), nur hier bezeugt. – ⁴Gottfried v. Peisel (*Gem. u. Kr. Disentis*), 1278–1323*. – ⁵St. Maurice, *Gem. u. Bez. VS.* –
35 ⁶Viell. *Blatten, Bez. westl. Raron VS.* – ⁷Mühlebach, *Bez. Goms VS.* – ⁸Grimisuat, *Bez. Sion VS.* – ⁹Sitten/Sion, *Stadt u. Bez. VS.*

2266.

17. Juli 1323

Bund-Brief, wie sich die 4 ständ der grafenschaft Tyrol und der 3 bistum Trient, Chur und Brixen¹ zu handhabung ihrer freyheiten zusam(men) verbunden. Datum an den sonntag nach Margarethæ virginis anno 1323.

Eintrag, 2. Hälfte 18. Jh., Tiroler LandesA Innsbruck, Rep. 382 (Brixner Archiv), f. 1102.

5

Regest: Die Urk. der Brixner Hochstiftsarchive 1295–1336, hg. v. L. Santifaller u. H. Appelt, I (1941), 311a.

2267.

Chur, 28. Juli 1323

Das Kloster St. Luzi verleiht den Churer Bürgern Wälti dem Suter von Altstätten und Martin von Satteins und deren Gemahlinnen und Kindern Haus, Hofstatt und Garten 10
am oberen Markt in Chur zu Erblehen.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 278^v.

Druck: A. W. Ludwig, Die deutsche Urkundensprache Churs im 13. und 14. Jh. (1989), S. 268.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 200. – UB südl. St. Gallen II, 1236. – Chart. Sang. V, 3189.

In gottes namen amen. Wir probst C ũ n r. vnd conuent gemainlich ze sant Lutz in¹ vs- 15
sert der ringmure ze Cur tünd kunt vnd verg(ehen) offenlich mit disem brieff allen
den, die in an sehend hörend oder lesennd, das wir mit bedachtem mü̃t mit gü̃tenn
sinne vnd mit gemainen raut vnd willen lihend vnd händ gelihen an disem brieff recht
vnd redlich ain vnßer huß vnd hofstatt gelegen ze Cur in der statt am Obern
Markt², dz da was hie vor Mart is sãligen von Mandalliun, vnd ainen garten, der 20
zũ dem selben huse hörett, den beschaiden lüten Wãltin dem Suter von Alstetten³
vnd siner elichen wirtin Agnesun vnd Martin von Santains⁴ vnd sin elich wirtin
Allinun burgern ze Cur inenn vnd iren kinden vnd iren lib erben allen, die immer
von inenn komend oder kumenn sind, ze behabende vnd ze besitzen immer mer ze
rechtenn erblehen vmb ain jãrlichen zinß on all geuerd, also dz die selben lüt oder ir 25
kind oder ir lib erben, als vor mit worten ist betüt, die denn sind, vns vnd vnßerm clo-
ster sond von dem selben huse hofstat vnd gartenn alle jar acht pfund mezan. geben
ze zinß vier pfund sant Joh anns tag dez T õ f f e r s vnd vier pfund sant Mart is tag ze
werende vnd ze gend, doch ist also mit worten offenlich vnd aigenlich da gedingot,
wenn die vorgeantent lüte oder ir kind oder ir lib erben, die denn sind, sich versument 30
vnd versitzent, dz si von dem vorgeantent huß hofstat vnd garten alle jar zen vorge-
sprochen zilen vnd tagen oder zem lengstenn inront viertzehen tagen darnach vns den
vorgescriben vnßern zinß nit richtind vnd nit werent mit pfenningen oder mit pfen-
dern oder dz si sus vmb den selben zinß mit vnßerm willen nit belibent, so sind sy vns
schuldig den selben zinß, den si denn versitzenn oder versessenn hand, zwifaltenn ze 35
richten vnd ze gend, als dik dz geschicht, vnd denn sond wir vnd mugend also zwifal-
ten nemenn on all widerred vnd on all ansprach gaistlichs vnd weltlichs gericht, ob
wir wend, dz händ wir gü̃ten vnd gantzen gwalt. Es ist och aigenlich gedingett, dz die

2266. ¹Ital. Prov. Bozen.

2267. ¹Konrad II., 1319–1343 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ²Name abg., Stadt 40
Chur. – ³Altstätten, Bez. Oberrheintal SG. – ⁴Satteins, Vorarlberg.

vorgenanten lüt oder ir kind oder ir liberben dz vorgesprochen huß hofstat vnd garten
 ensond noch enmugend on vnßern willen vnd wissen weder versetzen noch verkoffen.
 Vnd das diß alles krafft habe vnd stäte belib, dez hand wir den vorgenanten lüten vnd
 iren kinden vnd iren liberben ainen so getänen brieff gegeben besigelt mit dez vorge-
 5 sprochen probst C. vnd dez conuentz insig(eln) ze ainer gantzer warh(ait) vnd offen
 vrkund aller vorges(chribner) dinge vnd geding. Dz gschach ze Cur, da och der brieff
 ward geben, do von Christus geburt warend tusend jar vnd drühundert jar, dar nach
 im dry vnd zwaintzgosten jar, am dritten tag nach sant Jacobs tag dez grossen. Da
 warend die zügen zegeben Anthoni Burdenantz, Haintz von Santains, Jäckli
 10 Hanns Salome, Hanns Capont, Her. von Glarus⁵, Florin Sturn burger ze Cur
 vnd ander biderbenn lüten vil, den güt ze globen ist.

2268.

Konstanz, 6. August 1323

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rûd. . . .
 episcopus Constantiensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), fordert den
 15 Klerus des Bistums Konstanz zur Unterstützung der Almosensammler für das Heilig-
 geistspital in Freiburg i. Br. auf und gewährt allen, die den Neubau des Spitals fördern,
 Ablass.

Or. (A), StadtA Freiburg i. Br., A 2 Nr. 173. – Siegel an grün/gelb/roten Seidenschnüren, Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3965.

20 2269.

Konstanz, 6. August 1323

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rûd. . . .
 episcopus Constantiensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), gewährt den
 Pflegern, Brüdern und Schwestern und Kranken des Heiliggeistspitals in Freiburg i. Br.
 geistliche Privilegien, bestätigt frühere Privilegien und verbietet die Entfremdung von
 25 Gütern.

Or. (A), StadtA Freiburg i. Br., A 2 Nr. 174. – Siegel an grün/gelb/roten Seidenschnüren, Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3966.

2270.

Konstanz, 4. September 1323

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rûd. . . .
 30 Constantiensis episcopus et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), bestätigt dem
 Dominikanerinnenkloster Zoffingen in Konstanz die Bewilligung, nach der Augustiner-
 regel zu leben.

Or. (A), KlosterA Zoffingen Konstanz, 23. – Siegel an Leinenschnur, besch., Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3969.

35 2267. ⁵Glarus, Gem. u. Kt.2268. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.2269. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.2270. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2271. Taufers¹, 8. September 1323
Sechs Schiedsrichter, darunter . . . ser Gabardus de Monasterio² . . . teilen einen Wald zwischen Heinrich und Lorenz von Reichenberg³. Unter den Zeugen: . . . ser Niclaus de Dosso⁴ de Monasterio . . .

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II 1296.

5

2272. Konstanz, 14. September 1323
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . R. . . episcopus Const(anciensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), verpfändet dem Bischof Konrad von Brixen² und dessen Neffen Albrecht von Klingenberg³ für ein Darlehen von 500 Mark die Burg Gaienhofen⁴.

Abschr. (B), 24. Okt. 1323, GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 4364.

Druck: Thurg. UB V, S. 785, Nachtrag 91.

10

2273. Avignon, 11. Oktober 1323
Papst Johannes XXII. überträgt Johann Etterlin ein Kanonikat in Konstanz, auch wenn er die Pfarrkirche in Vella und eine Chorherrenpfünde im Grossmünster Zürich erhalten sollte (. . . quod parrochiale ecclesiam in Burgs¹ nosceris obtinere et in ecclesia Thuricensi² Curiensis et Constantiensis dioc(esum) sub expectatione prebende in canonicum es receptus . . .).

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 20, f. 85^v, ep. 87. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 76, f. 43, ep. 87.

Regest: Rieder, Röm. Quellen, 642. – Mollat, Jean XXII, 16370.

20

2274. Chur, 22. Oktober 1323
Ulrich, Kirchherr von Rialt, und seine Mutter Ita verkaufen an Albert den Bastard von Juvalt ein Haus in Chur und zwei Wiesen.

Or. (A), BAC. – Pg. 18,5/16 cm. – Siegel Abb. 74. – Rückvermerk (15. Jh.): Emptio bonorum in civitate Curiensi sitorum pro Alberto baschardo de Juvalt.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste VII lauten.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 193 (irrt. zum 19. Febr. 1322).

Regest: UB südl. St. Gallen II, 1229 (irrt. zum 19. Febr.).

25

2271. ¹Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Müstair, Kr. Münstertal. – ³Gem. Taufers im Münstertal. – ⁴Döss, Dorfteil v. Müstair.

2272. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Konrad II. v. Klingenberg, 1322–1324. – ³Albrecht II. v. Klingenberg (Gem. Homburg, Bez. Steckborn TG), 1308–1348. – ⁴s. Radolfzell BW.

2273. ¹St. Vinzenz, Kirche in Vella, Kr. Lugnez, vgl. Nr. 2234, Anm. 14. – ²Chorherrenstift Grossmünster Zürich.

35

Universis presentes litteras inspecturis V̇lr. pplebanus^{a)} filius quondam Symonis¹ vicedomini Curiensis rector || ecclesie in Rialta² ac Ita mater sua relicta predicti vicedomini subscriptorum noticiam memorandam. || Tenore presencium patefacimus universis, quod nos de unanimi consensu amborum nostri sponte animo || deliberato
 5 de expresso consensu domini Sellôsi advocati prelibate Ite et ad hoc electi aream sive solamen cum domo desuper edificata, quam V̇lr. Golda et Margar. uxor sua et eorum infantes manutinent sub titulo feodi censualis duodecim librarum mezanorum, quem censum singulis annis in festo beati Martini sive infra octo dies proximos a festo sancti Martini exolvere tenentur, alioquin hostium dicte domus cum palo seu fuste precludatur in signum dicte pensionis non solute, dictum solamen cum
 10 domo desuper edificata sitas in civitate Curiensi in Superiori Foro³ contiguum a parte superiori domui Wetzelonis de Schams⁴, inferiori vero domui d[icte] Schillinge, a parte anteriori strate publice. Item duo prata sita in loco dicto Scalege⁵ unum supra viam contiguum ex uno latere prato Petri filii Thome carnificis, ex altero vero latere prato dicti Tvmbes, quod manutinet V̇lr. Zamieue seu uxor sua^{b)}.
 15 Item aliud pratum situm ibidem sub via, contiguum ex uno latere prato Johannis Capont, ex altero vero latere prato H. de Volta. Hec omnia prescripta nobis pertinentia iure proprietatis vendidimus tradidimus et donavimus et fatemur presentibus legitime vendidisse discreto viro Alberto bastardo de Juualta⁶ sibi suisque heredibus iure proprio pacifice possidenda pro precio XLVII. marcarum ponderis Curiensis, octo libris mezanorum pro marca qualibet comput(andis), quam pecuniam nos fatemur integraliter recepisse et usibus nostris applicasse. Promittimus quoque sollempniter dicto Alberto suorumque heredum^{a)} predictorum bonorum fore warandi et auctores contra [quemlibet]^{c)} et quaslibet personas, prout exigit ordo iuris. Renunciantes nihilominus circa venditionem premissam omni exactioni doli mali litteris a sede apostolica vel aliunde impetratis vel impetrandis et generaliter universis suffragiis iuris cuiuslibet, quibus mediantibus ea, que prelibata sunt, possent utique in posterum violari^{d)}, pro nobis nostrisque heredibus universis. Et in certitudinem premissorum nos sepredictus Vlr. et Ita prefato Alberto suisque heredibus presens tradidimus instrumentum sigillo cancellarii Curiensis roboratum. Ego quoque cancellarius predictus ad preces parcium prescriptarum in testimonium premissorum sigillum cancellarie duxi presentibus appendendum. Datum et actum Curie anno domini MCCC.XXIII XI. kalen. novembris indic. VI, presentibus hiis testibus videlicet
 20 domino Alberto incurato sancti Martini⁷, Bur. de Schowenstain⁸, H. dicto Gortells[e]r, dicto Rungale, Bar.⁹ vicedomino Curiensi, Johanne de Turri, P. Thome, Rüd. Sturn, Jo. Stunde, Gaud. Balneatori civibus Curiensibus et aliis quampluribus fidedignis.

a) A. – b) sua über der Zeile nachgetragen. – c) Wasserflecken. – d) Es folgt durchgestrichen et in certitudinem.

40 2274. ¹ Ulrich (1321–1323) u. Simon I. (1292–1319 Viztum v. Chur) Mel. – ² Rialt, Hohenrätien/Hochrialt, Gem. Sils i. D. – ³ Name abg., Stadt Chur. – ⁴ Schams, Tal u. Kr. – ⁵ Nicht identifiziert. – ⁶ Bastard Albert v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1320–1323. – ⁷ St. Martin, Kirche in Chur. – ⁸ Burkhard IV. v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1313–1323. – ⁹ Bartholomäus Mel, 1323–1328 Viztum v. Chur.

2275. Gottlieben¹, 28. Oktober 1323
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rud. . . .
bischof ze Costentz vnd gemainer phleger ze Cur² . . .), erneuert seinen Dienstver-
trag mit den Herzögen von Österreich gegen König Ludwig den Bayern.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Siegel besch., Abb. 78.

5

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 306.

2276. Messkirch¹, 6. Dezember 1323
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rüdol-
fus . . . episcopus Constanciensis et gubernator ecclesie Curiensis² . . .), verleiht
an Albert und Peter von Frauenberg³ den Zehnten in Möhringen⁴.

10

Or. (A), StadtA Esslingen, Katharinenhospital 3375. – Siegel abh., fehlt.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3978.

2277. Konstanz, 12. Dezember 1323
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rvdolphus
. . . Constantiensis episcopus et Curiensis¹ ecclesie gubernator . . .) inkorporiert
dem Kollegiatstift Stuttgart die dortige Pfarrkirche.

15

Druck: C. F. Sattlers Geschichte des Herzogthums Württemberg unter der Regierung der Graven II
(1767), S. 83, Nr. 58.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3979.

2278. 1323 20
Das Kloster Sogn Benedetg in Sumvitg und Marina de Maschieras tauschen Einnah-
men aus Gütern in Siat und Sumvitg.

Eintrag (E¹), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 42. – Eintrag (E²), 1709, Bibl. nat. Paris, latin
13,934 (Synopsis), f. 20. – Eintrag (E³), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 45. – Eintrag (E⁴),
18. Jh., BAC, Synopsis, f. 16^v.

25

Dem Eintrag folgt die Quellenangabe: Ex veteri libro anniversariorum. – Vgl. die Vorbemerkung zu
Nr. 1256 über die Synopsis.

Druck: Müller/Curti, Beginen v. Somvix, S. 82, Anm. 5.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 201. – Mohr, Reg. Disentis, 93.

Eodem anno^{a)} confratres in domo sancti Benedicti¹ Ulricus^{b)} de Plazes² et Mi- 30
 nicus capellanus cum consensu abbatis Wilhelmi³ permutarunt duos solidos mer-

2275. ¹Bez. Kreuzlingen TG. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2276. ¹BW. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Wohl Frauenberg, abg. Burg bei Bodman, nw. Konstanz. – ⁴sw. Tuttligen BW.

2277. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

35

2278. ¹Kapelle u. Beginenkloster Sogn Benedetg, Gem. Sumvitg, Kr. Disentis. – ²Wohl Plazzas, Dorfteil v. Surrein, Gem. Sumvitg. – ³Wilhelm v. Planezia, 1319–1323 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.

cedis in Septo⁴ (vulgo Sett), quos Minicus Carabel et uxor eius Agnesa sancto Benedicto dederant, cum domina Marina de Maschieras⁵ dante e contra alios duos solidos mercedis ad fontem in Ligizun⁶ et sub ecclesia sancti Benedicti unam partem.

5 a) *Bezieht sich auf den vorangehenden Eintrag vom 12. Juli 1323 (Nr. 2264).* – b) *Vlricus E².*

2279. *Konstanz, 7. Januar 1324*
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rüd. . . . episcopus Const(antiensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), quittiert der Stadt Konstanz für Darlehen, und dafür verzichtet er, Pfennige zu schlagen, und bestätigt einen Markt.

10

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 9025. – 1. Siegel Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3982.

2280. *Konstanz, 22. Januar 1324*
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rüdolfus . . . episcopus Constan(ciensis) et Curiensis¹ ecclesie gubernator . . .), Propst Werner von Zurzach² und Heinrich von St. Gallen³ fällen einen Schiedsspruch im Streit zwischen dem Domkapitel und dem ehemaligen Dompropst um die Verwaltung der Dompfründen.

15

Abschr. (B), 1346, GenerallandesA Karlsruhe, 67/506 (Copialbuch), f. 71^v.

20

Regest: Chart. Sang. V, 3200.

2281. *Konstanz, 4. Februar 1324*
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolphus Constanciensis episcopus et ecclesie Curiensis¹ gubernator . . .), beauftragt alle Geistlichen und besonders die Äbte der Benediktinerklöster Kempten², Bregenz³, Weingarten⁴ und Isny⁵, die Bulle Papst Johannes' XXII. gegen Ludwig den Bayern vom 9. Oktober 1323 zu veröffentlichen.

25

Abschr. (B), Ende 19. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, Hs. 65/1106 (Abschriften aus dem Vatikan.A, 1306–1343), f. 117.

Druck: C. Höfler, Oberbayer. A für vaterländische Gesch. 1 (1839), S. 96, Nr. 71.

30

Regest: Reg. ep. Const. II, 3985.

2278. ⁴*Siat, Kr. Ruis.* – ⁵*Nicht identifiziert.* – ⁶*Nicht identifiziert, wohl. Gem. Sumvitg.*

2279. ¹*Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.*

2280. ¹*Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.* – ²*Werner Essich, 1324–1329 Propst des Chorherrenstifts St. Verena in Zurzach, Stadt u. Bez. AG.* – ³*Aus der adeligen Bürgerfamilie in Konstanz, 1285–1332, 1308–1331 als Chorherr v. St. Johann in Konstanz bezeugt.*

35

2281. ¹*Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.* – ²*Allgäu.* – ³*Vorarlberg.* – ⁴*nö. Ravensburg BW.* – ⁵*BW.*

2282. Konstanz, 28. Februar 1324
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūdolfus . . . episcopus Const(anciensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), *bestätigt unter Inserierung von Nr. 2263 die Bestimmungen über die Vikarspfünde der Kirche Dietikon*².

5

Or. (A), StaatsA Aargau Aarau, U 38/344. – Siegel Fragm., Abb. 78.

Druck: CD Alemanniae et Burgundiae Trans-Iuranae intra fines dioecesis Constantiensis . . ., ed. T. Neugart, t. II (1795), S. 447, Nr. 1141 (Insert).

Regest: Reg. ep. Const. II, 3987. – UB Zürich X, 3870 (irrt. zum 27. Febr.).

2283. 21. März 1324 10
Fedricus von Poschiavo verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 53.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 330.

Item habet unam alliam cartam prolongacionis a ser Fedrico de Pusclauio¹ de anno proximo preterito ocaxione omnium denariorum, quos debet habere a comuni², 15 traditam et scriptam per suprascriptum Franciscum³ MCCCXXIII^{or}, die mercurii XXI mensis marzii, indic. VII.

2284. Gottlieben¹, 29. März 1324
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūd. . . . episcopus Const(antiensis) et gubernator Curiensis² ecclesie . . .), *entscheidet* 20 *über Steuerpflichten im Banne der Stadt Klingnau*³.

Or. (A), StaatsA Aargau Aarau, U 42/25. – Siegel abh., fehlt.

Druck: Die Rechtsquellen des Kantons Argau I/3, bearb. u. hg. v. F. E. Welti (1905), 13.

2285. Konstanz, 4. April 1324
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rūdolfus . . . episcopus Constan(ciensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), *und das Domkapitel Konstanz tauschen Weinberge und Zehnten in Meersburg*².

Abschr. (B), 2. Hälfte 15. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/509 (Copialbuch), f. 40^v.

2282. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Bez. ZH.

2283. ¹Poschiavo, Gem. u. Kr. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ³Franciscus Rivabeni, vgl. den vorangehenden Eintrag.

2284. ¹Bez. Kreuzlingen TG. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ³Bez. Zurzach AG.

2285. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²BW.

2285a. Konstanz, 13. Mai 1324

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rudolfus de Monteforti dei et apostolice sedis gratia Constantiensis episcopus et administrator ecclesie Curiensis¹ . . .), teilt dem Papst Johannes XXII. mit, er habe das
5 Rechtsverfahren gegen die Söhne von Matteo I. Visconti² von Mailand veröffentlicht.

Or. (A), Vatikan.A, AA. ARM. C. 558. – 1. Siegel besch., Abb. 78.

2286. (vor 14. Mai 1324)

Zwei päpstliche Auditoren beurteilen in einem Gutachten den Verkauf einer Pfarrei durch das Kollegiatstift St. Peter und Alexander in Aschaffenburg¹ an das Zisterzienserkloster Bildhausen² und den Tausch von Pfarreien zwischen beiden Parteien als nicht,
10 wobei sie u. a. die Wahl des Bischofs von Chur (. . . compromissum in episcopum Curiensem³ . . .) zum Schiedsrichter⁴ erwähnen.

Or. (A), Stadt- u. StiftsA Aschaffenburg, U 2379.

Zum Datum: A ist beglaubigt, aber nicht datiert. Terminus ante quem ist die Erläuterung dieses Gutachtens durch einen päpstlichen Auditor am 14. Mai 1324, vgl. UB Aschaffenburg I, 309.
15

Druck: UB Aschaffenburg I, 308.

2287. Konstanz, 9. Juni 1324

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolfus . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), bestätigt
20 die Statuten des Dekanats Linzgau².

Or. (A), Erzbischöfl. A Freiburg i. Br., H 55. – 1. Siegel stark besch., Abb. 78.

Druck: Neugart, Ep. Const. II/1, S. 689, Nr. 90.

Regest: Reg. ep. Const. II, 3999.

2288. Crimei, 17. Juni 1324

25 Die Gemeinde Mesocco und Guasparus von Verdabbio teilen die Alp Ocola.

Or. (A¹), A comunale Mesocco, 12 a. – Pg. 72,5/45 cm. – Rückvermerk (14. Jh., teils verblasst): Cartam divisionis et separacionis comunis et hominum de Mesocho una cum ser Guasparo [habit]a(tore) de Verdabio alpis de Nocolla. – Geschrieben vom Notar Dordinus de Rumo.

Or. (A²), ebd., 12 b. – Pg. 61/39 cm, durch Einschnitte kassiert. – Rückvermerk (14. Jh., teils verblasst): Cartam divis(ionis) et separacionis ser Guaspari [habit]a(toris) de Verd[abi]o una cum comuni de Mesocho alpis de [Nocol]la. – Geschrieben vom Notar Dordinus de Rumo.
30

Abschr. (B), v. 10. Mai 1434 (nach A²), ebd., 12 c. – Papier. – Geschrieben und beglaubigt vom Notar Zanetus de Hera, mitbeglaubigt vom Notar Albertus del Ligro.

A¹ und A² sind gleichwertig. Druckvorlage ist das weniger beschädigte A¹. Beschädigte Stellen von A² werden nicht angemerkt.
35

Regest: Reg. Mesolcina, S. 81, Nr. 12. – UB südl. St. Gallen II, 1244.

2285a. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²1287–1302 u. 1311 – † 1322 Herr Mailands.

2286. ¹Unterfranken. – ²nö. Bad Kissingen, ebd. – ³Siegfried v. Gelnhausen, 1298–1321. – ⁴Nr. 1959.

2287. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Am Bodensee BW.

In^{a)} nomine domini. Anno curenti millesimo trecentesimo vigesimo quarto, die dominico decimo septimo mensis iunii, indiccione^{b)} septima. Congregato et convocato consilio comunis et hominum de Mesocho¹ vallis Mesolzine^{c)} in loco de Cremeo³ in curte domus Mayfredi de Verdabio⁴, qui stat in loco de Cremeo de || Mesocho, | ubi quandoque consilia ipsius comunis celerantur, precepto et inposicione domini Simonis de Sacho⁵ domini generalis predicti comunis et hominum et singularum personarum de Mesocho, in quo quidem consillio^{d)} adfuerunt presentes predictus dominus Simon et cum eo Martinus menestratus dicti comunis et hominum filius Anrici de Blancho de | Oyra⁶, ser Johannes de Arua⁷ || filius condam ser Alberti de Arua, Petrus eius filius per parabulam et voluntatem dicti ser Johannis patris eius, Honrichus filius emancipatus ser Simonis de Arua, Guill(ielm)us de Rasuira^{e)}⁸ filius condam Honrici de Rasuira^{f)}, Honrichus de Ponte⁹ filius condam Martini de Ponte, Johannes filius condam Otteboni^{g)} de Gracia, ser Albertus de Uerdabio notarius | filius condam ser || Marcoardi de Uerdabio qui stat Cremeo, Martinus filius condam Anrici^{h)} qui dicebatur Tibaldus, Johannes filius Petri de Louegieno¹⁰, Guarnerius et Armanus fratres filii condam Martini de Rubeo de Lexio¹¹, Guarnerius filius condam Pollini de Louegieno, Guasparus filius condam Honrici qui dicebatur Brialla, Johannes filius condam Inuerardi domine Grixe, Delaydusⁱ⁾ filius emancipatus Petri de Anzono¹², Gencius eius fratris^{j)} filius emancipatus predicti Petri de Anzono, Johannes filius condam Guill(iel)mi de Louegieno, Guasparus filius condam Honrici de Rasuira^{f)}, Algixius filius condam Bianchi Bagiardi, Honrichus filius condam Arigini de Casserana de Indercigla¹³, Guasparus filius condam Petri de Mozo de Indercigla, Ariginus filius condam Algixii de ser Junio, Honriginus de Bruno filius condam Anrici de Bruno, Marchionus de Oyra filius condam Arigeti de Oira^{k)}, Albertolus filius condam Marchexii de Arua, Bertramus filius condam Sassini de In[der]ciglla^{l)}, Albertus filius [con]dam^{m)} Martini de Ferario de Lexio, Inuerardus filius condam Zaneti de Indercigllaⁿ⁾, Simon filius condam Inuerardi de Rasuira^{f)}, Inuerardus filius condam ser Honrici de Indercigllaⁿ⁾, Mexochus filius condam Jacobi de Anzono, Delaydus filius condam Martini Buste de Cremeo, Inuerardus filius condam Fayte de Indercigllaⁿ⁾, Ariginus filius emancipatus Honriginini de Bono de Cremeo et^{o)} Ariginus filius Albertini qui dicitur Zezus^{p)} de Oira^{k)}, Ariginus de Giabia¹⁴ filius condam Albertini de Megio de Giabia^{q)}, Jacobus filius condam Zanini de Lexio, Paxinus filius condam Paxigliani de Cremeo, Martinus filius condam Alberti qui dicebatur Ronchus de Giabia, Guidus de Rassuira filius condam Honrici de Rassuira, Albertucius de Guarmente(ri)o^{r)} filius condam Alberti de Guarmenteo^{r)}, Martinus de Belmontino filius condam Belmontini de Cremeo, Pollus filius emancipatus Algixii de Giabia, Martinus de Zambello filius condam Zambelli de Lexio et Hermanus filius condam Belmontini

2288. ¹Mesocco, Gem. u. Kr. – ²Mesolcina/Misox, Tal. – ³Crimei, Gem. Mesocco. – ⁴Verdabbio, Kr. Roveredo. – ⁵Simon v. Sax-Misox, 1279–1325. – ⁶Deira, Gem. Mesocco. – ⁷Darba, ebd. – ⁸Rosseira, ebd. – ⁹Nicht identifiziert. – ¹⁰Logiano, Gem. Mesocco. – ¹¹Leis, ebd. – ¹²Anzone, ebd. – ¹³Andergia, ebd. – ¹⁴Cebbia, ebd.

de Cremeo omnes de Mesocho, qui sunt due partes et plures omnium consiliario-
 rum et vicinorum dicti comunis et hominum de Mesocho, suis et cuiusque eorum
 propriis nominibus et nomine dicti comunis et hominum ex una parte et ser Guas-
 parum^{s)} de Uerdabio filium condam ser Alberti de Uerdabio¹⁾ dicte vallis Me-
 5 solcine ex altera parte. Divisionem et separacionem voluntarie dicte partes inter se
 fecerunt et faciont^{u)} de infrascriptis alpibus cum suis iuribus et pertinenciis una ab al-
 tera, videlicet de alpe de Nocolla¹⁵ iacente in valle de Mesocho, ubi dicitur ad No-
 collam, cui coheret ei a mane Moesam¹⁶, a meridie vallem de Lambexio^{v)}⁹, a sero
 fillos^{w)} culminis in parte et in parte piotam ubi dicitur ad piotam de Coldimedo⁹ ubi
 10 sunt fines et a vento riallem de Scuazano⁹, quod riallem^{x)} vadit per medium pratum
 de Bouazano¹⁷. Que suprascripta alpibus^{y)} de Nocolla est comunis inter ipsas partes
 silicet medietas dicte alpibus cum suis iuribus est dicti comunis et hominum et relinqua
 alia medietas est dicti ser Guaspari et est dicta alpis indivisa inter ipsas partes.
 Quam suprascriptam alpem de Nocolla dicte partes ut supra separaverunt ab^{z)} alpi-
 15 bus Galede¹⁸ et Arbellie^{aa)}¹⁹ iacentibus in dicta valle de Mesocho penes dictam alpem
 de Nocolla, et hoc secundum quod dicta alpis de Nocolla confinata et deter-
 minata et sortita est a suprascriptis alpibus Galede et Arbellie^{aa)} per certa signa si-
 ve confinia versus meridiem partem dicte alpibus de Nocolla confinata signata et de-
 terminata per me Dordinum de Rumo notarium infrascriptum cum pico uno feri,
 20 que signa picata sunt in lapidibus seu saxis presentibus Johanni de Arua, Honrico
 de Ponte, Guill(iel)mo de Rassuira, Johanni de Grixia et Johanni de Otebo-
 no^{ab)} et suprascriptis partibus, et per concordiam et bonam volunta^{ac)} dictarum par-
 cium nemine discordante, que suprascripte alpes Galede et Arbeglie^{ad)} suprascrip-
 ti comunis sunt tantum. Que suprascripta signa facta pro separando dictam alpem de
 25 Nocolla ab aliis^{ae)} alpibus sunt longa signata in ipsis saxis seu lapidibus cum forami-
 nibus picatis a partibus dictarum confinium^{af)} seu signorum. Que suprascripta alpis
 de Nocolla inter ipsas partes sit comunis seu comuna, donec inter ipsas partes divi-
 detur, et similiter quod fictum, quod percipitur et habetur, quod anno de ipsa alpe de
 Nocolla sit comune inter ipsas partes et inter ipsas partes^{ag)} per medium dividatur,
 30 donec dicta alpis inter ipsas partes comuna remanet, medietas cuius ficti sit dicti co-
 munis et hominum et alia medietas sit dicti ser Guaspari de Verdabio, talli pacto
 inter ipsas partes exprese et ex certa^{ah)} sciencia habito et convento, quod quando-
 cumque placuerit dictis partibus dividere dictam alpem, quod dicta alpis inter eos di-
 vidatur, et eciam si placuerit et fuerit voluntas unius ipsarum parcium dividere dic-
 35 tam alpem de Nocolla, quod dicta alpis dividatur penitus. Et hoc cum omnibus iuri-
 bus et pertinenciis et servitudibus^{j)} viis ingressibus et regressibus ascuis pascuis et
 comunanciis et mutanciis et vicinalibus atque omnibus aliis iuribus et beneficiis uni-
 versis eisdem pertinentibus et dicte alpi de Nocolla in integrum spectantibus et per-
 tinentibus et earum racione et occaxione. Quam quidem et separacionem et divisio-
 40 nem predicte partes promixerunt et convenerunt sibi vicissim silicet una pars alteri et
 altera alteri se perpetuo atendere et inviolabiliter observare. Insuper predicte partes
 predictam divixonem^{ai)} et separacionem et predicta separata sibi vicissim silicet una

2288. ¹⁵Ocola/Nocola, *ebd.* – ¹⁶Moesa, Fluss durch das Misox. – ¹⁷Buascian auf der Alp Ocola/Nocola. –
¹⁸Gareida, Gem. Mesocco. – ¹⁹Arbiola/Arbeola, Gem. Rossa, Kr. Calanca / Gem. Mesocco.

pars alteri et altera alteri promisserunt^{aj)} et convenerunt per stipulacionem obligando se et omnia sua bona^{ak)} pignori presencia et futura, scilicet^{al)} predictus ser Guasparus de Verdabio obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura eisdem hominibus consiliariis^{am)} recipientibus suis nominibus et nomine dicti comunis et hominum de Mesocho. Et predicti homines consilarii^{am)} de Mesocho promiserunt^{aj)} et convenerunt per stipulacionem obligando se et omnia sua bona et quemlibet eorum insolidum et omnia eorum et cuiusque eorum insolidum bona pignori et omnia bona dicti comunis et hominum et singularum personarum et universitatis et vicinancie dicti comunis et hominum et cuiusque eorum insolidum pignori presencia et futura^{an)}, ita ut quilibet eorum et dictum comune et homines et quelibet singularis persona dicti comunis teneatur insolidum et cum effectu possint et possit ubique simul et separatim uno tempore et diversis temporibus insolidum conveniri. Renunciando auxilio novarum constitutionum et epistole divi Adriani et omni alteri iuri et auxilio, eydem ser Gasparo de Verdabio^{ao)} sibi vicissim defendere et guarentare ab omni persona comuni colegio capitulo et universitate, insuper quod stabunt et permanebunt perpetuo taciti et contenti seu dicte partes stabunt et permanebunt tacite et contente in predicta divisione et separacione et in predictis omnibus et singulis et quod hanc divisionem et separacionem perpetuo ratam gratam et firmam habebunt et tenebunt et quod nullo tempore contrafacient nec venient racione aliqua nec occaxione cum omnibus suis et dicti comunis et hominum dampnis et dispendiis et interesse et in pena et sub pena tocuis dampni et dispendii et interesse solempni stipulacione promissa et deducta. Quam penam, si comiti contingerit prout comiti contingerit, predictae partes promisserunt^{aj)} et convenerunt per stipulacionem sub ypotecha et obligatione omnium suorum et cuiusque eorum et dicti comunis et hominum insolidum bonorum presencium et futurorum sibi vicissim silicet una pars alteri et altera alteri dare et solvere cum omnibus dampnis et dispendiis et interesse, que fient curent et sustinebuntur^{j)} pro predicta pena petenda exigenda et habenda, et hec omnia in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis vallis Mesolcine nec comunis Cum(arum)²⁰⁾ nec alterius comunis nec in aliqua alia substancia contra voluntatem suprascriptarum parcium, ita et eo acto et pacto inter eos sive inter ipsas partes expresse^{ap)} habito et convento, videlicet quod predictis omnibus et singulis predictae partes silicet una pars per alteram et alteram per alteram possit ubique realiter conveniri et de earum parcium bonis et rebus ubique accipi contestari et saxiri auctoritate propria suprascriptarum parcium et sine iudicis auctoritate et penna^{aq)} et vincullo banni alicuius comunis usque ad plenam et integram solucionem et satisfacionem predictorum omnium et singulorum. In quibus omnibus et singulis predictae partes renunciaverunt expresse et ex certa sciencia auxilio novarum constitutionum et epistole divi Adriani et omnibus legibus et consuetudinibus statutis et consiliis et ordinamentis et provixionibus vallis Mesolcine et comunis Cum(arum)^{ap)} et cuiuslibet alterius comunis factis et futuris super cartis et notis et nominibus debiti comunis de Cumis et^{as)} vallis Mesolcine dandis creditoribus in solutum et generaliter omni alteri iuri et auxillio, quibus predictae partes vel aliqua earum se tuheri vel defendere possent vel ali-

2288. ²⁰⁾ Como, ital. Stadt u. Prov.

qua earum posset a predictis vel ab aliquo predictorum vel casu aliquo contrafacere vel venire quacumque occaxione vel racione iure comuni vel speciali et omni in contrarium probacioni. Quam quidem divisionem et separacionem et predicta omnia et singula fecerunt et faciunt^{u)} predicti homines consiliarii^{at)} de parabula consensu et voluntate predicti domini Simonis de Sacho domini dicti comunis et hominum de Mesocho, eciamque predicta omnia et singula fecit et facit predictus ser Guasparus de Verdabio^{ao)} de parabula et consensu dominorum Johannis, Anrici dicti Clerici, Bruni et Gualterii fratrum de Sacho²¹⁾ dominorum dicti ser Guaspari de Uerdabio. Meliorando semper hanc cartam in laude sapientis viri.

10 Actum in loco de Cremeo in curte domus Mayfredi de Uerdabio¹⁾ qui stat in loco de Cremeo de Mesocho. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati Anrigus Longus filius condam . . .^{au)} Longi de Rouoredo²²⁾, Andreas filius condam Pelegrini de Soaza²³⁾, Jacobus filius Zanini de Recolffo de Soaza, Albertus filius Marchexii dicti Monaci^{av)} de Soaza, Guilielmus qui dicitur Rugorinus filius condam Dominici Sechi de Birizona²⁴⁾ et Inuerardus de Verdabio filius condam ser Jacobi de Uerdabio de Era²⁵⁾ omnes vallis^{aw)} Mesolcine, et testis et vegerius Epus qui dicitur Percacinus filius condam Alberti Trouabeni de Rouoredo dicte vallis Mexolcine.

(ST) EGO Dordinus de Rumo de Dug(n)o^{ax)}²⁶⁾ notarius filius condam domini Bertramei de Rumo de Dug(n)o hanc cartam tradidi per parabolam et voluntatem omnium canzelatorum dicte vallis Mesolcine et scripsi.

a) *Verzierte Initiale J*, 8,7 cm lang *A*¹, 7 cm *A*². – b) *indicione* *A*². – c) *Mesolcine* *A*². – d) *consilio* *A*². – e) *i über der Zeile nachgetragene* *A*¹, *Rassuira* *A*². – f) *Rassuira* *A*². – g) *Oteboni* *A*². – h) *Anrici über der Zeile nachgetragene* *A*². – i) *Delaidus* *A*². – j) *A*¹, *A*². – k) *Oyra* *A*². – l) *Kleines Loch im Pg.* *A*¹, *Andercigla* *A*². – m) *Kleines Loch im Pg.* *A*¹, *erg. nach* *A*². – n) *Indercigla* *A*². – o) *et fehlt* *A*². – p) *Zeçus* *A*². – q) *de Giabia de Megio* *A*². – r) *Guarmenterio* *A*². – s) *Guasparus* *A*². – t) *Verdabio* *A*². – u) *A*¹, *A*², *fatiunt B.* – v) *Lambesio* *A*². – w) *filos* *A*². – x) *riallis de Scuuazio, quod riallis* *A*². – y) *alpis über der Zeile nachgetragene* *A*². – z) *ab fehlt* *A*². – aa) *Gallede et Arbeglie* *A*². – ab) *Ottebono* *A*². – ac) *A*¹, *voluntatem* *A*². – ad) *Gallede et Arbellie* *A*². – ae) *alliis* *A*². – af) *confinorum* *A*². – ag) *et inter ipsas partes fehlt* *A*². – ah) *expreste et ex ceta* *A*². – ai) *divisionem* *A*². – aj) *promixerunt* *A*². – ak) *bona fehlt* *A*². – al) *silicet* *A*². – am) *consc-* *A*². – an) *In* *A*² *folgt suprascripto ser Guasparo.* – ao) *Uerdabio* *A*². – ap) *expreste* *A*². – aq) *pena* *A*². – ar) *Cuman(i)* *A*². – as) *comunis de Cumis et fehlt* *A*². – at) *consiliarii et vicini* *A*². – au) *In* *A*¹ *u.* *A*² *ca. 2 cm für den Vornamen offen gelassen.* – av) *Monachi* *A*². – aw) *de Era de Uerdabio omnes dicte vallis* *A*². – ax) *Dugo mit Kürzungsstrich darüber, de Dugo fehlt* *A*².

35 2289.

29. Juni 1324

Fünf Brüder von Sax-Misox bevollmächtigen ihren Bruder Ugolinus als Prokurator in allen ihren Streitigkeiten mit Martin von Sax-Misox.

Erwähnt in Nr. 2290.

2288. ²¹⁾ *Johann Heinrich (1286–1324), Heinrich Clericus, Brunus u. Gualterius v. Sax-Misox.* – ²²⁾ *Roveredo, Gem. u. Kr.* – ²³⁾ *Soazza, Kr. Mesocco.* – ²⁴⁾ *Bellinzona, Stadt u. Bez. TI.* – ²⁵⁾ *Dera, Gem. Verdabbio.* – ²⁶⁾ *Dongo, ital. Prov. Como.*

2290.

Cresciano, 11. Juli 1324

Martin von Sax-Misox und Ugolinus von Sax-Misox von Norantola auch für seine Brüder einigen sich auf zwei Schiedsrichter in allen ihren Streitigkeiten.

Or. (A). A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23. – Pg. 74,5/50,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Carta dominorum de Sacho; (15. Jh.): Carta comisionis facta per dominos de Sascho^{a)} in manibus domini Mafioli de Orelo et ser Joanis Gambacurta. – Geschrieben vom Notar Johannes de la Porta.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1246.

In^{b)} nomine^{c)} domini. Millesimo^{d)} trecentesimo vigesimo quarto, die mercurii undecimo mensis iullii, indictione VII^a. Nobilis^{e)} vir dominus Martinus de Sacho filius quodam^{a)} prudentis militis domini Anrici de Sacho ex una parte et dominus Vgolinus filius quodam || nobilis viri domini Johannis de Sacho de Norantola¹ valis Mesonzine² suo nomine et nomine proprio et ad partem dominorum Anrici, Petri, Raymondi, Redolfi et Franzini³ fratrum suorum et filiorum dicti quondam domini Johannis de Sacho, quorum missus et specialis nuncius est ad infrascripta omnia^{e)} et singula || gerenda facienda et declaranda, ut constat publice per instrumentum⁴ ipsius^{f)} procurationis inde traditum et scriptum per me Johannem de la Porta notarium infrascriptum^{g)} suprascriptis anno et indictione, die veneris secundo exeunte iunio, pro quibus suis fratribus et cuiuslibet^{a)} eorum insolidum || suprascriptus dominus Vgolinus procurator ut supra promisit eos^{h)} et quemlibet eorum insolidum facere stare esse et permanere in predictis et inⁱ⁾ infrascriptis capitulis omnibus et singulis et^{j)} quodlibet predictorum omni tempore tacitos et contentos et inviolabiliter et perpetuo tacitum et contentum atendere et observare sub penna et obligo in compromisso inde aposita. Et hec omnibus suis propriis expensis dampnis et interesse omnia et singula solempni stipulacione promissa et deducta et sub penna et obligo omnium suorum et cuiusque eorum insolidum bonorum et rerum tam presentium quam futurorum scilicet perpetuo ratum gratum et firmum habebunt et tenebunt et quod contra non venient aliqua ratione vel ocaxione, quod dici vel cogitari posset de iure nec de facto comuni vel speciali arte vel^{k)} ingenio ex altera parte. Predictae partes et utraque^{l)} earum suo et dictis nominibus voluntarie et nemini eorum^{m)} pacifice et non discordante primo nomine Christi invocato seseⁿ⁾ voluntarie et unanimiter compromiserunt et compromittunt in discretos et sapientes viros dominos Mafiolum de Orelo filium domini Guill(iel)mi de Orelo de Locarno^{o)}⁵ et Johannem Gambacurtam filium quondam domini Vgonis Gambacurte de Cumis⁶ tamquam in arbitros et arbitratores et amicabilem compositores et comunes amicos utriusque partis, nominative^{e)} et generaliter de omnibus litibus et discordiis questionibus et contraversiis vertentibus et existentibus seu que decetero verti et nasci et oriri possent inter partes predictas et utramque earum predictis rationibus et ocaxionibus, ita et eo modo, quod predicti domini arbitri et arbitratores et amicabilem

2290. ¹Martin (Heinrich) (1286–1324) u. Heinrich III. (1235–1272) v. Sax-Misox; Ugolinus u. Johann v. Sax-Misox in Norantola, Gem. Cama, Kr. Roveredo. – ²Mesolcina/Misox, Tal. – ³Anricus, Petrus, Raymondus, Redolfus u. Franzinus v. Sax-Misox in Norantola. – ⁴Nr. 2289. – ⁵Mafiolum u. Guilielmus v. Orelo, Capitanei v. Locarno, Stadt u. Bez. TI. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov.

compositores et comunes amici possint et valeant et eis licitum sit summarie inter partes predictas et utramque earum in animabus et super animabus dictorum dominorum arbitratorum ut supra dicere sentenciari difinire et arbitrari omne id totum, quod melius ipsis dominis arbitris et arbitratoribus videbitur sentenciare pro bono
5 statu et pacifico utriusque partis ipsis dominis arbitris et arbitratoribus sedentibus vel non sedentibus in bancho pro iure redendo^{p)} partibus citatis vel non citatis sive pars citata vel non citata presentibus et absentibus sive presente vel absente semel et pluries uno tempore et diversis temporibus secundum deum et ius^{q)} veritatis hinc ad medium mensem augusti proximi futuri. Promitentes insuper predictae partes et utraque
10 earum sibi ad invicem scilicet una pars alteri et altera alteri per solempnem stipulationem obligantes se ad invicem omnia eorum et utriusque dictarum parcium bona pignori presenciam et futura atendere et observare et cum effectu adimplere et inviolabiliter ratificare omnia ea precepta et singula sentencias et arbitramenta, quas et que per predictos dominos arbitros et arbitratores et amicabiles compositores ut supra
15 concorditer dicent precipient arbitrabunt pronunciabunt et difinientur inter partes predictas et utramque earum et nullo tempore non contravenire, et hoc sub penna et obligo librarum quinque centum denariorum novorum dandarum et solvendarum omni die feriato et non feriato solempti vel repentino causarum interdictis non obstantibus per partem non atendentem nec atendere et observare nolentem omnia
20 precepta sentencias et arbitramenta predictorum dominorum arbitratorum et arbitramen(tatorum)^{r)} et utriusque eorum insolidum parti atendenti et atendere et observare volenti omnia precepta sentencias et arbitramenta, quas et que per predictos dominos arbitros et arbitratores ut supra dicta facta proferta et^{s)} pronunciata fuerint. Et hoc intelligatur tocians quociens contra predicta vel aliquod predictorum dicere nec alegare
25 per predictas partes et utramque earum dictum factum vel ventum fuerit nec ipsas sentencias et arbitramenta esse iniqua nec^{t)} ad arbitrium alterius sapientis viri fore reducenda, penna vero^{u)} soluta vel non soluta nichilominus predicta omnia precepta sentencias et arbitramenta predictorum dominorum arbitratorum et arbitramen[tato]-rum^{v)} sint penitus rata et firma et nullius valoris et momenti diminuta, sed semper
30 existant et in suo robore permaneant. Que penna^{a)} cum expensis dampnis et interesse per speciale pactum ibidem expresse remissum et penitus renunciatum predictae partes et utraque earum, si penna comiteretur, ut supra per utramque earum promiserunt et convenerunt ad invicem dare et solvere per partem non atendentem nec atendere et observare volentem parti atendenti et atendere et observare volenti predicta precepta
35 sentencias et arbitramenta predictorum dominorum arbitratorum et arbitram(enta)-torum^{r)}, et hoc in bonis denariis numeratis tantum et spendibilibus tempore dicti compromissi tantum et non in cartis nec notis seu nominibus debiti allicuius comunis nec comunitatis tocius valis Mesonzine cum^{v)} omnibus expensis dampnis et interesse, que fierent current et pacierentur post quemlibet terminum nomine penne suprascripte. Pro predicta penna petenda exigenda et habenda secundum formam inde arbitrandam per predictos dominos arbitros et arbitratores et ad maiorem cautellam et firmitatem penne predictae pars non atendens nec atendere et observare nolens^{a)} predicta precepta ut supra nunc^{w)} prout ex tunc dedit et concessit et dat et concedit parti atendenti predicta precepta sentencias et arbitramenta ut supra plenam parab-

lam et licenciam facultatem arbitrium et potestatem intrandi et apprehendi^{a)} sua propria auctoritate et sine aliqua iudiciali auctoritate et vinculo banni et sine nuncio allicuius rectoris dicte comunitatis valis predicte corporallem et incorporallem^{x)} possessionem et tenutam seu quasi omnium suorum bonorum et rerum mobilium et immobilium seseque^{a)} movencium et nominum debitorum presencium et futurorum, et donec intraverit et dictam seu quasi eandem possessionem^{y)} corporallem apprehenderit, pars non atendens nec atendere et observare nolens^{a)} in ipsam possessionem corporallem esse et tenere nomine et vice partis atendentis et atendere et observare volentis predicta precepta ut supra, donec de predicta penna aposita in dicto compromisso cum omnibus expensis dampnis et interesse post quemlibet terminum petendas exigendas et habendas^{z)} fuerit plene et integre solutum et penitus satisfactum. Et de predictis omnibus et singulis atendentis et observandis et adimplendis in quolibet capitulo circa omnium predictorum pro predicto domino Martino exstiterunt fideiussores et principales debitores Anricus de Donamenga filius quondam ser Ottonis de Conconbia de Calanca⁷, Petrucius de Solazo qui stat ad Gronum⁸ filius quondam Solacii de Calanca, Guill(ielm)otus de Albrico filius quondam Jacobi de Albrico de Grono, Albertuzius de Vene[rio]^{aa)} filius quondam Johannis de Venerio de Reuoleo⁹, Albertuzius de Axio filius quondam Alberti Axii de Reuoleo et Jacominus Testorellus filius quondam Petri Testoris de Somrouoleo¹⁰ omnes de Mesonzina. Et pro predictis dominis Vgolino, Anrico, Petro, Raymondo, Redolfo et Franzino fratribus ut supra suo et dictis nominibus propriis et quilibet eorum insolidum exstiterunt fideiussores et principales debitores Martinus de Jacom(in)a de Rebusterio de sancto Victore¹¹, Albertus de ser Bernardo filius quondam ser Bernardi de sancto Victore, Mafeus et Martinus fratres filii quondam Martini de Neuo de Cabiolo¹², Anriginus filius quondam Nicole de Neuo de Cabiolo et Amacristus de Castaldo filius quondam Johannis de Castaldo de Verdabio¹³ omnes superius^{ab-)} nominati fideiussores vallis^{-ab-)} de Mesonzina et quilibet eorum insolidum, qui se de predictis omnibus et singulis constituerunt constituunt^{ac)} et constituit simul et separatim principales debitores et expromissores et^{ab-)} principalem debitorem et expromissorem^{-ab-)} obligantes se et omnia eorum et cuiusque eorum insolidum bona pignori presenciam et futura^{ad)} scilicet una pars cum suis fideiussoribus et cuiuslibet eorum insolidum alteri et altera alteri cum^{ab-)} suis fideiussoribus^{-ab-)}, ita ut pars non atendens nec atendere et observare nolens^{a)} predicta omnia precepta inde fienda per predictos dominos arbitros ut supra una cum suis fideiussoribus teneatur insolidum et insolidum conveniri possint^{a)} per partem atendentem^{ac)} et atendere et observare volentem predicta omnia precepta sentencias et arbitramenta predictorum dominorum^{af)} arbitrorum et eciam omnia res et bona presenciam et^{ag)} futura partis non atendentis una cum suis fideiussoribus in quolibet civitate burgo castro vila et ubique locorum et de ipsis omnibus et singulis partis et eiusque fid[eiussor]um^{ah)} non atendentis^{ai)} bonis et rebus ubique predari saxire et

2290. ⁷ Calanca, Tal u. Kr. – ⁸ Grono, Kr. Roveredo. – ⁹ Roveredo, Gem. u. Kr. – ¹⁰ Name abg., Gem. Roveredo. – ¹¹ San Vittore, Kr. Roveredo. – ¹² Cabiolo, Gem. Lostallo, Kr. Mesocco. – ¹³ Verdabbio, Kr. Roveredo.

contestari et in solutum retinere et habere omnibus diebus et temporibus nulis feriis solempnibus et repentinis^{ak)} usque ad plenam et integram solutionem et satisfactionem predictae penne petende exigende et habende et omnium expensarum predicta ocaxione factarum, renunciantes auxilio nove constitutionis et epistole divi Adriani
 5 et illis duabus novis constitutionibus, prima quarum cavetur, quod primo conveniatur pars non atendens una cum suis fideiussoribus, altera, quod nequis eorum seu principales debitores et eorum fideiussores teneantur insolidum, si principales fuerunt presentes, et solvendo et omni alteri iuri auxilio et legum defensionem, unde ipsa pars non atendens una cum suis fideiussoribus ut supra se tueri defendere vel adiuvari
 10 possent seu aliquis eorum insolidum posset a predictis vel quolibet predictorum, renunciando insuper omnibus statutis conscilliis reformationibus provisionibus decretis et decretalibus cuiuslibet comunis et comunitatis dicte valis Mesonzone factis et facturis super cartis et notis seu nominibus debiti allicuius comunis et specialiter comunitatis valis predictae dandis per debitores una cum suis fideiussoribus parti
 15 atendenti in solutum et omnibus aliis legibus et iuribus^{al)} comunibus et specialibus ullo tempore in contrarium caventibus. Quequidem omnia^{am)} et singula suprascripta acta dicta ordinata et facta sunt per suprascriptas partes et utramque earum insolidum una cum suis fideiussoribus ex certa sciencia et pacto speciali ibidem expresse remissum et penitus renunciatum. Quiquidem fideiussores utriusque partis iuraverunt
 20 corporaliter ad sancta dei evangelia manu vero tactis scripturis coram infrascriptis testibus et notariis et me notario ordinante, se contra predicta vel aliquod predictorum dicere facere et venire de iure nec de facto nec de facto comuni vel speciali arte vel ingenio, quod dici vel excogitari possent seu aliquis eorum posset et predictis et quolibet predictorum adiuvari vel defendere.

25 Actum in ecclesia sancti Vincencii de Crezano¹⁴. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati dominus Symon Aduocatus filius quondam domini Conradi Aduocati de Cumis, dominus Guill(ielmu)s de Orello filius quondam domini Anrici de Orello, magister Durdus filius quondam ser Franzian^{an)} Pasce de Cumis, Zohaninus Ospes de Crezano filius quondam ser Florii de Castrono¹⁵ de
 30 Vegue¹⁶, Albertus de Bertina de sancto Victore filius quondam Redolfi de Plaza¹⁷ de sancto Victore, Zohanolus de Gola scicha¹⁸ qui stat Abiasche¹⁹ filius ser Petri de Gola sicha et Alchirinus^{ao)} filius quondam Anselmi Ferarii de Aschona²⁰ qui stat Abiasche.

(ST) Ego Johannes de la Porta notarius filius quondam ser Guberti de la Porta de
 35 Grabadona²¹ hanc cartam compromissi rogatus tradidi et scripssi et glausolavi cum suprascriptis glosulis «ipsius, singulis et, de Locarno, esse iniqua nec, vero, cum, et incorporallem, possessionem, superius nominati fideiussoribus, et principalem debitorem et expromissorem, cum suis fideiussoribus, non atendentis, dominorum, et iuribus».

40 a) A. – b) Initiale J, 5,2 cm lang. – c) Initiale N, 1 cm hoch. – d) Initiale M, 2 cm hoch. – e) omnia irrt. wiederholt. – f) ipsius über der Zeile nachgetragen. – g) Es folgt Johannem de la Porta notarium, irrt. wie-

2290. ¹⁴S.Vincenzo, Kirche in Cresciano, Bez. Riviera TI. – ¹⁵Castronno, ital. Prov. Varese. – ¹⁶Viggiù, ebd. – ¹⁷Nicht identifiziert. – ¹⁸Golasecca, Gem. Somma Lombardo, ital. Prov. Varese. – ¹⁹Biasca, Bez. Riviera TI. – ²⁰Ascona, Bez. Locarno TI. – ²¹Gravedona, ital. Prov. Como.

derholt. – ^{h)} eos korr. aus eorum. – ⁱ⁾ et in auf Rasur. – ^{j)} singulis et über der Zeile nachgetragen. –
^{k)} vel korr. aus nec. – ^{l)} utaque u. über ta Kürzungszeichen für ra. – ^{m)} eorum am Ende der Zeile erg. –
ⁿ⁾ Das zweite se nachgetragen. – ^{o)} de Locarno über der Zeile nachgetragen. – ^{p)} do nachträglich erg. –
^{q)} Korr. aus iuris. – ^{r)} Viell. arbitramentorum. – ^{s)} et nachgetragen. – ^{t)} esse iniqua nec über der Zeile
nachgetragen. – ^{u)} vero über der Zeile nachgetragen. – ^{v)} cum über der Zeile nachgetragen. – ^{w)} uc nach- 5
gezogen. – ^{x)} et incorporallem über der Zeile nachgetragen. – ^{y)} possessionem über der Zeile nachgetra-
gen. – ^{z)} a in petendas, exigendas et habendas zunächst in Abkürzung inbegriffen, dann erg. – ^{aa)} Fleck. –
^{ab-ab)} Über der Zeile nachgetragen. – ^{ac)} Am zweiten u korr. – ^{ad)} Es folgt durchgestrichen ita. – ^{ae)} nden-
tem auf Rasur. – ^{af)} dominorum über der Zeile nachgetragen. – ^{ag)} et auf neuer Zeile irrt. wiederholt. –
^{ah)} Zwischen d u. orum undeutlich korr. Buchstaben u. darüber Kürzungsstrich. – ^{ai)} non attendentis über
der Zeile nachgetragen. – ^{ak)} Es folgt über der Zeile nachgetragen und durchgestrichen renunciando auxilio
novarum constitutionum et epistole divi Adriani et omni alteri iuri et legum auxilio, unde pars non atten-
dens una cum suis fideiussoribus teneatur insolidum et insolidum quantum possint simul et separatim. –
^{al)} et iuribus über der Zeile nachgetragen. – ^{am)} omnia über der Zeile nachgetragen. – ^{an)} Mit überflüssi-
gem Kürzungsstrich über an. – ^{ao)} Unsichere Lesart, an mehreren Buchstaben korr., viell. Albertonus. 15

2291.

Avignon, 21. Juli 1324

Papst Johannes XXII. providiert Heinrich von Fussach^{a)} für die Pfarreikirche Tirol,
die durch die Wahl Rudolfs von Montfort zum Bischof von Chur vakant ist (. . . Cum
itaque parrochialis ecclesia in Tirol² Curiensis diocesis, quam venerabilis frater
noster Rodulphus [Constantiensis episcopus]^{b)} olim Curiensis³ episcopus tem- 20
pore promotionis sue per nos facte de ipsa ad dictam Curiensem ecclesiam obtine-
bat, per consecrationis munus [in illis]^{b)} partibus de mandato nostro impensum eidem
vacare noscatur . . .), auch wenn er ein Kanonikat mit Pfründe in Chur erhalten soll-
te (. . . quod canonicatum et prebendam in dicta Curiensi ecclesia nosceris obti-
nere . . .). 25

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 21, f. 334, ep. 1861. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat.
77, f. 308^v, ep. 1861.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4002. – Mollat, Jean XXII, 19964.

^{a)} Fuessa R, irrt. Suessa B. – ^{b)} Wasserfleck R, erg. nach B.

2292.

Konstanz, 24. Juli 1324 30

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolfus
. . . episcopus Const(anciensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), verlegt
das Kirchweihfest des Augustinerchorherrenstifts St. Martin auf dem Zürichberg².

Or. (A), StaatsA Zürich, C II 10, 76. – Siegel besch., Abb. 78.

Druck: UB Zürich X, 3897. 35

2291. ¹ Heinrich v. Fussach (Vorarlberg), 1325 – † 1374 Domherr. – ² Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ³ Vgl.
Nr. 1840, Anm. 1.

2292. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Stadt Zürich.

2293.

Konstanz, 27. Juli 1324

Rudolf, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur, erlaubt Albrecht von Forst und dessen Gemahlin die Stiftung eines Altars und einer ewigen Messe in der Kirche Meran.

5 Or. (A), PfarrA Meran. – Pg. 27,5/13,5 cm. – Siegel stark besch., wohl Abb. 78. – Rückvermerk (wohl 14. Jh.): Nicol. Elstraw; (15. Jh.): Confirmacio quod Albertus von Forste possit fundare perpetuam missam in altare ecclesie in Meran.

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2003. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 314.

Wir^{a)} Rüdolf von gottes gnaden byschof ze Costentz vnd [. . .]eger^{b)} ze Cûr¹ tûn
 10 kunt allen den, die disem^{c)} || brief ansehent lesent oder hörent lesen, daz wir durch bet
 [de]r^{d)} [. . .]n^{d)} vnd beschaiden lûte hern Albrehtz von || Vorste² vnd vro Sygen un
 siner eilichen wirtinne vnsern gunst vnd vnsern willen dar zû geben vnd tûn, daz || si
 ainen altâr in der kilchen ze Meran³ stiften mugen, vf dem man ewelichen messe
 spreche durch ir vnd ir vordern seile haile vnd willen, also doch daz si den selben al-
 15 târ widemen mit aht marken geltes ewelichen ze gebende von genanten bewisten vnd
 gewissen ligenden gûtern ainem caplan aim priester, der den selben altâr besinget vnd
 gottes dienst dar vffe tût, wan kain priester nit wol mit eren mag beliben mit minderm
 gelte, vnd daz man des selben geltes gebe jârgelichs daz halbtail ze sant Martins dult
 vnd daz ander halbtail ze vnser vrowen dult, diu dar nach komt, der man spricht zer
 20 liehtmesse. Vnd ze ainer vollefürunge dirre dinge so geben wir vnd setzen vnsern ge-
 walt an den beschaiden man hern Hainrich Mânnel, der vnser caplan ist vnd phfar-
 rer ze Tyerol⁴, mit den gedingeden, als da vorgeschriben stat. Diz beschach ze Co-
 stentz vnd wart dirre brief geben besigelt mit vnserm insigel, do man zalt von gottes
 gebürte driutzehenhundert jar, zwaintzig jar, dar nach in dem vierden jare, an dem
 25 nâhsten vrytage nach sant Jacobs tag des zwelfboten.

^{a)} Initiale W, 1,6 cm hoch. – ^{b)} Wasserflecken. – ^{c)} A. – ^{d)} Wasserflecken u. Riss im Falz 3 cm.

2294.

Konstanz, 16. August 1324

Die Generalvikare Rudolfs von Montfort, des Bischofs von Konstanz und Administra-
 30 tors von Chur (. . . vicarii . . . domini Rüd. . . Constantiensis episcopi et gubernato-
 ris Curiensis¹ ecclesie in spiritualibus generales . . .), teilen dem Kämmerer in
 Neuburg am Rhein² und mehreren Leutpriestern mit, sie hätten den Streit um die Kir-
 che in Eschbach³ zugunsten von Otto Münch, Domherrn von Basel, entschieden, und
 beauftragen sie mit dem Vollzug.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 21 Nr. 2199. – Siegel abh., besch., Abb. 78.

35 Regest: Reg. ep. Const. II, 4006.

2293. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²Albrecht v. Vorst (Gem. Algund, ital. Prov. Bozen). – ³Meran, ital. Prov. Bozen. – ⁴Dorf Tirol, ebd.

2294. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²w. Müllheim BW. – ³n. Müllheim BW.

2295. Brugg¹, 22. August 1324
Die Grafen Rudolf und Hartmann von Werdenberg-Sargans² versprechen dem Herzog Leopold von Österreich³ und seinen Brüdern, ihnen mit 20 Helmen und ihren Burgen, u.a. . . . allen vnsern vestinen, so wir ze Churwalchen⁴ hand, . . . zu dienen.

Abschr. (B), 1. Hälfte 16. Jh., Zentralbibl. Zürich, Ms. A 58 (Aegidius Tschudi, Chronicon Helveticum, sog. Urschrift), S. 507. 5

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1250. – Tschudi, Chron. Helv. 2a, S. 81.

2296. Konstanz, 25. August 1324
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūd. . . . episcopus Const(antiensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), beurkundet, dass 10 das Zisterzienserklöster St. Urban² die bei der nächsten Vakanz der Kirche Wynau³ fälligen ersten Früchte bereits entrichtet habe.

Or. (A), StaatsA Luzern, Urk. 12901. – Siegel Abb. 78.

Druck: Font. Rer. Bern. V, 378.

2297. Avignon, 29. August 1324 15
Papst Johannes XXII. providiert Friedrich von Schaunberg¹ für ein Kanonikat in Konstanz, auch wenn er u. a. die Dompropstei Chur erhalten sollte (. . . quod preposituram ecclesie Curiensis nosceris obtinere . . .).

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 21, f. 356, ep. 1859. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 77, f. 307^v, ep. 1859. 20

Regest: Rieder, Röm.Quellen, 665. – Mollat, Jean XXII, 20221.

2298. Avignon, 10. September 1324
Papst Johannes XXII. beauftragt Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur, die Publikation der Prozesse gegen Herzog Ludwig den Bayern an Sonn- und Festtagen fortzusetzen. 25

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 113, f. 40^v, ep. 326.

Druck: Mayer, Vaticano-Curiensia, 12. – Rieder, Röm.Quellen, 670.

Regest: Preger, Anfänge, 179. – Riezler, Vatikan. Akten, 390.

Venerabili fratri Rodulpho episcopo Constanciensi et administratori ecclesie Curiensis¹. Fraternitatis tue litteras, qualiter ad publicationem processuum nostrorum 30 per nos contra nobilem virum Ludouicum duces Bauarie² dudum habitorem processeras, continentis ac fidem devotionem et constantiam, quam in premissis et aliis

2295. ¹Stadt u. Bez. AG. – ²Rudolf III. (1305–1325) u. Hartmann III. (1317–1353) v. Werdenberg-Sargans. – ³Leopold I., ca. 1292 – † 1326. – ⁴Churrätien.

2296. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Gem. Pfaffnau, Amt Willisau LU. – ³Amtsbez. Aarwangen BE. 35

2297. ¹Friedrich v. Schaunberg (Gem. Hartkirchen, österr. Bez. Eferding), Domherr v. Passau, Niederbayern.

2298. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Ludwig IV., 1287 – † 1347, der vom Papst nicht anerkannte deutsche König.

nostris et ecclesie Romane beneplacitis exequendis habere dinosceris, plenius describentes recepimus leta manu easdem diligentiam fidem devotionem et constantiam cum gratiarum actionibus plurimum in domino commendantes. Quocirca eandem fraternitatem tuam rogamus attentius et hortamur, quatinus in eisdem fidelitate devotione et constantia inviolabiliter^{a)} et intrepide perseverans, ut dicti processus per te tuosque subditos seculares et religiosos sic solemniter diebus dominicis et festivis, quod ad communem noticiam omnium illarum partium deducantur et ab eis inviolabiliter observentur, operosam cures sollicitudinem adhibere, ita quod proinde premiari debeas apud deum ac nostram et apostolice sedis gratiam uberius merearis, pro firmo sciturus, quod in tuis et ecclesie tue oportunitatibus tibi, quantum cum deo poterimus, assistemus gratiis et favoribus oportunis. Datum ut supra^{b)}.

^{a)} In invi ein Schaft zuviel. – ^{b)} Verweis auf die datierte zweite vorangehende Urkunde: Datum Auinione IIII. idus septembris, anno nono.

2299.

Konstanz, 13. September 1324

15 *Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūdolfus . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), inkorporiert dem Zisterzienserklöster St. Urban² die Kirchen Wynau³ und Niederbipp⁴.*

Or. (A), StaatsA Luzern, Urk. 12902. – Siegel an Schnüren, Abb. 78.

Druck: Font. Rer. Bern. V, 382.

20 2300.

16. September 1324

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua fordert von der Gemeinde Villa di Tirano Zinsen aus der Nutzung einer Weide und die Rückerstattung eines Darlehens.

Or. (A?), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 472. – Pg. 12/20 cm.

25 *Da der Text nicht notariell beglaubigt ist, kann es sich um einen Entwurf, um das vom Empfänger zurückgegebene Or. oder um eine Abschr. handeln.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 500. – Vetti/Zoia, 472.

C. In nomine domini MCCCXXIII. die dominico XVI || mensis septembris. Hec est peticio, quam || facit^{a)} confratres et capitulum beati Remigi || et sancte Perpetue¹. In primis petunt et requirunt comuni et hominibus de Villa² cara XII^o feni, quod eis hoc anno presenti pascolaverunt cum eorum bestiis in uno eorum prato iacente in teritorio de Villa ad locum, ubi dicitur ad Campazolum³ de Frontalono⁴. Item petunt et requirunt sol(idos) XL. imperialium, quos mutuaverunt suprascripti^{a)} comuni et hominibus de Villa in denariis numeratis pro solvendo in eorum daciis comuni Cum(arum)⁵ et de quibus eisdem fratribus fecerunt et inpignaverunt omnes

35 2299. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Gem. Pfaffnau, Amt Willisau LU. – ³ Amtsbez. Aarwangen BE. – ⁴ Amtsbez. Wangen an der Aare BE.

2300. ¹ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Nicht identifiziert. – ⁴ Frontalone, Gem. Villa di Tirano. – ⁵ Como, ital. Stadt u. Prov.

acolas et fic(ta) acolarum usque ad plenam solutionem predictorum sol(idorum) XL. imperialium.

a) *A.*

2301. Konstanz, 27. September 1324
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūdolfus . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), *bestätigt dem Chorherrenstift Sindelfingen² die Statuten.* 5

Or. (A), HauptstaatsA Stuttgart, A 602, U 12111. – Siegel Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4013.

2302. Konstanz, 27. September 1324 10
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (R. . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), *bestätigt dem Chorherrenstift St. Verena in Zurzach² alle Privilegien, Ablassbriefe und Rechte.*

Or. (A), StaatsA Aargau Aarau, U 42/26. – Siegel besch., Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4014.

15

2303. 1. Oktober 1324
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . .[. . . Const]anciensis^{a)} et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), *vidimiert u.a. Nr. 2008 für das Johanniterhaus Feldkirch².*

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 5339. 20

Von A sind nur drei Fragm. erhalten, es fehlt auch der untere Teil vermutlich mit dem Siegel Rudolfs v. Montfort.

a) *Am linken Rand besch.*

2304. Sondrio, 15. Oktober 1324
Bonadius Malvecius verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Waldstück in Sondrio. 25

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 473. – Pg. 28/44,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta vendicionis de pezia una silve iac(ente) in Albosagia, ubi dicitur in Pengia^{a)}, facta per Bonadeum dictum Maluecium de Albosagia fratribus de sancto Romeryo. – Geschrieben vom Notar Nicola de Veddano. 30

Regest: Pedrotti, San Remigio, 498 u. 499 (irrt. zum 15. Dez.). – Vetti/Zoia, 473.

2301. ¹ *Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²sw. Stuttgart.*

2302. ¹ *Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Stadt u. Bez. AG.*

2303. ¹ *Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Vorarlberg.*

C. In nomine domini nostri Yesu Christi amen. Anno a nativitate eiusdem milleximo trecensimo^{a)} vinginti^{a)} quarto, die lune quindecimo menssis || octubris, indictione octava. Venditionem datum et cessionem tocuis sui iuris domini et possessionis per translacionem ad propium^{b)} fecit Bonadeus || qui dicitur Maluecius filius condam
 5 Alberti Ligaboni, qui stat in Albosagia¹, in manu fratris Petri de Serena fratris sancti Romeryi² suo nomine proprio^{a)} et || nomine fratrum suprascripte ecclesie sancti Romeryi, nominative de pezia una silve iac(ente) in teretorio de Sondrio³ ultra Adua⁴, ubi dicitur in Pendegia⁵, cui coheret a me^{c)} et a meridie et assero^{d)} suprascriptorum fratrum et a nullora torzonum, salvo si alie vel aliter coherentie reperirentur, ut in hac carta vendicionis et dati inteligantur esse apossite et deducte, et hoc cum
 10 omnibus suis iuribus et pertinenciis et utilitatibus accessis ascuis et accessionibus et pascuis concili(vis) et cummunanciis aquis et aquaducibus usibus viis et viganalibus et aliisque iuribus universis in integrum predictae pezie silve spectantibus et pertinentibus seu dicto venditori eius racione et occaxione, et eidem fratri Petro suo nomine
 15 et nomine dictorum fratrum sancti Romeryi dictus Bonadeus^{e)} dictus Maluecius dedit cessit adque mandavit omnia sua iura omnesque acciones raciones reales et personales utiles directas et ipotecharias privilegia et prerogativas et quelibet alia iura dicto venditori spentantes^{a)} et pertinentes et spectancia^{f)} et pertinentia in ipsa et pro ipsa et super ipsa pezia silve vendite et ipsam silvam cum predictis suis iuribus et pertinenciis. Ipsi fratri^{g)} Petri^{g)} et fratribus^{g)} suprascripti sancti Romeryi habeant et teneant et possideant et exinde faciant de ea iure proprio, quicquid facere voluerint, sine contradicione suprascripti Bonadey dicti Maluecii venditoris et cuiuslibet alterius persone comunis et universitatis et utantur et experiantur et uti et experiri possint ipsi fratri^{g)} Petri^{g)} et fratribus^{g)} suprascripti sancti Romeryi omni iure usu racione et occaxione et eodem modo et forma, quibus sicut ipse Bonadeus dictus Maluecius venditor posset et potuysset ante hunc vendicionis et dati contractum. Insuper predictus Bonadeus dictus Maluecius venditor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam ipsis fratri Petro et fratribus sancti Romeryi emptoribus^{h)} intrandi et aprehendendi corporalem possessionem et quassi possessionem et tenutam
 20 sua propria actoritate dicte pezie silve, et interim donec intraverit et aprehenderit, ex nunc constituit dictus venditor se tenere et possidere eorum nomine proprietario. Cui possessioni et quassi yllico renunciavit in manibus predicti fratris Petri et dicto nomine recipientis a se penitus abdicando omne dominium et omnem possessionem et quolibet^{a)} aliud ius in eos transferendo et eosque faciendo et constituendo veros dominos et possessores et proⁱ⁾ cartam et proⁱ⁾ rem suam et quassi de predicta suo proprio ministeryo et facto. Preterea Bonadeus dictus Maluecius^{j)} promissit et per stipulacionem convenit obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura, pro predictis et infrascriptis omnibus et singullis in manibus predicti fratris Petri suo nomine et nomine suprascriptorum fratrum de sancto Romeryo defendere et guarentare eis et sucesoribus et cui vel quibus dederint ipsam peciam silve ab omni persona comuni colegio et universitate omni tempore omnibus suis expensis dampnis et inter-

2304. ¹Albosaggia, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Adda, Fluss durch das Veltlin. – ⁵Pendegia, Gem. Albosaggia.

esse et sine expensis dampnis et interesse predictorum fratris Petri et fratrum sancti Romeryi emptorum et cuiuslibet eorum et eorum fratrum et susserorum^{a)} et sub pena dubli et infrascripti precii tocius dampni et interesse et tocius melioracionis predictae silve solempni stipulacione promissa et deducta^{k)}, danda et solvenda ipsa pena 5
 ipsis emptoribus^{l)} in bonis denayriis^{a)} numeratis tantum et non in cartis nec notis nec nominibus debiti comunis de Cumis⁶ nec alterius comunis, renonciando omnibus statutis consiliis et ordinamentis provisionibus legibus et mor(ibu)s comunis de Cumis super hoc factis et facturis, et hoc cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fient et sustinebuntur pro ipsa pena exigenda petenda et habenda in quocumque 10
 cassu litis aventu, si predicta pe[zia]^{m)} silve vendite dictis emptoribus eis evinceretur in toto vel in parte, et hoc pro rata parte evicta tantum, tali etiam pacto inter eos convento^{a)}, quod pro predictis omnibus et singullis ipse Bonadeus dictus Maluecius possit per predictos fratrem Petrum et suprascriptos fratres de sancto Romeryo emptores personaliter capi et detineriⁿ⁾ et in carzeris includi eorum propria 15
 accitoritate et sine accitoritate iudic(is) et pena vinculo banni comunis usque ad plenam solucionem et integram satisfacionem predictorum et infrascriptorum omnium et singullorum, renonciando expresse illi legi, qua cavetur, ut liberum corpus pro pecunia capi non posse, et beneficio cessionis bonorum et omni altery iuri, quo se tuheri possit a predictis et infradictis omnibus et singullis. Pro quaquidem vendicione dato et cessione et pro predictis omnibus et singullis contentus et confessus fuit ipse Bonadeus dictus Maluecius se recepisse et habuisse a dictis^{o)} fratri^{a)} Petro de Serena et suprascriptorum^{a)} fratrum^{a)} sancti Romeryi emtoribus libras sex denariorum novorum et in bonis denariis numeratis tantum, qui denarii sunt pro vero et iusto precio dicte silve vendute, renonciando omni excepcioni non numerate et non recepte et non solute et non habite pecunie et excepcioni sine causa vel ex iniusta causa et doli 25
 mali et infactum simulati^{p)} ficticii contractus erroris et decepcionis et omni probacioni in contrarium, et ne dicere ne^{a)} allegare possit dictus venditor ullo tempore se decepcioni fore ultra dimidiam iusti precii vel petere, quod iustum precium ei supleatur, et generaliter omnibus aliis defensionibus, quibus se possit allegando defendere. Quia sic inter eos convenerunt. Actum ad castelletum supra pontem de Sondrio Aduē in domo, ubi habitat Nicola de Veddano⁷. Ibi vocati testes Petrusbonus dictus Mussus de Lacarona⁸ filius condam Zanboni de Ricardis de Lacarona et Joppus filius condam ser Vgozoni de Possullis qui stat in valle sancti Saluatoris⁹ et Petrus filius condam Johannis Vassali de Mallenco¹⁰ et pro notariis Comolus filius Bertrami Barberii de Cumis et Ardycinus filius suprascripti Nicole de Veddano. 35

(ST) Ego Ardizinus de Vedano filius ser Nicolle de Vedano subscripsi et^{q)} interfui.

(ST) Ego Nicola de Veddano notarius Cumanus filius condam domini Bayardi de Veddano de Cumis hanc cartam vendicionis tradidi et scripsi. 40

2304. ⁶ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷ Viell. Vedano al Lambro, ital. Prov. Milano, oder Vedano Olona, ital. Prov. Varese. – ⁸ Wohl Carona, Gem. Teglio. – ⁹ Valle di S. Salvatore, Gem. Albosaggia. – ¹⁰ Val Malenco, n. Sondrio.

- a) A. – b) A, es folgt durchgestrichen et sine. – c) A, statt mane, der Kürzungsstrich fehlt. – d) assero aus annullr. korr., o auf Rasur. – e) Bonadeus auf Rasur. – f) c korr. aus n. – g) A, irrt. statt Nominativ. – h) Korr. aus emptoris. – i) A, irrt. statt per. – j) u aus anderem Buchstaben korr. – k) An t korr. – l) b korr. aus s. – m) Kleines Loch im Pg. – n) Schluss-i korr. aus e. – o) Zwischen d u. s korr. Buchstaben, darüber
 5 Kürzungsstrich. – p) u aus a korr. – q) Es folgt iusu, wohl getilgt.

2305.

Konstanz, 15. Oktober 1324

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (R̄vdolfus dei gratia episcopus Constan(tiensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), bestätigt, dass das Johanniterhaus in Freiburg i. Br. den Hof in Schliengen² dem Klarissenkloster Königsfelden³ verkauft habe.

Abschr. (B), StaatsA Aargau Aarau, AA/428 (Kopialbuch Königsfelden), f. 64^v.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4015.

2306.

Konstanz, 27. Oktober 1324

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rud. . . . episcopus Constantiensis et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), weist das Domkapitel Speyer, den Dekan in Esslingen² und den Prokurator des Domkapitels Speyer an, die Quart für das Jahr 1324 an den Inkuraten der Kirche Cannstatt³ zu bezahlen.

Or. (A), StaatsA Ludwigsburg, B 169, U 721. – Siegel abh., Fragm., wohl Nr. 78.

Regest: UB der Stadt Esslingen II, bearb. v. A. Diehl (1905), 1235 f.

20 2307.

Konstanz, 30. November 1324

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (R̄udolfus dei gratia episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), inkorporiert die Kirche Eschenbach² dem dortigen Augustinerinnenkloster St. Katharina.

Or. (A), StiftsA Eschenbach, 22. – Siegel Abb. 78.

25 Druck: J. Schneller, Geschichtsfreund 10 (1854), S. 118.

Regest: Quellenwerk I/2, 1249.

2308.

Konstanz, 30. November 1324

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (R̄ud. . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), bestätigt der Pfarrkirche in Schapbach² Ablässe.

Or. (A), Fürstl. Fürstenberg.A Donaueschingen, Ecclesiastica 137, Fasc. VII, 1. – Siegel fehlt.

Regest: Fürstenberg. UB V, 378b. – Reg. ep. Const. II, 4018.

2305. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² s. Neuenburg a. Rhein BW. – ³ Gem. Windisch, Bez. Brugg AG.

2306. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² BW. – ³ ö. Stuttgart.

35 2307. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Amt Hochdorf LU.

2308. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² sw. Freudenstadt BW.

2309. Konstanz, 4. Dezember 1324
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rud. . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), *bestätigt dem Chorherrenstift Grossmünster Zürich das Statut betreffend Einnahmen der Pfründen.*

Or. (A), StaatsA Zürich, C II 1, 223. – Siegel an rot/gelben Seidenschnüren, besch., Abb. 78.

Druck: UB Zürich X, 3926.

5

2310. Bozen, 5. Dezember 1324
Eberlinus de Porta und sein Bruder Albero stellen Johannes von Runne und Albert Tschaffaun eine Quittung über 357 Pfund aus für den Verkauf von Zehnten in Schleis, Lehen vom Bischof von Chur.

Or. (A), SchlossA Churburg Schluderns, M 28. – Pg. 15,5/49 cm. – Geschrieben vom Notar Konrad von Ritten.

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre octava.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 606.

10

(ST) Anno^{a)} domini millesimo trecentesimo vigesimo quarto, indictione || septima, 15
 die mercurii quinto intrante decembr(is) || Bozani¹ in domo habitacionis Ebelini
 Prichsenerii || in presentia dominorum Chûnradi de Rennelstayn², Ottolini
 de Schennano³, Mathey filii quondam domini Raymb(er)ti de Velsegke⁴, Ja-
 cobi Bonicontri, Chûnradi^{b)} Gaile, Chûnradi Zoti famuli domini Arcesii de
 Florencia⁵, Hainrici Schaffer famuli domini Eberlini infrascripti et aliorum te- 20
 stium rogatorum. Ibique dominus Eberlinus filius quondam domini Randoldi mi-
 litis de Porta iudex in Stayneck⁶ et eius frater dominus Albero iudex in Rittina⁷
 confessi et contenti fuerunt se nomine certi et finiti precii habuisse et recepisse a do-
 mino Johanne de Rvnne⁸ vallis Venuste⁹ iudice in Metscho¹⁰ et a domino Alber-
 to dicto Tschaffavn de dicta valle trecentas quinquaginta septem libras denariorum 25
 Veron(ensium)¹¹ parvulorum, de quibus sibi tempore huius contractus solut(os) et
 plenarie satisfactos vocaverunt, pro quibus vero denariis et precio suprascripto dicti
 domini Eberlinus et Albero pro se et omnibus suis heredibus nomine vendicionis
 pro recto feudo dederunt cesserunt vendiderunt atque investiverunt dictos dominos
 Johannem et Albertum pro se et omibus suis heredibus stipulantibus et recipien- 30
 tibus nominatim de duabus partibus cuiusdam^{c)} decime site in valle Venuste ad
 Sleus¹², et est dicta decima indivisa, et terciam partem tenet et possidet dominus
 Eberlinus de Bozano filius quondam domini Alberonis de Porta^{c)}, et est feudum
 ab episcopatu ecclesie Curiensis. Quam decimam quondam coluit ab eis dominus
 Albertus filius hern^{d)} Degenerii militis de valle Venusta et nunc ipsi emtores col- 35
 lunt tenent possident, ut decetero dicti emtores et omnes sui heredes dictas duas par-

2309. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2310. ¹ Bozen, ital. Stadt u. Prov. – ² Rendelstein, Stadt Bozen. – ³ Schenna, ital. Prov. Bozen. – ⁴ Vils-
 egg, Burg in Milland, Gem. Brixen, ital. Prov. Bozen. – ⁵ Florenz. – ⁶ Steinegg, Gem. Karneid, ital. Prov.
 Bozen. – ⁷ Ritten, ital. Prov. Bozen. – ⁸ Runn, Gem. Mals, Vinschgau, ebd. – ⁹ Vinschgau. – ¹⁰ Matsch,
 Gem. Mals. – ¹¹ Münze v. Verona. – ¹² Schleis, Gem. Mals.

40

tes decime suprascripte habeant teneant et possideant et omnem suam voluntatem et utilitatem tamquam cum suo recto feudo faciant sine omni^{e)} contradiccione venditorum et suorum heredum ac aliarum personarum, promittentes dicti venditores vice sacramenti se^{f)} per ipsos vel eorum procuratorem vel procuratores legitime e^{d)} specialiter ad hec constitutos dictas duas partes^{g)} decime venditas resignare in manibus domini episcopi Curiensis, qui nunc est aut qui pro tempore fuerit, quanto cicius potuerint, omni dolo et fraude remotis, tali pacto quod dictos^{h)} emptores infeudare dignetur omni diligentia ipsum dominum episcopum debebunt rogare et supplicare. Quamdiu hoc non fecerint et ipsi emptores non fuerint infeodatiⁱ⁾ de dictis duabus partibus decime suprascripte, illo tempore dicti venditores et sui heredes debent esse defensores et gwarantatores dictorum emptorum^{j)} et suorum heredum pro re vendita, sicut iuris est, sub omni suorum bonorum presencium et futurorum obligatione. Et dicti emptores promiserunt fide data tactu manuali sine omni fraude esse solliciti circa hoc, quando^{k)} fieri posset^{l)} et episcopus venerit^{m)} ad terram vallis Venuste, quod denuncient venditoribus vel ipsorum procuratoribus, quod possint resignationem facere predictam et ut ipsi de dictis feudis infeodentur, et si hoc fuerit consumatum et ita protractatum, quod dominus episcopus Curiensis erit defensor, tunc venditores suprascripti debent esse liberi et absoluti et omnes sui heredes a dicta defensione dantes eis licenciam tenutam intrandi, et si dicti venditores aliqua invenerint instrumenta de dicta decimaⁿ⁾, de hiis promiserunt eis prestare exempla^{o)} in ipsorum christianitatis fide.

Ego Chûnradus de Rittina imperiali auctoritate notarius publicus interfui et rogatus publice scripsi.

a) *Initiale A, 0,8 cm hoch.* – b) *d korr. aus anderem Buchstaben.* – c) *a korr. aus e.* – d) *A.* – e) *sine omni auf neuer Zeile irr. wiederholt.* – f) *Es folgt durchgestrichen u. durch untergesetzte Punkte getilgt* curaturos et facturos. – g) *partes über der Zeile nachgetragen.* – h) *Korr. aus din; es folgt durchgestrichen und durch untergesetzte Punkte getilgt* hoc factum non fuerit. – i) *o über der Zeile nachgetragen.* – j) *emp teils auf Rasur, teils korr. aus vend.* – k) *Es folgt wohl durchgestrichen* posset. – l) *posset über der Zeile nachgetragen.* – m) *Korr. aus veniret.* – n) *decima mit Verweisungszeichen unter dem Text.* – o) *Zweites e korr. aus p-Schaft.*

30 2311. *Bozen, 5. Dezember 1324*
Eberlinus de Porta und sein Bruder Albero beauftragen zwei Prokuratoren, Zehnten von Schleis, Lehen vom Bischof von Chur, aufzulassen und den Bischof um deren Verleihung an Johannes von Runne und Albert Tschafflaun zu bitten.

35 *Or. (A), Schloss A Churburg Schluderns, M 29. – Pg. 15/24 cm. – Geschrieben vom Notar Konrad von Ritten.*

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre octava.

Zur Sache u. zu den Namen vgl. Nr. 2310.

(ST) Anno^{a)} domini millesimo trecentesimo vigesimo quarto, indiccione || septima, die mercurii quinto intrante decembr(is) || Bozani in domo habitacionis Ebelini
 40 Prichsnerii || in presencia dominorum Chûnradi de Rennelestayn, Ottolini de Schennano, Mathey condam domini Raymb(er)ti de Velsegki, Jacobi Bonicontri, Chunradi Gaile carnificis de Bozano et aliorum testium rogatorum. Ibi- que domini Eberlinus et Albero filii et heredes quondam domini Randoldi mili-

tis de Porta simul et ipsorum quilibet per se principaliter et insolidum fecerunt creaverunt constituerunt et ordinaverunt eorum nuncios actores negociorum gestores et procuratores legitimos et speciales discretos viros dominos Johannem filium condam domini Peronis de Malles¹ e^{b)} Anselmum filium quondam domini Peronis de Turri in Glurns² licet absentes tamen tamquam presentes ambo simul et insolidum et unum sine altero ad resignandum et refutandum in manibus domini episcopi ecclesie Curiensis ipsorum nomine duas partes cuiusdam decime site ad Sleus vallis Venuste Curiensis dyocessis et rogandum supplicandum et implorandum ipsum dominum episcopum, qui nunc aut pro tempore in posterum fuerit, quod ad rectum feudum investiet dominos Johannem de Runne³ iudicem ad Metsch et Albertum Tschaffavn de Sleus de dictis duabus partibus decime ad Sleus, que decima est feudum ab eadem ecclesia Curriensi, dantes eisdem procuratoribus licet absentibus tamen mihi notario infrascripto eorum nomine et omni, quorum interest vel interesse poterit, tamquam publice persone stipulanti et recipienti plenum liberum et speciale mandatum cum plena libera et generali administracione in predictis et circa predicta omnia et singula facienda et exercenda, que eis circa hec utilia videbuntur et que quilibet facere potest procurator legitime constitutus et que ipsi constitutores personaliter facere^{c)} possent, si forent presentes. Et quicquid in hiis fecerint vel alter eorum fecerit, hoc totum promiserunt firmum et ratum habere et tenere in virtute sacramenti et sub omnium suorum bonorum obligacione.

Ego Chōnradus^{b)} de Rittina imperiali auctoritate notarius publicus interfui et rogatus publice scripsi.

a) *Initiale A, 0,7 cm hoch.* – b) *A.* – c) *Nach e folgen getilgt n u. ein Schafft.*

2312.

Ardez, 14./15. Januar 1325

Ein Schiedsgericht legt Streitigkeiten zwischen Ardez und Ftan um Wald und Weide im Val Tasna bei.

Or. (A), GemeindeA Ardez, 1. – Pg. 17,5/27 cm. – Geschrieben vom Notar Heinrich von Ramosch, ST Abb. 12.

Abschr. (B), 2. Hälfte 15. Jh., GemeindeA Ftan, 1.

Zum Datum: Die Rechtshandlung begann mit der Tagung des Schiedsgerichts am 14. Jan. bei der Kirche in Ardez (am Anfang der Urk.) und wurde am folgenden 15. Jan. (crastino die) im Val Tasna durch eidliche Aussagen über die Grenzen abgeschlossen. Ob der Notar die Urk. noch am 15. Jan. oder später ausgefertigt hat, muss offen bleiben.

(ST) In nomine domini nostri Iesu Christi amen. Anno a nativitate eius millesimo trecent³⁵tesimo vicesimo quinto, indictione VIII. die lune kl. febr. XVIII. || in villa Ardetz¹ in vico apud ecclesiam, in presencia Melchiori filio^{a)} Heinrichi || de Sv̄s², Dominici filio Iohannis Pitschen, Cauatzol(i) de Zvz³, Andree Martinarsch ioculatori, Thomasi de Lewina⁴, C̄vnzoni de Ganda⁵, Jacobi de Warda⁶, C̄vnradi Russe, Alberti de Garsun⁷, Alberti Bodoyni, Friderici dicti

2311. ¹Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Glurns, ebd. – ³Runn, Gem. Mals.

2312. ¹Ardez, Kr. Sur Tasna. – ²Susch, ebd. – ³Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁴Lavin, Kr. Sur Tasna. – ⁵Gonda, abg. Siedlung, Gem. Lavin. – ⁶Guarda, Kr. Sur Tasna. – ⁷Giarsun, Gem. Guarda.

Swaif et aliorum testium ad hec rogatorum. Ibiq̄ discreti viri dominus Vlricus deccanus de Ardetz, Burkardus Tscheggio de Ardetz, Joso filius domini Wlfwini, Burcardus gener domini Gebhardi pro se et omnibus vicinis de Ardetz communiter consentientibus ex una parte, item Egenallo de Vettano⁸ filius Ezzelonis, Vigilius de Mosinætsch⁹, Cvno de Cruce⁹ et Iacobus de Platta⁹ pro se et omnibus vicinis de Vettano communiter consentientibus ex altera parte, hii unanimiter et concorditer cum bono consilio simul et consciencia omnium prescriptorum convenerunt in unum de quodam lite exorta inter dictas villas Ardetz et Vettanum pro quodam nemore et pascuo iacenti in valle qui dicitur Thasen¹⁰ ex alia parte aque coherentem contra Vettanum in hunc modum, quod dicti vicini de Ardetz amicaliter ipsis de Vettano dederunt liberam voluntatem et auctoritatem nemus predictum cum pascuo monstrandi cum iuramento et sacramento septem virorum ad hec electorum hic inscriptis, videlicet Anshalmo de Mosinætsch, Egenoni de Vettano filio Ezzelonis, Jacobo filio domine Gese, Cvnoni de Cruce, Micheli de Dora, Jacobi de Platta, Andree de Molinayr⁹. Ista facta et iuramenta omnia peracta et perfinita sunt crastino die prescripto videlicet die martis apud pontem in Thasen presentibus etiam illis testibus Egenoni filii domini Gebhardi, Egenalli fratris sui, Johannis Bertoldi et Nicolai filii Ezelonis de Banaira. Hec ita legaverunt et ordinaverunt cum iuramento, quod ab aqua Ini¹¹ donec ad petram Simelli⁹ et a petra Simelli donec ad saxum maiorem et de saxo maiori donec ad rovinem altum et ab illo donec in caudas campatii ultra saxa, hec omnia sunt vicinorum de Vettano, et omnia inferiora a petra Simella usque ad caudas campatii et usque ad aquam sunt communia, et prenotati de Vettano ultra aquam nil habent agere. Dedit insuper una vicinitas alteri de prescriptis bonis liberam facultatem et tenutam loco et die prescriptis et mihi notario subnotato hoc presens instrumentum scribendi et etiam meliorandi sive corrigendi, si necesse fuerit, secundum consilium hominis sapientis, sine fraude.

Et ego Heinricus de Ramvssia¹² notarius publicus auctoritate imperiali interfui rogatus tradidi et scripsi.

30 ^{a)} A, statt Melchioris filii; die zahlreichen weiteren Casusfehler werden nicht angemerkt.

2313.

Como, 17. Januar 1325

Graciolus und Albertinus von Lucino bitten den Gerichtskonsul Maffeus Grassus von Como, ihnen einen Curator für die Verpachtung von Gütern in Viano und Frendül zu geben.

35 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 497, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 2314. – Geschrieben vom Notar Ricardolus de Vayronibus.

Regest: Vetti/Zoia, 497. – Zoia, Poschiavo, 159 (beide irrt. zu 1335).

C. In nomine domini amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo vigesimo quinto, die iovis decimo septimo mensis ianuarii, indictione octava. Coram ||

40 2312. ⁸Ftan, Kr. Untertasna. – ⁹Nicht identifiziert. – ¹⁰Val Tasna, Gem. Ardez / Gem. Ftan. – ¹¹Inn/En, Fluss durch das Engadin. – ¹²Ramosch, Gem. u. Kr.

domino Maffeo Grasso consule Cum(arum)¹ iusticie ad leonem venerunt Gra-
 ciolus et Albertinus fratres filii condam domini Zandi de Lucino² de Cumis
 maiores annis XIII^{or}. || pro utroque eorum et minores tamen annis viginti quinque
 pro utroque eorum et ab ipso consule petierunt curatorem eis dari constitui et ordina- 5
 ri dominum Gniorum || de Lucino filium condam domini Guifredi de Lucino
 patrum suum paternum ibi presentem et esse volentem ad investiendum iure et no-
 mine locacionis ad fictum faciendum confratres conventum^{a)} et capitulum domus
 sanctorum Romerii et Perpetue³ de Tirano⁴, nominative de infrascriptis terris,
 videlicet imprimis de pecia una campi iacente in territorio de Tirano in cultura de
 Bruxio⁵, ubi dicitur ad Vianum⁶, cui coheret a mane ser Frederici de Puscla- 10
 uio⁷, a meridie et a sero similiter, a nulora heredum quondam domini Pacis Ca-
 pit(anei) de Stazona⁸, item de pecia una^{b)} prati iac(ente) in dicto territorio, ubi di-
 citur in Valserasca⁹, cui coheret a mane a meridie et a sero comunis de Tirano, a
 nulora Bug(nion)orum de Cumis, item de pecia una prati iac(ente) in dicto terra- 15
 torio, ubi dicitur ad Frondulum¹⁰ territorii de Tirano, cui coheret a mane et a me-
 ridie comunis de Tirano, a sero ecclesie sancte Agathe¹¹, a nulora quod laborant fi-
 llii et heredes condam Pusclauini de Bruxio, item de pecia una prati iac(ente) in
 dicto territorio, ubi dicitur ad Frondolum, cui coheret a mane comunis de Tirano,
 a meridie et a sero similiter, a nulora quod laborant illi de Pusclauio de Bruxio,
 item de pecia una prati iac(ente) in dicto territorio, ubi dicitur similiter ad Frondu- 20
 lum, cui coheret a mane ecclesie sancte Agathe in parte et in parte illorum de Pus-
 clauio, a meridie suprascripti comunis de Tirano, a sero illorum de Pusclauio, a
 nulora senterium comunis, item de pecia una prati cum mansione una supra iacente
 in dicto territorio, ubi dicitur similiter ad Frondolum, cui coheret a mane illorum
 de Pusclauio, a meridie suprascripti comunis de Tirano, a sero suprascripte eccle- 25
 sie sancte Agathe, a nulora senterium comunis, item de pecia una prati iac(ente) in
 dicto territorio, ubi dicitur similiter ad Frondolum, cui coheret a mane heredum
 quondam Pusclauini Scarlati de Bruxio, a meridie a sero et a nulora suprascrip-
 ti comunis de Tirano, salvo si alie vel aliter esse reperirentur coherentie, quod sem-
 per in hac carta cure intellegantur esse aposite et deducte, et hoc cum omnibus suis per- 30
 tinentiis et iuribus, et hoc hinc ad sanctum Martinum proximum futurum et deinde
 inantea ad annos viginti proximos futuros et deinde inantea, donec fuerit de volunta-
 te parcium, et pro ficto solvendo annuatim per ipsos confratres domum conventum et
 capitulum suprascriptum ipsis fratribus minoribus soldos viginti octo imperialium^{c)}
 omni anno et ad [infi]nit(um)^{d)} et obligando ipsi fratres minores et omnia eorum bo- 35
 na pignori presencia et futura ipsis confratribus conventui et capitulo dicte domus eis
 defendere et guarentare predicta supra loccata a[b]^{d)} omni persona comuni colegio et
 universitate eorum omnibus propriis dampnis et expensis et interesse tantum et in pe-
 na tocius dampni et interesse solemnii stipulatione promiten(da), et ad omnes con-

2313. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Montano Lucino, ital. Prov. Como. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁶ Viano, Gem. Brusio. – ⁷ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁸ Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹ Val Sarasca, Gem. Brusio. – ¹⁰ Frendül, ebd. – ¹¹ S. Agata, ehem. Kirche, ht. Kapelle S. Antonio di Padova, in Campascio, ebd.

venciones promissiones obligationes renunciaciones et pacta et alia omnia, que in ipsa carta¹² investiture, que inde fiet, aponentur, et ad iurandum corporaliter ad sancta evangelia dei de non contravenire racione et ocaxione minoris etatis nec beneficium restitutionis in integrum postulare nec aliqua alia racione et occaxione et generaliter
 5 ad omnia ea et singula, que in predictis et circa predicta fuerint necessaria et utilia. Quibus ita peractis et sic solemniter gestis, dictus consul ex officio sui consulatus predictum dominum Gniorum in curatorem ipsis minoribus ad predicta omnia facienda dedit constituit et confirmavit et eciam suam et suum et comunis C(umarum) auctoritate et decretum in predictis et infrascriptis omnibus et singulis interposuit et
 10 dedit causa cognita. Et sic dictus dominus curator iuravit corporaliter ad sancta dei evangelia manu tactis scripturis et etiam promisit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura dictis minoribus facere dicere et agere omnia ea et singula, que ipsis putaverit esse utilia et inutilia, pretermitere^{e)} et salvare et gubernare^{f)} ad utilitatem et comodum ipsorum minorum omnia ea et singula, que in eam pervenit racione et
 15 occaxione huius cure, et de hiis omnibus et singulis eis racionem redere loco et tempore congruo et reliqua restitutione, et exinde pro predictis omnibus et singulis atendendis in quolibet capitulo estitit fideiussor pro ipso curatore Lafrancus dictus Calastrinus servitor Cum(arum) filius condam alterius Lafranci dicti Calaster de Salla¹³, qui se de predictis omnibus et singulis constituit se principalem debitorem et
 20 promisorem obligando se et omnia bona pignori presencia et futura, ita ut teneatur insolidum et cum effectu possit insolidum conveniri, renunciando auxilio novarum constitutionum et epistole divi Adriani et omni alteri iuri legum et auxilio dictis minoribus. Actum in borleto comunis Cumarum. Unde plures. Interfuerunt ibi testes vocati et rogati Fomaxolus filius condam ser Macii de Macio, Andriolus Lazari
 25 de Brocho et ser Baronus de Parede¹⁴ filius condam ser Antonii de Salla de Parede et pro notariis Johannes filius condam ser Nicolle Cossie et Nicolinus filius condam ser Mafei Luuati de Cumis omnes.

(ST) Ego Petrolus de Canzaga¹⁵ notarius et scriba con(sulum) Cum(arum) iusticie filius Guidoti de Canzaga de Cumis hanc cartam cure rogatus tradidi et scribi
 30 rogavi et subscripsi.

(ST) Ego Ricardolus de Vayronibus notarius Cumanus filius condam ser Johannis de Vayronibus dicti de Lature de Pello¹⁶ hanc cartam cure rogatu suprascripti Petrolis de Canzaga notarii con(sulum) Cum(arum) scripsi.

35 a) conventum über der Zeile nachgetragen. – b) Es folgt terre durch untergesetzte Punkte getilgt. – c) Es folgt durchgestrichen sor mit Kürzungsstrich. – d) Kleines Loch im Pg. – e) mitere auf Rasur. – f) et gubernare auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

2314.

Como, 17. Januar 1325

Graciolus und Albertinus von Lucino verpachten dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter in Viano und Frendiül.

40 2313. ¹²Nr. 2314. – ¹³Nicht identifiziert. – ¹⁴Viell. Parè, ital. Prov. Como. – ¹⁵Canzaga, Gem. Pognana Lario, ital. Prov. Como. – ¹⁶Wohl Pello Intelvi, ital. Prov. Como.

Or. (A). A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 497, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 2313. – Pg. 30,5/82,5(61) cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Investitura facta per [. . . Alber]tinum fratres filios quondam domini Zandi de Lucino [. . .] sanctorum Romerii et Perpetue. – Geschrieben vom Notar Petrolus von Canzaga.

Zur Sache u. zu den Namen vgl. Nr. 2313.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 501. – Vetti/Zoia, 497 (irrt. zu 1335). – Zoia, Poschiavo, 159 (irrt. zu 1335).

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo vigesimo quinto, die iovis decimo spetimo^{a)} mensis ianuarii, octava indictione. Graciolus et Albertinus fratres filii condam domini^{b)} || Zandi de Lucino investiverunt iure et nomine locationis ad faciendum^{c)} ser fratrem Petrum de Tellio¹ et ser fratrem Raynerum de Ponte² confratres domus et capituli sanctorum Romerii et || Perpetue de Tirano suis nominibus propriis et nominibus omnium aliorum fratrum conventus^{d)} et capituli dicte domus, quos et quem promiserunt sub obligatione et ypotecha omnium suorum bonorum et rerum presentium et || futurorum infrascriptam investituram et infrascripta omnia et singula perpetuo^{a)} ratam et firmam et rata et firma habere et tenere, nominative de pecia una campi iac(ente) in territorio de Tirano cult(ure) de Bruxio, ubi dicitur ad Vianum, cui coheret a mane ser Frederici de Pusclauio, a meridie et a sero similiter, a nullora heredum condam domini Pacis Capit(anei) de Stazona, item de pecia una prati iac(ente) in dicto territorio, ubi dicitur in Valserascha, cui coheret a mane a meridie et a sero comunis de Tirano, a nullora Bug(nionorum) de Cumis, item de pecia una prati iac(ente) in dicto territorio, ubi dicitur ad Frondulum, cui coheret a mane et a meridie comunis de Tirano, a sero ecclesie sancte Agathe, a nullora quod laborant filii et heredes condam Pusclauii de Bruxio, item de pecia una prati iac(ente) in dicto territorio, ubi dicitur similiter ad Frundulum, cui coheret a mane comunis de Tirano, a meridie et a sero similiter, a nullora quod laborant illi de Pusclauio de Bruxio, item de pecia una prati iac(ente) in dicto territorio, ubi dicitur similiter ad Frundulum, cui coheret a mane ecclesie sancte Agathe in parte et in parte illorum de Pusclauio, a meridie comunis de Tirano, a nullora senterium comunis, item de pecia una prati cum mansione una supra iac(ente) in dicto territorio, ubi dicitur similiter ad Frundulum, cui coheret a mane illorum de Pusclauio, a meridie comunis de Tirano, a sero ecclesie sancte Agathe, a nullora senterium comunis, item de pecia una prati iac(ente) in dicto territorio, ubi dicitur similiter ad Frundulum, cui coheret a mane terra, quam laborant heredes condam Pusclauii Sarlati de Bruxio, a meridie a sero et a nullora comunis de Tirano, salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie, quod semper in hac investitura inteligantur esse apposite et deducte, et hoc cum omnibus suis pertinenciis^{a)} et iuribus, et hoc hinc ad sanctum Martinum proximum futurum et deinde inantea ad annos viginti proximos futuros et deinde inantea, donec fuerit de parcium voluntate, ita ut decetero usque ad predictum terminum dicti fratres Petrus et Raynerius et^{e)} alii fratres dicti capituli et conventus^{f)} dicte domus habeant teneant et laborent predicta supra locata et de eis faciant et facere possint, quidquid de rebus locatis facere licet, meliorando et non peyorando absque contradicione predic-

2314. ¹Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ponte in Valtellina, ebd.

torum locatorum. Proprietatem vero quarum rerum supra locatarum predicti Graciolus et Albertinus promiserunt et convenerunt solemniter per stipulationem obligando se et omnia sua et utriusque eorum insolidum bona pignori presencia et futura, ita ut uterque eorum teneatur insolidum et cum effectu posit insolidum conveniri, renunciando auxilio novarum constitutionum et epistule divi Adriani et omni alteri iuri legum et auxilio suprascriptis fratribus eis et aliis fratribus dicte domus et dicto capitulo defendere et guarentare ab omni persona comuni colegio et universitate suis omnibus eorum propriis dampnis expensis et interesse tantum. Pro ficto vero quarum rerum supra locatarum predicti fratres Petrus et Raynerius suis nominibus propriis et nominibus omnium aliorum fratrum dicte domus et capituli et ipsius capituli promiserunt et convenerunt solemniter per stipulationem obligando se et utrumque eorum insolidum et omnia sua et dictorum fratrum dicte domus et capituli et ipsius capituli bona pignori presencia et futura, ita ut predicti fratres Petrus et Raynerius et alii fratres dicte domus et capituli et ipsum capitulum teneantur insolidum et cum effectu possint et possit insolidum conveniri, renunciando auxilio novarum constitutionum et epistole divi Adriani et omni alteri iuri legum et auxilio, suprascriptis Graciolo et Albertino dare solvere et consignare eis hinc ad sanctum Martinum proximum solidos viginti octo imperialium^{b)} et deinde inantea totidem quolibet anno hinc ad annos viginti proximos subsequentes in dicto festo sancti Martini et deinde inantea omni anno totidem, donec tenuerint, et quod finito tempore huius locationis dimitent et restituent predictis fratribus locatoribus possessionem predictarum rerum supra locatarum vacuam liberam et expeditam suis et dicti capituli dicte [d]omus^{h)} et dictorum fratrum ipsius domus dampnis expensis et interesse et sine dampnis expensis et interesse dictorum locatorum et in pena et sub penna tocius dampni et interesse solempni stipulacione promissa et deducta, et hoc cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fient curent et substinebuntur pro ipsis denariis de ficto et pro ipsa possessione restituenda et pro predictis omnibus et singulis petendis exigendis et habendis vel ab alio mutuandis post quemlibet terminum, et hoc in bonis denariis numeratis et in predicta possessione restituen(da) tantum, consi-
g(nando) den(arios) in civitate Cum(arum) et non in cartis notis nec nominibus debiti comunis Cum(arum) nec alterius comunis, ita et eo acto et pacto inter ipsos Graciolum et Albertinum ex una parte et dictos fratres Petrum et Raynerium suis nominibus et nominibus aliorum fratrum dicte domus et capituli ex altera, videlicet quod pro predictis omnibus et singulis liceat et licitum sit predictis Graciolo et Albertino ubique post quemlibet terminum suprascriptos fratres Petrum et Raynerium et alios fratres dicte domus et quemlibet eorum insolidum et quem prius voluerint realiter convenire et personaliter capere et detenire et capi et detineri facere et in carzerem includere ponere et tenere et eorum et cuiuslibet et dicte domus et capituli insolidum res et bona ubique accipere predari et contestare sua auctoritate propria et sine auctoritate alicuius iudicis, renunciantibus ipsis fratribus Petro et Raynerio suis et dictis nominibus omnibus legibus statutis consilliis et ordinamentis provixionibus et consuetudinibus comunis Cum(arum) et cuiuslibet alterius comunis factis et futuris super cartis notis et nominibus debiti comunis Cum(arum) et cuiuslibet alterius comunis vel aliis rebus dandis creditoribus in solutum et illis legibus et

iuribus, quibus cautum reperiretur liberum corpus pro pecuniario debito capi et detineri non posse, et beneficio cessionis bonorum suorum et¹⁾ exceptioni non debendorum denariorum de ficto et generaliter omni alteri iuri legum auxilio. Qui Graciolus et Albertinus fratres iuraverunt corporaliter ad sancta dei evangelia manu tacitis scripturis se predicta omnia perpetuo rata et firma habere et tenere et nullo tempore contravenire ratione vel occaxione minoris etatis nec aliqua ratione vel occaxione, et quod beneficium restitutionis in integrum non postulabunt. Et predicta omnia acta et facta fuerunt et sunt per ipsos fratres cum auctoritate consensu et parabola domini Gniori^{k)} de Lucino filii condam domini Guifredi de Lucino patruui et curatoris eorum ibi presentis hodie et ibidem eis paulo ante dati et constituti per dominum Mafeum Gransum consulem iusticie ad leonem, de qua carta cure constat publicum instrumentum³ hodie et ibidem paulo ante traditum et imbriviatum per me infrascriptum Petrolum de Canzaga notarium et scribam con(sulum) Cum(arum) iusticie. Et predicta omnia facta fuerunt coram ipso domino consule, qui in predictis omnibus et singulis suum et suam et comunis Cum(arum) auctoritatem et decretum interposuit et dedit causa cognita. Actum in borleto comunis Cum(arum). Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati Fomaxolus filius condam ser Macii de Macio, Andriolus filius ser fratris Lazari de Brocho et ser Baronus de Paredi filius condam ser Antonii de Salla de Paredi et pro notariis Johannes filius condam ser Nicole Cossie et Nicolinus filius condam¹⁾ ser Mafei Luuati de Cumis omnes testes et notarii.

(ST) Ego Petrolus de Canzaga publicus notarius Cumanus filius Guidoti de Canzaga de Cumis hanc investituram rogatus tradidi et scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} domini auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{c)} Hier fehlt fictum. – ^{d)} conventus über der Zeile nachgetragen. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen dicti. – ^{f)} et conventus über der Zeile nachgetragen. – ^{g)} ipr mit Kürzungsstrich auf Rasur. – ^{h)} Kleines Loch im Pg. – ⁱ⁾ t aus x korr. – ^{k)} An o korr. – ^{l)} Es folgt durchgestrichen alterius.

2315. Meran¹, 23. Januar 1325
 Margareta Miniginna und Heinrich Vende als Verwalter der Kirche St. Nikolaus in Meran übertragen . . . discreto viro domino Hainrico de Fùzzach canonico ecclesie Curiensis plebano et rectori ecclesie sancti Johannis in Tyrol² . . . Güter für eine tägliche ewige Messe für Margareta Miniginna und ihre Vorfahren am Kreuzaltar.

Or. (A), PfarrA Meran, 25.

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2005.

2316. Eschenbach¹, 25. Januar 1325
 Der Propst des Chorherrenstifts Bischofszell² und der Dekan von Cham³ melden dem Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rv. . . Constan(ciensis)

2314. ³Nr. 2313.

2315. ¹Ital. Prov. Bozen. – ²Heinrich v. Fussach (Vorarlberg), 1325 – † 1374 Domherr, Leutpriester und Pfarrherr v. St. Johann, Kirche in Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

2316. ¹Amt Hochdorf LU. – ²Stadt u. Bez. TG. – ³ZG.

episcopo ac gubernatori Curiensis⁴ ecclesie . . .) die in dessen Auftrag festgesetzten Einkünfte des Vikars der Kirche Eschenbach.

Or. (A), StiftsA Eschenbach, 23.

Druck: J. Schneller, *Geschichtsfreund* 10 (1854), S. 120.

5 Regest: *Quellenwerk* I/2, 1263.

2317. Konstanz, 12. Februar 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūdolfus . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesie . . .), genehmigt die Inkorporation von drei Pfarrkirchen ins Zisterzienserkloster Salem².

10 Or. (A), *GenerallandesA* Karlsruhe, 4 Nr. 7190. – Siegel an Schnüren, Abb. 78.

Regest: *Reg. ep. Const* II, 4026.

2318. Mals, 5. März 1325
Everardus von Mals und Randoldus von Laatsch¹ verkaufen an Alberus von Ploren einen Zehnten in Glurns (. . . de decima una sita in Clur(nio)², quam decimam dictus ser Euerardus abet extra de bonis domini episcopi Curiensis . . .). Erster Zeuge: . . . dominus Albertus de Chastelmuro³, qui est plebanus in Mal⁴ . . .

15

Or. (A), *A di Stato Trento, capsula* 12, *miscellanea* III delle pg. dei comuni (aus dem ehem. A Dornsborg), 11.

2319. Konstanz, 11. März 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūdolfus . . . episcopus ecclesie Const(antiensis) et gubernator ecclesie Curiensis¹ . . .), bestätigt den Verkauf des Zehnten in Sipplingen² durch Ulrich Hürling an das Zisterzienserkloster Salem³.

20

Or. (A), *GenerallandesA* Karlsruhe, 4 Nr. 5483. – Siegel Abb. 78.

25 Regest: *Reg. ep. Const.* II, 4028.

2320. Tirano, (8. oder 9.) April 1325
Castellus, Johannes Saraxinus und Jacobollus Orlapani verpachten dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter in Cavaione auf 29 Jahre.

30

Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 474. – Pg. 49,5/49,5 cm. – Geschrieben vom Notar Spagniolus Capitanei.

2316. ⁴Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

2317. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²n. Meersburg BW.

2318. ¹Gem. Mals. – ²Glurns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1284–1325. – ⁴Mals, Vinschgau.

35 2319. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ²nw. Überlingen BW. – ³n. Meersburg BW

Zum Datum: Wochen- und Montag stimmen nicht überein. Der 8. April 1325 war ein Montag und nicht ein Dienstag.

Der Text ist im Vergleich mit anderen gleichzeitigen Tiraner Urk. sprachlich inkorrekt und weist vor allem viele Casusfehler auf, von denen einige als Beispiele angemerkt werden.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 503. – Vetti/Zoia, 474. – Zoia, Poschiavo, 146.

5

C. In nomine domini nostri Yexu Christi amem^{a)}. Anno dominice incarnationis milleximo trecentesimo vigesimo quinto, die martis octavo intrante menssis aprilis, indicione octa||va. Ser Castellus et Johannes dictus Saraxinus et Jacobollus fratres filii condam ser Jacobi dicti Ferarii Orlapani de Tirano¹, qui stant Tirano, investiverunt iure et nomine perpetue locacionis ad in||fictuosim Rayneum^{a)} et 10 Oprandum et Petrum fratres^{a)} eclexie beati domini sancti Romerii², quos^{a)} recipiunt suo nomine et nomine et parte tocuis capitulli dicte eclexie sancti Romerii gene||ralliter et nominative de omnibus illis peciis terrarum prativarum iacentibus in uno monte de Tirano, ubi dicitur ad Cauallionum³, quas^{a)} eis fratribus spectant et pertinent et spectare et consueverat usque hodie, et hoc cum omnibus aschullis et paschillis^{a)} viis accessiis et aquaductis et cum omnibus aliis iuniversis^{a)} iuribus usibus 15 pertinentiis spectantibus et pertinentibus dictis peciis terrarum prativarum sive dictis fratribus, s(icut) locatores et eis racione et occaxione, ac eciam de predictis omnibus et singulis suprascripti locatores investiverunt suprascripti fratres sive capitullus^{a)} dicte eclexie sancti Romerii conductores recipientes suo nomine et nomine et parte successoribus^{a)} sive heredum dicte eclexie, et hoc hinc ad festum sancti Martini proximum futurum et deinde inantea ad annos viginti novem proximos futuros et abinde ultra^{b)} ad in perpetuum, ita ut decetero suprascripti fratres sive capitull(um) conductores habeant et teneant et habere et tenere debeant predictas omnes pecias terrarum 25 prativarum cum predictis iuribus et super ipsam edificare et construere possit omnia ea et singula, que voluerint, et licita fuerint et suis sucessoribus hedificare et construere absque aliqua contradiccione predictis fratribus locatoribus vel heredum eorum nec alterius persone comuni(s) collegii et universitatis, ita ut per omnia et nominibus omnibus dicti fratres sive capitullus sit et sucedat et esse debeat in universum locum ius et statum predictis locatoribus de predictis utatur et exerceat omni iure usu 30 racione et accione, quo qua quibus uti experiri et exercere poterat suprascriptos locatores. Et ad hec idem locatores suprascriptis conductoribus dederunt et concesserunt pelenam^{a)} parabolam et licenciam intrandi et haprehendendi corporallem possessionem et tenutam predictorum omnium et singulorum sua propria actoritate et sine aliqua iudicialli actoritate metu penne alicuius comunis, et donec intraverint et dictam 35 possessionem haprehederint^{a)}, constituit ipsos eis nomine tenere et possidere, cui dominos et posesores illico ipsos penitus renonc(iaverunt) et ipsos tales penitus deseruerunt et derelinquerunt et se absente fecerunt, abdicando a se omne ius domini et possessionem predictas in ipsos fratres sive capitullo penitus transferendo eumque de 40 ipis^{a)} faciendo et constituendo verum dominum et possessorem suo proprio ministerio et facto de predictis rebus in infictuosim datis et cassis, salvo tamen reservato ex pacto inter ipsas partes expressim adhabito in principio medio et fine et qualibet par-

2320. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Cavaione, ebd.

te huius contractu(s), quod predicti conductores nec sucessoribus eius non possint predictas res in infictuosim datas vendere nec alienare in toto nec in parte nec eciam hedificia nec ratificaciones, qui^{a)} super fierent, volente(s) dicti domini locatores ipsa hedificia vel ratificaciones emere a predictis conductoribus sive masariis, et hoc in
5 laude comunali amicorum ipsarum parcium. Et si predictos dominos sive locatores negligierent ipsa hedificia hemere prius quam denunciatum fuerit per suprascriptos conductores vel eorum sucessores, de ipsis faciant et facere possint, quidquid facere voluerint, et alliis vendere absque contradiccione suprascriptis fratribus locatoribus vel heredibus eorum^{c)}, eciam predictos fratres locatores promisserunt et convenerunt
10 per stipullacionem obligando ipsos se et cuique eorum bona pignori presencia et futura suprascriptis masariis eis et suis heredibus defendere et guarentare predicta omnia et singula in infictuosim data et cessa ab omni homine et persona collegio et universitate et predictum pactum eis atendere et observare omnibus suis dampnis et exspensis et sine dampnis et exspensis suprascriptorum conductorum et heorum^{d)} sucesorum et eciam in pena et sub pena tocius dampni^{e)} et interesse et solemni stipullacione promissa et deducta. Quaquidam pena suprascripti fratres locatores promisserunt et convenerunt sub ypotecharia omnium suorum bonorum suprascriptis suprascripto capitullo dare et solvere in bonis denariis cum omnibus exspensis dampnis et interesse, que fient current pro predicta pena petenda exigenda et habenda vel ab
20 alio mutuanda. Pro quoquidem dato et cessione et investitura et pro predictis omnibus et singulis suprascripti^{f)} fratres suo nomine et nomine et parte dicti capitulli promisserunt et convenerunt obligando sua cuiusque eorum bona pignori presencia et futura et bona et res dicti capitulli presencia et futura suprascriptis fratribus domini(s) et locatoribus, ita quod eis dabut^{a)} et solvent^{g)} omni anno in festo pasche mayoris
25 agnum unum bonum pinguem et optimum et ad festum sancti Martini tunc proximum futurum soldos quatuordecim in inperiallium usque ad terminum suprascriptorum annorum viginti novem et deinde in perpetuum in quolibet anno durante hoc contractum, et quod attendent et observabunt predictum pactum superius specificatum suprascriptis dominis sive locatoribus, et cum omnibus suis exspensis
30 dampnis et interesse, que fient et current pro predicto ficto petendo exigendo et habendo vel ab alio mutuando post quemlibet terminum et annum. Et pro predicto pacto atendendo et observando convenerunt, ita eo acto et pacto inter ipsas partes expresse adhabito, videlicet quod per suprascriptos dominos locatores eosdem fratres conductores non possint dari in solutum carte nec note nec nomina debitorum aliquius comunis nec aliquid aliud preterquam bonam^{a)} pecunia numerata tantum currens et spendibillibus in civitate Cum(arum)⁴ et eius districtu, et liceat suprascriptis conductoribus ubique post terminum capere personaliter detinere suprascriptos locatores sive dominos et habere eorum et res et bona ubique acipere depredari et contestare usque ad plenam solucionem predictae pene eviccionis et interesse et eorum
40 exspensarium^{a)}, dum evinzeretur in toto vel in parte et dum predicti fratres negligeerent^{a)} predictum pactum atendere et observare, et versa vice quod predictos collosios^{a)} sive masarios^{a)} vel eorum heredum^{a)} predictis fratribus locatoribus non possint

2320. ⁴ Como, ital. Stadt u. Prov.

dari in solutum carte nec note nec nomina debitorum alicuius comunis nec aliquid aliud preterque bona peccunia numerata tantum curens et spendibilibus in civitate Cum(arum) eius districtu existente casu exigendi dictum fictum et dicte pene et dum predicti conductores negligenter predictum pactum attendere^{h)} et observare, et quod liceat predictis fratribus et heredibus eius ubique post quemlibet terminum et annum 5 capereⁱ⁾ personaliter detinere suprascriptos conductores et eorum res et bona ubique accipere depredari contestari usque ad plenam solutionem et satisfactionem predictorum omnium et singulorum, renonciando expresse et ex certa sciencia queque pars predictarum parcium omnibus statutis legibus et iuribus factis et facturis super cartis et notis et nominibus debitorum alicuius comunis vel alliis rebus dandis creditoribus 10 in solutum et super hominibus liberis pro peccunia vel debito non capi et omni beneficio cessionis bonorum auxilio novarum constitutionum epistole divi Adriani et excepte^{a)} doli mali et infactum et sine cause^{a)} vel ex iniusta causa erroris ficticii simulati contractus et nec dicere nec alegare possit aliqua pars predictarum parcium se decepta fore et generaliter omnibus alliis legibus iuribus consuetudinibus et cautellis, 15 quibus aliqua predictarum parcium contravenire posset in predicti(s) vel aliquo predictorum una pars contra alteram ex certa sciencia renonciacionis et remissionis. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Tirano prope domum Vitalle Bazi. Interfuerunt ibi testes rogati et^{k)} vocati Nota de Sollario⁵ filius condam Bonacii de Sollario de Trexiuio⁶ qui stat Tirano et Gaymarus Calge filius condam Duffi 20 notarius et Vitalla Bazus filius condam Viuiani Bazi et Jacobinus Zorzini filius condam Georgii et pro notariis Petrus dictus Marochullus filius condam Johannis dicti Rebusse de Lopia⁷ et Jacobollus filius condam ser Jacobi dicti Fer(arii) Orlapani omnes de Tirano.

(ST) Ego suprascriptus Jacobolus notarius interfui et me subscripsi. 25

(ST) Ego suprascriptus Petrus notarius interfui et subscripsi.

(ST) Ego Spagniollus Capit(a)n(eus) notarius filius condam domini Johannis Capit(a)n(ei) de Ardenno⁸ qui stat Tirano hoc contractum livelli traddidi et scripssi.

a) A. – b) *Es folgt durchgestrichen et, dann wohl irrt. nicht getilgt ab in ultra.* – c) *Es folgt et getilgt.* – d) *An or korr.* – e) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich über pni.* – f) *An st korr.* – g) *Es folgt getilgtes hinc.* – h) *Am zweiten t korr.* – i) *Mit überflüssigem Kürzungszeichen über Schluss-e.* – k) *et auf neuer Zeile irrt. wiederholt.*

2321.

Konstanz, 9. April 1325

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rūolfus 35 . . . episcopus Constantiensis et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), *beurkundet, dass der Konstanzer Bürger Walter von Schaffhausen² dem Priester Heinrich*

2320. ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁸Ardenno, ital. Prov. Sondrio.

2321. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Stadt u. Kt.

Müller zum Seelenheil seines gleichnamigen Bruders³ ein Haus in Konstanz geschenkt habe.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 7487. – 1. Siegel besch., Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4030.

5 2322. *Konstanz, 22. April 1325*
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolfus . . . episcopus^{a)} et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), bestätigt die Aufnahme Konrads von Böblingen² ins Chorherrenstift Sindelfingen².

Or. (A), HauptstaatsA Stuttgart, A 602, U 12114. – Siegel besch., Abb. 78.

10 *Regest: Reg. ep. Const. II, 4032.*

^{a)} Hier fehlt Constantiensis.

2323. *Konstanz, 6. Mai 1325*
Der Pfarrer von Kilchberg¹ schenkt dem Marienaltar seiner Kirche 80 Mark, was Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rudolfus . . . episcopus Const(anciensis) et gubernator Curiensis² ecclesiarum . . .), bestätigt und besiegelt.

Or. (A), StaatsA Zürich, C II 5, 21. – 1. Siegel (Rudolf v. Montfort) fehlt.

Druck: UB Zürich X, 3972.

20 2324. *15. Mai 1325*
Scherius Salis von Soglio ernennt Jacobus de Piperello von Chiavenna zu seinem Prokurator in einem Streit mit der Gemeinde Chiavenna.

Erwähnt in Nr. 2325.

25 2325. *Chiavenna, 18. Mai 1325*
Scherius Salis von Soglio quittiert der Gemeinde Chiavenna für 10 Pfund und verzichtet auf weitere Ansprüche wegen seiner Beraubung und Gefangennahme bei der Burg Mezola.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg., Fragm. ca. 42/21 cm. – Geschrieben vom Notar Jacomolus de Dorixio.

30 *Abschr. (B), 1764, StaatsA GR, A II/LA 1, 1, Nr. 9, beglaubigt vom Notar Johannes Antonius Pinus von Chiavenna.*

2321. ³ Walter v. Schaffhausen, 1291 – † 1324 Domherr v. Konstanz.

2322. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² sw. Stuttgart.

2323. ¹ Bez. Horgen ZH. – ² Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

Am linken und rechten Rand sind die Zeilen 1–8 mehr oder weniger besch. B wurde nach der Beschädigung erstellt, wobei der Notar mehrere Stellen, wohl richtig, ergänzte.

Regest: Landesakten Drei Bünde, 1/Nr. 9.

[Anno domini millesimo]^{a)} tricesimo vigesimo quinto, die sabbati decimo octavo mensis madii, indicione octava. Ser Jacobus de Piperello filius condam ser Bonapartis de Piperello de Cla(uenna)¹ procurator et nomine Scherii de Salice filii ser Holderici de Salice² [de Solio³ vallis]^{a)} Bregalie⁴ episcopatus Curie, ut constat per cartam⁵ ipsius procuratoris inde traditam et imbriviatam per Rugerinum Cazam notarium Cumanum⁶, qui stat Cl(auenn)e, hoc anno, die mercurii quintodecimo huius mensis madii, indicionis predictae [. . .]^{b)} facit finem remissionem et pactum de non petendo et ulterius de non agendo et imperpetuum de non causando nec molestando in manibus^{c)} mei Jacomoli notarii infrascripti tamquam publice persone stipulan[tis . . . solem]niter^{b)} recipientis nomine et vice comunis et hominum burgi Cl(auenn)e, nominative de omnibus iniuriis asaltis presis captionibus persone et robariis sibi factis per Lanzinum de Lucino⁷ et sequaces eius tunc factores domini Conret[i . . .]^{b)} tempore rebellionis castri de Surico⁸. Quequidem robaria et captio facta fuit in castro seu iusta castrum de Mezola⁹. Promittens dictus ser Jacobus de Piperello dicto nomine obligando omnia bona suprascripti Scherii pignori presencia [et futura . . . mi]chi^{a)} Jacomolo notario predicto nomine quo supra recipienti, quod perpetue stabit et permanebit tacitus et contentus in predictis omnibus et singulis, et quod faciet stare esse et permanere omnes alias personas comunia colegia et universitates [tacitas et content]as^{a)} et tacita et contenta in predictis omnibus et singulis dampnis omnibus et expensis suprascripti Scherii de Solio et sine dampnis et expensis suprascripti comunis et hominum de Cl(auenn)a. Pro quaquidem fine remissione perdonacione et pacto et pro pred[ictis omnibus et sin]gulis^{a)} contentus et confessus fuit suprascriptus ser Jacobus nomine suprascripti Scherii se recepisse et habuisse a me Jacomolo infrascripto notario solvente nomine et ad partem et de propriis denariis suprascripti comunis et hominum de Cl(auenn)a libras decem novorum pro completa solutione suprascripte captionis et robarie, renunc(iando) idem ser Jacobus dicto nomine excepcioni non date non numerate non recepte nec habite predictae pecunie et spei numeracionis future et non facte huius finis et non facte ei complete solutionis ipsius captionis et robarie.

Actum Cla(uenn)e sub lobio domus comunis Cl(auenn)e. Unde plures. Interfuerunt ibi testes vocati ser Johannes Aliuertus vicarius Cl(auenn)e filius condam ser Mafei Aliuerti de B(re)gniano¹⁰ de Cumis, Zohanolus Machus filius condam ser Acorsi Machi de Cumis et Rugerinus Caza filius condam ser Venture Caze de Cumis, qui stat Cl(auenn)e, et pro notariis Zohanus filius condam ser Dorixii^{d)} de Ultra Meram¹¹ de Cl(auenn)a et Gubertus filius condam ser Petri de Floriano de Cl(auenn)a.

2325. ¹ Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ² Swiker (Scherius) u. Ulrich Salis. – ³ Soglio, Kr. Bregaglia. – ⁴ Bregaglia/Bergell, Tal u. Kr. – ⁵ Nr. 2324. – ⁶ Como, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Montano Lucino, ital. Prov. Como. – ⁸ Wohl Castello di Sorico in Sorico, ital. Prov. Como. – ⁹ Viell. Castello di Codera in Novate Mezzola, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰ Bregnano, ital. Prov. Como. – ¹¹ Name abg., Stadt Chiavenna.

(ST) Ego Jacomolus notarius de Cl(auenn)a filius suprascripti Johannis de Dorixio^{e)} de Ultra Meram de Cl(auenn)a hanc cartam finis rogatus tradidi et scripsi.

^{a)} Pg. besch., erg. nach B, vgl. Vorbemerkung. – ^{b)} Pg. besch., vgl. Vorbemerkung. – ^{c)} in manibus irrt. wiederholt. – ^{d)} Schluss-i korr. aus o. – ^{e)} de Dorixio irrt. wiederholt.

2326.

Poschiavo, 26. Mai 1325

Antonius de Conpagnono von Poschiavo quittiert Johannes de Brugio von Poschiavo für die Rückgabe von verpachteten Schafen, Ziegen und Kühen sowie für die Entrichtung der Pachtzinsen.

10 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 475. – Pg. 31,5/31 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta finis Johannis de Brugio. – Geschrieben vom Notar Marchiolus de Casate, ST Abb. 8. Regest: Pedrotti, San Remigio, 504. – Vetti/Zoia, 475. – Zoia, Poschiavo, 147.

C. In nomini^{a)} domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo vigesimo quinto, die dominico sexto exeunte mensis madii, || indictione octava. Finem et remissionem^{b)} et pactum de non petendo et ulterius non agendo nec causando imperpetuum || fecit ser Antonius de ser Conpagnono filius condam ser Conpagnoni de ser Albrico de Pusclauio¹ in manibus Johannis de Brugio || filii condam Menegi de Brugio de Pusclauio, nominative de illis^{c)} pecoribus^{d)} quatuor de lacte et de ficto earum, de quibus suprascriptus Johannes et condam Beuenutus eius frater et
20 filius dicti condam Menegi tenebantur et obligati erant quilibet insolidum suprascripto ser Antonio, ut aparet per cartam² unam socii exinde traditam et scriptam per me infrascriptum Marchiolum de Casate³ notarium anno currenti M^oC^oC^oXIII^{or}, die lune secundo decembris, indictione XIII^a, item de illis vachis duabus nigris et capris quatuor omnes de lacte, de quibus suprascriptus condam Johannes
25 de Brugio tenebatur et obligatus erat Jacobino filio condam Johannis Mangere de Tirano⁴, ut aparet per cartam⁵ unam socii exinde traditam et scriptam per me Marchiolum notarium anno currenti M^oCCCXVI^o. die martis tercio februaryi, indictione XIII^a, item de ficto et nutrimino ipsarum vacharum et bestiarum, de quibus vachis duabus et capris quatuor dictus ser Antonius habebat locum et iux a suprascripto Jacobino de Mangera, prout ibi presencialiter dicebat, que ambe carte
30 socedum dictus ser Antonius ei rendidit sane et integre et non corupte ac incise per me infradictum Marchiolum notarium, item de omnibus expensis dampnis et interesse, que fient et current et factis et passis usque hodie, ita ut decetero non liciat dicto ser Antonio nec eius heredibus nec alicui alteri persone pro eo agere petere nec
35 causare nec aliquam littem nec questionem movere nec querimoniam facere contra et adversus dictum Johannem nec contra eius heredes de hiis omnibus et singullis, promitens^{e)} insuper dictus ser Antonius obligando omnia sua bona pignori presenciam et futura dicto Johanni, ita quod omni tempore stabit et permanebit tacitum et contuntum^{a)} et quod faciet stare et permanere^{f)} predictum Jacobinum de Man-

40 2326. ¹Poschiavo, Gem. u. Kr. – ²Nr. 2049. – ³Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Nr. 2072.

gera et heredes eius et omnes alias personas tacitas et contentas cum omnibus suis dampnis et expensis^{g)} et sine dampnis et expensis suprascripti Johannis et heredum eius in penna et sub penna tocius dampni dispendii et interesse solepni^{a)} stipulacione promissa et deducta. Pro qua vero fine et remissione^{b)} contentus et confessus fuit suprascriptus ser Antonius se recipisse et habuisse a suprascripto Johanne predictas 5 pecora quatuor capras quatuor et vachas duas et fictum et nutrim(inum) earum pro completa solucione predictorum omnium et singulorum, renonciando omnibus insuper legibus et iuribus statutis et beneficiis in contrarium ullo tempore futuris. Actum Pusclavii in platea. Interfuerunt ibi testes rogati ser Ffredericus filius condam ser Compagnoni de ser Albrico, Tobias^{h)} eius filius et Bonus filius condam Johannis de Matoxio de Pusclauio. Unde plures. 10
(ST) Ego Marchiolus de Casate notarius filius Arnoldi de Casate hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A. – b) Überflüssiges Kürzungszeichen für er am zweiten s. – c) Es folgt durchgestrichen capris. – d) pe- 15
co auf Rasur. – e) p mit überflüssiger Kürzung für ro. – f) Es folgt durchgestrichen omnes. – g) et expen-
sis irrt. wiederholt. – h) Es folgt durchgestrichen de ser.

2327.

Konstanz, 3. Juni 1325

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rüd. . . . episcopus Constanciensis necnon gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), beauftragt den Dekan von Lengnau², den Priester Markward von Regensberg³ in die Kirche 20
Niederweningen³ einzusetzen.

Or. (A), StaatsA Zürich, C II 6, 147. – Siegel besch., Abb. 78.

Druck: UB Zürich X, 3982.

2328.

Konstanz, (vor 4. Juni 1325)

Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (. . . Rüd. . . . 25
episcopus Const(antiensis) et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), überträgt dem Domherrn Albert von Kastell² einen Weinberg bei Meersburg³ auf Lebenszeit.

Abschr. (B), GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 10976.

Zum Datum: B ist eine unvollständige Abschr. des Offizials von Konstanz vom 3. Juni 1325. Das Datum des verlorenen Or. (A) fehlt. Zur ähnlichen Datierungspraxis in der bischöfl. Kanzlei Chur vgl. 30
Nr. 2397.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4036. – RSQ I/1, 905.

2327. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Bez. Zurzach AG. – ³Bez. Dielsdorf ZH.

2328. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Gem. Tägerwilen, Bez. Kreuzlingen TG, 1309–1351 Domherr v. Konstanz. – ³BW.

2329. Konstanz, 8. Juni (1325)

*Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Ruodolfus . . . episcopus Constantiensis gubernator ecclesie Curiensis¹ . . .), teilt dem Dekan von Luzern² mit, dass er dem Propst und Konvent von Luzern erlaube, eine Kapelle
5 abzubrechen und neu zu errichten.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 260 nach dem im StaatsA Luzern zurzeit nicht auffindbaren Or. (A).

*Zum Datum: Das von Mohr mit Punkten als fehlend bezeichnete Inkarnationsjahr und weitere Stellen in A sind nach dem Regest im Quellenwerk I/2, 1287 infolge von Wasserflecken unleserlich, aber
indictione octava lässt zweifellos auf 1325 schliessen.*

10 *Regest: Reg. ep. Const. II, 4038.*

2330. Avignon, 12. Juni 1325

Papst Johannes XXII. ernennt Johann Pfefferhard zum Bischof von Chur und ermahnt Kapitel, Klerus und Volk des Bistums Chur, die Vasallen der Churer Kirche und den Erzbischof von Mainz, ihn anzuerkennen.

15 *Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 23, f. 151, ep. 1561, Taxvermerk: XXIII.XXIII.XXIII. XXIII.XXIII.XXIII^a. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 79, f. 118, ep. 1561.*

Regest: Preger, Johann XXII., S. 180, Nr. 240. – Reg. ep. Const. II, 4040. – Mollat, Jean XXII, 22534. – Vogt, Reg. Erzb. Mainz, 2637.

Dilecto filio Johanni electo Curiensi¹ salutem. Apostolatus officium quamquam
20 insufficientibus meritis nobis superna dispositione commissum, quo ecclesiarum omnium regimini presidemus, utiliter exequi coadiuvante domino cupientes solliciti redimur, ut cum de ipsarum ecclesiarum regiminibus agitur committendis, quantum ab eo permittitur, cuius vices in terris gerimus, eis in pastores tales preficere studeamus, de quibus consideratis virtutibus de super sibi traditis presumimus verisimiliter et tenemus, quod creditas eis animas verbo instruere debeant et exemplo^{b)} eorumque salubri regimine loca, que sue fuerint custodie deputata, spiritualium et temporalium grata suscipiant incrementa. Dudum siquidem vacante Curiensi ecclesia pro eo, quod nos venerabilem fratrem nostrum Rudolfum^{c)} episcopum Constanciensem², quem licet tunc absentem Curiensi ecclesie tunc pastore carenti prefeceramus
30 in episcopum et pastorem, a vinculo, quo tenebatur eidem Curiensi ecclesie, de fratrum nostrorum consilio et apostolice potestatis plenitudine absolventes ipsum ad Constanciensem ecclesiam tunc vacantem auctoritate apostolica duximus transferendum, preficiendo eum eidem Constanciensi ecclesie in episcopum et pastorem sibi que predictam ecclesiam Curiensem de dictorum fratrum consilio ex certis rationabilibus causis, que ad id nostrum animum induxerunt, usque ad beneplacitum
35 sedis apostolice commendavimus ac curam et administrationem ipsius ecclesie Curiensis eidem episcopo Constanciensi in spiritualibus et temporalibus plenarie duximus committendas. Nos commendam huiusmodi revocantes ac eidem ecclesie Curiensi de proprio providere pastore ac ad provisionem ipsius ecclesie Curiensis

40 2329. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ² Stadt u. Kt.

2330. ¹ Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ² Vgl. Nr. 1840, Anm. 1.

prosperam et felicem sollicitis studiis intendentes post deliberationem, quam ad proficiendum eidem ecclesie Curiensi personam utilem et etiam fructuosam, cuius industria et virtute prefata ecclesia Curiensis posset preservari a noxiis et adversis^{d)} et in suis manuteneri iuribus et etiam adaugeri cum eisdem fratribus habuimus diligenter, demum ad te canonicum Constanciensem capellanum nostrum in subdiaconatus 5 ordine constitutum, quem litterarum scientia preditum vite ac morum honestate decorum in spiritualibus providum et in temporalibus circumspectum ac aliis virtutum donis multipliciter insignitum novimus, convertimus aciem nostre mentis, quibus omnibus debita consideratione pensatis de persona tua nobis et eisdem fratribus nostris accepta prefate Curiensi ecclesie de dictorum fratrum consilio auctoritate apostolica providemus teque illi proficimus in episcopum et pastorem curam et administrationem ipsius ecclesie Curiensis tibi tam in spiritualibus quam in temporalibus plenarie committendo in illo, qui dat gratias et largitur premia, confidentes, quod prefata Curiensis ecclesia dextera tibi domini assistente propicia^{e)} per tuam industriam tuumque ministerium studiosum optate prosperitatis augmenta spiritualiter et temporaliter consequetur, reverenter itaque suscipiens impositum a domino tibi onus curam et administrationem ipsius ecclesie Curiensis sic geras sollicite et utiliter prosequaris gregem dominicum in illa tibi commissum doctrina verbi et operis informando, quod ipsa ecclesia Curiensis tue diligentie studio multiplicibus gaudere commodis^{f)} et cooperante clemencia summi regis optatis consurgere valeat incrementis. Dat. 10 Auinione, II. id. iunii, anno nono. C. In eodem modo dilectis filiis capitulo ecclesie Curiensis salutem. Apostolatus officium etc. usque spiritualiter et temporaliter consequetur. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eidem electo tanquam patri et pastori animarum vestrarum humiliter intendentes ac exhibentes sibi obedienciam et reverenciam debitam et devotam ipsius monita et mandata salubria curetis devote suscipere et efficaciter adimplere, alioquin sententiam, 25 quam idem electus rite tulerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus actore^{g)} domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Dat. ut supra. C. In eodem modo dilectis filiis clero civitatis et diocesis Curiensis salutem. Apostolatus officium etc. usque et^{h)} temporaliter consequetur. Quocirca universitati vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eidem electo etc. ut supra prox(ima) per totum. Dat. ut supra. C. In eodem modo dilectis filiis populo civitatis et diocesis Curiensis salutem. Apostolatus officium etc. usque consequetur. Quocircaⁱ⁾ universitatem vestram rogamus monemus et hortamur attente per apostolica vobis scripta mandantes, quatinus eundem electum tanquam patrem et pastorem animarum vestrarum suscipientes devote et debita honorificentia prosequentes ipsius monitis et mandatis salubribus humiliter intendatis, ita^{j)} quod ipse in vobis devotonis^{k)} filios et vos in eo per consequens patrem invenisse benivolum gaudeatis. Dat. ut supra. C. In eodem modo dilectis filiis universis vassallis ecclesie Curiensis salutem. Apostolatus officium etc. usque et temporaliter consequetur. Quocirca universitati vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem electum debita honorificentia prosequentes ei fidelitatem solitam necnon consueta servitia et iura sibi a vobis debita exhibere integre studeatis, alioquin sententiam sive penam, quam idem electus rite tulerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condi-

gnam inviolabiliter observari. Dat. ut supra. C. In eodem modo venerabili fratri . . archiepiscopo Maguntin(ensi)³ salutem. Ad cumulum tue cedit salutis et fame, si personas ecclesiasticas presertim pontificali dignitate preditas divine propiciationis intuitu oportuni presidii et favoris gratia prosequaris. Dudum siquidem vacante Curiensi ecclesia etc. usque et^{h)} temporaliter consequetur. Cum igitur, ut idem electus in commissa sibi Curiensis ecclesie predicte cura facilius proficere valeat, tuus favor sibi^{l)} esse noscatur plurimum opportunum, fraternitatem tuam rogamus et hortamur attente per apostolica tibi^{m)} scripta mandantes, quatinus eundem electum et commissam sibi ecclesiam habens pro nostra et apostolice sedis reverentia propensius commendatos in ampliandis et conservandis iuribus suis, sic eum tui favoris presidio prosequaris, quod ipse per tue auxilium gratie se possit in commisso sibi eiusdem Curiensis ecclesie regimine utilius exercere tuque divinam misericordiam et dicte sedis benivolentiam valeas exinde uberius promereri. Dat.ⁿ⁾ ut supra.

^{a)} Der Taxvermerk bezieht sich auf die hier edierte Haupturkunde und die vier anschliessend in Kurzfassung registrierten Mandate an das Domkapitel, den Klerus, das Volk und die Vasallen der Churer Kirche sowie den Erzbischof von Mainz. – ^{b)} exemplo B. – ^{c)} fratrum nostrum Rodulphum B. – ^{d)} et adversis über der Zeile nachgetragen. – ^{e)} assistente propriitia B. – ^{f)} commodis B. – ^{g)} auctore B. – ^{h)} et fehlt B. – ⁱ⁾ Es folgt durchgestrichen m(andum)us. – ^{j)} itaque B. – ^{k)} R, devotionis B. – ^{l)} sibi in B über der Zeile nachgetragen. – ^{m)} tibi über der Zeile nachgetragen. – ⁿ⁾ In B folgt Auinioni.

20 2331. Avignon, 27. Juni 1325
Papst Johannes XXII. providiert Johannes Güttinger für ein Kanonikat in Konstanz, das durch die Weihe des Churer Elekten Johannes frei werde (. . . Johannes electus Curiensis¹ canonicus dicte ecclesie, quem nuper Curiensi ecclesie tunc vacanti auctoritate apostolica de fratrum nostrorum consilio prefecimus in episcopum et pastorem . . . per ipsius electi consecrationem in proximo vacare sperentur . . .).

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 23, f. 167, ep. 1703. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 79, f. 164^v, ep. 1702.

Regest: Rieder, Röm.Quellen, 704. – Mollat, Jean XXII, 22665.

2332. Avignon, 3. Juli 1325
30 Papst Johannes XXII. reserviert Jakob von Brunnenfeld¹, Chorherr von St. Stephan in Konstanz, eine Pfründe, deren Besetzung dem Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau zusteht, unbeschadet seiner Ansprüche auf ein Kanonikat mit Pfründe in der Kirche Chur, welches durch den Tod Ulrichs von Ramschwag freigeworden ist (. . . non obstantibus . . . seu quod in canonicatu et prebenda ecclesie Curiensis vacantibus
35 per obitum quondam Vlrici de Ramenswag² canonici prebendati eiusdem ecclesie te credis ius habere . . .).

2330. ³Matthias v. Buchegg, 1321–1328 Erzbischof v. Mainz.

2331. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.

2332. ¹Gem. Bludenz, Vorarlberg. – ²Ulrich v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St.Gallen), 1293–
40 1316 Domherr, 1316 Domdekan v. Konstanz.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 23, f. 283^v, ep. 1785. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 79, f. 191^v, ep. 1785.

Druck: Rieder, Röm.Quellen, 707 (unvollständig).

Regest: Mollat, Jean XXII, 22729. – Chart. Sang. V, 3255.

2333. Avignon, 6. Juli 1325 5
Papst Johannes XXII. providiert den Priester Johannes von Yverdon¹ für ein Benefizium, dessen Verleihung dem Benediktinerkloster Einsiedeln² zusteht, und beauftragt u.a. den Bischof Johannes von Chur (... Johanni electo Curiensi³...) mit dem Vollzug.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 23, f. 168, ep. 1705. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 79, f. 165^v, ep. 1705.

Regest: Rieder, Röm.Quellen, 709. – Mollat, Jean XXII, 22747.

2334. Avignon, 14. Juli 1325
Papst Johannes XXII. providiert Heinrich von Enn¹ für ein Kanonikat in Konstanz, unabhängig von seinem Streit um ein Kanonikat und eine Pfründe der Churer Kirche (... quod super canonicatu et prebenda ecclesie Curiensis, ad quos in discordia te asseris electum fuisse, cum quodam coelecto tuo nosceris litigare ...).

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 23, f. 481^v, ep. 2262. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 79, f. 361, ep. 2262.

Regest: Rieder, Röm.Quellen, 712. – Mollat, Jean XXII, 22813. – Chart. Sang. V, 3257. 20

2335. Konstanz, 19. Juli 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rüdolfus ... episcopus Constantiensis et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum ...), bestätigt die Stiftung und Ausstattung eines Altars in der Stiftskirche St. Stephan in Konstanz.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 8522. – 1. Siegel Abb. 78. 25

Regest: Reg. ep. Const. II, 4043.

2336. Konstanz, 19. Juli 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rüdolfus ... episcopus Constantiensis et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum ...), bezeugt, dass die Konstanzer Bürger Walter von Schaffhausen² und dessen Sohn Heinrich einen Altar in der Stiftskirche St. Stephan in Konstanz ausgestattet haben.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 8521. – 1. Siegel besch., Abb. 78.

Regest: Reg. ep. Const. II, 4044.

2333. ¹Stadt u. Bez. VD. – ²Gem. u. Bez. SZ. – ³Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.

2334. ¹Heinrich V. v. Enn (Gem. Montagna, ital. Prov. Bozen). 35

2335. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

2336. ¹Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ²Stadt u. Kt.

2337.

Werdenberg, 21. Juli 1325

Die Grafen Hugo und Albrecht von Werdenberg verpfänden an Rudolf von Schluein das Königsgut in Trins oder, falls sie sich mit dem Herrn von Vaz einigen sollten, Güter zu Wildenberg oder Frauenberg.

- 5 Or. (A), BAC. – Pg. 24,5/13 cm. – 2 Siegel, 1. fehlt; 2. separates Fragm., Ø ca. 3,5 cm, . . . TI.CO. . .
Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 78^v.
Druck: Mohr, *Cod. dipl. II*, 202. – UB südl. St. Gallen II, 1256.
Regest: Krüger, 227. – C. Jecklin, *JHGG* 36 (1906), S. 144, Nr. 20. – Liechtenstein. UB I/1
(*JHVFL* 44 [1944], Anhang, S. 191), 93.

- 10 Wir graue Hüge, graue Alb. gebrüder von Werdenberg¹ veriehen öffentlich aller
mengelich an disem brief, || daz wir gelten sullen vnd schuldig worden sien reht vnd
redelich Rüdolfen von Slēwis² vnd sinen erben, || ob er enwêre, sehs vnd sibentzig
mark, ie vier phunt bylian phenninge für ein mark ze reitende, vnd haben || im vmb
15 das vor gescriben güt alles ze rehtem eigem^{a)} gegeben vier vnd zweinzig schilling in-
wert ze Trünssse³, daz da heizzet des Künigesgüt⁴. Wir veriehen ouch me, wêr daz
ein rihtunge ergienge zwischen vnser vnd dem von Vatz⁵ vnd dem lande, so hat der
vorgenant Rüdolf oder sin erben gewalt ze wellen us dem güt ze Wildenberg⁶ oder
ze Vrowenberg⁷, swa er wil us den gütern oberhalb dem Flimswalt⁸, ander vier
vnd zweinzig schilling enwert, mit den er vns danne der vor gescriben vier vnd zwein-
20 zig schillinge ledig seit ze Trünzze us des Künigesgüt. Da ist ouch gerett, daz der vor
gescriben Rüdolf oder sin erben vns vnd vnsern erben wider sullen ze kauffen geben
die vor gescriben vier vnd zweinzig schilling enwert in allem reht, als wir in si gegeben
haben, in den nehsten sehs jaren da nach vnd der brief geben wart. Wêr ouch daz, daz
wir die vorgenanten brüder von Werdenberg oder vnser erben die vor gescriben vier
25 vnd zweinzig schilling enwert niht widerkaufften inderhalb den sehs jaren, als vor be-
scheiden ist, so hat der ê dikke genant Rüdolf oder sin erben vollen gwalt, die vorge-
nanten vier vnd zweinzig schilling enwert ze kauffen ald versetzen ald ze verwechse-
len nach sinem frumen, swie er vil, vnd sullen in daran niht enirren. Vnd des zeinem
offenem vrkünde vnd zeiner sicherheit der vor gescriben dinge geben wir im vnd si-
30 nenen^{a)} erben, ob er niht enwere, disem^{a)} brief besigelten mit vnser beider insigel, die
dar an hangent. Der brief wart geben ze Werdenberg^{b)9} in der burch an dem suntag
vor sant Marien Magdalenen tag in dem jar, do man zalt von Cristes gebürt driu-
zehen hundert jar vnd da nach in dem fünf vnd zweinzigstem jar.

a) A. – b) W teils auf Rasur.

- 35 2337. ¹Hugo IV. (III.) (1305–1329) u. Albrecht I. (1308–1366) v. Werdenberg-Heiligenberg. – ²Rudolf v. Schluein (Kr. Ilanz). – ³Trin, Gem. u. Kr. – ⁴Nicht identifiziert, Gem. Trin. – ⁵Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284 – †1337/38. – ⁶Wildenberg, Gem. Falera, Kr. Ilanz. – ⁷Frauenberg, Gem. Ruschein, Kr. Ilanz. – ⁸Oberhalb des Flimserwaldes (Uaul grond) = Surselva. – ⁹Werdenberg, Gem. Grabs, Bez. Werdenberg SG.

2338. Konstanz, 26. Juli 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolfus . . . episcopus Constanciensis necnon gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), *verleiht Häuser in Konstanz.*

Or. (A), StadtA Konstanz, 10336. – Siegel besch., Abb. 78.

5

Druck: K. Beyerle, Grundeigentumsverhältnisse u. Bürgerrecht im mittelalterl. Konstanz II (1902), 183.

2339. Konstanz, 26. Juli 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolfus . . . episcopus Constanciensis et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), *tauscht* 10
mit dem Chorherrenstift Bischofszell² Güter in der Umgebung von Bischofszell.

Or. (A), StaatsA Thurgau Frauenfeld, 7'30'48. – Siegel fehlt.

Druck: Thurg. UB IV, 1361.

2340. Konstanz, 28. Juli 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolfus . . . 15
 episcopus Const(antiensis) et gubernator Curiensis ecclesiarum . . .), *ersetzt*
vorübergehend dem Chorherrenstift Bischofszell Einkünfte aus getauschten Gütern.

Abschr. (B), Insert im gleichzeitigen Vidimus des Offizials von Konstanz, StaatsA Thurgau Frauenfeld, 7'12'3.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2339.

20

Regest: Reg. ep. Const. II, 4047.

2341. Konstanz, 30. Juli 1325
Rudolf von Montfort, Bischof von Konstanz und Administrator von Chur (Rudolfus . . . 25
 episcopus Constantiensis et gubernator Curiensis¹ ecclesiarum . . .), *bestätigt den*
Verkauf eines Weinberges in Neunforn² durch das Chorherrenstift St. Johann in Kon-
stanz an das Dominikanerinnenkloster Töss³.

Or. (A), StaatsA Zürich, CII 13, 202. – Siegel abh., Abb. 78.

Druck: UB Zürich X, 3991.

2342. Chur, 29. August 1325
Bischof Johannes von Chur bestätigt zwei der vier Bestimmungen der Statuten des 30
Domkapitels von 1321.

2338. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

2339. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ² Stadt u. Bez. TG.

2341. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ² Bez. Frauenfeld TG. – ³ Stadt u. Bez. Winterthur ZH.

Or. (A), BAC. – Pg. 24,5/18,5 cm. – *Siegel besch., Abb. 79.* – *Rückvermerk (14. Jh.):* Confirmatio statutorum; (*andere Hand*): Super prebenda decani et bonis emptis Sapünn¹; (*um 1460*): Statuta capituli duorum articulorum et per episcopum Johannem confirmata anno M.CCC.XXI.

Voran geht der Text von Nr. 2221.

- 5 Nos^{a)} igitur Johannes dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus episcopus Curiensis² ad petitionem prefati nostri capituli Curiensis predicta statuta approbamus ratificamus et tenore presencium^{b)} cum appositione nostri sigilli pleniter confirmamus. Datum et actum in prescripto nostro capitulo Churiensi anno domini M^o.CCC^o.XXV^o. IIII^o. kl. septembris, indictione VIII^a.

- 10 ^{a)} *Verzierte Initiale N, 2 cm hoch.* – ^{b)} *Es folgt irrt. nochmals tenore.*

2343.

1. September 1325

Die Gemeinde Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter in Tirano.

Erwähnt in Nr. 2345.

2344.

19. September 1325

- 15 *Bischof Johannes von Chur verleiht der Gemeinde Bormio ein Lehen in Bormio.*

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 54.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 332.

- Item habet investit(uram) I. feudi legallis, secundum quod dominus Johannes de Constancia episcopus Curiensis¹ investivit comune Bur(mii)² de suo recto feudo, quod habet in Bur(mio), prout patet per ipsam cartam investit(ure) traditam et scriptam per Tadeum de Prospero notarium M.CCC.XXV. die iovis XVIII^{or} septembris.
- 20

2345.

Tirano, 9. November 1325

Die Gemeinde Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Gütern in Tirano.

25

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 476. – Pg. 17,5/54 cm. – *Rückvermerk (gleichzeitig):* Confessio facta nomine comunis et^{a)} vicinorum de Tirano fratri Raynerio de accola unius anni; (*15. Jh.*): Pro bonis de Caualliono; (*von anderer Hand, teils verblasst*): Anno 1325 capitulo [. . .]. – *Geschrieben vom Notar Maffeus von Cardano.*

- 30 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 505 (irrt. zum. 5. Nov.). – Vetti/Zoia, 476. – Zoia, Poschiavo, 148.*

2342. ¹Sapün, *Gem. Langwies, Kr. Schanfigg.* – ²Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.

2344. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Bormio, *ital. Prov. Sondrio.*

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo vigesimo quinto, || die sabati nono mensis novembris, indicione nona. Contenti et confessi fuerunt || omni occaxione et excepcione remota et rennunciata Montus filius condam Petri Garffi || de Tirano¹ et Gaymarus filius condam D[u]ffi^{b)} de Sondallo², qui stant Tirani, procuratores comunis vicinorum de Tirano et cum eis Zaninus 5 de Sondallo filius condam Laur(entii) del Motto de Sondallo et Albertinus de Saxina³ filius condam Johannis de Saxina de Tirano accollatores dicti comunis vicinorum de Tirano se recipisse et habuisse nomine ipsius comunis vicinorum de Tirano a fratre Raynerio filio condam Viuencii de Puteo de Ponte⁴ confratre ecclesie sancte Perpetue⁵ de Tirano solidos quinque imperialium pro ficto unius 10 anni proximi preteriti usque hodie peciarum duarum terrarum buschivarum iacentium super territorio de Tirano in monte, prima quarum iacet ubi dicitur in Rassura³ et ad Sagentem⁶ aput vallem ab una parte et ab alia parte terminata per tres terminos, cui pecie terre coheret ab omnibus partibus buschum comunis predicti, salvo festagium unum, quod est a meridie. Secunda pecia iacet super dicto monte, ubi dicitur ad Stallam³, cui coheret a mane buschum comunis, a meridie Vallis bone³, a sero buschum comunis, a nullora festagium unum, per quod itur in fondum prati de Stalla, salvo si alie vel aliter esse reperientur coherentie, quod semper in hac carta intelligantur apposite, de quibus peciis terrarum suprascriptus frater Raynerius investitus est a Redulfo de Garffo, Sabbatino de Sabadinis, Albertino de Saxina 20 et Azemino de Olzellis procuratoribus et accolladris dicti comunis vicinorum de Tirano, ut constat per cartam⁷ unam ipsius investiture inde traditam per Petrolum de Homodeo Bazo notarium de Tirano et eius rogatu scriptam per Maffeum de Cardano⁸ notarium filium condam ser Johannis de Cardano^{c)} anno suprascripto, die dominico primo mensis septembris, indictione predicta. In quaquidem confessione 25 promisserunt suprascripti procuratores et accollatores dicti comunis obligando omnia bona dicti comunis vicinorum de Tirano pignori presencia et futura suprascripto fratri Raynerio se stare esse et permanere omni tempore tacitos et contentos et facere stare esse et permanere suprascriptum comune vicinorum de Tirano et omnes alias personas omni tempore tacitum et contentum et tacitas et contentas 30 omnibus dampnis et expensis predicti comunis et sine dampnis et expensis suprascripti fratris Raynerii et eciam in pena et sub pena tocius dampni et interesse sollempni stipulacione promissa et deducta. Actum Tirani. Interfuerunt ibi testes rogati Rugerius filius condam Fomax(oli) Bazi de Tirano et Jacomolus filius mei infrascripti Petroli notarii de Tirano et Rug(erius) filius Nicole Pistoni de 35 Tirano. Et hanc confessionem recepit suprascriptus frater Raynerius nomine Bel-lauid de neptis sue^{d)}, cuius actor et procurator est, a predictis procuratoribus et accollatoribus dicti comunis vicinorum de Tirano.

(ST) Ego Petrollus Bazus notarius de Tirano filius condam ser Jacobi de ser Homodeo Bazo de Tirano hanc cartam confessionis tradidi et scribi rogavi et me subscripsi. 40

2345. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Sondalo, ebd. – ³ Nicht identifiziert. – ⁴ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶ Saiento ist in der Gem. Tirano mehrfach bezeugt. – ⁷ Nr. 2343. – ⁸ Cardano, Gem. Grandola ed Uniti, ital. Prov. Como.

(ST) Ego Maffeus de Cardano notarius Cumanus filius condam ser Johannis de Cardano de Vico⁹ hanc cartam rogatu suprascripti Petrolī Bazi notarii de Tirano scripsi.

a) et über der Zeile nachgetragen. – b) Kleines Loch im Pg. – c) Cardano über der Zeile nachgetragen. –

5 d) Es folgt durchgestrichen ut.

2346.

25. November 1325

Petrus Princivalis von Ponte verlängert der Gemeinde Bormio eine Zahlungsfrist für eine Schuld gegenüber Federicus von Poschiavo.

Eintrag, um 1344, *A comunale Bormio, Quaternus eventariorum*, S. 55.

10 Druck: *Martinelli Perelli, Quaternus*, S. 333.

Item habet prolongacionem I. denariorum anni futuri traditam et scriptam per suprascriptum Amatore¹ notarium M.CCC.XXV. die lune XXV novembris, quam fecit ser Petrus ser Princiuale de Ponte² denariorum, de quibus comune³ te(netur) ser Federico de Pusclauio⁴.

15 2347.

Crimei, 27. November 1325

Albertus von Verdabbio verkauft an Henricus Mazurus den zwanzigsten Teil des Zehnten zu Mesocco.

Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 2348. – Pg. 52,5/87 cm. – Verso: Text einer Urk. v. 3. Nov. 1343. – Geschrieben vom Notar Dordinus de Rumo.

20

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1258.

In a) nomine b) domini nostri Yesu Christi amen. Anno curenti millesimo trecentesimo vigesimo quinto, die mercurii vigesimo septimo mensis novembris, indiccione nona. Vendicionem et datum et tocius sui iuris tam dominii || quam possessionis et cessionem
25 translacionem ad proprium libere et franche sine aliqua falcicia et sine aliquo condicio fecit et facit ser Albertus de Uerdabio¹ filius condam ser Marcoardi de Verdabio, qui stat Mexocho² vallis Mexolcine³ Curiensis diocesis, || in manibus Honrici dicti Mazuri de Verdabio, qui stat Mexocho, filii condam Anrici de Uerdabio Curiensis diocesis, nominative de viginti parte una de tota decima et iuris
30 decimacionis de Mesocho, silicet de tota blava, que nasceretur in || toto territorio de Mesocho de q(ua)libet c) manierei blave, et de viginti parte una de tota decima nudriminum silicet de decima et iuris decime agnorum caprilium et vitullorum, qui vel que nasserentur in toto territorio de Mesocho, et de viginti parte una tocius decime formagii, que exigatur in toto territorio de Mexocho, et de viginti parte una tocius

35 5345. ⁹ Borgovico, Stadtteil v. Como.

2346. ¹Amator Musazus, vgl. Nr. 2198, Anm. 4. – ²Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³Bormio, ebd. – ⁴Poschiavo, Gem. u. Kr.

2347. ¹Verdabbio, Kr. Roveredo. – ²Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Mesolcina/Misox, Tal.

decime raparum rapiciarum lini canipi, qui vel que naseretur et exigentur in toto territorio de Mesocho, et hoc cum omnibus suis^{d)} iuribus utilitatibus et pertinenciis et iuris^{e)} decimacionibus^{e)} et omnibus aliis iuribus et utilitatibus universis dicte decime et iuris^{e)} decimacionis spectantibus et pertinentibus et competentibus seu dicto ser Alberto venditori et aliqua eius racione et occaxione. Eydem Honricho dicto Mazuro emptori dictus^{f)} ser Albertus venditor dedit cessit et mandavit omnia sua iura omnesque suas acciones et raciones reales et personalles utiles directas et ypotecha^{g)} privilegia et prerogativas et omnes excepciones defenssiones retempciones et replicaciones et quelibet allia sua iura dicto ser Alberto venditori spectantes et pertinentes et competentes et spectancia et pertinencia et competencia in predictis et pro predictis et super predictis decimis et iuris^{e)} decimacionis venditis cum suis iuribus utilitatibus et pertinenciis, ita ut decetero dictus Honrichus dictus Mazurus emptor sit et succedat in locum ius et statum universum predicti ser Alberti venditoris de predictis decimis et iuris^{e)} decimacionis venditis cum suis omnibus iuribus pertinenciis et utilitatibus, et quod ad^{e)} modo in antea dictas decimas cum suis omnibus iuribus utilitatibus et pertinenciis dictus Honrichus dictus Mazurus emptor habeat teneat et possideat et de ipsis decimis ut supra faciat iure proprietario in perpetuum, quidquid facere voluerit, absque contradiccione predicti ser Alberti venditoris et cuiuslibet alterius persone et universitatis et utatur et experiatur et exerceat et uti experiri et exercere possit omni iure racione et accione et omnibus modis iuris accionibus et racionibus realibus et personalibus utilibus directis et ypotecha^{g)} privilegiis et prerogativis et omnibus excepcionibus defenssionibus retempcionibus et replicacionibus et quibusque aliis modis et iuribus, quo qua et quibus et sicut dictus ser Albertus venditor posset poterat er potuisset ante hunc vendicionis et dati contractum non zelebratum. Ad hoc prenomnatus ser Albertus venditor dedit et concessit et dat et concedat plenam parabolam facultatem et licenciam predicto Honricho dicto Mazuro emptori intrandi et aprehendendi sua propria auctoritate corporallem possessionem et tenutam et quasi omnium predictarum decimarum et iuris decimacionum venditarum cum suis omnibus iuribus utilitatibus et pertinenciis. Et donec intraverit et corporalem possessionem et tenutam e^{e)} quasi aprehenderit, ex nunc constituit ipse ser Albertus venditor se tenere et possidere nomine et vice predicti Honrici dicti Mazuri emptoris abdicando a se omne dominium et omnem possessionem et quodlibet allium suum ius et in predictum Honrichum dictum Mazurum emptorem penitus transferendo eumque faciendo et constituendo verum dominum et possessorem et procuratorem prout in rem suam de predicto suo proprio ministerio et facto, cui possessioni et omne ius posidendi dictus ser Albertus venditor renunciavit in manibus predicti Honrici dicti Mazuri emptoris et penitus remissit volens desinere dominium et possessionem predictarum decimarum et iuris decimacionum et rerum venditarum cum suis omnibus iuribus utilitatibus et pertinenciis in predictum Honrichum dictum Mazurum emptorem penitus transfere. Preterea antedictus ser Albertus venditor promissit et convenit solempniter et per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura predicto Honricho dicto Mazuro emptori defendere et guarentare ei et suis heredibus et successoribus et cui seu quibus dederit predictas decimas et iuris^{e)} decimacionis venditas cum suis omnibus iuribus

utilitatibus et pertinenciis omni tempore et im^o omnem causam et litis eventum ab omni persona comuni collegio et universitate suis propriis damnis et expensis et sine damnis nec expensis predicti Honrici dicti Mazuri emtoris nec eius heredum et successorum in pena et sub pena dubli infrascripti et tocius damni et interesse solempni stipulacione promissa et deducta. Quam pena^o dubli cum infrascripto precio et expensis damnis et interesse dictus ser Albertus venditor promissit sub obligacione omnium suorum bonorum et rerum mobilium et immobilium presencium et futurorum dare et solvere ei cum omnibus expensis dampnis et interesse, que fient curent et sustinererut^o pro predicta penna nomine evincionis promissa et pro infrascripto precio et pro predictis omnibus et singulis petendis exigendis et habendis vel ab alio mutuantis pro rata pro qua evinceretur, et hoc in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis nec nominibus comunis de Cumis⁴ nec vallis Mesolcine nec alterius comunis. Pro qua quidem vendicione dato et cessione et pro predictis omnibus et singulis predictus ser Albertus venditor recepit et habuit et contentus et confessus fuit se recepissee et habuisse a predicto Honricho dicto Mazur[o] emptori^b) libras centum sexaginta denariorum novorum in bonis denariis numeratis tantum pro precio et solucione dicte vendicionis, renonciando excepcioni non numerate et non recepte et habite dicte pecunie et non facte dicte vendicionis et spei future numeracionis et ne ullo tempore dicere opponere nec alegare possit se deceptum fore ultra dimidiam iusti precii vel quod ei iustum precium supleantur et eroris et cuiuslibet deceptionis seu lexionis et simulati et ficticii contractus et excepcioni sine causa vel ex iniusta causa et dolli mali et in factum et omnibus legibus statutis consiliis et ordinamentis provissionibus et consuetudinibus vallis Mesolcine et comunis Cumarum et alterius comunis factis et que decetero fieri possent super cartis et notis seu nominibus debiti comunis de Cumis et vallis Mesolcine nec aliis rebus dandis creditoribus in solutum et illis legibus et iuribus, quibus cautum reperiretur liberum corpus pro pecuniario debito capi et detineri non posse et beneficio cessionis bonorum et generaliter omni alteri iuri legum statutorum et provisionum et consuetudinum auxilio, unde se tueri vel defendere seu venire posset contra predicta vel aliquod predictorum aliquo iure comuni vel speciali. Et predicta omnia et singula superius acta et facta et vendita fecit et facit dictus ser Albertus de Uerdabio venditor per parabulam et voluntatem nobilli^o viri domini Simonis de Sacho⁵ domini predictorum ser Alberti venditoris et Honrici dicti Mazuri emptoris ibi presentis et consentientis et volentis, presentes infrascriptos testes et vegerium et me Dordinum de Rumo notarium infrascriptum melliorando semper hanc cartam in laude sapientis viri.

Actum in Mesocho in loco de Cremeo⁶ in curte habitacionis Mainfredi de Uerdabio prope hostium cuxine de ingno. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati dominus Anrichus de Sacho⁷ filius predicti nobilli^o viri domini Simonis de Sacho, Albertolus⁸ eius filius dicti domini Anrici de Sacho, ser Guill(ielm)us qui dicitur Griglius Bulgarellus filius condam ser Bertramei Bulgarelli de Grabadona⁹, dominus presbiter Locarnus prepositus canonichorum ecclesie sancti Victoris de

2347. ⁴Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵Simon v. Sax-Misox, 1279–1325. – ⁶Crimei, Gem. Mesocco. – ⁷Heinrich (Anrigucius) v. Sax-Misox, 1315–1331. – ⁸Albertolus (Albrecht) v. Sax-Misox. – ⁹Gravedona, ital. Prov. Como.

sancto Victore¹⁰ filius condam ser Bernardi de sancto Victore, Ariginus dictus Brginus¹¹ filius condam Albertini de Magio de Curte¹² de Arua¹³ qui stat Giabie¹³ de Mesocho et suprascriptus Mainfredus de Uerdabio filius condam suprascripti ser Marcoardi de Uerdabio, Mainfredinus eius filius dicti Mainfredi de Uerdabio et Johannes filius condam Otteboni de Cremeo de Mexocho et testis^{k)} et vegeius Honrichus de Ponte¹¹ filius condam Martini de Ri¹⁴ de Cremeo de Mesocho vallis Mesolcine Curiensis diocesis.

(ST) Ego Dordinus de Rumo notarius filius condam domini Bertramei de Rumo de Dug(n)o¹⁵ hanc cartam tradidi per parabulam et voluntatem canzelatorum vallis Mesolcine et scripsi.

a) *Initiale J, 8,7 cm.* – b) *Initiale N, 1,9 cm breit, die folgenden kleineren Initialen werden nicht mehr ange-
merkt.* – c) *q mit Kürzungsstrich darüber (que) u. durch den Schaft (qui).* – d) *Mit überflüssigem Kürzungs-
strich für r über is.* – e) *A.* – f) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich.* – g) *A, statt ypotecharias.* – h) *Kleines
Loch im Pg.* – i) *Irrt. statt Burginus.* – k) *Es folgt überflüssiges et u. teils verschrieben vegeius.* – l) *Dugo
mit Kürzungsstrich darüber.*

2348.

Crimei, 27. November 1325

*Simon von Sax-Misox verleiht an Honricus Mazurus von Verdabbio den zwanzigsten
Teil des Zehnten von Mesocco.*

*Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 2347. –
Geschrieben vom Notar Dordinus de Rumo.*

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2347.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1259.

C. M.CCC.XXV. die mercurii XXVII. mensis novembris, indiccione nona. Dominus Simon de Sacho filius condam nobilli viri domini Alberti de Sacho¹ de Mesocho Curiensis diocesis investivit iure et nomine legalli feudi Honrichum qui dicitur Mazurum de || Verdabio, qui stat Mesocho, filium condam Anrici de Verdabio vallis Mesolcine Curiensis diocesis recipienti^{a)} suo nomine et nomine et ad partem omnium filiorum suorum, qui fuissent vel naserentur de legiptimo matremonio, nominative de tota illa decima et iuris^{a)} || decimacionis, que solebat esse ser Alberti de Verdabio, qui stat Mesocho, filii condam ser Marcoardi de Uerdabio, et qua pertinebat et spectabat ei in toto terratorio de Mesocho, silicet de viginti parte una de tota decima de tota blava, que nassetur in toto terratorio de Mesocho, || et de viginti parte una decime et iuris decimacionis nondriminum raparum et rapiciarum canepi et lini, secundum quod continetur^{b)} in carta² una vendicionis facta per suprascriptum ser Albertum de Uerdabio in manibus dicti Honrici dicti Mazuri et tradita et scripta per me infrascriptum Dordinum de Rumo notarium eodem millesimo et die et indiccione, et hoc cum omnibus suis iuribus utilitatibus et pertinentiis et iuris^{a)} decimacionis et omnibus aliis iuribus universis et utilitatibus dicte decime spectantibus et pertinentibus feudatis in integrum, et hoc hinc in perpetuum et in perpetuum, ita ut decetero dictus Honrichus qui dicitur Mazurus et eius here-

2347. ¹⁰ *Locarnus, Propst der Kollegiatkirche S.Giovanni u. S.Vittore in San Vittore, Kr. Roveredo.* – ¹¹ *Nicht identifiziert.* – ¹² *Darba, Gem. Mesocco.* – ¹³ *Cebbia, ebd.* – ¹⁴ *Wohl Riale, vgl. Nr. 2067, Anm. 9, u. S. 228, Z. 24.* – ¹⁵ *Dongo, ital. Prov. Como.*

2348. ¹ *Albrecht III. v. Sax-Misox, 1236–1275.* – ² *Nr. 2347.*

dum^{a)} masculorum et tam masculorum quam feminarum, qui vel que nasserentur de legitimo matremonio tantum, habeat teneat et possideat suprascriptam decimam feudatam superius loccatam hinc in perpetuum, et de ea decima et iuris^{a)} decimacionis feudata faciat et facere possit, et quidquid facere voluerit, tam quam de decima
 5 feudata in perpetuum sine contradiccione predicti domini Simonis et heredum eius et cuiuslibet alterius persone comuni collegii et universitatis meliorando et non pegiorando. Que omnia superius nominata feudate^{a)} predictus domin[us Sim]on^{c)} de Sacho promissit et convenit solempniter et per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto Honricho dicto Mazuro stipulanti et
 10 recipienti suo nomine et nomine et ad partem heredum eius ut supra stipulanti defendere et guarentare [suprascri]ptam^{c)} decimam feudatam nomine legalli feudi omni tempore et in omnem causam et litis eventum ab omni persona comuni collegio et universitate usque in perpetuum cum omnibus suis damnis et expensis et sine damnis nec expensis predicti Honrici dicti Mazuri nec eius heredum in pena et sub pena tocius damni et interesse et expensis solempni stipulacione promissa et deducta, renonciando omnibus legibus statutis consiliis et ordinamentis et provisionis^{a)} et consuetudinibus vallis Mesolcine. Et insuper predictus Honrichus qui dicitur Mazurus pro se et pro heredibus eius iuravit corporaliter ad sancta dei evangellia tactis scripturis fidem manuum et vassalaticum, sic vassallis manivis suo domino facere debet et
 20 tenetur in omnibus et super omnia, meliorando semper hanc cartam in laude sapientis viri.

Actum in Mesocho in loco de Cremeo in curte habitacionis Mainfredi de Verdabio prope hostium cuxine de igno. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati dominus Anrichus de Sacho filius suprascripti nobilli viri domini Simonis de Sacho, dominus Albertolus de Sacho filius eius dicti domini Anrici de Sacho, ser Guilli(ielm)us qui dicitur Griglius Bulgarellus filius condam ser Bertramei Bulgarelli de Grabadona, dominus presbiter Locarnus prepositus ecclesie sancti Victoris filius condam ser Bernardi de sancto Victore, Ariginus dictus Burginus filius condam Albertini de Maggio de Curte de Arua qui stat Giabie de Mexoch
 25 cho et suprascriptus Mainfredus de Uerdabio filius condam suprascripti Marcoardi de Uerdabio et Manfredinus eius filius et Johannes filius condam Otteboni de Cremeo de Mesocho et testis et vegerius Honrichus de Ponte filius condam Martini de Ri de Cremeo de Mesocho vallis Mesolcine.

(ST) Ego Dordinus de Rumo notarius filius condam domini Bertramei de Rumo
 35 de Dug(n)o^{d)} hanc cartam tradidi per parabullam et voluntatem canzelatorum vallis Mesolcine et scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} con über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} Kleines Loch im Pg. – ^{d)} Dugo mit Kürzungsstrich darüber.

2349.

Avignon, 16. Dezember 1325

Papst Johannes XXII. verlängert dem Elekt Johannes von Chur die Fristen für den
 40 Empfang der Diakon-, Priester- und Bischofsweihe.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Aven. 24, f. 296^v, ep. 503, Taxvermerk: XXX. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 80, f. 186, ep. 503.

Regest: Mayer, Vaticano-Curiensia, S. 38, Nr. 14. – Riezler, Vatikan. Akten, 597, Anm. I. – Mollat, Jean XXII, 24018.

Dilecto filio Johanni electo Curiensi¹ salutem. Meritis tue devotionis inducimur, ut personam tuam paterna benivolentia prosequentes, que suppliciter a nobis postulas, tibi favorabiliter concedamus. Dudum siquidem ecclesia Curiensi vacante nos eidem de persona tua duximus de fratrum nostrorum consilio providendum te illi preficientes in episcopum et pastorem. Cum autem certis ex causis diaconatus et presbyteratus ordines, ad quos nondum promotus existis tueque consecrationis munus infra tempus a canonibus diffinitum recipere nequeas, ut teneris, nos tuis in hac parte supplicationibus inclinati tempus ad suscipiendum ordines huiusmodi usque ad octabas^{a)} festi penthecostes proximo futuri et munus consecrationis predicte usque ad festum resurrectionis dominice proximo venturum et abinde tempus consecrationis huiusmodi usque ad unum annum extunc continue secuturum quacumque constitutione^{b)} contraria non^{c)} obstante auctoritate apostolica tibi de speciali gratia prorogamus. Volumus tamen, quod taliter de ipsius ecclesie Curiensis administratione provideas, quod ipsa interim in spiritualibus non fraudetur nec in temporalibus detrimentum propterea patiat. Nulli etc. nostre prorogationis et voluntatis infringere etc. Dat. Avinionis XVII. kl. ianuarii anno decimo.

a) R, B. – b) quacumque constitutione B. – c) non aus anderem Buchstaben korr.

2350.

Avignon, 16. Dezember 1325 20

Papst Johannes XXII. erlaubt dem Elekt Johannes von Chur, sich von einem beliebigen Bischof weihen zu lassen.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 24, f. 296^v, ep. 502, Taxvermerk: XXIII. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 80, f. 185^v, ep. 502.

Regest: Riezler, Vatikan. Akten, 597. – Mollat, Jean XXII, 24019. 25

Dilecto filio Johanni electo Curiensi¹ salutem. Cum dudum Curiensi ecclesie tunc vacanti de persona tua duxerimus de fratrum nostrorum consilio providendum te illi preficientes in episcopum et pastorem, ac postmodum tempus ad suscipiendum diaconatus^{a)} et presbyteratus ordines, ad quos nondum promotus existis, et deinde munus consecrationis tue usque ad certos terminos prorogavimus de gratia speciali, sicut in aliis litteris² nostris confectis super hoc plenius continetur. Nos volentes te favore gratie prosequi amplioris tuis in hac parte supplicationibus inclinati, ut a quocumque malueris antistite catholico gratiam et communionem sedis apostolice obtinente ad eosdem ordines successive statutis temporibus te facere promoveri et ab huiusmodi vel alio antistite similem gratiam et communionem habente munus consecrationis predicte assitis et in hoc sibi assistentibus duobus vel tribus episcopis consimilem gratiam et communionem obtinentibus recipere valeas, liberam eidem antistiti et tibi concedimus auctoritate presentium facultatem. Volumus autem, quod idem antistes, qui predictum tibi munus impenderit, a te nostro et ecclesie Romane nomine

2349. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. 40

2350. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Nr. 2349.

recipiat fidelitatis debite iuramentum iuxta formam, quam tibi sub bulla nostra³ mitimus interclusam, et formam huiusmodi iuramenti, quod tu prestabis de verbo ad verbum, per tuas patentes litteras tuo sigillo sigillatas nobis per proprium nuntium destinare procuret. Dat. Auinione, XVII. kl. ianuarii anno decimo.

5 a) dyaconatus B.

2351. Vorst¹, 22. Dezember 1325
Heinrich von Fussach, Leutpriester und Pfarrherr von Tirol (. . . dominus Hainricus de Fūzzach plebanus seu rector ecclesie sancti Johannis in Tyrol² dyocesis Curiensis . . .), *beurkundet die vom Bischof von Chur* (. . . domini Johannis dei gratia
 10 *episcopi Curiensis*³ . . .) *bestätigte Stiftung einer täglichen Messe in der Kirche Meran*⁴ *durch Albrecht von Vorst¹ und dessen Gemahlin. Unter den Zeugen: . . . domino Rüdolfo capellano . . . domini episcopi Curiensis . . .*

Or. (A), PfarrA Meran, 28. – 2 Siegel, besch., 1. Abb. 79; 2. Abb. 80.

Regest: Arch.ber Tirol I, 2008.

15 2352. Chur, 5. Januar 13(2)6
Bischof Johannes von Chur beurkundet, dass der Churer Bürger Bartholomäus Mel an Martin Institor von Ilanz und dessen Gemahlin ein Haus und eine Scheune in der Stadt Chur verkauft habe.

20 *Or. (A), BAC. – Pg. 25/15,5 cm. – Siegel fehlt. – Geschrieben von gleicher Churer Hand wie Nr. 2383.*

Zum Datum: Die Ergänzung des Jahresdatums (vgl. Anm. e) ist schon durch die Regierungszeit des Ausstellers (1325–1331) gesichert. Zudem passt die indictio nona zu 1326.

Druck: Mohr, Cod. dipl. III, 18. – UB südl. St. Gallen II, 1261.

Regest: Krüger, 228.

25 Johannes^{a)} dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus in episcopum ecclesie Curiensis¹ universis presentes litteras inspectur[is s]ubscrip[torum]^{b)} noticiam cum salute. Ne futuris vicientur dispendiis, expedit, ut que geruntur in tempore litterarum beneficio conf[ir]mentur^{b)}. || Pateat igitur tenore presentium universis, quod
 30 constitutus in nostra presentia Bartholomeus dictus Meli² civis et vicedominus Curiensis || noster dilectus recognovit publice profitendo de unanimi Fetzie uxoris sue suique advocati Joh[annis]^{b)} de Turri sibi ad hoc electi et Agnese nurus sue filie H. quondam ministri in Veltkilch³ ac sui advoca[ti An]tonii^{b)} Burdenanza sibi ad hoc similiter electi suorumque infantium omnium et heredum voluntate et exp-
 35 presso consensu [. . . u]rgentem^{c)} debitorum suorum necessitatem sponte animo deli-

35 2350. ³Nicht erhalten.

2351. ¹Gem. Algund, ital. Prov. Bozen. – ²Vgl. Nr. 2315, Anm. 2. – ³Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ⁴Ital. Prov. Bozen.

2352. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Bartholomäus Mel, 1323–1328 Viztum v. Chur. – ³Feldkirch, Vorarlberg.

berato se iusto vendicionis tytulo legitime vendidisse [trad]idisse^{b)} et donasse possessiones seu bona sua infrascripta sita in civitate Curiensi videlicet domum lapideam cum [solamine]^{d)} subiacenti sitam in dicta civitate in Foro Superiori⁴ ex exposito domo Johannis Caupont contiguam a partibus ant[er]iori^{b)} strate publice, a lateribus domibus Her. de Clarvna⁵ et H. et Johannis de Volta, item horreum cum solamine similiter subiacenti sito in eadem civitate in loco dicto ad Hortas⁴ contiguo a partibus superiori horreo dominorum de sancto Lucio⁶, inferiori horreo Gaudentii de Saleria⁷, anteriori vero vico communi .. famulo ac fideli spectabilis viri domini Hugonis comitis de Werdenberch⁸ videlicet Martino institori de Yllans⁹ et Agnese uxori sue presentibus ementibus et recipientibus pro se suisque heredibus 10 quibuscumque dicta bona iure proprietario et in perpetuum habendo possidendo et quitquid placuerit faciendo pro precio quinquaginta duarum marcarum ponderis Curiensis, octo videlicet libris mezanorum pro marca qualibet computatis. Quas quidem quinquaginta duas marcas confessus fuerat idem Bartholomeus a dictis 15 emptoribus habuisse et recepisse totaliter numeratas et quod dicta bona dinoscuntur nostro dominio subiacere. Nos dictorum Bartholomei et Martini iustis et continuis precibus inclinatus dictam vendicionem aprobantes confirmavimus et presentibus confirmamus ratum et gratum habentes, quitq(uid) per eundem Bartholomeum actum fuerit in premissis, unde prefatos homines videlicet Martinum et Agnesam ac ipsorum heredes de possessione sepedictorum bonorum investivimus et presentibus 20 investimus dantes ipsis et ipsorum heredibus presens instrumentum sigillo nostro consignatum in signum nostri consensus ratificacionis confirmacionis et evidentis [test]imonii^{b)} omnium premissorum. Datum et actum in castro nostro Curiensi anno domini millesimo CCC. [vige]simo^{e)} sexto, indictione nona, vigilia epiphanie.

a) Verzierte Initiale J, 1,4 cm hoch. – b) Loch im Pg. – c) Loch im Pg. 1,2 cm. – d) Loch im Pg. 1,7 cm. – 25
e) Loch im Pg., vgl. Vorbemerkung.

2353.

Chur, 16. Januar 1326

Johann von Schauenstein beurkundet einen Schiedsspruch in seinem Streit mit dem Kloster St.Luzi um ein Haus in Chur.

Or. (A), BAC. – Pg. 18/18 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. 66. – Rückvermerk (14./15. Jh.): 30
Carta rescripta pro una domo in Foro Inferiori, 1321.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 279^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 203 (irrt. zum 21. Juli).

Regest: UB südl. St.Gallen II, 1262 (irrt. zum 17. Jan.) u. 1317 (irrt. zum 18. Jan. 1331).

Noverint universi presentem paginam inspecturi vel audituri, q[uod]^{a)} lis seu con-|| 35
troversia, que inter honorabiles in Christo dominum C. prepositum monasterii sancti
Lucii¹ || et conventum prescripti monasterii vertebatur ex parte una et me Johan-

2352. ⁴Name abg., Stadt Chur. – ⁵Glarus, Gem. u. Kt. – ⁶Prämonstratenserklöster St.Luzi in Chur. –
⁷Wohl verschrieben für Falera, Falera, Kr. Ilanz. – ⁸Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–
1329. – ⁹Ilanz, Stadt u. Kr. 40

2353. ¹Konrad II., 1319–1343 Propst des Prämonstratenserklösters St.Luzi in Chur.

nem de || Schowenstain² ex parte altera pro quadam domo sita Curie in Foro Inferiori³, que ad me spectare dinoscebatur pro parte ex parte cuiusdam proprii viri mei Henr. dicti Regin, taliter per discretos viros et arbitros videlicet honorabilem in Christo dominum Jacobum prepositum monasterii Kurewalde⁴, Symonem⁵ vicedominum et ministrum civitatis Cur(ie), qui fuerunt ex parte prepositi et conventus prescripti, et dominum Jacobum militem dictum Straife⁶ et Rvd. de Schiraunes⁷, qui fuerunt ex parte mea, taliter sopita est et decisa, scilicet^{b)} quod prenomi-
 5 natus prepositus et conventus mihi darent ante omne ius, quod mihi impetebat in predicta domo tam in edificiis lignorum murum seu solaminis XII. marcas usualis
 10 monete, quamquidem peccuniam presentibus profiteor me ab eis recepisse et in usus meos convertisse. Renuncio eciam circa premissa tam pro me quam pro successoribus meis omni impetitioni aut postulacioni seu querele, per que dicta lis seu domus imposterum revocari valeat aut turbari. Profiteor etiam nichilominus presentibus me fore ipsorum warandos in parte dicte domus, que mihi competebat, quam eis vendidi,
 15 in omni loco, ubi eis necesse fuerit vel oportunum. In cuius rei testimonium presentem ipsis tradidi litteram sigilli mei munimine roboratam. Datum et actum Curie in domo Symonis vicedomini et ministri Cur(ie) feria V^a. post festum beati Hylarii anno domini M^o. CCC^o.XXVI^o.

a) *Am oberen Rand besch.* – b) *scilicet über der Zeile nachgetragen.*

20 2354. *St. Zenoberg, 22. Januar (1326)*
König Heinrich von Böhmen ersucht Bischof Johannes von Chur um Verhandlungen in Glurns über Rechte in Pontalt.

Abschr. (B), gleichzeitig, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Böhm 391/52 (Tirolisches Kanzleibuch), f. 96^v.

25 *Zum Datum: Die Jahresangabe fehlt. Böhm 391/52 enthält Urkunden von 1323 bis 1330. Die indicatio nona passt zum 22. Jan. 1326.*

Druck: O. Stolz, JHGG 53 (1923), S. 215, Nr. V.

Reverendo in Christo patri domino Johanni electo et confirmato in episcopum ecclesie Curiensis¹ Henricus dei gratia Boh(e)m(ie) et Polonie rex, Karinth(ie) dux, Tyrol(is) et Goric(ie) comes, Aquilegensis, Trident(ine) et Brixinensis² ecclesiarum advocatus sinceram ad eius beneplacita voluntatem. Significamus vobis, quod super iuribus nostris investigandis, que nobis competere videntur in loco dicto Pontalt³, ante festum pasche intendimus dirigere versus Glurnum⁴ nostros sapientes homines et honestos. Petimus vestram reverenciam studiose, quatenus ante predictum terminum etiam vestros honestos homines in Glurens simili-

2353. ²Johann v. Schauenstein (*Gem. Masein, Kr. Thusis*), 1308–1326. – ³Name abg., *Stadt Chur*. – ⁴Jakob, 1320–1326 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, *Gem. u. Kr.* – ⁵Simon II. Mel, 1321–1323 Viztum, hier wohl Alt-Viztum, vgl. Nr. 2274, *Anm. 9, 1317–1326 Ammann v. Chur*. – ⁶Jakob Straifer. – ⁷Scharans, *Kr. Domleschg*.

40 2354. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Vgl. Nr. 1987, *Anm. 6*. – ³Das Gebiet der Grafschaft im Vinschgau u. Unterengadin, genannt nach Punt Ota/Pontalt, an der Grenze zum Oberengadin, *Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna*. – ⁴Glurns, Vinschgau, *ital. Prov. Bozen*.

ter transmittatis, qui utrimque simul prefata nostra iura limpide audiant et cognoscant et super concordia inter vos et nos super premissa causa conportanda deliberent atque tractent. Huius enim cause conplanacionem et expedicionem amicabilem, quam affectamus fieri, aput vos querimus, ut si succedente tempore verba aliqualia de hoc negocio moverentur, nobis non possetis aliquam indecenciam imputare, cum in predicta causa nil aliud attemtemus, nisi que sint congrua rationi, et terminum, quem elegeritis ad vestros nuncios transmittendos, nobis per latorem presencium innotescite scriptis vestris. Datum in Monte sancti Zenonis⁵ die XXII^o. ianuarii, indictione nona.

2355. Chur, 1. Februar 1326 10
Bischof Johannes von Chur und das Domkapitel erlauben Rudolf von Fürstenau, Güter an Gotteshausleute zu verkaufen oder zu verpfänden, um sich von der Gefangenschaft loszukaufen.

Or. (A), BAC. – Pg. 19/9,5 cm. – 2 Siegel abh., 1. fehlt; 2. besch., Abb. 2. – Rückvermerk (14. Jh.):
 Concessio ad alienandum bona.

15

Johannes dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus in episcopum Curiensem¹, .. decanus totumque || capitulum ecclesie Curiensis universis hominibus sue dyocesis salutem cum noticia subscriptorum. Cum || fidelis noster Rüdolfus de Fürstenöwe² a captivacione, qua detentus existit, || sine possessionum suarum alienacione nequeat liberari, nos sibi presentibus concedimus bona sua et possessiones vendendi seu obligandi personis dumtaxat ecclesie nostre Curiensis pertinentibus licenciam specialem. In cuius rei testimonium sigilla nostra presentibus sunt appensa. Datum Curie anno domini millesimo CCC^oXXVI^o, kaln. febr. indictione nona.

2356. Seltz, 10. Februar 1326
König Friedrich verpfändet seinen Brüdern Leopold, Albrecht, Heinrich und Otto¹ für eine Schuld von 26 000 Mark die Stadt Schaffhausen², Stadt und Klostersvogtei St. Gallen und Seltz³, Stadt und Patronatsrecht Pfullendorf⁴, Mülhausen⁵ und Innenheim⁶, Stadt und Burg Rheinfelden⁷ und Kaysersberg⁸, das Tal Uri⁹ und die Klostersvogtei Disentis (. . . advocaciam monasterii in Tysentis¹⁰ . . .). Da die Burg Rheinfelden, die Vogtei Disentis (. . . advocacia Tysentis . . .) und weitere Güter vom Reich verpfändet sind, erlaubt er seinen Brüdern die Pfandlösung. 30

Or. (A), Haus-, Hof- und StaatsA Wien.

Druck: MGH Constitutiones VI/1, 149. – Chart. Sang. V, 3276.

2354. ⁵St. Zenoberg, Gem. Meran, ital. Prov. Bozen.

2355. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Fürstenau, Kr. Domleschg.

35

2356. ¹Leopold I. (ca. 1292 – † 1326), Albrecht II. (1298 – † 1358), Heinrich (1299 – † 1327) u. Otto (1301–† 1339), Herzöge v. Österreich. – ²Schaffhausen, Stadt u. Kt. – ³Cluniacenser Kloster Seltz, dép. Bas-Rhin. – ⁴Pfullendorf BW. – ⁵Mülhausen, dép. Haut-Rhin. – ⁶Innenheim, dép. Bas-Rhin. – ⁷Rheinfelden, Stadt u. Bez. AG. – ⁸Kaysersberg, dép. Haut-Rhin. – ⁹Uri, Kt. – ¹⁰Benediktiner Kloster Disentis, Gem. u. Kr.

2357.

4. April 1326

Der Palastrichter von Como verbietet den Nachbarn von Villa, gegen das Kloster S. Remigio und S. Perpetua als rechtmässigen Besitzer der Alp Frontalone mit Gewalt vorzugehen.

5 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 478. – Pg. 17,5(11,5)/20,5 cm. – Geschrieben vom Notar Parcivalus von Ronago.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 507. – Vetti/Zoia, 478.

C. MCCCXXVI, die veneris IIII^{to} mensis aprillis. Dominus Durantus de Abbatibus || iudex causarum pallacii Cum(a rum)¹ mandat precipiendo per quemlibet servitorem^{a)} habentem || hoc preceptum comuni et hominibus tam nobiles quam vicinis de Villa² || vallis Telline³, ut sub pen(a) et ban(no) librarum CC novorum non faciant nec facere debeant forciam nec violenciam fratribus et sororibus et conventuy et capitulo domus^{b)} ecclesie sanctorum Romerii et Perpetue⁴ syti in dicto territorio de Villa in illa et super illa alpe iacente super ipso territorio, ubi dicitur in Frontalono⁵, que est dictorum fratrum et sororum predictae domus et quam ipsi fratres et conventus dicte domus hinc retro tenuerunt et possiderunt. Et siqui volunt facere defensionem, sint coram dicto iudice decima die facto eis hoc precepto.
(ST) Ego Parcivalus de Ronago⁶ scriba palacii Cum(a rum) scripsi.

^{a)} *Es folgt wohl irr. nicht getilgtes c.* – ^{b)} *domus über der Zeile nachgetragen.*

20 2358.

5. April 1326

Der Konvent des Predigerklosters in Bern verbietet jede Entfernung oder Veräusserung seiner Bücher und beschliesst, allenfalls veräusserte Bücher dem Predigerkloster in Basel zu überlassen. Zwei der aufgezählten Bücher waren im Besitz des Priors in Chur gewesen (. . . Item Raymundus¹ et liber de proprietatibus rerum, quos duos libros habuit pie memorie frater Wernherus de Halle prior Curiensis² pro tempore vite sue . . .).

Or. (A), StaatsA Basel-Stadt, KlosterA Prediger, 234.

Druck: Font. Rer. Bern. V, 459.

2359.

Konstanz, 16. Mai 1326

30 *Die Grafen Heinrich und Hartmann von Werdenberg-Sargans¹ legen ihren Streit mit den Bürgern von Konstanz bei und versprechen, diese während fünf Jahren zu schirmen*

2357. ¹ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ² *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Veltlin, ebd.* – ⁴ *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁵ *Frontalone, Gem. Villa di Tirano.* – ⁶ *Ronago, ital. Prov. Como.*

35 2358. ¹ *Wohl ein Werk des Dichters, Philosophen und Theologen Raymundus Lullus, 1232/33 – † ca. 1316.* – ² *Werner v. Schwäbisch Hall BW, Prior des Predigerklosters St. Nicolai in Chur.*

2359. ¹ *Heinrich III. (1307–1332) u. Hartmann III. (1317–1353) v. Werdenberg-Sargans.*

und ihnen die Strassen frei zu halten, u.a. . . . durch Kurwalhen², als verre vnser gebiet ald gewaltsami gât . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 5 Nr. 6910.

Druck: UB südl. St.Gallen II, 1264.

2360.

Avignon, 23. Juni 1326 5

Papst Johannes XXII. kassiert die vom päpstlichen Delegaten Bischof Johannes von Chur (. . . fratri nostro Johanni episcopo Curiensi¹ tunc canonico Constanciensi capellano nostro et nostri palatii auditori . . . nostris dedimus litteris in mandatis . . .) gefällten Entscheidungen und das Urteil in einem Streit um Zinsen zwischen dem Erzbischof von Bremen und dem Kloster Saint-Denis in Paris (. . . predictos processus et sententias contra eosdem abbatem et conventum per prefatum Johannem canonicum . . . factos et etiam promulgatos exnunc auctoritate predicta cassamus irritamus et etiam annullamus . . .). 10

Registereintrag (B), Vatikan.A, Reg. Vat. 81, f. 194^v, ep. 2033.

Druck: Diplomatarium Danicum II/9, 1323–1327, udgivet af A. Afzelius under medvirkning af 15 G. Hermansen (1946), 279.

Regest: Mollat, Jean XXII, 25734.

2361.

Teglio, 29. Juni 1326

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verleiht an Lafranchus de Lacossa und Salvator Serancius die Alp Tegial zu Zinslehen. 20

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 479. – Pg. 31 (8,5) / 21,5 (12,5) cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta locacionis unius alpis, quam fecerunt frater Vprandus de domo sancti Romerii in Lafranco de Lacossa et Salvatore Serancio. – Geschrieben vom Notar Stephaninus de Adro.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 509. – Vetti/Zoia, 479. – Zoia, Poschiavo, 150.

C. Millesimo CCCXXVI. die dominico XXVIII^{or} iunii^{a)}, indictione VIII^{or}. Investivit^{b)} iure locacionis^{c)} ad fictum miliorando et non pigiorando fecerunt || fratres Vprandus et frater Raynerius fratres ecclesie sancti Romerii¹ nomine et ad partem omnium suorum fratrum investiverunt iure locacionis || ad fictum et hoc hinc ad kallendas mensis septembris prox(imas) fut(uras) Lafranchum^{b)} de Lacossa de Tellio² et Salvatore Serancium pro se et nomine sociorum || suorum, nominative de alpe uno, qui iacet in contrata de Tezalco³ super de Tirano⁴, cum omnibus suis dicti alpi, quem alpum ipsi Lafrancus et Saluator Serancius et socii sui debent pasculare cum bestiis et facere et fac(ere)^{d)} et possint predicti Lafranchus et Saluator et socii sui, quicquid facere voluerint, usque ad dictum terminum sicut^{e)} de re locata ad fictum. Promiss(it) predictus frater Vprandus pro se et nomine et ad par- 35

2359. ²Churwalchen = Churrätien.

2360. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.

2361. ¹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ²Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ³Tegial, nö. Viano, Gem. Brusio. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio.

tem omnium suorum fratrum dicte domi sancti Romerii dictis Lafranco de Locassa et Saluatori Serancio et omnibus sociis suis eis defendere et guarentare dictum alpum cum omnibus suis iuribus et pertinenciis omnibus suis dampnis et dispendiis dicatorum fratrum et sine dampnis et dispendiis dicatorum Lafranchi de Lacossa et Saluatoris Serancii et omnium suorum sociorum, ita tali modo et pacto inter eos expressim, quod si predicti Lafranchus et Saluator et socii in hoc anno da(re)nt ad pasculandum dictum alpum, tuc^{f)} predicti Lafranchus et Saluator et soii^{f)} teneantur et debeant dare suprascriptis fratribus de sancto Romerio pro minus sol. quinque imperialium quam alteri persone, ipsos fratres volentes dictum alpum per se pascolare. Et pro quaquidem investitura seu locatura predicti Lafranchus de Lacossa et Saluator Serancius pro se et sociis suis convenerunt et promisserunt obligando omnia sua bona pignori presentia et futura in totum suprascripto fratre^{f)} Vprando pro se et omnibus suis fratribus domi dicti sancti Romerii dare et solvere eis de ficto de dicto alpe illius presentis anni dictis fratribus solidos XXV. imperialium in bonis denariis numeratis tantum et non in alia substancia contra voluntatem dicatorum fratrum et in pena et sub pena omnibus dampnis et dispendiis inde^{b)} dictis fratribus in cuiusdam^{h)} aliquo tempore et sine aliquibus dampnis et dispendiis dicatorum fratrum. Actum Tell(ii) in platea comunis. Interfuerunt ibi testes rogati Lafranchus Galiprandus, Petrus de Brusio⁵ et Ambrosius de Vatessio calig(a)rius) et Buroncinus qui stat in Granea⁶.

(ST) Ego Stephaninus notarius filius condam ser Raymondi de Adro de Brixia⁷ nunc habitator Tell(ii) hanc cartam locacionis tradidi et scripsi.

a) VIII iunii auf Rasur, in un fehlt ein Schaft. – b-b) Die Satzkonstruktion Investivit . . . fecerunt . . . investiverunt . . . Lafranchum stimmt nicht. – c) Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – d) fac mit Kürzungszeichen; viell. wollte der Notar et facere possint schreiben, so dass et fac. et überflüssig wären. – e) Mit überflüssigem Kürzungsstrich über cut. – f) A. – g) An e korr. – h) Unsichere Lesart.

2362.

Fürstenburg, 30. Juni 1326

Bischof Johannes von Chur verpfändet an Konrad Planta und dessen Bruder den grossen Zehnten zu Taufers und eine Wiese in Müstair für einen geschuldeten Zins.

30 Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, S. 76.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 204. – Foffa, Münsterthal, 19 (beide irrt. zum 1. Aug.).

Regest: Reg. ep. Const. II, 4067 (irrt. zum 21. Jan.) u. 4094 (irrt. zum 1. Aug.).

Wir Johans von gottes genaden erwelter vnd bestâter byschoff ze Cur¹ kûndent allen dien, die disen brief sehend oder hõrent lesen, das wir schuldig syend beschaidnen lûnten Cûnrat Planten² vnd sinem brüder hundert march Chur mark, die si vns gelihen hand an barem gût vnd die wir in vnsers gotzhusz offenlichen nutz bekert hand, wan wir mit dem selben gût Fürstenburg³ erlöst hand von dem erwidigen herren byschoff Rûdolfen von Costentz⁴, vnd all die wil wir in dz selb gût nit vergolten

2361. ⁵Brusio, Gem. u. Kr. – ⁶Grania, Gem. Teglio. – ⁷Brescia, ital. Stadt u. Prov.

40 2362. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Conrad Planta, 1311–1338. – ³Fürstenburg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Vgl. Nr. 1840, Anm. I.

hand, so sond wir in jārlichen richten hundert mutt korns vnd vierzig schōt kász, vnd dz si des selben sicher syend, so setzen wir in ze ainem gewerten pfand den grossen zehenden ze Tufers⁵, der hundert mutt giltet, vnd die wisz, die da haisset Pradeale⁶, ze Münster⁷ gelegen, die viertzig schōt giltet, vnd sond si den nutze nu ze der nechsten sant Gallen dult, du nu komt, an vahn ze^{a)} nemend. Wir hettint öch gewalt, dz selb gūt vnd öch anders von vnserm capitel ze Cur ze gewinnen^{b)} vff Fürstenburg vnd vff dz gelt, dz darzü hōret, als an ainem instrument geschriben stāt, dz von vnserm haissen geschriben ist. Vnd ze ainem vrkünd dirre geding so hiessen wir vnser insigel henken an disen brief. Der wart geben ze Fürstenburg, do von gottes gebürt wārend drūzehenhundert jare, dar nach in dem sechs vnd zwainczgosten jare, an dem mentag nach sant Peters dult.^{c)}

a) *Es folgt durchgestrichen mem.* – b) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich über nen.* – c) *Unter dem Text: Sigillum Johannis episcopi Curiensis.*

2363.

Matsch, 30. Juni 1326

Egno von Matsch verspricht, Konrad Planta und dessen Bruder im Besitz des grossen Zehnten in Taufers und einer Wiese in Müstair zu schirmen. 15

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, S. 76.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 2362.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 205. – Foffa, Münsterthal, 20 (beide irrt. zum 1. Aug.).

Allen den, die disen brief an sehend, künden wir vogt Egen von Mātsch¹, dz wir durch vnser herren Johansen von gots gnāden byschoffes ze Cur bett willen hant gelopt, beschaiden lüten Cūnr. Plānten vnd sin brūder ze schirmenn an dem grossen zehenden ze Tufers vnd an der wise, dū da haisset Pradeale, ze Münster, die in der vorge(n)ant herr ze ainem gewerten pfand versetzt hāt vmb etwieuil gūtes. Vnd dz sū des dester sichrer syend, so hiessen wir vnser insigel henken an disen brief. Der wart geben ze Mātsch², do von gottes gebürt wārend drūzehenhundert jar, dar nach in dem sechs vnd zwaintzigosten jar, an dem māntag nach sant Peters dult.^{a)}

a) *Unter dem Text: Sigillum Vogtoni de Mätzsch.*

2364.

Bozen¹, 2. Juli 1326

Albert von Vorst und Gomion² schenkt seiner Gemahlin Flora von Schlandersberg³ verschiedene Güter. Unter den Zeugen: . . . domini Johannis de Ramus⁴ . . . 30

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, I 3771.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 328.

2362. ⁵Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ⁶Nicht identifiziert. – ⁷Müstair, Kr. Münstertal.

2363. ¹Egno IV. v. Matsch, 1288 – † 1341/1342. – ²Matsch, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. 35

2364. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Albert v. Vorst (Gem. Algund, ital. Prov. Bozen) u. Gomion (Gem. St. Leonhard in Passeier, ital. Prov. Bozen). – ³Gem. Schlanders, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Johann v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1292–1330.

2365.

Rotund, 31. Juli 1326

Il vescovo Giovanni¹ investì Gabardo de Amacia di Venosta e i suoi fratelli del feudo che il loro padre Egidio² riconosceva alla chiesa di Coira e nel quale avevano diritto di succedere. Dato in castro Rodonda³ l'ultimo di luglio MCCCXXVI, ind.

5 IX.

Regest: Visconti Venosta, Memorie, S.121, Nr. 37 (irrt. zum. 21. Juli), nach einem nicht mehr auffindbaren «Regesto» im A Visconti Venosta Grosio.

2366.

Chur, 12. August 1326

Bischof Johannes von Chur verleiht den Brüdern Johann, Wilhelm und Nikolaus von Sassiell den Hof Sassiell.

10

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, f. 27^v.

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre IX.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 206 (unvollständig).

Nos Johannes dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus in episcopum ecclesie Curiensis¹ notum facimus presentium inspectoribus universis, quod nos discretis viris Johanni, Wilhelmo et Nicolao fratribus de Sassiell² suisque heredibus locavimus et contulimus et presentibus conferimus nomine certi feodi censualis sub censu annuo infrascripto curiam, que vocatur Sassiell, cum omnibus suis appenditiis et iuribus eidem pertinentibus videlicet saltariam cum suis appenditiis et bona, que^{a)} Prawdonige³ nuncupantur, cum suis iuribus et apenditiis ad habendum perpetuo et posidendum et quitquit eisdem salvo^{b)} nobis nostrisque successoribus iure proprietatis in bonis supra vocatis placuerit faciendum salvoque nobis nostrisque successoribus^{c)}. Johannes, Wilhelmus ac Nicolaus et heredes eorum predicti tenentur exsolvere singulis annis in festo beati Martini perpetuo XII. solidos mercedis caseorum, ita quod respectus solucionis eorundem XII. solidorum habeatur ad eum, qui senior fuerit inter predictos, seu heredes ipsorum in bonis^{d)} subscriptis, hoc adiecto, quod Johannes, Wilhelmus, Nicolaus et heredes eorum pretacti tenentur prefatum censum honeste domine Agnese de Strassberg⁴ et filio suo, qui dicta bona tenent et possident ratione certi pignoris, quamdiu eadem bona ab eisdem non sunt redempta quolibet anno, ut prescriptum est, in festo beati Martini, de quorum consensu et voluntate hec collacio facta est, totaliter presentare. Et in evidenciam et certitudinem omnium premissorum presentes litteras sigillo nostro tradidimus robotatas. Dat. Curie anno domini M^oCCC^o.XXVI, feria tertia post festum beati Laurentii, ind. X.

35 a) *Es folgt getilgtes s.* – b) *An o korr.* – c) *nobis nostrisque successoribus wohl irrt. wiederholt.* – d) *b korr. aus s.*

2365. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331 Bischof v. Chur. – ²Gabardus u. Egidius v. Matsch-Venosta. – ³Rotund (Oberreichenberg), Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

2366. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Wohl Sassiell, Gem. u. Kr. Churwalden, wie die Notiz (16. Jh.) am linken Rand vermuten lässt: Zinsen die Hemmigen zu Churwald(en). – ³Nicht identifiziert. – ⁴Agnes v. Strassberg (Gem. Malix, Kr. Churwalden) 1326 – † 1330, Gemahlin Ulrichs v. Strassberg (1296–† 1311), wohl Tochter Andreas' IV. v. Marmels (1302–1320), der 1312 tutor der Kinder Ulrichs (und Agnes') v. Strassberg wurde (vgl. Nr. 1986 u. Necr. Cur., S. 9).

2367.

*S. Perpetua, 13. September 1326**Bevenuto Zanzia verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Grundstück in Sernio.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 480. – Pg. 51,5/24 cm. – Rückvermerk (14. Jh.):
Aquistus fratrum de sancto Remigio factus a Benvenuto Bazo. – Geschrieben vom Notar Marchio- 5
lus de Casate, ST Abb. 8.

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre IX.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 510. – Vetti/Zoia, 480.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo vigesimo
 sexto, die sabati XIII^o. septembris, indicione X^a. || Vendicionem et datum et cessionem 10
 et tocius sui iuris domini et possessionis translacionem ad proprium fecit Beue|| nu-
 tus qui dicitur Zanzia filius condam Petri qui dicebatur Zanzia de Bazonibus de
 Tirano¹ in manibus fratris Bertolomei || de Ponte² et fratris Guill(ielm)i de
 Tellio³ confratrum ecclesie sancti Remigii⁴ recipientium nomine et ad partem to- 15
 cius capituli et congregacionis dicte domus, nominative de sedimine uno unius domi
 here et orti et curte simul se tenent(ium) iacent(ium) in villa de Sernio⁵ vallis Telli-
 ne⁶, quam tenet Johannes Paper de Sernio, ubi dicitur Subtus Vicum⁷, cui coheret
 a mane illorum de Venosta, a meridie similiter et in parte terra comunis, a se-
 ro via publica, a nullora heredum ser Alberini de Venosta⁸ et in parte Bug(ni)on- 20
 norum, item de pecia una campi iacent(e) in territorio de Tirano, ubi dicitur in
 Rauina⁹, quam ten(ent) Raynaldi de Lopia¹⁰ de Tirano, cui coheret a mane via
 comunis, a meridie et a sero Bug(ni)onorum de Cumis¹¹, a nullora . . .^{a)}, item ge-
 neraliter de omnibus suis bonis et rebus tam mobilibus quam immobilibus presenti-
 bus et futuris, salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie, quod semper in hoc con-
 tractu permaneat, et hec cum omnibus suis iuribus ascuis pascuis vigenalibus comu- 25
 nanciis et accessis ingressibus et egressibus et omnibus aliis universis iuribus et perti-
 nenciis predictis omnibus superius venditis, et eisdem capitulo suprascriptus Beue-
 nutus venditor dedit cessit et mandavit omnia sua iura et omnes raciones et accio-
 nes reales et personalles utiles directas et ypotecharias et omnes excepciones et de-
 fenssiones dicto venditori spectantes et pertinentes in ipsis et super ipsis omnibus 30
 superius venditis et eorum occaxione, ita ut decetero suprascripti confratres et capi-
 tullum promiserunt in universum locum iux et statum suprascripti Beue nuti et sint
 succedant et utantur experiantur et exercean modis omnibus, sicut et quemadmo-
 dum suprascriptus venditor uti poterat posset et potuisset ante hunc contractum, et
 habeant teneant et possideant sine aliqua contradicione suprascripti venditoris et cui- 35
 uslibet alterius persone et universsitatatis. Insuper dictus venditor dedit et concessit
 plenam parabolam et licenciam suprascripto capitulo intrandi et aprehendendi cor-
 poralem possessionem et tenutam et quaxi predictorum omnium superius vendi-
 torum, et donec intraverit, constituit se nomine dicti capituli tenere et possidere fa-

2367. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Ponte in Valtellina, ebd. – ³Teglio, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, 40
 Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Sernio, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Veltlin, ebd. – ⁷Contrada di Sotto, Gem. Sernio. –
⁸Alberinus v. Matsch-Venosta. – ⁹Nicht identifiziert. – ¹⁰Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. –
¹¹Como, ital. Stadt u. Prov.

ciendo et constituendo eum verum dominum et possessorem et verum procuratorem in rem suam propriam et suo proprio ministerio et facto. Quamquidem vendicionem et datum et predicta omnia superius vendita suprascriptus Beuenutus venditor promixit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura dicto capitulo ei defendere et guarentare ab omni persona comuni colegio et universsitate omni tempore cum omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis dicti capituli in penna tocius dampni dispendii et interesse solepni stipulacione promissa et deducta, danda dicta pena in sola pecunia numerata tantum et non in cartis nec notis alicuius comunis, renonciando ordinibus statutis consilliis et ordinamentis cuiuslibet comunis factis et facturis super cartis et notis vel aliis rebus dandis creditoribus in solutum, eo acto et pacto exprese inter eos, quod si predicta evincer(entur) emptor(ibus) in toto vel in parte, quod pro evictione seu pro rata parte evictionis liciat dicto capitulo ubique suprascriptum Beuenutum convenire et eius res et bona ubique accipere et contestare, donec fuerit plene solutum de predicta penna et omnium expensarum dampnorum et interesse^{b)}. Quamquidem vendicionem et datum dictus Beuenutus fecit eisdem fratribus et capitulo pro fidelitate dicte domus et capituli, intendens et volens [a]gere^{c)} et ibi regere vitam suam omni occaxione remota et renonciata. Actum in lobbio sancte Perpetue¹². Interfuerunt ibi testes rogati Zaninus Caualar(ius) filius condam Viuiani Pusclauini de Trixiuio¹³ famullus dicte domus, Johannes filius condam Jacobi de Melliorata et Jacobinus qui dicitur Borinus filius condam Petri Batallie de Villa¹⁴. Et predicta omnia acta fuerunt coram venerabili viro domino archiprexbitero Joseppo de Cumis beneficialli ecclesie sancti Laurentii¹⁵ de Villa.

(ST) Ego Marchiolus de Casate¹⁶ notarius Puscla(uii)¹⁷ filius condam ser Arnoldi^{d)} de Casate hanc cartam tradidi et scripsi.

a) 3 cm offen gelassen. – b) Es folgt durchgestrichen pro. – c) Falz. – d) Viell. Arnaldi.

2368. *Aquila*¹, 8. November 1326
Der Generalrat der Talgemeinde Blenio, einberufen von Heinrich von Sax, Podestà und Rektor von Blenio (. . . dominum Henrichum de Sacho² potestatem et rectorem comunis vallis Blegnii³ . . .), *bevollmächtigt einen Prokurator zur Entgegennahme eines durch die Gemeinde Biasca⁴ verliehenen Waldes. Erster Zeuge: . . . Jorii filii condam ser Bertoldi de Lotegnia⁵, qui stat Coyre⁶ . . .*

Abschr. (B), 6. Sept. 1393, A prepositurale Biasca, 13, beglaubigt vom Notar Albertinus Giringellus.

Regest: MDT II, 43.

35 2367. ¹²Kloster S.Perpetua, Gem. Tirano. – ¹³Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁴Villa di Tirano, ebd. – ¹⁵S.Lorenzo, Kirche in Villa di Tirano. – ¹⁶Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ¹⁷Poschiavo, Gem. u. Kr.

2368. ¹Bez. Blenio TI. – ²Heinrich (Anrigucius) v. Sax-Misox, 1315–1331. – ³Blenio, Tal u. Bez. TI. – ⁴Bez. Riviera TI. – ⁵Lottigna, Bez. Blenio TI. – ⁶Chur.

2369. Avignon, 14. November 1326

Papst Johannes XXII. bevollmächtigt Bischof Wolfram von Würzburg¹, die durch die Wahl des Propstes Johannes zum Bischof von Chur vakante Propstei seiner Kirche neu zu besetzen (. . . Cum itaque prepositura ecclesie Herbipolensis², quam venerabilis frater noster Johannes episcopus Curiensis³ olim prepositus eiusdem ecclesie promotionis sue tempore per nos facte de ipso ad Curiensem ecclesiam tunc pastore carentem in eadem Herbipolensi obtinebat ecclesia, per huiusmodi promotionem suam et consecrationis munus de mandato nostro impensum eidem, apud sedem eandem vacare noscatur. . .).

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Aven. 26, f. 417, ep. 632. – Registereintrag (B), ebd., Reg. Vat. 82, f. 215^v, ep. 632.

Regest: Mayer, Vaticano-Curiensia, S. 38, Nr. 15. – Mollat, Jean XXII, 27060.

2370. Tirano, 18. November 1326

Petrus de Quadrio verpachtet dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Güter in Brusio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 481. – Pg. 37/35, 5 cm. – Geschrieben vom Notar Comolus Bazus.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste decima lauten.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 511. – Vetti/Zoia, 481. – Zoia, Poschiavo, 151.

C. In^{a)} nomine domini millesimo trecentesimo vigesimo sessto, die martis decem et octo mensis novembris, indictione nona. Ser Petrus filius quondam domini Principiali de || Quadrio de Ponte¹ investivit iure et nomine locacionis ad fictum faciendum meliorando et non peiorando fratres Oprandum filium quondam Johannis de Ponte || et fratrem Petrum de Tellio^{b)2} confratres monasterii sancti Romegi et sancte Perpetue³ recipientes suo nomine et nomine tocuis capituli dictarum echlesiarum, nominative de || infrascriptis rebus terretoriis, prout inferius dechlaratur, et primo de pecia una canpi iacente in terretorio de Tirano⁴ in cultura de Bruxio⁵, ubi dicitur ad Uianum⁶, cui coheret a mane ser Frederichi ser Conpagioni de Pusclauio⁷, a meridie et a sero similiter, a nulliora heredum condam domini Pacis Capit(anei) de Stazona⁸, item de pecia una^{c)} prati iacente in dicto terretorio, ubi dicitur in Ualserascha⁹, cui coheret a mane a meridie a sero comunis de Tirano, a nulliora Bug(nionorum) de Cumis¹⁰, item de pezia una prati iacente in dicto terretorio, ubi dicitur a Frondulum¹¹, cui coheret a mane et a meridie comunis de Tirano, a sero echlesie sancte Agathe¹², a nulliora quod laborant filii et heredes condam Puschla(uin)i de Bruxio, item de pezia una prati iacente in dicto terretorio, ubi dicitur similiter ad Frondulum, cui coheret a mane comunis de Tirano, a meridie et a sero similiter, a nulliora quod laborant illi de Puschlauino de Bruxio,

2369. ¹ Wolfram v. Grumbach, 1323–1333. – ² Würzburg. – ³ Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.

2370. ¹ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ² Teglio, ebd. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁶ Viano, Gem. Brusio. – ⁷ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁸ Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹ Val Sarasca, Gem. Brusio. – ¹⁰ Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹¹ Frenzüil, Gem. Brusio. – ¹² S. Agata, ehem. Kirche, ht. Kapelle S. Antonio di Padova, in Campascio, Gem. Brusio.

item^{d)} pezia una prati iacente in dicto terretorio a Frondulum, cui coheret a mane ehlesie sancte Agate in parte et in parte illorum de Puschlauino, a meridie comunis de Tirano, a nulliora senter(ium) comunis, item de pecia una prati cum masione una supra iacente in dicto terretorio, ubi dicitur similiter a Frondulum, cui coheret
5 a mane illorum de Puschlauino, a meridie comunis de Tirano, a sero ehlesie sancte Agathe, a nulliora senter(ium) comunis, item de pezia una prati iacente in dicto terretorio, ubi dicitur similiter a Frondulum, cui coheret a mane terra, quod laborant heredes quondam Puschlauini de Scarlato de Bruxio, a meridie a sero et a nulliora comunis de Tirano, salvo si allie vel aliter reperirentur coherentie, quod in
10 hac carta investitionis inteligantur semper recte esse aposite, ita ut decetero dicti fratres pro se et dicto nomine habeant et possideant dictas res investitas hinc ad festum sancti Martini proximum et deinde inantea ad annos novem proximos completos et de ipsis rebus faciant, quidquid facere voluerint et licet facere de rebus locatis, absque aliqua contradictione suprascripti locatoris nec alterius persone comunis collegio et
15 universitatis. Quequidem locata suprascriptus locator promisit et convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascriptis masariis defendere et garantire omni tempore ab omni homine et persona comuni omni tempore omnibus suis dampnis pig(norum) et expensis et sine dampnis et expensis suprascriptorum masariorum. Pro qua investitura et locacione predicti fratres Oprandus et Petrus
20 suo et dicto nomine promiserunt et convenerunt obligando omnia sua bona pignori presencia et futura suprascripto domino Petro locatori, ita quod hinc ad festum sancti Martini proximum dabunt et solvent ipsi domino Petro soldos viginti octo imperialium in bonis denariis numeratis tantum et abinde inantea totidem anuatim donec tenebunt pro ficto et reditu dictarum rerum locatarum, quas consueverant tenere a
25 quondam ser Zando de Lucino¹³ vel ab heredibus eius. Et finito termino suprascripti masarii ut supra redent et restituent dictas res locatas vacuas et expeditas suprascripto ser Petro locatori. Et insuper predicti masarii redent et restituent omne dispendium dampnum et interesse, que fiet et curret^{e)} pro predicto ficto petendo exigendo et habendo post terminum et pro predictis possessionibus restituendis, ita et eo
30 acto et pacto inter eos, quod pro predictis vel aliquo predictorum non posint dari in solutum carte nec nocte nec nomina debitorum alicuius comunis nec aliquid alliut nisi dictum fictum tantum in bona pecunia numerata curenti et spendibili in civitate C(umarum) et eius districtu et possessio et detencio suprascriptarum rerum locatarum, renonciando exprese et ex certa sciencia omnibus statutis legibus et iuribus
35 factis et facturis super cartis et nottis et alliis rebus dandis creditoribus in solutum et^{f)} beneficio cessionis bonorum auxilio novarum constitutionum et omni alliui iuri et probacioni in contrarium. Actum Tirani ante canevas Martini et Petri fratrum de Bazonibus, quod fuerunt quondam ser Johannis Chlerichate Bazi. Interfuerunt ibi testes vocati et rogati predicti Martinus et Petrus fratres filii quondam ser Vitte Bazi de Tirano qui stant Tirani, Castelolus Orlapanus filius quondam ser Jacobi dicti Ferarii Or(lapani) de Tirano qui stat Tirani et Rugerius filius
40 quondam Fomasii Bazi de Tirano qui stat Tirani.

2370. ¹³Montano Lucino, ital. Prov. Como.

(ST) EGO Comolus Bazus notarius de Tirano filius predicti Petroli^{b)} notarii hanc cartam investicionis rogatu dicti Petroli notarii, qui eam tradidit, explevi et scripsi.

a) *Verzierte Initiale J, 3,5 cm lang.* – b) *de Tellio mit anderer Tinte nachgetragen.* – c) *una irrt. wiederholt.* – d) *Hier fehlt de.* – e) *A.* – f) *Es folgt durchgestrichen super hominibus liberis.* – g) *Petrolus Bazus, der die Urk. imbreviert hatte, ist oben nicht erwähnt.* 5

2371.

Soglio, 2. Dezember 1326

Andreas Fugii von Piuro verkauft an Gubert Susius Salis von Soglio Grundstücke in Piuro.

Or. (A), StaatsA GR Chur, DVIAI, Nr. 3, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 2372. – Pg. 44/26 cm. – 10 Rückvermerk (gleichzeitig): Carta aquisti ser Gvberti Sussi ei facta per Andream Fugii de Pontegia. Factura constitit sol. XX. – Geschrieben vom Notar Jacobinus de Madocho, ST Abb. 9.

Regest: Reg. Salis, 3.

In nomine domini amen. M^o.CCC^o.XXVI^o, die martis secundo intrante decembr., in dictione X^a. Vendicionem datum et cessionem || et tocius suis^{a)} iuris tam domini et possessionis quam alliis iuris translacionem ad proprium fecit et facit Andreas || filius condam Jacobi Fugii de pertinenciis burgi de Plurio¹ episcopatus Cumarum² in manibus Gvberti Sussii filio || condam ser Rvdulfi Salici³ de Solio⁴, nominative de pecia una terre prative et campive cum tablato uno supra iacente in territorio de Plurio, ubi dicitur ad Pontegiam⁵, cui coheret a mane heredum condam Johannis Salici⁶ de Solio in parte et in parte Petri et Bertramei fratrum de la Susana, a meridie similiter ipsorum fratrum, a sero ipsius Petri tantum, a null(a h)or(a) strata. Item de pecia una^{b)} prative et ortive iacente similiter a Pontegia^{c)} super stratam, cui coheret a mane Bogini et fratrum de Stopanis, a null(a h)or(a) similiter, a meridie Gyssii de Pontegia, a sero strata publica. Item de pecia una terre prative capive^{d)} et silvate iacente similiter ad Pontegiam super stratam de Pontegia, cui coheret a mane predictorum fratrum^{e)} de Stopanis, a meridie et a sero predicti Gysii, a null(a h)or(a) suprascripti Gvberti emptoris et in parte heredum condam Zureli. Item de pecia una^{b)} prative et silvate iacente in mota de Pontegia, cui coheret a mane et a null(a h)or(a) heredis condam Stephani de Sert⁷, a meridie et a sero predictorum fratrum de Stopanis. Item de pecia una terre silvate iacente in dicto territorio, ubi dicitur ad Erg(ni)am⁸, cui coheret a mane Vrsi fratris suprascripti Andree venditoris, a meridie heredis condam Vlderici Salici⁹, a sero Johannis Frosete, a null(a h)or(a) Conradi de Pontegia, salvo si allie reper(ir)entur coherentie, et hoc cum omnibus suis pertinenciis asculis pasculis viis comunanciis aqueductis egresibus et ingresibus. Et eidem Gvberti emptori predictus Andreas venditor dedit cessit atque mandavit omne suum ius omnia sua iura acciones rationes reales personales utiles et directas ypotecharias et prerogativas et omnes suas excep-

2371. ¹ *Piuro, ital. Prov. Sondrio.* – ² *Bistum Como.* – ³ *Gubert Susius (1300–1332) u. Rudolf Salis.* – ⁴ *Soglio, Kr. Bregaglia.* – ⁵ *Pontegia, Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.* – ⁶ *Johann Salis.* – ⁷ *Sertä, Gem. Villa di Chiavenna.* – ⁸ *Ergna, ebd.* – ⁹ *Ulrich Salis.* 40

ciones petitiones deffensiones eidem Andree venditoris et eisdem peciis terre spectantes et pertinentes spectantia et pertinentia et compeditura alliquo modo vel iure in dictis pro predictis et super predictis bonis res et terratoriis superius vendita data et cessa, et utatur et fruatur et uti et frui possit et debeat ipse Gvbertus emptor et suis
 5 her(edibus) omni iure domini et possessionis, quo qua et quibus ipse Andreas venditor uti frui et exercere possit poterat et potuisset ante hunc contractum celebratum. Quamquidem vendicionem datum et cessionem et predicta et infrascripta omnia promisit ipse Andreas venditor deffendere et guarentare eidem Gvberto emptori et suis heredibus predictas terras ab omni homine et persona suis omnibus expensis
 10 dampnis et interesse et sine expensis dampnis et interesse suprascripti Gvberti emptoris et suis her(edibus) in pena dupli infrascripti precii et tocuis dampni et expensarum, quod duplum precium et quod dampnum totam^{d)} promisit ipse Andreas venditor solvere et restituere eidem Gvberto emptori et suis heredibus omni die et hora, quod locus fuerit solvendi et restituendi, obligando omnia sua bona pignori presencia et futura. Preterea suprascriptus Andreas venditor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam eidem Gvberto emptori et suis heredibus intrandi et^{d)} corporalem possessionem aprehendendi, et donec intraverit et corporalem et possessionem aprehenderit, constituit se suprascriptus Andreas venditor nomine et vice suprascripti Gvberti emptoris tenere et possidere. Cui dominio et possessionis predictus Andreas venditor ibi illico penitus remisit et renonciavit et in dictum Gvbertum emptorem integraliter transtulit, prout melius de iure transfere poterat, faciendo et constituendo ipsum Gvbertum emptorem verum dominum et possessorem in rem suam suo proprio misterio^{f)} et facto de predictis omnibus et singulis. Pro qua
 20 et confessus fuit suprascriptus Andreas venditor^{g)} se habuisse et recepisse a suprascripto Gvberto emptore libras quinquaginta denariorum novorum computati^{h)} illas libras LVII denariorum unius carte vendicionis, unde ipse Gvbertus habet locum et ius a Rvdulfo Carte de Salice¹⁰⁾, renonciando excepcioni non date non numerate sibi dicta pecunia et eciam hanc cartam vendicionis semper meliorandi in laude cuiuslibet sapientis. Actum Solio. Unde plures. Interfuerunt ibi testes rogati Rvdulfus Carta et Swicherus¹¹⁾ fratres filii condam Vlderici Salici, Rvdulfus Madochus¹²⁾ filius condam Johannis Salici, Johannes dictus Annaza¹⁾ filius condam Otti Bruygi, Ottus filius condam Ottinelli de Place, Gvbertus filius Gwideti, Stephanus filius condam Adami et Johannes Alberti.
 35 (ST) Ego Jacobinus notarius vallis Bregalie¹³⁾ et filius condam Thobie de Madocho¹⁴⁾ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *A, die Casusfehler werden im Folgenden nicht mehr angemerkt.* – b) *Hier fehlt terre.* – c) *A, statt ad Pontegiam.* – d) *A.* – e) *Es folgt Rasur, viell. con.* – f) *A, statt ministerio.* – g) *Es folgt getilgtes et.* – h) *Mit Kürzungsstrich über uta.* – i) *Anaza mit Kürzungsstrich über naza, viell. Ananza.*

40 2371. ¹⁰⁾ *Rudolf Carta Salis, 1326–1336.* – ¹¹⁾ *Swiker (Scherius) Salis.* – ¹²⁾ *Rudolf Madochus Salis, 1326–1356.* – ¹³⁾ *Bregalia/Bergell, Tal u. Kr.* – ¹⁴⁾ *Jacobinus (1319–1356) u. Tobias (1319–1322) Madochus v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia).*

2372. Soglio, 2. Dezember 1326
 Gubert Susius Salis von Soglio verpachtet an Andreas Fugii von Piuro die von diesem
 gekauften Grundstücke in Piuro auf 10 Jahre.

*Or. (A), StaatsA GR Chur, D VIA I, Nr. 3, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 2371. – Geschrieben vom
 Notar Jacobinus de Madocho, ST Abb. 9.* 5

*Zum Datum, zur Sache und zu den Namen vgl. die auf dem gleichen Pg. vorangehende Nr. 2371, auf
 die der vorliegende gekürzte Text mehrmals verweist (suprascriptus). Formular und Notarsvermerk
 lassen annehmen, dass die beiden Urk. getrennt imbreviert waren.*

Regest: Reg. Salis, 3.

Suprascripto^{a)} anno die et indictione suprascriptus Gvbertus Sussus investivit no- 10
 mine et iure locacionis ad fictum meliorandi et || non pegiorandi suprascriptum An-
 dream venditorem de suprascriptis bonis res^{b)} et territorii superius vendit(is) et
 corenciatas^{b)} || cum omnibus suis iuribus et pertinenciis, et hoc hinc ad annos X. pro-
 ximos futuros, unde suprascriptus Gvbertus Sussus || promisit per stipulacionem
 obligando omnia sua bona pignori presencia et futura deffendere et guarentare pre- 15
 dictas terras eidem Andree masario usque ad suprascriptum terminum ab omni ho-
 mine et persona suis omnibus expensis dampnis et interesse in pena tocius dampni et
 expensarum. Et pro ficto suprascriptarum terrarum dare et solvere promisit ipse An-
 dreas masarius eidem Gvberto emptori aut suis heredibus in festo sancti Martini
 proximi libras quinque denariorum novorum et totidem omni anno in suprascripto 20
 termino festo sancti Martini usque ad suprascriptum terminum X. annorum com-
 pletos obligando omnia sua bona pignori presencia et futura, item tali pacto inter pre-
 dictum Gvbertum et predictum Andream, quod si ipse Andreas non solverit dic-
 tum fictum seu dictas libras V. omni anno in festo sancti Martini, quod hanc cartam
 investiture sit et esse debeat casa vana et irita et nullius vallis. Actum ut supra. Te- 25
 stes^{c)} suprascriptos.

(ST) Ego suprascriptus Jacobinus notarius hanc investituram tradidi et scripsi.

^{a)} Vgl. auch für die folgenden Verweisungen die Vorbemerkung. – ^{b)} A. – ^{c)} Te korr. aus h.

2373. Soglio, 2. Dezember 1326
 Johannes Scegetine (?), Sohn weiland des Wilhelm de Piala¹ von Soglio², ver- 30
 kauft dem Gubert Sussus, Sohn weiland ser Redulfi Salici³ de Solio, eine Wiese
 auf Soglier Gebiet um Pfd. 50. Unter den Zeugen: Bonafortus, Sohn weiland ser
 Alberti Popi de Castromuro⁴, Redulfus Carta, fil. quond. Ulderici Salici⁵.
 Notar: Jacobus, fil. quondam Thobiae de Madocho⁶.

*Regest: Reg. Salis, 4, nach einer nicht mehr auffindbaren Vorlage, wohl Or. (A) im FamilienA v. Salis, 35
 Urk. St. Margrethen (ht. im StaatsA GR Chur, D VIA I).*

2373. ¹ Piäla, Dorfteil v. Soglio. – ² Soglio, Kr. Bregaglia. – ³ Gubert Susius (1300–1332) u. Rudolf Salis. –
⁴ Bonefort (1304–1326) u. Albert Popus (1267–1269) v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). –
⁵ Rudolf Carta (1326–1336) u. Ulrich Salis. – ⁶ Jacobinus (1319–1356) u. Tobias (1319–1322) Madochus v.
 Castelmur. 40

2374.

S. Perpetua, 13. Dezember 1326

Armannus Ferarii überträgt dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua alle seine Güter, und das Kloster verpflichtet sich zu seinem Lebensunterhalt.

5 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 482. – Pg. 33/34,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta Armanni de Laso de omnibus suis bonis. – Geschrieben vom Notar Marchiolus de Casate, ST Abb. 8.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 512. – Vetti/Zoia, 482.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo vigesimo
 10 sesto, die sabati terciodecimo mensis decembris, indicione decima. || Vendicionem da-
 tum et cessionem et tocuis sui iuris dominii et possessionis translacionem ad propri-
 um fecit Armannus filius condam || Johannis Ferarii de Laso, qui habitat ad do-
 mum molandinorum de sancta Perpetua¹, in manibus fratrum Bertolomey de
 Ponte² et || Guill(ielm)i de Tellio³ can(evarii) ad sanctam Perpetuam ambo
 15 confratrum ecclesie beatorum Remigii et Pastoris et sancte Perpetue⁴ recipienti-
 bus suis nominibus et nomine et ad partem^{a)} tocuis capituli ecclesiarum predictarum
 beatorum Remigii, Pastoris et beate Perpetue, nominative de omnibus suis bonis
 et rebus tam mobilibus quam immobilibus presentibus et futuris et eis dedit cessit et
 mandavit omnia sua iura et omnes raciones et acciones reales et personales utiles di-
 20 dicto venditori spectantes et pertinentes in ipsis et super ipsis omnibus superius ven-
 ditis et eorum occaxione, ita ut decetero suprascripti confratres nomine dicti capituli
 in universum locum iux et statum suprascripti venditoris de predictis omnibus ut supra
 sint et succedant et utantur experiantur modis omnibus, sicut et quemadmodum
 suprascriptus Armannus uti poterat ante hunc contractum, et habeat teneat et posi-
 25 deat predicta omnia ut supra sine aliqua contradicione suprascripti venditoris et
 cuiuslibet alterius persone et universsitatatis. Insuper suprascriptus Armannus vendi-
 tor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam suprascriptis confratribus reci-
 pientibus nomine ut supra intrandi et aprehendendi corporalem possessionem et
 tenutam predictorum omnium bonorum, et donec intraverit et aprehenderit et quaxi,
 30 constituit se ea nomine suprascriptorum confratrum seu capituli tenere et possidere
 faciendo et constituendo eum verum dominum et possessorem et verum procura-
 torem in rem suam propriam suo proprio ministerio et facto. Quamquidem vendicio-
 nem et datum suprascriptus Armannus venditor promixit obligando omnia sua
 bona pignori presencia et futura dictis confratribus pro se et dictis nominibus reci-
 35 pientib^{b)} eis defendere et guarentare ab omni persona comuni colegio et universitate
 omni tempore cum omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis dic-
 torum confratrum et dicti capituli in penna et sub penna tocuis dampni dispendii et
 interesse solepni^{b)} stipulacione promissa et deducta, danda et solvenda dicta penna in
 sola pecunia numerata tantum et non in cartis nec in notis alicuius comunis, renonci-
 40 ando omnibus statutis consilliis et ordinamentis cuiuslibet comunis factis et facturis
 super cartis et notis vel aliis rebus dandis creditoribus in solutum. Pro quoquidem da-

2374. ¹Vgl. Ann. 4. – ²Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³Teglio, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.

to et cessione suprascripti frater Guill(ielmu)s et frater Bertolomeus nomine dicti capituli promiserunt obligando omnia bona et res dicti capituli, ita quod facient alimenta potu et cibi et vestimenta suprascripti Armanni omni occaxione remota, renonciando omnibus insuper legibus iuribus statutis et beneficiis in contrarium ullo tempore futuris. Actum in domo habitationis suprascriptorum confratrum in domo^{c)} 5 sancte Perpetue. Interfuerunt ibi testes rogati Zaninus Caualar(ius) filius condam Viuiani Pusclauini de Trixiuio⁵, Jacobinus filius condam Petri qui dicebatur Batelana de Villa⁶ et Johannes filius condam Jacobi de Melior(ata)^{d)} de Pusclauio⁷, et predicta acta fuerunt coram venerabili viro domino archiprebitero Joseppo de Villa. 10

(ST) Ego Marchiolus de Casate⁸ notarius Pusclauii filius Arnoldi de Casate hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Es folgt durchgestrichen omi.* – b) *A.* – c) *in domo auf Rasur.* – d) *An o korr.*

2375.

S. Perpetua, 13. Dezember 1326

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verpachtet an Jacobinus Borinus ein Grundstück in Villa. 15

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 483. – Pg. 29(9)/29,5(5) cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta locacionis Jacobini qui dicitur Borinus. – Geschrieben vom Notar Marchiolus de Casate, ST Abb. 8.

Regest: Vetti/Zoia, 483. 20

C. In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo trecentesimo vigesimo sexto, die sabati XIII^o mensis decembris, indictione X^a. Convocato et || congregato capitulo domus beati Remigii¹ de mandato et inopicione domini Joseppi de Verano² archiprebiteri de Villa³ eorum || vixitator dicte domus, in quo capitulo adfuerunt frater Bertolomeus de Ponte⁴, frater Vprandus de Tirano⁵, frater Guill(ielmu)s de Tellio⁶, || frater Romerius de Bruxio⁷, frater Raynerius de Ponte et frater Petrinus de Giboe, qui sunt due partes et plus dicti capituli, suis nominibus et nomine et ad partem tocius predicti capituli investiverunt iure et nomine locacionis ad fictum faciendum melliorando et non peiorando hinc ad annos viginti quinque proximos et futuros et deinde, donec fuerit voluntas parcium, Jacobinum qui dicitur Borinus filium condam Petri qui dicebatur Batelana de Villa, nominative de pecia una terre prative boschive et gerive iacent(e) in territorio de Villa, ubi dicitur ad Pratum del Rouolo⁸, cui coheret a mane dictorum confratrum, a meridie domini episcopi, a sero domini Mafei Judiciis, a nullora dominorum Capit(a)neorum de Stazona⁹, salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie, quod semper 35 in hac carta permaneant. In qua vero locacione suprascripti confratres promiserunt

2374. ⁵ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.* – ⁶ *Villa di Tirano, ebd.* – ⁷ *Poschiavo, Gem. u. Kr.* – ⁸ *Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.*

2375. ¹ *Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.* – ² *Viell. Verano Brianza, ital. Prov. Milano.* – ³ *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁴ *Ponte in Valtellina, ebd.* – ⁵ *Tirano, ebd.* – ⁶ *Teglio, ebd.* – ⁷ *Brusio, Gem. u. Kr.* – ⁸ *Nicht identifiziert.* – ⁹ *Stazzona, Gem. Villa di Tirano.* 40

obligando omnia sua bona pignori presencia et futura et bona dicti capituli dicto Jacobino ei defendere et guarentare ab omni persona comuni colegio et universsitate cum omnibus eorum dampnis et expensis et sine dampnis et expensis dicti Jacobini. Pro qua vero locacione suprascriptus Jacobinus promixit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura dicto capitulo, ita quod dabit et solvet eis fictum omni anno cara quatuor ledammi boni et cocti sine fraude et redere dictam possessionem in fine termini, et hoc sub pacto capiendi realiter et personaliter et renonciando omnibus legibus et iuribus et statutis in contrarium ullo tempore futuris. Actum in domo sancte Perpetue. Interfuerunt ibi testes rogati Zaninus Caualar(ius) de Trixiuio¹⁰,
 10 Jacobetus de Malenco¹¹ et Armanus de Laso.
 (ST) Ego Marchiolus de Casate¹² notarius filius Arnoldi de Casate hanc cartam tradidi et scripsi.

2376.

S. Perpetua, 13. Dezember 1326

Jacobetus Melliarioli überträgt dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua alle seine Güter, und das Kloster verpflichtet sich zu seinem Lebensunterhalt.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 484. – Pg. 33,5/32,5 cm. – Geschrieben vom Notar Marchiolus de Casate, ST Abb. 8.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 513. – Vetti/Zoia, 484.

C. In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem milleximo trecentesimo vigesimo
 20 sexto, die sabati terciodecimo mensis decembris, indictione decima. Vendicionem || datum et cessionem et tocius sui iuris domini et possessionis translacionem ad proprium fecit Jacobetus filius condam Vgerii Melliarioli de || Malenco¹, qui habitat ad sanctam Perpetuam², in manibus fratrum Bertolomei de Ponte³ et Guill(ielm)i de Tello⁴ ambo confratrum ecclesie beatorum Re || migi, Pastoris
 25 et beate Perpetue⁵ recipientibus nominibus et ad partem tocius capituli dicte domus, nominative de omnibus suis bonis et rebus presentibus et futuris tam mobilibus quam immobilibus, et eisdem confratribus emptoribus suprascriptus Jacobetus dedit cessit et mandavit omnia sua iura et omnes rationes et acciones reales et personales utiles directas et ypotecharias dicto venditori spectantes et pertinentes in ipsis
 30 pro ipsis et super ipsis omnibus superius venditis et eorum occaxione, ita ut decetero suprascripti confratres nomine ut supra in universsum locum iux et statum suprascripti Jacobeti et habeant teneant et possideant sine aliqua contradictione suprascripti Jacobeti et cuiuslibet alterius persone et universitatis. Insuper suprascriptus Jacobetus venditor dedit et concessit plenam parabolam et licenciam suprascriptis confratribus intrandi et aprehendendi corporalem possessionem et tenu-
 35 tam et quaxi predictorum omnium superius venditorum, et donec intraverit et apre-

2375. ¹⁰ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹ Val Malenco, n. Sondrio, ital. Prov. Sondrio. – ¹² Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

2376. ¹ Val Malenco, n. Sondrio, ital. Prov. Sondrio. – ² S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. –
 40 ³ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Teglio, ebd. – ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

henderit et quaxi, constituit se nomine dictorum confratrum tenere et possidere faci-
 ciendo et constituendo eos^{a)} veros dominos et possessores et veros procuratores in rem
 suam propriam suo proprio ministerio et facto. Quamquidem vendicionem et datum
 suprascriptus Jacobetus promixit et convenit obligando omnia sua bona pignori
 presencia et futura dictis confratribus eis defendere et guarentare ab omni persona
 5 comuni colegio et universitate omni tempore cum omnibus suis dampnis et expensis et
 sine dampnis et expensis suprascriptorum confratrum in penna et sub penna tocius
 dampni dispendii et interesse solepni^{b)} stipulacione promissa et deducta, renoncian-
 do omnibus statutis consilliis et ordinamentis cuiuslibet comunis factis et facturis su-
 per cartis et notis vel aliis rebus dandis creditor(ibus) in solutum. Pro qua vero ven-
 10 dicione et dato suprascripti confratres Bertolomeus et Guill(ielmu)s suis nomi-
 nibus et nomine dicti capituli promiserunt et convenerunt obligando omnia bona et
 res dicti capituli faciendi^{c)} suprascripto Jacobeto^{d)} alimenta potu et cibi et vestimenta
 toto tempore vitte sue, renonciando omni excepcioni dolli mali et infactum et
 sine causa vel ex iniusta causa eroris decepcionis ficticii et simulati contractus et quod
 15 suprascriptus Jacobetus non possit aliquo tempore dicere vel opponere se esse in
 hac carta deceptum in toto nec in parte. Et predicta omnia acta fuerunt de mandato et
 inopicione domini archiprexbiteri Joseppi de Villa⁶. Actum in domo seu lobie^{b)}
 beate Perpetue. Interfuerunt ibi testes rogati suprascriptus dominus archiprexbiter,
 Johannes Caualar(ius) habit(ans) cum predictis confratribus et Jacobinus qui
 20 dicitur Borinus de Villa filius condam Petri qui dicebatur Batelana de Villa.
 (ST) Ego Marchiolus de Casate⁷ notarius filius Arnoldi de Casate hanc cartam
 tradidi et scripsi.

^{a)} *Korr. aus eorum.* – ^{b)} *A.* – ^{c)} *f korr. aus j.* – ^{d)} *Es folgt durchgestrichen se oder fe.*

2377.

Vicosoprano, 19. Dezember 1326 25

*Berta Salis verleiht an Jacobus und Avostinus de Casenagio ein Grundstück mit Ge-
 bäuden und eine Wiese in Soglio auf 20 Jahre.*

*Or. (A), StaatsA GR Chur, D VI A I, Nr. 5. – Pg. 26,5/27 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta investiture Jacominum et Auost(in)um de Caxenagio conferta^{a)} pro domina Berta. Constat sol. X. – Auftraggebender Notar Andriolus Scolaris Salis, ST Abb. 14. – Geschrieben vom Notar Rugerius Caza. 30
 Regest: Reg. Salis, 5.*

In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo trecentesimo vigesimo sexto,
 die veneris decimo nono mensis || decembris, indictione decima. Domina Berta filia
 condam ser Holderici de Salicis¹ de Solio² uxor Johannis Alberti de Viso-
 prano³ parabola et voluntate || dicti Johannis viris^{b)} et advocati sui ibi presentis in-
 35 vestivit iure et nomine locationis ad fictum Jacobum filium condam Andree de ||
 Casenagio⁴ et Auostinum filium condam Albini de Casenagio, nominative de
 pecia una tere prative campive et silvate cum medietate unius tablati et medietas^{b)}

2376. ⁶ *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁷ *Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.*

2377. ¹ *Berta u. Ulrich Salis.* – ² *Soglio, Kr. Bregaglia.* – ³ *Vicosoprano, ebd.* – ⁴ *Viell. Casnac, Gem. Bon- 40
 do.*

unius domus supra iacente in teritorio de Solio, ubi dicitur in Caxenagio in plano, coheret a mane Guberti Susi⁵, a meridie comunis, a sero heredum condam Olde-
 rici de Salicis, a null(a hora) suprascripti Guberti Sussi. Item de pecia una tere-
 prative iacente in dicto teritorio, ubi dicitur in Molinacio⁶, cui coheret a mane su-
 5 prascripti Guberti Susi, a meridie heredum condam ser Johannis de Salicis⁷, a
 sero Jacominus de Solario de Bonde⁸, a null(a hora) aqua, que dicitur Mera⁹, sal-
 vo si alie vel aliter reperirentur ibi coherentie, quod semper aposite et deducte esse in-
 teligantur in hac carta investiture cum suis iuribus, et hoc hinc ad sanctum Marti-
 num prox(ime) futurum et deinde inantea ad annos viginti prox(ime) futuros com-
 10 pletos, ita ut decetero usque ad suprascriptum terminum suprascripti Jacobinus et
 Auostinus masarii et eorum heredes abeant et teneant et possideant predictas teras
 superius investitas cum suis pertinentiis et iuribus et de ipsis faciant et facere possint
 amodo, quidquid masarii facere^{c)} licet de huiusmodi rebus investitis et ad fictum dat-
 tis et conductis, sine contradicione suprascripte domine Berte nec alterius persone
 15 meliorando tamen et non peiorando. Proprietatem vero dictarum terarum et rerum
 teritoriarum cum suis iuribus suprascripta domina Berta parabola dicti viris^{b)} et avo-
 cati sui promisit et convenit per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori
 presencia et futura suprascriptis Jacomino et Auostino eis usque ad suprascrip-
 tum terminum ab omni homine et persona comuni colegio et universitate omni tem-
 20 pore defendere et guarentare suis omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et ex-
 pensis suprascriptorum Jacomini et Auostini masariorum et eorum heredum. Pro
 ficto vero et reditu suprascriptarum terarum superius investitarum suprascripti Ja-
 cominus et Auostinus promiserunt et convenerunt per stipulacionem obligando se
 et omnia sua cuiusque eorum insolidum bona pignori presencia et futura, ita ut uter-
 25 que eorum teneatur insolidum et cum effectu insolidum conveniri posit, renonciando
 auxilio novarum constitucionum et epistole divi Adriani suprascripte domine Ber-
 te dare et solvere ei hinc ad sanctum Martinum prox(ime) futurum et deinde inantea
 omni anno in sancto Martino usque ad suprascriptum terminum libras octo dena-
 riorum novorum et quartarios duos maroniorum viridorum in bonis denariis nu-
 30 meratis et maronis tantum et non in cartis nec notis debiti alicuius comunis, et quod
 redent restituent et consignabunt ei posesionem et deceptationem suprascriptarum ter-
 rarum finito tempore huius investiture liberam vacuum et expeditam, et hec cum om-
 nibus expensis dampnis et interesse, que inde fient curent et patientur tam pro pre-
 dicto ficto quolibet termino preterito petendo exigendo et habendo, quam pro predic-
 35 ta possessione vacua et expedita^{d)} dimitenda restituenda et recuperanda, ita et eo acto
 ex pacto inter eos exprese abito, videlicet quod pro predictis omnibus et singullis su-
 prascripta domina Berta posit et valeat ubique sua propria auctoritate et sine iudiciali
 auctoritate post quemque terminum predictos Jacominum et Auostinum
 40 masarios realiter convenire et de bonis et rebus eorum cuiusque eorum insolidum ubi-
 que accipere predari et contestare usque ad plenam solutionem predictorum omnium
 et singullorum, renonciando omnibus statutis consiliis et ordinamentis et provixioni-

2377. ⁵Gubert Susius Salis, 1300–1332. – ⁶Viell. Mulinac, Gem. Bondo. – ⁷Johann Salis. – ⁸Bondo, Kr. Bregaglia. – ⁹Mera, Fluss durch das Bergell.

bus cuiuslibet comunis super hiis factis et decetero facturis super cartis et notis vel nominibus debitorum dandis creditoribus in solutum et generaliter omnibus aliis legibus auxiliis et beneficiis et universis iuribus, quo qua vel quibus se tueri p[o]sent^{e)} vel defendere a predictis vel ab aliquo predictorum aliquo modo iure racione et occaxione. Actum in Visoprano in domo Andree de Preuosto. Unde plures. Interfuerunt ibi 5 testes vocati Carta¹⁰ filius condam ser Holderici de Salicis, Stepfanus filius condam Adami Mulinarii ambo de Solio, Poltinus de Coltura¹¹ filius condam . . .^{f)}, Merlus filius condam . . .^{f)}, dominus Georgius filius condam domini Jacobi de Porta de Castro Muro¹², Vita filius condam Riuerii de Visoprano, Andriotus filius domini potestatis de Visoprano. 10

(ST) Ego Andriolus de Salicis¹³ notarius vallis Bregallie filius condam ser Johannis de Salicis hanc cartam investiture tradidii^{b)} et me subscripsi.

(ST) Ego Rugerius Caza notarius Cumanus¹⁴ filius condam domini Venture Caze de Cumis hanc cartam investiture rogatu suprascripti Andree Salici dicti Scolari de Solio notarii vallis Bregalie filii condam ser Johannis de Salicis de 15 Solio scripsi.

^{a)} Unsichere Lesart. – ^{b)} A. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen licet. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen dan. – ^{e)} Kleines Loch im Pg. – ^{f)} 3,5 cm frei gelassen.

2378.

22. Dezember 1326

Fedricus von Poschiavo quittiert der Gemeinde Bormio für 329 Pfund. 20

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 56.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 335.

Item habet cartam finis de libris CCCXXVIII^{or} imperialium, de quibus comune¹ obligatum erat ser Fedricho de Pusclauio², super quam obligationem ser Minotus filius ser Petri de Quadro habet cesionem, quas cartas habet idem comune, que finis tradita^{a)} fuit per suprascriptum Francischum Riuabeni M^oCCC.XXVI^{b)}, die lune XXII decembris, que cess(io) et car(ta) sunt incisse. 25

^{a)} tra ohne Kürzungszeichen. – ^{b)} I korr. aus II.

2379.

Chur, 1326

Bischof Johannes von Chur verpfändet an Johannes Ganser und dessen Gemahlin für 7 30 Mark einen Zins aus dem Gut Vineadrin.

Eintrag (E), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, f. 86.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 207. – UB südl. St. Gallen II, 1260.

2377. ¹⁰ (Rudolf) Carta Salis, 1326–1336. – ¹¹ Coltura, Gem. Stampa, Kr. Bregaglia. – ¹² Georg u. Jakob de Porta v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ¹³ Andriolus (Andreas) Scolaris Salis. – 35 ¹⁴ Como, ital. Stadt u. Prov.

2378 ¹ Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ² Poschiavo, Gem. u. Kr.

Johannes¹ etc. notum facimus, quod nos obligavimus Johanni dicto Ganser et Agneti uxori sue pro septem marcis puri et legali^{a)} ponderis etc. octo modios in grano et tres solidos mercedis in caseis in feodo dicto Vineadrin². Dat. Curie anno domini M^o.CCC^o.XXVI^o. sub sigillo episcopi et capituli.^{b)}

- 5 a) E. – b) *Es folgt von gleicher Hand*: Predicta bona colebat aliquando Jacobus Wastafierr, et possunt redimi vel sunt redempta pro predictis septem marcis, et de hoc fiat inquisicio.

2380.

Chur, 24. Januar 1327

Bischof Johannes von Chur inkorporiert dem Kloster Pfäfers die Kirche Ragaz.

- 10 *Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 45/21,5 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. 79; 2. leicht besch., Abb. 2. – Rückvermerk (14. Jh.): De applicacione ecclesie in Râgetz; (15. Jh.): Incorporacio Ragatz.*

Abschr. (B¹), ebd., Insert in Nr. 2420 v. 4. Okt. 1328. – Abschr. (B²), ebd., Insert in Nr. 2424 v. 29. Dez. 1328.

Druck: Eichhorn, Ep. Cur., cod. probationum, 99. – Mohr, Cod. dipl. II, 208. – UB südl. St.Gallen II, 1269.

- 15 *Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 136.*

Johannes^{a)} dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus in episcopum ecclesie Curiensis¹ omnibus presentes litteras inspecturis subscriptorum noticiam et sinceram in domino cari||tatem^{b)}. Sollicitudo officii nostri^{c)} suo debito nos inducit, quod religiosis personis nostre dyocesis, qui se et suis abnegatis carne sua cum viciis et concupiscenciis crucifixa || die ac nocte domino serviunt in timore, ad assequendum vite necessaria temporalis remedio consulimus^{d)}, ut curam temporalium deponencium et deo devote famulancium^{e)} numerus felici||ter augeatur. Nos igitur oculo debite consideracionis attendentes, quod religiosi viri .. abbas et conventus monasterii Fabariensis² ordinis sancti Benedicti nostre dyocesis propter discordiam et^{f)} gwerras, que diu duraverunt inter reverendum patrem Rv̇dolfum^{g)} dei gratia quondam episcopum Curiensem³ precessorem^{h)} nostrum et nos nomine ecclesie nostre Curiensis necnon nobilem virum dominum Donatum de Vatzⁱ⁾4 in prediis animalium exustione domorum sterilitate possessionum et fugacione colonorum ad tantam devenit^{k)} penuriam, quod hospitalitatem hactenus in eodem monasterio observatam continuare non possunt et alia onera^{l)} dicto monasterio incumbencia^{m)} propter defectum necessarium nequeunt subportare. Eapropter ipsis in premissis compacientes et cupientes eorum defectibus subvenire ecclesiam parrochyaalemⁿ⁾ in Regetz^{o)}5 nostre dyocesis, cuius ius patronatus ipsis pertinet, cum filia sua in Valenns^{p)}6 ac omnibus pertinenciis earundem necnon proventibus obvencionibus libertatibus et iuribus quibuscumque cum sollempni^{q)} tractatu nostri capituli voluntate prehabita et consensu salvis iuribus nostris ecclesie nostre et archydiaconi^{r)}, qui pro tempore fuerit, ibidem contulimus tradidimus et donavimus ipsorum mense et usibus perpetuo servitutam, dantes dicto^{s)} abbati et conventui plenam potestatem, cum ipsam ecclesiam vacare

2379. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Nicht identifiziert.

- 40 2380. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Konrad v. Ruchenberg, 1282–1324 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ³Vgl. Nr. 1840, Anm. I. – ⁴Donat v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1284–† 1337/1338. – ⁵Ragaz, Bez. Sargans SG. – ⁶Valens, Gem. Pfäfers, Bez. Sargans SG.

contigerit, propria auctoritate per se vel¹⁾ alium eandem ingrediendi et possessionem eius nanciscendi obventiones fructus redditus et proventus eiusdem suis usibus applicandi et in usus dicti monasterii convertendi absque requisicione cuiusquam. Et quod . . .^{u)} abbas, qui pro tempore fuerit, nobis et successoribus nostris sacerdotem ydoneum religiosum sui monasterii predicti vel secularem, prout ecclesie in Regetz^{o)} et monasterio suo magis expedire viderit, sub prebenda sufficienti, per quam hospitalitatem servare et nobis et ecclesie nostre de iuribus episcopalibus valeat respondere sibi de fructibus dicte^{v)} ecclesie assignata investiendum de cura animarum ipsius ecclesie offerat et presentet, cum dicta ecclesia eidem monasterio satis sit vicina. Et ne predicta donacio seu tradicio facta simpliciter propter deum et augmentum divini cultus per nos nostrum capitulum seu successores nostros aut quemcumque alium in posterum irritetur aut aliquo modo valeat retractari, presens instrumentum nostro et capituli nostri sigillis prenominalis . . . abbati et conventui tradidimus sigillatum. Nos Fridericus⁷⁾ decanus totumque capitulum ecclesie Curiensis premissis omnibus nostrum consensum confitemur affuisse liberum et expressum. Et in eius evidenciam^{w)} nostri capituli sigillo hanc paginam fecimus sigillari. Datum et actum in civitate Curiensi anno domini M^o.CCC^o. vicesimo septimo^{x)}, nono kls.^{y)} februarii, indictione decima^{z)}.

a) *Verzierte Initiale J*, 5 cm hoch. – b) karitatem B¹, B². – c) nostri officii B¹, B². – d) consulamus B¹, B². – e) famulantium B². – f) seu B¹, B². – g) Rüdolfum B¹. – h) A, B¹, B². – i) Vaz B¹, B². – k) devenere B². – l) honera B². – m) incumbentia B². – n) parrochialem B¹, B². – o) Regez B¹, B². – p) Valennes B¹, B². – q) sollempni B¹, B². – r) archydiaconi B¹, B². – s) *In B¹ folgen 2 Reverenzpunkte.* – t) *In B¹, B² folgt per.* – u) *Reverenzpunkte fehlen B¹, B².* – v) *dicte fehlt B¹, B².* – w) evidenciam B². – x) XXVII. B¹, XXVII^o B². – y) VIII. kl. B¹, B². – z) X^a B¹, B².

2381.

Chur, 29. Januar 1327

Bischof Johannes von Chur bestätigt den Dominikanern das Recht, im ganzen Bistum zu predigen und das Bussakrament zu spenden, und ermächtigt sie, ihren Zuhörern Ablass zu gewähren.

Or. (A), BAC. – Pg. 35,5/20,5 cm. – Siegel an rot/gelben Schnüren, besch., Abb. 79. – Rückvermerk (15. Jh.): Bona 4; (andere Hand): Hec est littera contra adversantes nobis in audientia confessionum; (Ende 15. Jh.): Johannes episcopus Curiensis.

Abschr. (B), Ende 15. Jh., ebd., Privilegienbuch St. Nicolai, f. 15^v.

Regest: Vasella, St. Nicolai, S. 103, Nr. 16. – UB südl. St. Gallen II, 1270.

Johannes^{a)} dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus in episcopum ecclesie Curiensis¹⁾ universis^{b)} ecclesiarum prelati et parrochialium ecclesiarum || pastori-
bus atque vicariis per nostram dyocesim constitutis eternam in domino salutem. Cum
viri religiosi utpote fratres Predicatores nobis in Christo || quamplurimum dilecti,
quorum ordinem et regulam sedes apostolica noscitur approbasse, in artissima pau-
pertate Christo pauperi famulentur seque totos dedicaverint tam ad ex||stirpandas
hereses quam eciam ad edificandam ecclesiam in fide et in moribus et in omni eccle-
siastica disciplina, miramur quod quidam ecclesiarum prelati et pastores parrocha-

2380. ⁷⁾ Vgl. Nr. 1840, Anm. 13.

2381. ¹⁾ Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.

lium ecclesiarum, quibus gaudendum erat, quod dominus nostris temporibus per predictum ordinem ecclesiam suam misericorditer visitavit pariter et munivit, ipsorum privilegiis et indulgenciis seu concessionibus tam a sede apostolica quam eciam a nobis eisdem indultis occulte detrahunt et publice contradicunt, dicentes quod in foro confessionis non possint absolvere penitentes, capitulum quod incipit .. Omnis utriusque sexus, pro se allegantes, et breviter impediunt eos tam in predicacionibus quam in confessionibus fructum animarum facere, quem intendunt. Cum igitur constet nobis, quod memorati fratres eciam irrequisitis ecclesiarum pastoribus possunt auctoritate Romane sedis predicare confessiones quorumcumque fidelium audire et in foro confessionis iniungere penitencias et absolvere penitentes, maxime cum constet, quod illi qui predictis fratribus confitentur, non magis teneantur eadem peccata iterum confiteri, quam si alias illa confessi fuissent eorum proprio sacerdote, cum peccata semel confessa iudicio nostro non sint peccata et sic iteratione non indigent, quia nichil est dicere, quod pars eis liceat et altera pars ipsis sit preclusa, ecclesie dei minime expediret, si aure surda fratrum iniurias transiremus permittentes eorum privilegia et indulgencias seu concessionibus in ruinam ecclesie aliquantulum impediri. Hinc est quod dilectionem vestram in domino exhortamur et sub pena officii districte precipimus, quatenus ob amorem domini nostri Iesu Christi et reverenciam apostolice sedis et nostram a predictis fratrum gravaminibus deinceps omnimodis desistatis, studentes non solum eos in predicacionibus et confessionibus non impedire, sed eciam hylariter et fideliter promovere, scientes quod eciam auctoritate sedis apostolice circumscripta possunt auctoritate nostra per totam dyocesim nostram predicare confessiones audire et in foro confessionis iniungere penitencias et absolvere penitentes, et ad excitandam devocionem populi auctoritatem dandi quadraginta dierum indulgenciam in suis predicacionibus per totam nostram dyocesim elargimur. Et in evidenciam premissorum presentes litteras sigillo nostro fecimus consignari. Datum Curie anno domini M^o.CCC^o.XX^oVII. IIII^o. kls. februarii, indictione decima.

a) *Verzierte Initiale J, 5 cm lang.* – b) *Initiale U, 1,7 cm hoch.*

2382.

Chur, 30. Januar 1327

30 *Bischof Johannes von Chur überträgt dem Domkapitel das Hospiz St. Valentin im Vinschgau als Ersatz für die in Kriegen mit Donat von Vaz erlittenen Schäden.*

Abschr. (B¹), BAC, Insert in Urk. v. 22. Juli 1346. – Abschr. (B²), ebd., Insert in Vidimus v. 17. Aug. 1346. – Abschr. (C¹), 14./15. Jh., ebd. – Abschr. (C²), um 1460, ebd., Cartular A, f. 28.

35 *B¹ und B² sind gleichwertig. Druckvorlage ist die in Chur geschriebene Abschr. B², von der C¹ und C² stammen.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 209 (nach B²).

Johannes dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus in episcopum ecclesie Curiensis¹ omnibus presentes litteras inspecturis subscriptorum noticiam et sinceram in domino caritatem. Sollicitudo officii nostri suo debito nos inducit, quod hon(orabilibus) dominis .. preposito .. decano et capitulo ecclesie Curiensis ad as-

2382. ¹ *Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.*

sequendum vite necessaria temporali remedio consulamus. Nos igitur oculo debite consideracionis attendentes, quod dicti .. prepositus .. decanus et .. capitulum propter discordiam et gwerras^{a)}, que diu duraverunt inter reverendum patrem Rüdolfum dei gratia quondam electum Curiensem² precessorem^{b)} nostrum et nos nomine ecclesie nostre Curiensis necnon nobilem virum dominum Donatum de Vatz³ 5 propter predas animalium exustiones domorum sterilitates possessionum et fugaciones colonorum multa magna et gravia dampna sustinuerunt, eapropter ipsis in premissis compacientes et cupientes eorum defectibus subvenire capellam seu hospitale sancti Valentini⁴ vallis Venuste⁵ nostre dyocesis, cuius ordinacio collacio et disposicio ad nos pertinet, cum omnibus suis pertinenciis necnon proventibus obvencionibus libertatibus et iuribus quibuscumque salvis iuribus nostris contulimus tradidimus 10 et donavimus ipsorum mense et usibus perpetuo servitutam, dantes predictis .. preposito .. decano et .. capitulo plenam potestatem, cum ipsam capellam seu hospitale quocumque^{c)} modo primo vacare contigerit, propria auctoritate per se vel alium eandem seu illud ingrediendi et possessionem ipsius nascendi^{d)} obvenciones fructus 15 redditus et proventus eiusdem suis usibus applicandi. Promisit eciam dictum capitulum, cum dicta capella seu hospitale ad manus ipsius pervenerit, perpetuum ibidem tenere sub competenti prebenda sacerdotem, quo usque nunc dicta capella seu hospitale caruit. Et ne predicta nostra donacio seu tradicio per nos ut premittitur facta seu per nostros successores aut quemcumque alium in posterum^{e)} irritetur, presens instrumentum predictis .. preposito .. decano et .. capitulo tradidimus sigilli nostri munimine roboratum. Datum Curie anno domini M^o.CCC^o.XXVII. III^o.^{f)} kls. februarii, indictione decima.

a) guerras B¹. – b) predecessorem B¹. – c) quoquumque B¹. – d) nasciscendi B¹. – e) imposterum B¹. – f) millesimo CCC^o vicesimo septimo tercio B¹. 25

2383.

Chur, 3. Februar 1327

Gaudenz von der Badstuben und seine Gemahlin verkaufen an Wilhelm den Belzer einen Garten in Chur.

Or. (A), BAC. – Pg. 24,5/23,5 cm. – Siegel abh., besch., Abb. 74. – Rückvermerk (14. Jh.): Littere pro area mi(ni)st(ri) retro chorum. – Geschrieben von gleicher Churer Hand wie Nr. 2352. 30

Druck: A. W. Ludwig, *Die deutsche Urkundensprache Churs im 13. u. 14. Jh.* (1989), S. 270.

Regest: Mohr, *Cod. dipl.* II, 210.

In^{a)} gottes namen amen. Ich Gaudenz von de Badstubvn burger ze Cur vnd min elichiu || wirtenne Adehalhait Dyollessen sãligen tohter erkennent kvndent vnd vergehent offentlich an || disem briefe allen den, die in ansehent hõrent alder lesent, 35 daz wir baidu gemainlich vnd || vnser iegliches svnderlich mit gũtem sinne mit bedahtem mv̄te durh vnser not vnd mit Hans vom Turn hant vnd gũtem willen, der der vorgenanten Adelhait vogt mit des erren ir mannes willen in dirre sache was, habent verkouffet reht vnd redelich für reh^{b)} aigen gãnzlich ane alle gevãrde ainen garten, der

2382. ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 1. – ³Donat v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), 1284 – † 1337/1338. – ⁴Hospiz St. Valentin, *Gem. Graun im Vinschgau*. – ⁵Vinschgau, *ital. Prov. Bozen*. 40

v̇nser reht aigen ist, gelegen ze Cur in der stat neben sant Lucier¹ hūs vnd hofstat, dū
 Els v̇n de Audia waren, stozset ainhalb an aim orte an die selbon hofstat vnd garten,
 vornan an die gemainon lantstrasse, vnden an^{c)} an V̇lr. des Kramers garten, der Sym-
 mon² des alten vitzetv̇mes ze Cur was, zer ainen siton an der Bredeger³ wingarten
 5 vnd zer anderon siton an der .. korherron garten vnd hofstat, die der .. Patte vnd dū
 alte Glognerin ze cinse von in hant, dem beschaiden man Wilhalm dem Belzer
 ouch burger ze Cur im vnd sinen erbon zebehaben zeniessen zebesitzen vnd zetv̇nde
 da mit, swas in füget, aigenlich mit ganzem rehte luterlich āne aller māngelichs wi-
 derrede vmbe sehzeg phvnt Mailāsch⁴, der wir gānzlich von im gewerot vnd vergol-
 10 ten sint. Wir habent ouch gelobot dem vorgeanten Wilhalm vnd siner erben des
 vorgesprochen garten wēren zesin gen alrmāngelich für alle ansprache an gaistlichen
 vnd weltlichen gerihten nah reht. Darzū vergihe ich der vorgesprochen Gaudenz vnd
 min wirtenne Adelhait, Florin ir brüder vnd Fv̇mia ir swester an disem briefe, daz
 wir allū gemainlich vnd v̇nser ieglichs svnderlich v̇ns hant enzigen vnd lüterlich vff-
 15 geben vnd enzihent vnd vfgebent an disem briefe für v̇ns vnd v̇nser erben gānzlich āne
 alle gevārde aller ansprache vnd alles des rehtes, so wir an dem vorgeanten garten ha-
 bent alder haben mohten, vnd wan wir aigenr insigel niht enhant, so hiezsen wir des
 .. kanzlers ze Cur insigel henken an disen brief ze ainem ganzen vnd stāten vnd offen
 v̇rkv̇nde vnd sicherhait dirre vorgeschriben dinge, vnd ich Egen⁵ der kanzler ze Cur
 20 hiez min insigel henken an disen brief ze aim offen v̇rkv̇nde dirre vorgeschriben din-
 ge. Ditz geschach ze Cur, do man zalt von gottes gebürte drūzehen hvndert jar, dar
 nah in dem siben vnd zwainzgestem jar, an dem nāhsten tage nah v̇nser vrowen tage
 der liehtmesse. Da waren dise gezūge zegeben Bartholome vom Stamphe, Hans
 vom Tv̇rn, Gaudenz von Plantere⁶, Eber. der Schārer, H. Kūbach, H. von
 25 Santains⁷, maiger Jacob Fürstāre burger ze Cur vnd ander erber lūte vil.

a) *Initiale I, 1,6 cm hoch.* – b) *A.* – c) *Es folgt durchgestrichen an.*

2384.

Tirano, 15. Februar 1327

Antonius und Jacobulus de Orlapanis quittieren dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für Zinsen aus Wiesen in Cavaione.

30 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 486. – Pg. 22(7,5)/28,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh., teils unleserlich): Fra(tres) [. . .] sol. XXIII imperialium per suprascriptam confessionem, quod fecerunt Antonius et Jacobulus fratres nomine et ad partem toc[u]s [. . .] solvit [. . .] XV pro factura. – Geschrieben vom Notar Stefaninus von Menaggio.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 514. – Vetti/Zoia, 486. – Zoia, Poschiavo, 152.

35 **C. MCCCXXVII, die dominico XV mensis februarii, indictione decima. Antonius et Jacobulus fratres^{a)} de Orlapanis filii || condam ser Lafranci Orlapanis de Tirano¹ contenti et confessi fuerunt se esse soluti et satisfacti a fratre Opra[n] || di^{b)} de**

2383. ¹Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ²Simon I. Mel, 1292–1319 Vitzum v. Chur. – ³Predigerkloster St. Nicolai in Chur. – ⁴Mailänder Münze. – ⁵Egno, 1320–1327 Kanzler in Chur. – ⁶Gaudenz II. v. Plantair (Planaterra, Stadt Chur). – ⁷Satteins, Voralberg.

40

2384. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio.

sancto Romerio de^{c)} sancte Perpetue² filio condam Johannis de Ponte³ recipienti suo nomine nomine et ad partem^{d)} aliorum fratrum || eiusdem ecclesie, nominative de omnibus fictis cursis et venturis usque ad festum sancti Martini proximi futuri et deinde ad alium festum sancti Martini proximum futurum de illis pratis de Caualiono^{e)}⁴, quos tenerunt et tenent. In qua confessione dicti Antonius et Jacobolus fratres promiserunt^{a)} obligando se et omnia sua bona pignori prosencia^{a)} et futura suprascripto fratri recipienti nomine ut supra stare esse et permanere omni tempore tacitos et contentos et facere stare esse quamlibet aliam personam tacitam et contentam cum omnibus suis propriis^{a)} dampnis et expensis et interesse et sine dampnis nec expensis nec interesse suprascripti fratris^{a)} recipienti^{a)} nomine ut supra. Pro qua confessione contenti et confessi fuerunt suprascripti fratres de Orapanis se recipisse et abuisse a suprascripto fratri solvente suo nomine nomine ut supra solidos v[ig]inti^{f)} quatuor imperialium pro^{a)} suprascriptos terminos prosimos futuros omni occasione excepcione remota non n[um]erate^{f)} et non recepte dicte pecunia^{a)} et auxilio et beneficio nove constitucionis et epistole divi [Adr]iani^{f)} et omnibus statutis legibus consiliis consuetudinibus et ordinamentis super hoc factis et facturis [p]enitus^{f)} et renonciatis. Unde plures. Actum Tirani in platea sancti Martini⁵. Interfuerunt ib[ic]i^{f)} testes rocati^{a)} et vocati magister Johannes de Menaxio⁶ filius condam [ser]^{f)} Vgonis de Valex(io) et Gusiuerius^{g)} dictus Conda filius condam ser Rubei de Lapergola et Jacominus filius condam Bertrami tintoris de Belaxio⁷ omnes habitantes Tirani.

(ST) Ego Stefaninus notarius de Menaxi, qui stat Tirani, filius suprascripti magistri Johannis de Menaxio hanc cartam rogatu tradidi et scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} Am rechten Rand besch. – ^{c)} A, irr. statt et. – ^{d)} et (es folgt Rasur) ad partem über der Zeile nachgetragen. – ^{e)} I u. no auf Rasur. – ^{f)} Kleines Loch im Pg. – ^{g)} Viell. Gusinerius.

2385. Zernez, (16. oder 17.) März 1327
Johannes de Muritz und seine Brüder Jakob und Andreas verkaufen dem Hospiz SS. Nikolaus und Ulrich in Chapella Wiesen in Cinuos-chel.

Or. (A), StaatsA GR Chur, A I/18 m, Nr. 9. – Pg. 24,5/12,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Carta vendicionis ad proprium Johannis filii Andree de Muritz pro libris XXXV; (andere Hand): Capelle. – Geschrieben vom Notar Laurentius de Fretello, ST Abb. 13.

Zum Datum: Wochen- und Montag stimmen nicht überein. Der 17. März 1327 war ein Dienstag und nicht ein Montag.

Druck: O. P. Clavadetscher, BMbl. 1968, S. 66, Nr. 2.

C. In nomine domini. Millesimo trecentesimo vigesimo septimo, die lune XVII. mensis marcii, indictione XI^a. Datum et vendicionem et tocus sui iuris domini possessionis^{a)} ad || proprium fecit Johannes filius condam Andree de Muritz suo nomine et nomine et ex parte Jacobi et Andree fratrum suorum, quos promisit facere stare tacitus^{b)} et contentos, || ex consensu et voluntate Petri filii condam ser Wlfini mi-

2384. ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵S. Martino, Kirche in Tirano. – ⁶Menaggio, ital. Prov. Como. – ⁷Bellagio, ebd.

nistri omnium villicorum et coloniatorum ibi presencium et congregatorum in placito marcii secundum^{c)} eorum consuetudinem || in manibus ser Conradi Plante¹ de Zuz² recipientis nomine et ex partem^{b)} et utilitatem^{b)} tantum capelle sanctorum Nicolay et Wolrici³, nominative pratum unum iacentem ubi dicitur in Zinusclo⁴, coheret a mane heredum condam Egnonis de Fontana, a meridie et assero comune et a nullahora suprascripte capelle, item medietatem unius prati iacentis ibi prope pro indiviso cum heredibus Egnonis de Fontana, coheret a mane comune, a meridie et assero mayria et a nullahora suprascripte capelle, pro precio librarum triginta quinque mezanorum, que pecie fuerunt colonie, et unde ipse Johannes dedit cambium in^{d)} 10 ipsis coloniis pratum unum iacentem ubi dicitur in Pulesheza⁵, coheret^{e)} a mane mayria, a meridie heredum condam Lafranchi et in parte sendi, a sero comune et a nullahora Johannis filii Michaelis de Ghepa, salvo ius^{b)} coherentiarum, ita quod decetero dicta capella et eius confratres habeant teneant et possideant suprascriptas pecias prati cum omnibus suis pertinenciis et iuribus et exinde faciat^{b)}, quicquid facere 15 voluerit, sine contradicione suprascriptorum venditorum vel eorum heredum. Quas pecias prati de Zinusclo ipse Johannes venditor suo nomine et aliorum venditorum promisit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura et eciam dictorum fratrum suorum eidem capelle et eius confratribus ab omni homine et persona omni tempore defendere et guarentare cum omnibus suis dampnis et interesse et sine 20 dampnis dispendiis et interesse suprascripte capelle vel eius heredum, et ei dederunt parabolam et licentiam intrandi in possessionem etc. Pro qua vendicione dictus Johannes venditor pro se et fratribus suis fuit contentus et confessus recipisse et habuisse a dicto ser Conrado solventi nomine et de propriis denariis dicte capelle libras triginta quinque mezanorum pro completa solucione dicte vendicionis, meliorando 25 semper hunc contractum in laude sapientis. Actum Zernez⁶. Interfuerunt ibi testes Wolfinus Morus, Wolfinus filius condam Balzar, Mathias filius Egnali de Susio⁷, Egnallus dictus Bascha, Egnallus filius Copponis, Nicola de Ramis et Geruaxius de Cortino omnes testes rogati.

(ST) Ego Laurencius de Fretello notarius de Burmio⁸ et scriba vallis Agnedine⁹ 30 hanc cartam ex imbreviaturis non canzelatis condam Zochole notarii ad explendum constitutus et confirmatus per dominum episcopum Curiensem, qui Zocvla eam tradidit, finivi explevi et scripsi.

a) *A*, wohl statt iuris domini et possessionis translationem. – b) *A*. – c) *sc* wohl über j geschrieben. – d) Zuerst dedit cambium dedit, dann 2. dedit korr. in in, statt dedit in cambium. – e) *An c* korr.

35 2386. *Chur, (vor 28. März 1327)*
*Das Domkapitel Chur verleiht an Peter von Silvaplana Güter in Silvaplana und Run-
 calier zu Erblehen.*

*Abschr. (B), BAC. – Pg. 21/15,5 cm. – Siegel abh., Abb. 81. – Oben links: Datum per copiam. –
 Rückvermerk (14. Jh.): Locacio quorundam bonorum; (14./15 Jh.): De Siluaplan(a); (um 1460):*

40 2385. ¹ *Conrad Planta, 1311–1338.* – ² *Zuoz, Kr. Oberengadin.* – ³ *Hospiz SS. Nikolaus u. Ulrich in Chappella, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin.* – ⁴ *Cinuos-chel, Gem. S-chanf.* – ⁵ *Pülschezza, Gem. Zernez.* – ⁶ *Zernez, Kr. Sur Tasna.* – ⁷ *Susch, ebd.* – ⁸ *Bormio, ital. Prov. Sondrio.* – ⁹ *Oberengadin, Tal u. Kr.*

Capitulum locavit in feodum Petro de Saluaplan plura bona ibidem sita et ze Rüngalier sub annuo censu VI. librarum bilian Martini sub pena devolucionis. – *Geschrieben von gleicher Churer Hand wie Nr. 2391.*

Zum Datum: Das lateinisch geschriebene Datum bezieht sich wohl auf B. Das Datum des verlorenen Or. (A) wurde nicht kopiert, vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 2397.

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 212.

Allen dien, die disen brief lesend oder hörend lesen, kvnden wir Fridrich von Nentzingen¹ tegan vnd || das capitel gemainlich von Chvr, das wir mit gemainem willen vnd verdachtem mvte hain verlvwen || recht vnd redelich dur gemainen nvtz vnsers capitels Peter ze Silua plan² vnd sinen rechten || erben ellv dv gvter, dv wir haben 10
ze Siluaplan, vnd das gv̄t, das lid ze Rvngalier³, das hie vor galt sechs chese, das Jacob hatte vron Gillen man, das er vnd sin erben dv gvter iemer haben vnd buwen svn ze rechtem erbe vmb sechs phvnd bilian, die si vns vnd vnserm capitel ierlich ze sand Martins mes da von geben svn an allen fv̄rzvg, man sol och des zinses warten ierlich an dem altesten, der denne das gv̄t inne hat, noch anders an niemanne. Wer 15
aber, das der vrogenante Peter oder sin erben, die denne das gv̄t inne hand, den egenanten zins ze dem vrogenanten tage nvt geben oder dar nach inrend acht tagen an geverde, so svllen dv vorgeschriben gvter lidig sin vnd wider an vns vnser capitel vnd vnser gotzhus vallen, das wirs da^{a)} fv̄rhin mv̄gen lien, wem wir wellen, oder dar vs tv̄n, was vns fv̄get. Wir geloben och an disem briefe vnd hain gelobet, des vrogenanten Peter 20
ers vnd siner erben dirr vorgeschriben gvter wer ze sinne na rechte vnd alles des, so hie vorgeschriben stat, vnd da wider niemer ze tv̄nde mit Worten noch mit werchen noch mit enheinen dingen, dv dem egenanten Peter oder sinen erben geschaden vnd vns gefv̄rderen mochten an dien vorgeschribenen dingen. Datum Curie sub sigillo curie Curiensis, anno domini M^o.CCC^o.XXVII^o. sabbato ante dominicam, qua cantatur Judica me dominus, indictione X^a. 25

^{a)} *Es folgt getilgt f u. ein Buchstabe.*

2387.

Chur, 12. April 1327

Bischof Johannes von Chur trennt die Kapelle in Tschlin von der Pfarrkirche Ramosch.

Abschr. (B), BAC, Urbar 1467, S. 206.

Johannes dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus Curiensis¹ omnibus present(es) inspectoribus salutem in domino, cum noticia subscriptorum. Ad nostram audientiam ex fide dignorum relatione pervenit, quod sacerdos parochialis ecclesie in Ramusse², que matrix existit ecclesie seu cappelle in Schilis³, propter distanciam locorum hominibus ville in Schilis predictae tempore oportuno et potissime 35
hyemali ecclesiastica sacramenta non valeat ministrare et ob hoc multi decesserint ibidem absque amministrazione seu perceptione sacramentorum eorundem, quare

2386. ¹ Vgl. Nr. 1840, Anm. 13. – ² Wohl abg. Name, Gem. u. Kr. Churwalden. – ³ Wohl Runcalier, ebd.

2387. ¹ Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ² Ramosch, Gem. u. Kr. – ³ Tschlin, Kr. Ramosch.

prefatam ecclesiam seu capellam in Schilis ab ecclesia^{a)} parrochiali in Ramüsse predicta auctoritate ordinaria dividimus et separavimus presencium per tenorem, indulgentes propter hoc prefatis hominibus in Schilis, ut ibidem habeant proprium sacerdotem, qui eis divina celebret et ecclesiastica sacramenta ministret, et quod rector
 5 ecclesie in Ramüsse, qui pro tempore fuerit, eidem sacerdoti provideat de prebenda consueta. In quorum evidenciam sigillum nostrum presentibus duximus appendendum sigillo Hermanni de Monteforti⁴ rectoris ecclesie in Ramüsse pariter adaptato. Ego vero Hermannus de Monteforti rector ecclesie in Ramüsse predicte in evidenciam premissorum sigillum meum duxi presentibus appendendum. Dat. Curie anno domini M^oCCC^oXXVII. II. idus aprilis, indictione decima.
 10

^{a)} Es folgt getilgtes t mit Kürzungsstrich.

2388.

Fürstenburg, 1. Juni 1327

Bischof Johannes von Chur verleiht den Besuchern und Wohltätern der Kapelle St. Michael in Burgeis Ablass und bestätigt frühere Ablassbriefe.

15 Or. (A), PfarrA Burgeis. – Pg. 20,5/14,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Geschrieben von gleicher Churer Hand wie Nr. 2390.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 418. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 331.

Johannes dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus Curiensis¹ universis Christi fidelibus presentes litteras in||specturis salutem in domino sempiternam. Cupientes tam Christi fideles omnes quibusdam muneribus allecti||vis ad pietatis opera imitare, ut exinde reddantur divine gratie apciores, quam eciam ut || cappella et altare sancti Mychahelis in Bürgüse² vallis Venuste³ nostre dyocesis congruis honoribus honoretur et condignis sollempnitatibus frequentetur, omnibus vere penitentibus et pure confessis, qui dictam cappellam et altare in quatuor festivitibus gloriose
 25 Marie virginis, in die dedicacionis sue vel in die beati Mychahelis archangeli, in diebus festis resurrectionis, nativitatibus domini et penthecostes ac omnium sanctorum et per octavas dictarum festivitatum causa devocionis visitaverint vel de bonis sibi a deo collatis pias elemosinas duxerint erogandas eidem^{a)}, de omnipotentis dei misericordia ac beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meritis confisi XL^a. dies criminalium et centum venialium misericorditer in domino relaxamus, omnes quoque alias indulgencias predictis cappelle et altari a venerabilibus in Christo patribus et dominis
 30 .. dei gratia archyepiscopis et episcopis quibuscumque gratiam sedis apostolice et communionem^{b)} fidelium habentibus concessas approbantes auctoritate ordinaria presentibus in nomine domini confirmamus. In quorum testimonium sigillum nostrum hiis litteris duximus appendendum. Datum in castro nostro Fürstenburg⁴ anno domini millesimo CCC^oXXVII^o. kaln. iunii, indictione decima.

^{a)} eidem über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen fili.

2387. ⁴Vgl. Nr. 1974, Anm. 1.

2388. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²St. Michael, Kapelle in Burgeis, Gem. Mals, Vinschgau. –
 40 ³Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Fürstenburg, Gem. Mals.

2389.

Samedan, 5. Juli 1327

Die Gemeinde Samedan verleiht an Christophorus Planta Güter in Samedan zu Erb-
lehen.

Or. (A), GemeindeA Samedan, 1. – Pg. 28,5/19,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Carta vicinorum
de Samad(en). – Geschrieben vom Notar Zuz Zocula, ST Abb. 10.

In^{a)} nomine domini amen. Anno a nativitate eiusdem M^oCCC^oXXVII^o, die dominico
quinto intrante mense iulio, indictione decima. Petrus filius condam Johannis de
Ponte^{b)} || et Samadenus qui dicitur Bisha filius dam^{c)} Samadeni dicti Sdrama-
sach covici de Samadeno² et Jacobus filius condam Arthemari Plante³, An-
dreas dictus Thina, Thomas et Andreas || fratres filii condam Dominici Galle- 10
ti, Petrus filius condam Martini de Putz, Petrus filius condam Jacobi Plante⁴,
Thomas filius condam Johannis Gauinelli et Jacobus filius condam || Adam
omnes de Samadeno eorum nomine et nomine et ex parte omnium vicinorum de Sa-
madeno, quos promiserunt obligando omnia eorum bona pingnori presentia et futura
omni tempore facere stare et permanere tacitos et contentos omnibus eorum dampnis 15
et expensis et sine dampnis et expensis infrascripti Christofori aud suorum here-
dum de infrascriptis omnibus et singulis, nomine et iure locationis et masaricii ab^{d)}
bonum faciendum meliorando et non peiorando investiverunt Christoforum⁵ fi-
lium condam Jacobi Plante de Samadeno et suos heredes ad tenendum et possi-
dendum hinc ad festum sancti Martini proxime nunc futurum et ex tunc inantea us- 20
que in perpetuum et ad livellum, nominative de infrascriptis terris et rebus territorii
iacentibus in territorio de Samadeno, et primo de pecia una prati iacente ubi dicitur
in Imes Sax⁶ seu in Imas Boscas⁷, cui coheret a mane comune quod dicitur In-
sula Rotonda⁸, a meridie Enus⁹, a sero Sax comune et a nulla hora pratum quod di-
citur de^{e)} Boscas⁷, item de alia pecia prati iacente ubi dicitur apud Flumen¹, cui co- 25
heret a mane flumen, a meridie Petri filii suprascripti condam Jacobi Plante et in
parte heredum condam Arthemari Plante, a sero Sax comune et a nulla hora via,
item de sua continenti parte unius prati, quam idem Christoforus habebat in prato
uno ubi dicitur in Sax comuni, cui coheret a mane Friderici Plante¹⁰, a meridie
Enus, a sero heredum condam Nurse, et a nulla hora Petri Pillotte et Jacobi Ar- 30
themari, salvo tamen omni pertinente et succedente^{f)} iure ecclesie sancti Petri¹¹ de
Samadeno, quod non fuit in ipsa locatione, item de molendino uno sito in villa de
Samadeno, quod ante fuerit ipsius Christofori, cum omni iure pertinente ipsi mo-
lendino et orto uno et fango uno ante ipsum molendinum, coheret a mane heredum
condam Johannis Rescaze, a meridie via, a sero Andree de Plaz et a nulla hora 35
Friderici Plante et in parte infantum Legrancie de Suragual¹, salvo si aliter re-
periantur coherentie, quod semper intelligantur esse apposite in hoc contractu, et cum
omnibus suis pertinentiis et utilitatibus, ita quod suprascriptus Christoforus et sui
heredes in festo sancti Martini vel ex tunc inantea usque ad nativitatem domini om-

2389. ¹Nicht identifiziert. – ²Samedan, Kr. Oberengadin. – ³Jakob (1320–1327) u. Hartmann Planta. – 40
⁴Peter u. Jakob (1294–1302) Planta. – ⁵Christoph Planta. – ⁶Sax, Gem. Samedan. – ⁷Viell. Boscha,
ebd. – ⁸Viell. Islas da Sax, ebd. – ⁹Inn/En, Fluss durch das Engadin. – ¹⁰Friedrich Planta, 1317–1338. –
¹¹St. Peter, Kirche in Samedan.

ni anno usque in perpetuum teneantur solvere et dare suprascriptis vicinis de Samadeno libras octo mezanorum denariorum bonorum et spendibium^{d)} quolibet tempore solucionis, et ita^{e)} et hoc pacto inter eos ordinato, ut qualicumque anno ipse Christoforus vel sui heredes predictis vicinis predictas libras octo mezanorum pro ficto
 5 omnium predictorum circa festum sancti Martini vel ex tunc usque ad nativitatem domini proximam non dederint et persolverint, quod omnia superius locata et ad livellum data ipsis vicinis libera et larga revertantur et de ipsis apprehendere et capere possit et valeant possessionem et tenutam sine parabula vel contradictione ipsius Christofori et suorum heredum, et idem Christoforus et sui heredes ab omni iure
 10 predictorum sint et esse debeant penitus alienati. Quamquidem locacionem et masaricium suprascripti locatores eorum nomine et nomine et ex parte omnium suprascriptorum vicinorum promiserunt obligando omnia eorum bona pingnori presentia et futura suprascripto Christoforo et suis heredibus usque in perpetuum, donec predictum fictum ut supra legitur persolverint, eis omni tempore secundum ius et
 15 usum locationis et masaricii et ad livellum dati eis omni tempore defendere et guarentare ab omni homine et persona suis omnibus dampnis et expensis in pena totius dupli dampni et^{h)} dispendii et interesse. Quia sic inter eos convenit. Actum Samadeni. Interfuerunt testes Johannes qui dicitur Mesheda, Johannes filius condam Protasii, Jacobusⁱ⁾ filius condam Gioldi, Adam filius condam Petri Luzanti de
 20 Pontesaracino¹², Jacobus et Thomas fratres^{k)} filii condam Mauricii de Curte et Riuerius filius condam . . .^{l)} de Curte de sancto Mauricio¹³. Unde plures.
 (ST) Ego Zuç dictus Zoula^{m)} notarius filius condam Andree de Gula interfui suprascriptorum rogatu hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Initiale J, 1,5 cm lang. – ^{b)} Es folgt getilgt de. – ^{c)} A, irrt. statt condam. – ^{d)} A. – ^{e)} Es folgt getilgt dicitur. – ^{f)} Es folgt durchgestrichen ecclesie. – ^{g)} t aus anderem Buchstaben korr. – ^{h)} et irrt. wiederholt. – ⁱ⁾ Korr. aus Jacobi. – ^{k)} An s korr. – ^{l)} 1 cm für Vaternamen offengelassen. – ^{m)} A, statt Zocula.

2390.

Chur, 15. Juli 1327

*Bischof Johannes von Chur teilt Brun von Rhäzüns mit, er werde die an Egli von Schauenstein versetzten Zehnten und Zinsen aus Scharans einlösen, und anerkennt
 30 Pfandrechte, falls die Lösungssumme nicht bezahlt werde.*

Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 13. – Pg. 19,5/13,5 cm. – 2 Siegel, 1. besch., Abb. 79; 2. besch., Abb. 2. – Rückvermerk (15. Jh.): Ain verkund br(ief) von bischof Joh. von Chur den von Ratzunß von der zehend(en) wegen ze Schrans. – Geschrieben von gleicher Churer Hand wie Nr. 2388.

Druck: Wartmann, Rät. Urk., 13.

Wir Joh. von gotes gnaden erwelter vnd bestâter bischof ze Cur¹ enbieten^{a)} edeln herren || hern Brunne von Rützn² vnd sinen svnne vnsern grüz vnd alles güt. Wir tünt vñ || kvnt, daz wir die zehenden vnd zins ze Schirans³, die vns vnd vnser gotzhus anhö||rent, in nemen went vnd lesen, ân alle gevârde, vnd wære, daz ir mit der wâr-

40 2389. ¹²Pontresina, Kr. Oberengadin. – ¹³St. Moritz, ebd.

2390. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Heinrich IV. Brun v. Rhäzüns (Gem. u. Kr.), 1289–1327. – ³Scharans, Kr. Domleschg.

hait innen wurdent, daz wir von den selben zehenden vnd zinsen^{b)}, die Eglin von Schowenstain⁴ von vnserm gotzhus versetzt warent, dem selben Eglin alder kainem Schowenstainer lützel alder vil gâbent, wir alder iemen anderre, den wir es hiessent, so geben wir vñ mit disem gegenwürtigen brief vollen gewalt, vnser bistvm ze phendenne vmb als vil, als dem vorgevanten Eglin werden sôlt, daz zwai^{c)} phvnt 5 in werde Cürsch sint vnd niht me. Wäre öch, daz es dar zÿ käme, daz ir vmbe die selben zwai phvnt nôtent wurdent, so schliessen wir vsse alle die lüte vnd güter, die daz cappittel ze Cur an hörent, wan irs an vñs vnd an dem bistum wol zÿ koment. Vnd ze ainer sicherhait so hiessen wir vnser insigel vnd des vorgevanten cappittels von Cur insigel henken an disen brief. Dis beschah ze Cur, do man zalte von gotes gebürte 10 drūzehen hvndert jare, dar nah in dem sibem vnd zwainzgesten jare, an sant Margareten tag.

a) Hier fehlt den. – b) Es folgt durchgestrichen der. – c) Es folgt radiertes lb.

2391.

Chur, 25. Juli 1327

Gilla von Jenins und ihre Kinder verzichten auf alle Rechte an einem Haus und an 15 Äckern und Wiesen in Chur, die sie dem Kloster St. Luzi verkauft haben.

Or. (A), BAC. – Pg. 26/20 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Cur. rescripta; (andere Hand): Pro domo una, pro agro Brigal duo iugera, pro agro dicto novo, pro prato dicto Maniol et prato dicto Mvntan. – Geschrieben von gleicher Churer Hand wie Nr. 2386.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 185.

20

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 214.

Regest: UB südl. St. Gallen II, 1276.

Universis^{a)} ac singulis presencium inspecturis Gilla uxor quondam Heinrichi de Genins¹, Vlricus filius suus, Jutza, || Nesa, Margareta, Katerina, Elizabeth 25 et Gūta filie sue subscriptorum noticiam memoriter observandam. || Noveritis universi, quod nos cum consensu et voluntate discreti viri nostri advocati Vlrici dicti Tumben² || ac unanimi prehabita deliberacione renunciavimus ac presentibus renunciamus omni accioni ac iuri, que nobis competebant seu competere poterant nunc vel in futurum in domo et cellario sita in civitate Curiensi confinante ab anteriori 30 parte strate publice, a posteriori domui Vlrici dicti Mordachs filii Heinrichi de Genins predicti, a dextro latere domui Martini de Sandains^{b)3} et a sinistro furno Melini⁴ vicedomini et domui quondam .. dicti Paratin, item in agro dicto Brigal⁵ continente duo iugera, item agro novo, quod fuit .. dictorum Kan, item prato dicto Maniol⁵ et in prato dicto Mvntan⁵. Quequidem domum et bona honorabiles domini .. prepositus et . . . conventus monasterii sancti Lucii⁶ ordinis Premonstratensis extra 35 muros civitatis Curiensis cum omnium nostrum consensu et voluntate emerunt pro XXXII^o. marcis a quondam patre nostro Heinricho predicto, ita quod dicti do-

2390. ⁴Eglolf II. v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1327–1344.

2391. ¹Jenins, Kr. Maienfeld. – ²Ulrich III. Tumb v. Neuburg, 1320 – † vor 1335. – ³Satteins, Vorarlberg. –

⁴Bartholomäus Mel, 1323–1328 Viztum v. Chur. – ⁵Nicht identifiziert, Stadt Chur. – ⁶Prämonstratenser- 40 kloster St. Luzi in Chur.

mini prepositus et conventus debent habere domum cum cellario et bona predicta locare vendere, secundum quod ipsis videbitur expedire, necnon perpetuo possidere. Et propter renunciacionem iurium ac accionum nobis in dicta domo cellario ac bonis supradictis competencium prefati domini prepositus et conventus nobis tres marcas, octo libr. metz(anorum) pro marca computando, et advocato nostro domino V̇lr. dicto Tumben predicto duas saumas vini Cleuenni⁷ et unam vini terre persolverunt totaliter et dederunt, quas ab eisdem recepisse profiteamur et in usus proprios convertisse. Ego vero V̇lr. Tumbo predictus profiteor omnia predicta cum scitu et voluntate mea fore facta et vinum prefatum a dictis .. preposito et .. conventu recepisse et in usus proprios convertisse. Et in evidenciam et certitudinem omnium premissorum presentes litteras, quia propria non habemus, sigillo advocati nostri V̇lr. dicti Tumbo tradidimus roboratas. Ego vero V̇lr. Tumbo pretactus ad preces ac petitionem predictorum necnon in certitudinem premissorum presens scriptum sigillo proprio tradidi consignatum. Datum et actum in civitate Curiensi anno domini M^o.CCC^o. XXVII^o. octavo kls. augusti, indictione decima.

^{a)} *Initiale U, 1,6 cm hoch.* – ^{b)} *sand Ains A, B.*

2392.

Ramosch, 9. August 1327

Boten König Heinrichs von Böhmen machen Johann von Ramosch Vorschläge für die Teilung von Eigenleuten.

20 *Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, A Dornsborg. – Pg. 21,5/36,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Von Ramossern; (14./15. Jh.): Domino Johanne de Ramüsse; (andere Hand): [. . .] prief ist wie chunig H[. . .] het gehaizzen vordern seyne aigen leut vnd freyersleut an den alten hern Jansen von Ramuss. – Geschrieben vom Notar Johannes von Steiermark.*

Regest: Arch.ber. Tirol I, 2329. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 334.

25 (ST) Anno^{a)} domini millesimo trecentesimo vigesimo septimo, indictione decima, die nono intran||te mense augusto, actum in valle Engendina¹ in castro Ramuesse² in presencia Hainrici de Zver||che, Perhtoldi sartoris dicti Zerm(i)nger, Mercelini de villa Ramuesse, Weygandi dicti Panepenge, || Fritzonis de Ramuesse, Johannis famuli iudicis in Chastelbelle³, Abrahe servitoris domini H.⁴ purgrafii in Tyrol⁵ et aliorum testium rogatorum. Ibique Egno iudex in Las⁶ nec non Egno iudex in Kastelbelle ambo simul et semel tamquam veri ac certi nuncii domini Haimrici^{b)} militis de Annenberch⁴ purgrafii in Tyrol nec non domini Hainrici militis dicti Hirzperch de Wens⁷ ex superiori valle Eny⁸ ex parte domini Hainrici incliti regis Bohemie ducisque Karinthie⁹ et cetera tamquam iusti et veri nuncii iam dicti mangnifici principis ad dominum Johannem anticum de Ramüsse¹⁰ missi, qui prenotatos iudices loco suo ad eundem dominum Johannem de Ramuesse in castrum suum miserant, et hii vero iudices prenotati coram me notario publico

2391. ⁷ *Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.*

2392. ¹ *Engadin, Tal.* – ² *Ramosch, Gem. u. Kr.* – ³ *Kastell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.* – ⁴ *Heinrich v. Annenberg (Gem. Latsch, Vinschgau), Burggraf v. Tirol.* – ⁵ *Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.* – ⁶ *Laas, Vinschgau.* – ⁷ *Heinrich v. Hirschberg (Gem. Wenns, österr. Bez. Imst).* – ⁸ *Inntal.* – ⁹ *Vgl. Nr. 1987, Anm. 6.* – ¹⁰ *Johann I. v. Ramosch, 1292–1335.*

subnotato postulaverunt ex parte domini Hainrici illustri principis Bohemie ducisque Karinthie et cetera a domino Johanne de Ramüsse prenotato partem suam omnium personarum sive de omnibus hominibus et personis, qui de iure cum ipso essent dividendi, et illam vero partem sibi dari et sec(um) illos partim sive de hominibus propriis vel liberis, cuiuscumque sint condicionis, sub eodem domino Johanne de Ramüsse conmorantibus, in quibus magnificus dominus Hainricus rex se partem habere fatetur et credit, sed de quacumque vero parte dominus Hainricus inclitus princeps prenotatus ipsi domino Johanne^{b)} de Ramuesse predicto non sit nec noluerit esse contentus, de eadem parte dominus Hainricus inclitus princeps Bohemye et cetera demonstret sibi domino Johanni de Ramuesse predicto si velit, quod eadem pars sit sua, vel dominus Johannes de Ramuesse demonstret ipsi domino Hainrico rege^{b)} Bohemie ducique Karinthie et cetera cum iure per noticiam bonam, quod sibi pertinere dinoscatur. Insuper de quacumque parte videretur se dominus Johannes de Ramuesse contra dominum Hainricum principem prelibatam minus esse agravatum, voluit iterum se dominus Hainricus purgravius constituisse posuisse et obligasse pro vero ac certo fideiussore domini Hainrici principis illustri, ut eadem pars ipsi domino Johanni de Ramüsse satis apud dominum meum fieret expedita et hanc partem fieri in villa vel castro Ramüsse aut in Sins¹¹, si ipsum^{b)} pre debilitate eadem hora equitare non possit, sic(ut) etiam non potuit pre debilitate pedis. Super his omnibus dominus Johannes de Ramüsse ipsis iudicibus prenotatis respondit ipsum iam pre dolore pedis nusquam posse equitare, sed illam partem animo libenti habere rat(am) et eandem partem eciam dare et accipere, sicut ab ipsis predictis iudicibus ibi postulatum fuit, tantum post diem beati Bartholomey apostoli proxime tunc venturo^{b)}, et interim se premeditare vellet pro antedicta parte facienda cum fratre suo de Wisperch¹² et tunc eandem partem facere et dividere in Glurns¹³ vel Nauders¹⁴ vel in quocumque locorum ipsorum placuerit voluntati scilicet domini Hainrici purgrafii nec non domini Hainrici dicti Hirzperch prenotati, rogantes prelibati iudices me notarium publicum subnotatum ipsis ista intytulari ac inscribi, sicut ibi vidi ac audivi et percepi. Et^{c)} ego Johannes de Styria¹⁵ imperiali auctoritate notarius publicus predictis interfui rogatus et scripsi.

a) *Initiale A, 1 cm hoch.* – b) *A.* – c) *Initiale E, 1,8 cm hoch.*

2393.

Brigels, 12. August 1327

Graf Hugo von Werdenberg gibt dem Kloster Disentis den Hof Breil/Brigels und die Burg Friberg zurück.

35

Eintrag (E¹), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 42. – Eintrag (E²), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 20^v. – Eintrag (E³), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 45. – Eintrag (E⁴), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 16^v. – Eintrag (E⁵), 17. Jh., StiftsA Sarnen, Muri-Gries, Acta Disertinensia D2 (Brevis Chronologia), S. 7.

2392. ¹¹*Sent, Kr. Untertasna.* – ¹²*Nannes III. v. Ramosch u. Wiesberg (Gem. Tobadill, österr. Bez. Landeck), 1303–1344.* – ¹³*Glurns, Vinschgau.* – ¹⁴*Nauders, österr. Bez. Landeck.* – ¹⁵*Steiermark.*

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1256 über die Synopsis. – Die Erwähnungen der Schenkung Bischof Tellos (E¹) und der königlichen Vogtei (E⁵) stammen wohl aus chronikalischen Quellen.

Druck: UB südl. St. Gallen II, 1277 (nach E² u. E⁴).

Regest: Mohr, Cod. dipl. II, 213. – Mohr, Reg. Disentis, 95. – Krüger, 233.

5

E¹

Hugo comes de Werdenberch¹, qui se monasterii Disertinensis² advocatum ferebat multaque monasterii feuda per vim obtinebat, tandem hoc anno curtem Brigellanam³, antiquum Tellonis episcopi Curiensis⁴ donum, et castrum Frickberg⁵ supra Thronum⁶ Selansium⁷ versus post multas lites pacifice restituit et
10 amicabiliter cessit, pollicitus insuper se advocatia moderate usurum. Actum in vico Brigels anno domini 1327^{a)}, die mercurii ante festum dominæ nostræ ad medium augusti.

E⁵

Hugo comes de Werdenberg pacifice restituit monasterio curtum^{b)} in Brigels et
15 castrum Friberg cum omni iure adpertinente. Idem promittit se non plus de advocatia Desertinensi exacturum, quam quod rex de iure antiquitus exigere possit, sin secus egerit, iure advocatiæ se sponte cessurum. Actum in Brüg. anno 1327.

a) An 27 korr. E¹. – b) E⁵.

2394.

Konstanz, 11. September 1327

20 Bischof Johannes von Chur bestätigt dem Kloster Steingaden Urkunden Papst Alexanders IV. und Bischof Heinrichs von Chur betreffend die Pfarrkirche Tschars.

Abschr. (B), Insert in Urk. v. 29. März 1337, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, 57.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 335.

Johannes dei et apostolice sedis gratia electus et confirmatus Curiensis¹ omnibus
25 presencium inspectoribus salutem in domino cum noticia subscriptorum. Noverint universi, quos nosce fuerit oportunum, quod nos litteras felicitis recordacionis quondam domini Alexandri pape III. vera ipsius bulla blumbea filo serico pendenti bullatas non raras non cancellatas nec viciatas vel corruptas in aliqua sui parte sed omni vicio et suspicione carentes, item litteras bone memorie quondam fratris Heinrichi
30 episcopi Curiensis² predecessoris nostri sigillis ipsius ac honorabilis in Christo . . capituli ecclesie Curiensis sigillatas similiter non raras vel cancellatas sed omni penitus vicio carentes vidimus perspeximus et perlegimus diligenter, quarum litterarum tenor et primo papalis ac demum predicti nostri predecessoris sequitur in hec verba: Es folgen die Texte der Urk. v. 27. Juni 1260³ u. 18. März 1258⁴.

35 Nos igitur Johannes electus et confirmatus predictus gratiam indulgenciam seu concessionem predictam a predecessore nostro predicto necnon capitulo Curiensi fac-

2393. ¹Hugo IV. (III.) v. Werdenberg-Heiligenberg, 1305–1329. – ²Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. – ³Breil/Brigels, Kr. Disentis. – ⁴Tello, ca. 759–765. – ⁵Friberg, Gem. Trun. – ⁶Trun, Kr. Disentis. – ⁷Schlans, ebd.

40 2394. ¹Johannes I. Pfeifferhard, 1325–1331. – ²Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ³BUB II, 948. – ⁴Thommen, Urk. aus österr. A I, 65, vgl. BUB II, 928, Anm. 12.

tam . . . preposito et conventui ac monasterio⁵ supradictis ratam et gratam habentes ipsam auctoritate ordinaria approbamus innovamus et valituram in perpetuum confirmamus presencium per tenorem. Et in signum ac testimonium visionis perspeccionis et perleccionis predictarum necnon approbacionis innovacionis confirmacionis et aliorum prescriptorum robur et evidenciam sigillum nostrum presentibus duximus appendendum. Dat. Constancie anno domini M^o.CCC.XXVII. III. id. septembr., indic. X. 5

2395.

Roveredo, 11. Oktober 1327

Die Gemeinden Soazza einerseits und Lostallo und Cabiolo andererseits teilen und begrenzen ihre Alpen, wobei die Alp Groven an Lostallo und Cabiolo und die Alp Bogio an Soazza fällt. 10

Or. (A), A comunale Lostallo, I. – Pg. 37/36,5 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta separacionis et divicionis comunis de Lostallo et de Cabiollo de alpe de Grodena fact[. . .] dicto comuni per comune de Soaza. – Geschrieben vom Notar Dordinus de Rumo.

Regest: Reg. Mesolcina, S. 55, Nr. 1. – UB südl. St.Gallen II, 1278. 15

In^{a)} nomine domini nostri Yesu Cristi amen. Anno curenti millesimo trecentesimo vigesimo septimo, die dominico undecimo intrante mesis^{b)} octubris, indiccione undecima. Comune || et homines de Soaza¹ ex una parte et comune et homines de Lostallo² et de Cabiollo³ ex altera divisionem et separacionem voluntarie dicte partes inter se fecerunt et faciunt de infrascriptis || alpibus cum suis iuribus et pertinenciis una ab altera, videlicet de alpe de Grodena⁴ iacente in valle . . .^{c)}, ubi dicitur ad Grodenam⁵, confin(ium) dicte alpis de Grodena est orum de Curiuedo⁶, || secundum confinia est a cima filli culminis de Bogio⁷ a cima pendenti in intus et in gioxum. Que suprascripta alpis de Grodena est tantum dicti comunis et hominum et singularum personarum de Lostallo et de Cabiollo cum omnibus suis iuribus et pertinenciis. Quam suprascriptam alpem de Grodena dicte ambe partes ut supra separaverunt ab alpe de Bogio iacente penes dictam alpem de Grodena, et hoc secundum quod dicta alpis de Grodena confinata et determinata et sortita est a suprascripta alpe de Bogio per certa signa et terminos sive confinia per infrascriptos homines quatuor ordinantes per predictas ambas partes silicet per Maffeum de Cabiollo, Laurencium de Calancha⁸, qui stat^{d)} Lostallo, Ariginum de Berta de Cabiolo et Ingenucium de Gabardo de Lostallo, que signa picata sunt in lapidibus seu saxis per suprascriptos quatuor homines et per concordium et bonam voluntatem dictarum parcium nemine dis[crepante . . .]^{e)} per sacramenta^{b)} data eis per predictas ambas partes. Qui predicti quatuor homines suprascripti et spicifficati iuraverunt corporaliter ad sancta dei evangellia tactis scripturis cum manibus ipsorum faciendi dicta confinia et ponendi dicti termini recte bona fide sine fraude^{f)} super animabus ipsorum, que suprascripta signa et confinia facta sunt pro separando dictam alpem de Grodena ab 35

2394. ⁵Prämonstratenserklöster Steingaden, s. Schongau, Oberbayern.

2395. ¹Soazza, Kr. Mesocco. – ²Lostallo, ebd. – ³Cabiolo, Gem. Lostallo. – ⁴Groven, ebd. – ⁵Val de Groven, ebd. – ⁶Wohl s. Bosch de Curvei, Gem. Soazza. – ⁷Nicht identifiziert. – ⁸Calanca, Tal u. Kr. 40

a[. . .]alpe^{b)} de Bogio. Qua suprascripta alpis de Bogio est dicti comunis et hominum de Soaza, et que suprascripta alpis de Grodena remanet dicto comuni et hominibus de Lostallo et de Cabiollo, ut supra determinata est, et hoc cum omnibus^{h)} et pertinenciis et servitutibus honoribus viis ingressibus regressibus ascuis pascuis et
5 comunanciis et utilitatibus adque omnibus aliis iuribus et beneficiis universis dicte alpe de G[r]odenaⁱ⁾ in integrum spectantibus et pertinentibus et earum ratione et occaxione. Quamquidem separacionem et divisionem predicte partes promisserunt et convenerunt sibi vicissim silicet una pars alteri et altera alteri se perpetuo atendere^{k)} et inviolabiliter observare. Insuper predicte partes predictam divixionem et separacionem et predicta separata sibi vicissim silicet una pars alteri et altera alteri promiserunt et convenerunt per stipulacionem obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura silicet predictum comune et homines de Soaza obligando se et omnia sua et quemlibet^{l)} dicti comunis et hominum et singularum personarum et universitatis dicti comunis et hominum de Soaza eydem comuni et hominibus et singularibus
15 personis de Lostallo et de Cabiollo et dictum comune et homines de Lostallo et de Cabiollo obligando se et omnia sua et quemlibet de ipso comuni bona pignori presencia et futura, ita ut quilibet^{m)} eorum comunium et hominibus^{b)} teneantur insolidum et cum effectu possint et possit ubique simul et separatim uno tempore et diversis insolidum conveniri, renonciando auxilio novarum constitucionum et epistole
20 divi Adriani et omni alteri iuri et auxilio, et eysdem comuni de Lostallo et de Cabiollo sibi vicissim defendere et guarentare, et insuper quod stabunt et permanebunt perpetuo taciti et contenti seu dicte partes stabunt et permanebunt tacite et contente in predicta divisione et separacione et in predictis omnibus et singulis et quod hanc divisionem et separacionem perpetuo rata grata et firma ha[be]buntⁱ⁾ et tenebunt et
25 quod nulo tempore contra facient nec venient ratione aliqua nec occaxione omnibus suis et dictis comunibus et hominum dispendiis et dampnis et interesse et in pena et sub pena tocius dampni et dispendii et interesse solempni stipulacione promissa et deducta. Qua pena, si comitti contingerit, prout comiti continget[. . . oblig]antes [. . .]ⁿ⁾ promixerunt [. . .]^{o)} ypotecha et obligacione omnium suorum et cu[i]usqueⁱ⁾ eorum et
30 dictorum comunium et hominum insolidum bonorum presencium et futurorum sibi vicissim silicet una pars alteri et altera alteri dare et solvere cum omnibus dampnis et dispendiis et interesse, que fient curent et sustinebentur^{b)} pro predicta pena petenda exigenda et habenda, et hec omnia in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis vallis Mesolcine⁹ et comunis de Cumis¹⁰ nec alterius comunis nec in
35 aliqua alia substancia contra voluntatem suprascriptarum parcium, ita et eo acto et pacto inter ipsas^{p)} partes expresse habito et convento, videlicet quod pro predictis omnibus et singulis predicte partes silicet una pars per alteram et alteram per alteram possint ubique realiter conveniri et dictarum parcium bo[ni]sⁱ⁾ et rebus ubique accipi contestari et saxiri auctoritate propria suprascriptarum parcium et sine iudicis auctoritate et penna et vincullo banni alicuius comunis usque ad plenam et integram solucionem et satisfacionem predictorum omnium et singulorum. In quibus omnibus et
40 singulis predicte partes renunciaverunt expresse et ex certa sciencia^{b)} auxilio novarum

2395. ⁹ Mesolcina/Misox, Tal. – ¹⁰ Como, ital. Stadt u. Prov.

constitucionum et epistole divi Adriani et omnibus legibus et consuetudinibus et statutis et consiliis et ordinamentis et provixionibus vallis Mesolcine et comunis de Cumis et cuiuslibet alterius comunis factis et facturis super cartis et notis et nominibus debiti comunis vallis Mesolcine et comunis de Cumis vel alterius comunis dandis creditoribus in solutum et generaliter omni alteri iuri et auxilio, quibus predictae partes vel aliqua earum se tuheri vel defendere possent vel aliqua earum posset a predictis vel ab aliquo predictorum vel causa aliquo^{b)} contrafacere vel venire quacumque occasione vel racione iure comuni vel speciali et omni in contrarium probacioni. Quamquidem divisionem et separacionem et predicta omnia et singula fecerunt et faciunt predictum comune et homines de Soaza [. . .]^{a)} parabola et consensu et voluntate domini Brunni de Sacho¹¹ domini sui suo nomine et nomine et vice aliorum suorum fratrum, quorum promisit obligando omnia sua bona facere stare et quod stabunt et permanebunt taciti [et]^{d)} contenti in hac carta divisionis et separacionis et per parabolam et consensu et voluntate.^{e)}

Actum in pasquedo de Rouoredo¹² prope domum Johannis de Garello de Rouoredo. Interfuerunt ibi testes rogati et vocati Albertus dictus Rezonichus³⁾ filius condam ser Anrici de Beffano¹³ de Rouoredo, Pelegrinus de Roredo⁷ filius condam ser Jacobi de Roredo de Cama¹⁴, Buschinus filius Martini Calzani de Calan[c]ha¹⁾, Jacobus dictus Paserus filius condam Jollii de Golla de Rouoredo, Gaudencius qui dicitur Pistogia filius condam Otelmi de Valencio de sancto Fidelle¹⁵ de Rouoredo, Johannes de Yta de Garello filius condam Bigiolti de Garello de Rouoredo, Albertus de Era¹⁶ filius condam Guaspari de Era de Uerdabio¹⁷ et Petrucius de Noxedo¹⁸ filius condam Bernardi de Noxedo de Uerdabio et testis et vegerius ser Guil(ie)lmus qui dicitur G[ri]g[liu]s¹⁾ [Bulg]arellus¹⁾ filius condam ser Bertramei Bulgarelli de Grabadona¹⁹.

(ST) Ego Dordinus de Rumo notarius filius condam domini Bertramei de Rumo de Dug[no]²⁰ . . .]^{u)} cancelatorum vallis Mesolcine et scripsi.

a) Initiale J, 4,5 cm lang. – b) A. – c) 2,2 cm frei gelassen. – d) Es folgt lostat, irrt. nicht getilgt. – e) Loch im Pg. 1,4 cm. – f) u über der Zeile nachgetragen. – g) Loch im Pg. 0,8 cm. – h) Hier fehlt iuribus. – i) Kleines Loch im Pg. – k) atendere irrt. wiederholt. – l) Es folgt getilgt eorum et. – m) Erstes i aus e korr. – n) Loch im Pg. 1,7 cm. – o) Im Falz zerrissen 5 cm. – p) ip aus anderen Buchstaben korr. – q) Loch im Pg. 0,4 cm. – r) Fast 2 Zeilen offen gelassen. – s) h aus anderen Buchstaben korr. – t) Wasserflecken. – u) 6 cm Wasserflecken.

2396.

Bever, 12. November 1327

Die Nachbarn von Bever verleihen an Jacob von Bever und seine Brüder Peter und Nikolaus Grundstücke zu Erblehen.

Or. (A), GemeindeA Bever, 1. – Pg. 18/21,5 cm. – Geschrieben vom Notar Zuz Zocula, ST Abb. 10.

In nomine domini amen. Anno a nativitate eiusdem M^oCCC^oXXVII^o, die iovis XII^o intrante mense novembre, || indictione undecima. Egheno filius condam Andreole

2395. ¹¹ Brunus v. Sax-Misox. – ¹² Roveredo, Gem. u. Kr. – ¹³ Beffen, Gem. Roveredo. – ¹⁴ Cama, Kr. Roveredo. – ¹⁵ San Fedee, Dorfteil v. Roveredo. – ¹⁶ Dera, Gem. Verdabbio. – ¹⁷ Verdabbio, Kr. Roveredo. – ¹⁸ Viell. Nosit, Gem. Verdabbio. – ¹⁹ Gravedona, ital. Prov. Como. – ²⁰ Dongo, ebd.

et Petrus qui dicitur Perraca filius condam Petri Pusclauini, || Andreas qui dicitur Madocus filius condam Andreotte et Johannes qui dicitur Blanco filius Christofori qui dicitur Zossho omnes de || Beuero¹ eorum nomine et nomine et ex parte omnium vicinorum de Beuero, quos promiserunt omni tempore facere stare et permanere tacitos et contentos de omnibus infrascriptis eorum omnibus dampnis et expensis et interesse et sine dampnis et expensis et interesse infrascripti Jacobi et suorum heredum, nomine et iure locationis et masaricii ad bonum faciendum meliorando et non peiorando investiverunt Jacobum filium condam Andree seu Andreotte de Beuero recipientem suo nomine et nomine et ex parte et utilitatem^{a)}

10 Petri et Nicolai fratrum suorum, quos promisit obligando omnia sua bona pingnori presentia et futura omni tempore facere stare et permanere tacitos et contentos, suis omnibus dampnis et expensis et interesse et sine dampnis et expensis et interesse suprascriptorum vicinorum et eorum heredum ad tenendum et possidendum hinc ad festum sancti Martini proxime nunc futurum et extunc inantea usque in perpetuum

15 ad livellum et eorum heredes, nominative de quinta parte unius prati pro indiviso iacente in territorio de Beuero, ubi dicitur Insula sancte Marie², cui coheret a mane et a meridie et a nulla hora Sara et Enus³ et a sero heredum condam Mutere de Samadeno⁴, et cum omnibus suis pertinentiis et utilitatibus, unde et pro qua locatione et masaricio suprascriptus Jacobus^{b)} et sui fratres et eorum heredes teneantur et obligati sint dare et solvere suprascriptis vicinis in festo sancto Martini omni anno usque in perpetuum pro ficto seu redditibus ipsius prati solidos triginta duos mezanorum bonorum denariorum et spendibilium quolibet tempore solutionis vel pingnera duplum precium ipsorum denariorum valitura, et modis omnibus secundum ius et usum vallis Engdine⁵ de ipsis pingneribus faciendum, et in qua locatione et masaricio suprascriptus Jacobus suo et suprascriptis nominibus asingnavit et obligavit in manibus ipsorum vicinorum, nominative quartam partem unius campi pro indiviso iacentem ubi dicitur in Pezola², cui coheret a mane et a nulla hora comune, a meridie Frederici Plante⁶ et a sero Andree Pulghetti, item pratum unum iacentem ubi dicitur Paludis Blutti⁷, cui coheret a mane et a meridie comune, a sero ser Conradi

30 Plante⁸ et a nulla hora campus suprascriptorum Jacobi et fratrum suorum, et cum omnibus suis pertinentiis et utilitatibus, ita et tali modo et forma, ut qualicumque anno ipsi Jacobus et sui fratres vel eorum heredes suprascriptos solidos XXXII^{os} ad suprascriptum terminum vel pingnera prout suprascriptum est dare et solvere ipsis vicinis negaverint vel dare contradixerint, quod ipsi vicini de omnibus suprascriptis possint et valeant apprehendere et intrare in corporalem possessioem^{c)} eorum propria et libera auctoritate et ipsi masarii ab omni eorum iure omnium predictorum sint et esse debeant ab omni eorum iure penitus alienati. Quam quidem locationem et masaricium suprascripti locatores eorum et suprascriptis nominibus promiserunt obligando omnia eorum bona pingnori presentia et futura suprascriptis Jacobo et suis fratribus

40 et eorum heredibus omni tempore usque^{d)} in perpetuum secundum ius et usum locationis et masaricii et ad livellum dati defendere et guarentare ab omni homine et per-

2396. ¹ Bever, Kr. Oberengadin. – ² Nicht identifiziert. – ³ Inn/En, Fluss durch das Engadin. – ⁴ Samedan, Kr. Oberengadin. – ⁵ Oberengadin, Tal u. Kr. – ⁶ Friedrich Planta, 1317–1338. – ⁷ Viell. ein Teil der ht. Paliuds, Gem. Bever. – ⁸ Conrad Planta, 1311–1338.

sona omnibus eorum dampnis et expensis in pena totius dupli dampni et dispendii et interesse et eciam hanc cartam locationis meliorando omni die et hora dum locus fuerit in laude cuiuslibet sapientis. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Beuero. Interfuerunt testes Andreas et Thomas fratres filii condam Johannis Vidi, Jacobus filius condam Jacobi de Piangio, Christoforus qui dicitur Zossho, 5 Andreas filius condam Johannis Pelegrini de Beuero, Johannes filius condam Andree de Gula et Andreas qui dicitur Cauazõla naturalis filius condam Pauli de Zuç⁹. Unde plures.

(ST) Ego Zuç dictus Zocula notarius filius condam Andree de Gula interfui et suprascripto rogatu hanc cartam tradidi et scripsi. 10

a) A. – b) Jacobus über der Zeile nachgetragen. – c) A. Es folgt durchgestrichen omni. – d) usque auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

2397.

Zuoz, 4. Dezember 1327

Bischof Johannes von Chur verpfändet an Conrad Planta die jährliche Abgabe von zehn Rindern aus dem Hof in Zuoz. 15

Abschr. (B), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, f. 74. – Abschr. (C), ebd., f. 52.

C stammt von der verlorenen vom geistlichen Richter von Chur besiegelten Abschr. v. 15. Dez. 1327. Sie ist unvollständig: Nach ob er wil folgt statt des Eschatokolls des Or. Dat. Curie per copiam sub sigillo iudicii ecclesie Curiensis feria tertia ante Thome apostoli anno domini M^oCCCXXVII^a). In B¹ von Nr. 2398 hat der geistliche Richter eine ähnlich unvollständige Abschr. besiegelt. Bemerkenswert ist vor allem, dass das Datum des Or. nicht kopiert wurde. Wenn in ähnlichen Fällen nur die vom geistlichen Richter besiegelte Abschr. überliefert ist, muss das Datum des Or. offen bleiben, wie bei Nr. 2386 u. 2399. 20

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 215.

Wir Johans von gotz gnāden erwelter vnd bestāter zū dem bystum ze Cur¹ kündent 25 allen den, die dise brief sehend oder hörend lesen, dz wir mit gemainem rāt willen vnd gunst hern Fridrichs von Nentzingen² degan vnd des capitels gemeinlich von Cur vnd her V̄lr. von Aspermont³ ritters vnsers pflegers versetzt hant vnd versetzent beschaidem man Cūnr. Planten⁴ von Zutz⁵ zehen bet rinder, die vns werden sond vsser dem hof von Zutz, vmb sechzig Curw(elsche)⁶ mark, ie VIII lib. Mail(esch)^b⁷ für die march ze raiten, die er vns gelūhet hāt gentzlich vnd die wir in vnsers gotzhūs offen nutz bekert hānd, vnd hānd im die obgen(anten) rinder versetzt vmb die vorge(anten) pfenning ze ainem gewerten pfand, also dz^c die vorge(anten) rinder iārlichen in nemen vnd niessen sol, all die wil im die vorge(anten) LX mark nit vergolten sind. Vnd sol er vmb den selben nutz, wie vil des wurdi, vnrecht geuertiget beliben von vns vnd von vnsern nachkomen weder an gaistlichem noch an weltlichem gericht noch mit enkainen andren sachen. Wir erlöbent v̄ch dem vorgeanten Cūnr. vollen gewalt, die selben rinder ze versetzzenn vmb so vil gütz, so hie vor ge- 35

2396. ⁹Zuoz, Kr. Oberengadin.

2397. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Vgl. Nr. 1840, Anm. 13. – ³Ulrich VI. oder Ulrich VII. v. 40 (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1327–1328 Pfleger des Hochstifts Chur. – ⁴Conrad Planta, 1311–1338. – ⁵Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁶Churwälsche = churrätische Münze. – ⁷Mailänder Münze.

schriben ist, aim andren des gotzhusz man, ob er wil. Dir brief ist geben ze Zutz an dem nechsten frîtag vor sant Nyclaus tag, do man zalt von gotz gebürt drü^{d)} zehen hundert jar vnd siben vnd zwaintzig jar. Vnd zû ainer wâren vrkünd dirr vorgeschriben ding so henken wir vorge(n)ant) Johannes vnd dz capitel vnd her V̄lr. von Aspermont vnser insigel an disen brief.^{e)}

a) Nach 3. C getilgtes M. – b) Es folgt durchgestrichen vo. – c) In C folgt richtig er. – d) Es folgt durchgestrichen he. – e) Es folgt unter dem Text: Sigill(a) Johannis episcopi et capituli et V̄lr. de Aspermont.

2398.

Zuoz, 4. Dezember 1327

10 *Bischof Johannes von Chur verpfändet an Johann Planta Korn- und Käseeinkünfte aus dem Hof Bergün.*

Abschr. oder Übersetzung (B¹), 15. Dez. 1327, BAC. – Pg. 26,5/11 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Exemplum obligacionis facte domino Johanni Plant cum condicionibus; (2. Hälfte 15. Jh.): Impignoracio X. s. an werd korn(es) ex X. s. pecunie casei de curti ze Bu[rgün]n Vlr. de Aspermunt militi per episcopum Johannem pro LX. mark.

15 *Abschr. (B²), letztes Viertel 14. Jh., ebd., Liber de feodis, f. 68. – Abschr. (C), ebd., f. 57.*

Zu den Namen vgl. Nr. 2397.

20 *Druckvorlage ist das zwar unvollständige, aber nur wenige Tage nach dem Or. (A) entstandene und deshalb sprachlich zeitgenössische B¹, das der geistliche Richter von Chur besiegelte. Das fehlende Eschatokoll wird nach B² ergänzt. Die Datumformel stammt wohl vom verlorenen Or. (A). Die zahlreichen orthographischen Varianten von B² werden nicht angemerkt. Zum Datum vgl. die Vorbemerkungen zu Nr. 2397 u. 2399. C stammt von B¹.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 217 (zum 22. Dez.).

Wir Johans von gottes gnaden erwelt vnd bestât zem bistv̄m ze Cur kv̄ndent allen den^{a)}, disen brief sehent ald hörent lesen, || daz wir mit gemainem rate willen vnd
 25 gv̄nst hern Friderichs von Nänzingen tegans vnd des .. capitels gemainlich von^{b)} Cur || vnd mit^{c)} hern V̄lr. von Aspermont ritters vnser phlegers versetzt hant vnd versetzt dem erberen ritter hern Johans Planten¹ von Zvtz || zehen schilling enwerd geltes an korn vnd zehen schilling enwerd geltes an käsen jârlîch vsser dem houze Bûrgv̄nne² vmbe LX. march Kurwâlscher, je VIII. phvnt Mailasch für die
 30 march zeraiten, die er vns geluhen het gânzlich vnd die wir in vnser gotzhus nvtz offenlich bekêret hant, vnd hant im das vorge(n)ant gelt^{d)} versetzt vmb die vorge(n)anten phenninge ze ainem gewerten phande, also daz er das vorge(n)ant gelt innemen vnd niezsen sol jârlîch, alle die wile im die vorge(n)anten LX. march nût vergolten sint, vnd sol er vmb den selben nvtz, wie vil des wr̄di, vnreht gevertigot beliben von vns vnd
 35 von vnseren nahkomenden weder an gaistlichem noch an weltlichem gerihte noch mit enkainen anderen sachen. Vnd wr̄de das gût ze Griffenstain³ erlôset, so sont wir im sin phennuge^{e)} geben od^{f)} aber ander gût also gûtes^{g)} setzen in allen den rechten als ouch das êrre. Dat.^{h)} in Zutz feria sexta ante festum beati Nicolai, anno domini M^o.CCC^o.XXVII. Vnd ze ainer waren vrkünd dirr vorgeschriben) ding so henkent wir
 40 der vorge(n)ant Johans vnd das capitel von Chur vnd her V̄lr. von Aspermont vnser

2398. ¹Johann Planta, 1319–1348. – ²Bergün/Bravuogn, Kr. Bergün. – ³Greifenstein, Gem. Filisur, ebd.

ri insigel an disem brief.^{h)} Dirre brief ist geben ze Cur ze ainem vrkünd vnd ze ainr abschrift vnder des .. rihters ze Cur insigel an dem einstage vor sant Thomas tag, do man zalt von gottes gebürt MCCC^o. vnd XXVII jar.

a) In B² folgt die. – b) ze B². – c) mit fehlt B². – d) Es folgt durchgestrichen verg. – e) Irrt. statt phennige. – f) B¹, ald B². – g) anders also gütes güte B². – h-h) Erg. nach B².

5

2399.

(vor 15. Dezember 1327)

Bischof Johannes von Chur verpfändet an Peter von Susch Güter im Unterengadin.

Abschr. (B), 15. Dez. 1327, BAC. – Pg. 27,5/12,5 cm. – Siegel abh., Abb. 81. – Rückvermerk (14. Jh.): Obligacio bonorum in Schulls. – Abschr. (C), letztes Viertel 14. Jh., ebd., Liber de feodis, f. 53.

Zum Datum: B ist eine vom geistlichen Richter von Chur besiegelte unvollständige Abschr. Wie in B¹ von Nr. 2398 und fast sicher auch in der verlorenen Abschr. von Nr. 2387, die als Abschr. (C) erhalten ist, hat der Kopist das Eschatokoll des Or. (Ort der Ausstellung, Datum und Siegelankündigung) weggelassen. Das Or. ist viell. um den 4. Dez. zu datieren, denn der Bischof urkundete an diesem Tag im Engadin (Nr. 2397, 2398). Terminus ante quem ist das Datum der Abschr. (B). C stammt von B.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 216 (zum 22. Dez.).

15

Wir Johans von gottes gnaden erwelt vnd bestât zem bistûm ze Cur¹ kvndent allen dien, die disen brief sehent alder || hörent lesen, daz wir mit gemainem rate willen vnd gvntst hern Friderichs von Nânzingen² tegans vnd des .. capitels ge||mainlich von Cur vnd hern V̄lr. von Aspermont³ ritters vnsers phlegers versetzt hant vnd versetzt bescheiden man Petern || von Suse⁴ vnserm amman hern Wlfins svn LXX. schôt kâsun ain schauf, die vns jârlich werden sont von dem maierhof, den Arnolt von Palud het, ze Schulles⁵ XX. schôt vnd von dem maierhof, den Friderich Pagan svn het ze Schulles, IX. schot vnd von alpe in Shâlas⁶, die Mallauak het, V. schôt, vnd von den zwain hoüen, die Michel da Ora vnd Kvn von Crusch⁷ hant, XII. schôt vnd ain halbes ze Fetan⁸, vnd von dem houe, den Peter Mazola het, II. schôt vnd II. vs dem^{a)} maierhof, den Nichaus^{b)} Berthold svn het, vnd ain schâf^{c)}, von den hoüen, die Stephan vnd Egen Mafeus kint hant ze Stainsberch⁹, vnd von ainer wisen, die der selbe Peter het ze Garzûn¹⁰, VIII. schôt, vnd von dem güte, das Bvnagracia buwet ze Ward¹¹ vnd ze Gand¹², XII. schôt vmb XXV march Kurwâlscher¹³, ie VIII. phvnt Mailasch¹⁴ für die march zeraiten, die er vns gelühet het gänzlich vnd die wir in vnsers gotzhus offen nvtz bekêret hant, vnd hand im das vorenand gelt versetzt vmb die vorenanden phennige^{d)} ze ainem gewerten phand also, dz das vorenand gelt im jarlich werden sol vnd ers niezen sol, alle die wile im die vorenanten XXV. march nüt vergolten sint, vnd sol er vmb den nvtz, wie vil es wrdi vnrecht gevertigot beliben von vns vnd von vnseren nahkomenden weder an

35

2399. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Friedrich v. Nenzing (Vorarlberg), 1319 – †1344 Domdekan. – ³Ulrich VI. oder Ulrich VII. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1327–1328 Pfleger des Hochstifts Chur. – ⁴Susch, Kr. Sur Tasna. – ⁵Scuol, Kr. Untertasna. – ⁶Viell. Alpweiden im Passgebiet Sellas Trigl, Gem. Scuol. – ⁷Nicht identifiziert. – ⁸Ftan, Kr. Untertasna. – ⁹Steinsberg, Gem. Ardez, Kr. Sur Tasna. – ¹⁰Giarsun, Gem. Guarda. – ¹¹Guarda, Kr. Sur Tasna. – ¹²Gonda, abg. Siedlung, Gem. Lavin, Kr. Sur Tasna. – ¹³Churwâlsche = Churrätische Münze. – ¹⁴Mailänder Münze.

40

gaistlichem noch an weltlichem geriht noch mit enkain anderen sachen. Dirre brief ist geben ze Cur ze ainr abschript vnder des rihters^{e)} ze Cur insigel an dem cinstage vor sant Thomas tage, do man zalt von gottes gebürt M.CCC. vnd XXVII. jar.

a) *Es folgt durchgestrichen houe.* – b) *B.* – c) *Es folgt durchgestrichen die Stephan.* – d) *Mit überflüssigem Kürzungsstrich über enn.* – e) *rihters über durch Punkte getilgtem gerihtes.*

2400.

Zernez, 15. Dezember 1327

Jacob de Fontana von Zernez verkauft dem Hospiz SS. Nikolaus und Ulrich in Chapella Wiesen in Cinuos-chel.

10 *Or. (A), StaatsA GR Chur, AI/18 m, Nr. 10. – Pg. 19(30)/18(3,5) cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Vendit(ionis) liquide Jacobi Egnonis de Fontana pro libris XXXV; (14./15. Jh.): Capelle sanctorum Nicolai et Vlrici. – Geschrieben vom Notar Laurentius de Fretello, ST Abb. 13.*

Druck: O. P. Clavadetscher, BMbl. 1968, S. 68, Nr. 3.

C. In nomine domini. Millesimo trecentesimo vigesimo septimo, die martis XV^o. mensis decembris, indictione XI^a. Venditionem liquidam et datum || et cessionem et
15 *tocius sui iuris*^{a)} ad proprium fecit Jacobus filius condam Egnonis de Fontana de Zernez¹ in manibus ser Conradi Plante² de Zuz³ recipienti^{b)} || nomine et ad partem et ad utilitatem tantum ecclesie seu capelle sanctorum Nicolay et Vlrici^{c)}, nominative de prato uno iacente in || territorio de . . .^{d)} ubi dicitur in Zimiscla^{b)}⁵, coheret a mane et a meridie comunis, assero ipsius capelle et a null(ahor)a via, item de
20 medietate unius prati pro indiviso iacentis ibi prope supra viam, coheret undique comune, salvo ius^{e)} coherentiarum, ita quod decetero dicta capella et eius confratres habeant teneant et possideant suprascripta prata cum omnibus suis pertinentiis et utilitatibus, et exinde faciat, quicquid facere voluerit, sine contradictione suprascripti venditoris vel eius heredum vel alicuius persone, et ei dedit cessit omne suum ius et
25 omnia iura omnesque actiones et rationes reales et personales utiles et directas, que et quas ipse venditor habebat et habere poterat et que ei pertinebat^{b)} et pertinere poterat^{b)} in ipsa et super ipsam vendicionem cum omnibus suis pertinentiis et iuribus, et amodo inantea dicta capella sit in locum ius et statum suprascripti Jacobi venditoris vel eius heredum, et utatur et experiatur ipsa ecclesia empris^{b)} omnibus modis
30 iuribus et actionibus, quibus dictus Jacobus venditor uti et experiiri poterat et potuisset ante hunc venditionis contractum non celebratum. Quamquidem venditionem et datum dictus Jacobus venditor promisit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura suprascripte capelle et eorum^{f)} confratribus ab omni homine et persona omni tempore defendere et guarentare cum omnibus suis dampnis dispendiis et interesse et sine dampnis expensis et interesse suprascripti^{b)} capelle vel eorum^{b)} confratrum, et eidem ecclesie dedit parabolam et licentiam intrandi in corporalem possessionem suprascripte vendicionis. Pro quaquidem vendicione et dato contentus et confessus fuit dictus Jacobus venditor se recipisse^{b)} et habuisse a dicto ser Conrado solventi nomine et de propriis denariis dicte capelle libras treginta quinque meza-

40 *2400. ¹Zernez, Kr. Sur Tasna. – ²Conrad Planta, 1311–1338. – ³Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁴Hospiz SS. Nikolaus u. Ulrich in Chapella, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin. – ⁵Cinuos-chel, Gem. S-chanf.*

norum in bonis denariis numeratis pro completa solutione dicte vendicionis omni oc-
caxione remota, aptando semper et meliorando hunc contractum in laude sapientis.
Actum Zernez. Interfuerunt ibi testes Scherus Galiana, Conradus de Cortino,
Johannes filius Andree Azal, Conradus filius Arthemari de Susio⁶, Volri-
cus⁷ filius ser Conradi Plante et Nicolaus filius condam Nicolay de Sindes⁸ 5
omnes testes rogati.

(ST) Ego Laurentius de Fretelo de Burmio⁹ notarius et scriba vallis Agnedine¹⁰
hanc cartam ex imbreuiaturis non canzelatis condam Zochole notarii ad explendum
constitutus et confirmatus per dominum episcopum Johannem Curiensem¹¹, qui
eam tradidit, finivi explevi et scripsi. 10

a) Hier fehlt translationem. – b) A. – c) Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – d) 1,2 cm offengelassen. –
e) A, statt iure. – f) A, statt eius.

2401.

Zernez, 15. Dezember 1327

Johannes von Zernez verkauft dem Hospiz SS. Nikolaus und Ulrich in Chapella eine
Wiese bei Punt Ota. 15

Or. (A), StaatsA GR Chur, AI/18 m, Nr. 11. – Pg. 22/13,5 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Venditio-
nis liquide Azall. pro libris XL; (gleiche Hand): Venditionis liquide Azalis pro libris; (14./15. Jh.):
Capelle sanctorum Nicolai et Vlrici. – Geschrieben vom Notar Laurentius de Fretello, ST Abb. 13.
Zu den Namen vgl. Nr. 2400.

Druck: O. P. Clavadetscher, BMbl. 1968, S. 70, Nr. 4. 20

C. In nomine domini. Millesimo trecentesimo vigesimo septimo, die martis quindeci-
mo mensis decembris, indictione undecima. Vendicionem liquidam et datum et ces-
sionem et tocius sui || iuris domini possessionis^{a)} ad proprium fecit Johannes filius
condam Andree dicti Azal de Cernez in manibus ser Conradi Plante de Zuz reci-
pientis nomine et ad partem et ad utilitatem || tantum ecclesie seu capelle sanctorum 25
Nicolay et Vlrici, nominative de prato uno iacente apud Pontem altum¹, cohe-
ret a mane sancti Georgii² seu || capella eius, a meridie Enus³, assero heredum con-
dam Andree de Reueno et a null(ahor)a suprascripte cappelle emptoris, salvo si ali-
ter reperrentur^{b)} coherentie, ita quod decetero dicta capella et eius confratres habe-
ant^{b)} teneat et possideat suprascriptum pratum cum omnibus suis pertinenciis et util-
litatibus, et exinde faciat iure proprietatis, quicquid facere voluerit, sine contradic-
tione suprascripti venditoris vel eius heredum vel alicuius persone, et eidem capelle de-
dit cessit omne suum ius et omnia iura omnesque actiones et rationes reales et perso-
nales utiles et directas, que et quas ipse venditor habebat et habere poterat et que ei
pertinebat^{b)} et pertinere poterat^{b)} in ipsa et super ipsam peciam prati, et amodo inan-
tea dicta capella seu confratres eius sint in locum et statum predicti venditoris de pre-
dicto prato cum omnibus suis pertinenciis et utatur et experiatur omnibus modis et 35

2400. ⁶Susch, Kr. Sur Tasna. – ⁷Ulrich Planta, 1320–1357. – ⁸Sent, Kr. Untertasna. – ⁹Bormio, ital.
Prov. Sondrio. – ¹⁰Engadin, Tal. – ¹¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331.

2401. ¹Punt Ota, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna. – ²St. Georg, Kapelle in
S-chanf. – ³Inn/En, Fluss durch das Engadin. 40

iuribus, quibus dictus venditor uti et experiri poterat et potuisset ante hunc vendicionis contractum non celebratum. Quamquidem vendicionem et datum dictus Johannes venditor promisit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura suprascripte capelle et eius confratribus emptoribus ab omni homine et persona comuni
 5 etc. defendere et guarentare cum omnibus suis dampnis expensis et interesse et impena dupli infrascripti precii et duplicis dampni expensarum et interesse et sine dampnis expensis et interesse suprascripte capelle nec eorum confratum, et ei dedit parabolam et licentiam intrandi in corporalem possessionem et tenutam suprascripti prati. Pro quaquidem vendicione et dato contetus^{b)} et confessus fuit dictus Johannes
 10 venditor se recipisse et habuisse a dicto ser Conrado solventi nomine et de propriis denariis dicte capelle libras quadraginta mezanorum pro completa solutione dicti prati omni occaxione remota, meliorando semper hunc contractum in laude sapientis. Actum Zernez. Interfuerunt ibi testes Scherus Galiana, Conradus de Cortino, Jacobus filius Egnonis de Fontana, Conradus filius Arthemarii de Susio,
 15 Voltricus^{c)} filius ser Conradi Plante et Nicolaus filius Nicolay^{d)} Sindes^{e)} omnes rogati.

(ST) Ego Laurencius de Fretelo de Burmio notarius et scriba vallis Agnedine hanc cartam ex imbreviaturis non canzelatis condam Zochole notarii ad explendum constitutus per dominum^{f)} episcopum Johannem Curiensem, qui eam tradidit, finivi et scripsi.

^{a)} Hier fehlt translationem. – ^{b)} A. – ^{c)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – ^{d)} Hier fehlt de. – ^{e)} des aus anderen Buchstaben korr. – ^{f)} d aus anderen Buchstaben korr.

2402.

Chur, 1327

Bischof Johannes von Chur verpfändet an Gaudenz von Plantair ein Grundstück in
 25 Chur.

Eintrag, letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, f. 86.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 223.

Wir Johans¹ etc. kudent, das wir ain güt, hört vns vnd vnser gotzhus an ze Chur, ist ain vinadri, haisset des Sackens Lehen² vnd giltet iårlich VIII scheffel gersten vnd
 30 nun wert kås, mit allem dem, das dar zũ gehört, haben versetzt Gaudentzen von Plantair³ burger ze Chur vnd sinen erben. Dat. Curie anno domini MCCCXXVII, vnd ist versetzt vmb XII Kurwålsch⁴ mark.

2403.

Latsch, 1327

Nannes von Ramosch bestätigt den Vergleich zwischen Heinrich von Annenberg und
 35 Urellius und dessen Brüdern von Reichenberg im Streit um die Pfarrkirche von Laatsch.

Eintrag, 18. Jh., Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, III.h.25 (Dornsberger AVerzeichnis), 96.

2402. ¹Johannes I. Pfefferhard, 1325–1331. – ²Nicht identifiziert, Stadt Chur. – ³Gaudenz v. Plantair
 40 (Planaterra, Stadt Chur), †1326. – ⁴Churwålsche = churrätische Münze.

1327 in Leths¹ in præsencia Ulrici Helblink, Bartholomæi de Muntelbon², Cunradi de sancta Affra³ etc. ibique dictus Nanus de Remusse et Wisperk⁴ confirmavit expeditionem factam ab illustri principe Hainrico⁵ inter Hainricum de Annenperk⁶ et dominum Urellium et eius fratres de Superiori Reichenperk⁷ et differentias inter eos compositas de infeodatione et aliis iuribus ecclesiæ parochialis in^{a)} Lautch⁸. 5

a) *Es folgt durchgestrichen* Leths.

2403. ¹Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Bartholomäus v. Montalban (Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau), 1315–1343. – ³Name abg., ht. Curtein, Hof in Latsch. – ⁴Nannes III. v. Ramosch (Gem. u. Kr.) u. Wiesberg (Gem. Tobadill, österr. Bez. Landeck). – ⁵König Heinrich v. Böhmen, vgl. Nr. 1987, 10 Anm. 6. – ⁶Heinrich v. Annenberg (Gem. Latsch). – ⁷Rotund (Oberreichenberg), Gem. Taufers im Münsertal, Vinschgau. – ⁸Laatsch, Gem. Mals, Vinschgau.

Nachtrag

Zu Band III (neu):

1234a. Rheinfelden¹, 28. Dezember 1275
 Walter von Altenklingen² schenkt dem Deutschordenshaus Beuggen³ Güter in Oltin-
 5 gen⁴. Unter den Zeugen: . . . brüder Albrecht von Slans⁵ . . . ritter . . .

Abschr. (B), 15. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/242 (Copialbuch Beuggen), f. 168^v.

Druck: ZGOR 28 (1876), S. 401.

1303a. Beuggen¹, 1281
 Der Landkomtur im Elsass und in Burgund und das Deutschordenshaus Beuggen ver-
 10 pflichten sich, Konrad Steinmars und seiner Gemahlin Jahrzeiten zu begehen. Erster
 Zeuge: . . . brüder Albrecht von Slans² . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 18 Nr. 350.

Druck: ZGOR 28 (1876), S. 402.

1395a. Dongo¹, 18. November 1286
 15 Erzpriester und Kapitel der Kirche S. Stefano in Dongo verleihen der Gemeinde Musso¹
 auf 10 Jahre alle Zehnten im Gebiet von Musso um jährlich 200 Pfund. Unter den Zeu-
 gen: . . . Silvester de Saxamo^{a)2} filius condam Andree de Saxamo de Ultra-
 monte³ . . .

Or. (A), A di Stato Como, Ospedale S. Anna Como, cartella 13.

20 *Regest: M. Zecchinelli, Ricerche su la repubblica delle Tre Pievi nel Medioevo (Raccolta storica pubbli-
 cata dalla Società storica Comense 11), Como 1954, S. 155.*

^{a)} Zwischen m u. o radiierter Buchstabe.

1478a. 9. November 1288
 1288. 9. novembris. Dominus presbiter Albertus de Castromuro heres quondam
 25 domini Friderici et Alberti fratrum de Castromuro¹. Rog. a Johanne notario
 de la Stampa de Grabadona².

Eintrag, vor 1739, StaatsA GR Chur, DV/35 (Cod. Fasciati), S. 254.

1234a. ¹Stadt u. Bez. AG. – ²Gem. Wigoltingen, Bez. Weinfelden TG. – ³n. Rheinfelden BW. – ⁴Bez. Siss-
 ach BL. – ⁵Albert II. v. Schlans (Kr. Disentis), Deutschordensritter, 1246–1281.

30 1303a. ¹n. Rheinfelden BW. – ²Albert II. v. Schlans (Kr. Disentis), Deutschordensritter, 1246–1281.

1395a. ¹Ital. Prov. Como. – ²Schams, Tal u. Kr. – ³Nördlich der südlichen Alpenkette.

1478a. ¹Albert (1284–1325), Friedrich u. Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). –
²Gravedona, ital. Prov. Como.

1641a. Schloss Tirol¹, 19. November 1298
 Das Domkapitel Trient erhebt Anspruch auf Zinsen u. a. aus einer Hufe mit einem Haus (. . . confines . . . a tercia parte possident domini canonici Curienses . . .) in Morter², aus einer Wiese in Cortindauant³ (. . . confines . . . ab alia domini canonici Curienses . . .) und aus der Wiese Fasa³ (. . . confines ab una parte episcopus Curiensis . . .). 5

Or. (A), A di Stato Trento, Capitolo del duomo, caps 2, 176.

Druck: Regesto dei documenti dell'Archivio capitolare di Trento dal 1182 al 1350 conservati nel R. Archivio di Stato di Trento, a cura di C. Ausserer (1939), 192.

1776a. 4. Oktober 1303 10
 Ulricus Salix et Gubertus Sussus filii quondam domini Rodolphi Salicis de Soglio, Johannes Salici frater quondam domini Rodolphi¹ in instrumento rogato ab eodem notario^{a)} de die 4. octob. Est instrumenti finis.

Eintrag, 19. Jh., A Salis-Soglio Gemünden, III/I 2 (Stammtafel, Collectio instrumentorum), S. 1.

^{a)} *Bezieht sich auf den Notar des vorangehenden Eintrages, Eberhard de Prepositis von Vicosoprano (wohl Nr. 1684 oder eine damit zusammenhängende Verzichtsurk.).* 15

1776b. (18. Februar 1300 – 11. Oktober 1303)
 Papst Bonifaz VIII. gewährt einem nicht genannten Pfarrherrn der Stadt Chur gegen die Ansprüche des Predigerklosters St. Nicolai in Chur das Recht auf ein Viertel der Begräbnissporteln. 20

Formelteil, ca. gleichzeitig, Vatikan.A, Formularii audientiae litterarum contradictarum recensio vulgata Bonifacii papae VIII cum additionibus posterioribus (Formelsammlung), K 126.

Zum Datum: Die Datierung lässt sich durch die im Text erwähnte Konstitution (vgl. Anm. 2) und den Tod des Papstes Bonifaz VIII. am 11. Okt. 1303 eingrenzen.

Druck: P. Herde, Audientia litterarum contradictarum (1970), S. 277. 25

Conquestus est nobis .. rector ecclesie .., quod .. prior et fratres ordinis Predicatorum Curien.¹ de hiis, que ad ipsos ratione sepulture quondam .. et aliorum laicorum civitatis Curien. parrochianorum dicte ecclesie decedentium, qui apud ipsorum locum elegerant sepeliri, pervenisse noscuntur, canonicam iustitiam, scilicet quartam partem iuxta constitutionem, quam super hoc edidimus², dicto rectori debitam, ei exhibere indebite contradicunt. – partibus convocatis. Testes etc. 30

1641a. ¹Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ²Gem. Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Nicht identifiziert, wohl in Morter.

1776a. ¹Ulrich, Gubertus Susius (1300–1332), Rudolf u. Johann Salis v. Soglio, Kr. Bregaglia.

1776b. ¹Predigerkloster St. Nicolai in Chur. – ²Konstitution Papst Bonifaz' VIII. v. 18. Febr. 1300, Pott-hast, Reg. Pont. Rom. II, 24913. 35

Zu Band IV:

1868a. Sondrio, 1. Oktober 1308

Sondrio¹, 1 ottobre 1308. Convenzione colla quale Gius. fu Domenico Pizo di Bortoleo di Malenco² viene accettato quale membro dello ospedale di S. Remigio³ portando tutti i suoi beni. Figurano tra i conversi accettanti Oprando da Ponte⁴ canepario di S. Remigio e S. Perpetua³, Ambrogio de Azonis di Teglio⁵ e Raineri da Ponte.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 431, ohne Quellenangabe.

Die Regesten Egidio Pedrottis sind teilweise ungenau und falsch datiert. Leider fehlen meistens Angaben über die Archive, die er ausser dem A Madonna di Tirano (ht. im A comunale Tirano) noch benützt hat. Seine Texte werden daher mit allem Vorbehalt wiedergegeben.

1951a. Como, 24. November 1310

Como¹, 24 novembre 1310. Lettera vescovile. Leone Lambertenghi² come i suoi antecessori conferma ai conversi di S. Remigio e S. Perpetua³ il diritto della decima sulle terre novali e la sua protezione.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 455, ohne Quellenangabe.

Zur Überlieferung vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1868a.

2001a. Sondrio, 5. Dezember 1312

Sondrio¹, 5 dicembre 1312. Precetto. Il signor Rugerio Lambertenghi, podestà di Valtellina², comanda a Tirano³ di non molestare i frati di S. Remigio⁴. Not. Rugerio da Lecco⁵ scrivano del podestà.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 467, ohne Quellenangabe.

Zur Überlieferung vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1868a.

2126a. Como, 30. Januar 1318

Como¹, 30 gennaio 1318. Domanda al vescovo di Como² di Romerio de Timpallo professo di S. Remigio³. Il vescovo conferma priore Franco de Ligone⁴ di Teglio⁵. Not. Giovannino Fenegroto.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 489, ohne Quellenangabe.

Zur Überlieferung vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1868a.

30 1868a. ¹Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ²Val Malenco, Gem. u. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Teglio, ebd.

1951a. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.

35 2001a. ¹Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ²Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ³Tirano, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Lecco, ital. Prov. Como.

2126a. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Leo Lambertenghi (Rambertenghi), 1295–1325 Bischof v. Como. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Ligone di Teglio, Gem. Teglio. – ⁵Teglio, ital. Prov. Sondrio.

2145a. Stazzona, 28. Dezember 1318
 Stazzona, 28 dicembre 1318. Vendita alle chiese² da parte di Giacomo Capitaneo di varii fondi in Tirano³. Not. Tomasolo Bazo.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 488, ohne Quellenangabe.

Zur Überlieferung vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1868a.

5

2314a. Ponte in Valtellina, 20. Januar 1325
 Dal Castello di Ponte¹ di là dell'Adda², 20 gennaio 1325. Investitura concessa dai frati di S. Remigio e S. Perpetua³ ai fratelli Beto e Giov. de Butis di case e fondi in Ponte⁴, dove si dice ai Pozzi⁵. Not. Frugerio da Lecco⁶.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 502, ohne Quellenangabe.

Zur Überlieferung vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 1868a.

10

2350a. (7. oder 17.) Dezember 1325
 Graciolus und Albertus von Lucino verkaufen an Petrus de Quadrio Güter u. a. im Val Serasca und in Frenkül.

Eintrag (E¹), 14./15. Jh., A di Stato Milano, Comuni, cartella 87 (Valtellina), Papierfasz., S. 8. – 15

Eintrag (E²), wohl 19. Jh., ebd., cartella 81, Fasz., S. 10.

Zum Datum: Die Elemente der Datierung stimmen nicht überein. Der 7. Dez. 1325 (nach E¹) war ein Samstag und nicht ein Dienstag. Beim Eintragen entfiel wohl decimo, denn der 17. Dez. fiel auf einen Dienstag. Dafür spricht auch die Monatsangabe in E²: octobris beruht wohl auf der falschen Auflösung von Xbris (decembris).

20

E¹

Item instrumentum unum amplissimum venditionis fact(e) de anno M^oCCC^o vigesimo quinto, die martis septimo mensis^{a)} decembris, indictione nona, fact(e) per Gratiolum et Albertum fratres filios quondam domini Sardi^{b)} de Luzino¹ de Cumis² instant(es) loco . . .^{c)} Petro filio condam domini P(rin)cidualis de Quadrio 25
 de Ponte vallis Telline³, nominative de multis bonis, in quibus continentur tres petias terre iacent(es) in territorio de Tirano⁴, ubi dicitur ad Valserascham⁵, secunda petia iacens in dicto territorio, ubi dicitur . . .^{d)}, et tertia iacens in suprascripto territorio Tirani, ubi dicitur ad Frandulum⁶, rogatum per Petrolum . . .^{e)} Cumanum filium quondam ser Guidoti et subscriptum . . .^{e)} Mediolano⁷ filium quon- 30
 dam ser Ambroxii de Mediolano.

2145a. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio.

2314a. ¹Castello di Sazzo in Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ²Adda, Fluss durch das Veltlin. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Ponte in Valtellina. – ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Lecco, ital. Prov. Como.

2350a. ¹Montano Lucino, ital. Prov. Como. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Tirano, ebd. – ⁵Val Sarasca, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶Frenkül, ebd. – ⁷Mailand.

E²

Instrumentum unum venditionis facte per Gratiolum ed Albertinum fratres filios quondam domini Gotardo^{f)} de Luzino domino Petro filio quondam domini Princivalis de Quadrio de Ponte Vallistelline inter cetera de petiis tribus terre
 5 iacent(ibus) in territorio de Tirano, ubi dicitur in vallem Serascam, ad Frandullum⁸ et ad Frandullum, rogatum per Petrolum de Canzis^{g)} notarium publicum Cumanum filium quondam domini [.]doti^{h)} anno domini corrente MCCCXXV, die martis XVII mensis octobris, indictioneⁱ⁾.

10 a) *Es folgt durchgestrichen septembris.* – b) *E, irrt. statt Sandi, vgl. S. 178, Z. 25: Zando de Lucino.* –
 c) *4 cm freigelassen.* – d) *3,5 cm freigelassen.* – e) *Oben rechts fehlt etwa die Hälfte der Zeile.* – f) *Verschrieben, vgl. Anm. b).* – g) *Verschrieben, vgl. S. 427, Z. 28: Guidoti de Canzaga.* – h) *Undeutlicher Anfangsbuchstabe, irrt. statt Guidoti.* – i) *Die Zahl fehlt.*

2350a. ⁸*Nicht identifiziert oder verschrieben für das folgende Frandullum.*

Siegel

Vorbemerkungen

Abkürzungszeichen sind in den Siegelumschriften nur wiedergegeben, wenn klar erkennbar. Text in Klammern ist nach nicht abgebildeten Siegeln ergänzt. – Alle Abbildungen in Originalgrösse. – Fettgedruckte Nummern bezeichnen die Urkunden, deren Siegel abgebildet sind. – Lücken werden unabhängig von der Zahl fehlender Buchstaben mit ... wiedergegeben, ausser wenn mit Sicherheit nur ein Buchstabe fehlt.

Abkürzungsverzeichnis (zusätzlich zu demjenigen auf S. XV ff.)

- GHS* = *Genealogisches Handbuch zur Schweizer Geschichte, IV. Bd., Chur 1980.*
- Gull, Montfort* = *Die Grafen von Montfort, von Werdenberg-Heiligenberg und von Werdenberg-Sargans (Heraldische und sphragistische Notizen über Dynastien und edle Geschlechter der Ostschweiz), étude écrite spécialement pour les Archives Héraldiques Suisses, Neuchâtel 1891.*
- Jecklin, Kanzler* = *F. Jecklin, Die Siegel des Kanzleramtes in Chur, Schweizerisches Archiv für Heraldik 11 (1897), S. 24–28.*
- Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur* = *E. Meyer-Marthaler, Die Siegel der Bischöfe von Chur im Mittelalter, JHGG 74 (1945), S. 3–38.*
- Muraro, Wildenberg/Frauenberg* = *J. L. Muraro, Untersuchungen zur Genealogie der Freiherren von Wildenberg und von Frauenberg. H. Maurer (Hrsg.), Churrätisches und st.gallisches Mittelalter, Festschr. O. P. Clavadetscher, Sigmaringen 1984, S. 67–89.*
- Wappenrolle* = *Die Wappenrolle von Zürich, hg. v. W. Merz / F. Hegi, Zürich u. Leipzig 1930.*
- v. Weech, Siegel* = *F. v. Weech, Siegel von Urkunden aus dem grossherzoglich badischen Generallandesarchiv zu Karlsruhe, 2. Serie, Frankfurt a/M. 1886.*

In Band III (neu) abgebildete Siegel (S. 494–513)

2	<i>Domkapitel Chur</i>	1859, 1881, 1974, 2001, 2153, 2194, 2355, 2380, 2390
4	<i>Geistliches Gericht Chur</i>	1783, 1797, 2050, 2164, 2170
16	<i>Heinrich III. v. Belmont</i>	1842
24	<i>Äbtissin u. Konvent v. Müstair</i>	1781, 2219
37	<i>Heinrich v. Montfort, Dompropst v. Chur</i>	1812
48	<i>Siegfried v. Gelnhausen, Bischof v. Chur, 2. Siegel</i>	1807, 1813, 1822, 1823, 1831, 1842, 1850, 1855, 1871, 1881, 1893, 1898, 1902, 1910, 1920, 1960, 1972, 1995, 2015, 2113, 2117, 2186, 2192

53 <i>Johann v. Ramosch, 2. Siegel</i> S'.IOHANNIS.DE.RAMVSSIS.	1764, 1943, 2062
54 <i>Ulrich v. Strassberg</i> S'.VLRICI.MILITIS.DE.S. . . BERC. <i>Wappenrolle, Tf.V/7.</i>	1842
55 <i>Donat v. Vaz</i> +SIG. . .DONATI.DE.VATS. <i>GHS IV, S.331, Abb.10.</i>	1859, 2222
56 <i>Werner v. Siegberg, Domherr v. Chur</i> . . .D.SIGE. . .CAOICI. . .	1916
56a <i>Ulrich II. v. Montfort, Domherr v. Chur,</i> <i>1. Siegel</i> +S'.VL.COITIS.MOTISFORTIS.CAN. ECCE.CVRIEN.	1947
57 <i>Ulrich II. v. Montfort, Domherr v. Chur,</i> <i>2. Siegel</i> +S'.VL.COMIT.D.MOTEFORTI.CAN.CVR.	2156



53



54



55



56



56a



57

<p>58 <i>Rudolf v. Montfort, Dompropst v. Chur</i> . . . R^oV. COITIS. D. MOTEF. . . PPOITI. ECCE. CVRIE. . . <i>Die Montforter [Ausstellungskatalog, 1982], Kat. Nr. 156/412.</i></p>	<p>1968, 1972, 1973, 1974, 1986, 2001, 2033, 2069, 2075, 2149, 2155, 2156, 2159, 2163, 2178</p>
<p>59 <i>Andreas IV. v. Marmels</i> . . . AN. . . EE. DE. MARMO. . .</p>	<p>1986</p>
<p>60 <i>Ulrich I. v. Schauenstein</i> +S. V^oLRICI. DE. SCHOWENSTAIN.</p>	<p>2037, 2073</p>
<p>61 <i>Burkhard III. v. Schauenstein</i> +S. BVRCHARDI. DE. SCHOWENSTAIN. <i>Wappenrolle, Tf. VI/1.</i></p>	<p>2044</p>
<p>62 <i>Perlin v. Castelmur</i> . . . BERLINI. . . ASTELMV. . .</p>	<p>2048</p>
<p>63 <i>Johann v. Rietberg</i> +S'. IO. ANNIS. DE. RI. . . CH.</p>	<p>2057</p>



- | | | |
|----|--|---------------------------|
| 64 | <i>Albert v. Castelmur</i>
S. ALBERTI. DE. CASTROMVRO. | 2058 |
| 65 | <i>Berchtoldus, Weihbischof v. Chur</i>
+S'.FRIS. BERT. DEI. GRA. EPI. ZIBONESIS.
<i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 27.</i> | 2064 , 2066, 2090 |
| 66 | <i>Johann v. Schauenstein</i>
+S. IOHANNIS. DE. SCHAWENSTAIN. | 2073, 2077 , 2353 |
| 67 | <i>Simon I., Viztum, u. Simon II. Mel (in Turri),
Viztum und Ammann v. Chur</i>
+SIGILLVM. SIMONIS. IN. TVRRI. | 2120 , 2226 |
| 68 | <i>Ulrich VI. oder VII. v. Aspermont</i>
+S. VLRICI. MILITIS. DE. ASPERAMOTE. | 2144, 2414 (Bd. V) |
| 69 | <i>Anna v. Wildenberg</i>
+S'. ANNE. DNE. DE. WILDENBERC.
<i>Gull, Montfort, S. 32, Abb. 26.</i>
<i>Muraro, Wildenberg/Frauenberg, S. 87, Abb. 5.</i> | 2182 , 2190, 2191 |
| 70 | <i>Heinrich in dem Kilchhof, Domherr v. Chur</i>
+. S. H. RECOR. ECCE. IN. MALAS. | 2213 |



- | | | |
|----|--|-------------------------------|
| 71 | <i>Friedrich v. Nenzing, Domdekan v. Chur</i>
...DE.NEZIGE...ANI.ECCE.C... | 2221 |
| 72 | <i>Heinrich v. Kisslegg, Domscholaster v. Chur</i>
+S.H.D.KISSLEGGE.SCOLASTICI.ECCE.
CVRIEN. | 2221 |
| 73 | <i>Hermann v. Montfort, Domcantor v. Chur</i>
+.HMAI.D.MOTEFORTI...TORIS.ECCE.
CVRIEN. | 2221 |
| 74 | <i>Egno, Kanzler in Chur</i>
+S.EGNONI.KANCELLARII.CV.
<i>Jecklin, Kanzler, Abb. 1.</i> | 2226, 2251, 2274, 2383 |
| 75 | <i>Simon v. Bärenburg</i>
+S.SYMONIS.DE.BERENBG.MILITIS. | 2229 |



71



72



73



74

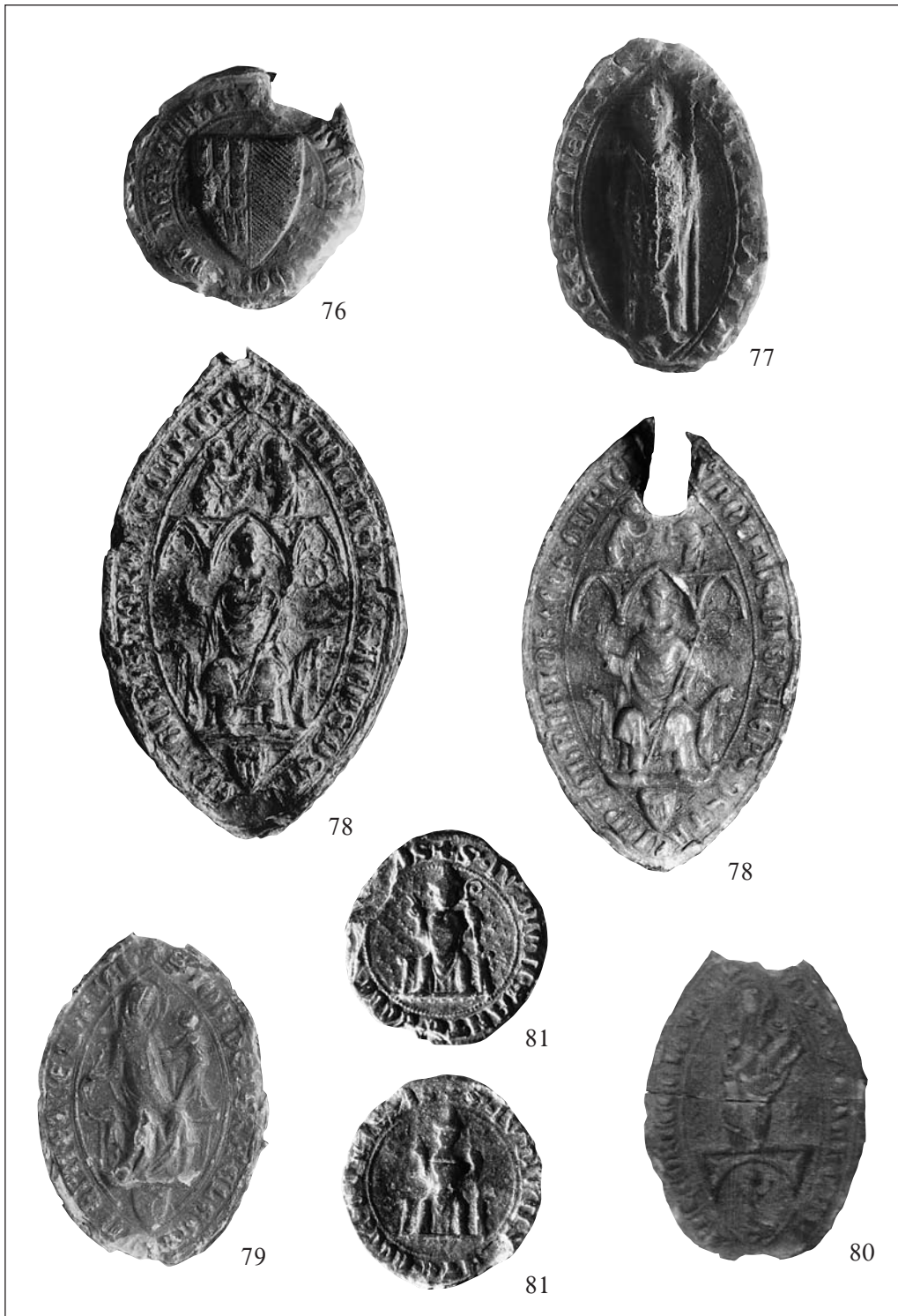


74



75

76	<i>Bartholomäus II. v. Bärenburg</i> ...BARTHOLOME...DE.BERENBG.	2229
77	<i>Wilhelm v. Planezia, Abt v. Disentis</i> +. . . ILIELMI.ABBAT. . . DESERTINENSI . . .	2241
78	<i>Rudolf v. Montfort, Bischof v. Konstanz u. Administrator v. Chur</i> RŮDOLFUS.DI.GRA.EPS.9STACIEN. &.GUB'NATOR.ECCE.CURIEN. <i>v. Weech, Siegel II, Tf. 31/3.</i>	2262 , 2264, 2268, 2269, 2270, 2275, 2279, 2282, 2285a, 2287, 2292, 2293, 2294, 2296, 2299, 2301, 2302, 2306, 2307 , 2309, 2317, 2319, 2321, 2322, 2327, 2335, 2336, 2338, 2341
79	<i>Johannes I. Pfefferhard, Bischof v. Chur</i> +S'.IOH.DEI.GRA.ELECTI.IN.EPM. ECCE.CVRIEN. <i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 13.</i>	2342, 2351, 2380 , 2381, 2390
80	<i>Heinrich v. Fussach, Pfarrherr in Dorf Tirol u. Domherr v. Chur</i> +S'. . . CVRIEN.CA. . . OR.ECCE.DE. TYROL.	2351
81	<i>Geistliches Gericht Chur</i> +S'.IVDICII.SANTE.ECCE.CVRIESIS. <i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 35b.</i>	2386 , 2389, 20. April 1330



Photonachweis

Haus-, Hof- u. StaatsA Wien
53, 57, 58

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
54, 59

J. L. Muraro, Winterthur
55

Bischöfl.A Chur
56, 60–63, 66, 71–74, 81

StadtA Konstanz
56a

StiftsA Stams
64

L. Deplazes, Küsnacht
65, 68, 80.

StaatsA Luzern
67

StiftsA St.Gallen
69, 70, 79

Fürst Thurn u. Taxis ZentralA Regensburg
75–77

StaatsA Aargau, Aarau
78









StiftsA Eschenbach
78

Notare

Aufgenommen sind Notare, die im Gebiet des Kantons Graubünden wohnen und für Auftraggeber dieses Gebietes urkunden. – Abbildungen der Signete (Notarszeichen) in Originalgrösse. Die Nummern der Urkunden mit abgebildeten Signeten sind fettgedruckt.

In Band III (neu) abgebildetes Notarszeichen (S. 515)

- 5 *Benedictus Pilizarius, Notar v. Como,* 1787, 1788
in Roveredo

8	<i>Marchiolus de Casate, Notar v. Como, in Poschiavo</i>	1815, 2046, 2326 , 2367, 2374	
8a	<i>Miranus de Canova v. Gravedona, Notar v. Como, in Roveredo</i>	2006 , 2080, 2083, 2085, 2095, 2096, 2176	
9	<i>Jacobinus de Madocho v. Castelmur, Notar des Bergells</i>	2160, 2228, 2371, 2372	
10	<i>Zuz Zocula</i>	2197, 2389, 2396	
11	<i>Albertus v. Mesocco</i>	2261	
12	<i>Heinrich v. Ramosch</i>	2312	
13	<i>Laurentius de Fretello, Notar v. Bormio, Schreiber des Engadins</i>	2385 , 2400, 2401	
14	<i>Andriolus Scolaris Salis, Notar des Bergells</i>	2377	

Konkordanztabelle

Mohr, Cod. dipl. II	BUB IV
112	1783
113	1786
114	1793
116	1795
118	1800
119	1802
120	1849
121	1850
122	1842
123	1857
124	1859
125	1865
126	1872
127	1873
128	1879
129	1880
130	1882
131	1887
132	– ¹
133	1899
134	1916
135	1955
136	1965
137	1967
141	1970
142	1974
143	1973
144	1975
145	1976
146	1979
147	1984
148	1985
149	1986
150	– ¹
151	1999
152	2009
153	– ¹
154	2029
155	2030
156	2037
157	2040
158	2048
159	2057
160	2070
161	2073
162	– ¹
163	2077
164	2079
167	1950
168	– ¹
169	2132
170	2133
171	2137
172	2119
173	2129

Mohr, Cod. dipl. II	BUB IV
174	2144
175	2153
176	2154
177	2163
178	– ³
179	2170
180	2174
181	2181
182	2189
183	2199
184/1	2202
184/2	2203
184/3	2204
185	2208
186	2211
187	2218
188	2220
189	2222
190	2223
191	2226
192	– ³
193	2274
194	2235
195	2238
196	2245
197	2251
198	2260
199	2265
200	2267
201	2278
202	2337
203	2353
204	2362
205	2363
206	2366
207	2379
208	2380
209	2382
210	2383
211	– ²
212	2386
213	2393
214	2391
215	2397
216	2399
217	2398
220	1945, 1946, 2001
221	2033
222	2235
223	2402
260	2329
302	– ²
312	1871
313	1943

Mohr, Cod. dipl. II	BUB IV
314	2206

Mohr, Cod. dipl. III	BUB IV
14	– ¹
15	1973
16	2051
17	2073
18	2352

¹ nicht bündnerisch
² falsch datiert
³ nicht urkundlich

Namenregister

Vorbemerkungen

Die Namenformen (senkrechte Schrift) der Originalurkunden sind mit Ausnahme der Vornamen vollständig (allerdings nur die jeweils älteste von flektierten Formen), und zwar in chronologischer Reihenfolge verzeichnet, die Formen je der ältesten nicht originalen Überlieferung (durch * gekennzeichnet) hingegen nur, wenn kein Original vorhanden ist. Weichen die Namenformen nur so stark vom modernen Namen ab, dass sie höchstens durch drei andere Namen von diesem getrennt wären, so sind sie nur beim modernen Namen aufgeführt, nicht aber an der ihnen alphabetisch zukommenden Stelle. Namen wie *St. Moritz* stehen unter *M*, nicht unter *S*. Substantivische Ortsnamenformen werden nicht verändert, adjektivische hingegen nominativiert. Bei unsicherer Nominativierung von Familien- oder Beinamen wird die urkundliche Form in Klammern beigelegt. Die verschiedenen Formen von Vornamen (Coradus, Conradus) sind jeweils unter der heutigen Form (Konrad) zusammengefasst. Einzelne Vornamen aus dem italienischsprachigen Gebiet werden in der Regel nicht modernisiert (Ausnahmen z. B. die von Castelmur und Sax-Misox). Nur durch einen Buchstaben abgekürzte Vornamen (C., H. etc.) stehen am Anfang des betreffenden Buchstabens, da eine sichere Auflösung nicht immer möglich ist. Nähere Bezeichnungen hinter Eigennamen (z. B. minister, notarius, plebanus) werden in der Regel wie in der Druckvorlage wiedergegeben, also nicht übersetzt, sie werden nur zur Unterscheidung gleichnamiger Personen angeführt, denn Berufs- und Amtsbezeichnungen sind durch das Wort- und Sachregister vollständig erschlossen. U und V sind nach ihrem Wert (U = Vokal, V = Konsonant) eingeordnet, UU und VV unter W. Die Umlaute ä, ö, ü werden wie a, o, u behandelt. Die Zeilenzahlen zu indirekt erwähnten Personen stehen in Klammern. * bei einem Vornamen (z. B. Castelmur, Jakob*) bedeutet, dass sich die Zitate vielleicht oder sicher auf mehrere gleichnamige Personen beziehen. Grosse Ziffern = Seite, kleine = Zeile.

A

Aarwangen, Gem. u. Amtsbez. BE, Arwangen
v., *Peter* 276 16.
Abbatibus, de, Durantus 457 8.
S. Abbondio, ital. Stadt u. Prov. Como, s. Abondii
Kloster 2 2 (7), 191 24.
S. Abbondio, Kirche in Stazzona, Gem. Villa di Ti-
rano, s. Abondii 266 28.
Abiasche s. Biasca.
Abissus, Abissis, de 348 29.
 Jacomolus 348 25.
 Mayfreducius 348 25.
 Paxius 91 (9), 95 12.
Ablatico
 de, *Albertus* 209 21 23, 210 22.
 Fomaxinus 209 21, 210 22.
 Locarnus 209 22.
Abondio
 de, *Anrighetus* 322 30.
 Ysabeta 395 8 12.
Abondius, Hl. s. S. Abbondio.
Abondius (wohl Mantellus) 12 15, 21 31, 62 29,
 296 39, 297 22 28 37 40, 298 4 16.
Abraham 487 29.
Abrusacis, Joh.* 357 1.

Ach, n. Singen BW 51 2.
Achilonensis, Bischof Petrus 287 39, 288 10.
Ada, Adda, Adua, Lada
 del, de, (Jullianus) *Ramponus* 12 8, 25 1, 49 25,
 105 11 18 27 33 36, 106 1 21, 192 14 28.
 Romerius 12 9, 25 1, 49 25, 105 19,
 192 15.
Adam (versch.) 114 14, 467 34.
Adda, Fluss durch das Veltlin, Adua 419 8, 420 30,
 504 7.
Addanis
 de, *Guiscardus* 89 22.
 Petrus 89 22.
Adelheid (versch.) 114 3, 362 21 27 30.
Adolfus 28 14.
Adrianopel, ht. Edirne, Türkei, Adrianopolitanus
 Patriarch Reymundus 287 35, 288 7.
Adrianus s. Hadrian.
Adro
 de, *Raymondus* 459 21.
 Stephaninus 459 21.
Adua s. Ada u. Adda.
Advocatus, Auocatus, Aduocatus
 *Conradus** 49 12, 89 20, 413 26.
 Inelda 49 13, 89 20.
 Symon 413 26.

- Affra*, *ht. Curtein, Gem. Latsch, Vinschgau*
v., Konrad 500 2.
- S. Agata, *ehem. Kirche in Campascio, Gem. Brusio, s. Agathe, s. Agate* 426 16 21 26, 428 24 29 33, 464 33, 465 2 6.
- Agatha, *Hl.* 288 25, 346 9 16, 372 6, 373 10.
- Agnedhina, Agnedine s. Engadin.
- Agnes (*versch.*) 453 31, 475 2.
— *Hl.* 51 12, 372 6, 373 10.
- Agrasch 20 25.
- Agums, *Gem. Prad am Stilfser Joch* 332 25.
- Aira s. Dera.
- Alamania s. Alemannien.
- Albano, *Gem. Stazzona, Albagnio* 209 16.
- Alberti, Johannes 467 34, 472 34 35.
- Albiçano*, de, Raymondus 68 26, 69 7.
- Albin/Lambegn, *Gem. Andeer, Bing, Inbigen*
361 32, 362 7.
- Albiza
de, Egenus 71 30.
Garofola 71 30, 72 13 27 38, 73 35 38.
- Albosaggia, *ital. Prov. Sondrio, Albosagia*
418 28 29, 419 5.
- Albrecht (*versch.*) 114 1 5 20, 169 17.
— incuratus 401 34.
— König 24 2, 44 30.
— vicarius 166 25.
- Albrico
de, Anrigacius 322 31.
Guillielmotus 412 16.
Holriginus 322 31.
Jacobus 412 16.
- Albrigotus, Laurentius 138 23.
- Alemannien, Alamania 43 16, 45 14, 263 18, 331 24, 335 15.
- Aletus, Alletus, Alletis
Adea 135 33, 136 20.
Albertus 12 9.
Petrucius 280 17 27 30.
Petrus 135 32, 136 20.
Tiranus 12 9.
- Alexander
Hl. 226 25.
— IV., *Papst* 197 32, 198 4 6, 489 27.
- Alexandrien, Alexandrinus, *Patriarch Aegidius*
371 19, 373 2.
- Alexio s. Leis.
- Algixius (*versch.*) 322 28 35.
— frater 34 3.
- Aliesch*, de, Gaudenz 330 18.
- Aliuertus
Johannes 436 34.
Mafeus 436 35.
- Allamano, Allamanno, de, Albertus 8 9, 184 19 30.
- Allese, Allexe s. Leis.
- Alletis, Alletus s. Aletus.
- Alliedo, de, Frodo 138 33.
- Àllinun* 398 23.
- Allionus*, *wohl irr. statt Grillionus*
Bonetus 190 26.
Johannes 190 26.
- Allono, *Gem. Tirano* 80 2.
- Almens, *Kr. Domleschg, Lumins, v., Walter* 329 10.
- Altdorf UR, Altorff*, v., *Johann* 346 10.
- Altenhasslau, s. Gelnhausen, Haselache 26 31.
- Altenklingen, *Gem. Wigoltingen, Clingen*
v., Ulrich 146 11.
Walter 278 7 17 21, 501 4.
- Alt-Montfort, *Gem. Weiler* 299 27.
- Altstätten, *Bez. Oberrheintal SG, Alsteten* 398 21.
v., Heinrich 337 1.
Meier v., Walter 162 19.
- Alvaneu, *Kr. Belfort, Aluigiv, v., Rudolf* 351 3, 365 11.
- Alvaschein, *Gem. u. Kr., Aluisin* 162 2 9.
- Alzadegus, Honricus 228 6, 231 19.
- Amacia, Amazia s. Matsch.
- Amadeo
de, Fomasinus 77 22.
Jacobus 77 22.
- Ambria, *Gem. Piateda, Ambria*
v., Facinus 174 11, 190 4 14.
Paganus 352 10.
- Ambrosius, *Hl.* 304 18.
- Ambroxius, s. auch Attis, de, Ambroxius u. Teglio,
v., Ambroxius 39 39, 40 6, 68 16 21 24 34, 69 2 29
35, 89 25 34, 98 16, 99 5 12 16 20, 103 4,
111 23.
- Amides, Amze s. Domat/Ems.
- Amncona, de, J. 70 18.
- Æmtz s. Hohenems.
- Anastasia, Andreas 170 15.
- Andeer, *Kr. Schams, Andaere, Andare, s. auch Albin/Lambegn, Bärenburg.*
v., Fifenz 361 36 37.
- Andenberg s. Annenberg.
- Andergia, *Gem. Mesocco, Andersilla, Andersilia, Anderslia, Andersillia, Indercigla, Indercigla*
75 14, 227 28, 231 3, 406 23 24.
v., Algixius* 258 12 18 21 24 33 36, 259 20 21 22,
322 35.
Anriginus 258 12, 259 20, 322 35.
Anriginus Choa 227 36, 231 11.
Bertramus 406 27.
Fayta 406 31.
Fioriana 258 15 18 20 21 25 29 36 39, 259 19 23
30 39.
Guasparus* 75 6 8 12, 227 35 38, 228 25,
231 10 12 35 36, 247 20, 249 31, 259 5, 260 7,
322 17 18.
Honricus 75 12, 228 13 25, 231 25 36, 249 31,
258 16, 259 19 23, 322 4 18, 406 30.
Honriginus 75 6.
Inurardus* 75 12 13, 227 37, 228 13, 231 12
24, 258 12 16, 259 19 20 22 24 32 36, 260 1,
322 4, 406 28 29 31.
Johannes 228 15, 231 27.
Marchisius 227 37, 231 11.
Oliuerius 228 16, 231 27.
Oprandus 227 29, 231 3.
Robianus 227 35, 231 10.
Sassinus 406 27.
Segiius 227 37, 231 12.
Simon 75 6 8 12 17, 247 19, 249 16 30, 259 5,
260 7, 322 17.
Zanetus 406 28.

- Andiast, Kr. Ruis*, Andest 234 22.
Andreas (versch.) 11 9, 346 10, 351 3.
 — *Apostel* 39 11, 128 8, 256 16, 264 25, 290 28, 362 29.
St. Andreas, Stift in Freising, Oberbayern, s. Andree 180 21 33.
St. Andreas, St. Peter usw., Altar der Kirche in Tartsch, s. Andree et Petri 255 31, 256 16.
 Andreola 492 39.
 Andreotta 493 2.
 Andriani
 Bertramus 73 42.
 Guilielmus 74 1.
Andrinopolensis, viell. Andreopolis, St. Andreae, Saint Andrews, Schottland
 Bischof Egidius 287 39, 288 10, 371 21.
 Andriotus 474 9.
 Anexia 22 3 7 13, 23 30.
 Angio s. *Danc.*
Anna (versch.) 313 24, 376 11 22.
 Annaza, Johannes 467 32.
Annenberg, Gem. Latsch, Andenberg, Annenberch 122 9.
 v., *Heinrich* 151 10, 487 29 32, 488 15 27, 500 3.
Anhausen an der Brenz, s. Heidenheim BW, Kloster 30 31.
 Anondina 18 23 24, 19 27.
Anselm (versch.) 15 23 24, 18 23, 19 28, 113 13, 328 27.
 Anselmi (Naselmi)
 Dominicus 309 35.
 Ottus 309 35.
 Antelmis
 Adam 65 24.
 Tiranus 65 24.
 Anthioch, Antyoeh, v., Antioch, de, Anthiocha, Antiocha
 v., *Bartholomäus* 362 34.
 Friedrich 5 9, 30 24, 111 15, 160 22, 282 3, 312 19 20 30 35 36, 313 1 5, 388 35.
Antiochia, ht. Antakya, Türkei, Antiochenus, Patriarch Isnardus 287 34, 288 7.
 Anton 70 16.
 s. Antonii 192 1.
St. Antonin, Kapelle in St. Gerold, Vorarlberg, s. Antonini 187 3.
 Antyoeh s. Anthioch.
Anzone, Gem. Mesocco, Anzono 228 16, 231 28.
 v., *Algixius* 322 23.
 Delaydus 406 19.
 Gienzius 138 5, 228 3, 231 16, 322 8 15, 322 16, 406 20.
 Jacobus 322 2, 406 30.
 Martinus 322 22.
 Mesocus 322 2, 395 8, 406 30.
 Petrus 138 5, 228 3, 231 15, 247 21, 322 7 15, 406 19 20.
 Aquafrecta 138 34.
 Aquila, de, *Jacobus* 283 35, 284 23.
Aquileja, ital. Prov. Udine, Patriarchat, Aquilegensis, Aquiliensis, Aquiligensis 118 3, 121 7, 140 2, 196 6, 274 30, 455 30.
 Patriarch Ottobonus 139 33.
 Einzelne Domherren 77 16, 90 21.
Arbedo-Castione, Bez. Bellinzona TI 315 1 2.
Arbiola/Arbeola, Gem. Rossa / Gem. Mesocco, *Stabium Eruellum, Arbellie, Arbeglie* 248 34, 407 15 17 23.
Arbon, Stadt u. Bez. TG, Arbona, v., Ulrich 366 5 8.
Archas, Stadt Chur, Arch, v., Andreas 74 29, 207 17, 282 4, 330 16.
*Arco, ital. Prov. Trento, Arco** 126 30 32, 129 4, 194 34,
 v., *Binia* 126 27 30 32.
 Gerardus 126 28.
 Henricus 126 31, 127 2 5 13.
 Miletus 126 31.
 Nicolaus 126 28.
 Odoricus 126 27, 129 2.
Ardenno, ital. Prov. Sondrio, Ardenno 105 21, 205 35 36, 434 28.
Ardez, Kr. Sur Tasna, Ardets, Ardetz, Ardez 87 15, 195 19, 289 20 23 26, 424 35, 425 2 3 8 10, s. auch *Bulionum, Cutiira, Craista, Gaudazia, Quadrella, Saxum Album, Sedezam, Terzezeno, Urezchas*.
 v., *Burchelus (Burcardus)* 289 36, 425 3.
 Egenallus 425 17.
 Egeno 425 17.
 Gabardus 274 5 10, 289 36, 290 1 3, 299 15 17 21, 344 14, 347 15, 425 3 17.
 Herdegen 141 32.
Ardezolia, de, Honricus 137 34.
 Arducus (Arducii)
 Jacobus 18 6.
 Volricus 18 6.
Arebio s. Rebbio.
Argentinensis s. Strassburg.
 Arialdus (Arialdi)
 Johannes 15 5.
 Petrinus 15 5.
 Arllo, *Gem. Tirano* 297 8.
Arnold (versch.) 3 37, 38 22.
Arosa, Kr. Schanfigg, s. Ramoz.
Arosio, ital. Prov. Como, Arosio, Aroxio
 v., *Duxolus* 58 1, 60 32.
 Maffeus 58 2, 60 33.
 Petrolus 58 1, 60 32.
 Petrus 62 11.
 Zaninus 62 10.
Arthemarus (Arthemari), Jacobus 484 30.
 Arua s. *Darba.*
Arundabach, Gem. Mals, Arundina 384 9.
Arwangen s. Aarwangen.
 Arx*, de, *Andreas* 150 31.
Asc/As, Gem. Rossa, Asçio 247 12 34, 248 37 40, 250 26, 253 3.
Aschaffenburg, Unterfranken, Aschaffenburg, Aschaff. 26 34, 27 25, 152 14 16 21 25, 153 3 11, 177 25.
 Stift St. Peter u. Alexander 152 15 24, 153 2 10, 269 18, 277 9, 405 9.
Aschiere, viell. Pradaschier, Gem. u. Kr. Churwalden, v., Albert 388 36.
Aschiersch, Gem. Maladers, Asier 179 26.

- Ascona, Bez. Locarno TI, Scona, Aschona* 209 24, 413 33.
- Asnago, Gem. Cermenate, Asinago, v., Abondiolus* 268 38.
- Asolo, ital. Prov. Treviso, Ciuitatis Noue Bischof Petrus de Bruniquel* 371 19, 373 2.
- Aspermont (Alt), Gem. Trimmis, Aspermont, Aspirmunt, Aspirmunt* 75 36.
- v., *Eberhard I. oder II.* 31 18.
- Margareta* 31 17.
- Ulrich VI. oder VII.* 52 23, 54 10, 74 27, 156 14 16 17, 171 21 30, 193 18, 194 10, 239 18, 300 3 4 6, 336 34, 339 18, 340 22, 494 28, 495 4 13 26 40, 496 19.
- Ulrich VII.* 66 20 27 31, 67 6 13, 172 16, 355 29 40, 356 3 6.
- *Alt-, oder Neu-, Gem. Jenins*
- v., *Eberhard III.* 276 12.
- Eberhard IV.* 327 24, 340 23.
- Aspermunt*, Jakob* 4 14.
- Attis, de, Attonibus, de, Attone, de, Attonis*
- Ambroxius* 36 38, 37 9 22 31 41, 46 30, 63 12 20, 64 14 21 28, 65 11, 71 32, 72 8 14 21 32 35 40, 73 23, 100 21, 163 28, 164 7 38, 165 23, 176 3, s. *auch Ambroxius u. Teglio, v., Ambroxius.*
- Petrus* 37 1, 46 30, 63 20, 71 32, 100 21.
- Zanetus* 50 32.
- Attonus, Bontempus* 123 26.
- Audia, de, Elsvn* 479 2.
- Augie Maioris s. Reichenau.*
- Augsburg* 147 29, 222 1 2.
- Augustin, Hl.* 377 30.
- Augustinerinnen* 421 23.
- Augustiner(ordnen/regel), ordinis s. Augustini*
- 261 17, 302 6, 399 31.
- Aurelian, Hl.* 226 17.
- Aurenbella* 53 8.
- Autis (Fli), Gem. Weesen, Bez. Gaster SG, Othis**
- 42 2, 302 5, 342 16.
- Auwenz, Gem. Rodels* 328 19.
- Auanza, Petrus* 367 26.
- Avers, Tal u. Kr., Averse* 300 39, 356 34, s. auch Basterde.*
- Avignon, Auinione* 107 12 21 28, 109 11, 147 27, 186 17, 263 34, 278 24, 284 15, 285 4, 289 6, 331 39, 333 1 7, 334 26, 336 5, 338 21, 351 9, 356 11, 369 38, 372 21 39, 373 15, 375 2 35, 379 2, 381 31, 382 41, 383 15 25, 385 20, 392 17, 393 1 8 16, 400 13, 414 16, 416 15, 440 21, 441 20 29, 442 5 13, 452 18, 453 4, 458 5.
- Auirins s. Vrin.*
- Auocatus s. Advocatus.*
- Axio, de, Axii*
- Albertus* 412 18.
- Albertuzius* 412 18.
- Ayante*
- de, *Aydantucius* 165 31.
- Fredericus* 165 32.
- Minolus* 165 31.
- Ayra s. Dera.*
- Ayrperch s. Hirschberg.*
- Azal*
- Andreas* 498 4 24.
- Johann* 498 4 17 23, 499 2 9.
- Azima*
- Heinrich* 30 25.
- Jakob* 30 25.
- Johann* 30 3 27.
- Azone*
- de, *Bertrameus* 99 38.
- Paganus* 99 38.
- Azonis*, de, Ambrogio* 503 6.

B

- Bachgau, sw. Aschaffenburg, Bachheim* 27 19.
- Baçus s. Bazus.*
- Baddis, de, Badus, Baddus*
- Ada* 46 29.
- Bertramus* 205 33, 311 39.
- Johannes* 135 32, 136 20.
- Petrus** 135 32, 136 19, 265 17, 286 37.
- Vitallis* 46 29.
- Bader, Nikolaus* 368 22.
- Bader, Badær*
- der, *Peter* 368 20.
- Ulrich* 368 5 7 9 12 17.
- Badestuben, v. der, Balneator, Badstubvn, v. de*
- Gaudenz* 276 14, 401 36, 478 33, 479 12.
- Baffa, Marchixius* 78 11.
- Baffus*
- Arnulfus* 48 34.
- Jacominus* 97 26.
- Johannes* 40 12, 47 1, 50 34, 63 5, 68 29, 69 9, 70 6, 80 38, 100 23, 178 18.
- Marchixius* 40 12, 46 32, 50 33, 63 5, 68 29, 69 9, 70 6, 80 38, 100 23, 103 3, 130 9, 176 2, 178 18 28, 189 14.
- Romerius* 48 34.
- Bagiardus (Bagiardi)*
- Algixius* 406 22.
- Blanchus* 406 22.
- Bagiocus, Holricus* 322 25.
- Bagnera, Gem. Scuol, Banera*, v., Albrecht* 114 9.
- Baiardo s. Bayardo.*
- Balat, Johann* 368 20.
- Baldis, de, Arduynus* 315 26.
- Baleysus* 27 12.
- Baliacha*
- Anexia* 24 29, 34 24 28 35 36.
- Anselmus* 24 18.
- Berterus* 61 30.
- Johannes* 24 17 21 28 30 32 34, 34 3 24 28 34 36, 62 8.
- Paganus* 61 30 42.
- Baling*, Johann* 52 8 13.
- Ballo*
- de, *Delaydus Zella* 138 6.
- Delaydus* 138 6.
- Balneator s. Badestuben.*
- Balzar* 481 26.
- Balzers FL, Balzols* 20 24, 25 16 22 31 32, 216 33.

- Banados *s. Chur, Weihbischöfe, Jacobus.*
 Banaira
 de, Ezelo 425 18.
 Nikolaus 425 18.
 Bancho, de, Gualterus 283 22.
 Banera *s. Bagnera.*
 Barazola
 de, Castellolus 209 10, 210 2 8 28 41, 211 13 35.
 Menasius 211 35.
 Barba, *Peter* 195 19.
 Barbara, *Hl.* 288 25.
 Barberius (Barberii)
 Comolus 420 34.
 Bertramus 420 35.
 Barbo*, *Albert* 168 32.
 Bärenburg, *Gem. Andeer, Berenburg, Berenburch, Bernburch*
 v., Bartholomäus I. 82 30.
 Bartholomäus II. 82 30, 83 13 29 33, 84 10, 329 9, 368 14 16.
 Simon 82 30, 83 13 29 33, 84 9, 161 28, 162 19, 300 32, 329 9, 340 22, 368 13 16.
 v., (nicht Adel) Heinrich 368 21.
 Bargo
 de, Abondius 89 18.
 Petruccius 89 17.
 Bargs, *Gem. Maladers, Bragas* 179 24.
 Baronzonum, Campum 98 25.
 Bartholomäus
 — *frater* 116 24 32, 129 30.
 — *Hl.* 226 11, 320 11, 488 23.
 — *magister* 275 11.
 — *Richter* 168 31.
St. Bartholomäus, Stift in Frankfurt a. M. 186 19.
 Bascha, Egnallus 481 27.
 Bäschlingen, *wohl Beschling, Gem. Nenzing*
 v., Ulrich 271 34, 273 4.
 Basegete, Guido 6 32, 8 8.
 Basel, Basiliensis, Basilee 54 31, 364 11.
 Domkirche 54 33.
 Chorherrenstift St. Leonhard, s. Leonhardi 363 19.
 Predigerkloster 457 23.
 Bischöfliche Kirche 35 26 33 34.
 Bischöfe:
 Peter II. v. Aspelt 35 17 (24).
 Otto v. Grandson 54 27 32.
 Weihbischof Johannes Recreensis 370 31.
 Offizial 222 10.
 Domkapitel 36 4.
 Cantor 363 20.
 Einzelner Domherr 415 32.
 Basgyn 113 21.
 Bastarde*, *viell. Tal u. Kr. Avers* 300 20.
 Batallie, Batelana, Petrus 463 21, 470 7 31, 472 21.
 Bayardo, de, Bayardus, Baiardo, de
 Algisius 228 19, 231 30, 322 1.
 Blancus 228 16 19, 231 28 30, 322 1.
 Honriginus 228 16, 231 28.
 Jacominus 322 1.
 Bayern, Bauarie* 402 4, 403 25.
 Herzog Ludwig IV. 222 6, 416 31.
 Bazonis, Bazonibus 100 29, 462 12.
 de, Martinus 465 37 39.
 Petrus 465 37 39.
 Bazus, Baçus
 Andreas 149 33, 297 15.
 Balzarus 62 11, 103 24.
 Benaduxius 311 38, 385 14.
 Benuenutus 462 5.
 Betus 297 18.
 Comolus 466 1.
 Cressius 62 11, 103 24.
 Crestinus 165 37.
 Fomasius 465 42.
 Fomaxinus 49 26.
 Fomaxolus 62 13, 65 28, 74 3, 85 5 29, 88 10, 89 3, 103 26, 106 27 30, 135 34, 136 22, 149 1, 150 1, 165 40, 166 2, 175 16, 177 4, 189 20, 193 1, 200 18, 205 39, 206 3, 208 28, 220 10, 221 3, 279 36, 281 3, 286 20 21 26 27, 293 41, 296 6 10 18, 312 1, 314 33, 316 10, 352 11, 389 32 33, 390 28 29, 446 34, 504 3.
 Gulielmus 296 11 15.
 Homodeus 208 27, 293 36.
 Jacobus* 77 1 7, 78 1 12, 130 3, 149 33, 297 15.
 Jacobus de Homodeo 49 26, 62 13, 65 28, 74 3, 89 3, 90 7, 103 26, 106 22 26 27, 135 34, 136 22, 149 1 32 33, 150 1, 165 39 40, 175 16, 177 4, 192 36 37, 193 1, 200 18, 205 36 39, 208 25 28, 220 6 7 10, 221 1 3, 279 36, 281 3, 285 9 20 22 24 27, 286 15, 293 33 35 39, 295 40 42, 296 2, 311 35, 312 1, 314 33, 446 39.
 Jacobus Maza 165 38.
 Jacobus del Vita 22 10, 47 20.
 Jacomolus 446 34.
 Johannes* 286 20 24, 311 38, 385 14, 389 32, 390 28.
 Johannes Clericata 296 16, 297 7, 385 13, 465 38.
 Martinus de Homodeo 208 26, 286 17, 293 35, 295 43, 297 10.
 Martinus Vite 22 3 7 13 14, 23 30, 103 6 13 17.
 Muzoldus 177 2.
 Petrollus (de Homodeo) 90 7, 106 25, 147 24, 148 36, 165 38, 205 36, 293 38, 296 2, 446 22 35 39, 447 2, 466 1 2.
 Petrus Composta 177 1.
 Romerius Matana 88 23 31, 200 13.
 Romerius Maze 200 15.
 Rugerus 446 34, 465 41.
 Vita 21 10, 22 3–5 7 9 11 13 14, 23 31, 47 20, 88 36, 103 6 13 17, 465 39.
 Vitalis 68 15 20 33, 69 1, 218 21 27 36, 219 1 2 6 10 11 14 18 23 31 36 42.
 Vitalla 434 18, 21.
 Viuianus 68 15 33, 218 27, 434 21.
 Zanonus 296 5 13 17.
 Beccaria, Becaria 47 11 13–15 18 23.
 de, Fomaxius 85 19, 87 35.
 Guilielmus 287 14.
 Lafranchinus 287 13.
 Beccarius
 Bonolus 9 19.
 Guidobellus 9 19.
 Becherer, *Heinrich* 312 20 32 40, 313 3.

- Becolfo, de, Johannes 184 35.
 Bederaschtz, *Gem. Mals* 141 8.
 Bedollo 98 36.
 Bedus, Albertus 80 36.
Beffen, Gem. Roveredo, Beffeno
 v., Albertus Rezonichus 492 16.
 Anricus 253 28, 492 17.
 Eppus Faxollus 253 27.
Beginen 345 22 23.
 Behain, Behan, Behaym s. *Böhmen*.
 Belabocha, Martinus 78 13.
Belfort, viell. Gem. Brienz, Bellofort*, v., *Rudolf*
 353 3.
 Belial 382 14.
Bellagio, ital. Prov. Como, Bellaxio, Belaxio 23 32,
 46 25, 50 1, 65 26, 293 40, 296 3.
 v., Bertramus 220 8, 480 20.
 Jacominus 480 20.
 Petrus 102 21.
 Bellasius (Bellasii), Petrus 309 37.
 Bellauere
 de, Ardricus 23 34.
 Arialdu 23 34.
 Bellauidda 446 36.
 Bellaxio s. *Bellagio*.
 Bellaxi(us) 213 33.
 Bellialla
 de, Guillielmus 322 37.
 Martinus 322 36.
Bellinzona, Stadt u. Bez. TI, Birizona, Billizone
 124 31, 153 18 21, 209 12 22, 210 22, 211 15 29,
 230 17, 236 1 4, 253 26, 314 36, 409 15.
Stift, Kapitel S. Pietro, s. Petri 124 34, 153 20,
 236 3, 314 38.
Erzpriester Peter Heinrich v. Sax-Misox
 124 33, 153 19, 211 26, 236 2, 314 37.
 comitatus 209 15.
 Bellofort s. *Belfort*.
 Bellora
 de, Benuenutus 389 31.
 Menudellus 389 31.
Belmont, Gem. Flims, Belmont, Bellomonte, Bel-
 munt
 v., *Heinrich III.* 54 1 2 5 8 14, 155 21.
Johann 155 16, 379 26.
Rudolf II. 153 32, 155 14.
 Belmontini
 Ermanus 322 29.
 Guarnerius 322 33.
 Johannes 322 30.
 Belzer, *Wilhelm* 479 6 10.
Benabbia, Gem. Mesocco, Benabia 228 5, 231 17,
 322 17.
Sogn Benedetg, Kapelle u. Kloster, Gem. Sumvitg,
 Benedicti* 93 2 4 9, 346 13 17 32, 347 12, 402 30,
 403 2 3.
San Benedetto, ehemal. Pfarrei der Stadt Como,
 s. Benedicto
 v., Antonius 75 23, 228 34, 232 8.
 Guasparus 75 23, 227 9, 228 34, 229 4 6 18 13
 25 32 36 38 44, 230 7, 232 8 11 19 26 27 37 40,
 233 1.
 Benedictus (Benedicti), Ottus 282 31.
Benedikt, Hl. 226 13.
 — *XI., Papst* 222 12.
Benediktiner(ordens), ordinis s. Benedicti 11 31,
 70 23, 200 32, 206 20, 226 5, 270 4 8, 299 29, 318 4
 29, 320 36, 332 12, 358 17, 383 40, 403 24, 441 31,
 442 7, 475 24.
 Beneducz s. *Bonaduz*.
 Benuenuta, de, Petrucius 50 32.
 Berenburch, Berenburg s. *Bärenburg*.
 Berengarius (*Frédol*), *Kardinalpriester* 35 21.
 Berg, ab dem, *Ulrich* 330 35.
Bergün/Bravuogn, Kr. Bergün, Pürgünne, Bvrgvñ,
 Burgün 111 13, 336 22, 338 6, 495 13 29.
 Berlia (Berlie)
 Jacobinus 281 1.
 Petrus 281 1.
 Bern 457 21.
 Bernburch s. *Bärenburg*.
Berneck, Bez. Unterrheintal SG 31 11, 237 36.
 Berner s. *Verona*.
Beromünster, Amt Sursee LU, Beronensis*
Chorherrenstift 392 19.
 Berseus 53 6.
Berthold (versch.) 496 26.
 — pictor 5 10, 52 23.
 — sartor 487 27.
 Bertina, de, Albertus 413 30.
 Bertoldi
 Anriginus 242 36.
 Johannes 425 18.
 Bertoldo, de, Menc. 167 17.
Beschling, Gem. Nenzing 272 40.
 Beschtietsch 313 27.
 Besta, de, Martinus 98 23 32.
 Beta 282 30 31, 283 5 10 16 19.
Beuggen, n. Rheinfelden BW 501 8, *Deutschordens-*
haus 501 4 9.
Bever, Kr. Oberengadin, Beuero 493 3 4 16, 494 3 6,
 s. auch Paludis Blutti.
 v., Andreas (Andreotta) 493 8.
 Jacobus 493 6 8 19 25 30 32 39.
 Nicolaus 493 10.
 Petrus 493 10.
Béziers, dép. Hérault, Biterrensis
Bischöfliche Kirche 36 19.
 Bialio 395 7 9 12.
 Biancho
 de, Anricus 243 1.
 Holricus 243 1.
Bianzone, ital. Prov. Sondrio, Blanzoni 48 35, 97 11
 27, 174 33 34, 175 5, 267 15, 285 30, 292 2, 294 6,
 296 38, 298 35 40.
Biasca, Bez. Riviera TI, Abiasche 243 35, 250 29,
 413 31 33, 463 31.
 Biata 114 21.
 Bifurga, *Stadt Chur*
 de, *Johann* 207 16.
Nikolaus 207 7 20.
Ulrich 54 12, 150 31, 207 16.
Bildhausen, nö. Bad Kissingen
Kloster 152 15 24, 153 2 10, 277 9, 405 10.
 Biliala, de, Guasparus 396 3.
 Billizona s. *Bellinzona*.

- Binago, ital. Prov. Como, Binago*
 v., Ambrosius 9 15.
 Georgius 9 15.
 Bing s. *Albin/Lambegn*.
 Binia, de, Romerius 279 8 22.
 Birizona s. *Bellinzona*.
 Birken, *Gem. Koblach* 262 9.
 Bisache
 Romerius 298 31.
 Zaninus 298 30.
Bischofszell, Stadt u. Bez. TG
Chorherrenstift 430 36, 444 11 17.
 Bisha, Samadenus 343 3, 484 8.
 Biterrensis s. *Béziers*.
 Bituricensis s. *Bourges*.
 Blanco, Blanco
 de, Anricus 406 9.
 Anriginus 227 25, 230 41.
 Johannes 493 2.
 Martinus 227 25, 230 41, 406 8.
 Blanzoni s. *Bianzone*.
Blasenegg, Gem. Schlanders 307 10.
St. Blasius, Kirche in Taufers im Münstertal 301 29.
*Blenio, Tal u. Bez. TI, Blegnii** 463 30.
Bludenz, Vorarlberg, Pludens, Bludems 28 26 33,
 29 2, 240 37, 241 6, 302 4 6.
 v., *Friedrich* 336 33.
*Kloster St. Peter, St. Peter** 302 5.
 Blvmendal, de, *Hermann* 379 30.
 Blüni, Blvni, *Heinrich* 363 17 23 28 37, 364 5.
Boalzo, Gem. Teglio, Boualzio 298 31.
Böblingen, sw. Stuttgart, v., Konrad 435 8.
Bodensee, Bodensê 307 28.
*Bodman, s. Stockach BW, Bodemen** 104 26.
 Bodoynus (Bodoyni), Albertus 424 39.
 Bogio 490 23 27 29, 491 1.
 Böhmen, Behaym, Behan, Behain, Bohemie, Bohemye
 v., *Kg. Heinrich* 172 1 5, 222 24, 223 22 28 34 38,
 224 2 5 8 9 12 23, 254 2, 256 31, 274 29,
 302 22 25, 371 2, 390 34, 455 29, 487 33,
 488 1 6 7 9 12 14 16, 500 3.
 Bolfaracii, Petrus 228 2, 231 15.
 Bolfaracio s. *Bufferasc*.
 Bolgarellus
 Bertromeus 253 25.
 Guilielmus Grillius 253 24.
 Bolza, Johannes 6 33.
 Bolzollus (Bolzollu)
 Anricus 242 24.
 Martinus 243 10.
 Zambonus 242 24, 243 10.
 Boman, R. 43 5.
 Bonacio, de, Paxus 15 6.
Bonaduz, Kr. Rhäzüns, Beneducz, v., Walter 329 11.
 Bonasera 53 10.
 Bonaterius
 Bonucius 12 10.
 Jacobus 12 10.
Bondo, Kr. Bregaglia, Bonde 95 13, 473 6, s. auch
Casnac, Castelmur, Molinacio.
 Bonellus 343 3.
 Bonicontrus, Jacobus 422 18, 423 41.
Bonifaz VIII., Papst 331 31.
 Bono
 de, Ariginus 406 32.
 Honriginus 406 32.
 Bontate, de, Martinucius 228 4, 231 16, 322 16.
 Bontempo
 de, Petrinus 326 21.
 Philippus 123 20 26.
 Bonus (Boni)
 Bonifacius 18 4.
 Gubertus 18 5.
 Johannes 211 30.
 Boppa s. *Castelmur, v., Albert Popus*.
Bordeaux, Burdegalis 42 33, 43 31.
 Boresera*, Petrus 4 16.
 Borginus, Burginus, Anriginus 322 8, 450 1, 451 28.
Borgo San Donnino, seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma 142 6 8.
Borgovico, Stadtteil v. Como, Vico, Uico 99 41,
 100 3, 106 30, 115 2 12, 116 36 37, 129 29, 166 2,
 206 1 2, 447 2.
 v., Grascius 293 38, 296 1.
 Borinus, Jacobinus 463 20, 470 18 30, 471 1 3 4,
 472 20.
Bormio, ital. Prov. Sondrio, Burmio 10 18, 88 38,
 120 9 10, 123 21 24 26 28–30, 152 1 12, 155 35,
 168 16, 181 18, 190 5 25–29 40 41, 201 34, 257 26
 32, 274 35, 277 34 36, 281 2, 286 23 24, 290 38,
 299 35, 303 30 31 33, 316 41, 326 38, 329 39,
 344 35, 345 35, 370 39, 385 17, 386 26, 387 8 34,
 445 19 20, 481 29, 498 7, 499 17.
 v., Geruaxius 88 37.
 Pizinus 88 37.
 Raynoldus 88 38.
Erzpriester Franciscus 148 35.
 Borse, Bursse, Albertus* 6 30, 8 9, 184 20.
 Borta, de, Anricus 242 23.
 Bortoledo* 503 3.
 Boscas, Imas, viell. *Bos-cha, Gem. Samedan*
 484 23 25.
Bosch de Curvei, Gem. Soazza 490 41.
 Boscius, Jacobus 184 34.
 Bosoniensis s. *Chur, Weihbischöfe, Bonifaz*.
 Bötlin, *Elisabeth* 215 25 26.
Bourges, dép. Cher, Bituricensis
Bistum 335 18.
 Boualzio s. *Boalzo*.
 Bouazano s. *Buascian*.
 Bouaterius
 Bonucius 21 13 14.
 Desalvus 205 32, 220 23 33, 311 39.
 Fiammentus 39 36.
 Bouo, de, Anricus 396 1.
 Boyano
 de, Albertinus 242 17.
 Callanchinus 242 18.
 Hermanus 242 18.
 Holricus 242 18.
 Martinus 242 17.
 Petrus 242 19.
Bozen, ital. Stadt u. Prov., Bozani 171 27, 172 4,
 422 16, 423 39 42, 460 29.
 v., Eberlinus 422 33.

- Bragas s. Bargs.
 Branden*
 Elisabet 114 4.
 Methelda 114 4.
Bregaglia/Bergell, Tal u. Kr., Bregallie, Brigallie,
 Bregalie 95 8, 126 2, 214 29, 309 38, 367 28,
 436 7, 467 35, 474 11 15.
 Podestà Ramus (Rayna?) 214 29, 300 32.
Bregenz, Vorarlberg, Bregintze 156 6, 222 5, 308 21,
 315 5.
 Kloster 403 24.
Breggia, Valle del. Gem. Maslianico, Bregia
 v., Bertramus 24 16.
 Jacobus 24 16.
Bregnano, ital. Prov. Como, Bregniano 436 35.
*Breil/Brigels, Kr. Disentis, Brigel** 194 28, 489 7 11
 14 17.
Bremen
 Erzbischof 458 10.
 Brendli, *Ulrich* 304 3 25 27.
Brescia, ital. Stadt u. Prov., Brixia 126 35, 129 3 4,
 137 7 8, 157 18, 194 34, 459 21.
 Bret*, *Lucius* 362 21.
 Brialla
 Guasparus 406 18.
 Honricus 406 18.
Brienz, Kr. Belfort 353 37, s. auch *Belfort*.
 Brigal, *Stadt Chur* 486 18 32.
 Brigallie s. *Bregaglia*.
 Brigel s. *Breil/Brigels*.
 Briono, *Casinam de* 98 21.
Brixen, ital. Prov. Bozen, Prixinensis
 Bistum 254 4, 398 3.
 Bischöfliche Kirche, Hochstift 118 3, 121 7,
 274 30, 455 30.
 Bischöfe:
 Johannes III. Wulfing 158 (1), 254 3.
 Konrad II. 400 9.
 Propst Friedrich 359 17.
 Brixia s. *Brescia*.
 Brocho
 de, *Andriolus* 427 24, 430 18.
 Lazarus 427 24, 430 18.
 Brocus
 Johannes 100 3.
 Leoninus 100 3.
 Broda (Brode), *Gwidus* 18 8.
 Bröel, *Gem. Mals* 141 9.
 Brolio*, *Gem. Ragaz* 38 25.
 Brott*
 Adelheid 305 5 13.
 Jakob 305 5.
 *Luzius** 305 3 5 13 18.
Brugg, Stadt u. Bez. AG 416 1.
 Brugio
 de, *Benuenutus* 215 6, 437 19.
 Johannes 215 6, 236 8, 437 11 17 19 24 36 38,
 438 2 5.
 Menegus 437 17 20.
 Brugnolus, *Rainaldus* 127 12.
 Brugvia 364 34.
 Brül*, *Stadt Chur* 376 17.
Brunnenfeld, Gem. Bludenz
 v., *Alber* 280 2, 287 23, 307 10.
 Jakob 351 10, 441 30.
 Bruno
 de, *Anricus* 406 25.
 Anriginus 321 36, 396 2.
 Holriginus 321 36, 396 2, 406 25.
 Bruschan*, *Gem. Churwalden* 93 22.
Brusio, Gem. u. Kr., Bruxii 18 23, 33 13, 63 13 23,
 100 13 14 21, 279 9, 316 2, 352 2, 426 10 28, 428 18
 35, 464 26, 465 8, s. auch *S. Agata, Cavaione,*
Frendül, Prandacio, Raygoxam, San Rumedì,
Salina, Sarasca.
 v., *Desaluus* 63 13 19.
 *Jacobinus** 63 12 18 37, 64 2 6 12 16 35, 65 2 10,
 389 30.
 Johannes 389 30.
 Petrus 459 19.
 Pusclauinus 426 17 19, 428 25 27, 464 34 36.
 Romerius 63 12 18 37, 64 2 6 12 16 35, 65 1 10.
 Romerius de Binia 279 8 22.
 Romerius frater 470 26.
 Bruxata
 de la, *Anricus* 167 23.
 Marchixius 167 22.
 Michael 167 22.
 Bruyigus, *Ottus* 367 26, 467 33.
Buascian, Gem. Mesocco, Bouazano 407 11.
Bucania, Gem. Malix 207 37.
 Buchel*, de, *Andreas* 358 3.
Bufferasc, Gem. Mesocco, Bolfaracio
 v., *Johannes* 138 6, 250 12 20 24, 321 24 29.
 Martinus 138 7, 321 29.
 Bug, 22 10 12.
 Conradus 35 5.
 Iusepinus 35 5.
 Buggenno, wohl *Bucania, Gem. Malix*
 de, R. 207 17.
 Bugionis, de, *Bugnioni, Bugnei* 47 21, 90 3, 297 9,
 426 14, 428 22, 462 19 22, 464 31.
 Bugionus, *Bugnionus*
 Fomaxius 199 28.
 Guifredus 89 24.
 Menadabus 148 15.
 Michael 24 26, 34 24 28 33 34 36, 69 24 28 35 38,
 148 15 19 24 26 28 32.
 Michelinus 199 22 27 28 32 35 37, 200 6 9 11.
 Bugnia
 de, *Albertinus* 138 13.
 Junius 138 13 14.
 Bugniacha, *Gufredus* 84 34.
 Bulgarellus
 Bertrameus 449 40, 451 26, 492 25.
 Guillielmus Grillius (Griglius) 253 24, 449 39,
 451 25, 492 24.
 Bulionum, *Gem. Ardez* 289 33.
 Bvnagracia* 496 29.
 Burdegalis s. *Bordeaux*.
 Burdenanza, *Antonius* 351 3, 388 36, 399 9, 453 32.
 Burga* 114 5.
 Burge s. *St. Vinzenz*.
Burgeis, Gem. Mals, Bürgüse 141 8 13, 212 7, 483 22.
 v., *Rambolt* 113 32.

Burginus s. Borginus.
 Bvrgŷn, Burgŷn s. *Bergŷn/Bravuogn*.
Burgund 501 9.
 Burgus*
 Burgacus 126 6.
 Ottus 126 7.
 Bŷrgŷse s. *Burgeis*.
 Burmio s. *Bormio*.
 Buroncinus 459 20.
 Burse*
 Albinus 4 14.
 Johannes 3 34, 4 14.
 Bursse s. Borse.
 Busgiano, de, Bertromeus 21 11.
 Buste
 Delaydus 406 30.
 Martinus 406 31.
 Petrus 322 28.
 Butis*
 de, Beto 504 8.
 Giov. 504 8.
Butrinto (Albanien), Wotrontin.*
 Bischof Nicolas 158 (1).
 Butzental 269 35, 270 2.
 Buerca, *Stadt Chur*, de, Ol. 5 10.
 Buxigiano, de, Zanbonus 177 1.

C

Cabbiolo, Gem. Lostallo, Cabiolo, Cabiollo 412 25
 26, 490 13 19 25, 491 3 15 16 20.
 v., Anricus Grillius 6 29.
 Ariginus 490 31.
 Berta 490 31.
 Maffeus 490 30.
 Caçanoris 130 3.
Cäcilia, Hl. 372 7, 373 10.
 Caimgascho s. *Chamues-ch*.
Calanca, Tal u. Kr., Kalanca, Kalancha, Callan-
 cha, Callanca, Calanca 137 23 26 27 32, 138 11 14
 24 25, 139 3 5 6 23 24, 211 30, 241 20 27 34–36, 242 1
 2 30, 243 14 15 17 20 23 31 34 36, 244 6 7 25 28 40 43
 44, 245 2 9 19–21 26 28 31 34, 246 2, 247 10 13 15 22
 25 28–30 33 36, 248 1 2 22, 249 8 17 22 30 38, 250 1 6
 16–18 25 27 40 42, 251 3 8 15 24 36 39, 252 2 10 14 15
 18 20 23 30 36 42 43, 253 3 10 13, 326 1, 412 15,
 492 19.
 v., Christophenus 243 8.
 Laurencius 490 30.
 Solacius 412 16.
 Calancha, Albertus 6 32, 8 8.
 Calastrinus, Lafrancus 427 17 18.
Calfreisen, Kr. Schanfigg, Kalfrais
 v., Hannes 265 1.
 R. 179 26.
 Calgarius, Caligarius
 Adam 71 30.
 Adyans 165 35.
 Albertus 242 27.
 Anricus 242 9 27.
 Ayrandus 40 10.
 Çamus 242 9.
 Jacobinus 167 16.
 Librina 71 29, 72 13 27 38.
 Minolus 165 35.
 Romediuss 40 10.
 Vitallis 168 15.
 Zanolus 71 29, 72 13 27 37, 73 36 39.
 Calgaroni 297 12.
 Calge, Gaymarus 434 20.
 Calignus
 Johannes 48 37, 50 36, 102 24, 168 17, 266 33,
 279 19.
 Petrus 48 37, 50 36, 102 24, 168 17, 266 33.
Calistus, Hl. 225 19.
Callanca, Calanca, Tal u. Kr., oder Sta. Maria
i. C., Kr. Calanca 326 1.
 Callancasca, Callancascha s. Kalancasca.
 Callancha, *wohl Sta. Maria i. C., Kr. Calanca*
 241 31.
 Callio, de, Paxus de Bonacio 15 6.
 Calonica
 de, Alamanus 139 21.
 Steuanus 139 20.
 Calzanus (Calzani)
 Alberticicus 243 8.
 Anricus 242 20.
 Anriginus 243 9.
 Buschinus 492 18.
 Jacominus 242 20.
 Martinus* 242 20, 492 18.
 Vegiorus 242 19.
 Zanbonus 243 9.
Cama, Kr. Roveredo, Cama 492 18, s. *auch Noran-*
tola.
 Camagius, Albertus 243 13 27, 247 27.
Cambalu, Peking 288 42, 371 37.
 Caminada, de, Albertinus 184 35.
 Campaneam, *Gem. Tirano* 297 3.
 Campazolum 417 31.
 Campellinas*, *Stadt Chur* 362 25 26.
 Campum Baronzonum 98 25.
 Camugascho s. *Chamues-ch*.
 Camyano*, de, Albertus 275 15.
 Can, der, Kan 281 21, 486 33.
 Melin Sassin 111 14.
Cannstatt, ö. Stuttgart 225 24, 421 17.
 Canonicus, Petrus 298 32.
 Canoua
 de, Miranus 184 38, 209 29, 211 31, 245 22 35,
 248 5, 249 9, 250 3, 253 32, 259 7, 260 9,
 324 23, 325 30, 326 5.
 Sallamon 184 38, 209 31, 211 32, 245 35,
 249 9, 253 32, 259 7, 260 9, 326 5.
Canovia, ht. Konavle, Kroatien, Cunaiensis
 Bischof Guilielmus 288 1 11.
 Cantarella, Franzollus 253 30.
 Cantono, de, Riccius 57 41, 60 31.
 Cantonum negranum 138 38.
Canzaga, Gem. Pognana Lario, Canzaga
 v., Guidotus 427 29, 430 22, 504 30, 505 7.
 Petrolus 427 28 33, 430 13 22, 504 29, 505 6.

- Capitaneus, Capitaneis, de, Catanei 47 22.
 Honrichus 115 2 10 12, 116 1 3 4.
- v. *Ardenno*
 Johannes 205 36, 434 27.
 Spagniolus 105 21, 205 35, 434 27.
- v. *Bianzone* 285 30 31.
 Anselmus Zucha 292 1, 294 4.
 Jacobolus 292 1 13 15 20 41, 293 2 21, 294 4 18
 20 26, 295 4 6 18 27.
- v. *Sondrio*
 Conradus 76 34, 77 18 24, 78 9.
- v. *Stazzona* 47 10 20 22, 105 22, 191 29 31, 470 34.
 (Anselmus) Zucha 174 29, 175 4 6, 186 3,
 267 16 18, 296 37.
 Agnexia 174 28, 175 4 13 14, 186 2, 267 15 18.
 Atto 9 6, 175 12, 267 14 17.
 Castellanus 47 11 14 16 23, 48 31, 50 30, 149 23,
 168 13.
 Conradus 189 13.
 Egidius 298 33 36.
 Forestus 189 16.
 Francinus 48 31, 50 30, 97 3 23, 168 13.
 Guidetus 50 3.
 Guiotus 97 25.
 Honricus 46 20 26 28, 50 1 3, 62 31, 70 3, 84 29,
 85 2 4, 103 2 8 12, 111 26, 266 29.
 Jacobus 266 30, 296 36, 297 23 26 32 35, 298 3
 12 18 21, 504 2.
 Jacomolus* 50 3, 175 5.
 Jamolus 267 17.
 Johannes 267 17.
 Pagana 62 30.
 Paxinus 63 1.
 Paxus 18 28, 63 27, 426 11, 428 19, 464 28.
 Petracius 186 2.
 Petracus 63 2.
 Petrus 298 36.
 Petrus Canonicus 298 32.
 Philipus 50 2.
 Zanolus 175 5.
- Capont, Caupont, Hanns 399 10, 401 16, 454 4.
- Capra*, Johannes 3 35.
- Caprarius*, *Jakob* 352 24.
- Caprazinus
 Bonalus 15 6.
 Petrus 15 6.
- Capriasca, Tal, Bez. Lugano TI, Criuiasca* 139 21.
- Capris, de, Francischus 351 25.
- Carabel*
 Agnesa 403 1.
 Minicus 403 1.
- Cararus*, Martinus 97 2.
- Carascha, Ual, *wohl Val Sarasca, Gem. Brusio*
 68 18.
- Cardano, Gem. Grandola ed Uniti, Cardano*
 v., Johannes 106 29, 166 1, 206 2, 446 24, 447 1.
 Mafiolus 106 29, 165 41, 166 1, 205 40, 206 1,
 446 23, 447 1.
- Carneuale
 de, Anriginus 322 27.
 Johannes 322 27.
- Carona, Gem. Teglio* 420 42.
- Carpentras, dép. Vauchuse, Carpentratensis* 201 9.
Bischof Berengarius 287 38, 288 9.
- Carta s. Salis, Rudolf Garta.*
- Carubio, *Gem. Tresivio* 174 15.
- Carzenzun, *Gem. Mesocco, Crexenzuno* 395 5.
- Casale Monferrato, ital. Prov. Alessandria* 132 6 8.
- Casate, *wohl Casate, Gem. Bellagio*
 de, Arnoldus 34 7, 386 34, 438 12, 463 24, 470 11,
 471 11, 472 22.
 Marchiolus 34 7, 214 35, 215 7, 236 9, 386 34,
 437 22 27 32, 438 12, 463 24, 470 11, 471 11,
 472 22.
- Casella
 de, Honricus (Bagiocus) 230 17, 322 25.
 Johannes 191 23.
 Maffeus 230 17, 322 26.
- Casenagio, *viell. Casnac, Gem. Bondo, Caxenagio*
 473 1.
 de, Albinus 472 37.
 Andreas 472 36.
 Auostinus 472 29 37, 473 11 18 21 23 38.
 Jacobus (Jacominus) 472 29 36, 473 10 18 21
 22 28.
- Casnate, Gem. Casnate con Bernate* 58 41, 350 38.
- Casparo, de, Symon 137 34.
- Casserana
 de, Anriginus 406 23.
 Honrichus 406 22.
- Cassianus, Hl.* 256 2.
- Cassimoi, Gem. Olivone* 363 3.
- Castaldo
 de, Amacristus 412 26.
 Johannes 412 27.
- Castaneda, Kr. Calanca, Casteneda* 138 23, 247 27 28.
 v., Albertinus* 242 36, 243 10.
 Albertus 138 19.
 Anrigucius 242 1.
 Comexanus 243 11.
 Durantinus 242 1.
 Johannes 242 22 36.
 Laurenzius* 138 19, 242 22, 243 11.
 Martinus 242 24.
 Petrus 243 11.
- Castasegna, Kr. Bregaglia, Castesenia* 367 23.
 v., Peter 367 26.
 Zanebonus 367 26.
- Castel*, *viell. Tiefencastel, Kr. Alvaschein*
 de, J. 351 4.
- Castelberc, *Kaspar* 329 13.
- Castellian, de, Vincentius 70 18.
- Castello
 de, Andriolus 279 33.
 Balzarrus 9 20, 38 12.
 Castelinus 34 1.
 Filippus Greppus 279 33.
 Gua(r)nerius 34 1.
 Lutirolus 9 20, 38 12.
 Martinus 298 39.
 Petrolus 298 39.
- Castello Johannis*
 de, Andreas 190 30.
 Stephanus Vegius 190 29.

- Castello di Codera, Gem. Novate Mezzola, ital. Prov. Sondrio* 436 42.
- Castello di Sazzo, Gem. Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Castello di Ponte di là dell' Ad-da** 504 7.
- Castelmur (Müraia), Gem. Bondo, Castro Muro, Castelmur, Kastelmure, Castelmvre* 38 24–27, 474 9.
- v., *Anselm* 3 11, 17 13 16 27 31 32 36, 161 29, 356 37.
Albert 501 25.
Albert Popus, Boppa 9 36, 17 13, 300 19, 350 8, 357 1, 468 33.
Albert presbiter 29 25, 30 13 16, 141 34, 185 3, 221 27, 255 29, 273 17, 332 26 32, 384 1 17, 431 16, 501 24.
Bero 9 35, 10 9 12.
Bonefort 9 36, 10 5 6 9 12, 468 32.
Conrad 112 26, 185 4, 198 30, 307 11, 332 27 32, 347 19.
Conrad Manusa 309 33.
Fortis 350 6 7.
*Friedrich** 9 35, 356 36, 501 25.
Gaudenz 309 33.
Jacobinus 309 38, 357 2, 367 28, 467 35, 468 27 34.
Manepase 9 36, 10 5 9 12, 300 19 22 26 27 33.
*Perlin** 113 18, 141 35, 214 27, 300 32, 113 18.
Proluc. 356 35.
Tobias Madochus 309 38, 356 36, 357 2, 367 28, 467 35, 468 34.
Ulrich Madochus 356 36.
Ulrich Manusa 214 29.
- Castels, de, C. 163 13.
- Castenate, viell. *Gem. Casnate con Bernate de, Balzarrus* 58 4 12, 60 35.
Guasparinus 58 3 6 12, 60 34.
Maxius 350 15 16.
Nicolla 350 16.
- Casteneda s. *Castaneda*.
- Castenedo, *Gem. Tirano* 297 16.
- Castesenia s. *Castasegna*.
- Castradus (Castradi)
Johannes 350 8.
Petrus 350 8.
- Castrisch, Kr. Ilanz, Kastris, Castris* 265 39, 393 19.
v., C. 54 12.
Ulrich 163 12.
- Castro Bello s. *Kastelbell-Tschars*.
- Castro Muro s. *Castelmur*.
- Castro s. Petri, wohl bei der Kirche S. Pietro in Tre-sivio
de, *Jacobus* 149 13.
Zanolus 149 12 25 27.
- Castronno, ital. *Prov. Varese, Castrono, v., Florius* 413 29.
- Casts*, viell. *Castrisch, Kr. Ilanz, v., Heinrich* 265 1.
- Catanei s. *Capitaneus*.
- Cataneus*
Atto 9 6.
Coradus 21 18.
Petrus 21 18.
- Catanzaro, ital. Stadt u. Prov., Cathacensis Bischof Venutus* 371 21.
- Caupont s. *Capont*.
- Cavada, Gem. Tirano, Cauada** 21 10.
- Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio, Caualiono, Caualionum* 55 30 32, 56 1, 58 24 26 31, 134 33, 136 9, 163 34 37, 202 17 31 33 38, 292 7, 294 12, 311 7, 432 14, 445 28, 480 5.
- Caualaris, Zaninus* 463 18, 470 6, 471 9, 472 20.
- Cauallacius, Anrigucius* 92 23.
- Caualli*
Jacobus 4 15.
Zuz 4 15.
- Cauazöla, Andreas* 494 7.
- Cauersalba s. Cresalva*.
- Cauuregus, Cauurgus, Oprandus* 265 17, 280 20 31.
- Caxenagio s. Casenagio*.
- Caza
Lutirolus 179 1.
Maynfredus 179 1.
Rugirinus 34 5 8, 436 8 36, 474 13.
Ventura 34 5, 436 36, 474 13.
- Cazis, Kr. Thisis, Katz* 71 13, s. auch *Realta, Vio-las*.
v., *Elisabeth* 362 2.
H. 361 35.
Heinrich 362 2.
Konrad 362 2.
Nikolaus 363 2.
Siegfried 362 2.
Kloster 197 13.
- Cazullis, Rondius* 124 35.
- Cebbia, Gem. Mesocco, Gabia, Giabia* 227 36, 228 20, 231 8 11 31, 260 7, 322 13, 406 34, 450 2, 451 29.
v., *Albertinus* 227 34, 231 9.
Albertus 406 36.
Algisius 228 21, 231 32, 406 39.
*Andreas** 228 17, 231 28, 322 9.
Andriucia 138 1, 259 4, 260 6.
Andriolus 228 17, 231 29.
Anrigacius 228 10.
*Anriginus** 227 38, 228 11, 231 13 22 23, 406 33.
Filipus 228 20, 231 31.
Firianus 228 10, 231 22.
Florianus 322 3.
*Gaudencius** 138 2, 228 21, 231 32.
Guariscus 228 20, 231 31.
Guillielmus 322 3.
Jacobus 227 38, 231 13.
Laurencius 228 12, 231 24.
Martinus Ronchus 406 35.
Melietus 228 12, 231 24.
Michael 228 12, 231 24.
Petrus 228 10, 231 22.
Pollus 406 39.
Renardus 227 33, 259 5.
Vegerus 228 10, 231 22.
Zoannes 227 34, 231 8.
- Çeçio, de, *Arioldus Mulle* 68 27.
- Ceffus, *Petrus* 343 6.

- Celerina/Schlarigna, Kr. Oberengadin, Schellarin, Celarina* 199 13, 342 34, 343 8 9 14 18 22 23 30 31 33 37.
v., *Johann* 343 13.
- Cella s. Kisslegg.*
- Cembalo s. Chur, Weihbischöfe, Berchtoldus.*
- Ceneda, seit 1939 Vittorio Veneto, ital. Prov. Treviso, Cenetensis*
Bischof Franciscus Ramponi 371 22.
- Ceremate, ital. Prov. Como, Ceremate*
v., *Andriolus* 34 25.
Bertramus 34 26.
Mafeus 98 10.
Minrigiolus 125 19.
- Cernez s. Zernez.*
- Cernobbio, ital. Prov. Como, Cernobio* 23 34.
- Ceruwonis*, Peter* 3 33.
- Cham ZG* 430 36.
- Chamues-ch, Gem. La Punt-Chamues-ch, Kr. Oberengadin, Caimgascho, Camugascho* 3 34, 53 9.
v., *Thobias* 10 17.
- Charinthie, Cherden s. Kärnten.*
- Chastelbelle s. Kastellbell-Tschars.*
- Chayns s. Kuens.*
- Chiavenna, ital. Prov. Sondrio, Clauenna, Cleuenus* 1 1 3, 5 5, 65 41, 96 26, 323 25, 324 9 11 22 24 33, 325 4 32, 435 20, 436 6 9 14 24 28 33 34 37–39, 437 1 2, 487 6.
- Chiavenna, Val, ital. Prov. Sondrio, vallis Clauenne* 323 25, 324 9 11 22 25 34, 325 5 32, 435 21.
- Chirchperch s. Kirchberg.*
- Chiuro, ital. Prov. Sondrio, Clurio* 68 26, 69 7, 279 12 13, 287 14.
- Chiuate s. Civate.*
- Choa, Anriginus* 227 36, 231 11.
- Chono*
de, *Vegior* 138 17.
Zohanus 138 16.
- Chorona parua* 138 31.
- Choronam nigram s. Negra.*
- Chostentz, Chostenz, Chostenzer s. Konstanz.*
- Chugelwege, Mais, Gem. Meran* 358 12 21.
- Chur, Ort, Stadt, Curiensis, Curie, Cur, Kur, Chur, Chûr, Chvre, Cûre* 5 7 8, 10 19, 20 33, 26 2, 30 22, 40 36 39, 41 28, 42 9, 52 19, 54 9, 66 11, 67 15, 70 26, 71 17, 74 18 19 30, 76 5 21, 86 13 37, 87 27, 94 30, 111 10 14, 124 22, 127 22, 128 32, 129 6 7, 150 27 36, 154 29, 155 19, 156 2, 159 6 36, 161 13 30, 162 22, 166 18 20, 170 18 20 23 24, 171 24, 179 29, 181 28, 202 10, 207 9 15 19–21, 212 35, 215 2 37, 216 21, 217 30, 218 13, 221 23, 237 24, 239 18, 240 3, 246 33, 275 35, 276 3 22, 281 18 23, 282 11, 304 28, 305 9 25, 306 36, 308 21, 313 9 33, 317 6 25, 330 14 15 22, 337 9, 340 10 15, 348 10, 350 32 36, 352 32, 353 2 9, 354 30, 355 5, 360 9, 361 2, 362 23, 363 22 36, 364 1 18 19 33, 365 13, 370 3 7, 376 16 32, 387 24, 388 2 29 31, 398 19, 399 6, 400 26, 401 11 32, 414 23, 454 2 23, 455 1 16, 456 23, 461 33, 463 32, 475 3, 476 16, 477 26, 478 22, 479 1 21, 482 24, 483 9, 486 10 29 36, 487 14, 496 1 2, 497 2, 499 31, 502 28, s. *auch*
- Archas, Brigal, Brül, Buuerca, Campellinas, Clavuz, Clugemach, Flummes, Foro Inferiori, Hortas, Kailarodunda, Lazana, Maniol, St. Martin, Superiori Foro, St. Margrethen, Kreuzaltar, Mühlbach, Myntan, Obertor, Palaz, Plantair, Prigal, Sackens Lehen, St. Salvador, Superiori Foro, Titt, Transruinas, Tumbella.*
- Mass, Gewicht* 104 7, 162 9, 212 23 24, 221 15, 362 28, 454 12.
- Münze* 30 17, 53 31, 86 4 27 28, 197 13, 201 32, 236 34, 264 21, 281 24, 328 13 36, 365 28, 401 20, 459 35, 486 6.
- Stadtammänner:*
Gaudenz Plantair 4 31, 67 19, 74 28, 171 22.
Simon II. Mel 275 35, 276 20, 364 27, 365 6, 376 30, 388 35, 455 4 17.
- Stadtvögte:*
C. v. Hohenems 388 34.
Eberhard III. v. (wohl Neu) Aspermont 276 12.
- Viztume:*
Bartholomäus Mel 401 35, 453 29, 454 14 16 18, 486 31.
Simon I. Mel 5 9, 54 11, 67 20, 74 29, 111 14, 160 21, 171 22, 276 13 18 19, 304 6, 364 27, 401 1, 479 3.
Simon II. Mel 364 26, 376 30, 388 35, 455 4 17.
- Bischöflicher Kanzler in Chur* 166 29, 305 24, 330 20, 353 7, 365 7, 388 28, 401 30, 479 18.
Egno 330 21, 388 29, 479 19.
- Einzelne Bürger* 10 17, 160 22, 239 18, 304 3, 329 18 33, 376 11, 387 29, 388 37, 398 23, 399 10, 401 36, 453 29, 478 33, 479 7 25, 499 31.
- v., *Johann* 379 28.
- St. Luzi, Kloster, s. Lucii, s. Lucien, s. Luzzin* 5 1 6, 155 21 26, 166 17, 170 17, 179 29 34, 281 23 35, 282 7, 308 13, 350 30, 351 3, 362 26, 376 16, 387 31, 454 7, 479 1, 486 35.
- Pröpste:*
Albert II. 54 10, 67 19, 150 29, 169 15.
Konrad II. 305 7, 307 21, 365 9, 398 15, 399 5, 454 36.
Prior Andreas 150 29, 170 1, 282 3, 365 9.
Custos Johannes 365 9.
- St. Nicolai, Kloster, Predicatorum, Predier, b. Nycolai, Bredeger* 41 16, 67 16, 75 35, 76 4, 196 18, 217 29, 222 13, 306 8, 365 13, 479 4, 502 26.
Prior Werner v. Schwäbisch Hall 457 25.
- Kathedrale* 30 16, 74 20, 217 27, 236 29, 237 5, 239 16 23.
- Bistum* 11 1, 43 25, 45 16, 70 19, 74 11, 125 27, 147 32, 148 1, 154 16, 157 6, 175 29, 177 32, 180 29, 181 22, 195 29, 196 5 6, 207 28, 209 2, 233 33, 237 17, 239 34 40, 254 5, 257 30, 261 30, 263 14 32, 264 23 35, 278 8, 284 3 30, 288 16, 301 17, 305 36, 306 6 28, 318 4 29, 320 36, 321 21, 330 6, 334 23, 335 34 37 39, 351 13, 352 30, 357 8, 358 17, 360 30, 369 4, 370 3 7, 371 3 28, 373 33, 375 18 19 24 29, 377 15, 378 15 19 24, 381 17, 382 12 20 26 30 31 33 34 36–39 42, 383 6 9 16 41, 385 23, 392 23, 393 4 19, 398 2, 400 17, 414 19 21 24, 415 30, 424 8, 436 7, 439 27 29 30 34 36 39, 440 2 3 10 12

- 14 17 19 22 29 32 39, 441 4 6 11 23 34, 447 27 29, 450 7 25 27, 451 25, 452 5 15 26, 453 8, 464 6, 476 14, 477 40.
- Bischöfliche Kirche, Hochstift* 10 2, 15 22, 16 6 18 20 21 27, 17 2, 20 32, 25 25, 29 23, 30 12, 66 4 9, 71 16, 86 9 33 36, 87 13, 94 17 19 25 29, 104 12, 108 12 34 36, 109 22, 121 26 28, 124 25, 140 26 32, 141 14 16, 143 34, 144 6, 147 6, 150 27 32, 158 29 33 37, 159 18 22 26 29, 160 11-13 15 34, 161 22, 162 13 16, 171 7, 177 20, 180 31, 181 18, 195 30, 196 3, 197 17 21, 202 9, 206 30, 212 25 34, 214 34, 221 10 18 21, 336 24, 338 7, 339 5 22 24, 340 27 32, 347 31, 348 1 4 9, 351 13, 370 13, 422 34, 424 12, 442 16, 456 21, 461 3, 475 26, 478 5, 499 28.
- Bischöfe:*
- ungenannt* 4 19, 18 11, 42 13, 178 2, 391 2, 394 19, 431 15, 481 31, 502 6.
- fictiv Petrus* 10 35, 320 32.
- jeweiliger* 197 18, 201 29, 202 2 3 6, 212 20 27 30, 221 19, 301 32, 336 21, 338 10, 340 28, 342 22, 360 32 37, 361 5 11, 423 6 17, 424 7.
- Berthold II. v. Heiligenberg* 15 21, 263 (13), 377 36.
- Friedrich I. v. Montfort* 197 16, 377 36.
- Heinrich III. v. Montfort* 371 5 7, 489 29.
- Johannes I. Pfefferhard* 439 19, 441 22, 442 8, 445 3 5 18, 452 3 26, 453 9 (12) 25, 455 28, 456 16, 458 7, 459 33, 460 21, 461 2 14, 464 5, 475 1 16, 476 30 33, 477 37, 482 31, 483 18, 485 32 36, 489 24 35, 494 25, 495 4 14 23 40, 496 16, 498 9, 499 19 28.
- Konrad III. v. Belmont* 377 36.
- Rudolf II. v. Montfort* 368 35, 369 11, 373 35, 375 16, 377 8, 378 15 19, 380 6 18, 381 (17), 382 6 12, 383 (33) 37, 396 13 20 25, 399 13 21 29, 400 7, 402 2 8 14, 403 7 14 22, 404 2 19 25, 405 2 12 18, 414 20 31, 415 9, 416 9 29, 417 15, 418 5 11 (18), 421 7 14 21 28, 422 2, 430 37, 431 7 20, 434 35, 435 6 13, 438 18 25, 439 2 28, 442 22 28, 444 2 9 15 23, 475 25, 478 3.
- Siegfried v. Gelnhausen* 2 (2) 7, 9 34, 16 1 7 17 23 33, 25 14, 26 9 24, 28 25, 30 21 26, 32 9 26, 35 (20), 39 5, 40 29, 41 14 35, 44 25 (32), 45 28, 53 26, 54 7 14 24, 55 (1), 66 1, 67 15 29, 71 11, 86 1 20 26, 87 6, 94 11, 104 4 22, 105 3, 106 34, 107 (9) 14 16 (23 30), 108 11, 110 (3) 24, 111 9, 112 13 (27), 121 26 27, 124 2 4, 126 22, 128 42, 129 13 15, 130 21, 131 3 9 18 22 32, 132 7 11 15 23 31, 133 7 15 23 31, 134 7 10 12, 136 27 37, 137 4 8, 139 32, 140 6 14 26 31, 141 29, 142 7 20, 143 15, 145 (14), 150 33, 151 12, 152 16 22, 153 4 13, 158 24, 159 17, 160 2 8, 161 25, 162 3 14, 177 12, 179 (6), 180 19, 181 20, 182 17, 183 4 32, 186 (21), 187 22, 188 10 26, 190 3, 194 18, 195 10, 196 23, 200 (28), 206 19, 214 14, 216 13 15 17, 238 13, 240 13, 255 6, 258 2, 260 21 33, 261 10 13, 263 20, 268 1 14, 269 4 15, 270 1 29, 273 20, 277 10, 282 19, 291 6 9, 301 15 (28), 302 2, 305 37, 306 4, 310 8, 312 26, 318 1 26, 319 2, 331 (20), 332 10 23, 333 2, 335 20 30 33, 337 (35), 338 22, 345 (20), 347 31 33, 355 (27), 356 17, 369 4, 377 36, 378 16, 393 26.
- Tello* 489 8.
- Generalvikar Rudolf (III.) v. Montfort* 142 23, 143 18, 144 30, 146 6, 150 32, 156 5, 158 24, 159 17, 160 7, 171 3, 172 10, 175 27, 180 18, 181 21, 191 2 9, 196 22, 199 5, 216 10, 233 32, 238 1, 246 18, 256 29, 262 2 9, 301 14, 302 2 16 20, 312 25, 315 7, 317 32, 318 25, 327 21 30, 332 22, 339 20, 340 (13), 342 18.
- Weihbischöfe:*
- Berchtoldus*, ep. Zimbonensis, Zymbanensis, Zimbanensis, Zymbonensis, viell. *Cembalo, Balaklawla, Krim, Ukraine*, 186 31, 212 8, 225 1, 226 1, 254 19, 255 17 27.
- Bonifaz*, ep. Bosoniensis 378 1.
- Celerius (?)* 39 24.
- Jacobus, Bischof v. Banados, Thrakien, Panidenis* 187 21, 194 18, 377 38.
- Kurie* 482 25.
- Offizial, Richter* 2 21, 3 4, 20 18 32, 215 19 35, 217 28, 246 19 32, 313 21, 317 1.
- Archipresbyter Konrad v. Herblingen* 81 23.
- Archidiakon Heinrich v. Gretschins* 52 21.
- Domkapitel*, chorus 76 1 5 9 11 13 19 20, 108 24, 109 32, 127 26 39, 128 5 23 25 26, 141 17 19 24, 147 1, 158 31, 159 24, 161 7 12, 181 27, 215 21, 218 12, 236 28, 237 16, 239 11 15 33 39, 241 6, 304 15 21 24 25 28, 312 29 30 34, 313 4 23, 317 8 20, 333 23 31, 335 26, 339 14 17 30, 359 38, 360 2 4 17 21 27 29, 361 1 3 6 11 13 14 19, 369 39, 371 6, 391 19 25, 445 6 8, 456 17, 460 6, 482 8, 486 8 9, 489 31 36, 495 26 40, 496 19, 502 3 5.
- Dompropstei* 359 35, 360 6, 416 18.
- Dompröpste:*
- Heinrich III. v. Montfort* 31 22, 46 5.
- Rudolf (III.) v. Montfort* 52 1, 124 6 24, 131 4, 141 28, 142 23, 143 18, 144 24 30, 146 6 27 38 40, 150 26 32, 156 5, 158 (2) 24, 159 18, 160 7, 171 3, 175 27, 177 29, 180 18, 181 16 21, 185 9, 187 33, 191 2 9, 196 22, 199 5, 216 10, 222 3, 233 32, 237 31, 238 1, 246 18 31, 256 29, 262 2 9, 299 28, 301 14, 302 2 20, 304 2, 306 3, 307 2 5, 308 20, 312 25, 315 7, 317 32, 318 25, 327 21 30, 333 9, 335 23, 339 20, 342 18, 359 28 32 34, 360 (5) 19 26.
- Domdekanat* 360 31.
- Domdekane:*
- jeweiliger* 360 37.
- Albero v. Montfort* 52 2, 76 1, 124 6 24, 126 24, 128 41, 129 6, 194 33, 304 17.
- Friedrich v. Nenzing* 317 3 20, 339 17, 340 38, 360 20 26, 476 13, 482 7, 494 27, 495 25, 496 18.
- Konrad v. Montfort* 42 (23).
- Nannes III. v. Marmels* 181 16.

- Domcantoren:*
Hermann v. Montfort 317 21, 360 21 27, 393 11 21.
Nannes III. v. Marmels 52 20, 124 7 24.
- Domcustoden:*
Albero v. Montfort 43 (13), 45 (12), 74 16, 304 17.
Siegfried v. Gelnhausen 160 27, 269 16 27 29, 357 6, 360 20 27.
- Domscholaster:*
Friedrich, viell. v. Nenzingen 160 27.
Heinrich v. Kisslegg 317 21, 360 20 26.
- Einzelne Domherren* 2 29, 10 16, 17 2, 29 18, 31 12, 51 10 17, 52 22, 70 21, 74 28, 108 7, 127 32, 144 30, 150 30, 160 21 27, 166 21, 217 25, 225 23, 317 23, 333 21, 336 34, 354 23 33, 391 14, 430 31.
- Churwalchen = Churrätien, Curwalia, Crualla, Curwalhen, Grualle, Kurwalhen* 28 15, 217 9, 308 10, 363 3, 458 1.
- Münze, Kurwelsch, Curwälscher, Kurwälscher, Curwälscher, Kurwälscher* 234 24, 339 23, 368 8, 388 7 15, 416 4, 494 30, 495 29, 496 30, 499 32.
- Churwalden, Gem. u. Kr., Curwalde, Kurenwalde, s. auch Aschiere, Bruschan, Palfrei, Pradaschier, Rvngalier, Salez, Siluaplan, Sassiell. Kloster, s. Marie in Curwalde* 25 15 26, 26 1, 53 30, 66 35, 93 24 29, 110 30 37, 150 12, 154 15 24, 171 11, 207 11 15, 283 36, 284 2 29, 288 2 15, 330 11, 352 29.
- Pröpste:*
Berthold III. 66 32, 67 2 3 8 10 14, 110 13 25 37, 111 4 9.
Jakob 330 5, 351 2, 362 19, 364 31, 455 4.
Einzelne Konventualen 329 11.
- Ciar, fil de, Gem. Rossa, Claro* 138 26.
- Cinuos-chel, Gem. S-chanf, Zinusclo, Zimiscla* 481 4 16, 497 18.
- Ciriacus, Hl.* 226 17.
- Cisterciensis s. Zisterzienser(orden).*
- Civate, ital. Prov. Como, Chiuate v., Guarnerius Albertinus* 115 10.
- Ciuitatis Noue s. Asolo.*
- Cladunne s. Clugin.*
- Clara, Hl.* 188 27, *s. auch Klarissen(orden).*
- Claro, Bez. Riviera TI, Claro* 6 31.
- Claro s. Ciar.*
- Claro*, de, Geruaxius* 155 1.
- Claro, de, fontana* 138 28.
- Claue, viell. Chiavenna, ital. Prov. Sondrio* 65 25.
- Clauenna s. Chiavenna.*
- Clavuz, Stadt Chur, Clauuz v., Agnesa* 352 25 35, 353 6 8.
Gaudenz 352 27.
Jakob Caprarius 352 24 35, 353 2 6 8.
Johann 352 27.
Konrad 166 21.
- Clemens*
 — *Hl.* 20 19.
 — *IV, Papsi* 196 17 28 30.
 — *V, Papsi* 36 20, 42 22, 43 13, 44 29, 70 14 20, 105 2, 106 35, 107 8 13 22 29, 108 2, 109 14, 145 8, 147 28, 157 23, 179 5, 186 18, 195 27, 196 2, 200 28, 206 21, 273 21, 345 22.
- Clericata, Chlerichata, Johannes* 296 16, 297 7, 385 13, 465 38.
- Clericus s. Sax-Misox, v., Heinrich Clericus.*
- Cleuennus s. Chiavenna.*
- Climaria, Hl.* 256 3.
- Clingen s. Altenklingen.*
- Clornio s. Glurns.*
- Clugemach*, Stadt Chur* 376 17.
- Clugin, Kr. Schams, Cladunne, v., Salvian* 361 37.
- Clurio s. Chiuro.*
- Clurne, Clurnio s. Glurns.*
- Codeborgo, Stadt Bellinzona* 124 37.
- Codera, Castello di, Gem. Novate Mezzola* 436 42.
- Codursus*
Jacobus 1 3.
Oldericus 1 4.
- Coldimedo* 407 9.
- Collonia, de, Conradus* 281 2.
- Colmar, dép. Haut-Rhin, Columbarie** 143 6, 144 16, 222 11.
- Cologna, Gem. Tirano, Collognia* 21 9, 281 39.
- Coloniola, Stadtteil v. Como, Crugnola* 49 9, 89 19.
- Coltraellam, Gem. Tirano* 297 6.
- Coltura, Gem. Stampa, Coltura, v., Poltinus* 474 7.
- Columbarie s. Colmar.*
- Columbus*, Johannes* 18 8.
- Como, ital. Stadt u. Prov., Cumanus, Cumis* 2 4 7, 3 11, 6 36 37, 7 13, 8 15 16 28, 9 9 14 23 24, 14 14–16, 15 8 9, 17 18, 19 22 34, 23 12 14 15 35–37, 24 17–20 26, 25 1 4 5, 33 26 27, 34 3–7 23 24 26 27, 35 5 7 8, 36 35, 37 37, 38 6 13 14 15, 40 13, 46 25 26, 48 4 8 21 22 34 36, 49 11 27, 50 1 2 34, 55 24, 57 15 20 21 36 41, 58 5 6 8 10 12–14 18, 60 4 10 11 26 37 39, 61 30 31, 62 9 31, 63 6, 64 39 40, 68 28 30, 69 10 23 24 26, 70 7, 73 10 11, 75 22–24, 77 9, 78 10 17 18 21 22, 80 24 29–31 39, 88 22, 89 16 18 21 24, 90 3 25, 91 4 7, 92 20 24, 95 6 7, 96 29 30, 97 1 9 10 21 31, 99 41, 100 1 4, 101 23 30–32, 102 14, 103 3, 106 17 18 29, 115 1 11 13 36, 116 6 7 9–11 36–38, 125 18–20, 126 10–12, 129 29, 148 14 16–18 36, 149 14, 165 16 33 34, 166 1 2, 174 16 17, 178 11 17 19 34 35 37, 179 1 2, 190 2 18 19, 191 24, 199 27 29–31 33 35, 202 18 24, 204 17 23 24, 206 1 2, 209 10 27 31 33 36, 210 28 44, 211 7 29 34 36, 213 32, 219 35, 228 34, 229 5 7 16, 230 19 21, 232 9 10 12 25, 233 5 7 20 22, 266 8 18, 267 6 7 23 26, 268 25 31 38, 283 26, 287 15, 293 15 16 38, 295 21 22, 296 2 6 7, 298 13 15, 314 30, 315 26, 316 10 14 15, 323 37 38, 324 35, 350 13–17, 351 26 27, 352 10 14, 354 11, 408 28 39 40, 410 34, 413 27 28, 417 34, 420 6 7 35 39 40, 426 1 2 14, 427 8 18 23 27–29 31 33, 428 22, 429 30 31 42 43, 430 13 15 16 20 22 23, 433 36, 434 2, 436 9 35–37, 447 1, 449 12 23 25, 457 9 18, 462 22, 464 31, 465 33, 466 17, 474 13 14, 491 34, 492 3 4, 503 13 25, 504 24 29, 505 7.
- Podestà Zonfredinus de Laturre* 114 37, 125 17. v., *Ato* 178 38.
Joseppus 463 22.
- S. Lazaro, Hospiz* 34 4.
- Kathedrale* 9 19, 38 10, 78 15, *s. auch Sta. Maria, Kathedrale in Como.*

- Bistum* 61 32, 65 25, 77 18, 173 20, 175 1, 176 4, 186 4, 279 10, 280 22, 292 6, 294 10, 314 5 11.
Bischöfliche Kirche 77 35 40, 78 15, 90 24, 147 23, 173 32, 186 9 13, 316 2, 352 3, 387 20.
Bischöfe:
ungenannt 387 17.
Leo Lambertenghi (Rambertenghi) 77 17, 90 22, 147 20, 173 18, 186 1, 189 19, 191 25, 353 18, 503 13 (25).
Einzelne Domherren 77 18.
Compagnoni s. Poschiavo, v., Fedricus Compagnoni.
Completerhalda, Gem. Malans, Completorii 360 3.
Composta, Petrus 177 1.
Conconbia, de, Otto 412 14.
Conda, Gusiuerius 480 19.
Confortola, Thomas* 190 40.
Cono
de, Uegior 243 5.
Zoanus 243 5.
Conradi
Albertus 20 4.
Antonius 20 3.
Conrado
de, Albertinus 138 23, 242 10.
Anriginus 138 22.
Guillielmus 242 10 11.
Conretus 436 16.
Constantie, Constantiensis s. Konstanz.
Constanze 162 21.
Contado
de, Martinus 242 40.
Zaninus 242 40.
Contorbia, de, Oto 138 17, 242 9 15.
Contra,
de, Anricus 228 7, 231 19.
Guillielmus 228 1, 231 13.
Honricus Alzadegus 228 6, 231 19.
*Johannes** 228 1, 231 13, 322 5.
Martinus 322 6.
Contrata di Sotto, Gem. Sernio, Subtus Vicum 462 17.
Conuent 20 24.
Conzana s. Guinzana.
Copponis, Egnallus 481 27.
Corallia s. Curaglia.
Cornixio, de, Gambardonus* 185 22.
Corognola/Colognola, Gem. Tirano, Curugnola 9 3, 285 29.
Cortela, Johannes 308 30 35, 309 6 9 11 13 18 21 24 29.
Cortesie, Petrus 3 32.
Cortindauant, wohl in Morter 502 4.
Cortino
de, Conrad 498 3, 499 13.
Geruaxius 481 28.
Cortisia
Petrus 53 9.
Zuz 53 10.
Cosia, Cossia
Johannes 111 24, 268 37, 354 11, 427 26, 430 19.
Nicolla 427 26, 430 20.
Costentz s. Konstanz.
C(o)wen 166 20.
Coxeto, Cuseti, Cuxeto, Stazzona, Gem. Villa di Tirano 48 37 38, 50 36 37, 97 11 26, 102 24 25, 165 36 37, 168 15 17 18, 189 12, 266 28 33 34, 267 3 8 24, 268 27, 279 19 31, 353 23 24 35, 354 1 4 9.
Coynzallus 290 3.
Craista, Gem. Ardez, Crestam 289 23 25 37.
Cralli, de, Durantus 242 40.
Cranzege s. Kranzegg.
Crema, ital. Prov. Cremona 133 22 24.
Cremeo s. Crimei.
Cremona, ital. Stadt u. Prov. 136 36, 137 1.
Cresalva, Gem. Villa di Tirano, Cauersalba 50 32, 167 19 20.
v., Romerius Panzoia 167 18.
Sigardus 167 17.
Cresciano, Bez. Riviera TI, Crezano 413 25 29.
Cresenzano
de, Alamannus 9 16.
Ricobonus 9 16.
Crestam s. Craista.
Crexenzuno s. Carzenzun.
Crezano s. Cresciano.
Crimei, Gem. Mesocco, Crimerio, Cremeo 6 27, 75 21, 184 33, 227 19, 230 14, 233 16, 259 2, 260 4, 321 21, 325 43, 395 1, 396 1, 406 3 4 15 32, 409 10 11, 449 36, 450 7, 451 22 33.
v., Abondius 228 24, 231 34.
Albertus 228 23, 231 34.
Anrigacius 228 2, 231 15.
Belmontinus 75 15, 228 4, 231 16, 322 24, 406 38 40.
Bouis 227 30, 231 5.
Delaydus 406 30.
Hermanus 75 15, 406 40.
*Honriginus** 227 30, 228 2, 231 4 14.
Johannes 450 5, 451 31.
Martinus 228 3, 231 16, 322 24, 406 38.
Martinus Busta 406 31.
Ottebonus 450 5, 451 31.
Pasinus 228 21, 231 32, 406 35.
Pazilanus 228 22, 231 33, 406 35.
Criuiasca s. Capriasca.
Croja, ht. Cruje, Albanien, Crohensis
Bischof Andreas 288 1 11.
Crualla s. Churwalchen.
Cruce, de, C'vno 425 5 14, 496 24.
Crucem, viell. Crusch, ö. Mompé Medel, Gem. u. Kr. Disentis* 345 4.
s. Crucis s. Kreuzaltar.
Crugnola s. Coloniola.
Cugiagnia, de, Jacominus 228 15, 231 27.
Culrune s. Goldrain/Coldrano.
Cultura s. Cutüra.
Cumanus, Cumis s. Como.
Cumcapite
Gregetus 49 27.
Romerius 49 27.
Cum Naso, Francinus 34 23 33.
Cunauiensis s. Canovia.
Curaglia, Gem. Medel, Corallia 363 3.
Curio, wohl Cuvio, ital. Prov. Varese, de, Jacobus* 185 22.

Curiuedo, wohl s. *Bosch de Curvei, Gem. Soazza* 490 22.
 Curtabio 47 22.
 Curte
 de, Albertinus 322 9, 450 2, 451 29.
 Anriginus Borginus 322 8, 450 1, 451 28.
 Bertollomeus 395 11.
 Jacobus 485 20.
 Magnius 322 9, 450 2, 451 29.
 Mauricius 344 2, 485 20.
 Riuerius 485 21.
 Thomas 344 2, 485 20.
Curtein, Gem. Latsch 500 9.
 Curtesche, v., Mathevs 114 14.
 Curtin
 de, *Anna* 366 4.
Johann 366 4.
 Curugnola s. *Corognola/Colognola*.
 Curwalde s. *Churwalden*.
 Curwalia, Curwalhen s. *Churwalchen*.
 Curwälscher, Curwälscher s. *Churwalchen, Münze*.
 Cuseti, Cuxeto s. *Coxeto*.
 Cusonibus
 de, Fomasinus 209 11, 210 15 20 30 33 43, 211 9 14.
 Jacobus 209 12.
 Marchisius 209 11, 210 15 19 29 32 43, 211 8 14.
 Petrus 209 11.
Cutiira, Gem. Ardez, Cultura 289 23 37, 290 3.
Cuvio, ital. Prov. Varese 185 37.
 Cuxina
 de, Johannes 116 22 28.
 Lafranch(us) 116 23.
 Cuxio
 de, Ermanus 245 32.
 Zambonus 245 32.
 Cymba, Francinus 396 1.

D

Daconus (Daconi)
 Ambroxius 18 24 31 37, 19 6 22 29.
 Peter 18 25.
 Dalegnio s. *Ponte di Legno*.
Damüls, Vorarlberg 191 11.
Danc, Gem. Mesocco, Angio 250 12, 321 25 30.
 v., Delaydus* 228 22, 231 33.
 Dangrie, wohl *Bach des Tales La Valletta, Gem. Sant' Antonio* 209 16.
 Danio, de, Marchion 184 36.
Darba, Gem. Mesocco, Arua 450 2, 451 29.
 v., Albertolus 406 26.
 Albertus 75 24, 138 1, 227 24, 230 36 40,
 322 21, 395 2, 406 10.
 Honrichus 406 11.
 Inurardus 75 24, 395 3.
 Johannes 227 10 23, 230 39, 322 37, 394 33,
 395 1 17 23 25 29 34 37, 406 9 10, 407 20.
 Marchixius 137 34, 227 23, 228 31, 230 35,
 232 17 38, 322 21, 406 26.
 Petrus 227 10, 322 37 38, 406 10.
 Simon 406 11.

Daro, Gem. u. Bez. Bellinzona TI 236 4.
David 359 16.
 Davosgazas, Petrus 312 30 35 36, 313 1 5.
 Daynaidus, Albertus 102 22.
 Degenerii, Albertus 422 35.
Deira, Gem. Mesocco, Oyra, Hoyra 227 27, 231 2,
 259 4, 260 6, 321 34 35, 322 1, 396 3, 406 9 33.
 v., Albertinus Zezus 406 33.
 Anricus 228 19, 231 30.
 Arigetus 406 26.
 Genzius 321 35.
 Honriginus 227 25, 230 41, 321 35.
 Johannes 227 27, 231 1.
 Johannes Gatta 227 26, 231 1.
 Marchionus 228 19, 231 29, 406 25.
 Martinus 227 24, 230 40.
 Misochus 228 20.
 Misochus Streppa 227 24, 230 40, 321 33.
 Petrinus (Petruccius) 227 26, 231 1, 321 36.
 Tibaldus 75 16.
 Zaninus 321 35.
Deisendorf, ö. Überlingen BW, Tysendorf
 v., *Heinrich* 70 20.
Saint-Denis, Kloster in Paris 458 10.
Dera, Gem. Verdabbio, Aira, Ayra, Era 409 16.
 v., Albertus* 5 21 30 32 35, 6 3 4 11 15 18 21 35, 8 12,
 492 22.
 Guasparus 253 29, 492 22.
 Johannes 253 28.
 Marchoard(i)us 5 22, 6 35, 7 11, 8 12.
 Mayfredus 7 10 17 19 22 25 27 32 37 40 42.
Deserta, wohl im Gebiet des Piz Deserto, Gem. Rossa / Gem. Mesocco 138 34.
 Desertine s. *Disentis*.
Deutscher Orden, ordo Theotunicorum 42 25, 225 4,
 390 35.
Deutschland 125 25.
 Dielle
Adelheid 368 2.
Berchte 368 2.
Margareta 368 2.
Nikolaus 368 1.
Richentz 368 2.
Diessenhofen, Stadt u. Bez. TG, Diessenhouen
 29 17.
 v., *Johann* 79 1 13.
Dietikon, Bez. Zürich 396 22, 404 5.
 Dietleib 113 38.
 Dillius, Albertucius 243 8.
 s. Dionisii s. *Mailand, Spital S. Dionigi*.
Dionysius, Hl. 226 21.
Disentis, Gem. u. Kr., Desertine, Tysentis 2 9, 380 1,
 s. auch *Crucem, Mompé Medel, Peisel, Turten-
 gia*.
Kloster 157 6, 185 23, 346 9, 456 29 30, 489 6 16.
 Äbte:
Hermann (?) 93 5 7.
Rudolf v. Richenstein 357 32.
Wilhelm v. Planezia 319 28, 344 30, 345 5,
 346 10 16, 357 26 32, 379 9 15 33, 397 13
 16 19, 402 31.
Klosterkirche St. Martin 372 36, 373 4.
Domaso, ital. Prov. Como, Domaxio 316 9.

Domat/Ems, Kr. Rhäzüns, Amze, Amides 3 6,
155 19, 207 8, s. *auch* Lazana.
v., *Nikolaus* 305 26.
St. Dominicus, Altar in der Kirche St. Lucius u.
Florin in Walenstadt, s. *Dominici** 39 13.
Dominigino
de, Anrigucius 242 27.
Durantus 242 32.
Ermanus 242 27.
Holricus 242 28.
Dominikanerinnen 399 31, 444 26.
Domleschg, Tal u. Kr., Tumelescha 348 2.
Donamenega, Donamenga, de, Anricus 242 8,
247 25, 412 14.
Donau, Tünowe 307 28.
Dongo, ital. Prov. Como, Dugno 126 9 13, 409 19 20,
450 9, 451 35, 492 27, 501 14 15.
Dora, de, Michelus 425 14.
Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen 130 26, 177 31 33, 189 2,
234 39, 375 24, 414 19, 415 22.
Dorixii, Dorixio, de
Jacomolus 436 12 19 27, 437 1.
Zohanus 436 37, 437 1.
Dosso, Gem. Villa di Tirano, Dosso, v., Petrus
167 20.
Dosso de Monasterio
de, Micheletus 182 2.
Nikolaus 400 4.
Dossolacium 347 19.
Duffus 434 20.
Dugno s. *Dongo*.
Dunblane, Schottland, Dunblanensis
Bischof Mauricius 371 21.
Durandi, Petrus 186 19, 263 10, 335 14 32.
Durantino, de, Anrigucius 242 1 31, 247 27.
Duxdeus, Antonius 297 15.
Duxius, Benaduxius 167 14.
Dyabolus, Martinus 169 18.
Dyolessen
Adelheid 478 34 38, 479 13.
Florin 479 13.
Fymia 479 13.

E

Eben, Gem. Inzing, Heben 118 21, 121 38.
v., *Dietrich* 113 19, 119 38, 123 15.
Peren 113 20.
Eberhard 206 24.
Ebilin 113 28.
Ebredunensis s. *Embrun*.
Ecclesia*
de, Dominigina 173 25 28.
Çanus 173 25.
Geruaxius 173 25.
Ulrich 345 6.
Edolengo
de, Jacobus 168 15.
Vitallis Caligarius 168 15.

Egeno
de, Anriginus 322 32.
Zanus 322 32.
Egenulfus 367 25.
Egineschen*
Gebhart 114 2.
Gerbirga 114 2.
Eglofs, sö. Wangen i. Allgäu 315 9.
Egno (versch.) 38 22, 487 30, 492 39, 496 27, s. *auch*
Chur, Kanzler.
Ehingen, sw. Ulm, Ehingen, v., Cvnradus Knvse-
lere 206 25.
Ehrenfels, Gem. Sils i. D., Erenvels 344 30, 345 3,
s. *auch Schauenstein*.
v., *Johann* 264 39, 327 25.
Eichstätt, Mittelfranken 110 4.
Einsiedeln, Gem. u. Bez. SZ, Kloster 442 7.
Elisabeth (versch.) 113 20, 114 4, 313 24.
— *Hl.* 110 3, 333 4.
Elsa 2 25 29 32 33.
Elsass 501 9.
Embrun, dép. Hautes-Alpes, Ebredunensis 186 19,
263 10, 335 14.
Engadin, Tal, Agnedhina, Engdine, Engeline, Agne-
dine, Engendina 117 8, 118 18, 120 6, 121 38,
344 5, 366 23, 481 29, 487 26, 493 24, 498 7, 499 17.
Engedina, in superiori, Englin s. *Oberengadin*.
Englin, nider s. *Unterengadin*.
Eni s. *Inn/En*.
Enn, Gem. Montagna, ital. Prov. Bozen
v., *Heinrich V.* 442 14.
Eny s. *Inntal*.
Eppen*, *Ulrich* 330 17.
Era s. *Dera*.
Erenvels s. *Ehrenfels*.
Erfurt, Thüringen, Erfordensis, Erfordia 255 4 7,
261 2 17 25, 269 1.
Marienknechtstern, fratrum servorum s.
Marie 261 16 17.
Ergna, Gem. Villa di Tirano, Ergniam 466 32.
Ernestus 206 25.
Eruellum s. *Arbiola/Arbeola*.
Eschbach, n. Müllheim BW 415 32.
Eschenbach, Amt Hochdorf LU, Eschibach* 421 23,
430 35, 431 2.
v., *Mangold* 81 9.
Walter IV. 81 9 13.
Eschenz, Bez. Steckborn TG, Eschenze 276 12.
Escher*, *Johann der Gute* 262 20.
Esculus*, *Thomasius* 157 7.
Esslingen BW 421 16.
Estuario*, de, *Gaudenz* 365 10.
Etter, *Johann* 393 2.
Etterlin
Herbert 393 17.
Johann 400 14.
S. Eufemia, Kirche in Teglio, s. *Eufomie* 98 22.
S. Eusebinum* 17 24.
Eustachius, Hl. 226 23.
Ezetal s. *Ötztal*.

F

Fabaria, Fabariensis s. *Pfäfers*.

Faber

Johann 379 31.

Ulrich 364 34.

Fadiiuz, *Rudolf* 328 24.

Faite, Inuerardus 322 38.

Falera, Kr. Ilanz, Falaria, Valers 221 10, 357 26 31, 379 21.

v., *Gaudenz* 166 26, 329 32, 330 2 9 20.

Ita 329 33, 330 10 20.

Judocus 330 4.

Margareta 330 4.

Ursula 330 4.

Faller, Gem. Mulegns, Valler 221 15.

Faniilla, Gem. Churwalden, Valula, Valulla 110 14 27 32, 170 32, 171 9.

Fasa, wohl in Morter, Gem. Latsch 502 5.

Fasadus 367 23.

Johannes 18 8.

Vldericus 367 24.

Fastaigz, Ulrich 329 13.

Faxana

de, *Bonomus* 230 21, 231 40, 233 22.

Rugierus 230 21, 233 22.

Faxollus, Eppus 253 27.

San Fedee, Gem. Roveredo, s. Fidele, s. Fidelle

326 3, 492 21.

S. Fedele, Stadtteil v. Como, s. Fidele 91 7.

v., *Chaualcha* 17 18.

Gracius 3 11, 17 17.

Paulus 95 11.

*Federia, Valle di, Gem. Livigno, Federia** 386 25.

Federspil

Albrecht 264 40.

Rudolf 10 18.

Fedo s. Fex.

Fedrici, Pratum 366 23 26.

Feduzole, Bach 366 24.

Feldis/Veulden, Kr. Domleschg, Veldens, v., Hupolt 328 30.

Feldkirch, Vorarlberg, Veltkirch, Velkilch, Veltkilch, Veltkilh 16 34, 43 42, 45 35, 127 27, 145 2, 146 16, 147 10, 185 8 11, 187 20 29 32 34, 191 1 8, 225 21, 237 34, 256 38, 262 1 5 7, 301 23, 302 1 9 28, 308 2, 318 13, 320 27, 321 4, 337 9, 342 15, 351 11, 370 30, 377 5, 378 7, 453 32.

v., *Johann* 304 1 25.

Ulrich 160 21.

Johanniterhaus, hospitalis s. Johannis Jerosolimitani in Alamania, domus s. Johannis, s. Johannis Baptiste domus hospitalis Jerosolimitani 43 15, 45 14, 185 10, 187 24, 377 14, 378 2, 418 19.

Felix u. Regula, Hl. 288 24.

St. Felix u. Regula, Altar in der Kirche St. Lucius u.

Florin in Walenstadt 39 10.

Felsberg, Kr. Trins, Velsberch 25 17 23 34, 216 33, 305 20.

Fenegrò, ital. Prov. Como, Fenegrote, v., Paninus 78 15.

Fenegroto, Giovannino* 503 27.

Ferarii

Alchirinus 413 32.

Anselmus 413 32.

Ferarius, Ferrarius

Albertinus 184 20 23 31.

Albertus 242 19.

Andreas 242 6 35.

Anricus 326 1.

Armanus 65 23, 469 11, 470 3.

Bernardus 242 19.

Caneuazius 352 11.

Honricus 228 17, 231 29.

Jacobus 228 17, 231 29.

Johannes 65 23, 469 11.

Martinus Piasacogius 184 21.

Paxius 322 29.

s. *auch Orlapanus, Jacobus.*

Ferla, de, Boninus 139 23.

Ferrario, Ferario

de, *Albertus* 227 32, 231 7, 322 3, 406 27.

Martinus 227 32, 231 7, 322 4, 406 28.

Ferrera, Val, Ausser- oder Innerferrera, Kr.

Schams, Ferrer, v., Heinrich 328 25.

Fex, Val, Gem. Sils i.E./Segl, Kr. Oberengadin,

Fedo 366 23.

Fiamberto, de, Fiamberti

Albertus 242 15.

Anriginus 242 16.

Martinus 242 16.

Fidelle

de, *Jacominus* 8 11.

Martinus 8 11.

s. *Fidelle s. S. Fedele.*

s. *Fidelle, s. Fidelle s. San Fedee.*

Fidelis 366 5.

Fidenza, ital. Prov. Parma 142 39.

Filisur, Kr. Bergün s. Greifenstein.

Fina, de, Oprandus 192 17 30 34, 200 1, 218 28 38,

219 3 9 14 19 21 24 28 32 43, 220 26 35, 285 18, 292 3

14 21 23 28 30 33 38 39, 293 1 4 9 14 22, 294 7 19 26 29

33 38 42 44, 295 2 5 8 14 19 28, 311 2 15 18–19 25,

314 10 22, 390 9.

Fino Mornasco, ital. Prov. Como, Marnascho

v., *Albertus* 38 13.

Zaninus 38 13.

Finstermünz, Gem. Nauders, Vistemeza 118 34,

119 8 14, 122 18.

Fiorenzana, Gem. Grono, Florenzana 211 24.

Fischilans, Gem. Ragaz* 38 23.

Flandrina 113 39.

Flaz, Bach, Oberengadin, Flaz 343 1.

Flerden, Kr. Thusis, Flirndens, v., Jakob 329 10.

Flims, Kr. Trins s. Belmont.

Flimserwald, Flimswalt 443 18.

Florenz, Florentiam, Florencia 182 29, 183 16, 184 8,

335 22 25 29.

v., *Arcesius* 422 19.

Florenzana s. Fiorenzana.

Floriano

de, *Gubertus* 436 38.

Petrus 436 38.

s. *Florini s. St. Lucius u. Florin.*

Florinus, Hl. 270 37.

- Florus (Flori)
 Johannes 126 4, 350 9.
 Minus (Jacominus) 126 5, 350 8.
 Flumen 484 25.
 Flummes, *Stadt Chur* 364 18 32.
Flums, Bez. Sargans SG, Flummes, Flumen, Flums,
 Flvmes 28 18, 29 13, 104 13, 108 35.
 v., *Ulrich II.* 5 9, 54 11, 327 1.
 Folia
 de, Conradinus 208 8 16–18, 384 33, 385 1 7.
 Jacobinus 279 34.
 Jacobolus 279 34.
 Jacobus 208 9, 385 1.
 Marchus 385 15.
 Raynoldus 385 15.
 Foliarexe, de, Romerius 167 18.
 Fomaxius 84 25 26.
Fondei, Gem. Langwies, Vanden 158 17 32, 159 24,
 160 2 13.
*Fondo, ital. Prov. Trento, Fundo** 357 8.
 Fontana
 de, Albertus 4 1 8, 53 7.
 Dominicus 4 2.
 Egno 481 5, 7, 497 15, 499 14.
 Jacobus 4 16, 497 15 28 30 32 38, 499 14.
 Johannes 3 36.
Fontnas, Gem. Wartau, Funtenaus, v., Werner
 194 6.
 Formella, Jacobus 343 7.
 Foro Inferiori, *Stadt Chur* 170 15, 454 31, 455 1.
 Foro, Superiori (Oberr Markt*), *Stadt Chur* 5 3,
 74 18, 398 19, 401 11.
 Forzo
 de, Bruninus 242 11.
 Brunus 242 12.
 Dominicus 242 41.
 Martinus 242 42.
 Vegior 243 4.
 Zoanus 243 4.
 Fossilani 47 17.
 Fractis, de, Leo 43 5.
 Fradullum s. *Frendül.*
 Francha, de, Romerius 280 20 31.
Frankfurt a. M., Frankinfort 54 25, 186 19, 214 11.
Weissfrauenkloster, Penitentium 310 15.
 Franzinus 169 17.
Frauenberg, wohl abg. Burg bei Bodman, nw. Kon-
stanz
 v., *Albert* 402 10.
Peter 402 10.
 — *Gem. Ruschein, Vröwenberch, Vrowenberg*
 443 18.
 v., *Heinrich* 25 16, 26 1, 30 33, 213 5 8, 216 33.
Margareta 278 8 17 21.
Freiburg i. Br., Friburgo 81 21 22.
 v., *Gebhard* 246 21.
Heiliggeistspital 399 15 23.
Johanniterhaus 421 9.
Freising, Oberbayern, Frisingensis
Andreasstift 180 21.
Frendül, Gem. Brusio, Fradullum, Frondullum,
Frondulum, Frundulum 12 24, 192 10 25, 426 15
 18 20 24 27, 428 23 26 28 31 34, 464 32 35, 465 1 4 7,
 504 29, 505 5 6.
 Fretello, Fretelo, de, Laurentius 370 28 40, 481 29,
 498 7, 499 17.
Freudenberg, Gem. Ragaz, Vrödenberg 331 9, 357 28,
 358 4.
*Friberg, Gem. Trun, Frickberg** 489 8 15.
 — *Gem. Siat, Vriberch, v., Heinrich* 30 33.
Friburgo s. Freiburg i. Br.
Frickingen, nö. Überlingen 195 27.
Friedberg, s. Giessen 356 15 16.
Friedrich 114 15 19.
 — *Leutpriester* 257 29 31.
 — *der Schöne, König* 333 10, 355 28, 456 25.
Frisen s. St. Gerold.
Frisingensis s. Freising.
 Frodo de Alliedo 138 33.
 Frondullum, Frondulum, Frundulum s. *Frendül.*
Frontalone, Gem. Villa di Tirano, Frontallono,
 Frontalono 71 23, 72 1, 417 31, 457 14.
 Froseta, Johannes 466 33.
Ftan, Kr. Untertasna, Vettano 161 23, 289 31, 425 6
 8 10 11 22 23, 496 25, s. *auch Miranas.*
 v., *Egenallus* 425 4.
Egeno 425 13.
Ezzelo 425 4 14.
 Fugius
 Andreas 466 11 16 33 36, 467 1 5 8 12 15 18 20 25,
 468 11 16 19 23.
 Jacobus 466 17.
 Ursus 466 32.
 Fundäns, *Gem. Mals* 141 11.
 Fundo s. *Fondo.*
 Funtenaus s. *Fontnas.*
 Furgs, *Stadt Chur, v., Ulrich* 276 14, 353 4.
 Furlingus, R. 163 12.
 Fürstäre, *Jakob* 479 25.
Fürstenau, Kr. Domleschg, Furstenowe, Fursten-
howe, Fürstenöwe 162 20.
 v., *Rudolf* 264 39, 329 12, 456 18.
Fürstenburg, Gem. Mals, Furstenburg, Fürsten-
burch, Fürstenpurch, Fürstenburg 141 27,
 175 21, 181 5, 384 26, 459 37, 460 6, 9, 483 35.
Fussach, Vorarlberg, Füsszach
 v., *Heinrich* 333 21, 334 28 30 39, 414 17, 430 30,
 453 7.
Johann 333 21, 334 28, 430 31.

G

- Gabardo, de, Ingenucius 490 32.
 Gabia s. *Cebbia.*
 Gahmurer 147 4.
Gaienhofen, s. Radolfzell BW 400 10.
Gaila, Konrad 422 19, 423 42.
Gailnhusen s. Gelnhausen.
 Gaitanis, Gajetanis 127 7.
 de, Antoniolus 126 33.
 Bazalerius 126 33.
 Muzinus Troylusius 126 33.
 Zilianus 126 32.

- Galede s. *Gareida*.
 Galenus*, Giorgius 125 18.
 Galesome
 de, Gwidus 367 25.
 Zoanus 367 24.
 Galiana, Scherus 498 3, 499 13.
 Galiprandus, Lafranchus 459 18.
 Galisona* 17 23.
St. Gallen, s. *Gallen* 16 37, 31 9, 237 29, 355 12.
 v., *Heinrich* 403 16.
 Kloster 16 38, 31 10, 131 2, 237 30, 456 26.
 Abt Hiltbold v. Wehrstein 334 (27), 373 (27).
*St. Gallenkirch, Vorarlberg, St. Galli in Vallile**
 28 26.
 Galletus (Galleti)
 Andreas 484 10.
 Dominicus 484 10.
 Thomas 484 10.
 Galliaro
 de, Dumpinus 286 18.
 Zanolus 286 18.
 Gallonus, Georgius 97 1 20.
Gallus, Hl. 4 5, 52 15, 87 18, 460 5.
St. Gallus, Kapelle in St. Gallenkirch 28 26.
Galsaun, Gem. Kastelbell-Tschars 224 24.
 Galuaing*, Andreas 3 37.
 Gambacurta
 Johannes 410 6 33.
 Paganinus 211 33.
 Vgo 211 33, 410 34.
 Gambo
 de, Anricus 243 1.
 Zaninus 243 1.
Ganan, Gem. Rossa, Ganano 137 26 27, 138 29.
 Ganda s. *Gonda*.
 Gandazia, *Gem. Ardez* 289 30.
Gandino, ital. Prov. Bergamo, Gandino, v., Albert
 114 36, 115 35, 125 16.
Gangolfus, Hl. 226 14.
 Sant Gans s. *Sargans*.
 Ganser*, Johannes 475 1.
Gareida, Gem. Mesocco, Galede 407 15 17 23.
 Garello
 de, Bigiollus 492 21.
 Johannes* 492 15.
 Yta 492 21.
 Garfus, Garffo, de, Garffus
 Montus 446 3.
 Petrus 446 4.
 Quaxetus 297 4.
 Redulfus 221 1, 280 17 27 30, 446 20.
Garlenx, de, Petrus 186 18.
 Garsun s. *Giarsun*.
 Garsun
 Laurentius 90 4.
 Romerius 90 4.
 Garta s. *Salis, Rudolf Garta*.
 Gatta, Johannes 227 26, 231 1.
St. Gaudenz, Altar in der Kathedrale Chur, s. Gaudentii 30 15.
 Gaunellus (Gaunelli)
 Johann 484 12.
 Thomas 484 12.
 Gazino, de, Johannes 149 14–16 18 25 28.
Gebesee, nw. Erfurt, v., Heinrich 255 5.
Gebhard (versch.) 113 33, 359 17.
 — miles 274 31.
 Geggen, C. 388 36.
Gelnhausen, ö. Frankfurt a. M., Geylenhusen, Geylenhusensis, Gelnhusen, Geylinhusenses, Geilnhusensis, Gailnhusen 26 23, 27 5 36, 28 4, 129 12 15, 182 22 27, 183 8 11 14 36, 184 2, 206 24, 268 4, 270 21, 273 19, 282 17 18, 332 6 8 12, s. *auch Himmelau*.
 v., *Concelinus* 28 14.
 *Eberhard** 27 11 17.
 Ernestus 27 33 37.
 Gertrud 27 18.
 Hartmann 27 8 17 28.
 Konrad 131 22, 132 11.
 Siegfried 28 12, 150 30.
 Werner 27 11.
 Gemach, Gemachinon 10 17.
 Albert 376 10.
 Ællin 388 1 3 9 10 24.
 Arnold 388 2.
 Baldili 376 21.
 Hans 388 3, 10.
 Johann 276 14, 282 4, 376 10 11 20 22.
 Lucius 376 10, 21, 387 33, 388 16.
 Margareta 376 10 21.
 Gemachen Bivnde 387 30.
 Genins, Gennines s. *Jenins*.
 Geniti*, *Waberre (Walter?)* 66 5.
Georg 434 22.
 — *Hl.* 20 28, 104 14, 130 34, 154 30, 156 2, 241 12, 256 2, 282 11, 372 5, 373 9.
St. Georg, Chorherrenstift in Augsburg 147 28.
 — *Kapelle in der Burg Friedberg* 356 16.
 — *Kapelle in S-chanf, s. Georgii* 498 27.
 Ger*, Andreas 3 32.
 Gerardus 126 34.
St. Gerold, Vorarlberg, Frisen 187 2 14.
 Propst Otto 187 1.
 cellerarius Rüdolfus 187 2.
Gertrud 113 17.
 Geruasius, Petrus 335 27.
 Gesa 425 14.
 Geylenhusen, Geylenhusensis s. *Gelnhausen*.
 Ghepa
 Johannes 481 12.
 Michael 481 12.
 Giabia s. *Cebbia*.
S. Gian, Kirche in Celerina/Schlarigna, s. Johannis 343 13.
Giarsun, Gem. Guarda, Garsun 496 28.
 v., *Albert* 424 39.
 Giboe, de, Petrinus 470 27.
 Gibonnus, Giboinus
 Johannes 70 4, 202 26.
 Petrus 70 4, 202 26.
 Gibous, Johannes 102 21.
Gicc, Valun de, Gem. Sant' Antonio, Gigio 209 17.
 Gienzo
 de, *Conradus* 243 7.
 Gienzinus 243 7.

- Gienzunus (Gienzuni)
 Bernardus 243 6.
 Guilielmus* 138 16, 243 7.
 Johannes 138 16.
 Vegior 243 6.
 Zoanus 243 6.
- Giesio
 de, Boninus 211 30.
 Johannes Bonus 211 30.
- Gigio s. *Gicc*.
- Gilberti, Thomasius 9 18.
- Gilgo* 84 7.
- Gill(en) 482 12.
S. Gion Battesta, Kirche in Sumvitg, Johanns Baptistæ 194 22.
- Giovello, Alp, Gem. Tirano* 50 42.
- Girarde 113 25 28.
- Giroldus 485 19.
- Giros, *Gem. Maladers* 179 25.
- Gisla
 de, Albertus 100 24.
 Anricus 100 24.
- Gisolla
 de, Bonucius 242 33.
 Martinus 242 33.
- Giubiasco, Bez. Bellinzona TI*, Zobiaschi 211 29.
- Giumello, Gem. Sant' Antonio*, Zimello 208 34, 209 14.
- Giuello, *wohl die ht. Alp Giovello, Gem. Tirano*
 de, Marchixius 50 31.
 Petrus 50 31.
- Santa Giusta, ital. Prov. Oristano*, Sancte Iuste
Bischof Guilielmus 371 20.
- Gladiator
 C. 170 1.
Heinrich 74 20 25.
Wilhelm 74 19.
- Glarus, Gem. u. Kl., Clarvna, v., Her.* 399 10, 454 5.
 Glognerin 479 6.
- Glurns, Vinschgau*, Clornio, Clurnio, Glurnes,
 Clurne, Glurns 66 3 5, 112 4, 118 11, 119 38,
 120 3 7, 121 21, 123 20 23, 168 20 25, 181 31 32,
 185 1 5, 198 31, 273 15, 280 1, 287 22, 290 33 34 37
 38, 307 9 11, 332 20 27 33, 347 14 17, 424 5, 431 14,
 455 33 35, 488 26.
 v., Erhart 141 32.
 Pere 141 34.
 Winet 141 35.
- Göfis, Vorarlberg*, Sygauis 127 26 35.
- Golasecca, Gem. Somma Lombardo*, Gola scicha
 v., Petrus 413 32.
 Zohanolus 413 31.
- Golda
 Margareta 401 6.
 Ulrich 401 6.
- Goldach, Bez. Rorschach SG*, Golda 354 31, 355 2 4 6.
- Goldast*, H. 15 26.
- Golden, Ulrich 166 27.
- Goldrain/Coldrano, Gem. Latsch*, Culrune 289 22.
- Golla, de, Jollius 492 19.
- Golsmit, Fromoldus 119 41, 123 14 18.
- Gomion, Gem. St. Leonhard in Passeier, v., Albert*
 460 30.
- Gonda, abg. Siedlung, Gem. Lavin*, Ganda 161 23,
 274 32, 496 29.
 v., Cvinzonus 424 38.
 Gabardus 120 5.
- Gortellser, H. 401 34.
- Görz, Goricie
 Grafen v.:
Euphemia 177 28.
Heinrich 274 29, 455 30.
Otto 117 7, 118 3, 121 7.
 s. *auch Tirol, Grafen*.
- Gotfrit 113 21.
- Gotschalch* 113 21.
- Gottlieben, Bez. Kreuzlingen TG* 402 1, 404 18.
- Grabadona s. *Gravedona*.
- Grabs, Bez. Werdenberg SG*, Graps* 195 28, 196 4.
- Gracia, Gracya
 de, Johannes 138 4, 249 6, 406 13.
 Maifredus Motus 322 31, 395 14.
 Otobonus 138 4, 5, 249 6, 322 32, 406 13.
- Grado, ital. Prov. Gorizia*, Gradensis
Patriarch Dominicus 287 34, 288 7.
- Grania, Gem. Teglio*, Granea 459 20.
- Gransus, Mafeus 430 11.
- Grantola, ital. Prov. Varese*, Grantola* 185 27.
- Graps s. *Grabs*.
- Grassus, Maffeus 426 1.
- Grausello s. *Groseau*.
- Gravedona, ital. Prov. Como*, Grabadona 126 6,
 139 26, 184 39, 209 30 31, 211 32 33, 245 36,
 249 10, 253 26 33, 259 8, 260 10, 326 6, 413 35,
 449 40, 451 27, 492 25, 501 26.
- Grauedone, Guasparinus 322 33.
- Grecinnes s. *Gretschins*.
- Grecus
 Albertus 9 23.
 Andriolus 9 23.
 Bendedeus* 178 35.
 Honrigolus 116 7, 11.
- Gregor, Hl.* 28 18, 256 2, 308 16, 372 5, 373 8.
- Greifenstein, Gem. Filisur*, Griffenstæin 336 22,
 337 34, 338 6, 339 3 20 27 30 33, 340 3 5 7 14 18 26 29
 31, 495 36.
 — *Gem. Jenesien* 255 33.
- Greppus, Filippus 279 33.
- Gretschins, Gem. Wartau*, Grecinnes
 v., Burkhard 3 6, 30 24, 54 12.
Eberhard 52 22.
Heinrich 2 27.
- Griesenberg, Gem. Amlikon-Bissegg*, Grieszen-
 berg
 v., *Heinrich IV.* 276 11.
- Griffenstæin s. *Greifenstein*.
- Grifinstainer, *wohl Greifenstein, Gem. Jenesien*,
 C. 255 18.
- Grilionibus
 de, Filippa 209 22.
 Guilielmus Grilius 209 23.
- Grillionus*, s. *auch Allionus*.
 Bonetus 274 38, 277 3 24, 329 25.
- Grillius, Griglius, Grilius
 Anricus 6 29.
 Guilielmus 209 23.
 Guilielmus Bolgarellus 253 24, 449 39, 451 25,
 492 24.

Grimaldam, Fontanam 98 30.
 Grimisuat, *Bez. Sion VS*, Grimisna*, v., *Johann* 397 26.
 Grinhuntinne*
 Adelheit 114 22.
 Eberlie 114 22.
 Grixia, de, Grixe
 Anricus 75 14.
 Guasparus 75 14, 259 3, 260 5.
 Inuerardus 322 6, 406 19.
 Johannes 322 6, 406 18, 407 21.
 Grodenam s. *Groven*.
 Grono, *Kr. Roveredo*, Grono 211 23, 396 6, 412 15 17.
 v., Pelegrus 6 37, 8 16.
 Groseau, ö. *Malaucène, dép. Vaucluse*, Grausello*
 Kloster 145 7 31, 157 22, 158 11, 179 4, 195 26,
 196 1.
 Grosina, *Valle, Gem. Grosio*, Grosina 116 27.
 Grosio, *ital. Prov. Sondrio*, Groxio, Grossio 46 32,
 65 23, 100 24, 116 34, 389 30.
 v., Anricus 189 14.
 Grosotto, *ital. Prov. Sondrio*, Grosubto, Grosupto
 48 32, 385 6.
 Grossostheim, *sw. Aschaffenburg, Unterfranken*,
 Ostheim 27 19.
 Gross-Umstadt, ö. *Darmstadt, Hessen*, Omestat
 26 32.
 Groven, *Gem. Lostallo*, Grodenam 490 13 21 22 24
 26–28 38, 491 2 6.
 Groxio s. *Grosio*.
 Grualle s. *Churwalchen*.
 Grüberius, *Ulrich* 358 19 24 27, 359 10.
 Gruding*, C. 351 4.
 Grumello, *Gem. Villa di Tirano* 285 23.
 Grünenfels, *Gem. Waltensburg/Vuorz, Grönnenuels*
 v., *Albert* 348 1.
 Grünenstein, *Gem. Balgach*, Grönnenstæin
 v., *Hermann* 337 2.
 Gröze 328 21.
 Guala (Guale), *Johannes* 184 26.
 Gualdigo s. *Valdich*.
 Gualterio, de, Çaninus 363 3.
 Guarda, *Kr. Sur Tasna*, Warda 496 29, s. *auch*
 Giarsun.
 v., *Jakob* 424 38.
 Guardinsachus, Guardisachus
 Berterolus 314 31, 390 26.
 Franzulus 314 28, 390 24.
 Oldo 314 30, 390 26.
 Sascius 314 31, 390 26.
 Zalamolus 314 30, 390 25.
 Guarinus (Guarini), *Andreas** 350 10 11.
 Guarmenterii
 Albertucius 322 18, 394 37, 395 1 16 21 22 25 27 29
 32, 406 37.
 Albertus 322 18, 395 1, 406 38.
 Algixius 395 26.
 Symon 395 26.
 Guasparo, de, *Symon* 395 10.
 Guastauinus, *Paxus* 35 5.
 Gufardus*, *Andreas* 3 36.
 Guidini, *Michael* 236 3.

Guinzana, Gem. Grosotto, Conzana, Quinzanam
 208 15, 385 6.
 Gula
 de, *Andreas* 3 34, 344 6, 485 22, 494 7 9.
 Johann 494 6.
 Gulla
 de, *Holriginus* 8 7.
 Jolius 8 8.
 Güntherus* 15 29.
 Güta 15 23.
 Gutenberg, *Gem. Balzers*, Gütenberg* 213 4.
 Guxio
 de, *Anricus Ferarius* 326 1.
 Anriginus de Xandria 242 25.
 Anselmus 242 32.
 Johannes 325 44.
 *Martinus** 242 26 33.
 Redulfus 242 25.
 Zanbonus 242 25.
 Gwere
 *Johannes** 18 7, 309 36, 367 24.
 Rvdulfus 18 7, 367 24.
 Gwideti, *Gvbertus* 467 33.

H

H. 453 32.
 Haden, *Hainricus* 1 16.
 Hadiwica 1 16.
Hadrian, röm Kaiser, *Adrianus* 14 44, 47 39, 73 34,
 101 11, 232 8, 349 43, 408 13 37, 413 4, 427 22,
 429 5 16, 434 12, 473 26, 480 15, 491 20, 492 1.
Hafling, ital. Prov. Bozen, Hæfninga 358 20.
 Hagingin, de, *Albertus* 206 23.
Haigerloch, sö. Horb BW, *Heigerlo*
 v., *Burkhard IV* 78 34, 79 12.
 Hailigenbache, v. dem, *Swigglinus* 215 21 30 36.
Hain i. Spessart, Gem. Laufach, nö. Aschaffenburg,
 Hen 26 34.
Haldenstein, Kr. V Dörfer, *Haldenstein**
 v., *Bernhard (v. Trimmis)* 350 40.
 Ulrich 350 27.
 Halle, *Hallensium s. Schwäbisch Hall*.
 Hänslar 307 26.
Hardegg, Gem. Rebstein, *Hartegge**, v., *Heinrich*
 262 20.
Harthausen, Stadt Ulm, *Harthusen* 269 35, 270 2.
 Hartung 30 8.
 Hartwigus* 366 3 4.
 Haselache s. *Altenhasslau*.
Haslach, wohl Gem. Au, *Haselach*, v., *Walter* 162 21.
Haug, Stift in Würzburg, *Hauge* 270 33.
 Heben s. *Eben*.
Heidelberg BW, *Heydelberch* 331 22.
 Minoriten 331 21.
Heigerlo s. Haigerloch.
Heiligenstadt, Thüringen, *Heylginstad** 238 17 28.
Heiligkreuzkirche in Strassburg 338 23.
Heinrich (versch.) 162 34, 163 3 5, 256 32, 328 28 29,
 359 18.

— VII., *König* 105 2, 106 35, 107 8 13 22 29 31, 126 23, 127 9, 128 41, 129 1, 131 2 8 19, 132 1 7 15 23 31, 133 7 15 23 31, 134 7, 136 26 37, 137 9, 139 32, 140 6 14, 142 7, 153 33, 157 4, 182 16, 183 3 31, 190 1 19 23 31, 194 32.
 — capellanus 134 12.
 — miniscalchus 117 35, 121 3, 122 20.
 — *Vizepleban* 356 15.
 Heinze 114 19.
 Helblink*, *Ulrich* 500 1.
 Hemelli*, Bo. 303 5.
 Hen s. *Hain i. Spessart*.
 Heni, Henis s. *Inntal*.
 Herardi, Pero 290 35.
Herblingen, Stadt u. Kt. Schaffhausen, Heruelingen, Herwelingen, Herbelingen, v., *Konrad* 10 16, 29 18, 51 10 17, 81 23.
Herbyopolensis s. *Würzburg*.
Hermann (versch.) 163 1, 269 20.
 Herrat* 114 21.
 Heruelingen, Herwelingen s. *Herblingen*.
 Heydelberch s. *Heidelberg*.
 Heylginstad s. *Heiligenstadt*.
 Hilarius, *Hl.* 329 15, 455 17.
Himmellau, sö. Gelnhausen, Vbenhusen 182 22, 183 7 36, 332 12, 393 27.
Himmelpforte, Grenzach-Wyhlen, s. Lörrach BW Kloster 246 13.
*Hinterrhein, Fluss, Rin** 83 11.
 — *Kr. Rheinwald, Reno, de valle Reni* 323 7 13 16 22 24 32, 324 7 21 27 38 41, 325 3 7 17 28 29 35.
Hirschberg, Gem. Wenss, Ayrperch, Hirzperch v., *Heinrich* 117 36, 121 4, 123 5, 151 11 22, 487 32, 488 27.
 Hittengesetze s. *Hüttengesäss*.
 Hochdorf, *nw. Freiburg i. Br.* 81 23.
*Höchst, Vorarlberg, Höst** 315 10, v., *Philipp* 317 22, 336 34, 369 8.
Hohenems, Vorarlberg, Ämtz v., C. 388 34.
Ulrich 300 2.
*Hohenfels, nw. Überlingen BW, Hohenuels** 15 31. v., *Burkhard* 15 25.
Eberhard 15 25.
 Holrigeti, Albertinus 242 7.
Homberg (Neu), Gem. Läuelfingen, v., Clara 121 1 14 19, 123 4.
 Homodeo, de, Homodei, Homodioli
Jacobus 62 13, 65 28, 74 3, 89 3, 90 7, 103 26, 106 22 26, 135 34, 136 22, 149 1 30, 150 1, 165 39 40, 175 16, 177 4, 192 36 37, 193 1, 200 18, 205 36 39, 208 25, 220 6 7 10, 221 1 3, 279 36, 281 3, 285 20 22 24 27, 286 15, 293 33, 35 39, 295 40 42, 296 2, 311 35, 312 1, 314 33, 446 39.
 Johannes 286 17.
 Martinus 208 26, 286 17, 293 35, 295 43, 297 10.
 Honodres s. *Nauders*.
 Honricus 285 30.
 Hortas, *Stadt Chur* 454 6.
 Hospitali, de, Martinus 282 5.
 Höst s. *Höchst*.
 Hoyra s. *Deira*.

Huber Sazzen, Diemar 329 12.
 Huppalde 53 27.
Hürling, Ulrich 431 22.
 Hvsenstein 276 16.
Hüttengesäss, Gem. Freigericht, s. Gelnhausen, Hittengesetze 26 29.
 Hymelauwe s. *Himmellau*.

I, J

Ja. 351 3.
 Jachellinus 119 40, 123 16.
Jacobus minor, Hl. 288 23.
 Jacominus 367 27.
Jakob (versch.) 18 23, 19 28, 53 10, 114 8 20, 126 34, 146 41, 228 14, 231 26, 328 26, 362 21, 365 12, 425 14, 482 12, 485 19.
 — *Apostel* 39 14, 74 12, 141 30, 227 1, 270 22, 399 8, 415 25.
 — cellarius 163 12.
 — notarius 4 18.
 — villicus 29 9.
 Jannazini, Andreas 3 35, 53 10.
 Januzho 3 32.
Jenins, Kr. Maienfeld, Gennines, Genins, s. auch Aspermont (Neu). v., Elizabeth 486 24.
 Güta 486 25.
 Gylla 281 17, 486 23.
Heinrich 281 14, 486 23 30 37.
 Jutza 486 24.
 Katerina 486 24.
 Margareta 486 24.
 Nesa 486 24.
Ulrich 486 24.
Jerusalem, Jerosolimitani 42 25, 43 15, 333 8, 377 15, s. auch *Johanniter(orden)*.
Ilanz, Stadt u. Kr., Yllans v., Agnes 454 9 19.
Martin 454 9 16 19.
 Imas Boscas s. Boscas.
 Imburg*
 de, Gaudenz 207 12.
Johann 207 12.
 Imes Sax s. *Sax*.
 Inagnia s. *Iragna*.
 Inbigen s. *Abin/Lambegn*.
 Indercigla, Inderciglla s. *Andergia*.
Inn/En, Fluss durch das Engadin, Eni, Ini 290 2, 425 19, 484 24 30, 493 17, 498 27.
Innenheim, dép. Bas-Rhin 456 27.
Innsbruck, öster. Stadt u. Bez. 254 1.
Inntal, Heni, Henis, Eny 117 8, 118 21 22 25, 119 39, 121 39, 122 1 2, 123 15, 487 33.
 Inpriäl(es)*, Agnes 113 34.
 Insubres*, *Lombarden* 185 23.
 Insula s. Marie 493 16.
 Insula Rotonda, *viell. Islas da Sax, Gem. Same-dan* 484 23.
 Inuerardus (*versch.*) 322 28 35.

Johann (versch.) 29 9, 228 14, 231 26, 242 23, 283 24, 366 4, 485 18, 487 29.
 — *XXII., Papst* 263 2, 283 36 37, 284 1 28, 288 3, 289 7, 319 3, 331 13, 333 14, 342 3, 345 20, 351 10, 355 19, 357 6, 368 28, 370 34, 372 23 39, 373 17 20, 375 10, 378 11, 380 11, 381 40, 385 21, 391 8, 393 2 9 17, 400 14, 403 25, 405 4, 414 17, 416 16 23, 439 12, 441 21 30, 442 6 14, 451 39, 452 21, 458 6, 464 2.
 — ante portam Latinam 206 34.
 — *Baptista* 86 8 9 31 34, 104 10 29, 110 37, 111 1, 187 27, 193 24 31, 194 22, 202 5 7, 212 29 31, 226 16, 281 32, 288 23, 337 26, 338 18, 340 34, 372 4, 373 8, 376 32, 377 14 24 27, 398 28.
 — canonicus 458 11.
 — Evangelista 226 38.
 — frater 192 1.
 — lector 217 25.
 — preco 163 13.
St. Johann, Kirche in Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen, s. *Johannis* 430 31, 453 8.
 — *Kapelle in Laas, Vinschgau, S. Johann** 390 36.
 — *Kirche in Sumvitg, s. Johannis** 93 10.
St. Johann (Alt), Bez. Obertoggenburg SG Kloster 299 30.
Johannes u. Paulus 45 3.
 s. *Johannis s. S. Gian.*
Johanniter(orden), s. *Johannis Jerosolimitani, b. Johannis de Templo de Ultramare, s. Johannis Baptiste ... Jerosolimitani* 43 15, 45 14, 209 4, 377 5 14, 418 19, 421 9.
Jop 114 1.
Josepus 385 2, 470 10, 472 18.
Joso 425 2.
Iragna, Bez. Riviera TI, Inagnia 217 1 2 9.
 v., *Antonius* 217 8.
Johannes 217 3.
Islas da Sax, Gem. Samedan 484 42.
*Isny BW, Isennyna**
Kloster 334 27, 373 27, 403 25.
Italien 132 1, 136 30, 154 4.
Judenta
 de, *Petrucius* 167 17.
Zanetus 167 17.
Judex, Mafeus 470 34.
Judicibus, de, Judex, Iudex 297 13.
Albertus 55 24, 58 18, 60 35, 165 33, 202 24.
Anselminus 116 37.
Anselmus 285 24 29, 297 7 9.
Fomasinus 58 4 8, 60 35.
Maffeus 55 23, 56 7 9 12 16 20 25 26 32 38 41, 57 4 8 11 17 32 33 38 39, 58 17 38 39, 59 2 6 10 14 15 21 28 30 37 41, 60 1 6 22 23 28 29, 116 37, 165 33, 202 16 18 23, 203 7 8 12 16 20 24 25 34 40 43, 204 7 10 13 19 34 35 39 41, 205 4 8 11 13 16 17 19 22 27 30.
Mussacius 58 4, 60 35.
Petrus 297 17.
Judenta 163 1.
Julliana, Juliana
 de, *Albertinus* 241 35, 242 4, 249 8.
Uegior 241 35, 242 5, 249 8.

Junio
 de, *Algixius* 406 24.
Anriginus 406 24.
Juvalt, Gem. Rothenbrunnen, Juvalt, Juualta
 v., *Bastard Albert* 328 12, 368 20, 400 26, 401 19 23 29.
Egilolf II. 161 29.
Juvalta 356 35.
Ivrea, ital. Prov. Torino 131 16 20 30–32.

K

Kafrais s. Calfreisen.
Kailarodunda, Stadt Chur 30 10.
Kalanca, Kalancha s. Calanca.
Kalcheren, ht. Klaus, Vorarlberg 299 30.
Kalencasca, das ganze oder das obere Calancatal, Callancascha, Callancasca 241 20, 243 36, 247 13, 248 8.
 de, *Anricus* 138 18.
Kamerer, Berhtold 113 37.
Kamp, österr. Bez. Krems, Kamp 302 24.
Kan s. Can.
Karden, de, Rudolf* 53 27.
Kärnten, Charinthie, Karinthie, Chernden, Kern-den, Kärndin
Herzöge v.: 24 2, 188 29, s. *auch Tirol, Grafen. Euphemia* 177 28.
Heinrich 223 28, 256 31, 274 29, 302 22, 455 29, 487 34, 488 1 12.
Otto 117 7, 118 3, 120 23, 121 6.
Kasal, de, C. 54 12.
Kastellbell-Tschars, Vinschgau, Castro Bello, Chastelbelle, Kastelbelle 119 40, 123 16, 224 25, 487 29 31.
Kastell, Gem. Tägerwilen, v., Albert 438 27.
Kastelmure s. Castelmur.
Kastris s. Castrisch.
Katharina (versch.) 114 13, 162 34.
 — *Hl.* 68 1, 226 27 37, 256 3 18 39, 288 24, 364 12, 372 6, 373 10.
St. Katharina, s. Katherine, s. Katarine
 — *Kloster in Eschenbach* 421 23.
 — *Altar in der Kirche St. Lucius u. Florin in Wahlenstadt* 39 10.
 — *Kapelle in Meran* 188 30.
 — *Altar in der Kirche St. Nikolaus in Meran* 32 20 29.
 — *Altar in der Kirche in Tartsch* 256 17.
St. Katharinental, Gem. Willisdorf Kloster 29 19.
Katz s. Cazis.
Kaysersberg, dép. Haut-Rhin 456 28.
Kempton, Allgäu Kloster 403 24.
Kernden s. Kärnten.
Kesler, R. 170 21.
Kilchberg, Bez. Horgen ZH 435 13.
Kilcherin, Geise 113 27.

- Kilchhoue
in dem, *Heinrich* 354 24.
Heinrich, Domherr v. Chur 354 23 29,
355 10.
Johann 354 24, 355 10.
Konrad 354 23, 355 10.
- Kirchberg, Oberkirchberg, s. Ulm, Chirchperch*
v., *Konrad* 156 16.
Liukarda 76 36.
- Kisslegg, n. Wangen i. Allgäu, Kiselegge**, *Cella*
v., *Heinrich* 108 7, 109 21 29, 131 21, 134 10,
137 3, 160 23, 337 2, s. auch *Chur, Dom-*
scholaster.
- Kizzis**, *Johann* 262 21.
- Klarissen(orden)*, *ordinis s. Clare* 26 25, 177 32,
188 27, 200 30, 270 5, 421 9.
- Klingen s. Altenklingen*.
- Klingenberg, Gem. Homburg*
v., *Albrecht II.* 400 9.
Konrad 78 30, 79 8.
- Klingnau, Bez. Zurzach AG* 404 21.
- Kluftern, nw. Friedrichshafen BW, Klufftern* 307 26.
- Knvselere, Konrad* 206 25.
- Kobolt* 113 27.
- Köln, Erzbischof Heinrich v. Virneburg* 222 10.
- Kolumban, Hl.* 226 14.
- Königsfelden, Gem. Windisch*
Kloster 421 10.
- Konrad (versch.)* 113 17, 289 35.
— *edituus* 317 7.
- Konstanz, Constantiensis, Chostentz, Chostenzer,*
Chostenz, Constantie, Costentz 15 27, 51 1,
79 5, 104 35, 105 1, 125 23, 144 33, 146 8, 156 7,
196 3, 198 23, 207 24, 270 8, 307 1, 308 18, 396 12
24, 399 13 20 28, 400 6, 402 13, 403 6 9 13 21, 404 1
24, 405 1 17, 414 30, 415 22 27, 416 8, 417 14,
418 4 10, 421 6 13 20 27, 422 1, 431 6 19, 434 34,
435 1 5 12, 438 17 24, 439 1, 442 14 21 27, 444 1 8 14
22, 445 19, 457 29 31, 490 6.
Münze 15 25, 124 12 13, 128 4, 144 34, 193 21 27.
Einzelne Bürger 434 37, 442 30.
v., *Gützlinus* 15 32.
Johann 371 15.
Paweler 15 27.
- St. Stephan, Chorherrenstift* 351 11, 441 30,
442 24 31.
- St. Johann, Chorherrenstift* 444 25.
Propst Konrad Pfefferhard 207 25, 217 23,
261 28.
- Predigerkloster, Predicatorum* 217 25, 335 24.
- Petershausen, Kloster, Petridomo* 70 19.
Abt Diethelm v. Kastell 70 22.
- Schottenkloster, Scothorum, Scythorum* 206 20,
270 8.
- Kloster Zofingen* 399 31.
Bistum 70 15 23, 108 36, 109 20, 196 6 26, 200 30,
201 4, 270 5, 334 27, 335 28, 363 25, 373 27,
380 27, 381 19 21, 22 24 26 28, 382 13 15 16 18
24, 392 19, 393 9, 399 15, 400 17, 439 32 33.
- Bischöfe:*
Gerhard v. Bevar 125 24, 198 1, 207 26, 225 23,
246 23, 261 28, 278 3, 342 6, 380 28.
Heinrich v. Klingenberg 35 (20).
- Rudolf v. Montfort* 382 6, 385 21, 396 13 20
25, 399 13 21 29, 400 7, 402 2 8 14, 403 7 14
22, 404 2 19 25, 405 2 18, 414 20 31, 415 9
29, 416 9 29, 417 15, 418 5 11 18, 421 7
14 21 28, 422 2, 430 37, 431 20, 434 35,
435 6 14, 438 18 25, 439 2 28 37, 440 5,
442 22 28, 444 2 9 15 23, 459 38.
- Generalvikare* 342 5.
Gebhard v. Freiburg 246 21.
Johann ze Rine 79 6.
Konrad v. Landsberg 78 28.
Weihbischof Johannes Recreensis 370 31.
Kurie 246 24.
Offizial 51 2.
Domkapitel 404 27, 416 16.
Dompröpste 396 27.
Konrad v. Klingenberg 78 30, 79 8, 380 29.
Domdekan 370 32.
Domscholasticus Walter v. Schaffhausen
217 24, 218 2.
Domcustos Gerhard v. Freiburg 246 21.
Einzelne Domherren 371 16, 400 14, 458 7 11.
- Kotman**
Johannes 391 14, 392 20 22 27.
Walter 391 14, 392 20.
- Kramer, Ulrich* 479 3.
- Kranzegg, nö. Immenstadt, Allgäu, Cranzegge*
v., *Gerungus* 171 21.
- Kreuzaltar in der Kathedrale Chur, s. Crucis* 217 27,
236 30, 237 3, 239 16 22.
- Kroel, H.* 163 12.
- Kübach*, H.* 479 24.
- Kuens, ital. Prov. Bozen, Chayns* 180 15 29 32, 181 1 3.
- Küngesgüt, Gem. Trin* 443 15 20.
- Kurenwalde s. Churwalden*.
- Kurwalhen s. Churwalchen*.
- Kurwälscher, Kurwälscher, Kurwälsch s. Chur-*
walchen, Münze.

L

- Laas, Vinschgau, Las* 390 36 37, 391 2, 487 30.
- Laatsch, Gem. Mals, Laute, Lauthe, Lautz* 141 7,
500 6.
v., *Basegaunus* 118 15, 121 34.
Randoldus 431 13.
- Labers, Gem. Meran, Löbers*
v., *Heinrich* 113 17.
Heinrich Told 188 29.
Livgart 113 17.
- Lacarana, wohl Carona, Gem. Teglio* 420 32.
- Lacossa, de, Lafranchus* 458 23 29 32 33, 459 1 4 6 7 10.
- Lada s. Ada*.
- Lafranchus* 481 11.
- Lagenzvn, wohl Gem. Sumvitg* 403 3.
de, *Anastasia* 347 11.
Berthold 379 31.
Wilhelm 347 11.

- Lagrixia
de, Mafeus 287 12.
Petrus 287 12.
- Laguna, *viell. Lughina, Gem. Villa di Tirano* 280 24.
- Laguzolo s. Lüzöö.
- Lalio
de, Quadrolus 99 37.
Romerius 99 37.
- Lambertengus, Rugerius 172 25, 503 19.
- Lambertus, *Hl.* 372 4, 373 8.
- Lambexio 407 8.
- Lamolera, Lamollera 248 29 30 32, 250 30, 253 2 6.
- Lancio s. Lanzo d' Intelvi.
- Lamorana, *viell. Las Miranas, Gem. Ardez* 289 28.
- Landau, *sw. Riedlingen BW, v., Eberhard* 225 24.
- Landsberg, *dép. Bas-Rhin, v., Konrad* 78 28.
- Langenargen, *sö. Friedrichshafen BW* 380 4.
- Langenau, *nö. Ulm* 30 32.
- Langendiebach, *nö. Hanau, Langendippach* 27 4.
- Langenselbold, *ö. Frankfurt a. M., Selbolt** 269 27.
- Langheim, *nö. Bamberg Kloster* 152 17 23, 153 5 13, 277 11.
- Langwies, *Kr. Schanfigg* 52 35, s. *auch Fondei, Sa-pün.*
- Lanzo d'Intelvi, *ital. Prov. Como, Lancio* 9 25, 38 16.
- Lapergola, de, Rubeus 480 19.
- Lapiota
de, Bernardus Longus 242 28, 245 33.
Bertramus 245 33.
- Laqua
de, Lafrancus 89 1, 167 12, 265 12 22 29 35 38,
266 14 23 24 26 32, 279 12 15 16 23 29.
Oliuius 265 22.
Romerius 265 22, 279 12, 353 27 32, 387 16.
- Larasica
de, Jacometus 65 25.
Johannes 65 25.
- Laraygossa s. Raygoxam.
- Laret, *Gem. Pontresina, Lareto*
v., Enghenus Wizardus 344 4.
Jakob 344 4.
- Las s. Laas.
- Lasciallo
de, Anricus 243 2.
Callancha 242 35, 243 2.
Zambonus 242 34.
- Laso
de, Armannus 469 5 11 24 26 33, 471 10.
Johannes Ferarius 469 11.
- Lateran, Laterani 198 21, 374 43, 375 31.
- Laterns, *Vorarlberg* 191 4.
- Latsch, *Vinschgau, Leths** 500 1.
- Lature 427 32.
de, Philipponus 147 19.
Zonfredinus 114 37, 115 36, 125 17.
- Laude s. Lodi.
- Laudelongo*, de, Biaquinus 126 28.
- Laurencia, de, Jordanus 98 26.
- b. Laurencii s. *St. Lorenz.*
- Laurençio
de, Laurenzius 249 7.
Martinus 249 7.
- s. Laurentii s. *S. Lorenzo.*
- Laurentius, *Hl.* 185 24, 226 19, 288 23, 341 3, 373 9,
461 33.
- St. Laurentius, Pfarrkirche in Bludenz, b. Lauren-tii* 28 26, 29 2.
- Lauretha, *Ulrich* 328 26.
- Laute, Lauthe, Lautz s. *Laatsch.*
- Lauero s. *Lovero.*
- Lavin, *Kr. Sur Tasna, Lewina, v., Thomas* 424 38.
- Lauizarius
Guillielmus 8 28, 36 36.
Josep 76 33, 77 18 24, 78 9.
Lafrancus 9 9, 36 35 37.
Mapheus 9 17.
Mussetus 8 23 27, 36 36.
Mussus 9 8, 36 28 34 37, 37 10 13 17 20 21 25 30 40,
38 8 12.
Nicola 24 37.
Petrus 24 37.
Rizardus 9 17.
- Lauolta, de, Brunus 267 2 24.
- Laxo
de, Armanus 389 29.
Johannes 389 30.
- Lazana, *Gem. Chur u. Domat/Ems* 155 18.
- Lazaronis 102 23.
- Lazaronus, Rayna 98 25 29.
- Lazarus
Andriolus 427 24.
Daynardus 298 30.
Jacominus 298 30.
- Lazutessa, Lazutesa
de, Petrus 134 29, 135 5, 136 4, 163 28, 164 7 38,
165 24.
Tiranus 208 10, 279 9 22.
- Lebus, *n. Frankfurt/Oder, Lebucensis Bischof Stephanus* 371 23.
- Lecco, *ital. Prov. Como, Leuco*
v., Frugerius 173 10, 503 21, 504 9.
Guido 174 20.
Jacobus 174 20.
- Leda, de, Petrus 15 4.
- Leffus, Malquartus 289 34.
- Leggia, *Kr. Roveredo, Legia* 253 23.
- Lègri, *Gem. Lodrino, Laguiri* 217 7.
- Leis, *Gem. Mesocco, Alexio, Allese, Allexe, Lese,*
Lexio 227 33, 231 8, 406 17 28.
v., Armanus 228 1, 231 14, 322 5.
Guarnerius 138 3.
Honricus 138 3, 322 5.
Jacobus 322 15, 406 34.
Martinus 138 3, 228 2, 231 14, 322 5, 406 39.
Mayfredus 138 4.
Zambellus 406 39.
Zaninus 322 15, 406 34.
- Lengnau, *Bez. Zurzach AG* 438 20.
s. Leonhardi s. *Basel, Chorherrenstift St. Leonhard.*
- Lepanto, *Griechenland, Neopotensis Erzbischof Rustanus* 287 35, 288 8.
- Leschgis, *Gem. St. Peter, Lisges** 52 5.
- Lese, Lexio s. *Leis.*
- Leths s. *Latsch.*
- Leuco s. *Lecco.*
- Leuezano s. *Logiano.*

- Lewina s. *Lavin*.
 Lexio s. *Leis*.
 Lich, sö. *Giessen, Hessen, Lyechen** 291 7 12.
Kollegiatskirche SS. Maria, Martin u. Elisabeth
 333 3.
 Lichtenberg, *Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau*, Lietenberg, Liechtenberc 181 32.
 v., 121 31 33.
Cristan 271 32, 272 5, 273 2 9.
Martinuser 271 32, 272 5, 273 2 9.
Nannus 280 2, 287 23, 307 10.
 Liehtenstein 328 17.
 Ligabonus, Albertus 419 5.
 Ligone di Teggio, *Gem. Teggio, Lugono* 98 15 38.
 v., *Franco* 503 26.
 Limbado
 de, Albertinus 242 17.
 Anriginus 242 16.
 Lindau, *bayer. Schwaben*, Lindowe 31 23 24, 262 20,
 300 1, 308 14, 336 21.
 v., *Konrad* 217 31, 218 9, 305 27.
 Lind(e)*
 Adelheit 113 35.
 Egin 113 35.
 Trvta 113 35.
 Linde, Michel 141 35.
 Linden 313 26.
 Lintus, Michael 122 2 3.
 Linzgau, *am Bodensee* 405 20.
 Lipradus 53 7.
 Liro, *Fluss durch das Valle San Giacomo*, Lyri
 323 28.
 Lis
Elisabeth 166 15 30.
Ulrich 166 15 30 32.
 Lisges s. *Leschgis*.
 Litauen, Lothouiensis
Bischof Johannes 377 37.
 Liuertant 20 23.
 Liuignolo*, *Gem. Livigno* 386 25.
 Loari s. *Lovero*.
 Löbers s. *Labers*.
 Locarnini
 Anrigucius 322 39.
 Zoanus 322 21.
 Locarno, *Stadt u. Bez. TI*, Locarno 243 35, 410 33,
 413 36.
 v., *Lafrancius* 90 6.
Morandollus 90 5.
 Lodi, *ital. Prov. Milano*, Laude 133 30, 134 1 11.
 v., *Durantus* 9 21.
Miranus 9 21.
 Logiano, *Gem. Mesocco, Louezano, Leuezano,*
Louegieno
 v., *Anriginus* 138 2, 228 5 23, 231 17 34, 247 20,
 259 3, 260 5.
Guarmerius 406 17.
Guilielmus 228 6, 231 18, 406 21.
Johannes 228 6, 231 18, 322 22, 406 16 20.
Paulus 228 23, 231 34.
*Petrus** 138 2, 228 5, 231 18, 247 20, 259 3,
 260 5, 322 22, 406 16.
Pollinus 406 17.
*Lomazzo, ital. Prov. Como, Lomacio**
 v., *Stephanus* 126 11.
Zoanollus 126 10 11.
 Lombardel, *Lombardie, Lomparten* 131 19, 144 35.
 Lomellina, *Valle San Giacomo* 323 26.
 Lomenno
 de, *Andriolus* 9 22.
Delaydus 9 22.
Mafiolus 9 21.
 Loncheno*, *viell. Gem. u. Kr. Avers* 300 20.
 Longus 409 12.
 Anrigus 409 11.
 Bernardus 242 28, 245 33.
 Jacobus 15 4.
 Loppia, *Gem. Bellagio, Lapia, Lopia* 20 5, 65 26,
 293 40, 296 3, 311 40, 434 23.
 v., *Aliprandus (Motto)* 176 7, 192 39, 200 15,
 286 16.
Andreas 23 32.
Benuenutus 176 7 11 18 20 21 31 35, 192 38,
 297 5.
Bertrameus Raynaldus 23 32, 220 8.
Grepus 221 2.
Guido 208 26, 297 11.
Johannes Rebusta 65 26, 103 21, 205 37.
Landolfus 23 31.
Marazanus 297 10 13.
*Martinus** 192 38, 208 26.
Melior 35 4.
Mottus 286 16.
Nicola 23 31.
Pandus 192 37.
Petrus 200 16.
Raynaldus 462 21.
Ricobonus 23 33, 220 9.
St. Lorenz, Kirche in Erfurt, b. Laurentii 261 2.
S. Lorenzo, Kirche in Villa di Tirano, s. Laurentii
 61 31 38, 63 1, 293 35, 295 42, 311 38, 463 22.
Lostallo, Kr. Mesocco, Lostallo 6 28, 490 13 18 25 31,
 491 3 15 20, s. *auch Cabbiolo, Groven, Sorte*.
 v., *Ingenucius de Gabardo* 490 32.
 Lothouiensis s. *Litauen*.
 Lottigna, *Bez. Blenio TI, Lotegnia**
 v., *Bertoldus* 463 32.
Jorius 463 31.
 Louegieno, *Louezano s. Logiano*.
 Lovero, *ital. Prov. Sondrio, Loari, Luaro, Lauero*
 35 6, 71 31, 279 32, 287 11 14, 314 13 18 28 29 31 32,
 390 24 27.
 v., *Bertramus* 280 37.
 Lowener, *Wilhelm* 52 24.
 Lucerren s. *Luzern*.
Lucia, Hl. 372 7, 373 10.
Lucien Stæige, Lucien Steige s. Luziensteig.
 s. *Lucii, s. Lucien s. Chur, Kloster St. Luzi*.
Lucino s. Montano Lucino.
Lucinus 317 8.
Lucius 346 11.
 — *Hl.* 270 37, 388 33.
St. Lucius u. Florin, Kirche in Walenstadt, s. Flori-
*ni et s. Lucii** 39 7.
 s. *Lucy s. St. Luzius*.

Ludwig (*versch.*) 26 31, 119 40, 123 17.
 — chapelanus 301 27 30.
 — *der Bayer, König* 402 4, 403 25.
Lugano, Stadt u. Bez. TI, Lugano 233 18.
Lugduni s. Lyon.
Lughina, Gem. Villa di Tirano 280 41.
Lugmini, Lugomino s. Lumino.
Lugnez/Lumnezia, Tal u. Kr., Lugenize 155 17,
 379 31.
Lugono s. Ligone.
*Lugozolus**
 Ottus 126 1.
 Redulfus Rubeus 126 1.
Lukas, Hl. 362 11.
Lumbardi, Johannes Tancho* 397 24.
Lumino, Bez. Bellinzona TI, Lugomino, Lugmini
 139 25, 253 25.
Lumins s. Almens.
Lütolt 67 19.
Luuatus (Luuati)
 Mafeus 427 27, 430 20.
 Nicolinus 427 26, 430 20.
Luzantus (Luzanti)
 Adam 485 19.
 Petrus 485 19.
Luzern, Stadt u. Kt., Lucerren 276 1 4, 439 4.
Luziensteig, Pass, Gem. u. Kr. Maienfeld / Ftm.
Liechtenstein, Lucien Stäige, Lucien Steige
 337 8, 340 6.
St. Luzius, Kirche in Zuoz, s. Lucy* 4 3.
Lüzöö, Gem. Villa di Chiavenna, Laguzolo
 v., Oliuerius 91 8, 95 12, 350 11.
 Zanolus 350 11.
s. Luzzin s. Chur, Kloster St. Luzi.
Lyechen s. Lich.
Lyon, Lugduni 36 20.
Lyri s. Liro.

M

Machus
 Acorsus 436 36.
 Zohanolus 436 35.
Macio
 de, Borlianus 125 20.
 Fomaxolus 427 24, 430 17.
 Guasparus 15 8, 23 36, 25 4, 35 7.
 Macius 427 24, 430 17.
 Marchixius 15 8, 23 36, 25 4, 35 7.
Madochus (Salis), Rudolf 467 31.
Madochus, Madocho, de (v. Castelmur)
 Tobias 467 35, 468 34.
 Ulrich 356 36.
Madocus, Andreas 493 1.
 Mafeo*, de, Geruaxius 155 1.
 Mafeus* 496 27.
 Mægerle, *Johann* 359 18.

Magnio, Magio
 de, Albertinus 227 36, 231 10, 450 2, 451 29.
 Anriginus (Burginus) 227 35, 231 10, 450 1,
 451 28.
Maienfeld, Gem. u. Kr., Maienuelt 66 20 34, 67 5,
s. auch Panx, Schentenare.
 v., *Johann* 330 17.
Maierpischen
 Gotfridus 30 14.
 Jacobus 30 15.
Mailand, Mediolani, Mediolanensis, Mailaisch
 98 11, 133 19, 134 6 9 11, 154 5, 253 31, 405 5,
 504 30.
Mass 185 26.
Münze 83 3, 110 28, 479 9, 494 30, 495 29, 496 30.
 v., Ambroxius 504 31.
 comitatus 34 2 8.
Spital u. Kirche S. Dionigi, s. Dionisii 78 14.
Erzbischof 98 11.
Mainz, Moguntina, Mogunt(ie), Mauguntinensis
 177 15, 268 15.
Erzbistum 44 25, 177 12, 238 17, 240 16, 310 15,
 335 15.
Erzbischöfe:
jeweiliger 269 3.
 Matthias v. Buchegg 441 (2).
 Peter v. Aspelt 110 2, 177 24, 195 7, 238 15,
 240 15, 255 8, 260 34, 261 (5), 268 5, 310 24.
Weihbischof Johannes Recreensis 370 31.
 Richter 268 2, 13.
 Domkapitel 44 26, 268 8, 393 27.
Mairoli
 Redulfus 88 38.
 Rugerius 88 38.
*Mairus**
 Ottus 18 4.
 Rafahel 18 3.
Mais, Gem. Meran, Mays, Maysensis 358 12 22 28,
 359 17.
Mal s. Mals.
Maladers, Kr. Schanfigg, Maladers 179 23, *s. auch*
Aschiersch, Bargs, Plach, Putz, Ruinas, Salies,
Vatrings.
Malans, Kr. Maienfeld, Malans 193 17 28 36, 360 3,
s. auch Completerhalde.
*Malaucène, dép. Vauchuse, Malausanam** 145 32,
 158 11.
 Malchort*, *Johannes* 3 33.
Male s. Mals.
Malenco, Val, Gem. u. Prov. Sondrio, Malengo,
 Mallenco, Malenco 420 34, 471 22, 503 3.
 v., Jacobetus 471 10.
 Jacometus 385 16.
 Petrus 385 15, 420 34.
Malencor 53 10.
Maler, Ber. 67 20.
Malevage
 Albrecht 114 16.
 Friedrich* 114 17 18.
 Konrad 114 15.
 Nesa 114 18.
 Sarasin 114 17.
 Maleui, Berta 53 8.

- Malghera, oberes Val di Sacco, Gem. Grosio, Malghera* 208 15.
- Maliacaballus, Malliacaballus, Maliachaballus, Maliacabalus
Bertramus 48 33.
Johannes 44 1 9, 48 32 36, 149 8, 268 36.
Martinus 115 13.
Symon 70 4, 353 27 32, 354 1 3 4.
- Maliauache
*Albert** 198 28.
Anselm 198 28.
- Maliauachis s. Malliauachis.
- Maliorelliam* 152 5.
- Malix, Kr. Churwalden, Vmbliges* 53 17 39, s. auch *Bucania, Runcelia, Strassberg*.
- Mallauak* 496 23.
- Mallenco s. Malenco.
- Malles s. Mals.
- Malliacaballus s. Maliacaballus.
- Malliauachis, Maliauachis 118 18, 121 37.
- Malönia, Gem. u. Kr. Safien, Malümia, Malömia* 347 30.
v., *David* 348 3 7, 368 22.
Friedrich 348 3 7.
Peter 348 3 7.
- Mals, Vinschgau, Malles, Male, Mal* 29 24, 113 16, 122 2, 141 5 7–12 34, 146 41, 168 21 27, 185 3 4, 198 25 27, 221 26 28 29, 255 29, 273 16, 290 37, 332 27 32, 384 2 6 14 16 17, 431 12 16
v., *Everardus* 431 13 15.
*Heinrich** 113 23 25, 282 32.
Johann 120 4, 282 32, 290 35, 424 3.
Konrad 113 23.
Michael 198 26.
Mingarda 113 25.
Pero 120 5, 424 4.
Rivsilins 113 35.
Thomas 113 34.
Wlin 113 34.
- Malters, Amt u. Kt. Luzern, Malters, v., Niklaus I.* 276 11.
- Malümia s. Malönia.
- Maluecius, Bonadeus 418 29, 419 4 15 22 25 27 36, 420 12 20.
- Mandalliun*, v., Marti 398 20.
- Manegoldus (Manegoldi)
Martinus 174 34, 389 14.
Petrus 389 17 20.
Pontaschus 174 34, 389 5 14 21 23.
Richebellus 167 20.
- Maneiranus (Maneirani)
Durantus 243 10.
Martinus 243 9.
- Manera (Manere)
Bonauentura 123 29.
Franciscus 120 8 10, 123 24 27 29.
Sperendeus 257 13, 303 14 21.
- Mangere, Mangera, de
Jacobinus 236 8, 437 25 30 39.
Johannes 437 25.
- Mangiacaualus
Abondiulus Ragnolus 165 36.
Johannes 165 37.
- Mangoz, Symon 328 25.
- Maniol, *Stadt Chur* 281 21, 486 19 33.
- Männel, *Heinrich* 415 21.
- Mantellus (Mantelli)
Abondius 46 32, s. auch Abondius.
Petrus 46 32.
- Manusa, Minvsa, Menusa, s. auch Castelmur.*
Conrad 309 33.
Ulrich 214 29.
- Maorlliunus 138 14.
Albertus 138 15.
Dominicus 138 14.
Martinus 138 15.
- Marchdorf s. Markdorf.
- Marcus, Hl.* 313 10.
*St. Marcus, Kapelle in Laas, S. Marcus** 390 36.
Margareta, Hl. 206 31, 288 24, 372 6, 373 10, 398 4.
St. Margarethen, Kapelle in Chur, b. Margarete 330 15, 351 1, 362 36, 365 13.
- Maria* 29 9.
— *Hl.* 39 10, 42 6, 53 30, 93 24 29, 104 32, 112 20, 121 26, 130 29 31, 143 6, 144 16, 154 15 24, 177 22, 187 8 25, 188 31, 194 24, 225 14, 226 12, 254 30, 256 2 10, 261 20, 270 36, 288 34, 291 14 22, 317 11, 330 6 11, 333 3, 352 29, 372 2 14 38, 373 6, 377 17 24 26, 483 25.
- Sta. Maria, Kr. Müntertal, s. Mariam* 283 23.
— *i. C., Kr. Calanca* 241 41, 326 36.
— *Kapelle bei der ehemal. Burg Bodman, s. Stockach BW, s. Marie** 104 27.
— *Kathedrale in Como, s. Mariae maioris Cumanae* 2 4, 9 8, 36 34, s. auch *Como, Kathedrale.*
— *Stiftskirche in Erfurt* 255 7, 269 2.
— *Altar in der Stadtkirche v. Friedberg, b. Marie** 44 24.
— *Altar in der Kirche in Kilchberg* 435 13.
— *Kirche in Mals, s. Marie* 384 2 16.
— *del Castello, Kirche in Mesocco, s. Marie de Mesoch* 184 24, 395 11.
— *Kapelle in Riffian, s. Marie* 130 25.
— *Kirche in Unser Frau, Gem. Schnals, s. Marie** 255 19.
— *de Verdun*, Kirche viell. in Verdun-sur-Garonne* 263 11.
— *Altar in der Kirche St. Martin in Autis in Weesen* 342 20.
- SS. Maria u. Katharina, Altar in der Kirche in Tartsch, Gem. Mals, ss. Marie, Katerine* 256 4 17.
- Maria Magdalena, Hl.* 226 11 24 40, 256 2, 288 24, 310 19, 372 6, 373 10, 443 32.
- Marienberg, Gem. Mals*
Kloster, Montis s. Marie 11 1 5 30, 29 24, 147 30 32, 156 14, 195 17 18 21, 318 4, 320 35 37, 383 40.
Äbte:
fiktiv 11 5.
Johann v. Schluderns 11 9 11, 320 35 38.
Johann 45 28, 226 4, 320 38.
Wiso 318 (3) 8 (28), 332 21.
Prior Konrad 11 8.
- Marienborn, s. Mainz* 129 14, 282 18.
- Mariolus, Mariollis*, de
Biamus 201 17, 274 7 12, 290 38.

- Compagnonus 274 6 11, 299 16 22.
 Francinus 387 8.
 Geruasius 299 17 23.
 Martinus 299 18 23.
 Rugerius 316 31.
- Markdorf, nw. Friedrichshafen BW, Marchdorf**
 308 20.
 v., C. 15 32.
- Marling, ital. Prov. Bozen, Marniga* 117 10, 121 5.
Marmorera (Marmels), Kr. Surses, Marmorea,
Marmels, Marmelans, Marmles, Marmeles
 v., *Andreas IV.* 170 31, 171 6 14 17 18, 276 12,
 300 31, 327 24, 336 35, 340 22.
Cornilius 171 23.
Jakob 276 1, 5, 9, 336 35, 340 23.
Nannes III. 2 28, 10 16, s. *auch Chur, Dom-*
dekane, Domcantoren.
Swiker II. 221 30.
- Marnascho s. Fino Mornascho.*
- Marochus, Marochullus*
Petrinus 205 37, 311 40, 434 22 26.
- Marsöl, Stadt Chur, Marschueles, Murzöl*
 v., *Ulrich* 30 24, 305 19 21 26, 365 10.
- Martin (versch.)* 169 17 18, 406 15.
 — *Hl.* 2 35, 14 10 13, 20 28, 24 27, 33 24, 40 2, 48 1 2,
 49 18, 50 8 24, 52 10, 69 31, 76 7 10, 88 25, 89 27,
 105 25, 106 5, 110 33, 111 1–3, 134 35, 135 12,
 136 7, 147 11 22, 148 22, 150 16 21, 158 32, 159 25,
 163 6, 169 22, 176 12 24, 178 23, 192 22 23, 200 4,
 220 29, 222 29, 223 33, 226 23, 234 26 35 36,
 236 33, 239 10, 264 21 24, 268 8, 276 23, 280 24,
 281 32, 282 1, 288 23, 300 21 28, 305 10, 311 9 22,
 314 14, 321 5, 333 4, 344 16, 345 15, 348 32,
 349 28, 358 34, 362 29 37, 365 27 30, 372 4, 373 8,
 377 30, 385 5, 387 19, 390 12, 398 28, 401 8 9,
 415 18, 426 31, 428 38, 429 18 19, 432 21, 433 25,
 461 24 30, 465 12 22, 468 19 21 24, 473 8 27 28,
 480 3 4, 482 2 14, 484 20 39, 485 5, 493 14 20.
 — *textor* 170 21.
- St. Martin, Kirche in Chur, s. Martini* 166 25 26,
 401 34.
 — *Kirche in Colmar* 222 11.
 — *Kapelle in Laas, S. Martin** 390 36.
 — *Kirche in Mals* 221 29.
 — *Kirche in St. Martin in Passeier* 257 30.
 — *Kirche in Tirano, s. Martini* 480 17.
 — *in Autis, Kirche in Weesen, Othis** 42 2, 302 5,
 342 16.
 — *Chorherrenstift auf dem Zürichberg* 414 33.
- Martina (Martinsbruck), Gem. Tschlin, Pons Mar-*
*tini** 275 3.
- Martinatsch, Andreas* 424 37.
- Martinauxer, Nikolaus* 181 32.
- Martinello*
 de, *Andreas* 138 12.
Guilielmus 138 12.
- Mascarpa*
Bernardus 38 11.
Bonus 38 11, 98 27, 99 42.
Martinus 99 41.
- Masch s. Matsch.*
- Maschieras*, de, Marina* 403 2.
- Masein, Kr. Thusis, s. Schauenstein, Tagstein, Un-*
tertagstein.
- Matana, Romerius* 88 23 31, 200 13.
- Matelda, de, Zoanus* 243 4.
- Mato, Matto* 57 40, 58 2 3, 60 30 33 34.
- Matoxio*
 de, *Bonus* 438 10.
Johannes 438 10.
- Matsch, Gem. Mals, Amacia, Amazia, Masch, Mat-*
zo, Maz, Metscho, Metsch 422 24, 424 10, 460 26.
Vögte v.: 117 18, 120 23, 151 12.
Egno IV. 31 2, 94 12, 117 9, 120 39, 121 2 14
 18 25 35 36, 122 4 10, 123 3, 141 26, 142 1,
 146 27 36, 147 3, 155 2, 168 32, 172 6 8 14,
 190 4 6, 254 22, 273 16, 282 33, 289 27,
 460 20.
Egno IV. oder Ulrich III. 365 24.
Margareta 112 1, 117 8 32 33, 118 17 20 22 24
 27 28 30 32 35 36 38, 119 3 7 10 13 27, 147 30
 32, 152 11, 155 2, 156 13 16, 169 1, 171 29,
 195 20, s. *auch Vaz, v., Margareta.*
Ulrich II. 46 5 11, 94 12, 112 1, 117 33 34,
 147 30, 169 1, 172 7.
Ulrich III. 112 2 26, 113 11 14, 117 34, 118 13
 16 20 24 35, 119 4 10 13 28, 156 13 18, 171 28,
 172 6 13 14, 195 20, 274 11 37, 299 15 22,
 344 14, 347 16.
 v., *Nikolaus** 113 15 30.
Swiger 113 31, 114 3.
- Matsch-Venosta, Uenosta, Venosta* 297 16, 462 18.
 v., *Alberinus* 462 19.
Albert 31 17, 386 21.
Conrad 155 3.
Egidius 386 22 33, 461 3.
Gabardus 386 32, 461 2.
Hartwig 286 39, 287 6, 314 13 15 27, 390 11 13
 15 19 23.
- St. Matthäus, Kapelle in Schleis, b. Mathei* 384 4.
Matthias (versch.) 113 39, 328 29.
- Mauguntinensis s. Mainz.*
- St. Maurice, Gem. u. Bez. VS, s. Mauritio** 397 25.
- Mauritius, Hl.* 226 22.
- Maximilla, Hl.* 256 3.
- Mayninus (Maynini)*
Albertinus 242 38.
Petrus 242 37.
- Mays, Maysensis s. Mais.*
- Maz s. Matsch.*
- Maza, Maze*
Guarischinus 124 34 35, 230 19, 233 20.
Jacobus 165 38.
Romeriolus 230 19, 233 21.
Romerius 200 15, 233 20.
Zoanus 242 28.
- Mazola*, Peter* 496 25.
- Mazurrus, Mazurus, Honricus* 227 31, 231 6,
 322 19, 447 28, 448 5 12 16 26 31 33 37 39 42, 449 3 15
 33, 450 25 35 40, 451 9 14 17.
- Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Maze* 44 2,
 208 9 10, 279 33 35, 314 18, 386 21 22.
- Medasco*
 de, *Albertolus* 78 17 23, 90 25.
Fomasius 78 18 21.
Guilielmolus 78 21.

- Medel, Tal u. Gem., Kr. Disentis, Mederis, Valle Media, Medels* 363 4, 379 31, s. auch *Curaglia*. v., *Cristophan(is)* 217 8.
- Medels i.Rh., Kr. Rheinwald, Medel* 84 7, s. auch *Pargrös*. v., *Anton* 366 4.
- Medergen, Gem. Langwies, Mederi** 52 5.
- Mediolani, Mediolanensis* s. *Mailand*.
- Meersburg BW* 404 27, 438 27.
- Megio**
de, *Albertinus* 242 10, 406 34.
Conradus 242 10.
- Meils** s. *Mels*.
- Meiningen, Vörarlberg, Meingen**, v., *Werner* 317 22.
- Mel, Meli, Melin, Melini* 351 3.
Bartholomäus 160 22, 239 17 19, 276 13, 282 4, 387 28, 388 2 8 18 21 26, s. auch *Chur, Viztume*.
Fetzia 453 30.
Ita 365 5, 401 2 5 29.
Simon I. u. II., s. Chur, Viztume.
Ulrich 364 19 26, 401 1 29.
- Melliariolus (Melliarioli)**
Jacobetus 471 22 27 32–34, 472 4 13 16.
Vgerius 471 22.
- Melliorata**
de, *Jacobus* 463 20, 470 8.
Johannes 463 19, 470 8.
- Mels, Bez. Sargans SG, Meils, v., Konrad* 276 15.
- Menaggio, ital. Prov. Como, Menasio, Menaxio, Menaxi* 9 20, 38 13, 40 12, 47 1, 48 35, 50 34, 63 6, 68 30, 69 10, 70 7, 80 39, 116 23 24, 178 18, 190 21 22 29 30, 257 25, 279 34, 298 40.
v., *Johannes* 480 18 23.
Stefaninus 480 22.
- Menapacis, Menapace, de**
Georgius 80 2.
Jacobinus 293 36, 295 44.
Zorzinus 293 36, 295 44.
- Mendikanten (Bettelorden), Mendicancium* 40 35.
- Menega, de, Anricus 138 17.**
- Menego, de, Polucius 167 19.**
- Menegonus, Menegoni, Menegonis, de** 98 39.
Bertrameus 99 38.
Guillielmus 98 14, 99 1 5 9 11 15 18 19 25 32 34.
Jacomenus 98 26 35.
Larancus 98 40.
Menecus 98 14, 99 39.
Petrus 98 31 32.
- Mengen, sö. Sigmaringen BW, Mengen** 222 5, 315 9.
- Mengosso, de, Johannes* 322 10.**
- Mennel, Heinrich* 393 9.
- Menusa* s. *Manusa*.
- Mera, Fluss durch das Bergell, Mera* 437 2, 473 6.
- Meraldus* 255 30.
- Meran, ital. Prov. Bozen, Merano, Meranensis* 32 11 15 28 36, 112 16, 156 12, 177 27 32, 188 28 30 38, 224 22, 359 1 16, 390 33, 415 7 13, 430 28 29, 453 10, 430 28, 453 10.
Klarissenkloster, s. Clare 177 32, 188 27.
- Mercato**
de, *Andreas* 148 17.
Jordanolus 148 17.
- Merkez** 328 27.
- Merlus** 474 8.
- Merzaticus**
Anrigalia 35 4.
Manol. 220 7.
- Mesheda, Johannes** 344 3, 485 18.
- Mesocco, Gem. u. Kr., Mesocho, Misocho* 5 16 17 22 23 25 27 29 34, 6 10 17 23 27, 7 11 13 14 16 31 36 38, 8 1 8, 75 6 16 21, 137 22 25 32 33, 138 9 10, 139 3 4 18 19, 184 25 34, 227 8 13 18 20, 228 26 27 29 38 41, 229 12 31, 230 17 18 37 39, 231 37, 233 5 16, 243 33, 244 1 3 11 17 19 20 23 30 36 39, 245 3 7, 246 3, 247 10 15 16 18 22 29 32 35 37, 248 1 21, 249 7 16 22 29 32 36, 250 8 14 15 25 37, 251 5 7 9 19 22 25 26 28 30 32 41 43, 252 5 7 9 11 19, 253 2 6 17, 258 13 16, 259 2 6 20 21, 260 4 8, 321 21 22–25, 323 1 4 6 16 22 24 27 28 30 31, 324 3 5 20 26 37 40, 325 2 6 25 26 34, 395 1 2 4 5, 405 27 31, 406 3 5 7, 407 1 2 7 15, 408 5, 409 6 11, 447 27 28 30 31 33 34, 448 2, 449 36, 450 3 5 7 24 26 30–32, 451 22 29 32 33, s. auch *Anzone, Andergia, Benabia, Buascian, Bufferasc, Carzenzun, Cebbia, Crimei, Darba, Dank, Deira, Deserta, Gareida, Ocola/Nocola, Ranghela, Rogna, Rosseira, Sorporta*.
v., *Albertus* 75 27, 396 5.
Bertramus 228 13, 231 25.
Saxinus 228 14, 231 25.
- Mesolcina/Misox, Tal, Mesoncine, Mesulzine, Mesonzine, Mesolzine, Mesolcine, Mexolcine* 7 14, 75 25, 137 22 23, 209 2, 211 24 31, 241 27, 258 23, 321 21, 326 4, 406 3, 407 4, 408 28 39 41, 409 16 18 21, 410 13, 411 38, 412 20 28, 413 12, 447 27, 449 12 23, 450 7 10 27, 451 17 33 36, 491 34, 492 2 4 27.
- Messkirch BW* 402 7.
- Metsch, Metscho** s. *Matsch*.
- Mezola, viell. Castello di Codera, Gem. Novate Mezzola** 436 17.
- Michael, Hl.* 67 16, 84 12, 111 11, 116 26, 145 3, 146 17, 212 8 10, 226 27 38, 245 30, 265 28 31, 266 4 5, 288 22, 325 42, 372 4, 373 8, 483 25.
- St. Michael, Kapelle in Burgeis, Gem. Mals, s. Mychahelis* 212 7, 483 22.
- Milenze***
v., *Egine* 113 22 24.
Jvdenta 113 23.
Marquart 113 22.
Schegge 113 22.
Wirat 113 23.
- Minicus** 346 31, 402 30.
- Miniginna, Margareta* 430 29 32.
- Minigo** 275 11.
- Minnenchint, Konrad** 359 18.
- Mino*, de, Guidetus*** 126 6.
- Minoriten (Franziskaner)orden, fratrum Minorum* 27 36, 206 26, 207 27 28, 261 29 31, 318 24 34, 319 3, 331 21.
- Minssen** 362 1.
- Mint* (Nutt?)** 265 2 7.
- Minvsa** s. *Manusa*.
- Miranas, Las, Gem. Ardez* 289 40.
- Mirck** 84 7.
- Miscent, Gem. Tirano, Miscente* 103 10.

- Misocho s. *Mesocco*.
 Missente, de, Spagniolus 69 25.
 Missiliano
 de, Gualdinus 167 16.
 Jacobinus Caligarius 167 16.
 Jacomucius 167 15.
 Penzonus 167 14.
 Venturinus 167 15.
 Zanata 167 15.
Moesa, Fluss durch das Misox, Moesam 407 8.
 Moguntie, Moguntina s. *Mainz*.
Möhringen, sw. Tuttlingen BW 402 10.
 Mola, Petrus 92 24.
 Molandinos 65 22.
 Molâr, *Gem. Sumvitg* 346 32.
 Moldis s. *Muldain*.
 Molegaers, *Gem. u. Kr. Thisis* 368 6.
 Molex 20 6.
 Molinacio, *viell. Mulinac, Gem. Bondo* 473 4.
 Molinayr, de, Andreas 425 15.
 Molinbac s. *Mühlebach*.
 Mollexinus
 Albertus 126 9.
 Petrellus Molla 126 8.
Moltrasio, ital. Prov. Como, Moltraxii 129 33, 130 7.
 v., Trassius 130 8.
Mompé Medel, Gem. u. Kr. Disentis 345 34.
 Monacho, Monaco
 de, Algisinus 227 29, 231 4, 322 26, 395 6.
 Anriginus 227 29, 231 4, 322 26.
 Monacus, Marchexius 409 13.
 Monasterium s. *Müstair*.
 Monedina 138 38, 139 1.
 Mongerus 26 31.
 Mont, Monte*, de, Burkhard 93 4 8.
Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Montanea
 v., Guilielmus 174 35.
 Jacoba 174 36.
 Johannes 174 35.
*Montalban, Gem. Kastell-Tschars, Muntelbon**
 224 25.
 v., Agnes 224 23.
 Bartholomäus 500 1.
 Swicker 168 21 26, 185 2, 198 26.
Montalt, wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein,
 Mvntalt
 v., *Heinrich I.* 79 1 13, 169 36, 262 18.
 Herman s. *Heinrich*.
 Margareta 71 11.
 Montanis*
 Mafeus 18 4.
 Petrus 18 4.
Montano Lucino, ital. Prov. Como, Lucino 12 26,
 178 11.
 v., Albertinus 426 2, 428 2 10, 429 2 17 32 35,
 430 4, 504 24, 505 2.
 Benallus 12 26.
 Bennis 88 22, 178 17.
 Gniorus 426 5, 427 7, 430 9.
 Graciolus 426 1, 428 9, 429 1 17 32 34, 430 3,
 504 23, 505 2.
 Guifredus 426 5, 430 9.
 Lanzinus 436 15.
 Salandus (Zandus) 88 21 27 30, 178 16 25–27,
 426 2, 428 3 10, 465 25, 504 24, 505 3.
 Monte, de, Roncus 98 34.
 Monte Parlo s. *Pai*.
 Montem Pili*, *viell. Mompé Medel, Gem. u. Kr. Disentis* 345 5.
 Monteualran*, *viell. Montevran, Gem. Chaumont-sur-Tharonne*, de, Bernardus 263 10, 335 17 27.
 Montfort, Mvntfort, Monteforti, Montfort, s. *auch Alt-Montfort*.
 Grafen v.: 339 24 29, 340 4 5 19 25 28.
 Rudolf (III.) 144 24, s. *auch Chur, Dompröpste*.
 Sophie 237 35, 262 8.
 Graf v. *Montfort-Bregenz*:
 Hugo V. 156 6, 222 4, 237 30, 308 21.
 Grafen v. *Montfort-Feldkirch*:
 Anna v. *Veringen* 144 31, 146 7.
 Berthold 191 3 10.
 Friedrich III. 262 4, 307 4, 315 6.
 Hugo IV. 146 7.
 Hugo VII. 262 4, 307 4, 315 6.
 Rudolf IV. 307 5, 315 7.
 Ulrich II. 144 30, 146 6, 225 22, 262 4,
 299 29, 307 3 6, 315 8, 338 5 13, 339 2 21.
 Grafen v. *Montfort-Tettngang*:
 Wilhelm II. 78 34, 79 12, 308 19, 380 5.
 Ministeriale:
 Hermann 160 20, 483 7 8, s. *auch Chur, Domcantoren*.
 Ludwig 194 6, 337 3.
 Montis s. *Marie s. Marienberg*.
Monza, ital. Prov. Milano 133 14 16.
 Mor, Moren*
 Egen 114 6 7.
 Konrad 161 21.
 Mora
 Johannes 96 28 30, 350 13 17, 357 1.
 Michael 96 28, 350 13.
 Morandi, Iranus 174 8.
 Mordachs, *Ulrich* 486 30.
 Morellus, Morelus, Conradus 314 31, 390 26.
 Moreto
 de, Albertinus 138 21.
 Anricus 138 21.
 Anriginus 138 22.
 Bernardinus 138 21.
 Martinus 138 21.
 Zanbonus 138 22.
St. Moritz, Kr. Oberengadin, s. *Mauricio* 485 21.
 v., Jacobus 344 3.
 Samadenus 344 2.
Morobbia, Val, Bez. Bellinzona TI, *Morobie* 209 14.
 Morter, *Gem. Latsch* 502 4.
 Morus, Wolfinus 481 26.
 Mosinætsch
 de, *Anselm* 425 13.
 Vigilus 425 5.
 Mostrino
 de, Dominicus 242 34.
 Zaninus 242 34.

- Motam de Oronia, *viell. im Gebiet der Bocca de Rogna, Gem. Mesocco* 138 36.
 Mote de Rezia 137 31, 139 16.
 Moto, de, Jacometus Niger 167 19.
 Motta
 de la, Brunus 168 14.
 Danexius 168 14.
 Motto, Motus
 Aliprandus 200 15.
 Maifredus 322 31.
 Motto, del, Laurentius 446 6.
 Moyses (Moysy) 15 24.
 Mozo
 de, Albertinus 227 27, 231 2.
 Algixus 139 19.
 Anricus 227 27, 231 2.
 Guasparinus 230 16, 406 23.
 Petrus 230 17, 406 24.
Mühlbach, Stadt Chur, Mülibach 304 5.
Mühlebach, Gem. Dornbirn 300 2.
 — *Bez. Goms VS, Molinbac**, v., *Johann* 397 26.
*Muldain, Gem. Vaz/Obervaz, Moldis**, v., *Vivenz* 84 6.
Mulegns, Kr. Surses, s. Faller.
Mülhausen, dép. Haut-Rhin 456 27.
 Mülibach s. *Mühlbach.*
Mulinac, Gem. Bondo 473 42.
 Mullaier, Ortolf 328 28.
 Mulle
 Arioldus 68 27, 69 8.
 Jacobinus 68 27, 69 8.
Müller, Heinrich 434 37.
 Mullinange* 303 26.
 Mullinarius (Mullinarij)
 Adam 474 7.
 Andreas 242 7, 245 34.
 Bernardus 242 41, 243 12, 245 33.
 Johannes 243 13.
 Martinus 242 7.
 Stephanus 474 6.
 Zoanus 243 12.
 Mülner, Mülner*, *Rudolf d. Ältere* 81 11 17.
Münch, Otto 415 32.
Münsterschwarzach s. Schwarzach am Main, Kloster.
 Mvntalt s. *Montalt.*
 Mvntan, *Stadt Chur* 281 21, 486 19 34.
 Muntelbon s. *Montalban.*
 Mvntfort s. *Montfort.*
Münzer, Jakob 51 2.
*Muri, Gem. u. Bez. AG, Mure**
 Kloster 392 18.
 Murio
 de, Gubertus 350 9.
 Guidus 350 9 10.
 Johannes 350 9.
 Murizt
 de, *Andreas** 480 30 37 38.
 Jakob 480 38.
 Johannes 480 30 37, 481 9 16 21.
 Murzöl s. *Marsöl.*
 Musazus*, *Amator* 344 16 36, 345 16, 447 12.
Musso, ital. Prov. Como 501 15 16.
 Mussus, Petrusbonus 420 31.
Müstair, Gem. u. Kloster, Kr. Münstertal, Monasterii vallis Venusste, Monasterium in valle Venusta, Monasterio, Monasterii in valle Thuuers, claustru b. Jhoannis in Monasterio, monasterii s. Jhoannis in Monasterio vallis Venusste 94 14, 113 33, 182 2, 280 4, 282 26 31 34 35, 283 21-23, 287 25, 347 20, 400 4, 460 4 23, s. *auch Spinai.*
 v., *Agata* 198 29.
 *Albreht** 113 28.
 Fabricus 283 2.
 Ficia 283 2.
 Gabardus 400 2.
 Michel 113 28.
 Trauta 198 29.
Kloster:
 Äbtissin Diemuotis 1 13, 254 (21), 358 15.
 Pröpste:
 Hugo 1 15, 141 33.
 Ulrich 358 16, 359 19.
 cellerarius Arnoldus 254 22.
 minister Berlinus 254 22.
 Muro
 de, *Gwidetus* 309 34.
 Gwidus 309 34.
 Mutallus (Mutalli)
 Albertinus 242 42.
 Boninus 242 42.
 Mutti 95 13.
 Muttus, *Ulrich* 343 8.
 Mychahelis s. *St. Michael.*

N

- Nanno, *Jacobus* 166 27, 305 28.
Narni, ital. Prov. Terni, Narniensis
 Bischof Petrus 287 36, 288 9, 371 22.
 Naro, *Lanterius* 211 28.
*Naturns, Vinschgau, Notvrnes**, v., *Toldeline* 113 31.
Nauders, österr. Bez. Landeck, Honodres, Nvders,
Nauders 118 23, 121 40, 122 28 33 34, 222 30, 223 35, 488 26.
 v., *Chvne* 141 33.
 Syffrit 141 35.
 Wenzel 114 12.
 Winfried 114 12.
 Nauarrus, *Nauarus, Petrus* 213 16 27 29 36.
Negra, Fil della, Gem. Rossa, Choronom nigram 138 31.
Nenzing, Vorarlberg, Nenzingen
 v., *Friedrich* 52 22, 74 28, 339 17, s. *auch Chur, Domdekane.*
 Heinrich 317 21.
 Ulrich 317 21.
 Neopotensis s. *Lepanto.*
Neuburg, Gem. Koblach, Nuwenbüch 156 4 8.
Tumb v. Neuburg:
 Berta 326 31, 327 27 32.
 Friedrich II. 237 35, 262 8.

- Lutold* 262 8.
Swiker III. 281 16, 282 8 9, 326 32.
Ulrich III. 326 32, 327 28 32.
Neuburg am Rhein, w. Müllheim BW 415 31.
*Neu-Falkenstein, Gem. Balsthal, Valkenstein** 81 18.
Neunforn, Bez. Frauenfeld TG 444 25.
 Neuo
 de, Anriginus 412 25.
 Mafeus 412 24.
 Martinus* 412 25.
 Nicola 412 26.
Niada, Jacobus 77 1 7, 78 1 13, 176 41.
 ss. Nicolay et Wolrici s. *SS. Nikolaus u. Ulrich.*
Niederbipp, Amtsbez. Wangen an der Aare BE
 417 17.
Niederweningen, Bez. Dielsdorf ZH 438 21.
 Niger
 Jacometus 167 19.
 Martinus 242 23.
 Petrus 149 33.
Nikolaus (versch.) 283 22, 496 26.
 — *Hl.* 46 2, 124 23, 226 23 40, 372 4, 373 8, 495 2 38.
 — *III., Papst* 381 7.
 — plebanus 3 5.
St. Nikolaus, Kirche in Feldkirch 188 1.
 — *Kirche in Meran* 32 11 28, 430 29.
 — *Altar in der Kirche in Walenstadt* 39 13.
SS. Nikolaus u. Ulrich, Hospiz in Chapella, Gem.
S-chanf, ss. Nicolay et Wolrici, Nicolay et Wol-
rici 481 3, 497 11 17, 498 18 26.
Niui, de, Bonus 18 23.
Nobiallo, Gem. Menaggio, Nobiallo 116 23, 178 36.
Nocca, Stadt u. Bez. Bellinzona TI 153 21.
Nocholla, Nocolla s. Ocola/Nocola.
Nocollella, Nochollella 249 3, 252 44.
Norantola, Gem. Cama, Norantola 410 12.
Nosit, Gem. Verdabbio 492 42.
Notvrnes s. Naturns.
 Noua Domo
 de, *Ernst* 27 9.
 Konrad 27 9.
 Siegfried 27 10.
Novara, ital. Stadt u. Prov. 133 6 8.
Novazzano, Bez. Mendrisio TI, Novezano
 v., *Jacobus* 190 17.
 Oblizo 190 18.
 Nouella
 de, *Albertinus* 242 37.
 Albertus 243 13.
 Fantus Redulfus 242 37.
 Paullinus 243 12.
Noxedo, viell. Nosit, Gem. Verdabbio
 de, *Bernardus* 492 23.
 Petrucius 492 23.
Nvders s. Nauders.
Nugger, de, Jacobus 255 30.
Nursa 484 30.
Nutt 265 7.
Nuwenbüch s. Neuburg.
Nwen Stadel, v., Peter 362 1.
- O
- Oberdeutschland* 207 27.
*Oberdorf, sö. Friedrichshafen BW, Oberndorf**
 262 17.
Oberengadin, Tal u. Kr., in superiori Engedina,
Engedina, ober Englin 4 19, 199 8 9 12, 339 31.
Obern Markt s. Foro, Superiori.
Obernburg (Sanntal, ehemal. Krain), Slowenien
 v., *Ludwig* 119 40 42, 123 17.
Obertor, Stadt Chur, portam Plassure 30 6.
Ocola/Nocola, Gem. Mesocco, Nochola, Nocolla
 5 17 27, 7 14, 405 28 31, 407 7 11 14 16 18 25 27 29 35 38.
Ödenakker, Konrad 307 25.
Oldradi (Oldradus)
 Bernardollus 49 8 20, 89 11 15 31 33.
 Flordebella 49 9, 89 16.
 Symon 49 9, 89 16.
Oliarius, Petrus 49 11.
Oliuerii, Oprandus 322 26.
Olivone, Bez. Blenio TI 363 2.
Olrigeto
 de, *Albertinus* 242 22.
 Albertucius 242 21.
 Gualterius 242 39.
 Holricus 242 38.
Oltingen, Bez. Sissach BL 501 4.
Olzellis, de, Azeminus 446 21.
Omestat s. Gross-Umstadt.
Oprandi, Arnoldus 20 4.
Ora, da, Michael* 496 24.
Oramallo
 de, *Albertus Daynaidus* 102 22.
 Jacobus 102 23.
Orello, Orello
 v., *Guillielmus** 410 33, 413 27.
 *Heinrich** 243 35, 245 5, 413 28.
 Mafiolus 410 6 32.
Oreza, wohl in der Alp Urezchas, Gem. Ardez
 289 32.
Orlapanus, Orlapanis, de, Orlapanis, Orlapano-
rum, Orlapani 55 36, 56 1, 58 30 32, 202 37,
 203 1, 297 4 17, 311 20 21, 480 11.
 Antonius 479 32 35, 480 5.
 Balzarus 21 29, 24 22 31, 34 29.
 Castelolus (Castellus) 310 37, 311 6 12 26, 432 8,
 465 40.
 Ferarius 21 13 14.
 Guillielmus 40 9, 55 33, 58 27, 134 26, 136 3,
 163 27, 164 6, 9, 202 34.
 Jacobinus 311 40.
 Jacobollus notarius 432 8, 434 23 25.
 Jacobolus 479 32 36, 480 5.
 Jacobus Ferrarius 164 1, 310 38, 432 9, 434 23,
 465 41.
 *Johannes** 55 34, 58 27 28, 62 10, 164 1, 177 2,
 202 34 35, 205 34.
 Lafranchucius 165 34.
 *Lafrancus** 40 9, 49 25, 55 33 34, 58 27, 62 10, 97 4
 27, 134 26 33, 135 3 4 11 15 23, 136 2 9 12,
 163 26, 164 1 6 8 13 14 23 24 28 30 34 36, 165 3 10
 15 22 29, 200 16, 202 34 35, 479 36.
 Maxolus 297 14.

Orlapanis 21 29.
 Prodenzalis 165 34, 177 3, 200 16.
 Venzicus 205 34.
 Zanolus (Johannes) Saraxinus 310 38, 311 6 12
 26, 432 8.
 Zuppa 163 36.
 Ormens s. *Urmein*.
 Ormeyram 138 37, 139 3.
 Oronia s. Motam de Oronia.
 Orsa
 de, Albertus 6 33.
 Alberus 6 33.
 Orsaldo, de, Orsaldi
 Enuerardus 227 34, 231 9, 322 7.
 Johannes 227 35, 231 9, 322 7.
 Orseto
 de, Callancha 243 4.
 Martinus 243 3.
 Ortenburg, v., *Eufemia* 241 37.
 Ortenstein, *Gem. Tumezl/Tomils*, Ortenstain 94 2,
 180 8.
 Orts 313 26.
 Osogna, *Bez. Riviera TI*, v., *Francinus* 217 3 6.
 Ospos, Zohaninus 413 29.
 Österreich, Österriche
Herzöge: 44 28, 140 1, 213 3, 276 4 7, 402 4.
Albrecht II. 456 25.
Heinrich 222 3, 456 25.
Leopold I. 222 3, 342 16, 416 3, 456 25.
Otto 456 25.
 Ostheim s. *Grossostheim*.
 Oswald, *Hl.* 357 29, 358 5.
 St. Oswald, *Altar in der Kirche St. Nikolaus in Me-*
ran, s. Oswaldi 32 20 29.
 — *Altar in der Kirche St. Lucius u. Florin in Wa-*
lenstadt, s. Oswaldi* 39 12.
 Otebono, de, Johannes 407 21.
 Othis s. *St. Martin in Autis*.
 Otmar, *Hl.* 226 13.
 Ottone
 de, Anricus 8 10.
 Johannes 8 11.
 Ottus 309 35.
 Ötztal, *ital. Prov. Bozen*, Ezetal 1 11 17.
 Owe s. *Weissenau*.
 Oyra s. *Deira*.

P

Pagan*, *Friedrich* 496 22.
 Paganus*, Albertus 274 32.
 Pagarit*, Conradus 29 10.
 Pagio
 de, Anricus 243 5.
 Zanbonus 243 5.
 Pai, *Gem. Lodrino*, Monte Parlo 217 7.
 Pæistens s. *Peist*.
 Palaz*, *Stadt Chur* 207 9.

Palazze*
 de, *Egno* 52 6.
Johann 52 7 17.
 Palfrei, *Gem. Malix*, Wolfratz 110 13 26 32, 170 32,
 171 9.
 Pallanza, *Gem. Verbania, ital. Prov. Novara*, Pal-
 lanzo 249 6.
 Palud*, v., *Arnold* 496 21.
 Paludis Blutti, *viell. Paliids, Gem. Bever* 493 29.
 Panafreta, *Hl.* 256 4.
 Paneggia, *Gem. Teglio*, Panagiam
 v., Paxus 80 35.
 Vitalis 80 34.
 Panepenga, Weygandus 487 28.
 Pangada (Pangade)
Simon 366 3.
Wilhelm 366 3.
 Panidensis s. *Banados*.
 Panigade, Panigade, *Wilhelm I.* 327 24.
 Pankraz, *Hl.* 226 21.
 St. Pankraz, *Kapelle im Schloss Tirol, Gem. Dorf*
Tirol, s. Pancracii 67 31.
 Panx, *Gem. Maienfeld*, Pankis 66 22 37.
 Panzer, *Heinrich* 119 39, 123 16.
 Panzoia, Romerius 167 18.
 Paper, Johannes 462 17.
 Pappa, Conradus 309 1.
 Paratin, *Ulrich* 281 19, 486 32.
 Paredè, *wohl Parè, ital. Prov. Como* 427 25, 430 19.
 de, Baronus 427 25, 430 18.
 Fomasinus 267 26, 268 31.
 Parenzo, *ht. Poreč-Pula, Kroatien*, Parentinus*
Bischof Graciae 154 13.
 Paretz s. *Prätz*.
 Pargrös, *Gem. Medels i. Rh., Pragröss*, in, Jans 84 7.
Paris 345 18 19, 458 10.
Bistum 345 22.
 Parixio, de, Petrucius 12 10.
 Parma, *ital. Stadt u. Prov., Parmensi** 157 5.
 Parpan, *Kr. Churwalden*, Partipan, v., *Albert* 207 17,
 362 35, 365 11.
 Pascal, *Jac.* 70 17, 283 34, 284 22.
 Pasce
 Durdus 413 28.
 Franzus 413 28.
 Paserus, Jacobus 492 19.
 Pasgvnen*
 Adelheit 113 19.
 Alber 113 19.
 Passagio, *Gem. Tresivio*
 de, Jacobus 174 18.
 Laçaretus 174 18.
 Passau, *Niederbayern*, Patauiensis*
Bistum 54 28, 373 30, 374 40.
 Pastor, *Hl.* 469 14 16, 471 24.
 Patte 479 5.
 Paulini, Guarmerius 322 36.
 Paulus, *Apostel* 366 7, 483 29.
 — *eremita, Hl.* 226 16.
 Pauauarus, Petrus 68 26, 69 7.
 Paxelliani, Paxius Ferarius 322 29.
 Payus, Guasparus 84 24 31 34, 88 8.

- Pecherre, Johannes 328 28.
Peisel, Gem. Disentis, Phesels
 v., Albert 346 11, 379 29.
 Albertinus 379 30.
 Gottfried 397 20.
 Heinrich 379 29.
Peist, Kr. Schanfigg, Pæistens*, v., Ulrich 52 6 24.
 Pelacono*, de, Salua 157 4.
 Pelegrinus (Pelegrini)
 Andreas 494 6.
 Johannes 494 6.
 Pello, wohl *Pellio Intelvi, ital. Prov. Como* 427 32.
Pendegia, Gem. Albosaggia, Pendegia 418 28, 419 8.
 Penitentium s. *Frankfurt a. M., Weissfrauenkloster*.
 Pena, Jacomolus 116 8 10.
 Penzonus
 Benaduxius 167 21.
 Richebellus Manegoldus 167 20.
 Percacinus, Epus 409 17.
 Pereculo*, de, Hommon 157 9.
 Peren*
 Heilga 113 16.
 Johannes 113 16, 273 16.
 Peretus (Pereti)
 Albertinus 242 41.
 Martinus 242 41.
 Pergola, de la, Bugnianus 297 18.
 Perhtingerius*, Hiltprandus 275 14.
 Perner s. *Verona*.
 Peronus 282 33.
S. Perpetua, Gem. Tirano, s. Perpetue
 Kloster, Kirche 49 5 16 17, 68 16 28, 69 6, 70 2,
 73 40, 80 34, 102 19, 298 29, 463 18, 469 12 13,
 470 6, 471 9 23, 472 19, s. auch *S. Remigio u.*
 S. Perpetua.
 Perraca, Petrus 493 1.
 Persino*, de, Joannes Valetus 126 29.
Pertüs, Gem. Rossa, Pertuxio 247 12 34, 248 23 24 26
 37, 250 32.
Perugia, ital. Stadt u. Prov., Perusii 196 38.
 Petarlino
 de, Conradinus 350 10.
 Conradus 126 3.
 Ottus 350 10.
 Petrus* 126 3.
 Rafaelus 126 2.
Peter (versch.) 6 28, 80 36, 170 21, 228 14, 231 26,
 305 27, 342 20, 353 3, 365 11, 401 14 35, 480 39,
 482 10 16 20 23.
 — *Hl.* 255 31, 284 36, 460 11 27, 483 29.
 — amman 276 16.
 — burger v. *Chur* 388 37.
 — canonicus 63 1.
 — frater 147 21.
St. Peter, Kirche in Samedan, s. Petri 484 31.
St. Peter, Kr. Schanfigg, s. *Leschgis*.
Peter u. Paul, Hl. 42 7, 104 33, 112 21, 130 32, 177 18,
 187 11, 198 20, 212 10, 225 6 16, 226 18 32 40,
 238 24, 240 25, 254 34, 256 12, 261 23, 270 36,
 284 14, 285 3, 289 2, 291 22, 310 22, 372 2 17,
 373 5 13, 377 21 29 33.
 Petra
 de, Anuabenus 96 26.
 Raynerius 96 27.
 Petram ficham 198 27.
 s. Petri s. *S. Pietro*.
 — s. Castro s. Petri.
 Petridomo s. *Konstanz, Kloster Petershausen*.
 Petro, de sancto, Petrus 45 10.
 Pezanaue, Maffiolus 316 14.
 Pezola 493 27.
Pfäfers, Bez. Sargans SG, Fabariensis, Pfëuers,
 Fabaria
 v., Andreas 379 28.
 Kloster 3 2, 38 22, 155 20 32, 215 36, 313 18, 331 1,
 475 23.
 Abt Konrad v. Ruchenberg 2 (24), 20 (19),
 83 (26) 43, 162 31, 215 (23 36), 313 (24).
Pfefferhard, Pfefferhart, Phefferhard(us), Pheffer-
 harz
 Heinrich 217 24, 218 2, 354 32.
 Johannes 17 1, 31 11.
*Pfenning, Pfening**, Konrad 52 21.
Pfullendorf BW, Phulwendorf 233 36, 456 27.
 Phesels s. *Peisel*.
 Philipp 182 1.
Philipp u. Jakob, Apostel 332 19.
Piacenza, ital. Stadt u. Prov. 136 28.
Piäla, Gem. Soglio, Piäla*, v., Wilhelm 468 30.
 Piangio, de, Jacobus* 494 5.
 Piasacogius, Martinus 184 21.
 Piazza
 de, Anzellus 184 22, 326 2.
 Johannes 184 36.
 Petrus* 184 22 24 32 36.
 Piconus, Picconus, Romerius 21 31, 134 29, 135 5,
 136 4.
 Pictaus s. *Poitiers*.
S. Pietro, Kirche in Tresivio, s. Petri 149 35.
 Pigniolum Arnoldum 138 35.
 Pigocius, Bobouus 98 10.
 Pillizarius, Pilizarius
 Benedictus 6 36, 7 12 17 28 33, 8 15, 209 26 35.
 Lombardus 6 36, 8 15, 148 35, 209 27.
 Pillotta (Pillotte), Petrus 484 30.
 Pino 47 9.
 de, Alliprandus 117 1.
 Ardrigollus 117 1.
 Piperello
 de, Bonapars 436 5.
 Jacobus 435 20, 436 5 17 26 30.
 Piperrellus
 Gufradus 116 36.
 Jacobus 116 36.
 Johannes 116 35.
 Luterus 116 35.
Pisa, ital. Stadt u. Prov., Pisis* 190 16, 194 31.
Pischgadria, Gem. Mals 141 7.
 Pistogia, Gaudencius 492 20.
 Pistonus, Pistono, de
 Jacobus 387 21.
 Nicola 25 1, 62 8, 149 34, 446 35.
 Nicolinus 148 36, 176 35 40.
 Petrus 25 2.
 Rugerus 446 35.
 Vprandus 283 26.

- Pitschen
 Dominicus 424 37.
 Johannes 424 37.
- Piuro, *ital. Prov. Sondrio*, Plurii 1 2 3, 3 12, 17 16,
 91 7–10, 92 23, 95 11, 96 26 27 29 33, 348 22 23,
 350 12, 466 17 20.
 v., Baranus 17 19.
 Melchior 17 20.
 Paxius 91 9.
- Pizegin, *Konrad* 113 13.
- Pizenus s. *Sax-Misox*, v., *Heinrich Pizenus*.
- Pizo*
 Domenico 503 2.
 Gius. 503 2.
- Placalogo, *Gem. Tirano* 80 1.
- Place
 de, Ottinellus 467 33.
 Ottus 467 33.
- Plach, *Gem. Maladers* 179 25.
- Planta, Planta, Planten 339 31, 340 1 6 8 12 24 31 33.
*Andreas** 3 31, 10(3 7 8 14), 151 31, 199 7.
Andreas 339 25, 340 17, 341 1.
Andreas (Nola) 257 23, 275 1, 277 1, 344 1,
 356 33.
Christoph 484 16 18 28 33 38, 485 3 9 13.
*Conrad** 3 32, 114 7.
Conrad 114 39, 161 29, 257 22, 274 34, 303 20,
 316 29, 326 19, 339 25, 340 17 39, 343 41,
 344 1, 459 35, 460 22, 481 2 23, 493 29, 494 29
 38, 497 16 38, 498 5 24, 499 10 15.
Friedrich 274 34, 339 25, 340 17, 341 1, 484 29 36,
 493 27.
Hartmann 343 4, 484 9 27.
Jakob 484 11 19 26.
Jakob 343 3, 484 9.
Johann 303 12, 339 25, 340 17, 341 1, 343 41,
 356 32, 495 12 27.
Peter 339 26, 340 17, 341 1.
Peter 484 11 26.
Schwicker 339 25, 340 17, 341 1.
Ulrich 344 1, 498 4, 499 15.
- Plantair (*Planaterra*), *Stadt Chur*, *Plant(ar)*, *Plan-
 tere**
 v., *Andreas I.* 352 31.
Gaudenz 54 11, 364 35, 479 24, 499 30, s. *auch
 Chur, Stadtammänner.*
- Planthen, *Symon* 328 27.
- Plassure, *portam s. Obertor*.
- Plata de via *Conzada* 343 11.
- Platea*, *viell. Blatten*, *Bez. westl. Raron VS*
 de, *Pettellinus* 397 25.
Wilhelm 397 25.
- Platio*
 de, *Andreas* 18 5.
Johannes 18 5.
- Plato, *Plattus*, *Platus*, *Platto*
Benaduxius 279 32, 287 15, 314 18, 390 16.
Jacomolus 293 37, 296 1.
Romerius 279 32, 287 15.
- Platolam, *Gem. Tirano* 297 14.
- Platta, de, *Jacobus* 425 5 15.
- Plaz, de, *Andreas* 484 35.
- Plaza 230 21, 233 22.
 de, *Albertus* 6 34.
Algisius 227 28, 231 3.
Anriginus 227 27, 231 2.
Redolfus 413 30.
- Plazes*, *wohl Plazzas*, *Gem. Sumvitg* 346 14 18 32.
 de, *Berta* 346 12 17.
Ulrich 346 12 17, 402 30.
- Plazo
 de, *Andreas* 126 4.
Johannes Floro 126 4, 167 22.
Minus 126 5.
- Plazum, *Plazam* 55 36, 58 29, 202 36.
- Plebanns 4 3.
- Plessur*, *Fluss aus dem Schanfigg*, *Plassure* 30 6,
 179 27, 207 10, 305 9.
- Ploren*, v., *Alberus* 431 13.
- Plota
 de la, *Bernardinus* 139 22.
Johannes 139 23.
- Plotam *viridem** 17 24.
- Pludens s. *Bludenz*.
- Plurii s. *Piuro*.
- Poitiers, dép. Vienne*, *Pictaui* 45 20, 71 3.
- Polen*, *Polan, König Heinrich* 274 29, 302 22, 390 34,
 455 29.
- Pollaco
 de, *Bouus* 322 2.
Holriginus 322 2.
- Pollex, Konrad* 31 23.
- Pollo, de, *Johannes* 97 2 22.
- Pollonis
 de, *Johannes* 167 27.
Martinus 167 5 27 30 37, 168 1 4.
Saluator 167 28.
- Poma
 de, *Albertinus* 242 6.
Anriginus 242 35.
Johannes 242 6.
Misochus 228 20, 231 31, 322 13.
Petrus 228 21, 231 31, 322 14.
Rosa 242 6.
- Ponchiera, Gem. Sondrio*, *Pongiera*
 v., *Martinus* 80 35.
Viuenicus 80 35.
- Ponga
Johannes 230 18, 233 19.
Vgerius 230 18, 233 20.
- Pons Martini s. Martina*.
- Pont*, de, B. 283 34, 284 22.
- Pontalt** s. *Punt Ota*.
- Pontaningen, Gem. Tujetsch*, *Pontanenga**
 v., *Heinrich* 397 20.
- Pontaschi
Martinus 73 41.
Pontascus 73 41.
- Ponte
 de, *Honrichus* 406 12, 407 20, 450 6, 451 32
Honriginus 228 24, 231 35, 395 13, 396 3.
Johannes 343 2, 484 7.
Martinus 406 13.
Menegus 347 15.
Petrus 343 2, 484 7.

- Ponte di Legno*, Dalegnio, v., Botacinus 266 31.
Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Ponte 12 14, 21 30, 46 31, 50 5, 55 26, 58 20, 63 20, 71 32, 73 42, 102 22, 134 30, 173 19 26, 174 11–13 18 35, 202 26, 389 5 15 31, 446 9, 464 21, 504 6 9 26, 505 4.
 v., Ambrosius 21 30, 61 33, 62 1.
 Bertrameus (Bertolomeus) 12 13, 44 4, 55 25, 56 8 26 39 42, 57 9 18 31, 58 19 38, 59 16 29 32 42, 60 7 21, 285 17, 286 37, 314 16, 353 19, 462 13, 469 12, 470 1 25, 471 23, 472 11, s. *auch* Pozalio, de, Bertromeus.
 Johannes 12 15, 33 11, 36 38, 174 8, 202 25, 464 22, 480 1.
 Oprandus 12 14, 33 10 11 17 21 28 37 39, 36 38, 37 9 22 31 41, 98 17, 99 5 12 16 21, 111 23, 164 7 38, 165 23, 174 8, 202 24 25, 203 7 26 41, 204 20 33, 432 11, 464 22, 465 19, 479 37, 503 5.
 Petrucius 163 28, 164 7 38, 165 24.
 Petrus 447 13.
 Princiualis 447 13.
 Raynerius 129 30, 174 8, 175 2, 176 2, 202 25, 203 8 26 42, 204 20 33, 428 11 41, 429 9 14 32 35 40, 432 10, 445 27, 446 9 19 28 32 36, 458 27, 470 26, 503 7.
Ponteggia, Gem. *Villa di Chiavenna*, Pontegiam 1 2, 348 15 24 28, 466 11 20 23 26 29.
 v., Conradus 1 2, 466 34.
 Gyssius 466 25 28.
 Iuerandus 348 25.
 Pontegniano, de, Sigardinus 89 1.
 Pontem altum s. *Punt Ota*.
Ponticello, Gem. *Tirano*, Pontexelum 297 6.
Pontresina, Kr. *Oberengadin*, Ponte Sarrasino, Ponte Sarcinorum, Pontesaracino, s. *auch* *Laret*.
 v., Adam 485 19.
 Caspar 10 17.
 Peter 344 4.
 Petrus Luzantus 485 19.
 Romedius 53 6.
 Thomas 344 3.
 Ponzalio s. Pozalio.
 Popus s. *Castelmur*, v., Albert Popus.
 Porcarius, Albertus 3 35.
 Port*, v., Jakob 114 9.
 Porta
 de, Albero* 422 22 28 33, 423 43.
 Eberlinus 422 21, 423 43.
 Randoldus 422 21, 423 43.
 Porta*
 v., Albertus 274 33.
 Albertus Paganus 274 32.
 Albrecht 114 11.
 Werner 114 10, 274 33.
 Porta v. *Castelmur*
 de, Georgius 474 8.
 Jacobus 474 8.
 Porta
 de la, Gubertus 139 26, 253 26, 413 34.
 Johannes 410 17, 413 34.
 Simonolus 316 9.
 Zanolus 139 25, 253 25.
 Portazobia, *Stadt Mailand* 253 31.
 Portels, Gem. *Flums* 365 37.
 Portilser, Agnes 365 6.
 Portolina, Portolline s. *Purtulina*.
Poschiavo, Gem. u. Kr., Pusclauio, Pusclauio 15 5–7, 33 41, 34 1 8, 44 3, 63 29, 68 27, 69 8, 79 23 33, 98 16, 99 38, 213 27, 214 7, 215 6 7, 236 8, 385 16, 386 34, 426 21 22 25, 428 29 32, 437 18, 438 9 11, 463 24, 470 9 11.
 v., Albricus 33 9, 386 21, 437 17, 438 10 11.
 Antonius 215 6, 386 20 24 27 28, 437 16 21 29 31 34 37, 438 5 10.
 Compagnonus* 33 9, 63 28, 201 15, 215 6, 386 20, 437 16, 438 10, 464 27.
 Fedricus Compagnoni 33 5 9 23 30 35, 63 28 29, 201 15, 438 9, 464 27.
 Fredericus 257 11, 277 23, 303 4, 329 24, 345 14, 370 27, 387 7, 404 14, 426 10, 428 18, 447 14, 474 24.
 Jacobus Longus 15 4.
 Joseppus 214 7.
 Martinus 79 33.
 Petrus 79 23 32, 80 14 16 26 36.
 Sicfredus 79 23 33.
 Tobias 438 10.
 Possullis
 de, Joppus 420 32.
 Vgozonus 420 33.
 Potzner, *Ulrich* 271 34, 273 4.
Pouilly, dép. *Nièvre*, v., Johannes 370 34.
Poz de l'Ors, Gem. *Rossa* 138 43.
 Pozalio, Ponzalio, Pozallia
 de, Bertromeus 46 31, 50 4 12 20, 63 12 19, 64 14 21 28, 71 31, 72 8 14 21 32 35 40, 73 23, s. *auch* *Ponte in Valtellina*, v., Bertromeus.
 Guido 46 31, 50 5, 55 26, 58 (20), 63 20, 71 31.
 Pozzi* 504 9.
Pozzuoli, ital. Prov. *Napoli*, Putheolani
 Bischof *Guilielmus* 371 19, 373 3.
Prada, Gem. *Tiefencastel*, Prade, Prades 162 21, 221 16.
 Pradacio s. Prandacio.
Pradaschier, Gem. u. Kr. *Churwalden* 388 43.
 Pradeale 460 3 23.
 Pragröss s. *Pargrös*.
Prämonstratenser(orden), Premonstratensis 25 15, 53 29, 93 25, 150 13, 154 16, 179 29 34, 207 11, 281 23, 284 2 29, 330 6, 352 30, 486 35.
 Prandacio, Pradacio, wohl *Predasc*, Gem. *Brusio* 316 3, 352 4.
 Prassel ... 147 5.
 Prata 138 32.
 Prata
 de, Bellinollus 213 16 25 31 32 35, 214 2.
 Filipus 46 26.
 Francius 213 32.
 Guidetus 46 27.
 Jacobus 213 31.
 Jacomolus 46 27.
 Johannes* 46 25, 50 1, 213 25.
 Pagana 46 20 24, 47 40, 48 23, 49 33 38, 50 11 19.
 Prato 47 10 13 19.
 de, Johannes 379 32.

Pratval, Kr. Domleschg s. Rietberg.
 Prau bi, de, *Wilhelm* 346 11.
 Praudonige 461 20.
 Praunowe 328 20.
Prüz, Kr. Thusis, Paretz 327 1.
Predasc, Gem. Brusio 316 39, 352 39.
Prediger(orden), Predicatorum, Predier 40 34,
 41 16, 67 19, 76 4, 125 25 26, 196 29 31, 198 7,
 217 25, 304 6, 306 8, 335 24, 341 18, 350 32,
 457 21 22, 476 36, 502 26.
 Prepositus (Prepositi)
 Albertus 356 31.
 Andreas 356 37.
 Vldericus 356 32 37, 366 24.
 Prestino, de, Romeriolus 96 40.
 Prestoris
 Oldericus 90 5.
 Payus 90 5.
 Preuosto 92 23.
 de, Andreas 474 5.
 Baxianus 92 4, 95 26 34, 96 2 6 32.
 Melchior 96 25 32.
 Viuianus 96 24.
 Prialis
 de, Gardus 48 32.
 Saluator 48 32.
 Prichsenerius, Prichsnerius, Ebelinus 422 16 20 28,
 423 39.
 Prigal, *Stadt Chur* 281 20.
 Prixinensis s. *Brixen*.
SS.Processus u. Martinianus 339 7.
 Prospero*
 de, Bertramus 190 27, 257 25, 326 20.
 Guillelmus 190 22 28.
 Tadeus 155 4, 190 21, 201 18, 445 21.
 Protasius 485 18.
 Protonis*, Peter 350 33.
 Pudangia*, de, Jacobus 330 18.
 Pulghettus, Andreas 493 28.
Pulschezza, Gem. Zernez, Pulesheza 481 10.
 Pulte, Jacob 113 12.
Punt Ota, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem.
Zernez, Kr. Sur Tasna, Pontem altum 24 3,
 275 4, 455 33, 498 26, s. *auch Unterengadin*.
Pürgünne s. Bergiin/Bravuogn.
Purtulina Alta, Gem. Mesocco, u. Purtulina Bassa,
Gem. Rossa, Portolline, Portolina 243 36, 247 11
 33, 248 9 16 19 21 22 31 38, 250 30 31, 253 5 15.
 Puschauo, Pusclauio s. *Poschiavo*.
 Pusclauinus, Puschlauinus 465 2 5.
 Petrus 493 1.
 Viuianus 463 19, 470 7.
 Pusterla
 de, Bertromeus 60 39.
 Ferrabos 58 10, 60 37 40.
 Filipolus 92 11, 95 19 28 30 36 40, 96 4 15 20.
 Frugerius 58 10 13, 60 37 39, 111 24.
 Jacobus (Strata) 91 3 14 17 20 29 30 40, 92 1 9
 11 15 22, 95 5 17 20 22 30 31, 96 21 22, 97 8.
 Leo 91 4, 95 7.
 Romeriolus 92 11, 95 19 28 30 36 40, 96 4 14 20.

Puteo
 de, Johannes 100 22.
 Oprandus 100 22.
 Raynerius 445 27, 446 9 19 28 32 36.
 Viuencius 446 9.
 Puteo
 del, Anricus 242 26, 243 25.
 Laurencius 243 24.
 Zambonus 242 26.
 Puteum de Orsso, *viell. Poz de l'Ors, Gem. Rossa*
 138 30.
 Putheolani s. *Pozzuoli*.
 Putz, *Gem. Maladers* 179 24.
 Putz
 de, Martinus 484 11.
 Petrus 484 11.
 Puuus
 Albertus 98 36.
 Telinus 73 42.
 Zanbonus 73 42, 98 39.

Q

Quadra 20 23.
 Quadrella, *Gem. Ardez* 289 26.
 Quadrio 199 35.
 de, Adamolus 199 25, 200 8.
 Albertromollus 199 21.
 Amator 174 17.
 Ayroldus 100 12 20.
 Benaduxius 100 12 20.
 Bonaf ... 174 18.
 Guillielmus 199 26.
 Guillielmus potestas 103 7.
 Johannes 100 12 20.
 Minotus 174 11, 474 24.
 Petrus* 100 12 20, 464 20, 465 19 21 22 27,
 474 25, 504 25, 505 3.
 Princiualus 464 20, 504 25, 505 3.
 Romerius 100 12 20.
 Quinzanam s. *Guinzana*.

R

Rabasse*, *Ulrich* 113 25.
 Rabiuse
 Flurin 93 18 35, 179 17, 180 5.
 Heinrich 30 25.
 Jakob 30 11.
 Margareta 93 19 35, 179 18, 180 5.
 Rafelin*, Petrus 300 33.
Ragaz, Bez. Sargans SG, Rêgez, Regetz 38 22,
 331 5 6, 475 10 32, 476 5.
 v., *Albert* 207 16.
 Eberhard 330 30 35, 331 2 4.

- Ragniollus, Ragnolus, Ragniolus, Ragniollo, de
 Abondiulus 48 35, 165 36.
 Guasparus 321 32.
 Guillielmus 247 20, 250 13 21 25, 321 31.
 Honricus (Holricus, Holriginus)* 231 20 21,
 321 31 32.
- Ragusa, *ht. Dubrovnik, Kroatien*, Ragusinus
Erzbischof Petrus 287 37, 288 8.
- Rainerius, *wohl v. Ponte in Valtellina* 44 4.
- Rambertengus
 Francinus 147 19 24.
 Rugerius 129 28 33, 130 7 8.
- Ramis, de, Nicola 481 27.
- Ramosch, *Gem. u. Kr.*, Ramusch, Ramusche, Remussia, Ramüsse, Ramusse, Ramvsse, Ramus, Rammes, Ramvssia, Ramuesse 272 9 27 30, 273 13, 482 34, 483 1 5 7 8, 487 26 28, 488 18, 488 18.
 v., 151 13, 168 22 27.
 Frizze 271 34, 273 4, 487 28.
Johann I. 141 26, 142 1, 222 24, 223 13 22 27, 224 26, 271 14 21 26 29, 272 23 26 29 33 37, 460 31, 487 21 22 35 36, 488 2 5 8 10 11 14 17 20.
 Merclinus 487 27.
 Michael 289 29.
 Nannes III. 87 19, 271 14 17 20 24 28, 272 23 31 35 38, 488 (25), 500 2.
 (Nichtadel), Heinrich 425 28.
- Ramoz, *Gem. Arosa*, Ramuschiam* 52 14.
- Ramponus, Jullianus 105 18 27 33 36, 106 1 21.
- Ramschwag, *Gem. Häggenchwil*, Ramswag*
 v., Ulrich 351 14, 441 35.
- Ramus s. *Bregaglia/Bergell, Podestà*.
- Ramusch, Ramusche s. *Ramosch*.
- Randvne 327 3.
- Ranghela, *Gem. Mesocco*, Rangella, Rangelua
 v., Delaydus 228 14, 231 26, 322 39.
 Jacobinus 322 39.
 Menegus 322 11 12, 396 2.
 Mesochus 322 11.
- Rankweil, *Vorarlberg*, Ranchwil 336 21.
 v., Heinrich 235 34.
- Rasoira, Rassuira, Rassuyra, Rasuira, Rasura, Rasuyra s. *Rosseira*.
- Rassura 446 12.
- Ratisponensis s. *Regensburg*.
- Raubazuca, Jacobus 343 7.
- Rautels, Rautelz, Rautens s. *Rodels*.
- Ravello, *ital. Prov. Salerno*, Rauellensis
Bischof Franciscus Castalda 371 23.
- Rauina 462 21.
- Raygoxam, *nö. Viano, Gem. Brusio*, Raygossa,
 Laraygossa 12 20, 192 24, 280 24.
- Raymundus (Lullus?) 457 24.
- Rayna s. *Bregaglia/Bergell, Podestà*.
- Raynaldus*, Bertrameus 23 32.
- Razunnasc*, *Gem. Ragaz* 38 26.
- Realta, *Gem. Cazis*, Rialthe 328 20.
- Rebbio, *Stadt Como*, Arebio
 v., Lafrancus 148 14.
 Miranolus 24 19.
 Pominus 24 19, 97 31, 148 13 26 28.
- Rebstein, *Bez. Oberrheintal SG*, Rebstein, v., Hugo 337 3.
- Rebusta
 Johannes 65 26, 103 21, 205 37, 293 39, 296 3, 434 23.
 Petrinus 65 26, 205 37, 293 39, 296 3.
- Rebusterio
 de, Jacomina 412 23.
 Martinus 412 23.
- Recolffo
 de, Jacobus 409 13.
 Zaninus 409 13.
- Reçonico 69 33.
- Recreensis
Bischof Johannes 370 31.
- Regensburg, *Bez. Dielsdorf ZH*, v., Markward 438 20.
- Regensburg, Ratisponensis
Bischof Albertus Magnus 377 37.
- Regetz, Rêgez s. *Ragaz*.
- Regina, Regin
 Gûta 170 12.
 Heinrich 170 14, 455 3.
- Reichenau, Augie Maioris
Kloster 200 31, 270 3, 273 22, 393 10, 441 31.
- Reichenberg, *Gem. Taufers im Münstertal*, Richenberg, Richenberch, Richenberc
 v., 151 13.
 Heinrich 29 23, 140 25 30, 142 2, 271 31, 272 4, 273 1 8, 301 29 31, 400 3.
 Lorenz 141 25, 142 1, 400 3.
- Remia, *Gem. Rossa*, Remie, Remia sourana, sotana 243 35, 247 12 33 34, 248 40, 249 1–3 5, 250 8 26 27, 252 42 43, 253 1 17–20.
- S.Remigio, *Gem. Brusio*, s. Romerii, s. Remidii, s. Romedii, s. Remigii, s. Romelli, s. Romeryi
Kloster 9 2 4, 15 3, 33 5 11 12 14 23, 43 38, 44 5, 68 18, 90 23, 98 5 15 17 18, 111 23, 116 25 32, 147 21, 173 1, 213 26, 387 18, 419 6 7 15 20 24 28 39, 420 2 13 22, 432 12 20, 458 22 27, 459 1 8 13, 462 5 14, 503 20 26.
- S.Remigio, *Gem. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tiranano*, ss. Remidii et Perpetue, ss. Romerii et Perpetue, bb. Remigii, Pastoris et b. Perpetue
Kloster 12 16 18 21 22 25 31 35 36, 13 1, 21 38, 22 2 6 16 18, 37 3 6 16 42, 39 32 39, 46 19, 47 4 27, 48 5 7, 49 34, 50 14 17, 55 27 28, 56 15, 57 11 34, 58 22, 59 5 44, 60 24, 61 26 39, 62 6 28, 68 17 35, 69 29, 70 1, 76 26 34, 77 10 27 38, 80 3 10, 84 21 28, 85 1 25, 88 2 24, 89 11, 97 14, 100 13 29 30, 102 7 8, 115 4, 125 9 14, 164 16, 167 6, 173 22 26, 174 29, 175 1 3 7 34, 178 10 21, 186 7 11, 189 16, 192 9 20, 199 21, 202 16 29, 203 15, 204 13 36 44, 205 14 23, 206 8, 208 2 13, 218 21 29 31, 219 44, 220 18, 265 12, 267 13, 268 28, 279 2 10 15 28, 280 12 22, 285 9, 292 5, 293 23, 294 9, 295 29, 296 40, 311 4, 314 5 12, 315 31, 316 1, 351 31, 352 2, 384 33, 385 3, 389 5 18, 417 28, 426 8, 428 3, 445 12, 457 13, 469 16, 470 23, 503 3 14, 504 8.
- Einzelne Konventualen* 18 26, 21 32, 24 23, 33 11, 34 30, 37 2 42, 39 39, 40 6, 44 5, 47 2, 49 16, 50 5 21, 55 27, 58 21, 61 34, 62 29, 63 21,

- 68 16 21 24 34, 71 33, 79 31, 89 25, 100 25, 103 4, 105 16, 129 31, 134 30, 148 20, 149 19, 163 29, 167 29, 173 26, 174 9, 175 1, 176 4, 178 19, 189 15, 192 18, 200 1, 202 27, 208 11, 220 27, 265 19, 280 20, 285 18, 286 37, 292 3, 294 7, 296 39, 311 3, 314 10, 353 20, 390 10, 418 29, 419 6 15 20 24 28, 420 2 13 22, 428 12, 432 11, 446 10, 464 23, 469 14, 471 24, 480 1, 503 6 26.
- Remizonus, Petrus 253 30.
- Remolasch, *Gem. Rossa*, Remolasco, Remollasco, Remollascho 248 42, 250 28, 253 4.
- Remp, Johannes 353 5.
- Remussia s. Ramosch.
- Renardo
de, Johannes 227 33, 231 8, 322 12.
Martinus 227 33, 231 8, 259 4, 260 6, 322 12.
- Rendelstein, *Stadt Bozen*, Rennelstain
v., Konrad 422 17, 423 40.
- Reno, de valle Reni s. *Hinterrhein*.
- Renowe s. *Rheinau*.
- Reozii s. Revi.
- Rescaza, Johannes 484 35.
- Rescazus, Romerius 96 23.
- Reueno, de, Andreas 498 28.
- Revi, *Gem. Rossa*, Reozii 243 36, 247 11 33, 248 29
30 32 33 36–39, 250 32, 253 2 15 16 20.
- Reuoleudo s. *Roveredo*.
- Rezia s. Mote de Rezia.
- Rezonichus, Albertus 492 16.
- Rezonicum, *Gem. Tirano* 24 24.
- Rhäziüns, *Gem. u. Kr.*, Rüzuns, Rüzunz, Rützvñs
Freiherren v.: 328 5, 485 33.
Berta 328 11 24 32 34 36 38, 329 2 7.
Heinrich IV. Brun 84 6, 328 9, 329 6, 485 37.
- Rhäziüns*
Anna 317 5.
Elisabeth 317 5.
H. 316 37, 317 4.
Konrad 317 5.
- Rheinau, *Bez. Andelfingen ZH*, Renowe*
v., Rudolf 15 31.
- Rheineck, *Bez. Unterrheintal SG*, Rinegge 31 1,
339 6, 354 40.
- Rheinfelden, *Stadt u. Bez. AG* 131 7, 456 28 29,
501 3.
Johanniterhaus 16 38.
- Rheinwald, *Kr.*, Rynwald* 264 18, 366 6.
v., Heinrich 264 17 19.
Johann 264 17 19.
Wilhelm 264 17 19.
Wunfried 264 18.
- Riale, Ry, Ri, *viell. Riale, Gem. Formazza*
de, Guarmerius 227 31, 231 5, 322 35.
Holriginus 322 23.
Martinus* 228 24, 231 35, 322 23 40, 450 6,
451 33.
Thomasius 227 31, 231 6, 322 36.
- Riale bianchum 248 8.
- Rialt, *Hohenrätien/Hochrialt, Gem. Sils i. D.*,
Rialt, Rialta 348 2, 364 19 26, 401 2.
v., Albert II. 71 12.
- Rialt, *Niederrealta, Gem. Cazis*, Rialt*
v., Albert II. (?) 260 23.
Anna 262 16.
Konrad 260 20 22.
Margareta 260 20.
- Rialthe s. *Realta*.
- Riams s. *Riom*.
- Ricardis, de, Zanbonus 420 32.
- Ricardus, Richardus
Albertinus 106 24.
Antonius 39 37, 106 24, 221 2.
- Riche, Ulrich 160 23.
- Riesen*, de, C. 351 4.
- Riet, ö. *Tettwang BW*, Riet*, v., Friedrich 262 18.
- Rietberg, *Gem. Pratval*, Rietberg, Rieberg, Rie-
berc, Rietberc, Rietberch 328 5 11 33 35 39, 329 2
4 14.
Bastard Albert 328 12, 368 20, 400 26, 401 19 23 29.
Johann 221 13, 300 18 24 27 30, 328 10 31 34 39,
329 6.
- Riethus (Riethi), Jordanus 178 37.
- Rifel*, Ulrich 353 4.
- Riffian, *ital. Prov. Bozen*, Riffiano 130 26.
- Riginza
de, Anrigucius 242 14.
Zoanus 243 2.
- Rin s. *Hinterrhein, Fluss*.
- Rinegge s. *Rheineck*.
- Rinegger, Johann 354 32, 355 4.
- Rintfleis*, Karle 113 33.
- Rio
de, Balzarus 298 34.
Paganus 298 34 37.
- Riom, *Gem. Riom-Parsonz*, Riams 87 11 21, 197 15
23, 201 24 25, 202 1, 212 16 24.
- Ripa, Rippa 25 2, 52 24, 297 8.
de, Johannes 98 22 40.
Nicolinus 103 23.
Petrus 103 23.
de la, Delaidus 139 21.
Johannes 139 22.
- Ritten, *ital. Prov. Bozen*, Rittina 422 22.
v., Konrad 423 22, 424 21.
- Riuabeni*, Franciscus 404 16, 474 26.
- Robert, König v. *Jerusalem u. Sizilien* 333 8.
- Robiani, Guasparinus 322 41.
- Roda, Rvdulfus 309 36.
- Rodana, *Gem. Claro*, Rouedana
v., Jacobus 6 31.
Martinus 6 31.
- Rodels, *Kr. Domleschg*, Rautens, Rautels, Rau-
telz, 328 17–19, 27, s. auch Auwenz, Rüzuns.
v., H. 166 26, 330 16.
Rud. 362 35.
- Rodond, *Gem. Rossa*, Redondo 248 10.
- Rodunda s. *Rotund*.
- Rog, *Gem. Roveredo*, Rogio
v., Guilliellmus 242 29, 243 24, 246 2, 247 26,
249 38, 250 39, 251 17 34, 252 40.
Redulfus 242 29, 243 24, 247 26, 249 38,
250 39, 251 17 34.
- Rozus 138 20.
- Uegior 242 29.
- Zanucius 138 19.

- Rogna, Bocca de, Gem. Mesocco* 138 44.
- Rom
 curia Romana* 381 4.
 Romana ecclesia 35 21, 44 29, 198 4, 226 10, 263 21, 284 30, 335 16 31 35, 378 36, 417 1, 452 39.
 Romana sedes 477 9.
 Romanorum imperator 182 16, 183 3 31, 190 1.
 regina Romanorum* 44 27.
 rex Romanorum, Römschin chv̇nigz 44 30, 126 24, 127 10, 129 1, 131 19, 143 22, 146 10, 153 33, 157 4, 355 28.
 Romanus pontifex 284 7, 391 37.
 Romer stvr jar 355 14.
 s. Romedii, s. Romelli, s. Romerii s. *S. Remigio u. San Rumedi*.
- Ronago, ital. Prov. Como, Ronago, de, Parciualus* 457 18.
- Roncho
 de, Guilielmus 249 5.
 Petrus 249 6.
- Ronchus (Ronchi)
 Albertus 322 25, 406 36.
 Martinus 406 35.
 Zoanus 322 25.
- Roncorseto
 de, Vitallis 103 25.
 Zaninus 103 25.
- Rontonus (Rontoni)
 Albertinus 242 8, 250 25.
 Anricus* 138 12 13, 242 8 39, 243 26, 246 2, 247 26, 249 37, 250 15 21 25 38, 251 16 34, 252 39.
- Ronzio, Gem. Tirano, Ronzio* 297 11.
- Roredo
 de, Jacobus 492 18.
 Pelegrinus 492 17.
- Rorschach, Stadt u. Bez. SG, Rvschach, Roschach* v., *Rudolf* 169 (36), 237 35, 260 23, 336 35, 358 2, 379 27.
 Ursula 260 23.
- Roseg, Ova da, Bach aus dem Val Roseg, Rosagio* 343 2.
- Rosenberg, Gem. Herisau AR, v., Eglolf* 31 10.
- Roshius, Johannes 343 6.
- Rossa, Kr. Calanca, s. Asc/As, Ciar, Deserta, Ganan, Pertüs, Poz de l'Ors, Remia, Remolasch, Revi, Rodond.*
- Rosseira, Gem. Mesocco, Rasoira, Rasuyra, Rasura, Rassuyra, Rosuira, Rassuira* 247 21, 250 13, 321 31.
 v., Andreas 5 25, 228 8, 231 20, 321 33.
 Guasparus 228 9, 231 21, 406 21.
 Guido 75 13, 138 8, 227 30, 231 5, 406 36.
 Guilielmus* 138 7, 228 8 9, 231 20 21, 406 11, 407 21.
 Guilielmus (Guercius) 228 7, 231 19, 321 33.
 Guilielmus menestralis 5 24, 6 12 21.
 Honricus* 75 13, 138 7 8, 227 30, 228 8 9 11, 231 5 20 21 23, 321 30, 406 12 22 37.
 Inurardus 75 13, 228 11, 231 23, 321 30, 406 29.
 Simon 406 29.
- Rossinus, Alkirinus 153 21.
- Rotund (Oberreichenberg), Gem. Taufers im Münstertal, Rodunda* 46 2, 140 24 25 30, 141 18, 301 26, 461 4.
 v., Urellius 500 4.
- Rouedana s. *Rodana*.
- Roveredo, Gem. u. Kr., Rouoledo, Rouordi, Reuolede, Rouolledi, Rouoredo* 6 29, 124 36 41, 139 22 23, 209 30, 211 32 34, 230 19, 233 21, 253 28, 326 3, 409 12 17, 412 18 19, 492 15 17 19 21 22, s. *auch Beffen, San Fedee, Rog, Somrouoledo*.
- Rouolo, Pratum del 470 33.
- Rouordi, *wohl Roveredo, Gem. u. Kr.* 124 36.
- Royardi*, Bernardus 109 18.
- Rozonibus* 127 7.
 de, Cavalcabos 126 35.
 Florinus 126 34.
 Symoninus 126 34.
- Rvans s. *Rueun*.
- Rubeo
 de, Armanus 406 16.
 Guarnerius 406 16.
 Martinus 406 16.
- Rubeus 283 24.
 Redulfus 126 1.
- Ruchenberg, Gem. Trimmis, Ruhenberch* v., *Rudolf* 150 30.
- Rückingen, nö. Hanau, Hessen, Rüchingen* v., Balez 28 13.
Rudolf 28 13.
- Rüdigheim, nö. Hanau, Hessen, Rûdenkeym* v., *Johann* 28 13.
- Rudolf (versch.)* 29 9, 182 1, 328 27.
 — *Ammann* 262 4.
 — capellanus 453 12.
 — lvpriester 111 13.
 — minister* 15 31, 162 20.
 — notarius 10 18.
 — sacerdos 364 33.
- Rueun, Kr. Ruis, Rvans* 169 34.
- Rufferio, de, Martinus 167 20.
- Rugno, Gem. Roveredo, Rugnio, v., Johannes* 6 29.
- Rugorinus, Guilielmus 409 14.
- Ruhenberch s. *Ruchenberg*.
- Ruinas, *Gem. Maladers* 179 24.
- Rvlant 113 21.
- San Rumedi, beim Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, monte s. Romerii* 178 12 23.
- Rumetzer, Rumetzerius, *Konrad* 358 24, 359 16.
- Rumo
 de, Bertrameus 409 20, 450 8, 451 34, 492 26.
 Dordinus 407 19, 409 19, 449 34, 450 8 36, 451 34, 492 26.
- Runcelia*, *Gem. Malix, a, Hugo* 330 7.
- Rvngalier, *wohl Runcalier, Gem. Churwalden* 482 1 11.
- Runggal, Rungale 401 35.
 v., *Heinrich* 235 33.
- Rungels, Gem. Göfis, Rungals* 127 35.
- Runkeletsch, Gem. Balzers FL, Runkalaze* 20 25.
- Runn, Gem. Mals, Rvnne, Runne* v., *Johannes* 422 24 30, 424 10.

Rusca, Rusche
Franchino 168 31.
 Johannes 75 22.
 Zyrinus 75 22.
Rvschach s. Rorschach.
Ruschein, Kr. Ilanz s. Frauenberg.
 Rusporum 12 21.
 Russe, *Konrad* 424 39.
 Rützvns, Rüzuns, Rüzunz s. *Rhäziüns.*
 Rüzuns, *Gem. Rodels* 328 18.
 Ry s. *Riale.*
 Ryewecker*, *Johann* 397 27.
 Rynwald s. *Rheinwald.*

S

Sabatinus (Sabatini), Sabainus, Sabadinis, de
 Albertus 40 11, 135 31, 136 19.
 Bertrameus 20 3.
 Lonezius 20 3.
 Sabatinus 40 10, 135 31, 136 19, 446 20.
Sacco, Gem. Grosio, Sacho 116 27.
 Sacho, Sacho de Mesocco s. *Sax-Misox.*
Sachsen, Saxonie, Herzog v.* 44 28.
 Sackens Lehen*, *Stadt Chur* 499 29.
Saftien, Gem. u. Kr., s. Malönia.
Sagogn, Kr. Ilanz, Sygæns
 v., *Burkhard* 337 4, 358 3.
Saiento, Gem. Tirano, Sagentem 446 13.
 Saladinus 297 16.
*Salas, Stadt Chur, Sals** 352 31.
Salem, n. Meersburg BW
Kloster 51 6 11 19, 81 22, 308 19, 431 9 23.
 Salenam s. *Salina.*
 Saleria, de, Gaudentius 454 7.
 Salern, viell. *Zalänna, Gem. Splügen* 83 11.
 Salet*
 v., *Albrecht* 82 33, 83 6 34 38.
Hans 83 1 7 34 38.
Haymen 83 1 7 34 38.
Jakob 83 1 7 35 38.
Peter 83 1.
*Salez, Gem. Churwalden, Saletz** 93 23.
Salies, Gem. Maladers 179 24.
Salina, nö. Viano, Gem. Brusio, Salenam 12 20.
Salis, Sallice, de, Salice, de, Salici, Salicis, de
Andreas 309 34.
Andriolus, Andreas Scolaris 474 11 14.
Berta 472 29 33, 473 14 16 37.
Gubert Susius, Sussus, Ssussus, Sussius, Susus
 3 11, 17 14 16 27 31 33 36, 91 5 19 26 28 30 36 42,
 92 2, 13 16–18 20, 95 8 18 22 23 29, 96 3 4 7 10 14
 15, 126 7, 308 30, 309 1 6 10 14 16 19 22 25 30,
 348 15 19 37, 349 2 7 17 23 27 31 33, 366 21 28 33
 36, 367 2 4 8 12 13 17, 394 17, 466 11 18 28 36,
 467 4 8 10 13 16 19 20 22 26 27, 468 10 14 19 23 31,
 473 2 3 5, 502 11.
*Johann** 18 6, 126 3, 309 4 34, 466 21, 467 32,
 473 5, 474 11, 15, 502 12.

Nesa 367 20.
*Rudolf** 17 11 14, 18 6, 91 5, 95 9, 309 2, 348 20,
 366 22, 394 17, 466 18, 468 31, 502 11 12.
Rudolf Garta, Garta, Carta 366 20 28 35 37, 367 1
 5 7 11 16, 467 28 30, 468 33, 474 6.
Rudolf Madochus, Madochus 467 31.
Swiker, Swicherus, Scherius 366 20 29 35 37,
 367 2 6 7 11 17, 394 18, 435 20, 436 6 18 23 26,
 467 31.
*Ulrich** 3 12, 17 11 16 26 30 35, 366 21, 367 21,
 436 7, 466 33, 467 31, 468 33, 472 34, 473 2,
 474 6, 502 11.
 Salla 427 19.
 de, Antonius 427 25, 430 19.
 Sallia*, *Viuianus* 21 15.
 Sallicibus
 de, Fomaxius 69 22 33.
 Jacobus 68 23.
Salmsach, Bez. Arbon TG, Salmza 354 24.
 Salome
 Jäckli Hanns 399 9.
 Johannes 170 21.
 Sals s. *Salas.*
 Saluanii
 Laurenzius 138 20.
 Zohanus 138 20.
 Salvator 288 23.
St. Salvator, abg. Kirche in Chur, s. Saluatorem
 2 17 26, 155 20 32.
S. Salvatore, Valle di, Gem. Albosaggia, s. Saluatoris
 420 33.
Salzburg, Erzbistum 196 6.
Samedan, Kr. Oberengadin, Samadeno 342 34,
 343 3–5 14 19 21 25 29 33 37, 484 5 9 13 19 22 32 33,
 485 1 17, s. auch *Boscas, St. Peter, Sax, Sax comune.*
 v., *Adam* 484 12.
Jakob 484 12.
 Mutera 493 17.
 Samponi s. *Sapiün.*
 Sangans s. *Sargans.*
 Sangwinar, *Gem. Mals* 141 6.
 Santains s. *Satteins.*
*Sapiün, Gem. Langwies, Samponi** 51 29, 52 4, 445 2.
Sara 493 17.
Sarasca, Val, Gem. Brusio, Val Sarascha, Uallem
Serascam, Serascham, Valleserasca, Ualserascha
 24 25, 63 24, 68 39, 69 1, 100 28, 218 22 32,
 426 13, 428 21, 464 30, 504 27, 505 5.
 Saraxinus, Zanolus (Johannes) 311 6 12, 432 8.
Sargans, Gem. u. Bez. SG, Sant Gans, Sangans
 78 34, 79 12, 194 12, 394 16 26, s. auch *Werdenberg-Sargans.*
 v., *Trappli* 276 16.
 Sasina, Sassina, Saxina
 de, Albertinus 84 26 33, 85 20, 87 37, 88 3 5,
 115 6, 446 6 20.
 Johannes 115 5, 446 7.
 Tiranus 85 21, 115 6.
 Sassiell, wohl *Sassiell, Gem. Churwalden* 461 18.
 de, *Johann* 461 16 23 27.
Nikolaus 461 16 23 27.
Wilhelm 461 16 23 27.
 Sassin, Melin 111 14.

- Sassino
 de, Anriginus 322 14.
 Bertramus 322 14.
 Satteins, Vorarlberg, Sathayns, Santains
 v., Agnes 398 22.
 Gvntheln 276 15.
 H. 479 24.
 Haintz 399 9.
 Martin 398 22, 486 31.
 Sauenam s. Zavena.
 Sax, Gem. Samedan, Imes Sax 484 23.
 Sax comune, Gem. Samedan 484 24 27 29.
 Sax-Misox, Sacho de Mesocho, Sacho, Saccho.
 Freiherren v.: 210 7, 211 18 27, 410 5.
 Albert 227 10.
 Albertolus (Albrecht) 449 38, 451 25.
 Albrecht III. 5 23, 75 7, 243 32, 247 17, 321 28,
 450 24.
 Anrigucius (Sohn v. Johann Heinrich)
 253 27.
 Brunus 409 8, 492 11.
 Eberhard* 209 3 9 20, 210 1 13 17 26 27 31 35 41,
 211 12.
 Gualterius 409 8.
 Heinrich III. 124 33, 209 1 5, 211 28, 241 28
 30, 247 24, 410 11.
 Heinrich (Anrigucius, Sohn v. Simon) 227 21,
 230 16, 233 18, 329 10, 449 38 39, 451 24 25,
 463 29.
 Heinrich Clericus 409 7.
 Heinrich Pizenus 233 19.
 Honricus 209 1 5 20, 210 1 9 13 25 40, 211 1 12
 25, 241 29 32, 242 3, 243 15 18 28, 247 23.
 Johann (Heinrich) 253 27, 409 7.
 Johann (Sohn v. Simon) 227 10.
 Martin (Heinrich) 208 37, 209 20, 210 1 9 12
 25 40, 211 1 11, 241 28 30 32 36, 242 31,
 243 18 26, 247 23, 410 10, 412 13.
 Peter Heinrich s. Bellinzona, Erzpriester.
 Simon (Sohn Albrechts III.) 5 23, 7 12, 75 7 9
 19, 227 11 19 22, 230 16, 233 18, 243 32 39,
 244 11 16 18 19 22 30 33 36 38, 245 3 7 23,
 247 17 19, 249 28, 250 6 29 37, 251 18 39,
 321 22 26 28, 323 2 6 12 14 38, 324 2 6 15 21
 25 26 30 36 37 39 40, 325 1 2 6 7 16 17 20 28 33
 35, 406 6 8, 409 5, 449 32 38, 450 24, 451 5
 7 24.
 Simon (Sohn v. Heinrich Pizenus) 233 18.
 — in Norantola, Gem. Cama, Sacho de Norantola
 v., Anricus 410 13, 412 20.
 Franzinus 410 14, 412 21.
 Johann 410 12 15.
 Petrus 410 14, 412 21.
 Raymondus 410 14, 412 21.
 Redolfus 410 14, 412 21.
 Ugolinus 410 11 20, 412 20.
 Saxamo s. Schams.
 Saxina s. Sasina.
 Saxonie s. Sachsen.
 Saxum album, Gem. Ardez 289 32 33.
 — redondum 248 18 20.
 Scafung*, Jacobus 330 16.
 Scafunius*, Jacobus 330 18.
 Scalege 401 13.
 Scaneuo s. S-chanf.
 Scarlati, Scarlato, de, Pusclauinus 426 28, 428 35,
 465 8.
 Sçecchi, Scechi, Sçechi s. Scheck.
 Scegetine*, Johannes 468 30.
 Scenano s. Schenna.
 Scerus, Egenus 283 23.
 Schaan FL, Schan 336 20, 337 24, 338 16.
 Schaffer, Heinrich 422 20.
 Schaffhausen, Stadt u. Kt. 51 9 12 16 20, 456 26.
 v., Heinrich 442 31.
 Walter* 434 37, 435 1, 442 30.
 Kloster Allerheiligen 51 19.
 Kloster St. Agnes 51 20.
 Schams, Tal. u. Kr., Schamez, Schamz, Schams,
 Schans, Saxamo 84 7, 328 14 24, 361 33, 362 10,
 365 29, 366 7.
 v., Andreas 501 17.
 Jakob 74 30.
 Silvester 501 17.
 Wetzel 74 29, 84 7, 317 9, 401 12.
 Schan s. Schaan.
 S-chanf, Kr. Oberengadin, Scaneuo* 3 36, 4 2 3 16,
 s. auch Cinuos-chel, Punt Ota.
 Schanfigg, Tal u. Kr., Schanvigge, Schanevigge,
 Schanuig 158 31, 159 24, 160 2 13, 350 33, 361 2.
 Schapbach, sw. Freudenstadt BW 421 30.
 Scharans, Kr. Domleschg, Scherans, Schrans, Schi-
 raunes, Schirans 86 5 19 20 30, 104 8, 485 33 38.
 v., Jakob 305 28.
 Rudolf 455 6.
 Schärer, Eber. 479 24.
 S-charltal, Gem. Scuol, Scharls* 275 2.
 Schauenstein, Gem. Masein, Schauenstein, Schou-
 uenstain, Schöwenstain, Schowenstain, Schö-
 wenstein, Schouwenstain, Schöwenstein 235 31,
 264 22, 327 33, 345 6.
 v., 86 19, 201 24, 344 30, 486 3.
 Burkhard III. 197 10, 212 18, 235 32, 264 14,
 327 25, 345 2.
 Burkhard IV. 197 10, 212 18, 235 32, 264 13,
 345 2, 401 34.
 Eglolf I. 162 2 7, 171 23, 235 32.
 Eglolf II. 486 1 2 5.
 Gottfried II. 104 3, 141 31, 162 20, 327 23,
 337 1, 345 2.
 Johann 86 2 7 10 12 20 25, 194 6, 234 21, 235 4
 8 21 24 27, 236 16 17 21 24 29, 237 16 20 23,
 238 33 34, 239 5 6 39, 327 5 16 20 28, 454 37.
 Rudolf II. (zu Ehrenfels) 197 11, 235 32,
 264 14, 327 25, 345 2.
 Rudolf III. 235 33, 327 25.
 Ulrich I. 141 31, 201 25 27, 234 19 21, 235 2 23
 26, 237 1 19 23.
 Schauberg, Gem. Hartkirchen, Schowemberg*.
 v., Friedrich 373 29, 374 1 3 12 25 37 43, 416 16.
 Heinrich 373 30.
 Schazzener*, Vrien 15 27.
 Scheck(?)
 Burkart* 114 13.
 Gregor 114 13.
 Katherina 114 13.

- Scheck*, *Scechi*, *Sęechi*, *Sęcchi*, *Tscheggo*
 Albreht 113 36.
 Brochardinus 119 41, 123 18, 289 20 29, 290 6 10
 15 18 24 26 32 36.
 Brochardus* 113 39, 120 1, 122 7, 123 19,
 289 19, 425 2.
 Diemv̇t 113 36.
 Heilga 113 38.
 Herdegen 113 36 37, 289 24 25, 290 33.
 Nicolaus 113 38.
 Seccus 290 36.
 Toldo 122 7 9 11–14, 289 21, 290 6 9 15 18 24 26 32 36.
 Tytelaymus 289 14 19, 290 6 13 14 20 24 27 29.
 Wlrich 113 38.
- Schellarin s. *Celerina*.
- Schellenberg FL, Schellenberch, Schellemburg
 v., *Anna* 260 24.
Eglolf I. 79 2 14.
Heinrich II. 260 24, 262 15.
Tölzer I. 193 14, 194 9.
Ulrich I. 193 14, 194 9.
- Schengils s. *Tschengls*.
- Schenna, ital. Prov. Bozen, Scenano, Schennano
 v., *Heinrich* 358 23.
Ottolinus 422 17, 423 40.
Volkmar 117 10, 119 41, 121 4, 123 17.
- Schentenaire, Gem. Maienfeld 66 22, 67 5 7.
- Scherans s. *Scharans*.
- Schgan, Gem. u. Kr. *Thusis* 368 6.
- Schiengun 313 26.
- Schiers*, viell. *Schiers*, Gem. u. Kr. 114 4.
- Schiggendorf, n. Meersburg BW, Schivgendorf 51 4.
- Schilis s. *Tschlin*.
- Schillinga 401 12.
- Schippine 54 3.
- Schirans, Schiraunes s. *Scharans*.
- Schivgendorf s. *Schiggendorf*.
- Schiuasapa (Schiuasape)
 Johannes 96 25.
 Zanolus 96 25.
- Schlanders, *Vinschgau*, Slanders 225 4.
 v., *Flordiana* 113 32.
 Wilfwilwin 113 32.
Deutschordenskommende 42 25, 225 4, 391 3.
- Schlandersberg, Gem. *Schlanders*, v., *Flora* 460 30.
- Schlans, Kr. *Disentis*, Slaus 489 9.
 v., *Albert II.* 501 5 11.
- Schleis, Gem. *Mals*, *Sliv̇s*, *Slüsa*, *Sleus* 141 12, 383 33
 41, 384 4 6 8 10 15 19, 422 32, 424 7 11.
- Schlesien-Breslau, v., *Euphemia* 177 37.
- Schliengen, s. *Neuenburg am Rhein BW* 421 9.
- Schlins, *Vorarlberg* 262 5.
- Schluderns, *Vinschgau*, *Scludernio*, *Sluderns* 123 14,
 357 8.
 v., *Agnes* 113 26.
 Heilga 113 26.
 Johannes 113 26.
 Johannes (fiktiv) 11 9 11.
 Swiger 114 21.
 Tybalt 113 26.
 Wilhalme 113 26..
 Propst Eg. 141 36.
- Schluein*, Kr. *Ilanz*, *Sl̇wen*, *Sl̇wis*, *Sl̇wis* 358 2,
 379 17.
 v., *Rudolf* 379 19, 443 12 17 21 26.
- Schmerlenbach, ö. *Aschaffenburg*, *Smerlbach*
Kloster 27 20 22.
- Schnals, *Vinschgau*, *Snalles** 175 28, 255 19.
- Schöler, *Heinrich* 113 13.
- Schönberg am Kamp, österr. Bez. *Krems*
 v., *Elisabeth* 177 28.
- Schorand, Schorant, Schorandus
Albert 2 25.
Dietrich 3 6.
Elsa 2 25 29 32 33, 3 1.
Hartwicus 163 11.
- Schowemberg s. *Schaunberg*.
- Schouuenstain, Schouwenstain, Schöwenstain,
 Schöwenstain, Schöwenstein s. *Schauenstein*.
- Schrans s. *Scharans*.
- Schrofenstein, Gem. *Stanz bei Landeck*, *Schrouen-*
stain 152 29.
 v., *Heinrich* 271 33, 273 3.
- Schuppin* s. *Spina*.
- Schwäbisch Hall BW, Hallensium, Halle
Münze 27 21.
 v., *Werner* 457 25.
- Schwarzach, *Vorarlberg*, *Swarzach* 336 21.
 — am *Main*, ö. *Würzburg*, *Kloster Münster-*
schwarzach 195 8 9.
- Schwarzenhorn, Gem. *Satteins*, *Swazenhorn*, *Swar-*
zenhorn
 v., *Gunthalm* 127 37, 128 29.
- Sclauo, de, *Jacobus* 396 5.
- Scludernio s. *Schluderns*.
- Scolalris s. *Salis*, *Andriolus*.
- Scollo s. *Scuol*.
- Scona s. *Ascona*.
- Scothorum, Setthorum s. *Konstanz*, *Schottenklo-*
ster.
- Scruthezsins 328 26.
- Scuol*, Kr. *Untertasna*, *Scollo* 496 9 22 23, s. auch
Bagnera, *Scharltal*, *Shälas*.
 v., *Elisabeth* 114 12.
Friedrich 114 11.
Guarnerius 289 34.
Krelle 114 11.
- Scuuazo 407 10.
- Sdramasach, *Samadenus* 484 8.
- Sebastian*, *Hl.* 256 2.
- St. Sebastian*, *Altar in der Kirche St. Lucius u. Flo-*
rin in Walenstadt, s. *Sebastiani** 39 12.
- Secus, *Dominicus* 409 15.
- Sedezam, Gem. *Ardez* 290 1 2.
- Sedunensis s. *Sitten*.
- Seewis, Gem. u. Kr., *Sewns*, v., *Ulrich* 5 3.
- Segagnio, de, *Redolfus* 138 18.
- Segido, de, *Guilliellma* 395 6.
- Seien*, *Rudolfus* 353 5.
- Selbolt s. *Langenselbold*.
- Sella 138 33.
- Sellösus 401 5.
- Selnau, *Stadt Zürich*, *Seldenowe*
Kloster 363 25.

- Seltz, dép. Bas-Rhin*
Kloster 456 24 27.
 Selua, de, Armanus 283 1.
Sent, Kr. Untertasna, Sente, Sins, Sindes 198 29, 488 18.
 v., *Friedrich* 114 10.
 Heinze 114 18.
 Jakob 114 19.
 *Nikolaus** 498 5, 499 15.
Senwelen-Turm, Gem. Vicosoprano, Turrim Rot-tundam 214 22 31.
Septimer, Pass Oberhalbstein/Bergell, Settemin 340 7.
 Septo* s. *Siat*.
 Serancius, Saluator 458 23 30 32 34, 459 2 5–7 11.
 Serascam, Serascham s. *Sarasca*.
 Serena, de, Petrus 419 5 14 20 24 28 32 38, 420 1 13 21.
Serfaus, österr. Bez. Landeck, Serfus
 v., *Wilhelm* 272 1, 273 5.
Sernio, ital. Prov. Sondrio, Sernio 315 33, 352 1, 462 16 17.
 Serras, *Gem. Mals* 141 10.
Sertä, Gem. Villa di Chiavenna, Serta 90 34, 95 11.
 v., *Antonius* 91 10, 95 14.
 Augustus 91 9, 95 13.
 Mafeus 1 2.
 Stephanus 466 30.
 Zanonanus 348 21 35, 349 2 4 7 11 17 23 27 30 33 35 44.
 Zanonus 348 15 22.
 Settemin s. *Septimer*.
 Sevs s. *Susch*.
Sevelen, Bez. Werdenberg SG, Sevelun, Seuelon 16 10 12 14.
 v., *Philippus* 20 15 20 21 29, 235 33.
 Seuelingen s. *Söflingen*.
 Sewns s. *Seewis*.
 Shälas, *viell. Sellas Trigl, Gem. Scuol* 496 23.
*Siat, Kr. Ruis, Septo** 403 1, s. *auch Friberg*.
 Sicalonie s. *Sologne*.
 Sicapan(is)
 Carlus 199 35.
 Lafrancus 199 34.
 Sicherus 53 10.
Siegberg, Gem. Göfis, Sygberg, Sygeberch, Sygeberg
 v., *Heinrich* 127 34, 128 27.
 Johann 300 2.
 Werner 2 28, 127 27 31, 128 5 7 12 14 15 19 22 26 31 32, 160 26.
Sils i. D., Kr. Domleschg s. Ehrenfels, Rialt.
Sils i. E./Segl, Kr. Oberengadin s. Fex.
 Silua, de, *Peter* 365 19 21 25 26 34 36.
 — de la, *Jacobinus* 167 23.
 Siluaplan, *wohl abg. Name, Gem. u. Kr. Churwalden* 481 39, 482 1 10 11.
S. Silvestre, Kirche in Bianzone, s. Syllvestri 174 33.
 Simelli, Simella 425 19 20 22.
Simon u. Judas, Apostel 226 18 41.
Sindelfingen, sw. Stuttgart 418 7, 435 8.
 Sindes, Sins s. *Sent*.
Sipplingen, nw. Überlingen BW 431 22.
 Siriguazus, Anricus 322 19.
*St. Sisinius, Kapelle in Laas, Vinschgau, Sisinnius** 390 37.
Sitten, Stadt u. Bez. VS, Sedunensis 397 12 20 23 29.
 Bistum 397 25.
Sizilien 333 8.
 Slanders s. *Schlanders*.
 Slaus s. *Schlans*.
 Sleus, Sliv^s, Slüsa s. *Schleis*.
 Slëwis, Slëwen, Slëwis s. *Schluein*.
 Sluderns s. *Schluderns*.
 Smerlbach s. *Schmerlenbach*.
 Smit, Michel 361 36.
 Snalles s. *Schnals*.
 Snøede, Fridericus 163 11.
Soazza, Kr. Mesocco, Soaza, 6 31–34, 8 6 9–12, 184 20 22 28 36 37, 326 2, 490 14 18, 491 2 12 14, 492 10, s. auch Bosch de Curvei, Curiuodo, Somuico.
 v., *Albertus* 409 13.
 Allamanus 8 13, 184 34.
 Andreas 409 12.
 Guarischus 184 26 29.
 Jacobus 409 13.
 Johannes Guala (Guale) 184 26.
 Marchexius Monacus 409 13.
 Marchixius 8 13.
 Oliua 184 27 29.
 Pelegrinus 409 12.
 Recollfus 409 13.
 Zaninus 409 13.
Söflingen, sw. Ulm, Seuelingen 269 35, 270 2 5.
 Kloster s. *Clare* 200 30 34, 201 1, 206 33, 269 35, 270 5, 273 22.
Soglio, Kr. Bregaglia, Sollio, Solio 17 12 14, 18 3 9, 90 34, 91 5, 95 8 9, 126 2 3 7, 309 1–3 32, 348 16 20, 350 6 11, 366 21 22, 394 17, 435 20, 436 7 23, 466 18 21, 467 30, 468 29–32, 472 34, 473 1, 474 7 15 16, 502 12, s. *auch Somapräda*.
 Solario, de, *Jacominus* 473 6.
 Solazo, de, *Petrucius* 412 15.
 Soldana, de, *Petrus* 326 2.
 Soldanen 114 15.
 Solio, Sollio s. *Soglio*.
 Sollacio
 de, *Albertucius* 242 13.
 Anricus 242 12.
 Sollario
 de, *Bonacius* 434 19.
 Nota 434 19.
Sologne, Landschaft, dép. Loir-et-Cher, Sicalonie 335 17.
Somapräda, Gem. Soglio, Suma Prata 309 3.
Somazo, viell. Somazzo, Gem. Lopagno 211 28.
 de, *Johannes* 199 30.
 Leo 199 31.
 Maffeus 211 29.
 Somrouoledo, *Gem. Roveredo* 412 20.
 Somuico, *Gem. Soazza*
 de, *Guasparinus Grauedone* 322 33.
 Guasparus 8 10, 184 35, 322 34.
 Mayfredus 8 10.
*Som Vih, Gem. Zuoz, Sumo Vico**
 v., *Conrad* 4 15.
 Egno 4 16.

- Sondalo, ital. Prov. Sondrio*, Sondalli 279 34, 446 6.
v., Duffus 446 4.
Gaymarus 446 4.
Zaninus 446 5.
- Sondrio, ital. Stadt u. Prov.*, Sondrio 47 1, 77 19,
80 36, 100 23, 419 7, 420 30, 503 2 19.
- Sonnenstayno* 152 1.
- Sorico, ital. Prov. Como*, Surico 436 16.
- Sorporta, *Gem. Mesocco* 321 20.
- Sorte, *Gem. Lostallo*, Sorte
v., Albertus 253 29.
Danexius 253 29.
- Spandinicho s. *Spondinig*.
- Spelugeto 248 8, 12.
- Speyer 110 1.
Domkapitel 421 16.
- Spina, Gem. Malix*, Schuppin* 150 13 22.
- Spinai, Gem. Müstair*, Spinedo 282 26, 283 1.
- Spiserius*, H. 275 15.
- Spitalâr, *Rudolf* 141 33.
- Splügen, Kr. Rheinwald*, Splûga 82 33, 83 30, 365 22
23, s. auch *Salern*.
v., Michel 366 5.
- Spolet
v., Andreas 361 36.
Lienhard 361 36.
- Spondinig, Gem. Schluderns*, Spandinicho 118 29,
119 8 14, 122 5 17 27 33.
- Spv̄l, Claus 146 11.
- Stabi, Gem. Mesocco*, Stabium magiore, Stabio
maiori 139 2, 248 9 10 16 20, 250 31 33.
- Stabium Eruellum s. *Arbiola/Arbeola*.
- Stadâl* 74 10.
- Stadtilm, sô. Arnstadt, Thüringen*, Ylmene 240 16 27.
- Stæimar* 15 33.
- Stain s. *Stein am Rhein*.
- Stainsberch s. *Steinsberg*.
- Stallam 446 16 18.
- Stampa, Kr. Bregaglia s. Coltura*.
- Stampa v. *Arbedo*
de la, *Johaninus* 315 1.
- Stampa* v. *Gravedona*
de la, Johannes 501 25.
Stevanus 126 5.
Tadeus 126 5.
- Stampf*, Stampha, de la, Stamphe
v., *Bartholomäus* 353 4, 388 36, 479 23.
- Stams, österr. Bez. Imst*
Kloster 221 28.
- Starkenber, Gem. Tarrenz, Starkenberg*
v., *Gebhard III.* 271 30, 272 4 39, 273 8.
Georg 271 33, 273 3.
Heinrich 271 31, 272 4, 273 1 9.
Konrad 271 33, 273 3.
- Staus* (Stausen)
Jakob 114 17.
Richard 114 16.
- Stauello, Stauelo, Staualo, nô. *Viano, Gem. Brusio*
12 19, 36 28, 37 5, 175 9, 265 13 23, 267 11, 268 29,
315 32, 351 33, 353 25, 354 9, 390 5 14.
- Stayneck s. *Steinegg*.
- Stazzona, Gem. Villa di Tirano*, Stazona, Staçon
12 22, 21 18, 46 26, 47 10 12 23, 48 1 29 31, 50 2 28
31 33, 62 31, 63 2 27, 70 3, 84 30, 85 2 4, 97 3 11 24
25, 103 3, 105 22, 111 27, 149 24, 167 5 10 24 25 28
31 33 40, 168 11 12 14 15, 174 28, 175 4, 186 2 4,
189 13 17, 191 29 31, 266 30 31, 267 15, 296 37 38,
298 33 34 37, 426 12, 428 20, 464 29, 470 35, 504 2.
v., *Castellanus* 63 2 3.
- Stefania
de, Omiabene 106 25.
Parixius 12 11.
Petrus 106 25.
- S. Stefano, Kirche in Dongo* 501 15.
- Steffano
de, *Jacobus* 266 30.
Steffanus 167 11 13 35, 168 3.
- Steiermark, Styria*
v., *Johann* 488 30.
- Stein am Rhein, Bez. Stein SH, Stain**
Kloster 373 27.
- Steinegg, Gem. Karneid, Stayneck* 422 22.
- Steingaden, s. *Schongau, Oberbayern*
Kloster 371 3.
- Steinmar, Konrad* 501 10.
- Steinsberg, Gem. Ardez, Stainsberch** 496 27.
- Stephan, Hl.* 226 21 41, 238 16, 261 1.
- St. Stephan, Kirche in Mainz*, s. *Stephani* 177 15.
— *Kirche in Strassburg* 338 23.
- Stephanus (versch.)* 467 34, 496 27.
- Sternberg, Tschechien, Sternberch**
v., *Margareta* 222 25, 223 7 29, 224 4.
- Stilfs, Vinschgau* 332 25 26.
- Stopanis 466 27 31.
de, *Boginus* 466 24.
- Stoppa
Lafrancus 178 36.
Petrus 178 36.
Vbertinus 178 36.
- Straifer, Straife
Jakob 455 6.
Konrad I. 4 35.
- Strangulensis s. Strongoli*.
- Strasberg, Gem. Malix, Strasberg, Strasberch*
v., *Agnes* 461 28.
Ulrich 53 17 24, 110 14 19 23 30, 111 8, 150 10
34, 171 7.
- Strassburg, Argentinensis* 109 18, 125 25, 222 9–11,
338 24.
Bischof Johannes Dirpheim 341 19.
Dompropst Gebhard v. Freiburg 246 21.
- Strata 96 22.
Jacobus 91 3, 95 5 31, 97 8.
- Strazonesse 347 18.
- Streppa, Strepa, Misochus 227 24, 230 40, 321 33.
- Stritiura*, *Gem. Ragaz* 38 27.
- Strongoli, ital. Prov. Catanzaro, Strangulensis*
Bischof Rogerius 371 23.
- Stvnda, Stunde
Heinrich 365 12.
Jo. 401 36.
- Stuppet 53 8.
- Sturn
Florin 399 10.
Rudolf 74 29, 305 28, 330 18, 362 35, 365 12,
401 36.
- Stuttgart, Kollegiatstift* 402 16.

Styria s. *Steiermark*.
 Subtusua
 de, Johannes 9 24, 38 15.
 Martinus 9 24, 38 15.
 Subtus Vicum s. *Contrata di Sotto*.
 Subpontalta s. *Unterengadin*.
 Sugius, Fomaxolus 199 33.
 Sulz, *Vorarlberg* 299 31.
 Sulzberg, *Gem. Untereggen*, Sulzberg 354 31 34,
 355 6 11.
 v., Eberhard II. 354 27.
 Heinrich Walter 354 26.
 Hermann III. 354 39.
 Johann 354 39.
 Rudolf III. 354 27, 355 1.
 Suma Prata s. *Somapräda*.
 Sumo Vico s. *Som Vih*.
 Sumvitg, *Kr. Disentis*, Summouico* 93 2 9 10, 194 22,
 346 13 18, 379 40, s. auch *Sogn Benedetg, S. Gion*
Battesta, Lagenzvn, Molâr, Plazes.
 Sur, *Kr. Surses* 362 38.
 Suragual, de, Legrancia 484 36.
 Surcasti s. *Übercastel/Surcasti*.
 Surico s. *Sorico*.
 Sûrio, *Domherr* 160 20, 217 30, 218 9, 317 22, 336 33.
 Svrpont
 de, H. 365 23 28 29 32 35, 366 1 8.
 Walter 366 5.
 Surs, *viell. Sur, Kr. Surses*
 v., C. 362 1.
 Johann* 362 3.
 Susana
 de la, Bertrameus 466 21.
 Petrus 466 21 22.
 Susanino
 de, Anriginus 322 13.
 Jacobus 322 13.
 Susch, *Kr. Sur Tasna*, Sevs, Sv̄s, Susio
 v., Balthasar 274 33.
 Conrad 498 4, 499 14.
 Egnalus 481 26.
 Egno 274 32.
 Hartmann 498 4, 499 14.
 Heinrich 424 36.
 Matthias 481 26.
 Melchior 424 36.
 Peter 496 20, 28.
 Wlfin 496 20.
 Wulfingus 274 34.
 Sûs*, *Friedrich* 114 8.
 Sussus, Sussius, Susus s. *Salis, Gubert Susius*.
 Suter*, Wältin 398 21.
 Sutor
 Anricus 309 35.
 Conradus 309 35.
 Sutz s. *Zuoz*.
 Suuico, de, Egenus 208 10.
 Swaif, *Friedrich* 424 39.
 Swarzach s. *Schwarzach*.
 Swarzenhorn, Swazenhorn s. *Schwarzenhorn*.
 Sygæns s. *Sagogn*.
 Sygauis s. *Göfis*.

Sygberg, Sygeberch, Sygeberg s. *Siegberg*.
 s. *Syllvestri s. S. Silvestre*.
 Symeren, *Haus in Gelnhausen* 26 25.

T

Tabland, *Gem. Partschins*, Tablato*, v., *Werner*
 275 15.
 Tabr., Brochardus 290 36.
 Tagstein, *Gem. Masein*, Tagstein*, 260 22, 262 16,
 s. auch *Untertagstein*.
 Tale*, de, Rudinus 358 3.
 Tancho*, Johannes 397 24.
 Tartar, *Kr. Thusis*, Tartars, Tartarr, Tartar 236 31,
 239 7 12 17.
 Tartarorum, Thartarorum, *China*
 Bischof Guilielmus de Villanova, Suffragan v.
 Cambalu (Peking) 287 36, 288 9, 371 20.
 Tartsch, *Gem. Mals*, Therz 255 31.
 Tarzio, de, Anricus 220 23 33.
 Tasna, *Val, Gem. Ardez / Gem. Ftan*, Taxena, Tha-
 sen 289 28 30 32, 425 9 16.
 Tasnan, *Bach durch das Val Tasna*, Taxena 289 31 32.
 Taufers im Münstertal, *Vinschgau*, Toures, Thu-
 uers, Tubr. 182 1, 254 22 39, 301 28 29, 400 1,
 460 3 23.
 Taxstæin s. *Untertagstein*.
 Tegial, *Gem. Brusio*, Tezalle, Tegialle, Tezalo, Te-
 giale, Tezalco 175 9, 265 24, 267 12, 268 30,
 286 33, 287 2, 314 15 21, 315 33, 351 33, 354 9,
 458 31.
 Teglio, *ital. Prov. Sondrio*, Telio, Tellio 18 25, 37 1,
 38 12, 46 30, 63 21, 71 32, 73 42, 74 1, 80 35, 98 5
 10 12 15 19 21, 99 36 39 41 42, 100 22, 102 23, 134 29,
 163 28, 176 3, 298 30, 458 30, 459 18 22, 503 6 26.
 v., Anbroxius 34 29, 79 30, 80 9 11 17 20 25, 134 28,
 135 5, 136 4, 148 19 29, 149 18, s. auch
 Ambroxius u. Attis, de, *Ambroxius*.
 Eufomia 98 22.
 Guilielmus 265 18, 462 13, 469 13, 470 1 25,
 471 24, 472 11.
 Johannes Gibonnius, Giboinus 70 4, 202 26.
 Petrus (Petrinus, Gibonnius, Giboinus)
 70 4, 202 26, 203 8 26 42, 204 20 33, 314 16,
 353 19, 428 11 40, 429 9 13 32 35 40, 432 11,
 464 23.
 Tein, *Gem. Wiesen*, Ten 162 2 11.
 Teline, Telline s. *Veltlin*.
 Templo 209 4.
 Terre Sancte 263 14 17.
 Terzezeno, *Gem. Ardez* 289 35.
 Testa Grasa, Petrus 22 12.
 Testor, Petrus 412 19.
 Testorellus, Jacominus 412 19.
 Tezalco, Tezalle, Tezalo s. *Tegial*.
 Thartarorum s. *Tartarorum*.
 Thasen s. *Tasna*.
 Thaur, *österr. Bez. Innsbruck-Land*, v., *Heinrich*
 168 21 26, 185 2.
 Theodor, *Hl.* 226 19.

- Theodoricus 377 38.
 Theotunicorum s. *Deutscher Orden*.
 Therz s. *Tartsch*.
 Thina, Andreas 484 9.
 Tholosanensis s. *Toulouse*.
 Thomas 255 30.
 — *Hl.* 169 22, 199 13, 496 2, 497 3.
 — *carnifex* 170 21, 207 17, 305 27, 353 3, 365 11, 388 37, 401 14 36.
St. Thomas, Kirche in Strassburg 125 25, 222 11.
 Thronum s. *Trun*.
 Thuno, *viell. Thun, Stadt u. Amtsbez. BE, de, Johann* 379 29.
 Thuregi, *Thuricensis s. Zürich*.
 Thurn
 v., *Heinrich* 112 28.
Herard 112 28.
Thusis, Gem. u. Kr. s. Molegaers, Schgan.
 Thuuers s. *Taufers*.
 Tibaldo, de, *Tibaldo*
Anricus 321 35, 406 15.
Martinus 75 15, 259 4, 260 6, 321 34.
Zaninus 396 3.
 Tide, *Lucius* 30 5.
Tiefencastel, Kr. Alvaschein, Ymocastello 162 2 11, 351 35, s. *auch Castel, Prada*.
 Tignven, *Hermannin* 113 24.
 Tilie*, *Gelnhausen, ö. Frankfurt a. M.* 183 10.
 Timpallo*, de, *Romerio* 503 25.
*Tinizong, Gem. Tinizong-Rona, Tingzon**
 v., *Marquard* 317 22, 369 9 13 16 17, 378 16 20–22.
Tirano, ital. Prov. Sondrio, Tirano 9 2, 12 11–13 19 20 22 24 30 38, 13 4 7 10 14 35 36, 14 6 8 10 34, 18 26, 20 1 4, 21 9 30 39, 22 3 9, 23 29 32 33, 24 24 28 36, 25 3, 34 32, 35 3 4, 36 27, 37 4 39 32 37 39, 40 3 4 11, 46 29, 47 5 20, 49 24 26, 55 30 31 35, 56 1, 58 24 25 29 31, 62 7 12 13, 65 22 24 27 28, 68 15 28 33, 73 39, 74 3, 77 1 8 23, 79 23 33, 80 1 4 36, 84 26, 87 37, 88 23 27 36, 89 3 30, 90 3 5 7, 97 11 28, 100 14 25 28 29, 103 6 7 10 21 22–26, 105 18–21, 106 22 26 27 31, 115 6 8, 116 2, 125 14, 130 4, 134 22 27 34, 135 30 33 34, 136 3 9 18 21 22, 147 24, 148 25 34 37, 149 1 31 32 34, 150 1, 163 27 28 30 33 36 38, 164 2, 165 31 32 35 38–41, 166 3, 172 28, 175 11 16 17 34, 176 7 8 11 36 39, 177 2–4, 178 11, 189 20, 192 9 15–18 32 36 39, 193 1 2, 200 1 6 13 17–19, 202 31 33 36, 205 30 34 35 37–40, 206 3 8 9, 208 11 25 28, 218 28 32, 220 5 6 8–10 18 24 31 39, 221 2–4, 236 8, 265 18 24 25, 267 12, 268 30, 279 9 36 37, 280 12 17–19 27 34 37, 281 3 4, 285 21 23 28, 286 14 17–20 25 26, 287 1, 292 3 7, 293 32 37 38 40 41, 294 7 8 11, 295 40 43 44, 296 2 4 6 16 17, 297 1, 311 1 3 7 35 39, 312 1 2, 314 10 20 34, 315 28 31 32, 316 1 3 11 12, 351 28 3233, 352 1 3 12 13, 353 21 26, 385 12–14, 389 18 28 32, 390 14 28, 426 8 9 13 15 16 18 22 25 29, 428 13 17 21 22 26 30 32 36, 432 9 14, 434 18 20 24 28, 437 26, 445 12 27, 446 4 5 7–10 12 22 23 27 29 33–36 38–40, 447 2, 458 31, 462 13 20 21, 464 26 30 33 35, 465 3 5 9 37 40–42, 466 1, 479 36, 480 17 21 22, 503 20, 504 3 27 29, 505 5, s. *auch Allono, Arllo*.
 v., *Anricus* 208 27.
Aydantucius 208 27.
Georgius 21 16.
Lafrancus 298 31.
Oprandus 105 15 32, 106 3 4 13 163 27, 470 25.
Petrus 21 16.
Sicapann(e) 298 32.
 Tiranus 285 18, 390 9.
Tirol, Tyrol, Tirolensis, Tyerol 234 7.
Münze 280 3, 290 25.
Grafschaft 398 2.
Grafen v.: 24 2, s. *auch Kärnten, Herzöge v., Görz-Tirol, Grafen v.*
Elisabeth 44 26.
Euphemia 177 28.
Heinrich 172 1 5, 195 21, 223 28, 224 23, 254 2, 257 29, 274 29, 302 23, 371 2, 390 34, 455 29.
Meinhard II. 151 17.
Otto 117 7 18, 118 2 4 6 9 24 28 37, 119 2 5 6 9 12 30, 121 6 8 10 13 17, 122 1 6 8 10 13 14 17 20 22 25 26 31, 123 6 7, 151 17.
 — *Schloss, Gem. Dorf Tirol* 67 31, 68 1, 224 17, 257 28, 275 14, 371 1, 430 31, 502 1.
Burggrafen:
Berthold 117 36, 121 5.
Heinrich v. Annenberg 151 10, 487 29 32.
Titt, Stadt Chur, Tydes 376 17, 387 31.
*Torre, della, Turre**
Adoardus 157 7.
Duscha (Muscha) 157 8 21.
Moschinus 157 7.
Napinus 157 8.
Paganus 157 7.
Tortona, ital. Prov. Alessandria 132 22 25.
 Toscana
 de, *Jacobinus* 96 29 31.
Suaui 96 29.
Töss, Stadt u. Bez. Winterthur ZH
Kloster 444 26.
Toulouse, Tholosanensis, Bistum* 263 11.
Tours 92 39.
Tovo di Sant' Agata, ital. Prov. Sondrio, Touo
 208 9, 279 35, 385 1 15.
 Toures s. *Taufers*.
Trans, Kr. Domleschg, Trans 328 29.
 Transculmine s. *Trescolmen*.
 Transriuinas*, *Stadt Chur* 362 24.
Traona, ital. Prov. Sondrio, Traouana 91 3 4, 95 6, 96 22 24.
 Trasius
Jacobus 20 6.
Johannes 20 6.
Tremezzo, ital. Prov. Como, Tremedio 77 7, 177 1.
Trescolmen, Gem. Mesocco, Transculmine 137 24, 138 27.
Tresivio, ital. Prov. Sondrio, Trisiuio, Trixiuio, Trexiuui, Trexiuio 36 38, 149 13 14, 174 15 16 19–21, 434 20, 463 19, 470 7, 471 9.
 v., *Montinus* 267 22.
 Treuano
 de, *Anselmus* 233 17.
Petrus 233 17.
 Treuigno s. *Trivigno*.

- Trient, Tridentine*
Minoritenkirche 318 24 34.
Bistum 145 14 18, 254 4, 357 8, 358 22, 398 2.
Bischöfliche Kirche, Hochstift 118 3, 121 7,
 274 30, 455 30.
Bischöfe:
ungenannt 391 2.
Heinrich III. v. Metz 145 16, 157 29, 317 31,
 318 22.
Domkapitel 502 2.
Trier, v., Dietrich 390 35.
Triesen FL, Trisen
v., Johann 235 34, 276 15.
Trimmis, Kr. V Dörfer, Trimuns 53 17, 54 1, *s. auch*
(Alt) Aspermont, Ruchenberg.
v., Bernhard 350 29, 351 4.
Trin, Gem. u. Kr., Trünse, Trünzze 443 15 20.
Trisiuio, Trixiuio s. Tresivio.
Trivigno, Gem. Tirano, Treuigno 105 20.
Trogion(i)us, Anricus 6 30.
Trouabenus (Trouabeni)
Albertus 409 17.
Percacinus 409 17.
Troylusius, Muzinus* 126 33.
*Trun, Kr. Disentis, Thronum** 489 9, *s. auch Fri-*
berg.
Trünse, Trünzze s. Trin.
Trvta 113 37.
Tschaffavn, Albertus 422 24 30, 424 10.
Tschars, Gem. Kastellbell-Tschars 371 3.
Tscheggio s. Scheck.
Tschengls, Gem. Laas, Schengils, Zengles, Zengle
 45 26 31, 119 39, 123 16.
v.: 151 12.
Bertoldus 120 4.
Gebhart 113 29.
Hezilo 31 17.
Judenta 113 29.
Mergart 113 30.
*Tschlin, Kr. Ramosch, Schilis** 482 34 35, 483 1 3,
s. auch Martina.
Tscholl, Petrus 29 10.
Tubr. s. Taufers.
Tujetsch, Kr. Disentis s. Pontaningen.
Tumb v. Neuburg, Tumben, Tvmben, Tumbe,
Tumbo
Ulrich III. 486 26, 487 5 8 11 12.
Tvmben 401 15.
Tumbella, Stadt Chur* 362 25.
Tumegl/Tomils, Kr. Domleschg s. Ortenstein.
Tumlescha s. Domleschg.
Tünowe s. Donau.
Ture, Turre, Turri
de, Anselm 290 34, 424 4.
Elisabeth 121 21 23 29.
Heinrich 118 11 12 14 38, 119 29, 120 4, 290 34.
Herardus 121 20 21 23 29.
Johannes 453 31.
Pero 290 35.
Turkelarius, Turklarius, Turchellarius
Erasmus 112 4, 120 7 11, 123 20 23.
Turlino, de, Andreas 192 3.
Turne, in/von dem, Turn, vom, Turri, de
Johann 111 14, 276 14, 376 31, 388 35, 401 35,
 478 37, 479 23.
Turnosgroschen, Turnensibus 92 3.
Turre, de, Aymo* 397 11 17 19 22 27.
Turre s. auch Torre, della u. Ture.
— de la, Philipponus 77 16 24, 78 9 10, 90 21.
Stephanus 90 20.
Turri s. Ture.
Turrim Rottundam s. Senwelen-Turm.
*Turtengia, Gem. Disentis, Turtengia** 346 19.
Tutz 313 26.
Tydes s. Titt.
Tydessa 5 4.
Tyerol, Tyrol s. Tirol.
Tyrol, wohl Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen 234 7.
Tysendorf s. Deisendorf.
Tysentis s. Disentis.

U

- Vbaldinis**
de, Tanus 145 15.
Vbaldinus 145 15.
Vbenhusen s. Himmelau.
*Übercastel, Gem. Surcasti, Überkastelen**
v., Hartwig 262 21.
Wilhelm 262 19 21.
Überlingen BW, Vberlingen 15 23 29.
v., Rieperta 15 33.
Vbertis
de, Fidellis 102 22.
Jacobus 102 22.
Udine, ital. Stadt u. Prov. 139 31.
Uga, Gem. Damüls 191 11.
Vhry s. Uri.
Ulm, Vlmensis 42 11, 206 24.
Heiliggeistspital 42 12.
Ulrich (versch.) 113 20, 114 3, 256 34, 307 26, 362 35.
— Hl. 226 20.
— custos 346 10, 379 28.
— decanus 425 1.
— notarius 358 3.
— sindicus 157 6.
Ultra Meram, Stadt Chiavenna 436 38, 437 2.
Vltramare 209 4.
Ultramonte, n. der südl. Alpenkette 501 17.
Vmbligés s. Malix.
*Ungarn, Ungarie** 44 27.
Unser Frau, Gem. Schnals 175 40, 255 34.
Unterengadin, Tal, Agnedina de Subpontalta, ni-*
der Englin 151 32, 275 2, 339 31.
v., Cristoforus 152 4.
Untertagstein, Gem. Masein, Taxstæin 368 5 23.
Untervaz, Kr. V Dörfer 353 37.
Vprandus 213 26, 214 4, 458 22 27 35, 459 13.
Urban IV., Papst 246 26.
St. Urban, Kloster, Gem. Pfaffnau 416 11, 417 17.
Urezchas, Gem. Ardez 289 42.
*Uri, Tal u. Kt., Vhry** 319 27, 456 28.

Urmein, Kr. Thusis, Ormens

v., *Heinrich* 368 21.

Urnaus 264 16.

Urseren, Tal UR, Vrsaria

v., *Johann de Prato* 379 32.

Vrsula 114 4.

Vsbregerius, Johannes 116 6.

Vsbreg(i), Johannes 178 37.

*Uttwil, Bez. Arbon TG, Vtwiler** 15 34.

V

Vacettinon, Vacettinvn, Itvn 388 6 14 20 22 27.

Vaduz FL, Vaduz 20 26 27.

Vaison, ehem. Bistum, Südfrankreich, Vasionen-
*sis** 145 32, 158 11.

Valcamonica, ital. Prov. Brescia, Valcamonica

v., *Nier* 78 15.

Valdich, Gem. Tirano, Gualdigo 22 10.

Valencio s. Vallenzo.

Valendas, Kr. Ilanz, Valend., Vallendaus, Valen-
dous, Vallendans 265 4.

v.: 171 16.

Albrecht 169 36, 264 39.

Heinrich 264 40.

Rüdi 265 1.

Ulrich II. 170 1, 337 4, 358 2, 379 27.

Valens, Gem. Pfäfers, Valenns 475 33.

Valentin, Hl. 226 16, 306 37.

St.Valentin, Hospiz, Gem. Graun im Vinschgau,
s.Valentini 30 13, 478 9.

Valenza, ital. Prov. Alessandria 132 14 16.

Valers s. Falera.

Valetus, Joannes 126 29.

Valexio, de, Vgo 480 18.

Valkenstein s. Neu-Falkenstein.

Valle Media s. Medel.

Uallem, Gem. Villa di Tirano 168 11.

Vallendaus, Vallendans s. Valendas.

Vallenzo, Valencio

de, *Gaudencius Pistogia* 492 20.

Otelmus 326 3, 492 20.

Vallenzonus 326 2.

Valler s. Faller.

Valleserasca s. Sarasca.

Vallile, s. Gallus in s. St. Gallenkirch.

Vallis bone 446 16.

*Valsassina, Tal, ital. Prov. Como, Vasexina**

v., *Albertinus* 125 13.

Johannes 125 12.

Tiranus 125 13.

Ualserascha s. Sarasca.

Valula, Valulla s. Fanülla.

Vanasores 47 19.

Vanden s. Fondei.

Varenna, ital. Prov. Como, Varena 117 2.

Vasexina s. Valsassina.

Vasionensis s. Vaison.

Vassalus (Vassali)

Johannes 420 34.

Petrus 420 34.

Vastadiaz, Gem. Ragaz* 38 24.

Vatessio, de, Ambrosius 459 19.

Vatrings, Gem. Maladers 179 23.

Vatz, eher Untervaz, Kr. V Dörfer, als Vaz/Obervaz,
Kr. Alvaschein, de, Hermann 353 4.

Vayronibus

de, *Johannes* 427 31.

Ricardolus 427 31.

Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein, Vatz, Vätze, Vatz,
Vatsch, Vaze 353 37, s. auch *Muldain.*

Freiherren v.: 31 5, 75 35, 264 32 36, 361 34.

Donat 31 4, 46 10, 51 5, 52 (16), 18 25, 76 14,

81 12, 84 6, 93 34, 144 2 4, 171 30, 172 15,

179 22, 180 5, 361 30 (35), 362 (5 9), 394 20

(22), 443 (16), 475 27, 478 5.

Johann 394 20.

Liukarda v. Kirchberg 76 4 6 (8) 16.

Margareta 112 26, 355 29 40, 356 3 6, s. auch
Matsch, Vögte v., *Margareta.*

v., (*Nichtadel*)

C. 362 1.

Fifenz 362 4.

Heinrich 329 12.

Konrad 362 4.

*Vazit** 376 11 22.

Vecterus 283 24.

Vedano, Veddano, Vedano al Lambro, ital. Prov.
Milano, oder Vedano Olona, ital. Prov. Varese
89 22.

de, *Ardicinus* 420 35 37.

Bayardus 420 39.

Nicola 420 31 35 37 39.

Vegia

de, *Anriginus* 322 34.

Holricus 322 34.

Vegue s. Viggü.

Veldens s. Feldis/Veulden.

Veleyanum, senatus consultum 23 27, 73 34.

Velkilch, Veltkilch, Veltkilh, Veltkirch s. Feldkirch.

Vella, Kr. Lugnez 371 42.

Velsberch s. Felsberg.

Velthurns (Pflegerbichl), Gem. Feldthurn, v., Hugo
254 3.

Veltlin, ital. Prov. Sondrio, vallis Telline, valis Te-
line 12 16, 22 1, 34 30, 37 2, 103 5, 115 5, 129 31,
172 26, 173 20 23, 178 19, 267 9 13, 268 28, 279 13,
292 4, 294 8, 315 28, 351 28, 353 23, 457 11,
462 16, 503 20, 504 26.

Vendaqua, Gem. Tirano 280 25.

Vende, Heinrich 430 29.

Venedig 131 8, 140 7 12 13.

Doge Peter Gradenigo 131 8.

Venei, Albertucius 242 21.

Ueneo 243 8.

Venerio

de, *Albertuzius* 412 17.

Johannes 412 17.

Uenosta, Venosta s. Matsch-Venosta.

Ventilen, Rudolf 114 7.

Venusta s. Vinschgau.

- Uerano, Verano, *viell. Verano Brianza, ital. Prov. Milano*
 de, Girardus 174 16.
 Josep 293 34, 295 41, 311 37, 470 23.
 Rugerius 174 17.
- Verdabbio, Kr. Roveredo, Uerdabio, Verdabio* 5 22, 7 11, 253 29, 412 27, 492 23 24, *s. auch Dera, Noxedo.*
 v., Albertus 322 20, 406 14, 407 4, 447 26, 448 5 6
 9 13 18 23 25 31 36, 449 6 14 31 32, 450 29 35.
 Anricus 447 28, 450 26.
 Guasparus 75 25, 323 17, 405 27 30, 407 3 13
 31, 408 2 14, 409 6 8.
 (Honricus) Mazurrus 227 31, 231 6, 233 16,
 322 19, 395 13, 447 28, 448 5 12 16 26 31 33
 37 39 42, 449 3 15 33, 450 4 25 35 40, 451 9
 14 17.
 Jacobus 409 16.
 Inuerardus 409 15.
 Johannes 75 25.
 Marchoardus 228 18, 230 37, 322 20, 406 14,
 447 26, 450 30, 451 30.
 Marqualdus 75 27.
 Maynfredinus 230 15, 450 4, 451 30 31.
 Maynfredus 228 18 32, 230 15 36, 232 17 38,
 259 2, 260 4, 322 20, 323 17, 325 36,
 395 8, 406 4, 409 10, 449 36, 450 3 4,
 451 22 30.
 Siriguazus 227 32, 231 7.
 Symon 230 14, 323 17, 325 36.
- Verdan*, *viell. Verdun-sur-Garonne, dép. Tarn-et-Garonne* 263 11.
- Uerde, de, Martinus 321 34.
- Veringen, v., Anna, Gräfin v. Montfort* 144 31, 146 7.
- Verona, ital. Stadt u. Prov., Berner, Perner, Veronensis*
 Münze 140 25, 141 1 4 5, 222 27, 223 30 32, 283 17,
 287 24, 359 1, 422 26.
 Bistum 145 15.
- Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como, Vertemate*
 v., Albertinus 34 2.
 Guiotus 34 2.
- Vervio, ital. Prov. Sondrio, Veruii** 386 31.
- Vettano *s. Ftan.*
- Uetzel* 84 7.
- Via
 de, Andriolus 99 40, 100 1.
 Bertraminus 352 14.
 Lafrancus 99 40.
- Viano, Gem. Brusio, Viano, Uiano* 18 27, 22 17,
 33 14, 63 26, 265 25, 426 10, 428 18, 464 27.
- Vicedominus (Vicedomini)
 Alibertus 96 24.
 Romerius Rescazus 96 23.
- Vico *s. Borgovico.*
- Vicosoprano, Kr. Bregaglia, Vicosoprano, Visoprano*, 1 4, 214 22 30 31, 300 31, 356 32, 472 34,
 474 5 10, *s. auch Senwelen-Turm.*
 v., Eberhardus* 18 10.
 Riuerius 474 9.
 Vita 474 9.
- s. Victore s. San Vittore.*
- Victorianus, *Hl.* 256 2.
- Vidi*
 Andreas 494 4.
 Johannes 494 4.
 Thomas 494 4.
- Vigevano, ital. Prov. Pavia* 132 30.
- Viggiù, ital. Prov. Varese, Vegue* 413 30.
- Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio, Ville* 9 2 5, 21 39,
 37 5, 44 3, 61 31, 62 1, 71 30, 72 1 3, 76 26, 77 9,
 84 25 35, 85 3 20, 87 36, 97 2 3 10 23, 98 16, 115 5,
 149 18, 172 29, 202 27 29, 279 19, 296 40, 297 12,
 311 38, 353 23, 385 2, 387 17, 417 29 31, 457 11 14,
 463 21 23. 470 8 24 31 32, 472 21.
 v., Joseppus 470 10, 472 18.
- Villano, del, Zanolus 279 31.
- Vilsegg, Gem. Brixen, Velsegke, Velsegki*
 v., Matthäus 422 18, 423 41.
 Raymbertus 422 18, 423 41.
- Vimercate, ital. Prov. Milano, Vimercato, Vicomercato, v., Gracius* 267 5, 268 24.
- Vincentius, Hl.* 215 22, 372 5.
- S.Vincenzo, Kirche in Cresciano, s. Vincencii*
 413 25.
- Vineadrin* 475 3.
- Vinschgau, ital. Prov. Bozen, Venusta, Vinsgaw, Vinsgöcher* 1 14, 45 29 30, 66 5, 94 14, 113 12,
 117 8, 118 11 19, 119 38, 121 31 38, 122 5, 123 14,
 140 25 30, 226 5, 282 30, 283 20, 289 19, 318 4 29,
 320 36, 332 24, 358 16, 383 40, 422 24 31 35,
 423 14, 424 8, 478 9, 483 22.
 Münze 256 32.
 Erzpriester 332 24.
- St.Vinzenz, Kirche in Vella, s. Vincencii in Lugentze, s. Vincentii in Burge* 155 17, 371 28, 393 4,
 400 15.
- Violas, *Gem. Cazis* 197 12.
- Visconti, Matteo I.* 405 5.
- Visinær, *Gem. Mals* 141 12.
- Visoprano *s. Vicosoprano.*
- Vistemeza *s. Finstermünz.*
- Vita, del, Vite, Uite, Vitte
 Jacobus 22 10, 47 20.
 Martinus 22 3 7 13 14, 23 30, 103 6 13 17.
- Vitallis, Uitalis 49 16, 62 29.
- San Vittore, Kr. Roveredo, s. Victore* 184 27, 326 1,
 412 23, 413 30 31.
 v., Albertus 412 23.
 Bernardus* 139 20, 412 24, 450 1, 451 28.
 Locarnus 139 19.
- S.Vittore u. S.Giovanni, Stift, Stiftskirche, s. Victor* 325 44.
 Propst Locarnus 449 41, 451 27.
 Einzelne Chorherren 325 44.
- Vittorio Veneto, ital. Prov. Treviso* 371 40.
- Vitus, *Hl.* 194 12.
- Viueny
 Andreas 3 33.
 Petrus 3 33.
 Viuenc(ius) 4 14.
- Viuiananis
 de, Anricus 167 21.
 Johannes 167 21.

Viuianus (Viuiani)
 Callanchinus 242 12.
 Johannes* 243 3.
 Martinus 243 3.
 Petrus 242 12.
 Volta
 de, H. 401 17, 454 5.
 Johannes 454 5.
 Vörs, *Gem. Algund*
 v., *Albrecht* 415 6 11, 453 11, 460 30.
 Sygenun 415 11.
 Ulrich 66 3.
 Vriberch s. *Friberg*.
 Vrin, *Kr. Lugnez*, Auirins 169 16.
 Vrödenberg s. *Freudenberg*.
 Vröwenberch, Vrowenberg s. *Frauenberg*.
 Vurbas*, Johannes 330 16.
 Vyrolo
 de, Anselmus 58 2, 60 33.
 Girardus 58 2, 60 33.

W

Wädenswil, *Bez. Horgen ZH*, Wediswile, v., *Walter* 196 25
Walstæig, n. Überlingen BW, Walstæig*
 v., H. 15 30.
Walenstadt, Bez. Sargans SG, Walastade 26 32,
 39 6, 215 16 24 25, 313 18 25.
Wallis, Tal u. Kl., Wallis* 52 8.
St. Walpurgis, Kirche in Martell, s. *Walpurgis* 225 5 7.
Walser, WalliBer* 191 11.
 Walstæig s. *Waldsteig*.
Waltsenburg/Vuorz, Kr. Ruis, Waltramspurg 234 23,
 s. *auch Grünenfels*.
 Walter, brüder 329 11.
 — *conversus* 93 3 8.
 — *Gemahl v. Elsa Schorand* 2 30.
 Wanbrehtz s. *Wohmbrechts*.
 Warda s. *Guarda*.
Warmbach, sw. Rheinfeldern BW 16 39.
Wartenstein, Gem. Pfäfers, Wartenstän 163 14.
 Wectingen s. *Wettingen*.
 Wederbensis, *Wederebuensis* s. *Wetterau*.
 Wediswile s. *Wädenswil*.
Weesen, Bez. Gaster SG, Wesen* 42 1, 302 4 5.
Weiler, Vorarlberg 299 31.
 — *nö. Lindau*, Willar
 v., *Burkhard* 262 19.
 Rudolf 162 20.
 — *a. d. Ach, n. Friedrichshafen BW* 307 39.
Weiltingen, sö. Dinkelsbühl, v., *Leopold* 195 11.
Weingarten, nö. Ravensburg BW, Wyngorthen*
 Kloster 334 27, 403 24.
 Weissenau, *sw. Ravensburg BW*, Owe
 Kloster 70 15, 307 24, 308 10.
Wens, österr. Bez. Imst, Wens 487 33.
 Wenzelo 28 14.
Werdeg, Gem. Hittnau, *Werdeg**
 v., *Rüdiger III.* 81 10 16.

Werdenberg, Gem. Grabs, *Werdenberg*, *Werdem-*
berg, *Werdenberch* 443 31.
Grafen v. Werdenberg-Heiligenberg: 213 6,
 443 24.
Albrecht I. 213 2, 241 4, 443 10.
Anna 330 33, 331 7, s. *auch Wildenberg, v.*,
Anna.
Eufemia v. Ortenburg 241 3.
Heinrich II. 195 27, 196 2, 213 2, 241 3,
 380 30 32, 381 3 6.
Hugo II. 15 20, 16 15, 31 2.
Hugo IV. (III.) 156 7, 169 33, 170 3, 213 2,
 241 3, 330 33, 331 7, 336 18, 337 34, 338 3
 31, 339 1 22 34, 340 30, 357 25 31, 376 15 29
 33, 379 10 18 22, 443 10, 454 8, 489 6 14.
Grafen v. Werdenberg-Sargans:
Hartmann II. 394 38.
Hartmann III. 394 16, 416 2, 457 30.
Heinrich III. 84 5, 194 5, 457 30.
Rudolf II. 30 32, 35 22, 78 34, 79 12, 194 5.
Rudolf III. 394 16, 416 2.
Werner 141 5.
 Wesen s. *Weesen*.
Wetterau, Wederebuensis, Wederbensis
Münze 26 27, 184 1.
*Wettingen, Bez. Baden AG, Wectingen**
 Kloster 51 12 19, 392 18.
 Wichardi*, *Jakob* 397 24.
*Widen, Gem. Weesen, Wida**
 Kloster 42 1, 302 4.
Wien, *Wienensis** 24 1, 54 29, 213 1.
Wiesberg, Gem. Tobadill, *Wisperk*, *Wisberc*, *Wis-*
perch 271 18 20, 488 25, 500 2.
Wiharczhouen s. Willerazhofen.
Wil, Stadt u. Bez. SG 131 2.
Wildenberg, Gem. Falera, *Wildenberch*, *Wilden-*
berg 443 17.
 v., *Anna* 336 18, 338 3, 357 25, 379 18 22, s. *auch*
Werdenberg-Heiligenberg, Grafen v., An-
na.
Heinrich II. 357 31.
 Wilfwinn* 114 6.
 Wilhelm 52 23.
 Wilkoma 27 12.
 Willar s. *Weiler*.
 Willen 114 23.
 Willer s. *Weiler a. d. Ach*.
Willerazhofen, w. Leutkirch BW, *Wiharczhouen*
 108 35.
 Wimann* 262 20.
Windisch, Bez. Baden AG, Dekan Walter 396 19.
 Wisberc, *Wisperch*, *Wisperk* s. *Wiesberg*.
 Wissenbach* 83 10.
 Wizardus, *Eghenus* 344 4.
 Wlfinus 480 39.
 Wlfwinnus 425 2.
Wohmbrechts, nw. Lindenberg, *Wanbrehtz**
 v., *Erhard* 262 21.
 Wolfinus 481 26.
Wolfleipsch, Ulrich jun. 109 37, 341 17.
Wolfrazt s. Palfrei.
Wolfurt, Vorarlberg, v., *Burkhard* 262 18.
 Worms, *Wormaciensis*, *Bistum* 331 21.

Wotrontin.* s. *Butrinto*.
Würzburg, Herbyopolensis 195 6.
Stift Haug, Hauge 270 33.
Bistum 464 7.
Bischöfe:
Andreas v. Gundelfingen 195 7.
Wolfram v. Grumbach 464 2.
Offizial 277 8.
Dompropstei 464 4.
Dompropst Johannes Pfefferhard 464 5.
Wynau, Amtsbez. Aarwangen BE 416 11, 417 17.
Wyngorthen s. *Weingarten*.

X

Xandria
 de, Anriginus 242 25.
 Martinus 242 36.
 Redulfus 242 25.
Xanten, nw. *Duisburg*, *Nordrhein-Westfalen*, *Xantonensis* 109 19.

Y

Yllans s. *Ilanz*.
 Ylmene s. *Stadtilm*.
 Ymocastello s. *Tiefencastel*.
 Ysnallo
 de, Sicherius 181 32.
 Ysulane*, Jacobus 3 35.
Yverdon, Stadt u. Bez. VD, v., *Johannes* 442 6.

Z

Zalänna, Gem. *Spliügen* 83 42.
Zamiue, *Ulrich* 401 15.
Zanacio
 de, Albertinus 242 14.
 Martinus 242 14.
Zanbelli, Martinus 322 23.
Zanbono
 de, Jullianus 205 33.
 Vitalis 205 33.
Zandus, *Salandus* 178 16 25 26.
Zaninus 174 36.
Zanola, de, *Casparolus* 167 14.
Zanzia
 Bevenutus 462 5 11 27 32, 463 3 13 15.
 Petrus 462 12..
Zavena, Gem. *Brusio*, *Sauenam* 12 19.

Zazonus
 Benuenutus* 286 23 24, 385 17.
 Jacobus 190 25, 286 23.
 Saluator 190 24, 299 18 24, 316 31.
Zella, *Delaydus* 138 6.
Zemenoni s. *Zernuun*.
Zengle, *Zengles* s. *Tschengls*.
St. Zenoberg, Gem. *Meran*, Monte s. *Zenonis* 117 6,
 118 7, 121 12, 456 8.
Zerminger, *Berchtold* 487 27.
Zernez, Kr. *Sur Tasna*, *Zernez*, *Cernez* 481 25, 497 16,
 498 3 24, 499 13, s. auch *Pülschezza*, *Punt Ota*.
 v., *Jakob* 114 20.
Jakob notarius 4 20.
Heinz 114 20.
Zernuun, *Bach*, Gem. *Villa di Chiavenna*, *Zemenoni* 348 24.
*Zeruus**
 Guidus 126 7.
 Rafaellus 126 7.
Zeusus, *Albertinus* 406 33.
Zigna, *Zignia*, *Johannes* 228 5, 231 17, 322 17.
Zimbanensis, *Zimbonensis* s. *Chur*, *Weihbischöfe*,
Berchtoldus.
Zimello s. *Giumello*.
Zimiscla, *Zinusclo* s. *Cinuos-chel*.
Zintnair, Gem. *Ragaz* 38 23.
Zisterzienser(orden), *Cisterciensis* 51 19, 152 15 23
 24, 153 2 10, 182 23, 183 9 37, 221 28, 277 9 11,
 282 17, 393 27, 405 9, 416 11, 417 17, 431 9 22.
Zobiaschi s. *Giubiasco*.
Zocula, *Zochola*, *Zocvla*, *Zuç* 344 6, 481 30 31,
 485 22, 494 9, 498 8, 499 18.
Zofingen, Stadt u. Bez. AG
Chorherrenstift 393 18.
Zoller, H. 20 27.
Zoncola, Gem. *Villa di Tirano*, *Zoncola*
 v., *Zuchinus* 167 23.
Zorzino, de, *Zorzini*, *Jacominus* 297 3, 434 21.
Zossho, *Christoforus* 493 3, 494 5.
Zotus, *Konrad* 422 19.
Zoz s. *Zuoz*.
*Zúan**, *Janúzhö* 4 17.
Zuç s. *Zocula* u. *Zuoz*.
Zucha, *Anselmus* 267 16, 292 1, 294 5, 296 37.
Zugnii, *Zugnio*, de
 Albertinus 242 13, 247 27, 250 16 21 25.
 Algixius 322 8.
 Anriginus 322 8.
Zuoz, Kr. *Oberengadin*, *Zuzs*, *Zoz*, *Sutz*, *Zvz*, *Zuz*,
Zuç 3 31, 4 3 13, 10 3 7, 151 31, 152 5, 182 1,
 257 23, 275 1, 326 19, 339 26, 340 18, 356 33,
 481 3, 494 29 30, 495 1 27 38, 497 16, 498 24.
 v., *Cauatzolus* 424 37.
 Paulus 494 7.
Zurelus 466 29.
Zürich, *Zvrich*, *Zürich*, *Thuregi*, *Thuricensis* 78 27
 29 31 32, 79 2 7 9 11 15, 81 11, 131 1, 197 2, 342 13,
 363 23 25.
Chorherrenstift Grossmünster 400 15 17, 422 4.
Leutpriester Walter v. Wädenswil 196 25.
Thesaurar Ulrich Wolfleisch jun. 109 (19),
 341 17, 396 19.
Einzelne Chorherren 371 16, 393 2.

Zürichberg, Stadt Zürich 414 33.

Zurzach, Stadt u. Bez. AG.

Chorherrenstift St. Verena 418 13.

Propst Werner Essich 403 16.

Zvz, Zuz s. Zuoz.

Zuz, Johannes 53 9.

Zverche, de, Heinrich 487 27.

Zymbanensis, Zymbonensis s. Chur, Weihbischof, Berchtoldus.

Lateinisches Wort- und Sachregister

Vorbemerkungen

Zum Auswahlprinzip vgl. den Editionsplan, S. XII, Ziff. 13 f. – Nicht berücksichtigt sind die Rückvermerke und die formelhaften Teile der Papsturkunden, die Arengen nur zurückhaltend. – Aus kurzen Einträgen sind nur die wichtigsten Begriffe aufgenommen, die über Objekt und Rechtsgeschäft Auskunft geben. Sie sind durch kursive Zahlen gekennzeichnet. Einträge in Imbreviaturen oder päpstliche Register werden wie vollständige Urkunden behandelt. – Seitenzahl mit * bedeutet, dass das Wort auf dieser Seite mindestens dreimal vorkommt. – Fettgedruckte Zahlen bezeichnen lateinische Wörter in deutschen Texten. – D verweist auf das deutsche Wort- und Sachregister.

A

- abbas 2*, 38, 11*, 20*, 40 29, 45 28, 70*, 162 31, 200*, 201 4, 206 19 30, 215*, 226*, 270 3 7, 313*, 318*, 320 37 38, 334 28, 373 28, 379 16 33, 383 39, 384*, 392 19, 458 11, 475 23 38, 476 4 13.
 abbatia 320 37, 397 16 22.
 abbatissa 1 14, 45 30, 188*, 200 29 34, 201 1, 206 32, 254 21, 270 4, 283 24, 332 15, 358 15, 363 24.
 abdicare 13 23, 23 1, 37 26, 56 33, 59 22, 64 22, 72 34, 91 32, 99 27, 101 41, 164 30, 203 35, 219 20, 251 26, 290 23, 292 38, 294 44, 297 41, 419 33, 432 38, 448 32.
 absentia 115 9, 239 32, 374 39, 392 15.
 absolvere, absolutio 35 30, 36 13 14, 142 29, 335 38, 423 18.
 accessio 37 8, 229 9, 232 14, 250 35, 253 8, 290 5, 419 11.
 accessus 18 30, 22 21, 56 5, 58 36, 63 32, 72 5, 164 4, 203 5, 210 4, 218 34, 285 33, 292 11, 294 16, 304 11, 395 15, 419 11, 432 16, 462 26.
 accolladrus 446 21.
 acola, aquila 12*, 13*, 14*, 40 1 4, 192 26 27, 220*, 280*, 418 1.
 acolorator 12 11 29, 13*, 14 4, 446*.
 acquirere 94 28, 243 34, 332 16.
 actio 16 18, 19 12, 64 11, 72 24, 76 18, 91 21, 93 32, 94 27, 99 17 30, 100 33, 128 13, 164 33, 180 3, 190 14, 209 8, 210 16, 219 11, 304 12, 358 25, 417 3, 432 31, 448 20, 486 28, 487 3, 497 30. – a. directa 5 31, 7 18, 13 7, 18 33, 22 23, 37 11, 56 9 18, 58 40, 64 4, 72 16, 91 15 22, 99 6, 100 38, 164 9 17, 203 9 17, 210 10, 219 4, 244 3, 250 42, 283 7, 285 36, 290 7, 292 15 24, 294 21 30, 297 23 34, 309 7, 366 30, 386 23, 419 16, 448 7 20, 462 28, 466 37, 469 18, 471 28, 497 25, 498 33. – a. hypothecaria 5 31, 7 18, 13 7, 18 33, 22 23, 37 11, 56 9 18, 58 40, 64 4, 72 16, 99 6, 100 38, 164 9 17, 203 9 17, 210 10, 219 4, 244 3, 283 7, 285 36, 290 7, 292 15 24, 294 21 30, 297 23 34, 309 7, 349 4, 366 30, 419 16, 448 7 20, 462 28, 466 37, 469 18, 471 28, 497 25, 498 33. – a. realis 5 31, 7 18, 18 33, 22 23, 37 11, 56 9 18, 58 40, 91 15 22, 99 6, 100 38, 164 9 17, 203 9 17, 210 10, 244 3, 250 42, 283 7, 285 36, 290 7, 292 15 24, 294 21 30, 297 23 34, 309 7, 349 4, 366 30, 419 16, 448 7 20, 462 28, 466 37, 469 18, 471 28, 497 25, 498 33. – a. utilis 5 31, 7 17, 13 7, 18 33, 22 23, 37 11, 56 9 18, 58 40, 64 4, 72 16, 91 15 22, 99 7, 100 38, 164 9 17, 203 9 17, 210 10, 219 4, 244 3, 250 42, 283 7, 285 36, 290 7, 292 15 24, 294 21 30, 297 23 34, 309 7, 366 30, 419 16, 448 7 20, 462 28, 466 37, 469 18, 471 28, 497 25, 498 33.
 actor 424 2, 446 37.
 actus 341 31, 369 36, 381 23.
 adiudicare 312 41, 363 26.
 administratio 230 1, 245 17, 325 22, 369 28 33, 381 20, 382 29, 397 15 21, 424 15, 439 36, 440 11 17, 452 15, 482 37.
 administrator 369 35, 381 29, 382 6, 405 3, 416 29.
 adri(us) 323 27.
 advocatia 456 29 30, 489 15 17.
 advocatissa 117 32 33, 118*, 119*.
 advocatrix 171 29 30.
 advocatus 117 33 34, 118*, 120 39, 121*, 122*, 123 3, 146 36, 147 3, 155 32, 169 24, 170 14, 172 13 14, 190 4, 254 22, 274 30, 281 16, 282*, 289 27, 401 5, 453 31 32, 455 31, 472 35, 473 16, 486 26, 487 5 11.
 aedificare 76 9 17, 154 17, 182 24, 183 9 37, 330 8, 343 12, 352 31, 401 6 11, 432 25 26, 476 39.

- aedificium 30 5 8, 162 34, 163 9, 166 23, 179 25, 233 36, 433*, 455 9.
 aedituus 5 3, 30 12, 237 10, 239 28, 317 7.
 aequitas 127 3.
 aes 172 30, 267 9 10, 315 29, 332 11, 351 29 30.
 aestimare, aestimatio 128*.
 aetas 23 26, 374 41 42, 427 3, 430 6.
 ager 20 23, 30*, 38 23, 168 22 27, 179*, 184 2, 207 10 12, 281 20 34, 312 32, 313 26, 346 32, 362*, 384 15, 486 32 33. – a. dominicus 380 22.
 agnus 311 22, 433 25, 447 32.
 alienare, alienatio 13 2, 14 6, 43 26, 45 16, 57 5, 59 39, 158 28, 159 21, 204 8, 205 26, 210 37, 243 29, 244 42, 252 13, 456 19.
 alimentum 258 31, 470 3, 472 13.
 allodium 184 2.
 alpegare 138 27, 353 25 29.
 alpis 5*, 6*, 7*, 19*, 52*, 116 27, 137*, 138 27, 158 31, 159*, 160 12, 162 10, 175 9 10, 208 15, 209*, 210*, 211 18, 221 15, 243*, 244*, 245 5 8, 247*-251*, 252 10 44, 253*, 265*, 266 23, 267 11 14, 268 29 34, 279 14 16, 287*, 314 20, 315 32 33, 316 5, 323 26 27, 351 32, 352*, 353*, 354 9, 361 2, 365 26, 385 6, 386 25 27, 390 13 14, 457 14, 458*, 459*, 490*, 491*.
 alpivus s. terra.
 altare 11 19, 30 15 18, 32*, 39*, 44*, 67 34, 154*, 187 4 24, 217 26 32, 225*, 226*, 236 29, 237 3 7, 238*, 239*, 240 17, 255 31, 256*, 261 2 20, 288*, 377 16, 483*.
 ambasciator 131 18.
 amicabilis s. compositio, compositor, expeditio.
 amicitia 360 7.
 amicus 77 13, 225 3, 433 5. – a. communis 77 20, 87 9, 323 21, 410 35, 411 1.
 amissio 275 10.
 ancianus 44 9, 286 37.
 angaria 77 33.
 animal 475 27, 478 6.
 anniversarium 5 1 5, 44 35 36, 130 29, 236 29 35, 237 11, 238 21, 239 15 28, 240 1 21, 261 17, 269 20, 304*, 305*.
 annona 15 26 29.
 antecessor 42 2, 87 11 21, 155 23, 377 35.
 antifactum 258*.
 antistes 378*, 452*.
 apostolicus 28 6, 43 14 24, 45 13, 70 21 34, 108*, 109 34, 158 9, 196 31, 198 7, 200 29, 201 1 5, 263 27, 270 14, 278 19, 284 3 30, 331 35, 333 30, 334 3 17, 335 3, 341 23, 363 22, 369 32 40, 370*, 373 32, 374*, 381 18 25, 382*, 383*, 391 24 33, 392 9 35, 440*, 441 8, s. *auch* auctoritas, sedes.
 appellare, appellatio 43 29 30, 45 18 19, 70 37, 71 2, 126*, 127 4, 201 8, 263 25, 374 18, 380 32.
 appenditium 461*.
 appendix 87 16.
 approbare, approbatio 445 6, 454 17, 476 37, 483 33, 490 2 4.
 aqua 28 27, 47 9, 56 4, 58 35, 164 4, 182 26, 203 4, 210 5, 250 10, 289*, 290 2, 323 27, 343*, 347 18, 348 24, 366 24 26, 384 9, 419 12, 425*, 473 6.
 aquaeductus 56 4, 58 35, 91 12, 164 5, 203 4, 210 5, 323 27, 366 28, 376 17, 419 12, 432 16, 466 36.
 aquale 290 2.
 aquistare, aquistum 17 17, 245 4.
 ara 226*.
 arbiter 2 27, 77 19 24, 78 9 19, 218 3 6, 323*, 324 14, 325 3, 410 35 39, 411*, 412 34 37, 455 3.
 arbitramentator 411*.
 arbitramentum 78 8 22, 411*, 412 37.
 arbitrare, arbitrari 2 29, 77 36, 78 4, 323 33 35, 324*, 411*.
 arbitrator 77 19 25, 78 9, 218 3 6, 323*, 324 17 29, 410 35 39, 411*.
 arbitratum 78 8.
 arbitrium 16 3, 25 18, 75 9, 218*, 241 34, 247*, 411 26, 412 1.
 arbor 20 25, 98*.
 archidiaconus 52 21, 109 19, 145 14, 335 17, 475 36.
 archiepiscopus 32 35, 45 1, 67 36, 98 11, 177 24, 234 3, 238 15, 240 15, 260 34, 261 5, 268 5, 288 8, 310 24, 441 1, 483 32.
 archipresbyter 124 33, 148 35, 153 19, 211 27, 236 2, 293 34, 311 37, 314 37, 385 2, 463 22, 470 9 24, 472 18 19.
 area 20 24, 304*, 352 30 33, 401 5, 462 16.
 argenteus 26 36.
 argentifodina 275 2.
 argentum 16 11 12, 35 34, 36 1 6, 92 3, 124 15, 154 1, 263 15, 335 34, 373 34, 375 26.
 arma 154 3.
 asaltus 436 14.
 ascolare, asculum 22 20, 91 11, 101 5, 287 2, 294 16, 432 15, 466 35.
 ascuum 56 4, 58 34, 72 4, 164 4, 203 3, 210 4, 218 35, 285 34, 292 12, 297 20, 366 27, 407 36, 419 11, 462 25, 491 4.
 assensus 104 35, 166 33, 170 14, 281 17, 341 27, 376 14.
 assessor 114 37, 115 36, 125 17.
 attinentiae 330 8, 358 25.
 auctor 366 1, 383 4 24, 401 24.
 auctoritas 11 2, 25 19 30, 35 29, 36 9, 45 15, 67 37, 80 28, 98 12, 104 33, 106 16, 108 19, 109*, 112 21, 120 7, 127 18, 130 32, 154 21, 157 31, 158 4, 177 19, 180 23 36, 182 24, 187 10, 196 37, 198 14, 199 34, 216 19, 225 15, 226 32, 230 8, 234 1, 238 24, 240 25, 243 18, 247*, 253 15 18, 254 34, 256 12, 261 23, 263 25, 268 4, 270 12 37, 278 23, 296 5 15, 306 23, 310 23, 318 5 7, 320 40, 331 38, 334*, 335 4, 336 4, 341 27, 349 24, 350 1, 356 5, 363 23, 372 18, 374 8 12, 378 4 34, 391 31, 392*, 408 34, 425 11, 427 9, 429 40, 430 8 15, 452 38, 458 12, 477*, 491 39. – a. apostolica 108 14 22, 284 11 38, 333 25, 334 4, 336 2, 341 33, 342 11, 356 9, 363 34, 369 27, 375 1, 378 24 28, 382 28, 384 23, 391 19 34, 439 32, 440 10, 441 24, 452 14. – a. imperialis 4 21, 423 22, 424 21, 425 28, 488 30. – a. iudicialis 57 14, 60 4, 65 5, 73 17, 96 16, 165 14, 204 16, 210 44, 219 38, 229 23, 232 33, 349 25, 412 2, 420 15, 432 35, 473 37. – a. ordinaria 306 9 26, 377 22, 378 3, 483 2 33, 490 2. – a. propria 6 13, 7 34, 56 28, 57 13, 59 17, 60 3, 65 5, 73 17, 80 27, 99 22, 106 16, 165 14, 203 28, 204 15, 210 44, 219 37, 229 22, 232 33 40, 241 34, 244 12, 250 15 18, 251 20, 297 38, 377 33, 395 23, 408 33,

412 2, 419 30, 420 14, 429 39, 432 34, 473 37,
476 1, 478 14, 491 39, 493 35. – a. regia 157 16.
auditor 381 3, 458 8.
aurum 36 1, 335*.
ava 259 26.
avus 259 26.

B

balneatus 248 13 14.
banch(um) 411 6.
bannum 48 20, 57 15, 60 4, 80 28, 97 11 18, 106 17,
115*, 125 12, 127 19, 165 14, 172 29, 204 17,
210 44, 229 23, 232 34, 266 15, 267 9, 278 9,
315 28, 316 6, 350 2, 351 29, 352 7, 408 34, 412 2,
420 15, 457 11, 491 40.
baptisma 28 30.
baro 70*.
basit(um) 98 37.
bastardus 366 3, 401 19.
benefactor 45 1, 177 20, 194 21.
beneficium 14 41, 18 34, 23*, 33 34, 48 22, 56 12,
57 22, 59 2, 60 12, 65 8, 73 21 34, 80 32, 93 31,
96 18, 101 33, 106 20, 135 29, 165*, 180 1, 203 11,
204 26, 210 12, 233 9, 244 6, 251 3, 266 19,
286 10, 293 19, 295 26 38, 298 19, 318 10, 330 1,
334 10 11, 350 3, 355 41, 374 27, 392 3, 407 37,
420 18, 427 3, 430 2 7, 434 11, 438 8, 449 27,
453 28, 465 36, 470 4, 474 3, 480 14, 491 5. – b.
ecclesiasticum 14 44, 23 26, 108 27, 334 6 15,
361 6, 374 22 30, 391 36, 392 7.
bestia 138 27, 248 10, 323 26, 353 24, 417 30, 437 28,
458 33.
bibere 138 28 29.
blava 9 5, 48 3, 50 22, 80 23, 84 27 32, 85 22, 88 2,
125 15, 130 4, 176 9 24, 447 30 31, 450 32.
bonum 1 17, 4 11 35, 6 5 19, 7 27 40, 8 32, 9 7, 11 14,
13 31 42, 14*, 17 32, 19*, 20 22, 23*, 24 30, 27*,
28 10, 33*, 34 34, 37 31, 40 5, 43 18 24, 45 15,
47 36, 48 3 22, 49 20, 52 4, 53*, 56 42, 57 13 23,
59 31, 60 2 12, 61 42, 64 26 36, 65 3 9, 68 20, 69 2 34,
70 30, 72 39, 73*, 75 5, 80 16 33, 86*, 88 30, 89 33,
91 35 41, 92 9, 95 18, 96 5 19, 101 9 33, 105 33,
106 2 21, 116 29, 119*, 123 5 6, 130 30, 135*,
136 12, 139 8, 143 26 30, 145*, 148 28, 149 27,
162 16, 164 37, 165 12 19, 166 17, 167 37, 176*,
178 28, 179 33, 184 19, 190 5 7, 192 29, 200 9,
203 44, 204 15 26, 208 19, 209 6, 210*, 211 4,
213 38, 215 28, 219*, 220 34, 228 41, 229 29 31,
230 5, 232*, 233 9, 236 31, 237 22, 238 22,
240 22, 245 21, 251 39, 252 18, 258*, 259 31,
261 15 20, 266*, 269 26, 279 23, 280 30, 281 28 37,
283 11, 284 37, 286 5, 287 5 6, 289 25 26, 290*,
293 4 20, 295 8 26, 298 4 19, 300*, 305 15, 309 20,
311 14 19, 312 37, 313*, 314 23, 317 13 19, 323 11,
324 5 7, 325 27 29, 332 13 16, 343 39, 349*, 358 23
24, 359 13, 365 34, 366 34, 367 7, 385 8, 390 19,
395 16 33, 401 23, 408 2 33, 410 26, 411 11, 412 31
38, 419 37, 420 18, 423 12, 424 20, 425 24, 426 35,
427 11 20, 428 15, 429*, 430 2, 431 15, 433*,

434 6 12, 436 18, 437 37, 446 27, 448 42, 449 27,
451 9, 454*, 456 20, 459 12, 461*, 463 4 13,
465*, 467 3 14, 468*, 469 29 34, 470 2, 471 1 4,
472 4 12, 473*, 480 6, 481 17, 483 27, 484 14,
485 12, 486 34, 487 1 3, 491*, 492 12, 493*,
497 32, 499 3, 504 26. – b. feodale 144 1. – b. im-
mobile 27 15, 70 27, 258 14, 312 31 39, 332 10,
382 35 36, 389 22, 412 4, 449 7, 462 23, 469 17,
471 26. – b. mobile 27 15, 258 14, 312 31 39,
332 10, 389 22, 412 4, 449 7, 462 23, 469 17,
471 26. – b. proprium 20 29.

bonus vir 200 35, s. *auch* fides.
borletum 178 34, 316 15, 352 14, 427 23, 430 16.
bos 343 15.
boscat(us) 323 29.
breve 201 16, 233 23.
bullare, bulla 196 28, 198 5, 206 23, 246 27, 342 3,
378 36, 453 1, 489 27.
burgravius, porcheravius 117 36, 118 4, 121 5 8,
487 29 32, 488 15 27.
burgus 115 12, 129 33, 130 7, 323 25, 324*, 325 4 32,
412 39, 436 14, 466 17.
bursa 29 12.
buscum, buschus, buschivus 12 24, 17 21 22, 21 11,
55 37, 56 1, 58 30 32, 98 36, 100 28, 105 22, 163 34
38, 202 37, 203 2, 292 8, 294 13, 315 33, 352 1,
446*, s. *auch* terra. – b. communis 58 30 32,
63 25, 100 28, 105 22, 163 34.
butir(um) 29 7.

C

caligarius 459 19.
calix 27 1.
calum(niare), calumnia 93 20, 179 19, 217 34, 364 23.
cambiare, cambium 21 28, 22*, 23*, 130 2, 285*,
286 2 12, 379 19 20, 481 9.
cambiator 285 39.
camera 335 21 28. – c. cubicularia 78 10.
camox s. gamuscha.
campana 11 8 20, 288 34, 372 13.
campania 4 2 8.
campatium 425 21 22.
campus, campum, campivus 9*, 10 1, 17 21 23, 22 9,
24 23, 34 32, 69 32, 80*, 198 28 29, 283*, 285 28,
289*, 290*, 347 17, 384 15, 426 9, 428 17, 462 20,
464 26, 493 26 30, s. *auch* terra.
canale 47 6, 347 17.
cancellia 342 9.
cancellarius 5 7, 6 38, 8 17, 166 28 29, 170 23, 207 19
20, 305 24, 330 20, 353 7 8, 365 7, 396 6, 401*,
409 21, 450 9, 451 35, 492 27.
cancellaria 388 30.
caneva 62 7, 200 13, 208 25, 465 37.
caniparius, canevarius 33 10, 68 16 34, 79 30, 469 13.
canip(us), canep(us) 448 1, 450 33.
canon, canonicum 25 19, 109 2, 278 4, 452 9.
canonica 9 14, 38 10.

- canonicatus 108 12 26, 109 1 3, 195 30, 196 3, 333 23, 334*, 351 13, 374 41, 375 1, 391 18 36, 392 6 31, 414 24, 441 34, 442 16.
- canonice (*adv.*) 11 15 22, 25 29, 360 23.
- canonicus (*subst.*) 2 28, 9 8, 10 16, 17 1, 31 11, 36 34, 51 10 17, 52 22, 61 31, 63 1, 70 21, 74 28, 77 16 18, 90 21, 108*, 109 22, 124*, 127 31, 145 15, 150 30, 157 5, 158 38, 159 30, 160 20 27, 161 9, 166 21, 217 23 25, 225 22, 237 12 13, 239 30 31, 263 10, 281 1, 317 8 23, 325 44, 333 21, 334*, 335 14, 351 14, 360*, 361*, 369*, 373 30, 378 17 18, 380 30, 391*, 392 24, 400 18, 430 30, 440 5, 441 23 35, 449 41, 458 7 11, 502*.
- canonicus (*adj.*) *s. ius.*
- cantare 27 22.
- cantor 52 20, 124 7 24, 317 21, 360 21, 363 20, 393 11.
- cantus 177 22.
- capella 25*, 28*, 29*, 32*, 44 33, 67*, 104 26 30, 130*, 175 28, 187*, 188*, 225*, 226 39, 254*, 384*, 478*, 481*, 482 34, 483*, 497*, 498*, 499*.
- capellanus 9 18, 78 15, 108 11, 109 19, 131 21, 134 10 12, 137 3, 263 10, 301 28, 335 14, 440 5, 453 12, 458 8.
- capitaneus 12 21, *s. auch Capitaneus im Namenregister.*
- capitulum 1 15, 11 7, 12*, 13*, 14*, 16 15, 21 32, 22 2, 24 22 35, 25 24 35, 34 30 31, 35 2, 36 4, 37*, 38 1, 39 39, 40 6 9, 44 4 26, 47*, 48*, 50*, 52*, 55 27, 56*, 57*, 58 21, 59*, 60*, 61*, 62*, 63 22, 65 12, 66 2 10, 68*, 69*, 71 34, 73 24, 76*, 77*, 78 3 12, 79 31, 80*, 87*, 88*, 89 26 29, 94 17 29, 95 34, 97*, 98 18, 99*, 100 26, 101*, 102 8, 103 5 16, 105*, 106*, 108 24, 109 23 32, 115 4 7, 116*, 124*, 125 13, 127 39, 128*, 129 31, 134 31, 135 10, 136 6, 147 1 21, 149 20, 158 31 38, 159*, 160*, 161*, 163 29 35, 164*, 165*, 175*, 176*, 178 20, 180 21 30, 181*, 189 15, 196 24, 202 28, 203*, 204*, 205*, 208 12, 210 31, 217 26, 218 12 30, 220 1 27, 236 27, 237 15, 239*, 240 2, 244 41, 245 12 24, 251 44, 265*, 266*, 267 13 14, 268*, 269*, 279*, 280 21 26, 285 19, 286 12 14, 292 5 24, 293 6 22, 294*, 295*, 296 40, 298*, 304*, 311 20, 312*, 313 4, 314*, 315 30, 316*, 317 3, 333 31, 334 12 32, 335 1 26, 351 31, 352 5 7, 353*, 354 5 8, 359 38, 360*, 361*, 369*, 371 6, 379*, 382 41, 385 11, 389*, 390*, 391 25, 392*, 408 15, 410 21, 412 12, 417 28, 426*, 427 17, 428*, 429*, 432*, 433*, 440 21, 445 6 8, 456 17, 457 13, 462*, 463*, 464 24, 469*, 470*, 471*, 472 12 13, 475 4 35, 476*, 477 5 40, 478*, 489 30 36.
- capra 437 24 29, 438 6.
- capretus 311 24.
- caprillus 447 32.
- captio 436*.
- captivatio 456 19.
- carcer 14 29 37, 19 24, 23 22, 57 12, 60 2, 65 2, 73 15, 80 27, 101 27, 106 15, 165 11, 204 14, 211 3, 229 22, 232 32, 266 14, 420 14, 429 38.
- cardinalatus 36 18.
- carena 271 1.
- carnifex 207 17, 305 27, 353 4, 365 11, 401 14, 423 42.
- caro 26 28, 239 37, 475 19.
- carrum 417 29, 471 6.
- carta (*Wertschrift*) 14*, 19 21 34, 23 12 14, 33 26 27, 37 37, 38 6, 48 8 22, 57 21, 60 10, 64 38, 65 7, 73 9 19, 80 24 30, 101 22 31, 102 15, 106 10 19, 135 20 27, 165 8 17, 176 29, 204 23, 211 6, 219 35 39, 229 16, 232 24, 233 6, 266 7 18, 293 15 18, 295 20 24, 298 12, 311 31, 324 34, 349*, 408 28 40, 411 37, 413 13, 420 5, 429 30 43, 433 34, 434 1 9, 449 12 24, 463 8 10, 465 31 35, 469 39 41, 472 10, 473 30, 474 1, 491 33, 492 3.
- casalium 70 26.
- casalium, casaricium 309 2, 348 26 27.
- casalium 70 26.
- caseus 1 18 21, 2 34, 52 10, 86 5 29, 104 6, 127 38, 162 10, 179 22, 197 14, 204 42, 212*, 221 15, 236 32, 239 9, 461 24, 475 3.
- cassamentum 116 8 10.
- cassare 1 20, 8 33, 115 8 39, 186 12, 191 29, 205*, 290 31, 458 12, 468 25.
- casina 57 41, 60 30, 91 6, 95 10.
- castanea 85 22, 98 28 30, 125 15.
- castelletum 420 30.
- castrum 28 17, 36 4, 104 26, 143 25 29, 145*, 157 18, 181 5, 182 29, 183 16, 184 8, 237 24, 382*, 384 25, 412 39, 436*, 454 23, 483 35, 487 37, 488 18, 489 8 15.
- cathedraticum 87 22 24.
- cauda 425 21 22.
- causa (*Streitsache*) 2 24, 20 20, 45 33, 64 33, 73 4 13, 97 9, 126*, 127*, 157*, 164 42, 215 22, 217 27, 218*, 251 44, 267 6, 268 25, 286 7, 293 8, 295 12, 312 28, 313 22 31, 323 40, 351 26, 363 20, 411 18, 449 1, 451 12, 456 3 6, 457 9.
- cautela 15 1, 65 20, 73 32, 96 4, 220 4, 229 40 43, 232 37, 245 12, 253 11 12, 286 11, 293 31 32, 295 38 39, 325 11 12, 411 41, 434 15.
- celebrare 5 2, 11 19 22, 41*, 44 31, 99 19, 226 40, 236 30, 237 7, 239 16 25, 256 16 17, 261 4.
- cellarium 317 6 16, 350 31 34, 486 29, 487 1 3.
- cellerarius 163 12, 187 2, 254 22, 283 24, 304 2.
- cena 358*.
- censura 43 30, 45 19, 46 1, 71 2, 158 10, 363 37. – c. ecclesiastica 43 28, 45 18 33, 70 36, 142 34, 201 8, 270 20, 342 1, 374 18.
- census, censualis 4*, 5 21, 7 10, 43 16 21, 52 9 10, 70 28 35, 74 22 24, 76 6, 86*, 87 18, 104 12, 150 19 23, 155 25 33, 163 4 6, 180 34, 184 4 7, 185 24, 199 8, 268 7 10, 281 31, 305 16, 317 15, 358 28, 359 3 7, 362 29 31, 365*, 401 8, 461 18 28, *s. auch feudum, ius.* – c. feodalis 2 34.
- cera 2 34, 268 7.
- cereus (*subst., adj.*) 189 18, 190 23 31.
- cessio 5 21, 6 20 41, 7 10 41, 14 1, 17 13, 18 22, 19 27, 23 25, 33 34, 36 32, 37 39, 48 22, 55 24, 58 18, 60 5, 63 17, 65 9, 71 28, 73 21 22, 91 2, 96 19, 100 18, 102 4, 106 21, 135 29, 163 25, 165 18 21, 202 22, 204 26, 209 7 18, 210 19 24, 211*, 218 26, 219 41, 233 9, 243 29, 266 19, 282 30, 289 18, 291 41, 293 20, 294 4, 295 26, 308 34, 309 13 28, 366 19, 367 1 15, 394 37, 395 28, 419 3, 420 18 20, 430 2, 433 20, 434 12, 447 24, 449 13 27, 462 10, 465 36, 466 15, 467 7 24, 469 10, 470 1, 471 21, 497 14, 498 22.

- chorus 109 23, 215 21, 237 7, 239 25, 240 17, 312 29, 313 23, 317 20, 334 32, 392 24.
- cibaria s. zviaira.
- cibus 470 3, 472 13.
- cima 250 10, 490 23.
- cimiterium 198 17, 254 23, 288 32 36, 291 16, 372 14.
- cirografum 4 22.
- citare, citatio 2 2, 4 9, 206 30, 323 41, 411*.
- civilis s. ius.
- civis 10 17, 28 4 7, 62 31, 91 4, 95 6 7, 126 35, 160 22, 182 27, 239 18, 304 3, 329 33, 332 8, 363 23 35, 364 4 8, 376 11, 401 36, 453 29.
- civitas 4 32, 5 7, 28 8, 30 6, 32 14, 40 36, 43 25, 45 16, 57 36, 60 26, 64 40, 70 26, 73 11, 74 18, 76 5, 125 27, 129 6, 142 30 32, 143 25 29, 148 1, 155 19, 157 33, 166*, 170 20 23, 171 22, 177 21, 179 29, 201 4, 217 30, 229 5, 232 10, 238 17, 239 18, 240 16, 253 31, 281 18 23, 282 11, 293 16, 295 22, 317 6, 330 14 15, 335 28, 350 32, 352 32, 353 2, 361 2, 363 22 36, 364*, 370 3 6, 383 4 9, 401 11, 412 39, 429 30, 433 36, 434 2, 440 29 32, 454*, 455 5, 465 32, 476 16, 486 29 36, 487 14, 502 28.
- claustrum, claustra 154*, 197 12, 240 21 23, 281 35, 282 2 34, 283*, 347 20.
- clausula 23 37, 218 11, 335 18.
- clericus 27 27, 28 3, 43 20, 70*, 142 32, 155 16.
- clerus 142 29, 341 26, 370 3, 383 5, 440 29.
- codicillus 8 35, 9 12, 389 25.
- coelectus 442 17.
- coenobium 11 13, 268 3, 365 10, 379*.
- cognatus 80 36.
- cognitor 351 26.
- coheres 27 31, 312*, 313 1 5.
- collare, collatio 108 27, 109 10 25, 144 1, 333 32, 334*, 359 9, 374 6 31, 391 27, 392 7 17, 478 9.
- collecta 142 31.
- collector 335 16 32.
- collegiatus s. ecclesia.
- collegium 6 8, 7 29, 13 34, 19 15, 23 8, 33 38, 37 33, 56 25 44, 59 14 34, 64 1 30, 72 12, 73 1, 80 13, 91 37, 96 11, 99 15, 101 15, 105 35, 119 32, 123 8, 135 7, 164 41, 176 19, 203 25, 204 3, 210 31, 219 2 27, 244 41, 245 24, 251 16 44, 252 22, 286 6, 287 4, 292 32, 293 7, 294 37, 295 11, 298 6, 311 16, 348 37, 349 9, 408 15, 419 41, 426 37, 429 7, 432 28, 433 12, 436 21, 449 2, 451 6 12, 463 5, 465 14, 469 35, 471 2, 472 6, 473 19.
- colonia 481 9.
- coloniator 481 1.
- colonus 433 41, 475 28, 478 7, 481 10.
- comburare 384 11.
- comes 15 20, 16 15, 35 22, 36*, 52 1, 70*, 118 3, 121 7, 156 16, 169 33, 170 3, 172 10, 274 30, 301 14, 373 30, 376*, 379 18 22, 408 22, 454 9, 455 30, 491 28.
- comitatus 34 2 8, 209 14, 253 25.
- commendator 377 14.
- commissarius 335 27.
- committere 25 18.
- communantiae 22 20, 56 4, 58 35, 91 12, 164 4, 203 4, 210 4, 218 35, 292 12, 294 17, 297 20, 366 27, 407 37, 419 12, 462 25, 466 35, 491 5.
- commune, communis (*subst., adj.*) 4 19, 5*-8*, 12*-14*, 19*, 20 1, 23*, 24 28 36, 33*, 35 3, 37 33 37, 38 6, 39 37 38, 40 4 8, 47*, 48*, 55 32 37, 56*-58*, 59 14 34, 60*, 64 38, 65 6, 73 10 18, 77 9, 80*, 84*, 91 37, 92 20 21, 96 11, 97*, 98 12, 99 15 36, 101*, 102 14 15, 105 34, 106*, 116 7, 119 32, 123 8, 125*, 135*, 136 18, 137*-139*, 163 34 38, 164 41, 165*, 167*, 168 12, 172*, 173 6 19, 174 12 13, 175 11, 176 19 30, 181 17, 184 28 29, 189 13, 190 2, 192*, 202 33 37, 203 25, 204*, 209 33, 210 30 44, 211 7, 219 35 38, 220*, 228*-232*, 233*, 241*, 242 2, 243*-245*, 247*-253*, 266*-268*, 280*, 286 6, 287 4, 292 8 9, 293 7 15, 294 13, 295 11 21, 296 7, 298*, 311 16 31, 315*, 316*, 321*, 322 41, 323*-325*, 348 37, 349*, 350 2, 351*, 352*, 353 22 35, 354*, 395 5 36, 406*-408*, 409 5, 411 37, 413 12 13, 417*, 419 23 41, 420*, 426*, 427 8 23, 428*, 429*, 430 15 16, 432 28 35, 433 35, 434 1 10, 436*, 446*, 449*, 451 6 12, 457 10, 459 18, 463*, 464 30, 465*, 469*, 471 2, 472 5 9, 473*, 474 1, 481*, 484 23, 490*-492*, 493 27 29, 497 19 20, 499 4, s. *auch* amicus, buscum, strata, terra, via.
- communio 452*, 483 33.
- communitas 3 31, 4 7, 103*, 170 23, 207 19, 227 18 20, 228*, 314 33, 323 16, 411 38, 412 3, 413 12 14.
- commutatio 21 28, 285 16 22, 286 12.
- complanatio 456 3.
- complex 36 11 14.
- compositio 201 6, 270*, 313 30, 384 20 22, 397 12. – c. amicabile 16 3, 200 36, 218 3, 384 2.
- compositor amicabile 77 20 25, 323 20, 410 35 39, 411 14.
- compromittere, compromissum 2 27, 77*, 78 6, 323 19, 324*, 325 8 38, 354 7, 405 11, 410 24 32, 411 37, 412 9, 413 35.
- concanbium 146 39, 379 26.
- concanonicus 128 6 7, 217 31, 269 21.
- concessio 10 15, 41 2, 43 25, 74 27, 109 11, 144 8, 157 38, 158 5, 169 27, 198 18, 304 26, 477 3 16, 489 35.
- concordare, concordia 11 27, 16 4, 77 31, 137 29, 229 35, 355 40, 356 4, 407 22, 456 2.
- concili(vus) 419 12.
- concordium 343 20 37, 490 33.
- concors 11 28.
- condemnare, condemnatio 201 17, 213 28, 229 35 40, 230 10, 313 5, 343 35.
- condicio 1 18, 2 35, 20 26, 54 3, 73 28, 104 9, 155 24, 160 37, 161 6, 166 33, 169 20 29, 205 10, 228 33, 282 3, 293 27, 295 34, 323 18, 359 3, 362 26, 488 5.
- condicium 6 17, 7 39, 447 25.
- condonare 112 22.
- conducere 44 5 6.
- conductor 432*, 433*, 434 4 6.
- confessio 18 2, 24 29, 25 5, 49 19 28, 50*, 61 41, 62 3, 68 19 30, 69*, 70 7, 88 29, 89*, 90 8, 112 1, 130 9, 136 11, 148 27 30, 149 2 27, 151 31, 152 11, 167 26 34, 168 2, 178 25, 179 2, 192 28 31, 200 8 19, 208 18 21, 210 36, 220 33 36, 221 4, 229 35, 244 42, 252 13, 279*, 280 29 33, 281 4, 306 12 22, 314 22,

- 316²⁹, 325 4, 341*, 344 14, 385 7, 390 17, 446*, 477*, 480 5 11.
- confessor 39 7 13, 87 18, 270 36.
- confinancia 395 14.
- confinis 18 30, 63 32, 72 5, 218 35, 292 11, 294 16, 502*.
- confinium 119 9, 122 29, 250 31, 285 34, 386 26, 407 18 26, 490*.
- confirmare, confirmatio 11 23, 42 3, 43 22 27, 67 37, 93 35, 108 20, 117 27, 120 34, 123 21 25, 124 17 21, 161 8, 180 6, 216 19, 234 5, 270 1, 284*, 285 1, 296 7 17, 318 6, 321 1 2, 330 1, 334 3, 361 4 13, 374 20, 377 8, 378 3, 383 37, 384 24, 391 33, 427 8, 445 5 7, 453 25 28, 454 17, 454 22, 455 28, 456 16, 461 14, 475 16, 476 33, 477 37, 481 31, 482 31, 483 18 34, 489 24 35, 490 2 4, 498 9, 500 2.
- confrater 11 7 23, 12 16, 13*, 14*, 21 32, 22 5 15, 34 29, 37 1, 47 2, 50 5 34, 55 26 28, 56 15, 57 2, 58 20 21, 59*, 60 3 8, 61 34 35, 62 1 5, 63*-65*, 69 29, 71 32 34, 72*, 73*, 74 1, 78 11, 85 25 27, 88 24, 89 25, 90 1, 97 13, 98 15 17, 99*, 100 24 35, 101*, 102 3 6, 103*, 105 16 17, 106 8, 125 14, 134 30 31, 135*, 136 5 16, 148*, 149 19, 163 29 31, 167 28, 173*, 174 9 36, 175*, 176*, 178*, 186 10, 189 14 20, 192*, 200*, 202 27 29, 203*-205*, 208 11, 213 26, 218 29, 219 32 44, 220*, 265 18 20, 267 12, 268 27 34, 279*, 280*, 285 18 19, 286 14, 292 3 23, 293 22 24, 294 7 29, 295 30, 296 39, 311*, 314*, 353 20, 387 18, 389*, 390 15 17, 417 28, 426*, 428 12, 446 9, 462 14 31, 464 23, 469*, 470*, 471*, 472*, 481 13 18, 497*, 498 29 36, 499 4 7.
- confraternitas 177 19.
- congregatio 42 1, 227 21, 242 4, 462 15.
- coniux 355 34.
- consanguineus 184 22, 355*, 356 3.
- consanguinitas 278 4, 355 30, 356 7 8.
- consecrare, consecratio 32 28, 39*, 44 30 31, 67 34, 175 28, 187 3 25, 225 6, 226*, 238 10 11, 240 16, 256 6, 261 2, 268 10, 318 10 11, 373 35, 374 11, 375 29, 377 38, 378 31, 414 22, 441 25, 452*, 464 8.
- consensus 1 14, 2 26 30, 5 22, 7 11, 10 3, 13 4, 14 7, 16 15, 25 24, 28 33, 36 4, 52 4, 53 25, 54 15, 66 2, 73 35, 92 11, 94 17, 95 20 31, 121 1, 127 33, 128 28, 147 1, 156 15, 162 33, 171 7 28, 177 24, 179 21, 180 33, 237 1, 243 18, 247 16 22, 250 14 17, 259 21 30, 261 25, 268 4, 269 27, 271 1, 281 16, 282 31, 289 4, 304 27, 310 23, 330 3, 341 29, 343 6 9, 348 5, 350 28, 352 27, 354 12, 360 1, 361 16, 365 5 22, 376 14 34, 384 1, 395 26, 401 4 5, 409 4 7, 430 8, 453 34, 454 22, 461 30, 475 35, 476 15, 486 26 36, 492 10 14.
- conservare 11 14, 75 8, 175 7, 184 23.
- conservator 27 31, 341 17.
- consiliarius 167 24, 168 3, 407 1, 408 4 5, 409 4.
- consilium 14 15, 19 33, 23 13, 27 37, 33 27, 38 5, 48 21, 57 20, 60 9, 77 29, 80 29, 87 9, 92 21, 101 30, 102 14, 106 18, 162 33, 165 16, 171 28, 190 2, 204 22, 233 4 12, 236 24, 252 34, 266 17, 296 7, 298 14, 301 31, 312 39, 313 6, 349 39, 364 28, 369 27, 375 31, 381 18 19, 382 27, 406*, 408 38, 413 11, 420 7, 425 7 26, 429 41, 439 31 34, 440 10, 441 24, 449 22, 451 16, 452 6 27, 463 9, 469 40, 472 9, 473 41, 480 16, 492 2.
- consorior 267 12, 268 27.
- constitutio 77 35, 109 3 10, 124 6 25, 157 37, 301 20, 306 15, 331 31 38, 334 25, 341 24, 349 42, 374 44, 375 31, 381 6, 392 17, 452 13, 502 30. – c. fedalis 1 17. – nova c. 14 44, 47 38, 73 33, 101 11, 232 7, 408 13 37, 413 4 5, 427 21, 429 5 15, 434 12, 465 36, 473 26, 480 15, 491 19 42.
- constitutor 424 17.
- construere 154 20, 188 28 31, 432 25 26.
- consuetudo 57 20, 60 9, 96 17, 108 20 34, 119 36, 123 12, 157 34, 204 22, 233 5 13, 258 23, 275 5, 306 34, 330 15, 334 2 23, 374 19 38, 391 32, 392 14, 408 38, 429 42, 434 15, 449 23 28, 451 16, 480 16, 481 2, 492 1.
- consuetudinarius s. ius.
- consul 181 17, 199*, 296 6, 332 8, 363 35, 364 4 9, 426 1 4, 427 6 33, 430*.
- consulatus 427 6.
- consultum 258 13.
- contentio 77*, 247 14, 389 16.
- contestamentum 103 8 12, 115 3 40.
- contestatio 157 13.
- contractus 12 28, 18 29, 22 19, 25 20, 33 15, 56 22, 57 33, 58 33, 59 11, 60 22, 63 31, 64 13, 72 3 25, 91 24, 99 19, 160 17, 164 20, 203 21, 204 35, 209 18, 252 31 32, 253 13 21, 278 3, 285 26 32, 292 10 27, 293 32, 294 14 33, 295 4 39, 296 9, 297 36, 309 12, 325 13, 343 32, 349 6, 366 38, 386 31, 419 26, 422 26, 433 1 28, 434 28, 448 24, 462 24 34, 467 6, 469 24, 481 25, 497 31, 498 2, 499 2 12. – fictitius et simulatus c. 57 26, 60 16, 65 17, 73 29, 92 6, 102 17, 211 21, 214 6, 252 27, 293 28, 295 35, 298 25, 420 26, 434 13, 449 21, 472 15, 484 37.
- contradicere, contradictio 3 2, 12 38, 16 26, 19 4, 22 34, 33 19, 37 19, 44 5, 47 33, 48 15, 56 24, 59 13, 63 37, 66 9, 72 11, 80 9, 88 4 7, 94 24, 99 14, 101 6, 105 30, 116 3, 119 20, 122 39, 135 3, 143 32, 145 19, 150 18 24, 161 27, 164 22, 176 14, 197 21, 202 2, 203 24, 212 26, 215 1, 219 1, 239 20, 251 14, 265 33 37, 281 35, 283 6, 290 12 33, 292 31, 294 36, 297 32, 311 12, 348 36, 349 34, 366 34, 384 10, 395 21 36, 419 22, 423 2, 428 43, 432 27, 433 8, 448 18, 451 5, 462 35, 465 14, 469 25, 471 32, 473 14, 481 15, 485 8, 497 23, 498 31.
- contradictor 43 28, 45 17, 109 35, 142 33, 158 9, 278 10, 335 4, 374 18, 392 36.
- contrafacere 119 17, 122 37, 408 19, 409 1.
- contrahens 19 20, 106 13, 117 24 28, 120 31 35, 165 7, 204 42, 205 29.
- contrata 98 38, 458 31.
- contravenire 36 6, 139 12, 230 11, 245 29, 259 34, 395 28, 411 16, 427 3, 430 6.
- controversia 77 6, 137 20, 247 9 14, 323 23, 410 37, 454 35.
- contumacia 127 8, 363 30.
- conventio 117 25 30, 119 11 17, 120 33 37, 122*, 229 39 41, 245 10, 253 11, 325 10, 335 31, 349 1, 426 39.
- conventus 2 24, 10 36, 12 35 36, 13*, 14 2, 15 3, 20*, 21 32, 25*, 26 1, 27 37, 28 2, 33 12 22, 34 3, 37*,

- 38 1, 45 30, 53 29 34, 54 6, 57 10, 59 43, 70*, 85 25, 93 24 29, 149 20, 150*, 162 33, 163 29 35, 169 15 33, 170 17, 171 10, 174 10, 175 3 13, 176*, 179 28 33, 188*, 189 16, 200*, 201*, 202 28, 206 30 32, 207 11 13, 215*, 218 30, 220 28, 270 3 5, 279 11 27, 280 21, 281*, 282 2 7, 284*, 285 19, 286 13, 292 5, 293 22, 294 9, 295 29, 305*, 306 8 11, 313*, 330 5 10, 332 15, 350 30, 352 29, 358 15, 359 13, 362 20 34, 363 24, 364 32, 376 15 28, 377 14, 379 16, 383 40, 384*, 389 17, 390 10, 407 32, 426*, 428 13 41, 454 37, 455 5 8, 457 12 16, 458 11, 475 23 38, 476 13, 486 35, 487*, 490 1.
- conversus 167 28, 265 18.
convocatio 242 4.
copula 278 14, 355 33.
corporalis s. ecclesia, possessio.
covicus 484 9.
credenciarius 167 35.
creditor 14 16 42, 16 18 20, 19 35, 23 15, 33 28, 38 7, 65 7, 73 20, 80 31, 101 32, 102 15, 106 19, 135 28, 165 17, 171 16, 219 40, 233 1 8, 293 18, 295 25, 298 15, 349 21 41, 408 41, 429 44, 434 10, 449 25, 463 10, 465 35, 469 41, 472 10, 474 2, 492 5.
cresta 343 12.
crodare 248 24.
crypta 226 39.
culmen 248 31, 250 28 32, 252 44, 253 4, 407 9, 490 23.
cultor 183 38.
cultura 275 7, 426 9, 428 18, 464 26.
cultus (*adj.*) 358 25, s. *auch* terra.
cultus divinus 28 32, 180 29, 183 6 34, 375 27, 476 10.
cura 11 4, 369 33, 373 33, 375 34, 381 20 27, 382 29, 426 30, 430 11, 439 36, 440 11 16, 441 6, 475 21, 476 8.
curator 199 35, 426 4, 427*, 430 9.
curia 1 20, 16*, 26*, 28 9, 54 2, 63 3, 68 28, 69 6, 80 34, 86 5 29, 93 22, 112 3, 127 35, 128*, 150*, 152 11, 171 9, 197 15, 201 32, 212 24, 246 24, 298 29, 344 15, 350 36, 362 36, 365 13, 381*, 461 18.
cursus 226 10.
curtis 15 3, 27 24, 65 21, 96 22, 98 37, 99 1, 149 32, 205 30, 211 24, 221 16, 248*, 309 3, 348 27, 389 28, 406 4, 409 10, 449 36, 451 22, 462 16, 489 7 14.
custos 9 19, 155 24 27, 305 17, 365 10, 379 28.
cuxina 449 37, 451 23.
- 229 16, 232 24, 233 7 9, 258 15, 266 7 18, 293 15, 295 21, 298 12, 311 31, 324 35, 412 5, 349*, 364 30, 375 19, 408 40, 411 37, 412 5, 413 13, 420 6, 429 30 43, 430 1, 433 34, 434*, 449 25 27, 465 31, 473 30, 474 2.
- decanatus 360 31 36.
decanus 40 30, 41 19, 52 2, 76 1, 87*, 124 7 24, 126 24, 127 39, 128*, 158 31, 159 23, 160 12, 161 12, 167*, 168 3, 180 21, 181 16 27, 194 33, 196 24, 217 26, 236 27, 237 15, 239*, 269*, 268 8, 301 16, 304*, 312*, 313 3, 317 3 20, 341 20, 360 20 36, 365 10, 425 2, 456 17, 476 14, 477 40, 478 2 13.
decedere, decessus 3 1, 8 30, 14 9, 26 22, 76 8 15, 269 26.
deceptatio 473 31.
deceptio 19 38, 38 3, 57 26, 60 15, 65 17, 73 29, 92 6, 102 17, 130 6, 165 28, 168 10, 204 27, 211 21, 252 28 33, 293 28, 295 34, 298 25, 420 26 27, 449 20, 472 15.
decima 43 16, 45 31, 48 6, 51 4, 66 2 8, 71 13 16, 84 27, 85*, 86 5 29, 87 14, 88 3 4, 97 15, 104 7, 108 38, 111 26, 115 7, 124 15, 125 15, 162 8, 176*, 180 35, 186 6, 191 30, 196 36, 198 13, 200 32, 217 29, 258 1, 263 13, 270 2, 335 35, 357 26 31, 379 21, 422*-424*, 431 14, 447*, 448*, 450*, 451*.
decimatio 186 6, 191 30, 447 30, 448*, 450*, 451 3.
decretalis, decretale 306 32, 413 12.
decretum 11 29, 98 12, 191 24, 334 8, 374 24, 391 39, 413 12, 427 9, 430 15.
dedicare, dedicatio 32 31, 39*, 44 24 35, 67 33, 130 29, 154 18 24, 187 7 13, 188 32, 194 22, 225 13, 226*, 238 21 26, 240 21, 254 28, 256 8 17, 261 18, 288 28, 291 15, 310 19, 372 7, 377*, 483 25.
defensio 13 8, 16 28, 18 34, 22 24, 23 27, 33 35, 37 12, 56 10 19, 57 6 28, 59*, 60 18, 64 5, 72 17, 91 16, 93 32, 94 24, 97 19, 99 8, 100 39, 102 18, 116 5, 164 11, 165 19 30, 173 4, 180 3, 191 32, 203 10 19, 204 8 30, 210 11, 219 5, 233 13, 244*, 251 2, 267 19, 285 38, 294 22, 297 25, 298 27, 309 8, 316 7, 343 16, 352 8, 366 31, 413 8, 420 29, 423 18, 448 8 22, 457 16, 462 29, 467 1, 469 19.
defensor 84 30, 382 15, 423 11 17.
defunctus 41 22, 237 5 18, 239*, 288 37, 291 16 19, 300 22, 312 32, 372 15.
delegatus 126 22, 128 42, 341 19.
deliberatio 312 39, 360 23, 361 15, 364 28, 369 20, 376 12, 381 12, 440 1, 486 27.
denarius 6*, 8*, 14 13, 15 25, 18 1, 19 30, 23 13, 26 26 35, 33 25, 37 36, 38 1, 57 18 19, 60 8, 61 36 40, 64 38 39, 65 12 13, 73*, 75 10, 92*, 95 16 39, 101 22, 102 9, 106*, 124*, 129 32, 130 1, 135 13, 136 6, 165*, 168 5, 178 21, 192 20 21, 200 3, 204 20 21, 208 12 18, 211*, 217 5, 219 34 44, 220 1 28, 228 35, 229 6 9, 232*, 244 37, 252 8, 258*, 260 1, 266 6, 274 12, 277 2 23, 280 23, 283 18, 287 8, 290 30, 293*, 295*, 298 22 23, 299 17 23, 303*, 309 30, 316 30, 324 34, 329 24, 343*, 345 14, 349*, 359 1, 367 18, 370 27, 385 3 4, 387 7, 395 30, 404 15, 408 27, 411 17 36, 417 33, 420*, 422 25 27, 429*, 430 3, 433 18, 436 28, 447 11 13, 449*, 459 15, 465 23, 467 26 27, 468 20, 473 28 29, 481 23, 485 2, 491 33, 493 22 23, 497 39, 498 1, 499 11.

D

- datio 17 12.
datum 77*, 149 17, 417 33.
debitor 75 17, 102 16, 176 36, 349 21 41, 412 29, 413*, 427 19, 453 34.
debitum 14 25 42, 16 2 4, 19 21 34, 23 12 14, 28 33, 37 37, 48 22, 57 21 24, 60 11 13, 64 38, 73 9, 80 30 32, 96 18, 101 23 32, 106 10 20, 112 14, 135 21, 158 29 37, 159 22 29, 160 11, 165 8 18, 167 30, 168 6, 171 8, 176 29, 204 23 26, 211 6, 219 35,

- denuntiamentum 155 1, 175 17, 267 7.
denuntiare, denuntiatio 36 14, 62 30 35, 92 15,
103 17 27, 175 4, 267 6, 423 15, 433 6.
descendere 52 9, 53 33, 74 22, 169 18, 362 23.
devotio 41 24, 44 34, 104 30, 112 14 17, 130 30,
177 13, 182 20, 187 10, 188 35, 194 26, 225 15,
226 31, 238 21, 240 22, 254 32, 256 11, 261 18,
270 11, 288 30, 310 20, 333 22, 370 11, 372 9,
375 16, 377 32, 383 14, 391 15, 416 32, 417 2 4,
440 37, 452 3, 483 27.
dextrarius 154 3.
diaconatus 378 29, 452 7 29.
difinitivus s. sententia.
diocesanus (*subst., adj.*) 104 35, 142 37, 225 1,
226 1, 254 19, 255 17 27, 261 24, 271 1, 289 4,
372 19.
diocesis 11 1, 32 14, 40*, 41 17, 43 25, 45 16, 61 32,
67 31, 70 23 26, 77 35, 108 36, 109 20, 112 16,
125 28, 130 26, 142 30 32, 148 1, 154 16, 157 33,
173 20, 175 1 29, 177 21, 180 30, 186 4 31, 188 28,
195 29, 196 5 26, 200 30 32, 201 4, 209 2, 226 5,
233 33, 237 17, 238 18, 239 34 40, 240 16, 257 30,
263 11, 270 6, 278 7 8, 279 10, 280 22, 284 3 30,
288 16, 292 6, 294 10, 301 17, 306*, 310 15,
311 3, 314 11, 318 4 29, 320 36, 321 21, 323 7,
330 7, 331 21, 334 27, 335 28, 352 30, 355 30,
358 17 22, 363 25, 370 3 6, 371 3 28, 373 28,
375 24, 377 15, 383*, 384 1, 392 20, 393 4 19,
400 17, 414 19, 424 8, 440 29 32, 447 27 29, 450*,
453 8, 456 18, 475*, 476 35, 477 22 25, 478 9,
483 22.
directus s. actio, linea.
discordia 137 21 30, 247 14, 306 24, 323 23, 342 33,
356 2, 380 31, 410 36, 442 16, 475 24, 478 3.
discretio 27*, 369 32, 370 4, 374 9, 381 25, 382 43,
440 23.
dispendere, dispensare, dispensio, dispensatio
108 40, 109 10, 278 6 16, 355 41, 356 10, 375*,
378 28, 381 14.
dispositio 8 32, 108 27, 333 32, 334 16, 369 13, 374 6
31, 391 27, 392 8, 439 20, 478 9.
dissentio 331 24.
distributio 124 11 18.
districtabilis 242 30, 243*.
districtio 342 1.
districtus 64 40, 73 11, 293 16, 295 22, 433 36, 434 3,
465 33.
dividere, divisio 117*–123*, 138*, 139 2, 243 38,
244*, 245*, 248*, 249*, 250 34 36, 251*, 252*,
253 8 10, 407*, 408 17 18, 409 3, 483 2, 488 4 25,
490 19, 491*, 492 9 13.
divinus 25 29, 28 28, 41 2, s. *auch officium*.
doctor 191 24, 237 9, 239 27.
documentum 348 6.
dolor 488 21.
dolus 16 28, 19 37, 36 9, 38 2, 57 25, 60 15, 65 16,
73 28, 102 16, 128 12, 144 14, 159 4 34, 168 9,
204 27, 211 20, 214 5, 232 21, 252 27, 293 27,
295 34, 298 24, 364 31, 376 18, 384 21, 401 25,
420 25, 423 7, 434 13, 449 22, 472 14.
domicilium 40 36, 229 21, 232 31.
domina 2 25 29, 3 36, 15 23, 18 22 24, 22*, 23 30,
24 29, 29 9, 34*, 44 26, 46 24, 47 40, 48 23, 49*,
50*, 62*, 63 3, 71 11, 75 14, 76*, 89*,
117*–119*, 120 6 39, 121*, 123 4, 126*, 162 34,
171 29 30, 174 35, 175*, 198 29, 209 22, 258 37,
267 15 18, 283 24, 313 33, 363 24 26, 367 20,
379 18 22, 406 19, 461 28, 472 33, 473*.
dominatio 241*, 242 2 30, 243 14.
dominicus s. ager.
dominium 13 20 24, 19 10, 22 39, 23 2, 36 33, 37 26,
55 25, 56 33, 58 19, 59 23, 63 17, 64 20 22, 71 28,
72 31 35, 99 27, 100 19, 102 2, 163 25, 164 30 34,
202 22, 203 36, 218 26, 219 17 20, 243 31, 251 27,
259 17, 290 22, 291 41, 292 39 41, 294 4, 295 1 4,
297 41, 308 34, 309 24, 366 36, 367 10, 397 16 21,
419 3 33, 432 38, 447 24, 448 32 37, 454 15, 462 11,
466 15, 467 5 19, 469 10, 471 21, 480 36, 498 23.
dominus 2*, 3*, 4 35, 5*, 7*, 8 28, 9*, 10 35, 11*,
13 26, 15*, 16*, 17 11, 18*, 20 22 30, 23 4, 24*,
26 31, 30*, 34*, 35 5 29, 36*, 37*, 38*, 44*,
46*–48*, 49 9 12, 50*, 51 4, 52*, 53 26, 54*, 55 2
3, 56*–60*, 61 30, 62 8 31, 63*, 64 24, 68 29, 69*,
70 3 6, 71 12, 72 36, 74 27, 75 7, 77 7, 78*, 80 38,
84*, 85*, 86 26 32, 88 6, 89*–91*, 92 1 9, 94 12,
95 6 11, 96 24 28, 97 8 23, 98*, 99 29, 100 22 23,
101 42, 103*, 104*, 114 36, 115*–123*, 124 32
33, 125 16 17, 126*–131*, 132 11, 134*, 136 27,
137 3, 139 18, 142*–144*, 146 40, 147*–150*,
152 16, 153*, 154 2, 156 15, 158 38, 159 30,
160*–162*, 164 32, 165 33, 166 21, 167*–169*,
171*, 172*, 173 4 10, 174*, 175*, 177 24, 178*,
179 22, 180 19, 181*, 182 1 26, 185 3 4, 186 2,
187 1 21, 188 29, 189 13 18, 190*, 191*, 192 2 3,
194 18, 195 10, 196*, 197 16, 198*, 199*, 202 23,
203*–205*, 206 21, 207 16 20, 208 37, 209*–
211*, 212 18, 213*, 214 2, 215*–217*, 218 2,
219 22, 221 19 30, 224 25, 225 3, 226 4, 227*,
228 33 34, 229*, 230*, 232 8, 233*, 236 27 33,
237*, 238 14, 239*, 240 14, 241*, 242 3 31,
243*–245*, 246 23 26, 247*, 249 28, 251 30,
253 27, 258 1, 260 34, 261 5, 265*–268*, 269 4
16, 279*, 281*, 282*, 285 24 30, 286 39, 287 6 13,
289*, 290*, 292 1 30, 293 34, 294 5 35, 295 41,
296 37, 298*, 300 31 32, 301*, 304*–305*, 306 4,
309*, 310 24, 311 37, 312*, 313*, 314 30, 316 8
15, 317*, 318*, 320 38, 321*, 323*–325*, 330*,
332 9, 335*, 336 6, 341 18, 342 3 5, 347 19,
350 13, 351*, 352*, 353*, 354 2 7, 358 23,
359 17, 360 6 9, 363 20, 364 31, 365*, 366 3,
367 14, 371*, 372 23, 376 14, 379 17 22, 384 17,
385 2, 386*, 387 16 17, 390*, 401 5 34, 406*,
409*–413*, 415 29, 419 34, 420 39, 422*–426*,
427 7 10, 428 10 19, 430*, 431 15 16, 432 36 40,
433*, 434 27, 436 15, 448 34, 449*, 450*, 451*,
453*–455*, 457 8, 460 31, 463*, 464 20 28,
465 21 22, 467 22, 469 31, 470*, 472*, 474 8,
475 27, 477 40, 478 5, 481 31, 483 31, 486 34 37,
487*, 488*, 489 27, 492*, 498 9, 499 19, 502 3 4.
domus 5*, 9 3, 12*–14*, 15 3, 17 22, 18 25, 21 32, 22*,
23 29, 24 22 35, 26 24, 27 36, 30*, 33 10, 34 29, 37*,
41 16, 43 16, 47 28 34, 48 1 29, 49 17, 50 28, 53 30,
55 26 28, 56 15, 57*, 58 20 22, 59*, 60 24, 62 28,
70 26 30, 74 19, 76 4, 88 36, 97*, 98*, 99 6, 102 19,
105 16, 106 22, 115 11, 120 3, 123 14, 129 33, 130 3
7, 160 29, 165 31, 166*, 170*, 173 26 27, 174 10,

175*, 176 40, 178*, 186 10, 187 24, 189 16, 192 1, 196 34, 198 11, 200 2, 202 28, 203 15, 204*, 205 14 23, 208 13, 215*, 217 26 29, 221 1, 233 16, 280 37, 281*, 282 2, 284 37, 286 15, 291 17, 293 33, 295 40, 296 39, 304*, 305 8, 306 8, 311*, 312*, 314 12 28, 315 31, 317*, 330 8, 346 13, 350*, 351 5 31, 352*, 353*, 354 5, 358 20 27, 359 16, 365 29, 366 8, 377 15, 385 3, 386 31, 390 24, 401*, 406 4, 409 10, 420 31, 422 16, 423 39, 426*, 428*, 429*, 434 18, 436 33, 454 3, 455*, 457*, 459 1 13, 462 15, 463 16 19, 469 11, 470*, 471 25, 472 18, 473 1, 474 5, 475 28, 478 6, 486*, 487 1 3, 492 15. – d. murata 47 5, 98 37, 239 18. – d. episcopalis 78 9, 173 32, 186 9 13. – d. lapidea 454 2.

dona 138 17, 259 34, 260 5.

donare, donatio 30 16, 53 32, 54 3, 57 5, 59 38, 93 27 33, 98 11, 99*, 100 4, 108 17, 147 6, 155 20 31, 163 2, 166 22, 179 29 31, 180 4, 183 15, 184 7, 188 34 37, 204 7, 205 25, 207 19, 210 36, 239 11 13, 244 41, 312 33, 330 3, 332 11, 333 30, 352 26, 374 4, 389 26, 391 24, 401 18, 454 1, 476 10, 478 19. – d. inter vivos 98 13, 177 16. – d. mortis causa 8 35. – d. propter nuptias 258 22.

donum 258 30, 375 32.

donus 78 13, 191 23.

dos 4 3, 71 15, 73 37, 258*, s. *auch* privilegium.

duplex 305 16, 365 30 33.

duplicus (*adj.*) 4 10.

duplum (*subst.*), duplus (*adj.*) 6 26, 8 5, 19 17, 65 19, 73 4 31, 101 18 28, 293 30, 295 15 37, 298 8 10, 309 17 18, 367 5, 375 27, 420 3, 449 4 5, 467 11 12, 485 16, 493 22, 494 1, 499 6, s. *auch* laesio.

dux 44 28, 118*, 119*, 121*–123*, 188 29, 274 29, 331 24, 416 31, 455 30, 487 34, 488 1 12.

E

ecclesia, ecclesiasticus 2 21, 3 4, 5 1 6, 9*, 10 2, 11*, 12 20, 15 22, 16*, 17 2, 20 18 32, 21 17, 25*, 26 20, 30 12, 31 12, 33 14, 35*, 36*, 38 10, 39*, 40 29 31, 41*, 43 13, 44*, 45 12 31, 47*, 48*, 50*, 51 11 18, 52 2, 53 30, 61*, 63*, 64 16, 65 12, 66*, 69*–71*, 72 9, 74 16, 76 1, 77*, 78*, 85 25, 86*, 87*, 88 1, 89 25, 94*, 98 22, 100*–103*, 104 12, 105 16 17, 106*, 108*, 109*, 112*, 116 24, 118 4, 121*, 124*, 126 25, 127 31 39, 128*, 129 7, 130 21, 134 30 32, 135 10, 136 6, 142*, 143*, 144 2, 145*, 146 38 40, 147*, 148*, 149 19 20, 150*, 153 19, 155 17, 157*–160*, 161 12 22, 162 13 16, 163*, 164 15, 166*, 167 28, 171 3 7, 172 11, 174*–177*, 178 21, 180*, 181*, 184*, 185 9, 187 34, 189 15, 190 6, 192*, 194*, 195 30, 196*, 197 17 21, 198 4, 199 5, 200 1, 202*, 206 19 30, 207 7, 208 11 13, 211 27, 212 25 34, 213 26, 214 34, 215 35, 217*, 218 29 30, 219 32 44, 220 26 28, 221 18 21, 225*, 226*, 233 32, 236*, 237*, 239*, 240 21 23, 246*, 250 28, 255*, 260 33, 261 2 20, 263*, 265*, 266*, 267 13, 268*, 269 17 18, 270 1 9, 273 20, 274 30, 278 11 17, 279*, 284 31, 285 18

20, 289 26, 291 20, 292*–295*, 296 39, 301*, 304*, 305 19, 306*, 311 3, 312*, 313 21, 314*, 316 1, 317 1, 318*, 332 22, 333*–335*, 341 17, 342 19, 343 12, 347 34, 348 4 9, 351 13 14, 352 2, 359*–361*, 363*, 364 26, 368 36, 369*, 370 13, 371*, 372*, 373 32, 374*, 375 18 22, 377*, 378*, 380*, 381 10, 382 9, 383 16 37, 384 6, 385 24, 390 10, 391*, 392*, 393 11 26, 395 10, 396*, 399*, 400*, 401 2, 402 9 15, 403*, 404*, 405 4 19, 413 25, 414*, 415 30, 416*–418*, 419 6, 421*, 422 3 34, 424*, 426*, 428*, 430 30 31, 431*, 432*, 434 36, 435 7 15, 438 19 26, 439*–441*, 442 16, 444 3, 446 10, 449 41, 451 27, 452*, 453 8 25, 455 29 31, 456 17 21, 457 13, 458 27, 461 15, 462 14, 464*, 465 2 5, 469 14 15, 471 24, 475*, 476*, 477*, 478 5, 480 2, 482 34 36, 483*, 484 31, 489 31, 497*, 498 25, 502 26 28, s. *auch* beneficium, censura. – e. beneficalis 61 31, 311 37, 325 44, 463 22. – e. collegiata 291 12. – e. corporalis 180 22. – e. episcopalis 77 40, 103 20, 147 23, 387 19. – e. matrix 28*, 29*. – e. parochialis 25*, 28 26, 44 32, 108 36 40, 112 19, 130 26, 196 4, 221 27, 306 33, 375*, 384*, 393 3 18, 400 16, 414 19, 475 32, 476 34 40, 482 33, 483 1.

egressio 37 8.

egressus 56 5, 58 35, 101 5, 203 5, 210 5, 294 17, 297 20, 304 11, 366 28, 462 26, 466 36.

elector 331 25 26.

electus 11 18, 355*, 368 35, 369 41, 370*, 373 35, 375 16, 377 8, 378 17, 380 18, 381 17 31, 382*, 383*, 439 19, 440*, 441*, 442 8 17, 445 5, 452 3 26, 453 25, 455 28, 456 16, 461 14, 475 16, 476 33, 477 37, 478 4, 482 31, 483 18, 489 24 35.

elemosina 32 14, 42 5, 104 32, 177 15 23, 233 38, 270 34, 291 12, 483 28.

eligere, electio 11*, 77 25, 92 13, 160 34, 218 6, 229 6, 232 10, 237 18, 239 36, 247*, 248 1, 306 12, 318 3, 320 34 39, 323*, 324*, 325 3, 341 23, 369*, 371 6 8, 378 20 22, 380 29 32, 381*, 401 5, 425 13.

elocare 185 24.

emancipatus 242*, 322*, 406*.

emenda 16 4, 190 13.

emere 27 1, 159 3 33, 162 34, 239 18, 281 30, 317 4, 346 32, 433 4 6, 454 10.

emptio 26 18, 283 13, 304 26, 361 1 3, 376 30.

emptor 6 7 10, 7 32, 18 31 38, 19*, 56 23 28, 59 12 17, 64*, 72 8 27, 73 6 12, 91*, 92*, 95 18, 100 35, 101*, 164*, 165*, 203*, 219 21, 244 31, 289 29, 290*, 292*–295*, 298 1, 309*, 366*, 367*, 395*, 419 28, 420*, 422 35 36, 423 7 11, 448*, 449*, 454 14, 463 11, 466 28 36, 467*, 468 19, 471 27, 498 28, 499 4.

episcopalis 87 23, 90 24, 197 15, 198 22, 316 2, 342 7, 352 3, 382 16 33, s. *auch* ecclesia, domus, ius, mensa.

episcopatus 65 25, 129 7, 209 31, 375 29, 436 7, 466 17.

episcopus 4 19, 9 34, 10 36, 15 22, 16*, 18 11, 25 14, 26 9, 28 25, 30 22 26, 32*, 35*, 36 11, 39 6 15, 40 29, 41 14 35, 42 13, 43 13, 44 25 32, 45 12 28, 53 26, 54 8 14, 55 2, 66 1, 67 29 36, 71 11, 77 17,

86*, 87 6, 90 22, 94 11, 104*, 106 34, 107 14 16, 108*, 109 7 32, 112 13, 121 26 27, 124 4, 126 22, 128 42, 129 13, 130 21, 131*, 132 11, 134 10 12, 136 27, 137 4 8, 142 20, 143 15, 145*, 147 20, 150 33, 152 16 22, 153 4 13, 154 13, 157 29, 158*–160*, 161 7, 162 14, 173 18, 177 12, 179 5, 180 19, 181 20 23, 182 17, 183 4 32, 186 1 31, 187 21 22, 188 26, 189 19, 190*, 191 25 27, 192 2 3, 194 18, 195 10, 196 23 30, 197 16 18, 198 2 6, 200 28, 201 29, 202 2, 206 19, 212*, 214 14, 216*, 221 19, 225 1, 226*, 234 3, 238 13, 240 13, 246 23, 254 19, 255*, 258 2, 260 33, 261 13, 263*, 268 1 14, 269 4 15, 270 1 29, 273 20, 277 11, 278 3, 282 19, 284 1 28, 288 11, 291 9, 301*, 305 10, 306 4, 310 8, 312 26, 317 31, 318*, 320 32, 321 5, 332*, 333 31, 334 12, 335*, 338 22, 341 19, 342 6 22, 345 20, 348 8, 353 18 27, 354*, 355 27, 360 37, 361*, 362 37, 369*, 370 31, 371*, 377*, 378*, 380 28, 381 20, 383 37, 387 17, 391 25, 392 4 33, 396*, 399*, 400 8, 402 9 15, 403*–405*, 414*, 415 29, 416 9 29, 417 16, 418 6 11, 421*, 422 2 34, 423*, 424 6 9, 431*, 434 36, 435 7 15, 438 19 26, 439*, 440 11, 441 24, 442 23 29, 444*, 445 5, 452*, 453 10, 455 28, 456 16, 458 7, 461 14, 464 5, 470 34, 475*, 476 33, 477 37, 481 31, 483 32, 489 30, 498 9, 499 19.

epistola 237 8, 239 27. – e. divi Adriani 14 44, 47 39, 73 33, 101 11, 232 8, 349 42, 408 13 37, 413 4, 427 22, 429 5 16, 434 12, 473 26, 480 15, 491 19, 492 1.

equitare 488 19 21.

equus 35 25, 87 20, 154 3, 239 37.

error 19 38, 38 3, 57 26, 60 15, 65 17, 73 29, 92 6, 102 17, 165 28, 168 9, 204 27, 211 21, 252 28, 293 28, 295 34, 298 25, 420 26, 434 13, 449 20, 472 15.

eucharistia 41 24.

evangelium 237 8, 239 26, 413 20, 427 3 11, 430 4, 451 18, 490 36.

evincere, evictio 13 44, 14 32, 23*, 92 19, 101*, 165 1 2, 244 36 37, 252 7, 290 19, 293 12, 295*, 298 11, 349 15, 420 10 11, 433 39 40, 449 9 11, 463*.

evocare 2 8.

exactio 109 4, 143 39, 284 9, 359 37, 401 25.

exceptio 6 25, 8 4, 13 8, 16 28, 18 1 34, 19 36 40, 22 24, 37 12, 38 1, 49 15 38, 50 26, 56 10 19, 57 24 25, 59 1 8, 60 14 15, 61*, 65 5, 65 15, 68 33, 69 22, 72 17, 73 27, 80 33, 88*, 89*, 91 16, 92 5 8, 93 32, 94 23, 99 8, 100 38, 102*, 116 22, 136*, 148 13, 149*, 164 10, 165*, 168 7, 178 15, 180 3, 192 2 27, 199 25, 200 6 7, 203 10 18, 204 27, 208 8 17, 210 11, 211*, 214 5, 219 5, 220*, 232 20, 233 12, 244 5, 249 3, 251 1, 252 26 34, 253 20, 258 20, 259 1, 260 3, 279*, 280*, 283 18, 285 38, 292 16, 293 26, 294 22, 295 33, 297 25, 298 23 27, 309 8 30, 314 20, 349 13, 366 30, 367 18, 384 39, 390 8, 395 32, 420 24 25, 430 2, 436 30, 446 3, 448 8 22, 449 17 21, 462 29, 466 38, 467 28, 469 19, 472 14, 480 14.

excommunicare, excommunicatio 35 29, 41*, 70 38, 77 35, 109 34, 145 27, 158 8, 263 27, 335 2, 363 26 31, 364 7, 374 29, 392 35.

exemptio 284 8.

exequiae 372 15.

exhibitio 184 4 7.

exhonorare, exhonoratio 103 13, 159 29, 171 8, 364 29.

expectatio 400 17.

expeditio amicabile 456 3.

expensae 4 10, 13*, 14 16, 19 17, 23 10 15, 33*, 37 38, 48*, 49 23, 50 16 17, 57 1 2, 59 35, 62 5, 64 31, 69 4 39, 73 2 8, 77 15, 80 14 21, 88 34, 89 37, 90 1, 91 38, 101 16 24, 105 35 36, 106 11, 116 31, 135*, 136 15 16, 139 13 14, 148 32 33, 149 30, 164 42 43, 165 5, 167 40, 175*, 176*, 192 33 34, 200 11 12, 204 4, 208 23, 210 32, 213 34, 214 2, 219 27 33, 220 39, 229 8 37, 232 13, 237 17, 239 35 41, 252*, 266 9 26, 279 27 28, 280 35, 286 7, 293 9, 295 13, 298*, 309*, 311*, 313 4 32, 314 26, 324 32, 332 16, 343 27 32, 361 18, 367*, 385 10, 390 22, 410 24, 411 38, 412 10, 413 3, 419 41, 420 1 8, 426 38, 429*, 433*, 436 23 24, 437 32, 438 2, 446 31, 449*, 451*, 463 6 14, 465 18, 467*, 468 17 18, 469 36, 471 3, 472 6 7, 473 20 33, 480 9 10, 484 16, 485 16, 493*, 494 1, 497 35, 499*.

expromissor 176 37, 412 30, 413 38.

exstimatio 248 2.

exustio 475 27, 478 6.

F

faber 28 14.

fabrica 32 11, 177 14, 238 22, 240 23, 254 33, 261 21, 288 35, 372 10.

facultas 182 24, 254 33, 288 33, 331 39, 332 16, 372 12, 378 34, 412 1, 425 24, 448 26, 452 38.

falcare 199 10.

falsicia 6 17, 7 38, 395 15, 447 25.

familiaris 38 12, 65 23, 74 1, 78 16, 174 36, 192 2, 358 33.

famulus 28 14, 34 2, 89 1, 359 19, 422 19 20, 454 8, 463 19, 487 29.

fangus 484 34.

faxa 347 19.

femina 66 6, 451 1.

fenum 417 29.

feria (*Markt*) 94*.

ferramentum 47 6.

ferrum 407 19.

festagium 446 15 17.

feudare 450 39, 451*.

feudum, feodum, feodalium 3 1, 10*, 36 5, 51 5, 54*, 74 24, 144 4, 163 4, 169*, 190 6, 312 34, 345 3, 348 21 34, 379 21 22, 422 33, 423 16, 424 10 12, 445 18 19, 475 3, s. *auch* bonum, census, constitutio, ius. – f. censuale 52 7, 169 16, 304 26, 358 19, 401 7, 461 17. – f. legale 445 18, 450 25, 451 11. – f. rectum 422 29, 423 2.

fictitius 165 28, 168 10, 204 27, s. contractus.

fictum 9 4, 24*, 33*, 34 31 33, 40 2 4, 48*, 49 18 19, 50 7 24, 57*, 60*, 68*, 69*, 79 32, 80*, 85 1, 88*, 89*, 90 23, 105 18 30, 106 1, 116 26, 134 27, 135*,

- 136 7 10, 147 22 23, 148*, 176*, 178 22 25, 192 21 27, 200*, 204 37, 205*, 208 14, 266*, 279*, 280 23 26, 287 9, 300 19, 311*, 314*, 344 15, 349 31, 385 4 5, 387 18, 390 12, 407 28 30, 418 1, 426 7 33, 429 8 27, 430 3, 433 30, 434 3, 437 19 28, 438 6, 446 10, 458*, 459 14, 464 21, 465 24, 468*, 470 29, 471 5, 472 36, 473*, 480 3, 485 4, 493 21.
- fideicommissum 389 26.
- fideiussor 75 11 16, 176 35, 325 8, 412*, 413*, 427 17, 488 16.
- fidelis (*subst., adj.*) 27 13, 32 9, 40 37, 41 1, 67 31, 86 2, 104 23, 130*, 171 7, 177 13 15, 179 17, 181 18, 186 32, 187 5 22, 190*, 194 19, 225 2 11, 226 2 28, 233*, 236 22, 238 19, 240 19, 254*, 256 7, 261 13, 270 30, 275 14, 278 17, 284 9, 288*, 291*, 310*, 356 1, 364 3, 371*, 377*, 378 5, 456 18, 477 9, 483*.
- fideltas 190 9, 370 16, 378 37, 453 1, 463 16.
- fides 127 15 21, 416 32, 417 2, 423 13 21, 476 39, 482 33. – f. bona 16 9, 93 19, 179 19, 239 34, 359 38, 490 37. – f. manua 451 19.
- filia 1 16, 2 25, 24 29, 27 8 9, 34 25, 44 27, 46 24, 49*, 71 14 30, 146 41, 173 25, 198 29, 209 23, 258 16, 259 19, 278 7, 365 6, 376 11 22, 453 32, 472 33, 475 33, 486 25.
- filius (*carnalis*) 1 4, 3 32 33, 4*–6*, 7 10, 8*, 9*, 12*, 15*, 17*, 18*, 20*, 21*, 22*–25*, 27*, 29 9, 30 15 25, 33 9 11, 34*, 35 5 7, 36*, 37 1, 38*, 40*, 45*–46*, 47 1, 48*–50*, 52 8, 53 6 9, 55 23 26, 58*, 60*, 61 30, 62 11, 63 2, 65*, 68*, 69*, 70 4 6, 71*, 73 41 42, 74 1 3, 75*, 77 22, 78 18 21, 79 32, 80*, 88 22, 89*, 90 4, 91 4, 92*, 95*, 96*, 98 14, 99*, 100*, 102 21, 103 23, 105 19, 106*, 109 18, 115 6, 116*, 117 1 34, 118*, 119*, 120 1 4, 122 7, 123 18 29, 124 33 35, 125 13, 126*, 130 8, 134 26, 135 31, 136*, 137 34, 138*, 139*, 147 4, 148*, 149*, 150 1, 157 8, 162 34, 163 26, 165*, 166 1, 167 15 27, 168*, 169 18, 170 15 21, 171 6, 173 25, 174*, 175 5 16, 176 7 41, 177*–179*, 184*, 186 1 3, 190*, 192*, 193 1, 197 11, 198 28, 199*, 200*, 202*, 205*, 206 1, 207 12, 208*, 209*, 211*, 212 18, 213 25, 214 7, 217 8, 218 27, 220*, 221 3, 227*, 228*, 230*, 231*, 232 8, 233*, 241 28 30, 242 5, 243*, 245*, 247 17 23, 249*, 253*, 258 12, 259*, 260 9, 265 22, 266*, 267 16 18, 274*, 275 1, 278 6, 279*, 281 3, 282 32, 283 24, 284*, 285 20, 286*, 287*, 289 19, 290 34 35, 292 1, 293*, 295*, 296*, 298*, 300 19, 308 35, 309*, 310 38, 311 38 39, 312 1, 314*, 321 28, 322*, 326*, 330 7, 343*, 344*, 348 19 22, 350*, 353 3, 359 18, 362 21, 364 27, 365 11, 366*, 367*, 385 1, 386*, 389 14, 390 25 26, 394 37, 395 2 27, 396 2, 401 1, 406*, 407 4, 409*, 410*, 412*, 413*, 419 4, 420*, 422 18, 423 43, 424*–426*, 427 29 31, 428 10 24, 430*, 432 9, 434*, 436*, 437*, 438*, 446*, 447*, 449*, 450*, 451*, 459 21, 461 28, 462 12, 463 31, 464 20 22, 464 33, 465*–467*, 468 33 34, 469 11, 470*, 471 11 22, 472*, 474 6, 479 36, 480*, 481*, 484*, 485*, 486 24 30, 492*, 493*, 494*, 498*, 499 14, 501 17. – (*spiritualis*) 11 23, 43 13 15, 45 12 13, 70 20 22, 108 7 24, 145 14, 158 2, 196 30, 198 6, 284*, 331 20, 334 26 28, 342 4, 355 27 29, 369*, 370*, 373*, 375 16, 378 16, 380*, 382 14 41, 383*, 385*, 386 20, 391 14 25, 392 18 20, 439 19, 440*, 452 3 26.
- filum 138 26 28, 196 28, 198 5, 206 23, 246 27, 407 9, 489 27, 490 23.
- fimus 3 7.
- finis 17 12 34, 57 33, 117 30, 119 2, 120 38, 121 15, 122 22, 123 2, 127 15, 136 11, 137*, 138*, 139 1 2, 155 22, 157 15, 167 26 34, 168 2 18, 201 15, 210 36, 213 24, 214 3, 217 7, 244 42, 247 11 35, 248*, 249 1, 250*, 252 12, 259*, 265 34, 275 3, 303 12, 311 23, 318 33, 325 3, 326 19, 386 18 31, 407 10, 436*, 437 2 14, 438 4, 502 13. – f. pichata 248*.
- finitus *s.* pretium.
- firmamentum 116 7 10.
- florenus 335*.
- flumen 209 16 17, 323 28, 484 26.
- fluuius 304 4, 305 9, 343 41.
- fodrum 61 37, 167 32, 168 6.
- fons 183 10.
- fontana 138 28.
- foramen 407 25.
- formagium, formagia 48 4, 50 23, 57 37, 60 26, 205 2, 447 34.
- fortia 97 13, 172 31, 315 30, 351 31, 457 12.
- forum 26 28, 229 21, 232 30, 477*, *s.* *auch* privilegium.
- fossatum 105 23, 183 10 13.
- frater (*carnalis*) 9 22, 15 25, 18 24, 22 4 14, 23 30 31, 27*, 28 3 13, 30 7, 36 36, 46 27, 52 7, 53 27, 58 1, 60 32, 63 18 37, 64 2 16, 71 29, 72 13, 75 13, 85 21, 87 19, 92 11, 95*, 96*, 100 20 35, 101 6 7, 102 6 11, 15 6, 125 13, 126 29 34, 127 34, 136 4 13, 155 16, 157 8 29, 163 1, 165 32, 167 15, 169*, 170 1, 171 30, 175 5, 182 1, 185 4, 189 17, 200 14, 207 16, 209*–211*, 213 32, 227 23, 228 9, 230 15, 231 21, 237 2 20, 241 30 32, 242 27, 243 3 9, 247 23, 259*, 260 1, 267 18, 274 33, 283 24, 289 20 22, 290*, 310 38, 322*, 343 3, 344 1, 348 25 29, 350 9, 358 24, 364 26, 366 31, 395*, 406 16 20, 409 8, 410 14 19, 412 21 25, 422 22, 426*, 428 10, 430 4 8, 432*, 433*, 434 5, 437 19, 461 16, 465 37 39, 466*, 467 31, 479 36, 480 6 38, 481 18 22, 484 10, 485 20, 488 25, 492 12, 493*, 494 4. – (*spiritualis*) 5 16, 9 3, 10 36, 11 23, 12*–14*, 18*, 19*, 21*, 22*, 24 22 31, 27 36 38, 28*, 33*, 34*, 37*, 39 39, 40 34 39, 41 15, 43 15, 44 3 4, 45 14, 46*–50*, 53 10 29, 54 5, 55 25, 56*, 57*, 58 19 38, 59*, 60*, 61 38, 62*, 63 19, 64 14, 65 11, 68 34, 69*, 71 31, 72*, 73 23, 76 4, 77*, 78 3 10, 79 30, 80*, 84 28, 85 1 3, 88 26 34, 89 25 34, 90*, 97 15, 98 16 40, 99*, 100 20 35, 103 3, 105 15 32, 106 3 13, 108 10, 109 23, 115 4 7, 116*, 129 30, 134*, 135 5 8, 145 14 16, 147 20 21, 148 19 29, 149 18 30, 150 29, 154 13, 158 1 2, 163 27, 164*, 165*, 170 1, 173*, 174 7 8, 175 2, 176*, 178 17 28, 179 5, 186 1, 187 21, 189*, 191 25, 192*, 196 29 31, 198 7, 199 31 37, 200 28, 202*–204*, 206 23, 208 10, 209*, 210*, 211 12, 213 38, 214 4, 217*, 218 28 37, 219*, 220 26 35, 225 1 4, 226 1, 255 17 30, 261 17, 263 20, 265*, 268 29 37, 278 3, 279 8 9, 280 19 31, 285*–287*,

292*, 293*, 295*, 296 38, 297*, 298*, 306*,
311*, 314*, 315 30, 316*, 318*, 320 35 39, 331*,
333 31, 334 32, 335 24, 341*, 342*, 351 31, 352 5
7, 353*, 354*, 355 27, 365 9, 366 5, 370 31,
371 5, 377*, 378 1, 381 13, 382 27, 385 11, 390 9,
391 25, 392 24, 414 19, 416 29, 417 34, 419*,
420*, 428*, 429*, 430 18, 432*, 433 21, 439 28,
440*, 441 1 24, 446*, 452 6 27, 457*–459*,
462 13, 463 16, 464*, 465 10 19, 469 12, 470*,
471 23, 476 36, 477*, 479 37, 480*, 489 29,
502 26.
fraudare, fraus 36 9, 48 3, 80 18, 128 12, 144 13,
159 4 34, 176 25, 343 24, 364 31, 375 33, 376 18,
384 21, 423 7 13, 425 27, 490 37.
frodum 248 24.
frontonum 250*.
fructus 70 31, 97 15, 98 37, 103*, 109*, 128 1,
150 19, 155 14, 180 35, 196 35, 198 12, 261 14,
334 40, 360 34 36, 373 33, 374 16, 375*, 380 22,
382 32, 392 31, 476 2 8, 477 7, 478 15. – f. prima-
rius 361 8.
frumentum 184 28.
fugacio 475 28, 478 6.
fundare 332 13.
fundus 182 23, 183 8, 248 22 38.
furnus, fornus 98 37, 348 27, 486 31.
fustis 401 10.

G

gabella 44*.
galleta 5 5.
gamuscha (*camox*) 199 12.
ganda 248 15.
gastaldia 112 3, 152 11, 344 15.
gastaldius 84 25 32, 85*, 87 36, 88*, 387 17.
gaudimentum 103 9 11.
gener 27 7, 40 35, 283 23, 362 36, 425 3.
gerivus s. terra.
germanus 206 25, 269 21.
glossula, glausolare 38 17, 103 27, 116 12, 413 35 36.
gradus 355 30, 356 2 7.
grangia 70 26 30.
granum 52 10, 86 4 29, 104 6, 127 38, 163 4, 179 22,
197 14, 201 32, 212*, 236 32, 239 9, 362 28,
384 15, 475 2.
gressus s. ingressus.
grex 184 3, 364 3, 381 16, 440 18.
gualdum 248 36 42, 323 19.
guallar(is) 297 3.
guardianus 27 35 37, 28 1 5, 206 24, 331*.
guarentare, warentare, guarentatio 6 7, 7 29, 13 33,
19 14, 37 32, 56 43, 59 32, 64 29, 72 42, 91 36,
96 10, 97 20, 101 15, 105 34, 119 33, 123 7 9,
135 6, 164 40, 176 18, 204 2, 210 29, 219 25,
244 31, 266 24, 283 12, 286 6, 287 4, 290 17,
293 6, 295 10, 298 5, 309 14, 311 16, 349 9, 352 9,
359 12, 395 34, 408 14, 419 39, 426 37, 433 11,
448 43, 451 11, 463 5, 465 16, 467 8, 469 35,
472 5, 473 20, 481 19, 485 15, 491 21, 493 41,
497 34, 499 5.

guastivus 17 21.
gubernare, gubernatio 284 2 29, 381 11, 382 29 39,
427 13.
gubernator 11 15, 142 24, 143 20, 396*, 399*, 400 8,
402 9 15, 403*, 404*, 405 19, 414 32, 415 29,
416 10, 417 16, 418*, 421*, 422 3, 423 11, 431*,
434 36, 435 7 15, 438 19 26, 439 3, 442 23 29, 444*.
guerra 205*, 331 23, 475 24, 478 3.
guiderdonum 14 17, 135 17, 258 30, 324 32.

H

habitare, habitari, habitatio 23 29, 48 29, 50 28,
73 40, 88 36, 96 22, 102 19, 115 11, 122 9, 123 14,
129 33, 165 36, 176 40, 205 30, 211 24, 233 16,
283 23, 286 15, 293 33, 295 40, 353 25, 355 34,
385 12, 386 31, 389 17 28, 420 31, 422 16, 423 39,
449 36, 451 22, 469 11, 470 5, 471 23, 472 20,
480 20.
habitor 99 39, 106 26, 122 2, 190 28, 286 18, 287 14,
289 21, 290 37 38, 390 27, 459 22.
haeresis 476 39.
hereditas 259 25 27, 260 2, 348 21. – h. paterna
26 17.
heres 2 32, 3 1, 4*, 9 7, 10*, 12 26, 16 8 23, 17*, 20 31,
21 10, 27*, 30 19, 36 35, 46 27, 47 40, 48 24 27,
50*, 53*, 55 33, 57 39, 58 26, 60 29, 62 8, 64 1 42,
66 5 7, 72 11, 74 21, 76 15 18, 80 14, 86*, 87 19,
88 36, 91*, 93 30, 94*, 95 12 14, 98*, 104 6 10,
117 28, 118 14, 119 2, 120 35, 121*, 122 22,
127 35, 128 11, 150*, 155 17, 161 26, 162 15,
163*, 164 1, 168 1, 169*, 171*, 180 1, 184 24 32,
186 2 3, 197*, 199 27 28, 201 30, 202 7 34,
204 40 41, 205*, 210 21 30, 211 10, 212 21 31,
213 35 37, 214 2, 215 30, 219 1, 221 19, 237 20,
258 26 30, 259 24 36, 266 27, 275 1, 281*, 283 6,
285*, 289 34, 290*, 294 36, 297*, 304*, 305 6 13,
309*, 317 13 19, 330 13, 348*, 349*, 350 28,
352 37, 358 20 28, 359 10, 362*, 364 29, 365*,
366*, 367 4, 376 13 24, 386 29, 395*, 401*, 422*,
423*, 426*, 428*, 432 21 27, 433*, 434 5, 437 34
36, 438 1 2, 448 43, 449 3, 450 40, 451*, 453 33,
454*, 461*, 462 19, 464 28 33, 465 8 25, 466*,
467*, 468 19, 473*, 481*, 484*, 485 4, 493*,
497 24 29, 498 27 32.
hereditarius 312 36.
historia 27 23.
honor (*Rechte, Abgaben*) 48 5, 50*, 57 37 39, 60 27
28, 164 4, 204 37, 205*, 381 27, 491 4.
hora (*Stundengebet*) 124 8, 215 22.
horreum 26 24, 30 7 8, 346 14, 454*.
hortivus s. terra.
hortus 196 34 36, 198 11 13, 217 29, 261 16, 284 37,
304 7, 312 32, 317 7, 346 14, 350 31 34, 358 21 27,
462 16, 484 34.
hospes 160 28 29, 279 31.
hospitale 9 1 3, 37*, 43*, 45*, 154*, 182 1, 233 36
38, 234 4, 270 33, 377 15, 478*.
hospitalitas 475 29, 476 6.
hostia 384 20.

hypotecha, hypotecharius 13 41, 19 18, 64 36, 73 7, 209 6, 218 12, 219 33, 230 4, 323 10, 408 23, 428 14, 433 17, 491 29, *s. auch* actio.

I

iactura 15 35.

ignis 98 37, 104 31, 449 37, 451 23.

imbreviare, imbreviatura 49 14, 209 26 35, 286*, 296 10 17, 389 33, 390 29, 430 12, 436 8, 481 30, 498 8, 499 18.

immobilis 26 17, 53 29, *s. auch* bonum.

immunitas 284 7.

impedimentum 356 8.

imperator 182 16, 183 3 31, 190*.

imperialis 14 11, 19 30, 24 23 24, 33 25, 34 31, 40 1, 48 5, 49 17 28, 50 22, 61 36, 65 13, 68 17 35, 69 30, 73 25, 89 26, 90 23 25, 102 9, 104 9, 106 5, 116 26, 124*, 128 3 16, 129 32, 130 2, 135 12, 136 6, 147 21, 148 22, 149 21, 165 25, 168 4, 182 28, 183*, 184 8, 192 21, 200 3, 204 21, 208 13, 214 4, 220 1 28, 237*, 239*, 266 6, 279 13, 280 23, 287 8, 293 24, 295 31, 296 5 15, 311 22 24, 314 14, 330 9, 385 4, 387 18, 389 19, 390 12, 417 32, 418 2, 426 34, 429 18, 433 26, 446 10, 459 9 14, 465 22, 480 13.

imperium 120 7, 190 10 17.

impetio 16 18, 76 18, 128 14 22, 150 24, 215 33, 455 12.

impetrare 258 1.

impositio 167 32, 168 6, 242 1, 470 23, 472 18.

incendium 233 36.

incorporalis *s. possessio*.

incorporare 180 37.

incultus 358 26, *s. auch* terra.

incuratus 301 17, 306 6, 341 20, 401 34.

indecentia 456 5.

indiviso, *pro* 55 29, 58 23, 98 33, 202 30, 243 33, 267 11, 268 29, 309 2, 493 15 26, 497 20.

indulgentia 32 35, 39 15, 41 36, 44 37, 67 36, 104 24, 108 30, 112 18, 194 27, 196 28, 234 2, 238 27, 263 29, 270 31, 280 3, 284 8, 310 13, 334 19, 372 36, 374 34, 377 34, 378 7, 392 10, 477 31, 483 31, 489 35.

infactum 19 37, 38 3, 57 25, 60 15, 65 16, 73 28, 102 16, 165 27, 168 9, 204 27, 211 20, 214 6, 232 21, 252 27, 293 27, 295 34, 298 24, 420 26, 434 13, 449 22, 472 14.

infans 281 17, 305 5 13, 362*, 376 10, 401 7, 453 33, 484 36.

infeodare, infeudare, infeodatio 2 32, 20 31, 169 19, 423*, 500 5.

infentarius 348 21.

infirmus 112 16, 291 20, 372 13.

infiteosim 348 20 34, 432 10 41, 433 2 12.

ingressio 37 8.

ingressus, gressus 56 5, 58 35, 63 32, 72 5, 203 4, 210 5, 218 35, 290 5, 292 11, 294 16, 297 20, 335 39, 366 28, 407 36, 462 26, 466 36, 491 4.

inhabitare 30*, 214 31, 239 19, 304 8, 317 8, 353 2.

inhibitio 392 17.

inimicitia 355 31.

iniuria 35 27, 341 38, 436 14.

iniuriator 341 39.

inofficiare, inofficiatio 384 5 7.

inopia 166 32.

insolidum 13*, 14 28, 19 25, 33 28, 36 35, 47 37 38, 64 27, 72 40, 101*, 228 32 38, 229*, 230 1 8, 232*, 243 25 27, 244*, 245 16, 311 14, 323 18, 324 3, 325 22 37, 335 19, 408*, 410*, 411 21, 412*, 413*, 424 1 5, 427 20 21, 429*, 437 20, 473*, 491*.

institor 317 8, 454 9.

instituere 9 7.

instrumentum 15 28, 35 31 33, 43 26, 52 16, 78 19 22, 95 21 33, 120 2, 123 22, 160 16, 209 34, 211 25, 296 9, 318 6, 320 40, 325 11, 364 24, 401 30, 410 17, 423 19, 425 25, 454 21, 476 12, 478 20. – *i. publicum* 35 27, 43 19, 95 24, 430 11.

interdicere 41 26 27, 109 33, 158 8, 263 27, 278 4, 335 2, 374 29, 382 36, 392 34.

interdictum 40 38, 41*, 70 38, 173 21 31, 323 39, 336 1, 364 10, 411 18.

intestatus 8 30.

inundatio 28 27.

investigatio 455 32.

investire, investitio 1 17, 12 30 37, 14 12, 33 9, 46 28, 47 35 40, 48 25, 62 33, 69 27, 79 32, 105 17, 124 35, 134 27 34, 135 24, 176 6, 180 31, 208 16, 258 13, 265 20, 279 16, 286 38, 300 18, 311 1, 314 17, 348 20, 390 15 16, 422 29, 424 10, 426 6, 428 10, 432 10 19, 446 19, 450 25, 454 20, 458 25 28, 461 2, 464 21, 465 10 11, 466 2, 468 10, 470 28, 472 35, 473*, 476 8, 484 18, 493 8, *s. auch* ius.

investitor 4 21.

investitura 14 1, 47 25, 80 39, 90 27, 105 24, 135 8, 176 20, 279 18, 287 16, 311 18, 312 2, 314 17, 348 30, 349 32, 350 17, 427 2, 428 15 37, 430 23, 433 20, 445 18, 446 22, 459 10, 465 19, 468 25 27, 473 8 32, 474 12 14.

investitus 80 6.

ioculator 424 38.

iter 210 4.

iudeus 15 23 24.

iudex 2 21, 3 3, 20 18 32, 23 21 23, 80 28, 92 24, 96 29, 97*, 106 17, 114 37, 115 36, 121 5, 125 17, 143 33, 157 5, 215 19 35, 217 28, 246 19 32, 258 2, 267*, 268*, 270 1, 313 7 21, 316 8 15, 317 1, 341 17, 351 26, 352 8, 363 19 20, 408 34, 420 15, 422 22 24, 424 10, 429 40, 457 9 17, 487*, 488*, 491 39.

iudicare 9 1, 21 16, 389 21.

iudicatum 8 35, 21 17, 218 11.

iudiciarius 157 14.

iudicium 28 6, 143 2, 144 13, 260 21, 348 5, 477 13.

iuditio 218 11.

iugalis (*subst.*) 121*, 123 4, 126 29.

iuger 20 23, 26 33, 30 10, 38 24, 179*, 207 9, 281 20, 362 23 24, 486 33.

iurare, iuramentum 36 7, 43 18 27, 108 20 34, 172 11, 217 34, 334 3 23, 374 20 39, 378 37, 391 33, 392 15, 413 19, 425*, 427 2 10, 430 4, 451 18, 453 1 2, 490 35.

iurisdictio 43 17, 169 24, 176 4, 263 30. – i. spiritalis 142 28.

iurisperitus 350 14.

ius 1 19 20, 2 30, 4 9, 5*, 6 4, 7*, 9*, 13*, 14 40, 15 1, 16 11 26, 17 12, 18*, 19 12 41, 21 14, 22 23, 23*, 25 25 26, 28 37, 30 12 19, 33*, 36 33, 37*, 38 7, 43 17 27, 45 17, 47 31 39, 52 7 17, 53*, 54 4, 55 25, 56*, 57*, 58 19 36, 59*, 60*, 63*, 64*, 65 7 20, 66 8, 71 16 28, 72*, 73*, 76*, 79 32, 80 31, 87 13 14, 88 7, 91*, 93 23 30, 94*, 95 15, 96*, 99*–101*, 102 18, 105*, 106 21, 108*, 109 26, 115 3 40, 118*, 119*, 121*, 122*, 123 8 11, 127*, 128 30 31, 134 27, 135 27, 139 12, 143 26, 145*, 150*, 157 34, 158 33 35, 159 26 27, 160 13, 163 25, 164*, 165 19, 171 10 11, 173*, 176*, 179 27 34, 180*, 186*, 188 32, 190*, 191 29 30, 197 13, 199 9, 202 22, 203*, 204*, 209 9, 210*, 211 10, 214 33, 215*, 218*, 219*, 220 4, 230 11, 232 23, 233*, 239 7, 243 31 37, 244*, 250 35 42, 251*, 252 1 33, 253 9 10, 259 17, 265 21 31, 266 19, 267 21, 268 34, 270 14, 275*, 282 30, 283*, 285*, 286 10, 289 18, 290*, 291 41, 292*–295*, 297*, 304 12 14, 306 35, 308 34, 309*, 311*, 312 37 41, 321 1, 324 1, 333 24 29, 334*, 341 18, 342 8, 348*, 349 2, 350 4, 351 5, 353 35, 358 25, 359*, 360 5 33, 361*, 364 11, 365 35, 366*, 367 13, 369 17 22, 370 16, 374*, 375 28, 378 21 29, 379*, 381*, 382 33, 383 21, 386*, 389*, 391 24, 392*, 395*, 401 18 27, 407*, 408 13 41, 409 2, 410 29, 411 6 8, 413*, 419*, 420 18, 423 12, 426 6 31, 427 22, 428 10 38, 429 6 16, 430 1 3, 432*, 434 9 15, 437 29, 438 8, 440 4 42, 441 10 36, 447*, 448*, 449 26, 450*, 451 3, 455 8 32, 456 1, 458 26 28, 459 3, 461*, 462*, 464 21, 465 34 36, 466*, 467*, 468 11 13, 469*, 470 4 28, 471*, 472 36, 473*, 474 3 4, 475 34 36, 478 11, 480 36, 481 12 14, 484 31 33, 485 9 14, 486 28, 487 3, 488 3 12, 490 20 25, 491 5 20, 492 5 8, 493*, 497*, 498*, 499 1, 502 26, s. *auch* ordo. – i. canonicum 16 30, 93 32, 108 13, 109 24, 155 30, 180 3, 333 24, 365 1, 376 24, 391 19, 392 25. – i. civile 16 30, 93 33, 155 30, 180 3, 365 1, 376 24. – i. consuetudinarium 93 33, 180 3. – i. episcopale 28 35, 181 3, 476 7. – i. feudale 20 31. – i. monachale 11 29. – i. patronatus 25 16 23, 87 10, 180 30, 475 33. – i. plenum 3 2, 202 9, 212 33, 239 13, 317 17, 360 4. – i. proprietarium 37 19, 59 13, 101 6, 147 6, 166 23, 203 23, 207 12, 251 14, 297 31, 330 8, 352 32, 379 25, 448 17, 454 11. – i. proprium 401 20, 419 21.

iusiurare 361 15.

iustus s. mensura, pretium.

iustitia 70 37, 173 30, 190 15, 199 30 33, 267 20, 296 6, 306 16, 364 10, 430 14, 502 29. – i. ad locum 426 1, 430 11.

L

laborare, labor 33 18, 47 28, 62 32, 77 15, 85*, 105 28, 115 8, 125 16, 251 10, 275 4, 288 33, 395 18, 426 16 19, 428*, 464 33 36, 465 7.

laborativus s. terra.

lac 437 18 24.

lacus 98 16.

laesio 38 3, 43 20, 157 15, 183 14, 449 21. – l. dupla 92 6.

laetamen 353 31, 471 6.

laicus 43 20, 70*, 502 27.

lampas 155 25.

lancea 348 8.

lapideus s. domus.

lapis 248*, 249 1, 250*, 407 20 25, 490 32.

larix 249 2.

lator 456 7.

lector 217 25, 335 24.

legalis s. feudum.

legalitas 157 11.

legare, legatum 5 2, 8 35, 130 31, 177 17, 215 27, 236 35, 254 33, 288 33.

legatio 215 29.

legator 118*, 119*, 121 9, 122 21, 123 5.

legatus 28 6, 334 7, 336 4, 374 23, 391 38.

legumen 85 22, 125 15, 176 9.

lex 14 40, 15 1, 19 35, 23 24, 33 33, 38 7, 57 23 28, 60*, 65 6 20, 73 19 32, 80 31, 101 34, 106 19, 119 36, 135 27, 142 37, 165 17 19, 176 33, 204 25 30, 219 39, 220 4, 233 8 13, 252 33, 266 19, 286 10, 293 17 31, 295 23 38, 298 18, 311 34, 350 3, 408 38, 413 8 15, 420 7 17, 427 22, 429*, 430 3, 434 9 15, 438 8, 449*, 451 16, 465 34, 470 4, 471 8, 474 2, 480 15, 492 1.

libellus 217 34.

liber (*Kind*) 52*, 53 33, 317 5 24, 330 4, 348 2 4, 352 28.

liber (*Buch*) 27 15 26, 28 3, 457 24.

liber (*adj.*) 5 21, 7 10, 14 43, 16 22, 19 36, 23 25, 33 33, 65 8, 73 20, 80 21 32, 86 8 11, 96 18, 98 13, 101 34, 106*, 135 28, 142 35, 165 18, 204 25, 219 40, 230 1, 233 8, 245 17, 293 19, 295 25, 298 18, 300 23, 325 22, 331 39, 341 28, 420 17, 423 18, 424 14 15, 425 11, 429 22, 430 1, 434 11, 449 26, 473 32, 476 15, 476 15, 485 7, 488 5, 493 35.

liberare, liberatio 35 32, 77 30, 456 20.

libertas 35 26, 284 6 8, 341 18, 342 8, 475 34, 478 11.

libra 2 34, 4 4, 6 24, 8 2, 10*, 15*, 16 8, 20 27 30, 26 26 27, 27 20 24, 38 1, 48 3, 50 23, 53 7 31, 57 19 37, 60 8 27, 75 10, 86 3 27, 92 2, 95 16 38, 97 11, 104 8, 128 2, 129 32, 130*, 150 14, 158 32 34, 159 25, 160 14, 161 24, 162 12, 165 25, 169 22, 170 18, 171 12, 172 29 30, 183 39, 184 6, 197 17 19, 199 11, 201 30, 204 21 42, 205 2, 207 14, 209 24, 211 15 17, 212 21, 217 5, 221*, 228 35, 229 6, 232 11, 236 30 34, 237 1 12, 239*, 258*, 260 1, 267 9, 268 7, 281*, 282 1, 295 30, 298 23, 300 28 29, 304*, 305 11, 315 28 29, 317*, 326 19, 330 9, 343 25 35, 349 28, 351 29, 352 34, 365*, 367 18, 389 19, 395 30, 401 7 21, 411 17, 420 22, 422 25, 436 28, 449 15, 454 13, 457 11, 467 26 27, 468 20 24, 473 28, 481 8 23, 485 2 4, 494 30, 497 39, 499 11.

licentia 6 11, 7 33, 13 17, 19 6, 22 36, 37 21, 44 3, 56 27, 59 17, 64 17, 72 28, 91 26, 99 20, 101 36, 119 24, 123 1, 164 24, 203 27, 219 15, 229 26, 232 39, 244 11, 251 18, 258 33, 263 15, 283 14, 286 1, 290 20, 292 34, 294 20 39, 297 37, 309 21,

- 331*, 342 19, 355 35, 367 8, 381*, 395 23, 412 1, 419 28, 423 19, 432 33, 448 26, 456 21, 462 37, 467 16, 469 27, 471 34, 481 21, 497 36, 499 8.
- ligare 142 29.
- lignare, lignum 253 15 18, 384 10, 455 9.
- linea 121 24 36. – l. directa 2 33, 52 8, 74 21, 169 18, 362 22. – l. paterna et materna 118 17, 121 36.
- linum 448 1, 450 34.
- liquidus 19 4, 164 22.
- lis 64 31, 73 2, 77*, 137 21, 157 13, 164 42, 213 36, 217 34, 218 3, 219 28, 251 44, 286 7, 293 8, 295 12, 313 28 33, 323 23, 342 33, 386 30, 410 36, 420 10, 425 8, 437 35, 449 1, 451 12, 454 35, 455 12.
- lista 296 11.
- litigare 442 17.
- livell(us) 348 20 34, 349*, 350 14 17, 434 28, 484 21, 485 6 15, 493 15 41.
- lobium 436 33, 463 17, 472 18.
- locare, locatio 5 2, 33*, 36 3, 46 28, 47 32 34, 48*, 52 7 16, 79 32, 80 8, 105 18 29, 106 1 7, 134 27 35, 135*, 155 27 33, 163 3, 176*, 265*, 266 24, 279 17, 286 38, 300 18, 304 22, 311*, 314 16, 317 18, 349*, 362 21, 426 7, 428*, 429*, 432 10, 451 3, 458*, 459 22, 461 17, 464 21, 465*, 468 11, 470 28 36, 471 4, 472 36, 484 17 32, 485*, 493*, 494 2.
- locator 47 33 41, 48*, 105 30, 266*, 311 13, 429*, 432*, 433*, 465*, 485 11, 493 38.
- locatrix 48 23.
- locatura 459 10.
- lumen 74 20.
- luminera, luminarius 184 25 27, 288 35, 372 10.
- M**
- macellum 26 28, 281 19.
- magister 9 18, 17 1, 31 11, 70 20, 109 18, 126 31, 157 9, 160 21, 196 25 31, 198 6, 217 23, 218 2, 263 10, 275 11, 335 27, 341 17, 363 35, 364 4 8, 413 28, 480 18 22.
- maior 426 3.
- maldrum 15 26 29, 26 30 35, 27*, 269*.
- mancipium 359 38.
- mandatum 18 11, 35 30, 71 1, 78 19, 92 12, 95 20 31, 96 21, 109 35, 142 36, 143 38, 186 5, 189 20, 206 29, 230 1 9, 231 39, 241 31, 245 17, 267 20, 270 14, 321 22, 325*, 353 27, 354 11, 363 22 33, 364 9, 370 11, 383 13, 414 22, 424 15, 458 8, 464 8, 470 23, 472 17.
- manna 347 18.
- mansio 55 29, 58 23, 98 33, 202 31, 292*, 294*, 386 26 27, 426 23, 428 31, 465 3.
- mansus 209 15.
- manus 4 18, 5 24, 7 12, 10*, 17 13, 18 24, 19 11, 20 22, 22 41 42, 23 1, 32 12, 36 37, 41 1, 42 5, 44 35, 53 6, 56 39, 59 28, 63 19, 71 31, 91 5 31, 95 9, 96 2, 98 16, 102 3, 117 27, 119 3, 120 9 34, 121 16, 122 23, 149 15, 155 15, 163 27, 164 34, 177 16, 184 20, 187 3 10, 198 15, 202 24, 203 41, 217 8, 218 28, 226 7, 233 37, 236 25, 243 31 32, 248 4, 254 24 32, 256 6, 259 22, 270 34, 282 32, 288 36, 289 20, 292 2, 293 1, 294 6, 295 5, 296 38, 300 24, 309 1, 310 20, 313 29, 335 22 26, 366 21, 369 18, 372 11, 376 14, 378 23, 379 17, 381 2, 386 21, 395 1, 417 2, 419*, 423 5, 424 6, 427 11, 430 4, 436 12, 437 17, 447 27, 450 35, 462 13, 466 18, 469 12, 471 23, 478 17, 481 2, 490 36, 493 25, 497 16, 498 24.
- manuus s. fides.
- marca 15*, 16*, 30 17, 35 34, 36 6, 53 31, 66 4, 71 14, 86*, 94 16 22, 104*, 108 37, 128 2, 150*, 154 1, 158 34, 159 27, 160 14, 161*, 162*, 171 12 13, 184 1, 199 11, 201 30, 202*, 212*, 221*, 236 34, 263*, 281*, 290 25 29, 335 33, 352 34, 364 35, 365 24, 373 34, 375 26, 376*, 401 20 21, 454*, 455 9, 475 2, 486 37, 487 4 5.
- marenda 283 20.
- maritus 2 30, 121 2, 170 14.
- maron(us), maroni(us) 85 23, 125 15, 349 29, 473 29 30.
- marscalcus 188 29 38.
- martellum 248 7 11.
- masculus 66 5, 451 1.
- massaria 258 37.
- massaritium 46 28, 265 21, 484 17, 485 11 15, 493*.
- massarius 33*, 47 35, 48*, 80 8, 105 29, 241*, 242 2 30, 243*, 265 29 38, 266*, 349 6, 433*, 465*, 468 16 19, 473*, 493 36.
- mater (*carnalis*) 15 23, 49 10, 76 15, 89 17, 163 1, 171 28, 259 26, 305 21, 367 20, 376 21 23, 401 2. – (*spiritualis*) 11 23, 240 24, 284 32, 363 38, 365 5.
- maternus s. linea.
- matrimonium 278*, 355 32 34, 356 9, 450 28, 451 2.
- matrix 29 1, 384 6, s. *auch* ecclesia.
- matrona 76 4.
- matutina 124 10.
- mayria 481 8 11.
- meliorare, melioramentum, melioratio 6 26, 8 5, 18 2, 33 20, 46 28, 47 32, 48 15, 80 8, 105 31, 134 28, 176 6, 229 37, 232 13, 249 4, 253 21, 265 21 33, 286 39, 293 31, 295 38, 309 31, 311 2, 367 22, 386 30, 395 39, 420 3, 425 26, 428 43, 449 35, 451 6 20, 458 26, 464 22, 467 29, 468 11, 470 29, 473 15, 481 24, 484 18, 493 8, 494 2, 498 2, 499 12.
- mendicatio 40 39.
- mensa 305 20, 375 19, 475 37, 478 12. – m. episcopalis 87 8, 382 16 33.
- mensura 25 33, 27 5 25, 86 4 29, 104 7, 162 10, 197 14, 212 23, 358 28, 362 28. – m. iusta 48 3.
- mensurator 1 3.
- merces 25 33, 29 6 7, 52 9, 53 38, 54 2 4, 86 4 28, 87 23 24, 104 6 11, 163 4, 179 22, 197*, 201 32, 202*, 212*, 221 15, 236 32, 239 8, 379*, 461 24, 475 3.
- metropolitanus 77 35.
- metus 16 28.
- mezanus 10*, 16 9, 18 1, 20 27 30, 53*, 74 22, 76 6, 86 3 27, 87 23, 104 8, 128 2, 150 14, 158 33 34, 159 25, 160 14, 161 24, 162 12, 169 22, 170 18, 171 12, 197 18 19, 199 11, 201 30, 207 14, 221 16, 236 30 34, 237*, 239*, 281*, 282 1, 300 28, 304 8 19, 305*, 317*, 323 29, 343 25 35, 347 18, 352 34,

365 24 27, 401 7 21, 454 13, 481 9 24, 485 2 4, 487 5, 493 21, 497 39, 499 11.
 miles 3 6, 4 36, 5 9, 9 35, 52 23, 53 24, 54 11, 66 3, 70*, 71 12, 74 27, 104 3, 117 35 36, 118 4, 121*, 127 34 36, 128 27 29, 150 10 35, 161 21 29, 162 20, 169 36, 171*, 188 29, 197 10 22, 201 27, 212 18, 237 19, 239 19, 274 32, 275 15, 278 7, 281 16, 282 9, 289 20 24, 290 33 35, 300 31 32, 348 1 2, 355 29, 379 27, 410 11, 422 21 35, 423 43, 455 6, 487 32 33.
 militia 209 3.
 milium 80 18, 185 25.
 minera 275*.
 mineta 184 28.
 miniscalchus (*Marschall*) 117 35, 121 3, 122 21.
 minister 4 31, 10 3 7, 15 31, 52 14 23, 74 28, 124 15 19, 162 20, 171 22, 199 8, 237 11, 239 29, 254 22, 361 2, 364 27, 365 23, 376 31, 379 31, 382 9 10, 453 32, 455 5 17.
 ministerialis, menstrualis, menestratus 5 24 29, 6*, 143 33, 169 25, 241 35, 242 1, 321 29, 406 8.
 ministerium 13 27, 23 5, 37 29, 64 24, 72 37, 91 34, 99 31, 102 2, 219 22, 244 24, 251 34, 298 2, 309 27, 367 14, 419 36, 432 40, 440 15, 448 35, 463 2, 467 23, 469 32, 472 3.
 minor 23 26, 426*, 427*, 430 6.
 missa 32 33, 124 10, 237 6 7, 239 24 25, 261 4, 318 24, 384 19.
 missus 24 17 18, 34 23 25, 44 5, 47 41, 61 32, 69 24 25, 84 34, 89 16 20, 97*, 103 6 17, 167*, 174 11, 177 22, 204 40 41, 243 23, 250 13 16, 258 27, 266 4, 267 24, 274 6 11, 299 15 22, 300 27, 316 11, 323 16, 352 12, 410 15.
 mobilis 26 17, 35 25, 53 28, s. *auch* bonum.
 modius, modium 48 6, 50 21, 127 38, 161 23, 162 9, 176 24, 362 28, 475 2.
 mola 47 6, 62 34.
 molendinum 26 33, 34 32, 43 17, 47*, 50 8, 62*, 70 27, 149 17 23, 179 27, 192 24, 376 17, 469 12, 484*.
 monachale s. ius.
 monachus 78 14, 167 28, 191 24, 265*, 266*, 318 3, 320 35.
 monasterium 2 24, 3 2, 5 3, 10 36, 11*, 20 19, 25*–28*, 30 16, 45 28 30, 53 34, 54 5 6, 70 22 28, 74 20, 76 3, 78 14, 93*, 142 29 32, 154*, 155*, 156 1, 157*, 162 31, 163 8, 166*, 169*, 170 17, 171 11, 173 1, 177 21, 179*, 182 22 25, 183*, 184 3 7, 187*, 188*, 191 24, 200*, 201 1, 206 19 32, 207*, 215 23, 226 4 5, 227 1, 254 25 27, 261 16 21, 270*, 281 22 35, 282 7, 284*, 285 19, 286 38 39, 287*, 288*, 298 29, 305 7 17, 310*, 313 24, 318*, 320*, 330 6 10, 332*, 334 28, 350 30, 351 2, 352 29, 358*, 359 8 13, 362*, 363 24, 364 32, 365 9, 373 28, 376 15, 379 16, 383 40, 384 11, 392 19, 454 36 37, 455 4, 456 29, 464 23, 475*, 476*, 486 35, 490 1.
 moneta 26 35, 184 6, 197 20, 229 8 37, 232 13, 290 25, 359 1, 364 35, 365 27, 376 18, 455 10.
 monialis 154*.
 mons 12 23, 18 26, 22 17, 33 14, 40 3, 50 31 33, 55 30, 58 24, 63 26, 68 18, 72 1, 100 27, 104 26 27, 105 20, 134 33, 138 26, 163 37, 167 10, 168 15, 178 23, 182 28, 183 16, 184 8, 202 31, 220 31, 265 24,

266 31, 287 1, 289 31, 311 7, 314 20, 432 14, 446 12 15.
 mors 8 30, 11 5, 26 15, 27*, 66 3, 155 22, 320 37, s. *auch* donatio mortis causa.
 mos 476 39.
 mota 466 29.
 moxna 21 11, 22 10.
 mulier 73 34, 278 7, 313 27, 355 29.
 munitio 143 25 29.
 muratus s. domus.
 murus 2 26, 166 17, 170 18, 179 29, 206 20, 217 30, 261 16, 270 8 34, 281 23, 305 9, 331*, 332 12, 352 32, 364 33, 376 16, 455 9, 486 36.
 mutanci(us) 407 37.
 mutand(us) 5 27, 7 15.
 mutuare, mutuum 101 26, 167 32, 168 6, 199 9, 228 33, 229*, 232*, 258 32, 417 32, 429 28, 433 20 31, 449 11.

N

nasci 281 27.
 naturalis 227 37, 231 12, 233 19, 322 19 34, 395 27, 494 7.
 negotium 173 3, 263 18, 270 18, 369 16, 378 20, 380 32 33, 381 4, 424 2, 456 5.
 nemus 43 17, 70 27, 365 26, 425 9 11.
 nepos 26 24, 28 12, 36 36, 131 22, 132 11, 149 24, 350 29.
 neptis 27 8, 446 37.
 nivis 28 28.
 nizola (*nuciola*) 17 22.
 nobilis 25 16, 35 22, 44 27, 51 4, 52 18, 54 1 14, 70*, 71 11 15, 76 4, 94 12, 103 7, 117*–119*, 120 39, 121*, 122*, 126 27, 143 33, 156 15, 169 35, 171 29, 172*, 173 19, 174 12, 179 21, 190*, 209 1 4, 211 28, 241 28, 243 32, 247 17 24, 267 8, 268 27, 278 6 7, 282 33, 315 27, 316 11, 321 28, 351 28, 379 27, 410 10 12, 416 31, 449 32 38, 450 24, 451 24, 457 10, 475 27, 478 5.
 nona 116 6.
 nota 14*, 19 21 34, 23 12 14, 33 26 27, 37 37, 38 6, 48 8 22, 57 21, 60 11, 64 38, 65 7, 73 9 20, 80 24 30, 101 23 31, 102 15, 106 10 19, 135 21 28, 165 8 17, 176 29, 204 23, 211 6, 219 35 40, 229 16, 232 24, 233 6, 266 7 18, 293 15 18, 295 20 24, 298 12, 311 31, 324 34, 349*, 408 28 40, 411 37, 413 13, 420 5, 429 30 43, 433 34, 434 1 10, 449 12 24, 463 8 10, 465 31 35, 469 39 41, 472 10, 473 30, 474 1, 491 34, 492 3.
 notarius 4 18 20, 6 34 36, 7 12, 8 12 15, 9 21 24, 10 18, 15 8, 17 19, 18 11, 20 6, 21 18, 23 34 36, 24 19 20, 25 4, 28 12, 34*, 35 7, 38 15, 40 12, 48*, 49*, 50 33 36, 58*, 60*, 62 13, 63 5, 65 26 28, 68 29, 69 9 26, 70 6, 74 3, 75 27, 77 22, 78 21, 80 38, 85 5 29, 88 10, 89*, 90 7 25, 92 4, 95 26 34, 96*, 99 40, 100 1 3, 102 24, 103 26, 106*, 115 13, 116*, 117 1 26, 120*, 123*, 125 20, 126 30 31, 130 9, 135 34, 136 22, 139 25, 147 24, 148 17, 149 1, 150 1, 165*, 166 1 3, 168 17, 173 10, 174 20, 175 16,

177 4, 179 1, 184 38, 189 20, 190*, 193 1, 199 30 34, 200 18, 205*, 206 1 3, 208 28, 209*, 210*, 211 31 35, 220 10, 221 3, 230*, 231 41, 233 19 22, 245 22 35, 248 5, 249 9 34, 250 3, 253 32, 259 7, 260 9, 266 33, 268 31, 279 36, 281 3, 283 26, 286*, 287 15, 290 38, 293*, 295 41, 296*, 298 32 39, 309 38, 311 40, 312 1, 314 33, 316 14, 322 20, 324 7 23, 325 30, 326 5, 344 6, 350*, 354 11, 359 16 17, 367 28, 385 17, 386 34, 387 21, 389 32, 390 28, 396 5, 406 14, 407 19, 409 19, 410 18, 413*, 420 34 39, 424 13, 425 25, 427*, 430*, 434*, 436*, 437*, 438 12, 446*, 447 1 2, 449 34, 450 8 36, 451 34, 459 21, 463 24, 466*, 467 35, 468 27, 470 11, 471 11, 472 22, 474*, 480 22, 481 29 30, 485 22, 492 26, 494 9, 498 7 8, 499 17 18. – n. publicus 78 17, 296 5 15, 423 22, 424 21, 425 28, 430 22, 487 37, 488 28 30.

novalia 48 6.
nullitas 126 25 26, 127 1.
nuncupativus s. testamentum.
nundinae 94*.
nuntius 8 1, 10 1, 32 13, 52 14, 87 17 25, 90 20, 95 23, 118 5, 121 9, 131 18, 147 19, 172 13, 205*, 228 31, 233 38, 243 23, 263 12, 323 16, 379 1, 410 15, 412 2, 424 2, 453 3, 456 7, 487 31 34.
nuptiae s. donatio.
nurus 453 31.
nutrimen, nutrimentum 176 9, 389 20, 437 28, 438 6, 447 31, 450 33.
nux 20 25.

O

obitus 236 30, 239 16, 351 14, 369 4, 378 15, 441 35.
oblatio 29 3.
obligatio 16 14, 19 18, 95 35, 117 30, 120 37, 160 38, 161 5, 165 4, 229 15 40, 230 4, 257 25, 293 13, 295 19, 303 13, 325 10, 343 28 31, 359 12, 408 23, 423 12, 424 20, 427 1, 428 14, 449 6, 474 24, 491 29.
obligum 209 5, 324 18, 410 24 26, 411 17.
oboedientia 143 35, 306 11 26, 341 33, 361 12, 363 31, 369 42, 383 1, 440 25.
obsequium 99 33, 108 38, 109 6, 188 36, 198 15, 284 35, 375 33.
obses 29 8, 160*, 161*.
obstagium 15 28, 16 5, 160 37, 161 3.
obventio 94*, 109 9 31, 128 1, 150 19, 180 35, 188 32, 334 41, 360 34 35, 374 17, 382 33, 392 32, 475 34, 476 2, 478 10 15.
oconomus 103 20, 147 20.
officialis (*subst.*) 119 40, 120 5, 123 16, 143 33, 246 24, 282 33.
officium 27 25, 28 33, 112 14, 157 34, 158 6, 188 34, 190 10, 284 5 31, 306*, 341*, 361 1, 368 35, 374*, 427 6, 439 19, 440*, 475 18, 477 17 39. – o. pastorale 11 4. – o. divinum, divinorum 29 3, 41 22, 124 8, 180 26, 188 41, 288 31, 372 8, 384 5.
oppidum 26 28, 44 31, 143 25 29, 183 14, 268 4, 321 4, 331*, 332 8.

oratio 177 22, 372 9 15.
ordeum 161 23, 162 9.
ordinamentum 19 33, 38 5, 48 21, 57 20, 60 10, 75 9, 80 29, 92 21, 101 31, 102 14, 106 18, 165 16, 204 22, 233 4, 252 34, 266 17, 298 14, 408 38, 420 7, 429 41, 449 22, 451 16, 463 9, 469 40, 472 9, 473 41, 480 16, 492 2.
ordinarius 28 6, 341*.
ordinatio 237 19, 478 9.
ordo 11 31, 25 15, 26 25, 27 37 38, 40 35, 41 15, 53 29, 70 23, 93 25, 150 12, 154 16, 157 14, 179 29 34, 182 23, 183 9 36, 196*, 198 7, 200 30, 206 20 26, 207 11, 209 3, 225 4, 226 5, 261 17, 267 21, 270*, 281 23, 284 2 29, 306 8, 318 4 29, 320 36, 330 6, 331 21, 332 12, 341*, 352 29, 358 17, 369 10, 377 14, 378*, 382 34, 383 40, 452*, 463 9, 475 24, 476 37, 477 2, 486 35, s. *auch Namenregister unter den betreffenden Orden.* – o. iuris 267 21, 401 24.
ornamentum 27 1, 288 35, 372 10.
orum 137 31, 139 16, 248 8 32, 490 22.
ostium 401 9, 449 37, 451 23.
ovis 27 6, 162 11.

P

pactum 1 19, 14 20, 17 12, 19 19 32, 23 17, 33 33, 48 16, 57 7 31, 59 40, 60 20, 64 41, 73 12, 80 25, 101 26, 106 13, 117 25 29, 118 31, 119 11, 120 32 37, 122 15 30, 135 19, 136 11, 165 7, 167 26 34, 168 2, 171 13, 176 28 38, 204*, 205 21, 210 39, 213 24 33, 219 36, 229*, 232 23, 245 10, 253 11 13, 259*, 266 11, 281 26, 293 17, 295 22, 298 15, 311 30, 325 9 10, 343*, 349*, 353 34, 386 19, 407 31, 408 30, 411 31, 420 11, 423 7, 427 1, 429 31, 432 42, 433*, 434 4, 436 11 25, 437 15, 459 5, 463 11, 465 30, 468 22, 471 7, 473 36, 485 3, 491 36.
palatium 90 3, 97 9 31, 115 13, 116 7 11, 125 20, 267 6 26, 268*, 316 14, 351 26, 352 14, 457 9 18, 458 8.
palus (*Pfahl*) 401 9.
palus (*Sumpf*) 289 23 36, 290 11 21.
pannus 124 15.
papa, papalis 35 29, 36 17 20, 44 29, 196 28, 206 22, 226 25, 246 26, 289 7, 335*, 336 7, 372 23, 489 33.
parabola 5 22, 6 11 37, 7 11 33, 8 16, 13 3 16, 14 7, 19 6, 22 36, 37 21, 44*, 56 27, 59 16, 64 17, 72 28, 73 35, 91 25, 92 11, 95 20 31, 96 20, 99 20, 101 35, 115 3 40, 119 24, 121 1, 123 1, 164 24, 203 27, 219 15, 229 26, 232 39, 244 10, 247 16 22, 250 14 17, 251 18, 258 33, 259 21 30, 283 14, 286 1, 290 20, 292 33, 294 20 39, 297 37, 309 21, 316 15, 353 19, 367*, 395 23 26, 396 5, 409*, 411 44, 419 27, 430 8, 432 33, 448 26, 449 31, 450 9, 451 35, 462 37, 467 16, 469 27, 471 34, 472 35, 473 16, 481 21, 485 8, 492 10 14, 497 36, 499 7.
parens 281 38.
parrochia 42 1, 52 5, 53 39, 54 1, 71 13, 87 15, 127 35, 189 1, 261 4.

- parrochialis 341 22, *s. auch* ecclesia.
 parrochianus 502 28.
 pars (*Anteil*) 1 17 21, 4 2, 5*–7*, 8 39, 48 6, 80 28, 86 5
 29, 209 13 19, 210 6 17, 211 18, 323 4, 422*, 423 5
 10, 424 7 11, 447 34, 450 31 33, 484 28, 493 26,
 502 30.
 participare, participatio 177 20, 208 9.
 partio, partitio 117 30, 119 15, 120 38, 122 35.
 pascere 353 29.
 pascolare, pasculum 22 20, 91 12, 101 5, 175 10,
 251 10, 283 2 3, 287 3, 294 16, 417 30, 432 15,
 458 33, 459 7 10.
 pasuum 43 17, 56 4, 58 34, 70 27, 72 5, 164 4, 182 27,
 203 4, 210 4, 218 35, 284 37, 285 34, 292 12,
 297 20, 365 25, 366 27, 407 36, 419 12, 425 9 12,
 462 25, 491 4.
 pasquedum 492 15.
 pastor 11 24, 369*, 370 9 12, 378 16 25, 380 28,
 381 20, 382*, 383 12 19, 439*, 440*, 441 24,
 452 7 28, 464 6, 476 34 40, 477 8.
 pastoralis 306 25, *s. auch* officium.
 pastura 389 20.
 pater, paternus (*carnalis*) 26 17 23, 95 32 39, 96 21,
 155 21, 180 23, 259 26, 286 26, 305 19, 310 24,
 406 11, 426 6, *s. auch* linea. – (*spiritualis*) 10 35,
 11 2 5, 16 7, 30 21, 35 20 24, 44*, 45 1, 53 26, 54 7,
 77 17, 86 26, 90 21, 104 4, 128 42, 136 26, 150 33,
 160 7, 161 25, 162 14, 177 24, 180 19, 181 19,
 189 18, 191 25, 196 23, 197 15, 198 1, 216 12,
 221 19, 234 3, 238 14, 240 14, 246 23 26, 268 5,
 301 15, 306 4, 312 26, 317 31, 318 1 26, 320 38,
 331 32, 332 9, 335 20, 336 6, 342 3, 353 18,
 369 41, 370 9, 372 23, 375 17 21, 377 35, 382 25 44,
 383*, 391 17, 440*, 455 28, 475 25, 478 3, 483 31,
 486 37.
 patriarcha 288 7, 371 19.
 patrimonialis 26 17.
 patrimonium 268 4.
 patrocinare 36 9, 187 10, 225 15, 226*, 254 31, 256 11.
 patrona 288 19.
 patronatus *s. ius*.
 patronus 104 30, 154 19, 225 13, 226 30, 261 20, 288 18,
 291 15.
 patruus 9 8, 213 32, 426 6, 430 9.
 pauper 476 38.
 paupertas 196 36, 198 12, 476 37.
 pax 77 31, 145 25, 172 11, 355 39, 356 2 4.
 peccatum 32 34, 306*, 477*.
 pecunia, pecuniarius 14 43, 16 24, 18 2, 19 36 37,
 23 25, 27 1, 33 34, 36 3, 38 2, 57*, 60*, 65 8 15,
 66 7, 73 21 27, 75 18, 80 32, 92 5, 94 26, 96 18,
 101 23 34, 102 12, 106 20, 128 10 18, 135 29,
 157 36, 158 36, 159*, 160 15 30, 161 9, 165 18 27,
 168 8, 171 14, 204 24 25, 211 19, 219 41, 220 3,
 229*, 232*, 233 8, 263 13, 281*, 293 19 26,
 295 25 33, 298*, 305 11, 309 31, 335 15, 364 36,
 367 19, 376 19 20, 389 20, 395 32, 401 21,
 420 17 25, 430 1, 433 35, 434 2 11, 436 31, 449 18
 27, 455 10, 463 8, 465 32, 467 29, 469 39, 480 14.
 pecus 437 18, 438 6.
 pedagium 44*, 77*, 323 26.
 pedagogior 44 5.
 peiorare 33 20, 46 29, 47 33, 48 16, 80 9, 105 31,
 134 28, 176 7, 265 21 33, 286 39, 311 2, 428 43,
 451 6, 458 26, 464 22, 468 11, 470 29, 473 15,
 484 18, 493 8.
 pensio 87 22, 269 22, 401 10.
 penuria 475 29.
 perangaria 77 33.
 perdix alpedega 57 36, 60 26, 204 41, 205 1.
 perdonatio 436 25.
 peregrinatio 372 9.
 peremptorius 127 3, 145 23 26, 173 21, 186 8, 263 24.
 permutare, permutatio 25*, 54 16, 87 10, 93 2 8,
 146 39, 169 28, 402 31.
 personalis *s. actio*.
 pertinentiae 5 27, 6 4, 7 15 26, 16*, 18 30, 26 29, 37 8,
 47*, 52 5, 56 5, 58 36, 66 8, 72 6, 80 7 20, 87 16,
 91*, 95 15, 96 2 11, 99*, 100 24, 101 4 38, 105*,
 108 14, 109 26, 150*, 158 35, 159 27, 164 5 40,
 180 35, 203 5, 210 4, 243 37, 250 35, 251 13,
 253 8, 265 23 31, 283 5 10, 285 33, 290 4 11,
 292 12, 293 5, 294 16 17, 295 10, 297 21, 298 5,
 309 5, 333 25 30, 334 35 38, 348 31, 365 25, 366 27,
 374*, 375 28, 391 24, 392 28 30, 395*, 407*,
 419 11 19, 426 30, 432 17, 448*, 449 1, 450 37,
 459 3, 462 26, 466 17 35, 468 13, 473 12, 475 34,
 478 10, 481 14, 484 38, 490 20 25, 491 4, 493 18 31,
 497 22 27, 498 30 37.
 pestis 364 3.
 petitio 11 28, 30 27, 35 28, 41 15, 78 2, 84*, 85 24,
 88 5, 93 34, 112 19, 115 9, 127 2, 128 31, 150 34,
 166 29, 170 3, 180 5 33, 187 1, 200 30, 207 20,
 215 33 35, 225 3, 226 3, 244 5, 251 2, 254 21,
 255 18 29, 268 27, 278 6, 282 9, 309 8, 323 22,
 352 7, 355 28, 359 37, 366 31, 375 18, 376 35,
 417 28, 445 6, 467 1, 487 12.
 petra 225 8, 226 8, 425*.
 picare, picata 248*, 250 11 12, 407 20 26, 490 32, *s.*
auch finis.
 pictor 5 10, 52 23.
 pic(us) 407 19.
 pignorare 244 42, 252 12, 349 24.
 pignus 4 11, 6*, 7*, 13 2 31, 14 3 4, 16 13, 17 32, 19 13,
 23 6 38, 24 31, 33 23 36, 34 35, 37 31, 40 5, 47 37,
 49 20, 50 12, 56 42, 59 31, 62 1, 64 26, 68 20, 69 2
 34, 71 15, 72 39, 75 5, 80 12 16, 86 5, 88 30, 89 34,
 91 35 41, 92 9 16, 95 18, 96 5 13, 101 9, 104 7,
 105 33, 106 2, 116 29, 119 28 31, 123 5 6, 135 4,
 136 13, 139 8, 148 29, 164 37, 167 37, 176*,
 178 28, 184 19, 192 29, 203 44, 208 19, 209 6,
 210 28 36, 213 38, 217 6, 219 24, 220 34, 221 20,
 228 41, 232 3, 244 28, 245 21, 251 39, 252 18,
 258 13 25, 259*, 266 1, 279 23, 280 30, 283 11 13,
 286 5, 287 7, 290 15, 293 4, 295 8, 298 4, 300 25,
 309 20, 311 14 20, 323 9, 324 5 7, 325 27 29,
 343 39, 349 8 16, 365 33, 385 8, 390 19, 395 33,
 408*, 411 12, 412 31, 419 37, 427 11 20, 429 3 13,
 433 10 22, 436 18, 437 37, 446 27, 448 42, 451 9,
 459 12, 461 29, 463 4, 465*, 467 14, 468 15 22,
 469 34, 471 1 5, 472 4, 473 17 24, 480 6, 481 17,
 484 14, 485 12, 491 11 16, 493*, 497 32, 499 3.
 pila 149*.
 piota 407 9.
 piscis 183 12, 199 12.

- placitare, placitum 17 26, 341 27, 481 1.
 plantare 76 9 17, 248 32.
 planus 40 3, 220 31, 248 15 42, 250 19, 473 1.
 platea 4 13, 20 1, 24 36, 33 41, 35 3, 99 36, 135 30,
 136 18, 148 34, 174 15, 176 40, 189 13, 230 14,
 241 31, 266 28, 287 11, 321 21, 325 43, 438 9,
 459 18, 480 17.
 plastrum 3 7.
 plaza 6 27.
 plebanus 3 5, 29 4, 41 20, 185 3 4, 196 24 26, 198 31,
 261 4, 301 17 28, 306 6, 341 20, 363 21, 401 1,
 430 31, 431 16, 453 8.
 plebs 9 2, 25 22, 37 5, 44 2, 77 8 10, 84 25, 85 20, 87 36,
 98 16, 115 5, 142 30, 149 17, 172 29, 173 7, 202 27
 29, 208 9, 249 6, 279 33 35, 296 39, 314 18, 353 23,
 358 22, 385 2, 387 17.
 plenus *s. ius*.
 poena 7 32, 13*, 14*, 17 33, 19 17 18, 23 10, 24 35,
 33 40, 35 2, 43 19 27, 48 20 28, 49 23, 57*, 59 36,
 60 4, 62 6, 64*, 65 5, 69 5, 70 1, 73*, 75 10 17,
 78 6, 80 15 28, 85 21, 87 37, 88 34, 90 1, 91 37 38,
 96 12, 97 11 18, 101*, 105 36, 106 17, 116 33,
 119 33 34, 123 9 10, 136 16, 139 14, 142 31, 164 43,
 165*, 168 1, 172 29, 173*, 178 33, 184 32, 192 35,
 200 12, 204*, 208 24, 210*, 214 3, 218 5, 219*,
 244 34, 252*, 259 37, 266 15 27, 267 9, 275 9,
 279 29, 280 36, 283 13, 286 8, 290 19, 293*, 295*,
 298 8 10, 309 16 17, 314 27, 315 28, 316 6, 324*,
 336 1, 343*, 349*, 351 28, 352 7, 363 31, 364 11
 13, 370 17, 383 22, 385 11, 390 23, 408*, 410 23
 25, 411*, 412 9, 413 3, 420*, 426 38, 429 24,
 432 35, 433*, 434 3, 438 3, 440 43, 446 32, 449*,
 451 14, 457 11, 459 16, 463 6, 468 17, 469 37 38,
 472 7, 477 17, 485 16, 491*, 494 1.
 poenitentia 32 13 34, 42 8, 67 35, 104 34, 112 19,
 130 33, 142 31, 177 17, 261 24, 289 3, 363 38,
 372 19, 373 14, 477 10 23.
 poenitentiaria 35 30.
 pomerium 2*, 3 3, 215*.
 pondus 16 13, 30 17, 53 31, 86 27, 94 16, 221 15,
 236 34, 364 29, 376 12, 401 20, 454 12, 475 2.
 pongia 250 24.
 pons 118*, 119*, 122*, 176 40, 207 10, 275 3, 420 30,
 425 16.
 pontifex 198 4, 206 21, 284 7, 391 37.
 pontificalis 142 37, 187 21, 194 19, 441 3.
 pontificatus 43 31, 45 21, 71 4, 197 1, 198 21, 201 9,
 284 15, 285 4, 289 6, 336 6, 372 22.
 populus 11 16, 25 22, 112 14, 187 5, 225 11, 226 28,
 254 26, 310 12, 341 26 31, 370 6, 378 5, 383 9,
 440 32.
 porcheravius *s. burgravius*.
 porcus 236 32, 239 9.
 porta 30 6, 206 34, 215 24 25, 270 33, 279 31, 385 12.
 porticus 103 21, 192 36, 220 6, 311 35.
 portio 245 8, 275 6 8.
 possedrix 258 37.
 possessor 13 26, 23 4, 37 28, 56 36, 59 26, 64 24, 72 36,
 91 33, 99 29, 102 1, 164 32, 203 39, 210 23, 219 22,
 244 20, 251 31, 290 22, 298 2, 309 27, 367 14,
 419 35, 432 37 40, 448 34, 463 1, 467 22, 469 31,
 472 2.
 possidere, possessio 4 6, 6 14 16, 7 36 38, 12 37, 13*,
 19*, 22*, 23 2, 25 28 33, 30 18 19, 33 29 32, 36 33,
 37*, 43 17, 48 14, 52 12 14, 53 34 35, 55 25, 56*,
 58 19, 59*, 63 18, 64*, 66 6, 70*, 71 28, 72*,
 74 25, 80*, 87*, 91*, 97 15 16, 98 19, 99*, 100 19,
 101*, 102 2, 106*, 109 30, 128 4, 135*, 143 31,
 144 3, 147 3 7, 150 18 24, 155 23, 158 28 36, 159 21
 28, 163 4 25, 164*, 169*, 171 12 14, 173 23, 190 5
 8, 200 33, 202 22, 203*, 205 4 15, 207 15, 210 16,
 215 32, 218 26, 219*, 229 31, 232 44, 239*,
 243 31, 244 14 16, 251*, 259 17, 265 36, 283 4 16,
 284 35 38, 286 2 3, 290 10 32, 291 41, 292*, 293 2,
 294*, 295*, 297*, 304 9 19, 308 34, 309 24, 311*,
 313 25, 316 5, 317 17, 330*, 334 39, 348 35,
 350 33, 352 6 33, 358 26, 364 36, 366*, 367 10,
 376 18, 379 17 26, 395 3 18, 401 20, 419*, 422 32
 36, 429*, 432 36 39, 447 24, 448*, 451 2, 454*,
 456 19 20, 457 16, 461 21 29, 462 11 39, 465*,
 466 16, 467*, 469*, 471*, 472 1, 473 31 35,
 475 28, 476 1, 478 6 15, 480 36, 481 13 21, 484 19,
 485 8, 487 2, 493 13, 497 22, 498 23 30. – *p. corporalis*
 6 13, 7 34, 13 17, 19 7, 22 36, 37 23, 56 28
 30, 59 18 20, 64 17, 72 29, 91 27, 99 22, 101 37 39,
 109 24, 119 24, 123 1, 164 26, 203*, 219 15,
 229 26, 232 41, 244 12, 251 20, 258 34, 283 15,
 286 2, 290 21, 292 34, 294 39, 297 38, 309 22 23,
 334 33, 367 9, 374 14, 392 30, 395 24, 412*,
 419 29, 432 33, 448 30, 462 37, 467 16 17, 469 28,
 471 35, 493 35, 497 36, 499 8. – *p. incorporalis*
 91 27, 412 3, 413 37.
 postulatio 455 12.
 potentia 147 33, 201 3, 382 19.
 potestas 28 10, 84 34, 91 6, 95 9, 97*, 98 10, 103 7 17,
 114 37, 115 36, 125 17, 142 35, 143 38, 167*,
 169 24, 172 26, 173*, 174 12, 181 17, 214 29,
 217 33, 263 34, 267 24, 275 7, 296 38, 297 38,
 300 32, 315 29, 316 11, 351 29, 352 11 12, 381 18,
 412 1, 439 31, 463 29, 474 10, 475 38, 478 13.
 potus 470 3, 472 13.
 praeacquistare 22 41.
 praebenda 28 35, 29 6 8, 108*, 109*, 124 20, 180 33,
 181 1, 195 30, 196 4, 333*, 334*, 351 13, 360*,
 374 41, 375 1, 391*, 392*, 400 18, 414 24, 441 34,
 442 16, 476 6, 478 18, 483 5.
 praebendarius 217 26, 237 3, 239 21.
 praebendatus 441 35.
 praeceptor 43 15, 45 13.
 praeceptum 75 9, 78 5 8, 84 25, 87 36, 88 1 9, 97*,
 111 25, 115*, 116 5, 125 16, 166 19, 167 11,
 172 26, 173 11, 241 31, 267*, 268 30, 316 8 10,
 321 22, 351 27, 352 9 11, 364 5, 406 5, 411*,
 412*, 457 10 17.
 praeco 163 13.
 praeda 475 27, 478 6.
 praedecessor, praecessor 8 39, 43 16, 71 13, 239 10,
 284 7, 331 32, 381 7, 391 37, 475 26, 478 4, 489*.
 praedicare, praedicatio 306*, 341 22 30, 372 16,
 378 5, 477*.
 praeiudicium 25 25, 28 36, 108 22, 189 2, 201 7,
 305 16, 334 12, 353 34, 374 27, 384 6, 392 3.
 praelatus 11 21, 41 20, 476 34 40.
 praemium 196 34, 198 11, 233 35.

- praepositura 196 26, 359 35, 360 5, 373 32, 374*, 416 17, 464 4.
- praepositus 1 15, 25*, 26 1, 30 13, 40 29, 41 19, 45 30, 52 1 18, 53 29 33, 54 6 10, 76 1, 93 24 29, 109 18, 124 6 24, 127 39, 128 4 24, 131 4, 142*, 143*, 144*, 146 38 40, 150*, 158*, 159 17 23, 160 7, 161 5, 169 15 33, 170 17, 171 3 10, 175 27, 179 28 33, 180 18 20, 181*, 185 10, 187 1 33, 196 22, 199 5, 207 10 13, 216 10 25, 217 23, 233 32, 246*, 281*, 282 7, 284*, 301 14, 304*, 305 7, 306 3, 312 25 38, 317 32, 318 26, 330 5 10, 333 9, 335 23, 342 19, 350 30, 351 2, 352 29, 358*, 359*, 360 5 20, 362 20, 363 19, 364 31, 365 9, 369 10, 373 35, 376 15 28, 378 17, 380*, 392 19, 449 41, 451 27, 454 36, 455*, 464 5, 477 40, 478*, 486 35, 487*, 490 1.
- praerogativa 13 8, 22 25, 37 12, 41 36, 56 11 20, 59 1 9, 64 4, 72 17, 99 7, 100 39, 108 9, 164 11, 203 11 19, 210 12, 219 5, 244 4, 251 1, 268 9, 285 37, 292 17, 294 22, 297 24, 419 17, 448 8 21, 466 38, 469 19.
- praesentare, praesentatio 342 23, 374 31.
- prandium 358*.
- pratium, prativus 4 2 8, 12 18 23, 14 12, 17 21, 18 26 36, 19*, 20 24 25, 22 16, 24 25, 38 26, 43 16, 47*, 53 6, 63 23 25, 68 17, 70 26, 72 1 10, 90 24, 93*, 100*–102*, 103 10 15, 105 27, 106 6 8, 134 32, 136 8, 155*, 163 36, 171 9, 178 23, 179 26, 192*, 218*, 219*, 220 2 30, 281*, 284 37, 289*, 290*, 292*, 294*, 311 5, 312 32, 313 25, 330 7, 347 19 20, 364*, 365 25, 376 16, 379 17 20, 401*, 407 10, 417 30, 426*, 428*, 446 17, 464*, 465*, 480 4, 481*, 484*, 486 33 34, 493*, 497*, 498*, 499 8 11, *s. auch* terra.
- preda 138 30, 139 1.
- prensa, presa 192 23, 280 24 25.
- presbyter 9*, 18 10, 29 12, 63 1, 78 14, 108 7, 124 32, 139 18 19, 165 37, 182 1, 185 3 4, 198 30, 293 34, 295 41, 298 32 36, 309 33, 311 37, 314 37, 325 44, 385 2, 449 41, 451 27, *p. cardinalis* 35 21.
- presbyteriatus 378 30, 452 7 29.
- pretium 4 11, 19*, 65 16, 73 5 28, 87 23, 91*, 92 14, 95 15 38, 101 18 20, 102 4 10, 128 17, 130 4, 155 25, 164 44, 165*, 204 29, 209 24, 210 38, 211 15 17, 219 30, 220 4, 244 34, 245 1 4, 252 14, 293 10 11, 295 15 16, 298*, 309 17 18, 353 33, 367 5, 395 31, 401 20, 420 3, 422 27, 449*, 454 12, 467 11 12, 481 8, 493 23, 499 6. – *p. iustum* 19 25 40, 38 4 5, 57 27, 60 17, 65 18, 73 30 31, 165 29 30, 252 32, 293 29 30, 295 36, 298 27, 420 23 28, 449 20. – *p. finitum* 65 14, 422 23.
- prima (hora) 124 10, 215 22.
- princeps 44 28, 126 23, 182 17, 183 4 32, 188 29, 190 3, 284 9, 487 35, 488*.
- prior 11 8, 150 29, 170 1, 196 31, 198 7, 282 3, 306 8, 331 30, 335 24, 365 9, 377 14, 378 4, 457 25, 502 26.
- privilegium 13 8, 22 25, 37 12, 56 11 19, 59 1 9, 64 4, 72 17, 77 26 34, 99 7, 100 39, 164 11, 203 11 19, 210 11, 219 5, 244 4, 251 1, 284 7, 285 37, 292 17, 294 22, 297 24, 306*, 341*, 419 17, 448 8 21, 469 19, 477 3 15. – *p. fori* 23 26, 232 35, 233 9, 349 43. – *p. dotis* 23 26.
- proava 259 27.
- proavus 259 26.
- probatio 23 28, 48 23, 57 29, 60 18, 80 33, 92 8, 101 33, 102 18, 165 31, 168 10, 204 30, 233 14, 266 19, 409 3, 420 26, 465 36, 492 8.
- probus vir 143 6, 144 17, 169 12, 305 2, 364 23, 366 6, 376 7.
- processus 157 13, 270 16, 334 8, 381 3, 391 39, 416 30, 417 5, 458 10.
- procura 69 25, 89 21, 148 16, 199 29 32, 274 5.
- procuratio 49 10 13, 157 35, 158 7, 375 27, 410 17.
- procurator 10 1, 21 32, 23 4, 27 30 34, 37 28, 39 37, 40 4, 45 30, 49*, 56 37, 59 26, 61 32, 64 13, 69 24 33, 72 26, 89 16 20, 91 34, 99 30, 102 1, 109*, *III* 23, 118*, 119*, 121*, 122 21, 126 30 32, 131 18, 148 14, 149 14, 157 7 8, 158 6, 164 33, 192 15, 199 27, 200 9, 203 39, 217 32, 218 7 10, 219 13, 220 23 33, 228 31, 229 19 44, 230 8 12, 231 38, 232 28 38, 243 23, 244 23, 245 16, 249 32, 250 1, 251 32, 252 16 40, 280 17, 298 2, 323 17, 325*, 333*, 334*, 335 26, 374*, 391*, 392*, 410 20, 423 4 15, 424 3, 436 6 8, 446*, 448 35, 463 1, 469 31, 472 2.
- procuratrix 258 38.
- productio 157 13.
- professor 104 25, 196 32, 270 32.
- progenitor 26 19, 71 14, 355 31.
- prola 121 24.
- proles 278 23.
- prolongatio 257 11 22, 277 1 23, 303 4 20, 329 24, 345 14, 370 27, 387 7, 404 14, 447 11.
- promotio 414 21, 464 5 7.
- pronunciare, pronuntiamentum 2 29, 78*, 127 5, 129 5, 323 33 35, 324*, 411 15 23.
- propinquus 355 41, 356 3.
- propriarius 56 23, 395 20, 419 31, *s. auch* ius.
- proprietas 30 12, 43 27, 45 17, 53 28, 54 4, 76 5, 80 11, 93 23 30, 119 19, 122 38, 127 35, 128 30, 147 1 5, 150 13 22, 155 20, 158 33, 159 26, 160 13, 171 10, 179 27 34, 190 6, 215 26, 239 7 13, 290 12, 304 14 16, 317 17, 348 4 8, 360 4, 379 17, 401 18, 457 24, 461 22, 473 15, 498 31.
- proprius *s. bonum*, vir.
- proprium 18 22, 36 4 33, 55 25, 58 19, 63 18, 71 29, 95 7, 100 19, 163 26, 202 23, 209 21, 218 27, 243 31, 282 30, 289 18, 291 41, 294 4, 308 35, 366 20, 394 37, 419 4, 447 25, 462 11, 466 16, 469 10, 471 21, 480 37, 497 15, 498 23.
- prorogare 452 30.
- protectio 284 33 36, 285 1.
- protocollum 296 11.
- proventus 25 34, 108 37, 109 31, 188 40, 334 40, 360 35, 373 33, 374 17, 375 25 30, 382 24 33, 392 32, 475 34, 476 2, 478 10 16.
- providere, provisio 38 6 8, 57 20, 60 9, 80 29, 102 14, 108*, 109 10, 204 22, 233 4, 252 34, 278 15, 323 36, 333 25 32, 334*, 355 41, 369 20 27, 374*, 375 23, 378 24, 380 21, 381 16, 382 25, 391*, 392*, 408 38, 413 11, 420 7, 429 41, 439 39, 449 23 28, 451 16, 452 6 27, 473 41, 483 5, 492 2.
- provincia 177 12, 335 15.
- provisor 172 11, 323 37, 332 14.
- psalmus 11 19.

publicare, publicatio 11 16 17, 145 29, 230 23, 342 12, 416 30.
 publicum 11 18.
 publicus 39 7, 117 27, 120 34, 160 29, 168 11, 209 29 34, 226 10 36, 237 7, 239 25, 241 30, 296 12, 321 22, 324 8, 424 14, *s. auch* instrumentum, strata, notarius, via.
 puella 27*.
 puer 71 14, 237 10, 239 28.
 pullus 185 25. – *p. carniprivalis* 26 36.
 pulsatio 288 34.

Q

quadrare 29 7.
 quaestio 16 2 20, 77 14 21, 103 2 19, 137 20, 155 3, 200 35, 213 36, 247 9 14, 323 23, 348 3, 354 8, 410 37, 437 35.
 quartarius 9 5, 473 29.
 quartum 48 3, 50 22, 176 24, 349 28.
 quaternus 296 10.
 querela 362 32, 455 12.
 querimonia 206 32, 437 35.

R

rapa 448 1, 450 33.
 rapicia 448 1, 450 33.
 rapina 8 38.
 ratificare, ratificatio 124 17, 137 30 33, 138 26 30, 313 31, 361 13, 411 13, 433 3 4, 445 7, 454 22.
 ratio (*Rechnung*) 27 31 35, 103*, 130 5 9.
 realis *s. actio*.
 rebellio 436 16.
 rebellis 142 33, 370 1 18, 383 3 23, 440 27 43.
 recompensa, recompensatio 25 33, 26 19, 53 38, 147 3, 166 19, 197 16, 384 7 13.
 reconciliare 187 3, 226 18, 254 24.
 rector 11 6, 28 33, 40 30, 41 20, 155 16, 173 19, 180 31, 196 24, 207 7, 221 27, 227 19 23, 241 32, 247 18 24, 255 29, 263 11, 301 17, 305 19, 306 6 34, 321 23, 323 14, 341 20, 364 26, 375 24, 384 2 17, 401 2, 412 3, 430 31, 453 8, 463 29, 483*, 502 26 30.
 rectus *s. feudum*.
 redditus 4 5, 14 12 18, 25 32, 26*, 27 13, 29 11, 30 14, 43 17, 70 28 35, 80 18, 104 7 12, 106 1, 108 36, 109 31, 135 14, 150 19, 161 22 26, 162 10 11, 176 26, 179 33, 180 35 38, 188 32 40, 197 13, 199 8, 202 3 8, 212 27 33, 236 31, 237 1, 239 8, 269 19, 305 8, 311 24, 317 10 15, 334 40, 373 33, 374 17, 375 25 30, 382 24 32, 383 21, 384 15, 392 32, 465 24, 473 22, 476 2, 478 16, 493 21.
 redimere, reemere, reemptio 10 10, 66 7, 94 19, 128*, 159 2 32, 171 13, 281 28 37, 290 27 30, 461 30.
 reformatio 413 11.
 refusio 313 4.
 refutatio 17 12 34, 36 6, 117 31, 120 38, 122 22, 259*.

regalia 184 29.
 regalis 127 1.
 regimen 11 6 25, 190 17, 381 24, 382 38, 439*, 441 12.
 regina 44 27.
 regnare 44 29.
 regnum 331 24, 335 15.
 regressus 63 32, 72 5, 218 35, 290 5, 292 11, 407 36, 491 4.
 regula 11 12, 182 23, 183 9 36, 476 37.
 relicta 22 3, 50 1, 71 11, 117 32, 267 15, 282 30.
 religio 11 12.
 religiosus 41*, 70 24, 150 12, 171 10, 173 26, 196 29, 281 22, 306 8, 318 28, 320 34, 363 24, 377 13, 417 6, 475 19 23, 476 5 36.
 reliquiae 225 7 9, 226 11 12, 288 26, 378 6.
 remedium 4 36, 26 18, 43 23, 54 29, 77 15, 93 27, 99 33, 145 21, 155*, 179 31, 182 23, 188 30, 190 16, 215 27, 236 26, 238 23, 240 24, 261 21, 281 38, 291 18, 347 12, 475 21, 478 1.
 remittere, remissio 73 37, 91 31, 104 24, 119 2, 123 30, 136 11, 167 26 34, 168 2 18, 213 24 37, 259*, 270 31, 310 14, 386 18, 436 10, 437 14, 438 4.
 renovatio 41 24, 226 34.
 renuntiare, renuntiatio 6 25, 8 4, 13 21, 14 14 39, 16 27 29, 19 11 32, 22 42, 23 13 24, 30 18, 33 26 33, 38 1, 43 19 27, 47 38, 48 20, 49 16 38, 50 27, 53 35, 56 39, 57 19, 59 28, 60 9, 61*, 64 20, 65*, 72 31 32, 73*, 75 20, 76 17, 80 29, 88*, 89*, 91 31, 93 30, 94 26, 95 40, 96 17, 98 14, 101*, 102 2 11, 106 17, 116 22, 119 35, 123 11, 135 26, 136*, 148*, 149*, 155 29, 164 34, 165 15 26, 168 8, 176 33, 178 16, 180 1, 192*, 199 25, 200 6 8, 203 41, 204 22, 208 8 17, 211 18 22, 219 18 38, 220*, 229 39 41, 232 7 19, 233 3, 245 11, 249 4, 252 26 35, 253 11 21, 258 20, 259 1, 260 3, 266 17, 279*, 280 16, 283 18, 286 9, 287 10, 292 41, 293 17 26, 295*, 298*, 309 25 30, 311 33, 314*, 325 10, 349*, 350 3, 357 32, 364 37, 367 12 18, 376 23, 378 23, 379 24, 384 39, 386 30, 390 9, 395 31, 408 12 36, 411 31, 413*, 419 32, 420*, 427 1 21, 429*, 432 37, 434 8 17, 436 29, 438 7, 446 3, 448 36, 449 17, 451 15, 463 9 17, 465 34, 467 20 28, 469 39, 470 4, 471 7, 472 8 14, 473 25 41, 480 16, 486 27, 487 3, 491 19 42.
 reservare, reservatio 108 17, 109*, 334*, 374 5 24, 391 24 39, 392 17 26.
 residere, residentia 108 39, 109 7.
 resignare, resignatio 2 31, 10*, 20 23 29, 52 6, 117 31, 120 38, 122 23, 215 32, 320 38, 357 25, 369 18 19, 379 18 23, 381 2, 423 5 15, 424 6.
 restaurare 121 25.
 restituere, restitutio 8 38, 9 1, 16 27 29, 26 19, 33 28 32, 35 26, 48 13, 60 36, 80 19, 93 31, 106 7 12, 116 2, 135 19, 145 25 29, 150 17 21, 159 3 33, 160 31, 161 26, 162 16 17, 180 2, 197 21, 210 38, 221 21, 244 44, 252 14, 258 26, 263 17, 265 35, 309 19 20, 311 29, 313 2, 349 15, 360 9, 367 6, 427 4 16, 429*, 430 7, 465*, 467 13 14, 473 31 35, 489 9 14.
 rex, regius 44 30, 126 24, 127 9, 129 1, 131 19, 143 22, 153 33, 154 2, 157 12, 274 29, 284 9, 355 28, 487 34, 488 7 12.
 riale 250*, 407 10.
 riazolus 249 1.

robaria 436*.
 rodesinus 149*.
 rov(en) 425 20.
 ruina 477 16.
 runcus 285 25.

S

sacer *s. terra*.
 sacerdos 11 9, 28 34, 29 4, 30 3 24, 41 23, 207 16,
 217 31, 221 30, 237 4 7, 239 23 25, 291 19, 305 27,
 306 33 34, 318 3, 320 35, 341 21, 353 3, 364 33,
 378 4, 476 4, 477 12, 478 18, 482 33, 483 3 5.
 sacerdotium 11 13.
 sacramentum 306*, 423 4, 424 20, 425 12, 482 36 37,
 483 4, 490 34. – *s. ecclesiasticum* 25 29, 41 27,
 198 17, 483 4.
 saecularis 41 21 24, 70 24, 284 9, 417 6, 476 5.
 sagittarius 154 3.
 sal 44 6 10, 77*.
 salsugo 40 35.
 saltaria 461 19.
 saltarius 167 11.
 sanctimonialis 26 25, 27*, 182 22, 183 8 36, 188 36,
 240 17, 268 3.
 sartor 487 27.
 satisfactio 218 10, 325 19 41.
 satisfacere, satisfactio 14 38, 16 4, 19 26, 23 23, 35 27
 33, 36 11, 39 38, 48 18, 50 4 23, 61 37, 65 4 14, 73 16
 25, 88 1 23, 102 10, 121 25, 135 26, 165 13, 168 5,
 176 32, 190 13, 211 5, 219 36, 220 2, 229 24 32,
 232 34, 233 2, 237 22, 258 39, 266 16, 293 25,
 295 32, 370 2 19, 383 4 24, 408 35, 413 2, 420 16,
 434 7, 440 28 44, 479 37, 491 41.
 saxum 55 32, 163 34, 202 33, 248*, 250*, 343*,
 407 20 25, 425*, 490 32.
 scabinus 332 8.
 scaladr(um) 248 38.
 scandalum 355 36 39.
 scolaris 237 9, 239 27.
 scolasticus 160 27, 217 24, 218 2, 317 21, 360 20.
 scriba 78 17 23, 85 5 29, 97 31, 119 40, 123 17, 173 10,
 192 3, 199 30, 267 26, 268 31 38, 352 14, 427 28,
 430 13, 457 18, 481 29, 498 7, 499 17.
 scultetus 332 8, 363 35, 364 4 9.
 scutus 62 34, 348 8.
 sectareza, sectaria 38 24, 155 18, 179 26.
 securitas 103 14, 151 32, 325 1 7.
 sedes 11 3, 44 25, 108 30, 109 33, 240 15, 263 29,
 268 5 13, 334 13 19, 335 2, 369 15, 374 23 34, 392*,
 441 12, 464 8, 477 9. – *s. apostolica* 10 35, 28 6,
 36 8, 43 22, 93 31, 108 25, 145 21, 154 13, 157 29,
 180 2, 198 9, 234 3, 263*, 270 4 6, 278 5, 289 6,
 306*, 320 32, 331 32, 334 7, 335 18, 341*, 342 5,
 355 35, 363 21, 364 5, 369 13, 374 20, 378 21 32,
 380 18 32, 382 28, 383 37, 391 38, 401 26, 405 3,
 417 9, 439 36, 441 9, 445 5, 452 33, 456 16,
 475 16, 476 33 37, 477*, 482 31, 483 18 32, 489 24.
 sedimen 99 1, 205 30, 462 15.
 seillia 38 23.
 semeda 138*, 248 37.
 senatus consultum Veleyanum 23 27, 73 34.
 send(us) 481 11.
 senior 27 29, 52 12, 160 21 22, 317 12 16, 451 26.
 sententiare, sententia 70 38, 77 36, 78*, 127 3,
 129 5, 145 28, 218 1, 313 6, 323 33 35, 324 28 43,
 336 1 4, 363 26, 364 10, 370 1 17, 383 3 22, 411*,
 412 37, 440 26 43, 458 11. – *s. difinitiva* 270 18.
 sentenum malgaritium 12 25.
 senterium 98 36, 426 26, 428 30 33, 465 3 6.
 separare, separatio 407*, 408 17 18, 409 3, 483 2,
 490*, 491*, 492 9 13.
 sepelire 155 23, 198 17, 288 37, 502 29.
 sepultura 41 36, 237 18, 239 36, 288 31, 502 27. – *s.*
ecclesiastica 28 36, 41 21.
 sequax 36 11 15, 436 15.
 ser 4 2, 5 21, 6*, 7 10, 8 12 15, 9*, 12 26, 15 8, 18*,
 20 6, 21*, 22*, 23*, 24 16, 25 2 4, 33 9, 34 7 26,
 35 4 7, 38 12 15, 40 9 12, 47 20, 48*, 49*, 50 33 36,
 55 33 34, 58*, 60*, 61 30 42, 62 10, 63 28 29, 75*,
 78 18 21, 88*, 91*, 92*, 95*, 96*, 98 27, 99*,
 100 3, 102 24, 103 6, 106 25 29, 115 12, 116 37,
 122 2 3, 134 26, 135*, 136 3 12, 137 34, 138 1 17,
 139 20 26, 148*, 149*, 163 26 38, 164*, 165*,
 166 1, 168 13 17, 176*, 177 1 2, 178*, 179 1,
 184 38, 190*, 192*, 199*, 200 16, 202 34 35,
 205 35 36, 206 1, 208 9 26, 209*–211*, 220 7,
 227*, 228*, 230*, 231*, 233 17, 242 9, 245 35,
 247 19, 249*, 253*, 258 16, 259*, 260 7 9,
 266 33, 279*, 281 1, 282 31 32, 283 22, 285*–
 287*, 289*, 290*, 295 43, 296*, 297*, 298*,
 309 1, 311 38, 314 30 31, 322*, 326 5, 343 41,
 344 1, 348 19 20, 350*, 352 11, 366 21 24, 385*,
 386*, 390 25 26, 395*, 400 2 3, 406*, 407*, 408 2
 14, 409*, 412*, 413*, 420 33 37, 426 10, 427*,
 428*, 430*, 431 15, 432 8 9, 434 23, 436*–438*,
 446*, 447*, 448*, 449*, 450*, 451*, 459 21,
 462 19, 463 24, 464*, 465*, 466 18, 468 32,
 472 34, 473 5, 474*, 479 36, 480*, 481 2 23,
 492*, 487 16 38, 498 24, 499 10 15.
 sermo 341 26, 378 4.
 servire 154 4, 348 8.
 servitium 86 3 28, 87 20 24, 104 5, 143 22, 162 13,
 197 16, 201 31, 212 22, 221 17, 359 3 7, 370 16,
 383 20, 440 42.
 servitor 84 24, 97 9 21, 115 1 11, 116 6, 125 18 19,
 172 26, 178 37, 267 7 23, 315 27, 316 10, 351 27,
 352 10, 427 18, 457 9, 487 29.
 servitus 56 4, 58 35, 91 12, 203 4, 297 20, 407 36,
 491 4.
 servus 147 4, 261 17, 359 38.
 sexta (hora) 124 11.
 sigillare, sigillum 1 23, 3 3, 5 7, 10 14, 11 29, 16 33,
 20 32, 26 2, 28 16, 30 21 26, 35 27, 36 18 20, 41 3,
 42 4, 52 25, 54 7 16, 66 10, 74 26, 76 13 19, 86 12 36,
 87 26, 94 1 29, 112 22, 118 6, 121 10, 124 22 26,
 127 21, 128*, 143 4, 144 14, 147 9, 150 26 35,
 154 4 28, 156 1, 159 6 36, 160*, 161*, 162 18,
 163 10, 166 28 30, 169 32, 170 4 23, 171 17 19,
 174 13, 180 8, 181*, 187 29, 189 18, 190*, 191 26
 27, 194 28, 197 2 22, 198 22, 200 37, 202 10, 207 19
 21, 212 34, 215 1 37, 216*, 218 12, 221 22, 225 18,
 234 6, 237 24, 239 38, 240 2, 246 25 32, 255 1,
 256 14, 268*, 269 29, 270 17, 271 2, 275 13, 282 7

- 9, 289 5, 291 23, 300 34, 301 22, 304 23 28, 305 24, 306 9 10, 310 25, 313 9, 317 1 24, 318 33, 321 3, 330 20 22, 332 18, 336 7, 342*, 348 9, 350 36, 353 7 9, 359 15, 360*, 362 33, 364 12, 365 7, 366 9, 371 7, 372 21, 376 29 36, 379*, 384 25, 401 30 31, 445 7, 453 3, 454 21, 455 16, 456 22, 461 32, 475 4, 476*, 477 26, 478 21, 483*, 487 11 13, 489 30 31, 490 5.
- signum 4 22, 401 10, 407*, 490*.
- siligo 26 30 35, 27*, 269*.
- siliqua 347 20.
- silva, silvatus 17 23, 182 27, 217 7 8, 384 8, 419*, 420*, *s. auch* terra.
- simulatus 165 28, 204 28, *s. auch* contractus.
- sindicarius 157 6, 245 27, 325 38.
- sindicatus 227 20, 230 22, 231 40, 242 3, 245 30 36, 249 33, 250 2, 321 26, 323 9, 325 41, 326 6, 354 6.
- sindicus 157 6, 228 31, 229 19 44, 230 8 12, 231 38, 232 28 38, 233 3, 243 23, 245*, 249 32 38, 250*–252*, 268 36 37, 323 17 19, 325*, 354*.
- soced(is) 437 31.
- socer 4 36.
- socius 15 29, 44 2, 213 28 29, 261 3, 437 21 26, 458*, 459*.
- sola 149 17.
- solamen 5 2, 30*, 74 18, 76*, 162 33, 163 8, 166 22, 179 25 26, 312 31, 317*, 350 30 34, 352 30, 401 6 10, 454 3 5, 455 9.
- solidus 17 36, 19 30, 25 32, 29 5 7, 30 14, 33 25, 34 31, 48 4, 50 22, 52 9, 53 38, 54 2 4, 61 36, 65 13, 73 25, 74 22, 76 6 10, 85 21, 86 4 28, 87 23 24, 90 23, 102 9, 104 6 11, 116 25, 128 3, 130 4, 135 12, 136 6, 147 21, 149 21, 163 4, 168 4, 178 21, 179 22, 184 25, 192 20, 197*, 200 2, 201 32, 202*, 208 13, 212*, 220 1 28, 236 31, 237*, 239*, 266 6, 279 13, 280 22, 287 7, 305*, 309 30, 311 22 23, 314 14, 359 1, 379*, 385 3, 387 18, 402 31, 417 32, 418 1, 426 34, 429 18, 433 26, 446 10, 459 14, 461 24 25, 465 22, 475 3, 480 12, 493 21 32.
- soma, sauma 48 2, 130 4 5, 487 6.
- soror (*carnalis*) 26 31, 27*, 28 3, 71 29, 72 13, 76 15, 126 28, 163 1, 259 27. – (*spiritualis*) 42 1 5, 358 15, 457 12 15.
- sors 229*, 249 28.
- spado 358 30.
- spelugatus 248 17.
- spiritualis, spiritualia 25 20, 32 10, 142 24 36, 150 33, 158 25, 159 18, 160 8, 171 3, 175 27, 180 20, 181 22, 186 32, 194 19, 216 10 17, 225 2, 226 2, 233 34, 246 18 23, 254 20, 255 17 28, 261 1 14, 301 16, 306 5, 312 27, 318 1 27, 332 14 23, 342 19, 369 3 29, 381 21, 382 6 30, 415 30, 439 26 37, 440 7 12, 452 16.
- spoliare 35 25, 190 9.
- sponda 290 1.
- sponsa 258*.
- stabium 248*.
- stallum 109 23, 334 32, 392 24.
- starium 80 18.
- statera 48 4, 212 24.
- status 5 34, 7 22, 13 14, 18 38, 22 27 39, 37 17, 56 16, 64 9, 72 22, 99 11, 100 36, 164 14, 203 16, 209 9, 210 20, 219 10, 251 7, 268 32 35, 292 20, 294 25, 349 2, 369 12, 382 9 20, 411 5, 432 30, 448 13, 462 32, 469 22, 471 31, 497 28, 498 36.
- statutum 11 20, 14 15 40, 19 33, 23 13, 33 26, 38 5, 48 21, 57 19, 60 9, 65 6, 73 19, 80 29, 92 21, 101 30, 102 14, 106 18, 108 20 34, 124 6, 135 27, 165 16, 176 33, 204 22, 219 39, 233 4, 252 33, 266 17, 286 10, 293 17, 295 23, 298 14, 311 34, 334 2 22, 349 39, 360 25 27, 361 14 17, 374 19 38, 378 30, 391 32, 392 14, 408 38, 413 11, 420 7, 429 41, 434 9, 438 8, 449 22 28, 451 16, 463 9, 465 34, 469 40, 470 4, 471 8, 472 9, 473 41, 480 15, 492 1.
- sterilitas 475 28, 478 6.
- sterlingus 108 37.
- stipulare, stipulatio 6 5, 13 38, 14 5 8, 24 35, 37 30, 47 35, 48 24, 55 27, 56 8 41, 57 3, 58 21 39, 59 31, 62 6, 64 34, 73 5, 88 35, 90 2, 91 39, 101 8, 105 37, 116 33, 136 17, 139 7 15, 164 37 44, 167 36, 178 27 33, 184 33, 192 35, 200 13, 203 8 44, 204 5, 208 24, 209 10, 210 8, 210*, 219 30, 228 36, 230 6, 231 42, 244 35, 245 22, 251 36, 252*, 259 37, 265 38, 266 1 27, 279 30, 280 37, 286 9, 293 3 11, 295 7 16, 298 3 9, 300 25, 323 10, 324 3 8, 325 30, 349*, 385 12, 390 23, 408*, 410 25, 411 10, 419 36, 420 4, 422 30, 424 14, 426 39, 429*, 433 10 15, 436 13, 438 3, 446 33, 448 41, 449 5, 451*, 463 7, 468 14, 469 38, 472 8, 473 17 23, 491 11.
- stipulatum 23 11, 33 41, 35 2, 37 36.
- strages 355 37.
- strata 95 13, 248*, 253 16 19, 305 9, 466*. – *s. publica* 30 9, 170 16, 281 19, 304 5, 317 7, 352 32, 401 13, 454 4, 466 25, 486 30. – *s. communis*, *communis* 58 26, 348 24, 395 6.
- stuba 351 1.
- stūra 199 10, 359 37, 360 1.
- subdelegatus 128 41, 129 6, 194 33, 206 31, 341 19, 363 19.
- subdiaconatus 440 5.
- subdiaconus 364 26.
- subditus 28 34, 29 6 11, 45 31, 254 23, 255 19 30, 306*, 342 9, 417 6.
- subiectio 29 1.
- subsidius 263 14.
- substantia 48 9, 75 18, 244 38, 252 8, 258 29, 266 8, 324 36, 366 2, 408 29, 459 15, 491 35.
- suburbium 183 10.
- succedere, successio 5 34, 7 21, 8 39, 13 13, 18 38, 22 28, 26 23, 37 16, 56 16, 59 6 12, 64 9, 72 22, 99 11, 164 15, 203 15, 210 20, 219 9, 251 7, 259 25 27, 260 2, 312 36, 448 13, 462 33.
- successor 16 17 24, 19 14 23, 64*, 66 7, 72 41, 73 3, 86*, 87 13, 94 21, 119 2, 122 22, 155 17 29, 161 8 25, 162 15 17, 184 32, 211 10, 219 25 29, 221 21, 259 24 37, 263*, 293 6, 295 10, 317 12, 330 12, 358 18 29, 359 8 36, 361 16, 365 1, 419 40, 420 2, 432 20 26, 433*, 448 43, 449 4, 455 11, 461 21 22, 476 4 11, 478 20.
- suffragium 401 27.
- supplicare, supplicatio 25 24, 157 31, 182 21, 183 13, 184 5, 201 2, 306 10, 375 23, 424*.
- suspendere, suspensio 109 34, 158 8, 263 27, 335 2 39, 374 29, 392 34.
- sustentacio 332 13.

T

- tabulatum 17 22, 466 19, 472 38.
tallia 167 32, 168 6.
teloneum 214*.
temporalia, temporalis 25*, 143 20 40, 150 34, 158 25, 159 18, 160 9, 171 4, 175 27, 180 20 28, 181 22, 197 19, 216 11 17, 246 19 24, 301 16, 306 5, 312 27, 318 2 27, 332 14 23, 342 19, 369 3 29, 381 21, 382 7 30, 439 26 37, 440 7 12, 452 16, 475 21, 478 1.
terminare 446 13.
terminum 137*.
terminus 14 18 34, 33 33, 48 12 20, 80 26, 87 15, 97 19, 105 28 34, 106 6 14, 116 5, 127*, 135*, 145 23 26, 169 21, 176 27 30, 186 5, 205 2 7, 229*, 232 16 30, 247 35, 248*, 263 24, 265 31 34, 266 11 25, 268 26, 270 19, 287 3 7, 300 30, 305 10 14, 311 26 28, 324 1, 336 2, 349 38, 354 4, 362 31, 411 39, 412 10, 428 40, 429 28 35, 433*, 434 5, 446 13, 452 30, 455 35, 456 6, 458 34, 465 25 29, 468*, 471 7, 473*, 480 13, 490 29 37, 493 33.
terra 5 5, 12 25, 17 15, 21 15, 37*, 40 2 35, 43 16, 47*, 49 19, 50 8, 55 29, 58 23, 60 27, 62 33 36, 69 32, 70*, 73 38, 80 15, 85 24, 88 26, 89 28, 91*, 92 15, 95 37, 96 2 10, 97 14, 98*, 105 31, 106 1, 115 7, 125 15, 148 23, 164*, 165 21, 173 24, 196 34, 198 10, 200 5 32, 202 30, 205*, 213 33, 226 9, 229 20, 232 30, 265 25, 284 37, 285 22, 289 22, 297*, 298 5, 300 20 26, 311*, 348*, 349*, 365 23, 366 1 22, 387 19, 395*, 423 14, 426 8, 428 34, 439 23, 446 14 19, 465 7, 467 1 9, 468 16 18, 473*, 484 21, 487 6, 505 4. – t. alpiva 37 4, 38 17. – t. buschiva 91 6, 95 10, 348 22, 446 11, 470 32. – t. campiva 21 9 12, 33 13, 47*, 80 1, 98*, 198 27, 282 35, 297 2, 348 22, 466 19 26, 472 38. – t. communis 72 2, 462 18. – t. geriva 470 32. – t. hortiva 466 23. – t. inculca et culta 183 38, 184 5. – t. laborativa 55 31, 58 25, 202 32. – t. prativa 33 13, 37 4, 38 17, 55 35 37, 58 28 31, 68 36, 100 27, 105 20, 163*, 202 36 38, 294 10, 348 22, 432*, 466*, 470 32, 472 38, 473 3. – t. sacra 357 10. – t. silvata 91 6, 95 10, 348 22, 466 26 29, 472 38. – t. vinealis 358 21.
territorium, territorius 9 2, 12 18, 17*, 21 9, 22 9, 24 24 25, 25 2, 33 13, 37 4, 40 3, 47*, 50 9, 55*, 58*, 63 23 26, 65 22, 72 1, 73 39, 80 1, 85 3, 88 26 27, 89 28 30, 91 7, 95 10, 97 13 16, 98*, 100 25, 103 10, 115 7, 125 14 16, 134 34, 136 9, 148 23 25, 163 30 33, 173 24, 176 10, 198 27, 200 5 6, 202*, 207 9, 209 14, 217 7, 218 31, 220 31, 243 36, 247 13, 267 12, 268 30, 282 35, 285 23 28, 292 7, 294 11, 297 12, 300 20, 309 3, 311 7, 315 32, 348 23, 349 9, 351 33, 353 21 25, 366 22, 385 6, 386 25, 390 14, 395*, 417 30, 419 7, 426*, 428*, 446 12, 447*, 448 2, 450 31 32, 457 13 14, 462 20, 464*, 465*, 466 20 32, 467 3, 468 12, 470 32, 473*, 484 21 22, 493 16, 497 18.
testamentum 8 34, 21 17, 26 14, 28 11, 389 24. – t. nuncupativum 9 10 11, 389 24 25.
testimonium 3 3, 5 7, 10 13, 20 32, 25 34, 29 13, 30 21 27, 41 2, 42 3, 43 31, 45 20, 46 1, 52 17 26, 54 6 17, 66 10, 71 3, 74 25, 76 13 20, 86 12 36, 87 25, 93 20, 94 28, 108 8, 112 22, 124 21, 127 21, 128 23, 150 25 35, 154 4 28, 155 34, 157 17, 159 5 35, 161*, 162 17, 163 9, 169 12 31, 171 17 20, 179 20, 181 4 26, 182 28, 183 15, 184 8, 187 29, 197 22, 202 10, 212 34, 215 1, 216 20, 221 22, 225 17, 234 6, 246 31, 255 1, 256 14, 268 11, 269 29, 270 21, 275 12, 282 5, 289 5, 291 23, 300 33, 305 2 23, 310 25, 318 13, 321 3, 332 17, 336 7, 348 9, 350 35, 359 14, 360 26, 362 33, 364 24, 365 7, 369 24, 372 20, 376 7 28, 379 14, 384 24, 391 16, 401 31, 454 22, 455 15, 456 22, 483 34, 490 3.
testis 3 5, 4 13, 6 28 33, 8*, 9 15, 10 14, 15 4, 18 3, 20 3, 23 31, 24 37, 28 11, 30 23, 34 1, 35 4, 38 10, 40 9, 43 29, 45 18 34, 48 30, 49 24, 50 30, 52 20, 53 9, 54 10, 58 1, 60 32, 62 10 28, 63 1, 65 22, 68 26, 69 7, 70 3, 71 1, 73 41, 74 26, 75 21 26, 78 13, 80 34, 88 37, 90 4, 92 4, 96 23, 99 37, 102 21, 103 23, 106 24, 120 1, 123 20 21, 130 7, 135 31, 136 19, 139 18, 148 34, 149 32, 150 28, 157 13, 161 28, 162 18, 163 11 13, 165 33, 166 25, 168 13, 169 35, 170 21, 171 20, 174 16 34, 176 41, 178 34, 184 34 37, 192 37, 200 14, 205 32, 207 15, 208 26, 211 25, 214 7, 220 6, 221 1, 230 14, 233 17, 245 32, 248 3, 249 5, 253 24, 259 2 5, 260 4 7, 266 29, 270 19, 275 16, 279 31, 281 1, 282 2, 283 22 25, 286 16, 287 11, 290 33, 293 33, 295 41, 298 30, 300 31, 305 26, 309 32, 311 36, 314 29, 325 43, 330 15, 343 41, 348 6, 350 7, 353 2, 358 2, 359 19, 362 34, 365 8, 366 3, 367 23, 376 30, 385 13, 386 32, 389 29, 390 25, 396 1 4, 401 33, 409 11 16, 413 20 25, 420 31, 422 20, 423 42, 425 1 17, 427 23, 430 17 21, 434 19, 436 34, 438 9, 446 33, 449 34 37, 450 6, 451 23 32, 459 18, 463 18, 465 39, 467 30, 470 6, 471 9, 472 19, 474 6, 480 18, 481 25 28, 485 18, 487 30, 492 16 24, 494 4, 498 3 6, 499 13, 502 31.
textor 170 21, 282 5, 389 31.
tezia 22 17, 292*, 294*.
thesaurarius 43 13, 45 12, 75 16, 109 19, 160 27, 246 22, 269*, 304 18, 335 21, 341 17, 360 21.
thorus 11 13.
tinctor 220 8, 480 20.
titulus 16 13, 87 10 13, 104 7, 158 35, 159 27, 171 13, 182 18, 190 6, 209 8, 215 26, 348 4, 352 28, 358 19, 401 7, 454 1.
torsura 20 24 25.
torzonum 419 9.
tractatus 87 10, 93 28, 146 37, 158 28, 159 21, 475 35.
tradere, traditio 4 20, 5 7, 6 37, 8 16, 9 25, 11 2, 15 9, 16 33, 17 19, 18 12, 20 7, 21 17, 23 37, 24 18, 25 5, 34 6 25, 35 8, 38 16, 40 13, 41 21, 42 4, 48 38, 49*, 50 37, 52 19, 54 3 8, 58 11, 60 38, 62 14, 63 6, 65 29, 68 30, 69 10, 70 7, 74 4 26, 75 28, 76 20, 77 22, 78 19, 80 39, 86 12, 87 26, 89*, 90 8, 93 26, 95 25, 96 33, 100 4, 102 25, 103 27, 105 30, 106 28, 117 2, 120 8 11, 123*, 130 10, 135 35, 136 23, 139 26, 147 6 9, 148 16, 149 2, 150 2 26, 154 21, 158 35, 159*, 160 31, 161 9 11, 163 2, 165 41, 166 3 28, 168 18, 169 32, 170 23, 171 14, 174 21, 175 17, 177 5, 179 2 30, 184 39, 193 2, 199 29, 200 19, 205 40, 208 28, 209 26 35, 211 36, 220 11, 221 4 23, 230 22, 231 40, 233 23, 239*, 245 36, 249 10 33, 250 2, 253 33, 259 8, 260 10, 266 34, 270 12 15, 279 18 37, 281 4, 282 7, 283 26, 286 25, 287 16,

290 38, 293 42, 294 7, 296 10, 298 40, 309 39, 312 2, 314 18 34, 326 6, 330 2 22, 344 7, 350 14 36, 352 26, 353 9, 360 11, 362 33, 363 23, 365 7, 367 29, 376 14 28, 384 14, 385 17, 386 35, 390 16, 396 6, 401 18 29, 409 20, 410 17, 413 35, 420 40, 425 29, 427 29, 430 12 23, 434 28, 436 8, 437*, 438 13, 439 24, 446 22 40, 450 9 36, 451 35, 454 1, 455 16, 459 22, 461 32, 463 25, 466 6, 467 36, 468 27, 470 12, 471 12, 472 23, 474 12, 475 37, 476 10 13, 478*, 480 23, 481 32, 485 23, 487 12 14, 494 10, 498 10, 499 19.

transactio 259 17.

translatio 36 33, 55 25, 58 19, 63 18, 71 29, 93 28, 100 19, 163 25, 167 27, 179 31, 188 38, 202 23, 218 27, 243 31, 259 17, 291 41, 294 4, 308 35, 366 19, 382 12, 419 4, 447 25, 462 11, 466 16, 469 10, 471 21.

tresenda 292 9, 294 13.

trovament(um) 349 40.

turris 214 33 34.

tutela 331 27.

tutor 171 6, 348 1 5.

tutrix 46 28, 50 4, 175 6, 267 17.

U

ultima voluntas 8*, 9 10 12, 26 15, 28 12 16, 130 31, 238 22, 240 23, 261 21, 389 26.

unio 356 4.

universitas 6 8, 7 30, 12 39, 13 34, 19*, 22 35, 23 8, 33 38, 37 20 33, 40 7, 56 25, 57 1, 59 15 34, 64 1 30, 72 12, 73 1, 80 13, 96 11, 99 15, 101 15, 105 31 35, 119 32, 123 8, 135 7, 164 23 41, 176 19, 203 25, 204 3, 210 31, 219 2 27, 241 33, 243 20, 244 41, 245 24, 247 18, 251*, 252 22, 286 7, 287 5, 292 32, 293 7, 294 37, 295 12, 298 6, 311 16, 321 24, 323 3, 349 1 10, 369 40, 370 7 14, 383*, 384 9, 408 8 15, 419 23 41, 426 38, 429 7, 432 28, 433 12, 436 22, 440*, 448 19, 449 2, 451 6 13, 462 36, 463 5, 465 15, 469 26 35, 471 2 33, 472 6, 473 19, 491 13.

urna 358 28.

usufructus 323 29.

usura 8 37, 13 42, 14 31, 16 5, 23 15, 33 31, 64 36, 73 7, 324 32.

usurpare 360 33.

usus 63 32, 64 11, 72 5 24, 96 11, 109 31, 164 4, 166 18, 182 26, 198 12, 218 34, 253 15 19, 263 16, 281 25, 282 30, 283 20, 285 33, 292 11, 294 15 16, 297 25, 304 9 12, 330 11, 352 36, 364 37, 376 19, 401 22, 419 12 24, 432 16 30, 455 10, 476 2 3, 478 16, 485 15, 487 7 10, 493 23 40.

utensilia 27 2.

utilis s. actio.

utilitas 30 17, 47*, 53 32, 63 32, 72 5, 87 9, 91 11, 95 15 40, 101 5, 158 36, 159 23 28, 160 15, 179 30 33, 183 39, 210 5, 218 34, 250 35, 253 9, 265 23 31, 283 5 10, 285 33, 286 13, 289 21, 290 4 11, 292 11, 294 16, 317 18, 395 20, 419 11, 423 2, 427 13,

448*, 449 1, 450 37 38, 481 3, 484 38, 491 5, 493*, 497 17 22, 498 25 30.

uxor 18 23, 27 12, 49 13, 52 6, 62 31, 71 30, 72 13, 89 20, 93 19 35, 118 15, 121*, 123 4, 126 27, 166*, 175 4, 179 18, 180 5, 184 27, 186 2, 209 23, 259 20, 281 17, 283 1, 305 13, 329 33, 330 2, 352 25, 362 21, 365 6, 367 21, 376 11 22, 379 18 23, 401 6 15, 453 30, 454 10, 472 34, 475 2, 486 23.

V

vacare, vacatio 3 2, 11 6, 44 25, 52 6 11, 66 4, 76 11, 108*, 109*, 144 3, 163 9, 180 26, 320 37, 333 24, 334*, 351 15, 362 32, 368 36, 369 1 19, 374*, 378 16, 380 25, 381 11, 382*, 391*, 392*, 414 23, 439 27 32, 441*, 452 5 27, 464 9, 475 38, 478 14.

vacca 437*, 438 6.

vallis 1 14, 4 19, 7 13, 12 16, 22 1, 34 30, 37 2, 45 29 30, 63 25, 66 4, 75 25, 94 14 16, 95 8, 98 36, 100 28, 103 5, 115 5, 116 27, 118*, 119 39, 120 6, 121 39, 122 1 2, 123 15, 129 31, 137 22 23, 172 26, 173 19 23, 175 28, 178 19, 181 18, 190 5, 209*, 211 24 31, 214 29, 217 9, 226 4, 241 27, 243 36, 247 13, 248*, 250*, 253 2 6, 254 21, 255 19, 258 23, 267 9, 268 28, 275 2, 279 13, 282 30, 283 20, 289*, 290 1 2, 292 4 8, 294 8 12, 309 38, 315 28, 316 3, 318 28, 321 21, 323 25, 324*, 325 5 32, 326 4, 344 5, 351 28, 352 4, 353 23, 358 16, 361 2, 366 6 22, 367 28, 384 1, 406 3, 407 4 8, 408*, 409 16 18, 410 12, 411 38, 412 3, 413 12 14, 420 33, 422*, 423 14, 424 7, 425 9, 436 7, 446 13, 447 27, 449*, 450*, 451*, 462 16, 467 35, 474 11 15, 481 29, 483 22, 487 26 33, 490 21, 491 34, 492*, 493 24, 498 7, 499 17.

vasallus 370 13, 383 16, 440 39. – v. manivus 451 19.

vassalaticum 451 19.

vasum 26 36.

venatio 199 12.

vendere, venditio 5*–7*, 8 16, 10*, 13 2, 14 6, 18*, 19*, 26 36, 28 9, 30 16, 36 32, 37*, 38 16, 53 5 32, 54 15, 55 24, 56*, 57*, 58*, 59*, 60*, 63 17 33, 64*, 65 9 29, 66 2, 71 27, 72*, 73 21 26, 74 4, 77 8, 91*, 92 12 18, 94 13 17, 95*, 96 7, 100 18 32, 101 12 38, 102*, 126 1, 128*, 149 17, 150 15, 158 28 35, 159*, 160*, 161 8 9, 163 25, 164*, 165*, 166 33, 169 28, 170 18, 171*, 175 9 12, 202 22, 203*, 204*, 205*, 206 2, 209*, 210 36, 211 17, 218 26 33, 219*, 220 2 11, 243 29 38, 244*, 245*, 267 14, 281 21, 282 2 29, 283*, 289 18, 290*, 291 40, 292*–297*, 298 19 20, 304 3 26, 305 6, 308 34, 309*, 317 5, 330*, 352*, 356 31, 364 30, 365*, 366 19, 367 1 15, 376*, 394 36, 395*, 401*, 419*, 420*, 422 28 29, 423 5 11, 433 2 8, 447 24, 448*, 449*, 450 34, 454*, 455 14, 456 20, 462*, 463*, 466 15, 467*, 468 12, 469*, 471*, 472 3 10, 480 36, 481 21 24, 487 2, 497*, 498 1 22, 499*, 504 22, 505 2.

vendicare 214 33.

venditor 5*–7*, 18 32 35, 19*, 37*, 56*, 57*, 58 38 39, 59*, 60*, 63 34, 64*, 65 2 10, 72*, 73*, 91*,

92*, 95 17, 100 36, 101*, 102*, 164*, 165*, 203*, 204*, 205 30, 218 37, 219*, 290*, 292*-295*, 297 26, 309*, 317 19, 366*, 367*, 395*, 419*, 420 27, 423*, 448*, 449*, 462*, 463 3, 466 33 37, 467*, 468 12, 469*, 471 29 34, 481*, 497*, 498*, 499 1 10.
 venditrix 72 14 38, 73 14, 283 6 19.
 vesperae 124 11.
 vestimentum 470 3, 472 13.
 vestis 36 1.
 vestitus 99 35.
 via 9 6, 28 29, 47*, 56 5, 58 35, 99 1, 155 18, 164 4, 177 13, 203 5, 218 4, 238 19, 239 37, 240 19, 248*, 297*, 343 11, 366 27, 395 15, 401 14 16, 407 36, 419 12, 432 16, 466 35, 484 27 35, 491 4, 497 19 20. – v. communis 22 11 12, 47*, 98 23 32, 100 31, 285 29, 290 5, 297 5 7, 309 4, 358 23, 462 21. – v. publica 289 27, 304 11, 462 19.
 viaticus (*Kommunion für Sterbende*) 28 30.
 viaticus (*Strassenzoll*) 323 26.
 vicanal(ia), viganal(ia) 22 20, 56 4, 58 35, 164 4, 203 4, 210 4, 218 35, 292 12, 294 17, 297 20, 407 37, 419 12, 462 25.
 vicaria 144 7.
 vicarius, vegarius, vegerius 6 33, 8 13, 40 30, 78 18 23, 98 10, 115 2 39, 116 4, 143 30 35, 157 34, 158 5, 166 26, 179 6, 181 1, 184 37, 186 31, 187 21, 190 2, 191 31 32, 194 18, 197 19, 202 3, 212 27, 221 19, 225 1, 226 1, 254 19, 255 17 27, 306 34, 318 26, 384 18, 395 40, 396 4, 409 16, 436 34, 449 34, 450 6, 451 32, 476 35, 492 24. – v. generalis 77 17, 142 24, 143 20, 150 34, 158 25, 159 18, 160 9, 171 3, 175 27, 180 19, 181 21, 191 25, 196 22, 198 1, 199 5, 216 10, 233 32, 246*, 301 15, 306 4, 312 26 38, 318 1, 332 23, 342*, 415 29.
 vicedominus 5 9, 54 11, 74 19 29, 124 15, 160 21, 170 16, 171 22, 304 6, 348 2, 364 26 27, 376 31, 401*, 453 29, 455 4 17, 486 32.
 viceplebanus 26 32, 41 20, 196 25, 301 17, 306 6, 341 20, 363 21, 366 6.
 viciniantia 3*, 4 1 7, 137*, 138 9, 139*, 167*, 168 11, 227*, 228*, 230 39, 231 37 38, 241 27 31, 243*, 244*, 249 36, 250*, 251 39, 252*, 321*, 322 41, 323*, 324 5, 325 25 26, 343 35, 408 9.
 vicinitas 425 24.
 vicinus 4 1, 12*, 13*, 103 8, 138 9 24, 167 24 36, 168 3, 172 27, 173 19, 174 12, 175 11, 192*, 220 24 30, 227 18, 228*, 229*, 230 3 38, 231*, 232*, 241 26, 243*, 244 7, 245*, 267 8, 268 27, 280*, 283 2, 315 28, 316 11, 321 20, 323*, 324*, 325*, 342 34, 343*, 351 28, 407 2, 425*, 446*, 457 10, 484 13, 485*, 493*.
 victus 99 35.
 vicus 118 22, 119 38, 121 40, 122*, 123 14, 424 36, 454 8.
 villa 20 26, 53 7, 70 26 30, 143 25 29, 155 19, 169 34, 274 34, 382*, 383 41, 384 4 8, 412 39, 424 35, 425 8, 462 16, 482 35, 484 32, 487 28, 488 18.
 villicatio 30 11, 155 19, 381 30.
 villicus 29 9, 162 19 21, 352 24, 365 12.
 vinadri **499 29**.
 vindemia 358*.

vinea 3 7, 26 33, 43 16, 48 7, 70 26 30, 184 2, 197 12 20, 217 29, 284 37, 360*.
 vinealis 358 21 27.
 vinum 5 5, 48 7, 84 27 32, 85 23, 88 2, 125 15, 176 9, 358 28, 360 3, 384 20, 487*.
 violare 155 31.
 violentia 35 31, 97 13, 145 18, 173 1, 315 30, 351 31, 457 12.
 virgultum 196 34 36, 198 11 13.
 vir proprius 455 2.
 visitatio 158 6.
 visitator 470 24.
 vita 43 20, 76 7, 99 35, 130 30, 169 19, 238 22, 240 22, 261 20, 269 23, 332 15, 440 6, 457 25, 463 17, 472 14, 475 20, 478 1.
 vitellus 447 32.
 vulgariter 362 24, 376 16.

W

warandus 350 34, 365 3, 376 27, 401 23, 455 14.
 warantia 330 14, 353 1.

Z

zerbus (*adj.*) 285 23.
 zerbum (*subst.*) 297 5, 311 5.
 zviaira (*cibaria*) 362 25.

Deutsches Wort- und Sachregister

Vorbemerkungen

Zum Auswahlprinzip vgl. den Editionsplan, S. XII, Ziff. 13 f. Die Wörter werden in der Regel in einer mittelhochdeutschen «Normalform» (in Anlehnung an die Schreibweise von Lexer, *Mittelhochdeutsches Handwörterbuch*, aber ohne diakritische Zeichen) wiedergegeben. Auf verschiedene Bedeutungen des gleichen Wortes wird durch in Klammern gesetzte neuhochdeutsche (wenn nötig auch lateinische) Begriffe hingewiesen. – Nicht berücksichtigt sind die Rückvermerke. Aus den späteren deutschen Übersetzungen, aus Einträgen und Regesten ohne Quellenzitate sind nur die wichtigsten Begriffe aufgenommen, die über Objekt und Rechtsgeschäft Auskunft geben. Sie sind durch kursive Zahlen gekennzeichnet. – Aus Regesten mit Zitaten aus Urkundentexten sind nur letztere berücksichtigt. – Fettgedruckte Zahlen bezeichnen deutsche Wörter in lateinischen Urkunden. – Seitenzahl mit * bedeutet, dass das Wort auf dieser Seite mindestens dreimal vorkommt.

A

abschrift 496 2, 497 2.
 abslahen, abslag 234 31, 235 18.
 abt 83 26, 307 24, 308 10, 319 28, 320 1.
 acker 67 3 5, 141*, 328 20 22.
 alp 361 32 35, 362 7, 496 23.
 alt 113 35, 479 4 6.
 altar 415*.
 älter 81 11.
 älteste 482 15.
 amman, amptman 67 20, 84 7, 146 8, 222 30 32,
 223 34 37, 265 2, 275 35, 276 16 20, 368 5 21,
 388 35, 496 20.
 ampt 222 32, 223 36.
 amptlüte 151 23.
 anchelin (*Enkel*) 113 12.
 ansprache 111 5, 113 14, 144 37, 234 33, 256 35,
 302 25, 320 2, 327 12 16, 331 2, 340 35, 368 5 10,
 388 25, 398 37, 479 11 16.
 auzneming 178 3.

B

bastard 328 12, 368 20.
 berg 83 10, 110 27.
 beschirmen 67 11.
 besingen 415 16.
 besitzen 141 14, 271 18, 272 27, 330 37, 331 4,
 398 24, 479 7.
 besseren 83 37.

bestäten, bestätigung, bestätunst 66 30, 83 26, 110 22,
 331 6, 340 40, 495 23, 496 16.
 bestäter (*confirmatus*) 459 33, 485 36, 494 25.
 besthopt 307 30, 308 3.
 bet 494 29.
 bilian 264 21, 327 6 11, 339*, 340*, 388 7, 443 13,
 482 13.
 bischof 67 14, 110 24, 111 9, 140 31, 141 29, 151 12,
 178 1, 327 22, 336 21 28, 338 10, 380 6, 402 2,
 415 9, 459 33 38, 460 21, 485 36.
 bistum 177 31, 254 5, 264 23 35, 339 5, 486 4 8,
 494 25, 495 23, 496 16.
 bote, gewisser 235 14.
 bruoder, gebruoder (*leiblicher*) 46 10, 81 9, 82 29,
 83*, 84 10, 113 31, 114*, 141 25, 144 30 36, 146 6,
 151 17, 234 22 27, 235*, 264*, 265 3, 271*, 272*,
 273 3 10, 307*, 328 28, 329 9, 336 35, 339*,
 340*, 354 24, 355 10, 361 37, 362 2, 368 14 16,
 443 10 24, 459 35, 460 22, 479 13. – (*geistlicher*)
 67 19, 141 33, 329 11, 501 5 11.
 bünde 388*.
 burg 81 18, 140 30, 141*, 271*, 272*, 273 13, 302 28,
 328*, 329*, 336 22, 339 27 33, 340*, 368 23,
 443 31.
 bürge 276 8.
 bürger 79 2 14, 81 11, 144 33 38, 146 12, 256 34,
 276 1 4, 387 29, 388 37, 398 23, 399 10, 478 33,
 479 7 25, 499 31.
 burggraf 151 10 22.
 burgschaft 340 32.
 burgstal 83 11.
 buwen 141 22.

D

diener 256 34, 319 29.
dienst 144 35, 146 9, 151 21, 302 24, 415 17.
dienstman, dienstlüte 29 23, 140 32.
dorf 327 1 3.

E

echone 222 25, 223 29.
edel 81 12, 84 5, 113 11, 177 29, 222 25, 223 27 29,
237 31, 276 3, 308 8, 339 20 22, 485 36.
eefrowe 81 14.
ehaft 264 36.
eidam 113 13.
eigen 82 33, 83 2, 110 26, 141 2 3, 271*, 272*,
327 4 5, 330 36, 387 32, 388*, 443 14, 478 39,
479 1.
eigenlüte 151*, 307 24 28, 308 2 10.
eigenschaft 330 36.
eit 83 20, 271 28, 272 37, 276 6, 319 33 38.
entziehen 66 35, 479 14 15.
erbe (*heres*) 66 36 37, 67 8 9, 82 31, 83*, 84 2, 111 5,
113*, 114*, 141*, 151 18, 193*, 194*, 222 24,
223*, 224*, 234*, 235*, 264*, 271*, 272*,
326 34, 327*, 328 33 34, 329 3, 331 3 5, 354 34,
355 1, 361 34, 362 4 8, 368*, 388*, 443*, 479*,
482*, 499 31. – (*erblehen*) 482 13.
erben (*hereditare*) 328 33, 329 4.
erblehen 169 17, 264 18, 362 5, 398 25.
erschatz 264 30, 362 7.
erteilen 336 26.
erwelen 141 23, 459 33, 485 36, 494 25.
erwelt (*electus*) 495 23, 496 16.
erzpriester 81 23.

F s. V

G

garte 398*, 399 1, 478 39, 479*.
gebiet 458 1.
gebot 265 2, 276 2.
gebraite 141 5 7.
gedinge 83 4, 113 14, 193 22 37, 234 27 34, 235 22 28,
264 19 26, 271*, 272*, 327 30, 328 30, 329 8,
331 4, 337 24, 388 29 31, 399 6, 415 22, 460 8.
gehügde 66 29, 110 21.
gehüset 328 25 27.
gelt 222 32, 223 36, 234 38, 235 1 16, 339 28 30,
340 2 36, 415*, 460 7, 495*, 496 32 33.
gemeind (*Gemeindschaft*) 83 41, 234 23.
gemeiner man 235 11.
genossenschaft 307 31.

H

geriht 223 3 40, 234 33, 276 2 4, 319 32, 336 25. –
geistliches g. 398 37, 479 11, 494 36, 495 35,
497 1. – weltliches g. 398 37, 479 12, 494 36,
495 35, 497 1.
gerste 141 10, 499 29.
geschefte (*Testament*) 223 11 12, 224 10 11, 271 23,
272 32.
gewistergit 368 12.
gewäge 144 34.
gewalt 67 12, 83 24, 151 23, 264 27, 271 23 27,
272 33 37, 319 30, 336 26, 337 14, 340 5, 398 38,
415 20, 443 17 26, 460 5, 486 4, 494 38.
gewaltsami 458 2.
gewant 78 33, 79 10, 222 27, 223 31, 307 31, 308 3 4.
gewer 83 14.
gewiht 234 24.
gewonheit 151 14.
gezüge 84 4, 141 31, 194 5, 235 31, 276 6 10, 327 23,
329 9, 368 20, 388 34, 479 23.
gezügschaft 271 12, 272 20.
gisel 336 33, 337*, 338*, 340*.
giselschaft 300 7, 302 24, 337 8 21, 340 10.
gotshus 29 23, 67 7, 140 32, 141*, 191 10, 238 1,
256 29, 262 3 10, 302 20, 307*, 315 8, 319*,
320 3, 327 31, 331*, 336*, 338 7, 339*, 340*,
459 36, 482 19, 485 38, 486 2, 494 32, 495 30,
496 31, 499 28.
gotshusman 495 1.
graf 31 22, 78*, 79*, 84 5, 141 28, 144 31, 146 6 7,
156 5, 177 29 30, 191 2 9, 194 5, 223 28, 237 31,
238 1, 241*, 256 29, 262 2 9, 278 29, 302 20 22,
307*, 315 7, 327 21 30, 330 33, 331 7, 336 18,
338*, 339*, 340 30, 443 10.
gräfin 144 31, 146 7, 223 29, 241 3, 330 33, 331 7.
grat 83 9.
grunt 83 9.
gülte 256 31.
guot 46 11, 78 32, 79 10, 83*, 84 3, 111 1, 141*,
146 14, 193*, 213 4 7, 222 29, 223*, 224 7,
234 37, 256 35, 264*, 276 2 8, 308*, 326 34,
327*, 328*, 329 2 4, 338 6, 339*, 340*, 388 1 8,
443*, 459*, 460 6 24, 482*, 486 7, 494 38,
495 36 37, 496 29, 499 28. – ligendes g. 82 33,
83 21 30, 415 16. – varendes g. 83 21.

halde 141 3.
hant 110 24, 141 28, 319 39, 327 21, 368 17, 388 3 11,
478 37.
hantveste 178 1, 223 14.
heften, beheften 276 2.
heiden 328 29.
heimstür 222 26, 223 30.
herre 29 18 25, 30 33, 31 4, 46 10, 66*, 67*, 79*, 81*,
82 30, 83*, 84*, 110*, 111*, 113*, 114*, 140 31,
141*, 142 2, 177 30, 193 18, 194 6 10, 223*,
224*, 234 19, 235 32, 237 31, 256 31, 264*, 271*,
272*, 273*, 276*, 300 3, 302*, 307 24, 308 9,
319 27 28, 326 31, 327*, 329*, 336*, 337*, 339*,

340*, 354*, 355 1, 361 34 35, 362 5 9, 368 13 15,
387 31, 415 11 21, 459 37, 460 21 24, 485 37,
494 27 28, 495*, 496*.
herschafft 254 5.
herzog 151 16 17, 223 28, 256 31, 276 4 7, 302 22.
hof 83 8, 110*, 111 6, 337 7, 494 30, 495 28, 496*.
hofrait 83 12.
hofstat 398*, 399 1, 479*.
holz 83 8.
houbtguot 340 37.
houbtman 223*, 224 3.
hus 83 8, 213 4, 264 23, 337 7 8, 398*, 399 1, 479 1.
husvrowe 146 7, 224 4 13.

I, J

insigel in allen deutschen Siegelurkunden.
instrument 460 7.
juchart 67*.

K

cancelleri 388 30.
kanzler 388 28 29, 479 18 19.
capitel 140 32, 141*, 178 2, 241*, 339 17, 340 39,
460 6, 482*, 486 8 9, 494 27, 495*, 496 18.
kaplan 415 16 21.
käse 328*, 361 33, 460 1, 482 11, 495 28, 496 21,
499 30.
käsgelt 141 4.
kebssun 330 36.
kilche 67 16, 299 28, 307 30, 354 30, 355*, 415 13.
kilchherre 141 34, 354 24.
kint 113*, 114*, 144 36, 213 5 8, 241 4, 307 32,
308 1 6, 328*, 329 3, 340 7, 354 28, 355 1, 398*,
399 1 4, 496 27.
klagen 320 5 6.
kloster 307 21, 398 26.
kneht 339 19.
convent 66 32, 67 1 14, 83 27, 110*, 111 4 8, 307 22 25,
308 10 13, 398 15, 399 5.
korherre 29 18, 31 22, 144 30, 241*, 336 34, 354 23 33,
479 5.
korn 141 9, 328*, 460 1, 495 28.
korngelt 141 4.
koufen, kouf 46 11, 82 32, 83 5, 110 26, 140 31,
141 19, 193 19, 213 4 7, 235*, 300 5 8, 307 24,
327*, 387 32, 388 23 24, 443 21 27.
krieg 264 26.
krütze 83 11.
künic 144 35, 146 10, 223*, 224*, 256 31, 302 22.

L

lant 223*, 224 3, 320 8, 336*, 443 16.
lantamman 319 26.
lantlüte 319 27 37.

lantman 320 2.
lantmarch 319 31.
lanttreht 141 16.
lantstrasse 479 3.
lanttag 336 20.
lehen 271*, 272*, 354 31.
lihen, gelihen 241 8, 264 27, 354 32, 355*, 398 18,
459 35, 482 19, 494 31, 495 30, 496 30.
lip und guot 319 29.
liperbe 67 3 6, 141 2, 328 32 38, 329 1, 398*, 399 1 4.
lipgeding 329 5.
lösen, lösung, erlösen 193 33, 234*, 235*, 339*,
340 8 28, 485 39, 495 36.
lüt und guot 83 21, 193*, 194 1, 264 33, 271*, 272*,
300 5, 336 22, 338 6, 339 34, 486 7.
lütpriester 111 13.

M

mag 271 23 27, 272 32 36.
man (*Eigenmann*) 307 29, 308 3. – (*Ehemann*)
478 38, 482 12.
mannemat 67 1.
mark 67 9, 81 12, 110*, 111 4, 141 1, 144 34, 146*,
222*, 223*, 224*, 234*, 235*, 256 32, 302 21 26,
327*, 338 8, 339*, 340*, 368 7, 388*, 415 15,
443 13, 459 35, 494*, 495*, 496*, 499 32.
markstein 83 10 11.
matte 83 8.
meier 330 35, 479 25.
meierhof 328*, 496*.
meister 276 11, 354 32.
mekorn 127 38.
messe 415 13, 482 14.
metzger 388 37.
mezan 234 24, 235 17, 387 33, 388 18, 398 27.
morgengabe 224 14 15, 329 5.
münster 31 22.
münze 193*, 264 21.
muoter 307 27, 308 1.
müt 141*, 460 1 3.

N

nachkome 82 31, 83 31, 272 2, 273 6, 331 3, 368 9,
494 36, 495 35, 496 35.
neve 114 8.
nutz 83 5 14, 193 22 33, 234 35 37, 235 18 25, 327 7,
354 28, 368 8, 388*, 459 36, 460 4, 482 9,
494 32 35, 495 30 34, 496 31 34.

O

öheim 146 11.

P

phaffe 114 1.
 phänden, phandung 319 38, 339 23, 340 29, 486 5.
 phant 223*, 224 1, 234 31, 336*, 338 8, 339 19 28,
 340 7, 398 33, 460 2 24, 494 33, 495 32, 496 33.
 phantbar 276*.
 pharrer 177 31, 415 21.
 phenning 110 35, 144 36, 193 21 27, 235 17, 264 30,
 368 8, 388 19, 398 33, 443 13, 494 33, 495 32 37,
 496 32.
 pherit 78 33, 79 10.
 phleger 144 30, 146 6, 156 6, 191 10, 238 1, 256 29,
 262 3 10, 302 20, 307 3, 315 8, 327 22 30, 336 22 28,
 338 10, 339 21, 340 13 29, 402 3, 415 9, 494 28,
 495 26, 496 19.
 phlegnust 340 26.
 phruond 354 30, 355 5.
 phunt 83 3, 110 28, 141*, 193 20 27, 234 24, 235 17,
 264 21, 327 6 11, 328 13 36, 339 26 28, 340 1 9,
 387 33, 388 7, 398*, 443 13, 479 9, 482 13,
 486 5 7, 495 29, 496 30.
 priester 329 12, 415 16 17.
 probst 66 32, 67*, 110*, 111 3 8, 141 33 36, 144 30,
 177 30, 237 31, 299 28, 307 21, 308 13, 398 15,
 399 5.

R

raiten, raitung 141 1, 340 37, 388 7.
 rat (*Ratschlag*) 83 37, 141 23, 193 16, 271*, 272*,
 307 23, 326 33, 398 18, 494 26, 495 24, 496 17. –
 (*Gremium*) 79 14, 144 33, 146 8.
 reht 83*, 84 4, 111 5, 113 15, 141 14, 144 37, 193*,
 194 3, 235 22, 241 6 9, 264 28, 271 25 28,
 272 35 37, 276 2 8, 307 29, 308*, 319 36, 320 3 6,
 327 20, 329 1, 330 36 37, 336 23 27, 338 11, 340 31,
 355 7, 388 25, 443 22, 479*, 482 21, 495 37. –
 geistliches r. 83 16 32. – weltliches r. 83 16 32.
 rehtlos 319 39.
 riet 328 20 22.
 rihten, rihtung 320 6, 443 16.
 rihter 320 3, 496 2, 497 2.
 ringmur 398 16.
 rint 494*.
 ritter 29 23, 81 10, 110 20, 141 33, 193 14 18, 234 20,
 235 26, 256 33, 264 14 39, 275 36, 276 12, 327 24,
 337 3, 339 18 19, 340*, 354 26 34, 368 13, 494 28,
 495 26 27, 496 19, 501 5.
 rogge 141 10.
 runs 83 8.

S

schaf 496 21 27.
 schaiden 235 7.
 schait 368 17.
 scheffel 499 29.

schidlüte 235 10 31.
 schilling 327 2 3, 328*, 361 33, 443*, 495 27 28.
 schilt 264 34.
 schirmen 83 24, 460 22.
 schirmer 67 11.
 schmit 368 21.
 schöt 141*, 460 1 4, 496*.
 schuoler 111 15.
 schwager 46 10.
 sele willen, heil 67 8, 223 11, 224 10, 415 14.
 setzen (*verpfänden*) 241 8.
 silber 78 33, 79 10, 81 12, 144 34, 146 10 13.
 sitte 340 10.
 sper 264 35.
 spruch 271 27, 272 36.
 stallunge 320 7.
 stat 145 2, 276 3, 337 9 10, 340 10, 398 19, 479 1.
 steg 83 8.
 steige 337 9.
 stiften 415 13.
 stoss 234 25, 368 5.
 strasse 307 30.
 stüre 222 31, 223 35.
 sun 82 31, 83 2, 113*, 114*, 194 6, 235 32, 264 14 18,
 276 21, 326 32, 328 26 27, 330 35, 354 25, 361 37,
 362*, 388*, 485 37, 496*.
 sweren 276 6, 337 5, 340 18, 355 8.
 swester 81 13, 113*, 114*, 368 2, 479 13.
 swestersun 354 32.

T

täding 272 6, 273 10.
 tädinger 271 30, 272 39.
 tal 83 10.
 tegan 340 38, 482 8, 494 27, 495 25, 496 18.
 teilen, teil 113*, 151*, 271 15 17, 272 24, 307 32,
 308*, 387*, 388*.
 teiler 271 30, 272 39.
 tohter 113*, 114*, 328 11, 329 7, 388 2, 478 34.
 tröster 340 21.
 tuomprobst 31 22, 78 32, 79 10, 141 28, 146 6, 156 6,
 191 10, 238 1, 256 29, 262 3 9, 278 30, 302 20,
 307 3 6, 315 8, 327 22 30, 339 21.

U

überman 235 11.
 ufgeben 66 33, 67 2 4, 330 37, 479 14 15.
 unedel 308 8.
 ungenosse 308 4.
 ungeteilt 271 16 29, 272 25 38.
 unklagbar 83 19.
 unreht 151 16, 494 35, 495 34, 496 35.
 unshult 319 32 35.
 unversprochen 276 6.
 urbar 141 3, 151 19 20.
 urteil 276*.
 usschliessen 486 7.

V, F

vahen 319 37.
 var 337 24, 338 16.
 vart 319 34 35.
 vater 83 12, 113 18, 151 16, 276 13 18, 307 27 32.
 velt 83 8.
 verbieten 151 17, 276 2.
 verhengnüst 326 34.
 verkoufen 83 40, 141 18 21, 235 3 15, 264 28,
 327 17 19, 388*, 399 2, 478 39.
 verlihen 264 16, 339 24, 361 31 35, 362 5 7, 482 9.
 verphänden 222 2, 339 21.
 versetzen 83 40, 234 22, 235*, 264 28, 327 18 19,
 336 23, 338 7, 339 3, 340 29, 399 2, 443 27,
 460 24, 486 2, 494*, 495*, 496*, 499 30 32.
 vertigen, gevertigen, vertigung 178 2, 194 2, 336 24 30,
 337 5 10, 340 20 24, 494 35, 495 34, 496 35.
 verweheln 443 27.
 verzihen 256 34, 302 25.
 veste, vestine 340 32, 416 4.
 vetter 114 14, 141 26, 238 1, 338 5 12, 339 2, 354 27.
 vicari 177 31.
 vint 319 36.
 viztum 67 20, 111 14, 276*, 388 35, 479 4.
 vogt 46 11, 113 11 15, 141 26, 142 1, 151 12, 276 13,
 388*, 460 20, 478 38.
 vogteie 272 28 34, 331 5.
 vogtlüte 331 5.
 vorder 66 34, 415 14.
 vorvar 83 12, 141 14.
 vri (*adj.*) 83 2, 151 19–21.
 fride 319*, 320 6 7.
 vrie (*Freiherr*), frier herre 79 1 13, 81 9, 276 11,
 329 10.
 vrilüte 151 15 19.
 vrowe 113*, 114*, 222 25, 223 29, 224 15, 308 4 6,
 326 31, 327 27 32, 328*, 329*, 336 18, 338 3,
 388*, 415 11, 482 12.
 vründinne 114 21.
 frünt 81 12, 144 36, 146 8, 235 7 10, 271 15, 272 3 24,
 273 7, 308 8.
 fuoder 66 33 35.
 fürst 302 21, 308 8.
 fürlaiti **214 30**.

W

walt 264 16.
 warten 339 5, 340 31.
 wasser 83 8, 141 2, 264 16.
 weg 83 9, 141 2.
 weheln, wehsel, wehselig 83 31, 354 29, 355 4 7.
 weide 83 8, 141 2, 264 17.
 wer, gewer 83 15, 141 15, 193 39, 300 6 8, 340 21 24,
 388 22, 479 11, 482 21.
 wiben 307 31.
 widerkoufen 110 32 35, 111 6, 193*, 327 8, 443 25.
 widerlösen 193*, 235 29.
 widerrede 83 20, 84 4, 479 8.
 widmen 415 14.

wild und zam 83 9.
 win 66 33 35.
 wingarte 66 34, 479 4.
 wip 113*, 114*.
 wirt (*offener*) 337 8.
 wirtin 326 32, 328 32, 362 3, 398 22, 415 12, 478 34,
 479 13.
 wise 110*, 111 6, 141*, 368 6 10, 387 30 32, 388*,
 460 3 23, 496 28.

Z

zehende 234*, 235*, 241 5 8, 460 2 23, 485 38, 486 1.
 zil 223*, 224 1, 235 22, 308 7, 336 27 28, 398 32.
 zins 110 38, 111 2, 241 7, 264*, 327 12 14, 398*,
 479 6, 482 14 17, 485 38, 486 1.
 zinslehen 361 32 35.
 züge 399 9, s. *auch* gezüge.
 zuogehörd 83 9.
 zühtigen 308 4.
 zwifalt 264 25, 398 35 36.